NACHTRÄGE
ZUM
SANSKRIT-WÖRTERBUCH

IN KÜRZERER FASSUNG VON OTTO BÖHTLINGK

BEARBEITET VON

RICHARD SCHMIDT

VOL. VIII
(APPENDIX OF I-VII)

MOTILAL BANARSIDASS PUBLISHERS
PRIVATE LIMITED ● DELHI

(*This is a Reproduction of earlier edition of 1924*)
First Indian Edition: Delhi, 1991

ISBN: 81-208-0790-1 (Vol. VIII)
81-208-0724-3 (Set)

Also available at:
MOTILAL BANARSIDASS
41, U.A., Bungalow Road, Jawahar Nagar, Delhi 110 007
120 Royapettah High Road, Mylapore, Madras 600 004
24 Race Course Road, Bangalore 560 001
Ashok Rajpath, Patna 800 004
Chowk, Varanasi 221 001

This publication has been brought out with the financial assistance from Rashtriya Sanskrit Sansthan, Government of India.

Price: Rs.95
Rupees Ninety five

Printed in India
by Jainendra Prakash Jain at Shri Jainendra Press, A-45 Naraina, Phase I, New Delhi 110 028 and published by Narendra Prakash Jain for Motilal Banarsidass Publishers Pvt. Ltd., Bungalow Road, Jawahar Nagar, Delhi 110 007

Vorwort.

Außer meinen beiden bisher — WZKM 29, 259 ff. und ZDMG 71, 1 ff. — veröffentlichten Beiträgen zur Bereicherung des Sanskrit-Wörterbuches enthält das vorliegende Glossar im wesentlichen die Ausbeute aus der Yaśastilakacampū. Ihre Reichhaltigkeit ist handgreiflich, so daß allein schon ihre Drucklegung gerechtfertigt erscheint. Der Verfasser erinnert übrigens am Schlusse seines Werkes selber an dessen Ergiebigkeit in lexikalischer Hinsicht, indem er II, 418, 20/21 sagt:

abhidhānanidhāne 'smin Yaśastilakanāmani
Yaśodharamahārājacarite stān matiḥ satām.

Um so mehr bedauere ich, daß ich Somadevasūri's Werk mit Zuversicht nicht vollständig habe durcharbeiten können. Der Kommentar bricht ja leider in Band II, S. 243, Z. 8 ab, und ohne diesen kundigen Führer ist es nicht möglich, sich in dem Urwalde mit Sicherheit zurechtzufinden.[1] Bleibt doch selbst in dem glossierten Teile noch vieles dunkel oder doch mindestens fraglich!

Die im pw ganz fehlenden Wörter resp. Bedeutungen oder ein solches Genus habe ich wieder wie bisher mit ° bezeichnet, während * besagt, daß das Betreffende daselbst noch nicht belegt ist. Außerdem enthält mein Verzeichnis noch eine Anzahl Vokabeln ohne diese Kennzeichen; das sind solche, die bei Böhtlingk im Generalindex nachgetragen sind und nun in meiner Liste als neue Belege nicht fehlen sollten. Die Stellenangaben sind absichtlich nicht vollständig; ein „etc" bringt das gelegentlich bei besonders häufigen Vokabeln zum Ausdruck. Zitiert wird nach Band, Seite und Zeile; v. u. bedeutet „von unten", wobei die Zeilen, welche Anmerkungen enthalten, nicht mitgezählt worden sind. Bei zweizeiligen Strophen habe ich a, b und bei vierzeiligen a, b, c, d verwendet, was alles auch für die übrigen Texte gilt.

Daß in meinem Verzeichnis Galanos wiederum zu Ehren kommt, will ich noch besonders hervorheben: *antika*, *kakubha*, *kāraṭaka* und *prajava* habe ich mir als diesbezügliche Belege notiert. Daß ich aber auch den Kommentar zur Yaśastilakacampū vollständig verarbeitet habe, ist ja eigentlich selbstverständlich. Śrutadevasūri ist ein im Lexikon sehr bewanderter Mann gewesen, der oft genug ein seltenes Wort des Textes mit zwei mindestens ebenso seltenen Ausdrücken glossiert[2] oder ein ganz geläufiges Wort wie z. B. *śvan* mit einem ungebräuchlichen (in diesem Falle *saramāsuta*: I, 126, 15) erklärt. Er verdient also unsere volle Aufmerksamkeit. Funde aus seinem Kommentare habe ich durch (Ko.) kenntlich gemacht.

---

[1]) Eine neue Wanderung habe ich am 10. April 1922 unternommen und am 28. Mai, mit reicher Beute beladen, zu Ende geführt.

[2]) Man vergleiche auch Fälle wie *kolikasya tanturāyasya kuvindasya* I, 126, 10 v. u.

Nicht unerwähnt lassen darf ich die Tatsache, daß die Ausgabe eine ganze Anzahl von Druckfehlern enthält, was vielleicht bei der Beurteilung meiner Liste hier und da zu berücksichtigen sein wird. Man soll das aber den verdienten Herausgebern nicht gar so schwer anrechnen, denn sie erinnern mit Recht an den Ausspruch, den ich übrigens auch für meine Leistung getan wissen will:

gacchataḥ skhalanaṃ kvāpi bhavaty eva pramādataḥ;
hasanti durjanās tatra, samādadhati sajjanāḥ.

Nun hatte ich ursprünglich die Absicht, meine Blütenlese aus dem Yaśastilakam für sich zu veröffentlichen; am 7. März 1921 schrieb ich auf das Titelblatt des druckfertigen Manuskriptes, wie s. Z. Aufrecht, den Stoßseufzer der Erleichterung: Augiae stabulis purgatis plaudite, amici — als mein Plan durch den Helioplan-Neudruck des pw eine ganz neue Richtung bekam. Der Verleger trat nämlich an mich heran mit dem Ersuchen, ich möchte einen Nachtrag dazu liefern und vor allem einen Aufruf erlassen, um die Unterstützung der Fachgenossen zu gewinnen. Er erschien im LZ, in der Nummer vom 1. August 1923, blieb aber leider so gut wie unbeachtet, indem sich nur Geldner, Jolly, Zachariae und cand. E. Baer (Zürich) meldeten. Merkwürdig, höchst merkwürdig! Aber mindestens ebenso absonderlich war es, daß, wie die Firma Markert & Petters mir mitteilte, verschiedene Sachverständige [? ?] in Leipzig der Ansicht waren, daß ein Nachtrag zum pw transkribiert keinen Erfolg haben würde!!! Da ich für solche Weisheit wirklich kein Verständnis besitze, brach ich die Verhandlungen augenblicklich ab und schloß meinen Vertrag mit der Orient-Buchhandlung, deren Inhaber, Herr Heinz Lafaire, von Anfang an so viel Entgegenkommen und Verständnis gezeigt hat, daß ich es für meine Pflicht halte, dies öffentlich dankbarst anzuerkennen. Er hatte auch sogleich denselben Gedanken wie ich, daß nämlich die Böhtlingk'schen Nachträge restlos in meine Liste hineingearbeitet werden müßten, wenn anders unsere Publikation etwas wirklich Brauchbares werden sollte. Die Zeit hat dabei freilich leider auch nicht entfernt dazu gereicht, die Böhtlingk'schen Zitate zu kontrollieren oder gar, was noch viel wünschenswerter gewesen wäre, sie den neusten Ausgaben anzupassen: ich habe alles einfach übernommen und nur ab und zu einmal kleine äußerliche Verschönerungen angebracht. Im übrigen wird es ein Leichtes sein, das Eigentumsrecht in jedem einzelnen Falle sofort festzustellen; wo * oder ° nicht genügen sollten, entscheidet definitiv das Zitat oder dessen Form. Zudem wäre ich durchaus nicht böse, wenn man Artikel, die von mir stammen, Böhtlingk zuschreiben sollte. Ich habe eine außerordentlich hohe Achtung vor der Leistung, die im pw steckt, und für mich bleibt immer noch ein hübsches Teil übrig. Ohne die Bescheidenheit zu verletzen, darf ich wohl feststellen, daß ich den rund 14450 Artikeln in den Böhtlingk'schen Nachträgen etwa 12000 neue resp. eigene gegenüber zu stellen habe. Diese entstammen folgenden Texten:

Amaru(śatakam) ed. Simon und ed. Kāvyamālā.

Amit(agati), Subhāṣitasaṃdoha ed. Hertel u. Schmidt, ZDMG 59. 61.

Unmattar(āghavam) ed. Kāvyamālā Nr. 17.

E(rotik), Beiträge zur indischen. 1. Auflage. Die in Klammern dahinter stehenden Buchstaben bedeuten: A = Anaṅgaraṅga; D = Dinālāpanikā-Śukasaptati; K = Kandarpacūḍāmaṇi; P = Pañcasāyaka; R = Ratirahasya; Rm = Ratimañjarī; S = Smaradīpikā. Einige von den jüngeren Erotikern sind inzwischen in Benares und Lahore erschienen; sie werden gelegentlich zitiert.

Kathāk(autukam) meine Ausgabe, Kiel 1898.

Kalāv(ilasa) ed. Kāvyamālā, Part I, p. 34 ff.

Kāvyāl(aṃkāra) ed. Kāvyamālā Nr. 2.

Kuṭṭ(anīmatam) ed. Kāvyamālā. (Nach J. J. Meyer.)

Kuval(ayānandakārikā) ed. Bombay, NSP, śak. 1808.

Kauṭ(ilīyam Arthaśāstram), Jolly's Liste IF 31, 204 ff. M = ed. 1909; A = Münchener Ms Nr. 334, B = Nr. 335.

Kauś(ikasūtram) ed. Caland.

Govardh(anācārya's) Āryāsaptaśatī ed. Kāvyamālā Nr. 1. Lateinische Ziffern beziehen sich auf die einleitenden Strophen 1—54.

Caraka (ed. Debendra Nath Sen und Upendra Nath Sen, soweit es sich um meine eigenen Angaben handelt).

Darpad(alana) ed. Kāvyamālā, Part VI, p. 66 ff.

Daśak(umāracaritam) ed. NSP.

Daśar(ūpa) ed. NSP, Bombay 1897. „Haas" bezeichnet dabei dessen englische Übersetzung.

Daśāv(atāracaritam) nach J. J. Meyer's Angaben in seiner Übersetzung des Kuṭṭanīmatam.

Par. Sār. = The Paramārtha Sāra (The Kashmir Series of Texts and Studies edited by J. C. Chatterji, Srinagar 1911 ff., Vol. VII).

Par. Tr. = The Parā Trimsikā (Vol. XXI in voriger Serie).

Pārvat(īpariṇayanāṭakam), meine Ausgabe (AKM XIII, 4; Leipzig 1917).

Pūrṇabh(adra), nach Hertel's Liste in dessen Ausgabe.

Praty. Hṛd. = Pratyabhijñā Hṛdaya (Vol. III der Kashmir Series).

Manmath(onmathana), meine Ausgabe ZDMG 63.

Mgs = Mānavagṛhyasūtra ed. Knauer.

Muk(undānandabhāṇa) ed. Kāvyamālā Nr. 16.

Y(aśodhara's) Kommentar zum Kāmasūtram.

Yudh(iṣṭhiravijaya) ed. Kāvyamālā.

Rasas(adanabhāṇa) ed. Kāvyamālā Nr. 37.

Laṭ(akamelakam) ed. Kāvyamālā Nr. 20.

V(ātsyāyana's) Kāmasūtram. Die ed. Benares 1912 wird gelegentlich auch zitiert.

Vāsav(adattā) nach Gray, ZDMG 60.

Viddh(aśālabhañjikā) nach Gray, JAOS 27, 1, p. 7.

Vaij(ayantī) ed. Oppert.

Śiv. Vim. = The Shiva Sūtra Vimarshinī (The Kashmir Series . . . Vol. I).

Śuk(asaptati) t(extus) s(implicior) resp. o(rnatior), meine Ausgaben.

Śṛṅgt = Śṛṅgāratilakabhāṇa ed. Kāvyamālā Nr. 44.

Śṛṅgbh = Śṛṅgārabhūṣaṇabhāṇa ed. Kāvyamālā Nr. 58.

Śṛṅgārasarv(asvabhāṇa) ed. Kāvyamālā Nr. 78.

Śrīk(aṇṭhacaritam) ed. Kāvyamālā Nr. 3. Ist teilweise schon im pw verarbeitet.

Samay(amātṛkā) ed. Kāvyamālā Nr. 10. Mit Benutzung natürlich von J. J. Meyers Übersetzung.

Sarasv(atīkaṇṭhābharaṇam).

S(omadevasūri's) Yaśastilakam, ed. Kāvyamālā Nr. 70.

Sūryaś(atakam) ed. Kāvyamālā Nr. 19.

H(aravijaya) ed. Kāvyamālā Nr. 22. Ist teilweise schon im pw verarbeitet und wird hier mit vollem Titel zitiert.

Harṣac(aritam), nach der Liste von Thomas, JRAS 31.

Meiner beiden Helfer Zachariae und Baer gedenke ich mit besonderer Dankbarkeit. Von ersterem stammen viele neue Belege und Verweise, während letzterer über 100 neue Vokabeln resp. Bedeutungen aus Texten des Kaśm(irischen) Śiv(aïsmus) beigesteuert hat. Ihre Funde sind durch [Z.] resp. [B.] kenntlich gemacht.

Mit Anerkennung gedenke ich auch des Setzers, der sich mit meinem Manuskripte treffsicher abgefunden hat. Das war deshalb nicht ganz leicht, weil ein großer Teil davon in einer Zeit verzettelt worden ist, wo die Papiernot aufs höchste gestiegen war oder das, was man als Schreibpapier kaufte, sich weder mit der Feder noch mit der Tinte befreunden wollte. Ich sah mich daher genötigt, Zettel zu verwenden, die schon zwei- oder gar dreimal zu anderen Arbeiten benutzt worden waren und nun schließlich z. T. so verwirrend bunt aussahen, daß nur ein geübtes Auge den richtigen Weg zu erkennen vermochte.

Schließlich noch eine Bemerkung, die zu unterlassen gegen meine innerste Überzeugung wäre: ich habe mir eine neue Ausgabe des pw ganz anders vorgestellt! Es wäre an der Zeit gewesen, Böhtlingks Arbeit mit Hilfe des gesamten, seit 1889 erschienenen neuen Materials zu ergänzen. Wie reich die Ausbeute gewesen wäre, habe ich besonders an den von mir gelesenen bhāṇa's gesehen, von denen manche trotz ihres geringen Umfangs mehrere hundert Nova ergeben haben. Aber natürlich müßten sich, wenn gründliche Arbeit geleistet werden soll, alle Indologen der Welt zusammenfinden! Daß dies bald geschehen möchte, ist mein aufrichtiger Wunsch.

Münster W., 26. September 1924.

Richard Schmidt.

A

2. *a*°, *asvaptum* Tāṇḍya-Br. 10, 4, 4.

4. **a* m. ° = *sarvajño 'rhan*, S I, 53, 3. — Viṣṇu, H 31, 9; Vās. 113, 1.

aṃśa 1. *kenāṃśena* so v. a. in welchem Stücke? Daśak. 51, 7. — 8. Nenner eines Bruches.

aṃśaka m. °Sohn, H 43, 41.

aṃśagrāhin Adj. ein Erbteil empfangend, Viṣṇus. 15, 39.

aṃśaprāsá m. *Aṃśa*'s Wurf, Maitr. S. 1, 6, 12 (105, 1).

aṃśasavarṇana n. das Reduzieren von Brüchen auf einen gemeinschaftlichen Nenner, Līlāv. S. 8.

aṃśasvara m. Haupt- oder Leitton in einem Musikstücke, S. S. S. 34.

aṃśitva n. Teilhaberschaft, Bṛhasp.

aṃśu 1. auch eine best. Soma-Libation, Śat. Br. 4, 1, 1, 2. 6, 1, 1 ff. *aṃśuvat* Adv. Kāty. Śr. 12, 5, 19; 15, 8. 22. *aṃśucamasa* m. 22, 8, 23. — 4. Faden, Caraka 4, 1.

aṃśukapallava Schärpe, Spr. 2931, 5822; Rājat. 4, 576. — °Gewandsaum, -zipfel, Kuṭṭ. 512; Daśāv. VII, 143; VIII, 76; Darpad. III, 88.

aṃśudhāraya m. Lampe, Maitryup. 6, 35.

°*aṃśumatphala* [m.] Musa sapientum, S I, 159, 11 v. u. (Ko.; *aśu*° gedruckt); 538, 11 v. u. (Ko.).

**aṃśumatphalā* Musa sapientum, S I, 101, 9 (Ko.).

Aṃśumadbhedasaṃgraha m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

aṃśūdaka n. Wasser, das den Strahlen der Sonne oder des Mondes ausgesetzt war, Bhāvapr. 3, 15. 16.

aṃsadaghna Adj. (f. *ā*), bis zur Schulter reichend, Śat. Br. 14, 1, 3, 10.

aṃsapīṭha n. Schulterblatt, Suśr. 1, 126, 1; 340, 18; 350, 13; Hariv. 13165.

aṃsoccala m. Du. die Schulterknochen, Āpast. Śr. 7, 14, 2.

aṃhaspatya n. die Herrschaft über die Not, T. S. 1, 4, 14, 1; Āpast. Śr. 8, 20, 8.

Aṃhomuc m. N. pr. eines Ṛṣi, Ārṣ. Br.

aṃholiṅga Adj. das Wort *aṃhas* als Charakteristikum habend, Bez. einer Reihe von Sprüchen, Kauś. 32, 27; 52, 14; Ath. Par. 34, 31; Ath. Anukr.

°*aṃhohi* = *pāpapradhāna*, H 43, 274.

°*ak* zur Erklärung von *pracalākin*: *pracalam akanti kuṭilaṃ gacchantīti pracalākinaḥ puraḥ pracāriṇo yodhāḥ* H 31, 29 (Ko.); zur Erklärung von *kāka*: H 43, 288 (Ko.).

1. *aka* 1. Unheil, Kāśīkh. 24, 17.

aka °Adj. = *akutsita*, S II, 236, 2 (Ko. 14 v. u.). — *nāsti kaṃ śiro yeṣāṃ te 'kāḥ*, H 43, 288; ° = *kuṭilagāmin*, H 43, 349.

akaṇṭha auch: keine Stimme habend, heiser, Spr. 4913.

°*akaṇḍita* S II, 368, 13 unenthülst?

**akata* Adj. P. 5, 1, 121.

akatthana 1. Adj. nicht prahlend, MBh. 3, 45, 10. — = °*aślāghanīya*, S II, 162, 6. — 2. n. auch: vieles Reden, Suśr. 2, 363, 13.

°*akathana* n. das Nichtsprechen von etwas, Komm. zu Yudh. 6, 70.

akadvada Adj. nicht schlecht —, gut redend, Śiś. 14, 1.

akapila Adj. (f. *ā*) nicht bräunlich, Hemādri 1, 681, 17.

akapilacchavi Adj. nicht bräunlich, Daśak. (1925) 113, 9.

akampa Adj. nicht zitternd, MBh. 6, 14, 14.

akampita auch: nicht in eine zitternde Bewegung versetzt.

akampya Adj. nicht zum Zittern zu bringen, — von der Stelle zu rücken.

akampra Adj. nicht schwankend, Śobh. 36.

akara m. ein steuerfreier Ort, Damayantīk. 216.

2. *akaraṇa* auch: mit keiner religiösen Handlung verbunden, Āpast. Śr. 4, 1, 3.

°*akarada* Adj. steuerfrei, Kauṭ. 171, 14. 18.

akarāla Adj. (f. *ā*), 1. nicht schartig, Suśr. 1, 27, 14. — 2. sanft, milde (Augen), Bhāg. P. 3, 13, 28.

ákarṇa 1. lies: nicht defekt an den Ohren. Auch Āpast. Śr. 10, 22, 3.

akarṇagṛhīta Adj. nicht am Ohr gefaßt, Āpast. Śr. 10, 22, 9.

akarṇadhāra Adj. (f. *ā*) ohne Steuermann.

akarṇaprāvṛta Adj. bis zu den Ohren exklusive verhüllt, Āpast. im Komm. zu Tāṇḍya-Br. 8, 7, 7. — Vgl. *avakarṇa*°.

akarṇīya Adj. was man nicht hören mag, MBh. 8, 39, 7.

akarta m. Nichtunterscheidung.

akartar auch: der einem keinen Dienst erwiesen hat, R. ed. Bomb. 4, 43, 7.

akartṛka Adj. keinen Schöpfer habend, Aniruddha zu Sāṃkhyas. 6, 65. — °ungekünstelt = vedisch, Pārvat.

akardama Adj. (f. *ā*) ohne Schlamm.

akarmakaraṇa Adj. = 2. *akaraṇa* oben, Jaim. 3, 8, 15.

akarmakāla m. eine Zeit, in der keine Zeremonie zu vollziehen ist, Sud. zu Āpast. Gṛhy. 8, 5.

akarmakṛt Adj. untätig, Bhag. 3, 5.

akarmaṇyatā f. Untätigkeit, Bhoja zu Yogas. 1, 30; Aniruddha zu Sāṃkhyas. 6, 19.

akarmaṇyatva n. Untätigkeit, Sarvad. 163, 19.

akarmaprāpti f. das Nicheintreten —, Nichtzuhilfekommen des Schicksals, Pañcat. 132, 17.
akarmavant Adj. der den Werken entsagt hat, MBh. 14, 19, 8.
akarmaśrānta Adj. durch keine (vorgeschriebene) Handlung ermüdet, Āśv. Gṛhy. 3, 7, 2.
akarmin Adj. unfähig zu arbeiten, Baudh. in Dāy. 163, 19.
°*akarmīṇa* S II, 259, 17?
akalāpa Adj. keine Schüssel habend, Āpast. Śr. 9, 15, 2.
akali Adj. nicht streitend, — hadernd, Śiś. 19, 98.
akalita Adj. unbekannt, unbestimmbar, Mālatīm. 40, 3 (96, 1); Kathās. 123, 339.
akalitātman Adj. von unermeßlichem Geiste, Mahāvīrac. 124, 20.
akaliprasara Adj. wo kein Hader stattfindet, Kathās. 27, 92.
akaluṣa Adj. nicht trübe, hell, Varāh. Bṛh. S. 8, 53.
akaluṣātman Adj. lauteren Herzens, R. ed. Bomb. 4, 1, 115.
akalka °rein, H 34, 62.
akalkakalila Adj. von keiner Gemeinheit beseelt, Śiś. 19, 98.
akalpa m. das Nichtimstandesein, Bhāg. P. 10, 84, 63. Adj. mit *na* und *jātu* stets bereit zu (Lok. eines Nom. act.), MBh. 5, 33, 5. 6. (v. l. *akalya*). — unverzagt, Damayantīk. 183.
[*akalpa* °krank S I, 43, 1 u. 43, 11 (Ko.) verdruckt für *akalya*.]
Akalmaṣa m. N. pr. des vierten Manu, Matsyap. 9, 17.
akalmāṣa Adj. (f. *ī*) nicht bunt, Śat. Br. 6, 3, 1, 32.
akalya (so zu lesen) Adj. nicht zu erraten, Daśak. 42, 19.
akalya Adj. mit *na* und *jātu* stets bereit zu (Lok. eines Nom. act.), MBh. 5, 975 f. *akalpa* v. l.
ákalyāṇa auch: nicht hübsch, AV. 20, 128, 8.
akalyāṇamitra n. ein Freund, der nur Unheil bringt, Jātakam. 17.
ákava, lies: lückenlos.
akavi auch m. Nichtdichter, Kṣem. 1, 3.
**Akaśāpa* m. N. pr. eines Mannes, *gaṇa śubhrādi* in der Kāś.
°*akaśmala* = *anavadya*, S I, 90, 5 v. u. (Ko.); = *nirmala*, S I, 570, 10 (Ko.).
akasyavid Adj. nicht auf etwas merkend, Maitr. S. 1, 5, 12.
akāku Adj. unverändert (von der Stimme), Śiś. 11, 1.
akāñcana Adj. ohne Gold, — Goldschmuck, Naiṣ. 9, 28.
°*Akāṇḍamṛtyu* m. Name eines Aufsehers über die Hunde, S II, 188, 4.
akātara Adj. nicht feige, beherzt.
°*akātaratva* n. = *dhairya*, S I, 62, 9 v. u. (Ko.).
akāpuruṣavrata n. nicht die Weise eines elenden Wichtes, Spr. 398.
akāmáyamāna Adj. nicht wünschend, Śat. Br. 14, 7, 2, 8.
akāmayāna Adj. nicht wünschend, MBh. 14, 28, 4.
akāmavikriya Adj. keine Liebesregung empfindend, Hem. Par. 2, 112.
akāmasaṃjñapana n. das Sterben eines Opfertieres vor der Opferung, Āpast. Śr. 9, 18, 6.
akāmātman Adj. frei von Wünschen, Vasiṣṭha 1, 6.
akāmin Adj. nicht verliebt, Spr. 3786.
akāmya Adj. nicht begehrenswert, Kap. 1, 85.
1. *akāraṇa*, °*tas* = *akāraṇāt* usw., Śiś. 10, 16.
akāraṇaka Adj. keine Ursache habend, Sarvad. 120, 7.
akāraṇabandhu m. ein uneigennütziger Freund, Mṛcch. 173, 6.
Akārādinighaṇṭu m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
akārpaṇya definiert Hemādri 2, a, 9, 6. 7.
akārpaṇya Adj. ohne Jammern, — Selbsterniedrigung, Spr. 5256.
akāryakṣama Adj. nichts zu leisten vermögend, ZDMG 36, 519.
**akārṣṇya* n. Nom. abstr. Pat. zu P. 5, 1, 119, Vārtt. 10.
akālakṣepam Adv. unverzüglich.
akālajña Adj. keine Rücksicht auf Zeit nehmend.
akālaniyama m. keine Beschränkung in bezug auf Zeit, Gaut. 15, 5.
akālasaṃyamam Adv. ohne sich an eine Zeit zu binden, VP. 2, 13, 45.
akāvaṅka n. = *aṅkāṅka*, Maitr. S. 2, 8, 7.
°*akiṃcanīkṛta* = *daridrita*, S I, 53, 7 (Ko.).
akiṃcijjña Adj. nichts wissend, Spr. 5188.
akiṃcid nichts. *uktvā* MBh. 13, 41. 27; 52, 36; 55, 3.
akiṃcinmaya Adj. aus nicht gebildet, VP. 4, 1, 12.
akilina Adj. nicht feucht, — naß, Gobh. 4, 7, 8.
akilbiṣa Adj. fehlerlos, f. *ī* MBh. 1, 63, 97.
akīrtanīya Adj. nicht auszusprechen, unsagbar, Daśak. (1925) 2, 131, 2.
°*akīrtitavya* unsagbar, Unm. 12ᵇ.
akuñcita Adj. nicht krumm, gerade, Vāsav. 285, 6.
akuṭila Adj. gerade (eig.) und redlich, Spr. 351.
akuṇṭha Adj. nicht stumpf, scharf (eig. und übertr.).
°*akuṇṭhakaṇṭham* Adv. mit unermüdlicher Stimme, S II, 290, 14 [°*kuṇṭham* gedruckt].
akuṇṭhadhiṣṇya n. = *vaikuṇṭhaloka*, Bhāg. P. ed. Bomb. 3, 5, 45.
akuṇṭhamaṇḍala Adj. mit scharfem Rande (*cakra*), MBh. 1, 19, 21.
akuṇṭhita Adj. = *akuṇṭha*.
akuṇḍalin Adj. nicht mit Ohrringen geschmückt.
akutaścala ein Name Śiva's, Goldstücker, Dict.; Trik. (ed. Bombay 1889) 48 [Z.].
akutas mit *cid* ohne irgendeine Absicht, MBh. 12, 219, 26.
akutomṛtyu Adj. dem von keiner Seite der Tod droht, Bhāg. P. 3, 17, 19.
akutsayant Adj. nicht schmähend, — tadelnd.
akuthita Adj. nicht stinkend.
akupāna Adj. nicht zürnend, wohlwollend, Āpast. Śr. 14, 28, 4.
akupita Adj. nicht erzürnt, Ind. St. 13, 404.
akupya n. impers. haud irascendum, MBh. 15, 30, 3.
akupya n. Edelmetall, Kir. 1, 35.
akumbha m. etwas in seiner Art Einziges, Jātakam. 17, 5. 28.
akula 1. m. Bez. des Sonntags, Montags, Donnerstags und Sonnabends. — 2. m. f. (*ā*) der 1., 3., 5., 7., 9., 11., 13. und

15. Tag in einem Halbmonat. — 3. n. Bez. best. Mondhäuser.

akulaka Adj. ausgekernt, Caraka 6, 1. Vgl. *niṣkulā, niṣkulī, nisphalī* und *phalī* mit *kar. ku* und *pha* werden oft miteinander verwechselt.

akulaja Adj. aus niedrigem Geschlecht, Spr. 4341 v. l.

akulīna, lies = *akula*.

[*ákuśala*,] Adj. f. *ī* Maitr. S. 1, 11, 10 (172, 3).

akuṣṭhipṛṣat Adj. weder aussätzig noch gesprenkelt, Āśv. Gṛhy. 4, 8, 4.

akuha Adj. nicht betrügerisch, ehrlich, R. 2, 109, 27.

°*akuhana* = *īrṣyārahita*, S II, 142, 4; Harṣac. 202, 13.

akūja Adj. lautlos, MBh. 1, 126, 20.

akūjana Adj. nicht knarrend (Achse), MBh. 8, 37, 27; 68, 25. — n. das Schweigen, MBh. 12, 109, 15.

akūṭaka Adj. nicht falsch (Münze).

°*akūṭātman* Adj. = *nirvyājahṛdaya* und *aparvatasvabhāva*, H 43, 175.

akūrmapṛṣant Adj. nicht wie eine Schildkröte gesprenkelt, Āpast. Śr. 2, 11, 3.

akṛcchralaṅghya Adj. ohne Beschwerden zurückzulegen (Weg), Rājat. 3, 224.

akṛcchrin Adj. keine Mühe bei etwas habend.

akṛta 1. a) Nom. abstr. °*tva* n. Kāty. Śr. 20, 4, 6.

akṛtaka Adj. natürlich, naturalis.

akṛtakṛtya Adj. der seine Pflicht nicht getan hat. Nom. abstr. °*tva* n. Ind. St. 15, 348.

akṛtacūḍa Adj. an dem die Zeremonie des Haarschneidens noch nicht vollzogen ist, M. 5, 67.

akṛtaprajña Adj. dumm (Person), MBh. 13, 105, 3; Bhāg. P. 1, 13, 31.

akṛtaprajñaka Adj. dass., MBh. 12, 197, 10.

akṛtaprathamayajña Adj. der das erste Opfer noch nicht vollzogen hat, Bhārgava im Komm. zu Āpast. Sr. 9, 12, 11.

akṛtalakṣaṇa Adj. ohne besondere Kennzeichen.

akṛtavidya Adj. ununterrichtet, ungelehrt.

akṛtavaira Adj. unbeleidigt, Mṛcch. 163, 12.

akṛtavyūha Adj. eine Sache nicht weiter verfolgend, sich über etwas nicht aussprechend, Paribh. 56.

akṛtaśmaśāna Adj. der keine Leichenstätte angelegt hat, Śat. Br. 13, 8, 1, 1.

akṛtaśrama Adj. der sich keinen Beschwerden, keinen Mühen unterzogen hat.

akṛtasaṃjña Adj. der keine Unterweisung erhalten hat, MBh. 14, 19, 56.

akṛtāgas Adj. der nichts gesündigt hat, R. 1, 7, 13.

akṛtāgra Adj. (Speise,) von der die Erstlingsbissen nicht (dem Ehrengaste) dargereicht worden sind, Hariv. 11168.

°*akṛtin* Adj. = *akṛtārtha*, ineffectual, Harṣ. 239, 13.

°*akṛtrimālāpatva* the possession of 1. truthful, 2. superhuman utterance, Harṣac. 109, 20.

akṛtsnavid Adj. nicht alles wissend, mangelhaftes Wissen habend, Bhag. 3, 29.

akṛpa Adj. (f. *ā*) mitleidlos, grausam, Daśak. 80, 5; H 50, 23.

akṛpaṇa Adj. °nicht erbärmlich, so v. a. groß, gewaltig stark, Yudh. 7, 7.

akṛpaṇam Adv. nicht kläglich tuend.

akṛmiparisṛpta Adj. worauf kein Ungeziefer umherkriecht, Gobh. 2, 6, 6.

akṛśalakṣmī Adj. mit Glücksgütern reich versehen, oder: reich an Schönheit, Kir. 5, 52.

akṛśānekakaṇṭaka Adj. von den vielen kleinen Gräten befreit, R. ed. Bomb. 3, 73, 15. = akṛśā aneke ca kaṇṭakā yasya vidyante, Komm.

akṛṣṭa 1. c) nicht gezogen, von einer best. Aussprache der Vokale, Saṃhitop. 29, 3. 6. 7.

akṛṣṭarohin Adj. wild wachsend, Ragh. 14, 77.

akṛṣṇa Adj. nicht schwarz, Kāty. Śr. 22, 4, 13. — °kein *Kṛṣṇa* und: keine schwarze Tat begehend, S I, 53, 3; 54, 1.

aklpta Adj. unvollkommen, ungiltig.

aketana Adj. obdachlos, Bhāg. P. 3, 4, 6.

akopa Adj. frei von Zorn, Śobh. 61.

akopa m. °= *īṣatkopa*, Yudh. 7, 16 (nañ īṣadarthe).

akopana Adj. (f. *ā*) nicht zornig, — böse (Kuh), Hemādri 1, 456, 2.

akopayant Adj. jemand nicht aufregend, 213, 24.

akopitā f. das sich nicht dem Zorn Hingeben.

akośa Adj. 1. ohne Degenscheide, aus der Scheide gezogen, entblößt (Schwert), MBh. 4, 8, 1. — 2. ohne Samenbehälter, *R.* 6, 111, 46.

ákoṣadhāvana Adj. (f. *ī*) etwa: nicht aus dem Rahmen laufend, TBr. 3, 6, 2, 2.

akaudreya m. kein Kaudreya, Kāty. Śr. 10, 2, 21.

akauśala Mudrār. 70, 19. 20 (117, 11. 12); Jātakam. 9, 59.

akausīdya n. Fleiß, Jātakam. 1.

akkā Hurenwirtin, Pañcad.

**akti* f. Salbung, Zach. Beitr.

akratusaṃyukta Adj. nicht mit einer bestimmten Absicht verbunden, Āpast. Śr. 10, 14, 3.

1. *akrama* m. auch: Nichtallmählichkeit, Plötzlichkeit, in *kramākrama*.

2. *akrama*, °*mam* Adv. gleichzeitig, Naiṣ. 8, 4. — *akramaśas* Adv. dass., Kap. 2, 32.

akramoḍhā f. eine nicht in der natürlichen Reihenfolge Verheiratete (eine jüngere Schwester vor der älteren, eine ältere nach der jüngeren), Kāty.

°*akraśita* Adj. = *na kṛśīkṛta*, Yudh. 4, 61.

akrimi m. kein Wurm, Śat. Br. 5, 4, 1, 2.

akriya Adj. faul, lässig, Hariv. 4546.

akriyaka Adj. dass., Suśr. 1, 257, 8.

akriyāka Adj. untätig, unbeweglich, Śiś. 20, 17.

akrīṇant Adj. nicht kaufend, so v. a. Gekauftes nicht annehmend, Viṣṇus. 5, 129.

ákrīta Adj. nicht gekauft, Śat. Br. 3, 2, 4, 7; Tāṇḍya-Br. 9, 5, 1.

akruddha Adj. nicht erzürnt, Taitt. Ār. 1, 4, 2.

ákrudhyant Adj. nicht zürnend, Śat. Br. 14, 2, 2, 30.

ákrūra 1. Śat. Br. 5, 4, 3, 12.

ákrūraṃkāra m. Nichtverletzung, TS. 5, 1, 7, 1.

°*akrūratā* Milde, S I, 156, 15 v. u. (Ko.).

akrūraparivāra Adj. eine milde Umgebung habend. Nom. abstr. °*tā* f. Kām. Nītis. 8, 11.

1. *ákrodha* Śat. Br. 3, 2, 2, 24.

2. *akrodha*, f. *ā*, Hemādri 2, a, 92, 9.

akrośant Adj. nicht schreiend, — wehklagend, MBh. 3, 219, 14.

akliṣṭa 3. keine Pein verursachend, Kap. 2, 33.

akledya, Nom. abstr. °*tva* n. Vāmanap. 9.

akleśa Adj. keine Pein verursachend, Hemādri 1, 15, 3.

akleśam Adv. ohne Leiden, — Beschwerden, Prab. 61, 11.

[*akṣ*,] *akṣṇute, akṣṇuyāt* und *akṣitá* in der Bed. verschneiden Maitr. S. 4, 2, 9 (32, 8 ff.).

2. *akṣa* 7. vgl. Zach. Beitr. — Wagen, Dharmaśarm. 3, 35.

3. *akṣa* 1. n. auch: sinnliche Wahrnehmung, Nyāyam. 1, 1, 17.

5. **akṣa* m. Schlange, Manm. IV, 16[b]. — °conduct, Väs. 72, 3.

akṣakitava m. Würfelspieler, MBh. 2, 77, 26.

akṣakūṭa n. Betrug im Würfelspiel, MBh. 3, 33, 3.

akṣaglaha m. Würfelwurf, -spiel, MBh. 2, 59, 8.

°*akṣaṇika* = *rasika*, H 43, 185; = *vyagra*, intent, Harṣ. 163, 14.

akṣata Adj. °ungedroschen, Mgs. II, 1, 5.

akṣata 2. nach dem Komm. zu R. ed. Bomb. 2, 25, 37 f. *ā* Pl. Nach H. an. und Med. m. n. auch Eunuch und nach H. c. 43 m. Bein. Śiva's. Auch eine best. Krankheit, Dārila zu Kauś. 32, 9. Nach Zimmer ist auch AV. 7, 76, 4 *akṣatasya* zu lesen.

akṣatadhānā f. Pl. Gobh. 3, 3, 6 nach dem Komm. geröstete Gerstenkörner.

akṣatasaktu m. Pl. Grütze von unenthülstem Korn, Mān. Gṛhy. 1, 11.

akṣatāmayá m. eine Krankheit ohne Verletzung, Śat. Br. 13, 3, 8, 3.

°*akṣatimant* Adj. unverletzt, Yudh. 7, 118.

akṣatodaka n. Wasser, in dem unenthülstes Korn liegt, Mān. Gṛhy. 1, 8.

ákṣatriya m. kein Kṣatriya, Śat. Br. 6, 6, 3, 12.

akṣadāya m. Zug mit einer Spielfigur, Naiṣ. 6, 71.

akṣadevanapaṇī Adv. [mit *kṛ*] zum Einsatz im Würfelspiel machen, ZDMG 36, 512.

akṣadevitar Nom. ag. Würfelspieler, MBh. 4, 16, 45.

akṣadevin m. Würfelspieler, MBh. 5, 30, 29.

akṣadvāra n. Achsenloch, Sāy. zu ṚV. 5, 30, 1.

akṣadharma m. Würfelrecht, Spielregel, Pr. P. 32, 9.

akṣadhūrta m. Würfelspieler, MBh. 4, 20, 1; Benf. Chr. 185, 17; 196, 5.

akṣapaṭala °Reichsamt? Sam. VIII, 42.

**akṣapātana* n. das Werfen der Würfel.

**akṣabhāra* m. gaṇa vaṃśādi.

akṣama 3. unpassend, unangemessen, Bhāg. P. 1, 14, 43; Jātakam. 19, 6.

akṣamatā f. Unvermögen, mit Inf. Sāh. D. 34, 6.

akṣamada m. Würfelrausch, -fieber, MBh. 3, 59, 10.

akṣamā f. auch: Ungeduld, Kir. 2, 42.

akṣamālāmaya Adj. aus Rosenkränzen gebildet, Hemādri 2, a, 104, 14.

akṣamāvant Adj. ungeduldig, unnachsichtig, MBh. 3, 28, 16.

akṣamin Adj. unbarmherzig, Spr. 2425.

akṣaya 2. f. b) N. pr. einer Yoginī, Hemādri 2, a, 93, 18.

Akṣaya m. N. pr. eines Berges, Hariv. 2, 98, 15.

akṣayavaṭa m. N. pr. eines tīrtha, Komm. zu Viṣṇus. 85, 5.

akṣayya, akṣayyodaka n. Wasser, begleitet von dem Wunsche, daß es nie mangeln möge, Yājñ. 1, 242; Viṣṇus. 21, 4; 73, 27. *akṣayyasthāne*, Śāṅkh. Gṛhy. 4, 2; Yājñ. 1, 251.

akṣara 2. l) zu streichen; vgl. Zach. Beitr.

akṣara 2. m) Name eines Sāman, Ārṣ. Br.

akṣara n. *Gesetz, Recht, Pūrṇabh. 125, 23.

akṣarakara m. ein best. samādhi, Kāraṇḍ. 52, 10.

akṣaracyutaka (wohl n.) Ergänzung einer ausgefallenen Silbe (ein best. Spiel), Kād. 7, 21. — H 48, 33 °eine best. Strophenform. [Eine Strophe, die beim Auslassen einer Silbe einen anderen Sinn gibt.]

°*akṣaraṇa* (m. n.) Würfelspiel, Yudh. 3, 63.

[*akṣaranyāsa*] *śoṇitena* °*saḥ* mit Blut geschriebene Schrift, Kathās. 8, 15.

°*akṣaramudrā* eine Art Geheimsprache, Y 39, 4 v. o.

akṣaraśas Adv. silbenweise, Maitr. S. 3, 1, 1.

akṣaraśikṣā f. das Abc, Daśak. 15, 12.

akṣarasadhātu n. eine best. Singweise, Lāṭy. 7, 9, 8.

akṣarākṣara m. ein best. samādhi, Kāraṇḍ. 93, 9.

akṣaresthā Adj. in Silben bestehend, Tāṇḍya-Br. 16, 8, 4.

akṣarya, °*yaṃ revat* Name eines Sāman, Ārṣ. Br.

akṣavatī MBh. 3, 78, 10.

°*akṣavalaya* n. Gebetskranz, S I, 475, 2; Harṣac. 51, 6.

°*akṣavalayin* Adj. wearing a rosary, Harṣac. 43, 21.

akṣavāpa m. = *akṣāvāpa*, Kāṭh. 15, 4.

akṣávṛtta Adj. beim Würfelspiel vor sich gegangen, AV. 6, 118, 2.

akṣaśabda m. das Knarren der Wagenachse, Āpast. Śr. 11, 6, 12.

akṣaśikṣā f. Würfelkunst, Pr. P. 135.

akṣaśīla Adj. dem Würfelspiel ergeben, Āpast.

akṣasaṅgám Adv. so daß die Achse hängen bleibt, Maitr. S. 8, 3, 9, 2.

akṣasūtra Adj. (f. *ā*) mit einem Rosenkranz versehen, Hemādri 2, a, 105, 7. 16.

akṣasūtraka n. = *akṣasūtra*, Hemādri 1, 285, 6.

akṣasūtravalayin Adj. einen Rosenkranz als Armband habend, Caṇḍak. 30, 8.

°*akṣastena* m. S. II, 411, 17 ?

akṣahṛdaya n. Würfelgeheimnis, MBh. 3, 79, 19 ff.

akṣā f. ein best. Spruch, Śāṅkh. Śr. 18, 4, 1; 5, 1.

akṣānta Adj. nicht geduldet, Naiṣ. 6, 18.

°*akṣāma* Adj. nicht klein, groß, Yudh. 4, 49.

akṣāra Adj. nichts Ätzendes enthaltend, Viṣṇus. 62, 5.

akṣāramadyamāṃsāda Adj. nichts Ätzendes, nichts Gegorenes und kein Fleisch essend, Varāh. Yogay. 9, 15.

akṣāralavaṇa, lies: nichts Ätzendes und nichts Gesalzenes; vgl. *kṣāra*°.

akṣāralavaṇāśin, lies: nichts Ätzendes und nichts Gesalzenes essend.

akṣālita Adj. ungewaschen.

akṣāvalī f. Rosenkranz, Kād. 166, 22.
akṣikūṭa Viṣṇus. 96, 92. Nach dem Komm. °*kūṭe* = *pakṣmaṇī*, nach Anderen *netranāsāsaṃdhī*.
akṣicchidra n. Augenöffnung, Mān. Śr. 8, 19.
akṣiṇvant Adj. nicht übel mitnehmend.
akṣit Adj. unvergänglich, nicht verloren, Maitr. S. 1, 8, 6.
akṣitavyà Adj. zu verschneiden, Maitr. S. 4, 2, 9 (32, 10. 12).
akṣiduḥkha n. Augenübel, Taitt. Ār. 1, 4, 1.
°*akṣin* S II, 252, 6 ?
**akṣinikāṇam* Abs. mit zugekniffenen Augen.
akṣipatha m. Gesichtskreis.
akṣibandha m. Verblendung, Naiṣ. 8, 31.
akṣiruj f. Augenkrankheit, Varāh. Bṛh. S. 51, 11; 104, 16.
akṣirogavant Adj. augenkrank, Hemādri 1, 745, 7.
akṣilakṣī Adv. mit *kar* zum Ziel der Augen machen, hinblicken auf, Naiṣ. 2, 107.
°*akṣīgatatva* n. = *vidveṣa*, S II, 237, 4 v. u. (Ko.)?
akṣīṇabuddhi Adj. der nicht den Verstand verloren hat, bei Verstande seiend, MBh. 12, 87, 19.
**akṣība* 2. lies m. statt n.
**akṣība* n. Meersalz, S I, 512, 11 v. u. (Ko.); 607, 6 v. u. (Ko.).
°*akṣīva* n. S I, 518, 1 v. u. (Ko.) = *akṣība*.
akṣīrākṣāralavaṇa n. Sg. keine Milch, nichts Ätzendes und nichts Salziges, Āpast. 1, 28, 11.
ákṣu ist = *akṣa*, Wagenachse.
akṣuṇṇatā f. Unbetretenheit (eines Weges), Śiś. 1, 32.
akṣudraparicārin Adj. keinen niedrigen Diener um sich habend. Nom abstr. °*ritā* f. Kām. Nītis. 4, 7. °*parivāratā* v. l.
akṣudraparivāra Adj. kein niedriges Gefolge habend. Nom. abstr. °*tā* f. Kām. Nītis. 4, 7 v. l.
°*akṣumā*? S I, 592, 4 v. u. (Ko.); duhyate 'kṣumāyā ākṛṣyate iti dukūlam.
°*akṣūṇa* S II, 252, 6; 294, 22; 350, 26 = *akṣuṇṇa* ??
akṣūṇa s. *kṣūṇa*.

2. *akṣetra* Adj. ohne Felder, unbebaut, Komp. *ákṣetratara* Śat. Br. 1, 4, 1, 15.
ákṣetrajña Adj. nicht ortskundig, Śat. Br. 13, 2, 3, 2.
ákṣetratara n. eine zum Bebauen oder Bewohnen sehr ungeeignete Gegend.
akṣema n. Leid, R. Gorr. 2, 6, 14. 17.
**akṣoṭa* m. Wallnußbaum, S I, 96, 15 v. u. (Ko.); Raghuv. IV, 69.
ákṣodhuka Adj. nicht hungernd, Maitr. S. 1, 6, 5.
akṣobhya 3. f. *ā* N. pr. einer Yoginī, Hemādri 2, a, 93, 2.
°*akṣola* m. Wallnußbaum, S I, 96, 3.
akṣauhiṇī auch: die Zahl 1 mit 20 Nullen, Cantor 1, 517. — MBh. 1, 2, 22 in der Bed.: ein vollständiges Heer.
akṣṇayākṛta Adj. verkehrt getan, Śat. Br. 14, 4, 3, 26.
Akṣyupaniṣad f. Titel einer Upaniṣad, Opp. Cat. 1.
akhañja Adj. nicht hinkend, hübsch gehend, Vāsav. 285, 7.
akhaṇḍakala Adj. voll (Mond), Mālatīm. (ed. Bomb.) 84, 2.
°*akhaṇḍakṣīṇa* n. S I, 406, 5 [*akhaṇḍakṣīṇe janadvayādhāre ekānte*]
akhaṇḍamaṇḍala Adj. (f. *ā*) sich im Besitz des ganzen Reiches befindend, Rājat. 6, 260.
Akhaṇḍārthanirūpaṇa n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
akhaṇḍitājña Adj. dessen Befehle nicht verletzt werden. Nom. abstr. °*tva* n. Rājat. 6, 229.
akhaṇḍopādhi m. eine mit Worten nicht zu erklärende Eigenschaft, Nyāyak. Sāṃkhapr. 67, 3 v. u.
akhaṇḍyamāna Adj. dessen Selbstgefühl nicht zu brechen ist, Bhaṭṭ. 12, 17.
°*akharakara* Mond, Manm. I, 20^{d}.
akharva 1. auch: nicht klein, groß, bedeutend, Daśak. 4, 15; Naiṣ. 2, 21.
akharvan (!) unverstümmelt, Hemādri 2, a, 75, 19.
°*akhala* frei von Bösewichten, S II, 202, 2; not a ruffian, Harṣac. 202, 13.
ákhāta 2. a) Matsyap. 234, 4.
akhādant auch: nicht essend, MBh. 13, 115, 41.
akhinna Adj. unermüdet in (Lok.), Kir. 1, 22.

°*akhilagati* m. Wind? S II, 301, 4.
°*Akhilajanāvasara* m. Name einer sabhā, S II, 81, 8.
°*akhiladvīpadīpa* m. Sonne, S I, 92, 1.
akhilalokanātha m. Beschützer aller Welten (Viṣṇu), Bhāg. P. 2, 7, 15.
akhileśvara m. Weltherrscher, Bhām. V. 2, 79.
°*akhyāti* f. Nichtbetrachtung, Nichtanschauung. Im Kaśm. Śiv. a) die Phase des Weltentfaltungsprozesses, in der das universale Subjekt isoliert, d. h. ohne Objekt ist; b) der Zustand, in dem das universale Subjekt, durch die kañcukas beschränkt, seine wahre Natur nicht erkennt. Praty. Hṛd. 9, 1; 10, 8; 16, 5 (B).
agaja Adj. auf Bergen geboren (Elefant), Damayantīk. 228.
°*agajābhujaṃga* m. = Śiva, Śrīk. XVI, 7.
°*agaḍa*? S I, 501, 11 (Ko.) s. *taḍikārgala*.
agaṇayant Adj. nicht achtend auf (Acc.), R. 4, 10, 4.
agaṇitapratiyāta Adj. heimgekehrt, weil nicht beachtet, Śiś. 10, 20.
agaṇya Adj. nicht zu zählen. Nom. abstr. °*tā* f. Śiś. 16, 6.
agataśrī Adj. nicht auf der Höhe des Glücks stehend.
agatārtha Adj. dessen Sinn man nicht verstanden hat, Sāh. D. 289.
ágatāsu Adj. nicht gestorben, Maitr. S. 4, 7, 2 (95, 5).
1. *agati*, Instr. *agatyā* ohne Ausweg, notgedrungen, Jātakam. 7, 26; 23, 11.
2. *agati* Adj. 1. nicht gehend. Nom. abstr. °*tā* f. Stillstand, Mudrār. 151, 5 (220, 7). — 2. hilflos, unglücklich, Daśak. 12, 15.
**agadaṃkāra* m. Arzt, Śrīk. XVII, 63 (Ko.); XXIV, 7. 38; XXV, 99; Naiṣ. 4, 116; S II, 306, 7; Daśak. 34, 15.
agadaveda m. Heilkunde, Caraka 6, 17.
agadita Adj. unaufgefordert, Śiś. 9, 57.
agandha Adj. geruchlos, f. *ā*, Gobh. 3, 5, 15.
agandhasevin Adj. nicht den Wohlgerüchen ergeben, Āpast.
agandhi oder °*dhin* Adj. geruchlos, Viṣṇus. 66, 6; 79, 5.
agamya 5. unpassend, ungeeignet, Spr. 1791.

agamyagā Adj. f. verbotenen Umgang mit einem Manne pflegend, Varāh. Bṛh. 24 (22), 5.
agamyarūpa Adj. (f. *ā*) schwer zu wandeln, Kir. 1, 9.
**agaru* m.n. = *aguru*, Amyris agallocha, Pūrṇabh. 46, 5; Amaru ed. Simon 65.
agartaskandya Adj. wobei man über keine Grube zu springen hat, ohne Hindernis, Śāṅkh. Br. 11, 4; 28, 1. 4.
agarbha Adj. nicht in einem andern Baume wurzelnd, Kāty. Śr. 4, 7, 23.
°*agarha* Adj. tadellos, Śrīk. XXV, 88.
agasti 3. lies grandiflora.
agastikusuma n. die Blüte von Agati grandiflora (der Sonne geweiht), Bhaviṣyap. 92 b, 119 b, 137 b.
**agastī* und **agastīya* zu streichen; vgl. **āgastī* und **āgastīya*.
Agastyagṛhapatika Adj. Agastya zum Hausvater habend, Āpast. Śr. 23, 11.
Agastyanighaṇṭu Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
Agastyavaṭa m. N. pr. eines Wallfahrtsortes, MBh. 1, 215, 2.
Agastyaśāsta Adj. von Agastya beherrscht. °*śāstā dik* Süden, MBh. 1, 192, 9.
Agastyasampāta m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
°*Agastyāga* m. = *Vindhya*, Yudh. 5, 3.
Agastyāśrama m. N. pr. eines Tīrtha, Viṣṇus. 85, 29.
agādha 1. °*rudhira* eine große Menge Blut, Daśak. 5, 23. Nom. abstr. °*tā* f. Naiṣ. 2, 31.
agādha Adj. °free from greed, Vās. 24, 2.
agādhabuddhi Adj. von tiefem Verstande, MBh. 3, 4, 1.
°*agādhirājasutā* = *Pārvatī*, Śrīk. V, 55.
°*agābha* Adj. einem Berge gleich, Yudh. 3, 42 [kann auch °*āgābha* sein: *ā samantāt gacchatīti ābhā tādṛśī ābhā yasya saḥ*].
agāra, *krodhāgāram praviś* so v. a. in Zorn geraten, R. Gorr. 2, 8, 18. — Vgl. auch *āgāra*.
agāradāhin auch MBh. 7, 73, 41.
agārastūpa m. der Hauptbalken eines Hauses, Āpast. Gṛhy. 19, 7.
**agārdabharathika* Adj. nicht für einen von Eseln gezogenen Wagen geeignet.
agālita Adj. nicht durchgeseiht.
agiribhid Adj. keine Berge durchbrechend, Komm. zu Āpast. Śr. 11, 20, 6.
aguñjin Adj. keinen brummenden Laut von sich gebend, Bālar. 151, 5.
2. *aguṇa* 3. ohne besondere Beigabe, — besonderes Epitheton, Kāty. Śr. 6, 7, 23.
aguṇavant auch: ohne Vorzüge, schlecht, böse, Spr. 2122.
aguṇaśīla Adj. keine Vorzüge besitzend, Spr. 2149.
aguṇin auch: *guṇa* 1. r) erfordernd, Komm. zu Kāt. 3, 5, 8, wo *aguṇiny api* zu lesen ist.
aguṇyatā f. Śiś. 16, 6 fehlerhaft für *agaṇyatā*.
aguru 3. m. kein Lehrer, Āpast.
aguruka n. = *aguru* 2. a) Hemādri 1, 423, 13.
agurugavī f. nicht eine Kuh des Lehrers, Āśv. Gṛhy. 2, 10, 8.
agurutalpa n. kein Ehebruch mit der Frau eines Lehrers, Āpast.
°*agurutā* = *laghutva*, S I, 113, 7.
agurusāra, das Harz der Aquilaria agallocha, Suśr. 1, 183, 15; 2, 175, 4; Ragh. ed. Calc. 6, 8. *agaru*° ed. Stenzler.
agṛdhnu Adj. nicht gierig, — habsüchtig.
agṛha Adj. hauslos. Nom. abstr. °*tā* f., Tāṇḍya-Br. 10, 5, 16.
**agṛhapati* und *°*ka gaṇa cārvādi*.
ágṛhīta Adj. nicht geschöpft, Śat. Br. 3, 9, 2, 8; 4, 2, 3, 3. 5. — °ungeflochten? Mgs. II, 6, 4[b].
agṛhṇant Adj. nicht fassend (vom Blutegel gesagt), 217, 32.
ágṛhya auch: *nicht von Anderen abhängig, Bhaṭṭ. 6, 61.
agṛhyamānakāraṇa (!), *āryasamaya*, Āpast.
°*agendrajā* = Pārvatī, Rasas. Epilog 1[a].
ago f. keine Kuh, Pār. Gṛhy. 3, 11, 1.
ágoargha Adj. kein Rind wert, TS. 6, 1, 10, 1.
agocara m. Nichtbereich. °*ram nayanayor yātā* dem Gesichtskreise entrückt, Vikr. 72. °*reṇa* hinter dem Rücken von (Gen.), Hit. 60, 11.
agotracaraṇa Adj. ohne Geschlechter und Schulen, Agni-P. 1, 18.
1. **agopa* m. kein Kuhhirt, P. 2, 2, 14. Sch.
2. *agopa* Adj. (f. *ā*) hirtenlos.
1. *agopāla* m. kein Hirt, ein fehlender Hirt, 238, 4.
2. *agopāla* Adj. (f. *ā*), ohne Hirten, Spr. 5159.
agorasa Adj. ohne Milch, Hemādri 1, 639, 14.
ágorudha, lies: der die Herde nicht einsperrt, — für sich behält.
**agoṣpada* Adj. nicht von Rindern besucht.
agaupavana m. kein Gaupavana, Kāty. Śr. 10, 2, 21.
Agnāvíṣṇu Śat. Br. 12, 1, 3, 1.
agní 7. so v. a. *agnikṣetra*, Āpast. Śr. 14, 8, 5.
agnika 4. = *āgnika* 2. Pañcad.
Agnika m. ° = *gaṇapati* H 40, 24.
agnikaṇa m. Feuerfunken, Śiś. 1, 54; S I, 148, 13 v. u. (Ko.).
**agnikoṇa* m. Südost, S I, 65, 10 (Ko.); 173, 13 (Ko.).
°*agnikhaṇḍa* Kohle, S I, 185, 9 (Ko.); 490, 7 v. u. (Ko., hier m.); II, 226, 9 v. u. (Ko.).
agnikhadā f. Höllenpfanne oder Höllenofen, Kāraṇḍ. 10, 12; 37, 4; 98, 5.
agnigodāna Adj. bei dessen Bartscheerung Agni die Gottheit ist, Āpast. Gṛhy. 16, 13.
agnighaṭa m. eine best. Hölle, Kāraṇḍ. 18, 13.
agnicayana auch: Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
agnijá 1. Maitr. S. 3, 7, 5.
Agnijananavidhi m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
**agnijanman* m. °Hund, S II, 203, 8. — = Skanda, Śrīk. XVIII, 47; XXIII, 24.
Agnijihvá m. N. pr. eines Vetāla, Kāśīkh. 68, 73.
Agníjyeṣṭha Adj. mit *Agni* an der Spitze, TBr. 3, 7, 4, 6.
agnijvāla Adj. wie Feuer flammend, Hemādri 1, 206, 16.
agnitanū f. Pl. Bez. bestimmter Sprüche, Āpast. Śr. 5, 13, 7.
agnituṇḍa m. ein feuerspeiendes Tier (in der Hölle), Viṣṇus. 43, 34.
°*Agnidaṃṣṭra* m. N. eines daitya H 34, 3. 20.

agnidagdha n. Cauterium actuale (in der Chirurgie).

°*agnidamana* (nach dem Ko. n.) die Frucht der agnidamanī, S I, 405, 2.

agnidaiva Adj. Agni zur Gottheit habend, *bha*, das Mondhaus Kṛttikā, Hemādri 1, 792, 18.

°*Agnidhāman* m. N. eines gaṇa, H 7, 27.

agninetra Adj. Agni zum Führer habend.

agninyakta Adj. mit Agni vermengt, so v. a. worin Agni beiläufig erwähnt wird, TBr. 1, 3, 1, 4; Āpast. Śr. 5, 28, 14. Vgl. *nyaṅgá*.

agnipakva Adj. auf Feuer gar gekocht, M. 6, 17.

agnipatana n. das sich ins Feuer Werfen.

agnipada, lies: dessen Tritt auf dem Feuerplatze geruht hat, und vgl. Käty. Śr. 4, 9, 14. 16.

agnipiṇḍa Adj. mit glühenden Knöpfchen versehen (Zange), Bhāg. P. 5, 26, 19.

Agniputra m. Patron. Skanda's, AV. Pariś. 20, 6.

agnipūjā f. Verehrung des Feuers. Āpast.

agnipūta Adj. durch Feuer gereinigt, Ind. St. 9, 115.

agnipraṇayana n. Pl. auch: die Geräte, die zum Herbeibringen des Feuers dienen, Mān. Śr. 1, 5, 4; 7, 3; 2, 2, 4.

agnipraskandana n. MBh. 1, 84, 26 nach Nīlak. = *śrautasmārtādyagnisādhyakarmatyāga*.

agnibhaya n. Feuersgefahr, Gobh. 4, 7, 23; MBh. 2, 5, 123.

agnibhū m. * = Skanda, Śrīk. XXIII, 21. 28.

agnimadana m. das Feuer der Geschlechtsliebe, MBh. 4, 14, 24.

agnimáya Adj. (f. *ī*) feurig, Śat. Br. 10, 5, 3, 11.

agnímukha Adj. (f. *ī*), Agni zum Munde habend, Śat. Br. 7, 1, 2, 4; 13, 4, 1, 12.

°*agnimocana* n. Feueranlegen, S II, 136, 1 v. u. (Ko.).

agniraja vielleicht fehlerhaft für *agnirejaḥ* bewegliches Feuer.

agnirūpa n. eine Form des Feuers, Śat. Br. 6, 1, 3, 18. 19.

°*Agnilā*, N. der Frau eines purohita, S II, 283, 19.

agnivarcas Adj. den Glanz des Feuers habend, Kāśīkh. 10, 30.

Agnivetāla m. N. pr. eines Vetāla, Ind. St. 15, 273.

agniśakaṭī f. ein Wägelchen mit einem Kochherd, Alaṃkārat. 10 b.

agniśakti f. Verdauungskraft, Varāh. Bṛh. S. 76, 6.

agniśikha m. *Crocus sativus, Śrīk. V, 31.

Agniśikha 2. e) N. pr. eines Vetāla, Kathās. 121, 23. 203 ff.; eines Rākṣasa, Kathās. 39, 84.

agniśaucavastra n. etwa: ein Gewand von Byssus oder Nesseltuch, Kāraṇḍ. 78, 23.

agniṣṭút Śat. Br. 13, 7, 1, 3.

agniṣṭoma 3. = *agniṣṭut* 2. VP² 1, 177 ff.

Agniṣṭomayāgavidhi m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

agniṣṭhá 1. a) Śat. Br. 3, 7, 2, 4. — c) ein das Feuer führender Wagen, Āpast. Śr. 1, 2, 10; 6, 28, 7. — Statt 2. ist b) zu lesen.

agnisaṃcaya m. ein großes Feuer, Mahāvīrac. 82, 18.

agnisākṣikam Adv. coram igne, MBh. 1, 198, 17.

°*agnisāttva* n. = *agnimayatva*, S I, 69, 2.

°*agnisiddha* auf dem Feuer zubereitet, S I, 405, 16 v. u. (Ko.; in *anagnisiddha*).

agnisparśa Adj. (f. *ā*) glühend heiß, Āpast.

agnihuta Adj. im Feuer geopfert, Vaitān.

1. *agnihotra* 1. °*devatā* f. Āśv. Gṛhy. 1, 2, 2. Nom. abstr. °*tva* n. Maitr. S. 1, 8, 1.

2. *agnihotra* m. Du. Śāṅkh. Śr. 14, 3, 15 nach dem Komm. = *agnihotrasaṃjñakau dvau haviryajñasomau*.

agnihotráprāyaṇa Adj. mit dem agnihotra beginnend, TBr. 2, 1, 5, 1.

Agnihotraprāyaścitta n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

agnihotrín Śat. Br. 11, 3, 1, 5.

agnihvará Adj. etwa: beim Feuer(-Opfer) fehlgehend, d. h. keinen Teil erlangend, Maitr. S. 1, 3, 35.

Agnīváruṇa Śat. Br. 4, 4, 5. 17. 19.

agneyānī f. ein best. Backstein, TS. 4, 4, 6, 2 = Maitr. S. 2, 8, 13.

agnyagārá Śat. Br. 13, 4, 1, 8.

agnyarcís f. oder n. Feuerflamme, Śat. Br. 14, 5, 3, 10.

agnyavabhṛtha m. ein Reinigungsbad mit Anwendung von Feuer, Bhāradvāja im Komm. zu Āpast. Śr. 9, 11, 21. = *avabhṛthadharmeṇāgnibhir dahanam* Komm. — *agnyavabhṛtha* Āpast. Śr. 14, 21, 8.

agnyādheya, °*devatā* f. Pār. Gṛhy. 1, 2, 9.

°*agnyāyatana* Feuerstätte, Mgs. II, 1. 15.

agnyutpāta Feuersbrunst, Pār. Gṛhy. 2, 11, 2.

agnyupasamindhana m. ein beim Anzünden des Feuers gesprochener Spruch, Āpast. Śr. 6, 13, 10.

agnyupasthāná m. ein bei der Verehrung des Feuers gesprochener Spruch, Āpast. Śr. 6, 15, 12; 25, 1.

1. *agra* 5. ein Almosen von vier Bissen, Mārk. P. 29, 35. — 8. *ágre* zu betonen. — 8. c) auch: vorhin, Hem. Par. 1, 171.

agra n. auch: Rest, Līlāv. 133. °*ka* n. dass. 134.

agra n. ° = *aṅguli*, H 18, 58.

*°*agrakāya* m. Vorderkörper (des Elefanten), S I, 294, 15 v. u. (Ko.).

°*agrakaunteya* m. = Karṇa, S I, 601, 6 v. u. (Ko.).

agraga °Subst. m. im Sinne von Wagenlenker, Sūryaś. 61[d].

agragaṇanā f. das obenan Stellen, — Stehen, Komm. zu Naiṣ. 1, 53.

agragatvara Adj. vorangehend, Brahma-P. Uttarakh. 18.

*°*agragrāsikā* f. der Anspruch auf den ersten Bissen, Kāś. zu P. 3, 3, 111.

°*agrajanus* m. Brahmane, Śuk. t. o. 12 [p. 25, 8. 24].

agrajanman m. *älterer Bruder, Śrīk. XXV, 15. 18.

°*agrajaya* m. = *uttamajaya*, S I, 596, 11.

°*agrajavant* Adj. zusammen mit dem älteren Bruder, Yudh. 1, 93.

2. *agraṇī* Adv. mit *kṛ* voranschicken, VP. 4, 20, 9.

agratalasaṃcāra m. eine best. Stellung beim Tanze, S. S. S. 241.

agrataḥstha Adj. (f. *ā*) davor stehend, Viṣṇus. 99, 7.

agratoratha Adj. dessen Wagen anderen vorangeht, Sāy. zu ṚV. 10, 39, 11.

agradātar Nom. ag. das Beste oder die Erstlingsbissen (den Göttern) reichend, MBh. 13, 98, 63.

°*agradūta* m. der erste Gesandte, S I, 619, 6.

°*agranthin* Adj. pure-hearted, Vās. 113, 2.

°*agrapānīya* n. = *dhārājala*, S I, 144, 14 v. u. (Ko.).

agrabhāga auch: der erste Anteil, Vasiṣṭha 11, 5.

°*agrabhāvin* Adj. = *bhaviṣyat*, Śrīk. XXIII, 4.

agrabhuj m. die Sonne, MBh. 3, 138, 19. — °Brahmane (der beim Opfer zuerst ißt), Yudh. 1, 58.

agrabhūmi f. °Vorraum = Hof, S I, 227, 1 v. u. (Ko.). — Auch: das höchste Ziel, Śiś. 1, 32.

agrabhogin Adj. das Beste genießend, MBh. 13, 98, 63.

**agrabhojana* n. der erste Bissen, P 4, 4, 66, Sch.

agrabhojya Adj. das Beste von — (Gen.) genießend, MBh. 13, 35, 9.

agrayāna bei den Buddh. das zur Erkenntnis führende Hauptvehikel, Vajracch. 30, 6.

agravakra n. = *agravaktra*.

°*agravastra* n. Obergewand, S I, 71, 8 v. u. (Ko.).

agraśikha Adj. mit spitz auslaufender Flamme, MBh. 4, 55, 14.

agrasaṃkhyā f. Akk. mit dem Kaus. von *samāruh* an die Spitze von (Gen.) stellen, Ragh. 18, 29.

agrasārā f. eine best. hohe Zahl, Lalit. 169, 13.

agrasūcī f. Nadelspitze, Naiṣ. 1, 80.

agrasta Adj. nicht verschluckt (Laut), Chānd. Up. 2, 22, 5.

3. *agraha* m. kein Planet, Vāsav. 113, 3.

4. *agraha* Adj. wobei kein Becher voll geschöpft wird, Āpast. Śr. 14, 15, 3.

agrahaṇa n. das Nichtmeinen, — Darunterverstehen, Paribh. 72. — Auch: das Nichtwahrnehmen; Komm. zu Kap. (Ball.) 1, 109.

agrahaṇa Adj. Maitr. S. 1, 8, 4.

ágrahaṇa Adj. von keiner Krankheit heimgesucht, Maitr. S. 1, 4, 7; 5, 14; 8, 4.

agrahoma m. eine best. Spende, Hemādri 1, 195, 8.

agrāgra Adj. (f. *ā*) vorn spitz, Āpast. Śr. 1, 15, 12.

agrānta the product added to the ultimate term, Colebr. Alg. 326.

°*agrāmīṇa* Adj. urbane, Harṣac. 277, 20.

**agrāmyakanda* m. ein best. Zwiebelgewächs.

°*agrāmyatā* urbanity, Harṣac. 38, 14.

agrāmyatva n. Urbanität, Vāmana 3, 2, 12.

agrāha m. gar keine Vorstellung, Vajracch. 42, 12; 45, 5.

agrimavatī f. der Vers ṚV 9, 62, 25; Lāṭy. 4, 5, 19.

agregū auch = *agraṇī* 1. Hem. Par. 1, 164; 2, 42.

agredadhiṣu m. = 1. *agredidhiṣu* 1 und *agredadhús*, Kap. S. 47, 7.

agredadhús m. = *agredidhiṣu* 1, Maitr. S. 4, 1, 9.

agresara Adj. 2. der vorzüglichste unter (Gen.), Khaṇḍapr. 105.

agresara m. °friend, Vās. 23, 3. — °leader, chief among, Harṣac. 214, 19.

°*agresaratā* das Vordermannsein, S I, 170, 6 v. u. (Ko.); 242, 1 (= *mukhyatva*).

°*agresaratva* n. das Vorangehen, S II, 220, 9 v. u. (Ko.).

agresarī mit *bhū* an die Spitze kommen, Nāgān. 112 (113).

agryamahiṣī f. = *agramahiṣī*, Kathās. 30, 65.

aglāsnu auch: unverdrossen, Āpast. 1, 3, 22.

Agha m. N. pr. eines Asura, Bhāg. P. 10, 12, 13.

aghaṭita Adj. nicht zustande gebracht, — hervorgebracht, Ind. St. 15, 332. — Auch: unmöglich, Bhāg. P. 6, 16, 44; Pañcat. 203, 4.

Aghadīpikā f. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

aghana auch: wolkenlos, Kāvyād. 3, 88.

Aghapañcavivecana n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

Aghapañcaṣaṣṭi f. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

aghabheda Hemādri 1, 619, 8. 13 fehlerhaft für *arghabheda*.

aghamarṣaṇa 1. n. auch: eine best. Buße, Viṣṇus. 46, 9. Baudh.

agharma Adj. kühl, Śiś. 1, 58.

Aghavivecana n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

aghaśaṃsa auch: Unheil verkündend, Bhāg. P. 5, 22, 14.

aghaśaṃsin Adj. Nārada (a.) 2, 1, 83 nach den Kommentatoren auf Unheil bedacht oder eines Anderen Vergehen angebend.

Aghaṣaṭka n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

Aghasaṃśayatimirādityasūtra n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

Aghasaṃgraha m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

ághātuka Maitr. S. 1, 8, 5.

aghāsaka Adj. ohne Futter, — Nahrung, MBh. 1, 140, 78.

aghūrṇa Adj. nicht schwankend, Āpast. Śr. 7, 1, 17.

aghṛṇin Adj. 1. nicht weich, — zu mitleidig, Spr. 310. — 2. nichts verachtend, mit allem zufrieden, MBh. 1, 167, 19 (= *lajjāhīna* Nīlak.).

°*aghona* Adj. (f. *ā*) Yudh. 1, 19 (*aghonām aghena kalaṅkenonāṃ hīnām*).

aghorakalpa m. Name eines Kalpa, Hemādri 1, 536, 21.

aghoraghoratará Adj. nicht schrecklich und zugleich sehr schrecklich, Maitr. S. 2, 9, 10.

aghnyātvá n. Nom. abstr. von *aghnyā*, Maitr. S. 4, 2, 12.

aghrāṇatva n. ° = *asaṃtṛpti*, S II, 237, 3 v. u. (Ko.).

aṅká 5. Z. 2 lies 249, 13 st. 249, 3. — 10. zu Platz, Stelle vgl. Zach. Beitr.

aṅkatā f. Nom. abstr. zu *aṅka* 5, Naiṣ. 1, 8.

Aṅkanaśāstra n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1 (*Aṅkaṇa*° gedruckt).

°*aṅkanasamūha* m. = *nāmāvalī*, S I, 403, 14 v. u. (Ko.).

°*aṅkanāman* n. Ehrenname, S. I, 181, 6 v. u. (Ko.); 462, 6.

aṅkapālī f. Umarmung, auch Śrīk. 6, 73; Śuk. t. o. 23.

aṅkapāśa m. Kombination (math.) Līlāv. S. 110.

aṅkabhāj Adj. °auf dem Schoße sitzend = in der Nähe weilend, H 5, 91.

aṅkāy(ate) den Fleck im Monde darstellen, Bhām. V. 2, 97.

aṅkāvaṅká n. = *aṅkāṅká* (so TS.) Maitr. S. 2, 8, 7 (112, 4).

°*aṅkīkṛta* embraced, Harṣac. 182, 6.

°*aṅku* = *aṅka*, ein best. Teil des Wagens, Mgs. I, 13, 4.

aṅkur(ati) schießen, aufschießen, Pārv. 595, 1; 603, 10. Hierher gehört das unter *aṅkuray* stehende *aṅkurita*.

aṅkuray auch so v. a. bewirken, Subhāṣitāv. 1489.

aṅkurāropaṇa n. das Pflanzen eines Schößlings (eine Hochzeitszeremonie), Har. zu Āpast. Gṛhy. 2, 15.

aṅkurārpaṇa n. eine best. Hochzeitszeremonie, Har. zu Āpast. Gṛhy. 2, 14.

Aṅkurārpaṇavidhi m. Titel eines Werkes, Bühler Rep. No. 561.

aṅkurita °vermischt, gesprenkelt, S I, 339, 2 (in *palitāṅkurita* = *pāṇḍurīkṛta*)

aṅkuśa 1. a) *Vasiṣṭhasyāṅkuśau* Name zweier Sāman, Ārṣ. Br. — 1. b) n. Subhāṣitāv. 643.

aṅkuśakheṭin Adj. mit einem Haken und einem Schilde versehen, Hemādri 2, a, 93, 16.

aṅkuśadhara Adj. einen Haken zum Antreiben des Elefanten tragend, MBh. 5, 155, 17.

Aṅkuśeśvara N. pr. eines tīrtha an der Narmadā, Matsyap. 191, 1.

aṅkūray sprießen lassen, Pārv. 591, 31.

3. *áṅga* 4. Viṣṇus. 1, 4 nach dem Ko. = *chinno vedāgrabhāgaḥ srugādisaṃmārjanārthaḥ*. — °= *smaramandira*, S I, 175, 3.

aṅgaka n. ° = *komaladhātu*, S I, 110, 6

aṅgakaṣāyá m. der Lebenssaft des Körpers (vom männlichen Samen) Śat. Br. 14, 9, 4, 8.

Aṅgakramalakṣaṇa n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

aṅgakriyā f. das Einreiben des Körpers mit Salbe usw., Daśak. 49, 1.

aṅgaghaṭanā f. Körperbewegung.

aṅgaja 2. b) Haar am Körper, Caraka 6, 15. — °(tail) feather (of peacock), Harṣac. 256, 17. — 3. Pārśvan. 5, 40; Matsyap. 4, 1.

°*aṅgajavṛtti* f. Haarwirbel, S I, 314, 4.

aṅgatas Adv. an den Gliedern, Āpast. Śr. 7, 12, 2.

aṅgatā Abhängigkeit von (im Komp. vorangehend), Kir. 11, 34.

°*aṅgatoya* n. Schweiß, H 27, 14.

Aṅgatvanirukti f. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

aṅgada m. (oder f.?) °= *bandhanaviśeṣa* (an Bhīmasena's Keule), Yudh. 5, 33.

Aṅgadinna m. N. pr. eines Fürsten, Jātakam. 29.

aṅgana n. *Gang, Bewegung, H 13, 75. (Ko. *upasarpaṇam*).

°*aṅganāguru* m. = *Kāma*, Śrīk. XIV, 15.

aṅgapragraha m. dämonisches Packen der Glieder, Gliederschmerz, Suśr. 2, 231, 15. *sarvāṅga*° 1, 281, 9.

°*aṅgabandha* m. Körperbau, S I 315, 6.

aṅgabhaṅga m. (adj. Komp. f. *ā*) das Strecken oder Dehnen der Glieder, Caurap. (A) 92. 95. 103; Śṛṅgt. 66d; H 49, 36; Kāvyāl. XII, 35; Daśar. IV, 23. — Wohl Gliederbruch, Subhāṣitāv. 604.

°*aṅgabhū* m. = Liebesgott, Yudh. 1, 81.

Aṅgabhūta n. Nr. pr. eines tīrtha, Matsyap. 22, 51.

aṅgabheda **m. auch**: ein an der eigenen Person verübter Verrat, — Betrug Kathās. 39, 156.

aṅgamarda m. auch: Gliederreißen, Caraka 6, 9.

**aṅgamardaka* m. Masseur, S I, 403, 8 v. u. (Ko.).

°*aṅgarakṣa* m. Leibwächter, S I, 323, 6

°*aṅgarajana* n. Schminken des Körpers, Manm. II, 18b.

aṅgarāga m. Schminken des Körpers, V 33.

Aṅgarāja m. °ein gajaśāstrācārya, S I, 349, 3; N. pr. eines Prākrit-Dichters, Hāla 31.

aṅgalatikā f. ein schlanker Körper, Uttarar. 56, 6 (72, 12).

Aṅgalepā f. N. pr. einer Stadt, R. ed. Bomb. 4, 42, 14.

aṅgaloman n. Pl. die Haare am Körper (Gegensatz *keśānta*), Gobh. 3, 1, 4.

°*Aṅgavatī* N. einer Kaufmannsfrau, S II, 291, 20.

°*aṅgavalana* uneasy movements of limbs, Harṣac. 33, 1; 74, 9.

Aṅgavādā f. N. pr. der Gattin Bhava's, Hemādri 1, 799, 2.

aṅgavāhaka Adj. (f. °*hikā*), die Glieder streichend, Matsyap. 24, 14.

aṅgavikṣepa Pañcad.

aṅgaśuśrūṣaka m. Leibdiener, f. *ā*, Ind. St. 15, 444.

aṅgasamākhyāyam Absol. die Glieder benennend, Ait. Br. 1, 21, 11.

°*aṅgaspṛṣṭaka* n. Körperschmuck? S I 316, 4.

aṅgahāra m. °= *śarīravikṣepa* oder *śarīraśoṣa*, S I, 64, 6 [vom Sturmwinde gesagt].

aṅgāraka 2. f. °*rikā* ein mit Kohle gemachtes Zeichen auf der Stirn, Kathārṇava 28, 62 a.

Aṅgārakalikā f. N. pr. einer surāṅganā, Ind. St. 15, 241.

Aṅgārakā (!) f. N. pr. einer rākṣasī, R. ed. Bomb. 4, 41, 26.

**aṅgārakita* turned to charcoal, Harṣac. 66, 15; 206, 21.

aṅgārakṛt m. Köhler, Hem. Par. 2, 442.

°*aṅgāratā* condition of charcoal, Harṣac. 167, 17.

aṅgāradhānikā Zit. im Komm. zu Gobh. Śrāddhak. S. 965, Z. 3.

aṅgāradhūmavant Adj. Kohlen und Rauch zeigend, MBh. 3, 39, 60.

Aṅgāranāḍi f. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

Aṅgāravāhikā f. N. pr. eines Flusses, Matsyap. 22, 35.

aṅgārasāt Adv. mit *kṛ* auf Kohlen legen, Komm. zu Āpast. Śr. 13, 24, 18.

aṅgārāvakṣepaṇa Kohlenzange, Nīlak. zu MBh. 4, 8, 1.

aṅgārita 1. angebrannt (Speise), Śīlāṅka 1, 377. — ° = entflammt, H 37, 55.

aṅgārīya Harṣac. (1936), 475, 11.

Aṅgāreśvara N. pr. eines tīrtha, Matsyap. 189, 9; 190, 58.

aṅgin °Lebewesen (von der und der Beschaffenheit) habend, S I, 577, 1.

áṅgirodhāman Adj. bei den Aṅgiras seine Stätte habend, Maitr. S. 3, 2, 9.

aṅgularāji m. eine Schlangenart, Suśr. 2, 265, 16.

°*aṅgulitāḍitakā* eine Art Spiel, V 209.

°*aṅgulipīḍana* n. eine Art Coitus, E 593 (D).
aṅguliprāśana n. das Kosten mit dem Finger, Har. zu Āpast. Gṛhy. 2, 11.
aṅgulimātrá Adj. fingergroß, Maitr. S. 3, 9, 4.
aṅguliveṣṭaka (wohl m.) und °*veṣṭana* n. etwa: Handschuh.
**aṅgulīphaṇahastaka* Adj. klumphändig, Vyutp. 204.
aṅgulībhaṅga m. das Krümmen der Finger (zum Spotte), Matsyap. 186, 41.
°*aṅgulīrata* n. eine Art Coitus, E 570 (R).
aṅgulīvikṣepam Absol. die Finger hin und her bewegend, Jātakam. 31.
aṅgulīveṣṭa m. etwa Handschuh, R. 6, 44, 20.
aṅgulya (?) Vasiṣṭha 3, 65.
aṅguṣṭhaka n. = *aṅguṣṭha* 1. und 2., Agni-P. 23, 21; 24, 13. 14.
aṅguṣṭhavibhedika n. Fausthandschuhe, Kāraṇḍ. 78, 21.
°*aṅgo* heda, S I, 350, 1.
aṅghri 5. = pada, Fach, Feld, Agni-P. 40, 14. 17.
aṅghripāta m. das Niedersetzen der Füße, Fußtritt, Bhāg. P. 3, 1, 37.
aṅghryavanejana Adj. (f. *ī*) zum Abwaschen der Füße dienend, Bhāg. P. 10, 41, 15. — Auch: jemandes Füße waschend. Nom. abstr. °*tva* n. Bhāg. P. 10, 83, 12.
ac schmücken, Dharmaśarm. 11, 7. — Mit *ud*, *udañcant* herauskommend, Dharmaśarm. 4, 56; *udañcita* emporgehoben, Hem. Par. 1, 47; 2, 559. 585. — Mit *samud* sich erheben, Saduktik. 5, 33. — Anbrechen, beginnen, Bhām. V. 2, 45. — Mit *ni* verstreichen, vergehen, ebenda. — „*nyàkta* und" zu streichen. — *nyàkna* TBr. 1, 6, 4, 2 fehlerhaft für *nyàkna*. — Kaus. niederdrücken, eindrücken, Hem. Par. 2, 195. — **nyañcita* niedergebogen, H. 1482; Halāy. 4, 83. — Mit °*pra* S I, 534, 2 (*prāñcan* = *deśāntaram gacchan*). — Mit *prati* zusammenbiegen, TS. 7, 5, 8, 2. — Mit *sam*: *samañcati* ° = *samāgacchati* (im Sinne von *pratipālayati*), S I, 269, 10.
akakita Adj. nicht zitternd, fest (Gang), Daśak. 45, 6.
acakra Adj. °without guile, Vās. 112, 2.
acakravarta Adj. (f. *ā*), nicht auf der Töpferscheibe gedreht, Āpast. Śr. 6, 3, 7.
acakravṛtta Adj. nicht kreisrund, Kāṭh. 6, 3.
acakṣāṇa Adj. nicht sehend, — gewahrend.
acakṣuṣya Adj. der Sehkraft nicht zuträglich, den Augen nicht heilsam.
acaṅkramaṇaśīla Adj. umherzugehen nicht gewohnt.
acañcala Adj. (f. *ā*) unbeweglich, nicht wankend, Sāh. D. 135.
acaṇḍa Adj. nicht ungestüm, gemessen (Gang), Kir. 6, 25.
acaṇḍamarīci m. der Mond, Naiṣ. 4, 105.
**acatura* Adj. ungeschickt, Kuval. I, 133 (Ko.).
acandana Adj. ohne Sandel, Mṛcch. 161, 22.
acandrasūrya Adj. wohin weder Mond noch Sonne dringen, R. ed. Bomb. 4, 50, 18.
acandrārkagraha Adj. (f. *ā*) ohne Mond, Sonne und Planeten, Hariv. 3, 1, 18.
°*acapala* without tricks, Harṣac. 202, 12.
ácayana n. das Nichtschichten, Śat. Br. 9, 5, 2, 11.
acara Adj. unzugänglich für, Hariv. 12302.
acaraṇa Adj. (f. *ā*) apathisch (ein Fehler der weiblichen Geschlechtsteile), Caraka 1, 19; 6, 30.
°*acaraṇīya* Adj. vom Umgang auszuschließen? Mgs. I, 3, 4.
acarama Adj. °nicht westlich (= östlich), Muk. 32[a]. — Auch: der beste, Mahāvīrac. 45, 11.
acaramavayas n. Jugend, Uttarar. 95, 18 (125, 1).
acarita n. M 8, 49 nach Mit. zu Yājñ. 2, 40 das Nichtessen, Enthaltung von Speisen.
acariṣyant Adj. der das Gelübde nicht einhalten will, Gobh. 3, 1, 13.
acarvayant Adj. nicht kauend.
acala 1. Nom. abstr. °*tva* n. Bādar. 4, 1, 9. — 2. c) N. pr. eines Devarṣi, VP.[2] 3, 68. — °Name eines Fürsten der Pañcāla, S I, 549, 3.
°*acalakanyā* = Pārvatī, H 2, 64.
Acaladatta m. N. pr. eines Schreibers, Mudrār. 69, 1 (114, 2).
°*acaladuhitar* f. = Pārvatī, Śrīk. IX, 18.
Acalapura n. N. pr. einer Stadt, Hem. Par. 12, 69.
°*acalabhid* m. = Indra, Sūryaś. 40[a].
°*acalabhū* f. = Pārvatī, Śrīk. VII, 4.
°*acalarājakanyā* = Pārvatī, Śrīk. IX, 45.
°*acalādhipa* m. = Meru, H 42, 39.
°*acalāpati* m. Herrscher, S I, 154, 8.
acalendra m. der Himavant, Kir. 13, 18.
acaleśvara m. der Himavant, Śiś. 4, 64.
acākrika Adj. ohne Genossen beim Komplott; Nom. abstr. °*tā* f.
acākṣuṣa auch: zum Gesichtssinn nicht in Beziehung stehend.
acāturmāsya Adj. ohne cāturmāsya-Opfer, Muṇḍ.-Up. 1, 2, 3.
acāpala n. Gesetztheit, Besonnenheit, MBh. 12, 329, 19.
°*acāpalatā* = *avidyamānaṃ cāpalaṃ yasya so 'cāpalas tasya bhāvas tattā*, Yudh. 3, 94.
acāpalya n. Gesetztheit, Besonnenheit, Spr. 3870.
°*acārmaṇa* Adj. = divya [pw hat **cārmaṇa*], Śrīk. XXV, 129; Pārvat.
acikitsanīya Adj. unheilbar, Mit. zu Yājñ. 2, 50.
2. *acit* ist f. das Nichtwissen, also = 1. *acit*.
ácittapājas und *ácittamanas* [so zu betonen!].
acintanīya Adj. woran man nicht zu denken braucht, worauf man nicht zu achten hat, Spr. 1823. Auch: woran man nicht denken darf, R. ed. Bomb. 4, 24, 13.
ácintya Maitryup. 6, 19.
**acintyaja* m. Quecksilber, Rājan. 13, 109.
°*acirakānti* Blitz, Kuṭṭ. 47.
°*aciraja* Adj. unlängst geschehen, Śṛṅgt. 39[d].
aciratas = *acirāt*.
°*aciratna*, neu, S II, 262, 2.
°*aciraruc* f. Blitz, H 11, 37.
aciraruci f. Blitz, Śobh. 73; H 31, 54.
acirarocis Śiś. 6, 28.
acirāṃśu Blitz, Śiś. 6, 71; H 38, 65.
acirābhā Blitz, Kir. 4, 24; Kuṭṭ. 257.
°*acirārcis* f. Blitz, H 3, 48.

acirodhā Śiś. 10, 43.
acetana, Nom. abstr. °*tva* n., Kap. 3, 59.
acetita Adj. 1. unbeachtet, unberücksichtigt, Kād. 69, 15; II, 121, 9; 140, 14. — 2. gedankenlos, Kād. 67, 9. *acetitam* Adv. ibid. 13, 10.
acaitrabhāvana Adj. nicht vom Feuer kommend, Bālar. 53, 20.
acokṣa Adj. (f. *ā*) unreinlich.
acodya Adj. nicht anzutreiben zu (Lok.).
acaukṣya Adj. unrein.
acaura Adj. (f. *ā*) frei von Dieben, — Räubern.
acchaṭāśabda m. (Divyāvad. 555, 21) und *acchaṭāsaṃghāta* m. (ebenda 142, 11), Fingerschnalz.
acchattraka Adj. ohne Sonnenschirm, Naiṣ. 9, 79.
acchadirdarśa m. das Nichtsichtbarsein von Dächern, Āpast. Śr. 15, 20, 2. 8; 21, 3, 10. Vgl. Āśv. Gṛhy. 4, 8, 12.
acchadman n. keine Hinterlist, MBh. 1, 118, 13.
acchanda m. Instr. gegen den Willen (von: Gen.). Abl. unwillkürlich. — °*tas* = *acchandena*, Nārada (a.) 2, 1, 29.
acchandaska Adj. ohne Metrum, Maitr. S. 4, 7, 5.
acchandaskṛta Adj. nicht metrisch.
acchabhalla m. Bär, Bālar. 167, 1; Vikramāṅkac. 13, 23 [H 46, 10; Harṣac. 260, 10].
**acchamaṇḍaka* Zach. Beitr.
°*acchamala* m. Bär, Ko. zu Yudh. 1, 47 (in *acchabhalla* zu verändern?).
ácchambaṭkāram Absol. so daß man es nicht fehlen läßt.
acchardanīya Adj. den man nicht vomieren lassen darf, Caraka 8, 2.
acchala °Adj. ohne Betrug, ehrlich (Kampf), Yudh. 7, 125.
°*acchavi* Adj. = *kaluṣacitta*, Yudh. 3, 80.
acchāyopaga Adj. sich nicht in den Schatten begebend, Āpast.
acchidura Adj. ununterbrochen, Naiṣ. 8, 61.
ácchidratva n. = *acchidratā*, Maitr. S. 3, 8, 7; 10, 4.
acchidradarśana Adj. (f. *ā*) vollkommen sichtbar, — deutlich.
acchidrapattra Adj. (f. *ā*) mit unversehrten Schwingen, Komm. zu Āpast. Śr. 7, 8, 8.
ácchidrayāman zu streichen. Es ist verlesen für *ákhidrayāman*.
Acchidrāśvamedha m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
acchinna 3. ununterbrochen, Agni-P. 27, 7.
[*ácchinnapattra*,] f. *ā*.
ácchinnapayas Adj. mit unversiechlichem Wasser, TBr. 3, 7, 6, 11.
acchuptā f. auch N. pr. einer Jaina-Gottheit, ZDMG 32, 524.
acchūrī f. Diskus, Bhāg. P. 5, 3, 3.
acchetya Adj. adeundus, Āpast. Śr. 7, 1, 10.
acchéra (*añśera*) Adj. als Beiw. von Wassern, Maitr. S. 4, 4, 1.
°*acchodana* (n.) Jagd, S II, 186, 1 v. u. (Ko.) verdruckt für *ācchodana*?
°*acyut* = *na cyavate na calati acyut*, S II, 2, 3.
acyuta 1. c) vom rechten Wege nicht abgewichen, Kāvyād. 2, 322. — 3. f. *ā* N. pr. einer Jaina-Gottheit, Śobh. 56.
Acyutakṛṣṇadīkṣita m. N. pr. eines Autors. °*tīya* n. Titel seines Werkes, Opp. Cat. 1.
acyutakṣiti f. eine best. Personifikation, Taitt. Ār. 10, 67, 1.
Acyutapraca m. N. pr. eines Mannes, Wilson, Sel. W. 1, 140.
Acyutaprekṣa m. N. pr. eines Lehrers, M. Müller, Ren. 360, N. 3.
Acyutarājābhyudaya m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
acyutaloka Adj. im Besitz von Viṣṇu's Welt. Nom. abstr. °*tā* Agni-P. 38, 3. 47.
Acyutaśataka n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
acyutārcana m. Bein. Viṣṇu's, Viṣṇus. 98, 71. *Na cyutam arcanaṃ devāsuramanuṣyebhyo yasya saḥ*, Komm.
acyuti f. das Nichtwandern aus einer Welt in eine andere, Kālac. 4, 128.
aj mit *abhi* vgl. Oldenberg, ZDMG 39, 65, N. 4.
aja m. = *Kāma, Yudh. 1, 80.
**ajakava* n. Bogen °des Liebesgottes, S I, 36, 2.
ajakāva m. n. *Śiva's Bogen, S II, 300, 19.
°*ajakukṣi* Adj. = *ajasyeva chāgasyeva ubhayapārśvayor unnataḥ kukṣir udaraṃ yasya*, S I, 293, 6.
**Ajakranda* m. Pl. N. pr. einer Völkerschaft, Kāś. zu P. 4, 2, 125.
ajakṣīrá n. Ziegenmilch, Maitr. S. 3, 1, 8.
ajagat Adj. unbeweglich, MBh. 12, 329, 40.
ajagati Adj. etwa: steil oder mit Zickzackwegen versehen (Berg), MBh. 1, 207, 46. Anders Nīlak.
ajagava n. Bogen (°allgemein gesagt; pw. *Śiva's Bogen), S I, 579, 8. — *Śiva's Bogen, Śrīk. IV, 8 (Ko.).
ajagāva 1. n. ein Gefäß für die Spende an Mitra-Varuṇa, Āpast. Śr. 12, 1, 11.
Ajagāva oder *Ājagava* m. N. pr. eines Schlangendämons, Tāṇḍya-Br. 25, 15, 3.
ájagdhapāpman Adj. dessen Sünde nicht verzehrt ist, AV. 9, 6, 26.
ajaṅgama Adj. unbeweglich, Hemādri 1, 368, 15.
ajaṅghāla Adj. ungewandt auf den Füßen. Nom. abstr. °*tva* n.
ajajñivaṃs Adj. nicht bemerkt habend, R. ed. Bomb. 2, 14, 45.
ajaṭhara Adj. zart. Nom. Abstr. °*tva* n.
Ajaḍapramātṛsiddhi f. Titel eines Werkes, Bühler, Rep. No. 433.
3. *ajana* m. Pl. keine Menschen, Vajracch. 24, 15.
ajanani Sarasvatīk. 1, 71.
ajanavādaśīla Adj. nicht dem Geklatsch ergeben, Āpast.
ajanāgrīya Adj. nicht den Blicken der Leute ausgesetzt, Śāṅkh. Gṛhy. 6, 2.
**ajanāśam* Absol. wie eine Ziege verloren geht, P. 3, 3, 45 Sch.
ajanman n. das Nichtwiedergeborenwerden, Ragh. 18, 32. — Auch: das Nichtgeborenwerden, Nichtentstehen, Komm. zu Āpast. Śr. 9, 3, 3.
ajanmanāśa Adj. nicht entstehend und nicht vergehend, VP. 4, 1, 26.
ajanya Adj. nicht erzeugt werdend. Nom. abstr. °*tva* n. Sarvad. 119, 22. — Bhadrab. 4, 21. 23.
**Ajabandhu* m. N. pr. eines Mannes, Kāś. zu P. 4, 1, 96.
ajamathana Adj. als Beiw. Śiva's, Hariv. 3, 86, 28. Nach Nīlak. = Brahmaśirohartar.
**Ajamāra* m. Eigenname, S II, 260, 25.
ajamīḍha als Bein. Yudhiṣṭhira's, MBh. 1, 191, 20.
ajaraka Indigestion, Caraka 6, 18.

ajaras Adj. MBh. 13, 5862 fehlerhaft für *arajas*.

Ajarāja m. Name eines Königs, S II, 153, 1.

ajarājariṣṇu Adj. durch Alter nicht hinfällig werdend, Khila 6 zu ṚV. 10, 151.

ajarāmara Adj. nicht alternd und nicht sterbend, MBh. 12, 308, 13; Hit. Einl. 3.

ajarāmarī Adv. mit *kṛ* jemandem (Akk.) ewige Jugend und Unsterblichkeit verleihen, Subhāṣitāvalī 3509.

ajāloman Adj. (f. °*mnī*) ziegenhaarig, Maitr. S. 4, 2, 14 (37, 15).

ajalpant Adj. nicht sagend, 129, 10.

ajavṛṣa m. Ziegenbock.

ajāgalastana,] °*nyāyena*, Sāh. D. 342. 18.

ajātaguṇa Adj. nicht wieder hergestellt, Ind. St. 15, 305.

ajātarajas Adj. noch blütenstaublos und zugleich: noch nicht menstruierend, Spr. 378.

ajātaśatru 1. Nom. abstr. °*tā* f., MBh. 7, 12, 12.

ajātāri m. Bein. Yudhiṣṭhira's, Śiś. 2, 102.

ajāti f. unechte, schlechte Ware, Yājñ. 2, 246.

Ajāpāla m. N. pr. eines Fürsten, Hemādri 1, 717, 12.

ajāpāla *goatherd; °elder brother of Rāma; °clinging to passion, Vās. 111, 1.

ajāyamāna Adj. nicht entstehend, VS. 31, 19.

ajāvī m. Du. eine Ziege und ein Schaf, Mān. Gṛhy. 1, 18.

1. *ajāśva*, das Sternchen zu streichen.

ajigīṣa Adj. frei von Ehrgeiz, Kathās. 15, 7.

ajijñāsya Adj. nicht zu untersuchen. Nom. abstr. °*tva* n.

Ajitadevācārya m. N. pr. eines Gelehrten, Gaṇar. 175, 16.

ajitamanas Adj. der sein Herz, seine Gelüste nicht besiegt hat (dessen Verlangen nicht gestillt ist), Kāṭh. 10, 10.

Ajitendriyamiśra m. N. pr. eines Lehrers, Kautukar.

ajinaratna n. Glückssäckel, Daśak. 63, 15; 65, 5.

ajinavāsas Adj. in ein Fell gekleidet, MBh. 3, 27, 7.

**ajinin* [pw. nach Galanos m. „Brahmanenschüler"] °Adj. ein Fell tragend, Yudh. 2, 24 (*ajinaṃ mṛgājinam asyāstīti ajinī; savratatvāt*).

ajira 4. a) in Verbindung mit *ājeḥ* so v. a. Schlachtfeld, Śiś. 19, 102. Vgl. *samarājira*.

ajihma 1. auch: nicht träge, Naiṣ. 2, 102; S I, 250, 2.

ajihmacārin Adj. ehrlich zu Werke gehend, MBh. 5, 128, 5.

ajihmaśaṭha Adj. nicht unehrlich und nicht heimtückisch, MBh. 2, 59, 11.

ajihva Adj. zungenlos, LA. 85, 6.

ajītapunarvaṇya, lies: das Wiederfordern eines (in der Tat) nicht verlorenen Gutes.

ájīmūtavarṣin Adj. nicht aus einer (vorübergehenden) Gewitterwolke Regen entsendend, Maitr. S. 4, 8, 8 (117, 2).

ajīrṇa Adj. (f. *ā*), nicht gealtert, — alternd, Pār. Gṛhy. 3, 3, 5.

Ajīrṇāmṛtamañjarī f. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

ajīrṇi f. Indigestion, Komm. zu Nyāyam. 6, 8, 10.

ajīryatā f. Unzerstörbarkeit, Kaṭhop. 1, 28.

ajīryant Adj. nicht alternd, Kaṭhop. 1, 28.

ajīvani Sarasvatīk. 1, 71.

ajugupsa Adj. = °*gupsu*, MBh. 13, 61, 14.

ajugupsita Adj. vor dem man keinen Abscheu hat, tadellos, M. 3, 209; MBh. 3, 200, 17.

ajū Adj. nicht vorwärts dringend, ved. Zitat bei Sāy. zu ṚV. 7, 82, 3.

[*ájoṣa*,] f. *ā*.

ajñāta auch: unerkannt, unerwartet, R. ed. Bomb. 4, 56, 8.

ajñātar Nom. ag. etwas nicht wissend, Naiṣ. 6, 91.

ajñātalipsam Adv. mit unbekanntem Begehren, so v. a. nicht um eine bestimmte Gabe bittend, MBh. 12, 9987. °*lipsām* ed. Bomb. 12, 278, 20.

ajñāna n. °Mangel des Bewußtseins, Daśar. IV, 26 [Haas „inconsciousness"].

°*Ajñānarāśi* m. N. eines Büßers, Laṭ. 4, 4.

°*ajñānin* unwissend, S I, 460, 14 (Ko.); ungelehrt Śrīk. I, 36.

ajñeyatva n. Unerkennbarkeit, Unfaßbarkeit.

ájyāni 2. Pl. Bez. bestimmter Spenden, TBr. 5, 7, 2, 5; Āpast. Śr. 6, 29, 12.

ájyāyaṃs Adj. nicht größer als (Abl.), TBr. 3, 7, 5, 6.

añc + °*ava*, to bend down, Vās. 172, 3 (*avāñcant*).

**añcana* n. Biegen (= Spannen des Bogens) S I, 601, 3; 602, 1. — °going, movement, Vās. 213, 2. — Das Ansichziehen, Dharmaśarm. 7, 45; 12, 47. 50; 15, 41. — = *nikṣepaṇa*, Śrīk. 2, 41.

añcita °Subst. n. = *gamana*, H 40, 36.

añj mit *parivi*, *parivyaktam* Adv. überaus deutlich, Hariv. 4514. — Mit *pravi*, *pravyakta* deutlich. Kompar. °*tara* Suśr. 1, 258, 20.

añjana m. nach dem Komm. = *śigru*, Kāśīkh. 1, 26. — Zu 1. f) g) vgl. Zach. Beitr. — 2. m. a) *Hauseidechse, Ratirahasya (ed. Benares 1912) XV, 60.

añjana n. *Tinte, S II, 247, 18. — *Nacht, S II, 265, 17. — °*medhra*, H 44, 12. — °N. eines Baumes, Pūrṇabh. 81, 3. — °Stoßen (?) „thrusting" in *pīḍanāveṣṭanāñjanaprakarṣaṇādhyāsaneṣu* Kauṭ. 195, 6. Vielleicht ist *bhañjana* zu lesen.

añjanaka 4. n. = *añjana* 1. d), Git. 12, 19. — f. °*nikā* Xanthochymus pictorius, Damayantīk. 157. 185.

°*añjanakṣmādhara* m. ein Berg, Śrīk. XXII, 17.

°*Añjanacora* m. N. eines verkommenen Prinzen, S II, 289, 26 [290, 19 °*caura*].

°*Añjanataskara* m. = *Añjanacora* (s. d.); oder als Subst. zu fassen = ein infolge einer magischen Augensalbe unsichtbarer Dieb, S II, 291, 5.

Añjanaparvan m. N. pr. eines rākṣasa, MBh. 7, 156, 81. 83 usw.

°*añjanasundarī* S II, 289, 22?

añjanā (f. nach dem Ko.) °= *vyakti*, H 43, 184.

añjanābha m. auch Bein. Rahu's, Kalac. 1, 126.

**añjanika* *gaṇa purohitādi*.

añjanikā V 366 °Dose? [pw. Eidechse]. Vgl. E 904!

**añjalikā* junge Maus, Śuk. t. o. 68.

añjaliputa m. (adj. Komp. f. *ā*) die als

Zeichen der Ehrerbietung hohl aneinander gelegten und zur Stirn erhobenen Hände.
1. *añjalipragraha* m. das Vorstrecken der hohl aneinander gelegten Hände. *sāñja°* Adj. = 2. *añjalipragraha*, R. 7, 100, 15.
2. *añjalipragraha* Adj. (f. *ā*) die hohlen Hände aneinander legend, MBh. 12, 342, 124; 13, 140, 36.
Añjalivaibhava n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
añjalikārikā a kind of statue, Harṣac. 163, 12.
añjogati Adj. geradeaus fliegend (Pfeil), MBh. 7, 156, 170; 161, 6; 8, 12, 34.
añśera s. *acchera*.
aṭ, metrisch auch *aṭate*. — Mit °*pra* umherschweifen, S I, 577, 2.
aṭaṭa eine best. Hölle, Divyāvad. 67, 23.
aṭana Adj. herumzuschweifen gewohnt, Varāh. Bṛh. S. 16, 9; 17, 1. 7. 10; 18, 1. 4. 17.
aṭani S I, 17, 3 °Zinne [Ko.: *kaṭinī*?]; °Bergspitze 486, 4 (in *śailāṭani*); II, 228, 2 (= *kaṭiniṭaṭam*). — II, 169, 3 ° = *tarala*?
°*aṭanidhra* (m.) Berg? S II, 312, 1.
°*aṭavīprāyaprāntatā* the having extremities consisting mainly of forest, Harṣac. 255, 8.
°*aṭāṭya* n. Umherschweifen, Śuk. t. o. Einl. (p. 7, 16).
aṭāṭyā f. das Herumwandern, Subhāṣitāv. 574.
°*aṭīkṛ* sich nähern, Śuk. t. o. 3 [p. 16, 1]; 10 [p. 23, 8].
2. *aṭṭa* 1. vgl. Zach. Beitr.
aṭṭapāla m. etwa Marktaufseher, Vet. (U.) S. 121 zu 17, 2.
°*aṭṭahasita* n. lautes Gelächter, H 49, 45.
2. *Aṭṭahāsa* 2. c) N. pr. einer Stadt, Hemādri 1, 83, 10.
°*aṭṭahāsakusuma* (n.?) Jasmin-Blüte, S I, 253, 7 v. u. (Ko.).
°*aṭṭahāsapuṣpa* (m.?) Jasminum multiflorum, S I, 210, 11 (Ko.; °*hāma*° gedruckt).
°*aḍakṣiṇam* = *ekāntam*? S II, 164, 13 (Ko.).
**aṇaka* Adj. klein, gering, S II, 202, 3. — °n. = *duḥkha*, S I, 421, 3.
°*aṇakapada* (n.) S I, 435, 1 (°*bandhena* = *ślokādinā*).
Aṇahilapāṭaka N. pr. einer Stadt (Anhalvâr), Ind. Antiq. 6, 195 ff.
(*aṇi*) *aṇī* = *śūlāgra*, Nīlak. zu MBh. 1, 108, 8. — Achsennagel, Damayantīk. 127.
aṇika Adj., Āpast.: vom Sohne lernend, nach Anderen: Geld verleihend. — Zu streichen, da *ṛṇika* zu lesen ist.
aṇikāṣam Absol. etwa: ohne abzureiben, Āpast. Śr. 2, 11, 3 (*ṇakāraś chāndasaḥ* Komm.). Richtig *ani°*.
°*aṇita* n. = *prahāraracito dhvaniḥ*, H 12, 5 [pw. **aṇ* tönen].
aṇimatás Adv. an der dünnen Seite, Maitr. S. 3, 10, 4.
aṇī s. unter *aṇi*.
aṇu n. auch = *aṇutaila*, Caraka 6, 24. — Seele, Leben; = *ātman*, Haravijaya 6, 35. 63 usw.
aṇujyotis Adj. trübsinnig, Caraka 5, 11.
áṇupriyáṅgu m. oder f. Pl. Panicum miliaceum und Panicum italicum, Śat. Br. 14, 9, 3, 32.
aṇuvādin m. ein Anhänger der Atomistik, Śaṃk. zu Bādar. 2, 1, 19.
aṇū Adv. mit *bhū* klein werden, Bhaṭṭ. 8, 24.
aṇūka in *ṛṣyaṇūka* und *devatāṇūka*, Baudh. Gṛhy. 2, 2 bei Har. zu Āpast. Gṛhy. 15, 9 fehlerhaft für *anūka*.
aṇūkāṇḍa Adj. (f. *ā*) mit dünnen Halmen, Zitat im Komm. zu Āpast. Śr. 11, 8, 1.
aṇṭh(ati) [eine Gegend] besuchen, Saddh. P. 92 b. *ruganṭhita* „heimgesucht von“ also richtig.
aṇḍa n. ° = *brahmāṇḍa*, H 28, 46; *Moschus, E 897 (P). — Auch: Kuppel, Varāh. Bṛh. S. 56, 22. 24. 28. — ein best. Teil eines stūpa, Divyāvad. 244, 10.
°*aṇḍajapati* m. = *Garuḍa*, Śrīk. III, 70.
aṇḍantara eine Art Tanz, S. S. S. 261.
aṇḍabhedana n. das Platzen des Eis. °*naṃ kriyate* so v. a. das Eis schmilzt, Mahāvīrac. 45, 14.
aṇḍara °n. = *kokunda* (s. d.), S I, 405, 1 v. u. (Ko.).
°*aṇḍavat* m. Vogel, H 31, 5.
aṇḍāta eine Art Tanz, S. S. S. 261.
**Aṇḍāraka* m. N. pr. eines Mannes. Pl. sein Geschlecht, Kāś. zu P. 2, 4, 69.
aṇḍikā f. ein best. Gewicht, = 4 yava, Caraka 7, 12.
Aṇṇādīkṣita m. N. pr. eines Autors. °*tīya* n. Titel seines Werkes, Opp. Cat. 1.
at mit *anu* in *anvatya* (= *anugamayya* Komm.), Āpast. Śr. 9, 10, 15. Schon nach der Betonung TBr. 1, 4, 3, 6 ist diese Trennung in *anvatyāvártayet* nicht denkbar. — Mit **abhi* einkehren, Amit. XXXI, 56.
°*ata* wandernd = herumfliegend [von Pfeilen gesagt], H 43, 224 in °*āśāta*.
atacchabda m. kein vedischer Beleg dafür, Bādar. 1, 3, 3.
atacchruti f. dass., Bādar. 2, 3, 21.
atajjātīya und °*ka* Adj. nicht von derselben Art.
atajjña Adj. dieses nicht wissend, darin unerfahren.
°*atata* Adj. nicht bedeckt, nicht voll von, Yudh. 7, 46.
atattvārthavant Adj. der Wahrheit nicht entsprechend, Bhag. 18, 22.
atathākaraṇa n. das nicht so Verfahren, Komm. zu Āpast. Śr. 11, 21, 8.
atad N. Akk. Sg. n. nicht das, nicht es, Bhāg. P. 7, 7, 23.
atadarha Adj. dieses nicht verdienend.
atadarhamāṇa Adj. (f. *ā*) dieses nicht verdienend, MBh. 2, 67, 54.
atadātman Adj. nicht identisch dem Wesen nach, Sarvad. 155, 9.
ataddhita Adj. kein *Taddhita*-Suffix habend, Gobh. 2, 8, 15.
atadbhāva m. das Nichtdassein, Anderswerden, Bādar. 3, 4, 40.
atadrūpa Adj. nicht wie es sein sollte, verkehrt, Bādar. 3, 4, 40. — Auch: von verschiedener Beschaffenheit, Vāmana 4, 3, 9.
atadvid Adj. dieses nicht verstehend, Bhāg. P. 4, 9, 4.
atadvīryavidvaṃs Adj. dessen Mannheit nicht kennend, Bhāg. P. 6, 17, 10.
atanu 2. m. der Liebesgott, auch Śrīk. 16, 8 (in *atanūtkaṇṭhayā*: *atanuḥ Kāmaḥ*; *atanur analpā votkaṇṭhā tayā hetubhūtayā* . . .).
°*atanutata* Adj. nicht wenig ausgebreitet, so v. a. ungeheuer groß, Yudh. 5, 27.

°*atanutā* Yudh. 2, 15 (*atanutayā gaura-veṇety arthaḥ. atanor bhāvo 'tanutā tayā.*); 3, 35 (= *mahattva*).
atanubala Adj. (f. *ā*) stark, Mudrār. 157, 1 (231, 5).
atantumant Adj. nicht fadenziehend (Milch).
atantra (in *Gotamasya tantrā-tantre*) Name zweier Sāman, Ārṣ. Br.
atantrita Adj. 1. durch nichts gebunden, sich vollkommen frei fühlend, Cit. im Komm. zu Gobh. 1, 5, 26 (S. 214). — 2. häufig fehlerhaft für *atandrita.*
atandrī Adj. (Nom. -*s*) = *atandrin.*
ataptatapas Adj. der sich nicht kasteit hat, MBh. 3, 42, 17.
atamas Adj. ohne Finsternis, auch H 14, 16.
atamāviṣṭa Adj. nicht in Finsternis gehüllt, Maitryup. 6, 24.
atamisra Adj. nicht dunkel, Śiś. 9, 12.
atara Adj. nicht zu passieren (Fluß), Bhaṭṭ. 7, 55; H 46, 67 (= *durlaṅghya*; °vom Wagenlenker gesagt).
atarapaṇya kein Lohn für eine Fracht zu Wasser, Divyāvad. 4, 12; 501, 24.
ataritra Adj. ohne Ruder (ohne Steuermann usw., Nīlak.), MBh. 5, 63, 8. *anaritra* v. l.
atarucchāya Adj. (f. *ā*) ohne Baumschatten, Kathās. 63, 9.
ataruṇa Adj. nicht jung, P. 1, 2, 73.
atarkaṇīya Adj. auf den man es nicht abgesehen haben kann oder darf, so v. a. sicher vor (Gen.), Jātakam. 9, 1.
atarkāvacara Adj. sich nicht in spitzfindigen Erwägungen bewegend, Lot. de la b. l. 353.
atarkita auch: auf den man es nicht abgesehen hat, so v. a. sicher vor (Instr.), Jātakam. 6, 1.
atarṣula Adj. nicht gierig. °*m* Adv.
°*atalasparśatva* n. Unergründlichkeit, S I, 218, 8 v. u. (Ko.); 220, 11 v. u. (Ko.).
°*ataṣṭa* Adj. unbehauen, Mgs. II, 5, 2.
1. *átas* Z. 2 stelle das Eingeklammerte nach subst. und vgl. P. 2, 4, 33.
ataskará Adj. frei von Räubern, AV. 12, 1, 47. — °not a thief, Harṣac. 202, 13.
átasthāna Adj. sich in etwas (Dat.) nicht fügend, Śat. Br. 12, 5, 1, 1 ff.

atācchīlya n. das Nichtgewohntsein an etwas, P. 3, 2, 79, Sch.
atāttvika Adj. nicht wirklich, — real. Nom. abstr. °*tva* n.
atātparyavid Adj. die beabsichtigte, wahre Bedeutung einer Rede nicht kennend, Kathās. 62, 212.
°*atādrūpya* n. Nichtidentität, Daśar. IV, 36 (ed. Parab). — Haas irrt in der Auffassung der Stelle.
°*atānaka* m. S II, 156, 14 (Ko.; = *ākarṣaka*) l. *ātānaka* (s. d.).
°*atānta* Adj. = *akhinna*, Yudh. 6, 49; 7, 53.
atāntava Adj. nicht gewebt.
atāpabhṛt Adj. keine Glut in sich bergend, Naiṣ. 4, 78.
atārya Adj. nicht zu überwinden, mit dem man nicht fertig werden kann.
°*atālavya* m. Bez. einer Strophenform, H 43, 168.
atikaṭhina Adj. überaus hart.
**atikandaka* m. eine Knolle, E 339 (S).
atikapila Adj. (f. *ā*) sehr braun, Viṣṇus. 24, 15.
atikaruṇa Adj. überaus kläglich, MBh. 1, 3, 317.
atikala Adj. überaus lieblich tönend, Mahāvīrac. 85, 20.
atikaṣṭa auch: überaus schlimm, sehr arg, Jātakam. 24.
atikātara Adj. gar ängstlich, Mālatīm. 62, 10.
atikānti f. große Anmut. Personif. Agni-P. 33, 39, 44.
atikāryakara Adj. sehr wirksam.
atikārśya n. große Magerkeit.
°*atikāla* Adj. sehr dunkel, Yudh. 2, 82.
atikīṭaka Adj. viele Läuse habend, VP. 3, 12, 6.
°*atiku* f. hohe Stellung (*parā bhūmiḥ* Ko.), H 5, 136.
atikuñcita Adj. sehr kraus, Pañcāśikā (ed. Solf) 44.
atikuṭila Adj. überaus gewunden, Ind. St. 8, 420.
atikuṇapa Adj. stark in Verwesung übergegangen.
atikutūhala n. große Neugier, Kathās. 4, 80.
atikṛcchra 1. Adj. als Bein. Viṣṇu's, MBh. 12, 338, 60. — 2. °*m* Adv. mit großer Mühe, Bhāg. P. 5, 13, 10.

-*atikrámaṇa* Adj. (f. *ī*) sich geschlechtlich vergehend gegen, Viṣṇus. 5, 192. 18. n. auch: Vergehen, Mahāvīrac. 49, 18.
atikráme Dat. Inf. von *kram* mit *ati*, ṚV.
atikrāntabhāvanīya, lies: auf der vierten und höchsten Stufe.
atikrāntātikrānta Adj. über alles hinweggekommen, Divyāvad. 47, 16.
atikrānti f. = *atikrama* 6. Kir. 14, 23.
atikruddha Adj. sehr aufgebracht, — in Wut versetzt.
atikrudh f. heftiger Zorn, Kathās. 1, 56.
atikrūramṛdu Adj. in *nāti*°.
átikṣipra Adj. (f. *ā*) überaus schnell, TS. 2, 1, 1, 1.
atikṣutparīta Adj. heftig vom Hunger geplagt, VP. 4, 2, 6.
atikhādin Adj. viel essend, MBh. 12, 87, 19.
**atigaṇḍa* m. ein best. yoga, S I, 318, 16 (Ko.).
atigarīyaṃs Adj. zu teuer. °*yasā krī* — kaufen, Daśak. 59, 7.
atigarjin Kathās. 60, 105 fehlerhaft für *abhi*°.
atigardha m. große Gier, — Habgier, Kathās. 104, 117.
atigārdhya n. große Gier, — Habgier.
atiguru m. eine besonders verehrungswürdige Person, Viṣṇus. 31, 1.
atigṛddha Adj. sehr habgierig.
°*atigmagu* m. Mond, Amit. XVII, 17.
°*atigmabhās* m. Mond, Śrīk. VI, 35.
°*atigmaraśmi* m. Mond, Śrīk. XI, 34. 64.
atigrāhyapātra n. ein zum atigrāhya dienendes Gefäß, Āpast. Śr. 12, 1, 15.
atighana auch: sehr dick, Daśak. 2, 11.
atighasmara Adj. sehr gefräßig, Bālar. 222, 15.
aticaṇḍikā f. = *aticaṇḍā*, Hemādri 2, a, 85, 5.
aticatura (f. *ā*) auch: überaus geschickt oder gescheidt, Caurap. (A) 4.
aticapala Adj. sehr —, allzu beweglich.
°*aticara* Adj. hinausgehend über, S II, 376, 6.
aticāra m. °Übermaß [pw. *Überholen], S II, 360, 21. — 3. Vergehen, Vaitān.
aticārin Adj. °hinausgehend über . . ., S I, 71, 12.
aticikkaṇa Adj. (f. *ā*) sehr schlüpfrig, Ko. zu Kāty. Śr. 26, 1, 4.

aticitram Adv. auf sehr mannigfache Weise, Daśak. (1925) 2, 104, 15.

aticirasya Gen. seit sehr langer Zeit, Spr. 5256. °*cirāt* Abl. nach l. Z., spät, endlich.

aticchattraka 1. Andropogon schoenanthus, Rājan. 8, 121.

aticchedya Adj. zu stark zu verwunden, MBh. 12, 96, 15.

atijaṭādhara Adj. starke Flechten tragend, Hemādri 2, a, 121, 12.

atijaṭhara Adj. (f. *ā*) sehr hart und — alt, Śiś. 4, 29.

atijaḍa Adj. überaus dumm, Hem. Par. 12, 188.

atijaná Maitr. S. 4, 4, 9 (60, 9). 10 (62, 10).

atijaraṭha Adj. sehr alt.

atijarant Adj. (f. °*tī*), sehr alt.

atijavana Adj. (f. *ā*), überaus schnell, Daśak. (1925) 2, 107, 11.

atijitakāśin Adj. sich zu sehr als Sieger gebarend, Mudrār. 82, 18 (137, 9). — Nom. abstr. °*śitā* f. Mudrār. 55, 13.

atijvalana n. heftiges Aufwallen im Zorn, Nīlak. zu MBh. 3, 274, 13.

°*atitanīyastā* excessive thinness, Vās. 46, 1.

atitarpaṇa n. Übersättigung, Bhāvapr. (Hdschr.) 36 b, nach Aufrecht.

atitarṣa m. heftiges Verlangen.

atitāpa m. große —, zu große Hitze, Mārk. P. 99, 3. 9.

ātitikṣamāṇa Adj. etwas nicht ertragen könnend, Śat. Br. 2, 3, 3, 1.

atitikṣā f. Ungeduld, MBh. 14, 36, 20.

atitigma Adj. überaus scharf.

°*atitīkṣṇatā* excessive sharpness, Harṣac. 118, 15.

atitīvra Adj. überaus heftig (Kampf), MBh. 7, 156, 164.

atituṅga Adj. überaus hoch, Vṛṣabh. 259 a, 18.

atitud Adj. heftig stoßend, — geißelnd, Śiś. 19, 3.

atitundila Adj. sehr dickbäuchig, Bālar. 285, 13.

atitūrṇam Adv. sehr —, allzu rasch, Viṣṇus. 63, 11.

atitṛṭparīta Adj. heftig vom Durst geplagt, VP. 4, 2, 14.

atitṛpta Adj. vollkommen befriedigt. Nom. abstr. °*tā* f. Naiṣ. 2, 49.

°*atitṛṣyati* sehr durstig sein, S I, 43, 1.

atithi m. °Gast (der Straße) = Wanderer, S I, 65, 3. — °frei von den tithi's = Bez. einer Art von Asketen, S. II, 412, 10. — °f. Name einer Fürstin, S II, 350, 23.

atithivratin Adj. Gastfreundschaft übend, MBh. 3, 260, 4.

atithī Adv. 1. mit *kar* a) etwas (Akk.) einem Gaste gewähren, Naiṣ. 5, 23. — b) etwas (Akk.) gelangen lassen in (Lok.), Naiṣ. 1, 124. *śruter atithīkṛta* zu Ohren gebracht, Komm. zu 2, 56. — 2. mit *bhū* jemandes (im Komp. vorangehend) Gast werden, Naiṣ. 4, 91.

atidagdha n. zu starkes Brennen (in der Chirurgie).

atidarpita Adj. worauf man sehr stolz ist, — stark pocht, Mṛcch. 77, 2.

atidaśaratham Adv. über Daśaratha hinaus, Bālar. 79, 9.

atidahanātmaka Adj. von zu brennender Natur, Pañcat. 190, 3.

atidāha, lies 185, 24.

atidilīpam Adv. über Dilīpa hinaus, Bālar. 79, 9.

atidīpti, so zu lesen st. *ayidīpti*.

atiduḥkha n. ein großes Leid, VP. 4, 2, 24.

atidurgama Adj. überaus schwer zu wandeln, Śiś. 1, 32.

atidurjana m. ein großer Bösewicht, Uttarar. 3, 1.

atidurnaya m. eine große Gemeinheit, Naiṣ. 4, 91.

atidurnyasta Adj. sehr schwankend in seinen Überzeugungen, Jātakam. 10.

atidurbala Adj. (f. *ā*) überaus schwach, — elend, Hemādri 2, a, 100, 6.

atidurbalatā f. überaus große Schwäche, Pañcat. 224, 2.

atidurmanas Adj. sehr betrübt, Kathās. 71, 227.

atidurlalita n. große Unart. Pl. sehr dumme Streiche, Hariv. 8539.

atidurviṣaha Adj. sehr schwer zu ertragen, Bhāg. P. 5, 9, 18.

atidurviṣahya Adj. überaus schwer zu ertragen, Vṛṣabh. 37.

atiduṣṭa Adj. sehr böse, — schlimm, Rājat. 4, 121.

atiduḥsaha Adj. überaus schwer zu ertragen, Hemādri 1, 744, 1.

[*atidūra*] f. *ā*, Kathās. 16, 47.

atidūravartin Adj. weit hinausgehend über (Gen.), Śāk. Ch. 146, 8.

atidūṣita Adj. sehr gemißbilligt, Bṛhasp. im Komm. zu Āpast. 2, 27, 3.

atidoṣam Adj. nachdem es dunkel geworden ist, Āpast. Śr. 15, 21, 7. *abhidoṣam* v. l.

atidoṣala Adj. in *nātidoṣala*.

atidrutam Adv. in *nātidrutam*, Viṣṇus. 11, 6.

atidvaya Adj. (f. *ī*) seines Gleichen nicht habend, Kād. 4, 18.

atidhanin Adj. sehr reich, MBh. 3, 99, 12.

atidharma m. die strengste Pflicht, Hemādri 1, 54, 20.

atidhavala Adj. sehr weiß, Daśak. 73, 15.

°*atidhīratā* excessive gravity, Harṣac. 154, 11.

atidhūma Adj. starken Rauch gebend, Varāh. Yogay. 8, 9.

atinadīṣṇa Adj. sehr erfahren in (Lok.).

atinanāmin, lies °*namāmi* Adj. über dem namāmi (ich verneige mich) stehend.

°*atinamratā* excessive flexibility, Harṣac. 117, 2.

°*atinayana* n. das Herüberführen, Kauś. 43, 3.

atinayana in *dakṣiṇātinayana* (s. weiter unten).

atinarman m. ein großer Spaß, — Scherz, MBh. 2, 63, 5.

°*atinikaṭatā* allzu große Nähe, Sūryaś. 45ᵃ.

atinibhṛtam Adv. ganz im Geheimen, Mudrār. 55, 19 (88, 12).

atinirodha m. vollkommene Unterdrückung, — Vernichtung, Hemādri 1, 735, 2; vgl. 733, 21; 734, 1.

atinirghṛṇa Adj. (f. *ā*) überaus grausam, Daśak. (1925) 2, 80, 22.

atinirmathana n. heftiges Quirlen, MBh. 1, 18, 41.

atinirmala Adj. überaus rein, Hemādri 1, 164, 6; 183, 12.

atinirlipta Adj. ganz unbefleckt, Pañcar. 1, 1, 4.

atinirvartin Adj. sich sehr ungebührlich betragend, Kathās. 26, 58.

atinirviṇṇa Adj. an allem verzagend.

°*atinirhārin* Adj. sich sehr weit verbreitend (Geruch), S I, 101, 14 v. u. (Ko.).
atinirvṛta Adj. überaus erfreut, Bhāg. P. 1, 6, 18.
°*atinivāta* Adj. = *śītarahita*, S I, 62, 4.
°*atiniḥśabda* Adj. very silent, Harṣac. 171, 17.
atiniṣevitar Nom. ag. zu sehr hingegeben (mit Akk.), Suśr. 1, 69, 21.
atinīla Adj. dunkelblau, Hemādri 2, a, 118, 9.
atineda in *anatineda*.
°*atipaṭīyas* very keen, Harṣac. 177, 5.
atipadmin Adj. stark gefleckt (Elefant), MBh. 12, 29, 33.
atipavitra Adj. überaus reinigend, großen Segen bringend (Ort), Prab. 21, 14.
atipāṇḍukambala Adj. (f. *ā*) schöner als der Stein pāṇḍukambala, Śatr. 8, 34.
atipāna n. zu vieles Trinken geistiger Getränke.
atipāpin Adj. stark frevelnd, Mārk. P. 58, 61.
atipāvana Adj. in hohem Grade entsündigend, Hemādri 1, 83, 8.
atipiṅga Adj. dunkelbraun.
atipiśuna Adj. sehr niederträchtig, — bösartig, Kād. 197, 14.
atipīḍita auch: zu stark gedrückt. Nom. abstr. °*tā* f. Suśr. 2, 200, 2.
atipūra m. ein heftiger Strom, — Erguß, Uttarar. 53, 8 (68, 12).
atipelava Adj. überaus fein, — zart.
atipauruṣa Adj. überaus mannhaft, Mudrār. 154, 12 (227, 9).
atipraṇaya auch: Feuerentnahme, Gobh. 4, 4, 6.
atipratiloma Adj. (f. *ā*) überaus widrig, — unangenehm, Naiṣ. 6, 95.
atipratyāsaṅga m. allzu große Nähe, Mahāvīrac. 74, 4.
atiprathita Adj. weitberühmt, Naiṣ. 4, 79.
atiprapañca m. zu große Ausführlichkeit, Sarvad. 71, 9.
Atiprabhāvatī f. N. pr. einer surāṅganā, Ind. St. 15.
atipramāṇa auch: von großer Autorität, Hemādri 2, a, 19, 6.
atipramāthin Adj. viel zu schaffen machend, stark zusetzend, Hariv. 8158.
atipramāda Adj. sehr fahrlässig, — unachtsam, MBh. 5, 37, 37.
atilapralāpa m. zu langes Gerede. Pl. Vṛṣabh. 33.
atipralobhita Adj. in hohem Grade angelockt —, hingezogen zu (Lok.), Bhāg. P. 4, 29, 54.
atipravilambita Adj. zu sehr vorhängend, Suśr. 2, 239, 5.
atipraviṣṭa Adj. tief eingedrungen in (Lok.), MBh. 3, 186, 21. — Auch: zu tief eingesunken (Auge), Suśr. 2, 358, 17.
atipravṛtta Adj. (f. *ā*) sehr mit etwas beschäftigt, 119, 15.
atipravṛddha 3. sehr hoch von Wuchs R. 3, 10, 20.
atipraveśa m. heftiges Dringen in jemand, das Sichaufdrängen, Sichmischen in fremde Angelegenheiten, Kathās. 60, 35.
atipraśānta Adj. sich vollkommen gelegt habend, ganz gewichen, Mālatīm. 79, 11.
atiprasanna n. impers. zu gnädig verfahren, Mālatīm. (ed. Bomb.) 343, 4.
atipriya Adj. überaus lieb, P. 8, 1, 13, Sch. — Instr. auf eine sehr angenehme Weise, Hit. 60, 5 v. l.
atiprīta Adj. überaus befriedigt, — erfreut.
atipreṣaṇa n. das darüber hinaus Auffordern, Komm. zu Āpast. Śr. 12, 27, 7.
atipreṣitar Nom. ag. der darüber hinaus auffordert, Komm. zu Āpast. Śr. 12, 27, 6.
atipraiṣa m. = *atipreṣaṇa*, Komm. zu Āpast. Śr. 12, 27. 6. 7.
atibandhura Adj. dem Sinne nach etwa: stark betäubend, MBh. 7, 10, 17.
atibala m. oder n. = *atibala* 3. a) Varāh. Yogay. 9, 18.
atibala n. große Kraft usw. Abl. stark (verwundet), MBh. 13, 5, 6.
atibalavant Adj. überaus mächtig, MBh. 1, 74, 79.
atibalātkṛta Adj. stark mitgenommen, MBh. 13, 268. v. l. °*lātkṣataḥ*.
atibalīyaṃs Adj. viel mächtiger, Kathās. 15, 11.
atibahu auch: zu viel, Maitr. S. 2, 4, 5.
atibībhatsita Adj. sehr widerlich, — eklig, Bhāg. P. (ed. Bomb.) 5, 26, 27.
atibodhisattva Adj. über einen Bodhisattva gehend, Mālatīm. (ed. Bomb.) 362, 9.
atibhakti f. große aus Glauben entspringende Liebe, Hemādri 1, 578, 9; 613, 13.
°*atibhadratā* excessive courtliness, Harṣac. 28, 13.
atibhaya auch: große Furcht, Gīt. 3, 3.
atibhayaṃkaram Adv. über die Maßen fürchterlich, MBh. 1, 19, 7.
atibhayānaka Adj. gar fürchterlich, Bhāg. P. 5, 9, 19.
atibhara m. eine schwere Last, Śiś. 2, 103. — eine übergroße Last, Śiś. 6, 79.
-*atibharita* Adj. voll von.
atibhavānīvallabham Adv. über Śiva hinaus, Bālar. 81, 16.
atibhāravant Adj. schwer belastet, Naiṣ. 5, 88.
atibhārika Adj. in *nātibhārika*.
atibhīta Adj. sehr furchtsam, Kālac. 3, 142.
°*atibhīrutā* excessive timidity, Harṣac. 212, 15.
atibhukta n. impers. zu viel gegessen, MBh. 17, 2, 25.
[*atibhūmi*] *atibhūmim āropyate*, Pārv. 582, 16; *atibhūmiṃ gamitaḥ* 586, 20; *atibhūmiga*, Kathās. 28, 84.
atibhūmivartin Śāk. (Kāśm.) 618, 2.
atibhṛt Adj. schwer tragend, Kir. 5, 20.
atibhogin in *nātibhogin*.
atimañjula Adj. überaus lieblich, Daśak. 86, 12.
atimatimant Adj. überaus klug, Mudrār. 86, 15 (141, 9); R. ed. Bomb. 4, 29, 29.
atimada m. heftige Aufgeregtheit, Śiś. 10, 32.
atimanoratha Adj. alle Wünsche übersteigend, Jātakam. 22, 83.
atimanyu Adj. sehr wütend, MBh. 8, 22, 10.
atimarśam Absol. übergreifend, Ait. Br. 6, 28, 6.
atimahant Adj. überaus groß (Baum), Daśak. 46, 16; allzu lang (Erzählung), 79, 3.
atimahāraudra Adj. (f. *ā*) überaus furchtbar, Mārk. P. 12, 5.
atimahāsattva Adj. überaus edel (Person).

*atimahiman Adj. überaus groß, P. 4, 1, 11, Sch.
[atimātra] f. ā, R. ed. Bomb. 2, 12, 112.
°atimātratā Übermaß, S I, 519, 13 v. u.
atimāna °Adj. = atiśayena mānayukta, Yudh. 4, 36.
Atimānuṣastava m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
atimāya Adj. vom Blendwerk befreit, Kir. 18, 30.
Atimāya °Subst. m. N. eines daitya, H 34, 29. 49.
°atimārgaṇa very importunate (with pun on mārgaṇa, arrow), Harṣac. 152, 10.
*atimāla Adj. schöner als eine Perlenschnur, Laghuk. 1017.
atimuktaka °completely emancipated; *= Gaertnera racemosa, Vās. 136, 2.
atimukti 2. Bez. einer Kategorie von Darbringungen, Āpast. Śr. 7, 7, 2.
°atimudira Adj. schwärzer als Wolken, Manm. II, 19ᵇ.
atimūrkha Adj. sehr töricht, Kālac. 3, 143. — Nom. abstr. °tā f. große Dummheit.
atimṛdu Adj. überaus zart, Pañcāśikā (ed. Solf) 24.
atimṛdula Adj. sehr zart, schwächlich, Nom. abstr. °tā f. Prab. 37, 6.
°atimṛduhṛdayatā excessive tenderness of heart, Harṣac. 274, 21.
atimecakita Adj. sehr verdunkelt, Śobh. 76.
°atimauktika n. die Blüte des atimukta, Śrīk. VIII, 43 (Ko.).
atimlāni f. tiefe Schwärze, Naiṣ. 5, 62.
atiyatnam (°Adv.) sorgfältig, S II, 132, 2.
°atiyantraṇā excessive restraint or formality, Harṣac. 116, 17.
atiyācita Adj. mit Bitten bestürmt, Spr. 4384.
°atiyācnā f. Zudringlichkeit, Kauṭ. 184, 11.
°atiyātayāman Adj. = ativṛddha, S II, 82, 3.
atiyātrā f. Überfahrt, Śaṃk. zu Bādar. 4, 3, 5. — Auch Überfahrtsgeld, Divyāvad. 92, 27.
atirajasvala Adj. ganz von Leidenschaft erfüllt, Bhāg. P. 5, 14, 9.
atiraṭita n. heftiges Kreischen, Pl. Spr. 379.

atirati f. große Freude an (Lok.), Kathās. 27, 25.
Atiratha m. N. pr. eines Fürsten, Dharmaśarm. 4, 76.
atirabhasa Adj. sehr wild, — ungestüm, Bhāg. P. 5, 17, 9 (°tara). -m Adv. Mahāvīrac. 113, 9.
atiramaṇīya, Nom. abstr. °tā f. Mudrār. 59, 15 (96, 7).
atiraya Adj. überaus schnell laufend, Daśak. 21, 4.
1. atirasa auch: heftiges Verlangen. °tas Kathās. 47, 120.
atirasika Adj. sehr geschmackvoll, fein gebildet, Kautukar.
atiraskṛtasaṃbhāṣa Adj. (f. ā) ohne Schelten sich unterhaltend, MBh. 3, 233, 27.
atirāga m. dunkles Rot und: starke Zuneigung, Naiṣ. 7, 39.
atiriktāṅga Adj. ein Glied zu viel habend, M. 4, 141.
atiriraṃsā f. große Geilheit, Bhāg. P. 3, 23, 11.
atiruṣ f. heftiger Zorn, Bhām. V. 2, 182.
atiruṣṭa Adj. sehr erzürnt, Bhāg. P. 4, 19, 34.
atirūḍha Adj. stark zusammengeklebt, nicht mehr auseinander zu bringen. Nom. abstr. °tva n. Rājat. 6, 272.
atireca in anatireca.
atiroká m. Lichtloch, Durchblick, Maitr. S. 3, 6, 1.
atirocamāna mit noch schöneren Haarwirbeln am Halse versehen (Pferd), Śiś. 5, 4.
atirodana n. übermäßiges Weinen, Hem. Par. 1, 224.
atiroṣa m. heftiger Zorn, MBh. 3, 233, 29.
atiroṣaṇa Adj. sehr zum Zorn geneigt.
atiroha Adj. als Beiw. von Rudra-Śiva, Hemādri 1, 210, 9.
atila auch: keinen Sesam habend, Hemādri 1, 594, 17.
°atilaghiman excessive levity, Harṣac. 14, 9.
atilavaṇasātmya Adj. zu sehr an Salzgenuß gewöhnt, Caraka 3, 1.
atilālavant Adj. stark den Speichel triefen lassend, Suśr. 2, 281, 14.
°atiloka Adj. übernatürlich, Daśar. IV, 78.

atilobhanīya Adj. wonach man großes Verlangen hat, überaus reizend. Nom. abstr. °tā f. Jātakam. 26.
atilolupa Adj. heftige Begierden habend, Bhāg. P. 3, 20, 23.
atilaulyavant Adj. zu —, sehr begierig, Kathās. 22, 200.
ativakra auch: sehr krumm und zugleich: sehr unverständlich, Naiṣ. 7, 62.
ativatsala Adj. (f. ā) 1. überaus zärtlich am Kalbe hängend (Kuh), MBh. 13, 70, 15. — 2. überaus zärtlich, Kathās. 18, 260.
°ativadānyatā allzugroße Freigebigkeit, Muk. 28, 8 v. u.
ativara m. ein überschüssiges Geschenk, Āpast. Śr. 5, 11, 4.
ativarīyaṃs Adj. ganz vorzüglich, Hem. Par. 2, 91.
àtivartana n. °Töten? S II, 143, 4.
ativartinī (avasthā) °ein Stadium der Brunst beim Elefanten, S I 495, 4.
ativallabha auch: viel lieber als (Abl.), Hem. Par. 1, 431; Bhāg. P. 9, 9, 43. Nom. abstr. °tā f. Pañcat. 221, 4. 5.
ativātsalya n. übergroße Zärtlichkeit, Mahāvīrac. 18, 4 (°vatsalya gedr.).
ativāma Adj. überaus hart, — grausam gegen (Lok.) und zugleich: um Weiber sich nicht kümmernd, Naiṣ. 9, 93.
ativāhana n. in kālāti° (s. weiter unten).
ativikrama Adj. sehr heldenmütig, MBh. 3, 271, 56.
ativiklava Adj. (f. ā) sehr niedergedrückt, — betrübt, Hariv. 7101; Prab. 91, 5.
ativigarhya Adj. sehr tadelnswert.
ativigrahin Adj. zu viel Krieg führend, Kām. Nītis. 9, 74 (vidvān ati° zu lesen).
ativighaṭṭita Adj. stark angestoßen, — berührt.
ativijña Adj. sehr kundig, — gelehrt, Verz. d. Oxf. H. 141, a, 20.
ativitatha Adj. ganz unnütz, Gīt. 7, 5.
ativitathavāc Adj. stark lügend, Mudrār. 63, 10 (103, 3).
ativitīrṇa Adj. in hohem Grade gewährt, Naiṣ. 5, 11.
atividvaṃs Adj. überaus erfahren in, Hemādri 1, 319, 11.

ativídhe Dat. Inf. von *vyadh* mit *ati*, ṚV. 5, 62, 9.
ativiparyaya m. große Verkehrtheit, Kathās. 52, 355.
ativipina Adj. überaus waldreich, Kir. 5, 18.
ativiprakarṣa m. übergroße Entfernung, Mahāvīrac. 127, 10.
ativipradharṣa m. das Antun eines großen Leides, R. ed. Bomb. 4, 24, 6.
ativibhinna Adj. stark durchschossen, R. 6, 18, 44.
ativibhīṣaṇa Adj. überaus grausig, VP. 4, 2, 8.
ativimanas Adj. sehr entmutigt, ganz verzagt.
ativimala Adj. überaus rein, Naiṣ. 2, 103.
ativirājin Adj. überaus prächtig.
ativirūpa Adj. (f. *ā*) sehr mißgestaltet, — unförmlich, — häßlich.
ativilamba m. langes Zögern.
ativilambitam Adv. in *nāti°*.
ativiśāla Adj. überaus umfangreich, Pañcāśikā (ed. Solf) 14.
ativiśrambha m. großes Vertrauen, Naiṣ. 2, 7.
ativiśva Adj. (f. *ā*), alles übertreffend, Naiṣ. 7, 107.
ativiṣa Adj. überaus giftig, Jātakam. 32, 31.
ativiṣama Adj. (f. *ā*) auch: sehr beschwerlich, — unbequem, Spr. 1871.
ativiṣā Aconitum heterophyllum, Mat. med.
ativiṣṭhita Adj. etwa feststehend, sich nicht von der Stelle bewegend, R. ed. Bombay 4, 18, 38.
ativisaṃṣṭhula Adj. überaus schwankend.
2. *ativistara* Adj. (f. *ā*) sehr ausführlich, Verz. d. Oxf. H. 63, a, No. 111.
ativismaya Adj. überaus staunenswert, Bhāg. P. 3, 13, 42.
ativismita Adj. sehr erstaunt, Maitryup. 4, 1.
ativisratva n. starker muffiger Geruch.
ativihvala Adj. (f. *ā*) sehr ergriffen, überaus bestürzt, Daśak. (1925) 2, 79, 22.
ativīra m. ein großer Held, Mahāvīrac. 10, 20.
ativīrya Adj. überaus mächtig, Hariv. 1558.
ativīryavant Adj. überaus wirksam (Heilmittel), Kir. 2, 4.
Ativṛddha m. N. pr. des Weltelefanten des Westens, Garga in JRAS 1871, S. 274.
ativṛṣya Adj. (f. *ā*) stark auf die Potenz wirkend, Varāh. Bṛh. S. 76, 9.
ativegavant Adj. überaus schnell fliegend (Pfeil), MBh. 3, 268, 17.
ativedanā f. heftiger Schmerz, Kathās. 29, 167.
ativepathumant Adj. heftig zitternd, Śiś. 9, 77.
ativaicakṣaṇya n. sehr große Erfahrenheit, Daśak. 69, 15.
ativaiśasa Adj. (f. *ā*) überaus mörderisch (Rede), Bhāg. P. 3, 19, 21.
ativaiṣamya n. große Ungleichheit des Bodens, Spr. 6239.
ativaiṣṇava Adj. dem Viṣṇu sehr ergeben, Agni-P. 19, 7.
ativyathita Adj. heftig schmerzend, Bhāg. P. 5, 14, 11.
ativyapahāra m. Āpast. schlechte Lesart für *ativyavahāra*.
ativyavahāra m. zu vieler Verkehr, Āpast. 1, 28, 4.
ativyavāya m. übertriebener Geschlechtsgenuß, Suśr. 2, 147, 7.
ativyavāyin Adj. zu oft den Beischlaf vollziehend, Caraka 6, 19; Suśr. 2, 445, 17.
ativyasana n. ein großes Unglück, ein großer Unfall, Rājat. 8, 791; Vāsav. 276, 3.
ativyasanin Adj. von einer bösen Neigung stark beherrscht, Kathās. 43, 25.
ativyasta Adj. zu weit getrennt, TS. Prāt. 2, 12.
ativyākula Adj. überaus verwirrt, Nom. abstr. *°tā* f. Vṛṣabh. 10, b, 26.
ativyāhṛta n. langes Gerede, Vṛṣabh. 256, a, 22.
ativyutpanna Adj. sehr unterrichtet —, sehr erfahren in (Lok.).
atiśaṃsana n. = *atiśaṃsanā*, Vaitān.
atiśakta Adj. überaus mächtig, R. 2, 29, 6.
atiśakti Adj. überaus mächtig, Pārv. 589, 5.
atiśaktibhāj Adj. mit großer Kraft verbunden, AK. 1, 1, 7, 29.
atiśaṅkā f. übermäßige Besorgnis, Pārv. 587, 1.
atiśaṅkitavya Adj. in falschem Verdachte zu haben wegen (Lok.), R. 2, 22, 30.
atiśaṭha Adj. überaus falsch, — hinterlistig, — boshaft, MBh. 13, 33, 11; Spr. 4258.
atiśaya m. auch = *viśeṣa*, Art. *śāstrāti°* Jātakam. 4.
atiśayavant Adj. übermäßig, Daśak. 85, 17.
atiśayitatva n. Ungewöhnlichkeit, Außerordentlichkeit, Spr. 1685, N.
atiśastrakopa m. heftiges Wüten des Schwertes, — des Krieges, Varāh. Bṛh. S. 5, 26.
atiśāta Adj. große Freude bereitend, Gīt. 10, 9.
atiśādvala n. ein schöner Grasplatz, Bhāg. P. 10, 18, 5.
atiśiṣṭa Adj. sehr gelehrt, Hemādri 1, 724, 18.
atiśīghram Adv. Saṃhitop. 9, 1.
atiśīta 1. Adj. sehr kühlend, Suśr. 1, 184, 1. — 2. n. große —, zu große Kälte, Spr. 2504; Mārk. P. 99, 4. 9.
°*atiśītā* = *śephālitā*, S I, 577, 11 (Ko.).
atiśubhra Adj. überaus weiß, Hemādri 1, 725, 19.
átiśṛta Adj. zu stark gekocht, Maitr. S. 1, 8, 2.
atiśobhana Adj. überaus prächtig, — schön, R. 2, 30, 41.
atiśobhākara Adj. großen Schmuck verleihend, MBh. 8, 34, 46.
°*atiśobhāvant* Adj. außerordentlich glänzend, Yudh. 8, 33.
atiśoṣin Adj. stark austrocknend, — ausdörrend, Suśr. 2, 551, 20.
atiśrama auch: große Anstrengung, Bhāg. P. 2, 7, 31.
atiśrānta Adj. sehr ermüdet, VP. 4, 2, 6.
atiśri Adj. die *Śrī* übertreffend, Festgruß 19.
atiśrī f. große Pracht, R. ed. Bomb. 4, 1, 45.
átiślakṣṇa Adj. (f. *ā*) überaus glatt, Hemādri 1, 728, 14. — Nom. abstr. *°tā* f. Caraka 2, 5.
atiślāghya Adj. überaus rühmlich, Vṛṣabh. 76.

atiśliṣṭa Adj. fest verbunden, — haftend, — anhaftend, Śak. (Ch.) 62, 1; Daśak. 73, 6.
atiśvāsa m. Kurzatmigkeit, Agni-P. 31, 20.
(*atiṣkád,*] *atiṣkádas* 17, 4 ist Abl. Inf. zu *skad* mit *ati*; *atiṣkáde* ṚV. 8, 67, 19 ist Dat.
atiṣṭígham Acc. Inf. bemeistern, Maitr. S. 1, 6, 3. Richtiger: übersteigen.
atisaṃrambha m. heftiger Zorn, Rājat. 1, 67; Bhāg. P. 5, 9, 19.
atisaṃrāga m. starkes Hängen an (Lok.), Prāyaścittat. im ŚKdr. unter *nairmalya*.
atisaṃśabda m. ein lauter herausfordernder Ruf, R. 4, 15, 4.
atisaṃśliṣṭa Adj. zu fest anliegend, Komm. zu TS. Prāt. 2, 12.
atisaṃsiddhi f. ein überaus vollkommener Zustand, Saṃhitop. 36, 1.
atisaṃharṣa m. große Freude, Hariv. 2439.
atisaṃhṛṣṭa Adj. überaus erfreut, Hemādri 1, 473, 7.
atisaṃkaṭa 1. Adj. überaus schwierig, — gefährlich, Mārk. P. 45, 5. — 2. n. a) außerordentliche Dichtigkeit, Rājat. 6, 249. — b) große Not, — Gefahr, Spr. 3170; Mālatīm. 103, 19; Komm. zu Kumāras. 3, 23.
atisaṃkalpa m. ein dringendes Verlangen zu, MBh. 4, 396. v. l. *abhisaṃkalpa*.
atisaṃkula Adj. (f. *ā*) auf große Hindernisse stoßend, Varāh. Bṛh. S. 38, 3.
atisaṃkṣobhaṇa n. eine zu große Erschütterung, Suśr. 2, 133, 5.
atisaṃgopanīya Adj. sehr geheim zu halten, Pañcar. 1, 15, 23.
atisatkṛta Adj. (f. *ā*) hoch geehrt, R. 2, 39, 33.
atisatvaram Adv. überaus eilig, Daśak. 42, 13.
atisadaya Adj. sehr barmherzig, Gīt. 5, 15.
atisadṛśa Adj. überaus ähnlich, Kathās. 101, 81.
atisaṃtata Adj. ununterbrochen, Ragh. 8, 85.
atisaṃdhāraṇa n. das Verweigern, Caraka 4, 4.
atisamartha Adj. sehr vieles zu tun vermögend, Hit. 83, 13.
atisamutkruṣṭa Adj. laut erhoben (Geschrei), R. 6, 111, 29.
atisamprīti f. große Freude, — Befriedigung, Hemādri 1, 15, 1.
atisaṃbhoga m. ein großer Genuß, Rājat. 4, 398.
atisaṃbhrama, lies 10, 81, 25.
atisarasvatī f. eine best. Personifikation, Mān. Gṛhy. 2, 13 [6g].
atisarūpa Adj. überaus ähnlich, Naiṣ. 8, 46.
atisargá 3. Abschied. °*rgaṃ dā* jmd. (Dat.) Lebewohl sagen, Maitr. S. 2, 13, 22.
atisaviśaṅkam Adv. mit großer Besorgnis, Śiś. 11, 32.
atisaspṛha Adj. (f. *ā*) großes Wohlgefallen findend an (Lok.), Hem. Par. 2, 32.
atisāndra Adj. sehr dicht, Vāsav. 179, 3. Vgl. *nātisāndra*.
atisāra auch: Vergehen, in *sātisāra*.
atisārthaka Adj. großen Gewinn bringend, Pañcar. 1, 7, 6.
atisāhasika Adj. sehr unbesonnen zu Werke gehend, Pañcat. 241, 3.
atisitāṅgavihaṃga m. Schwan, Śiś. 6, 54.
atisugandhi(n) Adj. überaus wohlriechend, Suśr. 1, 184, 3.
atisugama Adj. sehr gut gangbar, Kathās. 19, 64.
atisundara Adj. (f. *ī*) sehr hübsch, Hemādri 2, a, 87, 13.
atisubhaga Adj. (f. *ā*) überaus hübsch, Kathās. 28, 13; 44, 138.
atisuvṛtta Adj. 1. sehr hübsch rund, Spr. 4961. — 2. von sehr gutem Betragen, Kathās. 29, 72.
atisuhita Adj. ganz satt, Āpast. Śr. 4, 2, 4.
atisṛṣṭapratibaddha Adj. zu lose oder zu fest, Caraka 3, 6.
°*atisaukumārya* n. excessive delicacy, Harṣac. 162, 11.
atisaujanya n. allzugroßer Edelmut, Mahāvīrac. 10, 16.
atisthagita Adj. sehr verhüllt, — verborgen, Verz. d. Oxf. H. 214, b, No. 511.
atisthaulya n. zu große Dickleibigkeit.
atisnigdha Adj. sehr weich, — milde (eig. und übertr.), H. 68; R. 3, 49, 36.
atisneha m. allzugroße Liebe und zugleich: eine hinreichende Menge Öl, R. ed. Bomb. 4, 1, 116.
atispardhin Adj. stark um den Vorrang streitend, — wetteifernd, MBh. 14, 5, 5.
°*atispṛhayālutā* [pw. **spṛhayālutā*] große Gier, S II, 68, 5.
atisphuṭa Adj. (f. *ā*) ganz deutlich vor Augen liegend, Śiś. 14, 26.
atisravaṇa n. starkes Fließen. *udarasya* als Erklärung von *atīsāra* (Durchfall), Komm. zu Āpast. Śr. 9, 20, 1.
**atisvan* v. l. für *atiśvan gaṇa pakṣādi* in der Kāś.
atisvapna °Wachen, S II, 26, 4 v. u. (Ko.).
atisvinna Adj. stark zum Schwitzen gebracht, Caraka 1, 14.
atiharṣa m. große Freude, Naiṣ. 6, 53; MBh. 7, 180, 6.
atiharṣula Adj. hoch erfreut, Kathās. 67, 31.
atihasita Daśar. 4, 71; Sāh. D. 86, 12.
atihāra m. Hinzufügung (Gegensatz *lopa*), Saṃhitop. 16, 2.
atihārin Adj. sehr reizend, Spr. 4961.
atihārda n. große Zuneigung, — Liebe, — zu (Lok.), Mārk. P. 72, 18; 100, 24.
atihāsa Adj. laut lachend (Rudra-Śiva), Hemādri 1, 206, 8. Vgl. *aṭṭahāsa*. — m. anhaltendes oder lautes Lachen, MBh. 3, 233, 29.
atihāsya n. heftiges Lachen, Suśr. 1, 244, 6.
**atihimam* Adv. nach Ablauf des Winters, Laghuk. 972.
atihṛṣṭa Adj. sehr erfreut, Daśak. 72, 5.
atihelana n. große Verhöhnung, — Verspottung, — an den Tag gelegte Geringschätzung, Bhāg. P. 3, 14, 37.
atīcāra m. 1. = *aticāra* 2., Kāśīkh. 56, 23. — 2. Übertretung. *vratātīcāra* Hem. Par. 1, 385. Vgl. *anatīcāra* und *niratīcāra* weiter unten.
°*atītavant* vergangen, S II, 298, 1.
atīreká, so zu betonen.
átīrṇa Adj. endlos.
atīvra Adj. nicht heftig, mild. Nom. abstr. °*tā* f. Rājat. 1, 41.
atuṅga Adj. nicht hoch, Āpast. Śr. 1, 25, 4.

atuccha Adj. nicht nichtig, Sarvad. 149, 20.

atundila Adj. nicht dickbauchig, Harṣac. (1936) 481, 11.

aturmuhyá n. Maitr. S. 2, 1, 9 (10, 18. 19). Roth vermutet *antarmuhyá* innere Verwirrung.

atulasundara Adj. (f. *ī*) unvergleichlich schön, Kautukas.

atulya Adj. verschieden, P. 2, 4, 26, Sch.

atuṣārakara m. die Sonne, Śiś. 9, 7.

°*atuṣāramarīci* m. Sonne, H 24, 40.

atuṣṭikara Adj. Mißvergnügen verursachend, M. 4, 217.

atūpara Adj. gehörnt, Āpast. Śr. 10, 29, 5.

atṛpti f. = *atṛptatā*, R. 1, 13, 12; Saṃhitopan. 32, 1 (*atṛptiṃ kurvan* zu lesen).

°*atṛptikṛt* Adj. = asecana, Hār. 220.

atṛṣyamāṇa Adj. nicht gierig, Jātakam. 7.

ataijasa Adj. nicht metallen, M. 6, 53.

atailapūra Adj. nicht mit Öl gefüllt werdend, Kumāras. 1, 10. Vgl. *apavarjitatailapūra* Ind. St. 14, 367.

°*atoda* m. = *apīḍana*, S I, 346, 1.

atodya n. die indische Laute, Bhāg. P. ed. Bomb. 4, 12, 40. *ā*° v. l.

atoya Adj. (f. *ā*) wasserlos, Hemādri 1, 500, 11.

atti °Subst. f. das Genießen, H 43, 86.

attvāya Absol. von 1. *ad*, Maitr. S. 1, 8, 5 (121, 20). Man könnte *sadattvāya* statt *yádattvāya* vermuten.

átya ṚV 2, 34, 13 flüchtig.

°*atyakṣa* Adj. außerhalb des Bereiches der Augen, S II, 275, 5.

atyakṣara Adj. unartikuliert. *śaldāḥ*, Mān. Gṛhy. 1, 4, 6. Oder: überlaut, mißtönig, garstig, oder allzu lange dauernd, anhaltend.

atyagniṣṭomaka m. = *atyagniṣṭoma*, Agni-P. 30, 5.

átyaṇu Adj. sehr dünn, Maitr. S. 3, 9, 4.

atyatimātram Adv. in sehr hohem Grade, MBh. 3, 12737. *hyatimātram* besser ed. Bomb.

atyanūrjita Adj. ganz und gar entmutigend (die Armut), Jātakam. 12, 4.

atyadhika Adj. MBh. 3, 1339 fehlerhaft für *abhyadhika*; vgl. 3, 33, 76.

atyanta 3. füge ganz und Mahābh. (K.) 2, 25; 220, 21; 329, 21 hinzu.

atyantaśas Adv. in übertriebener Weise, Baudh. 1, 3, 32.

atyantābheda m. absolute Identität, Aniruddha zu Sāṃkhyas. 1, 118.

atyantika, lies *sannātyāntike.*

atyabja Adj. schöner als eine Lotusblüte, Naiṣ. 3, 34.

°*atyamara* Adj. surpassing the gods, Harṣac. 86, 5.

atyaya 8. Sündenbekenntnis, Beichte, Lalit. 491, 5 ff.

atyayadeśanā f. Schuldbekenntnis, Jātakam. 21.

atyayībhāva m. das mit Tode Abgehen, MBh. 8, 35, 26.

atyalpa auch: viel geringer als (Abl.), Hem. Par. 2, 190.

atyalpabuddhi Adj. von sehr geringem Verstande, Mṛcch. 136, 12.

atyasadṛśa überaus unangemessen, Nais. 5, 115.

atyasahya Adj. dem man nicht zu widerstehen vermag, unlenkbar, R. ed. Bomb. 2, 15, 46.

atyasita Adj. überaus schwarz, Daśak. (1925), 2, 112, 4.

atyākulita Adj. sehr verworren, LA. 37, 17.

atyāga m. Nichthingabe. °*ge tanoḥ* so v. a. bei Lebzeiten, Spr. 4021.

°*atyāgas* n. schwere Sünde, Yudh. 2, 19.

atyāgraha m. heftiges Bestehen auf (Lok.), Hem. Par. 2, 118.

atyācāra m. zu feines Benehmen, Spr. 156.

atyājya Adj. 1. nicht im Stich zu lassen, nicht zurückzuweisen, nicht zu verstoßen. — 2. nicht hinzugeben, nicht aufzugeben.

atyānanda auch: übergroße Freude, Kathās. 55, 184.

atyāpanna Adj. überaus unglücklich, Mahāvīrac. 68, 8.

atyāyu n. ein best. Gefäß, Tāṇḍya-Br. 1, 2, 4. 6, 5, 3. 7.

atyārūḍha Adj. hoch gestiegen, einen hohen Grad erreicht habend, Ragh. 12, 33.

atyāroha m. das zu hoch Hinauswollen.

atyārti f. heftiger Schmerz, Kathās. 52, 226.

atyāvega m. heftige Aufregung, Prab. 92, 8.

átyāśita Adj. übersatt, Maitr. S. 3, 6, 2.

atyāsaṅga m. heftige Neigung zu (Lok. oder im Komp. vorangehend), Daśak. (1925) 2, 83, 15; 101, 14.

atyāsannatā außerordentliche Nähe, Sūryas. 12, 46.

atyāsādayitavya Adj. zu durchschreiten, zu betreten, R. ed. Bomb. 4, 42, 22.

atyucca Adj. überaus hoch, Kathās. 17, 135; Ind. St. 15, 296.

atyutka Adj. (f. *ā*) ein heftiges Verlangen empfindend, Kathās. 52, 401; 65, 228.

°*atyutkampin* trembling excessively, Harṣac. 162, 13.

atyuttama Adj. (f. *ā*), ganz vorzüglich, Kathās. 87, 4.

atyudāra Adj. 1. ganz vorzüglich, Daśak. 56, 15. 2. allzu freigebig. Nom. abstr. °*tā* f. Daśak. 57, 12.

atyunnati f. sehr bedeutende Höhe, Sāh. D. 41, 13.

atyunmāda Adj. überaus toll, — verrückt, MBh. 4, 14, 27.

atyupasaṃhṛta Adj. zu stark genähert, TS. Prāt. 2, 12.

atyupasevanā f. übertriebene Ehrerbietung, Jātakam. 23, 16.

°*atyullaṅghin* Adj. = *atiśāyin*, S I, 319, 15 v. u. (Ko.).

atyuṣṇatā f. allzugroße Hitze, Daśak. 18, 14.

atyūrjasvala Adj. überaus heldenmütig (Tat), Mahāvīrac. 103, 13.

atyūrjitam Adv. gar sehr, in hohem Maße, Mālatīm. 126, 1.

átyetavaí Dat. Inf. zu durchschreiten, ṚV. 5, 83, 10.

atyautsukya n. große Ungeduld, Kathās. 89, 55.

1. *atra*, wann tonlos: P. 2, 4, 33.

atrapú, so zwei Mss. der Maitr. S. Kāṭh. 6, 3 und Kap. S. 4, 2 statt *atrapus.*

atrapús Adj. unverzinnt, Maitr. S. 1, 8, 2.

atrasta Adj. unerschrocken.

atrasnu auch Ragh. 14, 47.

atrāṇa Adj. (f. *ā*) schutzlos, Kāraṇḍ. 45, 17.

°*atrāsa* Adj. unerschrocken, Yudh. 6, 150.

átrāsuka Adj. sich nicht fürchtend, Maitr. S. 4, 2, 3.

Atrigotrā Adj. f. = 1. *Ātreya* 2. b), Viṣṇus. 36, 1.
Atrija m. = 1. *Ātreya* 1. a), Caraka 1, 3.
atrinetraprajāta m. der Mond, Hemādri 1, 432, 11.
°*atrilocana* m. kein Śiva, S I, 53, 7 v. u. (Ko.).
atrivarṣa Adj. noch nicht drei Jahre alt.
atvarita Adj. nicht eilend, Gobh. Śrāddhak. 5, 2.
átha 2. *athāpi* oder (nach *yady eva* ob nun), Mahābh. (K.) 6, 14; 58, 14; 258, 22. — 13. *atha vaitarhi* dennoch (im Nachsatz nach *yady api* obgleich), Mahābh. (K.) 14, 4; 39, 6, 49, 13; 101, 15; 163, 12.
atharī, vgl. Pischel, Ved. Studien I, 99 ff.
Atharvaṇacandrakālitantra n., *Atharvaṇaśikṣā* f., *Atharvaṇaśīrṣopaniṣad* f., *Atharvaṇopaniṣad* f., Titel von Werken, Opp. Cat. 1.
atharvamaya Adj. aus dem Atharvaveda bestehend, den A. in sich enthaltend, VP. 4, 1, 12.
1. *ad*, Kaus. *adayate* (!) Āpast. Śr. 5, 25, 18. — Zu streichen, da an der angeführten Stelle nach Delbrück *dadan na dayīta* zu trennen ist.
adaṃṣṭrin Adj. keine Hauzähne habend, M. 5, 29.
adakṣiṇīya auch = *adakṣiṇya*, Tāṇḍya-Br. 6, 1, 5.
adagdha Adj. nicht verbrannt, R. 5, 51, 5.
adaṇḍa Adj. (f. *ā*) ohne Stiel, Āpast. Śr. 15, 3, 10.
adaṇḍana n. das Nichtbestrafen.
adaṇḍavāsika Adj. ohne Dorfältesten, Hemādri 1, 639, 16.
adattādāna Diebstahl, Divyāvad. 302, 7.
adattādāyika m. Dieb, Divyāvad. 301, 23; 418, 28.
adattādāyin m. Dieb, M. 8, 340.
ádadat AV. 12, 4, 20. 26. 34.
ádadivaṃs Adj. nicht schenkend, AV. 12, 4, 39.
adanī Adv. mit *kṛ* zur Speise von (im Komp. vorangehend) machen, MBh. 5, 82, 47.
adanīya Adj. eßbar in *anadanīya* (s. d.).
°*adantatā* Zahnlosigkeit und zugleich = *akārāntatā*, H 43, 10.
ádabdhanīti, zu lesen *ádabdhadhīti* dessen Einsicht nicht zu täuschen ist oder dessen Absicht man nicht vereitelt.
ádabhra auch: stark, intensiv. °*m* Adv. nicht wenig, sehr, Vikramāṅkac. 13, 25.
°*adama* Adj. = *avaśin*, H 5, 135.
adambhin Adj. aufrichtig, ehrlich, Spr. 7353. Nom. abstr. °*bhitva* n.
°*adayālu* Adj. unbarmherzig, Yudh. 6, 93.
°*adara* furchtlos, H 5, 135.
adaraṇīya Adj. nicht zu spalten.
adaridra Adj. (f. *ā*) nicht arm, reich, Hemādri 2, a, 2, 10; — an (Instr.).
2. *adaridra* Adj. (f. *ā*) ohne Arme (Bettler).
adarpa Adj. ohne Stolz, Mālatīm. (ed. Bomb.) 191, 1.
adarśa Adj. ohne Darśa-Feier, Muṇḍ. Up. 1, 2, 3.
adarśana n. 1. das Nichtansehen, Pār. Gṛhy. 2, 8, 3.
[*adarśanapatha*,] °*pathe vyavasthāpay* jemandem den Anblick verwehren (als Zeichen der Ungnade), Divyāvad. 570, 28; 571, 1.
adarśin Adj. nicht gesehen —, nicht kennen gelernt habend, Jātakam. 21, 35.
°*adaśamīstha* not having reached the full span of life, Harṣac. 46, 17.
adasīya Adj. (f. *ī*) jenem, jener gehörig, Naiṣ. 7, 36. 54; 22, 14.
adānava m. kein Dānava, ein Gott, MBh. 1, 76, 14.
adānīya Adj. kein Geschenk verdienend, Āpast. Śr. 13, 7, 13.
adānyá, lies: kein Geschenk verdienend.
adābhya 1. auch: nicht zu stören, — hemmen, Bhāg. P. 4, 23, 4.
adābhyatvá [so zu betonen!].
adāmbhika Adj. nicht heuchelnd, Āpast.
adāmbhola Adj. nicht von Indra's Donnerkeil herrührend, Bālar. 53, 19.
ádāyād Maitr. S. 4, 6, 4 (85, 2). Zu lesen *stryàdāyādātha* oder *stryàdāyādyàtha*.
adāsa, Nom. abstr. °*tā* f., MBh. 2, 81, 28.
adāsī f. keine Sklavin, MBh. 1, 34, 19.
adāsika Adj. ohne Sklavinnen, Hemādri 1, 639, 14. 16.
ádāsyant Adj. nicht zu geben beabsichtigend, AV. 6, 71, 3; 119, 1.
ádāhuka [so zu betonen!].
Aditikuṇḍalāharaṇanāṭaka n. Titel eines Schauspiels, Bühler, Rep. No. 104.
°*Adititanaya* m. = Sonne, S I, 245, 5.
aditisuta m. ein Gott; Caṇḍīś. 54. — ° = *bhāskara*, S I, 45, 4.
aditsā f. das Nichtgebenwollen, Hem. Par. 5, 10.
ádipsant Adj. niemand etwas anhaben wollend, AV. 4, 36, 1.
adivā Adv. nicht am Tage, bei Nacht.
adivāśin Adj. nicht am Tage essend, Āpast.
adivāsvāpin Adj. nicht am Tage schlafend, Āpast.
adīkṣitavāda m. ein einem Geweihten verbotener Ausspruch, Āpast. Śr. 10, 18, 2.
adīna auch: mit vollem Tone ausgesprochen. °*tama* Saṃhitop. 8, 1.
adīnaga Adj. wohlgemut, Hariv. 15843. 15916.
adīptimant Adj. nicht leuchtend, — strahlend, Sūryas. 7, 20.
adīrghabodha Adj. von kurzem Verstande, Bhāg. P. 10, 81, 37.
ádīvyant Adj. nicht würfelnd, AV. 6, 119, 1.
aduḥkha n. kein Leid, — Weh, Saṃhitopan. 35, 10.
aduḥkhārha Adj. kein Leid verdienend, MBh. 3, 27, 6. 20. 27, 34.
aduḥkhin Adj. kein Leid empfindend, nicht unglücklich, Nom. abstr. °*tva* n., Hemādri 1, 151, 22.
adunvant Adj. keine Gewissensbisse empfindend, leichten Herzens, Hem. Par. 1, 185.
°*adurjanatva* n. = *saujanya*, S I, 55, 8 (Ko.).
°*adurvinīta* Adj. not boorish, Harṣac. 202, 16.
adurvṛtta Adj. sich nicht schlecht betragend, Rājat. 5, 293.
aduḥspṛṣṭa Adj. nicht falsch artikuliert, Saṃhitop. 9, 3, 6.
°*adūka* = ripupratāpa (?) H 43, 349.

Adūra m. N. pr. eines Sohnes des 12. Manu, Hariv. 1, 7, 77. *Āhara* v. l.

°*adūraja* in der Nähe befindlich, S II, 209, 5.

adūrabāndhava und *adūre*° m. ein naher Verwandter, Vasiṣṭha 15, 6.

adūṣaka Adj. niemand zu nahe tretend, MBh. 4, 68, 65. — 2. nicht mit einer Sünde belastend, nicht sündhaft, MBh. 12, 34, 29.

adūṣya Adj. nicht dem Verderben ausgesetzt, Hem. Par. 2, 147. — keinen Tadel verdienend, tadellos, makellos, MBh. 12, 165, 32; R. 1, 59, 20.

adṛggocara Adj. nicht im Bereich der Augen befindlich, Caurap. (A.) 25.

adṛḍha Adj. nicht fest haftend, Spr. 6749.

adṛḍhabhaktika Adj. nicht anhänglich, MBh. 5, 37, 37.

°*adṛśīka* Adj. unansehnlich, den man nicht ansehen mag oder darf, S I, 332, 2.

°*adṛśyakajjala* n. unsichtbar machende Augensalbe, S II, 291, 4.

adṛśyatā f. und *adṛśyatva* n. Unsichtbarkeit, Daśak. 11, 4; 5, 10; Bādar. 1, 2, 21.

adṛśyāñjana n. eine unsichtbar machende Augensalbe, auch S II, 289, 26.

adṛṣṭakarman Adj. unerfahren in (Lok.), Spr. 5636.

adṛṣṭacara Adj. (f. *ā*) früher nicht gesehen. Nom. abstr. °*tva* n.

adṛṣṭarajas Adj. f. auch: die Regeln nicht habend, Halāy. 2, 329.

°*adṛṣṭāgraha* m. = daivavāda, S I, 379, 5.

adṛṣṭi f. 1. das Nichtsehen, Kap. 1, 156. — 2. das Nichtgesehenwerden, Nichtangetroffenwerden, Kap. 3, 20; 5, 129.

adṛṣṭodbhūti f. das Entstehen der unsichtbaren Kraft der Werke, Sāṃkhyas. 6, 65.

adeva? S I, 13, 2 [*adevamātṛkāḥ nadījalaniṣpannasasyopajīvinaḥ*].

adevajuṣṭa Adj. den Göttern nicht angenehm, Aitt. Br. 2, 5, 9.

adevadeha Adj. nicht den Leib eines Gottes habend, menschlich gestaltet, Naiṣ. 6, 94.

adevamātṛka Adj. (f. *ā*), regenlos, des Regens nicht bedürfend.

adeśakālajña Adj. weder dem Orte noch der Zeit entsprechend, Spr. 198.

adeśajña Adj. ortsunkundig, Mahāvīrac. 52, 9.

adeśika Adj. heimatlos, MBh. 4, 47, 23. — wohl führerlos wie MBh. 7, 5, 10. Nach Nīlak. an der ersten Stelle = *deśāc cyutaḥ*.

adeśya wohl zu streichen, da die besten Hdschrr. und die meisten Kommentatoren M. 8, 53 *adeśam* lesen.

adehabandha m. das Nichtannehmen eines (neuen) Körpers, Ragh. 18, 6.

adehabheda m. kein Wechseln des Körpers, Kathās. 25, 266.

adaiteya m. ein Gott, Hariv. 11931.

adaiśika Adj. wo es keinen Wegweiser gibt, MBh. 12, 329, 34.

adogdhar Nom. ag. nicht ausbeutend, keinen Nutzen ziehend aus, sich nicht kümmernd um (Akk.) Bhāg. P. 3, 29, 32.

1. *adoṣa* auch: kein Fehler, Sāy. zu ṚV. 1, 13, 1.

2. *adoṣa* Adj. tadellos, Kap. 1, 123.

adoṣajña Adj. nicht wissend, was Fehler sind, Spr. 7071.

adoṣatā das Nichtfehlersein, Sāh. D. 603. — Fehlerlosigkeit, Naiṣ. 3, 97.

adoṣin Adj. nicht unrein —, nicht befleckt werdend, Mārk. P. 35, 21.

adbhutakara Adj. (f. *ī*) in Staunen versetzend, Nais. 4, 55.

Adbhutadarpaṇa m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

adbhutasiṃha m. Wunderlöwe, Bhāg. P. 7, 10, 9.

adbhutākāra Adj. wunderbar gestaltet, MBh. 3, 27, 29.

adbhutāy(ate) als Wunder erscheinen, Daśak. 88, 16; H 6, 50.

adbhutotpātaprāyaścitta n. eine Sühne bei wunderbaren und Unglück verheißenden Erscheinungen, Har. zu Āpast. Gṛhy. 23, 8.

°*admanideśa* m. Futtertrog, S II, 185, 1.

adyayajña m. das heutige Opfer, Komm. zu Āpast. Sr. 4, 1, 8.

**adyaśvīna* Adj. heute oder morgen eintretend, S II, 363, 19. 20.

adyāgreṇa Instr. von jetzt an, Divyāvad. 7, 10; 72, 2.

adyút, so zu akzentuieren.

adyotaka Adj. nicht ausdrückend, — bezeichnend.

adrava Adj. nicht flüssig, Nom. abstr. °*tva* n. Kālac. 5, 119.

adravya n. ° = *apadravya*, E 323 (R).

adravyārtha und °*ka* Adj. keine Substanz bezeichnend, Sch. zu P. 1, 4, 57. 58.

°*adrāvaka* Adj. nicht flüssig, Y 36.

°*adrikanyā* = Pārvatī, Śrīk. I, 51.

adrijatu n. Erdharz, Caraka 6, 19.

adripati m. der Himavant.

adripatikanyā f. Bez. der Pārvatī, Daśak. 15, 22.

adribhid m. * = Indra, Śrīk. I, 56.

°*adrisutā* = Pārvatī, Śrīk. VII, 1.

°*adrīndra* m. Bergfürst (= Himālaya oder gewaltiger Berg) H 41, 14.

°*adrīndraputrī* = Pārvatī, Śrīk. V, 54.

adrutālī f. ein best. Takt, S. S. S. 213.

adreśya Adj. unsichtbar, Muṇḍ. Up. 1, 1, 6.

adrogha, lies *ádrogham*.

adva, advayos Lok. Du. nicht in den zwei Geschlechtern, d. i. im Neutrum, Trik. 1, 2, 9.

advayavāda m. der Ausspruch, daß es keinen Zweiten gebe, Naiṣ. 5, 65.

advādaśāha m. „keine zwölf Tage, Śāṅkh. Śr. 14, 22, 21.

advitīya auch: ohne Gefährten, ganz allein (Kathās. 24, 103); seines Gleichen nicht habend (Kathās. 22, 90).

advivarṣa Adj. noch nicht zwei Jahre alt, Pār. Gṛhy. 3, 10, 2.

adviṣant Adj. niemand hassend, MBh. 2, 54, 2.

advīpa Adj. (f. *ā*) ohne Retter in der Not, Kāraṇḍ. 45, 17.

adveṣṭar Nom. ag. nicht hassend, wohlwollend gegen (Gen.), Bhag. 12, 13.

Advaitadīpikāsākṣiviveka m., *Advaitanirṇaya* m., *Advaitapañcapadī* f., *Advaitapañcaratna* n., *Advaitaparibhāṣā* f., *Advaitabahiṣkāra* m., *Advaitabodha* m., *Advaitamaṅgala* n., *Advaitamukhara*, *Advaitaratnakośa* m., *Advaitarahasya* n., *Advaitavidyāvijaya* m., *Advaitavidyāvilāsa* m., *Advaitavyākhyā* f., *Advaitasaṃgraha* m., Titel von Werken, Opp. Cat. 1.

advaitin m. Pl. Bez. der Anhänger Śaṃkara's. Aniruddha zu Sāṃkhyas. 1, 21.
advaidha Adj. 1. ungeteilt (Vermögen), Kathās. 62, 172. — 2. durch keinen Zwiespalt getrübt (Freundschaft), R. 7, 36, 39. — 3. nicht zweizüngig, gerade, offen, Kām. Nītis. 4, 67. 68. 70 (s. Komm.).
advaidhya Adj. Kām. Nītis. 4, 67. 68. 70 fehlerhaft für *advaidha*.
adhaīṣa n. Zugvieh, TS. 6, 3, 3, 7.
adhaḥkara auch: eine niedriger gelegene Hand (unter vieren), Hemādri 1, 237, 7.
adhaḥkāya m. Unterkörper, MBh. 3, 252, 7.
adhaḥkumba Adj. (f. *ā*) das dicke Ende unten habend, Komm. zu Āpast. Śr. 11, 7, 5.
adhaḥkhāta Adj. in die Tiefe gegraben, so v. a. tief (Furche), Viṣṇus. 21, 4.
adhaḥpātra n. Unterschale, Hemādri 1, 228, 2. 5. 18.
adhaḥpuṣpikā f. eine best. Pflanze, Sud. zu Āpast. Gṛhy. 14, 14.
adhanavant Adj. besitzlos, arm, Agni-P. 38, 11.
adhamarṇatā f. Nom. abstr. von *adhamarṇa*, Naiṣ. 9, 3.
adharatva n. Nom. abstr. zu *adhara* 1. b) und 2. a), Naiṣ. 7, 39. — niedrige Stellung, S I, 123, 6.
°*adharapāna* n. eine Art Kuß, Y 108. 133.
°*adharabhava* jünger, S II, 340, 6.
adharay übertreffen, auch S I, 328, 4! Śṛṅgbh. 16ᵃ. — *adharita* übertroffen, Bhām. V. 2, 180.
adhararucaka n. reizende Lippen, Kād. 157, 7 (275, 2. 3. ed. Pet. 139, 19); 73, 1 (ed. Pet.). Vgl. *oṣṭharucaka* und *oṣṭharucira* weiter unten.
adharalakṣman Adj. unten gezeichnet, Kap. S. 32, 8.
ádharasapatna [so zu betonen!].
°*adharasthita* = *paribhūtatvād adhogataḥ*, H 31, 29.
adharāt auch: im Süden, AV. 12, 1, 31.
adharāmbara n. (adj. Komp. f. *ā*) Untergewand, Śiś. 1, 6.
°*adhariṇī* = *strī* (*adharo vidyate yasyāḥ*), S I, 604, 1/2.

adharima Adj. der niedrigste, Divyāvad. 99, 14. Vgl. *uparima* im Pāli.
adharīkṛ °nach unten bringen, demütigen, Śṛṅgārasarv. p. 19, Z. 5 v. u.
°*adharoccabhāva* m. das bald niedrig, bald hoch Stehen, S I, 261, 8.
adharauṣṭharucaka = *adhararucaka*, R. 4, 33, 40.
ádharma° = *adharmeṇa*, Āpast. 1, 28, 11.
adharmacaraṇa n. ungesetzliches —, sündiges Verfahren, Gobh. 3, 1, 15.
adharmacaryā f. Nichterfüllung der Pflichten, Āpast.
adharmabahula Adj. an Unrecht reich, ruchlos, MBh. 1, 17, 6.
adharmabhāj Adj. das Unrecht pflegend, pflichtvergessen, MBh. 1, 191, 8.
adharmabhīru Adj. nicht pflichtscheu, pflichttreu, Kautukar.
adharmaśālin Adj. pflichtvergessen, Kautukar.
adharmasaṃgara Adj. unredlich kämpfend, MBh. 12, 94, 15.
adharmottaratā f. das Vorwalten des Unrechts, MBh. 1, 37, 20.
adharṣaṇīya Adj. auch: unüberwindlich, Kathās. 101, 339.
adharṣita Adj. der nicht duldet, daß man ihm zu nahe kommt, R. 4, 15, 3.
adhaścara Adj. demütig, untertänig, MBh. 5, 147, 22; 150, 15.
adhaścikura m. Schamhaar, Kautukar.
°*adhaḥśayana* n. das Untenliegen [des Mannes inter coitum], Śṛṅgārasarv. 59ᵇ.
adhaḥśākha Adj. dessen Äste nach unten hängen, Bhag. 15, 1.
adhás 1. b) mit *kṛ* auch: mit Geringschätzung behandeln, Naiṣ. 5, 64.
adhastānnābhí (wohl so zu betonen) Adv. unterhalb des Nabels, Maitr. S. 3, 2, 6 (23, 6).
adhástāllakṣman Adj. unten gezeichnet, Maitr. S. 3, 2, 7.
adhaspadá Z. 3 lies *adhaspadám*.
adhaḥsaṃveśin Adj. auf dem Erdboden sich zur Ruhe legend, Lāṭy. 10, 18, 11.
adhātu m. keine Region, Vajraccs. 29, 11.
adhātumant Adj. nicht aus Elementen bestehend, Bhāg. P. 2, 8, 7.
ádhārayamāṇa Adj. nicht widerstehend, Śat. Br. 12, 4, 1, 11.
adhārā f. kein Strom, kein ununterbrochener Fluß, Vajracch. 39, 12.

adhārāgraha m. der nicht aus fließendem Wasser geschöpfte graha, Āpast. Śr. 12, 18, 11.
adhāryamāṇa Adj. nicht getragen werdend (Kranz), MBh. 4, 14, 32.
adhārṣṭya n. Feigheit, Dhātup. 10, 18. Vgl. *ā*°.
adhāsanaśāyin (statt *adhaāsana* Adj. auf dem Erdboden sitzend und schlafend, Āpast.
1. *ádhi* 2. e) *α*) unter, Daśak. 79, 10.
adhikaṇṭham Adv. am Halse, Naiṣ. 7, 67.
adhikaṃdharam Adv. bis zum Nacken, Śiś. 1, 54.
adhikam Adv. °im Wasser H 30, 57; 43, 128; °auf dem Kopfe H 31, 5; 43, 128.
°*adhikamaṇḍalu* = *adhigatakamaṇḍalu* H 43, 199.
°*adhikamalini* Adv. im Lotusteiche, H 5, 124.
Adhikamāsaphala n. Titel eines Werkes, Bühler, Rep. No. 45.
°*adhikambu* Adj. reich an Armbändern, Yudh. 1, 62.
°*adhikay(ati)* steigern, H 32, 65.
adhikaraṇa n. °Örtlichkeit (?) in *karaṇam adhikaraṇam*, Kauṭ. 149, 1 „the nature and place of the deed"; besser wohl „Gerichtshof", der die Urkunde ausfertigt; vgl. Viṣṇusmṛti 7, 3.
Adhikaraṇacintāmaṇi m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
adhikaraṇatā °Abstr. das Substratsein, S II, 303, 9.
°*adhikaraṇabhaṭṭa* m. Rechtsgelehrter, court paṇḍit, Kalāv. I, 89.
Adhikaraṇaśāstra n., *Adhikaraṇasārāvali* f. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.
Adhikarṇa m. N. pr. eines Schlangendämons, Hariv. 9504.
adhikarṇam Adv. am Ohre, Śiś. 7, 59. °ins Ohr, Yudh. 3, 78 (hier zugleich = *adhikam ṛṇam*!).
adhikalpin vielleicht Oberschiedsmann.
adhikādhi Adj. voller Sorgen, Daśak. 6, 12.
adhikādhika auch: überaus groß usw., Hem. Par. 1, 394. 430. °*kam* Adv. immer mehr und mehr 2, 391.
adhikāravant m. Beamter, Mudrār. 65, 18 (106, 8).

Adhikārasampradāya m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
adhikāritā auch Nom. abstr. zu *adhikārin* 1. b), Naiṣ. 1, 20.
adhikāritva n. dass., Kap. 5, 123.
adhikāruṇya Adj. sehr rot und zugleich sehr mitleidig, Yudh. 2, 75.
°*adhikumudvati* Adv. in den Lotusblumen, H 20, 71.
adhikṛti f. Obergewalt, Kāśīkh. 22, 90.
adhiketanam Adv. an das Banner, Śiś. 17, 28.
adhikopama Adj. einen überschüssigen Vergleich enthaltend, Sarasvatīk. 9, 26.
°*adhikṣapam* Adv. nachts, H 21, 15; 29, 16.
adhikṣiti Adv. auf der Erde, Naiṣ. 5, 100.
adhigaṇapati m. oberster Scharführer, Kālac. 2, 154.
°*adhigāna* (n.) S II, 390, 4?
adhiguṇa Adj. (f. *ā*) mit hohen Eigenschaften begabt, Naiṣ. 3, 126. — Auch: überaus verdienstlich, R. ed. Bomb. 4, 41, 49.
°*adhigulpham* Adv. am Knöchel, H 38, 74.
**adhigopam* Adv. auf dem (oder den) Kuhhirten, Laghuk. 970.
adhijaṅgham Adv. an den Beinen, Naiṣ. 7, 96.
adhijarāyu Adj. die Nachgeburt (Teile derselben) noch in sich habend (Kuh). AV. Paipp. 11, 1, 5.
°*adhijaladhi* Adv. im Meere, Sūryaś. 88[b].
°*adhijalam* Adv. ins Wasser, H 41, 32.
°*adhijigāṃsā* der Wunsch zu lernen, S II, 297, 24/5.
adhijigāṃsu Adj. zu lernen wünschend, Hem. Par. 13, 75.
°*adhitaṭam* Adv. am Ufer, Yudh. 2, 87.
°*adhitaru* Adv. am Baume, H 17, 67.
adhitalpam Adv. auf die Türme, Śiś. 3, 29 v. l.
adhityakā f. Bergebene, auch H 5, 84.
°*adhityakāy* wie eine Bergebene aussehen, H 43, 193 [°*yitam*].
adhidīdhiti Adj. hell leuchtend, Śiś. 1, 24.
°*adhidevatāyamāna* die Schutzgottheit darstellend, S II, 262, 1.
adhidaivata adj. Komp. (f. *ā*) Hemādri 1, 643, 15.
ádhidaivatya n. [so zu betonen; °*daivatva* in Nachtrag 1 falsch].
ádhidyo (Nom. °*dyaus*) f. Bez. eines best. Backsteins, Maitr. S. 2, 8, 14.
°*adhidharaṇi* = *bhūmau*, Śrīk. 23, 48.
°*adhidharitri* Adv. = *bhuvi*, H 3, 44; 19, 68; Śrīk. 18, 50 (= *dharitryām*).
°*adhinākam* Adv. am Himmel, H 40, 53.
adhināgam Adv. auf die Elefanten und zugleich: auf die Schlangen, Śiś. 19, 45.
adhiniśam Adv. zur Nacht, in der Nacht, Śiś. 11, 23. [H 19, 8.]
°*adhiniśīthini* Adv. nachts, H 1, 27.
adhiniṣkramaṇotsava m. der der *pravrajyā* vorausgehende Aufzug, Hem. Par. 3, 281.
ádhipati, auf ein n. bezogen als n., TS. 3, 4, 5, 1.
ádhipativatī [so zu betonen!].
°*adhipayodhi* Adv. im Meere, H 22, 22; 36, 33.
adhipaśya m. Aufseher, AV. Paipp. 10, 1, 6.
adhipāṇi Adv. auf —, in der Hand, Kir. 9, 43. [H 33, 38.]
°*adhipradoṣam* Adv. am Abend, H 20, 14.
adhibhū m. Herrscher, Gebieter, Mahāvīrac. 113, 2; 115, 18; H 2, 2.
adhibhūta n. das höchste Wesen, Bhag. 7, 30; 8, 4.
°*adhibhūmi* Adv. auf die Erde, H 32, 44.
adhimukta 1. Adj. s. u. 1. *muc* mit *adhi*. — 2. m. ein best. *samādhi*, Kāraṇḍ. 52, 15.
°*adhimuñcam* Adv.? Sṛṅgārasarv. 50[a].
adhimoktavya Adj. wonach man einen starken Zug haben soll, Vajracch. 45, 15.
°*adhimauli* Adv. am Diademe, H 40, 13.
°*adhiyuyutsutā* heftige Kampfbegierde, H 48, 129? Der Text hat *adhi yu*°.
adhirajani Adv. in der Nacht, Śiś. 11, 51.
°*adhirathi* m. Wagenlenker (= Karṇa), Yudh. 4, 5.
adhirukmamandiragavākṣam Adv. am Luftloch des goldenen Palastes, Śiś. 13, 35.
-*adhiruh* Adj. reitend auf, Śiś. 12, 20. — Auch: sich emporwindend an, Śiś. 7, 46.
adhirūḍha 1. Adj. s. u. 1. *ruh* mit *adhi*. — 2. *f. *ā* eine Frau vom 33. bis zum 50. Jahre, Bhāvapr. (Hdschr.) 46, a nach Aufrecht.
adhirūḍhaka m. Schmarotzerpflanze, Hemādri 2, a, 47, 15.
adhirūḍhākárṇa Maitr. S. 2, 6, 13.
adhirūḍhi f. Zunahme —, Dickerwerden von unten nach oben, Naiṣ. 7, 96. — °mounting, Harṣac. 74, 10.
adhiropaṇa auch: das Übertragen auf (Lok.), Sarasvatīk. 1, 72. — Vgl. *cāpādhi*°.
adhiroha Adj. reitend auf (mit Akk.), Śiś. 11, 7. — m. Besteigung, Svapnac. 1, 87. 88. — ° = *sambandha*, Śrīk. XVII, 20.
adhirohaṇa 1. n. mit Gen. Kāśīkh. 19, 15. — °Treppe, S II, 189, 2.
adhirohaṇī *f. Leiter, Stiege, S II, 15, 17 (Ko.).
adhirohiṇī Harṣac. 109, 5. [S II, 29, 6; 197, 10 (Ko.).]
°*adhirohin* Adj. aufsteigend —, hinaufführend zu, Daśak. 85, 4.
adhilaṅkam Adv. über Laṅkā, Mahāvīrac. 106, 17.
adhilavaṅgam Adv. auf der Gewürznelke, Śiś. 6, 66.
adhilīlāgṛhabhitti Adj. auf die Wand des Lusthauses, Naiṣ. 1, 38.
adhivakṣas Adv. an die oder an der Brust, Śiś. 18, 22.
adhivacana n. Beiwort, Name, Benennung, Vajracch. 37, 3 ff.; Mahāvy. 244, 70; Mahāvastu I, 161, 2.
adhivartana n. das Hinrollen, Āpast. Śr. 1, 21, 3.
adhivādá [so zu betonen!].
°*adhivāridhi* Adv. ins Meer, H 36, 29.
adhivāsa m. °beständiges Obliegen, Hartnäckigkeit, Sam. V, 82.
adhivāsanaka n. = *adhivāsana* 2., Hemādri 1, 232, 11.
adhivāsanīya Adj. zu weihen, Hemādri, 1, 252, 12.
°*adhivāsin* Adj. wohnend, wachsend in, Hemādri 1, 254, 9.
adhivivāham Adv. in Bezug auf die Hochzeit, bei der H., Śāṅkh. Gṛhy. 2, 15; Pār. Gṛhy. 1, 3, 30.
-*adhivīra* m. ein Hauptheld unter ..., Uttamac. 34.
adhivedyā, lies 193, 11.
adhivelam Adv. am Meeresufer, Śiś. 3, 73. 79.

-*adhivyatikrama* m. das Hinüberschreiten über, Āpast. Gṛhy. 6, 4.
adhivratá n. etwas zum vrata Hinzukommendes, Maitr. S. 2, 1, 10 (12, 1).
°*adhiśayālu* Adj. = *vyāpin*, Śrīk. IV, 62; = *adhivasan*, Śrīk. VI, 68.
°*adhiśayyam* Adv. auf dem Lager, H 27, 33. 78.
adhiśirodharam Adv. auf den Hals, Kir. 18, 6.
adhiśraya in *anadhiśraya* weiter unten.
**adhiśrayaṇī* Ofen, S II, 227, 12 v. u. (Ko.); Śuk. t. o. 12 [p. 26, 18].
adhiśri Adj. prächtig, schön, hübsch, Festgr. 12, 25.
adhiśreṣṭhi Adv. auf Śreṣṭhin (werfen), Hem. Par. 2, 67.
adhiṣādam Absol. sich daraufsetzend, Kāṭh. 11, 4; vgl. Maitr. S. 2, 2, 2 (16, 4. 6).
adhiṣṭha n. Sitz, Wohnort, Hemādri 1, 605, 20 (wenn nicht *svāni dhiṣṇyāni* zu lesen ist).
adhiṣṭhāna 1. in der Baukunst Grundlage, Fundament, Râm Râs, Architecture, S. 4 nach Aufrecht. — 5. auch buddh. Macht, mächtiger Wille; vgl. Lalit. 34, 4. 6. 7. — Auch Schwur, Eid, Beteuerung, Jātakam. 7.
adhiṣṭhāyikā °f. Schutzgottheit, S I, 162, 12 v. u. (Ko.); II, 31, 7 v. u. (Ko.).
°*adhiṣṭhitatā* das Besessensein (von einem Dämon), S I, 490, 1.
adhiṣṭhiti f. Herrschaft, Kap. 5, 115.
°*adhisaṃyugorvi* Adv. auf dem Schlachtfelde, H 46, 13.
°*adhisaṃkhya* der Zählung spottend, H 45, 28.
°*adhisarojini* Adv. im Lotusteiche, H 28, 52.
°*adhisindhu* Adv. ins Meer, H 19, 28.
°*adhistanam* Adv. near the bosom, Harṣac. 42, 1.
adhistri Adv. in bezug auf eine Frau, Naiṣ. 9, 22.
adhisyada Adj. sehr schnell, Kir. 16, 14.
adhītapūrva Adj. der vorher schon studiert hat, Āśv. Śr. 8, 14, 22.
adhītarasa Adj. dessen Saft nicht ausgesogen ist, Ait. Br. 6, 12, 5.
adhīnaga Hariv. 3, 119, 4 fehlerhaft für *adīnaga*.

°*adhīnadhya* (n. oder °*ā*°?) Abhängigkeit, S I, 260, 13 (Ko.).
adhīmāṃsa m. (!) Hypertrophie der Fleischteile, Caraka 6, 13. Vgl. *adhimāṃsa*.
°*adhīracakṣus* f. bewegtäugig, Śrīk. III, 23; XIV, 52.
°*adhīratārā* f. eine Frau mit bewegten Augensternen, Śrīk. XI, 37.
°*adhīradṛś* f. bewegtäugig, Śrīk. XIII, 5. 16. 28.
adhīram Adv. ängstlich, Daśak. 40, 13.
°*adhīralocanā* bewegtäugig, Śrīk. VIII, 49.
°*adhīravilocanā* f. bewegtäugig, Śrīk. XV, 12.
adhīlodhakárṇa Adj. TS. 5, 6, 16, 1 vgl. *adhīrūḍhākárṇa* und *addhyālohakárṇa*. — f. *ī* Āpast. Śr. 10, 22, 6.
adhīlohākarṇī (so ist zu verbinden) Adj. als Beiw. einer Kuh, Kāty. Śr. 22, 11, 29. Vgl. *addhyālohakárṇa* und *adhīlodhakárṇa*.
adhīśitar Oberherr. *jagatām* Śiś. 13, 21.
adhīśvara m. 1. Oberkönig, Naiṣ. 2, 1.
adhīṣṭa n. freundliches Angehen eines Lehrers um Unterweisung, P. 3, 3, 161. 166; Mahābh. 3, 88, a.
[*adhunātana*,] f. *ī* Kir. 11, 34.
adhur f. nicht die oberste Stelle, MBh. 8, 32, 41.
adhūta Adj. nicht bewegt, Tāṇḍya-Br. 7, 9, 9.
adhūnvant Adj. nicht bewegend, Taṇḍya-Br. 7, 9, 9.
adhṛti f. 1. Verzagtheit, Kathās. 121, 107. 123.
adhṛṣya 1. a) Nom. abstr. °*tā* f. Rājat. 3, 418. — 1. b) vgl. Zach. Beitr.
°*adheya* Adj. s. *parādheya*.
adhogāmin Adj. herab —, zur Erde kommend, Naiṣ. 6, 99.
adhoguḍā f. Argyreia speciosa, Caraka 1, 1.
adhonābhi Adv. unterhalb des Nabels, Maitr. S. 3, 2, 1 (15, 12); Āpast.
°*adhonibandhinī* (*avasthā*) ein Stadium der Brunst beim Elefanten, S I, 495, 2.
adhonīvī Adj. f. mit heruntergesunkenem Schurze, MBh. 2, 67, 19.
adhópahāsa, so zu betonen.
Adhobāṇa m. N. pr. eines Berges, Divyāv. 168.

adhobilāśṛta Adj. unter der Mündung (des Kessels) bleibend (nicht überwallend) und nur ein wenig gedämpft, Śāṅkh. Śr. 4, 3, 7.
adhomukha 1. f. *ā* Śiś. 10, 17.
adhomukhamukha Adj. (f. *ī*) = *adhomukha* 1. a), R. 5, 26, 20; 6, 7, 12.
°*adhomukhībhū* to cast down one's face, Harṣac. 15, 3; 169, 5; 248, 24.
°*adhorata* n. eine Art Coitus, V 145; E 557 (K).
°*adhovaktra* n. „der untere Mund"; in der myst. Anatomie des Yoga eine Stelle im menschlichen Mikrokosmus, Praty. Hṛd. 38, 5. [B.]
adhóvarcas ist Konjektur; die Hdschrr. lesen *adhóvacas*.
adhovāma m. eine niedriger gelegene linke Hand, Hemādri 2, a, 127, 4.
adhovāsas n. Untergewand, Mahānāṭaka nach Aufrecht.
adhohasta m. eine niedriger gelegene Hand (unter vieren), Hemādri 1, 285, 8.
adhauta auch unrein, Suśr. 1, 297, 12.
adhyagni, auch bei anderen feierlichen Gelegenheiten [als bei der Trauung], Mahāvīrac. 44, 12.
adhyaṇḍā Kauś. 35, 4.
adhyadhvam Adv. auf dem Wege, Śiś. 12, 32.
adhyayanamātravant Adj. der nur studiert hat, Bādar. 3, 4, 12.
adhyayanasaṃpradāna bedeutet das Lernen und Lehren.
adhyarcikācāra m. eine best. Stellung beim Tanz, S. S. S. 241.
adhyardhaguṇa Adj. ein halbmal stärker usw. als (Abl.), MBh. 7, 23, 33.
°*adhyavani* Adv. auf die Erde, Yudh. 1, 23.
adhyavasāyitā Trik. 137 ed. Bomb. [Z.]
adhyavasitatā f. das zur Gewißheit Erhobensein, Sāh. D. 109, 20.
adhyākāśam Adv. in der Luft, Śiś. 18, 73.
adhyākramaṇa n. das Hinüberschreiten, Jātakam. 27, 23.
adhyācāra m. Bereich, Pār. Gṛhy. 2, 14, 5.
°*adhyājya* Adj. mit Opferschmalz übergossen, Mgs. II, 10, 2.
°*adhyātmavid* (Subst. m. oder Adj.?) die Allseele kennend, S I, 241, 9 (Ko.).

Adhyātmopaniṣad f. Titel einer Upaniṣad, Opp. Cat. 1.

-adhyāpin Adj. lehrend, Komm. zu Āpast. Śr. 14, 7, 20.

adhyāya 1. am Ende eines Komp., Har. zu Āpast. Gṛhy. 12, 1.

adhyāyitṛ Nom. ag. als Umschreibung von *upādhyāya*, Dārila zu Kauś. 10, 7.

°*adhyāropaṇa* n. false ascription, tying the bow-string to its notch, Harṣac. 250, 1.

adhyārohaṇa n. das Besteigen, Svapnac. 1, 95.

adhyāvasitavya Adj. zu bewohnen, Jātakam. 19.

adhyāśaya am Ende eines Komp. Neigung zu, Sinn für. Nom. abstr. °*tva* n., Jātakam. 28, 5.

adhyāsa 4. *= *śūrpa*, Zach. Beitr. — 5. °= *adhiṣṭhāna*, H 43, 61.

adhyāsana s. *anadhyāsana*.

°*adhyāsanā* [pw n.!] Śrīk. XX, 8.

adhyuddhi f. Āpast. Śr. 7, 22, 6; 27, 7 = *upasthīyaṃ māṃsam* Ko. Vgl. *adhyūdhnī*.

adhyupekṣā f. Vernachlässigung, Gleichgiltigkeit, Sorglosigkeit, Jātakam. 23, 68.

adhyuras Adv. auf der oder auf die Brust, Śiś. 13, 11.

°*adhyurvi* Adv. auf die Erde, Yudh. 2, 114.

ádhyūdhnī Maitr. S. 3, 10, 4.

°*adhyūru* Adv. an den Schenkeln, H 21, 50.

1. *adhyeya* auch: zu erlernen, Naiṣ. 1, 67.

2. *adhyeya* Adj. woran man nicht denken soll, Hemādri 1, 624, 3.

adhriyamāṇa Adj. nicht mehr am Leben seiend, Mayr, Ind. Erb. 18.

adhruva Adj. °unbestimmt —, ungenau aussagend (Zeuge), Kauṭ. 177, 7. Vorher kommt: *dhruvaṃ hi sākṣibhiḥ śrotavyam*. B liest *abruvāṇām* (*abruvāṇānām*) „wenn sie ihre Aussage verweigern".

adhvagacchant m. = *adhvaga*, Reisender, Jātakam. 6, 27.

adhvagati f. das Reisen, Sāh. D. 173.

adhvadarśin m. Wegweiser, Daśak. (1925) 2, 102, 1.

adhvan, *anāgate 'dhvani* so v. a. in ferner Zukunft, Vajracch. 22, 12; 30, 14; 37, 1. — 8. vgl. Zach. Beitr.

adhvarákalpa Adj. (f. *ā*) einem *adhvara* genannten Opfer gleichkommend, Maitr. S. 2, 1, 7 (9, 8).

adhvaraguru m. Beiw. Viṣṇu's, Viṣṇus. 1, 56.

adhvaratvá n. Nom. abstr. zu *adhvara* 2. a), Maitr. S. 3, 6, 10.

adhvaramaya lies *adhvarama*.

Adhvaraśrauta n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

adhvartavyá Adj. nicht zu beugen, — zu Fall zu bringen, TS. 3, 2, 2, 3.

adhvaryupātrá n. das Gefäß des adhvaryu, Maitr. S. 4, 6, 2 (79, 8).

adhvaloṣṭa m. ein vom Wege genommener Erdkloß, Mān. Gṛhy. 1, 7.

adhvaśīla Adj. reiselustig, Āpast.

adhvasaha Adj. ein unermüdlicher Fußgänger, Varāh. Bṛh. S. 17, 11.

adhvasta Adj. nicht zerfallen, — zerstört, R. 6, 20, 22.

adhvāpanna Adj. auf der Reise befindlich, Āpast.

anaṃśa, f. *ā*, = *samāghātarahita*, H 43, 97.

°*anaṃśada* Adj. sich nicht beteiligend (an einer öffentlichen Veranstaltung), Kauṭ. 173, 7.

anakāmamāra, deutlicher: vor unerwünschtem Tode schützend. Auch Gobhila 4, 6, 1.

anaktāśin Adj. nicht in der Nacht essend, Āpast.

anakṣajña Adj. das Würfelspiel nicht verstehend, MBh. 3, 52, 44.

anakṣatragaṇa Adj. sternenlos, R. 4, 44, 44.

ánakṣasaṅgam auch TS. 6, 3, 3, 3.

anakṣigata Adj. kein Dorn im Auge seiend, Harṣac. 148, 18.

°*anakṣipada* Adj. kein Ziel für die Augen bildend, so v. u. nicht zu erkennen, Yudh. 2, 95.

ánakṣita Adj. unverschnitten, Maitr. S. 4, 2, 9 (32, 8).

°*anakṣṇa* Mgs II, 2, 14.

anakṣṇayā Adv. nicht in diagonaler Richtung, Mān. Śr. 1, 3, 2; Gṛhy. 2, 2.

**anagāra* m. Einsiedler, S I, 134, 12 v. u. (Ko.).

anagna Z. 2 lies: *anagnátā*.

anagnaka (f. °*gnikā*) nicht nackt; f. so v. a. nicht mehr nackt gehend, mannbar, Vasiṣṭha 5, 2.

anagnaṃbhāvuka Adj. (f. *ā*) sich nicht (schamlos) entblößend, Kap. S. 39, 2; 41, 4.

1. *ánagni*, so akzentuiert Nir. 1, 18.

anagnisākṣika Adj. wobei Agni nicht Zeuge ist, Naiṣ. 9, 80.

°*anagnisiddha* = *abhṛṣṭa*, S I, 405, 19 v. u. (Ko.).

anagnyuṣṇa Adj. nicht am Feuer gewärmt, Viṣṇus. 62, 5.

2. *anaṅga* 2. d) ein best. Takt, S.S.S. 211.

Anaṅga m. °ein Fürst von Kaliṅga, S I, 431, 2.

°*anaṅgaka* [n.?] Sekret der Vulva, E 231 (R).

°*Anaṅgaketu* m. = Hara, H 43, 265.

Anaṅgajayā f. N. pr. einer surāṅganā, Ind. Stud. 15.

°*Anaṅgajala* Adj. = *Kāmena jaḍa*, Yudh. 5, 79. — Subst. n. Sekret der Vulva, E 413 (A).

Anaṅgataraṃgiṇī f. N. pr. eine Hetäre, Kautukar.

anaṅgatā f. = *anaṅgatva*, Naiṣ. 8, 66.

anaṅgatā *lack of allegiance, Vās. 128, 2.

Anaṅgatilaka m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

°*Anaṅgadāhin* m. = Śiva, Śrīk. IV, 44.

Anaṅgadviṣ m. Bein. Śiva's, Harṣac. 188, 15.

Anaṅgadhvajā f. N. pr. einer surāṅganā, Ind. St. 15.

°*anaṅgana* Adj. ohne Frau, S II, 166, 9. — n. Himmelsraum, S I, 540, 3.

Anaṅgana m. N. pr. eines Mannes, Divyāv. 109.

°*anaṅgabhoga* = *ākāśavistāra*, S I, 91, 3.

°*Anaṅgamati* f. N. einer Frau, S II, 291, 22/3.

°*Anaṅgamitra* m. = Mond, S I, 349, 4.

°*Anaṅgalatā* N. einer Hetäre, Śṛṅgt. 126[d].

Anaṅgalatikā f. N. pr. einer Apsaras, Kāśīkh. 9, 9.

Anaṅgalekhā f. 1. Liebesbrief, Śiś. 7, 39. — 2. ein Frauenname, Vāsav. 225, 4; 226, 1.

Anaṅgavatī f. ein Frauenname, Vāsav. 130, 1.

°*anaṅgaviceṣṭā* f. Kokettieren, Bezeigen von Verliebtheit, Kauṭ. 156, 6.

Anaṅgaśekhara m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

°*Anaṅgasiddhānta* m. = *kāmaśāstra,* S II, 67, 1.

anaṅgahīna Āpast. Śr. 10, 1, 1.

°*Anaṅgāgama* (m.) Ars amatoria, Śṛṅgt. 58, 5.

°*Anaṅgāgāraka* n. = Vulva, E 409 (R).

anaṅgīkaraṇa n. das Nichteinräumen und zugleich: das jmd. körperlos Machen, Naiṣ. 8, 41.

anaṅgīkurvant Adj. etwas (Akk.) nicht einräumend, Sāh. D. 31, 12.

anaṅgīkṛta 2. auch: was man sich nicht hat angelegen sein lassen, Naiṣ. 7, 64.

**anaccha* trübe, S II, 217, 15 (Ko.).

anaḍutka Adj. am Ende eines adj. Komp. = *anaḍvah* (Stier), Ko. zu Āpast. Śr. 1, 17, 5.

anaḍudarha Adj. den Wert eines Stieres habend, Āpast. Śr. 13, 25, 6.

anaḍudyajña m. ein den Stieren geltendes Opfer, Mān. Gṛhy. 2, 10.

anaḍvah 1. als Schimpfwort Mahāvīrac. 43, 4. — f. *anaḍvāhī* als Adj. einen Wagen ziehend, Maitr. S. 2, 6, 3 (64, 18). Vgl. TS. 1, 8, 7, 1 (*vahinī dhenuḥ*).

°*anaṇiṣṭha,* nicht sehr klein, S II, 338, 9.

anaṇu 1. auch: nicht klein, — unbedeutend, Naiṣ. 3, 37; 9, 59.

anata auch: der sich vor niemand neigt, Ait. Ār. 354, 3.

°*anati* f. = *auddhatya,* H 16, 21.

anatigaurava n. das nicht zu sehr Belastetsein (*udarasya*), Caraka 3, 2.

°*anaticāra* m. Nichtübertretung, S II, 417, 13.

°*anaticiram* Adv. nicht sehr lange Zeit, Sūryaś. 12ᵃ.

anatitrasnu Adj. nicht sehr furchtsam, Daśak. 70, 2.

anatidarśana n. kein häufiges Sehenlassen, Daśak. 49, 3.

ánatidṛśna Adj. nicht gar zu durchsichtig, — dünn (Streu), TS. 2, 6, 5, 2.

anatideśa m. keine Übertragung, Paribh. 101.

ánatineda [so zu betonen!].

anatipāta m. Nichtversäumnis, Nichtvernachlässigung, P. 3, 3, 38, Sch.

anatipātayant Adj. nicht hinüberschießend, Lāṭy. 3, 10, 12.

anatipāda m. das Nichtüberschreiten, -springen, Tāṇḍya-Br. 4, 5, 12; 7, 3, 23.

anatipīḍam Adv. unter sanftem Drucke, Daśak. 87, 6.

anatipraṇīta Adj. nicht vorübergebracht, zurückgelassen (Feuer), Gobh. 3, 7, 16.

anatiprayojana Adj. keinen besonderen Zweck habend, ziemlich unnütz, Naiṣ. 9, 8.

anatiprauḍha Adj. nicht ganz entwickelt (Blume), Daśak. (1925) 2, 113, 3.

anatibhaṅgura Adj. nicht sehr gelockt (Haar), Daśak. (1925) 2, 113, 8.

ánatireca n. das Nichtzuvielsein, Maitr. S. 4, 1, 2.

anatilakṣita Adj. Kām. Nītis. 12, 9 fehlerhaft für *anabhilakṣita.*

anatilulita Adj. nicht stark berührt, Śāk. 61 v. l.

anatilolam Adv. nicht allzu beweglich, — rasch, Śiś. 7, 18.

anativalita Adj. nicht sehr gewölbt, (Bauch), Daśak. 73, 7.

ánativādin Maitr. S. 4, 1, 13.

anativyakta Adj. nicht zu offen, — sichtbar, Hem. Yogaś. 1, 48.

ánatiskandant Adj. nicht überspringend, so v. a. gleichmäßig (Regen), TBr. 3, 3, 6, 4.

anatīcāra Adj. was nicht übertreten wird, Hem. Par. 6, 198.

1. *anatyaya* auch: das Nichtverstrichensein, Nichtzuspätsein, Āpast. 1, 1, 21 (*anā*° fehlerhaft).

anatyārdra Adj. nicht zu naß, Daśak. (1925) 2, 114, 3.

anadanīya Adj. nicht eßbar, Komm. zu TS. 2, 738, 4.

°*anadīṣṇa* Adj. der Flüsse (d. h. des Schwimmens) unkundig, Śrīk. XIV, 60 (Ko.).

anadhara Adj. (f. *ā*) nicht geringer, — nachstehend, Naiṣ. 3, 42.

anadhikārin Adj. nicht befähigt, Aniruddha zu Sāṃkhyas. 5, 125; nicht berechtigt zu (Lok.); Nom. abstr. °*ritva* n. Ragh. 15, 51.

anadhimūrchita Adj. unbefangen, sich zu den Dingen gleichgültig verhaltend, °*tva* n. Jātakam. 14.

anadhiśraya Adj. (f. *ā*) unbewohnt, menschenleer, R. Gorr. 2, 68, 56.

anadhītapūrva Adj. der vorher noch nicht studiert hat, Āśv. Śr. 8, 14, 21.

anadhītavant Adj. der etwas (Akk.) nicht studiert hat, Hemādri 1, 524, 20.

anadhītin Adj. der den Veda nicht studiert hat, Kāśīkh. 43, 45.

**anadhīna* unabhängig, S II, 347, 4.

anadhīyāna Adj. nicht studierend, Āpast.

anadhīṣṭa Adj. nicht freundlich angegangen um Unterweisung, Divyāvad. 329, 21 ff.

°*anadhomukha* = *uttāna,* S II, 216, 1 v. u. (Ko.).

anadhyayana n. °= *varjana,* Śrīk. VI, 36 (in *mānagrahānadhyayanonmukhīnām ... vāmabhruvām*).

anadhyavasita Adj. unschlüssig, unentschlossen, stutzig, Jātakam. 25.

anadhyāya m. das Schweigen, Naiṣ. 9, 61. — Eine zum Studium ungeeignete Zeit oder ein solcher Ort, MBh. 13, 93, 117 f.; 94, 25.

anadhyāyaka Adj. die Einstellung des Studiums veranlassend, Śāṅkh. Gṛhy. 6, 1.

anadhyāsana n. das Nichtbetreten, Ind. St. 13, 472.

ananiyogapūrva Āpast. fehlerhaft für *ananuyoga*° (s. d.).

ananukampanīya Adj. nicht zu bemitleiden, Mahāvīrac. 88, 13.

ananukūla Adj. ungünstig, Daśak. (1925) 2, 108, 3.

ánanukhyāti [so zu betonen].

ananugama m. das Nichtbegleiten, Nichtverbundensein mit etwas, Ko. zu Śāṇḍ. S. 5, Z. 13. 15.

ananucara Adj. ohne Begleiter, Gobh. 3, 5, 36.

ananujñāta Adj. wozu man nicht die Erlaubnis hat, M. 2, 116.

ananujñāta n. das Mangeln der Erlaubnis, — der Einwilligung, R. 5, 58, 7.

ananutāpin Adj. nicht bußfertig, Anukr. zu Viṣṇus.

ananudhyāyant Adj. nicht denkend an (Gen.), MBh. 12, 269, 31.

°*ananumati* f. Versagen der Erlaubnis, Rasas. 40, 3 v. u.

ananuyājá Adj. ohne Nachopfer, Maitr. S. 3, 7, 2.

ananuyoga Adj. wonach man sich nicht erkundigt hat, Āpast. 1, 19, 12, v. l. °*pūrva* w. m. s. n. zuvor e. h. ebenda (Konj.).

ananuyogakṣama Adj. keine Kritik bestehen könnend, Jātakam. 23.

ananuvaṣaṭkāra Adj. nicht von dem wiederholten vaṣaṭ-Rufe begleitet, Āpast. Śr. 12, 23, 9.

ananuvākya Adj. den Veda nicht lehrend, Vasiṣṭha 3, 1.

ananuśasta Adj. wonach nicht rezitiert worden ist, Tāṇḍya-Br. 4, 9, 13.

-*ananuṣṭhātar* Nom. ag. etwas nicht ausführend. Nom. abstr. °*tṛtva* n. Kull. zu M. 10, 58.

ananuṣṭhāna auch: das Nichtstun. Pl. Spr. 7321.

ananusaṃdhāna auch: das Fehlen einer Untersuchung, — Erkundigung, Mahāvīr. 119, 15.

ananusarga m. das Nichtloslassen, Kāṭh. 33, 7.

ananusṛta Adj. nicht verfolgt (Weg), Verz. d. Oxf. H. 170, b, 5 v. u.

ananūtthāna n. das Nichtnachfolgen, Kumāras. 15, 29.

ananṛta Adj. wahr, Śiś. 6, 39.

ananta Adj. = *aneka*.

Ananta 2. b) α) auch N. pr. eines Vidyeśvara, Hemādri 1. 823, 5. 18; 2, a, 126, 11.

ananta, f. *ī* N. pr. der Gattin des Manu Svāyaṃbhuva, Matsyap. 4, 33.

anantakāya Adj. unvergänglich, als Bez. bestimmter Pflanzen.

anantakāyika, S II, 335, 2.

Anantakīrti m. N. pr. eines Mannes, Daśak. (1925) 2, 121, 11.

Anantagati m. N. eines Ṛṣi, S II, 353, 15.

anantaguṇa Adj. unendlichmal größer usw. Nom. abstr. °*tā* f. Mahāvīrac. 116, 9; 115, 16.

anantacchadin Adj. eine unendliche Anzahl von Felgen habend, Bhāg. P. 3, 21, 18.

anantadhūpa m. ein best. Räucherwerk, Hemādri 2, a, 50, 13.

Anantadhvajā f. N. pr. einer surāṅganā, Ind. St. 15.

anantabhaṭṭāraka m. „der unendliche Herr", das Haupt der Mantras, einer Klasse höherer Wesen, q. v., Praty. Hṛd. 7, 7. [B.]

anantara 1. b) mit Akk. und *prati*, R. 2, 65, 12. — 1. e) nicht ablassend von (Abl.), Āpast.

anantara m. der nächst jüngere Bruder nach (Abl.), MBh. 7, 40, 36.

anantarajā f. jüngere Schwester, auch Yudh. 1, 50.

anantarāya °Adj. = *nirvighna*, S I, 276, 4; 423, 7. — m. N. pr. eines Mannes, Ind. Antiqu. 1878, S. 7.

anantargarbhaka Adj. = °*garbha*, Hemādri 2, a, 41, 2.

anantargarbhin Adj. = °*garbha*, Zit. im Komm. zu Gobh. 1, 7, 6; 2, 7, 5.

ánantarhiti f. das Nichtverdecktwerden, Maitr. S. 3, 2, 5.

anantavāta m. eine best. rheumatische Krankheit, Caraka 8, 13.

Anantavijaya m. N. pr. der Muschel Yudhiṣṭhira's, Bhag. 1, 16.

Anantavratakalpa m., *Anantavratavidhi* m. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.

Anantasīra m. Nr. pr. eines Mannes, Daśak. 90, 20.

anantā *Erde, S I, 176, 8 (in °*anantāpati* Fürst).

anantānubandhaka (so nach Windisch zu lesen) Adj. endlos —, ununterbrochen dauernd, Hem. Yog. 4, 7.

Anantāryadaśaka n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

anantikastha Adj. nicht in der Nähe seiend, entfernt, Sāy. zu ṚV. 1, 165, 2.

Anantopaniṣad f. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

anantya Adj. so v. a. *ananta*, Āpast.

anantara v. l.

anannaśraddhājanana (Konj.) Adj. keine Eßlust machend, den Appetit vertreibend, Caraka 1, 25 (Calc. Ausg. 151, 9).

2. *ananyá* keinem andern zugetan, TS. 3, 2, 8, 2.

ananyagati Adj. hilflos, Daśak. 50, 11.

ananyagāmin Adj. zu keinem andern gehend, Mahīdh. zu VS. 7, 10.

ananyaguru Adj. Śiś. 1, 35 lies: allerhöchst.

ananyacetana Adj. = *ananyacitta*, R. ed. Bomb. 3, 75, 29.

ananyaja 2. Harṣac. 16, 21; 57, 22; Daśak. (1883) 146, 5; Śrīk. 6, 59.

ananyajanman m. der Liebesgott, Mālatīm. (ed. Bomb.) 56, 5. [H 25, 45; S II, 36, 6; Kuṭṭ. 564.]

ananyajāni Adj. kein anderes Eheweib habend, Ragh. 15, 61.

ananyathāvādin Adj. nicht fälschlich redend, Vajracch. 32, 12.

ananyathāvṛtti Adj. mit nichts anderem beschäftigt, Daśak. 84, 10.

ananyadevata Adj. keine anderen Götter habend, MBh. 12, 341, 34.

ananyanātha Adj. keinen anderen Beschützer habend, Daśak. (1925) 2, 126, 11.

ananyanārīkamanīya Adj. wonach kein anderes Weib verlangen kann, Kumāras. 1, 37.

ananyanārīsāmānya Adj. mit keinem anderen Weibe Gemeinschaft habend, Vikr. 59.

ananyapara Adj. auf nichts anderes gerichtet. Nom. abstr. °*tā* f. Mālatīm. 101, 9.

ananyapūrvikā Adj. f. früher mit keinem Andern vermählt, Yājñ. 1, 52.

ananyapratikriya Adj. keinen andern Ausweg habend, Spr. 4397.

ananyapratima Adj. (f. *ā*) mit anderem nicht zu vergleichen, Naiṣ. 2, 82.

ananyabhāj Adj. keinem anderen in Liebe zugetan, Bhag. 9, 30.

ananyabhāva Adj. (f. *ā*) keinen Andern liebend, R. 2, 27, 22.

°*ananyabhū* m. = Kāma, S I, 525. 7.

ananyabhedya Adj. für Andere unwiderlegbar, Verz. d. Oxf. H. 248, b, 36.

ananyarūpa Adj. nicht verschieden von (Gen.), R. ed. Bomb. 4, 24, 38.

ananyavācya Adj. keinem Andern zu sagen, Verz. d. Oxf. H. 28, b, 38.

ananyaviśrama Adj. (f. *ā*) keinen andern Ruhepunkt habend, Naiṣ. 1, 11.

ananyavyāpāra Adj. (f. *ā*) mit nichts anderem beschäftigt, Daśak. 80, 15.

ananyaśaraṇa Adj. keine andere Zuflucht habend, Daśak. (1925) 2, 124, 14.

ananyaśāsana Adj. (f. *ā*) unter keines anderen Befehlen stehend, Daśak. 3, 14.

ananyādhīna Adj. (f. *ā*) von keinem Andern abhängig, Daśak. (1925) 2, 117, 18.

ananyāpatya Adj. keine andere Nachkommenschaft habend, Daśak. (1925) 2, 126, 8.
ánanvagbhāva [so akzentuiert!].
ánanvajaya [so akzentuiert!].
ananvasita Adj. nicht ergriffen von (Instr.), Śāṅkh. Br. 11, 1.
ánanvavāya m. das Nichtnachschleichen, Maitr. S. 1, 10, 20; 2, 5, 6; 3, 2, 4; 6, 1.
ananvita Adj. in keiner logischen Verbindung mit etwas anderem stehend, Sāh. D. 9. — Nom. abstr. °*tva* n., Alaṃkārat. 13, a.
ananviṣyant Adj. nicht nachforschend nach (Akk.), 120, 20.
ananvīkṣamāṇa Adj. nicht hinschauend, Āpast. Śr. 15, 11, 7.
anapakrāmuká [so akzentuiert!].
anapakṣeyá Adj. (Superl. °*tama*) Maitr. S. 3, 7, 3 (77, 17) fehlerhaft für *anapakṣepyá*, nicht abzuweisen.
anapagá Śat. Br., richtig *ánapaga* TS.
anapacāyitar Nom. ag. nicht ehrend, Śāṅkh. Br. 1, 1.
ánapacāyyamāna Adj. nicht geehrt werdend, TBr. 2, 7, 18, 1.
anapacchādayamāna Adj. nicht geheim haltend, Āpast.
anapajayya Adj. nicht abzuerobern, Tāṇḍya-Br. 11, 10, 21.
°*anapatrapa* Adj. ohne Scheu, S II, 96, 8.
anapadoṣyá Adj. nicht zu verschwenden, — vergeuden, Maitr. S. 2, 1, 4 (6, 8. 9).
anapayā́nt Adj. sich nicht entfernend, Harṣac. 107, 4.
anaparódhya Adj. nicht aus seinem Besitz zu vertreiben, Taitt. Ār. 6, 5, 2.
°*anapalāpa* not denying, Harṣac. 88, 3.
anapavṛtta Śāṅkh. Śr. 13, 4, 1 fehlerhaft für *anapavṛkta*.
ánapavyant, lies *ánapavyayant*.
anapavyāharant Adj. keine weltliche Rede führend, Āpast. Śr. 2, 16, 1.
anapavyāhāra m. keine weltliche Rede, Komm. zu Āpast. Śr. 2, 16, 1.
anapaśabdam Adv. grammatisch richtig, Śiś. 14, 20.
ánapaspṛś, so zu akzentuieren.
anapahata Adj. nicht ausgehülst.

anapahana n. das Nichtabhalten, Tāṇḍya-Br. 13, 10, 14.
anapākṛṣṭa Adj. nicht herabgezogen, — erniedrigt, Spr. 4766.
°*anapācīna* Adj. unerring, Harṣac. 88, 12.
anapidhāna° ohne daß ein Schutz dagegen wäre, Naiṣ. 4, 9.
anapimantra Adj. nicht Rede stehend, Kāṭh. 13, 1.
anapisoma Adj. keinen Anteil am Soma habend, JAOS 11, CXLV.
anapisomapītha Adj. keinen Anteil am Soma-Trunk habend, Śāṅkh. Śr. 14, 62, 2.
anapuṃsaka n. kein Neutrum, P. 1, 2, 69; 2, 4, 4.
anapūpākṛti Adj. nicht kuchenförmig, Āpast. Śr. 1, 25, 4.
ánapekṣamāṇa Adj. keine Rücksicht nehmend auf (Akk.), Ragh. 5, 67.
anabhikhyātadoṣa Adj. dessen Verbrechen nicht bekannt ist, Yājñ. 3, 301.
anabhigamana n. das Nichthingehen in (Lok.), Viṣṇus. 25, 10.
anabhigīta Adj. nicht mit dem zweiten Svara beginnend und mit dem ersten endend, Saṃhitopan. 17, 2.
anabhighnant Adj. nicht darauf schlagend, Āpast. 2, 22, 13.
anabhijalpita Adj. *sāntvena*, nicht von freundlichen Worten begleitet, MBh. 12, 84, 7.
anabhijāta auch: unhöflich, unmanierlich, Harṣac. 211, 17.
anabhijñāta Adj. von dem man nichts weiß. Nom. abstr. °*tā* f., Daśak. 8, 14.
anabhijñāna n. Unkenntnis, Prab. 114, 14 v. l.
anabhidrugdha Adj. nicht feindlich gesinnt, Jātakam. 25.
anabhidhāvant Adj. nicht zu Hilfe eilend, Viṣṇus. 5, 74.
anabhidhūnvant Adj. nicht befächelnd, Āpast. Śr. 15, 8, 14.
ánabhidhṛṣṇuvant Adj. nicht bezwingend, Maitr. S. 1, 10, 14.
anabhidhvaṃsayant Adj. nicht bespritzend, Āpast. Śr. 12, 14, 15.
anabhinandant Adj. sich über etwas nicht freuend, Tāṇḍya-Br. 5, 9, 3.
anabhinirvṛtta Adj. nicht zustande gekommen, — vorhanden. Nom. abstr. °*tva* n., P. 6, 1, 101 Sch.

anabhiniviṣṭa Adj. nicht auf seinem Kopfe bestehend, Hem. Yog. 1, 52.
anabhipanna Adj. nicht gepackt, — erfaßt, Suśr. 1, 128, 2.
anabhipariharant Adj. nicht umkreisend, — umfahrend, Kauś. 44.
anabhiprāṇant Adj. nicht darüber einatmend, Āpast. Śr. 15, 2, 11.
anabhiprīta Adj. nicht befriedigt, Ait. Br. 2, 12, 2; 8, 24, 5.
anabhipreta Adj. unerwünscht, unlieb, Bhāg. P. 3, 31, 25.
anabhibhava m. das Nichtunterliegen, Bādar. 3, 4, 35.
anabhibhāṣamāṇa Adj. mit jemand nicht redend, Baudh. 2, 3, 42.
anabhibhūta Adj. nicht überwältigt, Sāh. D. 32, 1 v. u.; 33, 1.
anabhimāna m. kein Selbstgefühl, Demut, Bescheidenheit, MBh. 12, 270, 39.
ánabhimānuka [so betont!], Maitr. S. 1, 4, 13.
anabhimukha Adj. (f. *ī*) abgewandt, Mudrār. 67, 1 (109, 2).
ánabhimṛta Adj. nicht durch den Tod befleckt, Maitr. S. 1, 6, 2 (89, 14; 90, 12).
anabhiyukta Adj. sich um etwas (Lok). nicht kümmernd, Mudrār. 68, 3; 69, 19 (112, 3; 115, 8). — Auch: worum man sich nicht gekümmert hat, Bhāg. P. 5, 9, 6.
anabhirati f. keine Freude an (Lok.), Viṣṇus. 25, 7; Jātakam. 32.
anabhirūpa 3. häßlich, Daśak. 54, 6.
anabhilakṣita Adj. ungesehen, unbemerkt.
anabhilapya Adj. nicht auszudrücken, Vajracch. 24, 8; 45, 6.
anabhiśaṅka Adj. ohne Argwohn, Daśak. (1925) 2, 97, 2.
anabhiśaṅkiᵗa Adj. keine Scheu habend, unbesorgt, Kṣurikop. 14. °*m* Adv. ohne Scheu, unbesorgt.
anabhisaṃhita Adj. keine selbstsüchtigen Absichten habend.
anabhisaṃdhita Adj. uneigennützig, Mārk. P. 95, 14. 15.
anabhisaṃdhipūrva Adj. unbeabsichtigt, Āpast.
anabhisaṃbaddha Adj. nicht zusammenhängend, Suśr. 2, 58, 16.

anabhisaṃbuddha Adj. noch nicht zur vollkommenen Einsicht gelangt, Jātakam. 23.

anabhisara Adj. keinen Gefährten habend, Daśak. (1883) 127, 10.

anabhisāra Adj. wozu sich kein Eigentümer meldet, Kauṭ. 190, 4.

anabhisnigdha Adj. nicht zugetan, R. Gorr. 2, 18, 7.

ánabhyavacāruka Adj. (f. *ā*) nicht andringend gegen (Akk.), Maitr. S. 3, 8, 7.

anabhyasūyā f. = *anasūyā*, Hemādri 2, a, 7, 19.

anabhyāvṛttam Adv. abgewandt, Komm. zu Kāty. Śr. 8, 3, 32.

anabhyāhatam Adv. ohne Unterbrechung, — Wiederholung, Āśv. Śr. 4, 15, 11.

anabhyudita Adj. nicht ausgesagt, — ausgedrückt, Kenop. 4.

anama Adj. (f. *ā*) unbeugsam, unbesiegbar, Śiś. 19, 33.

°*anamatra* n. kein Gefäß für ... S I, 422, 13 (Ko.).

anamaskāra Adj. sich nicht verbeugend vor, nicht huldigend; mit Lok. MBh. 13, 93, 135.

anamitapūrva Adj. früher nicht gespannt (Bogen), Ragh. 11, 72.

anamin Adj. nicht krank, Damayantīk. 22.

°*anambhana*? S I, 217, 13 (Ko.) [°*prasādhitaprakṛṣṭātmīyapravṛttayaḥ*: *prasādhitā prāptā prakṛṣṭā utkṛṣṭā ātmīyā ātmahitā pravṛttir anambhanādilakṣaṇā yais te tathoktāḥ*].

anaya °Adj. = *nītirahita*, Yudh. 3, 47; 5, 45.

°*anara* m. kein Mann (= etwas anderes als ein Mensch: ein Gandharva, Kiṃnara usw.), Yudh. 5, 59.

anaruka m.? S I, 257, 11 v. u. (Ko.).

anaritra Adj. ohne Ruder, MBh. 5, 63, 8 v. l.

anarka m. etwas anderes als die Sonne Naiṣ. 3, 76.

anargala lies: ungehemmt, frei.

1. *anargha* auch: ein gar zu hoher Preis, Jātakam. 7, 27.

anarcis Adj. nicht flammend, Hemādri 1, 138, 8.

anarthanā f. das Nichtbetteln, MBh. 13, 60, 3.

°*anarthapracālana* n. s. *pracālana*.

anarthamaya Adj. (f. *ī*) unheilvoll und zugleich: sinnlos, Naiṣ. 4, 107.

anarthāvekṣa Adj. keine Rücksicht auf weltlichen Vorteil nehmend, Āpast. Gṛhy. 21, 2.

anardhārdhavibhāgabhāj Adj. sich nicht halbieren lassend, Naiṣ. 8, 4.

anarmán Adj. 1. AV. 7, 7, 1 fehlerhaft für *anarván*; vgl. ṚV. 10, 65, 3. — 2. nicht im Scherz geschehend, höhnisch, spöttisch (Lachen), MBh. 3, 233, 28.

anarman °ohne Freude und zugleich: °ohne (die Augenkrankheit) arman, H 43, 215.

anarmahāsin Adj. höhnisch lachend, MBh. 5, 51, 5.

anarváṇa 1. ṚV. 8, 31, 12. — 2. ṚV. 5, 51, 11.

anarha 3. unverdient, MBh. 3, 249, 2.

2. *anala* m. ein Anderer als Nala, Naiṣ. 3, 77 (zugleich: Feuer).

°*analaka* Adj. ohne Röhrenknochen und zugleich: ohne Locken, H 43, 142.

1. *analatā* f. Nom. abstr. von *anala* (Feuer), Naiṣ. 5, 63.

2. *analatā* f. Nom. abstr. von 2. *anala*, ebenda.

°*Analatāraka* m. N. eines daitya, H 34, 8. 60.

anala(ti) zu Feuer werden, Subhāṣitāv. 3128.

°*analabha* Adj. wie Feuer glänzend, Yudh. 4, 56.

analam Adv. nicht imstande, auch H 27, 62.

analasakha m. Wind, Śiś. 17, 55.

analīy(ati) wie Feuer erscheinen, Bhām. V. 2, 66.

°*Analodbhava* m. N. eines Dieners des Śiva, S II, 300, 21.

analpajalpa Adj. viel schwatzend, Bhām. V. 1, 98.

analpatva n. Stärke, Śiś. 2, 90.

°*anava*, nicht neu, alt, S II, 42, 8. — Adv. = *apūrvam*, H 43, 172.

anavakarṇita Adj. nicht überhört, — in den Wind geschlagen, Kād. II, 115, 4.

anavakāśika Adj. als Bez. bestimmter Einsiedler, R. ed. Bomb. 3, 6, 3.

-*anavakāśin* Adj. wo kein Raum ist für, Gīt. 10, 10.

ánavakḷpta auch: nicht geeignet zu (Lok.), TS. 7, 1, 1, 3. 6

ánavakeśin Adj. üppig belaubt, Harṣac. 202, 3 (485, 3).

ánavakrāma m. das Nichtentfliehen, Maitr. S. 4, 1, 14.

anavakrāmam Absol. ohne zu betreten, Āpast. Śr. 2, 13, 7.

anavagīta Adj. nicht zum Überdruß geworden, Jātakam. 1. 9, 37.

anavaguṇṭhitaśiras Adj. mit unverhülltem Haupte, Viṣṇus. 60, 23.

2. *anavagraha* Adj. ungehemmt, Mālatīm. 24, 7; Naiṣ. 1, 120.

°*anavacchinnatā* f. Unbegrenztheit, Praty. Hṛd. 5, 6. [B.]

anavajñāna n. Prab. 114, 14 fehlerhaft für *avajñāna* oder *anabhijñāna* (so v. l.).

Anavataptakāyaka Adj. (f. °*yikā*) den See Anavatapta beseelend. *devatāḥ* so v. a. die Gottheiten des Sees A., Divyāvad. 153, 7 ff.

ánavatta Adj. wovon nichts abgeteilt worden ist, Śāṅkh. Gṛhy. 2, 14; Maitr. S. 4, 8, 1 (107, 1).

anavadānīyá, so zu lesen st. *anavadanīyá* und Maitr. S. 2, 5, 5 (54, 3) hinzuzufügen.

1. *anavadhāna* n. MBh. 3, 33, 6.

2. *anavadhāna*, Hem. Par. 2, 410.

anavadhānaka Adj. der die varṇa verwechselt (Sänger), S. S. S. 118.

anavadhi Adj. unbegrenzt, Naiṣ. 2, 60. [Śrīk. IV, 50.]

anavana Adj. (f. *ī*) nicht erquickend, Śiś. 6, 37.

°*anavanata* Adj. ungebeugt (*kadāpi na praṇata ity arthaḥ*), Yudh. 5, 34.

anavapatita Adj. nicht belegt (Stimme), Caraka 3, 8.

anavapāda m. das Nichtdaruntergeraten, Tāṇḍya-Br. 4, 5, 12.

anavabuddha Adj. nicht wahrgenommen, Śiś. 12, 39.

anavamṛdya Adj. nicht unter die Füße zu bringen, nicht unterzukriegen. Nom. abstr. °*tā* f. Lalit. 37, 11.

anavayava m. Instr. ohne abzutrennen, Āpast. Śr. 9, 13, 7.

anavarodha m. keine Hemmung (*hṛdayasya*), Caraka 3, 2.

anavaropita Adj. noch nicht gepflanzt, Divyāvad. 124, 27; 265, 10.
ánavarṇa Adj. (f. *ā*) schön, prächtig, Taitt. Ār. 1, 8, 2.
anavarti Adj. nicht in Not seiend, Tāṇḍya-Br. 7, 9, 21.
anavartimukhin Adj. keinen Hunger im Munde empfindend, Āpast. Śr. 8, 11, 10.
anavalamba Adj. keine Stütze —, keinen Halt bietend, Naiṣ. 2, 52.
anavalambita Adj. in keiner Beziehung zu etwas stehend, Naiṣ. 2, 79.
anavalipta Adj. nicht hochmütig, nicht stolz, Hariv. 4243.
anavalokana n. das Nichthinblicken, Nichtaufblicken, ZDMG 39, 306.
anavalokayant Adj. nicht hinsehend. *paścāt* sich nicht umsehend, MBh. 12, 9, 19; nicht hinsehend nach (Akk.), Bhag. 6, 13.
anavaviddha Adj. unausgehöhlt, ZDMG 34, 335.
anavavṛṣṭa Adj. nicht beregnet, Āpast. Śr. 15, 21, 8.
anavaśeṣam Adv. ohne daß ein Rest übrig bliebe, Āpast.
°*anavasāda* Adj. = *akhinna*, Yudh. 7, 130.
anavasāna Adj. (f. *ā*) ohne Pause, Sud. zu Āpast. Gṛhy. 13, 16. °*nam* Adv.
anavasita auch: worüber man keine Gewißheit erlangt hat, Bhāg. P. 5, 3 14.
**anavaskara* Adj. °without secrets, Harṣac. 39, 17.
1. *anavasthāna* n. auch: das Nichtstehen —, Sichnichtaufhalten an (Lok.), Viṣṇus. 25, 11.
2. *anavasthāna* 1. Bhāg. P. 5, 6, 2.
anavasthita auch: nicht daseiend, R. 4, 30, 14; nicht bleiben könnend, Ragh. 19, 31; mißlungen, R. 5, 51, 9.
anavasnātā Adj. f. sich noch nicht gebadet habend (sc. nach der Menstruation), noch nicht die Regeln habend, Āpast. Gṛhy. 14, 11.
anavahiṃsita Adj. dem kein Leid zugefügt worden ist, Sāy. zu ṚV. 4, 42, 10.
°*anavahela* Adj. not contemptuous, Harṣac. 30, 14. — (n.) = *ādara*, S I, 166, 3.
°*anavāpanīya* nicht zu erreichen, S I, 378, 7.
anavārá Adj. kein diesseitiges Ufer habend, TS. 7, 5, 3, 2.
anavekṣaka (mit Gen.) sich nicht kümmernd um, R. ed. Bomb. 4, 29, 5.
anavekṣaṇīya in *svanavekṣaṇīya*.
anavekṣin Adj. rücksichtslos. Nom. abstr. °*kṣitā* f. Jātakam. 30, 11.
ánaveta Adj. nicht abgelaufen, TS. 2, 6, 3, 5.
ánaveṣṭa Adj. nicht durch Opfer abgewendet, Maitr. S. 1, 10, 11.
°*anavya* alt, S I, 90, 1.
anaśana Adj. keine Speise habend, Sāy. zu ṚV. 10, 39, 3.
anaśanāyuka Adj. (f. *ā*) keinen Hunger leidend, Tāṇḍya-Br. 2, 7, 7; 13, 6, 3.
anaśnuvāna Adj. nicht gelangend zu (Akk.), Ragh. 18, 47.
anaślīla Adj. anständig. Nom. abstr. °*tā* f. Hemādri 2, a, 18, 1.
anaṣṭa n. Mit *anaṣṭam* hast du nichts verloren? begrüßt man einen Vaiśya. Āpast.
anaṣṭadravya Adj. dem nichts abhanden kommt, Nom. abstr. °*tā* f. VP. 4, 11, 3.
anasūyin Adj. = *anasūya* 1. Nom. abstr. °*yitā* f. Hemādri 2, a, 6, 5.
anastaṃgata Adj. nicht untergegangen, R 5, 3, 41.
anasti am Anfang eines adj. Komp. nicht vorhanden, Naiṣ. 12, 39.
anásthaka (!) [so akzentuiert!].
anasthi auch: ohne Kern, — Stein (Frucht), Caraka 6, 1.
ánasthicit Adj. nicht wie Knochen geschichtet, Maitr. S. 3, 5, 1.
anasthimant = *anastha*, Gaut. 22, 21.
anasyūta Adj. Vasiṣṭha 2, 33 fehlerhaft für *anasyota* nicht mit einem Nasenring versehen.
anasvín Adj. auf einem Lastwagen fahrend, TS. 5, 2, 2, 3.
anahaṃkāra m. Bescheidenheit, Bhag. 13, 8.
anahaṃkṛti Adj. nicht der Meinung seiend, daß man Ich sei, Bhāg. P. 11, 9, 30.
anahaṃbuddhi Adj. ohne Hochmut, MBh. 13, 108, 6.
anāka? S I, 511, 6 v. u. (Ko.; *parimitam* [*annam*] *anākahīnam*).
anākara Adj. ohne Fundort, so v. a. nicht nachzuweisen, Komm. zu Gṛhyās. 2, 29. — °having no mine, Viddh. 63, 6.
anākarṇana n. das Nichthören, Bālar. 38, 13.
anākarṇitakena auch Unmattaragh. 12, 5.
anākalana n. das Nicht-in-Betracht-Ziehen, Schol. zu Kap. 1, 37.
°*anākalanīya* = *durdharṣa*, S II, 242. 5 v. u. (Ko.).
anākasmika Adj. nicht zufällig, Daśak. (1925) 2, 93, 16.
anākāṅkṣya n. das Nichtfordern einer Ergänzung, P. 3, 4, 23.
anākāśīkaraṇa n. das Nichtveröffentlichen, Saṃhitopan. 36, 5; 46, 4.
anākula 1. °*lā vṛttiḥ* Titel eines Kommentares, Bühler, Āpast. Transl. XLIII.
Anākṛtsnagatā f. N. pr. einer Nāga-Jungfrau, Kāraṇḍ. 4, 4.
anākṛṣṭa Adj. nicht behäufelt (Korn).
anākranda Adj. (f. *ā*) keinen Freund —, keinen Beschützer habend, MBh. 1, 172, 9; 3, 209, 18. An der ersten Stelle erklärt Nīlak. den Lok. durch *atrātari kāle*.
ánākrama m. das nicht über einen Kommen, Maitr. S. 4, 1, 14.
anākramaṇa n. das Nichtbetreten, Ind. St. 13, 472.
anākramya Adj. unerreichbar für (Gen.), Kathās. 72, 337.
anākrośaka Adj. nicht schmähend, — schimpfend, Śāṅkh. Gṛhy. 4, 12.
anākrośya Adj. den man nicht anfahren darf, Āpast.
anākṣārita Adj. unbescholten, M. 8, 355.
anākṣipa s. unter *ānā*°.
ánāgata 2. Lok. in der Zukunft, M. Müller, Ren. 299.
anāgati f. das Nichtkommen, Naiṣ. 5, 13.
2. *anāgama* Adj. auf keiner überlieferten Lehre beruhend, MBh. 12, 270, 4.
anāgama m. das Nichtwiederkommen, MBh. 3, 107, 20.
anāgamana n. dass., Pañcat. 89, 8.
anāgāmin Vajracch. 25, 22. Nom. abstr. °*mitva* n. 26, 3.
anāgrayaṇa Adj. ohne die Libation *āgrayaṇa*, Muṇḍ. Up. 1, 2, 3.
anāṅga Adj. nicht das Thema betreffend, P. 1, 1, 63, Sch.

anacarant Adj. R. 2, 39, 19 nach dem Ko. = *kṣudrācārahīna.*

anācarita Adj. nicht geübt, unterlassen, MBh. 2, 44, 24.

°*anācāma* m. das Unterlassen des Mnndausspülens, S II, 281, 9.

2. *anācāra* Adj. ungesittet, Daśak. (1925) 2, 125, 3.

anācārya m. kein Lehrer (mehr), Āpast.

anācāryasaṃbandha m. keine Beziehung von Schüler zu Lehrer, Āpast.

anācīrṇa Adj. bisher nicht unternommen, R. 6, 43, 17.

anacchādita Adj. nicht unter Dach seiend, Vaitān.

ánācchinnastuka Adj. mit nicht abgeschnittenen Stirnhaaren, Maitr. S. 3, 8, 5 (101, 4).

ánācchṛṇṇa Adj. nicht übergossen, TS. 5, 1, 7, 4.

anājīvya Adj. keinen Lebensunterhalt gewährend, tot (Kapital), Bṛhasp.

anājyabhojana Adj. wo es kein *ājya* zu essen gibt, Hemādri 1, 639, 17.

anāḍhya Adj. nicht wohlhabend, Āpast. Śr. 5, 20, 18.

**anātapa* m. Schatten, S II, 147, 7 v. u. (Ko.); 174, 8 (Ko.),

ánātura, so betont AV. 12, 2, 49.

anātmajña, Nom. abstr. °*tā* f., Mahāvīrac. 31, 4.

anātmatā f. Unverstand, Pārv. 589, 33 v. l. *anātmajñatā.*

anātmanīna Adj. dem eigenen Selbst nicht frommend, Kir. 3, 16; S 1, 41, 1.

anātmaparajña Adj. weder sich noch andere kennend, Naiṣ. 4, 78.

°*anātmabhāvin* einem selbst nicht zukommend, S I, 432, 7.

anātmavedin Adj. sich selbst [oder: den Ātman] nicht kennend. Nom. abstr. °*ditā* f. Śiś. 15, 22.

anātmya n. Mangel an Selbstbeherrschung, Āpast.

anātyaya m. Āpast. fehlerhaft für *anatyaya.*

anātha 1. keine Verwandte habend (von einem Verstorbenen), Viṣṇus. 19, 5.

**anāthakuṭī* und **anāthasabhā* f. P. 2, 4, 24, Sch.

nāthī Adv. 1. mit *kr* schutzlos machen, Nāgān. 70, 5 (90, 16). — 2. mit *bhū* schutzlos werden, verwaisen, Harṣac. 140, 4.

Anādarśaka m. N. pr. eines fabelhaften Berges, Kāraṇḍ. 91, 14.

Anādarśanā f. N. pr. einer Gandharva-Jungfrau, Kāraṇḍ. 4, 16.

anādāna n. das Nichtempfangen, MBh. 3, 32, 10.

anādi Adv. so v. a. immerwährend, Naiṣ. 6, 102.

anādita Adj. von keinem Geräusche erfüllt, tonlos, R. ed. Bomb. 4, 43, 35.

anāditya Adj. sonnenlos, bewölkt, Varāh. Bṛh. S. 2, 9.

anādinidhana Adj. ohne Anfang und Ende, Hemādri 1, 311, 23; Viṣṇus. 65, 1.

Anādibodhāyana Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

anādimadhyanidhana Adj. ohne Anfang, Mitte und Ende, Viṣṇus. 98, 13; Suśr. 1, 18, 19.

anādimadhyaparyanta Adj. dass., MBh. 13, 14, 194.

anādimadhyānta Adj. ohne Anfang, Mitte und Ende, Ind. St. 15, 290.

anādiśant Adj. nicht vorschreibend, seine Einwilligung versagend, Hem. Par. 1, 443.

anādiṣṭadevata Adj. wo die Gottheit nicht angegeben ist, Mān. Gṛhy. 2, 10.

anādiṣṭavṛkṣa Adj. wofür das Holz eines bestimmten Baumes nicht vorgeschrieben ist, Āpast. Śr. 12, 1, 5.

anādīnava Adj. tadellos, Śiś. 2, 22; S 2, 245, 5.

1. *anādeśa* m. auch: kein Substitut, P. 1, 3, 29 Sch.

anādeśana n. Nichtangabe, Mahābh. 2, 311, b.

anādya Adj. °nicht der erste, wiederholt, Kauś. 25, 29.

anādyanta, Nom. abstr. °*tva* n., Viṣṇus. 20, 21.

anādhāra Adj. ohne Halt, Agni-P. 3, 7.

anānamya Adj. nicht zu biegen, MBh. 1, 185, 9.

anāntarīyaka Adj. unmittelbar, Sud. zu Āpast. Gṛhy. 2, 9.

anāpatti und °*ka* Adj. frei von Schuld, Divyāvad. 330, 1; 303, 3.

anāpadyamāna Adj. nicht zutreffend, Lāṭy. 6, 4, 5.

anāpṛṣṭa Adj. worum man nicht gefragt hat, Bhāg. P. 3, 7, 36.

anāpṛṣṭakatha Adj. ungefragt erzählend, — sprechend, Mārk. P. 20, 20.

anāptar der nicht teilhaftig wird, Śiś. 16, 38.

anāpnuvant Adj. nicht gelangend zu, — teilhaftig werdend, Ragh. 2, 73.

anāprīta auch: noch nicht vom Wasser berührt, Āpast. 1, 17, 9; Āpast. Gṛhy. 14, 14.

anāplavamāna sich nicht badend, — waschend, Lāṭy. 9, 2, 18.

anābādha Adj. (f. *ā*) unbelästigt, ungehemmt, Hemādri 1, 507, 15.

anābhava Adj. = *ánābhū*, Kap. S. 4, 6.

anābhāsa Adj. lichtlos, Kār. 48 zu Māṇḍ. Up.

anābhu Adj. als Beiw. Rudra's, Maitr. S. 1, 8, 5 (121, 10). *anārbhava* st. dessen Āpast. Śr. 6, 11, 3.

anābhogá Adj. aller Genüsse bar, Taitt. Ār. 1, 8, 5.

anāmagṛhīta Adj. (ein *piṇḍa*) bei dem der Name (des Ahnen) nicht ausgesprochen worden ist, Āpast. Śr. 1, 9, 5.

Anāmayastava m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

anāmarūpa Adj. ohne Namen und Gestalt, VP. 4, 1, 26; Bhāg. P. 1, 10, 22.

anāmarṣamāṇa Adj. etwas nicht geduldig ertragend, R. 4, 12, 38.

anāmā f. Ringfinger, Hemādri 2, a, 51, 20.

anāmiṣa Adj. uneigennützig, MBh. 3, 271, 38. — Lies: keinen Gewinn bringend. — Auch: ohne Fleisch, R. ed. Bomb. 4, 59, 10.

anāmukta Adj. nicht angelegt (Schmuck), Spr. 271 v. l.

anāmṛṣṭa Adj. unberührt, Daśak. 74, 16.

anāmnātamantra Adj. wofür ein bestimmter Spruch nicht überliefert ist, Āpast. Śr. 12, 1, 6.

anāya Adj. keine Staatsweisheit besitzend, Spr. 1680.

ánāyata auch: nicht lang, kurz, Kathās. 34, 199.

anāyatikṣama Adj. nicht ersprießlich für die Folge, Spr. 198.

°*anāyatta* m. = *hastipārśvarakṣi*

anāyamya Adj. nicht zu spannen, MBh. 1, 6953. *anānamya* v. l.

°*anāyavṛtti* Adj. von verbotenem Erwerb lebend, Kauṭ. 162, 16; wohl verschrieben für *anyāyavṛtti*.

anāyasita Adj. nicht in Bewegung gesetzt (Bogen), Spr. 2289.

anāyasta Adj. wobei man sich nicht anstrengt. °*stānana* Adj. (f. *ā*) so v. a. das Gesicht nicht verziehend. °*stam* Adv. ruhig.

anāyāta Adj. nicht hinausgegangen aus (Abl.), Rājat. 8, 2120; nicht zurückgekommen (von einem Klystier), Suśr. 2, 214, 20.

anāyānt Adj. nicht zurückkommend (von einem Klystier), Suśr. 2, 214, 19.

anārabdha Adj. nicht begonnen, Bādar. 4, 1, 15.

anārabhyavigarhita [so zu lesen!] n. ein allgemein ausgesprochener Tadel, Jātakam. 26, 26.

anāruddha Adj. unbehindert, Ait. Br. 8, 24, 6.

anāroka Adj. ohne Zwischenräume, dicht (Streu), Mān. Śr. 1, 2, 6.

anāropya Adj. nicht mit einer Sehne zu beziehen, Hariv. 4504.

anārohaka Adj. ohne Reiter, Jātakam. 25.

anārdrakaramukha Adj. mit unbenetzten Händen und Gesicht, Viṣṇus. 68, 35.

anārdrapāda Adj. mit unbenetzten Füßen, Viṣṇus. 68, 34.

anārbhava Adj. s. u. *anābhu*.

anāryava n. Unehrenhaftigkeit, Āpast. Vgl. *āryava*. — Richtig *anārjava*.

anāla Adj. stengellos, Śiś. 19, 84.

anālakṣya Adj. unsichtbar, Kathās. 88, 52.

anālamba m. und °*natā* f. Wüstheit des Kopfes, Sāh. D. 222.

anālambam Absol. ohne zu stützen, Mān. Gṛhy. 2, 1.

anālambhuka Adj. unberührbar, Kap. S. 48, 16.

anālasya Adj. unverdrossen, Hemādri 1, 552, 11.

anālīḍha Adj. nicht beleckt, Ragh. 10, 46.

anāleśá m. das Nicht-auf-die-Weide-Gehen, TS. 5, 1, 5, 5.

anāloka Adj. finster, dunkel, MBh. 13, 64, 10.

anālocita Adj. nicht erwogen, nicht überlegt, Pañcat. 239, 4; Spr. 168.

anāvartayant Adj. nicht umdrehend, Śāṅkh. Śr. 16, 1, 20.

anāvaśyakatva n. keine Unumgänglichkeit, Sāh. D. 123, 14.

anāvigna Adj. nicht in Aufregung geraten, — bestürzt, Hariv. 4234.

ánāviddha auch: nicht in Unruhe versetzt, nicht aufgeregt, Bhāg. P. 1, 2, 19; 7, 15, 35.

anāviṣkurvant Adj. nicht kund tuend, Bādar. 3, 4, 50.

anāviḥsraganulepa Adj. keine Kränze und keine Salbe zur Schau tragend, Āpast. 1, 32, 5.

°*anāvṛt* f. eine unvollständige āvṛt? Kauś. 18, 11.

anāvṛta Adj. 2. °*vṛtārgala* Adj. s. v. a. unverschlossen, MBh. 3, 3, 37. — Auch: nicht eingeschlossen, frei, sui juris; offen, frei (Blick, Rede); uneingeschränkt, frei MBh. 1, 122, 4. 14; 3, 46, 42; 307, 15; Jātakam. 22.

anāśa Adj. (f. *ā*), aller Erwartungen bar. *āśām anāśām kṛ* allen E. entsagen, Sp. 7078. Vgl. *nirāśa*.

2. *anāśa* m. das Nichtzugrundegehen, Śiś. 18, 31.

anāśirka Adj. kein Bittgebet enthaltend, TS. 1, 6, 10, 4. Richtig wäre *anāśiṣka*.

anāśramadharmin Adj. seinem *āśrama* untreu, Prab. 97, 4.

anāśramin Adj. zu keinem *āśrama* 3) gehörig, Hārīta in Prāyaścittav. 209, a und Dakṣa ebenda 154, a.

anāśrava Adj. (f. *ā*) ungehorsam, mit Gen. Ragh. 19, 49; Naiṣ. 6, 88.

°*anāśritarūpatā* f. Unabhängigkeit, Praty. Hṛd. 12, 8. [B.]

°*anāśritaśiva* m. „der unabhängige Śiva"; das universale Subjekt (*cit*) in seiner Isolierung, d. h. ohne Objekt (vgl. *akhyāti* a), Praty. Hṛd. 9, 1. [B.]

anāśvaṃs Adj. nicht gespeist habend, auch S II, 411, 18.

anāśvāsa m. kein Vertrauen, Aniruddha zu Sāṃkhyas. 1, 56.

anāśvāsika Adj. unzuverlässig, Jātakam. 32; Divyāvad. 207, 23.

anāsanayogavihita Adj. dem kein Sitz angeboten worden ist, Āpast. 1, 6, 26.

anāsavākhya Adj. nicht Likör heißend, Kumāras. 1, 31.

anāsādayant Adj. (f. °*ntī*) nicht erlangend, — teilhaftig werdend, 302, 17.

anāsādayamāna Adj. nicht findend, R. ed. Bomb. 3, 61, 12.

anāsādita Adj. nicht erreicht, wozu man nicht gekommen —, nicht gelangt ist, MBh. 1, 95, 59; Spr. 6908.

anāsita Adj. dem man nicht obliegt, R. 2, 71, 35. *anāśita* v. l.

anāsedha = *nirātaṅka* Vall. zu Śiś. 19, 44 nach Hultzsch.

anāstarita Adj. = *anāstīrṇa*, Jātakam. 31.

anāstṛta Adj. (f. *ā*) unüberdeckt, bloß (*śayyā*), VP. 3, 11, 108.

anāstha Adj. gleichgültig, Kathās. 28, 40.

anāsthita Adj. nicht eingenommen (Platz), Bhāg. P. 4, 12, 26.

anāsmākā́ Adj. nicht unser, AV. 19, 57, 5.

anāsvādya Adj. nicht schmackhaft (übertr.), Sāh. D. 117, 4. Nom. abstr. °*tva* n. 6.

anāhanasya Adj. nicht schamlos, züchtig (Kleid), Śāṅkh. Gṛhy. 2, 1.

anāhārya auch: unbestechlich, Viṣṇus. 3, 74.

ánāhita Adj. nicht angelegt (Feuer), Maitr. S. 1, 6, 4 (92, 7).

anāhuta Adj. nicht aufgefordert, — eingeladen.

2. *anāhuta* Adj. nicht geopfert, R. 1, 13, 10.

anikāmatas Adv. ungern, Bhāg. P. 4, 28, 10.

anikṛti f. Ehrlichkeit, MBh. 5, 90, 102.

anikṣiptadhura, auch Kāraṇḍ. 1, 12 °*dhūra*.

°*anigrahaṇasākṣya* n. ein nicht belastendes Zeugnis (?), Kauṭ. 176, 5 in *cānigrahaṇasākṣyaṃ kuryuḥ*, MA. Die Übersetzung liest *nigrahaṇa*° „On the side of prosecution . . . can be witnesses". B *cānigraheṇa*.

aniṅgana Adj. unbeweglich.

Aniṅgya und °*śikṣā* Titel von Werken, Opp. Cat. 1.

anicaya m. das Nichtaufbewahren als Vorrat, Gaut. 18, 28.
anicita Adj. nicht besät mit (Instr.), MBh. 3, 21, 7.
aniccha Adj. keine Wünsche habend, MBh. 12, 237, 36. Auch: unwillig, Subhāṣitāv. 70.
anicchu Adj. etwas nicht wollend, Viṣṇus. 6, 28.
°*anija* m. Feind, H 43, 111.
aniḍa Adj. nicht das Wort *iḍā* enthaltend, Tāṇḍya-Br. 6, 9, 23.
anitipara Adj. worauf kein *iti* folgt, P. 1, 4, 62.
anidāghadīdhiti m. der Mond, Śiś. 13, 51.
anidāna Adj. grundlos, Gīt. 10, 2.
anidhana Adj. ohne den *nidhana* genannten Schlußsatz, Tāṇḍya-Br. 7, 3. 5; 12.
°*anindhanam* Adv. without fuel, Harṣac. 281, 12.
anipádyamāna, so AV.
anipāta m. das Lebenbleiben, M. 8, 185.
anipātya Adj. nicht als Unregelmäßigkeit zu erwähnen, Mahābh. 7, 91, a; 134, a.
anibaddha 4. in seinen Teilen unzusammenhängend (Musikstück), S. S. S. 120.
anibhṛta stark bewegt (*jala*), Jātakam. 14; stark, intensiv (*gandha*), 15, 11.
animantrita Adj. uneingeladen, MBh. 13, 104, 143.
1. *animitta* n. schlechtes Vorzeichen, Mṛcch. 129, 14; Kathās. 32, 42. 47. 48. 52. 53. [H 34, 61.]
animiṣ m. ein Gott, Bhāg. P. 2, 2, 17; 3, 15, 25; 5, 23, 8.
animiṣa 3. a) insbes. Viṣṇu. °*kṣetra* n. Bhāg. P. 1, 1, 4. — 3. b) (*Fisch) S II, 332, 16; Śrīk. IX, 36.
°*animiṣāṅganā* = *apsaras*, S I, 198, 6.
animiṣita Adj. sich nicht schließend (Auge).
animiṣekṣaṇa Adj. mit den Augen nicht blinzelnd, die Augen nicht schließend, MBh. 1, 33, 7; R. 3, 75, 53.
animīlitalocana Adj. mit nicht geschlossenen —, mit geöffneten Augen, R. ed. Bomb. 4, 52, 28.
2. *animeṣa* 1. Adj. (f. *ā*) nicht blinzelnd, Naiṣ. 5, 19. — ° = unaufhörlich, S I, 368, 4. — 2. b) (Fisch) Damayantīk. 28; Haravijaya 5, 7; Śuk. t. o. 5.
animeṣatā auch Rasas. 13, 12.
°*animeṣin* Adj. nicht blinzelnd, H 34, 40.
aniyatapadārthavādin Adj. keine fest bestimmte Anzahl von Kategorien annehmend, Aniruddha zu Sāṃkhyas. 1, 45. 56.
aniyantraṇam Adv. unbeschränkt, frei, Kathās. 104, 34.
aniyantraṇā f. Unbeschränktheit, Spr. 7207.
aniyantrita Adj. unbeschränkt, unbestimmt, Sāh. D. 18, 10.
ániyasita Adj. nicht eingeschrumpft, Śat. Br. 2, 1, 4, 27.
aniyukta Adj. durch Metrum und Takt nicht beschränkt, S. S. S. 121. 138 (*aniryukta*).
anirākaraṇa 2. das Nichtvergessen, Pār. Gṛhy. 3, 16, 1.
anirākariṣṇu Adj. nicht vergeßlich, Pār. Gṛhy. 2, 4, 3.
anirākṛtin Adj. der das Gelernte nicht vergessen hat, Āśv. Śr. 8, 14, 1.
°*anirāsin* Adj. = *anirākartar*, nicht aufhebend, — zuwider handelnd, Yudh. 5, 69.
anirīkṣaka Adj. jemand (Gen.) nicht sehend, — besuchend, Rājat. 6, 94.
anirukta, streiche 1.
aniruddha 1. a) Baudh. 2, 5, 4. — 2. β) N. pr. eines Fürsten, MBh. 1, 186, 19. *Niruddha* v. l.
aniruddhaka m. = *aniruddha* 2. a), Agni-P. 25, 1.
Aniruddhabhaṭṭa m. N. pr. eines Autors, Pischel, de Gr. pr. 17.
aniruddhamaya Adj. Aniruddha darstellend, Agni-P. 37, 10.
Aniruddhasaṃhitā f. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
anirūpita Adj. nicht geschaut, Śiś. 1, 37.
anirṇīta Adj. unentschieden, ungeschlichtet, 129, 7.
anirdaya° Adv. auf eine zarte Weise, Śāk. Ch. 59, 13.
ánirdāha m. Nichtverbrennung, Maitr. S. 3, 3, 3.
ánirdāhuka Adj. nicht verbrennend, — versengend, Maitr. S. 1, 4, 8.
anirdiṣṭa auch: nicht aufgefordert, — befragt, Viṣṇus. 8, 4; nicht angewiesen, — ermächtigt, 28, 30.
anirdeśa m. Instr. ohne ins Einzelne zu gehen, MBh. 12, 108, 33. Nach Nīlak. = *vistareṇa na tu nirdeśamātrarūpeṇa saṃkṣepeṇa.*
anirbhinna auch: nicht durchschossen, — verwundet, MBh. 6, 81, 43.
anirbhuja Adj. (f. *ā*), wobei man die Hände auf die Kniee legt, Saṃhitopan. 9, 3; 10, 1; 12, 17.
anirbheda m. das Nichtverraten, Daśak. 72, 10.
ánirmārga m. Nichtverwischung, Maitr. S. 1, 8, 5; 2, 3, 1.
anirmukta Adj. nicht befreit von (Abl.), MBh. 1, 120, 16.
aniryukta s. *aniyukta.*
anirloḍita Adj. nicht genau durchforscht, Śiś. 2, 27.
anirvacana n. kein Deutungsmittel, Nir. 7, 24.
Anirvacanīyavāda m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
anirvarṇya Adj. unbeschreiblich, Jātakam. 22 (*aniva*° die Hdschrr.).
anirviṇṇa Adj. unverzagt, gutes Muts. °*m* Adv. unverdrossen, Hem. Par. 2, 376.
anirvidhitsa Adj. nichts zu vollbringen beabsichtigend, MBh. 12, 269, 46.
anirviṣṭa Adj. 1. = *aniviṣṭa.* — 2. nicht abgetragen, nicht bezahlt.
anirvṛta Adj. nicht froh, traurig, Naiṣ. 4, 87.
anirveda Adj. ° = *vedasahita*, Śrīk. XXV, 37.
anirvedakara Adj. unverdrossen (Bemühung), R. 5, 15, 6.
anirvedita. Anders Cappeller in Festgr. 21.
anirhāṇarca Adj. wobei an der Rezitation der (*yājya-*) Verse nichts fehlt, Ait. Br. 3, 7, 4.
anirhuta Adj. nicht zu Ende geopfert, MBh. 13, 93, 65.
anilagulmin Adj. = *vātagulmin*, Suśr. 2, 453, 5.
°*anilatāḍitakā* ein best. Spiel, V 209.
anilasaṃbhava m. Bein. des Feuers, des Feuergottes, MBh. 2, 31, 48.
anilātmaja m. Patron. Bhīma's, Śiś. 13, 59.

anilāśana m. Schlange, MBh. 12, 360, 5; 361, 16.

°*anivartakatva* n. das Nichtfliehen, S I, 318, 14 v. u. (Ko.).

anivartin 1. b) unabänderlich, MBh. 14, 32, 26.

anividdha Adj. nicht durchschossen, — durchbohrt, MBh. 4, 55, 5. *anividdhaṃ* MBh. 4, 1977 fehlerhaft für *iti viddhi.*

aniviṣṭa Adj. der sich nicht häuslich niedergelassen hat, unverheiratet, MBh. 1, 195, 24.

anivṛtta 1. auch: nicht abstehend von (Abl.), — aufgebend, — vernachlässigend, Hemādri 1, 25, 13.

anivṛttayodhin Adj. im Kampfe nicht fliehend, MBh. 7, 140, 12.

-*anivedaka* Adj. nicht mitteilend, — kund tuend, MBh. 13, 43, 9.

aniveṣṭyamāna Adj. nicht umstrickt —, nicht gehemmt werdend, Śāṅkh. Br. 18, 4.

°*aniśā* nicht Nacht d. h. Tag, Sūryaś. 18[a].

aniśānta Adj. nicht erlöscht, Śiś. 15, 84.

aniścara Adj. nicht wankend, fest, entschlossen, Divyāv. 130, 1.

aniścāyaka Adj. keine Gewißheit gebend, nicht entscheidend. Nom. abstr. °*tva* n. ZDMG 7, 310, N. 5.

aniścita Adj. unbestimmt, ungewiß. Nom. abstr. °*tā* f., Daśak. 12, 18.

aniśceya Adj. nicht zu entscheiden, Sāy. zu ṚV. 1, 165, 1.

ániḥśasta, Akzent zu streichen, da das Wort im Vok. steht.

aniṣiddha Adj. 1. nicht zurückgehalten, — abgehalten, Śāk. (Ch.) 140, 7. — 2. nicht verboten, — untersagt, Bhāg. P. 7, 15, 66; Kull. zu M. 4, 218.

aniṣu Adj. ohne Pfeil, Lāṭy. 8, 6, 8.

aniṣudhanvá Adj. ohne Pfeil und Bogen, Taitt. Ār. 5, 1, 3.

aniṣkadhṛk Adj. nicht einen *niṣka* genannten Schmuck tragend, R. 1, 6, 9.

aniṣkāsita Adj. = *aniṣkāsin*, Āpast. Śr. 8, 11, 15.

aniṣkāsin Adj. woran kein Speiserest haftet, Āpast. Śr. 2, 7, 2.

ániṣkṛta Adj. ungesühnt, M. 11, 53.

°*aniṣṭaviṣṭapa* n. Hölle, S I, 442, 2.

aniṣṭasoma Adj. der kein Soma-Opfer dargebracht hat, Vaitān.

aniṣṭusava m. Hillebrandt's Konj. Śāṅkh. Śr. 14, 73, 3.

ani(ḥ)ṣṭubdha Adj. unausgehöhlt, Āpast. Śr. 15, 5, 9; 9, 2.

°*aniṣṭvā* ohne geopfert zu haben, Mgs. II, 3, 9.

ani[ḥ]ṣṭhitāśa Adj. die Hoffnung nicht aufgebend, R. ed. Bomb. 3, 60, 36.

anisṛṣṭa Adj. nicht ermächtigt, MBh. 3, 215, 7.

anistiṣṭhant Adj. etwas nicht zu Ende bringend, auf halbem Wege stehen bleibend, Chānd. Up. 7, 20.

aniḥsarant Adj. nicht herauskommend, Pañcat. 195, 8.

Anīka m. N. pr. eines Prakrit-Dichters, Hāla 10.

anīkatva n. Nom. abstr. zu *anīka* 1, Maitr. S. 1, 10, 14.

anīkaśás Adv. reihenweise, zugweise.

**anīkastha* m. S I, 495, 4 nach dem Ko. ° = *senāpati* [pw. „Abrichter von Elefanten"; so wohl besser!]. — Vgl. Pāli *anīkaṭṭha.* [Z.]

anīkinī Heer, Ragh. 18, 9; MBh. 1, 2, 22. [Śrīk. XXI, 31. 51.]

anīkṣaka Adj. nicht sehend, blind, Divyāvad. 415, 27.

anīkṣā f. das Nichtsehen, nicht zu Gesicht Bekommen, Naiṣ. 6, 43.

anīcadarśin: Trik. ed. Bomb. 16 *avīcidarśin.* So schon Goldstücker, Dict. p. 84. [Z.]

anīcaistana Adj. nicht niedrig, Dharmaśarm. 4, 19.

anīti °Adj. von unklugem Benehmen, Yudh. 4, 44.

anītiśāstrajña Adj. mit den Lehren der Staatsweisheit nicht vertraut, Spr. 1395.

anīdṛgātman Adj. einzig in seiner Art, Śiś. 14, 43.

anīdṛgāśaya Adj. nicht von solcher Gesinnungsweise, Kir. 2, 28.

anīdṛś Adj. nicht gleichkommend, nachstehend, Naiṣ. 1, 61.

anīdṛśa Adj. ungehörig, Campaka 135. — ° = *apara*, S I, 399, 16 (Ko.).

anīpsanīya Adj. was man nicht wünschen darf, R. ed. Bomb. 4, 24, 13.

anīraśana Adj. nicht ohne Gürtel, einen G. habend, Kir. 5, 11 (°*rasana* gedr.).

anīla Adj. weiß, Jātakam. 14, 16.

anīlavājin m. Bein. Arjuna's, Kir. 14, 26. 42.

anīha Adj. 1. sich nicht anstrengend, untätig, MBh. 3, 32, 40. — 2. ohne Bemühung erlangt, MBh. 3, 2, 48. — 3. °ohne Wunsch, S II, 411, 4.

anīhamāna Adj. nichts verlangend, Yājñ. 2, 116.

anuka *m. Liebhaber [in °*anukāri* = *Kāma*] H 1, 1.

°*anukaṇṭha* Adj. (die Kehle entlang gehend =) bequem zu befriedigen, S II, 364, 12/13: *kathaṃ taddarśanotkaṇṭhā mamānukaṇṭhā syāt.*

anukampaka 1. mit Gen., Śrīmālām. 5, 4.

anukampita m. [?] Mitleiden, Mitgefühl.

anukampya m. so v. a. Angehöriger, Verwandter, Freund, Āpast. Gṛhy. 13, 13.

anukarṣaṇa n. 2. c) das Spannen (eines Bogens), R. Gorr. 1, 69, 10.

anukāra 1. Adj. auch: nachzuahmen verstehend, S. S. S. 118. — 2. Kāvyapr. 134, 15; Verz. d. Oxf. H. 307, b, 35. — Tanz, Haravijaya 1, 46; 2, 46.

anukārānukārin Adj. gleichend, mit Gen., Hemādri 2, a, 88, 7.

anukāri s. *anuka.*

anukūlakārin Adj. Liebes erweisend, Śāk. ed. Pischel 61, 1.

anukūlokta n. Pl. eine Rede nach jemandes Sinn, Spr. 3559.

anukta auch: unaufgefordert.

anukti f. Verschweigung, Sāh. D. 688.

anukrośin Adj. sympathisch (Person), Āśv. Śr. 8, 14, 1. 16.

anukṣapam Adv. Nacht für Nacht, Kir. 5, 14.

**anukhaḍgam* Adv. *gaṇa parimukhādi* in der Kāś.

°*anugatvarī* = *ceṭī*, Śrīk. XI, 41.

anugantavya wonach man sich zu richten hat, Hit. 116, 17; aufzusuchen, ausfindig zu machen, P. 6, 1, 7 Sch.

Anugamanavidhāna n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

anugarjita n. Widerhall, Kumāras. 6, 40.

°*anugānin* = *anu paścādgāmino gāyanā yasya*, H 43, 262.

anugāpana n. das Nachsingenlassen, Gobh. 3, 2, 54.

ánugāyas Adj. dem Gesang nachtönt, ṚV. 8, 5, 34.
anugīta n. ein nachahmender Gesang, 294, 31.
anuguṇa am Ende eines Komp. zuträglich, förderlich, Jātakam. 2, 1; 26, 42.
°*anuguṇatā* = *anukūlatā*, S I, 317, 1 (°*guṇanā* gedruckt; auch im Ko.!).
anuguṇita zu streichen: s. *guṇay* mit *anu*.
anugodam Adv. am Flusse Godā, Ragh. 13, 35.
anugrahaṇa auch: das Üben, Übung, MBh. 1, 132, 24.
anugrahita Adj. beschäftigt mit (Instr.) R. 1, 7, 15.
1. *anugrahītar* Nom. ag. Förderer, beitragend zu etwas, Śaṃk. zu Bādar. 3, 4, 38.
2. *anugrahītar* m. °der Gnadenspender; Śiva als der, welcher durch den Gnadenakt (*anugraha*) die individuelle Seele erlöst, Praty. Hṛd. 23, 16. [B.]
anugrahītavya Adj. dem eine Gunst zu erweisen ist, Jātakam. 25, 24.
°*anugrahītṛtā* f. Nom. abstr. zu *anugrahītar* 2, Praty. Hṛd. 23, 16. [B.]
°*anucaratva* n. attendance on, Harṣac. 153, 3.
anucarita n. Wandel, Begebenheit, Geschichte.
°*anucaryā* = *anusāra* (Befolgen, Vorschrift), Yudh. 4, 38.
anucca Adj. niedrig (Geschlecht), Rājat. 5, 479.
anuccita Adj. nicht abgepflückt, Kathās. 18, 277.
anucchāstravartin Adj. die Gesetze nicht übertretend.
anucchitti f. Unzerstörbarkeit, Kap 6, 13.
anucchindant Adj. nicht verletzend, Śāṅkh. Br. 2, 8, 13.
anucchvasamāna Adj. nicht atmend, R. 1, 65, 8.
anucchvāsa m. das Nichtatmen, R. 1, 65, 7.
anucyamāna Adj. nicht gesagt, — angegeben werdend, Karmapr. 15, 1.
°*anujananī* zweite Mutter, H 43, 111.
°*anujanmatā* die Stellung als jüngere Schwester, S I, 135, 3.
°*anujala* n. = *rasa*, S I, 254, 4 v. u. (Ko.).
°*anujātar* m. S II, 357, 8 [*nijarūpānujātari pitari*].
anujīvisāt Adv. mit *kṛ* zum Untergebenen machen, Kir. 1, 14.
anujñāpana n. das Sichverabschieden, Ind. St. 15, 441. — Auch: das um Erlaubnis Bitten, Komm. zu Āpast. Śr. 10, 3, 1.
anujñāpya Adj. zu gewähren, Pañcad. 26, 7.
anujyeṣṭhám Adv. dem Alter nach, Maitr. S. 1, 8, 4.
**anutara* m. Fährgeld, Kuṭṭ. 342.
anutarṣa m. Durst und: ein berauschendes Getränk, Śiś. 10, 2. — Verlangen, Jātakam. 7. — Trinkschale, Śrīk. XVI, 14. — Haravijaya 4, 40. [Z]
anutarṣula auch MBh. 11, 7, 20.
anutāpaka Adj. (f. °*pikā*) jemand (Akk.) Reue verursachend, Naiṣ. 6, 96.
anutāpin Adj. in *ananu*° (s. d.).
anutīrtham Adv. bei jedem tīrtha, Baudh. 2, 5, 3; 10, 3.
anutodana n. das Nachstoßen, häufiges Wiederholen, Komm. zu Tāṇḍya-Br. 12, 10, 11.
anutodavant Adj. von *anutoda*, Tāṇḍya-Br. 10, 6, 4.
anutkīrṇa Adj. nicht ausgehöhlt.
anutkrāmuka Adj. jemandem (Abl.) nicht davongehend, Śāṅkh. Br. 2, 4.
anutkhāta n. kein unebener Boden, Śāk. 192, v. l.
ánutta nach Aufrecht (Kuhn's Z. 26, 610 ff.) = *ánudatta*, zugestanden.
anuttara m. ein best. *samādhi*, Kāraṇḍ. 52, 3.
1. *anuttara* n. eine mangelhafte Antwort in einem Prozeß, Kāty. in Mit. 16. Nom. abstr. °*tva* n. ebenda.
2. *anuttara* 1. Adj. (f. *ā*) a) Vajracch. 24, 2. — 1. e) mit keiner Stipulation verbunden, Nār. 1, 5.
anuttaraṃga Adj. nicht wogend, Kumāras. 3, 48.
Anuttaraprakāśapañcāśikā f. Titel eines Werkes, Bühler, Rep. No. 436.
anuttaravedika Adj. wobei es keine *uttaravedi* gibt, Āpast. Śr. 8, 1, 8.
anuttāna Adj. °not loud, Harṣac. 145, 9.
°*anuttāra* Adj. having no escape, Harṣac. 213, 4.
anutthita Adj. (f. *ā*) nicht aufgestanden (Wöchnerin), Āpast.
°*anutpāta* Adj. ohne Fehl, S I, 424, 4 v. u. (Ko.).
°*anutpiñjala* wobei keine Verwirrung herrscht, S I, 372, 7 (*anutpiñjalamanāḥ anākulitacittaḥ*).
anutpūta Adj. nicht ausgereinigt, — geläutert (*ghṛta*), Mān. Śr. 1, 1, 2; 5, 1; Gṛhy. 2, 2.
anutsarpaṇa n. das nicht zum Vorschein Kommen, sich nicht Einstellen, Jātakam. 2.
anutsārita Adj. nicht beseitigt, — abgetan, Nārada (a.) 1, 2, 42.
anutsāha m. Mangel an Tatkraft, Kir. 2, 22.
anutsāhin Adj. willenlos. °*nī matiḥ* Indolenz in bezug auf (Lok.), Kathās. 72, 118.
-*anutsuka* Adj. nicht verlangend nach, Jātakam. 7.
anutsūtrapadanyāsa Adj. (f. *ā*) wobei kein Schritt getan wird, der den Regeln [der Politik] widerspräche; und zugleich: wobei kein Wort gebraucht wird, das den Regeln [der Grammatik] widerspräche, Śiś. 2, 112.
anutsṛṣṭa auch: nicht ausgesetzt, unausgesetzt gefeiert, Tāṇḍya-Br 5, 10. 2. 3.
anudaka n. Nichtwasser, das Trockene, MBh. 12, 68, 11.
anudakyā Adj. f. nicht die Menses habend, Vasiṣṭha 5, 2.
anudaya m. Nichtaufgang, MBh. 12, 68, 10.
anudayabhāj Adj. nicht aufgehend (Mond), Spr. 2669.
anudaśama Adj. je der zehnte, Vasiṣṭha 17, 43.
anudāttatara, lies: P. 1, 2, 40 Sch.
anudāyin Adj. nicht aufsteigend. °*yi* Adv. von einer Rezitation, Śāṅkh. Br. 15, 4.
anudiśam Adv. nach den verschiedenen Himmelsgegenden, Komm. zu Āpast. Śr. 15, 11, 1.
anudeśaka Adj. zeigend, weisend, Hemādri 2, a, 23, 14.
anudaivatam Adv. nach den Göttern, R. Gorr. 2, 121, 3.
ánuddhata m. ein nicht hervorragender Platz, TBr. 2, 7, 6, 2.

°*anuddhatatva* n. niedrige Stellung, kein Dünkel, S II, 39, 13 v. u. (Ko.).
°*anuddhāna* Pūrṇabh. 285, 21 not bathed? 286, 5 *anuddhānapādaḥ* without having bathed my feet?
anudbhava m. das Nichthervortreten, Kap. 1, 11.
anudbhāvita Adj. nicht geschaffen, — gegeben. *īśvarānu°* nicht von Gott gegeben, Sāh. D. 11, 6.
anudbhāsin Adj. nicht glänzend, Āpast. 1, 30, 12 v. l.
anudbhinna Adj. nicht zutage getreten, Kāvyād. 2, 264.
anudravaṇa n. rasches Aufsagen, Komm. zu Āśv. Śr. 6, 10, 20.
anudrikta Adj. nicht überschüssig, nirgends ein Übermaß zeigend.
anudvāra Adj. von hinten den Eingang habend, Gobh. 4, 7, 19.
anudhyāyín Adj. vieles vermissend, Maitr. S. 1, 8, 4. 5.
anunadi Adv. längs des Flusses, Dharmaśarm. 13, 35.
anunāyaka Adj. (f. °*yikā*) versöhnend, Śiś. 6, 7.
anuninīṣā f. der Wunsch, jemand (Gen.) für sich zu gewinnen, — es jemand recht zu machen, Hem. Par. 2, 154.
anuniśītham Adv. jede Nacht, Kir. 12, 7.
anunīti f. freundliches Benehmen, Freundlichkeit, Śiś. 16, 55.
°*anunīṣu* zu versöhnen wünschend, H 17, 84.
anunmatta Adj. nicht verrückt, Daśak. 75, 9.
ánunmāda Maitr. S. 3, 1, 10 (nicht 2).
ánunmukta Adj. nicht befreit, Maitr. S. 3, 7, 8; 9, 7.
anupakaraṇīya Adj. dem kein Dienst zu erweisen ist von (Gen.), Ind. St. 15, 329.
anupakurvāṇa Adj. keinen Dienst —, keine Gefälligkeit erweisend.
anupakramaṇīya, °*kramya* und °*krāmya* Adj. nicht zu behandeln, — heilbar.
anupagama m. das Nichtkommen, Naiṣ. 5, 25.
anupagṛhīta Adj. unverändert, Saṃhitopan. 17, 4.
anupaghnant auch: nicht berührend, Lāṭy. 1, 9, 23.
anupacarita Adj. nicht übertragen, Mahādeva zu Sāṃkhyas. 1, 99.
anupacita Adj. nicht recht vonstatten gehend, Bhāg. P. 3, 20, 47.
ánupajvalita Adj. nicht angezündet, Śat. Br. 11, 8, 3, 7.
anupadasta Adj. unerschöpflich, Kauś. 88.
ánupadasyant Adj. dass., TS. 5, 2, 9, 2.
°*anupadigdha* nicht fett, — dick, S I, 293, 6.
**anupadīnā* Stiefel, Sandale, S II, 42, 8; 190, 4.
anupadeśa m. keine Anweisung, Kap. 1, 9.
anupadeṣṭavya Adj. nicht anzugeben, — mitzuteilen, Mālatīm. 38, 5 (93, 2).
°*anupadrava* ohne Unfall = ohne Fehl, S I, 424, 8.
ánupadraṣṭar Nom. ag. kein Zuschauer, Maitr. S. 4, 6, 9 (93, 6).
anupadhiśeṣa Adj. bei dem kein Rest eines störenden Momentes mehr vorhanden ist, bei dem alles Ungehörige verschwunden ist, Vajracch. 21, 1; 36, 1. Vgl. Old. Buddha 432 ff.
ánupadhmāta Adj. nicht angeblasen, Śat. Br. 11, 8, 3, 7.
anupanata Adj. nicht eingetreten, Komm. zu Āpast. Śr. 5, 7, 13.
anupanamra Adj. sich nicht verneigend und zugleich: nicht zur Hand seiend, Nom. abstr. °*tā* f., Naiṣ. 8, 22.
anupanāha m. kein anhaltender Groll, Lalit. 36, 2.
anupanīta Adj. nicht in die Lehre aufgenommen, Kāvyād. 3, 178.
anupanyāsa m. Nichtbeifügung, P. 3, 3, 154, Sch.
anupapatti Adj. nicht zutreffend, unstatthaft, unmöglich, Spr. 6005.
anupapattimant Adj. dass., Naiṣ. 4, 110.
anupapanna, Nom. abstr. °*tva* n., Vāmana 4, 2, 20.
anupabhujyamāna Adj. nicht genossen werdend (Reichtum), Hit. 46, 8 v. l.
anupamakṣant s. unter *anupamajjant*.
anupamajjant Adj. nicht untertauchend, Āpast. im Komm. zu Kāty. Śr. 5, 5, 31. Die Handschriften des Āpast. Śr. lesen 8, 8, 14; 13, 21. 1 statt dessen *anupamakṣant* (!).
Anupamasaṃhārigrantha m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
anupayānt Adj. v. l. für *anupayant*, Spr. 1699.
anupayoga m. Nichtverwendung, Hemādri 1, 327, 5.
anuparāga Adj. nicht unter dem Einfluß irgendeiner Leidenschaft stehend, MBh. 5, 129, 32.
anuparikrámam Absol. der Reihe nach umhergehend, TS. 5, 5, 10, 6.
anuparicāram Absol. der Reihe nach umwandelnd, Kap. S. 32, 7.
°*anuparipāṭī* = *samakrama*, S I, 191, 9 (Ko.).
anuparihāram Absol. umkreisend, TS. 5, 3, 1, 3; 10, 1.
anuparodhin Adj. nicht beeinträchtigend, Jātakam. 31, 91.
anuparvata m. Vorberge, Hemādri 1, 315, 17.
anupalakṣya Adj. nicht erkennbar, Naiṣ. 4, 26.
anupalakṣyamāṇa Adj. unbemerkt, Ind. Stud. 15, 273.
Anupalabdhivāda m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
anupalabdhisama Z. 1 lies: auf die.
anupalīḍha Adj. nicht beleckt, Kauś. 33.
anupaviśant Adj. sich nicht setzend, Āśv. Gṛhy. 3, 7, 1.
anupaviṣṭa Adj. nicht sitzend, Hemādri 1, 253, 16.
anupavīta Adj. nicht mit der heiligen Schnur behängt, Hemādri 2, a, 38, 19.
anupaśaya m. keine Vorliebe für etwas, Caraka 3, 8.
anupaśruti f. das Nichthören, Bhāg. P. 10, 42, 29.
anupasarga m. keine Präposition. Nom. abstr. °*tva* n. Sch. zu P. 1, 4, 90. 94.
anupaskṛta Adj. 1. unbearbeitet, nicht präpariert, im natürlichen Zustande sich befindend. — 2. schlicht, einfach. — 3. nicht versehen mit (Instr.). — 4. uneigennützig.
anupasthitāgni Adj. der das agnyupasthāna nicht vollzogen hat, Mān. Śr. 1, 6, 3.

anupahata auch so v. a. unbestritten, Spr. 4310.

ánupahūyamāna [so zu betonen!].

anupākruṣṭa Adj. unbescholten, Jātakam. 12.

anupāta auch: das Versinken, Ertrinken, Subhāṣitāv. 2914.

anupātavya Adj. R. ed. Bomb. 4, 61, 4 fehlerhaft für *anuyātavya*.

anupātyaya n. Nichtversäumnis, Nichtvernachlässigung, P. 3, 3, 38.

°*anupātra* S II, 120, 3? [in *dattānupātram : atisaṃvādisvīkṛtavyavahāram*].

anupāde hinter jemandes Fuße, dahinter, MBh. 8, 11, 9.

anupādeya Adj. nicht anzunehmen, — zu beherzigen. Nom. abstr. °*tva* n. Sāh. D. 118, 10.

°*anupādhika* Adj. = *akṛtrima*, Śrīk. XV, 29.

anupādhyāya m. kein Lehrer, MBh. 14, 88, 26.

anupāya, °*yena* so v. a. zwecklos, MBh. 12, 88, 13.

anupāyin Adj. das Ziel nicht erreichend, verhallend (Laut), Weber, Rāmat. 336.

anupārata Adj. nicht abstehend von (Abl.) Ragh. 16, 3.

anupālabhya Adj. nicht zu tadeln, Kām. Nītis. 11, 39.

anupāśraya Adj. Nom. abstr. °*tva* n., Jātakam. 23.

anupāsitavṛddha Adj. der die Alten nicht geehrt hat. Nom. abstr. °*tva* n., MBh. 5, 92, 18.

anupiṇḍam Adv. bei jedem Kloße, Āpast. Śr. 1, 9, 14.

anupūraṇa n. das Nachfüllen, Aniruddha zu Sāṃkhyas. 1, 132.

anupūrva 3. °*pūrveṇa* allmählich, nach und nach, Divyāvad. 5, 10; Jātakam. 9.

anupṛṣṭa 1. Adj. s. unter *prach* mit *anu*. — 2. n. eine nachfolgende Frage, Nir. 1, 4. 5.

anupekṣaṇa n. das Nichtunbeachtetlassen, Mudrār. (n. A.) 120, 3.

anupeta Adj. nicht die Beistimmung von (Instr.) habend. Nom. abstr. °*tva* n. Kull. zu M. 3, 127.

anupeyamānā Adj. f. der man nicht beiwohnt, Maitr. S. 2, 2, 7 (21, 6).

anupeyā Adj. f. nicht zu heiraten [wörtlich: wie vor.], M. 11, 172.

anuprakampana n. das Schwingen nach einem Andern, Komm. zu Āpast. Śr. 14, 30, 5.

°*anuprakṛti* f. Auflage, Steuer, Kauṭ. 193, 4.

anupradāna m. darauf folgende Spenden, Āpast.

anupravrajana n. das Aufgeben des häuslichen Lebens, um das asketische zu beginnen nach dem Vorgang eines Anderen, Jātakam. 20, 30.

anupraṣṭar Nom. ag. der sich nach allem erkundigt, wißbegierig, MBh. 2, 5, 40.

anuprasarpaka Adj. nachschleichend, Komm. zu Lāṭy. 9, 1, 19.

anuprasṛptin Adj. der nachgeschlichen ist, Lāṭy. 9, 1, 19.

anupriya Adj. beliebt, MBh. 2, 5, 73.

°*anuprekṣā* Wiederholung der Lektion? [ein Teil des Studiums], S I, 112, 1 v. u. (Ko.); 131, 9 v. u. (Ko.); 256, 3 = *bhāvanā* (moralisierende Betrachtung).

anubandha °Hindernis, Kuṭṭ. 217; °= *veṇuvādanaviśeṣa*, H XXVI, 85. — Vgl. Zach. Beitr.

°*anubandhatā* series, Vās. 171, 3.

anubandhikā f. ungünstiges Symptom, Todesanzeichen, Harṣac. 124, 4. — = °*gātrasaṃdhipīḍā* (pain in the joints), Harṣac. 174, 17.

anubandhin °von Folgen begleitet, S II, 84, 11. — m. °author of a book, Vās. 147, 2.

anubandhya 3. primär, natürlich, günstig (Krankheitssymptom), Caraka 3, 6.

anubimba m. n. Gegenbild, Naiṣ. 8, 46.

anubimbana n. das Sichabspiegeln, Naiṣ. 12, 85.

anubimbita Adj. widergespiegelt, Naiṣ. 2, 79.

anubodha m. auch: das Bemerken, Wahrnehmen, Komm. zu Āpast. Śr. 9, 19, 1.

anubhava 3. Sitte, Brauch, Lalit. 179, 13.

°*anubhavana* n. Empfinden? Daśar. IV, 3ᵃ (Ko.).

anubhavam Adv. in jeder Geburt, Bhāg. P. 10, 83, 12.

Anubhavasūtra n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

°*anubhavitar* m. = *bhoktar*, S I, 308, 2.

anubhāva 4. vgl. *mahānubhāva*.

°*anubhāvatā* S II, 306, 14 pleonastisch für *anubhāva*.

anubhāvin nach den Erklärern ein Jüngerer (als der Verstorbene), ein Trauernder oder = *samānodaka*.

°*anubhāṣaṇa* n. Nachsprechen, Śrīk. XV, 28 (Ko.).

anubhāṣita n. Rede, Worte, Bhāg. P. 7, 7, 1.

°*anubhramaṇa* n. Hinterherwandeln, H 50, 72.

anubhraṣṭatejas Adj. dessen Glanz geschwunden ist (Agni), Kap. S. 29, 4.

anumatavajra Adj. dem man den Donnerkeil bewilligt hat, Maitr. S. 2, 1, 3 (4, 20); TBr. 2, 7, 3, 3.

anumati 3. Du. Bez. zweier best. Verse, Mān. Gṛhy. 1, 11; 2, 2.

**anumanana* n. Einwilligen, Amit. XXX, 81.

anumantár Adj. einwilligend, zustimmend, TBr. 3, 10, 1, 3; 9, 7; 10, 3.

anumātar Nom. ag. der Schlüsse, Folgerungen zieht, Bhāmatī 343, 6.

1. *anumāna* n. (ungenau), R. ed. Bomb. 4, 52, 13. Nach dem Komm. = 2. *anumāna*.

Anumānakāñcana n., °*khaṇḍa*, °*nirūpaṇa* n., °*prakāśikā* f., °*praveśa* m., °*maṇi* m., °*vāda* m., Titel von Werken, Opp. Cat. 1.

[*anumārga*,] °*mārgāgata* Adj. unterwegs begegnet, Jātakam. 25.

anumārjana n. das Glattstreichen, Ko. zu Kāty. Śr. 2, 6, 11.

anumāsa° Adv. allmonatlich, Naiṣ. 8, 37.

anumita 1. Adj. s. unter 3. *mā* mit *anu*. — 2. n. Schlußfolgerung, Zit. bei Pat. zu P. 3, 2, 123, Vārtt. 5.

Anumitimānasatvavicāra m., °*rahasya* n., Titel von Werken, Opp. Cat. 1.

anuméya (so betont!) zu messen, AV. 6, 137, 2.

anumodin Adj. jemandes (Gen.) Wohlgefallen erregend, Jātakam. 1, 28.

anuyāga m. °Nachopferung, Kuṭṭ. 547.

anuyājá, Nom. abstr. °*tva* n. Kap. S. 41, 7.

anuyājávant Adj. von Nachopfern begleitet, Maitr. S. 3, 7, 2.
anuyāyin 1. nachgehend, folgend, Nom. abstr. °*yitva* n. Kull. zu M. 9, 109.
anuyiyāsu Adj. jemand (Akk.) zu folgen wünschend, Hem. Par. 1, 121.
anuyogin Adj. Nom. abstr. °*gitā* f. *anatheticity* nach Hall, Komm. zu Kap. 5, 37. Nach Garbe ist *anuyogin* in der Nyāya-Philosophie die Stätte, an der ein *abhāva* konstatiert wird. Sonst bezeichnet das Wort dasjenige, welches unterschieden wird; vgl. Vijñānabhikṣu zu Sāṃkhyas. 1, 61.
anuyojya 3. der Kritik unterliegend, Caraka 3, 8.
°*anuraktatā* Zuneigung, S II, 144, 4 v. u. (Ko.).
anurakṣitavya Adj. zu behüten, zu bewahren vor (Abl.), Jātakam. 23.
°*anurajani* Adv. = *pratiniśam*, Śrīk. IV, 48.
°*anurañjika* entzückend, S II, 11, 5 v. u. (Ko.).
anuraṇana n. das Nachtönen, S. S. S. 21. 22.
anurasa m. °= *anukūlahevāka*, H 43, 88 [wenn man nach dem Ko. die Strophe umkehrt].
anurasita 1. Adj. s. u. 1. *ras* mit *anu*. — 2. n. Widerhall.
°*anurahasam* = *rahasi* H 10, 32; 17, 58.
anurāga 5. N.pr. eines Prakrit-Dichters, Hāla 33.
°*anurāvin* Adj. roaring after, Harṣac. 181, 11.
Anurodhavatī f. N.pr. einer surāṅganā, Ind. St. 15, 444.
anurohá [so betont!] Maitr. S. 2, 8, 8.
°*anulapana* n. Wiederholen, S I, 102, 3.
anulāpin Adj. nachsprechend, Hem. Par. 8, 334.
°*anulāṣuka* willfährig, S II, 130, 7 v. u. (Ko.).
anulepaṇa Āpast. fehlerhaft für °*lepana*.
anulepin °salbend, H 30, 37.
anulomana °= *sānukūla*, S I, 392, 7.
Anulomapratiloma m. N. pr. 1. eines mythischen Meeres, Divyāvad. 103, 3 ff. — 2. eines mythischen Berges, Divyāvad. 103, 13 ff.
anulomay auch so v. a. günstig gestalten, MBh. 8, 10, 15. — °sich günstig stellen, S II, 70, 10.
anulbaṇa, Nom. abst. °*tā* f. Vāmana 3, 2, 4.
anullaṅghanīya Adj. nicht zu übertreten, Pañcat. 247, 19.
°*anullaṅghya* nicht zu überschreiten, unübertrefflich, S II, 231, 14 (Ko.).
°*anuvaktra* n. eine Art Kuß, E 467 (R).
anuvatsarīṇa Adj. (f. *ā*) von *anuvatsará* Taitt. Br. 1, 4, 10, 3; Āpast. Śr. 8, 21, 1.
anuvatsarīya Adj. von *anuvatsará*, Mān. Śr. 1, 6, 4.
°*anuvadana* n. eine Art Kuß, E 467 (A).
anuvanam Adv. nach dem Walde zu, Kir. 5, 45. — Auch: in jedem Walde, Śiś. 6, 46.
anuvanāntam Adv. im Walde, Śiś. 6, 76.
anuvapram Adv. am Ufer, Kir. 6, 4.
°*anuvarṇaghna* Adj. je die Kaste schädigend, Varāh. Bṛh. S. III, 19.
anuvarṇayitavya Adj. zu schildern, auseinanderzusetzen, mitzuteilen, Suśr. 1, 13, 19; 14, 5.
°*anuvarṣam* Adv. every season, Harṣac. 155, 7.
anuvasu m. ein noch von der Leidenschaft beherrschter sthavira oder Laie, Śīlāṅka 1, 312.
anuvā́ f. das Nachwehen, TS. 3, 5, 2, 3; 4, 4, 1, 1. Vgl. *anvā*.
anuvākya n. Wiederholung, Āpast. 1, 11, 6.
anuvāda m. *Schmähung, Sam. V, 81.
anuvādin 2. lies 250, 28.
anuvāhá m. Maitr. S. 1, 5, 13 (82, 9); vgl. damit *anovāhya* Āpast. Śr. 6, 28, 4.
-*anuvidhāyin* 3. nachahmend, gleichend, Śiś. 6, 23.
°*anuvibhāvayiṣu* ausfüllen zu lassen wünschend, S II, 259, 18.
anuvilepana n. Salbe, Hemādri 1, 155, 6 fehlerhaft; vgl. MBh. 13, 57, 38.
°*anuvivartana* n. = *paścādbhramaṇa*, H 4, 13.
**anuviṣṇu* Adv. nach Viṣṇu, Laghuk. 972.
°*anuvīcīvacas* n. S II, 407, 13.
anuvṛ́t [so betont!] Maitr. S. 2, 8, 8.
anuvṛtti 7. Dienst, Hemādri 1, 42, 8. 11.
anuvyādha n. das Durchziehen, Erfüllen. *kṛtānu*° Adj. durchzogen —, erfüllt von (Instr.), Śiś. 2, 20.
anuvyāpin Adj. sich verbreitend über, erfüllend, Jātakam. 11.
anuvyāhṛta n. Verfluchung, MBh. 1, 176, 37.
anuvrajana n. das Nachfolgen, Begleiten, Rasas. 50ᵇ (pw belegt das Wort aus Hemādri 1, 476, 7).
anuvrajya Adj. zu begleiten, Yājñ. 3, 1.
anuśaṃsana n. nachfolgendes Hersagen, Komm. zu Tāṇḍya-Br. 4, 9, 13.
anuśaya m. Verwahrung, Aufbewahrung, Kauṭ. 189, 3.
anuśayavant Adj. Reue empfindend, Śiś. 8, 61.
anuśayin 4. gleichgültig gegen alles, Kap. 5, 125.
anuśayin °Subst. m. Auflöser; Bez. der Sachverständigen (*kuśalāḥ*), denen die Auflösung unstatthafter Verträge, bes. Schenkungen, obliegt, Kauṭ. 189, 4.
anuśáse Dat. Inf. etwa: mit einzustimmen, ṚV. 5, 50, 2.
anuśāsin am Ende eines Komp. auch: regierend, Varāhap. Kap. 208.
anuśikṣā f. das Nachlernen, Nachstreben, Jātakam. 20, 8.
anuśiṣṭi f. Befehl, Caraka 3, 8; Dhātup. 24, 67. Belehrung, Jātakam. 31.
anuśoka s. *śokānuśoka* weiter unten.
**anuśrava* m. Überlieferung, S II, 62, 4.
°*anuśrāvaka* S II, 417, 17?
anuśrotavya Adj. zu hören, zu vernehmen, Suśr. 1, 13, 19; 14, 5.
anuṣakti f. das Anhaften, Verz. d. Oxf. H. 307, b, 36.
anuṣaṅga m. = *prasaṅga* (practically = accident), Harṣac. 31, 6.
°*anuṣaṅgika* sekundär, S II, 335, 24.
anuṣara Adj. Gobh. 4, 7, 8 fehlerhaft für *anūṣara*, wie nach Knauer ein Komm. liest.
anuṣṭupkāram Absol. in eine anuṣṭubh verwandelnd, Āśv. Śr. 6, 3, 12.
anuṣṭúpchandas Adj. die anuṣṭubh zum Metrum habend, Maitr. S. 2, 3, 3.
anuṣṭubgāyatrīkāram Absol. in eine anuṣṭubh und in eine gāyatrī verwandelnd, Āśv. Śr. 6, 2, 8.
Anuṣṭubh auch Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

anuṣṭhāna 1. auch: das jemand (Gen.) zu Diensten Stehen, MBh. 13, 33, 2.

anuṣṭhāyajñayajñīya fehlerhaft für ṛtuṣṭhāyajñāyajñīya.

anuṣṭhiti f. = anuṣṭhāna 1., Saṃkṣepaś. 7, 73.

°anuṣṇaraśmi m. Mond, H 20, 4.

°anuṣṇāṃśu m. Mond, H 18, 21.

anuṣṇāśīta, Nom. abstr. °tva n., Dīpikā 13 zu Tarkas.

anuṣyáde Dat. Inf. zu 1. syad mit anu, ṚV. 2, 13, 2.

anuṣyandá eher: Lauf (Schiene) einer Schleife.

anusaṃcará Adj. nachgehend, begleitend; mit Akk. TBr. 3, 7, 4, 9.

anusáṃtati [so betont!] Maitr. S. 2, 4, 5.

anusaṃtati Adv. in ununterbrochener Reihenfolge, Śiś. 20, 11.

anusaṃdhānīya Adj. worauf man seine Aufmerksamkeit zu richten hat, Komm. zu Kāvyād. 2, 199.

*anusaṃdhi m., Vereinigung, H 34, 28.

anusaraṇa auch: das Besuchen, Viṣṇus. 35, 6; 36, 8.

anusarga m. s. oben ananusarga.

-anusartar Nom. ag. der Reihe nach besuchend, MBh. 8, 44, 44.

anusānu Adv. auf dem Rücken der Berge, Śiś. 6, 79.

°anusisīrṣu = anusartum icchu, S I, 93, 1.

anusṛtavatsā f. (sc. vivṛtti) ein Hiatus zwischen einer kurzen und einer langen Silbe, Pratijñās. 108.

anusṛṣṭi eher Nom. appell.

anustanita n. anhaltender Donner, Āpast.

anusrotasam Adv. = anusrotas, Āpast. Gṛhy. 14, 14.

anuharaṇa n. auch: das Erben, Viṣṇus. 16, 16.

anūka m. n. °= sādṛśya, S I, 293, 1; H 40, 35. Vgl. sānūkatā! — °horse's under lip, Harṣac. 112, 4.

anūcāná m. ein die vierte Stufe unter den Brahmanen einnehmender Mann, der zwischen śrotriya und bhrūṇa steht, Hemādri 1, 26, 4. 17.

°anūcānaka m. der Weise, Amit. XXXII, 36.

anūcyamānatva n. das Studiertwerden, Saṃk. zu Bṛh. Ār. Up. S. 3.

anūḍha auch: unverheiratet (vom Manne gebraucht), AK. 2, 7, 35; H. 526.

anūḍhatā f. das Nichtverheiratetsein einer Frau mit (im Komp. vorangehend), Naiṣ. 3, 46.

anūtthāna n. das Nachfolgen, in ananū° (s. d.).

anūtsarga m. angeblich = anutsarga, Nichteinstellung, Āpast.

anūddeśa auch: hinterherfolgende Angabe, Kāvyād. 3, 144.

anūdbhāsin Adj. angeblich = anudbhāsin, Āpast.

°anūdyamānatva n. Stellung als Subjekt der Aussage, Dhvanyāloka p. 167, Z. 1.

anūnagariman Adj. von nicht geringerer Würde als (Abl.), Pr. P. vor 36.

Anūparekhā, Anūpavatī f. N. pr. zweier surāṅganā, Ind. St. 15.

anūrjita Adj. nicht vollkräftig, matt, Kāvyād. 1, 71; elend, humilis, Jātakam. 9, 43.

anūrdhvakarman n. keine Handlung nach oben, P. 1, 3, 24 und Sch. (°kriyā).

anūrdhvajñu Adj. die Kniee nicht in die Höhe richtend, Śāṅkh. Gṛhy. 1, 10.

ánūrdhvaṃbhāvuka n. das nicht zum Himmel Gelangen, TS. 2, 6, 5, 3.

anūṣara Adj. (f. ā) nicht salzhaltig, Hemādri 1, 507, 15; 650, 19.

ánūṣaralih Adj. kein Salz leckend, Maitr. S. 1, 6, 3 (91, 3).

1. anūha m. keine Veränderung, — Modifikation.

2. anūha Adj. nicht lange überlegend, keine Bedenken tragend.

anūhyá [so zu betonen!].

2. anūhya Adj. nicht zu verändern, — zu modifizieren, Āśv. Śr. 3, 2, 20.

anṛgvedavinīta Adj. im Ṛgveda nicht bewandert, R. ed. Bomb. 4, 3, 28.

anṛcám Adv. [so zu betonen!] Maitr. S. 3, 3, 5.

ánṛju, so zu akzentuieren.

anṛṇī Adv. mit bhū sich von einer Schuld befreien, Pañcad.

anṛṇīkaraṇa n. das Befreien von einer Schuld, Hem. Par. 1, 38.

ánṛta, auch anṛtá.

anṛtakatha Adj. lügend, VP. 3, 12, 6.

anṛtakāraka und °kārin Adj. unwahr zu Werke gehend, MBh. 1, 5, 24 nebst v. l.

anṛtapaśú [so zu betonen!] Maitr. S. 1, 10, 12. — Bedeutet nicht „Tierfigur“, sondern: kein wirkliches Tier; etwas, was mit Unrecht zu den Tieren gezählt wird.

anṛtavādin, Nom. abstr. °ditā f., Śiś. 14, 4.

anṛtasaṃhita Adj. Verträge —, Zusagen nicht haltend, Ait. Br. 1, 6, 7.

anṛtasaṃgara Adj. eine Zusage nicht haltend, Āpast. 1, 19, 16 (Text und Ko. °saṃkara!).

Anṛtasarvasva m. N. pr. eines Mannes, Kautukas.

anṛtātmaka Adj. (f. °tmikā) von unwahrem Wesen, Mālatīm. (ed. Bomb.) 147, 2 v. u.

anṛtú Adv. zu unrechter Zeit, Maitr. S. 3, 6, 7.

anṛṣabha Adj. ohne Männchen, Tāṇḍya-Br. 13, 5, 18; 10, 11; 15, 3, 17.

aneka, Kompar. °tara, Vāsav. 220, 2.

°anekatā Vielheit, S I, 501, 8.

anekadhṛt Adj. Bein. Rudra-Śiva's, Hemādri 1, 206, 1.

°anekanetra (m.?) = tarumūla und mṛgaviśeṣa, S II, 169, 5.

°anekapadā Ficus indica, E 884 (R).

°anekapāri m. Löwe, H 48, 28.

anekavarṇa Adj. vielfarbig, bunt, Bhag. 11, 24.

anekavārṣika Adj. viele Jahre alt, R. ed. Bomb. 3, 68, 21.

ànekaśatabhauma Adj. viele Hunderte von Stockwerken habend.

anekaśatasāhasra Adj. (f. ī) aus vielen Hunderttausenden bestehend, R. 5, 2, 1.

anekasaṃkhya Adj. überaus zahlreich, unendlich viel, Kir. 5, 34.

anekāṃśa° mehr als eine Auffassung, Śaṃk. zu Bādar. 4, 1, 2.

anekāgra Adj. (f. ā) keine Aufmerksamkeit auf etwas wendend.

anekātmavādin Adj. eine Pluralität von Seelen annehmend, Aniruddha zu Sāṃkhyas. 1, 154.

anekānta Z. 3 lies anekārthaḥ. — Auch: kein Bestandteil, Paribh. 4.

Anekārthakairavakaumudī Titel eines Werkes, Bühler, Report No. 702.

anejant Adj. sich nicht bewegend, Bhāg. P. 7, 3, 32.

aneya Adj. unleitbar, der sich nicht belehren läßt, MBh. 5, 26, 15; 8, 9, 75; 10, 5, 6; Hariv. 11187. — °= *na neyo, yāpyaḥ; hṛdya ity arthaḥ*, Yudh. 2, 42.

anelamūka [pw **aneḍamūka*] Adj. taubstumm, Śrīk. VI, 10 (= *vaktuṃ śrotuṃ cāsamarthās* :.. *kokilāḥ*); wohl stumpfsinnig, Harṣac. (1936) 28, 2. Vgl. *aneḍamūka*.

áneva (!) Adv. nicht so, anders, AV. 16, 7, 4.

**aneṣa* (Nom. °*s*) nicht dieser hier, P. 6, 1, 132, Sch.

°*aneṣaṇa* Adj. free from greed, Harṣac. 202, 12.

anehas 2. m. Zeit, auch Śrīk. 6, 40.

anaitihya Adj. nicht auf der Überlieferung beruhend, MBh. 12, 270, 4.

anaindava Adj. nicht vom Monde kommend, Bālar. 53, 20.

anaibhṛtya n. Wandelbarkeit, MBh. 5, 43, 47. = *adārḍhya* Nīlak. Mangel an Bescheidenheit, Jātakam. 28.

anairaṃmada Adj. nicht vom Wetterleuchten kommend, Bālar. 53, 19.

anairbhṛtya n. MBh. 5, 1667 fehlerhaft für *anaibhṛtya*.

anaiścārika Adj. nicht ablenkend, — zerstreuend, Āpast.

anaiṣadha m. ein anderer als Nala, Naiṣ. 3, 79.

anaiṣṭika Adj. nicht zur iṣṭi gehörend. Nom. abstr. °*tva* n., Komm. zu Āpast. Śr. 15, 5, 19.

anokaśāyin Adj. nicht in einem Hause schlafend, MBh. 1, 91, 5.

anojaska Adj. kraftlos, schwach, Jātakam. 30, 3.

°*anaukaha* m. Baum [pw *anokaha*] H 17, 61.

anaucitī f. ungebührliches Benehmen, Naiṣ. 3, 97; Govardh. 542 (Ko.).

anauddhatya n. auch: niedriger Wasserstand, Kir. 4, 22.

anaupama (Hemādri 1, 368, 22) und *anaupamya* Adj. mit nichts zu vergleichen.

anaupayika Adj. unangemessen. Instr. in der Bedeutung eines Adv. Naiṣ. 5, 115.

anaupādhika Adj. uneigennützig. — Nicht durch die Verbindung mit einem anderen Dinge veranlaßt, essentiell, Mahādeva zu Sāṃkhyas. 6, 48.

anaurasa Adj. nicht leiblich (Sohn), Viṣṇus. 22, 43.

anauśīra Adj. ohne auśīra-Salbe.

2. *anauṣadha* Adj. wogegen es kein Heilmittel gibt, Śiś. 17, 7.

anta 1. *antād antaṃ parikramya* so v. a. hin und her, MBh. 1, 131, 53. — 4. Z. 4 *grahaṇāntam* ist Adj. — Instr. schließlich, Mān. Gṛhy. 1, 22. — 5. *antāya kṛ* so v. a. auf Tod und Leben kämpfen, MBh. 1, 101, 10.

°*antaḥkaṭhinatā* innere Härte, S II, 177, 13 (Ko.).

antaḥkoṭarapuṣpī Convolvulus argenteus, Caraka 1, 1.

antaḥkraurya n. Herzenshärte, Aucityāl. 28, 1.

-*antaḥpātin* Adj. innerhalb von — stattfindend, Komm. zu Āpast. Śr. 11, 16, 2.

antáḥpārśva = *antaḥpārśvyá*, TS. 1, 4, 36, 1.

antaḥpuracārikā f. Dienerin im Harem.

antaḥpurādhipatya n. [der Stand als] Herr —, Besitzer eines Harems, Vasiṣṭha 29, 12. [Das Eingeklammerte von mir ergänzt.]

antaḥpurāvacara m. = *antaḥpuracara*, Jātakam. 28. 31.

antaḥpurevāsa Adj. (f. *ā*) im Harem wohnend, Hem. Par. 3, 240.

antaḥpūya Adj. Eiter enthaltend (Wunde), Suśr. 2, 7, 1.

antaḥpramoda m. innere Freude, Mālatīm. (ed. Bomb.) 323, 4.

antaḥprīti f. innere Freude, ZDMG 39, 308.

antaka 2. „enthaltend“ nach Trik. II, 1, 5 — sehr zweifelhafte Lesart! [Z.]

antakapura n. die Stadt des Todesgottes. °*raṃ gamayitum* so v. a. umbringen, Daśak. (1925) 2, 76, 12.

antakaraṇa 1. Adj. (f. *ī*) Hemādri 1, 514, 9.

°*Antakaripu* m. = Śiva, Śrīk. XVIII, 12.

antakānana n. der Rachen des Todesgottes, Daśak. (1925) 2, 81, 2.

antakārin Adj. = *antakara*, VP. 4, 1, 27. 31.

ántagata 1. *óṣadhīr ántagatā dahati* so v. a. verbrennt die Kräuter bis auf den Grund, TS. 1, 5, 9, 1.

antataḥ selbst, sogar, Divyāvad. 142, 11; 191, 3. *sarvam antataḥ* so v. a. *samantataḥ*, R. ed. Bomb. 4, 49, 2.

°*antada* Adj. ein Ende machend, Yudh. 6, 152.

antadīpaka n. eine best. rhetorische Figur. Beispiel Bhaṭṭ. 10, 23.

antanāman Adj. das Ende bezeichnend, Tāṇḍya-Br. 5, 9, 4. 5.

ántanāman, so betont TS. 7, 4, 8, 1.

antanetra Saum des Gewandes, Damayantīk. 219.

antapluta Adj. am Ende mit dem pluta gesprochen, Vaitān.

2. *antama*, nach Adj. ist 1. zu streichen.

antarakośá m. ein inneres Gehäuse, TS. 3, 4, 1, 4.

antarakrīḍā f. ein best. Takt, S.S.S. 213.

antaratás, *tṛṇam antarataḥ kṛ* so v. a. jemand (Akk.) auf das Höchste verachten, MBh. 3, 281, 17; R. 3, 62, 1.

antaradṛś Adj. so v. a. den Mittelweg einschlagend, R. ed. Bomb. 4, 22, 23.

antarapatita Adj. verschwunden, so v. a. nicht in Betracht kommend, Kād. 2, 111, 14.

antaraya m. Hindernis, Āpast. Śr. 9, 16, 9. 10.

antarantaḥstha Āpast. Gṛhy. 15, 9.

°*antarartha* n. das innere Ding, Praty. Hṛd. 23, 8. [B.]

antarā 1. a) wiederholt Daśak. 56, 8.

antarātmaka [so zu betonen!].

antarātmán Maitr. S. 1, 9, 3.

antarātri f. Todesnacht, Jātakam. 24, 5.

antarāntaratas Adv. je dazwischen, Hemādri 1, 329, 21.

antarāntarāt Abl. Adv. hier und dort, Divyāvad. 155, 26.

°*antarāyita* gehindert, S I, 99, 6.

°*antarālajāta* in der Luft lebend, S I, 145, 13 v. u. (Ko.).

antarāvedi, so zu lesen st. °*vedī*. Vgl. H. an. 3, 185; Viśva im Komm. zu Śiś. 19, 65. Die Bedeutung ist wohl „Scheidewand“. So Ragh. 12, 93. Vgl. *varaṇḍaka* 2. b).

antarāśṛṅgám Maitr. S. 3, 8, 5 (101, 4).

antarāśṛṅgīya Adj. zwischen den Hörnern befindlich, Āpast. Śr. 7, 6, 1.

°*antarāsya* n. Inneres des Maules, S I, 310, 1.

antarāhuti ? Maitr. S. 1, 4, 12 (61, 17).

°*antarikā* f. Zwischenraum, Kauṭ. 166, 17. 19.

antarikṣa Adj. (f. *ā*) Tāṇḍya-Br. 1, 3, 2 fehlerhaft für *ānta*°.

antarikṣadā Adj. Luft gebend, Āpast. Śr. 17, 5.

antarikṣayāṇī f. ein best. Backstein, TS. 4, 4, 6, 2.

°*antarikṣe* °unterwegs, Govardh. 454.

antáriti Maitr. S. 3, 10, 1.

antarīpa n. Insel, Naiṣ. 7, 73. — °*nagara* Ind. Stud. 15, 343.

antarīya n. Untergewand, Gobh. 1, 2, 21.

°*antarīyakatva* n. die Art, wie man das Unterzeug wechselt, so v. a. einfache, mühelose Arbeit, Dhanika zu Daśar. II, 5[a] und IV, 35 (= p. 47, Z. 5 und 117, Z. 14 v. u.).

antarukthya Adj. einen ukthya-Tag enthaltend, Āśv. Śr. 9, 6, 1. Vgl. *grahāntar*°.

antareṣa m. der Raum zwischen den beiden Deichseln, Āpast. Śr. 12, 12, 6.

**antargaḍu* untauglich, unnütz, S I, 9, 9 v. u. (Ko.); 380, 15 (Ko.); 384, 1 v. u. (Ko.); 418, 7 v. u. (Ko.); 557, 13 (Ko.); 563, 2 v. u. (Ko.).

antargaṇa m. ein [im gaṇa . . .] enthaltener gaṇa, Sch. zu P. 1, 1, 74; 3, 1, 55.

antargati f. das Eintreten, Komm. zu Āpast. Śr. 5, 3, 20.

antargeha n. = *garbhagṛha* 2., Kāśīkh. 64, 68.

1. *antargoṣṭha* m. das Innere eines Kuhstalls, Mān. Gṛhy. 2, 12.

2. *antárgoṣṭha* Adj. (f. *ā*) im Kuhstall befindlich, Maitr. S. 4, 2, 11.

°*antargrantha* m. S II, 366, 26.

antarjana m. Sg. die Hausbewohner, Lalit. 179, 17. 20.

antarjaleśaya Adj. im Wasser liegend, — lebend, MBh. 1, 29, 27.

antarjātā Adj. f. trächtig, Hemādri 1, 447, 23; 448, 3.

antarjānu 2. mit den Händen zwischen den Knieen, Hemādri 1, 100, 11.

antarjānukara Adj. = *antarjānu* 1., Hemādri 1, 94, 15.

antarjyotis n. inneres Licht, Mahāvīrac. 40, 6.

antardiś f. Zwischengegend, Mān. Gṛhy. 2, 5.

antardhana n. auch: ein verschlossener oder vergrabener Schatz, Prajāpati.

antardhā f. Śiś. 8, 12.

antardhi m. °Töten, H 43, 133.

antardhairya n. innere Festigkeit, Mahāvīrac. 49, 1.

antardhvānta n. die innere Finsternis, Bhām. V. 4, 13.

antarnāvya Adj. in einem Schiffe befindlich, Zit. im Komm. zu Āpast. Śr. 5, 25, 8.

antarniveśana n. ein inneres Gemach, M. 7, 62.

antarbhāva m. das Verschwinden. °*vaṃ gam* verschwinden, Daśak. 38, 14.

Antarbhāvaprakāśikā f., °*vāda* m., Titel von Werken, Opp. Cat. 1.

antarbhāvya Adj. darin enthalten sein sollend, Komm. zu Āpast. Śr. 8, 22, 10.

antarbhinna Adj. innerlich gespalten, Mālatīm. (ed. Bomb.) 178, 4.

antarbhūta Kuṭṭ. 541 °verschwunden?

antarbheda m. innere Spaltung, Mahāvīrac. 54, 7.

°*antarbhedin* eindringend (vom Verstande) S I, 376, 9 v. u. (Ko.).

antarmanas Adj. niedergeschlagen, traurig, MBh. 7, 179, 47. [Kuṭṭ. 684.]

antarmandira n. Gynaeceum, Daśak. 38, 18.

antarmāṃsa Adj. mit der Fleischseite nach innen gekehrt, Hemādri 1, 703, 9; Āpast. Śr. 10, 8, 12.

antarmukha 1. auch: nach innen gekehrt, Mahāvīrac. 79, 8,

antarmukha n. das Innere des Mundes, Vāmana S. 23, Z. 2.

antarmukhatā das nach innen Gekehrtsein, Komm. zu Yogas. 1, 2.

antarmukham Adv. nach innen, Sūryas. 10, 12.

°*antarmukhībhāva* m. = *antarmukhatā*, Praty. Hṛd. 32, 11. [B.]

antarmoda m. innere Freude, Mālatīm. (ed. Bomb.) 145, 1.

antaryāmīya Adj. zum antaryāma gehörig, Vaitān.

antarlīna Adj. hineingeschlüpft, drinnen steckend, steckend in (im Komp. vorangehend). °*nam* Adv. innerlich.

antárloma [so!] Maitr. S. 3, 6, 6.

antarvartin Adj. f. schwanger, Divyāvad. 234, 17. Vgl. *antarvatnī*.

antarvāṇi Adj. gelehrt, auch S I, 477, 8.

antarvārkṣa Adj. im Innern eines Baumes befindlich, Komm. zu Āpast. Śr. 9, 20, 2.

antarvāvat Adv., lies: °*vant* (von **antarva* graviditas) Adj. gravidus, voll.

antarvāsa m. auch: das Verweilen in (im Komp. vorangehend), Śiś. 2, 20.

°*antavṛtti* f. = *vināśa*, Śrīk. XII, 58.

antaśas Adv. wäre es auch nur, sogar; mit einer Negation: nicht einmal, Vajracch. 25, 2; 28, 7, 11; 30, 1; 46, 1; Saddh. P. (Hdschr.) 62, a. — Divyāvad. 161, 24.

antaḥśānti f. innere Beruhigung, Bhām. V. 4, 22.

antaḥśvāsa m. eine best. Krankheit der Atmungsorgane, Agni-P. 31, 2.

antasad m. Schüler, Kir. 6, 34.

°*antasthiti* f. Tod, H 43, 54.

antaḥsadas 1. n. das Innere eines Versammlungsortes, Bhāg. P. 1, 9, 41. — 2. Adv. innerhalb des sadas, Śāṅkh. Śr. 17, 4, 3.

°*antaḥsaṃdaṃśa* m. eine Art Coitus, V 167. 169; E 560 (K).

antaḥsāmika Adj. innerhalb eines sāman erscheinend, Saṃhitopan. 27, 2.

°*antaḥsāratā* innere Härte, S II, 177, 1.

antaḥsuṣirin Adj. im Innern hohl, Hem. Par. 2, 195.

antaḥsmera Adj. innerlich lachend, Bhām. V. 2, 75.

antāvasāyin m. °Diener (*bhṛtya*), S I, 564, 8.

[*antika*,] *antikāt* (mit einem Kompar.) in Vergleich zu (Gen.), (schöner) als, Divyāvad. 117, 24. 28.

**antikā* Ofen, S II, 227, 12 v. u. (Ko.).

antitara Adj. dicht vor jemand stehend, MBh. 3, 269, 10.

antyapat zu streichen!

antyārdha m. Hinterteil, M. Müller, Ren. 323.

antrakūjana n. Kollern im Leibe.
antravṛddhimant Adj. einen Leistenbruch habend, Hemādri 1, 732, 12.
antrāpīḍaprakarṣin Adj. heftiges Leibkneifen habend, MBh. 6, 59, 17.
**antrāvaraṇa* n. Eingeweide, Deśīn. 1, 85. 157.
anduka Dharmaśarm. 17, 87.
andū Śiś. 11, 7; Haravijaya 41, 45. Vgl. ZDMG 62, 362. [Z.]
andolay im Prakrit 294. 19.
andha 2. c) N. pr. eines Schlangendämons, MBh. 5, 103, 16.
andhaka 2. b) γ) N. pr. eines Schergen Yama's, Kāśīkh. 8, 71.
andhaka °= *andhayatīty andhakam ca gūḍhakriyāpadādi*, H 43, 221.
°*andhakavartakīyam* wie in der Geschichte von dem Blinden und der Wachtel (= ganz zufällig), S I, 277, 4.
Andhakāntaka m. Bein. Śiva's, Kir. 12, 33.
andhakāra 2. auch m.
°*andhakārayati* verfinstern [pw hat nur *andhakārita*], S II, 52, 5.
andhakārin Adj. dunkel, Gīt. 7, 11.
°*andhakārībhūta* darkened, Harṣac. 14, 2; 200, 7.
andhakāla m. eine best. Hölle, Kāraṇḍ. 18, 14.
andhaṃkaraṇa Adj. (f. ī) blindmachend, Naiṣ. 1, 87; 8, 28. [Rasas. 21, 1.]
andhaṃkaraṇa n. cause of blindness, Vās. 297, 2.
andhatāmisra 2. wohl m. wie °*ka* Vāmanap. Kap. 11. *roṣāndhatāmisre* Anarghar. S. 153. — Auch: Blindheit, Mahāvīrac. 8, 10.
°*andhapaṭa* m. schwarzes Gewand, S I, 604, 1.
andhaṃbhaviṣṇu Adj. blind werdend, Hem. Par. 6, 244; Anarghar. 5, 11. Nom. abstr. °*tā* f. Naiṣ. 19, 36.
°*andhala* blind, S II, 412, 26.
andhavyūha m. ein best. samādhi, Kāraṇḍ. 92, 21.
andhas n. °= *bhājana* (Gefäß), S I, 416, 1.
andhasvant Adj. das Wort *andhas* enthaltend, Tāṇḍya-Br. 12, 3, 3.
andhīkaraṇa Adj. blind machend, Jātakam. 21, 24.

°*Andhrī* eine Andhra-Frau, S I, 33, 6; 180, 5.
annakáraṇa Adj. Speise bereitend, Maitr. S. 1, 6, 11 (103, 8).
Annacikitsā f. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
annadravaśūla n. eine Form der Kolik, Bhāvapr. 5, 10; Śārṅg. Saṃh. 1, 7, 34; Wise 347.
ánnapatya [so zu betonen!].
annaparyāyam Adv. (wohl so zu lesen st. °*paryāya*) so daß alle Speisen der Reihe nach umgehen, Pār. Gṛhy. 1, 19, 13.
Annapānavidhi m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
annaprāśanaka n. = *annaprāśana*, Hemādri 1, 231, 1.
annabhuj m. vielleicht das Feuer der Verdauung, Mārk. P. 34, 64.
Annaṃbhaṭṭīya n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
annarasa m. Speisegeschmack, Kaus. Up. 3, 5.
annavikāra auch: zubereitete Speise, P. 5, 1, 2, Vārtt. 4.
annavikṛti f. dass., MBh. 13, 145, 12.
annavidveṣa m. Widerwille gegen Speise, Appetitlosigkeit. °*kara* Adj. (f. ī) diese bewirkend.
annasani Ad. als Umschreibung von *pituṣaṇi*, Ait. Br. 1, 13, 13.
annásaṃdeha m. Zusammenkittung von Speise, Śat. Br. 10, 5, 3, 8.
annahāra Adj. Speise enthaltend, Hemādri 2, a, 108, 7.
annā́vṛdh, so zu betonen.
annāśana n. = *annaprāśana*, Agni-P. 32, 3.
Annikā f. N. pr. einer Frau, Hem. Par. 6, 45. 83.
annīy(ati) nach Speise verlangen, Āpast. Śr. 10, 16, 13.
1. *anya* 7. *anyad* Adv. als (mit Abl.) nach einem vorangehenden *anya*, Mahābh. (K.) 88, 9. *ko 'nyo 'bhisaṃbandho bhavitum arhaty anyad ataḥ sthānāt* 119, 22; 175, 21.
anyajanátā f. fremde Genossenschaft, Maitr. S. 3, 8, 10 (111, 6).
°*anyajanīy(ati)* als Fremden behandeln, Amit. XX, 23.
anyatarato'tirātra Adj. nur von einer Seite einen atirātra habend, Vaitān.
anyatarānyatara Adj. qualiscunque, Vajracch. 28, 16.
**anyataredyus* an dem einen oder anderen Tage, S I, 580, 3.
anyatas = *anyasya*, R. ed. Bomb. 1, 19, 2.
anyatīrthika Adj. einer anderen Sekte angehörig, andersgläubig, Jātakam. 23.
anyatpārśva Adj. (f. ī) eine andere Seite zeigend, Kauś. 39, 16.
anyátra 5. außer, mit Ausnahme von; mit dem Kasus, den die Konstruktion des Satzes erfordert, Mān. Gṛhy. 1, 21; 2, 1.
anyatrakaraṇa m. der Sohn eines Buhlen, Śāṅkh. Gṛhy. 3, 13.
anyathākaraṇa n. das Ändern, Campaka 72, 171.
anyathābhavana (Konj.) n. das Anderswerden, Campaka 318 f.
anyathābhāva °Adj. verändert, S II, 161, 1.
anyathāvṛtti °Subst. f. = *ullaṅghana*, S I, 141, 6.
anyathāśīlika Adj. anders als (*atas*) zu verfahren pflegend, Gop. Br. 3, 18.
anyapara Adj. zu etwas anderem dienend. Nom. abstr. °*tva* n. Kap. 5, 64.
anyapūrvā, lies: mit einem Andern.
anyabandhu Adj. nicht verwandt, Āpast. Śr. 14, 30, 4.
anyabhāvin Adj. anders werdend, sich ändernd. Nom. abstr. °*vitva* n. Suśr. 1, 117, 15.
anyamātṛka Adj. (f. ā) eine andere Mutter habend, Kathās. 67, 77.
anyayajña m. das Opfer eines Andern, Āpast. Śr. 14, 31, 9.
anyarāṣṭriya Adj. = *anyarāṣṭrīya*, Kāṭh. 37, 11.
anyalohamaya Adj. (f. ī) messingen, Halāy. 1. 131.
anyavarṇa, Nom. abst. °*tva* n. Suśr. 1, 117, 16.
anyaśṛṅgá n. das eine Horn, Maitr. S. 1, 4, 15.
anyādṛśa auch: ungewöhnlich, fremd, nicht wie es sein sollte, Kād. 2, 78, 23; 106, 15.
anyāpadeśa m. = *anyokti* 2., Subhāṣitar. 9.

Anyāpadeśa m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

anyāya Adj. zu anderen Weibern gehend, Damayantīk. 124.

anyāyatas Adv. auf unrechtmäßige Weise, Bhāg. P. 6, 1, 66.

Anyāyadhanyacarita n., °*pañcaka* n., Titel zweier Werke, Opp. Cat. 1.

anyāyavṛtti Adj. = °*vartin*, Daśak. (1925) 2, 79, 10.

anyāyin Adj. sich ungebührlich betragend, Uttamac. 172.

anyūnātiriktāṅga Adj. kein Glied zu wenig oder zu viel habend, Āśv. Gṛh. 1, 23, 1.

anyedyuka Adj. = *anyedyuṣka*, Caraka 6, 3.

anyokti, die erste Bedeutung [„variierender Ausspruch über ein und denselben Gegenstand"] nach Aufrecht zu streichen.

Anyoktimuktāvalī f. und *Anyoktiśataka* n. Titel von Werken.

anyódarya, so zu betonen.

anyonyakṛtya n. Pl. gegenseitige Dienstleistungen, Śāk. 193.

anyo'nyajananavṛtti f. Aniruddha zu Sāṃkhyas. 1, 128.

anyo'nyamithuna Adj. Pl. paarweise lebend, Hariv. 3623. — °*bhāva* m. Aniruddha zu Sāṃkhyas. 1, 140. — °*vṛtti* f. ders. zu 1, 128.

anyo'nyāpatitatyāgin Adj. einer den andern verlassend, ohne daß der andere aus der Kaste gestoßen ist, Viṣṇus. 5, 113.

anyo'nyābhibhavavṛtti f. Aniruddha zu Sāṃkhyas. 1, 128.

anyo'nyāśraya, Nom. abstr. °*tva* n., Kap. 5, 14. — °*vṛtti* f., Sāṃkhyatattvakaumudī zu Kārikā 12.

anvakṣaram Adv. je nach dem Laute, Saṃhitopan. 25, 3.

anvagjyeṣṭha Adj. der nächstälteste, Āpast. Śr. 9, 20, 7.

anvagram Adj. von unten nach oben, Āpast. Śr. 2, 13, 1.

°*anvagbhūta* hinten befindlich, nachfolgend, S II, 300, 13.

anvajiravati Adv. längs der Ajiravatī, Harṣac. (1936) 132, 11.

anvatrasta Adj. MBh. 5, 48, 3 (5, 1811) fehlerhaft für *avitrasta*.

°*anvapāya* Adj. von Not, Gefahr, begleitet, S II, 349, 3.

anvabhyavacāram Adv. hinterher andringend, Maitr. S. 1, 10, 20 (160, 17).

anvavapātos Gen. Inf. von 1. *pā* trinken mit *anvava*, Śāṅkh. Br. 10, 2; 17, 9.

anvaṣṭakā, lies *aṣṭakā*.

anvaṣṭakī (s. u. *anvaṣṭakā*), Vasiṣṭha 11, 43.

anvākśāyam Absol. der Reihe nach hersagend, Maitr. S. 1, 9, 8. Richtig wäre *anvakśāyam*.

°*anvācayīkṛta* Adj. = *apradhānīkṛta*, S I, 92, 5.

anvādhi m. °Vormund, Beschützer („lawful guardians"), Kauṭ. 155, 9.

°*anvāyin* m. = *anucara*, H 30, 31.

anvārambhaṇīyadevatā f. eine Gottheit der Eingangszeremonie, Śāṅkh. Gṛhy. 1, 3.

anvārohaṇa Viṣṇu in Mit. zu Yājñ. 1, 86, Z. 4.

anvāhārya (*samaya*) = °*mṛtasya māsikakriyā*, S II, 192, 8.

anvicchā f. das Suchen, Dhātup. 16, 13.

ánvetavaí Dat. Inf. einzuholen, ṚV. 7, 33, 8.

anveṣiṣiṣu Adj. als Erklärung von *didṛkṣu*, Komm. zu R. ed. Bomb. 1, 1, 71.

anveṣṭavya auch: zu verfolgen, Subhāṣitāv. 2654.

apakaṇṭaka Adj. (f. *ā*) frei von Gefahren, Dharmaśarm. 6, 26.

°*apakaraṇa* n. Beseitigung, Śuk. t. o. 49 [p. 56, 5. 8. 10].

apakaruṇa Adj. grausam, Bhāg. P. 5, 26, 13.

apakartana n. das Zerstückeln, Mahāvīrac. 43, 8.

apakarṣaṇīya Adj. zu antizipieren, Nīlak. zu MBh. 3, 170, 21 (*śaraiḥ* statt *śarīraiḥ* zu lesen).

apakarṣasama Z. 2 lies: folglich [st. folgt] und Z. 3 Nyāyas. [st. Nyāyam.].

°*apakalaṅka* Adj. without blemish, Harṣac. 100, 3.

°*apakalahaṃsa* Adj. (f. *ī*) ohne Schwäne, Śṛṅgt. 226[d].

apakalmaṣa Adj. (f. *ā*) frei von Sünde, Rājat. 2, 55.

apakaṣāya Adj. sündenlos. Nom. abstr. °*tva* n. Mārk. P. 39, 22.

apakāraka Adj. jemand Schaden zufügend, wehe tuend, Naiṣ. 9, 14.

apakṛt Adj. anderen ein Leid zufügend, Mahāvīrac. 53, 20.

apakṛtya auch Adj. der es verdient, daß ihm ein Leid zugefügt wird, ebenda.

apakrānta n. das Hinwegschreiten und Name eines sāman, Tāṇḍya-Br. 5, 8, 3.

ápakrānti [so zu betonen!].

apakrāmam Absol. weggehend, Maitr. S. 1, 4, 12 (61, 8. 12).

°*apakvatva* n. Unreife, Unfertigkeit, Yudh. 8, 14.

apakṣapāta m. Unparteilichkeit, Ind. St. 15, 277.

apakṣapātin Adj. mit den Flügeln nicht fliegend und: parteiisch für Viṣṇu (*a*), Vāsav. 113, 1. Auch *unparteiisch.

[*apakṣaya*,] °*bhājo vai pitaraḥ*, Śāṅkh. Br. 5, 6.

apakṣāṇa n. das Abseitsbrennen (Weiterlaufen) des Feuers, Komm. zu Āpast. Śr. 9, 1, 17.

apakṣigaṇasaṃghāta Adj. wo keine Vogelscharen zusammenkommen, Hariv. 3, 31, 25.

apakṣigaṇasaṃpāta Adj. wo sich keine Vögel zeigen, Hariv. 12302.

°*apakṣema* Adj. = *apagataṃ kṣemaṃ kalyāṇaṃ yasya saḥ*, Yudh. 7, 102.

apagatakālaka Adj. frei von schwarzen Flecken, Divyāvad. 617, 8.

apagataraśmivant Adj. strahlenlos geworden, Ind. St. 10, 318 (*ava*° fehlerhaft; vgl. Ko. zu Sūryas. 7, 20 f.).

ápagūrti f. Herausforderung, Drohung, Maitr. S. 4, 6, 8 (90, 15).

apagṛhīta Adj. °von einem bösen Geiste besessen, Kauṭ. 148, 13.

apagṛhya Adj. außer dem Hause befindlich, Śāṅkh. Gṛhy. 5, 2. *upagohya* Pār. Gṛhy.

apagrahaṇa in *savyāpagrahaṇa*.

1. *apaghana* m. Körperteil, Naiṣ. 8, 11; S I, 71, 15. — Auch Körper, Gīt. 7, 26; Śrīk. XXIV, 23.

apaghāta m. °todbringendes Unheil, Sam. II, 75.

°*apaṅka* Adj. = *avidyamānaṃ paṅkaṃ kaluṣaṃ* . . . *yasya*, Yudh. 6, 77. — Schlammlos, trocken. Nom. abstr. °*tā* f. Kir. 4, 22.

apacana n. das Nichtgarwerden.
apacamāna Adj. nicht für sich kochend, keinen eigenen Haushalt habend, M. 4, 32; MBh. 3, 2, 53.
apacamānaka Adj. die Speisen nicht zu kochen pflegend, Baudh. 3, 3, 2. 9.
°*apacāya* Sammeln, Pflücken, Rasas. 48, 7; 181b; 187a.
apacāyaka Adj. ehrend, Divyāvad. 293, 26.
apacāyitar s. *anapa*° oben.
apacāyin, *vṛddhāpacāyitva* n. (so zu lesen), MBh. 14, 2198.
**apacikīrṣā*, die Absicht, jemandem zu nahe zu treten, S II, 356, 17.
apacikīrṣu Adj. jemand zu nahe zu treten beabsichtigend, Kāśīkh. 43, 66.
apacit, vgl. JAOS 13, CCXVII ff.
apacita n. Vergeltung, Genugtuung, MBh. 9, 3620. °*citi* v. l.
apaciti 1. auch: Verehrung, Śiś. 1, 17; Āpast. Gṛhy. 13, 2. [S 1, 430, 5.] — °= *saṃkoca* und *pūjā* [pw *Verlust], Śrīk. XVI, 7.
ápacetas Adj. jemand (Abl.) abgeneigt, TBr. 3, 3, 11, 1. — °unerfahren, Śuk. t. o. 9 [p. 21, 35].
apajaya m. Besiegung, Kir. 4, 11.
°*apajara* m. Gott [„der ohne Altern“], H 5, 147.
apataṃsana n. das Herausfallen, Verz. d. Oxf. H. 313, a, 27.
apatanīya Adj. nicht zu Fall bringend, — zum Verlust der Kaste führend, Āpast.
apatanta st. *āpatantá*, Mān. Śr. 9, 1, 2.
apatantra n. = *apatantraka*, eine Art Starrkrampf, Hemādri 1, 709, 6. 16. °*trin* Adj. daran leidend, 707, 22.
apatandram Adv. unermüdet, Pādāravindaśat. 5.
apatarám [so zu betonen!].
apatāna m. Starrkrampf, Divyāvad. 171, 4.
apaturīyá Adj. das letzte Viertel nicht enthaltend, Maitr. S. 4, 5, 8 (75, 4).
apattana n. etwa so v. a. sozusagen keine Stadt, Divyāvad. 276, 14. 16; 277, 13 ff.
°*apatyaka* n. = *apatya*, Kind, Harṣac. 156, 1.
°*apatyatva* n. childlessness, Harṣac. 136, 3.
apatyada n. die Frucht der apatyadā, Caraka 6, 25.
apatyaduḥkhaikamaya Adj. einzig und allein im Schmerz über die Kinder bestehend, Kathās. 78, 79.
apatyasnehakṛpāmaya Adj. erfüllt von Liebe und Mitleid zu den Kindern, Kathās. 67, 84.
apatrapiṣṇu Adj. schamhaft, verschämt, Naiṣ. 3, 111.
°*apatrapiṣṇutā* [pw **apatrapiṣṇu*] Verschämtheit, Śrīk. XIV, 29.
°*apatvac* Adj. skinned, peeled, Harṣac. 256, 18.
2. *apatha* so v. a. nicht zugänglich, Kumāras. 6, 17.
**apathakalpanā* bedeutet nach Gal. Neid, Mißgunst.
apathadāyin Adj. jemand (Gen.) nicht aus dem Wege gehend, Viṣṇus. 5, 91.
apathahara Adj. den unrechten Pfad erwählend, Kir. 5, 50.
apada °= *padād bhraṣṭa*, H 32, 73.
°*apadayam* Adv. mitleidslos, Yudh. 8, 23.
apadarpa Adj. (f. *ā*) frei von Selbstüberschätzung, Naiṣ. 1, 31.
°*apadarśana* Adj. deprived of sight, Vās. 76, 1.
apadānta m. nicht der Auslaut eines Wortes, P. 8, 3, 24.
apadāntastha Adj. nicht am Ende eines Wortes stehend, P. 8, 3, 24, Sch.
apadibaddha Adj. nicht am Fuße gefesselt, Āpast. Śr. 10, 22, 9.
apadūṣaṇa Adj. makellos, Dharmaśarm. 13, 52.
apadṛṣṭi f. ein Blick des Mißfallens, Naiṣ. 5, 120.
apadoṣya Adj. in *anapadoṣyá* (s. oben).
ápadyamāna Adj. nicht fallend, TS. 4, 1, 6, 3.
apadravya n. °künstlicher Penis, V 130. 136. 296. 368; Y 38. 78.
apadvāra n. Seitentür, Pūrṇabh. 210, 22 [im pw nach Galanos.].
°*apadhī* f. Unverstand, Amit. XIX, 18.
apadhyāna n. auch: ungehöriges Denken, oder Besorgtsein um etwas, Śīlāṅka 1, 320.
°*apadhyāpana* n.? S II, 107, 10 v. u. (Ko.).
2. *apanaya* auch: schlechtes Benehmen, — Betragen, Jātakam. 4, 9.
apanayana m. (!) = 2. *apanaya*, MBh. 6, 49, 22.
apanidra auch: sich sträubend, (Härchen am Körper), Naiṣ. 6, 78; geöffnet, Dharmaś 4, 1.
apanidrant Adj. sich öffnend, Naiṣ. 6, 101.
°*apanidray* zum Aufblühen bringen, H 15, 52.
apaninīṣā f. der Wunsch zu vertreiben, Dharmaśarm. 4, 22.
apaniṣāduka Adj. sich abseits legend, Maitr. S. 4, 2, 14 (37, 17).
°*apanīhāra* Adj. frei von Nebel, Śṛṅgbh. 49d.
apanuti f. Mahāvīrac. 121, 2 fehlerhaft für *apanutti*.
apanutti f. Vertreibung, Verscheuchung, Tāṇḍya-Br. 12, 4, 10; Vaitān.
apanunutsu Adj. mit Akk. zu entfernen verlangend, M. 11, 101.
apaneya auch: zurückzunehmen, Nār. 4, 51.
apanodaka Adj. vertreibend, entfernend, Viṣṇus. 55, 7.
apanodana n. Kauś. 42, 22 Bez. der Verse AV. 1, 26, 1 ff.
-*apanodin* Adj. verscheuchend, vertreibend, Jātakam. 26.
°*apanyāya* m. unkluge Maßnahme, Yudh. 6, 120.
apapayas Adj. wasserlos, Kir. 5, 12.
apapātra, f. *ā* Vasiṣṭha 20, 16.
ápapivāṃs (schwach *ápapus*) nicht getrunken habend, AV. 6, 139, 4.
apaprasara Adj. gehemmt, Dharmaśarm. 4, 60.
apabhasman Adj. von der Asche befreit, Kāty. Śr. Komm. 233, 20. 21.
apabhāṣaṇa n. ungrammatische, falsche Ausdrucksweise, Kāvyād. 3, 151.
apabhāṣitavai Dat. Inf. mit *na*, man soll nicht ungrammatisch reden, Mahābh. (K.) 1, 2, 8.
°*apabhāṣya* n. üble Nachrede, Amit. XVIII, 24.
apamatsara Adj. unbeneidet, Jātakam. 22, 5.
apamada Adj. frei von Hochmut, Śobh. 70; °seines Stolzes ledig, Yudh. 6, 23.
°*apamantu* Adj. versöhnt, Śrīk. XIV, 66.

apamānaka Adj. verachtend, geringschätzend, Monatsb. d. B. A. 1880, S. 46, Z. 20.

apamārjanaka Adj. = *apamārjana* 1., Agni-P. 31, 48.

apamud Adj. freudlos, kläglich, Śiś. 19, 9. [Yudh. 1, 86; 7, 134.]

apamṛṣṭi f. Abwischung. *duritāpa*°, AV. Anukr. 7, 65.

apayāṇya (!) n. Vasiṣṭha 15, 19 nach Bühler das Abbüßen einer Sünde. — Soll Druckfehler für *apayāpya* sein; vgl. ZDMG 39, 707.

apayātavya n. eine Möglichkeit zu entkommen. °*naya* m. ein Kniff zu entk., Jātakam. 31, 19.

°*apayoga* m. S II, 333, 11 Loslösung?

apayodharava Adj. kein Kampfgeschrei mehr erhebend, Śiś. 19, 21.

apayodharavāraṇa Adj. durch keine Wolken aufgehalten, Śiś. 19, 21.

apara (nach dem Ko. *n.) Hinterteil des Elefanten, S I, 294, 2 [15 v. u. Ko.]. 3; 485, 3 [hier aber Genus nicht zu bestimmen].

Aparakarman n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

**aparakāya* m. Hinterkörper, Laghuk. 993.

aparakārya besser Adj. später zu vollbringen.

Aparakriyā f. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

°*aparagiri* m. Untergangsberg, S I, 245, 2; II, 5, 1.

**Aparacānarāṭa* n. N. pr. einer Örtlichkeit, Kāś. zu P. 6, 2, 103.

aparatas Adv. °nach hinten, Śṛṅgt. 126u.

aparadīkṣin Adj. die spätere Weihe nehmend, Ait. Br. 1, 3, 21.

°*aparamā* Adj. f. = *apagato ramo ramaṇaṃ yasyāḥ sā*, Yudh. 3, 113.

apararātri f. die zweite Hälfte der Nacht, Komm. zu TS. 1, 688, 1 v. u.

aparavallabha m. Pl. N. pr. eines Volkes, MBh. 6, 370. *aparaballava* v. l.

aparasa Adj. lustlos, Damayantīk. 262.

Aparavidhi m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

Aparasūtra n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

aparāktva n. Beseitigung der Abwendung, Śāṅkh. Br. 10, 4.

aparāga °Adj. = *apagataḥ rāgaḥ viṣayeṣv āsaktir yasya*, Yudh. 8, 101.

aparāga °n. = *kakṣyādhaḥkāya*, S II, 45, 1.

aparāgata Adj. nicht weggegangen, Tāṇḍya-Br. 1, 5, 17.

áparāgata [so betont!] TS 6, 6, 7, 2.

aparāṅmukha Adj. auch in übertr Bed.: nicht abgeneigt, mit Lok. LA. 35, 1.

aparājaya m. das Nichtunterliegen. *manasaḥ* so v. a. das nicht den Mut Sinkenlassen, R. ed. Bomb. 4, 49, 6.

aparājita 3. h) ein best. Backstein, Maitr. S. 2, 8, 14. — i) N. pr. einer surāṅganā, Ind. St. 15. — k) Titel eines Werkes, Bühler, Rep. No. 47. — 4. b) ein best. Spruch, Varāh. Yogay. 8, 6.

aparājita m. auch N. pr. eines Śrutakevalin bei den Digambara, Bhadrab. 1, 17; Vardhamānac. 1, 43.

aparājitagaṇa m. Name eines gaṇa von Kriegshymnen, Kauś. 14, 7, N.; Ath. Par. 34, 13; AV. Anukr. 1, 1, 3.

aparājitā Clitoria ternatea, Vās. 246, 2.

aparātaṃsa m. das Nichtbeiseitegestoßenwerden, Kāṭh. 24, 3.

Aparāditya m. N. pr. eines Fürsten, Ind. St. 15, 192.

aparāddhar Nom. ag. eines Vergehens schuldig, Śiś. 10, 14.

aparāddheṣu Adj. dessen Pfeil das Ziel verfehlt, Naiṣ. 3, 70.

aparādhavant Adj. das Ziel verfehlend, Caraka 58, 14 (*nāparādhavān bhavati* zu lesen).

aparādhīna, Nom. abstr. °*tā* f., Kṣem. 2, 21.

Aparānta 2. a) = Konkan (Koṅkaṇa) nach Bühler.

áparāpāta m. das Nichtverstreichen, Maitr. S. 3, 6, 7.

aparābādha Adj. wobei einem andern kein Leid geschieht, Hemādri 1, 15, 3.

aparābhava m. das Nichtunterliegen, Sieg, MBh. 5, 125, 27.

aparāmṛṣṭa Adj. unberührt, nicht in Berührung gekommen mit (Instr.).

aparāyaṇa Adj. (f. *ā*) keine Zuflucht habend, Kāraṇḍ. 45, 16.

aparārdhya Adj. ohne Maximum, nach oben hin (der Zahl nach) unbegrenzt, Āśv. Śr. 9, 9, 15.

Aparāvantya m. Pl. N. pr. eines Volkes, Suśr. 1, 172, 9.

áparāvapiṣṭha Adj. durchaus nicht zu beseitigen, TS. 4, 1, 3, 1.

aparāvartin Adj. sich nicht umwendend, nicht fliehend (im Kampfe).

aparāvāpa m. Nichtzerstreuung, Maitr. S. 1, 4, 2.

aparāvṛttabhāgadheya Adj. dessen Schicksal sich nimmer ändert, ein Unglücksvogel, Vikr. 55, 10.

aparāvṛtti f. Nichtwiederkehr. °*vartin* so v. a. verstorben, Hariv. 3138.

aparikarmitamati Adj. ungeläuterten Sinnes, Śīlāṅka 1, 330.

aparikṣīṇa Adj. nicht erschöpft, — verbraucht, Jātakam. 8.

aparikṣīṇaśakti Adj. von ungeschwächter Kraft. Nom. abstr. °*tva* n. Daśak. 44, 5.

aparigamya Adj. nicht zu umschreiten, Komm. zu Kāty. Śr. 17, 4, 5.

aparigṛhīta Adj. 1. nicht eingepfercht, Tāṇḍya-Br. 6, 8, 10. — 2. von niemand in Besitz genommen, niemandem gehörend, Āpast.

1. *aparigraha* 3. Nichtannahme, Zurückweisung, Bhāg. P. 4, 22, 23. — 4. bei den Jaina das Sichenthalten von jeglicher Verblendung in bezug auf alles Unreale, Sarvad. 32, 22; 33, 9.

2. *aparigraha* Adj. (f. *ā*) 3. von niemand abhängig, R. Gorr. 1, 35, 42. — niemand gehörend, Hemādri 1, 446, 18. — 4. nicht zu umspannen mit (Instr.), R. 1, 13, 25.

aparicalita Adj. unbewegt, unbeweglich, Śiś. 11, 13.

aparicchedakartar Nom. ag. nicht richtig urteilend, Spr. 3959.

aparicchedya Adj. nicht genauer zu bestimmen.

aparicyuta Adj. nicht abgefallen von, — untreu geworden, Kathās. 56, 169.

aparijīrṇa Adj. unverdaut, Suśr. 2, 188, 2.

aparijñāna n. Unkenntnis.

aparijñeya Adj. unbegreiflich.

apariṇāma m. Unveränderlichkeit, Aniruddha zu Sāṃkhyas. 6, 59.

aparināmin Adj. sich nicht verändernd, Sarvad. 155, 3. Nom. abstr. °*mitva* n. Auch: sich nicht entwickelnd; Aniruddha zu Sāṃkhyas. 1, 14. 97; 6, 54.
aparināyaka Adj. keinen Führer habend, R. 2, 64, 4.
aparitarkita Adj. 1. unerwartet. — 2. nicht gerichtlich verhört, — vernommen.
aparitāpa Adj. keinen Seelenschmerz empfindend, R. 2, 22, 26.
aparituṣṭa Adj. nicht erfreut, Yājñ. 3, 53.
aparituṣyant Adj. sich nicht befriedigt fühlend, Sarvad. 90, 10.
aparitoṣa m. Unzufriedenheit, Spr. 614.
áparitta (!) Adj. nicht übergeben, Maitr. S. 3, 1, 8 (11, 2).
aparityakta Adj. nicht beraubt, non carens; mit Instr. Varāh. Bṛh. S. 5, 1.
aparityāgin Adj. jemand nicht verlassend.
aparityājya Adj. auch: nicht im Stich zu lassen, — zu verstoßen; — zu überlassen jemand (prati).
aparinirmita Adj. nicht geschaffen (Viṣṇu), Viṣṇus. 98, 50.
aparinirvāṇa Adj. nicht ganz zu Ende gegangen (Tag).
apariniṣṭhita Adj. unerfahren in (Lok.), Hariv. 5672; Suśr. 1, 12, 10. Fehlerhaft für *apariveṣṭita*, Hariv. 5262.
apariniṣpatti f. keine Vollkommenheit, Vajracch. 40, 11.
aparibhakṣita Adj. dessen Genuß jemandem nicht entzogen worden ist, Śāṅkh. Br. 12, 5.
aparibhavanīya Adj. der nicht beleidigt, gekränkt, gedemütigt werden kann von (Gen.).
aparibhāṣaṇa Adj. nicht viel redend, Spr. 4278 v. l.
aparibhāṣita Adj. nicht ausdrücklich ausgesprochen, Bālar. 114, 3.
aparibhāṣya Adj. nicht zu lehren, nicht ausdrücklich zu sagen.
aparibhukta Adj. ungenossen, Saddh. P. 4, 10, b.
aparibhūtājña Adj. dessen Befehle beachtet werden, Mudrār. 67, 11 (110, 5).
aparibhraśyamāna Adj. nicht entlaufend, — entwischend, Kām. Nītis. 10, 34.
aparimāṇa Adj. unbegrenzt, unzählig, Vajracch. 21, 2; 34, 2.
aparimitakṛ́tvas Adv. unzählige Male, Taitt. Ār. 4, 28, 1.
aparimitadakṣiṇa Adj. wobei Unzähliges als Lohn gegeben wird, Āpast. Śr. 10, 26, 4.
áparimoṣa m. Nichtentwendung, TS. 6, 1, 11, 5.
aparirakṣaṇa n. das Nichtgeheimhalten, Verraten.
aparirakṣant Adj. nicht schonend, daransetzend, MBh. 5, 146, 15; R. ed. Bomb. 4, 25, 10.
aparilupta Adj. was keine Einbuße erlitten hat.
áparivargam auch: ohne Unterbrechung, durchgängig, Āpast. Śr. 2, 11, 3.
áparivṛta, der Akzent zu streichen.
apariveṣṭita Adj. nicht umgeben —, nicht umringt von (Instr.), Hariv. 2, 38, 57.
aparivyakta Adj. nicht ganz deutlich zu sehen, Hariv. 961.
aparivraḍhiman m. Unvermögen zu (Inf.), Śiś. 5, 41.
apariśrama Adj. nicht müde werdend, R. 2, 64, 5.
apariśrānta Adj. unermüdet, unermüdlich.
apariśrita n. kein eingeschlossener Platz, Tāṇḍya-Br. 6, 8, 10.
apariṣiñcant Adj. nicht besprengend, Āpast. Śr. 15, 14, 4.
apariṣvakta Adj. nicht umschlungen, nicht begleitet von (Instr.), Śaṃk. zu Bādar. 3, 1, 1.
aparisaṃsthita Adj. nirgends stehenbleibend, R. ed. Bomb. 3, 60, 37.
aparihāṇa n. das Nichterleiden einer Einbuße, das Nichtzukurzkommen.
aparihāravant Adj. nicht zu vermeiden.
aparihita Adj. = *pariṣecanahīna* (Nīlak.), MBh. 13, 104, 90, v. l.
aparihīṇakālam Adv. ungesäumt, sogleich, Bālar. 257, 11.
aparihīyamāṇa Adj. nicht mangelnd, 41, 21.
aparīkṣita Adj. unbekannt, R. 5, 81, 7; Spr. 543.
áparītta [*aparitta* Hdschrr.) Adj. nicht übergeben, Maitr. S. 3, 1, 8.
aparītya Adj. nicht zu umschreiten, Kāty. Śr. 17, 4, 5.
aparuṣa auch: nicht hart, weich, zart, Bhāg. P. 5, 8, 18.
aparús n. eine andere Stelle als das Gelenk, Maitr. S. 3, 9, 2 (114, 16).
aparedyús [so betont] Maitr. S. 3, 7, 8.
**Apareṣukāṣaśamī* f. N. pr. Kāś. zu P. 2, 1, 50. Lies °*kāma*°.
Aparokṣānubhūti f., *Aparokṣānuśruti* f., Titel zweier Werke, Opp. Cat. 1.
aparódhuka [so zu betonen!].
aparodhya Adj. in *anaparódhya* (s. d.).
aparopatāpin Adj. anderen keinen Schmerz bereitend. Nom. abstr. °*pitā* f. Hemādri 2, a, 18, 1.
aparṇa Adj. °= *apagataparṇa* H 43, 161.
°*Aparṇābhartar* m. = Śiva, Śrīk. XXIV, 25.
2. *apartú*, so zu akzentuieren.
aparyantá, so zu akzentuieren.
aparyāṇa Adj. (f. *ā*) ungesattelt, Kād. (*śaka* 1793) 192, 14.
aparyāpti f. Unzulänglichkeit, Mālatīm. (ed. Bomb.) 59, 2.
aparyāsita Adj. nicht umgestürzt, — zunichte gemacht, Kir. 1, 41.
aparyudasta Adj. nicht ausgeschlossen, Mahādeva zu Sāṃkhyas. 5, 124.
aparyeṣita und *aparyeṣṭa* Adj. nicht gesucht, Saddh. P. 4, 31, b; 7, b.
aparvata Adj. ohne Berge, R. 4, 63, 23.
aparvatīya Adj. ohne Erhöhungen, eben, R. 4, 44, 106.
aparván 1. lies 7, 10. — Lok. zur Unzeit, Kir. 17, 29.
aparvabhaṅganipuṇa richtig! *aparvabhaṅga* m. das Brechen (intrans.) an einer Stelle, wo kein Gelenk ist, d. h. das Brechen im Gegensatz zum Biegen; vgl. *athāparvaṇi bhajyeta na nameteha kasyacit* MBh. 12, 133, 10.
aparhāṇa n. = *aparihāṇa*, Śāṅkh. Br. 4, 14; 16, 3.
1. *apalakṣaṇa* n. ein ungünstiges Zeichen, Jātakam. 13.
2. *apalakṣaṇa* Adj. ungünstige Zeichen an sich habend, Jātakam. 13.
apalakṣmaṇa Adj. ohne Lakṣmaṇa (Rāma's Bruder), Bālar. 115, 1.
apalapana n. das Schmeicheln, Mudrār. (n. A.) 102, 3.

apalapanīya Adj. zu leugnen, zu verneinen, Kap. 5, 128.
apalāpa m. °am Ende eines Komp. = *tiraskāraka*, S I, 401, 2.
apalāyana n. das Nichtfliehen.
apalāyin Adj. nicht fliehend.
°*apalālasa* Adj. ohne Verlangen, H 43, 190.
apavarga das Abschießen (eines Pfeiles), Kir. 16, 20.
apavaraka m. n. °Innenraum. s. *kārāpavaraka*.
°*apavastu* n. = *apadravya* E 555 (K).
apavātā f. wohl eine Kuh, die ihr Kalb nicht mehr gern hat, Kauś. 31, 6.
apavāda 5. Lockton, Śiś. 6, 9.
apavādin °Subst. m. Tadler, Śuk. t. o. Einl. [p. 9, 6. 7.]
°*apavāpa* m. S II, 264, 8?
apavitra Adj. (f. *ā*) verunreinigend, unrein (eigentlich und übertragen).
**apavitray* pollute, Harṣac. 19, 2.
apavitratva n. (°Abstr.) Unlauterkeit, S II, 281, 21.
apaviddhaka m. ein verstoßener Sohn, Devala.
apaviddhaka n. °eine Art Umarmung, Y 98.
apaviddhi f. Verwerfung, Caraka 1, 26.
apavidyā f. schlechtes Wissen, Unwissenheit, Mārk.P. in Śāktān. Kap. 1; Kirāt. 16, 32.
apavipad Adj. leidlos, Damayantīk. 172.
apavṛttabhāva m. Abneigung, Jātakam. 21, 3.
°*apavyayana* n. Ableugnung, Kauṭ. 191, 19. Die richtige Lesart *apavyayane* steht in B und wird durch die Parallelstelle Manu 8, 332 bestätigt. M, A und die Übersetzung lesen *apavyathane*.
apavyavastha Adj. schwankend, bald so bald anders seiend, Naiṣ. 6, 106.
apavyāhāra m. profane Worte, Ko. zu Kāty. Śr. S. 250, N. 3.
apaśakuna n. ein ungünstiges Omen, Vāstuv. 1, 82; S I, 351, 15 v. u. (Ko.). 13 v. u. (Ko.); II, 71, 12 v. u. (Ko.).
apaśaṅka °Adj. (f. *ā*) ohne Bedenken, Yudh. 2, 100.
Apaśabdanirākaraṇa n. Titel eines gramm. Werkes, Bühler, Rep. No. 271.
°*apaśabdābhāsa* m. Bez. einer Strophenform, H 43, 333.
apaśabdita Adj. gegen die Grammatik gesprochen, R. ed. Bomb. 4, 3, 29.
apaśālīna Adj. nicht verlegen. Nom. abstr. °*tā* f. Naiṣ. 8, 18.
apaśīla Adj. ungesittet, gemein (Person), Kāśīkh. 75, 37.
apaśútā f. Mangel an Vieh, Maitr. S. 2, 1, 8.
apaścāttāpin Adj. keine Reue empfindend.
apaścima °= *advitīya*, S II, 37, 2.
ápaśyant nicht gewahr werdend 127, 7 (*apaśyantī*); 81, 29 (*apasyatī*); nicht sehend, in der Astrol. so v. a. nicht in adspectu stehend von (Akk.), Varāh. Bṛh. 5, 1. — nicht erwägend, — prüfend, Chr. 211, 6.
apaśrama Adj. unermüdlich, Naiṣ. 7, 41.
apaślīlāyita n. zierliches Ausdrücken, Damayantīk. 248.
°*apasaṃkhya* Adj. zahllos, H 48, 139.
apasada m. °Abfall, S II, 248, 23.
apasadas n. findet Mahādeva in Sāṃkhyas. 6, 34. Er erklärt: *kutarkayuktam apasado duṣṭā sabhā. tatrātmajñānaṃ na yuktam.*
°*apasarga* m. Beseitigung, Śuk. t. o. 3 [p. 15, 18].
apasarpya (Konj.) Adj. fortzujagen, Spr. 574.
apasāra m. °Flucht und °eine Art Tanz, H 11, 33.
°*apasāraka* = *apasāra* (Entrinnen), Kuṭṭ. 86.
apasāraṇa n. auch: das Verbannen, Mahāvīrac. 54, 10.
apasubrahmaṇya Adj. ohne den subrahmaṇya, Komm. zu Āpast. Śr. 12, 23, 13.
apasṛti f. °Entgehen, Amit. XIII, 23. — °Weggehen, Śrīk. XXII, 12.
apaskanda Adj. wegschnellend, AV. Paipp. 2, 5, 4.
apastana Adj. der Mutterbrust entbehrend, MBh. 13, 70, 16.
°*apastama* Adj. werktätigst, Mgs. II, 8, 4[a].
apaspaśa Adj. (f. *ā*) ohne Kundschafter und zugleich: ohne die Einleitung Patañjali's zum Mahābhāṣya, Śiś. 2, 112.
1. *apaspṛ́ś* zu streichen.
apasphúr, so zu akzentuieren.
apasmṛti f. °= *kṣobha*, Śrīk. XVI, 16.
apasvara Adj. einen falschen Ton singend, S. S. S. 117.
°*apahati* f. S II, 368, 8.
-*apahara* (f. *ā*) entreißend, raubend, Bhām. V. 1, 25.
apaharaṇa. Etwa: das Fernhalten aller Widerwärtigkeiten, Jātakam.
apahasita n. ein Lachen, bei dem einem die Tränen in die Augen kommen, Daśar. 4, 71; Sāh. D. 86, 12.
apahastaka Adj. handlos, Śāṅkh. Gṛhy. 2, 12; 6, 1.
°*apahastaka* n. eine Art Schlag, V 147. 149; E 512 (A). 519 (R). 520 (K).
°*apahastayate* [pw nur °*ti*], Amit. III, 7. — *apahastita* auch Śrīk. 7, 52; H 4, 10.
apahāraka auch so v. a. mehr Gewicht —, größere Geltung habend, Vivādaratnākara 37, 7.
apahārya Adj. dem etwas (Akk.) wegzunehmen ist, Āpast.
°*apahāsin* verlachend (= übertreffend), S I, 79, 3; 297, 3; 593, 6; 604, 5.
apahṛt Adj. fortnehmend, verscheuchend, Śobh. 63.
apahelana n. Geringschätzung, Mon. d. B. A. 1880, S. 37. Vgl. *avahelana*.
apahnava m. 4. Zuneigung, R. Gorr. 2, 24, 12.
apahnavana n. das Leugnen, Śīlāṅka 1, 251.
apahvara m. der Krümmer, Bez. eines best. Krankheitsdämons, Pār. Gṛhy. 1, 16, 24.
°*apāṃsu* Adj. = *avidyamānaḥ pāṃsur dhūliḥ (mālinyam iti yāvat) yasya tat*, Yudh. 2, 77.
apāṃsula Adj. (f. ā) unbefleckt, rein (in übertragener Bed.). Subst. f. eine tugendhafte Frau.
apākartos [so betont!] Maitr. S. 1, 4, 5.
apākṛti f. auch: feindliche Gesinnung, Auflehnung, Kir. 1, 27.
apākesthá zu streichen; vgl. *āpākesthá*.
apāṅga m. auch so v. a. Kennzeichen, MBh. 1, 89, 23.
°*apāṅgapāta* m. Seitenblick, S I, 104, 2.

°*apāṅgay*[*ati*] Śṛṅgārasarv. p. 3, Z. 3 v. o.; 16, Z. 8 v. u.
apācyá 1. ṚV. 8, 28, 3.
°*apācīnatā* = *pratikūlatā*, S II, 162, 7.
apāñc *südlich, S II, 34, 7 v. u. (Ko.) in *apāgdik*.
apāñcālya n. Vernichtung der Pañcāla oder — der Fürsten der P., MBh. 8, 82, 10.
apāṭita Adj. nicht gespalten, Hemādri 2, a, 75, 19.
apāṭha m. kein Studium, Vakanz, Divyāvad. 487, 13.
apāṇi Adj. ohne Hände, Nom. abstr. °*tva* n. MBh. 12, 180, 13.
apāṇigrahaṇā Adj. f. unverheiratet, Kathās. 67, 85.
apātrī Adv. mit *bhū* für etwas (Gen.) ungeeignet werden, Jātakam. 28.
apātheya Adj. ohne Wegekost, — Reisevorrat.
apādādibhāj Adj. nicht am Anfang eines Stollens stehend, ṚV. Prāt. 2, 31.
apādāna 3. m. ein beim apādāna 2. gesprochener Spruch, Āpast. Śr. 2, 2, 1.
°*apāduka* n. Höhle, S 1, 190, 7 (oder *āpāduka* zu lesen?).
apādyā Kauś. 42, 22; 82, 5 Bez. der Verse AV. 4, 33, 1 ff.
apānadṛh Adj. (Nom. °*dhṛk*) das Einatmen fest (dauernd) machend, TS. 7, 5, 19, 2.
apānīya Adj. ohne Trinkwasser, MBh. 1, 140, 78.
apānunutsu Adj. mit Akk. zu verscheuchen —, zu entfernen beabsichtigend, Kāśīkh. 81, 4.
apāpaka Adj. = *apāpa*, Naiṣ. 4, 62.
apāpad Adj. frei von Unglück, Śobh. 70.
apāpada Adj. Heil verleihend, Śobh. 70.
apāpadarśin Adj. keine bösen Absichten habend, R. ed. Bomb. 2, 73, 12.
apāparogin Adj. mit keiner bösen Krankheit behaftet, Hemādri 1, 14, 16.
apāpāya Adj. frei von Gefahren, Śobh. 47.
ápāmambhaviṣṇu [so betont].
apāmārgī f. ein Holzscheit von Achyranthes aspera, Kauś. 46, 49.
Apāmārjana n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
°*apām āśaya* m. = Ozean, Rasas. 228ᵈ.
apāmitya n. Äquivalent, Maitr. S. 1, 10, 2.
apāya °Adj. = *apagato 'yaḥ śubhāvaho vidhir yeṣāṃ te 'pāyā bhāgyahīnāḥ*, Yudh. 3, 55.
apāyasaṃvartanīya Adj. zum Verderben —, zur Hölle führend, Vajracch. 34, 18.
apāyin Adj. °dem der Untergang droht [*apāyaḥ nāśo 'syāstīty apāyī*], Yudh. 8, 50. — so v. a. °vernichtend, Yudh. 1, 39 (*narasurāpāyī* = *narāś ca surāś ca tān apāyate dūrīkurute*).
1. *apāra* m. n. °eine andere Öffnung als das Schleusentor, Kauṭ. 170, 10.
2. *apārá* auch: kein jenseitiges Ufer habend, TS. 7, 5, 3, 2. Auch: dem schwer beizukommen ist, R. ed. Bomb. 4, 28, 59.
apāraṇīya Adj. zu dessen Ende man nicht gelangen kann, mit dem oder womit man nicht fertig werden kann, nicht zu überwinden, — zu vollbringen.
apāramitā f. keine Vollkommenheit, Vajracch. 29, 1.
apārayant Adj. auch: nicht überwinden könnend, MBh. 4, 21, 18; jemand oder etwas (Akk.) nicht zu widerstehen vermögend, 3, 167, 40; 9, 20, 9; nicht erwarten könnend, LA. 20, 17 v. l. In der Bedeutung nicht vermögend mit Inf. oder einem Nom. act. im Lok. (Bhāg. P. 8, 2, 30).
Apārāyaṇīya n. Titel einer Grammatik, Ujjval. zu Uṇādis. 4, 102. 158. Vgl. *pārāyaṇīya*. — Ist nach Aufrecht Adj. „nicht dem Pārāyaṇīya gemäß".
apārijāta Adj. frei von Feindesscharen, Śobh. 62; S I, 345, 3 (hier auch = °ohne pārijāta-Bäume).
apārtham Adv. °nutzlos, Yudh. 6, 67.
apārthay(*ati*) unnütz machen, Naiṣ. 9, 80.
apārthī Adv. mit *kṛ* verschmähen, ZDMG 36, 510.
°*apālasya* Adj. ohne Trägkeit, unverdrossen, Yudh. 5, 73.
apāli Adj. ohne Ohrläppchen.
apāvaraṇa n. das Abbinden, Komm. zu Āpast. Śr. 10, 9, 10.
apāvṛt Adj. keine Fesseln kennend, ungehemmt, Bhāg. P. 5, 18, 5; 11, 29, 12.
apāsa in *durapāsa* (s. d.).
apāsa °Adj. (f. ā), hoffnungslos, Yudh. 8, 84 [*apāśā nirāśā śasayor aikyāt*].
°*apāsin* Adj. = *apāsyati nyakkaroti yaḥ*, H 43, 290.
apāsu Adj. entseelt, Naiṣ. 4, 46.
api 2. h) *api nu* Fragepartikel, Vajracch. 25, 22; 39, 17; 40, 17; 41, 10; 42, 8. — vielleicht, Jātakam. 22. 23. 28, 36; 31, 68; 32, 34. *apy eva* dass., Divyāvad. 2, 12; 5, 5; 71, 20. *api-api* sowohl — als auch, 57, 18.
apiṅgākṣa Adj. (f. ī) nicht gelbäugig, Hemādri 1, 681, 17.
apicchila Adj. nicht schleimig, — schlüpfrig, — schmierig.
°*apiṇḍīkṛta* nicht zusammengeballt (Kloß), S I, 386, 10 v. u. (Ko.).
°*apitṛdravya* Adj. ohne väterliches Erbe, Kauṭ. 160, 8.
apidhāna Gīt. 5, 13 (so zu lesen statt 3, 15) nach einem Komm. Adj. ohne Hülle.
apinaddhākṣá mit verbundenen Augen, Maitr. S. 2, 1, 6.
apinvamāna Adj. nicht mehr tropfend, Śāṅkh. Gṛhy. 6, 3.
apipāsita Adj. keinen Durst empfindend, Saṃhitopan. 42, 6.
apippalāda Adj. keine Früchte der Ficus religiosa essend und: nicht den Sinnenfreuden ergeben, Bhāg. P. 11, 11, 7.
apiśásas [so betont!] Maitr. S. 4, 13, 4.
apiśāca Adj. von piśāca's befreit, R. ed. Bomb. 3, 64, 65.
apiśuna Adj. nicht verleumderisch, Śāṅkh. Gṛhy. 4, 12.
apisoma Adj. Anteil am Soma habend, JAOS 11, CXLVI.
apisomapītha Adj. Anteil am Soma-Trunk habend, Śāṅkh. Br. 4, 4. Vgl. *anapi*°.
ápihiti [so betont!].
°*apīḍa* (n.) Nichtdrücken, Kuṭṭ. 103.
apīḍana Adj. (f. ī) nicht peinigend, — peinlich, Jātakam. 31, 33.
apīḍayant 3. nicht quälend, — peinigend, MBh. 13, 37, 3.
apīḍā, Instr. nicht ungern, gern.
apuṇyakṛt Adj. nicht rechtschaffen, — tugendhaft, Śiś. 1, 14.
apuṇyaśīla Adj. (f. ā) unglückselig, MBh. 2, 66, 1.

aputryapaśavya Adj. (f. *ā*) für Söhne und Vieh nicht dienlich, Saṃhitopan. 8, 7.

ápunarābhāva m. das Nichtwiedererscheinen, Maitr. S. 3, 8, 4.

°*apunarunmīlana* Adj. never again opening the eyes, Harṣac. 188, 15.

apunarnivartin Adj. nicht wiederkehrend, Śiś. 1, 64.

apunarnivṛtti f. Nichtwiederkehr, Śis. 14, 64.

apunarbhava Adj. (f. *ā*) ohne Wiedergeburt, Hemādri 1, 215, 5.

apunarmāra Adj. ohne wiederholtes Sterben, VP. 2, 8, 96.

apunarmṛta n. kein abermaliges Sterben, Bhāg. P. 5, 19, 25.

°*apunarlabhya* nicht wieder zu erlangen, S II, 37, 2.

apuraskṛta Adj. hintangesetzt, Naiṣ. 2, 20.

apuruṣa m. Unmensch, ein grausamer Knecht (Yama's), Jātakam. 29, 30.

apuruṣāparādha m. Nichtverschulden der Person, Gaut. 12, 42.

apuruṣārtha m. nicht das Ziel des Menschen, der Seele; Nom. abstr. °*tva* n. Kap. 1, 47. 82; 5, 78.

ápurogava AV. 20, 135, 7.

apuṣkala Adj. auch: inhaltsleer, nichtssagend, Harṣac. 138, 7.

apuṣpita Adj. nicht mit Blüten versehen, R. ed. Bomb. 4, 60, 12.

apūtatva n. (°Abstr.) Unlauterkeit, S II, 281, 20.

ápūtabhṛt m. kein pūtabhṛt, Maitr. S. 2, 11, 5.

apūpá, so zu akzentuieren.

apūra Adj. (f. *ā*) nicht zu befriedigen, — zu stillen (tṛṣṇā), Bhāg. P. 7, 13, 23.

apūraṇa 1. Adj. (f. *ī*) am Ende eines Komp. auch: nicht voll machend, so v. a. daran fehlend, Bhāg. P. 10, 13, 28.

apūrṇa 2. lies 98, 2.

apūrya Adj. nicht zu erfüllen, — zu befriedigen, MBh. 12, 17, 4.

apūrva 1. b) Z. 3 lies *prajāpates tanūḥ*. — c) früher nicht verheiratet, Āpast. — *apūrveṇa* so v. a. vor allem, Divyāvad. 36, 8. — so v. a. Neuling, Kir. 6, 39. — °westlich, Muk. 225ᵃ.

Apūrvamaṇi m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

apūrvin auch: noch unverheiratet, R. ed. Bomb. 3, 18, 4.

apṛthagdharmacaraṇa Adj. in bezug auf Pflicht und Lebenswandel nicht seinen eignen Weg gehend, Agni-P. 18, 23.

apṛthagbhūta Adj. nicht verschieden, identisch, Daśak. (1925) 2, 74, 10.

°*apṛthagvartin* nicht anders handelnd, S I, 233, 8 v. u. (Ko.).

apṛthātmaja Adj. ohne Yudhiṣṭhira, von Y. erlöst, Veṇīs. 97.

apṛṣṭha n. kein richtiges pṛṣṭha, Tāṇḍya-Br. 5, 2, 4.

apetabhī Adj. furchtlos, M. 7, 197.

°*apetavant* weggegangen, befreit, S I, 504, 8.

[*apeya*,] f. *ā*.

apelava Adj. nicht zart, grob, Kathās. 101, 156.

aponaptrīya [so betont!] Maitr. S. 2, 3, 3.

apornavana n. das Abbinden, Komm. zu Āpast. Śr. 10, 9, 10.

apoha auch: das Wegwerfen, Daśa Karm. zu Kauś. 75, 15.

apaurava Adj. (f. *ā*) ohne Paurava, Hariv. 11081.

apauruṣeya, Nom. abstr. °*tā* f. Sarvad. 131, 16. — Nom. abstr. °*tva* n., Kap. 5, 41. 48.

apaurṇamāsa Adj. ohne Vollmondsfeier, Muṇḍ. Up. 1, 2, 3.

apauṣkalya n. das nicht vollkommen Ausgebildetsein, Unreife, Bhāg. P. 4, 29, 72.

°*apchaṭā* Wassermenge, S I, 530, 15 (Ko.).

aptumánt [so betont!].

aptúr und *aptúrya*, vgl. Pischel, Ved. Studien I, 122 ff.

apnaḥsthá, lies Aufseher, Verwalter. ṚV. 6, 67, 3 ist *apaseva* in *apasa* (d. i. *apasaḥ*) *iva* zu zerlegen.

Appakavi m. N. pr. eines Dichters und °*kavīya* n. Titel seines Werkes, Opp. Cat. 1.

apyaya m. °das Zukommen, Ausgeführtwerden, Kauś. 16, 8; 23, 17; 24, 36; 46, 13.

°*Aprakampakopa* m., N. eines gaṇa, H 11, 21.

aprakampya Adj. nicht zum Zittern zu bringen, R. 6, 36, 95.

aprakarṣa° nicht in hohem Grade, nicht ganz und gar.

aprakāṇḍa, lies: Adj. stammlos, AK. 2, 4, 1, 9.

aprakāśita Adj. nicht offenbar gemacht, Śiś. 10, 15.

aprakāśin Adj. unsichtbar, MBh. 13, 16, 38.

aprakṛtistha Adj. (f. *ā*) = *aprakṛti*, Hemādri 1, 680, 1.

aprakṣāla Adj. sich nicht waschend, MBh. 14, 92, 7 v. l. Nach Nīlak. = *śeṣahīna*.

aprakhyāti f. Nichtwahrnehmbarkeit, MBh. 3, 22, 12; 9, 4, 2.

aprakhyāla Adj. MBh. 14, 2852. v. l. *aprakṣāla* und *prasaṃkhyāna*.

apragalbhatā f. Ängstlichkeit, Aparārka.

apragādha Adj. bodenlos, überaus tief, Divyāvad. 596, 13.

apragīta Adj. nicht singend hergesagt, Sarvad. 169, 17.

apraguṇa Adj. auch störrisch, widerspenstig, Zit. bei Vāmana 4, 2, 7.

apragraha Adj. (f. *ā*) ohne Leiter, — Zügler, Hariv. 2370.

ápraghnatī Adj. etwa: nicht weiter treibend (Wasser), Śat. Br. 13, 8, 1, 9.

apracaraṇīya Adj. nicht im Gebrauch befindlich, zur Reserve bestimmt, Āpast. Śr. 15, 6, 11.

apracāra m. das nicht zum Vorschein Kommen, Bhām. V. 2, 120.

apracetita Adj. unbemerkt, Bhaṭṭ. 8, 24.

apracodita Adj. nicht angekündigt.

apracchādayant Adj. nicht verbergend, Sarvad. 118, 22.

apracchādita Adj. unbedeckt, unbelegt (Erdboden), Viṣṇus. 60, 3.

apracchāya Adj. schattenlos, Jātakam. 30.

áprajaniṣṇu [so betont!].

aprajāyant Adj. nicht zeugend, MBh. 12, 34, 14.

áprajñāta [so betont!] TS. 6, 3, 4, 8.

aprajñāna n. Unkenntnis, Vaitān.

aprajñāyamāna Adj. [nicht gekannt werdend =] nicht bekannt, Vasiṣṭha 3, 13.

apraṇata Adj. nicht vorgebeugt, Gobh. 1, 2, 15.

apraṇaya m. Nichtzuneigung, Kälte (des Herzens), Spr. 2991.
apraṇayin Adj. zu dem man sich nicht hingezogen fühlt, den man nicht mag, Spr. 941.
apraṇāmita Adj. nicht mit dem zweiten svara beginnend und dem dritten endend, Saṃhitopan. 17, 3.
apraṇodya Adj. auch: nicht zu verscheuchen, — beseitigen. Nom. abstr. °*tva* n. Śaṃk. zu Bṛh. Ār. Up. S. 222.
apratapta Adj. nicht erhitzt, kalt (Eisen), Bhāg. P. 6, 16, 24.
apratāpin Adj. aller Würde bar, MBh. 3, 183, 72.
aprati auch Adv.
apratikarmakriyā f. Unterlassung der Schmückung des Körpers, Viṣṇus. 25, 9.
apratikarṣa m. Nichtzusammenrükkung, Nichtvereinigung.
apratikalpa Adj. (f. *ā*) unvergleichlich.
-*apratikāṅkṣin* Adj. nicht erwartend, nicht hoffend auf, Lalit. 217, 9.
apratikārasevin Adj. kein Heilmittel anwendend, Suśr. 2, 361, 16.
apratikārya Adj. wogegen sich nichts tun läßt, Mahāvīrac. 8, 20.
apratikurvant Adj. keinen Gegendienst leistend, R. ed. Bomb. 4, 33, 47.
apratikūlakṛt Adj. sich nicht widersetzend, R. Gorr. 2, 52, 10.
apratikūlayant Adj. dass., R. 2, 52, 70.
apratikūlavāda Adj. nicht widerredend, MBh. 3, 120, 7.
apratikriya Adj. wogegen es keine Abhilfe gibt, Jātakam. 32.
apratikriyamāṇa Adj. (f. *ā*) nicht ärztlich behandelt werdend, Suśr. 1, 266, 5. 10; 267, 16.
apratikrudhyant Adj. jemandem (Akk.) nicht wieder zürnend, MBh. 3, 29, 9.
apratikrūra Adj. nicht wieder hart, Härte nicht erwidernd, MBh. 12, 278, 8.
apratikrośant Adj. nicht anschreiend, Jātakam. 12.
apratigaja Adj. keinen ebenbürtigen Elefanten sich gegenüber habend, MBh. 7, 27, 5.
apratigata Adj. als Erklärung von *ápratīta* Sāy. zu ṚV. 4, 42, 6.
apratigṛhīta Adj. nicht angenommen, Tāṇḍya-Br. 13, 7, 12. 13.
apratigrāhin Adj. nichts annehmend.
apratigha Adj. °ungehindert, H 47, 120.
2. *apratighāta* Adj. unbehindert, unwiderstehlich, Bhāg. P. 1, 12, 16.
ápratijagdha Adj. nicht verzehrt, — verschlungen, Maitr. S. 1, 4, 10 (Kāṭh. 32, 7).
apratijalpant Adj. nicht antwortend, R. 6, 98, 12.
apratitarkita Adj. unerwartet oder wovon man sich keine Vorstellung zu bilden vermag.
apratidruh Adj. jemandem nicht wieder (contra) zu schaden suchend.
apratinandant Adj. nichts wissen wollend von (Akk.), MBh. 3, 60, 8.
apratinandita Adj. zurückgestoßen, verstoßen von (Instr.), Bhāg. P. 4, 4, 8.
apratinoda lies m. statt n.
ápratinoda [so betont!] Maitr. S. 3, 3, 8; 6, 6.
2. *apratipatti* Adj. verblüfft, ratlos, Harṣac. 131, 20.
**apratipudgala* m. ein Buddha, Mahāvy. 1.
apratipūjita Adj. nicht geehrt, Spr. 2407.
1. *apratibandha* m. Ungehemmtheit.
2. *apratibandha* Adj. ungehemmt. Von einer Erbschaft im Gegensatz zu *sapratibandha*, Mit. 2, 44, b.
apratibodhana n. Unkenntnis, MBh. 12, 304, 9.
apratibodhavant Adj. ohne Bewußtsein, — Intelligenz, VP. 1, 5, 6.
apratibhaṭa Adj. unwiderstehlich, Daśak. 4, 11.
apratibhā auch: das dem Gedächtnis Nichtgegenwärtigsein, Baudh. 3, 9, 8; Śāṅkh. Śr. 10, 12, 5.
apratibhāna n. das Nichtanstehen, Nichtpassen, Komm. zu Āpast. Śr. 9, 11, 1.
apratibheda m. Nichtverrat, Geheimhaltung, Kathās. 12, 70.
apratimalla Adj. ohne Nebenbuhler, unvergleichlich, Mahāvīrac. 94, 4; H 14, 28.
apratiratha 3. *ápratirathatva* [so betont!].
apratiruddha Adj. ungehemmt.
apratirodhana n. MBh. 12, 11325 fehlerhaft für *apratibodhana*.
apratilīnā Adj. f. unverschleiert, Lalit. 179, 18. 19.
apratilomayant Adj. sich nicht widersetzend. *vācā* so v. a. nicht widersprechend, Āpast.
apratívartana n. das Nichtwiederkehren, Nichtwiedererscheinen, MBh. 12, 307, 17.
°*aprativastu* Adj. ohne Gegenstück, unvergleichlich, Śrīk. XVI, 13.
aprativāṇi Adj. unbehelligt, ungehemmt, Mahāvy. 245, 1241; Divyāvad. 654, 27.
aprativārita Adj. nicht zurückgehalten, — abgehalten, — abgewehrt.
ápratividdha Adj. unverwundet.
aprativídhāna n. das Nichttreffen von Maßregeln, Mudrār. 70, 21 (117, 13). Am Anf. eines Komp.: ohne alles Hinzutun, Śiś. 10, 37.
aprativídheya auch Y 64, Z. 3 v. u.
aprativindamāna Adj. nichts wissend von (Akk.), MBh. 1, 192, 14.
**aprativirata* Adj. sich (böser Handlungen) nicht enthaltend, Mahāvy. 245, 893.
°*aprativihita* Adj. unversorgt (Frau), Kauṭ. 158, 18. Vgl. *prativihita*.
apratiśaṅkamāna Adj. kein Bedenken tragend.
**apratiśaraṇa* Adj. unverbrüchlich, Mahāvy. 63.
apratiśāsana Adj. keine andere Autorität habend, keinem andern gehorchend, Ragh. 8, 27.
apratiśuṣkāgra Adj. (f. *ā*), an der Spitze nicht vertrocknet, Āpast. Śr. 1, 1, 8; 7, 1, 17; 12, 5.
apratiśrabdha Adj. nicht aufhörend, — zu Ende gebracht, Divyāvad. 133, 19.
apratiśraya Adj. keine Zufluchtsstätte habend, Kathās. 52, 295.
°*apratiśrāvin* Adj. nicht versprechend, in *cāpratiśrāviṇī* Kauṭ. 175, 9 nach B (*vā pratiśravaṇī* M, A).
ápratiṣikta und *apratiṣekyá* [so zu betonen!].
apratiṣekyá, genauer: wobei kein Begießen stattfindet, Āpast. Śr. 6, 6, 5; 15 18.
apratiṣedhita Adj. nicht verwehrt, — untersagt, — verboten, MBh. 12, 12, 19.

ápratiṣṭhā f. Unbestand, TBr. 1, 2, 5, 1.
ápratiṣṭhāyuka [so zu betonen!].
apratiṣṭhita 3. auf nichts fußend, sich auf nichts verlassend, Vajracch. 21, 12. 17; 27, 5; 32, 5. 6.
apratisaṃhṛta Adj. ungehemmt, unbehindert, R. 2, 22, 10.
apratisaṃkrama Adj. (f. *ā*) worauf sich nichts abspiegelt, Sarvad. 155, 3.
apratisaṃkhyā f. Unüberlegtheit, Unbesonnenheit, Jātakam. 21, 11.
**apratisama* Adj. unvergleichlich, Mahāvy. 19. 128.
apratisara Adj. etwa: keinem Überfall ausgesetzt, Hariv. 8048.
apratisādhya Adj. unheilbar. °*roga* Adj., Komm. zu Viṣṇus.
apratihṛta Adj. wobei der Pratihartar nicht einfällt, Āpast. Śr. 14, 21, 13; nicht vom Pratihartar unterbrochen, Tāṇḍya-Br. 7, 1, 4.
apratīkāra °Subst. m. Vernachlässigung, Nachlässigkeit, Kauṭ. 170, 8.
apratīkārya Adj. wogegen sich nichts tun läßt, Mahāvīrac. 102, 14; 105, 15.
apratīkṣa Adj. nicht zurückblickend, Āpast. Śr. 8, 8, 18; 18, 10; Āpast. Gṛhy. 18, 12.
apratīgha Adj. = *apratigha*, Vāyu-P. 1, 5, 23.
apratīghāta Adj. auf keinen Widerstand stoßend, Ragh. 17, 68.
apratīghātin Adj. dem niemand Hindernisse in den Weg legen kann, unaufhaltsam. Nom. abstr. °*titā* f. MBh. 12, 255, 8.
apratīhāram Adv. °ohne jedesmal zurückzureiben, Kauś. 28, 13. [Vgl. ZDMG 53, S. 223.]
apratta Adj. nicht zurückgegeben, Tāṇḍya-Br. 6, 10, 18.
aprattadevata° und °*daivata* Adj. der Gottheit noch nicht dargebracht, Āpast. Śr. 9, 15, 10.
aprattasauviṣṭakṛta Adj. dem Agni Sviṣṭakṛt noch nicht dargebracht, Āpast. Śr. 9, 15, 10.
aprattāprahutāda Adj. essend, ohne anderen etwas davon gegeben oder den Göttern davon geopfert zu haben, Bhāg. P. 5, 26, 18.
°*apratna* neu [pw hat *pratna*], S I, 18, 5; 475, 7.

apratyakṣa, Nom. abstr. °*tā* f., Sarvad. 5, 5.
apratyabhimṛṣṭa Adj. nicht berührt, Ait. Br. 7, 33, 6.
apratyākhyānaka Adj. unbekämpft (Leidenschaft), Hem. Yog. 4, 7.
apratyāharant Adj. (f. °*ntī*) nicht hin und her ziehend, Gobh. 2, 6, 9.
apratyutthāyika (falsch) und *apratyutthāyuka* (v. l. richtig) Adj. sich vor jemand nicht erhebend, Gop. Br. 1, 3, 19.
apratyutthāyin Adj. nicht ehrerbietig aufstehend, Bhāg. P. 10, 78, 23.
**apratyudāvartya* Adj. unverbrüchlich, Mahāvy. 278.
**apratyuddhārya* Adj. unwiderbringlich, Mahāvy. 278.
apratyūha Adj. ungehemmt, ungehindert, Bhām. V. 2, 135.
apratrāsa m. das Nichterzittern, Tāṇḍya-Br. 6, 7, 10. 18.
aprathamayajña m. nicht das erste Opfer, Vaitān.
°*apradakṣiṇīkāraṇa* n. das Linksumwandeln, S II, 269, 13.
ápradadi Adj. nicht freigebig, AV. 20, 128, 8.
apradāyin Adj. nicht gebend, Viṣṇus. 5, 178.
apraduṣṭa Adj. nicht verdorben (moralisch), Yājñ. 3, 269.
apradhāna Adj. (f. *ā*), Hemādri 1, 514, 20.
**aprapañca* Adj. wohl unerklärlich, unerklärt, Mahāvy. 144.
aprapadyant, *aprapadyaṃś ca karmāṇi* MBh. 12, 1219 fehlerhaft für *aprayacchaṃś ca sarvāṇi*.
aprapāṇá Adj. wo es nichts zu trinken gibt, AV. 20, 128, 8.
aprapīḍana n. kein Druck, kein Gefühl des Druckes (*kukṣer āhāreṇa*), Caraka 3, 2.
aprapūjita Adj. nicht hochgeehrt, Hemādri 1, 689, 2.
aprabuddha Adj. unentfaltet, unentwickelt, Tejob. Up. 11; Verz. d. Oxf. H. 91, b, 21,
aprabhinna Adj. nicht brünstig (Elefant), MBh. 6, 46, 9.
aprabhūta Adj. nicht ausreichend, Śiś. 10, 83.

ápramatta 2. n. Bez. der siebenten unter den 14 Stufen, welche nach dem Glauben der Jaina zur Erlösung führen.
apramattavant Adj. nicht fahrlässig, MBh. 12, 245, 6.
apramada m. Unlust, Mißstimmung, MBh. 12, 284, 140. Nach Nīlak. Adj. = *pramadayā striyā hīnaḥ*, d. i. *ūrdhvaretas*.
apramā, Nom. abstr. °*tva* n. Sarvad. 133, 12.
apramāṇa Adj. unbegrenzt in °*śubha* und °*māṇābha*. — Subst. das Sichvergegenwärtigen, stetes Denken an, Mahāvy. 30, 69; Jātakam. 7, 39. 32.
apramoṣa m. Nichtentziehung, das Nichtverlustiggehen, Jātakam. 1, 12.
aprayacchant Adj. nicht gebend, überh. MBh. 12, 34, 12.
aprayata °ungezügelt, Mgs. II, 14, 11.
aprayānt Adj. sich nicht bewegend, MBh. 5, 7178. *apayātaṃ* st. *aprayāntaṃ* ed. Bomb. 5, 180, 16.
áprayukta Adj. nicht in Gebrauch genommen, Maitr. S. 1, 9, 7. — Auch: nicht am Platze seiend, Pañc. ed. orn. 60, 4.
aprayujyamāna Adj. 1. nicht beigefügt werdend, 229, 10; 237, 26. — 2. nicht ausgeliehen werdend (auf Zinsen), Pañcat. ed. orn. 3, 17.
aprayoga m. auch: Nichtanwendung, Tāṇḍya-Br. 8, 9, 21. — Nichtbeifügung (eines Wortes), P. 2, 1, 56; VS. Prāt. 6, 23.
aprayogin Adj. nicht angefügt —, nicht ausgesprochen werdend, Zach. Beitr. — °nicht anwendend, S I, 394, 6.
aprayojya Adj. nicht zu gebrauchen, so v. a. nicht in abhängigem Verhältnis stehend von (im Komp. vorangehend). Nom. abstr. °*tva* n. Sarvad. 120, 5.
apralaya° ohne daß die Welt zugrunde ginge, Ragh. 10, 35.
apravaṇa Adj. nicht demütig, MBh. 1, 89, 4.
apravadant Adj. (f. °*datī*), nicht rauschend, Āśv. Gṛhy. 2, 7, 7.
°*apravibhāgin* Adj. ungeteilt, H 47, 90.
apravilāpita Adj. nicht vollständig aufgelöst, — zunichte gemacht, Śaṃk. zu Bādar. 3, 2, 21 (S. 816, Z. 1).

apraviṣṭa Adj. 1. nicht eingetreten, nicht eingedrungen in (Lok.), Bhāg. P. 2, 9, 34; 7, 49, 4. — 2. nicht betreten, Ragh. 11, 18.

apravṛtta Adj. schlecht verfahrend, MBh. 13, 145, 13. — Auch: nicht zur Geltung —, nicht zur Anwendung gekommen, Hariv. 11157.

apravṛtti Adj. untätig, Kauṣ. Up. 4, 8.

apravṛtti f. 3. das Fehlen einer Nachricht über (Gen.), R. Gorr. 1, 4, 71; ed. Bomb. 4, 53, 15.

apravedita Adj. nicht angekündigt, Āpast.

apravlava m. das Nichtzusammensinken, Ait. Br. 4, 19, 2.

apraśaṃsya Adj. nicht rühmenswert, MBh. 3, 253, 22; R. 3, 35, 19.

apraśama m. Wut, Toben, Aufregung, Jātakam. 14, 29.

aprasanna 3. unversöhnt, grollend auf (Lok.), Śiś. 10, 14.

aprasahiṣṇu Adj. nichts vermögend, Śiś. 1, 54.

aprasāra Adj. nicht erscheinend, ausbleibend (Zeuge), Kauṭ. 177, 9.

aprastava m. ein ungelegener Augenblick, R. ed. Bomb. 3, 29, 19.

aprasphuṭa Adj. undeutlich, unverständlich, Kathās. 13, 109.

áprasraṃsa m. das Nichthinfallen.

aprahata 1. ungepflügt, Komm. zu Āpast. Śr. 15, 20, 2.

áprahāvarī [so zu betonen!].

aprākṛta Adj. auch: ungewöhnlich, außerordentlich, Mahāvīrac. 10, 21; 34, 19; 56, 14, und: nicht in normalem Zustande sich befindend, Hemādri 1, 19, 5. 11.

°*aprācurya* n. = *māndya*, S I, 329, 4 v. u. (Ko.).

áprāṇa m. kein Lebenshauch, Maitryup. 6, 19.

aprāpta 7. hierher wohl °*damaka*, unerwachsene (Tiere) zähmend, MBh. 13, 23, 79. (= *adānta* Nīlak.)

aprāptakāya Adj. etwa: schmächtig, schwächlich geblieben, Divyāvad. 334, 2; 571, 11.

aprāptaprakāśakatva n. das Offenbarmachen dessen, was nicht erreicht worden ist, Sāṃkhyas. 5, 104.

aprāptarajasī Adj. f. noch nicht die Menses habend, Gṛhyās. 2, 18 in ZDMG 35, 544.

aprāptavant Adj. nicht erlangt habend, MBh. 14, 90, 31.

aprāptavibhāṣā f. = *aprāptavikalpa*, P. 1, 3, 43 Sch.

aprāptavyavahāra Adj. unmündig, Aparārka zu Yājñ.; Nārada (a.) 1, 1, 54.

aprāptaṣoḍaśa Adj. (f. *ā*) das 16. Jahr noch nicht erreicht habend, Zitat aus einem Glossar im Komm. zu Āpast. Śr. 15, 20, 8.

aprāpti f. das Nichterreichen, Kap. 5, 104.

aprāyaścitta Adj. ohne Sühne, Āpast.

áprāyu Adv. ṚV. 5, 80, 3.

aprārthanīyā Adj. f. um die man sich nicht bewerben darf, MBh. 4, 14, 36.

aprārthita °without making a request, Harṣac. 39, 14.

aprāveśya n. das Vorrecht der Unbetretbarkeit für (Gen.), Ind. Antiq. 9, 175.

°*aprāśastya* n. Nichterwähnung, Kuval. I, 79 (Ko.).

aprāsuka Adj. = *sacitta*, Śīlāṅka 2, 4.

aprāstāvika Adj. (f. *ī*) zur Unzeit vorgebracht, Mālatīm. (1876) 95, 1.

apriyakṛt Adj. Unliebes tuend, Mahāvīrac. 53, 2.

apriyaṃkara Adj. (f. *ī*), Unliebes erweisend, Agni-P. 6, 24.

aprīta Adj. unbefriedigt, unzufrieden.

aprītamanas Adj. mißvergnügt, Jātakam. 9, 15.

aprītikṛt Adj. = *apriyakara*, Hemādri 1, 552, 21.

aprekṣyamāṇa Adj. nicht gesehen werdend, dem Auge entzogen, Hem. Par. 1, 247.

aplavaga Adj. (f. *ā*) nicht in Sprüngen sich fortbewegend, R. ed. Bomb. 4, 25, 44.

aploṣa m. Nichtverbrennung, Naiṣ. 7, 25.

°*apva* Adj. wasserreich, Mgs. I, 4, 2[b].

apvā, lies *apuā*. — *apvī devī* Ind. Stud. 17, 381 f.

apśuṣka Adj., R. ed. Bomb. 2, 72, 20 v. l. statt *śuṣkāpa*.

apsarasa = *apsaras* in *apsarasālaya*, R. ed. Bomb. 4, 46, 15.

apsarāy Partic. f. °*yitā* Naiṣ. 1, 115.

apsavyà [so zu betonen!].

ápsas (?), *yad apsaś cakṛmā vayam* parallel mit *yad enaś cakṛmā vayam*, Maitr. S. 1, 10, 2 (Kāṭh. 9, 4. *apsvas* Kap. S. 8, 7). Man könnte *áṃhas* oder *āgas* vermuten.

apsā, lies: Wasser gewinnend, so v. a. siegreich überh.

apsānīya Adj. in einer Etymologie Nir. 5, 13.

ápsu Adj. ohne Lebensmittel.

**apsucara* Adj. in den Gewässern wandelnd. [Im General-Index „im Wasser sich aufhaltend, Śāṅkh. Br. 20, 1".]

apsumánt Adj. 3. Bez. eines Agni, Āpast. Śr. 9, 3, 22. — 4. an diesen Agni gerichtet, ebenda 23. — stets Wasser habend, Chānd. Up. 2, 4, 2.

apsuṣádas n. Sitz in den Wassern, Maitr. S. 2, 7, 15.

aphalavánt Adj. keinen Lohn bringend, nicht mit Folgen verbunden, MBh. 3, 31, 31.

aphalīkṛta Adj. unenthülst, Mān. Gṛhy. 2, 14, 28. — Pl. unenthülste Reiskörner, Āpast. Śr. 15, 5, 20. —

aphūtkārya Adj. worauf man nicht zu blasen braucht, Kathās. 124, 148.

aphenila Adj. schaumlos, Viṣṇus. 62, 5.

ábaddha 1. auch: ungezügelt. *manas* TS. 3, 1, 1, 2. — 3. noch nicht hervorgetreten, noch fehlend, Ragh. 18, 47.

abandhudāyāda Adj. nicht erbberechtigt, MBh. 1, 120, 32.

abandhura Adj. erhoben, hoch, Uttarar. 114, 2 (154, 8).

abandhuram Adv. traurig, Śiś. 6, 29.

2. *abala* beinahe zu Ende gegangen (Tag), Dharmaśarm. 13, 57.

abalāgni Adj. schlecht verdauend. Nom. abstr. °*tā* f. Campaka 498.

abaliman m. Entkräftung.

abaliṣṭha Adj. überaus schwach, Tāṇḍya-Br. 7, 3, 18.

abalīyastva n. das Nichtvorwiegen, Vāmana 1, 3, 11.

abahirbhāva m. das Nichtaußerhalbsein, Komm. zu Kāty. Śr. 9, 1, 8.

abahirvāsas Adj. ohne Obergewand, Bhāg. P. 9, 8, 6.

abahiṣkṛta Adj. nicht verstoßen, R. 3, 77, 17. An der entsprechenden Stelle ed. Bomb. 3, 74, 19 nicht uneingeweiht, wohl vertraut mit (Lok.).
abahis Adv. inwendig, im Herzen, Bhāg. P. 3, 9, 37.
abahupatnīka Adj. nicht viele Frauen habend, Komm. zu Kāty. Śr. 9, 3, 11.
abahupāda Adj. nicht vielfüßig (Sitz), Āpast.
abahubhāṣin Adj. nicht viel redend, Āśv. Śr. 1, 12, 30. Nom. abstr. °*ṣitā* f. Spr. 740.
abahumāna Adj. keine Achtung bezeugend vor (Lok.), Jātakam. 33, 16.
abahuvyaktiniṣṭha Adj. nicht bei vielen Individuen zutreffend, Mahāvīrac. 112, 6.
abahvakṣara Adj. nicht vielsilbig, RV. Prāt. 5, 2.
abādhamāna Adj. nicht hemmend, Naiṣ. 6, 54.
abādhā f. Abwesenheit aller Leiden, Mārk. P. 22, 2.
abāndhava, f. *ā* Spr. 685 v. l.
abāndhavakṛta Adj. nicht durch die Angehörigen bewirkt, Śāk. 92.
°*abāla* Adj. alt, S II, 300, 15; 349, 1 [? *avāla* gedruckt.]
°*abāladhī* Adj. nicht den Verstand eines Knaben besitzend, Yudh. 5, 16.
abāleya m. kein Bāleya, Kāty. Śr. 10, 2, 21 (*avāleya*).
°*abāhu* Adj. ohne Arm, Yudh. 7, 112.
abibhrat Adj. nicht unterhaltend, — ernährend, MBh. 12, 10, 22.
abilavant Adj. keinen Ausguß habend (Topf), Komm. zu Āpast. Śr. 15, 14, 13.
1. *abīja* n. Nom. abstr. °*tva* n. MBh. 12, 320, 33.
ábībhatsā f. Nichtekel, Nichtabscheu, TBr. 1, 1, 3, 9.
abuddha Adj. auch unbemerkt, unbeachtet, Śāṅkh. Br. 26, 3; R. 5, 44, 13.
abuddhadharma m. kein Buddha-Tum, Vajracch. 25, 7.
abuddhija Adj. unbeabsichtigt, MBh. 3, 28, 28.
°*abubhukṣu* not a glutton, Harṣac. 202, 15.
abṛṃhita Adj. nicht gefördert, Bhāg. P. 6, 4, 20.
2. *abodha* Adj. auch: nicht erwachend, MBh. 7, 184, 44.
°*abodhya* not to be aroused by admonition, Harṣac. 197, 15.
abja 4. f. *ā*. N. pr. einer Tochter Bhārgava's, VP.² 3, 238.
abjaka n. Lotusblüte, Agni-P. 29, 12.
°*abjajanman* m. = Brahman, Śrīk. XII, 22.
abjanābhaka m. = *abjanābha*, Agni-P. 30, 1.
°*abjabandhu* m. Sonne, Śrīk. V, 42.
abjabhū m. Bein. Brahman's, Daśak. 30, 18.
°*abjamitra* m. Sonne, Govardh. 341.
abjayoni m. Bein. Brahman's, Hemādri 1, 789, 21. [Yudh. 3, 41; Śrīk. 17, 37.]
°*abjavaktrā* lotusgesichtig, Śrīk. XI, 23.
abda m. *Wolke, H 35, 24; 48, 31 (91).
abdaparyaya m. Jahreswechsel, M. 11, 27.
abdabhū Adj. der Wolke entstammend, Śiś. 6, 72.
abdasahasrika Adj. (f. *ī*) tausend Jahre während, MBh. 3, 82, 95. °*sahasrakī* fehlerhaft MBh. 3, 5037.
abdurga Adj. durch Wasser unzugänglich, M. 7, 70.
**abdhikapha* m. os sepiae, S I, 524, 11 v. u. (Ko.).
Abdhimathana n. Titel eines Werkes in Apabhraṃśa, Alaṃkārat. 7, b.
°*abdhivikṛti* f. = Welle, S II, 147, 10 v. u. (Ko.).
°*abdhiśodhakā* eine best. Pflanze, E 849 (A).
**abbhogīna* Adj. Mahābh. 5, 4, b.
**abrajas* n. ein überaus kleines Teilchen, Mahāvy. 251.
abrahmacarya n. Verletzung der Enthaltsamkeit, Āpast. Śr. 15, 21, 7.
abrahman (n.) °Unkeuschheit, S II, 333, 26; 360, 19.
ábrahmavarcasin Adj. kein hervorragender Geistlicher, Maitr. S. 3, 6, 5.
abrahmavid Adj. den Veda nicht kennend, MBh. 3, 186, 18.
1. *ábrāhmaṇa* 1. auch so v. a.: kein echter Brahmane, Hemādri 1, 28, 3 ff.
abrāhmaṇya *Mangel an Achtung vor Brahmanen, Mahāvy. 127.
abliṅga 1. Sg. Name eines sāman, Viṣṇus. 56, 16.
abhakṣaṇīya Adj. ungenießbar, Tāṇḍya-Br. 9, 9, 9.
Abhakṣyabhakṣyaprakaraṇa n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
abhaga 2. streiche Gobh. 1, 3, 17 und vgl. *ṛtebhaṅga*.
abhaṅga °Adj. = *nirnāśa* (vom ahaṃkāra gesagt), Yudh. 6, 19. = *nirantara*, Yudh. 7, 125.
abhaṅga m. °Nichtbrechen (eines Gelübdes), S II, 417, 13.
abhaṅgaśleṣa, vgl. Sāh. D. 644.
1. *ábhaya* 2. b) N. pr. eines Sohnes des Idhmajihva, Bhāg. P. 5, 20, 2. 3. Das Kind Dharma's ist eine Personifikation von 4. a), also n. Bhāg. P. 4, 1, 50. — 3. c) N. pr. eines Flusses in Krauñcadvīpa, Bhāg. P. 5, 20, 22. — 4. c) ein die Sicherheit der Person andeutendes oder versprechendes Symbol. Vgl. z. B. Ward, a View of the History usw. III, S. 11 „and with the fourth (hand) he (Śiva) forbids fear". Hierher vielleicht Hemādri 1, 725, 18; 727, 4; 790, 19; 2, a, 81, 14; 82, 1. 2; 84, 5; 99, 3. — d) N. pr. des von *Abhaya* beherrschten *Varṣa* in *Plakṣadvīpa*, Bhāg. P. 5, 20, 3.
Abhayagirivāsin, Mahāvy. 275.
abhayaṃkṛ́t, so zu akzentuieren.
abhayadiṇḍima, °*maṃ dā* so v. a. unter Trommelschlag Sicherheit der Person verkündigen, Kathās. 118, 104.
Abhayanandin m. N. pr. eines Autors, Gaṇar.
Abhayapradānasāra Titel eines Werkes, Bühler, Rep. No. 409.
°*Abhayamati* f. Name einer Büßerin, S I, 135, 6 (Ko.); 152, 7 usw.
°*abhayayāyin* Adj. = *śaraṇāgata*, H 43, 252.
°*Abhayaruci* m. Name eines Büßers, S I, 135, 6 (Ko.); 151, 7 usw.
°*abhayavanamṛga* m. das in einem Park (*abhayavana*) gehaltene Wild, Kauṭ. 172, 18.
abhartavyá Adj. nicht zu tragen, Maitr. S. 3, 6, 7 (70, 2).
abhartṛká Adj. keinen Ernährer habend, Bṛhasp. im Ko. zu Āpast. 2, 27, 3.
°*abhalla* Adj. unschön, unfreundlich, S II, 303, 27.

abhavadīya Adj. nicht dir (dem Herrn) gehörig, Daśak. 40, 6.

abhavani f. das Nichtsein, Tod (bei Verwünschungen), Subhāṣitāv. 1022. [H 38, 25 steht das Wort ohne diese Nuance.]

abhavya Adj. (f. *ā*) auch: unschön, häßlich, R. 3, 52, 14; nicht gut, schlimm (Person), MBh. 3, 278, 32; unglücklich (Person), Kathās. 28, 24; 53, 35; 57, 48.

Abhavyaśekhara m. N. pr. eines Mannes, Kautukas.

abhasmīkaraṇa Adj. nicht in Asche verwandelnd, so v. a. wobei man nicht verbrennt, Harṣac. 126, 2.

abhāgá, f. *ā* Tāṇḍya-Br. 6, 7, 5.

abhāgadheyá keinen Anteil erhaltend, Maitr. S. 1, 6, 5 (93, 14).

abhāgahārin Adj. nicht erbberechtigt, Viṣṇus. 15, 32.

abhājana, Nom. abstr. °*tva* n., Jātakam. 23, 7.

°*abhāṇḍa* n. kein Gefäß für . . ., einer, der nichts anzufangen weiß mit . . . S I, 422, 1.

abhānupatana Adj. wohin die Sonne nicht kommt, R. 4, 55, 3.

abhāra m. Befreiung von einer Last, Bhāg. P. 9, 24, 58.

°*abhāratīyatva* n. das von Bharata nicht Gelehrtwerden, Dhanika zu Daśar. I, 67.

abhāryāpitṛka Adj. weder Frau noch Vater habend, Bṛhaspati.

abhāva m. ° = *abhāgya*, Sūryaś. 38°.

abhāvaka Adj. 1. jemandes Wohl nicht fördernd, jemand (Gen.) schadend, MBh. 12, 88, 25. — 2. sich etwas (Gen.) nicht vorstellend.

Abhāvagranthavyākhyā f. Titel eines Werkes, Bühler, Rep. No. 703.

abhāvanā f. das Sichnichtvergegenwärtigen, Sichnichtvorstellen.

°*abhāvabrahmavāda* m. die Brahmanlehre, die die Entstehung der Welt aus dem Nichtsein vertritt, Praty. Hṛd. 17, 10. [B.]

°*abhāvabrahmavādin* m. Vertreter des °vāda, Praty. Hṛd. 17, 10. [B.]

abhāvayant Adj. etwa: etwas nicht fest im Auge behaltend, Bhag. 2, 66.

abhāvavikalpa m. eine Alternative für den Fall, daß etwas nicht da ist, Har. zu Āpast. Gṛhy. 13, 16.

abhāvita Adj. nicht zusammenhaltend, keine feste Masse bildend, MBh. 12, 195, 18.

abhāskara Adj. sonnenlos, R. ed. Bomb. 4, 40, 68; 42, 51; 43, 59.

2. *abhi* Adj. furchtlos, MBh. 1, 221, 67.

abhika auch: verliebt, Naiṣ. 4, 5; 7, 19.

abhikarṇakūpam Adv. in den Gehörgang, Naiṣ. 7, 62.

abhikarman n. das Ausführen, zu Wege Bringen, Dharmaśarm. 5, 56.

abhikṛṣṇam Adv. zu Kṛṣṇa hin, Śiś. 13, 41.

abhiknūyam Absol. befeuchtend, Śat. Br. 14, 1, 1, 14.

abhikrānta n. das Hinzuschreiten und Name eines sāman, Tāṇḍya-Br. 5, 8, 3.

abhíkrānti, so zu betonen.

abhikrāmam Maitr. S. 1, 4, 12 (61, 10).

abhikruddha 1. Adj. s. u. 1. *krudh* mit *abhi*. — 2. n. Äußerungen des Zornes, MBh. 6, 46, 32.

abhikṣepa m. eine best. Art die Keule zu handhaben, Nīlak. zu MBh. 1, 68, 12.

abhigamanīya Adj. zu besuchen, besuchenswert, Jātakam. 23.

abhigarjita n. = *abhigarjana*, R. 4, 14, 1.

abhigāmin auch: sich vererbend auf, fallend an (im Komp. vorangehend), Viṣṇus. 17, 4.

abhigraha 5. Gelübde, Hem. Par. 8, 110. 116. 131. 190. 192. — S. *sukumārikābhigraha*°.

abhigrahītár [so zu betonen!].

abhigrāsa s. *yathābhigrāsam*.

abhighāta 3. fehlerhaft für *abhivāta*.

abhighoṣam Adv. zur Hirtenstation, Kir. 4, 31.

abhicārá, so zu akzentuieren.

Abhicandra m. N. eines °Fürsten, S II, 353, 4.

abhicāra °geschlechtliches Vergehen einer Frau, Sam. IV, 53.

abhicārin am Ende eines Komp. bisweilen fehlerhaft für *aticārin*.

abhicaidyam Adv. gegen den Fürsten der Cedi, Śiś. 2, 1; 20, 3.

abhicchāyā f. die durch den Schatten einer Wolke gebildete Schattenlinie, Āpast. Śr. 11, 20, 8.

abhijana vielleicht Geschlechts- oder Ortsgenosse, Āśv. Śr. 9, 11, 1. — ° = *manas*, S I, 304, 9 (nach dem Ko. I, 305, 10 °n.).

abhijanitos, lies Gen. Inf. (zu ergänzen *īśvaraḥ*). Der Sinn ist: es könnte ihm eine Mißgeburt geboren werden, Śat. Br. 3, 1, 2, 21. — Ließe sich anders fassen, wenn man *īśvaraḥ* dazu ergänzte.

abhijāta Adj. s. u. *jan* mit *abhi*. — Am Ende eines Komp. ausgezeichnet durch, Jātakam. 22, 86. 94. — m. ° = *kulīnamānava*, S I, 298, 4; 367, 3; 394, 9 usw. — 3. n. Nativität, Bhāg. P. 1, 16, 1.

abhijña(ti) erfahren —, verständig werden, Kulārṇava 9, 60.

Abhijñāta m. N. pr. eines Sohnes des Yajñabāhu; n. N. pr. des von ihm beherrschten Varṣa, Bhāg. P. 5, 20, 9.

abhijvalana n. in *cittābhi*°.

abhiḍīna n. eine Art Flug, MBh. 8, 41, 27.

abhitarám [so zu betonen!].

abhitaṣṭīya n. Śāṅkh. Śr. 12, 6, 1; 13, 24, 18 Bez. der Hymne ṚV. 3, 38.

abhitāḍana n. das Schlagen, der Schlag, Śiś. 17, 15.

abhitāpin Adj. heiß, Dharmaśarm. 6, 43.

abhitti auch: eine fehlende Wand, Kathās. 6, 50.

abhitvamāna (!) m. swift messenger, JRAS. Beng. 47, 405, 35.

abhitsārá Adj. abfangend, Maitr. S. 3, 7, 4 (79, 15).

abhid Adj. keine Scheidung machend, Bhāg. P. 7, 10, 39.

°*abhida* Adj. ohne Unterbrechung, Manm. IV, 13[a].

abhidūtam Adv. zum Boten hin, Śiś. 17, 5.

abhidoṣam Adv. gegen Abend, Āpast. Śr. 15, 21, 7. *atidoṣam* v. l.

abhidohana n. das Daraufmelken, Āpast. Śr. 15, 2, 3.

abhidohya n. impers. darauf milchen zu lassen, Āpast. Śr. 9, 6, 2.

abhídyu Adj. 1. zum Himmel gerichtet, dem Lichte zustrebend. — 2. himmlisch.

abhidravaṇa n. feindseliges Losgehen auf (Gen.), Caraka 2, 7.

Abhidharma, °*jñānaprasthāna*, °*dharmaskandhapāda*. °*prakaraṇaśāsana*, °*prakāśasādhana*, °*vijñānakāyapāda* und °*vibhāṣā*, Eitel, Chin. B.

abhidharṣayitavya Adj. zu entehren. *parastriyaḥ* Caraka 3, 8.

°*abhidhāvana* n. Hinlaufen, S I, 472, 13 (Ko.).

abhidhitsā auch Y 163, Z. 11 v. u.

°*abhidhitsu* Adj. sprechen wollend, H 14, 17.

abhidhyā *Begehren nach fremdem Gute, S I, 55, 2.

abhidhyālu Adj. habsüchtig, gierig, Divyāvad. 301, 24.

abhinati f. das Sichzuwenden, Kap. S. 7, 6; Kāṭh. 8, 10.

**abhinamana* n. ehrfurchtsvolles Verbeugen, Mahāvy. 97.

Abhinamitā f. N. pr. einer Gandharva-Jungfrau, Kāraṇḍ. 4, 22.

abhinaya m. = *śayyāgamana*? S II, 11, 3.

Abhinayadarpaṇa m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

abhinayana n. = *abhinaya* 1. in *ślokābhinayana*.

°*abhinayāgama* m. = *Bharataśāstra*, S I, 95, 5.

Abhinavakāverīmāhātmya n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

°*abhinābhi* Adv. am Nabel, H 27, 101.

abhināmadheya n. Beiname, R. ed. Bomb. 4, 66, 24.

Abhināmin m. N. pr. eines Ṛṣi im 6. Manvantara, VP.² 3, 13.

abhinigadana n. das Sprechen zu jemand, Kauś. 71, 13.

abhininartam Absol. einzeln wiederholend, Śāṅkh. Br. 17, 8.

abhinimroka m. = *abhinimlocana*, Komm. zu Āpast. Śr. 9, 1, 15.

abhinirhāra m. wohl Anweisung, Jātakam. 23, 20.

°*abhinivāsa* (m.) Wohnort, S II, 332, 25/6.

abhiniviṣṭaka n. Hartnäckigkeit; °*varjam* so v. a. ohne Sträuben, Mān. Gṛhy. 2, 13, 5. — Nach Knauer Adj. abgestanden; vgl. Index!

abhiniveśin sich befleißigend, Jātakam. 13.

abhiniṣpannatva n. das Schondasein, Śaṃk. zu Bādar. 2, 1, 36.

abhinīti f. Überredung, Kir. 13, 36.

abhinīla Adj. auch H 11, 2.

abhinnakāla Adj. zur selben Zeit vor sich gehend, Śāṅkh. Śr. 1, 16, 5.

Abhinnanimittopādāna n. und °*samarthana* n. Titel zweier Werke, Opp. Cat. 1.

Abhinnaparivārā f. N. pr. einer Nāga-Jungfrau, Kāraṇḍ. 4, 7.

°*abhinnapuṭa* m. a kind of veil? Harṣac. 158, 7.

°*abhinnavartana* im Benehmen nicht verschieden, S I, 233, 6.

°*abhinnāṇḍa* Adj. ein heiles Ei habend, Mgs. II, 18, 2ʰ.

abhinnātman Adj. unbeirrt, Bhāg. P. 8, 22, 1.

abhipatāka Adj. mit zugewandter Fahne, MBh. 8, 11, 9.

abhipatti Erreichung, Erlangung, Jātakam. 25, 8; Besitz, 20, 16.

-*abhipattimant* Adj. im Besitz von … seiend, Jātakam. 28, 17.

abhiparyāvartá m. Beschleichung, Maitr. S. 2, 4, 3; TS. 2, 4, 12, 3.

abhipāṇḍu Adj. ganz bleich. Nom. abstr. °*tā* f. Kir. 4, 34; Dharmaśarm. 12, 16.

abhipāta R. ed. Bomb. 3, 63, 8 nach dem Komm. = *śarīrasyābhipātaḥ*, Zusammensturz, Tod.

Abhipāraga m. N. pr. eines Mannes, Jātakam. 13.

abhipālaka m. = *abhipāla*, R. ed. Bomb. 3, 38, 9.

abhipiṅgala Adj. rötlich braun, Hariv. 5533.

abhipīta Partic. von 1. *pā* mit *abhi*. Nom. abstr. °*tva* n. das Getränktsein —, Erfülltsein von (Instr.), MBh. 12, 337, 27.

abhipūrya Adj. zu füllen, Maitr. S. 1, 10, 7.

abhipūrva Z. 2 lies *abhipūrvám*.

abhipṛṣṭhe (Lok.) hinterdrein, Kumāras. 13, 23.

°*abhipragalbha* ? H, Epilog 6.

Abhipratāraṇa m. N. pr. eines Mannes, Talavakāra-Br.

abhipratigara m. Nom. act. zu 1. *gar* mit *abhiprati* (s. weiter unten), Komm. zu Āpast. Śr. 14, 32, 6.

°*abhiprayoga* m. figura Veneris, S I, 83, 11 (Ko.).

abhipravrajana n. das Vorwärtsschreiten, Āpast. Śr. 8, 7, 17.

abhiprasārin Adj. hinzukommend, zuströmend, Jātakam. 32.

abhipriyatamam Adv. in Gegenwart des Liebsten, Śiś. 10, 18.

abhipreṣaṇa n. das Aussenden (von Boten), Daśak. (1883) 157, 16.

abhiplava auch: Wasserhuhn, Viṣṇus. 44, 16.

abhipluta 1. Adj. s. u. *plu* mit *abhi*. — 2. n. das Anspringen, Losspringen auf jemand, MBh. 6, 46, 32.

°*abhipluti* f. Abirren? H 11, 13 [*nītimārgānavagāhanam* Ko.].

°*abhibandhin* Adj. bezugnehmend, Śuk. t. o. Einl. [p. 7, 30].

abhibhaṅgá Adj. zerbrechend.

abhibhartsana n. das Bedrohen, Caraka 406, 13. v. l. *avabha*°.

°*abhibhājana* n. das Erreichenlassen, Śuk. t. o. 34 [p. 44, 13].

abhibhāvin auch H 48, 139.

abhibhāvuka Adj. Sāy. zu ṚV. 3, 34, 4.

abhibhāṣita 1. Adj. s. u. 1. *bhāṣ* mit *abhi*. — 2. n. Rede, Worte, Bhāg. P. 6, 2, 1; 17, 36.

abhibhūtatva n. (°Abstr.) Überwältigtsein, S II, 289, 25.

abhibhūti 1. c) ein best. *ekāha*, Vaitān.

abhimaṅgala Adj. glückbringend, Pār. Gṛhy. 3, 5, 2.

abhimata 1. Adj. s. u. *man* mit *abhi*. — 2. n. Wunsch, Verlangen, Spr. 2810.

abhimata °m. Geliebter, H 27, 33. 78; 29, 21.

°*abhimatagṛha* n. Schlafgemach, Muk. 95ᵃ.

abhimanāy etwa: zu sich kommen, sich beruhigen, Daśak. (1883) 111, 2; 119, 12.

abhimant Adj. das Wort *abhi* enthaltend, Tāṇḍya-Br. 10, 6, 5.

abhimantha ist mit * zu versehen.

°*abhimanthara* Adj. träge, H 3, 5.

Abhimanyuka m. = *Abhimanyu*, N. pr. eines Sohnes des Manu Kākṣuṣa, Agni-P. 18, 9.

**abhimara*, vgl. Zach. Beitr.

abhimardana n. das Aufreiben, Zunichtemachen, MBh. 8, 35, 26.

abhimardin Adj. umarmend und bekämpfend, Caṇḍīś. 77.
abhimarśa Erwägung, in Betracht Ziehung, Jātakam. 18, 2.
abhimarśin Adj. berührend, antastend, Daśak. 68, 8; MBh. 13, 23, 61.
°*abhimarṣa* m. = *abhimarśa* (Berührung), H 48, 125.
abhimā [so zu betonen!].
abhimātiṣāh lies °*ṣāh*.
abhimāna 7. N. pr. eines Ṛṣi im 6. Manvantara, VP.² 3, 12. — Wahn, Jātakam. 18, 15.
°*abhimādhavam* Adv. bei Mādhava (= Kṛṣṇa), Yudh. 2, 41.
°*Abhimānamahīdhara* m. Name eines Dichters, S I, 419, 7.
abhimānaśālin Adj. übermütig, stolz, Kir. 2, 48.
abhimārgaṇā f. Nach-, Aufspürung, Jātakam. 10, 20.
abhimukhay(ati) jemand (Akk.) sich geneigt machen, Kir. 12, 19; zuwenden, Damayantīk. 274.
abhimukhī Adv. mit *kr* vorwärts treiben, Daśak. (1925) 2, 71, 16; oppose or bring to face, Harṣac. 248, 13.
abhimukhīkṛti in *viṣayābhi*°.
°*abhimukhībhāva* m. Hinneigung, S II, 244, 3.
abhimuni Adv. vor den Augen des Muni, Kir. 10, 45.
abhimṛśe Dat. Inf. zu berühren, ṚV. 2, 10, 5.
abhimethana n. das Schmähen, Vaitān.
abhiyā Adj. überall hingehend, so v. a. überall sein Auge habend (als Beiw. von Fürsten), MBh. 3, 185, 28.
**abhiyāti* m. Feind, S I, 179, 9 v. u. (Ko.); H XVI, 65 [könnte auch **abhiyātin* sein]; 48, 59.
abhiyāna, nach 1. ein * zu setzen.
abhiyukta m. Pl. Bez. der Vaiśya in Kuśadvīpa.
abhiyoga m. °= *ratam* H 30, 72; 43, 177; 48, 46. — °Streitsumme, Kauṭ. 176, 15.
abhiyogin auch: sich einer Sache ganz hingebend. Nom. abstr. °*gitā* Vāgbh. 1, 14.
abhiyogya Adj. worauf großer Fleiß gewendet werden muß, — gewendet wird, Subhāṣitāv. 153.

abhirakṣya Adj. zu hüten vor (Abl.), Varāh. Bṛh. S. 78, 10.
abhiraśmimāli Adv. gegen die Sonne, Kir. 12, 2.
abhirādhana *Adj. beifällig aufnehmend, Mahāvy. 145.
abhirādhya Adj. zu gewinnen, Jātakam. 20.
abhirāmatā f. Schönheit, Anmut, Śiś. 1, 16; das Wohlgefälligsein für (im Komp. vorangehend), Mahāvīrac. 34, 2.
Abhirāmīya n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
abhiruḍgatā s. *abhyudgatā*.
abhiroddhár [so zu betonen!].
abhirodhana n. Belagerung, Verz. d. Oxf. H. 29, b, 7.
abhilakṣaṇa n. das Kennzeichen, Hemādri 1, 366, 13.
**abhilapanatā* f. wohl Geschwätzigkeit, Mahāvy. 138.
°*abhilamba* hanging down, Harṣac. 211, 12.
abhilambha m. Erlangung, Damayantīk. 119.
abhilaṣaṇa n. das Begehren —, Verlangen nach (Gen.), R. ed. Bomb. 3, 9, 5.
abhilaṣaṇīya begehrenswert, Jātakam. 28; reizend, lieblich, 21.
Abhilaṣitārthacintāmaṇi m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
°*abhilāṣitā* das Verlangen, Rasas. 21, 1.
°*abhilāṣukatā* Verlangen, S I, 408, 11 (Ko.).
abhilekhita n. ein schriftliches Dokument, Yājñ. 2, 149.
abhileśa (?) Ind. St. 17, 145.
abhivananīya Adj. als Erklärung von *abhivānya*, Komm. zu Āpast. Śr. 8, 11, 17.
abhivandya Adj. preisenswert, Naiṣ. 3, 57.
abhivayas eher: kräftig, frisch.
abhivartá m. = *abhīvartá* 2. b), TS. 7, 5, 7, 4.
abhivāñchita n. Wunsch.
abhivātám (mit Gen.) mit dem Winde von —, Maitr. S. 2, 2, 1 (15, 8).
1\. *abhivāsa*, °*vāsas*, Ārṣ. Br., aber wohl fehlerhaft.
abhivāsin Adj. in *bastābhivāsin*.

abhivikṣepa m. das Schwingen der Flügel über jemand oder etwas, Ko. zu Āpast. Śr. 15, 18, 9.
abhivijñeya Adj. erkennbar, sichtbar, R. ed. Bomb. 4, 43, 55.
abhivivāsa m. das Hellwerden über, Komm. zu Āpast. Śr. 14, 23, 14.
°*abhivṛṣṭi* f. das Beregnen, Sūryaś. 91ᵃ.
abhivyaktī Adv. mit *bhū* offenbar werden, Naiṣ. 5, 136.
°*abhivyañjana* n. Offenbarung, Śuk. t. o. 28 [p. 39, 9].
abhivyāharaṇīya Adj. auszusprechen, herzusagen, Sāy. zu Ait. Br. 5, 2, 15.
abhivyāhāra auch: Verfluchung, Komm. zu Āpast. Śr. 15, 19, 8; Anrede, Jātakam. 25. 26.
abhivyāhṛtya Adj. = °*haraṇīya*, Ait. Br. 5, 2, 15; 15, 6.
abhivyuṣṭi f. = *abhivivāsa*, Komm. zu Āpast. Śr. 14, 23, 14.
abhiśaṅkā irrige Vermutung, —Voraussetzung, Kir. 10, 42.
abhiśatru Adv. gegen den Feind, Śiś. 15, 28.
abhiśastikṛt Adj. beschuldigend, Āpast. Śr. 5, 24, 4.
abhiśāstár Nom. ag. Anweiser, Anordner, TBr. 3, 10, 1, 3; 9, 7; 10, 3.
°*abhiśoṣa* m. drying up, Harṣac. 285, 4.
abhiśauri Adv. gegen Kṛṣṇa, Śiś. 20, 2.
abhiśraddhā an etwas glauben, etwas für wahr halten. °*ddhasyanti* Vajracch. 41, 7.
abhiśrāvá, so zu akzentuieren.
abhiṣaṅga, nach 7. ein * hinzuzufügen.
abhiṣác auch: sorgend, jemandes wartend.
abhiṣava m. 3. *Abwaschung, S II, 382, 25. — 5. VP. 3, 16, 15. — Weihe, Dharmaśarm. 7, 13.
abhiṣavaṇa 1. °*homa* m. Vaitān. — Das Baden, Kir. 6, 23.
°*abhiṣādin* m. Elefantenlenker, S I, 241, 7.
abhiṣiñcana n. = *abhiṣecana* (so Schl.) 2. R. ed. Bomb. 2, 107, 9.
**abhiṣecanī* f. eine best. dhāraṇī, Mahāvy. 25.
abhiṣeṇay auch Daśak. (ed. Parab. 2. Aufl.) p. 9 (Ko.). — *Desid. *abhiṣiṣeṇayiṣati*, P. 8, 3, 64 Sch.
abhiṣvaṅgin [so zu betonen!].

-*abhisaṃvādin* Adj. stimmend zu, im Einklang stehend mit, Prasannar. 2, 22.

-*abhisaṃkalpa* m. Verlangen —, Wunsch zu, MBh. 4, 14, 24. v. l. *atisaṃkalpa*.

**abhisaṃkṣepikam* Adv., Mahāvy. 245. 1069.

abhisaṃgharṣa m. Aneinanderreibung, Bhāvapr. (Hdschr.) 8, a nach Aufrecht.

abhisamaya *= *nirvāṇa*, Mahāvy. 95.

abhisamāhāram Absol. zusammen hinschaffend zu (Akk.), Āpast. Śr. 2, 4, 4. Vielleicht *abhi sam°* zu schreiben.

**abhisamitāvin* Adj. klar—, gründlich erkennend, Mahāvy. 142.

abhisamūhana n. das Bedecken durch Zusammenkehren, Komm. zu Āpast. Śr. 9, 19, 13.

abhisara m. °= *rājavidravādi*, Daśar. IV, 28. — Gefährte, Harṣac. 30, 8; 166, 7. — °= *caura* (Dieb) Harṣac. 218, 10. — Vgl. Zach. Beitr. 46.

°*abhisāraṇa* n. = *abhisaraṇa*, H 30, 24.

abhisiddhi f. das Zustandekommen, Agni-P. 29, 12.

abhisisārayiṣu Adj. f. den Geliebten (Akk.) zu besuchen beabsichtigend, Śiś. 10, 20.

°*abhisṛti* f. = *abhisaraṇa*, Śrīk. X, 55; XIII, 35; XVI, 44.

abhistaraṇa n. das Bestreuen, Komm. zu TBr. 3, 483, 9.

2. **abhihara* m. Anruf, P. 3, 3, 72.

abhiharaṇa n. das Beopfern, Āśv. Śr. 4, 8, 28.

abhihásya Adj. lächerlich.

ihāra 2. MBh. 13, 60, 4. Nach Nīlak. = *tiraskāra*. Opfer, Darbringung, Jāakam. 30.

ihiṃsana n. das Antun eines Leides, R. ed. Bomb. 3, 9, 9.

íhotavái zu beopfern, — begießen, Maitr. S. 1, 8, 6.

ihoma m. Beopferung, Vaitān.

abhīka furchtlos, Śiś. 19, 72.

īga Adj. unerschrocken, Śiś. 19, 44.

ītacārin Adj. unerschrocken verahrend, R. 5, 37, 39.

hītistava m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

hīru f. Asparagus racemosus, S II, 95, 1; Harṣac. 64, 3.

abhīruka Adj. furchtlos, unerschrocken, MBh. 7, 72, 46.

abhīruṇa, so richtig betont, AV. 7, 89, 3.

abhīśumant 2. m. die Sonne, Śiś. 6, 63.

abhīṣáh, füge (stark °*ṣāh*) hinzu.

°*abhīṣu* m. Strahl [pw *abhīśu*] H 5, 25.

abhīṣṭi f. Wunsch, Tāṇḍya-Br. 6, 4, 15.

abhīsāra m. Angriff, MBh. 7, 191, 31.

abhuṅkṣita s. *bhuṅkṣitābhuṅkṣita*.

abhujaṃgavant Adj. ohne Schlangen und zugleich: ohne liederliche Gesellen, Kāvyād. 2, 322.

abhujiṣya Adj. nichts gewährend, karg, Śāṅkh. Śr. 12, 20, 4.

abhūta auch: nicht vorhanden, Mudrār. 63, 9 (103, 2); nicht wirklich bestehend, Jātakam. 20.

°*abhūtatā* untruth, Vās. 204, 1.

Abhūmi m. N. pr. eines Sohnes des Citraka, VP.[2] 4, 96.

abhūmida Adj. kein Land verschenkend, MBh. 3, 200, 127.

abhūmiṣṭha Adj. nicht in seinem Lande seiend, Kām. Nītis. 18, 52. 55.

abhūri Adj. nicht viel, gering, Varāh. Yogay. 7, 2.

abhṛtaka Adj. keinen Lohn beziehend, MBh. 7, 114, 24.

abhettar auch: Nichtverräter (von Geheimnissen), MBh. 12, 231, 22.

Abhedakhaṇḍana n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

abhedajña Adj. keinen Unterschied kennend zwischen (Gen. Du.), Hem. Par. 1, 167.

°*abhedabhāj* Adj. nicht aus Teilen zusammengesetzt, S II, 273, 12.

abhedya Adj. auch: nicht zu verführen, — abtrünnig zu machen und: nicht zu verraten.

**abhedyaparivāra* m. ein undurchdringlicher Kreis von Umstehenden, Mahāvy. 244.

**Abhedyaratnacūḍa* m. N. pr. eines Garuḍa, Mahāvy. 172.

abhedyāśaya Adj. dessen Absicht oder Denkweise nicht zu brechen ist. Nom. abstr. °*tā* f. Lalit. 34, 14.

abhaiṣajya n. etwas Ungesundes, Divyāvad. 497, 21.

abhoktar Nom. ag. Nichtgenießer; Nom. abstr. °*ktṛtva* n. Kap. 3, 58.

abhojita Adj. ungespeist, Hemādri 1, 675, 21.

abhojya 3. ungenießbar, Hariv. 3636.

abhyagra Śiś. 19, 59 nach Vall. vorn befindlich und: nahe bevorstehend (Hultzsch). — 5. mit der Spitze zugewandt zu (Akk.), Āpast. Śr. 2, 9, 6.

abhyagra °Subst. Nähe, Śuk. t. o. 26 [p. 37, 31].

abhyadhikādhika Adj. (f. *ā*), stets zunehmend, Naiṣ. 4, 6.

abhyanumodana n. das Gutheißen, Jātakam. 8.

°*abhyanuvṛtti* probably error for atyanuvṛtti, excessive affection, Harṣac. 88, 10.

abhyamitram Adv. °= *sapatnīsaṃmukham*, H 17, 68.

abhyamitrīṇa Daśak. (1883) 171, 2; = *amitrān gacchat*, Śrīk. XXI, 1.

°*abhyarṇas* Adv. am Wasser, Yudh. 5, 44.

°*abhyarṇībhū* nahe herantreten, S II, 304, 4.

abhyardhá m. die diesseitige Lage, mit Abl. °*rdhé* diesseits, vor, Śat. Br. 11, 1, 6, 30.

abhyarhitatva auch Y p. 2, Z. 11.

abhyavacāruka in *anabhya°*.

abhyavahāra n. Speise, R. ed. Bomb. 4, 50, 35; 51, 5. 19; 59, 15.

abhyavahārin Kāśīkh. 34, 20.

°*abhyavahṛti* f. das Speisen, Śuk. t. o. 28 [p. 39, 25].

abhyavāyin Adj. hinabgehend in, Āpast.

abhyavetya Adj. zum Bad zu betreten, Āpast. Śr. 8, 7, 21.

°*abhyahitam* Adv. auf den Feind los, H 42, 4.

°*abhyasūyana* (n.) Eifersucht, H 22, 1.

abhyākāram auch wohl: zusammenkehrend (also von 2. *kar*), Āpast. Śr. 2, 4, 4.

abhyāgama m. *Kampf, H 31, 29; 45, 37; 49, 38.

abhyāgāre Lok. im Hause, Āsv. Gṛhy. 2, 3, 3.

**abhyāgārika* m. householder or virtuous person, Harṣac. 88, 2.

abhyāghāram Absol. in *punarabhyāghāram*.

abhyācara m. Bereich, Mān. Gṛhy. 2, 7. Statt °*care* hat Pār. Gṛhy. *abhyācāre*, Āśv. Gṛhy. *abhyāgāre*.

abhyātāna Bez. des ersten Teils des ājyatantra, Kauś. 137, 1—38.

abhyādāvyà m. das dem Feuer der vedi nahegekommene und mit diesem sich mischende wilde Feuer, Maitr. S. 1, 8, 9.

abhyādāhya m. Feuer von einem Hausbrande, Āpast. Śr. 9, 3.

abhyāpādam Absol. mit Akk. durch — hindurch, Nir. 7, 26.

abhyāmnāya m. Erwähnung, Aufführung, Nir. 2, 13.

abhyāyuka Adj. kommend zu (Akk.) Kap. S. 44, 2.

abhyāróhuka [so zu betonen!].

abhyāśrāvaṇa n. das Zurufen im Ritual, Vaitān.

abhyāsaṅgya m. ein best. ekāha. — Lies: ein best. pañcāha, Āpast. Śr. 22, 22 ff.

°*abhyāhitāgni* Adj. mit heiligem Feuer versehen, Mgs. I, 14, 6.

°*abhyucchrāya* Varāh. Bṛh. S. 4, 14.

abhyutthāna 4. feindseliges Entgegentreten, Auflehnung, Hariv. 2, 96, 60.

abhyutthiti f. = *abhyutthāna* 1., Naiṣ. 8, 7.

**abhyutsāha* m. Eifer, Anstrengung, Mahāvy. 98.

abhyudayana n. °Aufgang (des Mondes), Śrīk. XII, 73.

abhyudgatā, gedr. *abhiudgatā*; statt dessen *abhiruḍgatā* Haug, Acc. 59.

abhyudgati f. das Entgegengehen, Daśak. 27, 10; Sūryaś. 5^{b}.

abhyudgama m. °undertaking, Harṣac. 277, 11.

abhyuddharaṇa n. Errettung, MBh. 11, 6, 3.

abhyuddhāra m. Rettung, Divyāvad. 192, 6.

abhyunmodanīya Adj. wozu jemand (Instr.) seine Zustimmung zu geben hat, Colebr. Misc. Ess. 2, 311, 9.

abhyupagama m. °= *abhyutthāna*, S I, 206, 6. — 4. lies: 223, 26.

°*abhyupagamayitṛ* S II, 66, 9 = *aṅgīkartṛ* oder *kārayitṛ*.

abhyupadeśa m. Unterweisung, Belehrung, Moham. 17.

abhyupapatti f. Glaubensbekenntnis, Divyāvad. 547, 25; 549, 5. — °friendly reception, shelter, Pūrṇabh. 164, 6.

abhyupapādana n. = *abhyupapatti* 1., Daśak. 79, 2.

abhyupāya 1. Nom. abstr. °*tā* f. Daśak. 92, 14. — 2. Āpast. 2, 26, 24.

abhyupaitos Gen. Inf. (abhängig von *īśvaraḥ*), zu erlangen, Ait. Br. 7, 29.

abhyuṣṇa v. l. für *atyuṣṇa* (M. 3, 236), Hemādri 3, a, 1017, 6; 1019, 1; 1022, 12.

abhra 2. n. Luftraum auch Yudh. 2, 55.

°*abhraṃśa* Adj. = *avinaśvara*, H 5, 78.

abhraṃśin Adj. unvergänglich, dauernd, Spr. 6844.

abhraṃśyamāna Adj. nicht zum Fallen gebracht werdend, nicht in die Lage kommend, herabzufallen, Kāty. Śr. 20, 5, 16.

°*abhrakarin* m. Himmelselefant, H 31, 28.

°*Abhraketu* m. N. eines gaṇa, H 7, 47; 48, 118.

abhraga m. Vogel, Agni-P. 8, 14.

abhragaṅgā auch H 2, 34.

Abhragiri m. N. pr. eines Berges, Hemādri 1, 315, 18.

°*abhranirjhariṇī* Himmels-Gaṅgā, H 28, 93.

abhrapiśāca m. Bein. Rāhu's, Subhāṣitāv. 569; Haravijaya 12, 74; vgl. *ambupisāo* Hāla 804. — S II, 47, 4 v. u. (Ko.).

abhrapuṣpa n. °Wasser, S I, 200, 2.

abhrama m. das Nichtirren, Bhāg. P. 3, 11, 15.

°*abhramaṇi* m. = Sonne, H 5, 36.

abhramaya Adj. in Wolken gehüllt, Hem. Par. 1, 405.

**abhramātaṅga* m. Himmelselefant, H 20, 10; 31, 28 (Ko.).

Abhramu f. auch H [30, 29?].

abhramujīviteśa m. Indra's Elefant, Dharmaśarm. 7, 15.

abhramupriya, °*tama* Vikramāṅkac. 5, 16.

abhramuvallabha Dharmaśarm. 7, 6.

abhramūpati m. Indra's Elefant, Vikramāṅkac. 13, 63.

**abhravāṭika*, richtig *āmravāṭika*.

°*abhrasaraṇa* Adj. am Himmel aufschießend, H 20, 30.

°*abhrasarit* f., Himmels-Gaṅgā, H 47, 37.

°*abhrasindhu* f., Himmels-Gaṅgā, H 8, 8; 30, 38; 47, 88; 48, 73; Śrīk. I, 9.

abhrātar, so akzentuiert AV 1, 17, 1.

abhrānta Adj. dem Irrtum nicht ausgesetzt, Aniruddha zu Sāṃkhyas. 1, 89.

abhrāyita einer Wolke gleichend, Bhām. V. 1, 41.

abhriya m. °= *vajrāgni*, S I, 464, 5.

ama Adj. °= **amati gacchati yaḥ*, H 43, 292.

amaṅgalika Adj. infaustus, MBh. 6, 112, 19; v. l. *amāṅgalika*.

°*amaṅgalībhūta*, Unheil bedeutend, S II, 261, 3.

amájjaka, so zu betonen.

amajjana n. das Nichtuntersinken, Kathās. 46, 143. — Das °Nichtbaden, S II, 281, 9.

amajjant Adj. nicht untertauchend, Kāty. Śr. 5, 5, 31.

amaṇiva Adj. wohl: keine Juwelen habend, Śāṅkh. Śr. 12, 21, 1. 2.

**amata* m. °Feind, H 43, 226.

1. *amati* 3. st. *candra* wird auch *caṇḍa* gelesen; vgl. Zach. Beitr.

amatipūrvaka Adj. nicht beabsichtigt.

2. *amatra* auch Āpast. [und S I, 157, 9 v. u. (Ko.)] und in *jalāmatra* weiter unten.

°*amatratā* (Abstr.), S I, 33, 11 (Ko.); H 43, 344.

amatsara n. Uneigennützigkeit, Hemādri 2, a, 8, 6.

amatsarin Adj. = *amatsara* Adj., Hemādri 1, 563, 5. — Auch: nicht versessen auf (Lok.).

amada °*praguṇo ajihmo amadaḥ*, S I, 80, 8 (Ko.).

amadana m. Bein. Śiva's, Bhāg. P. 1, 11, 37.

amadyamadyant Adj. ohne ein berauschendes Getränk munter seiend (Elefant), Kām. Nītis. 16, 33.

amadhyaṃdinasāci Adj. die Mittagsfeier nicht begleitend, zu ihr nicht gehörend, Ait. Br. 6, 30, 12.

**amanasikāra* m. Nichtbeachtung, Mahāvy. 68. 70.

amanasvin Adj. betrübt, R. 2, 48, 1.

amanāk Adv. nicht in geringem Maße, Naiṣ. 2, 17.

amanībhāva [so zu betonen!].

°*amanuṣyaga* Adj. nicht auf die Menschen bezüglich, H XLII, 44.

amanuṣyaniṣevita Adj. von Menschen nicht besucht, — bewohnt, MBh. 3, 64, 129.

amanorama Adj. nicht reizend. Nom. abstr. °*tā* f. Śiś. 20, 15.

amantár [so zu betonen!].

2. *amantra* 3. keine Zaubersprüche kennend, — anwendend, Bhām.V. 1, 109. — °unberaten, S I, 394, 7 (man lese *śrīs tathāmantre jātatantre*).

amantrajña Adj. die heiligen Sprüche nicht kennend, M. 3, 129.

amantravarjam Adv. nicht ohne die erforderlichen Sprüche, Kumāras. 7, 72.

°*amantrin* m. = *arāti* S I, 170, 13 v. u. (Ko.).

°*amandaruc* m. = Sonne, H 1, 25.

amandahṛdaya Adj. (f. *ā*) munteren Herzens, Daśak. 6, 1.

°*amandiman* m. = *alaghutva*, S I, 402, 8.

amamri oder *amamrī* f. eine best. Pflanze, Kauś. 53, 3. 11; 54, 16.

amara, f. *ī* Göttin, Hem. Par. 2, 413.

Amarakośapañcikā f., °*kośapadapārijāta* m. und °*kośabṛhadvṛtti* f. Titel von Kommentaren zu AK., Opp. Cat. 1.

Amaragiri m. der Berg Meru, Kālac. 2, 33; 4, 162; H V, 149; Sūryaś. 83°.

°*amaracāpa* m. n. = *indradhanus*, Śrīk. VII, 49.

amarataru m. °= *kalpavṛkṣa*, S I, 335, 6; 370, 3; II, 228, 2.

°*amarataruṇī* = *apsaras*, H 50, 94.

amaradruma m. Götterbaum, der *pārijāta*, Śiś. 13, 12.

°*amaradruh* m. = *daitya*, Śrīk. XXII, 45.

°*amaradrohin* m. = *daitya*, Śrīk. XXI, 51.

amaradhunī f. die Gaṅgā, Ind. St. 15, 296.

°*amaradhenu* f. = *kāmadhenu*, S I, 220, 5.

°*amaranadī* Himmels-Gaṅgā, H 22, 12.

Amaranāthamāhātmya n. Titel eines Werkes, Bühler, Rep. No. 48.

Amaraparvata Bez. des Meru, Hemādri 1, 353, 22.

Amarapura n. = *Amarapurī*, Daśak. 2, 14 (am Ende eines adj. Komp.).

°*amarapuraṃdhrī* = *Apsaras*, Rasas. 212°.

°*amarabhū* f. Himmel, H 5, 10; 13, 41.

Amaramālā f. Titel eines Werkes, Gaṇar. °*kāra* m. ebenda.

°*amaramuni* m. = *saptarṣi*, S I, 19, 4.

Amararāja m. N. pr. eines Prakrit-Dichters, Hāla 7.

amaravadhū f. eine Apsaras, Hemādri 1, 301, 6; 345, 9.

°*amaravartman* Himmel, Luftraum, Śṛṅgt. 40°.

Amaraviveka m. Titel eines Kommentars zum Amarakośa.

°*amaraśatru* m. = *daitya*, Yudh. 5, 47.

Amaraśeṣa m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

°*amaraśaila* m. = Meru, H I, 3.

°*amarasakhī* = *devāṅganā*, S I, 171, 1.

°*amarasindhu* m. f. Himmels-Gaṅgā, S I, 172, 4.

amarastrī f. eine Apsaras, Hemādri 1, 344, 20.

amarā *Nachgeburt, Caraka IV, 8, 38.

°*amarāga* m. eine Art Paradiesbaum, S I, 565, 2 v. u. (Ko.).

°*amarāṅganā* Götterfrau (Apsaras), S I, 603, 7 (Ko.).

°*amarādritaraṃgiṇī* = Gaṅgā, H 25, 2.

°*amarāmbhodhi* m. Milchmeer, S I, 171, 4.

°*amarāyudha* n. Regenbogen, H 29, 15.

°*amarālaya* m. Meru, S I, 319, 6.

°*amarāvāsa* m. Himmel, S I, 198, 2.

Amaruka Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

amaruparihita Adj. nicht von einer Sandöde umgeben, Gobh. 4, 7, 8.

°*amarendravartman* n. Himmel, Śrīk. XXIII, 8.

Amareśvarakalpa m., *Amareśvaramāhātmya* n. und *Amareśvarayātrā*, Titel von Werken, Bühler, Rep. No. 49 ff.

amartya *m. Gott, S II, 299, 26.

amartyatā Unsterblichkeit, MBh. 3, 31, 42.

°*amaryādībhūta* endlos, S I, 20, 10 v. u. (Ko.); 307, 10 (Ko.); II, 189, 9 v. u. (Ko.).

°*amarṣitā* = *amarṣitvam*, H 43, 162.

amalapakṣavihaṃgama m. Schwan, Śiś. 6, 45.

amalapatatrin m. Gans, Schwan, Śiś. 8, 12.

°*amalāṅgī* eine Frau mit reinem (= tadellosem) Körper, Muk. 98ᵃ.

amalānvaya Adj. (f. *ā*) von reiner Herkunft, Mālatīm. (ed. Bomb.) 84, 4.

ámasvarī Adj. f. Maitr. S. 2, 4, 7. 8 statt *tamasvarī* der TS.

amahāyajñayājin Adj. der kein großes Opfer dargebracht hat, MBh. 3, 261, 3.

1. *amā́* 2. zusammen mit (Instr.), Bhadrab. 1, 52. [Yudh. 2, 109; 3, 5; 5, 9 etc.]

2. *amāṃsa* auch: ohne Fleisch, Pār. Gṛhy. 1, 3, 29.

amāṃsāśana Adj. kein Fleisch essend, Viṣṇus. 19, 15.

**amātṛjña* Adj. undankbar gegen die Mutter, Mahāvy. 127.

amātrā f. Instr. unmäßig, in hohem Grade, Kathās. 28, 112.

amātsarya n. Freisein von Neid, — Mißgunst, MBh. 5, 43, 20. °*citta* Adj. keine Mißgunst empfindend. Nom. abstr. °*tā* f. Lalit. 569, 15.

amāna Adj. °unermeßlich, H 11, 37.

amānayant Adj. nicht ehrend, MBh. 3, 303, 17.

amānava Adj. übermenschlich und: nicht von Manu stammend, Śiś. 1, 67.

1. *amānuṣa* m. Unhold, Jātakam. 25, 11.

amānuṣya m. MBh. 14, 266 schlechte Lesart für *amānuṣa*.

amānt Adj. keinen Raum habend in (Lok.), Śiś. 3, 73; 13, 2.

amāputra Adj. (f. *ā*) nebst dem Sohne, — der Tochter. In Verbindung mit *dṛṣad*: nebst dem kleinen Mühlsteine, Kauś. 81, 19.

amāpya Adj. unmeßbar, Vajracch. 34, 2; Mahāvy. 247. 249.

amāya Adj. °ohne Betrug, ehrlich (Kampf), Yudh. 7, 125; 8, 30; ohne Hinterlist, S I, 412, 3.

**amāyāvin* Adj. nicht hinterlistig, Mahāvy. 126.

amāyu m. kein Gebrüll, Āpast. Śr. 7, 16, 6.

amāra Adj. °not murderous, Vās. 280, 1.

amārga °unwegsam, S I, 116, 14 v. u. (Ko.).

°*amāla* (m.? n.?) oder °*āmāla*? S II, 260, 23.

amāṣa als m. keine Bohnen, Āpast. Śr. 4, 2, 5; 3, 7. — Auch: mit Ausnahme von Bohnen, Hemādri 1, 793, 7.

°*Amitaprabha* m. ein Gott, S II, 285, 19.

amiti auch: Unbegrenztheit, Naiṣ. 4, 63.

amitrakarṣin Adj. = *amṛtakarṣaṇa*, R. Gorr. 2, 6, 27.

amithuna Adj. Pl. nicht beide Geschlechter untereinander, Āśv. Gṛhy. 4, 2, 2.

amithyā mit *kar* wahr machen, MBh. 3, 303, 14.

amilant Adj. Pl. nicht zusammenkommend, sich getrennt haltend. *parasparam* Hem. Par. 1, 160.

amiśraṇa n. keine Beimischung, Sāh. D. 15, 9.

amiśrita Adj. nicht vermengt, Bhāg. P. 10, 33, 10.

amī Adv. mit *kṛ* mit dem Namen Amā belegen, Naiṣ. 4, 63.

amīmāṃsaka Adj. nichts beanstandend, unkritisch, Jātakam. 9.

amīmāṃsita Adj. nicht erwogen, Bhāg. P. 6, 5, 37.

amīlitadṛś Adj. dessen Augen niemals geschlossen sind, Bhāg. P. 3, 8, 10.

amukta 2. von Rāhu noch nicht befreit, noch verfinstert, Viṣṇus. 68, 3. — 4. wobei man nicht alle Finger außer Spiel läßt, Saṃhitopan. 16, 4.

amuktahastatā f. Sparsamkeit, Viṣṇus. 25, 5.

°*amukhara* Adj. nicht geschwätzig, stumm, Śṛṅgt. 226ᶜ.

amuñcamāna Adj. = *amuñcant*, Naiṣ. 6, 105.

amutrārtha Adj. für das Jenseits nützlich, MBh. 12, 259, 2.

amudita Adj. nicht froh, traurig, R. ed. Bomb. 4, 43, 53.

amudra auch: keinen Siegelabdruck habend, so v. a. sich nicht legitimieren könnend, MBh. 6, 15, 19; Hariv. 14461.

amum s. *mu*.

ámuṣita Adj. nicht geplündert, AV. 1, 27, 4.

amūrta 1. Nom. abstr. °*tva* n. Mārk. P. 26, 19.

**amūlaka* n. eine unbegründete Anklage, Mahāvy. 258. *amūlakābhyākhyāna* n. dass., 261.

amūlamantratantra Adj. ohne Grundspruch und ohne Zauberformel, Hem. Yog. 1, 5.

amūlya Adj. unschätzbar, Vikramāṅkac. 8, 8.

amṛgya Adj. wonach man nicht trachten soll.

Amṛta 3. f) γ) N. eines Flusses, Hemādri 1, 314, 12. — 4. l) Wasser, auch H 6, 134; S I, 200, 3.

Amṛta m. N. pr. eines Prakrit-Dichters, Hāla 43; *eines Schlangendämons, Mahāvy. 168.

amṛtakara m. auch Śrīk. 7, 28.

amṛtakavala m. der Mond, Alaṃkārav. 66, a.

°*amṛtakānti* m. Mond, S I, 299, 1.

amṛtacit Adj. wie Nektar geschichtet, Maitr. S. 3, 4, 4.

Amṛtataraṃgiṇī f. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

Amṛtaturaṃga (wohl °*taraṃga*) m. Titel eines Werkes des Kṣemendra, Sitzungsber. d. phil.-hist. Kl. d. Wiener Ak. 106, 480.

Amṛtadatta m. N. pr. eines Dichters, Festgr. 94.

amṛtadyuti m. Mond, Naiṣ. 2, 101.

amṛtadīdhiti auch H 28, 85.

°*amṛtanidhi* m. Milchmeer, S I, 609, 1.

**amṛtanirgama* m. der Mond, Zach. Beitr.

amṛtapalāśa Adj. (f. *ā*) mit unvergänglichem Laube, Āpast. Śr. 6, 7, 1.

amṛtaprabha m. °Mond, H 20, 78.

°*amṛtapravāha* m. Mond, S II, 265, 16.

°*amṛtaprasūti* f. Regenzeit, S I, 200, 3.

amṛtaprāśa n. eine best. Mixtur, Caraka 6, 16.

amṛtabindu m. ein best. samādhi, Kāraṇḍ. 51, 22.

Amṛtabinduskandopaniṣad f. Titel einer Upaniṣad, Opp. Cat. 1.

amṛtabhuj m. ein Gott, Mahāvīrac. 21, 9; [Sūryaś. 99ᶜ].

°*Amṛtamati* f. Name einer Fürstin, S I, 324, 5.

°*amṛtamayūkha* m. Mond, Śrīk. XII, 79.

°*amṛtamarīci* m. Mond, S II, 20, 6; 83, 7.

°*amṛtamuc* m. Wolke, H 5, 124.

°*amṛtamūrti* m. Mond, S II, 343, 21.

amṛtarasa Adj. f. *ā* wie Nektar schmeckend, Pañcat. 248, 12.

°*amṛtaruc* m. Mond, H 22, 63; Śrīk. XI, 2.

°*amṛtaruci* m. Mond, S I, 151, 7; 171, 3; Śrīk. XVI, 20.

°*amṛtarocis* m. Mond, S I, 167, 1; 172, 5.

amṛtavarṣin Adj. Nektar regnend, Śāk. ed. Pischel 64, 9.

°*amṛtasamudra* m. Nektarmeer, S I, 63, 2 (Ko.).

°*amṛtātapa* m. Mond, S I, 321, 3.

°*amṛtāndha* m. Gott, S II, 299, 11 (in *amṛtāndhasindhu*).

**amṛtāndhas* m. Gott, Śrīk. XXIV, 43.

amṛtāpidhāná (so zu akzentuieren) n. Decke des Unsterblichkeitstrankes (Stenzler), Āśv. Gṛhy. 1, 24, 28; Mān. Gṛhy. 1, 9; Taitt. Ār. 10, 35.

**amṛtāśana* m. Gott, S II, 384, 16.

amṛtāsaṅga n. blauer Vitriol, Caraka 6, 7. 9.

amṛtodadhi m. nach dem Ko. °= Milchmeer, S I, 370, 5.

amṛtopastáraṇa n. Unterlage des Unsterblickkeitstrankes (Stenzler), Āśv. Gṛhy. 1, 24, 13; Mān. Gṛhy. 1, 9; Taitt. Ār. 10, 22.

ámṛtpātrapa [so zu betonen!].

amṛtyuśaṅkita Adj. den Tod nicht fürchtend, Naiṣ. 9, 57.

amṛdita Adj. nicht heftig gedrückt, — angedrückt, Hariv. 4395.

amṛdumayūkha Adj. heißstrahlig, Varāh. Bṛh. S. 24, 22.

ámṛnmaya [so betont!] TBr. 3, 7, 4, 14.

amṛṣodya n. auch S II, 314, 26.

amṛṣya Adj. unerträglich, Rudraṭa, Śṛṅgārat. 2, 97 nach Jacobi's Konjektur. Ebenda ist auch *kena* statt *yena* die richtige Lesart.

amṛṣyant Adj. etwas nicht geduldig ertragend, nicht ruhig hinnehmend, MBh. 14, 29, 21; 60, 31.

ameni, vgl. Geldner in Festgr. 32.

amaitrī f. Mangel an Wohlwollen, MBh. 14, 36, 14.

°*amokṣa* m. Nichtehescheidung, Kauṭ. 155, 18.

amokṣaṇīya Adj. unvermeidlich, MBh. 1, 167, 56.

amogha 1. Nom. abstr. °*tā* f., Daśak. 32, 14.

amoghadṛś Adj. dessen Blick unfehlbar ist, Bhāg. P. 1, 4, 18; 5, 13.

amoghabala Adj. dessen Macht nicht vergeblich ist, seine Macht gebrauchend, MBh. 1, 17, 3.
amoghī Adv. mit *kr* fruchtbringend machen, Festgr. 18. [Śṛṅgārasarv. 140ᶜ.]
amótaka m. etwa Weber.
amotakapútraka m. etwa Weberknabe. — Lies *amotapútraka.*
amṇás Adv. = *amnás*, Maitr. S. 1, 6, 10 (102, 8); 10, 10 (150, 12).
amnás bedeutet sogleich, soeben, *amnar astamite* so v. a. unmittelbar nach Sonnenuntergang, Āpast. Śr. 6, 4, 6; 6, 6, 5.
ámba Partikel, s. unter *ambā.*
ambaka n. °Auge eines Menschen [pw: nur von Śiva gebraucht], Śuk. t. o. 45 [p. 52, 34]; S II, 300, 15.
ambara 10., Daśak. 29, 11.
ambaracarī °f. = *devī* oder *vidyādharī*, S I, 243, 7.
°*ambaracāraṇā* das in die Luft Schleudern, S I, 32, 1.
ambaracārin auch H 50, 54.
°*ambaratva* n. cloudiness; clothing, Vās. 127, 3.
°*ambaradevatā* = *apsaras*, H 5, 49.
ambarapuṣpa n. eine Blume in der Luft, so v. a. Unding, Unsinn, Kautukas.
ambaramaṇi auch Śṛṅgbh. p. 14.
°*ambaravāhin* clothes-bearer, Harṣac. 196, 11.
°*ambarasad* m. Gott, H 46, 35.
°*ambarastrī* = *apsaras*, H 46, 68.
°*ambarāpagā* Himmels-Gaṅgā, S I, 528, 4; H 32, 117.
**ambariṣa* n. Kampf, S II, 195, 4 [pw hat *ambarīṣa* *Kampf].
ambarīṣa 4. R. 5, 3, 5.
ambaṣṭhā *Jasminum auriculatum, S I, 543, 12 (Ko.; *ambaṣṭā* gedruckt).
Ambāstava m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
Ambikā 6. f) N. zweier Flüsse, Hemādri 1, 314, 11; 315, 18; einer Apsaras, MBh. 1, 123, 62.
ambikāsuta MBh. 1, 61, 18.
ambukukkuṭikā f. Wasserhuhn, Suśr. 1, 205, 14.
°*ambucara* m. Wassertier, S II, 218, 5 (= *śiśumāra*).
°*ambujadṛś* f. eine Lotusäugige, Muk. 129ᵈ; Śṛṅgt. 69ᵇ. 189ᵃ.
ambujanman n. eine am Tage sich öffnende Lotusblüte, Naiṣ. 1, 122; Rasas. 224ᶜ.
°*ambujapati* m. Sonne, Śrīk. X, 9.
°*ambujavatī* Lotusgruppe, Śrīk. IV, 57.
°*ambujavanī* Lotuswald, -teich, Rasas. 136ᵉ.
°*ambujākara* m. Teich mit Taglotussen, S II, 417, 2.
ambujāta Adj. im Wasser geboren (Rudra-Śiva), Hemādri 1, 207, 21.
°*ambujāy(ate)* Lotus sein, S I, 2, 8.
°*ambujāsana* m. = Brahman, S I, 320, 2.
ambujāsanā f. Bein. der Lakṣmī, Daśak. 40, 8.
ambujinī f. eine Gruppe von am Tage blühenden Lotussen, Naiṣ. 3, 45; 7, 57; Śrīk. 6, 2; 12, 31.
°*ambujīy(ati)* weiß wie ein Lotus erscheinen, Laṭ. I, 38ᶜ.
ambujīvin Adj. seinen Lebensunterhalt dem Wasser verdankend (Fischer usw.), Viṣṇus. 9, 29.
°*ambudapatha* m. Himmel, H 44, 35.
ambudāgama m. Beginn der Regenzeit, Naiṣ. 2, 46.
ambudhara m. *Cyperus pertenuis, E 870 (Ratirahasya, ed. Benares 1912, XV, 45).
°*ambudhāman* m. Meer, H 22, 35. 49.
ambudhikāminī f. Fluß, Bhām. V. 1, 58.
ambunātha m. der Ozean, Hariv. 8430; H 9, 66.
ambupati 2. Meer auch S I, 259, 8.
ambupaddhati f. Strömung, Śiś. 14, 77.
°*ambupūra* m. Meer, Śrīk. XII, 47.
ambumaya Adj. (f. *ī*) aus Wasser bestehend, Kāśīkh. 34, 38.
°*amburāśitanayā* = Lakṣmī, H 38, 78.
amburuh m. eine am Tage sich öffnende Lotusblüte, Śiś. 6, 11. [Muk. 223ᵇ.]
°*amburuhabandhu* m. Sonne, Śrīk. IX, 54.
amburuhākṣa Adj. lotusäugig, Jātakam. 13, 17.
°*amburuhāṃ netar* m. = Sonne, Muk. 223ᵇ.
°*ambuvāhin* m. Wolke, H 46, 17.
ambhaḥśyāmāka m. [so zu lesen!].
ámbhas, vor 1. ist n. hinzuzufügen.
ambhas n. °die Zeit der Monate Śrāvaṇa und Bhādrapada, S I, 514, 1.
ambhastas Adv. aus dem Wasser, Śiś. 8, 64.
ambhṛṇá 3. zu streichen; vgl. *āmbhriṇī.*
°*ambhoga* Adj. im Wasser stattfindend, Yudh. 2, 88.
°*ambhogaja* m. ein best. Wassertier, H 22, 60.
°*ambhojacāmara* m. Blyxa octandra, Vās. 270, 1.
ambhojanīlāy eine Lotusblüte darstellen, Dharmaśarm. 2, 79.
ambhojabandhu m. Bein. der Sonne, Hemādri 1, 760, 5.
ambhojavadanā f. eine Lotusgesichtige, ein schönes Weib, Kautukas.
°*ambhojaviṣṭara* m. = Brahman, H 38, 71.
ambhojinī °Lotusteich, Sūryaś. 95ᵃ.
°*ambhojinīvallabha* m. = Sonne, Śṛṅgārasarv. 151ᵃ.
ambhoda *Cyperus hexastachys communis, E 834 (A).
°*ambhodbhava* (Subst.) S II, 299, 17?
°*ambhodhibandhu* m. Mond, Śrīk. XII, 59.
°*ambhobhṛt* m. Wolke, H 2, 61; 4, 16.
°*amradiman* m. hardness, Vās. 213, 1.
**amlātaka* n. *puṣpabhedaḥ karaṇṭikāpuṣpabhedo vā* (pw Kugelamaranth), Harṣac. 154, 1.
amlāna 2. Hemādri 1, 284, 15; 285, 9.
amlāna m. *Gomphraena globosa, Vās. 135, 2.
amlāni Adj. nicht verwelkend, Śiś. 19, 20.
amlāyin Adj. nicht verwelkend, Kathās. 56, 116.
amlī Adv. mit *bhū* sauer werden, Mit. 1, 24, b, 8.
ayaḥkīlaka m. ein eiserner Bolzen, Komm. zu Kāty. Śr. 4, 8, 26. Vgl. *ayaskīla.*
ayajurvedadhārin Adj. den Yajurveda nicht im Gedächtnis habend, R. ed. Bomb. 4, 3, 28.
ayajús, ayajúṣā [so betont!] Maitr. S. 3, 8, 9.
ayajñavāhin Adj. keine Opfer zu den Göttern führend, MBh. 13, 18, 22.
ayajñīya Adj. = *ayajñiya* 1. Kap. S. 39, 4.
ayajñopavītin Adj. ohne Opferschnur, Mān. Śr. 11, 1.

áyatta Adj. nicht angereiht, — angeschlossen, Maitr. S. 1, 8, 6.

ayathā Adv. anders, als es sein sollte, Bhāg. P. 10, 87, 15.

°*ayathātathā* unwahr, unpassend, eitel, nutzlos, Kuṭṭ. 69.

ayathābalam Adv. den Kräften nicht entsprechend, Śiś. 2, 94.

ayathāvṛtta Adj. sich ungebührlich betragend, Daśak. (1883) 163, 15.

ayanaka n. Sitz, Stätte, Caraka 8, 3.

Ayanacayanādigaṇita (vielleicht *Ayanacalanā*°) n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

ayanāṃśa, lies amount of precession.

ayantrá vgl. *paśváyantra*.

ayantraṇā f. das Nichtanlegen eines Verbandes, Suśr. 2, 229, 6.

°*ayama* Adj. = *advitīya*, H 43, 230.

áyamadevatya Adj. nicht Yama zur Gottheit habend, Maitr. S. 3, 2, 3.

ayamasū Adj. keine Zwillinge gebärend, Kauś. 109.

**ayavana* n. das Nichtvermischen, Sāy. zu Śat. Br. 1, 7, 2, 26 in einer Etymologie.

áyavas n. die dunkle Monatshälfte.

ayaśodhvaja m. Zeichen der Schande, Jātakam. 26, 31.

ayaḥśaphá Adj. erzhufig, Taitt. Ār. 6, 5, 2.

**ayaḥśalmalīvana* n. eine best. Hölle, Mahāvy. 215.

áyaḥśṛṅga Adj. erzhörnig, Maitr. S. 2, 5, 9 (59, 16).

°*ayaḥsūcikā* eiserne Nadel, S I, 137, 13 v. u. (Ko.).

áyase Dat. Inf. zu gehen, ṚV. 1, 57, 3.

Ayaskīla m. N. pr. eines Berges, Divyāv. 43. — Unklar ist die Bedeutung Divyāvad. 455, 27. — f. *ā* N. pr. eines Flusses, 106, 25.

ayastapta Adj. am Spieße gebraten, R. ed. Bomb. 3, 73, 15.

ayaspātrī f. eine eiserne Pfanne, Hem. Par. 2, 365.

ayācaka Adj. nicht bettelnd. Nom. abstr. °*tva* n. Kṣem. 2, 27.

ayācamāna Adj. nicht um etwas bittend, Kauṣ. Up. 2, 1.

ayācitar Nom. ag. nicht bittend, — werbend, Kumāras. 1, 53.

ayācitavrata Adj. von freiwillig gereichten Speisen lebend, Āpast.

ayācya Adj. nicht mit einer Bitte anzugehen von (Gen.), Ind. St. 15, 329.

áyāta Adj. nicht gegangen, AV. 10, 8, 8.

ayātrā R. ed. Bomb. 4, 28, 60 Unmöglichkeit zu reisen, — fortzukommen.

ayātrika und *ayātrīya* Adj. infaustus, Sādh. zu Hāla (1723) 25. Nom. abstr. *ayātrīyatva* n. ebenda.

**ayāthātathya* n. unrichtige Verwendung, S II, 416, 6.

ayādava Adj. (f. *ī*) von den Yādava befreit.

áyāma m. auch: Nichtbahn, TS. 6, 3, 1, 6.

°*ayāpya* Adj. nicht wegzuweisen = untadlig, Rasas. Epilog. 13[c].

°*ayāvya* [Text hat *ayavya*] = *akutsita*, H 43, 182.

ayāśayá [so betont!].

ayukcchada Śiś. 6, 50. [H 3, 66.]

°*ayukchadana* n. die Blüte von Alstonia scholaris, H 20, 23.

áyukta, so zu akzentuieren. 1. *ayuktam* Adv.

°*ayuktatara* ganz unangemessen, ganz ohne Zusammenhang, Unm. 17[a].

ayuktiyukta (s. auch unter *ayukti*) Adj. unerfahren (Arzt), Suśr. 1, 94, 16.

**ayukparṇa* m. Alstonia scholaris, Deśīn. S. 9, Z. 8.

**ayugalaparṇa* m. Alstonia scholaris, Deśīn. S. 23, Z. 6.

ayugasapti m. = *saptasapti*, die Sonne, Śiś. 11, 61.

°*ayugānta* = *nāsti yugānto yatra*, H 24, 38.

ayugārcis m. = *saptārcis*, Feuer, Śiś. 20, 59. [H 16, 4.]

ayugmacchada m. Alstonia scholaris, Kir. 1, 16.

°*ayugmarocis* m. Feuer, H 6, 173.

ayugmalocana auch Śrīk. 7, 7; 10, 52 (Ko.); 17 15.

°*ayugmavilocana* m. = Śiva, Śrīk. 10, 52.

°*ayugyamaka* n. Bez. einer Strophenform, H 43, 359.

ayujākṣara Adj. ungeradsilbig, Āpast. Gṛhy. 15 11.

2. *ayuta* n. 1. *Bez. verschiedener hoher Zahlen, Mahāvy. 246. 248 ff.

ayuddhamati Adj. nicht kampflustig, Mārk. P. 134, 59.

ayuddhamanas Adj. nicht kampflustig, R. 7, 8, 3.

ayudhyant Adj. nicht kämpfend, Hariv. 9834.

áyupita [so betont!].

ayūthika Adj. vom Schwarm getrennt (Taube), Kāṭh. Gṛhy. 44, a = Mān. Gṛhy. 2, 17, 1.

ayūpa (Kāty. Śr. 22, 7, 3 und Mān. Gṛhy. 2, 5) und °*ka* (Āśv. Śr. 9, 2, 3) Adj. ohne Opferpfosten.

aye Ausruf der Erinnerung, Jātakam. 6.

1. *ayoga* 9. Zerstreutheit, Āpast.

3. *ayoga* Adj. auf Eisen bezüglich, Damayantīk. 124.

ayogin Adj. (vom geliebten Gegenstande) getrennt, Naiṣ. 4, 49. 97.

ayoguḍa MBh. 5, 155, 6; 7, 178, 23. — *n. eine best. Hölle, Mahāvy. 215.

Ayogṛha n. Titel eines jātaka, Jātakam. 32 in der Unterschrift.

ayogya 1. auch: unpassend, Viṣṇus. 5, 116.

ayogyarūpa Adj. ziemlich ungeeignet, — ungeschickt, Jātakam. 12.

°*Ayodhana* m. (oder °*ghana*?) N. eines Fürsten, S II, 350, 22.

Ayodhyāmāhātmya n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

2. *ayoní* Adj. auch = *ayonija*, Maitr. S. 2, 3, 3.

ayonijanman Adj. keinem Mutterleibe entsprossen, Mahāvīrac. 10, 4.

**ayonitva* n. Nom. abstr., Pat. zu P. 5, 1, 119, Vārtt. 9.

ayonisaṃbhava Adj. keinem Mutterleibe entsprossen, Verz. d. Oxf. H. 25, b, 14.

ayomiśra Adj. (f. *ā*) mit Eisen besetzt, Āpast.

ayorajas und am Ende eines adj. Komp. °*ska* Eisenrost, Caraka 6, 7.

ayorajomaya Adj. aus Eisenrost, — Eisenfeilicht, Caraka 6, 19.

ayovikāra m. etwas aus Eisen oder Metall Gemachtes, P. 4, 1, 42.

ayo'śana Adj. von Eisenfeile sich nährend, Hariv. 6164.

ayaugika Adj. nicht zur Anwendung kommend, Kām. Nītis. 13, 86.

ar Kaus. 9. jemand (Akk.) versehen mit (Instr.), TS. 5, 1, 1, 3. — Mit °*pratisam* Kaus. wieder zurückgeben, S II, 368, 20.

ara (m.) °Zacke [in *sāraḥ = saha araiḥ śṛṅgair vartate*] H 5, 2. — °f. = *madhye śalākā* H 43, 370.

3. **ara* Adj. schnell, geschwind, Yudh. 1, 25. 35 (*aram* Adv.).

arakta Adj. ungefärbt, M. 10, 87.

arakṣaka Adj. (Bedrängte) nicht schützend, Agni-P. 18, 11.

árakṣas scheinbar Maitr. S. 1, 10, 20 (160, 8). Es ist zu lesen *árakṣohata* unversehrt von Rakṣas.

arakṣasyá Adj. frei von Rakṣas, Maitr. S. 3, 7, 7.

arakṣya Adj. nicht zu schützen, keinen Schutz verdienend, Kathās. 62, 82.

°*araghu* Adj. = *alaghu* [*ralayor aikyāt*] = *mahat*, Yudh. 5, 97.

araja Adj. staublos, rein (Gewand), R. ed Bomb. 3, 72, 4.

arajanīkṛta Adj. ungefärbt, Baudh. 2, 2, 29.

arajás n. kein Staub, Vajracch. 29, 9.

arajaska Adj. auch: staublos, Hem. Par. 3, 62.

arajovittā Adj. f. noch nicht die Menses habend, Kauś. 37.

**arajovirajonayayukta* m. ein best. samādhi, Mahāvy. 21.

arajyant Adj. keine Freude an etwas habend, Kathās. 112, 88.

arañjaka wohl eine best. Frucht, Hemādri 1, 621, 8; 622, 5.

arañjita Adj. nicht befriedigt, Kathās. 14, 36.

Araḍā f. N. pr. einer Göttin, Gobh. 4, 4, 29.

araṇa n. *Hineingehen, H 28, 60.

**araṇasamavasaraṇa* m. und **araṇasaraṇasarvasamavasaraṇa* m. Bez. zweier samādhi, Mahāvy. 21.

araṇāvihārin Adj. dwelling in virtue (M. Müller), Vajracch. 26, 12. 15. 16. — Wohl verdorben. Man könnte *āryavi°* vermuten; vgl. im Pāli *ariyavihāro* bei Childers unter *brahmavihāro*.

1. *áraṇi* 1. lies (*m.). Bildlich so v. a. Mutter, Hariv. 7022 nach Nīlak. — 1. Mutter, MBh. 1, 134, 35; in *surāraṇi* VP. 5, 30, 24. *Pāṇḍavāraṇi* VP.² 5, 90. — Mutterleib, MBh. 1, 135, 17.

araṇi Adj. °lieblos, Vaij. 86, 50.

**araṇyacārī* f. eine best. Pflanze, Deśin. 2, 6.

°*araṇyacāṇḍāla* m. = *vanecara*, S I, 56, 9/8 v. u. (Ko.).

°*araṇyadhīvara* m. = *śabara*, S I, 603, 7 v. u. (Ko.).

°*araṇyaśunaka* m. = *tarakṣu* S II, 198, 4 v. u. (Ko.).

**araṇyaśvan* m. °= *tarakṣu*, S II, 205, 10 (Ko.).

°*arata* Adj. ohne Verlangen nach (Lok.), Yudh. 1, 14.

arathin Adj. keinen Wagen habend, Spr. 3666.

°*arada* Adj. ohne Stoßzähne (Elefant), Yudh. 7, 16.

áradhra, vgl. Pischel, Ved. Studien, I, 125.

arantos Gen. Inf. von *ram* mit *a* priv. *īśvaro hāsya vitte devā arantoḥ*: es könnte geschehen, daß die Götter an seinem Reichtum keinen Gefallen fänden, Ait. Br. 3, 48, 8.

arandhra Adj. keine Öffnung habend, Naiṣ. 3, 44.

aramaṇīya Adj. nicht anmutig, — schön, Pañcat. 123, 20.

áramamāṇa, so zu akzentuieren.

aramya Adj. unangenehm, Mālav. 10 (11).

°*araya* Adj. ohne Kraft, — Energie (*avidyamāno rayo vego yasya so 'rayo nirbala ity arthaḥ*), Yudh. 4, 91.

arara 2. n. Türflügel, Mahāvīrac. 107, 4. [Śrīk. 10, 3; 21, 45; S I, 99, 11 (Ko.); m. oder n.] — °Kampf, H 43, 155.

arari m. 1. Türflügel auch H 1, 19.

arare Ind. St. 15, 349.

**Aravāḍa* m. N. pr. eines Schlangendämons, Mahāvy. 167.

°*aravindajanman* m. = Brahman, H 21, 23.

°*aravindadṛś* f. eine Lotusäugige, H 23, 63; Śrīk. XIII, 7.

aravindanābhi m. Bein. Viṣṇu's, Śiś. 3, 65.

°*aravindavilocanā* eine Lotusäugige, Śṛṅgbh. 51ᵈ.

°*aravindavadanā* eine Lotusgesichtige, Śrīk. XIII, 39.

°*aravindasad* m. = Brahman, H 8, 19.

°*aravindanī* S II, 375, 11. l. °*dinī*, Nelumbium speciosum [besser wohl: Lotusteich oder -gruppe].

aravindotpalavant Adj. mit den *aravinda* und *utpala* genannten Blüten versehen, R. ed. Bomb. 3, 75, 21.

araśanā Adj. ohne Gurt, Maitr. S. 3, 9, 4.

araśmivant Adj. strahlenlos, Verz. d. Oxf. H. 51, a, 29.

arasa Adj. °= *vītarāga*, H 5, 2.

arasatva °Nom. abstr. = *alasatva* (*dṛśi*), Yudh. 5, 13.

arasayitár [so zu betonen!].

arahita Adj. nicht aufgegeben, — fehlend, Śiś. 17, 21. — °= *sahita*, Yudh. 3, 5.

arāga Adj. °ohne Röte, S I, 620, 4.

arāgadveṣatas Adv. sine ira et studio, Bhag. 18, 23.

arāgadveṣin Adj. nicht liebend und nicht hassend, sine ira et studio, Viṣṇus. 12, 3.

arāgitā f. Gleichgültigkeit gegen (Lok.), Sāh. D. 22.

arājaka 2. n. Anarchie auch Govardh. 27.

arājadaivika Adj. nicht vom Fürsten und nicht vom Schicksal verursacht, Yājñ. 2, 197.

2. *árājanya* m. kein rājanya, Maitr. S. 1, 5, 8 (76, 5).

arājalakṣman Adj. ohne königliche Insignien, Spr. 1395.

°*arājavācya* Adj. keinen Tadel seitens des Königs verdienend, unverdächtig, Kauṭ. 180, 1.

°*arājasa* Adj. nicht vom guṇa rajas befleckt, Yudh. 1, 97 (*arājasā na rājasā rajoguṇayuktā lobhamohayuktā āsan. tadrahitā āsann ity arthaḥ*).

arājya Adj. (f. *ā*) der Herrschaft beraubt, Hariv. 1630.

arāḍa Adj. langhörnig, Maitr. S. 2, 5, 9 (59, 17). Vgl. *arāḍyà*.

arāḍitara (so zu verbinden nach Leumann) Adj. sehr langhörnig, Śat. Br. 4, 5, 5, 5. Vgl. *arāḍa* und *arāḍyà*.

arātinud Adj. die Feinde vertreibend, MBh. 3, 41, 38.

arāma Adj. (f. *ā*) ohne Rāmā, **Bālar.** 115, 1; Mahāvīr. 44, 21.

arāla (vgl. pw *arāḍa*) °lang, S I, 284, 2 (*arālakālam* = *pracurakālaparyantam*); 296, 3 (= *ghanasnigdha*).

3. *ari* Diskus, Caṇḍīś. 36. 83. [Yudh. 7, 13; nach dem Komm. °n.]

°*Arikesarin* m. ein sāmanta, S II, 419, 14.

arikta 1. Nom. abstr. °*tā* f. Āpast. Śr. 15, 14, 13. — Auch: nicht mit leerer Hand und: im Überfluß vorhanden.

ariktakarṇa Adj. dessen Ohren voll —, d. i. betäubt sind von (Instr.), Pr. P. 119.

aritā f. Feindschaft, Śiś. 19, 109.

[*aritā* =] °*arikarma* n. = *yuddham*, H 43, 136 (Ko.).

1. *aritra* Adj. = *aribhyas trāyate arīṃs trāyata iti vā*, Śrīk. XXV, 125. — 3. n. ein best. Teil des Wagens, ṚV. 1, 46, 8.

arídhāyas eher: reichlich milchend.

ariprá, f. *ā*.

°*Arimantha* m. N. eines Fürsten, S II, 289, 24.

arimitramitra n. heißt in der Politik der hinter dem *arimitra* herrschende Fürst, Kām. Nītis. 8, 16.

°*arimedas* (m.) = *viṭkhadira*, S II, 195, 4.

°*ariṣaḥ* Feind für Feind, H 43, 45.

ariṣṭa 4. d), Kāśīkh. 11, 6. [Raghuv. 3, 15].

ariṣṭaka Adj. mit der Krankheit ariṣṭaroga behaftet, Kauś. 28, 13.

ariṣṭaka m. °eine Person mit üblen Vorzeichen oder Symptomen, Kauś. 28, 15.

ariṣṭaroga m. eine best. Krankheit, Komm. zu Kāty. Śr. 20, 3, 16.

ariṣṭyāmaya m. dass., Kāty. Śr. 20, 3, 16.

arīṇa Adj. nicht ermangelnd, voll von, Naiṣ. 6, 65.

arītimant Adj. stillos, Sarasvatīk. 10, 29.

árugṇa, so zu lesen statt *árugna*.

arucira Adj. nicht gefallend, — zusagend, Komm. zu TS. Prāt. 1, 18.

arucya Adj. unangenehm, Śiś. 19, 89.

aruj auch: gesund, JRAS. Beng. 48, 42.

arujant R. ed. Bomb. 4, 67, 9 fehlerhaft für *ārujant*.

aruṇa Adj. rauh, grob (Speise), Jātakam. 3, 4. Nach einem Instr. oder am Ende eines Komp. voller, stark versetzt mit, 9, 51; 30, 36; 31, 10.

aruṇa m. *Rottleria tinctoria, H 47, 33? Oder einfach mit „rot" zu übersetzen?

aruṇatva n. Röte, Hemādri 1, 288, 18.

aruṇadatī f. ein Mädchen mit rötlichen Zähnen, Sud. zu Āpast. Gṛhy. 3, 11.

°*aruṇadhāman* m. Sonne, H 47, 137.

aruṇapiśaṅgá Adj. rötlich braun, TS. 6, 6, 11, 6; Āpast. Śr. 14, 3, 3.

aruṇápuṣpa Adj. rötliche Blüten habend.

aruṇápsu, so zu betonen.

°*aruṇamaṇi* m. Rubin, S I, [245, 5; s. folg.!] 367, 4; II, 4, 1; 82, 6; H XVII, 16; XXIX, 13; XLI, 50; Śrīk. XVII, 59; XVIII, 21.

°*aruṇamaṇimahībhṛt* m. = *udayācala*, S I, 245, 5.

°*aruṇaratna* n. Rubin, S I, 364, 3; H 26, 29; 28, 117; 37, 18; 44, 54.

°*aruṇaśikha* m. Hahn, H 28, 70.

°*aruṇaśilā* Rubin, H 7, 25.

**aruṇasārathi* m. Sonne, Harṣac. 199, 2.

°*aruṇāṃśu* m. Sonne, H 7, 35.

Aruṇādhikaraṇamañjarī f. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

Aruṇānuja auch S II, 300, 6/7.

Aruṇāmodinī f. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

°*aruṇāy* to be or become red, Harṣac. 234, 12.

°*aruṇāśman* m. Rubin, H XXX, 87; Śrīk. XII, 47.

aruṇaitá Adj. gelb gesprenkelt, TS. 5, 6, 18, 1.

**aruṇopala* m. Rubin, Śrīk. XIII, 23; XXI, 17.

aruddha Adj. unwiderstehlich, Hariv. 2, 103, 23.

aruṣka am Ende eines adj. Komp. = *arus*, Wunde, Caraka 6, 24.

arū Adv. mit *kṛ*, Daśak. (1883) 168, 7 v. l.

árūkṣa [so betont!] Maitr. S. 1, 8, 5.

arūḍha Adj. unbekannt, unverständlich.

arūḍhamūla Adj. noch keine Wurzeln geschlagen habend. Nom. abstr. °*tva* n. Spr. 90.

**Arūpabrahmadhātu* (v. l. *Arūpya*°) m. oder f. N. pr. einer ätherischen Region, Mahāvy. 155.

arūpaviśeṣa Adj. wo keine besonderen Formen bestehen, Kāraṇḍ. 18, 19.

**Arūpyabrahmadhātu* s. *Arūpa*°.

áreḍant Adj. etwa: non fallens, TS. 1, 6, 3, 2; Kāṭh. 32, 2. = *anādaram akurvan* Komm.

arepa Adj. = *arepas*, Baudh. 3, 7, 4.

**aroka* Adj. dunkel, schwärzlich, H 43, 53 [Ko.: *niṣprabha*]. °Nachmittag? Kauś. 47, 11.

arogitva n. Gesundheit, Yājñ. 1, 263.

arocaka 1. Adj. auch: den Appetit benehmend, Verz. d. Oxf. H. 129, a, 12.

arocakin Adj. keinen Appetit habend zu (Lok.), Hemādri 1, 3, 20.

arocuká Adj. kein Gefallen erweckend, Maitr. S. 1, 4, 12.

°*arodha* Kauś. 47, 11 = *aparapakṣa* (Zeit des abnehmenden Mondes)?

arodhya Adj. nicht zurückzuhalten, unwiderstehlich, Pañcar. 4, 3, 14.

aroma Adj. (f. *ā*) unbehaart.

aromaśa Adj. unbehaart, Varāh. Bṛh. S. 70, 5.

aroṣa m. kein Zorn, MBh. 10, 15, 26.

aroṣaṇa Adj. nicht zum Zorn geneigt.

arka (nach dem Ko. °n) die Frucht des arka, S I, 405, 2.

arka(ti) zur Sonne werden, Subhāṣitāv. 3128.

arkakara m. Sonnenstrahl, Naiṣ. 2, 100.

arkakānta °m. Sonnenstein, S I, 251, 15 v. u. (Ko.); 475, 14 v. u. (Ko.); Śrīk. XVII, 64; XXI, 3.

**arkadugdha* n. Milch der Calotropis gigantea, Bhāvapr. 2, 90.

arkanandana m. °Krähe, S I, 334, 1.

arkanetra Adj. zwölfäugig, Kālac. 4, 16.

°*arkamaṇi* m. Sonnenstein, H XXVI, 37; XXX, 86; Śrīk. X, 9. 21.

arkamaya Adj. von der Calotropis gigantea, Āpast. Śr. 15, 5, 11.

arkávant auch: dem zu Ehren der arka dargebracht wird (Maitr. S. 2, 2, 9) und: das Wort arka enthaltend (Tāṇḍya-Br. 5, 1, 8).

°*arkaśaila* m. = Kailāsa, H 41, 8.

arkastubh Adj. Lieder singend, Śāṅkh. Śr. 8, 23, 3.

**arkātmaja* m. der Planet Saturn, Rājan. 13, 199.

arkāhuti f. Pl. Bez. von fünf Spenden, die unter der Rezitation der Sprüche *súvar ná dharmáḥ svā́hā* usw. (TS. 5, 7, 5, 2) dargebracht werden, Āpast. Śr. 11, 20, 10.

arkopala m. Sonnenstein, Naiṣ. 2, 87.

°*argalatā* condition of a bolt, Harṣac 119, 23.

argalapāśaka m. der zur Aufnahme eines Riegels bestimmte Ring, Śīlāṅk. 2, 41.

argalāy(*ate*) einen Riegel bilden, Hem. Par. 13, 58.

°*arghaka* (f. *arghikā*) = *arghaḥ pūjā vartate yāsu*, S I, 39, 5.

°*arghakaṇa* ? Śrīk. XVIII, 39.

°*arghyadāna* n. Mgs. II, 14, 31.

[*arcatrya*] *arcatría*, so zu lesen.

Arcanānavanīta n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

arcā f. 3. Reliquie, Śīlāṅk. 1, 377. — 4. bei den Jaina Körper, Kalpas. 111.

Arcāvaibhava n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

arcicayiṣu Adj. mit Akk. verehren wollend, Kir. 13, 65. [H 49, 20.]

°*arcicayiṣyant*, zu verehren wünschend, H 44, 36.

arcirmālya m. Pl. Bez. einer Gruppe von Affen, R. ed. Bomb. 4, 42, 4.

arciṣmant m. auch N. pr. eines Affen, R. ed. Bomb. 4, 42, 3.

arch mit *ava*, *avārchati* (!) TS., *avārchet* Śat. Br. — Mit *ā* Schaden nehmen, Maitr. S. 1, 8, 3 (118, 19), wo *yádārcháti* statt *yádāchámti* zu lesen ist. — Mit *upa* jemandem auf den Leib rücken, jemand belästigen, TS. 1, 5, 9, 6. — Mit *nis* auch: kommen um (Abl.), verlustig gehen, Tāṇḍya-Br. 6, 6, 13.

1. *arj* mit *nis* herauslassen, —geben, TS. 1, 5, 9, 3.

arjaka 2. Suśr. 2, 461, 3, wo *sahārjakam* zu lesen ist.

arjitatva n. das Erworbensein durch ..., Kap. 2, 46; 6, 55.

[**arjin* erwerbend, H 43, 270, ist im pw aus Śiśup. 19, 102 belegt; der Stern dort also zu tilgen.]

arjuna m. *Pfau, S II, 194, 5.

arjunaka m. = *arjuna*, Pfau, R. ed. Bomb. 3, 75, 12.

°*arjunapraṇayin* Adj. [*kṛṣṇa ity arthaḥ; śuṣka iti vā. pakṣe Pāṇḍusutārjunaprerita ity arthaḥ*], Govardh. 675.

Arjunārcapārijāta lies *Arjunārcā*°.

°*arṇavatārin* Adj. das Meer überfliegend, Yudh. 5, 24.

**arṇavabhava* m. [Muschel, Gal.] Rājan. 13, 122.

°*arṇora*? H 43, 59.

**artni* m. = 1. *aratni*, Subhūti bei Rājamukuṭa zu AK. nach Aufrecht.

ártha, so zu akzentuieren. — *artham car* jemandes Sache fördern, für jemandes Nutzen arbeiten, Jātakam. 21.

°*arthaṃsita* (?) = *kaṣāyita*, S I, 466, 12 v. u. (Ko.).

arthakartar Nom. ag. Nutzen stiftend, Kālac. 5, 259.

1. *arthakāma* Z. 2, lies M. 2, 13 statt M. 2, 23.

arthakāmy(*ati*) nach Geld verlangen, Śiś. 14, 49; Subhāṣitāv. 655.

arthakāraṇāt eines Vorteils wegen, Hemādri 1, 89, 20.

arthakārin Adj. Nutzen schaffend (Rudra-Śiva), Hemādri 1, 208, 1.

arthakārśya n. Dürftigkeit, Armut, Ragh. 5, 21.

arthakilbiṣin Adj. sich am Gelde vergehend, M. 8, 141.

arthakriyākārin Adj. zu einem bestimmten Zwecke wirkend. Nom. abstr. °*ritva* n. Sarvad. 9, 11 ff.; Aniruddha zu Sāṃkhyas. 1, 34. 40.

arthagati Bedeutung, Sinn, Begriff, Saddh. P. 75.

arthagrāhin Adj. den Nutzen wählend, Āpast.

arthacaryā f. Verrichtung eines Geschäftes, Āśv. Gṛhy. 3, 7, 8. — Befördern der Sache eines Anderen [im Komp. vorangehend], Jātakam. 13, 23. 15. *parārtha*° 17.

arthatṛṣ Adj. nach Geld begierig, Bhāg. P. 11, 8, 31.

arthadāna n. auch: das Spenden mit egoistischer Absicht, Hemādri 1, 14, 5.

Arthadīpikā f. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

°*arthanātha* m. = Kubera, H 39, 24; 50, 9.

arthanāśaka Adj. (f. °*śikā*) verschwenderisch, Kāty.

arthanivedana n. das Anbieten —, Darbringen seiner Habe.

Arthapañcaka n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

arthapadavī f. der Weg des Nutzens. °*vīṃ gam* so v. a. seinen Vorteil wahrnehmen.

arthapara Adj. habsüchtig, R. Gorr. 2, 16, 24.

arthaparigraha m. Besitz von Geld, R. 5, 43, 6.

arthapāṭha m. die vom Sinn verlangte, d. i. zu konjizierende Lesart, Sud. zu Āpast. Gṛhy. 5, 23; 6, 11; 9, 1; 11, 12; 12, 9.

arthapāruṣya n. in Geldangelegenheiten an den Tag gelegte Härte, Pañcat. ed. orn. 38, 23.

arthaprādhva Adj. an ein Geschäft gehend, auf dem Wege zu irgend einer Unternehmung sich befindend, Āpast. Gṛhy. 9, 2.

arthabahula Adj. dem Inhalte —, dem Stoffe nach reich, Caraka 3, 8.

°*arthabhāsinī* Daśar. IV, 20? [Haas: „mental impression of a thing".]

arthamatta Adj. geldstolz, Daśak. 66, 12.

arthamanas Adj. einen Zweck sich vorstellend, Gobh. 4, 5, 8.

arthamaya Adj. nützlich, Vorteil bringend, Bhām. V. 3, 14.

arthamātar f. eine Mutter mit zutreffendem Namen, Hem. Par. 2, 317.

arthay mit *abhi* Ko. zu R. ed. Bomb. 2, 21, 56 (*abhyarthasi* = *prerayasi*. Vielleicht ist *abhyarchasi* gemeint). — Mit *pra* in der Bed. 1. *prārthant* Hem. Par. 2, 474. — 3. Med. sich jemandem (Akk.) entgegenstellen, Kir. 2, 21. Die Lexikographen führen für *prārthita* folgende Bedeutungen an: *ardita, yācita, abhiyukta, śatrusaṃruddha, hata* und *abhihata*. — Mit *sam* 10. bestätigen, begründen, rechtfertigen, Komm. zu TS. Prāt. — 11. *samarthita* = *samartha* imstande seiend, Spr. 4005. — In den meisten, vielleicht in allen Bedeutungen Denomin. von *samartha*.

arthayitar Nom. ag. ein Bittender, Naiṣ. 5, 132.

artharacana n. oder °*nā* f. das Betreiben seiner Sache, Verfolgung seines Zieles, Bemühung. Am Ende eines adj. Komp. Bhāg. P. 3, 9, 10; 23, 8.

artharāśi m. Reichtum, Daśak. 83, 6.

arthalāghava n. das Leichtnehmen einer Sache, schnelles Hinweggehen über eine Sache, Naiṣ. 9, 8.
arthalubdha Adj. geldgierig, Daśak. 67, 18.
arthalopa m. auch: Verlust an Geld, MBh. 3, 311, 21.
arthalola Adj. geldgierig, Kālac. 3, 121.
arthaviśārada Adj. der Sache —, dem Zwecke entsprechend, sinnvoll (Lob), MBh. 13, 141, 24.
°*arthavṛttikā* eine Art Hetäre, Śuk. t. s. 132, 9.
arthaśāstraka n. = *arthaśāstra*, Agni-P. 1, 17.
arthasaṃsiddhi f. das Gelingen einer Sache, Kathās. 61, 55. *ekārtha*° das G. einer gemeinsamen Sache, Spr. 4566.
arthasaṃhata oder °*saṃhita* Adj. mit *rekhā* etwa Schuldverschreibung, Komm. zu Kām. Nītis. 9, 68.
arthasama m. dem Sinne nach gleich, synonym, Zach. Beitr.
arthasamāhartar Nom. ag. Geldeinnehmer, M. 7, 60.
arthahara Adj. das Vermögen erbend, Viṣṇus. 15, 40.
arthāgama, lies m. statt n.
arthādhinātha m. Bein. Kubera's, Caṇḍīś. 36.
arthāpay wie Geld behandeln, so v. a. ängstlich verbergen, Naiṣ. 3, 63. — Das Wort bedeutet nach Aufrecht eher: etwas hoch anschlagen, viel Wesens aus etwas machen; vgl. auch Anarghar. 3, 59 [*arthāpitā abhidheyīkṛtāḥ; vyākhyātā ity arthaḥ*].
arthābhipatti f. das sich aus den Tatsachen Ergeben, MBh. 8, 7, 24.
arthārthin Adj. auch: das Nützliche —, Reichtümer begehrend, MBh. 3, 33, 25.
Arthālaṃkāra m. auch Titel eines Werkes, Bühler, Rep. No. 225.
arthegā Adj. seinem Berufe nachgehend, Āpast. Śr. 9, 16, 7.
arthepsu Adj. Reichtum wünschend, Kāty. Paribh. 2, 7.
arthotsarga m. Geldausgabe, Mudrār. 67, 20 (111, 10).
arthya 1. d) sich auf etwas verstehend, Sachkenner, R. ed. Bomb. 3, 43, 34.

ardin Adj. hart mitnehmend, Naiṣ. 2, 10. — °Subst. m. = *hiṃsaka*, H 43, 232.
ardin ° = *ardati gacchati ity evaṃśīlas*, S I, 250, 1.
ardh, ṛddha 3. gelungen, VS. 18, 11. — Desid. *īrtsati* Gelingen wünschen, Āpast. Śr. 6, 29, 9. — Mit *vi*, *vyṛddha* sündlich, Āpast. Auch: mißlungen, Nir. 1, 7.
ardhaka auch: Hälfte, Hemādri 1, 479, 18.
ardhakapāṭasaṃdhika Adj. Bez. eines best. Verbandes, Suśr. 1, 56, 1.
ardhakarṇa m. Radius.
ardhakarṇa Adj. vielleicht: halb hörend (im Schlafe).
°*ardhakāvya* n. = *samasyā*, S I, 365, 1 in °*kavi* = *samasyākāraka*.
ardhakārṣika Adj. einen halben karṣa wiegend, Suśr. 2, 88, 10.
ardhakuṇḍalakarṣin Adj. einen halben Ohrring tragend, MBh. 13, 14, 293.
ardhakhila m. halbe Brache; Land, das ein Jahr brach liegt, Nār. 11, 26.
**ardhacakravartin* m., S II, 300, 9.
ardhacandra Adj. halbmondförmig, Hemādri 2, a, 61, 3. 11.
ardhacandra m. °halbmondförmige Verzierung an der Rüstung des Elefanten, S I, 582, 4; *eine Art Nägelmal, H 41, 29; 43, 177; 44, 33; 49, 39; V 117; E 417 (P). 486 (R, A). — *eye in the plume of a peacock, Vās. 89, 1. — °half-moon on a shield, Harṣac. 121, 13. — °Torbogenschmuck, Haravijaya 30, 92; 32, 19. [Z.]
ardhacandraka m. n. °eine Art Nägelmal, V 120 [m.]; E 486 (K; n.).
ardhacandradhara Adj. einen Halbmond tragend (Rudra-Śiva), Hemādri 1, 204, 3.
**ardhadrauṇika*, so zu lesen statt °*droṇika*.
ardhadvicaturaśraka m. eine best. Stellung, Vikr. 64, 3.
ardhanāgarī f. eine best. Schriftart.
ardhanārāca m. eine Art Pfeil, MBh. 2, 51, 35.
Ardhanārīśvarastotra n. Titel eines Werkes, Bühler, Rep. No. 107.
°*ardhanipīḍita* n. eine Art Coitus, E 567 (R).

ardhaniṣpanna Adj. halb vollendet, Rājat. 5, 403.
ardhaniḥsṛta Adj. halb herausgekrochen, R. ed. Bomb. 4, 67, 47 (°*nisṛta* gegen das Metrum gedr.).
ardhapañcadaśan (richtiger °*daśa*) Adj. Pl. 14½, Śāṅkh. Śr. 13, 18, 5.
ardhapatita Adj. halb zerfallen (Haus), Agni-P. 38, 16.
ardhapada auch: ein halbes Fach, — Feld, Agni-P. 40, 4. 5.
2. *ardhapada* Adj. ein halbes Fach oder Feld einnehmend, Varāh. Bṛh. S. 53, 55.
°*ardhapadmāsana* n. eine Art Coitus, E 567 (R).
ardhaparāsu Adj. halbtot, Hem. Par. 2, 329.
°*ardhapāṇi* m. eine best. Handstellung beim Lautenspiel, H 26, 86 (Ko.).
ardhapāda auch: Viertel, Hemādri 1, 612, 7; Einsatzstück in einer Wand, das zur Ausfüllung einer geheimen Öffnung dient, Daśak. (1883) 109, 1. 8.
°*ardhapīḍita* n. eine Art Coitus, E 556 (K).
°*ardhapīḍitaka* n. eine Art Coitus, V 140.
ardhapulāyita n. ein best. Gang des Pferdes, Śiś. 5, 10. Vgl. *pulā* weiter unten.
ardhapradakṣiṇa n. ein halbmaliges Umgehen von der Linken zur Rechten.
ardhaprasūtā Adj. f. noch im Gebären begriffen, Hemādri 1, 82, 2.
ardhapraharikā wohl: eine halbe Wache.
ardhaphālaka 1. m. oder n. ein best. Kleidungsstück, Bhadrab. 3, 82. — 2. m. Pl. eine best. Jaina-Sekte, Bhadrab. 4, 46. — 3. Adj. *mata* n. die Lehre der Ardhaphālaka, Bhadrab. 4, 30.
ardhabhagna Adj. halb zerbrochen, Pañcat. 217, 21.
ardhabhāgika und °*bhāgin* (v. l.) einen halben Teil erhaltend, Yājñ. 2, 134.
ardhabhukta Adj. halb genossen, Mārk. P. 22, 38.
ardhabhedaka Adj. mit *vyādhi* = *ardhabheda* m. Hemiplegie, Suśr. 2, 380, 10.

°*ardhabhrama* m. Bez. einer Strophenform, H 43, 113.
ardhamaṇḍita Adj. halb geschmückt, Hem. Par. 1, 318.
°*ardhamāyūra* n. eine Gangart des Pferdes, H 40, 34 (Ko.).
ardhamārita Adj. halbtot gemacht, Hem. Par. 2, 330.
**ardhamāsatama* Adj. halbmonatlich, S II, 349, 26.
ardhamāsūra Adj. (f. *ī*) einer halben Linse ähnlich, Suśr. 1, 27, 18.
ardhamīlita Adj. halb geschlossen (Augen), Kathās. 20, 50.
ardhamukulī Adv. mit *kr* halb schließen (die Augen), Śiś. 10, 64.
ardhamuṇḍa Adj. zur Hälfte kahl geschoren, MBh. 7, 93, 47.
ardhamuṇḍita Adj., dass., Rājat. 4, 179.
Ardharāja m. N. pr. eines Prakrit-Dichters, Hāla 26.
ardharcaśas, lies Adv. st. Adj.
ardharcaśasya s. *ardhārca*°.
ardhalakṣya Adj. halb sichtbar, Daśak. 73, 9.
ardhalāṅgalaka Adj. einem halben Pfluge ähnlich (ein chirurgischer Schnitt), Suśr. 2, 59, 5.
ardhavartman n. = *ardhapatha*, Naiṣ. 5, 28.
ardhavaśā f. eine halbe Kuh, Maitr. S. 1, 11, 7.
ardhavidala n. als Erklärung von *ardhabṛgalá*, Śaṃk. zu Bṛh. Ār. Up. S. 139.
ardhavaiśasa n. ein halbvollbrachter Totschlag, Kumāras. 4, 31.
ardhaśaphara m. *a sort of fish of uncertain identification, Vās. 99, 2.
ardhaśambhu Adj. f. deren halber Körper Śiva ist, Naiṣ. 3, 29.
ardhaśarāva ein halbes śarāva genanntes Maß, Āpast. Śr. 8, 14, 14.
ardhaśāṇī f. ein halbes hänfenes Gewand. °*pakṣa* m. die Hälfte davon, Āpast.
ardhaśiras n. der halbe Kopf, Āpast. Śr. 7, 13, 8.
ardhaṣaṣṭha Adj. Pl. sechstehalb, Pār. Gṛhy. 2, 11, 10. [Mgs. I, 4, 7.]
ardhasaṃlīna Adj. halb steckend in, Hariv. 4677.
ardhasadṛśa Adj. zur Hälfte gleich mit (Gen.), TS. Prāt. 11, 19.
ardhasaptama Adj. Pl. siebentehalb, Pār. Gṛhy. 2, 11, 11.
ardhasamaya m. die Hälfte einer best. Zeit, MBh. 3, 11, 4.
ardhasamasyā f. Ergänzung eines nur halb ausgesprochenen Gedankens, Naiṣ. 4, 101.
ardhastha Adj. ein halbes Fach oder Feld einnehmend, Agni-P. 40, 7.
ardhasthitaprāṇa Adj. nur halb lebend, R. ed. Bomb. 4, 24, 19.
ardhahara Adj. das halbe Vermögen erbend, Viṣṇus. 18, 32.
ardhādhva, Lok. auf halbem Wege, Āpast. Śr. 15, 13, 9. (Lies: 13, 20, 4.)
°*ardhānurodha* halb gezogen (Schwert), S II, 48, 3.
°*ardhāruka* n. kurzer Unterrock, S I, 150, 8 v. u. (Ko.).
ardhārcaśasya n. das Rezitieren nach Halbversen, Vaitān.
ardhāvabheda m. = *ardhabheda*, Caraka 1, 15. °*ka* m. dass., 2, 7.
ardhāsi m. Halbschwert, wohl so v. a. Dolch, MBh. 7, 187, 15. Nach Nīlak. ein Schwert mit nur einer Schneide.
ardhika Adj. = *ārdhika* = *ardhasīrin*, Viṣṇus. 57, 16; M. (Jolly) 4, 253.
**ardhuṣṭa* Adj. = *adhyuṣṭa*, Mahāvy. 250.
°*ardhekṣaṇa* n. Seitenblick, S II, 252, 14.
ardhendu m. *eine Art Nägelmal, Śaṃkaramiśra zu Gītag. p. 105; E 486 (P).
°*ardhoktitas* mit halber Aussprache, S I, 235, 8.
ardhocchiṣṭa Adj. zur Hälfte nachgeblieben, Kathās. 61, 298.
ardhopabhukta Adj. halb verzehrt, Kumāras. 3, 37.
ardhoruka 1. Damayantīk. 242.
°*arpaka* causing to go, delivering over, yielding, Vās. 53, 3.
**arpaṇā* f. Richtung der Gedanken, Entschluß, Mahāvy. 245, 1021.
arbuda 4. n. Rippenknorpel, Viṣṇus. 96, 76. *vakṣasi saṃdhyasthīny arbudāny ubhayato daśa daśa* (Komm.).
°*arbudaśas* Adv. „in arbudas", Harṣac. 226, 12.
arbudha? Manm. p. 648, 8.
[*arbhaka* m.] °f. *arbhikā* Mägdlein, S II, 313, 18.
arbhakaukas Adj. ein kleines Haus habend. Nom. abstr. °*tva* n. Bādar. 1, 2, 7.
1. *aryá* *m. Herr, Gebieter. *f. *aryā* Herrin, Gebieterin.
aryápatnī, lies: Adj. f. Pl. Arier zu Herren habend.
Aryamágṛhapati Adj. Aryaman zum gṛhapati 4. habend, Maitr. S. 1, 9, 5.
aryaman 4. die Sonne, Śiś. 2, 39; MBh. 7, 1, 21; Vikramāṅkac. 15, 16. [Śrīk. 10, 2. 19; XVI, 23.]
Aryamandana m. Patron. Yama's, Naiṣ. 8, 58.
°*aryamāśman* m. = *sūryakānta*, H 29, 7; Śrīk. XVI, 9.
°*aryamopala* m. Sonnenstein, Śrīk. X, 10.
1. *árvan*, die adj. Bedeutung zu streichen. In der Bed. Roß Hem. Par. 2, 21. [S I, 335, 2.]
arvākkālīna Adj. aus jüngerer Zeit stammend, Sāy. zu ṚV. 10, 18, 5.
arśasin Adj. = *arśasa*, Hemādri 1, 440, 15.
arhaka Adj. Ansprüche habend auf . . ., Hemādri 1, 675, 4. 6.
°*arhaṇāvant* = *pūjāyogya*, S I, 307, 7.
arhaṇīya Adj. auch: zur Verehrung dienend (Wasser), Āpast. Gṛhy. 13, 7.
Arhadatta (!) m. N. pr. eines Jaina-Lehrers, Vardhamānac. 1, 51.
°*Arhadāsa* m. Name eines Jaina, S II, 137, 2.
**arhadghaṭīcakra* n. eitler Wortschwall oder Blendwerk, Mahāvy. 139.
°*Arhaddatta* m. N. eines Heiligen, S II, 293, 18.
arhadvasana n. das Kleid des digambara, Luft, Jātakam. 11.
Arhantikā f. N. pr. einer buddh. Nonne, Daśak. (1925) 2, 121, 18.
**ala* n. Auripigment in *alanīlika*, von der Schwärze des A., S I 246, 12 (Ko.).
°*Alakabhañjana* m. Name eines Jünglings, S II, 145, 9.
°*Alakādhīśa* m. = Kubera, H 48, 84.
°*Alakeśa* m. Bein. Vaiśravaṇa's, Yudh. 5, 30.
°*alaktika* [n.] = *alaktaka* n., S II, 26, 2.

1. *alakṣaṇa* auch: kein Kennzeichen, Vajracch. 29, 17; eine Definition, die auf etwas (Gen.) nicht paßt, Aniruddha in der Einl. zu Sāṃkhyas. 1, 92.

2. *alakṣaṇa* 3. sich durch nichts auszeichnend, unbedeutend, Spr. 2095. — 4. ohne Veranlassung geschehen, R. 6, 95, 19.

alakṣaṇaka Adj. undefinierbar, unvergleichlich, Divyāvad. 348, 24; 385, 8.

alakṣaṇasampad f. kein Vollauf von Kennzeichen, Vajracch. 22, 3. 5; 40, 15.

alakṣaṇya Adj. Unglück verheißend, MBh. 6, 5209.

alakṣamāṇa Adj. nicht wahrnehmend, — inne werdend, Bhāg. P. 3, 16, 12.

alakṣita 2. °*tam* Adv. Kathās. 28, 105; 34, 46.

alakṣman Adj. Böses verkündend, MBh. 6, 112, 12.

2. *alakṣmī* Adj. auch: unschön. n. *alakṣmi* R. Gorr. 2, 33, 22.

alaksmīka °ohne Reichtum, S I, 419, 5 v. u. (Ko.).

°*alakṣyajanman* m. = *mahādeva*, S I, 109, 3.

alaghīyaṃs Adj. nicht unbedeutend, groß, gewaltig, Śiś. 2, 58.

alaghu Adj. 4. nicht unbedeutend, Daśak. 51, 1. — 5. laut, Bhāg. P. 10, 35, 10.

°*alaghutva* n. Schwerfälligkeit (des Bauches), S I, 400, 5 v. u. (Ko.).

alaghubhava m. keine Erniedrigung, Spr. 4253 v. l.

**alaṃkartar* m. Schmücker, S I, 209, 4 v. u. (Ko.).

alaṃkarmīṇa Adj. einem Geschäfte gewachsen, Śṛṅgt. 175ᵃ; mit Lok. Hem. Par. 1, 126.

alaṃkāra 4. ein best. samādhi, Kāraṇḍ. 51, 12.

alaṃkāra °n. Schmuck, S I, 150, 14 v. u. (Ko.).

Alaṃkāratilaka m. Titel eines Werkes, Festgr. 92.

Alaṃkāranikarṣa m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

alaṃkārabhāṇḍa n. Schmuckkästchen, Mṛcch. 49, 11.

Alaṃkāramayūkha m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

Alaṃkāraratnākara m. Titel eines Werkes, Bühler, Rep. No. 277 ff.

Alaṃkārarahasya n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

Alaṃkārarāghava n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

alaṃkārika s. *ālaṃ°*.

alaṃkārin Adj. sich auf Schmuck verstehend, Ind. St. 15, 295. Am Ende eines Komp. schmückend, Ind. Antiq. 1887, S. 64, V. 7.

°*alaṃkārīkṛta* als Schmuck angelegt, S I, 38, 3.

Alaṃkārodāharaṇa n. Titel zweier Werke, Bühler, Rep. No. 240 ff.

alaṃkṛtiśāstra n. ein Lehrbuch des Stils, Kautukas. 17.

°*alaṅghana* = *laṅghanarahita*, S I, 620, 13.

alaṅghanīya Adj. auch: unerreichbar für (Instr.), Hemādri 1, 282, 16.

°*alaṅghanīyatama* Adj. = *atyalaṅghya*, Yudh. 7, 132.

alaṅghanīyatā f. Nom. abstr. zu *alaṅghanīya* nicht zu überschreiten und: dem man nicht zu nahe treten darf, Spr. 2579.

alaṅghanīyatva n. Nom. abstr. zu *alaṅghanīya*, dem man nicht zu nahe treten darf, Rājat. 6, 2.

alaṅghayant Adj. nicht übertretend (einen Befehl), Ragh. 9, 9.

alajja, Adj. schamlos, f. *ā*, Naiṣ. 3, 59.

alajjākara Adj. keine Schande bringend, Spr. 5911.

alatikā Adj. f. keine Lianen habend (Boden), Kām. Nītis. 19, 10.

alantarām Adv. in hohem Grade, Kumāras. 14, 16; 15, 28. Mit einem Inf. bedeutend besser, Śiś. 2, 106.

°*alaṃtā* das Genugsein, Rasas. 27ᵃ.

°*alandaka* m. = *mṛttikākuṇḍa*, S II, 227, 1.

alaṃdhana Adj. hinreichendes Vermögen besitzend, M. 8, 162.

alabdhagādha Adj. noch nicht den Boden erreicht habend, Jātakam. 22, 82.

alabdhanidrākṣaṇa Adj. keine Zeit zum Schlafen findend, Bhāg. P. 5, 14, 21.

alabdhapada Adj. keine Stelle gefunden habend in (Lok.), so v. a. keinen Eindruck gemacht habend auf, Ragh. 8, 90.

alabdhavya Adj. nicht zu erlangen, dessen man nicht teilhaftig werden soll, kann oder darf, MBh. 5, 114, 4.

alabhamāna Adj. 1. nicht antreffend, nicht findend, 149, 7. — 2. nicht habend, Sāy. zu ṚV. 1, 125, 1. *anvayam* keinen logischen Zusammenhang habend, Sāh. D. 12, 2; 15, 6. — 3. nicht hinter etwas kommend, nicht herausbringend, Kull. zu M. 8, 109.

°*alabhasparśa* = *gambhīra* tief (vom Ton gesagt), S I, 296, 11 (Ko.).

alabhya auch: nicht zu erkennen, — zu verstehen, unverständlich, Sāh. D. 11, 8. — Z. 3 ist 3, 281, 21 zu lesen.

alamaka m. v. l. für *alimpaka*, Zach. Beitr.

alamarthavacas n. ein Wort der Abwehr, ein Nein, Śiś. 10, 75.

alamārya Adj. sehr edel, Lalit. 309, 17; 310, 6. 14. 21 ff.; 509, 6.

Alamelamaṅgāstotra n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

Alampura n. und *Alaṃbudha* n. N. pr. zweier tīrtha, Matsyap. 22, 50. 51.

alambuṣa *eine best. Pflanze, Harṣac. 255, 12.

alaṃbhaviṣṇu Adj. imstande seiend zu (Inf.), Brahma-P. Uttarakh. Kap. 3.

alaṃbhūṣṇu Adj. mächtig, fähig, Śrīk. II, 56.

°*alava* Adj. = *sthūla*, H 30, 79.

alavaṇa geschmacklos, Jātakam. 3, 4.

°*alasatā* = *pramāda*, S II, 213, 2 v. u. (Ko.).

°*alasatva* n. Nom. abstr. von *alasa*, Yudh. 8, 28.

alasay(ati) erschlaffen (trans.), Subhāṣitāv. 1262. — Auch Bhānudatta's Alaṃkāratilaka V, 66 (fol. 27ᵃ meines Manuskriptes).

alasālā Kauś. 51, 15.

°*alasodarī* Adj. f. = *kṛśodarī*, Yudh. 5, 99.

alāka m. = *alarka* 3. [Calotropis gigantea], Caraka 8, 10. — *alākā* f. eine best. Pflanze, Kauś. 31, 28.

alāghava n. keine Erleichterung. *manasaḥ* des Herzens, M. 11, 233.

alātacakra n. ein im Kreise geschwungener Feuerbrand, R. 3, 29, 4; 6, 73, 29; Vikram. 140. °*vat* Adv., MBh. 8, 81, 40; R. 4, 5, 25; so v. a. *reines Blendwerk, leerer Schein, Mahāvy. 139.

°*alātin* Adj. einen Feuerbrand (als Waffe) führend, Yudh. 1, 73.

°*alābuphalāyate* zur Flaschengurke werden, S II, 391, 20.

alālasa Adj. keine Begierden habend, MBh. 12, 231, 14.

Alika m. N. pr. eines Prakrit-Dichters, Hāla 107; eines Schlangendämons, Mahāvy. 167.

2. *aliṅga* 1. Nom. abstr. °*tva* n. MBh. 12, 203, 15. — Als n. = *avyakta* n. Yogas. 2, 19.

aliṅgasaṃkhya Adj. ohne Genus und Numerus, Ko. zu Gaṇar. 2, 68.

aliṅgin Adj. nicht das Recht habend, bestimmte Abzeichen zu tragen, M. 4, 200.

°*alitā* = *aritā* (s. d.), H 43, 136.

alindaka (Terrasse vor der Haustür) Subhāṣitāv. 2416.

**alipta* Adj. unbefleckt, Mahāvy. 19.

**alimaka*, **alimpaka* und **alimbaka* vgl. oben *alamaka*.

alivanda m. neben *balivanda* (*balivarda*) Kāṭh. 5, 12, 1.

alīka 1. f. *ā*, Naiṣ. 6, 16.

alīkanalī Adv. mit *kr* zum Scheine Nala's Gestalt annehmen, Naiṣ. 6, 61.

alīkavādaśīla Adj. lügenhaft, Daśak. 90, 19.

alīḍha Adj. unbeleckt, Varāh. Yogay. 8, 3.

alīna Adj. nicht in etwas steckend, Spr. 3250. — ° = *abhijāta*, S I, 437, 11 (Ko.).

aluñca Adj. etwa: der einen nicht rupft und zupft, Bhar. Nāṭyaś. 34, 102.

alubhita Adj. nicht in Unordnung geraten, Āpast. Śr. 1, 4, 12.

álūkṣa, so zu betonen nach TS. 2, 5, 11, 3.

álūna ungeschoren, Maitr. S. 2, 5, 11 (62, 12).

alekhya Adj. nicht zu rechnen —, nicht zu zählen zu (Lok.), Spr. 1536.

1. *alepa* m. kein Rest von (im Komp. vorangehend), Ind. St. 1, 20, 14.

2. *alepa* Adj. unbefleckt, rein, MBh. 12, 219, 46.

alokavrata n. die nicht allgemeine Art und Weise zu leben, Bhāg. P. 8, 3, 7.

alokyátā, so zu akzentuieren.

°*alopanīya* = *anullaṅghanīya*, S II, 240, 14 v. u. (Ko.).

alopayant Adj. nicht abbringend von (Abl.), Ragh. 12, 9.

alobhavant Adj. frei von Begierde, Śobh. 77.

alomaśa Adj. (f. *ā*) unbehaart, R. 6, 23, 11.

aloṣṭaka Adj. (f. *ā*) frei von Erdklößen.

aloṣṭhaka Adj. v. l. für *aloṣṭaka*.

aloha Adj. nicht von Eisen, MBh. 1, 145, 22; Muk. 75[b].

alaulya n. das Fehlen alles Begehrens, in den Besitz von etwas zu gelangen.

alpakāya Adj. hager, mager, MBh. 3, 133, 9. Nom. abstr. °*tva* n. Suśr. 1, 175, 17.

alpakālika Adj. eine kurze Zeitlang stattfindend, Komm. zu Āpast. Śr. 8, 1, 1.

alpakṛcchra n. Instr. mit geringer Mühe.

alpakleśa Adj. mit geringen Leiden verbunden, Mṛcch. 7, 18.

alpacchada Adj. dürftig bekleidet, Mṛcch. 15, 19.

alpajīvin Adj. nicht lange lebend, Hariv. 9320.

alpatapas Adj. der wenig Kasteiungen geübt hat, Varāh. Yogay. 8, 13.

alpadarśin Adj. von geringer Einsicht.

alpanicaya Adj. einen kleinen Vorrat habend, R. Gorr. 1, 6, 7.

alpanidāna Adj. aus einer geringfügigen Ursache entspringend, Suśr. 2, 443, 4.

alpaparikara Adj. wenig Dienerschaft habend, weniger D. als (Abl.) h.

alpaparicchheda Adj. Divyāvad. 87, 20 fehlerhaft für °*padicchada* unbegütert, arm.

alpapracāra Adj. sich selten zeigend.

alpaphala Adj. (f. *ā*) wenig ergiebig, von geringem Erfolge, Mān. Gṛhy. 2, 14, 21.

°*alpabhojin* nicht gefräßig, S I, 299, 14 v. u. (Ko.).

°*alpamārica* (m.) = *taṇḍulīya* (eine Amaranthus-Art), S I, 516, 6 v. u. (Ko.; verdruckt für °*māriṣa*?).

alparādhas Adj. dem weniges gelingt, unglücklich.

alpavant Adj. wenig besitzend, Hemādri 1, 433, 9.

alpavijñāna Adj. von geringer Einsicht, MBh. 3, 29, 34.

alpavittavant Adj. wenig besitzend, Hemādri 1, 361, 19.

alpavīrya Adj. schwach, Kālac. 5, 80.

°*alpavṛṣa* m. ein Mann mit geringen verdienstlichen Werken, Rasas. 196[d].

alpaśruta Adj. ungelehrt, Hemādri 1, 529, 18; unwissend, Mahāvy. 127.

alpasvamant Adj. geringen Besitz habend, Śatr. 14, 109.

**alpātaṅka* Adj. wenig Leiden habend, gesund. Nom. abstr. °*tā* f. Kāraṇḍ. 18, 8; 89, 12.

alpātyaya Adj. eine geringe Schuld bildend, leicht zu verzeihen, Jātakam. 18, 10.

alpābādha Adj. wenig Leiden habend, gesund. Nom. abstr. °*tā* f. Kāraṇḍ. 89, 12.

°*alpīkṛta* kleingemacht (= ausgetrocknet), S I, 210, 14 v. u. (Ko.).

alpībhāva m. Verringerung, Dhātup. 9, 39; 32, 24.

alpeśākhya unbedeutend, Divyāvad 243, 2.

alpotsuka Adj. gleichgültig, Divyāvad. 41, 23; 57, 4; 86, 12; 159, 23.

av H 12, 21 [*avan* °= *avagacchan*]. — *avita* R. ed. Bomb. 4, 60, 20 nach dem Komm. = *jñāta*. — Mit *abhi*, ṚV. 9, 97, 39.

ávaka m. = *avakā*, Maitr. S. 3, 15, 1.

avakara m. auch: eine best. Pflanze, Kauś. 28, 2.

avakarṇana n. das in den Wind Schlagen, Kād. (1883) 108, 3. 4.

avakarṇaprāvṛta Adj. verhüllt mit Ausschluß der Ohren, Āpast. Śr. 13, 15, 5. Vgl. *sakarṇaprāvṛta*. — Statt dessen *akarṇa*° im Komm. zu Tāṇḍya-Br. 8, 7, 7.

avakalana n. das Ausbrennen mit kuśa-Gras, Baudh. 1, 6, 14, 1. — Lies *avakūlana*.

*avakalpanā f. das für möglich Halten, Mahāvy. 245.
avakalya Bürge, Geisel, vgl. WZKM 27, 408 ff. Adde Rājat. 8, 3187 (ZDMG 69, 137). [Z.]
avakāśa Lok. um das Morgenrot, Mgs. II, 1, 5.
°avakāśatā (Abstr.), S I, 46, 6.
avakuṇṭhana, kṛtāva° Adj. (f. ā) eingehüllt in, Harṣac. 147, 13.
avakutsita n. Tadel, Nir. 1, 4.
avakeśin Adj. unfruchtbar, Hem. Par. 2, 11. [S II, 401, 1; Govardh. 91.]
avakeśin m. ein unfruchtbarer Baum, Naiṣ. 2, 45.
avakeśin, vgl. oben anavakeśin.
°avakoṭa m. = baka, crane, Vās. 99, 1.
avakoṭaka m. Ardea nivea, Vāsav. 99, 1.
avaktavya °Subst. n. das Nichtanreden, S II, 50, 10 (Ko.).
°avaktavyakara Adj. einen tadellosen Zweck verfolgend (Verträge), Kauṭ. 147, 16.
avakraga Adj. gerades Weges gehend (eig. und übertr.), Kathās. 27, 156.
avakracetas Adj. geraden Sinnes, Kaṭhop. 5, 1.
avakrāma in anavakrāma (s. d.).
°avakrībhūta gerade, S II, 215, 15 (Ko.).
avakṣāyam, lies: einen Hieb versetzend. Die angeführte Stelle ist Āpast. Śr. 10, 27, 6.
°avakṣodana n. Stoßen, S I, 486, 3.
avakhaṇḍana auch H 35, 22.
avakhādá führt Aufrecht (wie prakhādá und vikhādá) auf khad = khid zurück und gibt dem Worte die Bedeutung „Hinderung, Hindernis".
*avaga n. eine best. hohe Zahl, Mahāvy. 246 f.
avagaṇa allein, getrennt, Harṣacarita 20, 9. [Z.] Auch S II, 53, 6.
*avagaṇanā f. Geringschätzung, Verachtung, Deśīn. 1, 17.
avagataraśmivant Ind. St. 10, 318 fehlerhaft für apa°.
avagadha eher m. Pl. N. pr. eines Volkes.
ávagantos Abl. Inf. zu gam mit ava, TS. 2, 3, 1, 4.
avagamana n. Kauś. 16, 27 = anurāga, Ergebenheit, nach Dārila.

avagāha m. 1. auch so v. a. das in der Erde Stecken (eines Berges), Hemādri 1, 297, 14. — °Mitte, S II, 48, 2.
°avagiraṇa n. eine Art Coitus, E 560 (K).
*avagīta Adj. s. unter 3. gā mit ava. — n. Tadel, üble Nachrede.
°avagīti f. üble Nachrede, Verspottung, Schmach, Kuṭṭ. 300.
°avagūḍhi f. Umarmung, Śrīk. XX, 8.
°avagūha [m.? n.?] Umarmung, Śrīk. XXI, 21.
avagraha m. *Elefantenstirn, H 31, 21; 44, 9.
avagrāha 2. Dürre, auch Śrīk. 6, 23. 4. Wanne, Harṣac. (1936) 444, 10.
°avagrāhin Adj. = avagrāhaḥ śoṣo 'sti yeṣām, Śrīk. XVII, 65.
°avaghātana n. Grube, Kauṭ. 166, 9.
°avaghṛṣṭa eine Art Kuß, E 460 (P).
avaghoṣaṇā f. Ausrufung, öffentliche Bekanntmachung, Jātakam. 2.
avaghra 1. Adj. küssend, so v. u. unmittelbar berührend, Āpast. Śr. 2, 13, 10. — 2. m. = avaghrāṇa, ebenda 8, 16, 12; 13, 17, 9; 15, 11, 14.
avaghrāpaṇa n. das Beriechenlassen, Āpast. Śr. 15, 2, 3.
1. avacana auch: das Schweigen, ZDMG 39, 306.
avacara, vgl. yajñāvacará.
avacaraka Adj. Botendienste tuend, m. Bote, Kundschafter, Divyāv. 32, 25; 127, 26.
avacicīṣā f. das Verlangen, zu pflücken, Śiś. 6, 10.
avacitapūrva Adj. Śāk. (Pischel) 116 falsche Lesart für racitapūrva.
°avaciti f. Pflücken (von Blumen), S I, 99, 6; 527, 6.
avacīravicīraka (?) Divyāvad. 83, 21.
avacūla m. [nach dem Ko. °n.] = lāñchana, H 20, 12; = avacūḍa, Śrīk. XI, 74 u. ö.
°avacūlin having an ensign or boss, Harṣac. 37, 8.
°avacchādana n. covering, Harṣac. 118, 8.
Avacchedakatattvanirukti f., °cchedakatānirukti f., °cchedakatāmālā f., °cchedakatāleśa m., °cchedakatāvāda m., °cchedakatāsāra, Titel von Werken, Opp. Cat. 1.

avajayana n. Mittel zur Bekämpfung (einer Krankheit), Caraka 3, 6.
°avajigamiṣā der Wunsch, zu erfahren, Śuk. t. o. 37 [p. 46, 27].
avajiti f. Besiegung, Kir. 6, 43.
avajvalana, lies: das Beleuchten.
avajvāla m. heißer Aufguß, Dārila zu Kauś. 27, 33; 32, 10.
avañcaka Adj. nicht betrügend, ehrlich.
avañcanatā f. Ehrlichkeit, Spr. 3129.
ávañcita Adj. nicht angeführt, — getäuscht, — hintergangen, — betrogen, — um (Lok.).
Avaṭaṅka m. N. pr. eines Prakrit-Dichters, Hāla 37.
avaṭuja m. Pl. das Haar im Nacken, Śiś. 10, 52.
avaḍīna m. eine Art Flug, MBh. 8, 41, 26. 28.
°avaṇṭa Anteil? S I, 389, 5 v. u. (Ko.).
ávaṇḍa Adj. (f. ā) nicht ungeschwänzt (Kuh). — Zu streichen; vgl. ábaṇḍa.
avataṃsa 1. Nom. abstr. °tā f. Daśak. 87, 9.
avataṃsana auch: das Stoßen (eines Wagens), Caraka 6, 26.
avataṃsay als Kranz verwenden. śūlāvataṃsita so v. a. gepfählt, Daśak. 41, 16.
°avataṃsin Adj. bekränzend, S II, 340, 23.
avatamasa = ajñāna, Caṇḍīś. 58.
avatara m. Gelegenheit, günstiger Augenblick, Naiṣ. 3, 53. — °= avatāra, S I, 161, 4.
avataraṇa(ka) Kād. ed. Peterson p. 68, 16; 92, 10; 94, 1; Anarghar. (ed. Calc. 1875) p. 47, 10 = ed. Kāvyam. p. 112; Kādambarīkathāsāra III, 6?; Kuṭṭanīm. 141. [Z.]
avatāḍana n. das Hauen, Schlagen, Hieb, Mālatīm. (ed. Bomb.) 342, 6.
avatāna °= adhomukha, S I, 85, 3.
avatāraṇa n. (Absteigenlassen =) °Ehrung eines Gastes, Kuṭṭ. 141.
avatāraṇa 5. vgl. Zach. Beitr.
avatāraṇikā f. Einleitung, Caṇḍīdāsa zu Kāvyapr. 1, 1 (nach Aufrecht).
Avatārapreksin m. N. pr. eines Mannes, Lalit. 391, 14.
avatīrṇa °n. = avataraṇa, H 36, 29.
avatokā °eine Kuh mit verkrüppelten Hörnern, S II, 186, 2 [viṣāṇavikalā].

avatsala Adj. (f. *ā*) hart —, grausam gegen (Lok.), Mālatīm. (ed. Bomb.) 306, 9.

avatsā f. eine Kuh, deren Kalb gestorben ist, Yājñ. 1, 170.

avadātavasana Adj. weiß gekleidet, so v. a. zum Laienstande gehörig, Divyāvad. 160, 2.

avadānīya als n. Schnitzel von Fleisch.

avadola, der Komm. zu Ragh. 9, 46 soll nach Leumann *navadola* annehmen.

avadraṅga Handgeld, Divyāvad. 33, 2. 3.

**avadravya* n. v. l. für *apadravya*, Zach. Beitr.

avadhāna auch: das Einsetzen, Befestigen. *jyāva°* einer Bogensehne, MBh. 8, 90, 100.

avadhānavánt Adj. aufmerksam. Nom. abstr. *°vattā* f. Ko. zu Naiṣ. 8, 9.

avadhi eine best. übernatürliche Erkenntnis bei den Jaina, Sarvad. 32, 5. 10; Weber, Bhag. 2, 208; Dharmaśarm. 5, 33.

avadhika Adj. nach ... erfolgend, Daśak. 60, 12. — °den Höhepunkt darstellend, S II, 348, 17.

avadhī Adv. 1. mit *kṛ* zum Grenzpunkt machen, sich erstrecken lassen bis (Akk.), Hemādri 1, 130, 14. 15. — 2. mit *bhū* zum Grenzpunkt werden, Einhalt gebieten, Naiṣ. 3, 131.

Avadhūta 1. m. als Name eines Philosophen auch S II, 272, 16.

Avadhūta und *°ka* n. Titel einer Upaniṣad.

°avadhūti f. Abschütteln, Amit. XXVII, 20.

avadhūlay(ati) bestreuen, Hemādri 1, 545, 4.

avadheya n. impers. = *avadhātavya*, Hemādri 1, 492, 11.

avana 1. m. Retter, Sobh. 45. 93. — 2. f. *ī* N. pr. eines Flusses, Hariv. 2, 109, 21. — Adj. behütend, beschützend, Dharmaśarm. 10, 5.

avana n. H 31, 5 = *°gatiḥ *prītir vā*.

avanatī Adv. mit *bhū* sich verneigen, R. 7, 23, 1, 60.

**avanaha* m. Ausstopfung, Mahāvy. 261, 60.

avanāṭanāsika Adj. mit einer herabhängenden Nase, Harṣac. 199, 15.

°avanāma Verbeugung, Yudh. 1, 18 (pw nur in *pādāvanāma*).

aváni, füge f. vor 1. hinzu.

°avanitālu n. Unterwelt, H 16, 36.

avanipātam Absol. mit *pat* zu Boden fallen, Daśak. 48, 13.

°avanidhātṛ m. Fürst, S I, 151, 7.

avanibhṛt m. Berg und zugleich Fürst, König, Naiṣ. 4, 11; Berg S I, 333, 1; Śrīk. 5, 57.

°avanibhṛtputrīpati m. = Śiva, Śrīk. III, 70.

°avaniramaṇa m. Fürst, Śuk. t. o. 13 [p. 27, 6].

avaniruh m. Baum, Śiś. 7, 26.

°avanilaya m. Weltuntergang, Yudh. 3, 49.

°avanisura m. Gott auf Erden (= Brahmane), Muk. 47, 7.

°avanīcara m. irdisches Wesen, S I, 597, 7.

°avanīna m. Fürst, S I, 179, 6.

°avanīnātha m. Fürst, Śuk. t. o. 12 [p. 24, 24].

°avanīndra m. Fürst, S II, 186, 7.

avanībhuj m. Fürst, König, Naiṣ. 1, 107.

avanībhṛt m. Fürst, König, Naiṣ. 2, 66.

°avanīruh(a), m. Baum, S II, 397, 1 in *kalpāvanī°*.

avanektar Nom. ag. Wäscher in *pādāvanektar*.

Avantisukumāla m. N. pr. eines Mannes, Hem. Par. 11, 134. Vgl. *Avantī°*.

Avantisenā f. ein Frauenname, Vāsav. 225, 3.

**avantisoma* m. saurer Reisschleim, S I, 519, 7. — (nach dem Ko. °n.) I, 406, 1 (Ko. 12).

Avantīkumāra m. N. pr. des Gründers von Avantī, Ind. St. 15, 269.

Avantīpurī f. = *Avantī* 1., Ind. St. 15, 313.

Avantīsukumāla m. N. pr. eines Mannes, Ind. St. 15, 290 f.

avandhya 1. Nom. abstr. *°tā* f. Daśak. 5, 3.

avandhyaprasāda Adj. dessen Gunst nicht ohne gute Folgen ist. Nom. abstr. *°tva* n. Rājat. 1, 78.

°avanyāya Adj. = *avagato nyāyo vivādo yena*, Yudh. 4, 28.

avapádas Abl. Inf. mit *trā* vor dem Herabfallen schützen, ṚV. 2, 29, 6.

avapana n. das Nichtscheeren, Pār Gṛhy. 2, 1, 25.

avapākin Adj. Caraka 1, 27 fehlerhaft für *avipākin*.

°avapīḍitaka n. eine Art Kuß, V 108

avapus Adj. gestaltlos, körperlos, MBh 7, 202, 105. [H 6, 19.]

°avapuṣ = *avapuṣṇāti yaḥ*, S II, 64, 7

avapūraṇa n. Überschüttung mit (im Komp. vorangehend), Caraka 6, 12.

avapṛṣṭhī Adv. mit *bhū*, Divyāvad 326, 1. Vgl. *pṛṣṭhī*.

°avaprasaṅga m. Verlegenheit, Śuk t. o. 1 [p. 12, 25].

avapluta 1. Adj. s. u. *plu* mit *ava*. — 2. n. das Hinabspringen, MBh. 9 57, 19.

°avabandhana n. = *saṃśrayaṇa*, S I 268, 14 (Ko.).

avabodhanīya, lies: zu rügen, zu tadeln.

avabhartsana n. drohendes Anfahren das Bedrohen, Jātakam. 27; Caraka 406, 13 v. l. für *abhibha°*.

°avabhāva m. das zum Vorschein Bringen, Śuk. t. o. 36 [p. 46, 5].

avabhṛti, lies: einer Stadt st. eines Flusses.

avabhṛtha 1. *°yajūṃṣi* TS. 6, 6, 3, 1 *°soma* m. Vaitān.

avamá m. n. und *°vāsara* m. ein mit drei lunaren Tagen zusammenstoßender Wochentag, Hemādri 1, 77 15. 19. 21.

avamardana n. °eine Art Coitus, V 162; E 540 (K).

°avamarśabhitti f. eine dichte Dachmauer? in *°bhittiṃ vā kārayet*, Kauṭ 167, 3 nach B. M liest *avamadbhaktiṃ*, A *amadbhaktiṃ*.

avamārjana, so zu lesen statt *avamūjana*.

**Avamūrdha* m. N. pr. einer mythischen Welt, Mahāvy. 154.

avamūrdhaka Adj. mit dem Kopfe nach unten, Divyāvad. 9, 22; 505, 16

avamṛdya in *anavamṛdya* (s. oben).

avamocana das Anlegen, Anziehen Damayantīk. 129.

avamohana n. Betäubungsmittel, Caraka 6, 12.

avamya Adj. den man nicht vomieren lassen darf, Caraka 6, 4.
Avayava m., °*kroḍa*, °*grantha* m., °*ṭippaṇī* f. und °*śiromaṇi* m. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.
avayavin °= *praśastāvayava*, H 43, 182.
avayāj f. °Opferteilhaberin? Mgs. II, 8, 4ᵃ.
avayuti f. Trennung, Teilung. Instr. etwa: besonders, Komm. zu Āpast. Śr. 10, 7, 6.
avayai Dat. Inf. fortzugehen, ṚV. 8, 47, 12.
avara 1. e) als m. so v. a. Vorfahr. — *m. n. eine best. hohe Zahl, Mahāvy. 246 f. — 3. b) vgl. u. *gātrāvara* weiter unten.
°*avarakṣiṇī* rein or halter, Harṣac. 230, 1.
**avaragodānīya* Mahāvy. 154 fehlerhaft für *apara*°.
**Avaracāmara* m. N. pr. eines dvīpa, Mahāvy. 154.
°*avaraṇa* m. der Wind(gott), Yudh. 8, 78 [*avidyamānaṃ varaṇam ācchādanaṃ yasya saḥ avaraṇo vāyuḥ*]. Kann nach Ratnakaṇṭha auch *āvaraṇa* sein (s. d.).
avaratas wenigstens, Mahābh. (K.) 118, 4; 234, 3. 21; 246, 4.
avarabhāgīya Adj. von niedriger Art und zugleich: eine niedrige Wiedergeburt nach sich ziehend, Mahāvy. 109; Divyāvad. 533, 24.
ávaruṇagṛhīta Adj. nicht von Varuṇa ergriffen, Maitr. S. 1, 10, 12; 2, 5, 6.
ávaruṇagrāha m. das von Varuṇa Nichtergriffenwerden.
avaruṇám Adv. ohne in Varuṇa's Gewalt zu verfallen, Maitr. S. 2, 1, 2 (2, 9); 5, 6 (55, 15). Vgl. *nirvaruṇam*.
°*avaruṇḍana* (nach dem Ko. n.) Befestigen (eines Armschmuckes), S I, 398, 4.
avaruddhatva n. das Eingesperrtsein. *tām avaruddhatvam anaiṣīt* so v. a. sperrte sie in seinem Harem ein, Rājat. 4, 677.
avaruddhaka 2. f. °*dhikā* Pl. die Frauen im Harem, Śiś. 12, 20. — Fehlerhaft für *avarodhaka*.
°*avaruddhavadhū* = *vārāṅganā*, S I, 431, 5.

avarúdham TS. 2, 3, 7, 1; 5, 4, 1, 2) und *avarúndham* (Maitr. S. 1, 10, 12) Akk. Inf. von 2. *rudh* mit *ava*.
avareṭa Vaijayantī 77, 119. [Z.]
avarodha m. °Frau, Śrīk. V, 9. — °n. Harem, Harṣac. 143, 9.
avarodhaka 2. f. °*dhikā* Pl. die Frauen im Harem, Śiś. 12, 20.
2. *avarodhana* 4. lies Sg. statt n. [Śrīk. 13, 37 im Komp. *vibudhāvarodhanamukhair*]. — 5. Erlangung, Erreichung, Kauṣ. Up. 2, 3. — Als Adj. (f. *ī*) jemand etwas verschaffend, ebenda.
°*avarodhapura* n. Harem, Śrīk. IX, 17.
avarodharakṣā Haremswärterin, Dharmaśarmābhy. 17, 57.
avarodhin auch: hemmend, Naiṣ. 1, 6.
avaropaṇa vgl. *dhātvavaropaṇa*.
avaroha m. *Aufsteigen (= Wachstum; Ko.: *vihitāvarohaṃ kṛtāṅkuram*), S I, 157, 7.
°*avarcya* Adj. nicht zu Fall zu bringen? Amit. XXXII, 36.
Avarṇī und °*śikṣā* f. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.
°*avartani* ohne Wegspur = vagabondierend? S II, 346, 8.
avartin Adj. sich ungebührlich betragend.
avardhamāna Adj. nicht wachsend, — zunehmend (Reichtum), Hit. 46, 8 v. l.
avarṣatarkya, Lok. wenn kein Regen zu erwarten ist, so v. a. bei heiterem Himmel, Āpast. Gṛhy. 23, 8. v. l. °*tarke* wohl besser.
avarṣin Adj. nicht regnend, Hemādri 1, 11, 7.
avarṣiṣyant Adj. (f. °*ntī*) nicht nach Regen aussehend (Himmel), Kāṭh. 25, 10.
avarṣṭos Gen. Inf. von *varṣ* mit *a* priv. *īśvaraḥ Parjanyo 'varṣṭoḥ*, es könnte sein, daß P. nicht regnete, Ait. Br. 3, 18, 11.
avarṣyá (f. *ā*) Maitr. S. 2, 9, 7. nicht vom Regen kommend, TS. 7, 4, 13, 1.
°*avala* Adj. im yamaka = *abala* (*balarahita*), Yudh. 5, 51.
avalagana n. das Gewinnen jemandes, Hem. Par. 8, 12. — °Dienst, S I, 370, 1.

avalagna m. n. °das Haften, S II, 22, 16 (Ko.) in *caraṇāvalagnena* = *pādavandanena*.
avalambaka Adj. herabhängend, Hemādri 1, 194, 5.
avalambanaka n. Halt, Stütze, Hemādri 1, 191, 22.
°*avalambita* n. eine Art Coitus, E 568 (R).
°*avalambitaka* n. eine Art Coitus, V 142; E 556 (K).
avalambya Adj. anzuhängen, Hemādri 1, 173, 11. 16; 177, 13.
avalita Adj. nicht gebogen, — krumm, Varāh. Bṛh. S. 68, 36.
°*avaliha* ableckend, S I, 161, 2.
°*avalīka* = *rekhārahita*, S I, 310, 3.
avalīḍha 1. Adj. s. u. 1. *lih* mit *ava*. — 2. n. Suśr. 1, 125, 7 nach dem Komm. = *anupadruta* (!).
°*avalīḍhaka* n. ein Haarwirbel beim Pferde, S I, 310, 7.
avalupta 1. Adj. s. u. 1. *lup* mit *ava*. — 2. *n. Nom. act. *vṛkāva*° das Heranspringen nach Art eines Wolfes, P. 6, 2, 145 Sch
avalupti f. Abfall, Tāṇḍya-Br. 6, 3, 12.
°*avalulokiṣā* der Wunsch, etwas zu besehen, Rasas. 30ᵃ.
avalekha m. °= *anubhava*, S I, 273, 1.
avalekhana 2. zu streichen; vgl. *āva*°.
avalepavant Adj. hochmütig, Daśak. 90, 19.
°*avalepin* Adj. stolz, übermütig (*sagarva*), Yudh. 6, 52; Harṣac. 125, 17 resp. 248, 6 (touching; proud).
avaleha °leckend, S I, 604, 6.
avalokanaka Adj. eine schöne Aussicht gewährend, in der verdorbenen Stelle Divyāvad. 221, 29.
Avalokitalakṣmī f. N. pr. einer Kiṃnara-Jungfrau, Kāraṇḍ. 6, 3.
°*avalokinī* ein magisches Wissen, S II, 293, 3.
°*avaloḍana* (n.) Quirlen, S II, 185, 8 v. u. (Ko.); H 30, 73.
avalopa auch: das Verletzen, Verwundern, Śiś. 7, 45. [Yudh. 4, 40 = *nāśa*.]
avalopana n. das Abhauen und Vernichten, Vāsav. 72, 3.
avalopana °sunset, Vās. 72, 3.
°*avalola* Adj. Kalāv. I, 16 in *anilāvalola*, windbewegt.

avalohala Adj. S II, 286, 20?
avalgu Adj. nicht schön, unangenehm. n. Schlimmes, Bhaṭṭ. 12, 66.
avalgukārin Adj. nicht schön handelnd an (Lok.), MBh. 5, 133, 29.
avavartin zu streichen, da TBr. 1, 2, 6, 1 *avavarti* Aor. von *vart* ist; vgl. *upāvavarti* TS. 6, 2, 7, 4.
avavāda 2., Śiś. 6, 9.
avavādaka m. Prediger, Lehrer, Divyāvad. 48, 26; 349, 6; 385, 8.
°*avaśamana* n. = *ava niścayena yac śamanaṃ śamaḥ*, Yudh. 3, 111.
avaśardhayitar Nom. ag. auf jemand farzend, Viṣṇus. 5, 22.
avaśeṣa °= *saśabda*? Śrīk. XV, 6.
avaśya Adj. sich jemandes Willen nicht fügend, Kaṭhop. 3, 5; Spr. 1767.
avaśyam s. bes.
avaśyabhāgīyaka Adj. notwendig, unvermeidlich, Divyāvad. 347, 1.
avaśyayātavyatā f. Notwendigkeit des Marschierens (gegen einen Feind), Kām. Nītis. 15, 18.
avaśyāya pride, Vās. 23, 1.
avaśyendriya Adj. seine Sinne nicht in der Gewalt habend, MBh. 5, 129, 23.
avaṣṭabdhatva n. Steifheit, Starrheit, Śaṃk. zu Bṛh. Ār. Up. S. 282.
avaṣṭambha 6. 7., vgl. Zach. Beitr.
**avaṣṭambhanatā* f. das Sichstützen auf (Lok.), Mahāvy. 192 (*daṇḍe 'va*° zu lesen).
avasakthikā bedeutet das Sitzen mit untergeschlagenen Beinen. °*kāṃ kṛ* sich in dieser Weise hinsetzen.
avasaṃḍīna n. eine Art Flug.
avasatha m. Wohnung, Hemādri 1, 675, 4. 9. [Śrīk. 3, 64; 9, 32.]
avasathin Adj. eine Wohnung habend, Hemādri 1, 674, 20.
avasana? S II, 191, 1.
ávasabha, lies: in Gesellschaft (von Männern) geraten.
avasara, vgl. Zach. Beitr.
avasarapāṭhaka m. Barde, Lobsänger eines Fürsten, Damayantīk. 226. 264.
°*avasaravant*, am Platze seiend, zutreffend, S II, 256, 17.
°*Avasaravilāsa* m. Name eines Barden, S I, 158, 1.
**avasarpa* m. Späher, S II, 319, 7.
avasarpin Z. 3 lies 3, 9.
avasāda auch: eine gedrückte, kummervolle Lage, R. ed. Bomb. 4, 55, 11. [despair, Harṣac. 273, 16.] — *Tadel, Demütigung, Mahāvy. 132.
avasādanā f. Herabsetzung, Erniedrigung, Demütigung, Jātakam. 31; Divyāvad. 490, 5.
°*avasādin* bedrückt, H 46, 21.
1. *avasāna* n. auch Bauplatz, Mān. Gṛhy. 2, 11. — 4. *Grenze (= Ufer), S II, 206, 5. — 7. MBh. 5, 72, 15; 82, 8. Nach Nīlak.: *avasīyate saṃsthīyate 'sminn ity avasānaṃ yāvajjīvakaṃ vāsasthānam.*
avasānapati m. Herr des Ruheortes, Āpast. Śr. 9, 16, 7.
°*avasāra* m. Losbrennen? H 46, 80.
**avasāraṇā* f. Rehabilitation eines Mönches, Mahāvy. 281.
avasitārtha Adj. (f. *ā*) zufriedengestellt, Daśak. 86, 19.
avasai Dat. (Abl.) Inf. *āvasai* bis zur Einkehr, ṚV. 3, 53, 20.
avaskanda MBh. 10, 3, 27.
avaskandana n. etwa: Angriff auf (*prati*), Kāvyapr. 120, 10.
avaskandin 1. lies: herbeispringend und vgl. Ṣaḍv. Br. 1, 1.
avaskara m. *Kot, S I, 447, 1.
avaskāra m. = *avaskara* 3., Sāy. zu Ait. Br. 3, 26, 3. Vielleicht nur fehlerhaft.
°*avaskhalana* n. Abwehr, S I, 269, 5.
avastupatita Adj. nicht körperlich geworden, Vajracch. 32, 18. 19.
avastrada Adj. keine Gewänder schenkend, MBh. 3, 200, 51.
avastrī Adv. mit *kṛ* der Kleider berauben, Vāsav. 196, 1. Vom Komm. auch auf verschiedene andere Weisen künstlich erklärt. [Stripped of clothing; wile of an evil woman, Gray.]
avasthiticāpala zu streichen; vgl. *baddhāvasthiti.*
**avasnāna* n. Mehl von Linsen usw., Deśīn. 2, 110.
avasphūrja m. = °*thu*, Pār. Gṛhy. 2, 11, 2.
°*avasyandin* Adj. an Dysgenesia anticipans leidend? S I, 81, 4.
avasyúvāta Adj. (f. *ā*) TS. 4, 4, 12, 3 nach dem Komm. = *rakṣayitāro vāyavo yasya.*
avasraṃsana n. das Herabfallen, Dhātup. 18, 16.
ávasvadvant Adj. mit Strebenden vereint, Maitr. S. 2, 6, 3.
avasvanyà Adj. rauschend, tosend, Maitr. S. 2, 9, 5.
avasvāpanikā und °*svāpinī* f. die Zauberkunst (*vidyā*) der Einschläferung, Hem. Par. 2, 173. 182. 184. 186.
avahanana 2. genauer: die linke Lunge, Ko. zu Viṣṇus. 96, 91.
avahant Adj. nicht fließend, stehend (Wasser), Āśv. Gṛhy. 4, 4, 10.
avahasita 1. Adj. s. u. 2. *has* mit *ava.* — 2. n. ein Lachen, bei dem Kopf und Schultern in Bewegung geraten, Sāh. D. 86, 11.
avahāra 3. vgl. Zach. Beitr. — 7. nach Leumann wohl „Abgaben"; vgl. jedoch auch das folgende Wort.
avahāra m. *ein best. großes Wassertier [Ko.: *jalavyālāḥ grāhā ity arthaḥ*], S II, 208, 6.
avahāra Wassertier, vgl. Gumāṇi's Upadeśaśataka 98? [Z.]
avahāra m. °t. t. von der Abweisung eines Liebhabers seitens der Hetäre, Sam. II, 18; V, 69; VI, 19.
avahāraka n. Weggeworfenes, was man aufgelesen hat, Nārada (a.) 1, 2, 36.
avahitatva n. Aufmerksamkeit, Naiṣ. 5, 19.
avahela *n. Geringschätzung, S I, 431, 7; in *anavahela* (s. d.).
avahelana (*n.) Geringschätzung, S I, 153, 11 (Ko.), 176, 6 v. u. (Ko.).
avahni Adj. wohl: keine Gaben den Göttern darbringend, Nir. 3, 6.
°*avākparvata* m. = Setubandha, S I, 214, 5/6 (Ko.).
**avākpuṣpī* Anethum sowa, E 906 = Ratirahasya (ed. Benares 1912), XIV, 27.
avākśiraska Adj. mit dem Kopfe nach unten, Suśr. 1, 359, 7.
avāgduṣṭa Adj. (f. *ā*) keine groben Reden führend, Hariv. 7757.
avāgra Adj. mit der Spitze abgewandt, Āpast. Śr. 2, 9, 6. — Harṣac. (1936) 481, 4 nach dem Schol. = *avanata.*
avāṅagra auch Āpast. Gṛhy. 11, 16.
avāṅmukha 1. a) Nom. abstr. °*tva* n. Naiṣ. 2, 105.

avācaṃyama Adj. die Rede nicht an sich haltend, nicht schweigend, TBr. 3, 2, 3, 8.
°*avācāṭa* [pw *avācāla*] nicht geschwätzig, S II, 208, 5 [Text Druckfehler *āvācāṭa*!].
avācīnabila Adj. (f. *ā*) mit der Öffnung nach unten, Tāṇḍya-Br. 2, 13, 1. 2. Nom. abstr. °*tva* n. Komm.
avācya 4. keinen Tadel verdienend.
avācyavacanayuddha n. ein Wettstreit im Sagen von Unanständigkeiten, Harṣac. 98, 23.
avāñc 1. c) südlich, Daśak. 85, 9.
1. *avāta*, der Udātta zu tilgen.
avātsalya n. Mangel an Mutterliebe, Suśr. 1, 372, 10.
°*avāda* m. das Nichtreden von etwas, Yudh. 6, 70.
avānta Adj. nicht ausgebrochen, — ausgespieen, Hem. Par. 1, 376.
avāntará 3. °*rám* Adv. im Unterschiede von (Abl.), Maitr. S. 2, 5, 1 (47, 3).
avāntaradīkṣā f. Zwischenweihe, Āpast. Śr. 15, 20, 1; Mān. Śr. 4, 7.
avāntaraprakṛti f. relative oder partielle Norm.
avāpa m. °Subst. = *paramaṇḍalacintā*, S I, 473, 7 (die Form nach dem Ko. 13 v. u.). Verdruckt für *āvāpa*?
avāpta n. Quotient, Utpala zu Varāh. Bṛh. S. 7, 1.
avāpya Kauś. 47, 11 °Neumondstag?
avāmana m. kein Zwerg, Agni-P. 4, 10.
avāra Adj. = °nirnirodha, H 43, 60. 88.
avāraka (?) Mārk. P. 49, 17.
**avārapāra* m. Meer, S II, 311, 23.
avārita Adj. Śiś. 12, 36 nach dem Komm. = *aparimita*.
avāritadvāra Adj. dem der Eingang nicht verboten ist. Nom. abstr. °*tā* f. Naiṣ. 3, 41.
avāritam Adv. ungehemmt, Mudrār. 79, 7 (133, 7).
avārtta Adj. nicht wertlos, von Bedeutung, Sarvad. 100, 19.
avāryamāṇa Adj. nicht zurückgehalten, ungehindert, R. ed. Bomb. 4, 33, 18.
°*avāla* groß, S I, 405, 1; II, 43, 4.
avālamba m. = *apālambá*, Āpast. Śr. 12, 25, 27.
avāleya wohl richtiger *abāleya*.
**avāsas* (unbekleidet) °m. = digambara, S II, 101, 10.
avāstava Adj. nicht wirklich, — real. Nom. abstr. °*tva* n.
°*avāstavatā* f. Nom. abstr. zu *avāstava*, Praty. Hṛd. 5, 7. [B.]
avi m. *Berg, H 48, 3 [abtrennen *'sāv avau ravāv eva*].
avika 1. Śāṅkh. Śr. 9, 23, 3.
avikaca Adj. nicht geöffnet, geschlossen (Auge, Blüte), Śiś. 8, 1.
avikatthana, Nom. abstr. °*tā* f., Kṣem. 2, 29.
avikatthin Adj. nicht prahlend, Spr. 6233.
avikampita Adj. nicht zitternd, unerschüttert, Kathās. 60, 183.
[*avikala*,] f. *ā*, Kathās. 28, 192.
avikalpaka Adj. sich nicht lange bedenkend, MBh. 18, 6, 17.
avikalpita Adj. keinem Zweifel unterliegend, Sarvad. 146, 6.
avikāṅkṣā f. kein Bedenken. Instr. ohne Bedenken.
avikāra auch: keine feindliche Gesinnung an den Tag legend, sich nicht auflehnend. — *m. ein best. samādhi, Mahāvy. 21.
°*avikāraka* Adj. nicht irritiert, Dhanika zu Daśar. II, 33 (S. 64, Z. 8).
avikāravant Adj. keine Wandlungen zeigend, stets sich gleich bleibend.
avikārin, Nom. abstr. °*ritā* f. Kām. Nītis. 2, 30. — 2. keine Miene verziehend, Kathās. 16, 42. — 3. nicht abfallend, treu bleibend, M. 7, 190. Nom. abstr. °*ritā* f. Priy. 6, 4.
avikārya Adj. unwandelbar, unveränderlich.
avikāsabhāva m. das Unaufgeblühtsein, Kumāras. 3, 29 (*avikāśa*° gedruckt).
avikuṇṭha Adj. scharf, durchdringend, unwiderstehlich, Bhāg. P. 3, 31, 14.
avikūṇita Adj. nicht zugehalten (Nase), Hem. Par. 8, 80.
avikṛta 2. Gaut. 1, 18 so. v. a. ungefärbt.
avikṛti f. auch: kein Produkt, Sāṃkhyak. 3.
avikṛṣita Adj. nicht auseinander gehalten (von Lauten), Komm. zu AV. Prāt. 4, 12. Vgl. *avikṛṣṭa*.
avikṛṣṭa Adj. auch: unberaubt, Ait. Br. 8, 11.
avikopita Adj. ungestört, unbehelligt, Divyāvad. 61, 22; 76, 27; 475, 26. = prakṛtistha, Mahāvy. 281, 125 (zu verbessern).
2. *avikrama* Adj. keinen Mut an den Tag legend, Spr. 6149.
avikramaṇa n. Unterdrückung des krama 11., ṚV. Prāt. 14, 25.
avikrayya Adj. was nicht verkauft werden darf.
aviklinnākṣa Adj. keine triefenden Augen habend, Āpast. Śr. 5, 10, 10.
avikliṣṭa Adj. deutlich, verständlich, R. ed. Bomb. 4, 19, 10 v. l.
avikṣipta Adj. nicht vereitelt, MBh. 12, 237, 37.
ávikṣobha m. das nicht aus der Ordnung Kommen, Maitr. S. 2, 5, 3.
avikhaṇḍana n. das Nichtverletzen, unverbrüchliches Halten, Jātakam. 29, 57.
avikhaṇḍita Adj. nicht gestört, — in Unordnung gebracht, Mārk. P. 16, 70.
aviganita Adj. nicht in Betracht gezogen, nicht richtig erwogen, Jātakam. 27, 25; 23.
avigalita Adj. unversiechlich, Bhāg. P. 5, 1, 27.
avigāna n. Übereinstimmung, Deśīn. 2, 28.
2. *avigraha* Adj. unbestreitbar, Rājat. 4, 76.
2. *avighāta* Adj. ungehemmt, Bhāg. P. 1, 6, 32.
avighnatas Adv. ohne Hindernisse, R. ed. Bomb. 1, 62, 12; Rājat. 4, 157.
avicakṣaṇa auch: nicht gut sehend.
avicala Adj., f. *ā*.
avicalant Adj. sich nicht bewegend, Naiṣ. 4, 93.
2. *avicāra* Adj. auch: von keiner Überlegung begleitet, Lalit. 439, 7.
°*avicāraka* ohne Überlegung, S I, 426, 15 (Ko.).
avicāraṇā °kein Überlegen, S I, 241, 12 (Ko.).
°*avicāritā* Unüberlegtheit, S II, 242, 12 (Ko.).
avicārya MBh. 15, 5, 43 schlechte Lesart für *avicālya*.
ávicita Adj. nicht geschichtet, Maitr. S. 2, 1, 6 (7, 17).

avicintayant Adj. nicht bedenkend, MBh. 13, 1, 21.
aviceṣṭant Adj. sich nicht rührend, unbeweglich, MBh. 13, 40, 58.
avicyuta Adj. 1. unverlierbar. — 2. fehlerlos.
avijānaka Adj. nicht kennend, — vertraut mit (Gen.), MBh. 13, 107, 130.
**avijñapti* f. das Nichtzuerkennengeben, Nichtäußerung (einer Regung), Mahāvy. 101.
avijñātaprāyaścitta Adj. (ein Opfer,) bei dem die Sühne (für im Verlauf desselben begangene Fehler) nicht angegeben ist, Āpast. Śr. 14, 17, 1.
°*avijñāyaka* m. kein Kenner, S I, 9, 13 (Ko.); 390, 15 (Ko.).
avitatha 1. Nom. abstr. °*tā* f. Naiṣ. 5, 130. — Auch: nicht unnütz, — vergeblich.
avitathavāc Adj. nicht unwahr redend, Mudrār. 63, 10 (103, 3).
avitaraṇa n. das nicht weiter Leiten, das Nichtübertragen, Suśr. 1, 285, 12.
avitarka Adj. mit keinem Zweifel verbunden, Lalit. 439, 7.
avitarkayant Adj. sich nicht lange bedenkend, Hemādri 1, 685, 2.
avitarkita Adj. wovon man keine Ahnung gehabt hat.
avitāna Adj. nicht leer und zugleich: ohne Traghimmel, Śiś. 3, 50. [S I, 510, 8 °ohne Dach.]
avitṛpta Adj. nicht satt, unbefriedigt; die Ergänzung im Gen. oder Lok. °*kāma* Adj. dessen Wünsche unbefriedigt sind. — Nom. abstr. °*tā* f. Kir. 2, 29.
avitṛptaka Adj. der sich noch nicht gesättigt hat an (Gen.), Spr. 6692.
avitṛṣ Adj. dessen Durst —, Verlangen nicht gestillt werden kann, Bhāg. P. 4, 29, 40.
avitṛṣa Adj. dass., Bhāg. P. 10, 51, 59.
avitrasta Adj. unerschrocken.
avid Adj. unwissend, Bhāg. P. 3, 10, 19.
°*avidārita* n. eine Art Coitus, E 575 (A); 584 (P).
avidāhin Adj. nicht brennend, Caraka 6, 18. Nom. abstr. °*hitva* n.
ávidita, °*taḥ pitroḥ* ohne Wissen der Eltern, °*te pituḥ* o. W. des Vaters; °*tam* (Adv.) *tasya* o. sein W.
avidūṣaka Adj. der einen nicht verunglimpft, — beleidigt, R. ed. Bomb. 1, 7, 11.
ávidoha [so zu betonen!].
aviddhakarṇa Adj. dessen Ohren nicht getroffen werden von (Instr.), so v. a. taub für, Kṣem. 1, 25.
avidyaka Adj. aus Unwissenheit bestehend, Komm. zu Kap. 6, 46.
°*avidyamānavattva* n. Kuval. fol. 3ᵇ die Rolle des gleichsam nicht Vorhandenen.
avidviṣ Adj. keine Feinde habend, Śobh. 62.
avidhijña Adj. die Vorschrift nicht kennend, Hemādri 1, 471, 13.
avidhipūrvakam Adv. nicht wie es sich gebührt, Bhag. 9, 23; 16, 17.
avidhura Adj. (f. *ā*) auch: nicht ohne Deichsel und: wohlgemut, Śiś. 12, 8.
avidhṛta Adj. unaufgehalten, unaufhaltsam, MBh. 1, 1, 250.
avidheya auch: unbrauchbar, nicht anwendbar. Nom. abstr. °*tva* n. MBh. 16, 7, 65; das nicht in der Gewalt Stehen von (Gen.), Nichtunterliegen, Daśak. (1883) 161, 4. — Nom. abstr. °*tā* f. Widerspenstigkeit (des Schicksals), Mudrār. 78, 5 (130, 9).
avidhya Adj. nicht zu durchbohren, — zu erschießen, MBh. 16, 3, 40.
°*avin* beschützend [*avati rakṣaty avaśyaṃ yaḥ*] H 43, 334.
2. *avinaya* Adj. (f. *ā*) sich ungesittet betragend.
°*avinayanidānatā* being cause of misconduct, Harṣac. 47, 2.
avinaśvara Adj. unvergänglich, Spr. 6727.
avināśa auch: das nicht zugrunde Gehen, MBh. 5, 191, 14.
avinipātita Adj. nicht verfehlt, gelungen, MBh. 12, 89, 14.
aviniyoga m. Nichtanwendung.
aviniryant Adj. (f. °*tī*), nicht hinausgehend, Naiṣ. 4, 24.
**avinivartanīya* m. ein best. samādhi, Mahāvy. 24.
°*avindaka* nicht findend, Śuk. t. o. 9 [p. 21, 31].
avindant Adj. nicht findend, — ausfindig machend, M. 8, 109.
avinyasta Adj. unbetreten, Jātakam. 25.
°*avipa* m. „der Schafebeschützer“, der, welcher kraft der *jñānaśakti* (s. d.) fähig ist, andere zu lehren, Śiv. Vim. 115, 7. [B.]
avipakva auch: nicht vollkommen zunichte geworden, Bhāg. P. 1, 6, 22. — In Nachtr. 2 zu streichen.
°*avipad* Adj. = *avinaśvara*, H 31, 32.
avipadyant Adj. nicht zunichte werdend, — sterbend, Bhāg. P. 6, 1, 8.
**avipariṇāmavartin* Adj. nicht der Veränderung oder Umwandlung unterworfen, Mahāvy. 245, 881.
aviparyāsa m. keine Vertauschung, — Verkehrung, Sāy. zu ṚV. 10, 18, 5.
avipākin Adj. nicht schwer zu verdauen, Caraka 1, 27 (*ava*° gedruckt).
avipāṭana n. kein Reißen, kein reißender Schmerz, Caraka 3, 2.
**aviprapañca* Adj. etwa unerklärlich, Mahāvy. 144.
avipramoha m. das Nichtbegehen eines Fehlers, das kein Versehen Machen.
aviprahata Adj. unbetreten.
avibarha m. das Nichtzerstreuen, Śāṅkh. Br. 17, 2.
avibudha Adj. auch: nicht ohne kluge Männer und m. kein Gott, Kāvyād. 2, 322.
avibruvant Adj. 1. etwas (Akk.) nicht aussagend, MBh. 15, 8, 24; nicht etwas (Akk.) zu jemand (Akk.) sagend, 1, 83, 26. — 2. seine Meinung über etwas (Akk.) nicht aussprechend, nicht auslegend, MBh. 7, 199, 32.
ávibhakta 1. Maitr. S. 1, 6, 4 (91, 18).
avibhāgavid Adj. keinen Unterschied kennend zwischen (Gen.), MBh. 8, 69, 53.
avibhāgin auch: sich nicht beteiligend an (im Komp. vorangehend), Hem. Par. 1, 141
avibhāvya Adj. nicht wahrnehmbar, — vernehmbar, — erkennbar, — faßbar.
avibhinna Adj. 1. ungeteilt, ungetrennt, Spr. 4142; nicht getrennt von (Abl.), Kathās. 27, 57; 34, 118. — 2. unverändert, Kathās. 33, 8.
avibhinnakālam Adv. zu derselben Zeit, Mudrār. 63, 15 (103, 8).
avibhraṃśa Adj. (f. *ā*) worauf man nicht fällt, — strauchelt, R. ed. Bomb. 3, 73, 11.

avibhraṣṭa Adj. ungeschwächt.
avibhrānta Adj. unbeweglich, Benf. Chr. 199, 4.
avimanas und °*naska* Adj. nicht entmutigt, gutes Muts, Jātakam 9.
avimarśa Adj. auch: des dramatischen Elementes *vimarśa* ermangelnd, Daśar. III, 60ᵇ.
avimarśitavya Adj. nicht weiter zu erwägen, Mālatīm. ed. Bomb. 148, 1.
Avimalaprabha m. N. pr. eines devaputra, Lalit. 334, 2. v. l. *Vimala*°.
avimānanā f. keine geringschätzige Behandlung.
avimita Adj. ungemessen, unermeßlich.
avimukteśvara m. Bein. Śiva's. Daśak. (1883) 95, 8.
Avimuktopaniṣad f. Titel einer Upaniṣad, Opp. Cat. 1.
avimukham Adv. ohne das Gesicht abzuwenden, geraden Weges, MBh. 15, 93. v. l. *abhimukham*.
avimucyamāna Adj. nicht ausgespannt werdend, Ait. Br. 6, 23.
avimṛṣṭavidheyāṃśa n. (Pratāpar. 61, a, 8; b, 4) und °*bhāva* m. (Sāh. D. 574) unmotivierte Bezeichnung einer kleineren Zahl durch Teilung einer größeren.
avimokṣa m. Nichterlösung, Bādar. 2, 1, 11.
**avirajas* n. ein best. kleines Teilchen, Mahāvy. 251.
avirata 3. der nicht allem entsagt hat, Hem. Par. 2, 108.
avirati Adj. °unaufhörlich, H 5, 110.
aviralita Adj. nicht anliegend.
avirahita Du. ungetrennt, verbunden, Vikr. 86, 11.
Avirāga m. N. pr. eines Prākrit-Dichters, Hāla 123.
avirāgin Adj. nicht gleichgültig, für alles Interesse habend, R. 5, 33, 30.
avirāj f. ein anderes Metrum als virāj, Ait. Br. 3, 22, 10.
avirāṭsampanna Adj. nicht mit einer Zehnzahl verbunden, Lāṭy. 10, 3, 9.
avirāmam Adv. ohne Unterlaß, Gīt. 11, 9.
aviruddha auch: nicht verfeindet, nicht in Feindschaft lebend mit (Instr., Gen. oder im Komp. vorangehend), Spr. 165; R. 1, 7, 8; MBh. 12, 116, 18; Ragh. 10, 81. ungehemmt, Vikr. 49, 11. nicht widerwärtig, — gehässig, — unangenehm, gefällig, Kathās. 71, 210; Spr. 165.
avirūḍha Adj. nicht fest wurzelnd, schwank, Jātakam. 10, 12.
avirecanīya Adj. dem man keine Abführung geben darf, Suśr. 3, 2, 188, 4. 6.
avirecya Adj. dem man keine Abführung geben darf, Caraka 6, 4.
avirodha auch: ein freundliches Verhältnis zwischen (Gen. oder im Komp. vorangehend). — mit (Instr.).
avirodhana n. das Nichthadern, friedliches Verhältnis.
avirodhavant Adj. nichts beeinträchtigend.
avirodhita Adj. nicht ungern gesehen, Śiś. 10, 69.
avirodhin auch: nicht in Feindschaft lebend, sich vertragend.
avilakṣaṇa Kām. Nītis. 8, 14 fehlerhaft für *arilakṣaṇa*.
avilakṣita Adj. unbemerkt, P. 5, 6, 6.
avilambita n. eine best. fehlerhafte Aussprache der Vokale, Mahābh. (K.) 1, 13, 3 v. u.
avilīna Adj. nicht zunichte geworden. Mit *bhū* so v. a. leben bleiben, leben, Uttarar. 124, 12 (168, 7).
avilepanin Adj. ungesalbt.
avilepin Adj. nicht klebrig.
avilolupa Adj. (f. *ā*) s. *vilolupa*.
avivakṣita auch: worüber nichts verabredet ist, Nārada (a.) 1, 2, 36.
avivara Adj. keine Öffnung habend, keine Lücke zeigend, R. ed. Bomb. 3, 28, 7. [H 46, 56.]
**avivarta* m. ein best. samādhi, Mahāvy. 21.
avivādin auch: worüber niemand streitet.
avivāha m. keine eheliche Verbindung, Verbot der Eheschließung.
avivekam (! Āpast. Śr. 1, 7, 10) und *avivecam* (Āśv. Śr. 2, 6, 7) Absol. ohne durch Schütteln und Blasen zu sondern.
aviśaṅkita Adj. 1. keine Scheu empfindend, nicht ängstlich, kein Bedenken habend, MBh. 5, 16, 8; Vikr. 81, 11; Mārk. P. 16, 3; Rājat. 6, 330. — 2. nicht beanstandet, — in Zweifel gezogen, — mit Mißtrauen betrachtet, R. Gorr. 2, 109, 51.
aviśaṅkin Adj. nicht vermutend, — voraussetzend, Kathās. 40, 72.
aviśārada Adj. nicht vertraut mit (Gen.), MBh. 7, 135, 6. — Auch: schüchtern, Caraka 3, 8.
aviśāla Adj. (f. *ā*) nicht groß (Verstand).
°*aviśṛṅgī* = *meṣaśṛṅgī*, E 906 (R.).
aviśodhana n. das Unentschiedenbleiben, Viṣṇus. 11, 9.
aviśrabdha Adj. kein Vertrauen erweckend, Bhāg. P. 11, 26, 4. Auch R. ed. Bomb. 4, 32, 10.
aviśrama° ohne auszuruhen, Naiṣ. 3, 19.
aviśramant Adj. nicht ausruhend, ununterbrochen bei etwas verweilend, Mārk. P. 133, 17.
aviśrāṇita Adj. nicht verschenkt, R. 2, 32, 35.
aviśrānta Adj. auch: wo man nicht ausruhen kann, MBh. 12, 329, 34.
aviśliṣṭa Adj. übereinstimmend, R. ed. Bomb. 4, 19, 10.
aviśvasanīya, lies °*tva* n. statt °*tā* f.
aviśvasta Adj. der einem Andern nicht traut, R. 3, 1, 25; Spr. 287. 3412. 3431 ff. 5923. 6209.
aviśvāsya Adj. kein Vertrauen verdienend, — einflößend.
aviṣamaya Adj. nicht gifthaltig, — giftig, Bhāg. P. 3, 15, 29.
aviṣamalocana s. *viṣama*°.
°*aviṣaya* Adj. beyond sphere of, Harṣac. 197, 18.
aviṣahya 3. Nom. abstr. °*tā* f., Bhāg. P. 4, 22, 60. — m. N. pr. eines Mannes, Jātakam. 5.
aviṣāditā = *aviṣāditva*, Jātakam. 5.
°*aviṣādin* Adj. guten Mutes, Yudh. 7, 90.
aviṣuvatka Adj. ohne Mitteltag, Lāṭy. 10, 14, 9.
°*aviṣpaṣṭa* not perceptible, Harṣac. 195, 11.
aviṣyandayant Adj. nicht überfließen lassend, Āpast. Śr. 1, 13, 10.
avisaṃvāda m. das Worthalten, MBh. 12, 159, 18.
avisaṃvādita Adj. keinem Widerspruch unterliegend, allgemein anerkannt.
avisṛṣṭa auch: nicht entlassen, Hem. Par. 1, 325. 327. 328.
aviskanttar Nom. ag. nicht hin und her hüpfend, Bhaṭṭ. 9, 64.

avistṛta Adj. nicht entfaltet, Bhāg. P. 3, 12, 49.

avismaya m. Abwesenheit alles Stolzes, Demut, Jātakam. 7, 6.

avismaraṇa n. das Nichtvergessen, das Erinnern, Rasas. 46, 14.

avismita auch: nicht verwundert, — verblüfft, Śiś. 17, 19.

avismṛta Adj. nicht vergessen, Mudrār. 107, 17 (166, 19).

avismṛti f. das Nichtvergessen, H. 1373.

°*avisrasa* m. = *ajara*, H 34, 41.

avisrasta Adj. nicht auseinander gefallen, — aufgelöst, Ait. Br. 6, 23, 13.

avihiṃsant Adj. der niemand ein Leid zufügt, MBh. 12, 265, 13.

aviheṭhita Adj. unverletzt, ungeschädigt, Text zu Lot. de la b. l. 173.

avihvala auch: sich nicht lange bedenkend.

avī f. (Nom. -*s*) eine Frau zur Zeit der Katamenien, Hem. Par. 7, 28.

°*avīka* = *nāsti vīr gatir yasya*, H 43, 334.

avīkṣita Adj. 1. vorher nicht gesehen, Naiṣ. 1, 40; 8, 12. — 2. nicht erkannt, Spr. 6213.

avīkṣin Adj. nicht sehend, Naiṣ. 1, 28.

avīcisaṃśoṣaṇa m. ein best. samādhi, Kāraṇḍ. 51, 21; 93, 9; 94, 9.

avītaka kein umzäunter Platz, Yājñ. 2, 271.

avīra Adj. °nicht leistungsfähig genug, unvermögend, Kauṭ. 176, 6.

avīrastha Adj. keinem Helden stehend, feige, Kāṭh. 12, 8.

avīrahatya n. kein Männermord, Āpast. Śr. 5, 27, 1.

°*avīroṣa* Adj. = *saroṣa* (*vigato roṣo yasya sa vīroṣaḥ; na vīroṣaḥ avīroṣaḥ*), Yudh. 8, 36.

ávīryavant Adj. schwach, machtlos, Maitr. S. 3, 8, 1.

avṛthārtha Adj. eine zutreffende Bedeutung —, einen zutreffenden Namen habend. Nom. abstr. °*tā* f. Śiś. 6, 67.

avṛdhá, so zu akzentuieren.

avṛṣṭa Adj. nicht geregnet —, keinen Regen gesandt habend, Pañcat. 51, 16.

avṛṣṭikāma Adj. keinen Regen wünschend, Āpast. Śr. 7, 11, 7.

avekṣaṇa n. 1. das Hinabblicken in, Pār. Gṛhy. 2, 7, 6.

aveda °unwissender Brahmane (*strīpuṃnapuṃsakavedarahita*), S II, 195, 5.

avedanīya Adj. unerkennbar, Hemādri 1, 209, 16.

avedayāna Adj. nicht kennend, M. 8, 32.

avedita Adj. Kathās. 123, 158 fehlerhaft für *avidita*.

**avela* 2. f. *ā* gekauter Betel. Vgl. Samayam. VII, 28: *bhūr abhūt kṣipraṃ tāmbūlāvelapāṭalā* „rot von ausgespucktem Betelspeichel", also *avela* m. (oder n.?) °der beim Betelkauen sich absondernde Speichel.

avaikṛta Adj. (f. *ā*) nicht entstellt, Kathās. 123, 24.

avaidika Adj. nicht mit dem Veda vertraut, Hemādri 2, a, 73, 21. 23.

avaideśī f. eine nicht-lokale Getrenntheit (?), Śāṅkh. Śr. 13, 24, 14.

°*avaiparītyabhāgin* = *avyabhicārin*, S I, 241, 13 (Ko.).

ávaibhīdika Adj. nicht vom Vibhīdaka kommend, Maitr. S. 2, 1, 6 (7, 20).

avaira n. Instr. ohne feindlich aufzutreten, Jātakam. 21.

avairin Adj. nicht feindlich gesinnt, Bhāg. P. 6, 5, 39.

**Avaivartacakra* n. Titel eines Werkes, Mahāvy. 651.

avaiśāradya n. Mangel an Selbstvertrauen, Caraka 3, 8.

avaiṣamya auch: Ebenmaß, Vāmana 3, 2, 5.

avyakta m. auch: ein noch nicht ausstudierter oder noch junger Mönch, Śīlāṅka 1, 271.

avyaktamaya Adj. (f. *ī*) das Übersinnliche betreffend (*vidyā*), MBh. 12, 237, 28.

°*avyaktarāga* undeutlich rot, S II, 28, 6 v. u. (Ko.).

1. *avyaṅga*, f. *ā* Agni-P. 41, 17.

avyatirikta 1. nicht getrennt von, Kathās. 33, 70. — 2. nicht verschieden von. Nom. abstr. °*tva* n. Sarvad. 113, 1.

avyatiṣaṅgam Absol. ohne zu vertauschen, Āpast. Śr. 15, 8, 10.

avyatiharant Adj. nicht gegenseitig versetzend, Gobh. 4, 7, 40.

avyatihāra m. Nichtvertauschung, Kāṭh. 27, 1.

°*avyatīta* Adj. nicht überschritten, — außer Acht gelassen, Yudh. 8, 93.

avyatha 1. c) nicht fehlgehend (Opfer), Yājñ. 1, 315; vgl. Spr. 3493.

avyathin Adj. nicht aus der Fassung kommend, Śiś. 15, 12.

avyathiṣyai (ved.) um nicht zu schwanken etc., Kap. S. 2, 14; Kāṭh. 3, 7. *avyāthiṣe* (!) Maitr. S. 1, 2, 17.

avyanta Adj. nicht weit entfernt von, in der Nähe von (Abl.) wachsend, Āpast. Śr. 2, 15, 1.

**avyantīkṛta* Adj. nicht entfernt, — entlassen, Mahāvy. 245, 637.

avyapāya °Adj. = *sthira*, H 31, 29.

avyabhicarita Adj. wogegen nicht gefehlt worden ist, Ko. zu TS. Prāt. 2, 25.

3. *avyaya* 1. a) unveränderlich, unvergänglich, Nom. abstr. °*tā* f., Komm. zu Yogas. 1, 25.

Avyayavṛtti f. Titel eines Werkes, Bühler, Rep. No. 272.

avyavadhāyaka Adj. nicht dazwischentretend. Nom. abstr. °*tva* n. Sāy. zu ṚV. 1, 13, 1.

avyavastha Adj. (f. *ā*) von keinem Bestande, Ragh. 7, 51; Kumāras. 1, 33. [H 30, 10.]

avyavasthā f. 1. kein Bestand, keine Konstanz, MBh. 13, 37, 11; R. 6, 69, 37. — 2. unruhige Zustände (eines Landes), Rājat. 7, 197 (*avyavasyā* gedr.).

avyavasthāna n. Nichtstandhaftigkeit, MBh. 9, 31, 24.

avyavasthitacitta Adj. unbeständigen Sinnes, Spr. 1988.

2. *avyavahāra* Adj. wofür es keinen Ausdruck gibt, Vajracch. 45, 6.

avyavahārya Adj. 1. °unstatthaft, ungültig (Schenkung), Kauṭ. 189, 3. — 2. °prozeßunfähig, ebenda 175, 16.

avyavahitatā f. Ununterbrochenheit. Instr. ununterbrochen, Vṛṣabh. 79.

ávyavānam Absol. ohne dazwischen zu atmen, ununterbrochen, Maitr. S. 1, 10, 9.

avyākhyeya Adj. (f. *ā*) unaussprechlich, Bhām. V. 4, 17.

avyātta Adj. nicht geöffnet (Mund), Agni-P. 44, 19.

avyādhija Adj. nichts mit einer Krankheit zu tun habend, MBh. 2, 64, 18.

°*Avyādhidurbala* m. Name eines Dichters, S I, 420, 5.

avyāpaka Adj. 1. nicht umfassend (eine Definition), Aniruddha zu Sāṃkhyas. 1, 89 ff. — 2. nicht allgegenwärtig, Aniruddha zu Sāṃkhyas. 1, 138.

Avyāpakaviṣayatāśūnyatvapattra n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

avyāpanna Adj. auch: nicht in Unordnung geraten, in normalem Zustande sich befindend, Suśr. 1, 77, 3; niemand verletzend, harmlos, Divyāvad. 105, 18; 302, 9.

avyāpta Adj. °= *na vibhiḥ pakṣibhir āptam*, H 17, 37.

**avyābādha* Adj. unbehindert, durch nichts beeinträchtigt, Mahāvy. 69.

ávyāyuka Adj. nicht entlaufend, Maitr. S. 4, 1, 5.

avyālaceṣṭita Adj. nicht hinterlistig, — bösartig, fromm (Elefant), R. 1, 6, 22.

°*avyālahṛdaya* = kein Mahādeva [*na vyālaḥ sarpo hṛdaye kaṇṭhe yasya*] und = *aduṣṭaṃ hṛdayaṃ mano yasya*, S I, 54, 2.

avyāvartanīya Adj. nicht zurückzunehmen (etwas Geschenktes), Mit. 259, 10.

°*avyāhati* ungeschmälert, H 32, 61.

avyāharant Adj. keinen Laut von sich gebend, Kāty. Śr. 5, 6, 39.

avyāhṛta Adj. nicht ausgesprochen, Maitryup. 6, 6.

avyutkrānta Adj. keiner Übertretung schuldig (mit Lok.), Hemādri 1, 32, 5.

avyutpattimant Adj. ohne Ableitung, — Etymologie, Sarasvatīk. 5, 3.

avyutsṛjant Adj. nicht aus der Hand gebend, Āpast. Śr. 12, 25, 2.

ávyuptakeśa Adj. mit ungeschorenem Haar, Maitr. S. 2, 9, 5. — Richtig v. l. *vyùptakeśa*.

ávyuptavaha Adj. mit nicht geschorener Schulter, d. i. mit nicht abgescheuerten Haaren auf der Schulter (Roß), Maitr. S. 2, 5, 9 (59, 8. 13).

ávyuṣṭi, lies: das Nichthellwerden.

avyūha 3. kein Komplex, Vajracch. 27, 3; 38, 8.

avraṇa Adj. ohne Scharten (Schwert), MBh. 4, 8, 1.

avraṇa, f. *ā* Karmapr. 15, 11.

avratitva n. °Abstr. zu *avratin*, S II, 280, 16.

avrātya n. Vernachlässigung der Gelübde, Viṣṇus. 48, 22.

1. *aś*, Perf. *ānāśa* Āpast. Śr. 14, 29, 3. Statt dessen *ānaṃśa* AV. 6, 49, 1. *cakāra* Taitt. Ār. 6, 10, 1.

2. *aś* mit *sampra* genießen, Hemādri 1, 396, 6; 464, 12.

°*aśakala* ungeteilt, S II, 44, 10 v. u. (Ko.).

aśakalīkaraṇa Adj. wobei keine Zerstückelung stattfindet, Harṣac. 126, 3.

aśakūnī Adv. mit *bhū* zu einem bösen Omen werden, Naiṣ. 3, 9.

aśakta, Nom. abstr. °*tva* n., MBh. 5, 163, 4.

aśaktabhartṛkā Adj. f. einen schwachen Mann habend, Viṣṇus. 5, 18.

aśaktimant Adj. unvermögend, Hemādri 1, 355, 3.

aśakyasamuccheda Adj. unvernichtbar, Wilson, Sāṃkhyak. S. 8 (zu lesen *syād vāśakhyasa*°). Nom. abstr. °*tā* f., S. 9.

°*aśakra* Adj., Śakra's beraubt, H 43, 170.

°*aśakla* Adj. = *paruṣa*, H 35, 6.

°*aśaṅkatamam* Adv. ganz sicherlich, Yudh. 8, 18.

aśaṅkam Adv. ohne Bedenken, Hemādri 1, 792, 2.

aśaṭhadhī Adj. nicht von falscher Gesinnung, ehrlich, Bhāg. P. 8, 22, 23.

aśatavarṣa Adj. noch nicht hundert Jahre alt, Pār. Gṛhy. 3, 10, 4.

áśan, Z. 3 lies: 10, 27, 15.

aśana m. °= *asana* (Terminalia tomentosa), S I, 543, 11 v. u. (Ko.).

2. *áśana*, so zu akzentuieren.

aśani etwa Hagelkorn, Kauś. 38, 8.

aśanīśa m. Bein. Rudra-Śiva's, Hemādri 1, 203, 14.

aśanais Adv. heftig, in hohem Grade, Śiś. 15, 3; Haravijaya 3, 87 (= *amandam*). [= °*śīghram*, Yudh. 2, 52. 96; 5, 54.]

aśama m. Unruhe, Bhag. 14, 12.

°*aśamana* Adj. unheilbar, H 43, 79.

aśayāna Adj. nicht liegend, Hemādri 1, 253, 16.

aśayya Adj. kein Lager habend; m. Bez. bestimmter Einsiedler, R. ed. Bomb. 2, 6, 3.

aśaraṇya 2) lies „eines“ st. „keines“ und füge R. 3, 35, 65 hinzu. — (f. *ā*) 3. schutzlos, Daśak. 7, 16.

áśaramaya Adj. nicht aus Rohr bestehend, — gemacht, Maitr. S. 2, 1, 6 (7, 19).

aśarkara Adj. (f. *ā*) ohne Gries, — Steinchen, R. ed. Bomb. 3, 73, 11.

aśastasmṛtihetu m. die Ursache einer ominösen Ideenassoziation, Sarasvatīk. 5, 16.

aśastārtha Adj. von ominöser Bedeutung, Sarasvatīk. 5, 16.

aśastārthāntara Adj. von ominöser Nebenbedeutung, ebenda.

aśasti f. °= *apraśastya*, Śrīk. XII, 71.

3. **aśastra* n. Instr. ohne Anwendung von Waffen, Mahāvy. 182.

aśastravadha m. ein Mord ohne Waffe, Spr. 5530.

aśastravadhya Adj. durch keine Waffe zu töten. Nom. abstr. °*tā* f., R. ed. Bomb. 4, 66, 27.

aśā zu streichen; vgl. *māṃsāśā*.

aśākhāja Adj. nicht auf einem Zweige gewachsen, Āpast. Śr. 7, 1, 17.

°*aśān* = *na śāmyatīty aśān anudyuktaḥ* [*śameḥ kvipi ,anunāsikasya' ity ādinā dīrghaḥ. ,mo no dhātoḥ' iti ca natvam*], H 43, 369.

áśānta 1. Maitr. S. 3, 1, 6.

aśāntikṛt Adj. der keine Zeremonie zur Verhütung übler Folgen vollbracht hat, Āpast. Śr. 15, 21, 12.

°*aśālīnatā* ill-breeding, Harṣac. 28, 5.

aśāstravidvaṃs Adj. ungelehrt, Hariv. 11159.

aśāsya auch: nicht zu bestrafen, schuldlos, MBh. 5, 98, 21. — °= *kenāpi na śāsanīyaḥ* (*mahāparākramitvāt*), Yudh. 6, 52; 7, 105.

aśikṣita 2., die Ergänzung auch im Akk.

aśitavyà n. impers. Maitr. S. 1, 5, 7.

aśítra, streiche den Akzent.

áśithira Adj. = *aśithila*. Nom. abstr. °*tva* n. Maitr. S. 2, 2, 3; 3, 5, 2; 7, 2.

**aśithilatva* n. Nom. abstr., Pat. zu P. 5, 1, 119, Vārtt. 9.

aśimidvíś, Taitt. Ār. 1, 9, 5. — Zu streichen.

aśiras auch: wobei man die Strafe nicht auf sich nimmt, Nārada (a.) 2, 1, 270; ZDMG 9, 679.

aśiraḥsnāna n. das Nichtnaßmachen des Kopfes, Suśr. 2, 363, 13.

aśirogrīva Adj. ohne Kopf und Hals, R 3, 74, 14.
aśila Adj. (f. *ā*) steinlos, R. 5, 74, 15; 6, 82, 182.
aśilpajīvin Adj. von keinem Handwerk lebend, MBh. 1, 91, 5.
aśivayuga = *kṣayasamaya*, Sūryaś. 94[c].
aśiśiramahas m. = Sonne, Sūryaś. 43[d].
aśiśiraraśmi m. die Sonne, Kir. 5, 31.
aśiśliksu (Konj.) Adj. der sich nicht anklammern mag, AV. 20, 134, 6.
°*aśiśvidāna* = *amalitacaritra*, S I, 141, 8 [pw hat **śiśvidāna*].
2. *aśiṣṭa* Adj. °von dem kein Rest bleibt, ganz, Yudh. 6, 17.
aśiṣṭāgatamārga Adj. den Weg Ungebildeter (Ungesitteter) betretend, MBh. 5, 95, 10.
aśiṣyatva n. das Nichtgelehrtwerden (einer Sache).
2. *aśīta*, °*m* Adv. heiß (aufseufzen), R. ed. Bomb. 3, 61, 28.
aśītakara (Śiś. 6, 43) und *aśītamarīci* (Śiś. 7, 63) m. die Sonne.
°*aśītaraśmi* m. Sonne, H IV, 21.
aśītaruc m. die Sonne, Śiś. 9, 5.
aśīti, *aśītyàkṣara* Adj. und *aśītyakṣaratvá* n. Nom. abstr. Maitr. S. 3, 2, 5.
aśītikāpara Adj. über 80 Jahre alt, MBh. 7, 125, 73 v. l.
aśītipañcaka Adj. 85jährig, MBh. 7, 125, 73. Nach Nīlak. 400jährig. Vgl. MBh. 7, 192, 64; 193, 43.
aśītisāhasra Adj. (f. *ā*) 1. Sg. aus 80000 bestehend, R. 5, 38, 23. — 2. Pl. 80000, R. 5, 56, 118.
aśīrṇāgra Adj. mit nicht abgebrochener Spitze, Karmapr. 15, 19.
aśucivarṇa Adj. von unreiner Farbe. Nom. abstr. °*tā* f., Kām. Nītis. 7, 22.
aśuddha 3. unbekannt, verdächtig, Yājñ. 2, 266. (= *aprajñāta*, Komm.)
aśuddhaprakṛti Adj. unredliche Minister habend, Pañcat. 1, 335.
°*aśuddhavidyā* f. unreine Erkenntnis; das 29. der 36 tattvāni, resp. der 4. kañcuka (s. d.), das Prinzip der Beschränkung, Śiv. Vim. 56, 7. [B.]
aśudhyamāna Adj. nicht rein werdend, Suśr. 1, 15, 16.

aśubha 2. zu streichen, da H. 955, Sch. nach Aufrecht *yacchāśvataḥ* die richtige Lesart ist. Vgl. Śāśvata 661.
Aśubhacintaka m. N. pr. eines Wahrsagers, Kautukar.
**aśubhabhāvanā* f. fromme Betrachtungen über das Unerfreuliche des Lebens, Mahāvy. 52 in der Unterschrift.
aśubhalakṣaṇa Adj. (f. *ā*) mit ungünstigen Merkmalen, Har. zu Āpast. Gṛhy. 3, 11.
°*aśubhavant* Adj. dem Unheil droht, Yudh. 4, 13.
aśubhātmaka Adj. bösgesinnt, Spr. 414.
°*aśūka* Adj. = *durdūnta*, H 43, 41.
1. *aśūnyārtha* m. Aufklärung, Mudrār. 168, 4 (n. A.). °*tham* Adv. zur Aufklärung, 108, 2; 115, 15 (176, 9).
2. *aśūnyārtha* Adj. klar, verständlich, Mudrār. (a. A.) 109, 2.
°*aśṛṅkhala* Adj. ohne Fessel, S II, 260, 23.
aśṛṇya Adj. s. u. *asṛṇya*.
°*aśeṣamātar* f. Allmutter (= *Ambikā*), Rasas. 71[a].
°*aśeṣaśaktitva* n. Nom. abstr. zu °*śakti*, restlose Macht, Praty. Hṛd. 5, 10. [B.]
aśéṣas (!) so zu betonen.
aśaikṣa *auch ein best. Nirvāṇa, Mahāvy. 95.
aśaithilya n. eine feste Verbindung, Vāgbhaṭa 1, 17.
aśaivala Adj. (f. *ā*) ohne Blyxa octandra, R. ed. Bomb. 3, 73, 11.
aśoka 1. c) Nom. abstr. °*tā* f. Kṣem. 2, 17.
Aśokavarṇa Adj. N. pr. eines cakravartin, Divyāv. 55.
°*aśokavarti* an aśoka-roll (a kind of sweetmeats), Pūrṇabh. 81, 14.
Aśokaśrī m. N. pr. eines Sohnes des Bindusāra, Hem. Par. 9, 14.
Aśokākhya n. das aśoka-Wäldchen auf Laṅkā, Agni-P. 7, 18.
aśokī Adv. mit *kṛ* von Kummer befreien und zugleich: zu einem aśoka-Baume machen, ZDMG 27, 81.
aśocya, Nom. abstr. °*tā* f., Ragh. 8, 27. °*tva* n. MBh. 4, 18, 1. *aśocyam* (n. impers.) *bhavatām mṛtānām* ihr sollt nicht über Verstorbene trauern, Hariv. 6062.

aśophayuta Adj. ohne Geschwülste. — Geschwüre, Suśr. 2, 312, 13.
**aśauklya* n. Nom. abstr., Pat. zu P. 5. 1, 119, Värtt. 10.
aśauca auch: Unehrlichkeit.
aśaucaka Adj. unrein, Hemādri 1, 603, 7, — Auch n. Verunreinigung, MBh. 12, 98, 45.
aśaucin Adj. unrein (in rituellem Sinne), Mit. 3, 1, a, 6; Kull. zu M. 5, 84.
Aśmaka m °Name eines Fürsten, S I, 567, 5.
aśmagarbhamaya Adj. smaragden, Dharmaśarmābhy. 5, 47.
aśmajatu n. Erdharz, Caraka 6, 18.
°*Aśmadhūman* n. N. eines Berges, H 2, 1; 22, 26.
aśmanta m. *Bauhinia tomentosa, Śuk. t. o. 16. [p. 30, 2. 10.]
aśmantaka Mālatīm. 305, 1. [Z.]
Aśmantaka m. °ein Fürst, S I, 187, 6.
aśmayokta (?) eine best. Pflanze, Kauś. 8, 15.
aśmavarṣavant Adj. Steine regnend. R. ed. Bomb. 3, 22, 24.
°*aśmavaśa* = *parvatasambandhin*, S I, 187, 5.
áśmaśānacit Adj. keine Leichenstätte schichtend, TS. 5, 2, 8, 5. Vgl. das folgende Wort.
aśmaśānacít Adj. nicht wie eine Leichenstätte geschichtet, Maitr. S. 3, 5, 1.
°*aśyāma* Adj. nicht dunkel, hell, Sūryaś. 20[a].
**aśraddhya* n. Unglaube, Mahāvy. 104.
aśrameṇa °adverbiell = unermüdlich, Rasas. Epilog 2[d].
aśrāddha Adj. nicht würdig an einem śrāddha teilzunehmen, Nārada (a.) 2, 1, 178.
**aśrāmaṇya* n. Mangel an Ehrfurcht vor śramaṇa, Mahāvy. 127.
aśrāvayant Adj. jemand (Akk.) etwas nicht hören lassend, Hemādri 1, 525, 1.
áśri, so zu akzentuieren.
aśri °Strom [in *aśritoya* = *dhārājala*] H 5, 115.
aśrīvi f. = *asrīvi*, Maitr. S. 1, 11, 10.
aśruta 1. a) Nom. abstr. °*tā* f. Unbekanntheit, Daśak. 12, 16.
°*aśrutapūrvatva* n. uniqueness, Harṣac. 204, 15.

aśruti auch: das Nichthören. Akk. mit *abhinī* tun, als wenn man etwas nicht gehört hätte, Uttarar. 54, 4 (69, 11).

aśrutivirodhin Adj. mit der heiligen Schrift nicht im Widerspruch stehend, Śiś. 14, 37.

°*aśrutīkṛta* taub gemacht, S I, 113, 13 v. u. (Ko.).

aśrutīpatha (metrisch) m. Akk. mit *yā* so v. a. in Vergessenheit geraten, MBh. 12, 11, 17.

aśrunetra Adj. Tränen in den Augen habend, MBh. 8, 94, 24.

aśrupāta 2. vgl. Aśvav. 2, 8; 15, 13.

aśrumaya Adj. aus Tränen bestehend, Naiṣ. 4, 36.

aśruleśa m. Tränentropfen, Megh. 103; Bhāg. P. 6, 16, 32.

aśruvadana Adj. (f. *ā*) mit Tränen auf dem Gesichte, Bhāg. P. 1, 16, 19; 17, 3.

°*aśrūdaka* n. Tränenwasser, S I, 157, 10 v. u. (Ko.).

aśrūyamāṇa Adj. was nicht gehört oder gelehrt wird, Hemādri 1, 238, 13.

aśrotár [so betont!].

aśrotriya auch: woran kein schriftkundiger Brahmane teilnimmt.

aślakṣṇa Adj. (f. *ā*) keine zarte Haut habend, Har. zu Āpast. Gṛhy. 3, 11.

ańliṣṭa Adj. 1. unzusammenhängend (Rede), MBh. 7, 1990. — 2. nicht hängend an (im Komp. vorangehend), MBh. 12, 251, 22.

aśleṣā Maitr. S. 2, 13, 20 (165, 15) nach dem Padap.

aśva m. *eine Art nāyaka, V 74; E 163 (R, A). 164 (P). 170 (R). 171 (P.), 345 (R).

aśvaka Rößlein (als Kinderspielzeug), Jātakam. 9, 70. — *N. pr. eines Mönches, = *Aśvajit*, Mahāvy. 281.

**aśvakāya* m. Kavallerie, Mahāvy. 183.

aśvakuṇapá n. Pferdeleiche, TS. 7, 2, 10, 2.

aśvakrānta Adj. von Rossen betreten, Taitt. Ār. 10, 1, 8.

**aśvakrīta* Adj. (f. *ī*) für ein Pferd gekauft.

**aśvagoṣṭha* n. Pferdestall.

°*aśvacalasthā* horses' stable? Pūrṇabh. 276, 15.

aśvatara m. °= *taruṇo 'svaḥ*, young horse, Harṣac. 30, 4.

Aśvatīrthaka m. N. pr. eines Schlangendämons, Divyāv. 72.

aśvattha 1. a) °*śākhā* f. Maitr. S. 2, 6, 6. Nom. abstr. *aśvatthatva* n. 1, 6, 12.

Aśvattha m. °Name eines Dichters, S I, 448, 4.

aśvatthaśākhā f. ein Ast der Ficus religiosa, Maitr. S. 2, 6, 6 (66, 15).

**aśvadāya* Adj. ein Pferd zu schenken im Sinne habend, Kāś. zu P. 3, 3, 12.

°*aśvaniyāmin* m. = *sūta*, Yudh. 8, 5.

aśvapa m. °Reiter, Yudh. 5, 59. °Roßarzt, Yudh. 6, 9.

aśvapad (stark °*pād*) m. Pferdefuß, Vaitān.

aśvaparáśu (Akzent!) m. Pferderippe, Maitr. S. 4, 1, 2 (2, 14).

aśvapādātasārameyamaya Adj. (f. *ī*) aus Reitern, Fußgängern und Hunden bestehend, Kathās. 27, 150.

aśvapūrṇa Adj. (f. *ā*) vielleicht fehlerhaft für °*pūrva*, Einschiebung nach ṚV. 5, 87 (Vers 3) = Mān. Gṛhy. 2, 13[, 6[1]]. — Nach Knauer „eine Fülle von Rossen habend".

2. *ásvapṛṣṭha*. Anderes vermutet R. Pischel in ZDMG 35, 711 ff. Das Wort ist aber nicht auf den Stein, sondern auf Vāyu zu beziehen.

aśvapoṣaka m. Stallmeister, Komm. zu Kāty. Śr. 15, 3, 7.

aśvaprathama Adj. mit dem Rosse oder den Rossen voran, Mān. Śr. 1, 5, 4.

aśvaprapadana und °*padanīya*, so zu lesen statt °*patana* und °*patanīya*.

°*aśvamāhiṣam* Adv. wie Pferd und Büffel feindselig, Amit. XXV, 14; AKSGW XXII, 5, Z. 1185/6.

aśvamedhávant [so betont!].

Aśvalakṣaṇa n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

**aśvavaktra* m. = *kiṃnara*, H 5, 93.

aśvavant Adj. das Wort *aśva* enthaltend, Tāṇḍya-Br. 12, 4, 15.

1. *aśvavāra* = *aśvavāla* 2.; vgl. *āśvavāra*. — Harṣac. 208, 13. [Z.].

°*aśvavāhana* n. das Reiten zu Pferde, S I, 507, 8 v. u. (Ko.).

aśvavāhyālī f. eine Reitbahn für Pferde, Uttamac. 11. Vgl. *turagavāhyālī* (weiter unten) und *vāhyālī*.

aśvavṛndin Adj. mit Reiterei versehen, MBh. 5, 164, 2.

aśvaśaphabudhna Adj. dessen Boden die Gestalt eines Pferdehufes hat Āpast. Śr. 12, 1, 13.

aśvaśīrṣa m. eine Form Viṣṇu's (mi einem Pferdekopfe), Agni-P. 43, 2 vgl. Hemādri 1, 309, 1.

aśvasáni, so zu akzentuieren.

°*aśvasādhanaka* m. = *śālihotra*, S I 290, 10 (Ko.).

°*aśvasādhanika* m. = *śālihotra*, S I 307, 15 (Ko.).

**aśvasta* Adj. P. 7, 2, 16 Sch. fehlerhaft für *āśvasta*, wie Kāś. liest.

aśvastomīya Adj. als Bez. eines homa Āpast. Śr. 20, 12, 21.

aśvahana m. Nerium odorum, Carak 1, 3.

aśvahavís [so betont!].

aśvā °eine Art nāyikā, E 211 (R, A) 212 (P). 346 (A). 347 (P).

aśvānana m. Pl. ein best. mythische Volk, Pr. P. 118.

aśvānṛta n. eine in bezug auf ein Pfer ausgesprochene Unwahrheit, M. 8, 98

aśvāmukha m. das unterseeische Feuer Naiṣ. 8, 81.

**aśvāri* m. °Nerium odorum, E 839 (A)

aśvāvant, lies *aśvāvatī*.

**aśvikā* °= *aśvā* [eine Art nāyikā] E 346 (A).

aśvīya 2. oder: Pferdeschar.

**aśvorasa* n. ein vorzügliches Pferd P. 5, 4, 93 Sch.

aṣaḍakṣīṇa Adj. Anarghar. 3, 6. [S II 361, 9.] — °Subst. m. Fisch, S II, 215, 5

aṣṭaka 4. Bez. des Ṛgveda, Opp. Cat. 1 °*trayabhaṭṭabhāskara*, °*bhāṣya* n und °*vargaprayoga* m. Titel vo Werken, ebenda.

aṣṭaka °zu den achten [Tagen de Monate] gehörig? Mgs. II, 8, 4[a].

aṣṭakāśrāddha n. das aṣṭakā-Manenopfer, Sud. zu Āpast. Gṛhy. 22, 2.

**aṣṭakika*, nach Kāś. zu P. 5, 2, 11 und **aṣṭakin*.

aṣṭakoṇa Adj. achteckig, Hemādri 2, a 60, 18. °*ka* dass., 61, 5.

aṣṭakyā f. aṣṭakā-Kuh, Kauś. 19, 28.

aṣṭagava Adj. mit acht Ochsen bespannt, MBh. 8, 20, 30.

°*aṣṭatanu* m. = Śiva, Govardh. XXVII

aṣṭataya °Adj. S II, 374, 14 *aṣṭatayīm iṣṭiṃ karomīti svāhā*.

aṣṭapad 2. auch Titel eines Gedichtes, Opp. Cat. 1.

aṣṭapada auch: aus 8 Worten bestehend, Ko. zu Mālatīm. ed. Bomb. S. 8 und Notes S. 1. — °m. (pw nur Adjektiv) achtfüßiges Tier, S I, 73, 13 (Ko.).

Aṣṭapadamūlikā f. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

aṣṭapāda *m. = *śarabha*, H 13, 47.

Aṣṭabrahmaviveka m., *Aṣṭabhujāṣṭaka* n., Titel von Werken, Opp. Cat. 1.

°*aṣṭabheda* Adj. (f. *ā*) achtteilig, Sūryaś. 91[d].

**aṣṭamakabhūmi* f. eine der zum heiligen Wandel führenden Stufen, Mahāvy. 150.

°*aṣṭamaṅgalaka* n. collection of eight lucky objects oder bracelet, Harṣac. 206, 18.

Aṣṭamaṅgalya n., *Aṣṭamahāmantra*, Titel von Werken, Opp. Cat. 1.

aṣṭamahāsiddhimaya Adj. den acht großen Vollkommenheiten gleichkommend, Ind. St. 15, 390.

aṣṭamāsika Adj. (f. *ī*) acht Monate vorhaltend (*tṛpti*), a. M. hindurch Wasser habend (*nadī*).

°*aṣṭamīcandra* m. ein Fest, V 290. — = *ardhacandra* (eine Verzierung), S I, 582, 7 v. u. (Ko.).

°*aṣṭamīcandraka* m. ein Spiel, Sarasv. V, 93; ein Tag, V 211; Y 213.

°*aṣṭamīcandrikā* ein Fest, V 230.

°*aṣṭamīndu* m. Mondsichel am achten Tag, S I, 594, 8.

aṣṭaratni Adj. acht Ellen lang, MBh. 8, 72, 30.

aṣṭaloha n. = °*ka*, Hemādri 1, 215, 11.

aṣṭavaṃśavant Adj. acht (schöngeformte) Röhrenknochen (d. h. lange Körperteile) habend, R. 5, 32, 14.

°*Aṣṭavaṅka* m. Name eines Elefantentreibers, S II, 41, 5 v. u. (Ko.); 45, 2.

aṣṭavārṣika Adj. (f. *ī*), acht Jahre dauernd, Hemādri 1, 66, 14.

aṣṭaśatī f. achthundert, Sūryas. 2, 64.

Aṣṭaślokī f. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

aṣṭasahasraka Adj. aus achttausend bestehend, Verz. d. Oxf. H. 105, b, 27.

aṣṭastanā (so zu lesen!) Maitr. S. 3, 1, 7.

Aṣṭasthānaparīkṣā f. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

1. *aṣṭāṅga* auch so v. a. alle Vollkommenheiten, Divyāvad. 127, 19; 398, 28.

Aṣṭāṅganighaṇṭu m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

aṣṭāṅgapraṇipāta m. das Niederfallen zur Erde mit acht Teilen des Körpers, Hemādri 1, 244, 13.

Aṣṭāṅgahṛdayadīpikā f., °*hṛdayasaṃhitā* f., °*hṛdayasaṃgraha* m., Titel von Werken, Opp. Cat. 1.

aṣṭācatvāriṃśaka Adj. 48 (Jahre) während, Pār. Gṛhy. 2, 6, 2.

**aṣṭādaṃṣṭra* auch Adj. acht Spitzzähne habend, AV. Prāt.

aṣṭādaśatā f. Nom. Abstr. von *aṣṭādaśan*, Naiṣ. 1, 5.

Aṣṭādaśapurāṇasāra Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

aṣṭādaśarcá eine Strophe oder ein Lied von 18 Versen, AV. 19, 23, 15.

Aṣṭādaśavakra m. N. pr. eines Berges, Divyāv. 43.

Aṣṭādaśavakrikā f. N. pr. eines mythischen Flusses, Divyāvad. 106, 29; 107, 1.

Aṣṭādaśavāda m., °*daśasmṛti* f., °*smṛtisāra* und °*daśārthavāda* m. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.

aṣṭādiś (!) f. Pl. die acht Weltgegenden, Hemādri 2, a, 61, 21.

aṣṭānidhana n. Name zweier sāman, Ārṣ. Br.

aṣṭāpada m. *das fabelhafte Tier *śarabha*, S II, 145, 4; 194, 2. — *der Berg Kailāsa, S II, 194, 2. — °n. Goldstück, Śuk. t. o. 7 [p. 21, 1].

°*aṣṭāpadabhūmikā* Schachbrett, S II, 242, 1.

aṣṭāprūṣ Adj. (Nom. °*prūṭ*) achttropfig (Gold), TS. 3, 4, 1, 4.

aṣṭāmṛḍa Adj. zu *hiraṇya*, Kaṭh. 13, 10.

°*aṣṭārdhavaktra* m. = Brahman, Amit. VI, 6; XXVI, 3.

aṣṭāvadhānin Adj. der seine Aufmerksamkeit auf acht Dinge zugleich richten kann, Siddhāntacandrodaya in Tarkak. Notes S. 34.

aṣṭāvara Adj. als Beiwort von *idhma*, JAOS. Proc. 1883, Okt. VIII.

aṣṭāviṃśin m. Du. Bez. des dem viṣuvant-Tage vorausgehenden und nachfolgenden rituellen Monates in einer Jahresfeier, Śāṅkh. Śr. 13, 25, 5.

aṣṭāśītisahasra Adj. Pl. 88000, Yājñ. 3, 186.

aṣṭāstanā Adj. f. achtzitzig, TS. 5, 1, 6, 4.

°*aṣṭāhna* Adj. achttägig, S II, 285, 23.

°*aṣṭāhnī* S II, 291, 20 best. Opfer?

aṣṭika Adj. die Länge von Achten habend, Śulbas. 1, 49.

°*aṣṭīla* S I, 577, 6 ? (*tvaddviṣadbhiḥ... urasi nihitāṣṭhīvadaṣṭīlabandhaiḥ*).

°*Aṣṭīvatī* Name eines Flusses, S ...

Aṣṭottaraśatadivyadeśanirūpaṇa n., °*deśasthalamāhātmya* n., °*sthalaśloka* m. und °*śatopaniṣad* f. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.

°*aṣṭolī* [oder *āṣṭolī*?] Treue? Śuk. t. o. 30 [p. 41, 6].

aṣṭhīla m. oder n. = *aṣṭhīlā* 5., Hemādri 1, 725, 5.

aṣṭhīla n. °= *garbha*, *madhyadeśa* nach dem Ko., S I, 67, 5 (es kann aber *aṣṭhīlā*, Kugel genügen); 398, 5 °= *karpūram*?! l. *karparam*.

1. *as* 8. *cintayām āsivān* = *cintayām āsa*, Hem. Par. 1, 327. — Mit *sam* °to be indeed, Pūrṇabh. 133, 29; 140, 21.

2. *as* mit *vyati*, *vyatyasta* auch: verkehrt, verworren, Bhām. V. 2, 82. — Mit *adhi* 1. werfen auf, in. *agnau* in das Feuer, Mān. Śr. 1, 3, 4; 7, 1. — Mit *anvadhi* hernach werfen auf, in, Mān. Śr. 1, 1, 2. — Mit *ā*, Akt. werfen —, legen auf (Lok.), TBr. 3, 3, 9, 11; Kāṭh. 32, 6. Med. sich (*sibi*) legen auf (Lok.), Maitr. S. 1, 4, 8. — Mit *ud* 2. auch: schleudern (eine Waffe), Naiṣ. 4, 39. — Mit *vyud* °spannen (vom Seil des Seiltänzers gesagt), Rasas. 201[a]. — Mit *upa* sich (*sibi*) unterwerfen, Maitr. S. 2, 1, 1; TS. 1, 6, 10, 1. — Mit *adhini* darüber werfen, Kap. S. 32, 4. — Mit *upani*, °*nyasta* unterrichtet in (Lok.), Divyāvad. 3, 18. — Mit *praṇi*, *praṇyasta* nach vorn niedergedrückt, TṢ. Prāt. 2, 20. — Mit *pratinis* zurückwerfen, Āpast. Śr. 3, 10, 4. — Mit *pari* Kaus. in *aparyāsita* (s. d.). — Mit *vipari*, *viparyasta* auch: entgegengesetzt, mit Abl. Sāṃkhyak. 23.

— Mit *abhisam* zusammenstellen, Caraka 1, 4. — Mit *pratisam* wieder an seinen Platz hinstellen, Āpast. Śr. 11, 5, 7.

5. *as* Interj. am Ende eines sāman, Tāṇḍya-Br. 12, 3, 21.

**asa* (Nom. *asas*) nicht er, P. 6, 1, 132; Śiś. 1, 69.

°*asa* werfend, H 43, 155. 244.

asaṃyacchant Adj. nicht zügelnd, — in der Gewalt habend, MBh. 12, 91, 42.

asaṃyata 4. nicht geschlossen. °*kavāṭa* Adj. R. 2, 71, 34.

ásaṃyatta Adj. unvorbereitet, nicht auf seiner Hut seiend, Bhāg. P. 8, 6, 28. — Auch: nicht beunruhigt, ṚV. 1, 83, 3.

ásaṃyant, so richtiger betont in einigen Hdschrr.

asaṃyamitālakin Adj. mit unaufgebundenen locken, Kād. (1883) 60, 19. v. l. *asaṃskṛtālakin.*

ásaṃyukta TS. 2, 5, 7, 5.

asaṃyogopadha Adj. dessen vorletzter Laut kein Doppelkonsonant ist, P. 4, 1, 54.

asaṃrakta Adj. keine Liebe empfindend, Hariv. 11264. v. l. *asaṃsakta.*

asaṃrūḍha Adj. noch nicht vernarbt, Jātakam. 19.

asaṃroha auch: das Nichtaufkeimen, Nichthervorbrechen. *kāmānāṃ hṛdi*, Bhāg. P. 7, 10, 6.

asaṃlakṣita Adj. unbemerkt, Kathās. 78, 132.

**asaṃlulita* Adj. nicht verwirrt (Haar), Vyutp. 12.

asaṃvatsaradīkṣita Adj. noch kein Jahr geweiht, Śāṅkh. Śr. 16, 20, 11.

ásaṃvatsarabhṛta, so zu akzentuieren.

asaṃvatsarabhṛtokha Adj. Śāṅkh. Śr. 16, 20, 10.

asaṃvara Adj. nicht verborgen, — zu verbergen, Naiṣ. 1, 53.

ásaṃvartamāna, so zu betonen.

asaṃvala Adj. ohne Wegekost, Śatr. 10, 182 (*asaṃbala* geschr.).

asaṃvasant Adj. nicht verkehrend mit (Instr.), M. 4, 246.

asaṃvāsa Adj. keinen festen Wohnsitz habend, nomadisierend, MBh. 13, 111, 128.

asaṃvijñāna Adj. unverständlich, Mahāvīrac. 33, 3.

asaṃvihita Adj. wofür man nicht die gehörige Sorge getragen hat, MBh. 12, 130, 4.

asaṃvīta Adj. (f. *ā*) unbekleidet, MBh. 3, 61, 6; Bhāg. P. 5, 6, 8; 6, 18, 49.

asaṃvyavahitam Adv. unmittelbar, Bhāg. P. 5, 6, 6.

asaṃśāruka Adj. nicht zusammenbrechend, Kap. S. 44, 9.

ásaṃśiñjayant Adj. nicht klingend zusammenstoßend, Śat. Br. 11, 4, 2, 2.

asaṃśuddha Adj. nicht bereinigt, — bezahlt.

asaṃśrānta Adj. unermüdlich, Suśr. 2, 244, 3.

asaṃsakta auch: nicht mit dem Herzen an jemand hängend, Hariv. 3, 4, 40, und: nicht stockend, Hariv. 16160; sich nicht berührend, nicht anstoßend, Varāh. Bṛh. S. 68, 69. *-m* Adv. unverbunden, besonders, Mān. Śr. 1, 1, 2; 3, 2; Gṛhy. 2, 2.

-asaṃsargin Adj. frei von, Śaṃk. zu Bṛh. Ār. Up. S. 88.

asaṃsṛṣṭin Adj. nach erfolgter Erbteilung mit den Verwandten nicht wieder auf gemeinsame Kosten lebend, Gaut. 28, 27.

asaṃskāra m. keine Einweihung, Pār. Gṛhy. 2, 5, 42.

asaṃskārya Adj. nicht zu weihen, nicht geweiht werdend (*śarīra*), Mārk. P. 49, 21.

asaṃskṛtaprabhāvita Adj. unbeschränkt, mächtig, Vajracch. 24, 9.

asaṃstava m. kein gemeinschaftlicher —, kein gleichzeitiger Preis, Nir. 12, 2.

asaṃstuta Adj. unbekannt, fremd, auch Jātakam. p. 2, 19 = I, 9ᶜ.

asaṃsthāna auch: nicht an derselben Stelle des Mundes hervorgebracht.

ásaṃsthita 3. °*taṃ haviḥ* AV. 6, 50, 2 ist eine nicht mit dem saṃsthitahoma versehene Spende; vgl. Kauś. 6, 3.

asaṃsthiti f. das Nichtruhen in (im Komp. vorangehend), Śaṇḍ. 4.

asaṃspṛṣṭa Adj. 1. unerreicht, Kathās. 17, 131. — 2. nicht verunreinigt, Sarvad. 32, 13.

asaṃsyandayant Adj. nicht zusammenlaufen lassend, Āpast. Śr. 1, 25, 15.

asaṃsyūta Adj. unzerbissen, Pār. Gṛhy. 2, 14, 25.

°*asaṃhata* Adj. eine Art Schlachtordnung, S I, 304, 5 [*asaṃhataś ca yatra tatra vikṣiptavyūhaḥ*].

asaṃhati f. das Nichtverbundensein, Kām. Nītis. 19, 51; Mārk. P. 102, 3.

asaṃhatyakārin Adj. isoliert —, für sich allein handelnd. Nom. abstr. °*ritva* n. Sāṃkhyapr. 1, 75.

asaṃhāyyam Tāṇḍya-Br. 9, 1, 21 fehlerhaft für *asaṃhāryam*; vgl. *asaṃhārya.*

asaṃhārya auch: nicht zu beseitigen, dem kein Einhalt zu tun ist. °*yam* Adv. so v. a. auf Nimmerwiedersehen, Tāṇḍya-Br. 9, 1, 21. 22.

asaṃhṛta Adj. ununterbrochen, Uttarar. 1, 16. 17 (2, 9. 10).

asakāśe Lok. nicht in der Nähe von (Gen.), Mān. Gṛhy. 2, 5.

asakṛdāvartin Adj. oftmals wiederkehrend, Chānd. Up. 5, 10, 8.

asakau Śiś. 7, 53 = Sāh. D. 49, ult. f.

asakta 2. c) im Nu, Daśak. 45, 14.

asaktam °unaufhörlich, H 34, 61.

2. *asaṃkara* Adj. unvermischt, MBh. 14, 90, 88.

asaṃkalpanīya Adj. wonach man nicht streben soll.

asaṃkīrṇa Adj. auch: nicht stark bevölkert, R. Gorr. 2, 92, 7.

asaṃkucita Adj. 1. nicht gerunzelt. — 2. ungeschmälert.

asaṃklṛpta Adj. nicht begehrt, MBh. 14, 46, 19.

asaṃkrānta m. Schaltmonat, Hemādri 1, 79, 20.

asaṃkhya 1. Nom. abstr. °*tā* f. Ind. St. 15, 364.

asaṃkhya *weapon, arrow, Vās. 112, 1.

asaṃkhyaka Adj. = *asaṃkhya* 1., Agni-P. 10, 5.

asaṃkhyaśas Adv. in unzählbarer Menge, Bhāg. P. 3, 12, 16.

°*asaṃkhyātadeśakāla* Adj. ohne Orts- und Zeitbestimmung (Darlehen), Kauṭ. 175, 1.

asaṃkhyeya 1. Komp. °*tara*, Vajracch. 34, 20.

1. *asaṅga* Instr. so v. a. unaufhaltsam, R. ed. Bomb. 4, 14, 18. °*m* Adv. unverzüglich, Jātakam. 10, 27.

asaṃgata 1. nicht zusammentreffend. *bhruvau* R. 6, 23, 11.

asaṃgṛhītatva n. das nicht im Zaume Gehaltenwerden, MBh. 7, 188, 4.

asaṃgraha m. das Nichtbeisammenlassen, ṚV.Prāt. 11, 23. Auch: das Nichtgewinnen von Anhang, Caraka 59, 3.

asaṃgrāmeṇa Instr. ohne Kampf, Hariv. 1940.

asaṃgrāha Adj. sich nicht bäumend.

asajjant Adj. nicht hängend an (Lok.), MBh. 12, 248, 19 (Bl. 112[a]).

asajjita Adj. an nichts geheftet (*ātman*), Bhāg. P. 5, 13, 20.

asaṃcaya m. keine Anhäufung, Vajracch. 44, 20.

asaṃcalant Adj. sich nicht entfernend von (Abl.).

asaṃcetayamāna Adj. nicht gewahr werdend, Spr. 6125.

asaṃjāta Adj. nicht erstanden, — zum Vorschein gekommen, Spr. 2135.

asaṃjñā 3. kein Bewußtsein, Vajracch. 23, 10; 30, 21; 31, 1; 45, 17.

ásaṃjñāna n. Uneinigkeit, Zwietracht mit (Instr.), TS. 5, 3, 1, 4.

asaṃjñikasattva n. = *asaṃjñisattva*, Divyāvad. 505, 23.

asaṃjñin Adj. kein Bewußtsein habend (Wesen), Vajracch. 20, 18.

asatkṛta auch: unfreundlich gereicht (Gabe), Spr. 199.

asatkriyā f. schlechte Behandlung, beleidigendes Betragen, Jātakam. 23, 7; 33, 13. 19.

1. *asattva* m. kein lebendes Wesen, Vajracch. 32, 11.

1. *asatpatha*, °*juṣ* auf bösen Pfaden wandelnd, Bhām. V. 4, 37.

asatpratigraha m. Entgegennahme (eines Geschenkes) von einem Unwürdigen, M. 11, 194; Yājñ. 3, 290.

asatpratipakṣin Adj. wogegen kein triftiger Einwand erhoben werden kann. Nom. abstr. °*pakṣitva* n., ZDMG 7, 294, N.

asatpriya Adj. dem es an Freunden gebricht, R. ed. Bomb. 4, 43, 53.

asatyavacana Adj. (f. *ā*) unwahr redend, lügnerisch, MBh. 1, 74, 73.

asatyavāda m. Lüge, Daśak. 72, 13.

asatvaram Adv. langsam, gründlich, Bhāg. P. 4, 9, 5.

asatsamparka m. eine Berührung mit Unwürdigen, — mit Schlechten, Spr. 7463.

Asadṛśa m. N. pr. eines Prakrit-Dichters, Hāla 58.

asadgati f. eine schlimme Stellung, ein schlimmes Los, Bhāg. P. 3, 19, 29.

asaddharma auch: Ungerechtigkeit, R. 2, 35, 28; vgl. ed. Bomb.

°*asadvedya* (Subst.) S II, 335, 8.

asadhrīcīna Adj. unrecht, unrichtig, Bhāg. P. 5, 9, 5.

asana m. °Shorea robusta, S I, 96, 2? [pw Terminalia tomentosa scheint hier nicht zu passen; Ko. erklärt mit *rāla*.] — °= *apahartar*, H 43, 181.

°*asanātha* entbehrend, unteilhaftig, S II, 85, 2.

asanābhi Adj. nicht verwandt, Kap. S. 2, 5.

**asanidarśana* Adj. etwa undefinierbar, Mahāvy. 101.

asant Adj. °= *apaṇḍita*, *mūrkha*, Yudh. 6, 36 [„*san sudhīḥ kovidaḥ kaviḥ*" ity Amaraḥ, Ko.].

1. [*asant*,] *asat* mit *kṛ* schlecht empfangen, Jātakam. 22, 70; schlecht behandeln, 23.

asaṃtardana n. das Nichtaneinanderbefestigen, Komm. zu Jaim. 3, 3, 24.

asaṃtāpa °ein Elefant mit best. Eigenschaften, S I, 299, 1

asaṃtṛṇṇa Adj. nicht aneinander befestigt, Jaim. 3, 3, 24.

°*asaṃtṛpti* f. keine Sättigung, S II, 237, 9.

asaṃdeśa m. kein Auftrag, — Geheiß, R. 5, 24, 20.

asaṃdeham Adv. ohne Zweifel, sicher, Spr. 182.

°*asaṃdhi* Adj. ohne (das dramatische Element) saṃdhi, Daśar. III, 27[b].

asaṃnayant Adj. keine aus süßer und saurer Milch gemischte Spende darbringend, Kāty. Śr. 4, 2, 36.

asaṃniviṣṭa Adj. nicht aufgehend —, nicht enthalten in (Lok.), R. 2, 21, 57.

asaṃnyupta Adj. nicht zusammengeworfen, Āpast. Śr. 9, 10, 12.

asapatneṣṭakā f. = *asapatna* 2., Vaitān.

asapiṇḍa, lies: entfernter verwandt als ein *sapiṇḍa*. Auch Viṣṇus. 22, 46.

asapūrva Adj. (f. *ā*) von den Vorfahren nicht besessen, Rājat. 2, 8.

asabrahmacārin m. kein Mitschüler, Pār. Gṛhy. 2, 11, 9.

°*asabhīka*, f. °*kā*, furchtlos, H 39, 41.

asabhyasmṛtihetu m. die Ursache der Ideenassoziation von etwas Unanständigem, Sarasvatīk. 5, 15; Vāmana 2, 1, 15.

asabhyārtha Adj. von unanständiger Bedeutung, Sarasvatīk. 5, 15.

asabhyārthāntara Adj. von unanständiger Nebenbedeutung, ebenda und Vāmana 2, 1, 15.

°*asamakusumaśara* m. = Kāma, Śuk. t. o. 12 [p. 25, 9].

°*asamañjasay(ati)* unrichtig behandeln, S I, 436, 6.

asamatā das keinen seinesgleichen Haben, Naiṣ. 5, 123.

asamanvāhāra m. Gedankenlosigkeit, Divyāvad. 190, 29.

°*asamapattrin* m. = Kāma, Śrīk. VI, 67.

asamabalatā f. keine gleiche Mächtigkeit, Śāṅkh. Br. 26, 9.

**asamayavimukta* Adj. Bez. eines śrāvaka in einem best. Stadium der geistigen und sittlichen Entwickelung, Mahāvy. 46.

asamara Adj. nicht kämpfend, friedfertig, Śobh. 50.

°*asamarocis* m. Feuer, S I, 425, 3.

asamarpaṇa n. das Nichtabliefern, Nichtbezahlen, Hemādri 1, 19, 7; 46, 6.

asamavadhāna n. das Nichtzusammentreffen an einem Orte, Nichtbegegnung, Jātakam. 7.

ásamavahitam lies: Adv.

°*asamaviśikha* m. = Kāma, Śrīk. XXIV, 12.

asamaśara m. = Kāma, Śrīk. XII, 68; XXIII, 25; Govardh. 253; Naiṣ. 3, 133.

asamaśīla Adj. unebenbürtig, Bhām. V. 1, 1.

asamasama *m. ein best. samādhi, Mahāvy. 21.

°*Asamasāhasa* m. Name eines Soldaten, S I, 562, 6.

°*asamastasiddha* halb gar gekocht, S I, 404, 6.

°*asamahari* m. eine ungleiche Zahl Falben führend, = der Sonnengott, Sūryaś. 48[d].

asamahāvrata Adj. mit keinem mahāvrata-Tage versehen, Āpast. Śr. 23, 2.
asamādhāna n. Unbedachtsamkeit, Campaka 460.
asamāna Adj. mit keinem gemeinsam unvergleichlich, Daśak. 19, 2.
asamāyuta Adj. unverbunden, Taitt. Ār. 1, 12, 3.
asamāvṛtta Adj. = *asamāvṛttaka*, Āpast. 2, 6, 12.
asamāveśa m. Nichtbesetzung, Mahābh. in Ind. St. 13, 472.
asamāśuga m. derLiebesgott, Naiṣ.4,118.
°*asamāstra* m. = Kāma, Śrīk. VII, 7.
ásamidhyamāna Adj. sich nicht entzündend, Maitr. S. 1, 6, 5 (95, 6).
asamīkṣita Adj. dem Auge sich entziehend, R. 5, 81, 8.
asamudācāra m. ungehöriges Betragen, Jātakam. 19.
**asameṣu* m. = *Kāma*, E 479 (K); Govardh. 232; Navasāhas. 12, 14. [Z.]
asaṃpatti f. das Nichtausreichen, Zuwenigsein, Hemādri 1, 645, 10. — Auch: das Mißlingen, M. 12, 36.
asaṃparigraha Adj. nicht angenommen, zurückgewiesen, Jātakam. 9, 78.
asaṃprakīrṇa Adj. unvermengt.
**asaṃprakhyāna* n. vielleicht Mangel an Einsicht, Mahāv. 127. 133.
**asaṃprajanya* n. Mangel an klarem Bewußtsein, — Besonnenheit, Mahāvy. 104.
asaṃprajñāta Adj. bewußtlos, Komm. zu Yogas. 1, 17. f. °*yogin* m. ein Yogin im Zustande der Bewußtlosigkeit, Aniruddha zu Sāṃkhyas. 6, 50. °*samādhi* m. bis zur Bewußtlosigkeit gesteigerte Versenkung, Komm. zu Yogas. 1, 18. °*jñātāvasthā* f. Zustand der Bewußtlosigkeit, Aniruddha zu Sāṃkhyas. 6, 50.
**asaṃprajñāna* n. Nichterkenntnis, Mahāvy. 245, 488.
asaṃpradatta Z. 2, lies 790 st. 709.
asaṃpramāṇa Adj. nicht zu geräumig, Śāṅkh. Gṛhy. 6, 2.
asaṃpramoṣa *m. ein best. samādhi, Mahāvy. 21.
asaṃprayuñjant Adj. keinen freien Lauf gewährend, hemmend (die Sinne), Bhāg. P. 11, 26, 33.

asaṃpreṣita Adj. unaufgefordert, Āpast. Śr. 13, 1, 6.
asambala Adj. s. oben *asaṃvala*.
1. *asaṃbhava* das Nichtbeiwohnen, so v. a. Impotenz, Āpast. Gṛhy. 23, 3.
Asaṃbhavapattra n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
asaṃbhāṣya auch: nicht zur Unterredung geeignet (Ort), M. 8, 55.
ásaṃbhindant Adj. (f. °*tī*) nicht verletzend, Tāṇḍya-Br. 7, 9, 11. Auch: nicht untereinander mengend, TBr. 3, 7, 5, 6.
asaṃbhūta Adj. nicht vorhanden, — da seiend, fingiert, R. ed. Bomb. 4, 32, 4.
asaṃbhṛta Adj. nicht gemacht, natürlich, Kumāras. 1, 31.
asaṃbhrama m. keine Gemütsaufregung, Bhāg. P. 5, 9, 21.
**asaṃmatāvavāda* m. unautorisiertes Predigen, Mahāvy. 261.
ásaṃmṛṣṭa 2. n. eine noch nicht vollbrachte Reinigung, — Anschürung usw. (des Feuers), Śat. Br. 2, 5, 2, 19; Kāty. Śr. 5, 5, 6.
asaṃmoṣadharman Adj. Divyāvad. 49, 10 ff.
asaraṇa °Adj. = *aśaraṇa*, wo es keinen Schutz gibt (*śaṣayor aikyāt*), Yudh. 7, 21.
°*asarāla* = *aparyanta*, S I, 46, 3; 96, 5; 200, 4; 525, 4; II, 13, 6; 186, 4. — = *pracura* II, 3, 4. — = *pracuratara* I, 248, 4. — = *saṃyukta* II, 172, 5. — = *mahat* I, 32, 3 (Variante *asarala*); II, 214, 2. Vgl. *sarāla*.
°*asarālita* Adj. weit und breit bekanntgemacht, S II, 292, 13.
asarūpa Adj. ungleichartig, P. 3, 1, 94.
asargabandha Adj. nicht in Kapitel eingeteilt, Pratāpar. 19, a, 6.
asarvagocara Adj. nicht allen zugänglich, für andere verschlossen, AK. 3, 4, 14, 68.
asarvajña Adj. nicht allwissend, Spr. 2801.
asarvaviṣaya Adj. sich nicht auf alles beziehend, nicht allgemein. Nom. abstr. °*tva* n., Komm. zu Vāmana 5, 2, 27.
asavya *rechts, Śrīk. VII, 35. — Lok. zur Rechten, Spr. 4149.
asaha 1. a) b) auch mit Gen.
asahacarita Adj. kein Genosse seiend, Paribh. 103.

asahana 1. b) Nom. abstr. °*tā* f., Uttamac. 146.
asahant Adj. (f. °*ntī*) nicht ertragend, 100, 8.
asahamāna Adj. nicht ertragend, — duldend, Mudrār. 82, 18 (137, 10).
asahasra n. kein volles Tausend, Chānd. Up. 4, 4, 5.
asahāya ° = *advitīya*, S I, 5, 1; 33, 1.
asahāya m. auch N. pr. eines Kommentators des Nārada.
asahṛdaya Adj. keinen Sinn für's Schöne habend, Sāh. D. 24, 18.
asahya unrettbar verloren, Divyāvad. 229, 17; 502, 14.
°*asahyatā* irresistibleness, Harṣac. 284, 9.
ásākamedha Adj. ohne sākamedha, Maitr. S. 1, 10, 16.
asākṣin m. kein Zeuge, als Zeuge nicht zulässig, Yājñ. 2, 71; Viṣṇus. 8, 1. 5.
°*asāta* n. = *duḥkha*, S I, 135, 3 v. u. (Ko.); II, 97, 12 v. u. (Ko.); 227, 11 (Ko.).
asādhaka auch: nicht beweisend. Nom. abstr. °*tva* n.
2. *asādhana* 2. zu streichen.
Asādhāraṇagrantha m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
°*asādhāraṇatva* n. Besonderheit, S I, 211, 12 v. u. (Ko.).
asādhu 4. mit *man* mißbilligen, Bhāg. P. 7, 8, 27.
asādhya auch so v. a. nichtbildungsfähig, Sitzungsber. d. phil.-hist. Klasse d. Wiener A., 106, 483.
asādhyamānatva n. Undurchführbarkeit, Asahāya.
asāmnāyyaka Adj. = *asāṃnāyya*, Komm. zu Kāty. Śr. 302, 1. 2. 5.
asāpatnya n. Feindlosigkeit, Naiṣ. 7, 17.
asāmavedavidvaṃs Adj. den Sāmaveda nicht kennend, R. ed. Bomb. 4, 3, 28.
asāmānya auch: nicht mehreren oder: allen gemeinsam.
°*asāṃparāyika* Adj. not fit for combat, Harṣac. 200, 15.
asāyaka Adj. ohne Pfeil, Kathās. 4, 3.
asāra Adj. °mittellos, Kauṭ. 174, 14.
°*asāratva* n. unsoundness, Harṣac. 193, 15.
°*asārasattva* = *sattvarahita*, S II, 144, 3.

asārūpya n. Formverschiedenheit, Paribh. 8.
asārvatrika, f. *ī* Bādar. 3, 4, 10. — Nom. abstr. °*tra* n., Kusum. 29, 21.
asārvabhauma m. kein Weltherrscher, — Kaiser, Āpast. Śr. 20, 1.
°*asāvadhānatā* Unachtsamkeit, S II, 136, 3 v. u. (Ko.).
[*asāhasika*,] f. *ī* Śiś. 9, 59.
asikta Adj. unbegossen, Śāk. 84 v. l.
asicaryā f. Handhabung des Schwertes, Fechtkunst, MBh. 1, 132, 29.
asijala n. vom Schwerte träufelndes Blut, Dharmaśarmābhy. 2, 7.
Asijihva m. N. pr. eines asura, Hariv. 13543.
asitakambu m., Saphirarmband, H 21, 14.
asitajānu Adj. mit schwarzen Knieen, Āpast. Śr. 5, 10, 10.
asitapucchaka m. ein best. Tier, = *kālapucchaka*, Caraka 6, 12.
°*asitamaṇi* m. Saphir, H 29, 5; 31, 54.
°*asitamukha* m. a variety of white goose with black head and legs, Vās. 278, 3.
asitaratna n. Saphir, Kir. 16, 38. [H 32, 54.]
°*asitarti* m. Feuer, S I, 298, 3.
asitavartman m. Feuer, Gott Agni, Harṣac. 170, 11.
°*asitavasanatā* state of being clothed in black, Viddh. 89, 4.
°*asitaśilā* Saphir, H 22, 20; 44, 47.
asitaskandha m. ein best. Amulett, Kauś. 40, 17.
asitākṣa Adj. (f. *ī*) schwarzäugig, Viṣṇus. 99, 6.
°*asitābja* n. = *nīlotpala*, S I, 61, 11.
asitālakāṇḍā (?) Kauś. 35, 28.
°*asitiman* m. Schwärze, H 43, 69.
°*asitopala* m. Saphir, H 4, 26.
Asidhara m. N. pr. eines Mannes, Rājat. 7, 1003.
**asidhāra* m. eine best. Hölle, Mahāvy. 215.
[*asidhārā*.] Zu °*vrata* vgl. Stenzler in ZDMG 40, 523 ff. Zu berücksichtigen ist aber auch *asidhārāvalehana* Subhāṣitāv. 3225. Vgl. auch Weber in Monatsberichte der Berl. Ak. 1869, S. 40.
°*Asidhenudhanaṃjaya* m. Name eines Soldaten, S I, 561. 1.
°*asipaṭṭa* m. Schwertklinge? Śrīk. XV, 38.
asipattra m. *eine best. Hölle, Śrīk. XXII, 41.
asiputrikā Hemādri 1, 647, 17; [Govardh. 585]; Mudrār. 45, 1.
**asiputrī* Messer, Hemādri 1, 763, 2. [Govardh. 242.]
°*asimātṛ* f. eine Art Messer, S I, 561, 1.
asimārga m. Pl. die verschiedenen Arten das Schwert zu handhaben, MBh. 7, 87, 5.
asiyaṣṭi f. Schwertklinge, Varāh. Bṛh. S. 50, 6.
°*asilekhā* Schwertklinge, Śrīk. XXIII, 25.
asisūnā f. Schlächterei, Divyāvad. 10, 25; 15, 27.
asīma Adj. (f. *ā*) = *asīman*, Naiṣ. 3, 98.
°*asīritā* Abstr. zu °*asīrin*, mit dem Schwerte verjagend und zugleich: kein *sīrin* (= *Haladhara*), H 43, 175.
asukhada Adj. Leid bereitend, wehe tuend, Sarasvatīk. 2, 7.
°*asukhāy*(*ate*) Unlust —, Mißbehagen empfinden, kein Gefallen finden, Jātakam. 18, 29.
asutara Adj. schwer zu passieren, Kir. 5, 18.
asutṛ́p in Bhāg. P. nach dem Ko. = *asutṛpa*. Anders erklärt von F. Kluge in Kuhn's Z. 25, 311 ff.
°*asutyajatva* n. H 30, 56 [pw hat nur *sutyaja*].
asudarśana Adj. nicht leicht zu erblicken. Nom. abstr. °*tā* f. Hemādri 1, 333, 15.
asupratāra Adj. nicht leicht zu passieren, Jātakam. 24, 18.
asubodha Adj. nicht leicht zu erlernen, Śiś. 15, 19.
°*asumanaskatā* = *niṣpuṣpatvam* und *daurmanasyam*, H 17, 61. 71.
asurakṣa Adj. (f. *ā*) schwer zu hüten, Kir. 2, 39.
°*asurakṣit* Adj. Dämonen vernichtend, H 43, 314.
asuradruh m. ein Feind der Asura, ein Gott, Śiś. 2, 35.
asurayoní m. oder f. Asura-Schoß, TS. 5, 2, 8, 4.
asuralokā́, Maitr. S. 1, 11, 9 (170, 19).
°*asuravivara* a treasure cave, Harṣac. 47, 17; 108, 5; 113, 18; 223, 4.
°*asuravivaravyasanin* a magician? Harṣac. 47, 17; 108, 5; 223, 4.
asuraviśa n. das Volk der Asura, Ait. Br. 6, 36, 14.
asurasa °m. Lust am Leben, Yudh. 5, 49.
asurasaṃcodana m. ein best. samādhi, Kāraṇḍ. 52, 7.
asurārdana m. ein Gott, MBh. 1, 23, 11.
Asurendrā f. N. pr. einer Kiṃnara-Jungfrau, Kāraṇḍ. 6, 21.
°*asulā* Adj. Leben vernichtend, H 43, 19.
asuṣira Adj. nicht hohl, Āpast. Śr. 7, 12, 5.
°*asusa* Adj. Leben vernichtend, H 43, 3.
°*asusama* Adj. = *prāṇapriya*, H 5, 104; Rasas. 4[c]; Yudh. 2, 98. — f. *ā* = *priyatamā*, Yudh. 1, 13.
°*asususā* Adj. =, *asūn suṣṭhu surati pareṣāṃ prerayati yā sā*, H 43, 90.
°*asuhṛt* Adj. das Leben raubend, Yudh. 6, 64.
°*asūkṣma* Adj. nicht fein, S II, 318, 20.
asūta Adj. ohne Wagenlenker, R. ed. Bomb. 6, 91, 28.
asūy Z. 3, 1. zu streichen und Z. 4 statt 2. zu setzen: Mit *abhi*. — Statt des bloßen Akk. auch Akk. mit *prati*, MBh. 12, 109, 13. — Mit *abhi* ungehalten sein, Naiṣ. 3, 102. *abhyasūya* Absol., R. 2, 8, 1; *abhyasūyitum* 4, 15, 22.
°*asūyakatva* n. Murren, S II, 414, 17.
°*asūyana* (n.) Mißgunst, S II, 337, 1.
asūyin in *anasūyin*.
asūryaṃpaśya 1. Nom. abstr. °*tā* f., Hem. Par. 2, 139.
[*asūsú*,] Whitney nimmt *asūsū* an.
asṛkpaṅkapeṣam Absol. mit *piṣ* zu einem Blutsumpfe zermalmen, Śiś. 18, 45.
asṛkpāta auch: das Fließen von Blut. °*pāte* wenn Blut geflossen ist, Yājñ. 3, 293.
asṛgdhārā *Haut, S II, 204, 5.
°*asṛgvarā* Haut, S II, 204, 7 (pw hat **asṛgdharā*).
asṛjant Adj. nicht schaffend, Sarvad. 121, 5.
asṛṇya Adj. nicht zu zügeln, nicht im Zaum zu halten, Bhāg. P. 3, 17, 22. *aśṛṇya* Burn.

asṛṣṭa (Konj.) Adj. nicht aufgegeben (*samādhi*), Daśak. (Wils.) 67, 7.
asṛṣṭānna Adj. wobei keine Speise verteilt wird, Bhag. 17, 13.
asecanakadarśana Adj. lieblich anzuschauen, Divyāvad. 23, 13; 226, 27.
°*asena* Adj. = *avidyamānā svalpā vā senā yasya*, Yudh. 6, 33.
asevana n. und °*nā* f. Mangel an Rücksichtnahme, Vernachlässigung, Jātakam. 23, 16.
asevā f. das Nichtfrönen, das Sichnichthingeben, M. 2, 96.
asevya 1. Nom. abstr. °*tā* f. Bhām.V. 1, 19. — dem man sich nicht hingeben darf, Jātakam. 23.
asoḍhar Nom. ag. nicht ertragend, Śāśvata 32.
ásomapa, Maitr. S. 1, 4, 6 (54, 4).
ásau Vok. zu *asaú* Nom. Maitr. S. 1, 4, 2; 2, 4, 8; Kauṣ. Up. 2, 4. 11; Āśv. Gṛhy. 1, 14, 7.
asaunāman zu streichen, da Śat. Br. (Chr. 31, 29) *asaú nāmāyám* gemeint ist.
asauyaja genauer: die Formel „N. N. yaja".
asauṣṭhava n. Schlaffheit, languor. *aṅgeṣu* Sāh. D. 222.
askandamāna Adj. nicht herausspritzend, (intrans.), Suśr. 1, 47, 9.
askandha m. keine Ansammlung, Vajracch. 24, 16.
askhala Adj. nicht wankend; m. Bez. eines best. Feuers, Pār. Gṛhy. 2, 6, 10.
askhalana n. das Nichtkommen um (Abl.), MBh. 1, 73, 34.
askhalant Adj. nicht strauchelnd, nirgends hängen bleibend, Hem. Par. 1, 181.
°*askhalitatā* das Nichtstraucheln, S I, 4, 4 v. u. (Ko.).
astatandri Adj. nicht träge, Kir. 1, 9.
astanā Adj. f. keine Brust —, kein Euter habend, Maitr. S. 4, 1, 14 (19, 17).
°*astaparvata* m. Untergangsgebirge, H 50, 8; Śrīk. X, 2 (Ko.). 4 (Ko.).
°*astabhūbhṛt* m. Untergangsberg, H 29, 23; Śrīk. X, 2.
**astamitāvavāda* m. das Predigen nach Sonnenuntergang, Mahāvy. 261.
2. *astambha* Adj. (f. *ā*) auch: ohne Pfeiler, Ragh. 1, 41.

astaryà [so betont!] Maitr. S. 1, 5, 10.
astavya Adj. nicht zu loben, — verherrlichen, MBh. 2, 44, 25. [Sūryaś. 18[a]].
2. *astā*, so zu betonen.
°*astādhayati* = *gambhīrayati*, S II, 23, 15 (Ko.). 1. °*astāghayati* (pw. **astāgha* überaus tief).
astābhilāṣin Adj. zum Untergang sich neigend, Mudrār. 95, 8 (153, 8).
°*astāvanīdhra* m. Untergangsberg, H 19, 20.
astināstitva n. das Sein oder Nichtsein, Kāty. in Vivādaratnākara 201.
°*astimita* Adj. restless, tremulous, Vās. 268, 1.
**astuṃkāra* m. S II, 260, 12 Segensspruch? [pw „ein abgedrungenes Ja".]
astṛṇant Adj. nicht streuend, Āpast. Śr. 8, 14, 4.
ástṛta, auch *astṛtá*.
asteyatā f. = *asteya*, Hemādri 2, a, 7, 21.
astotriya m. kein stotriya, Śāṅkh. Śr. 7, 26, 1.
astoma m. kein rechter stoma, Tāṇḍya-Br. 3, 9, 3.
ástomabhāj Adj. am stoma nicht teilhabend, Maitr. S. 4, 7, 1 (94, 10).
astra 1. mit und ohne *iṣu* auch so v. a. das Schleudern von Pfeilen, die Kunst zu schießen, MBh. 1, 132, 16. 21. 34. 64; 134, 24.
°*astrakarman* n. = *astravidyā*, Yudh. 4, 89.
astrakṣatimant Adj. durch Geschosse verwundet, Śiś. 19, 78.
**astrakhadira*, vgl. **asrakhadira*, welches nach Leumann wohl richtiger ist.
°*astraśālā* Waffenkammer, Śrīk. VI, 30.
astrin °Adj. bewaffnet, Yudh. 1, 72.
astrīka Adj. wo Weiber fehlen (Wald), Hem. Par. 1, 128. 167. — Auch: unbeweibt, Bhaṭṭ. 4, 29.
°*astrīkṛta* zum Pfeile gemacht, als Pfeil benutzt, Rasas. 43[c].
°*astrīnimitta* Adj. nicht durch eine Frau veranlaßt (*saṃgrāma*), Daśar. III, 61[b].
astropaniṣad f. Waffenkunde, Mahāvīrac. 21, 11.
1. *asthāna* Unmöglichkeit, Divyāvad. 174, 1.

asthāsnu Adj. ungeduldig, Kathās. 36, 55.
asthikumbha m. Knochentopf (in welchem die Reste nach der Verbrennung der Leiche gesammelt werden), Āpast. Śr. 14, 22, 6.
asthicit Adj. wie Knochen geschichtet, Maitr. S. 3, 5, 1. [Streiche: nicht in Nachtrag 1.]
asthicchallita, so zu lesen.
asthita auch: nicht daseiend, Kathās. 42, 159.
°*asthitā* Abstr. zu *asthan*, = *karaṅgaśeṣatvam*, H 43, 208.
asthiti f. °Nichtbleiben, Auswandern, S I, 444, 11.
**astibheda* m. Knochenbruch, Mahāvy. 284.
asthibhedana n. Knochenbruch.
asthira 1. Nom. abstr. °*tva* n. Suśr. 1, 117, 16. 17. — *asthiratva* an der angeführten Stelle bedeutet Nichtverhärtung. — *bodha* m. kein beständiges Erkennen (buddhistische Definition des Ātman), Aniruddha zu Sāṃkhyas. 1, 33.
°*asthiratā* Mangel an Festigkeit und zugleich: auf die Knochen [der Feinde] versessen [*asilatā*], Yudh. 4, 4.
°*asthirasa* m. Mark, H 43, 96.
asthisaṃcayana n. das Sammeln der Gebeine des verbrannten Leichnams (eine Totenzeremonie), Komm. zu Āpast. Gṛhy. 3, 11.
**asthī* Adv. mit *kṛ* mit Eifer betreiben, Mahāvy. 99. Richtig *āsthī*.
asthuṣas in einem best. Falle zu sprechen für *tasthuṣas*, Tāṇḍya-Br. 7, 7, 16.
ásthūri, so akzentuiert TS. 7, 1, 1, 1. 2.
°*asthyanta* Adj. going to the very bones, i. e. implacable [*vaira*], Pūrṇabh. 280, 7.
°*asman* = *aśman*, Stein, S II, 311, 9.
°*asmaya* Adj. ohne Dünkel, H 43, 109.
asnāna n. das Nichtbaden, MBh. 14, 49, 6 = *naiṣṭhikabrahmacarya* (Nīlak.).
asnāyin Adj. der sich nicht gebadet oder gewaschen hat, Hemādri 1, 99, 1 v. u.
asnāvirá Adj. ohne Sehnen, — Bänder.
aspandana n. Unbeweglichkeit, in *garbhāspandana* (s. d.).

asprṣṭa 3. auch: Bez. der Vokale, Śikṣā in Ind. St. 4, 118.
asprṣṭamaithunā Adj. f. Jungfrau seiend, Mān. Gṛhy. 1, 7.
asprha, Nom. abstr. °*tva* n. Hemādri 2, a, 8, 15.
asphāṭita Adj. nicht rissig, keine Risse habend, Zitat im ŚKdr. unter *paṭa*.
asphuṭa n. Unklarheit des Ausdrucks.
asphuṭita auch: nicht geöffnet (Augen), Naiṣ. 1, 141.
asphurant Adj. nicht zitternd, Hemādri 1, 681, 17.
asphya Adj. den sphya nicht in der Hand haltend, Āpast. Śr. 11, 9, 7.
1. *asmá*, zu *asmé* vgl. R. Pischel in ZDMG 35, 716.
asmáddātra Adj. von uns gegeben, TS. 1, 4, 43, 2.
asmaddevatya Adj. uns zur Gottheit habend, Tāṇḍya-Br. 9, 1, 36.
asmaryamāṇa Adj. dessen man sich nicht erinnert, vergessen, Sarvad. 127, 17. 19.
asmādṛśa Adj. einer von unseres Gleichen, Śāṅkh. Br. 2, 7.
asmimāna m. Selbstsucht, Divyāvad. 210, 5; 314, 21.
ásmṛtadhru, lies = *ásmṛtadruh*, der Hasser nicht gedenkend.
asyūtanāsika Adj. keine durchstochene Nase habend (Zugochs), Baudh. 2, 4, 21.
1. *asra* 2. b) Blut, Ragh. 16, 15; Caṇḍak. 70, 9. [Śrīk. VI, 61; XIX, 58. 62 (Ko.); XX, 33; XXIII, 7. 38. 41.]
asrapa m. 1. ein Rakṣas, Mahāvīrac. 106, 4. 21. [S I, 48, 7 v. u. (Ko.)].
asrava °= *sruti*, Erguß, Strom, Yudh. 6, 11. [So nach dem Ko.; man könnte aber auch *āsrava* lesen.]
asrasta Adj. MBh. 4, 22, 80 fehlerhaft für *āsrasta*, wie die anderen Ausgaben lesen.
asrīvī (Nom. °*s*) = *asrīvi*, Maitr. S. 2, 8, 3; 13, 14.
asvá, Maitr. S. 4, 5, 6 (72, 11).
°*asvatantrīkṛta* made dependent, Harṣac. 193, 17.
asvadharma m. Pflichtvergessenheit, Daśak. 55, 9.
asvarūpa Adj. gestaltlos.
asvarga m. Verlust des Himmels, das nicht in den Himmel Gelangen, Vasiṣṭha 1, 27.
asvarya Adj. für die Stimme nachteilig, Suśr. 1, 210, 1.
asvāṅgapūrvapada Adj. dessen erstes Glied (in der Zusammensetzung) kein Körperteil ist, P. 4, 1, 53.
asvādu Adj. nicht wohlschmeckend, Ait. Br. 5, 22, 1; MBh. 12, 212, 13.
asvādhyāyapara Adj. dem Studium des Veda nicht obliegend, MBh. 13, 94, 17.
asvāmika, f. *ā* Kāraṇḍ. 45, 16.
asvāmya n. kein Eigentumsrecht, keine freie Verfügung, Devala.
asvāmyanumata Instr. ohne Erlaubnis des Eigentümers, Kāty. in Vivādaratnākara 225.
asvārtha Adj. nutzlos, Bhāg. P. 6, 10, 10.
asvinna 1. Nom. abstr. °*tā* f. Kām. Nītis. 7, 17.
asvedin Adj. nicht schwitzend, MBh. 8, 79, 56.
°*ahaṃvādin* Adj. eingebildet, anmaßend, Kauṭ. 175, 17. [pw hat nur *anahaṃ*°.]
ahakam Bhadrab. 1, 109.
ahaṃghāta m. Selbstmörder, Kāraṇḍ. 94, 23.
ahaṃjuṣ Adj. nur an sich denkend, Kumāras. 15, 51.
[*ahan*] *aho 'manyata* (statt *ahar amanyata*) R. ed. Bomb. 4, 35, 7.
1. *áhantva* [so betont!] Maitr. S. 2, 9, 3.
ahamartha m. das Ich, Yogavās. in Sāṃkhyapr. 51, 11.
Ahamindra m. N. pr. eines göttlichen Wesens, Dharmaśarmābhy. 4, 84; 5, 88.
ahaṃpadārtha m. das Ich, Mahādeva zu Sāṃkhyas. 1, 138.
°*ahaṃprāthamikā* Kuval. I, 115 (= ed. Subrahmaṇya Sarmā p. 99), Rivalität.
ahaṃmati eine hohe Meinung von sich habend, Brahmavaiv. 2, 38, 22.
Ahara s. *Adūra*.
°*aharadhipa* m. Sonne, Śrīk. XII, 63.
°*aharadhīśajanman* m. = Yama, Śrīk. XXII, 25.
aharādi m. Tagesanbruch, Śiś. 11, 62.
ahardala n. Mittag, Sūryas. 3, 22.
aharpatí 1. [so zu betonen!] Maitr. S. 1, 11, 3.
ahala, vgl. AV. 20, 131, 9.
Ahalyāsaṃkrandana n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
ahaścara Adj. am Tage wandelnd, Śāṅkh. Gṛhy. 2, 14.
°*ahasa* sorrow, Vās. 33, 1.
ahaskara m. (die Sonne) auch Śrīk. 17, 3.
ahastābharaṇopeta Adj. nicht mit einem Handschmuck versehen, R. 1, 6, 9.
ahastriyāma n. Sg. Tag und Nacht.
ahaḥsaṃsthā f. Tagesabschluß, TBr. 3, 12, 9, 6.
[*ahāta* H 43, 145 ist falsche Lesart.]
°*ahāni* Adj. nicht mangelhaft, H 43, 375.
ahāpayant Adj. es nicht fehlen lassend an (Akk.), Spr. 1003. *kālam* so v. a. keine Zeit verlierend, nicht säumend, Kām. Nītis. 5, 64.
ahārya 2. a) angeblich Kumāras. 5, 8; vgl. Zach. Beitr. — m. Berg, Dharmaśarmābhy. 7, 44. [Haravijaya 3, 24 (Z.).]
°*ahāvalava* Adj. = *avidyamāno hāvalavaḥ krīḍākaṇo yasya saḥ*, Yudh. 7, 109.
Ahāhā m. N. pr. eines Gandharva, Śāṅkh. Śr. 4, 10, 1. Vgl. *Hāhā*.
ahiṃsaka, Nom. abstr. °*tā* f., Jātakam. 31, 82; °*tva* n. 84.
ahikañcuka m. Schlangenhaut, Svapnac. 2, 10.
Ahicchattra °n. Hauptstadt von A., S I, 567, 5 v. u. (Ko.).
ahita n. auch: eine Art zu fechten, Hariv. 3, 124, 19. *āhita* v. l.
ahita 3. f. auch Bez. bestimmter Adern, Yājñ. 3, 108.
°*Ahitakulakālānala* m. Name eines Elefanten, S I, 495, 3.
°*ahitānta* Adj. = *ahinā mahāsarpeṇa tānto gṛhītvā kheditaḥ* und zugleich: *ahitānām anto nāśo yasmāt saḥ*, Yudh. 5, 40.
ahitaiṣin Adj. übelwollend, Jātakam. 21, 23.
**ahidanta* Adj. = *ahidant*, P. 5, 4, 145 Sch.
ahidviṣ 2. b), Śiś. 1, 41.
ahina = 1. *ahīna*, Maitr. S. 3, 8, 2 (94, 13. 14).
ahinirlvayanī Śat. Br. 14, 7, 2, 10 fehlerhaft für *ahinirvlayanī*.

ahipati m. der Schlangendämon Śeṣa, Śiś. 9, 25.
°*Ahipurī* Name einer Stadt, S II, 206, 12.
**ahiphena*, lies n. statt m.
°*ahimakara* m. Sonne, H 4, 2; 29, 9. 52; Vās. 278, 3.
ahimatviṣ m. die Sonne auch H 6, 16.
ahimadīdhiti m. die Sonne, Śiś. 6, 41. [H 14, 33.]
°*ahimadhāman* m. Sonne, S I, 19, 2/3.
°*ahimabhānu* m. Sonne, Muk. 222[c].
°*ahimabhās* m. Sonne, Harṣac. 218, 2.
ahimamayūkha m. die Sonne, Kir. 7, 9.
°*ahimamarīci* m. Sonne, H 29, 37.
ahimaruci m. die Sonne, Pr. P. 21. [Sūryaś. 71[d].]
ahimarocis m. die Sonne, Śiś. 11, 51.
°*ahimaśilā* Sonnenstein, Pārvat.
ahimāṃśu m. die Sonne auch Śrīk. 23, 2; H 28, 32.
°*ahimāpāta* Adj. = *nāsti himāpāto yatra*, H 24, 38.
ahiraṇyava Adj. keinen Goldschmuck besitzend, — tragend, Śāṅkh. Śr. 12, 21, 1.
ahirbudhnyas 2. *ahirbudhnyāya* Pār. Gṛhy. 2, 15, 2
áhirbudhnyàs, so zu betonen. Auch Bein. Śiva's, Harṣac. (1936) 332, 1 (*ahirbudhna* gedruckt). [So auch S II, 300, 22.]
Ahirbudhnyasaṃhitā f. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
°*ahiloka* m. die Welt der Schlangen = Unterwelt, S I, 561, 9.
°*ahivalli* f. [pw **ahivalli*] Betelpflanze, Śrīk. XV, 7.
ahividviṣ m. Bein. Indra's, Kir. 4, 27.
ahiśuṣmasátvan: der Padap. und Sāyaṇa fassen *ahiśuṣma* als Vok. auf.
ahī auch *Kuh, Nigh. 2, 11.
áhīḍamāna Adj. nicht ärgerlich seiend (*manas*), Śat. Br. 6, 3, 3, 20.
Ahīna Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
2. *ahīna* 1. a) auch: vorzüglich.
3. °*ahīna* m. Herr der Schlangen, Sūryaś. 72[a]; Śrīk. 4, 8; 19, 37; Yudh. 1, 32.
ahīnārtham Adv. so daß jemand nicht zu kurz kommt, zum Frommen, R. ed. Bomb. 2, 22, 9.
ahīndra m. °= Śeṣa, Śrīk. XXI, 19.

°*ahīraṇī* = *ahīramaṇī*, Harṣac. 260, 6 [pw hat **ahīraṇi* m., Thomas **ahīraṇī*!].
ahīramaṇī f. eine zweiköpfige Schlange, Harṣac. (1936) 481, 21. Vgl. *ahīraṇī*.
°*ahīśavairin* m. = Garuḍa, Yudh. 3, 112.
°*ahīśvara* m. = Śeṣa, S I, 344, 1.
ahṛṣṭa Adj. betrübt, Naiṣ. 5, 124.
aheḍamāna Adj. nicht sorglos verfahrend, die Sache ernst nehmend, R. 2, 68, 22.
ahetuka, f. *ā*, Naiṣ. 4, 105.
ahetuvāda m. die Theorie der Cārvāka, Jātakam. 23.
ahetuvādin m. ein Anhänger dieser Theorie, ebenda.
°*aheya* Adj. nicht unbefolgt zu lassen, Yudh. 4, 38.
aheli m. etwas anderes als die Sonne, Naiṣ. 3, 80.
ahelin Adj. nicht tändelnd, ebendort.
[*aho*] *dhig aho bata*, Jātakam. 24, 29.
ahotavyà Adj. nicht zu opfern, Maitr. S. 1, 6, 10; 8, 7.
ahomaka Adj. ohne Spende, Ko. zu Gobh. 1, 9, 27 (Karmapr. 9, 7). Nom. abstr. °*tva* n. ebendort.
aholābhakara Adj. beim geringsten Gewinne schon hoch erfreut (aho ausrufend), MBh. 5, 133, 27.
ahnavāyyá, lies *ahnavāyiá*.
°*ahnāṃpati* m. Bein. der Sonne, Muk. 159[a].
ahrasta Adj. unverkürzt, Vaitān.
ahrīka Adj. schamlos, Jātakam. 16, 2.
ahrītamukha Adj. (f. *ī*) schamlosen Antlitzes, schamlos, Āpast. Śr. 13, 15, 11.
1. *ā* 3. auch in der Bedeutung von 2. c) *a*).
°*āk* genießen, S I, 191, 8 (Ko. zur Erklärung von *bhikṣāka*: *bhikṣām ākanti āsvādayanti*).
°*Ākampani* m. ein Mann aus dem Vatsagotra, S II, 62, 8 v. u. (Ko.).
°*ākampin* Adj. zitternd, H 43, 268.
**ākampya* m. ein best. samādhi, Mahāvy. 24.
ākampra Adj. zitternd, Śiś. 18, 37.
°*ākarakṣmā* = *ākarabhūmi*, S I, 231, 4.
ākarin m. Edelstein, Perle, Kir. 5, 7; Dharm. 10, 42. Vgl. *ākaraja*.
ākarṇataṭa° Adv. bis zum Ohrknorpel, Naiṣ. 8, 57.

ākarṇadeśāntam Adv. bis zur Gegend des Ohres, MBh. 3, 99, 53.
ākarṇin Adj. hörend, Naiṣ. 1, 28.
ākarṇī Adv. mit *kṛ* bis zu den Ohren spannen (einen Bogen), ZDMG 39, 308.
ākarṣa m. *Spielbrett, S II, 191, 4. — °Haken oder Kohlenschaufel? Kauś. 36, 9 [nach Dārila].
**ākarṣaka* ziehend, S II, 156, 2. — °drawing (the bow); °attractive (to women), Vās. 197, 1.
°*ākarṣakāyate* wie ein ākarṣaka handeln, S I, 390, 2.
**ākarṣakārikā*, lies: eine best. Pflanze, Rājan. 8, 65.
°*ākarṣaṇapāṣāṇa* m. Magnetstein, Govardh. 240.
ākarṣaphalaka n. Würfelbrett, Pār. Gṛhy. 2, 10, 17.
ākarṣin 1. mit sich fortschleppend, Daśak. 77, 17.
ākalana n. das Anbinden, Śiś. 5, 42. — counting, Harṣac. 286, 11. Beobachten, Kṣem. 2, 20.
ākaluṣa Adj. etwas trübe, — schmutzig, Jātakam. 23, 13.
ākalpaka Haravijaya 25, 15; Navasāhas. 12, 3 [Z.].
ākalpasāra Adj. putzsüchtig, Daśak. 68, 9.
°*ākalmāṣita* Adj. ein wenig gesprenkelt, H 7, 29.
ākalla, lies Anthemis [statt Anemis].
**ākaṣa* m. Probierstein.
°*ākāṅkṣaka* verlangend, S II, 6, 6 v. u. (Ko.).
°*ākāṅkṣitā* Verlangen, S II, 241, 5 v. u. (Ko.).
ākārakara m. ein best. samādhi, Kāraṇḍ. 51, 9; 92, 20.
**ākārakarabha* m. Anthemis pyrethrum, E 849 (A).
**ākārānapakāra* m. ein best. samādhi, Mahāvy. 21.
**ākārābhinirhāra* m. desgl., ebenda.
°*ākārin* Adj. ein (so und so beschaffenes) Aussehen habend, Yudh. 8, 101 [in *cārvākārin* = *cāruḥ ramyaḥ ya ākāras tadvān*].
ākārollekhin Adj. die Form eines Dinges wiedergebend, Sāṃkhyas. 1, 89.
ākālika *rechtzeitig, Mahāvy. 63.

ākālikāt v. bis zum Ufer der Kālikā, Jāt. 4, 145.
ākāśa Adj. = _samantād bhrājamāna_, H 43, 41.
°_ākāśakakarala_ von Luft sich nährend, S I, 380, 2.
*_Ākāśagarbha_ m. 1. N. pr. eines Bodhisattva (vgl. °_garbhi_), Mahāvy. 23. — 2. Titel eines Werkes, ebenda 65.
°_ākāśaja_ in der Luft gewachsen (= Unding), S I, 423, 8.
Ākāśaplavā f. N. pr. einer Kiṃnara-Jungfrau, Kāraṇḍ. 5, 24.
ākāśaphena eine best. Pflanze, Antyeṣṭik. und Ath. Paddh. zu Kauś. 82, 26.
Ākāśabhairava n. und °_kalpa_ m. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.
ākāśamaṇi m. die Sonne, Dharmaśarmābhy. 10, 41.
Ākāśarakṣitā f. N. pr. einer Kiṃnara-Jungfrau, Kāraṇḍ. 6, 8.
°_ākāśasindhu_ f. = Gaṅgā, H 2, 3.
*_ākāśaspharaṇa_ m. ein best. samādhi, Mahāvy. 21.
Ākāśādhikaraṇavāda m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
°_ākāśāpagā_ = _gaganāpagā_, S I, 339, 13 v. u. (Ko.).
*_ākāśāsaṅgavimuktinirupalepa_ m. ein best. samādhi, Mahāvy. 21.
°_ākāśībhū_ Luft werden, S II, 270, 11.
ākiṃcanyāyatana n. Nihilismus, Lalit. 295, 10; Mahāvy. 68. 70. 119.
ākīṭam Adv. vom Wurme an, Naiṣ. 6, 106.
°_āku_ = _yuddhabhūmi_, H 43, 53.
°_ākuphaṇi_? S I, 462, 2.
ākumāra° vom Knaben an, Ragh. 4, 20.
ākulita °eifrig beschäftigt mit, einzig bedacht auf, Sam. VI, 30; VIII, 49.
°_ākṛtiyati_ m. Asket dem Äußeren nach, S II, 298, 5.
ākṛtiloṣṭa Vait. ist ein Erdkloß in seiner natürlichen Gestalt; s. JAOS Proc. 1883, Okt. VIII.
ākṛṣṭa eine Art Kuß, Y 108.
ākṛṣṭa (?) Kauś. 36, 8.
*_ākṛṣṭiman_ m. und *_ākṛṣṭya_ n. Nom. abstr. von _ākṛṣṭa_, gaṇa _dṛḍhādi_ in der Kāś.
*_ākṛṣṭimant_ Adj. gescheit, klug, Mahāvy. 143.
*_ākṛṣṭya_ s. *_ākṛṣṭiman_.

āké, so zu akzentuieren.
°_ākekakaraka_ Adj. = _bhayān nimīlitanayana_ oder _piṅgalākṣa_, H 43, 53 [pw hat _ākekara_ ‚ein wenig schielend‘].
ākevalika Adj. nicht allein bleibend (von Begierden, die andere im Gefolge haben), Śīlāṅka 1, 314.
ākaiṭabhavairi Adv. bis zum Feinde Kaiṭabha's, d. i. bis Viṣṇu, Naiṣ. 6, 106.
*_ākoṭana_ n. das Glätten, Mahāvy. 280.
ākoṭanā (!) f. Bestrafung, Asahāya zu Nārada.
ākopavant Adj. ein wenig erzürnt auf (Lok.), Śiś. 2, 99.
°_ākopita_ ein wenig zornig, S I, 620, 2.
ākośa° Adv. bis zur Samenkapsel (der Lotusblüte), R. ed. Bomb. 4, 13, 7.
ākoṣṭham Adv. bis zum Unterleibe, Bhāg. P. 10, 83, 22.
áktakha Adj. dessen Büchse geschmiert ist, Taitt. Ār. 4, 4, 1.
ākrandana das Hilferufen, Jātakam. 21, 12.
ākrandanin Adj. von Wehklagen begleitet, Vikramāṅkac. 10, 12.
ākrandita n. 1. Gebrüll. — 2. klägliches Geschrei. — °_śabda_ m. Hilferuf, Jātakam. 26. 30.
ākrandin wehklagend, Dharmaśarmābhy. 4, 77.
ākrīḍagiri m. = _ākrīḍaparvata_, Daśak. (1925) 2, 73, 6.
ākrīḍaśaila m. = _ākrīḍaparvata_, Dharmaśarmābhy. 1, 74.
ākruṣṭa n. lautes Geschrei, Suśr. 1, 108, 17.
ākrośanavant Adj. einer Schmähung ausgesetzt, JAOS 11, CXLV.
ākrośayitar Nom. ag. schmähend, Viṣṇus. 5, 23.
ākṣaṇiká (?) Maitr. S. 2, 9, 9.
ākṣapaṭalika *Archivar, Kanzler, Mahāvy. 186. [S I, 395, 7; II, 221, 6 v. u. (Ko.).]
ākṣapaṭalin Archivar, Komm. zu Maṅkha 231. — _akṣapaṭalika_ Harṣac. 227, 14; Übersetzung von Cowell und Thomas p. 278; Tawney's Übersetzung des Prabandhacintāmaṇi p. 100 n. [Z.]
*_ākṣāraṇā_, S II, 366, 14 eine auf ein geschlechtliches Vergehen bezügliche Schmähung.

ākṣipta 1. Adj. s. u. 1. _kṣip_ mit _ā_. — 2. n. Zerstreutheit, MBh. 1, 212, 9.
ākṣepaṇa 2. c) Schmähung, Viṣṇus. 54, 14.
°_ākṣepatā_ (Abstr. zu _ākṣepa_), S II, 92, 5 v. u. (Ko.).
ākṣepin Adj. f. [°_ṇī_] mit _siddhi_ die Zauberkraft anzuziehen, Mālatīm. (ed. Bomb.) 343, 8. — °an sich reißend = raufend (Haar), Yudh. 8, 46.
ākṣeptar auch: der jemand etwas entzieht, JRAS. Beng. 47, 406, 48.
ākṣyant, vgl. Aufrecht zu Ait. Br. 4, 17, 6. 7.
ākṣveḍita n. Gebrumme, R. 6, 35, 2; 37, 43.
ākhaṇḍala 1. so v. a. Fürst —, Beherrscher von (im Komp. vorangehend), Vikramāṅkac. 18, 47.
ākhaṇḍalakakubh f. Osten, Vāsav. 252, 4.
°_ākhaṇḍalakodaṇḍa_ m. Regenbogen, S I, 74, 2.
ākhaṇḍaladhanus n. Regenbogen, auch Govardh. 400.
ākhaṇḍalasūnu m. Patron. Arjuna's, Kir. 1, 24.
ākhara auch: ein best. Agni, Śāṅkh. Gṛhy. 5, 2.
*_ākhāta_, lies m. statt n.
ākhidá Adj. der an sich reißt, Maitr. S. 2, 9, 8.
ākhu 5., das Sternchen zu streichen.
ākhurāja m. Mäusekönig, Gobh. 4, 4, 31.
*_ākhuhan_ m. Mäusetöter, Katze, Vārtt. 4 zu P. 3, 2, 84.
ākhedana n. das Heranziehen, Komm. zu Āpast. Śr. 10, 28, 1.
ākhyā 2. lies: Betrag, Belauf. — MBh. 15, 25, 16.
Ākhyātaśiromaṇi m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
ākhyātika, lies _ī_ statt _i_.
ākhyāpaka, streiche (!) und füge Viṣṇus. 90, 22 hinzu.
ākhyāpana n. °Bekanntmachung, Verkündigung, Kuṭṭ. 529.
āgati 1. Nom. abstr. °_tva_ n. Daśak. 65, 14.
āgantuka 3. von einer Krankheit, Viṣṇus. 96, 28. Nach dem Komm. so v. a. _vātapittodrekādayaḥ_.
āgamana, 2. zu streichen.

Āgamanagamanā f. N. pr. einer Gandharva-Jungfrau, Kāraṇḍ. 5, 10.
Āgamaprāmāṇya n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
āgamaśaṣkulī f. ein best. dem Ankömmling gereichtes Backwerk, Kauś. 23, 8.
Āgamasārasaṃgraha m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
āgamya (Konj.) n. impers. veniendum, Campaka 274.
āgarava Adj. = *āgurava*, Harṣac. 184, 19,
āgarbham Adv. bis zum Kinde im Mutterleibe, Ind. St. 14, 104.
°*āgaska* Adj. schuldig, H 18, 11.
**āgastī* f. Patron. von Agastya, Kāś. zu P. 6, 4, 149.
**Āgastīya* Adj. von Agastya, ebenda.
°*āgastyāga* m. = *āgasa aparādhasya tyāga*, Yudh. 5, 3.
āgasvin m. Übeltäter, Alaṃkārav. 110, b.
°*āgābha* s. *agābha*.
āgāra *m. eine best. hohe Zahl, Mahāvy. 247. *agāra* m. 246.
āgārika m. = *gṛhastha*, Hausherr, Divyāvad. 275, 17.
°*āgūraṇa* n. = *ākṣepa*, H 36, 49 (Ko.).
āgoraṇa n. = *āguraṇa*, Komm. zu Āpast. Śr. 14, 23, 1.
āgnivāruṇá Adj. (f. *ī*) Maitr. S. 2, 1, 4.
āgniṣṭomīya Adj. Āpast. Śr. 22, 9.
āgnihotrika Adj. zum agnihotra gehörig, Komm. zu Āpast. Śr. 9, 1, 15.
āgnīndra Adj. = *āgnendra*, Mān. Gṛhy. 2, 10.
āgneya 1. a) Bez. einer Form des visarpa, Caraka 6, 11. — 4. h) Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1. — Auch: feuergefährlich, leicht entzündbar, MBh. 1, 146, 14.
āgnyādheyika, f. *ā* Gop. Br. 1, 2, 21.
°*āgnyādheyikya* = °*yika*, Mgs. II, 1, 15.
āgrayaṇa 1. a) °*sthālī* f. TBr. 1, 4, 1, 5; Āpast. Śr. 12, 1, 14.
āgrayaṇadevatā f. eine Gottheit des Erstlingsopfers, Śāṅkh. Gṛhy. 3, 8.
āgrayaṇīya m. Pl. die zum Erstlingsopfer bestimmten Früchte, Śāṅkh. Br. 4, 14.
āgrahārika Harṣac. 179, 9 (445, 11).
°*āgrahin* versessen, S I, 564, 5.
2. *āgrāyaṇa* n. Āpast. Śr. 9, 14, 5. 6.

Āgrāyaṇasūtra n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
āghaṭṭanā f. Anschlag, Anprall, Śiś. 1, 10.
āghargharam Adv. knurrend, Mālatim. 78, 7 (171, 5).
āgharṣa m. Reibung, Śiś. 12, 64.
**āgharṣaṇa* n. Reiben, Y 58.
āghāṭana n. = *āghāṭa* (Grenze), Ind. Antiq. 6, 68. 193; 13, 78.
āghātaka Adj. in *pradhānāghātaka*.
āghūrṇana n. Schwindel, Damayantīk. 43.
āghóṣa zu streichen, da ṚV. 8, 64, 4 *āghóṣan* Partic. ist.
āghóṣa, so zu akzentuieren.
āghoṣiṇī f. Pl. bestimmte dämonische Wesen, Ind. St. 15, 144.
āghrāṇa n. °Küssen, S II, 181, 7.
āghrāta: die Bed. *grastasaṃdhi* ist zu streichen. Zur Bed. *grasta* vgl. Mālatīm. (ed. BSS.) p. 189, 4; Kām. Nītis. 7, 3; Meyer, Das Weib, p. 356, Anm. 1. [Z.]
°*āghrātuka* Adj. breathing forth, Vās. 161, 3.
°*āghrāyin* beriechend = bewohnend, S I, 32, 5.
°*āṅkika* m. eine Art Trommel, H 2, 53.
āṅga Adj. °körperlich, H 18, 30.
āṅgirasá (f. *ī*), so zu betonen. — m. ein best. Gerät zu Zauberhandlungen, Kauś. 47, 2.
āṅgirasakalpa m. s. JAOS 11, 376.
āṅgirasapavitra n. Bez. von ṚV. 4, 40, 5; Āpast. 1, 2, 2.
āṅgula Adj. (f. *ī*) an den Fingern haftend, Baudh. 1, 8, 17.
ācaturám, lies Adv. statt Adj.
ācandratārakam, lies: so lange Mond und Sterne bestehen und füge Hemādri 1, 661, 18 hinzu.
ācandram Adv. so lange der Mond bestehen wird, Ind. St. 15, 317.
ācandrārkakṣitisamakālam Adv. so lange Mond, Sonne und Erde bestehen werden, JRAS. Beng. 47, 406, 43.
ācandrārkagraha Adj. Hariv. 11080 fehlerhaft für *acandrā*°.
°*ācandrārkam* Adv. so lange Mond und Sonne scheinen, Śṛṅgt. 234[a]; S II, 147, 1.

ācaparāca; vgl. *á ca párā ca* ṚV. 10, 17, 6.
ācānti f. das Einschlürfen auch Śrīk. 12, 38.
ācamanaka n. Spucknapf, Harṣac. 115, 7; 121, 15. [S II, 29, 5.]
°*ācamanadhārin* m. bearer of rinsing-bowl, Harṣac. 195, 11.
ācamanīyaka n. Wasser zum Ausspülen des Mundes, Agni-P. 34, 21; Hemādri 1, 787, 13.
°*ācaraṇatas* in solemn form, Harṣac. 226, 13.
°*ācāmaruka* rinsing vessel, Harṣac. 164, 14.
ācāmla Bez. einer Speise, mit der Jaina-Asketen im letzten Stadium ihre Fasten brechen, Śīlāṅka 1, 345. Vgl. Weber, Ind. St. 16, 306, N.
Ācārakāṇḍa Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
Ācārakālakūṭa m. N. pr. eines Priesters, Kautukar.
°*ācāraṇa* n. Wandel, S II, 265, 26; 353, 9.
Ācāradarśana n., *Ācāradāya* m., *Ācāranavanīta* n., *Ācārapraśaṃsā* f., Titel von Werken, Opp. Cat. 1.
°*ācārabhūmi* f. Waschraum, V 179; E 562 (K).
°*ācārin* bereitend, beschaffend, S I, 576, 2.
ācārya 1. c) der Sohn eines ausgestoßenen Vaiśya, M. 10, 23 (nach Govindarāja und Nārāyaṇa) und Devala (nach Govind.). Nach Bühler.
ācāryaka n. auch MBh. 5, 148, 15. Adj. Lehrer-, Jātakam. 1. 23.
ācāryakaraṇa n. Lehrtätigkeit, P. 1, 3, 36.
Ācāryacampū f. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
ācāryadeva Adj. den Lehrer verehrend, Taitt. Up. 1, 11, 2.
Ācāryaprapatti f., *Ācāryaprārthanā* f., *Ācāryamaṅgala* n., *Ācāryamahiman* m. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.
**ācāryamuṣṭi* die Faust des Lehrers, so v. a. Zwang, Mahāvy. 245, 123.
Ācāryaśikṣā f., *Ācāryasaptati* f., Titel von Werken, Opp. Cat. 1.
ācāryāṇī Mahāvīrac. 40, 15. [S II, 355, 11/12.]

ācāryī Adv. mit *kr* zum Lehrer machen, P. 1, 3, 36 Sch.

ācitra Adj. (f. ā) bunt verziert, R. ed. Bomb. 4, 25, 22. Statt ācita des Metrums wegen gewählt.

°ācumbana n. das Abküssen, Ratirahasya (ed. Benares 1912) VI, 5.

°ācūlam bis zum Scheitel, S I, 447, 1.

ācoṭana n. (or ācchoṭana) stinging? Harṣac. 53, 4.

°āccha = ā samantāt acchaḥ nirmalaḥ, S I, 41, 4.

ācchādaka auch: schützend, verteidigend, Viṣṇus. 86, 8.

°ācchādana robe, Harṣac. 231, 13.

°ācchuraṇa n. eine Art Nägelmal, V 266.

°ācchurita n. eine Art Nägelmal, Y 204; E 484 (K, R).

*ācchuritaka n. eine Art Nägelmal, V 117. 119. 203; Y 205. 267; E 486. 731 (K).

ācchedanī f. Āpast. Śr. 1, 5, 5 Bez. der Worte *apāṃ medhyam* usw. bis *śaradaḥ śatam* TBr. 3, 7, 4, 9. 10.

ācchoṭa (m.) °das Schlagen mit dem Schwanze, Schnalzen (eines Fisches), Daśav. I, 43; °= āsphālana, S II, 209, 3.

°ācchoṭana Jagd, Kuṭṭ. 813; = *āsphālana*, S II, 215, 5. — Vgl. ācoṭana!

ācchoṭanikā f. in nakhāccho°.

*ācchodana n. Jagd, S I, 41, 4; H 41, 18.

*ācyutadanti, so zu lesen statt ācyutanti.

*ājakaroṇa st. °rauṇa Kāś.

°ājakāra n. [Form und Genus nach dem Ko.] Bogen, S I, 74, 3; 467, 8.

Ājagāra s. Ajagāva.

°ājavañjava = *saṃsāra*, S I, 118, 10; 129, 3 v. u. (Ko.; *ājavaṃ javaṃ* gedruckt); 257, 14 (Ko.; hier steht *saṃsāram ājavaṃ javabhāvam*); II, 68, 3 [hier *ājavaṃ javī°* gedruckt]; 75, 13 (Ko.; *ājavajavībhavatsukha*).

°ājavañjavībhāva m. = *saṃsāra*, S II, 374, 8 9.

ājātaśātrava auch Adj. (f. ī) von *ajātaśatru*, Śiś. 2, 114.

ājānu Adj. bis an die Kniee, Svapnac. 1, 61.

ājipati, lies 6, 6 statt 5, 14.

ājibhūmi f. Schlachtfeld, Śiś. 18, 56. 79.

[°ājira, f.] °ājirā H 43, 88 = *ājiṃ rātīty ājirā saṃgrāmapradā*; 102.

°ājivartma n. Schlachtfeld und zugleich Stätte der sieben Ṛṣi [*ājayo 'jasya Brahmaṇo 'patyāni saptarṣayas*] H 44, 8.

ājiśiras auch: Kopf — d. i. Ende —, Ziel der Rennbahn, Komm. zu TS. 1, 1024, 3 v. u.

ājiśobhin Adj. im Wettkampf sich auszeichnend, MBh. 1, 198, 12.

ājīva m. 2. nach Kern eine Art von Mönchen, aber kein buddhistischer und auch kein Jaina-Mönch. — 3. °Gewinn (aus der Benutzung eines Pfandes), Kauṭ. 179, 1.

ājīvana n. °Beleben, S I, 262, 9.

ājīvika Divyāvad. 393, 20; 427, 7.

*ājīvikā Lebensunterhalt, Śuk. t. o. 63 [p. 65, 34/35].

ājīvin m. Geschäftsmann, Divyāvad. 28, 12.

°ājñākṣara n. Befehlswort, Zitat bei Dhanika zu Daśar. II, 40ᵇ (S. 69, Z. 12 v. u.).

*ājñāpanīya Adj. wohl: zum Befehlen geeignet, Mahāvy. 20, 27.

ājñāvidhāyin Adj. jemandes Befehle ausführend, gehorsam, Kathās. 52, 336.

*ājñeya Adj. zu erkennen, Mahāvy. 20.

ājyagraha m. Pl. auch Bez. einer Kategorie von Sprüchen, Āpast. Śr. 4, 5, 7.

ājyadhanvan Adj. das Opferschmalz zum Bogen habend, Ait. Br. 1, 25, 2.

ājyadhānī, Maitr. S. 4, 1, 11 (14, 17). 14 (19, 14).

ājyabhuj, das Sternchen zu streichen.

ājyasthālī Mān. Śr. 1, 2, 5. 6; 3, 2. 4; 7, 1. 4; 8, 2; 2, 2, 1; 4, 4; Gṛhy. 2, 2; Āpast. Gṛhy. 1, 22.

ājyāyaṃs TBr. 3, 7, 5, 6 fehlerhaft für *ájyāyaṃs*.

°ājyota mit Schmalz gesättigt, Kauś. 21, 25 [? oder ājyonna zu lesen ?].

āñchita Adj. versehen mit, Haravijaya 3, 46; 5, 66. 151.

āñjanīkārī, so zu betonen.

āñjaneya 1. Mahāvīrac. 82, 11.

Āñjaneyapurāṇa n. und Āñjaneyastava m. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.

Āñjigavi m. N. pr. eines Rituallehrers bei Baudhāyana, Komm. zu Āpast. Śr. 13, 24, 12.

āṭa m. °eine Art Wasservogel (= āṭi), H 31, 5.

āṭarūṣaka, MBh. 7, 23, 74.

*āṭavakayakṣa m. Bez. eines best. Yakṣa, Mahāvy. 169.

°āṭavṛkṣa m. = *madana*, S II, 202, 11 (Ko.).

āṭika m. °= *śarāri* (Reiher) H 16, 40 (Ko.); °= āṭi H 30, 30.

Āṭika m. Pl. eine best. Schule des Yajus, AV. Pariś. 49, 2. Vgl. paramāṭika.

°āṭīkṛ (eine Überlegung) anstellen, Śuk. t. o. 1 [p. 13, 10].

*āṭīlaka n. das Springen der Kälber. [pw.]

°āṭopatā (Abstr.), S I, 96, 11 (Ko.).

°āṭopitam zu lesen statt oḍhopitam S II, 159, 4 v. u. (Ko.)?

°āṭṭaka n.? S II, 197, 15 v. u. (Ko.).

āḍambara m. *beginning, commencement, Vās. 181, 3. — °anointing of body, Harṣac. 229, 15.

āḍambarita Adj. auf's Höchste gesteigert, Ind. St. 15, 371. — von Trommeltönen begleitet, Damayantīk. 53. 228. — = *vistārita*, S I, 77, 6; 531, 1 (lärmend herbeigekommen); II, 160, 2; 173, 1 (= *vistṛta*).

āḍī f. = āḍi 1., Caṇḍak. 36, 3.

āḍvālana n. das Mischen, Komm. zu Kāty. Śr. 518, 14.

āḍhaka 2. b), Bhāvapr. 1, 265, 24.

āḍhārikā oder ḍhārikā f. Tausendfuß, Āpast. Gṛhy. 23, 3.

*āḍhyacara Adj. (f. ī) früher reich gewesen.

°āḍhyatva n. das Reichsein, Śṛṅgt. 58ᵇ.

*āḍhyapadi, lies dvidaṇḍyādi statt dvipadyādi.

*āḍhyaṃbhāvuka Adj. reich werdend, Śrīk. VI, 60.

Āḍhyarāja m. N. pr. eines Dichters, Harṣac. 1, 16 (12, 3).

°āṇavamala n. „der Aṇu-Schmutz", der die Seele zu einem Aṇu machende „Schmutz"; das Übel der Individuation (das erste der drei malāni), Praty. Hṛd. 15, 9; 21, 9. [B.]

*āṇavay, statt dessen āṇapay, P. 1, 3, 1, Värtt. 12 in Kielhorn's Ausgabe.

āṇidvāra n. Vordertor („front door“), Kauṭ. 166, 19.

āṇipratyāṇīnirhārayoga? Mahāvy. 245, 460.

ṇḍakośa Adj. im Ei eingeschlossen, Bhāg. P. 2, 1, 25.

Iṇḍapille m. N. pr. eines Autors, Opp. Cat. 1.

iṇḍapīta (Akzent!) Adj. Eier geschlürft habend, Taitt. Ār. 1, 27, 6.

āṇḍavant und **āṇḍīra*, nach der Kāś. *aṇḍavant* und *aṇḍīra*.

iṇḍīra (oder auch *rāṇḍīra*, vgl. Komm.) = *pragalbha* (audacious), Harṣac. 236, 9. [Z.]

tatāyin °Subst. m. = *ripu*, H 33, 34; 37, 18; 40, 13; 47, 5; 49, 4; 50, 4.

tapa Mondschein, Caṇḍīś. 19; Daśak. (1883) 111, 4; Haravijaya 8, 2.

ātapatropakṛt m. Sonnenschirmträger, S I, 241, 8.

tapanivāraṇa n. Sonnenschirm, Varāh. Yogay. 8, 13.

tapavāraṇa Adj. vor Hitze schützend. *vṛṣṭer ātapa°* vor Regen und H. sch., Hemādri 1, 157, 19.

ātaptakārin Adj. eifrig zu Werke gehend, Mahāvy. 98.

ātarpaṇa n. = *prīṇana*, Govardh. 106. — *pigment, cosmetic, Vās. 183, 3. — imprint of the hand in paint on walls, vessels, etc., Harṣac. 157, 21. — eine Art Mörtel oder dgl., Harṣac. (1936) 313, 12. — Vāsavad. 183, 3; 267, 3; Anarghar. II, 39. [Z.]

tas (1. *ā* + *atas*) Adv. mit angefügtem *ca* und zwar aus folgendem Grunde, Mahābh. (K.) 12, 27; 81, 4; 95, 16; 96, 26; 176, 6.

°*ātasa* von der Pflanze atasī stammend, S I, 606, 9; II, 16, 4.

°*ātasya* von der Pflanze atasī stammend, S I, 404, 6.

ātā, lies *ātābhis* ohne Akzent.

ātāna m. °Menge, S I, 425, 4 (in *himātāna* = *prāleyapaṭala*).

°*ātānaka* = **ākarṣaka* (ziehend); S I, 390, 12 (Ko.).

°*ātānana* n. = *ākarṣaṇa* (Anfassen), S I, 185, 9 (Ko.).

°*ātāpana* (m.) Sonne, S II, 137, 4.

ātāyin Mahāvy. 98 fehlerhaft für *ātāpin*.

āticchandaśa [so zu betonen!] Maitr. S. 3, 15, 10.

ātijagata Adj. im Metrum *atijagatī* verfaßt, Ko. zu Tāṇḍya-Br. 12, 10, 2.

ātitāṃsu Adj. mit Akk. überziehen wollend, Śiś. 5, 11.

ātitheya, Nom. abstr. °*tva* n., Jātakam. 8, 26.

ātitheyī f. auch Śrīk. 12, 57.

ātipātika Adj. raschem Verderben ausgesetzt, leicht verderblich (Waren), Kauṭ. 187, 17.

ātiyātrika Adj. von *ātayātrā* (lies *atiyātrā*), Śaṃk. zu Bādar. 4, 3, 5.

ātiśayika Adj. im Überfluß vorhanden, Śiś. 10, 23; außerordentlich, eigentümlich, Jātakam. 26.

**ātiṣṭhadgu* Adj. bis nach Sonnenuntergang, Bhaṭṭ. 4, 14.

ātisārika Adj. (f. *ī*) gleich wie beim Durchfall, Caraka 3, 5.

ātī s. u. *ātí*.

ātṛpti Adv. bis zur Befriedigung, Bālar. 74, 20.

āttaretas Adj. des Samens beraubt, TS. 7, 1, 1, 2.

āttasva Adj. dem sein Eigentum genommen worden ist. Nom. abstr. °*tā* f., Ragh. 7, 31.

°*ātmakatā* das Bestehen aus . . ., Rasas. 221[c].

ātmakāma nach Erlösung strebend, Jātakam. 18. 19, 28. 21.

ātmaghoṣa *self-praise, Vās. 74, 1.

Ātmajñānopadeśa m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

1. *ātmatantra* auch: das eigene Lehrbuch, Gṛhyās. 2, 91.

°*ātmatuṣṭi* f. Willkür, Kuval. II, 21.

ātmatrāṇaparigraha m. Leibwache, R. 5, 47, 27.

Ātmatvajātisiddhivāda m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

Ātmadevatā f. N. pr. einer Gottheit, Hemādri 2, a, 84, 11.

°*ātmadeśīya* = *ātmano manāg ūna* S I, 134, 5; II, 132, 1.

ātman, zu 10., 11., 14. vgl. Zach. Beitr.

ātmanivedana n. das Sichhingeben (einem Gotte).

ātmaparityāga m. das Aufgeben seiner selbst.

Ātmaprakāśikāvivaraṇa n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

ātmaprabha Adj. durch sich selbst glänzend.

Ātmapriyā f. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

ātmaprīti f. Selbstgenuß, Selbstbefriedigung.

ātmabandhu m. ein naher Verwandter (ein Sohn von des Vaters oder der Mutter Schwester und ein Sohn von der Mutter Bruder).

ātmabhaya n. Angst für sein Leben, Kathās. 5, 86.

°*ātmabhāj* m. Untertan, Schutzbefohlener, Pārvat.

ātmabhāvāyana Adj. Beiw. Nārāyaṇa's, Hariv. 8819. 12608.

ātmabhū m. auch: ein Brahmane, Bhām. V. 4, 24.

ātmamaya auch: sich selbst gehörig, selbständig.

ātmamāna m. das sich für etwas Halten, P. 3, 2, 83.

°*ātmambharitā* selfishness, Harṣac. 206, 11.

ātmayājin, so zu akzentuieren.

ātmayoni 4. Bez. Viṣṇu's, Mudrār. 157, 1 (231, 5).

ātmarūpá n. die eigene Schönheit, TS. 6, 1, 6, 1.

ātmavaśya Adj. wen oder was man in seiner Gewalt hat, Bhag. 2, 64.

ātmavikatthana n. Prahlerei, Pl., Verz. d. Oxf. H. 185, b, 6.

ātmavittā f. Selbsterkenntnis, Ragh. 8, 10 (ed. Bomb.) nach Leumann. [Die andere Lesart, die auch Mallinātha hat, ist *ātmavattā*.]

Ātmavidyāvilāsa m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

ātmaślāghana n. oder °*nā* f. (adj. Komp. f. *ā*) Selbstlob, Sāh. D. 135.

ātmaślāghā f. dass., Kṣem. 3, 22.

ātmaślāghākara Adj. in *anātma°*.

ātmasaṃstha auch: im eigenen Selbst befindlich, Śvetāśv. Up. 1, 12; auf das eigene Selbst gerichtet, Bhag. 6, 25. Akk. mit *kṛ* jemandes Gedanken ganz auf sich richten (MBh. 3, 307, 28) und: etwas zu sich nehmen, verzehren (Hariv. 1439).

ātmasaṃsthā f. das Verweilen —, Verbleiben bei sich (auf das Subjekt des Satzes sich beziehend), MBh. 5, 38, 2; 13, 17, 159.

ātmasama nach Nīlak. auch so v. a. *ātmasāmya* = *ātmasamatā*, MBh. 5, 36, 4.

ātmasaṃbhāvita Adj. von sich selbst eingenommen, Bhag. 16, 17.

°*ātmasthiti* f. = *nijasvarūpa*, S I, 10, 7.

ātmasnehamaya Adj. in Selbstliebe —, in Selbstsucht bestehend, Jātakam. 1, 20.

ātmahitāyana Adj. Beiw. Nārāyaṇa's, Hariv. 12608.

ātmārpaṇa n. auch Hingabe seiner Person, Selbstverleugnung, in *sātmārpaṇa*. — Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

Ātmārpaṇaśruti f. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

ātmālambha m. Selbstberührung, so v. a. Berührung der Herzgegend mit der Hand, Chāndogyap. in Dravyaś. 127, a.

ātmīyajātya Adj. des eigenen Geschlechtes, seinesgleichen, Pañcat. 63, 24.

ātmīyadeśa m. Heimat, Kathās. 18, 393.

°*ātmaikya* n. Identität mit dem eigenen Selbst, Praty. Hṛd. 8, 14. [B.]

ātmotkarṣa *Adj. an Selbstüberhebung leidend, Mahāvy. 127.

°*ātmopāsaka* m. Anhänger des Ātman, der Ātman-Lehre, Praty. Hṛd. 19, 11. [B.]

Ātmollāsa m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

ātmya n. °= *svabhāva*, Śrīk. XXV, 58.

ātyayika Pl. als Subst. MBh. 7, 1, 46.

Ātreyaśikṣā f. und *Ātreyasaṃhitā* f. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.

ādadhīci Adv. mit Einschluß von Dadhīci, Naiṣ. 5, 111.

ādarin Adj. ein großes Gewicht auf etwas legend, nicht gleichgültig, Naiṣ. 3, 62. Am Ende eines Komp. berücksichtigend, hervorhebend, 6, 95.

ādarśa 4. Musterbild. Nom. abstr. °*tā* f. Naiṣ. 4, 56. [S I, 553, 4.]

**Ādarśamukha* m. N. pr. eines Schlangendämons, Mahāvy. 167.

ādarśāvekṣaṇa n. das in den Spiegel Sehen, Āpast. Gṛhy. 12, 11.

ādaśakaṇṭhabandham Adv. bis zur Gefangennahme Rāvaṇa's, Bālar. 183, 5.

ādātar m. °Gläubiger, Kauṭ. 174, 12.

ādādika Adj. zu den mit *ad* beginnenden Wurzeln —, zur zweiten Klasse der Wurzeln gehörig, Sāy. zu ṚV. 10, 18, 8.

ādāna n. °Menge, H 5, 134. °= *prapañca*, Yudh. 6, 81 in *vāgādāna* = *vākprapañca*). — Vgl. *ātāna*!

ādānaṃ dvārasya n. °das an die Tür Schleppen (oder die Tür Weisen?), Kauṭ. 156, 4.

ādāyá Adj. Maitr. S. 2, 10, 4 fehlerhaft für *adayá* ṚV. 10, 103, 7.

°*ādāhatyajanam* Adv. = *dāhād ārabhya tyajanaparyantam; dagdhvā saṃtyajya ety arthaḥ*, Yudh. 4, 35.

[1. *ādi*,] *ādim* mit *ādā* Med. den Anfang machen, JAOS 11, CXLVII f. — Bez. des dritten Teiles im siebenteiligen sāman, Chānd. Up. 2, 8, 1; 9, 5; 10, 2.

ādikarmika Adj. etwas (Böses) beginnend (ohne es auszuführen), Mahāvy. 19, 281; Divyāvad. 544, 20.

Ādikuṇḍanīya n. und *Ādikeśavasthalamāhātmya* n. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.

°*ādikṣatriya* m.? S II, 236, 8.

ādicakrin Adj. der zuerst den Diskus führte (= Viṣṇu-Kṛṣṇa), Agni-P. 31, 10.

āditā f. das Anfang-, Ursprungsein, Śiś. 14, 65.

āditeya m. *Gott, Śrīk. XXIV, 36.

2. *āditya* 2. *ahas* Sonntag, Viṣṇus. 77, 1.

ādityakīlaka m. eine best. Himmelserscheinung, Sud. zu Āpast. Gṛhy. 23, 9.

ādityájyotis Adj. der Sonne Licht habend, Śat. Br. 14, 7, 1, 2.

ādityatvá [so zu betonen!].

ādityadarśana n. das Zeigen der Sonne (eine best. Zeremonie im vierten Monat nach der Geburt), Mān. Gṛhy. 1, 19; Viṣṇus. 27, 10.

ādityádhāman Adj. bei den Āditya seine Stätte habend, Maitr. S. 3, 2, 9.

°*Ādityamata* n. Titel eines Werkes, S II, 112, 5.

°*ādityasuta* m. Krähe, S II, 162, 7.

Ādityastotra n. Titel eines stotra, Opp. Cat. 1.

ādityārambhaṇa Adj. mit dem ādityagraha beginnend, Āpast. Śr. 13, 9, 1.

°*ādityopajīvin* m. Name einer Sekte, S II, 113, 10 (Ko.).

āditsā f. das Verlangen zu nehmen, Hem. Par. 1, 85.

°*ādidikṣu*, zu erobern wünschend, S I, 461, 5.

ādidīpa m. die erste Leuchte (= Rudra-Śiva), Hemādri 1, 205, 14.

°*ādidhyāsu* zu meditieren wünschend, S II, 391, 4.

ādinavadarśá wohl m. als Bez. eines best. Aufsichtsmannes beim Spiel.

Ādibharataprastāra m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

ādimadhyāntaja Adj. Pl. von hoher, mittlerer und niedriger Geburt, MBh. 2, 52, 39.

Ādivarāha m. als Bein. Viṣṇu's auch H 39, 20. — N. pr. eines Prakrit-Dichters, Hāla 85.

°*ādivid* Adj. = *purākalpajña*, H 43, 318.

Ādivimānajīrṇoddhāra m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

ādīnava °n. Elend oder *Fehler, S II, 298, 20.

[*ādīnava* Śiś. 2, 22; vgl. Komm. zu Hem. Anek. 4, 303. Der Beleg ist bereits im Śabdakalpadruma (ob schon in der 1. Aufl.?) gegeben, von Böthlingk aber nicht berücksichtigt worden. (Z.)] An der angeführten Stelle steht aber *anādīnavam* = *nirdoṣam*!

**ādṛtatva* n. das Geehrtsein, Berühmtheit, Śāśvata 190.

ādeya annehmlich. Kompar. °*tara*. Davon Nom. abstr. °*tva* n., Jātakam. 18, 4.

°*ādeyamūrtitā* = *manoharaṇīyatā*, S I, 257, 13 (Ko.).

°*ādeyamūrtitva* n. = *saubhāgya*, S I, 218, 7 v. u. (Ko.).

ādevayānam Adv. bis zum Götterwege, Hariv. 6806.

ādeśa 6. = *prāghūrṇika*, Gast, Śīlāṅka 2, 1, 3. — °= *pradeśa* (Richtung), H 43, 256. — °Wechsel („bill of exchange"), Kauṭ. 148, 17; 179, 3.

**ādeśanāprātihārya* n. Bez. einer der Wunderkräfte eines Buddha, Mahāvy. 16.

°*ādeśapattrikā* Edikt, S II, 32, 5.

°*adeśalekha* m. Edikt, S I, 566, 13 (Ko.).
ādehadāham Adv. seit der Verbrennung des Körpers, Naiṣ. 8, 43.
°*āddha* aufgewärmt, S I, 513, 2.
ādyakāraṇatā f. das erste Ursache Sein, Sāṃkhyas. 6, 37.
ādyakola m. = *ādivarāha*, Śiś. 14, 43.
ādyadvāra n. ein altes, früher erbautes Tor, Viṣṇus. 3, 53.
ādyanta Z. 1 lies Du. st. Pl.
ādyantasthāyika Adj. von Anfang bis zu Ende dauernd, Ind. St. 15, 392.
ādyāṅgadhārin m. ein Kenner des ersten Aṅga der Jaina, Vardhamānac. 1, 51.
ādyūna Adj. auch = °*vijigīṣāvivarjita*, Yudh. 7, 118.
ādyopādānatā f. das erste Ursache Sein, Aniruddha zu Sāṃkhyas. 6, 32.
ādvādaśavarṣabhāvin Adj. zwölf Jahre während, Ind. St. 15, 410.
ādvāram Adv. bis zum Tore, bis zur Tür, Mārk. P. 31, 59.
ādharmika, Jātakam. 31, 50.
°*ādharṣaṇa* n. Daśar. IV, 19 [Haas: „insulting“].
ādhavana Adj. umrührend, Āpast. Śr. 12, 8, 4.
ādhākarman n. eine best. sündhafte Handlung, Śīlāṅka 2, 42.
ādhātar Nom. ag. Lehrer, Spr. 4029.
Ādhāna n., °*pañcaka* n. und °*pañcakaprayoga* m. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.
ādhāraka m. = *ādhāra* 2. Hemādri 1, 192, 12.
**ādhāraṇamudra* m. ein best. samādhi, Mahāvy. 21.
ādhārin Adj. die Stätte bildend für (Gen.), Komm. zu Āpast. Śr. 15, 6, 22.
ādhārṣṭya n. Feigheit, Dhātup. 10, 18. Vgl. *adhārṣṭya*.
ādhi m. °Frist, Aufschub, Kauṭ. 185, 11.
ādhikārika 1. (f. *ā*!) auch: zu den einzelnen Abschnitten gehörig, Śāṅkh. Gṛhy. 6, 4; vorschriftsmäßig, ordinär, Bādar. 3, 4, 41. — 2. füge m. hinzu.
ādhitsu Adj. f. zu empfangen wünschend, Komm. zu TBr. 1, 58, 3.
ādhītayajus, Nom. abstr. °*juṣṭvá* n. Maitr. 3, 6, 4.
°*ādhīnadhya* s. *ā*°.
°*ādhūnana* n. eifriges Schwingen, H 32, 50.
°*ādhūsara* Adj. ganz staubfarbig, H 16, 5.
ādhomukhya n. das nach unten Gehen, Śiś. 19, 119.
°*ādhyātar* Nom. ag. eingehend meditierend (*ā samantād viśvaṃ Viṣṇumayaṃ dhyāyatīti ādhyātā*), Yudh. 6, 139.
ādhyātmikī Adv. mit *kṛ* zur Allseele in Beziehung bringen, Agni-P. 27, 61.
°*ādhyeya* Adj. = *utkaṇṭhayā smartavya*, H 43, 284.
**ānakin* Adj. reich an Trommeln, H 46, 19.
°*ānata* n. °eine Art Coitus, E 566 (R).
ānana auch: Eingang, Tür, Hemādri 1, 169, 9. 12.
ānantarya auch: kein Dazwischen, Mahāvīrac. 52, 20. — *°*karman* n. Mahāvy. 122; °*mārga* m. 54.
ānantya, so zu akzentuieren.
ānanda 9. [*ānandā*] auch ein Name der Gaurī, Hemādri 1, 395, 16. — f. *ī*, Freude, Divyāvad. 37, 24.
°*ānandakandīy*(*ati*) als Wurzelknolle der Wonne erscheinen, Laṭ. I, 38[d].
Ānandakāvya n. Titel eines Werkes, Bühler, Rep. No. 108.
Ānandagirīya n., *Ānandatāṇḍavavarṇana* n., *Ānandatāratamyakhaṇḍana* n., *Ānandatilaka* m., *Ānandatīrthīya* n. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.
ānandathu m. Lust, Wonne, auch S I, 156, 6.
°*ānandadundubhi* m. f. Freudentrommel, S I, 600, 1.
ānandana *n. °Freude, S I, 40, 4; 143, 2; 174, 3.
Ānandapura = Varṇagar (nach Bühler).
Ānandaprabhā f. N. pr. einer surāṅganā, Ind. St. 15.
Ānandarāghava, *Ānandavardhīya* n., *Ānandavilāsa* m., *Ānandasāgarastava* m., *Ānandasāratāratamyakhaṇḍana* n., Titel von Werken, Opp. Cat. 1.
ānámam Akk. Inf. zu *nam* mit *ā*, ṚV. 4, 8, 3.
°*ānayanam* bis zu den Augen, S I, 402, 5.
ānarta 1. c) = das nördliche Kāṭhiavāḍ (nach Bühler).
ānarta m. °Tanz, S I, 179, 4; II, 228, 4.
ānartaka m. Pl. = *ānarta* 1. c), Hemādri 2, a, 29, 20.
ānartasatkṛta Adj. von den Ānarta gefeiert (Kṛṣṇa), MBh. 5, 83, 45 (in einem Wortspiele).
°*ānavatā* Bekömmlichkeit, S II, 335, 3.
ānākṣipa Śāṅkh. Br. 30, 7 fehlerhaft für *anākṣipa*.
**ānāpānasmṛti* f. eine best. Übung des Geistes, Mahāvy. 53.
ānābhi auch: bis zum Nabel, Viṣṇus. 12, 3.
ānāha 2. Divyāvad. 546, 12.
°*ānigamam* (Adv.) = *aitihyaparyantam*, S I, 177, 5.
Ānimila (?) Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
āniśam Adv. bis zur Nacht, Bhām. V. 2, 40.
ānīlaniṣadhāyata Adj. vom Gebirge Nīla bis zum Gebirge Niṣadha sich erstreckend, Hemādri 1, 295, 21; 296, 6.
ānīlaniṣadhāyāma Adj. dass., ebenda 1, 307, 19.
ānukūlika gefällig. Nom. abstr. °*tā* f. Gefälligkeit gegen (Gen.), Śiś. 10, 79.
ānugrāhika (auch *anu*°) Adj. über *anugraha* 1. handelnd, Mān. Śr. 8 in den Unterschriften.
ānujāvara 1. Āpast. Śr. 2, 19, 4. — °*tara* Kompar. Kāṭh. 27, 9.
°*ānunāthana* n. = *yācana*, S I, 480, 1.
[*ānupūrva*,] *varṇānupūrveṇa* (v. l. °*pūrvyeṇa*) nach der Reihenfolge der Kasten, Āpast. Gṛhy. 10, 4.
ānupūrvī f. bei den Jaina eine vorschriftsmäßig nach 12jähriger Vorbereitung inszenierte Todesart, Śīlāṅka 1, 344.
ānubandhika Adj. fortdauernd, fortwirkend (*karman*), Caraka 64, 13.
ānuyājika Adj. (f. *ī*) zum Nachopfer gehörig, Mān. Śr. 1, 3, 4; 8, 6.
ānuṣák, lies Adv. st. Adj.
ānumatī f. Bez. eines best. Verses (AV. 7, 20, 6?), Kauś. 23, 4.
ānūka (m. n.) = *anvaya*, *bala*, S I, 308, 10 v. u. (Ko.).
ānṛtika Adj. verlogen, MBh. 8, 40, 24. Vgl. *anṛtika*.

ānṛśaṃsa m. (sic!) Vorzug, Vorteil, Verdienst, Saddh. P. in der Unterschrift von Kap. 28.

ānṛhata Adj. Maitr. S. 2, 9, 9 v. l. für *ānirhata*.

ānetavya auch: hinzuführen zu (Akk.), Pañcad. 43.

āneya auch: dem man sich hingeben darf (Gemütszustand), Uttamac. 64. 65; Campaka 322.

āntara 3. n. Herz, Naiṣ. 9, 100.

āntarāyika Adj. in Zwischenräumen wiederkehrend (Begierden), Śīlānka 1, 314.

āntrá, so zu akzentuieren.

°*āndola* m. Schaukeln, Govardh. 85 [pw nur Hemādri 1, 386, 1 und in *marudāndola*!].

°*āndolanacaturthī* ein best. Spiel, Sarasv. V, 93.

āndolay °Med. schwingen, Unm. 4ª (°*yante*). — [*āndolita* auch Śrīk. 12, 52.]

āndolikā f. Sänfte, Daśak. 17, 17. [Rasas. 102ᵇ; 104ᵇ.]

āndhya n. Blindheit, auch Śrīk. 6, 21.

ānvīkṣikī Adj. in Verbindung mit *buddhi* so v. a. kritisch, R. Gorr. 2, 109, 30.

āp mit *anu* Desid. einstimmen. *Indreṇa bāḍham ity evam anvīpsitam*, VP. 4, 2, 11. — Mit *ava* Kaus. jemand (Akk.) etwas (Akk.) erlangen lassen, Naiṣ. 8, 89. — Mit *paryava* etwas ganz in sich aufnehmen, sich ganz zu eigen machen, Vajracch. 28, 14; 30, 17. — Mit °*para* ausreichen, H 29, 47. — Mit *pra*, *prāpta* passend, schicklich, ratsam, Jātakam. 22. — Mit *paripra*, °*pariprāpta* = *vijñapta*, S I, 196, 6. — Mit *vi*, *vyāpta* 4. in allem enthalten, überallhin verbreitet, Ind. St. 9, 137. Superl. °*tama* 146. *vyāptadeha* Śiś. 18, 5 nach dem Komm. = *sarvāṅgīna*. Nach Med. 1, 57 ist *vyāpta* auch = *khyāta*. — Mit *sam* 4. mit oder ohne *ātmānam* seinem Leben ein Ende machen, Āpast. 1, 25, 2. 7.

°*āpagāvarta* m. = Nabel, S II, 36, 4.

āpaṭaliman m. Röte, Caṇḍīś. 20.

°*āpaṇi* (m.? f.?) Kaufladen, H 13, 35. Vgl. *āpaṇikā*, Kuṭṭanīm. 528. [Z.]

**āpaṇika* m. Handelsmann, Muk. 154ᵇ; S II, 340, 6.

āpaṇeya Baudh. 1, 10, 3 wohl nur fehlerhaft für *āpaṇīya*.

āpatantá eine best. Körnerfrucht, Maitr. S. 2, 6, 6.

āpatantá, *apatanta* Mān. Śr.

āpattisama m. = *upapattisama*, Sarvad. 114, 12.

āpatsahāya Adj. Helfer in der Not, Spr. 6878.

**āpadā* = *āpad*, S II, 97, 6 v. u. (Ko.); Pūrṇabh. 212, 22.

Āpadevīya n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

āparuṣa Adj. ziemlich struppig, Jātakam. 17.

āparvabhaṅganipuṇa zu streichen; vgl. oben *aparva*°.

Āpali m. eine best. Jaina-Sekte, Bha-drab. 4 in der Unterschrift (v. l.).

2. *āpas* n. Parāś. 4, 8.

Āpastambagṛhya n., °*dharma* m., *Āpastambapūrvaprayoga* m., °*prayoga* m., °*śrauta* n., *Āpastambasāmānyasūtrabhāṣya* n., °*sūtra* n., °*smṛti* f. und *Āpastambāparasūtra* n. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.

Āpastambha und °*stambhīya* = °*stamba* und °*stambīya*, Bühler, Introd. to Āpast. Transl. XXXIII.

°*āpasnāna* n. Wasserbad, S II, 110, 8. 9.

āpāka °Adj. ziemlich reif = welk, S I, 615, 1.

°*āpākati* die Rolle des Ofens spielen, Bhānudatta's Alaṃkāratilaka I, 17.

āpākéstha, so zu lesen st. *āpākástha*.

āpātajñāna n. so v. a. oberflächliche Kenntnis, Komm. zu Kap. 4, 30.

āpātika m. Bez. bestimmter Dämonen, Mān. Gṛhy. 2, 12.

āpātin °sich erstreckend, gelegen, S II, 287, 12.

°*āpādacūḍam* Adv. von den Füßen bis zum Scheitel, Śṛṅgārasarv. 35ᵇ.

āpādatalamastakam Adv. von den Fußsohlen bis zum Scheitel, Sāṃkhyapr. 67, 5 v. u.

āpādana Adj. bewirkend, Agni-P. 43, 13. — °f. *ī* Yudh. 1, 87.

āpādana n. °das Bewirken, Vornehmen, S II, 264, 25.

āpādin Adj. geratend in, unterliegend, Lāṭy. 2, 7, 19.

āpādin °bewirkend, S I, 576, 8.

°*āpāduka* n. [oder *apā*°?] Höhle, S I, 190, 7.

°*āpānasthāna* n. = Mund, Śuk. t. o. 43 [p. 51, 12].

āpārṣṇi Adv. bis an die Fersen, Mālav. 85.

°*āpāvana* Adj. (f. *ī*) völlig läuternd, Yudh. 2, 62; 4, 20.

Ā́pāṣṭhi m. Patron., Maitr. S. 3, 4, 6 (51, 20).

2. *āpí* (von *pī*) Adj. schwellend, erfrischend, ṚV. 5, 53, 2.

āpin Adj. °erlangend, H 43, 162. 188. 198; °= *prāpaṇaśīla* H 43, 340.

āpin Adj. in *paścāpin*.

Āpiśala *n. die Grammatik des Āpiśali, S I, 90, 3 (12 v. u. Ko.).

Āpiśaliśikṣā f. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

āpīṭhāntam Adv. bis zum Ende des Piedestals, Hemādri 1, 259, 7.

āpīḍa 2. am Ende eines adj. Komp. f. *ā*, Hemādri 2, a, 90, 21; 119, 12. Vgl. *sāpīḍa*.

āpīḍaka = *āpīḍa* 2., Divyāvad. 215, 25.

-*āpīḍin* Adj. mit einem Kopfputz von ... verziert, MBh. 7, 87, 17.

āpīna °Adj. üppig, Muk. 19ᶜ.

°*āpīvara* Adj. sehr feist, so v. a. groß, Yudh. 4, 94; 7, 33 prall (Arme).

āpuṅkhaśikham Adv. bis zum untersten Ende des Pfeiles, Naiṣ. 8, 3.

āpṛcchya lies: wonach man zu fragen —, d. h. sich zu richten hat.

Āpoda m. Patron. des ṛṣi Dhaumya, MBh. 1, 3, 21. *Āyoda* v. l.

āpolupa Adj. = *upolupá* Kap. S. 8, 3.

āptákāma Adj. der seinen Wunsch erlangt hat, Śat. Br. 14, 7, 1, 21.

āptakṛt Adj. zuverlässig (Person), MBh. 3, 133, 18.

āptacchandas Adj. dem Metrum nach vollständig, Tāṇḍya-Br. 4, 8, 7.

Āptamīmāṃsālaṃkṛti, °*mīmāṃsāvivṛti* und °*mīmāṃsāvṛtti* f. Titel von Werken, Bühler, Rep. No. 564 ff. *Āptā*° in den zwei letzten Titeln.

āptar in *anāptar*.

āptavākya, Tarkas. 49.

āptavāda m. der Ausspruch einer Autorität, Ind. St. 15, 355; Aniruddha zu Sāṃkhyas. 1, 26.
āptavibhaktika Adj. in den Kasusendungen vollständig, Tāṇḍya-Br. 4, 8, 7.
āptavyà, Śat. Br. 14, 7, 2, 21.
āptastoma Adj. in den stoma's vollständig, Tāṇḍya-Br. 4, 8, 7. °*ka* Ko.
āpti Zuverlässigkeit, Sāṃkhyapr. 74, 4 v. u.
Āptoryāmahautra n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
āpyānavant [so zu lesen!].
āpyāyanā satiety, Pūrṇabh. 78, 19.
āpyāyinī f. eine best. śakti, Hemādri 1, 198, 1.
āpyeyá m. Pl. und *āpyeyatvá* n. Nom. abstr. = *āpeya* und °*tva*, Kap. S. 47, 7.
°*āpradīna* = *āprapadīna*, S I, 398, 2.
āprapadīna auch H 8, 2.
āpravaṇa n. als Bed. von *sku*, Dhātup. 31, 6.
°*āpraśna* m. Abschied, H 29, 59.
āpluta auch: ein Sprung gegen jemand hin, — auf jemand.
**āpluti* f. Bad, Śrīk. XVIII, 53; XXV, 148; H 3, 36; 32, 117. — °Emporschnellen H 30, 32.
āpsara Adj. den Apsaras gehörig, Hemādri 1, 164, 13.
°*ābaddhya* (M *ābadhya*) n. Schmuck, Kauṭ. 152, 4. 5. Vgl. pw. *ābaddha*, Schmuck.
ābandha m. °= *śarīrasāvadhānatva*, s. *sābandha*.
ābandhura Adj. etwas vertieft, Pañcar. 3, 5, 12. — °gar schön, H 31, 39; °gebeugt, H 9, 38.
**ābandhyatā* Abstr. zu *ābandhya*, anzulegen (vom Schmucke gesagt), H 45, 15. Der Ko. liest *āvandhyatā*.
°*ābalatā* = *ābalati bhramati ābalaḥ tasya bhāvas tattā*, Yudh. 8, 79.
[°*ābilita* H 38, 63 = *āvilita*.]
Ābravantī f. N. pr. einer Stadt, R. ed. Bomb. 4, 41, 10.
ābrahmabhuvanāntikam Adv. bis zu Brahman's Welt, Hemādri 1, 273, 3.
ābrahmasabham Adv. bis zu Brahman's Hof, Ragh. 18, 27.

ābrahmāṇḍa° Adv. so lange die Welt besteht, Hemādri 1, 700, 11.
ābhaṅgin auch H 11, 2.
°*ābhaṅgura* Adj. etwas krumm, Govardh. 95.
°*ābharaṇaka* n. = *ābharaṇa* (Schmuck), Harṣac. 109, 14.
°*ābharaṇatā* = *bhūṣaṇatā*, S I, 232, 5 v. u. (Ko.).
°*ābharaṇatva* n. = *bhūṣaṇatā*, S I, 211, 14 v. u. (Ko.).
ābharaṇī Adv. mit *bhū* zum Schmucke werden, Naiṣ. 6, 3.
Ābhāradvāja (!) m. N. pr. eines Mannes, Maitr. S. 3, 10, 4 (135, 8).
ābhāṣa m. °Bestellung, Suk. t. o. 9 [p. 22, 1].
°*ābhās* Glanz, S I, 541, 2 [der Ko. 539, 9 setzt *ābhā* an, was mit dem Texte nicht stimmt!].
ābhāsa = *hetvābhāsa*, Aniruddha zu Sāṃkhyas. 1, 101.
ābhāsi °Adv. glänzend, Sūryaś. 58ᵃ.
ābhicārika 1. f. *ī*, Kir. 3, 56.
°*ābhijanya* n. = *vinaya*, Śrīk. XXV, 77.
ābhijñānika Adj. auf das Erkennen sich beziehend, Daśak. 92, 4.
°*ābhinibodhika* S I, 288, 7 v. u. (Ko.; in °*jñānam* = *matiprasara*).
ābhimānika Adj. auf dem Subjektivierungswahn beruhend, Aniruddha zu Sāṃkhyas. 2, 1.
ābhiyogika Adj. 1. wobei Sachkenntnis an den Tag gelegt wird, schlau, raffiniert, Hem. Par. 3, 126. — 2. mit Sachkenntnis zu Werke gehend, ebenda 6, 132.
ābhiyogika °eine Art Kuß, V 115; E 475 (K.).
ābhirāmika Adj. liebenswürdig, Mudrār. 82, 8 (136, 15).
ābhiśasya zu streichen und dafür *ābhiśastya* (wie die v. l. hat) mit der im Nachtr. 2 angegebenen Bedeutung [ein Verbrechen, durch welches man abhiśasta wird] zu setzen.
ābhīra 3. a) Hem. Par. 7, 126.
ābhīla 2. traurige Lage, Harṣac. 29, 17.
ābhīlatā °Abstr. H 47, 27.
ābhīṣaṇa n. Waffe, Kāty. in Vivādar. 276.
°*ābheṭana* n. = *sparśana*, S I, 408, 9 v. u. (Ko.).

1. *ābhoga* 8. Harṣac. 185, 21. °*gākhya* 182, 10. — Etwa: Versuch, Komm. zu Yogas. 1, 17. — °Schlangenhaube, S I, 219, 4. = °*ākṛti*, Yudh. 4, 53 (in *tuhinābhoga*: *tuhinamayo himamaya ābhoga ākṛtir yasya*).
3. *ābhoga* Adj. aller Genüsse teilhaftig, Taitt. Ār. 1, 8, 5.
Ābhoga m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
ābhogin gekrümmt und: von großem Umfang, Subhāṣitāv. 1219. — °gewölbt, Kuṭṭ. 49. 50.
ābhogya als Erklärung von *ābhogí*, Sāy. zu ṚV. 1, 113, 5.
°*ābhyāsikī* (*prītiḥ*), auf intensiver Beschäftigung beruhend, V 92.
°*ābhra* [oder *abhra*? oder *mṛtābhra*?] E 848 (A)?
ābhra Adj. von Talk, Naiṣ. 6, 62.
ām Maitr. S. 1, 4, 1 (Kāṭh. 5, 3; 32, 3).
3. *āma* Adv. ja (Bejahung). *āmeti* Hem. Par. 3, 93. 95.
āmakośin Adj. etwa: dessen Inneres noch wund ist (Ohr), Suśr. 1, 58. 8.
āmajjam Adv. bis ins Mark, Naiṣ. 8, 51.
āmaṇḍalī mit *kṛ* auch Śṛṅgbh. 23ᵃ.
°*āmadhu* Adv. bis zum Frühling, Yudh. 3, 113.
°*āmantra*? S II, 244, 1.
°*āmantraka* m. der Anredende, Dhanika zu Daśar. II, 67 (S. 77, Z. 8 v. u.).
āmantraṇā f. Anrede, Jātakam. 23.
āmantraṇa n. *Lebewohlsagen, Harṣac. 173, 18; 185, 5.
°*āmantrya* °Subst. m. der Anzuredende, Dhanika zu Daśar. II, 67 (S. 77, Z. 8 v. u.).
āmapiśita n. rohes Fleisch, Śāṅkh. Gṛhy. 6, 1.
āmapeṣá Adj. roh zerstampfend, Maitr. S. 1, 10, 11. — Lies: m. Pl. roh (ungedörrt) zerstampfte Körner. Auch Āpast. Śr. 8, 5, 40.
āmabhṛṣṭa Adj. wenig geröstet, Kāty. Śr. 5, 3, 2.
°*āmarśana* n. Berührung, Pārvat.
āmala, Haravijaya 3, 57; 4, 35.
āmalaka (m.?) °Bergkristall, S II, 28, 4; 209, 6.
āmaśrāddha ist ein śr. mit ungekochten Speisen, Śrāddhamayūkha nach Aufrecht.

āmārdava n. einige Weichheit, E 482 (A).

āmala s. *amla*.

āmikṣāpayasya n. ein best. prātardoha, Āpast. Śr. 8, 5, 33.

āmikṣīya Adj. zu *āmikṣa* (Quark), Harṣac. 49, 10.

āmitra auch: dem Feinde gehörig, MBh. 8, 12, 40.

Āmitraśocani m. Patron., Maitr. S. 4, 2, 2 (24, 6).

°āmiṣakiṃcitka Adj. mit irgendeinem selbstsüchtigen Zweck verbunden, Mahāvy. 261, 26.

āmukta etwa Rüstung, Hem. Par. 1, 40; 8, 297.

āmukha auch Adj. zugewandt, vor Augen stehend, Jatakam. 14.

°āmukhara Adj. etwas geschwätzig, H 30, 17? [Ko. liest *mukhara*; s. *khakkhaṭa*?]

āmūrdhāntam Adv. bis zum Scheitel, Kathās. 65, 119.

āmūlāgrādam Adv. von der Wurzel bis zum Wipfel, Muk. 1, 2 v. u.

āmūlam auch: bis auf den Grund, ganz genau, Kathās. 32, 83.

āmṛṇālam Adv. bis zur Wurzel (eines Lotus), Naiṣ. 8, 69.

āmekhalam Adv. auch: bis zum Gürtel, so v. a. bis zur schmalsten Stelle (eines kuṇḍa), Hemādri 1, 130, 14.

āmeṣṭakā f. zu streichen, da Mṛcch. 47, 9. 10 *āmeṣṭaka* Adj. (aus ungebrannten Ziegeln bestehend) anzunehmen ist.

āmoda 2. b) Wohlgeruch auch H 43, 362.

āmodita (von *āmoda*) Adj. mit Wohlgeruch erfüllt, wohlriechend gemacht.

āmodin auch: freudig, froh, Pārv. 592, 4. [Yudh. 6, 8 in *yuddha°*.]

Āmnāyakriyārthatvādisūtravicāra m. und *Āmnāyaśataka* n. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.

āmnāyayoni m. Bein. Brahman's, Caṇḍīś. 46.

āmbuda Adj. von einer Wolke kommend, Naiṣ. 4, 39.

°āmracūṣita n. eine Art Coitus, E 560 (K).

āmracūṣitaka n. eine Art Coitus, V 167. 169.

**Āmratīrtha* m. N. pr. eines Schlangenfürsten, Mahāvy. 167.

**āmravāṭaka* oder **°vāṭika* m. Spondias mangifera, Rājan. 11, 172.

āmrā °f. = Ambikā, S I, 597, 13 (Ko.).

°āmrāvacūṣita n. eine Art Coitus, E 560 (K).

āmreḍa auch Śrīk. 19, 49.

°āmlakhalaka (nach dem Ko. n.) eine Art saure Speise (*dantaśaṭharabdhāviśeṣa*), S I, 405, 4.

°āmlānataru m. = *kurubaka*, S I, 591, 12 v. u. (Ko.).

Āmlócantī f. N. pr. einer Apsaras, Maitr. S. 2, 8, 10 (114, 20).

āya m. °= *udarka* (glückliche Zukunft), Yudh. 4, 30.

āyata *m. v. l. für *āyati* Zukunft, AK. 2, 8, 1, 29.

āyatacaturasra °Adj. länglich viereckig, Y 234, Z. 4 v. u.

°āyatadṛś f. eine Frau mit langgeschnittenen Augen, Śṛṅgārasarv. 140°.

āyatapakṣmala Adj. mit langen Federn besetzt (Pfeil), Kathās. 74, 284.

āyatasamalamba Adj. rechtwinkelig, Colebr. Alg. 58.

āyati auch Nachkomme, Sohn, Daśak. (1925) 2, 142, 16. — = **pratāpa* (heroism), Harṣac. 43, 3; 135, 3.

āyattī Adj. mit *kṛ* abhängig machen, in Abhängigkeit erhalten, Rājat. 4, 680.

āyathāpūrvya n. = *āyathāpurya*, Daśak. (1925) 2, 76, 15. 18.

āyallaka: Zitat bei Mahendra zu Hem. An. 2, 492 aus dem Mahānāṭaka. [Z.]

āyasa 2. f. *ī* ein eisernes Gefäß, Viṣṇus. 43, 38. — [Nach dem Ko. zu H 43, 173 m.] °Pfeil, H 43, 90.

**āyaḥśūlika* = *tīkṣṇakarmakṛt*, S I, 141, 3.

āyasta 1. Adj. s. u. *yas* mit *ā*. — 2. n. energisches Auftreten, R. ed. Bomb. 4, 16, 9.

āyācana n. Bitte (an die Götter), Divyāvad. 1, 10.

āyācita n. Bitte, R. Gorr. 2, 1, 40.

°āyācitṛ bittend, Yudh. 3, 8.

āyāna 3. ein best. Pferdeschmuck, Harṣac. (1936) 437, 9; Komm. zu 441, 11. [H 30, 61; 40, 33.]

āyāmatas Adv. in die Länge, der Länge nach, Āpast. Gṛhy. 1, 19.

āyāmatā f. Höhe, Ind. Antiq. 1887, S. 64, V. 7.

°āyāmay(ati) verlängern, S II, 23, 15 v. u. (Ko.).

āyāsá, so zu akzentuieren.

āyāsana wohl das Reizen, Aufbringen.

°āyāsayamāna sich anstrengend, H 43, 166.

āyāsita = *damita*, S I, 32, 7.

āyāsita n. Anstrengung, Bemühung, Mālatīm. ed. Bomb. 325, 3. v. l. *prayāsita*.

āyuḥpati (besser *āyuṣpati*) n. Herr des Alters (*sāman*), Āpast. Śr. 11, 5, 1.

āyuḥpatnī f. = *āyuṣpatnī* Āpast. Śr. 6, 21, 1.

āyukṛt Adj. langes Leben verleihend, Āpast. Śr. 6, 21, 1.

āyukta m. an official, Pūrṇabh. 179, 33.

āyúj Adj. sich verbindend.

ā́yuta n. Maitr. S. 3, 6, 2.

āyudhika oder *āyudhīyaka* n. Waffenhandwerk, Baudh. 1, 2, 4.

āyudhín Adj. Waffen tragend; m. Krieger.

°āyudhīkṛta Adj. converted to a weapon, Harṣac. 254, 17.

āyurdā m. ein best. homa, Āpast. Śr. 8, 7, 17.

āyurvedin Ind. St. 15, 295.

āyuṣpati und *°patnī* s. *āyuḥ°*.

āyuṣmant m. °ein astrol. yoga, S I, 318, 15 (Ko.). [Monier Williams hat diese Bedeutung!]

āyuṣya 2. e) ein best. Spruch, Varāh. Yogay. 8, 6.

āyuṣyagaṇa m. ein gaṇa Lebenskraft verleihender Sprüche, Bloomfield zu Kauś. 54, 11.

āyuṣyahoma m. Pl. Bez. bestimmter Spenden, Mān. Gṛhy. 1, 17.

āyus n. Daśar. IV, 1 (Ko.) *Speise? Vgl. *rasāyus*!

1. *āyojana* 2. Pl. Kauś. 23, 17 das Ritual beim Anschirren des Pfluges.

āra (f. *ārā*) °nahe, S I, 448, 7 (*ārāsti samīpavartinī bhavati*); am Ende eines Komp. °= *ārāti gṛhṇāti yā*, H 5, 135.

ā̆ra m. °= *āgamana*, H 5, 135; 43, 155. 274.

4. *āra* n. eine Menge von Feinden, Śiś. 19, 27. [H 43, 155; Yudh. 4, 48; 8, 44.]

ṅkṣa Adj. fehlerhaft für *ārakṣya*, Iahāvy. 12; Divyāvad. 98, 8.
ṅksaṇa (°n.) °Beschützen, S I, 323, 4 . u. (Ko.).
ṅgvadhamaya Adj. (f. *ī*) von der Cathartocarpus fistula, Āpast. Gṛhy. 18, 7.
°*ārañjana* n. = *āvarjana*, H 5, 22.
°*āraṭana* n. = *rasana* (Brüllen), S II, 226, 4 v. u. (Ko.); Harṣac. 74, 12 shouting.
āraṭita n. Geräusch, Daśak. (1925) 2, 136, 13.
Āraṇyakabhaṭṭabhāskara, *Āraṇyakabhāṣya* n., *Āraṇyakopaniṣad* f., *Āraṇyabhāṣya* n., *Āraṇyamahāprastānikā* (l. °*prasthānikā*) f., *Āraṇyaśikṣā* f., *Āraṇyopaniṣad* f., Titel von Werken, Opp. Cat. 1.
ārata n. quidam coeundi modus, Zitat im Ko. zu Kir. 5, 23. [Falsch! Mallinātha zitiert hier das Ratirahasyam wie folgt: *sarvataḥ kaṭiparibhramo yadi, preṅkhapūrvam idam uktam āratam.* Das bedeutet natürlich, daß diese figura Veneris *preṅkhāratam* heißt, aber nicht *āratam.* Nun ist aber außerdem die Lesart schlecht, denn es handelt sich hier um das aus dem Kāmasūtra wohlbekannte *preṅkholitam.* So liest denn auch die ed. Benares 1912 *preṅkhapūrvam idam uktam ūlitam* (X, 48), wie ich auch schon in meinen Beitr. z. ind. Erotik[1], p. 569, habe drucken lassen.]
ārati = *ārāma* (Park?), Daśāv. VII, 142.
°*āratīya*, *ārārtika*, S I, 350, 3 (13 v. u. Ko.)?
°*ārabdhikā* ein best. Spiel, V 209.
ārabhaṭī Trik. 138 (ed. Bomb.); Anarghar. (ed. Kāvyam.) VII, 103. [Z.]
ārabhaṭī °exhibition of bravery, Viddh. 100, 1.
**ārambaṇaka* n. etwa Geländer, Mahāvy. 226.
**ārambaṇacchedana* m. ein best. samādhi, Mahāvy. 21.
ārambha 5. *Tötung; richtig *ālambha*, Zach. Beitr. — °*kṛt* Adj. der zuerst anfängt, Bṛhasp. in Vivādar. 374.
ārambhayajña m. ein best. Opfer, Vasiṣṭha 26, 9.
ārambhin (den Glanz von ...) °annehmend, S I, 587, 7.
°*āravapus* Adj. erzleibig (erzfarbig), H 5, 127.
°*ārasana* bis zum Knöchel reichend, S I, 555, 2.
ārasita 1. Adj. s. u. 1. *ras* mit *ā.* — 2. n. Gebrüll, Geheul.
ārā auch: Stachel zum Antreiben der Zugochsen, Baudh. 2, 4, 21.
ārāgay(ati) 1. jemand hoch erfreuen, Vajracch. 35, 1. Gegensatz *virāgay.* — 2. erlangen, erreichen, Lalit. 562, 5. 6. — Vgl. *rag.*
2. *ārāgra* 2. f. *ā* eine best. Anordnung von 11 Opferpfosten in der Weise, daß der mittelste der höchste ist und die übrigen nach beiden Seiten hin niedriger werden, Āpast. Śr. 14, 6, 3.
ārādupakārin, Nom. abst. °*ritva* n. Komm. zu Āpast. Śr. 14, 5, 6.
Ārādhanakrama m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
ārādhin °Adj. = *ārādhayati yaḥ*, Yudh. 5, 58.
ārāma m. °= *vidyā*, S I, 13, 4.
ārāmādhipati m. Gärtner, Bhām. V. 1, 30.
°*ārāmin* Adj. sich ergötzend? H 43, 355.
[°*ārārttikā* S I, 608, 12 (Ko.), verdruckt für *ārātrikā.*]
ārāla, Sūryaś. 37.
ārāva *n. eine best. hohe Zahl, Mahāvy. 247.
ārāsa m. (adj. Komp. f. *ā*) Geschrei, Śiś. 19, 34. [H 5, 135; Yudh. 4, 65; 6, 33.]
°*ārāsin* Adj. = *ā samantāt rāsaḥ siṃhanādo vidyate yasya saḥ*, Yudh. 7, 108.
**āri* f. eine khadira-Art, Rājan. 8, 30.
ārikā *recourse, summons, Vās. 244, 4.
āripsu auch H 1, 62.
āriṣṭa v. l. für *mārdvīka*, Vijñ. zu Yājñ. 3, 253 f.
°*āruci* Adj. ganz glänzend, H 5, 17.
Āruṇaśikṣā f. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
°*āruṇḍana* n. = *avaruṇḍana* (s. d.), S I, 398, 10 v. u. (Ko.).
āruṇya Röte auch Yudh. 2, 75.
āruta n. °Gesang [pw Geschrei], H 5, 88.
°*āruti* f. [Konjektur der Herausgeber für *ānuti.* Der Ko. erklärt mit *nināda*] Geschrei, H 43, 85.
°*ārutin* Adj. ein Gebrüll wie ein Löwe ausstoßend, Yudh. 1, 47.
árupita, der Padap. *árupita.*
ārūḍha m. ein best. samādhi, Kāraṇḍ. 52, 2. — n. das Bespringen, Hariv. 4104.
Ārūḍhajātaka n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
ārūḍhapatita Adj. gestiegen und wieder gefallen, rückfällig, zur alten (schlechten) Lebensweise wieder zurückgekehrt, Baudh. 2, 4, 24; Hemādri 1, 40, 7; Nīlak. zu MBh. 13, 23, 67.
**ārūpya* n. das Mißgestaltetsein, Häßlichkeit, Mahāvy. 19, 109.
°*āreya* m. Widder, S II, 186, 3.
ārogya Adj. 1. gesund, Hemādri 1, 609, 2. — 2. Gesundheit verleihend, ebenda 1, 576, 19; 619, 19; 766, 19; 797, 20.
°*ārogyatva* n. Gesundheit, S I, 361, 3 v. u. (Ko.).
ārogyay(ati) salutare, begrüßen, Divyāv. 52; 129, 5; 259, 11; 273, 12.
ārogyavant Adj. gesund, Hemādri 1, 741, 5.
ārogyāpay Kaus. zu *ārogyay*, Divyāvad. 128, 25.
°*āroda* das Weinen, Yudh. 6, 96. 104 (in *sārodā* Adj. f. weinend).
āródhana, lies: Aufstieg und vgl. ZDMG 35, 717.
āropayitar Nom. ag. der sich etwas (Akk.) aufsetzt, R. ed. Bomb. 3, 73, 22.
āroha, Wuchs, Höhe einer Gestalt, Mahāvy. 134; Jātakam. 22, 48.
ārohaṇa n. auch: das Hervorgehen, Entstehen, Vāsav. 150, 2. 3. v. l. *rohaṇa.*
°*ārohaṇikā* Leiter, Śuk. t. s. p. 120, 13.
ārka m. ein best. Amulett, Kauś. 40, 16.
ārkāyaṇa m. eine best. Begehung, MBh. 13, 103, 32.
ārṇava Adj. aus dem Meere gekommen, Naiṣ. 4, 61.
ārtanāda, Mudrār. 81, 2.
ārtayajñá Adj. dessen Opfer gestört worden ist, Maitr. S. 2, 4, 1.
ārtarava m. Notgeschrei, Daśak. 67, 10.
ārtava n. *Blüte, Yudh. 2, 61; 5, 10.

ārtasvana m. Notgeschrei, Pār. Gṛhy. 2, 11, 6.

ārtāyana n. eine Hilfe in der Not, MBh. 6, 71, 10.

Ārtāyani m. Bein. Śalya's, MBh. 9, 7, 27; 11, 33. [Yudh. 8, 67.]

ārtikara Adj. Unheil schaffend, Āpast. Śr. 12, 23, 12.

ārtvyá, so zu akzentuieren.

ārthat Tāṇḍya-Br. 11, 8, 10; 13, 6, 10; 11, 10 fehlerhaft für *ārchat*, wie die Hdschrr. haben.

ārdra 2. a) n. Viṣṇus. 54, 18.

ārdra [m.?] °Wolke, Śrīk. I, 31.

°*ārdrakapolikā* (*avasthā*) ein Stadium der Brunst beim Elefanten, S I, 495, 2.

ārdratā f. Nom. abstr. zu *ārdra* 1. a) Śiś. 10, 49; zu d) 36.

ārdrápavi, lies: mit feuchten Radschienen.

ārdrabhāva m. °Orgasmus, E 404 (R).

ārdravāsas Adj. = *ārdravastra*, M. 6, 23.

ārdrā ° = *jalaklinnavastram*, S I, 533, 4 (Ko. 7 v. u.).

ārdrībhāva m. das Naßwerden, Dhātup. 26, 16.

ārdhika, besser beglaubigt *ardhika*.

Āryakhaṇḍa n. = *Bhāratavarṣa*, Dharmaśarmābhy. 1, 43.

Āryadāsī f. N. pr. einer Frau, Daśak. (1925) 2, 74, 11. 13.

āryaputrīya Adj. von *āryaputra*, Naiṣ. 9, 68.

āryabuddhi Adj. edelmütig, Daśak. (1925) 2, 111, 9.

**Āryabrahmaviśeṣacittaparipṛcchā* f. Titel eines Werkes, Mahāvy. 65.

āryamati Adj. von edler Gesinnung, MBh. 1, 44, 7.

Āryavajra m. N. pr. eines Grammatikers, Festgr. 52.

Āryavant m. N. pr. eines Mannes, Hem. Par. 1, 288.

**āryasthavira* (so zu lesen) m. Pl. eine best. buddhistische Sekte, Mahāvy. 275.

āryasthāvirīyaka Adj. dazu Jātakam. 16 (°*sthāvarīyaka* die Hdschrr.).

āryā ° = Rauch? S I, 116, 9 v. u. (Ko.).

°*āryāṇī* Herrin, S II, 88, 8.

Āryādviśatī f., *Āryāpañcāśat* f., *Āryāsvargārohaṇaparvan* n. (MBh.), Titel von Werken, Opp. Cat. 1.

ārṣa 3. f. *ī* eine nach der ārṣa-Ehe verheiratete Frau, Viṣṇus. 24, 31.

Ārṣeyabrāhmaṇa n. Titel eines von Burnell herausgegebenen Brāhmaṇa.

ārṣoḍhā f. eine nach der Weise der ṛṣi geehelichte Frau, M. 3, 38.

ārhata 2. auch: ein Buddhist, Agni-P. 16, 4.

°*ārhatābhāsa* m. ein angehender Jaina-Heiliger, S II, 301, 11.

āla Kauś. 25, 18 nach Dārila eine Krankheit des Weizens.

ālakṣita 1. Adj. s. unter *lakṣay* mit *ā*. — 2. n. N. pr. eines Waldes, R. ed. Bomb. 4, 42, 14.

ālaṃkārika (so zu lesen) m. Rhetoriker, Ko. zu Śiś. 10, 21.

ālajāla n. wohl arger Betrug, Kād. (1883) 288, 9.

°*ālana* = *tāḍana*, S I, 459, 4.

ālapita n. Unterredung mit (Gen.), MBh. 5, 29, 8. Gerede Chr. 299, 3 (im Prakrit).

**ālaptaka* Adj. gesprächig, leutselig, Mahāv. 135.

°*ālambanakuṇḍa* n. = *yasmin kuṇḍe brāhmaṇaiḥ paśavo hūyante*, S II, 59, 1.

Ālambanapratyayadhyānaśāstravyākhyā f., Titel eines buddh. Werkes, M. Müller, Ren. 310, N. 3.

ālambam Absol. haltend, stützend, Kāṭh. 22, 8.

ālambham Absol. anfassend, mit Akk. Tāṇḍya-Br. 3, 6, 2.

ālarka Adj. auch °von Calotropis gigantea alba herrührend, Uttarar. I, 40[d] (nach dem Komm. von Ghāṭe in dessen Ausgabe).

Ālavandāstotra n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

°*ālavālāyamāna* zum Berieselungsgraben werdend, S I, 522, 4.

ālasa (m. n.?) ° = *ālasyam*, H 5, 145.

**ālasyavant* Adj. träge, faul, Deśīn. 1, 46.

ālānita auch H 8, 3.

ālāpá und °*ka* m. Lektion, Hem. Par. 12, 189. 186.

ālāpana n. °address, Harṣac. 29, 8.

ālāla eine best. schleimige Substanz des menschlichen Körpers, Caraka 2, 4. °*mehin* Adj. eine solche mit dem Harn entlassend, ebenda.

āliṅga 2., Haravijaya 1, 33.

āliṅganā f. = *āliṅgana* n. Naiṣ. 6, 78.

°*ālita* klingend [*śabdita*], S I, 126, 5; = *upadruta* oder *ākṛṣṭa*, H 5, 24; = *baddha*, H 15, 12.

**ālindaka* = *alindaka* (at end of comp. : ? **ālinda*), Harṣac. 157, 16.

°*ālukā* = *madyadhānī*, H 26, 2. (Vgl Ko. zu 26, 29!) Śrīk. XIV, 42.

°*ālekha* [oder f.?] = *agra*, S I, 137, 2; 146, 5. — m. oder n. Zeichnung, S I, 245, 1; 359, 4 = *vilekhana*. °*ālekhī*? S I, 201, 4 [Ko.: 7 v. u.].

Ālekhani m. Patron. N. pr. eines Lehrers, Zitat im Komm. zu Āpast. Śr. 7, 10, 2.

ālekhī s. *ālekha*.

°*ālepaka* m. plasterer, Harṣac. 157, 17.

āleśa m. in *anāleśá* (s. d.).

ālokaka m. Zuschauer, Naiṣ. 2, 68.

ālokakara *m. ein best. samādhi, Mahāvy. 21.

ālokavant auch: sehend (Gegensatz: blind), Hem. Par. 1, 245.

**Ālokasurvegadhraja* m. N. pr. eines Schlangendämons, Mahāvy. 174.

Ālokācala m. N. pr. eines Gebirges, Hemādri 2, a, 28, 16.

ālokita °Subst. n. Blick, Śṛṅgt. 211[d].

ālopa, Divyāvad. 290, 23; 481, 9.

°*ālopin* Adj. = *ālopayati yaḥ*, Yudh. 7, 81.

ālolikā f. das zum Einschläfern eines Kindes angewendete Summen, Vāsav. 168, 6.

ālolita ° = *aloḍita*, H 43, 136.

°*ālya* = *ārya* (*ralayor aikyat*), Yudh. 8, 26.

āvaka m. oder °*kā* f. Pl. eine best. Art, den Veda zu rezitieren, Hemādri 1, 519, 7.

āvatsaram Adv. ein Jahr hindurch, Mārk. P. 30, 11.

āvantaka *m. Pl. eine best. buddhistische Sekte, Mahāvy. 275.

°*āvandhyatā* völlige Nutzlosigkeit, H 45, 15 (Ko.).

āvaraṇa °m. Feuer [*āvṛṇoti āvaraṇaḥ agniḥ*], Yudh. 8, 78. Kann nach Ratnakaṇṭha auch *avaraṇa* sein (s. d.).

°*āvaraṇīkṛ* use as a veil, Harṣac. 83, 8.

°*āvaravī* Becher, H 25, 2; 26, 2.

āvarītar Umhüller, Bedecker, Kir. 18, 40.

āvarjanakara Adj. (f. *ī*) für sich gewinnend, imponierend, Divyāvad. 133, 9; 192, 8; 313, 15.
Āvarṇī f. und °*śikṣā* f. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.
āvartaka 2. lies °*tika* statt *ī*.
āvartana n. °t. t. aus der Erotik, S I, 83, 12 (Ko.)
āvartam Absol. wiederholend, Kāty. Śr. 20, 2, 4. *dvir dvir āvartam* 19, 3, 10.
2. *āvartin* auch Adj. wiederkehrend, Chānd. Up. 5, 10, 8; Hit. 1, 201. Vgl. *punarāvartin*.
āvali f. °Bez. einer Strophenform, H 5, 135. — *āvalibandha* m. dass. H 43, 375.
āvalekhana Adj. (f. *ī*) aus einem best. Stoffe gemacht, JAOS, Proc. 1883, Okt. VIII.
āvaśyaka n. und *āvaśyikī* f. religiöse Pflicht, Hem. Par. *āvaśyakasūtra* n. Titel eines Jaina-Sūtra.
āvasathavāsin Adj. im Hause übernachtend, Śat. Br. 12, 4, 4, 6.
°*āvasathasarasī* = *gṛhasarovara*, S I, 66, 5.
āvasathī Adv. mit *kṛ* zum Wohnsitz machen, Jātakam. 27, 31.
āvasathīya Adj. = *āvasathya* 1., TBr. 3, 7, 4, 6.
°*āvasanaka* n. = *ratigṛha*, H 27, 17.
āvāna s. *va* + *ā*.
āvāpa 11. Zach. Beitr.
**āvāpaka* m. ein best. Handschmuck, [Ko.: *kaṭaka*] H 29, 63.
āvāmadevyam Adv. mit Einschluß des Vāmadevya, Śāṅkh. Gṛhy. 6, 2.
āvāri, Divyāvad. 256, 15. °*rī* 29, 7; 256, 27.
āvāridhi Adv. bis zum Meere, Kir. 1, 23.
**āvāla* m. n. = *ālavāla*, S II, 309, 23.
āvāsa m. °= *ratimandira*, Yudh. 2, 106.
°*āvāsaka* m. = *āvāsa* H 41, 12.
°*āvāsakāra* die Wohnung aufschlagend, S I, 228, 3.
āvāsika Adj. seinen Wohnsitz habend in (Lok.), Jātakam. 19, 21.
āvāhana auch das Herbeiführenlassen, Āpast. Gṛhy. 20, 13.
āvika 3. f. *ī* Schaffell, R. ed. Bomb. 3, 43, 36.
āvika °Subst. n. Schafheerde, S II, 221, 7; H 43, 334.
°*āvidūna* Adj. = *samantād upatapta*, H 20, 81.
āviddha n. °= *udgatam* [°eine Gangart des Pferdes] und °= *dhātubheda* [t. t. aus der Musik] H 40, 39.
āviddha t. t. Harṣac. p. 95 (Komm.); Komm. zu Haravijaya 5, 55; 26, 86? [Z.]
°*āvidh* Adj. durchbohrend, H 43, 117.
**āvidha* m. °= *udreka*, S I, 250, 1 v. u. (Ko.).
āvirbhūtatva n. das Offenbargewordensein, Erscheinung, Sāy. zu ṚV. 8, 29, 1.
°*āvirbhūti* f. manifestation, Vās. 66, 1.
āvirbhūya Adj. [so pw!] das Offenbarwerden, Maitr. S. 1, 8, 6.
āvirmaṇḍala Adj. mit sichtbar gewordenem Runde (Bogen), Kir. 14, 65.
°*āvivarṇayiṣu* Adj. zu schildern wünschend, Śuk. t. o. 51 [p. 57, 35].
°*āvivedayiṣu* Adj. zu melden wünschend, Śuk. t. o. 48 [p. 55, 5].
āviśam lies 2, 24, 6.
āviṣpṛṣṭha Adj. dessen Rücken sichtbar ist, Maitr. S. 1, 10, 7. — Mit dem oberen Ende (über das Schmalz) herausragend, Āpast. Śr. 6, 29, 21; 8, 2, 10.
[*āvis*,] *āvirhita* zum Vorschein gekommen, Bhāg. P. 2, 7, 36.
āviḥsūryá, Lok. bei Sonnenschein, Maitr. S. 4, 5, 1 (63, 2).
āvṛtatva n. das Geschlossensein (einer Tür), Pañcat. 195, 8; das Erfüllt-, Verhülltsein, MBh. 7, 18, 3.
āvṛti °Hülle, Kuṭṭ. 559.
āvedin Adj. °= *ā samantād vedayati jñānaṃ lambhayati yaḥ*, H 43, 318.
āveśika 2. Vāsav. 286, 2. [S 2, 405, 21.]
°*āveśin* Adj. = *sonmāda*, H 43, 33.
°*āveṣṭiman* m.? S II, 368, 8.
°*āvaiśika* m. Gast, S II, 261, 8 [pw *āveśika*].
āvya 1. zu streichen, da *āvyàm* TS. 2, 2, 6, 3 zu *āvī* gehört.
āvraska m. Riß, Stelle, von der man etwas abgehauen hat, Kauś. 44, 36. °*ja* Adj. auf einer solchen Stelle gewachsen, — entstanden, 16, 28.
āvraskya m. ein abgeschnittenes Holzstück, Āpast. Śr. 15, 5, 11.
āśaṃsa Adj. erwartend, Daśak. 14, 1.
°*āśaṅkana* n. Befürchtung, S II, 135, 3.
āśaṅkanīya auch: zu erwarten, vorauszusetzen, Daśak. 65, 13.
āśaṅkita 1. Adj. s. unter *śaṅk* mit *ā*. — 2. n. Befürchtung, Unsicherheit, Jātakam. 1, 37.
āśaṅkya Adj. zu befürchten, Kauś. 95.
°*āśayavid* Adj. = *abhiprāyajña*, Sūryaś. 94[d].
°*āśara* m. = *rākṣasa* [*āśṛṇāti āśaraḥ*; *śṝ hiṃsāyām*], Yudh. 4, 6.
āśā *west, Vās. 13, 2.
°*āśākaraṭin* m. Weltelefant, S I, 28, 1.
°*āśākarīndra* m. = *āśāgaja*, H 13, 40.
āśāṭavī f. ein großer Wald, Divyāvad. 7, 5.
°*āśāta* Adj. = *āśāsv atanti saṃtataṃ gacchanti*, H 43, 224.
°*āśātatā* f. = *āśātasya tīkṣṇasya bhāvaḥ*, Yudh. 6, 47.
āśātanā f. Versuchung, Hem. Par. 8, 167. — Auch Verletzung, Śīlāṅka 1, 337.
āśātika Adj. Taitt. Ār. 1, 8, 7 = *āgatya śātyamānaḥ* (*asmābhir eva bādhyamānaḥ* (Ko.).
°*āśādvirada* m. Weltgegendelefant, Sūryaś. 22[b].
āśāpati m. = *āśāpāla*, Naiṣ. 8, 71.
Āśāpallī f. N. pr. eines Dorfes, Ind. St. 15, 225.
āśāpālá, lies 3, 12, 4.
āśāpālīya n. nach Kauś. 38, 11 und Schol. das Lied AV. 1, 31.
Āśāpurā f. N. pr. einer Gottheit, Ind. St. 15, 313.
āśāmukha n. Himmelsgegend, Mṛcch. 85, 2.
°*āśāmbara* m. eine Art Mönch, S II, 410, 26.
°*āśāvant* Adj. hoffend, Yudh. 6, 78.
āśāśa Adj. die Himmelsgegenden erfüllend, Śiś. 19, 108.
āśāsti f. Gebet, Mahāvīrac. 90, 6.
°*āśikā* S I, 22, 1 v. u. (Ko.) als Erklärung von *śeṣa* (Rest).
āśikham auch so v. a. vom Fuße bis zum Scheitel, Naiṣ. 5, 27.
°*āśikhāgram* bis zur Spitze des Scheitels, S I, 402, 5.
āśis f. °= *mastake puṣpanikṣepa*, S I, 146, 4 v. u. (Ko.).

āśīḥpada (Komm. zu Āpast. Śr. 11, 7, 3) und *āśirpada* (TS. 6, 2, 9, 4) Adj. (f. *ā*) mit und ohne *ṛc*, Bez. der Worte *divo vā viṣṇo* usw. (TS. 1, 2, 13, 2).
āśīná Adj. = *āśiná* betagt, Maitr. S. 2, 9, 4.
āśīyas Adv. schneller, Tāṇḍya-Br. 18, 6, 10.
āśīrpada s. *āśīḥpada*.
āśīrmant Adj. = *āśīrvant*, Maitr. S. 4, 7, 1 (94, 7).
Āśīrvacanamālā f. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
**āśīrviṣa* m. = *āśīviṣa*, S I, 148, 5.
[*āśīviṣa*,] f. *ā* N. pr. eines mythischen Flusses, Divyāvad. 451, 6; 456, 19.
Āśīviṣanadī f. N. pr. von 7 mythischen Flüssen, ebenda 107, 23.
Āśīviṣaparvata m. N. pr. von 7 mythischen Bergen, ebenda.
°*āśuka* Adj. schnell fließendes Wasser habend, Yudh. 8, 44.
āśukavi m. Improvisator, Damayantīk. 16.
**Āśugandha* m. N. pr. eines Bodhisattva, Mahāvy. 23.
āśugī Adv. mit *bhū* zu jemandes (im Komp. vorangehend) Pfeil werden, Naiṣ. 6, 67.
āśutoṣa m. °= Śiva, Manm. IV, 37ᵃ.
°*āśuśukṣaṇī* [pw °*ṇi*] Feuer, Śuk. t. o. 19 [p. 33, 19].
°*āśuśukṣiṇi* m. Feuer, S II, 328, 9 [pw °*kṣaṇi*].
āśūra Adj. Suśr. 1, 335, 17 fehlerhaft für *āsura*.
°*āśaityam* bis zur Abkühlung, S I, 228, 3.
Āśokeya 2. Patron. oder Metron. Maitr. 3, 5, 4. Z. 2 ist *aśokā* zu lesen.
Āśaucakāṇḍa, *Āśaucacandrikā* f., *Āśaucadīpikā* f., *Āśaucavidhi* m., *Āśaucaśataka* n. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.
**āścary* °in Verwunderung setzen, S I, 71, 12 (*āścaryita*); 184, 4 (desgl.).
āśyà n. impers. zu essen von (Gen.), TS. 2, 5, 1, 4; 6, 1, 11, 6.
āśyāma Adj. dunkelfarbig, Hemādri 1, 681, 16.
°*āśyāmikā* Schwärze, H 49, 18.
āśramadveṣasaṃkarin Adj. der gegen die Stadien im religiösen Leben eine Abneigung hat und zu ihrer Vermischung beiträgt, MBh. 12, 164, 6.

Āśramavāsaparvan n. (MBh.) und *Āśramavāda* m. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.
āśrayāśa *Adj. die Umgebung verzehrend, S I, 440, 3. — °longing for hermitages, °refuge-devouring, Vās. 28, 2; 70, 5. — m. Feuer, Śiś. 20, 72. — Vgl. auch ZDMG 60, 358. [Z.]
1. *āśrava* 1. Nom. abstr. °*tā* f. Naiṣ. 3, 84.
2. *āśrava* eine unreine Neigung, Mahāvy. 109. 129. 235. °*kṣaya* m. 7, 14.
āśravaṇam Adv. bis zum Ohre, Naiṣ. 4, 93.
āśrumay (!), °*yati* Maitr. S. 3, 10, 3 (133, 14).
āśretar Nom. ag. der sich an jemand lehnt, auf jemand stützt, sich in jemandes (Gen.) Schutz begibt, MBh. ed. Vardh. 5, 134, 20.
āśleṣa 2. f. *ā* auch: unmittelbare Berührung, Bhāg. P. ed. Bomb. 3, 20, 30.
āśvadakṣiṇa m. Patron. Pl. Maitr. S. 4, 2, 6.
āśvapadika Adj. mit einem Pferdefuß in Berührung gekommen, Komm. zu Āpast. Śr. 5, 22, 10.
āśvamedhika, f. *ī* Mān. Gṛhy. 1, 23.
Āśvalāyanadīpikā f., °*dharma* m., °*pūrvaprayoga* m., °*prāyaścitta* n., °*śrauta* n., °*śrautasūtra* n., °*sūtra* n., *sthālīpāka* m., °*smṛti* f. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.
**āśvāsaka* m. = *āśvāsa* 4., Mahāvy. 66.
Āśvāsanī f. N. pr. einer Kiṃnara-Jungfrau, Kāraṇḍ. 6, 16.
2. *āśviná* m. ein den Aśvin geweihter Becher mit Soma, Lāṭy. 4, 12, 15; vgl. 5, 4, 15.
āśvineya 2. Naiṣ. 8, 29.
°*āṣāḍhin* Adj. bearing an āṣāḍha, Harṣac. 12, 7; 43, 20.
°*āṣṭāpada* Adj. golden, Manm. 432, 19.
āṣṭrādaṃṣṭrá, so zu betonen.
2. *ās* 9. *katham āste tātaḥ* so v. a. wie geht es dem Vater? Harṣac. 126, 9. — Mit *avasthānam* sich niederlassen an einem Orte, R. ed. Bomb. 4, 54, 16 (*āsiṣyasi*). — Mit *anu* 1. sich in jemandes (Gen.) Nähe aufhalten, Hemādri 1, 35, 20. — Mit °*vyapa* to take one's seat at a distance, Viddh. 18, 8.

**āsa* m. ° = *nirasanam*, H 5, 120; °Abschießen, H 43, 88. 145. 155. 202; °Speer H 43, 96. 218; 48, 39; Bogen H 43, 3. 19; 48, 15.
°*āsaṃvāhana* n. gründliches Frottieren, S I, 337, 6.
āsaktabhāva Adj. verliebt in (Lok.) Daśak. (1925) 2, 92, 2.
Āsaktivāda m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
āsaṅga auch: Mantel; s. *citrāsaṅga*.
**āsaṃjñika* n. das Unbewußte, Unbewußtheit, Mahāvy. 104.
āsana n. der Teil des °Elefantenrückens, auf dem der Reiter sitzt, S I, 293, 5. — °Sattel, H 42, 29 [Ko.: *paryāṇam*; pw „der Teil des Pferderückens, auf dem der Reiter sitzt"]. — ° = *kṣepaṇa* (vom Fuße gesagt), S I, 175, 2.
āsanapaṭṭa m. ein flacher Sitz.
Āsanādhyāya m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
āsanda 1. Festgr. 14, 20.
āsanna auch: zeitliche Nähe, nahes Bevorstehen, 313, 9.
āsannakālika Adj. der Zeit nach nahe beieinander liegend, P. 5, 4, 20, Sch.
āsannayodhin Adj. beim Kampfe in der Nähe angewandt (Pfeil), MBh. 8, 53, 19.
āsapāṇḍu Adj. weiß von Asche, JAOS 11, CXLV.
āsapuṭá m. Aschentüte, d. h. Asche in ein Blatt gewickelt, TBr. 1, 3, 7, 6.
āsamāpti Adv. bis zu Ende, von Anfang b. z. E., Rājat. 3, 260.
āsaritaka n. t. t. in der Musik, Damayantīk. 218.
°*āsavika* Adj., Gelage abhaltend, H 5, 54.
āsahasrakṛ́tvas Adv. bis tausend Mal, Taitt. Ār. 4, 28, 1.
āsāda Speisezimmer, Kauś. 23, 5; 24, 15.
āsāda m. ° = *samantād avasāda*, H 43, 113.
āsādanā f. Angriff, feindliches Auftreten, Jātakam. 29. ° = *āsādana* n., S II, 136, 9 v. u. (Ko.).
°*āsādin* = *prāpaka*, S I, 242, 7.
āsādya Adj. °aufzusuchen (= *āśrayaṇīya*), Yudh. 2, 8.
āsāra m. ° = *uparitanabhūmi*, S I, 19, 4.

°*āsārin* Platzregen spendend, S II, 229, 4.

āsi Śrīk. X, 29 III. Sing. Aor. Pass. von *ās*.

āsita n. °eine Art Coitus, E 574 (A).

°*āsitaka* n. eine Art Coitus, E 566 (R).

°*āsin* m. Bogenschütze, H 48, 3 [in *sāsī* = *sa* + *āsin*]?

°*āsītika* achtzigjährig, S I, 227, 9 v. u. (Ko.).

āsīnanyāya Adj. wobei die sitzende Stellung als Regel dient, Śāṅkh. Śr. 1, 1, 15.

āsīnapracalāyita n. Rājat. 1, 371 (*āsīnaḥ pra°* fehlerhaft).

āsuta n. auch: eine Art Kelterung des Soma, Chānd. Up. 5, 12, 1.

**āsutīvala* m. Opferpriester, S I, 324, 1.

āsura *n. °= *asurasamūha*, H 34, 63; 43, 194.

Āsurakāṇḍa Titel eines Werkes (MBh.), Opp. Cat. 1.

°*āsurīvṛṣṭi* f. she-devil rain, i. e. excessive rain, Pūrṇabh. 34, 15.

°*āsūtraṇa* n. das Ausdrücken (eines Gedankens) in sūtra-Form, Praty. Hṛd. 20, 3. [B.]

°*āsūtraṇikā* = *sūtrapāta*, Śrīk. VI, 41 (Ko.).

āsecanaka Harṣac. 30, 2; vgl. Haravijaya 27, 76 und Hīrasaubhāgyakāvya 9, 127. [Z.] — Pārv. 588, 7.

āsecanaka °= *atṛptijanaka*, S I, 176, 3.

āsecanavant Adj. einen Bauch habend (Gefäß), Āpast. Śr. 15, 14, 13.

āskandana das Auftreten, Kir. 13, 18.

āskándam Absol. hüpfend.

**āskandita* n. eine Gangart des Pferdes, S I, 501, 1 v. u. (Ko.).

āskandin Adj. °besteigend = befindlich, Śrīk. XXII, 56.

°*āstaraka* m. = *śayyāpālaka*, S I, 403, 5.

°*āsthānabhaṭṭa* m. Rechtsgelehrter, Sam. VI, 26.

°*āsthānika* Adj. an der entsprechenden Stelle befindlich, ausgeführt, Laṭ. I, 2[b].

°*āsthānikā*, Audienzhalle, S I, 340, 8 (Ko.).

°*āsthānīgṛha* n. Versammlungsgebäude, S II, 141, 12 (Ko.; *asthānīgraha* gedruckt).

āsthāpana n. auch: das Betretenlassen, Āpast. Gṛhy. 5, 9.

āsthāpita, vgl. ṚV. Prāt. 4, 1; AV. Prāt. 1, 48; 4, 125.

°*āsthāpya* n. Ausstattung, Mitgift („endowment"), Kauṭ. 152, 12. B liest *avasthāpya*, vgl. *avasthāpayet* 153, 2 und *sthāpya*.

āsthita 1. Adj. s. u. 1. *sthā* mit *ā*. — 2. n. Schaden am Körper, AV. 4, 17, 8; 6, 14, 1.

°*āsthiti* f. Positur, S II, 246, 15 [in *yogāsthiti*].

āsthī Adv. s. oben *asthī*.

āspadī mit *kṛ*, Hem. Par. 2, 388.

°*āspharaṇakasamādhi* m. ein best. Grad des samādhi, Mahāvy. 67.

āsphāla auch: das Zurückprallen, Naiṣ. 8, 68.

āsphālita n. Kontusion, Hārītasaṃh. 389, 15.

āsphura m. ein Platz zum Würfelspiel, MBh. 2, 56, 4.

°*āsphūrjita* m. Mond, S II, 206, 6.

āsphoṭa m. °lautes Schwirren, H 43, 152? [Ko. hat *sphoṭa*!].

āsphoṭana 1. a) Viṣṇus. 71, 71. Nach dem Komm. *dakṣiṇāṃsāropite vāmabāhau dakṣiṇapāṇinā śabdakaraṇam.*

āsyadaghna Lok. in der Höhe des Mundes, Āpast. Śr. 15, 13, 3.

āsyamaithunika Adj. den Mund als vulva benutzend, MBh. 7, 73, 43.

āsyavairasya n. schlechter Geschmack im Munde, Suśr. 1, 156, 14.

°*āsyaśoṣin* Adj. einen trocknen Mund bekommend [*āsyaśoṣo mukhaśoṣo vidyate yasya sa āsyaśoṣī*], Sūryaś. 60[a].

āsyasammita Adj. der Höhe des Mundes entsprechend, Āśv. Śr. 1, 7, 6.

āsrāvá bedeutet im AV. nach Bloomfield Diarrhoe; vgl. Proc. JAOS 1886, May, S. XXXII.

āsvanita °Subst. n. S II, 301, 18/19?

**āsvādanīya* Adj. lieblich, angenehm, Mahāvy. 19.

āsvāpana n. Schlafmittel, Divyāvad. 526, 23. 25.

āha Interj. Jātakam. 31.

āha °Adj. = *āhantīty āhas tāḍakaḥ* H 43, 274.

**āhatalakṣaṇa* Adj. excellent, famous, Harṣac. 243, 3.

āhatyavacana m. = *āhatyavāda*, Komm. zu Āpast. Śr. 9, 18, 13.

āhananaprakāra Adj. zum Schlagen geeignet, Āpast. Śr. 12, 2, 15.

°*āhaya* Subst. ? S II, 349, 3.

āharaṇa n. etwa das Benutzen aller günstigen Verhältnisse oder das Verladen, Jātakam. 14.

āharaṇīya Adj. LA.[1] 70, 13 fehlerhaft für *pāraharaṇīya*.

āhartos Abl. Inf. zu *har* mit *ā*, Ait. Br. 7, 2, 6.

āhálam Interj. = *āhálak*, TS. 7, 4, 19, 3.

1. *āhava*, Daśak. 31, 12.

āhavanīyatas Adv. aus dem āhavanīya-Feuer, Āpast. Śr. 3, 9, 3.

āhavaśobhin Adj. im Kampfe sich auszeichnend.

°*āhavīya* Adj. = *yuddhaja*, H 14, 5.

āhasa m. leises Lachen, Vāsav. 205, 1.

āhāraka *m. etwa Verlader, Mahāvy. 186, 181.

āhāryapurīṣa Adj. (f. *ā*) aus herbeizuschaffendem Schutt bestehend (vedi), Āpast. Śr. 2, 3, 5.

°*āhāryabuddhi* Adj. einer, dem man die Einsicht aufdrängen muß, Kauṭ. 34, 17.

āhita n. eine Art zu fechten, Hariv. 15979. *ahita* v. l.

āhita °Subst. n. Wiederverheiratungsgeschenk (= *ādhivedanika*), Kauṭ. 157, 2. M, B lesen *ānīta*.

°*āhitaka* eingepflanzt (*guṇa*), S II, 107, 3.

°*āhitaka* m. verpfändeter Sklave, Kauṭ. 182, 17. — °*kā* f. (182, 12) und °*tikā* f. (182, 11) verpfändete Sklavin.

Āhitāgnibrāhmaṇa n. und *Āhitāgnividhāna* n. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.

āhutibhāga Adj. (f. *ā*), dessen Anteil eine Opferspende ist, Ait. Br. 2, 18, 6.

°*āhutibhuj* m. Feuer, H 11, 51.

āhutimant Adj. = *āhutivant*, Gobh. 1, 7, 15.

°*āhutībhū* zur Opferspende werden, S II, 327, 20/21.

āhuvádhyai, so zu akzentuieren.

āhṛtya Adj. 1. herbeizuholen, Tāṇḍya-Br. 9, 5, 2. — 2. darzubringen (ein Opfer), ebenda 6, 7, 14.

āheya 1., Kir. 11, 23.

Āhnikabhāskara Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

**āhrīkya* n. Unverschämtheit, Mahavy. 104.

°āhlanna s. *hlād.*

āhlādayitar Nom. ag. Erquicker. Nom. abstr. *°yitṛtva* n. Śaṃk. zu Bādar. 2, 3, 25.

āhva Kauś. 16, 14 m. nach Dārila = *palāśa.*

āhvātar Nom. ag. Herbeirufer, Sāy. zu ṚV. 1, 13, 4.

āhvānana n. das Herbeirufen, Damayantīk. 142.

I

3. *i* mit *adhi* Kaus. Med. veranlassen, daß jemand jemand (Akk.) lehrt, Hemādri 1, 525, 8. — Mit *prādhi* weiter studieren, Śāṅkh. Gṛhy. 6, 2. — *prādhīta* auch: der sich an das Studium gemacht hat, R. ed. Bomb. 4, 28, 10. — Mit *anu* auch: treffen (von Pfeilen). *anvetāraḥ* Fut. MBh. 8, 39, 14. — Mit *samudā*, *°deta* 1. am Ende eines Komp. hervorragend in, Āpast. Śr. 1, 1, 11. — 2. im Besitz aller guten Eigenschaften, Āpast. 2, 5, 7; 17, 5; 18, 10; 20, 2. — Mit *palyā* umherwandern, Kap. S. 5, 6. — Mit *ud* 9. *udīta* = *udita*, Naiṣ. 1, 83; 6, 52. 74. — Mit *upopa* nahe herantreten zu (Akk.), R. ed. Bomb. 4, 28, 39. — Mit *upani* auch: geschlechtlich beiwohnen, mit Akk. Ṣaḍv. Br. 1, 1. — Mit *°abhinis* hervorkommen, H 46, 2. — Mit *atipari* herumgehen vorbei an (Akk.), Āpast. Śr. 15, 17, 8; öfter (als die vorschriftsmäßigen drei Male um den gharma) herumgehen, Āpast. Śr. 15, 17, 9. — Mit *abhipalā* einen Fliehenden (Akk.) verfolgen, Tāṇḍya-Br. 9, 1, 20. — Mit *upasaṃpra* zu jemandem (Akk.) herankommen, R. ed. Bomb. 3, 62, 8. — Mit *prati* 6. annehmen, so v. a. lernen von (Abl.), Āpast. 2, 29, 15. *pratīta* nach den Lexikographen auch: aufgebrochen, fortgegangen; ehrerbietig; klug. — Mit *vi*, *vīta* auch *unbrauchbar und *beruhigt.

**ikaṭī* oder **ikkaṭī* f. eine best. Pflanze, Zach. Beitr.

1. *ikṣukāṇḍá* Maitr. S. 3, 7, 9.

ikṣudaṇḍamaya Adj. aus Zuckerrohrstengeln gemacht, Hemādri 1, 404, 17.

ikṣumaya Adj. aus Zuckerrohr gemacht, Hemādri 1, 341, 19.

ikṣuyaṣṭi f. Zuckerrohrstengel. *°maya* Adj. daraus gemacht, Hemādri 1, 413, 10; 416, 17.

ikṣurasasamudra m. das Syrupmeer, Aniruddha zu Sāṃkhyas. 6, 52.

**ikṣuvaṇa* n. Zuckerrohrwald, S II, 353, 3.

iṅgāla m. prakritisch für *aṅgāra* Kohle, Harṣa im Komm. zu Vāsav. 191. Vgl. Hem. Pr. Gr. 1, 47. 254 und die Anm. zu 1, 47.

iṅgitamaraṇa n. eine best. Todesart für Jaina's im letzten Stadium, Śīlāṅka 1, 381. 387. 390. 392.

iṅgudi f. metrisch st. *iṅgudī*, R. ed. Bomb. 2, 104, 8. 12. 14.

Iṅgyaratna n. und *Iṅgyaśikṣā* f. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.

**icchantika* Adj. Begierden fühlend oder zu fühlen anfangend, Mahāvy. 110.

icchāsadṛśa Adj. dem Wunsche entsprechend, Śiś. 1, 49.

iḍātvá n. Nom. abstr. von *iḍā*, Maitr. S. 4, 2, 3.

iḍenyakratu (sic) Adj. von preisenswerter Kraft, Āpast. Śr. 4, 5, 5.

[*iṇḍva*,] *darbheṇḍva* Tragkranz von darbha-Gras, Āpast. Gṛhy. 4, 8. = *dārumayaṃ nigaḍam* 23, 7 nach dem Komm. Vgl. *kuśeṇḍva* Pār. Gṛhy. 3, 7, 3.

ita = *°jñāta*, Yudh. 1, 21.

°itar going to, attaining, possessing, Vās. 213, 3.

itas 8. *itaś ca* am Anfang eines Satzes anreihend: und da, alsdann, und da war (geschah) es, daß, Hem. Par. 1, 390; 2, 1. 75. 166; Campaka 57. 72. 87. 107. 150. 241. 289. 352. 364. 474; Uttamac. 26. 31. 47. 62. 81. 113. 156. 163. 188. 226. 238. 240. 320. 330. 347; Śatr. 1, 599; 2, 454; 3, 4; 7, 1; 10, 2. 133. 303. 399. 933; 14, 104. 192. 283. Im letztgenannten Werke wird auch *itas* ohne *ca* ähnlich gebraucht.

itānta Adj. hinübergelangt, Śiś. 19, 118 (= *prāptapāra* Komm.).

[1. *iti*,] *iti ceti ca* so und so, auf diese und jene Weise, MBh. 1, 38, 1. Vgl. auch ZDMG. 41, 516 ff.; Knauer in Festgr. 62 ff. *iti* ... *iti* so v. a. man heiße (sei) ... oder ..., Jātakam. 20.

2. *iti* Gang, Viṣṇus. 99, 2, wenn *°sadāsthitete* „die du stets den Gang einschlugst (*āsthita*) zu" gelesen wird.

itikartavyatāka Adj. zu jemandes Obliegenheit gehörig, Sud. zu Āpast. Gṛhy. 19, 2.

itikrama m. Instr. auf solche Weise, Ragh. ed. Calc. 7, 39.

itiprabhṛti Adj. so anfangend.

°itimatika = *īdṛgbuddhisahita*, S II, 159, 3 [der Text trennt *iti* ab!].

Itihāsasamuccayasaṃgraha m. und *Itihāsottama* Titel zweier Werke, Opp. Cat. 1.

itiheti Adj. Neuigkeiten erzählend, klatschend, Śāṅkh. Gṛhy. 4, 12.

**itthaṃkāram* Adv. so, Śrīk. XXIII, 48.

itthaṃgata Adj. in solcher Lage sich befindend, Jātakam. 21, 15; 22, 26. 31.

itthám, das Sternchen zu streichen.

itvara [3. f. *ī* eine untreue Frau, auch S II, 362, 13] 4. n. = *iṅgitamaraṇa* (s. d.), Śīlāṅka. — Adj. armselig, elend, gering, Mahāvy. 134; Divyāvad. 317, 8.

idaṃyugīna Adj. zu dieser Weltperiode gehörig, Ind. St. 15, 294.

°idaṃkavi m. Uttarac. I, 1. So zu lesen nach Lakṣmaṇasūri (= *asya buddhisthasyottararāmacaritasya kavayo idaṃkavayo Vālmīkipramukhās*).

idamīya Adj. ihm —, ihr gehörig, Naiṣ. 4, 12; 7, 82.

idaṃphala Adj. (f. *ā*) mit diesem Lohn verbunden, Śaṃk. zu Bṛh. Ār. Up. S. 72.

idammadhura n. ein best. Lied, Kāṭh. 34, 5. Vgl. *idammadhu.*
iddha *lauter, Amit. XXVI, 8.
°*iddhadhāman* m. Sonne, H 36, 9.
1. *idh*, Kaus. *indhita* angezündet, angefacht, Caraka 6, 18.
idhman m. Brennholz, MBh. 13, 2, 58.
idhmaparivāsana n. Abschnitzel von Brennholz, Mān. Śr. 1, 3, 5.
idhmabarhis n. Streu zum Brennen (?), ZDMG 9, LXXX.
idhmavraścana m. = *idhmapravraścana*, Agni-P. 34, 27.
idhmābarhis n. Sg. und Du. Kāty. Śr. 2, 2, 11; 6, 44; 8, 2, 24. — *idhmābarhis* n. Sg. Maitr. S. 4, 8, 1 (107, 5). Getrennt gedr. 4, 1, 3 (4, 8).
indindira m. Biene, S I, 121, 3 [Lesart unsicher bis auf das Genus!]; 368, 1; Govardh. 349. 456; Śrīk. VI, 51; VII, 57; XVI, 15.
iṇḍindirā, auch **indindira* m. Deśīn. 1, 79. [S 2, 355, 17.]
indirā auch: Pracht, Schönheit. Am Ende eines adj. Komp. Bhām. V. 2, 160.
°*Indirānuja* m. = Mond, S I, 242, 4.
Indirāpariṇaya m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
**Indirāmandira* m. = Viṣṇu, S II, 340, 26.
°*Indirāramaṇa* m. = Viṣṇu, Muk. 60, 7.
°*indīra* n. Tau, Reif, H 20, 5; Śrīk. XII, 72.
indīvaradṛś f. eine Lotusäugige, Bhām. V. 2, 75.
indīvarākṣī f. eine Lotusäugige, Caurap. (A.) 60.
°*indukalākirīṭa* m. = Śiva, H 19, 6.
indukalāvataṃsa auch H 46, 20.
Indukā f. N. pr. eines Flusses, Hemādri 1, 315, 20.
indukānta Adj. lieblich wie der Mond, Kautukas.
indukirīṭa auch H 34, 44.
°*Induketu* n. N. eines daitya, H 34, 14.
indugaura m. Bein. Śiva's, Ind. St. 15, 210.
**inducandana* n. weißer Sandel, Govardh. 255.
indutā f. Nom. abstr. zu *indu* 2., Naiṣ. 6, 26.
indudala Mondsichel, Śiś. 16, 71.

°*indudṛṣad* f. Mondstein, Śrīk. IV, 39; X, 23.
°*indudhara* m. = Śiva, H 50, 80.
°*indubhūṣaṇa* m. Bein. Śiva's, Muk. 1ª.
indumaṇī Adv. mit *bhū* zum Mondstein werden, Dharmaśarmābhy. 17, 9.
indumaṇīy den Mondstein darstellen, ebenda 2, 79.
°*indumukuṭa* m. = Śiva, H 4, 27.
indumauli auch Śrīk. 7, 62.
Induratneśvaraprasāda m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
°*indulakṣman* m. = Śiva, Śrīk. III, 20; XXI, 4. 39.
induvaktrā f. eine Mondantlitzige, Caurap. (A.) 72; H 18, 15; Śrīk. 11, 31.
Induvadanā °N. einer Hetäre, Śṛṅgt. 22, 8/7 v. u.
induvarṇa Adj. mondfarbig, Hariv. 2, 63, 96.
indūpala m. Mondstein, Śrīk. IV, 44.
indra *m. eine best. hohe Zahl, Mahāvy. 249.
°*Indrakaccha* (m.) N. eines Landstrichs, S II, 294, 19.
Indrakarman n. ein Opfer an Indra, Sāy. zu TBr. 2, 549, 6.
indrakīla Schwelle oder Barrière, Divyāvad. 250, 20; 365, 1; 544, 6.
indraketu *ein best. samādhi, Mahāvy. 21, 26.
indragṛha, vgl. Pār. Gṛhy. 3, 4, 18.
indrajaya m. wohl = *indrajit* 1., Agni-P. 40, 15.
indrajālá, so zu akzentuieren.
°*indrajālaka* m. Zauberer, S II, 104, 7.
°*indrajālakriya* m. Zauberer, S I, 601, 6.
indrajālin °enchanting, bewitching, Vās. 67, 1.
indrataru m. °= *kuṭaja*, S I, 546, 11 (Ko.).
Indradatta m. N. eines °śreṣṭhin, S II, 340, 6.
indradaivatya Adj. Indra zur Gottheit habend, Pār. Gṛhy. 2, 13, 1.
Indradhṛti? Vāsav. 296, 4.
indradhvaja m. °Name eines Opfers, S II, 212, 1 v. u. (Ko.).
indranīlaka m. Saphir oder Smaragd, Hemādri 1, 399, 9.
indranīlamaṇimaya = *indranīlamaya* Hemādri 1, 280, 7.

indrapaṭa n. Luftgewand, so v. a. Nacktheit, Kāraṇḍ. 81, 6.
indrapāśa m. Indra's Schlinge, Pār. Gṛhy. 3, 7, 3. Nach Pischel (Philologische Abhandlungen, Berlin 1888, S. 73) *indraḥ pāśena* zu lesen.
Indrapuccha Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
indrapuruṣa m. Indra's Diener, Pl. Āśv. Gṛhy. 1, 2, 5.
Indraprayāṇa n. das Herabsinken von Indra's Banner, Viṣṇus. 30, 6.
Indraprasthamāhātmya n. Titel eines Werkes, Bühler, Rep. No. 53.
Indramaghaśrī f. N. pr. einer Gandharva-Jungfrau, Kāraṇḍ. 5, 9.
indramati m. ein best. samādhi, Kāraṇḍ. 94, 3.
indramahakāmuka Hund, Vāsavad. 286, 3; Mṛcch. 80, 16; Pāiyalacchī 41; Deśīn. I, 82. [Z.]
Indrayājin Adj. dem Indra öpfernd, Mān. Śr. 1, 1, 1.
indrarāja m. auch ein best. romavivara, Kāraṇḍ. 85, 10.
indravajrá 1. Maitr. S. 2, 1, 9 (11, 8).
°*indravadhū* = *apsaras*, Śrīk. XXIV, 2.
°*indravadhūṭikā* = *indragopa* (Coccinelle), S I, 543, 14 v. u. (Ko.).
indravarṇa Hariv. 6884 fehlerhaft für *induvarṇa.*
Indravīrudh f. Indra's Schlinge, Pār. Gṛhy. 3, 7, 3.
Indraśrī f. N. pr. einer Gandharva-Jungfrau, Kāraṇḍ. 5, 9.
indrasavá Maitr. S. 3, 4, 3.
°*Indrasavāsa* m. = *Suvela*, S II, 169, 10 (Ko.).
Indrasuta m. Patron. Arjuna's, Śiś. 13, 22.
**indrasurasa* m. Vitex negundo, S I, 106, 11 v. u. (Ko.).
°*Indrasūnu* m. Beiw. Arjuna's, Yudh. 6, 47.
°*indrāṇika* n. eine Art Coitus, V 136; E 566 (R). — *indrāṇikā* °= Śacī und °Asparagus racemosus, Vās. 244, 3.
indrāṇī *quidam coeundi modus, H 27, 48 (Ko.); V 137; E 555 (K); Vās. 114, 3; 135, 1. — *Vitex negundo, Vās. l. c.
°*indrāṇīka* n. eine Art Coitus, Variante zu V 136 [Ms Peterson IV, 25 und Oxford, Indian Institute 150].

Indrāṇīgaurīpūjā f. Verehrung der Indrāṇī und Gaurī, eine best. Hochzeitszeremonie, Sud. zu Āpast. Gṛhy. 2, 15.
Indrāṇīmaha m. Feier der Indrāṇī, eine best. Hochzeitszeremonie, Sud. zu Āpast. Gṛhy. 2, 15.
°*indrāṇya* Adj. der Indrāṇī geweiht, Mgs. II, 10, 2.
°*Indrārcitacaraṇa* m. Name eines digambara, S II, 101, 10.
Indrāvasikta Adj. von Indra (d. i. Regen) begossen; so heißen die bloß von Vegetabilien sich nährenden Einsiedler, Baudh. 3, 3, 4. 5.
indrāśana Hanf, Kautukar.
indriyaparimocana m. ein best. samādhi, Kāraṇḍ. 92, 24.
indriyabhāvanā f. geistige Übung, Jātakam. 1, 12.
indriyasevana n. Sinnengenuß, Pañcar. 1, 1, 53.
**Indrotthāpana* n. das Erwecken Indra's, Deśīn. 1, 82. Vgl. Wilson, Sel. Works 1, 127.
indhana 2. Nom. abstr. °*tā* f. Caṇḍak. 31, 10; Jātakam. 28, 59.
°*indhanāy* become fuel, Harṣac. 284, 11.
°*indhanībhū* become fuel, Harṣac. 155, 21.
indhanvant, lies: auf dem Feuer stehend, heiß.
°*Ibhacārin* m. Name eines Autors über Elefanten, S I, 291, 1.
ibhavant Adj. mit Elefanten versehen, Damayantīk. 172.
°*ibhānana* m. = Gaṇeśa, H 48, 60.
°*ibhikā* eine Art nāyikā, E 211 (R).
**ibhī* °eine Art nāyikā, E 414 (A).
im Interj. Maitr. S. 4, 9, 22.
ima, *imeṣu* Vajracch. 22, 9. 13. 17; 23, 2.
iyakṣ mit *ava* (*ava-iyakṣva*) = *yaj* mit *ava*, Āpast. Śr. 14, 17, 1. Vgl. AV. 19, 3, 4.
iyata Adj. = *iyant*, Divyāvad. 112, 16.
°*iyadāveśa* Adj. von solcher Benommenheit, S II, 339, 16.
°*iyāsu* Adj. gehen wollend, Śuk. t. o. 55. 57 [p. 60, 19; 62, 6] etc.
iraṇyá Maitr. S. 2, 9, 8; Kap. S. 27, 5 wohl fehlerhaft für *iriṇyá*.

irasy, so zu lesen statt *irasya*.
irasy mit *abhi* nach Aufrecht zu streichen, da ṚV. 10, 174, 2 zu *abhi* aus dem Vorhergehenden *tiṣṭha* zu ergänzen ist.
irā *Erde, Śrīk. XXIII, 55 [vgl. Ko.!]; H 5, 89. [43, 3.]
iriṇaloṣṭa m. ein Erdkloß von salzhaltigem Boden, Mān. Gṛhy. 1, 7.
°*ilāpa* m. = *ilāṃ bhūmiṃ pāntīti ilāpā rājānas*, Yudh. 3, 36; 8, 70.
°*ilāpāla* m. Fürst, S II, 317, 13.
[*ilāvṛta*,] °*varṣa* m. Aniruddha zu Sāṃkhyas. 6, 52.
Ilāsutā f. Metron. der Sītā, Bhām. V. 2, 167.
ilāsura m. ein [Gott auf Erden, =] Brahmane, M. Müller, Ren. 300.
iva am Anfang eines Stollens auch Kathās. 1, 20; JA. VIII. S. T. 7, 192.
iva nāma zum Scheine, quasi, Jātakam. 4. 7. 10. 13.
1. *iṣ* mit *samanu* durchsuchen. *samanveṣitum* R. ed. Bomb. 3, 67, 7. — Mit *upa* hinstreben zu (Akk.), Maitr. S. 1, 2, 14 (Kāṭh. 3, 3; Kap. S. 2, 10; Mān. Śr. 1, 8, 2). — Mit *atipra* darüber hinaus auffordern, Āpast. Śr. 12, 27, 6; 14, 34, 4; Vaitān.
3. *iṣ* mit passivisch aufzufassendem Infinitiv: *samudraṃ netum icchāmi bhavadbhiḥ* : ich wünsche von Euch an's Meer geführt zu werden, R. ed. Bomb. 4, 58, 33; 56, 21. — Zu 4. e) β) gehört *pratikūlitum icchāmi na hi vākyam idaṃ tvayā*, 3, 24, 13.
4. *iṣ* 2. Hariv. 2, 72, 52 nach Nīlak.
iṣávant Adj. kräftig.
iṣādhāra s. *īṣādhara*.
°*iṣīka* m. = *śālmali*, H XII, 6 (Ko.). Hier und XII, 77 hat der Text *iṣīkatūla*, was pw mit „Schilfrispe" wiedergibt. Besser paßt „Schilfwolle". Zu XII, 6 sagt der Ko. noch: [*iṣīkaḥ śālmaliḥ*] *jalamadhyasaṃbhavaḥ stambaviśeṣa ity anye.*
iṣīkāñji Adj. rohrartig gestreift, JAOS. Proc. 1883, Okt. VIII.
2. *iṣukṛ́t*, vgl. Pischel, Ved. Studien I, 17 f.
iṣudhanvá n. Pfeil und Bogen, Taitt. Ār. 5, 1, 2.

iṣudhanvan n. Sg. dass., Ait. Br. 7, 19, 2.
iṣudhanvín Adj. Pfeil und Bogen führend, Taitt. Ār. 5, 1, 3.
iṣudhi f. s. *maheṣudhi*.
iṣunibandhana Köcher, R. Gorr. 2, 31, 28.
iṣupāta m. Pfeilschußweite, MBh. 4, 53, 10.
**iṣupuṅkhā* Indigopflanze, E 867 (P).
iṣumukha n. Pfeilspitze, Taitt. Ār. 1, 4, 2.
iṣuvarṣa m. Pfeilregen, Daśak. 84, 10.
iṣuvikṣepa m. Pfeilschußweite.
íṣuhasta Adj. einen Pfeil in der Hand haltend.
iṣūguha (metrisch) Adj. Pfeile verbergend, Kauś. 49, 7.
iṣṭakāmaya Adj. (f. *ī*) aus Backsteinen gemacht, Hemādri 1, 169, 20.
iṣṭatas Adv. nach Wunsch, R. 1, 34, 35.
iṣṭatva n. Nom. abstr. zu 1. *iṣṭa* 1. b), Naiṣ. 6, 106.
iṣṭáni nach Aufrecht = *iṣaṃ tanvan*.
iṣṭāpūrtá, vgl. Windisch in Festgr. 115 ff.
Iṣṭinirṇaya m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
iṣṭimaya Adj. aus Opfern gebildet, VP. 4, 1, 12.
iṣṭividha Adj. in die Kategorie der iṣṭi gehörig, Āpast. Śr. 7, 28, 1.
Iṣṭiviṣaya m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
iṣṭu, vgl. *aniṣṭusava* oben.
**iṣṭvīnam* Absol. = *iṣṭvā*, P. 7, 1, 48 Sch.
iṣvastra vgl. oben unter *astra*.
Íṣvāśanī m. N. pr. eines Mannes, Maitr. S. 4, 2, 2 (23, 6).
ihamanas Adj. hierher den Sinn gerichtet habend, Āpast. Śr. 3, 10, 2.
ihārthin Adj. die Güter dieser Welt wünschend, M. 2, 37.
iheḍa n. Name eines sāman, Tāṇḍya-Br. 10, 12, 4.
ihéhamātar, lies: gleichzeitig eine Mutter habend, d. i. zu gleicher Zeit geboren.
1. *ī* als nidhana eines sāman, Tāṇḍya-Br. 10, 10, 1; 12, 13; 12, 11, 26.

3. *ī* (Nom. *ī*) soll nach Nīlak. MBh. 13, 17, 107 in *cañcarī* enthalten sein.
*ī f. Bein. der Lakṣmī, Yudh. 7, 129 (in *subhairavāsīdam*: *suṣṭhu bhairavā bhīmā asayo yeṣām te subhairavāsayaḥ; teṣām īm lakṣmīm dadātīti subhairavāsīdaḥ ... evambhūtam tam tādṛśam rākṣasam*).
īkṣ Pass. videri, scheinen, Jātakam. 28, 40. *īkṣita* so v. a. gutgeheißen, 31, 88. — Mit *samabhi* anblicken, ansehen, ebenda 3. — Mit *nirabhyava* durchsuchen, durchstöbern, Kāraṇḍ. 44, 1. — Mit *adhyupa* nicht beachten, vernachlässigen, Divyāvad. 25, 6; 127, 11; 185, 23; 571, 11. — Mit *pratyupa*, *pratyupekṣita* nicht beachtet, R. Gorr. 2, 6, 21 (zu trennen *vā pra*°). — Mit *samupa* auch: beobachten, Mṛcch. 59, 2. — Mit *upapari* untersuchen, erwägen, Divyāvad. 5, 13; 212, 9; 230, 19. — Mit *prati* °aufwarten, S I, 249, 5.
īkṣaka 2. f. *īkṣikā* Hinblick. *atisūkṣmekṣikā* so v. a. allzugroße Spitzfindigkeit, Gaṇar. 7, 430.
°*īkṣaṇavār* n. Träne, Śrīk. XII, 11.
°*īkṣaṇāmbhas* n. Träne, H 17, 82.
īkṣati (fingierte 3. Sg. Praes.) die Bedeutung der Wurzel *īkṣ*, Bādar. 1, 1, 5; 3, 13.
Īkṣāraṇyamāhātmya n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
īkṣitar Zuschauer, MBh. 7, 25, 46.
īṃkāra Adj. den Laut *īm* hervorbringend, TS. 7, 1, 19, 1.
īṃkṛta Adj. der den Laut *īm* hervorgebracht hat, ebenda.
īṅkh mit *abhipra* erzittern, schimmern, Dharmaśarmābhy. 4, 19.
ījya MBh. 7, 9458 fehlerhaft für *īḍya*.
**īḍā* f. Preis, Lob, Yudh. 2, 40.
īdṛgavastha Adj. in solcher Lage sich befindend, Vṛṣabh. 55, b, 25.
īdṛśabhūta Adj. ein derartiger seiend, Nom. abstr. °*tā* f. Naiṣ. 4, 55.
[*īyakṣ*,] *īyakṣamāṇa* = *iyakṣamāṇa*, Maitr. S. 2, 10, 6.
[*īr*] *īrayati* °= *nyakkaroti*, H 43, 45 in °*śaśīra* = Rāhu.
īr mit *abhyud* Kaus. 3. entgegensprengen, Śiś. 1, 18. — Mit *prati* Kaus. lies aufsetzen. — Mit *vi*, *yádi ... vīryeta* wenn ... zerfallen sollte, Maitr. S. 2, 1, 8 (9, 13. 14). Richtig wohl *śīryeta*. — Mit *sam* Kaus. 5. ertönen lassen, sprechen. *samīritam vacaḥ* 98, 19.
īra Adj. treibend, jagend, Damayantīk. 201. [H 11, 45.]
īra m. °= *ripūṇām kṣepa*, H 43, 289.
°*īraka* m. = *netar*, H 43, 53.
īraṇa *Adj. bewegend, H 43, 59. — n. °Bewegung, Kuṭṭ. 645.
īrapāda, eher *cerapāda* als ein Wort und als N. pr. eines Volkes zu fassen. *īrapāda* wird übrigens auch als asura gedeutet.
īrayitar N. agentis von *īr* aussprechen, erschallen lassen, H 47, 115 (*īrayitrī*).
°*īrasthiti* f. = *pālayana*, Śrīk. XXIII, 55 (Ko.).
īrin °werfend, H 43, 248 [in *bhārerin* = *bhāreṇerayanti parān kṣipanti ye*].
īrya 2. zu *īryāpatha* vgl. *airyāpathikī*.
īrṣ eifersüchtig sein (mit *Dativ), S I, 158, 4.
īlay, *īláyati* sich bewegen, TS. 6, 4, 2, 6. Vgl. Kaus. von *īr*. — Auch: von der Stelle bewegen, Āpast. Śr. 1, 16, 11.
**īlikā* eine Art Schwert, H 42, 38.
**īlī*, eine Art Schwert, H 41, 55; 43, 120. [Auch Haravijaya 43, 176. Vgl. Pāli *illī*? Kuhn's Beiträge 19; BB XXII, p. 290, Anm.; Transactions 9th Congress I, 472. 515. (Z.)]
īśaka m. = Śiva. Lok. so v. a. in Nordost, Agni-P. 43, 3.
īśagocara m. Śiva's Bereich, so v. a. Nordost, Agni-P. 43, 2; Hemādri 1, 125, 9; 2, a, 62, 15; 63, 17.
īśatva n. Nom. abstr. zu *īśa* 2., Hemādri 1, 823, 3.
°*Īśaśiśu* m. = Kumāra, H 43, 45.
Īśācala m. der Himavat, Gīt. 1, 47.
īśādhara s. *īṣādhara*.
°*īśānakoṇa* m. Nordosten, S I, 65, 11 (Ko.); II, 167, 8 v. u. (Ko.).
īśānadiś f. Nordost, Hemādri 1, 138, 1.
īśānahata Adj. Kauś. 36, 15 nach Dārila = *jvarahata*.
Īśāvāsyakhaṇḍana n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
īśvara m. die Sonne, JA 8, 7, 205[1]). — *= *bodhisattva*, Mahāvy. 23. — 2. f) δ) *= Kāma, Kuṭṭ. 720. — 4. d) [*ī*] N. pr. einer Frau, Hem. Par. 13, 182.
īśvarakāraṇika m. Deïst, Jātakam. 23. [Y 22].
īśvarakāraṇin m. Deïst, Śaṃk. zu Bādar. 1, 1, 12.
īśvarakārin m. dass., Harṣac. 204, 7.
°*īśvaratattva* n. die Dasheit des Herrn, Praty. Hṛd. 7, 5. Im Kaśm. Śiv. das 33. der 36 tattvāni. [B.]
Īśvaradīkṣita m. N. pr. eines Autors, °*tīya* n. Titel seines Werkes, Opp. Cat. 1.
°*īśvarabhaṭṭāraka* m. der hohe Herr, im Kaśm. Śiv. das Haupt der *mantreśvarās* (s. d.), Praty. Hṛd. 7, 7, [B.]
īśvarabhāva m. Oberherrschaft, Bhag. 18, 43.
°*Īśvaravarti* m. Eigenname, S I, 403, 4.
Īśvaraśataka n. Titel eines Werkes, Bühler, Rep. No. 109.
°*Īśvaraśvaśura* m. = Himavat, S I, 319, 7.
Īśvarasukhavāda m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
°*īśvarādvayadarśana* n. der Monismus des Herrn (Śiva); Bez. des kaśm. Śivaïsmus, Praty. Hṛd. 22, 14. [B.]
īṣatkārya auch: leicht zu bewerkstelligen, R. ed. Bomb. 4, 54, 13.
**īṣatpramaya* vielleicht auch: leicht zu messen.
īṣatsaṃjña Adj. ein wenig Bewußtsein habend, R. Gorr. 2, 16, 33.
īṣatsvinna Adj. ein wenig gesotten, Paddh. zu Mān. Gṛhy. 2.
**Īṣādhara* m. N. pr. eines mythischen Berges, Mahāvy. 194 (*Īśādhara* und *Iṣādhāra*). °*rā* f. Divyāvad. 217, 14.
īṣīkā auch so v. a. Pfeil. °*bhūta* ganz von Pfeilen erfüllt, R. 2, 96, 46.
īhāvant Adj. strebsam, tapfer, Śiś. 19, 33.

U

*u m. Bein. Śiva's, Yudh. 4, 83; H 43, 120?
uktá als Adj. und n. so betont.
uktabhāva Adj. dem Inhalt nach schon ausgedrückt, Komm. zu Hāla 683.
uktārtha Adj. dem Sinne nach schon ausgedrückt, Vāmana 2, 2, 11.
°*uktidevī* f. = Sarasvatī, Śrīk. I, 37; II, 33; III, 75; XXV, 135. 136.
uktipoṣa m. Pleonasmus, Ko. im Mālatīm. ed. Bomb. S. 2.
uktipratyuktikā f. Rede und Gegenrede, Mahāvīrac. 59, 11.
ukthabhāj Adj. zu Sprüchen berechtigt, Maitr. S. 4, 7, 1 (94, 10).
ukṣ mit *prati* besprengen, Āpast. Śr. 2, 8, 3.
ukṣatvá n. Nom. abstr. von *ukṣan* 1. a), Maitr. S. 2, 5, 4, 7.
ukṣan m. °eine Art nāyaka, E 168 (P).
ukṣavaśa m. Du. ein Stier und eine Geltkuh, TS. 2, 1, 4, 4.
ukṣāṇa m. = *ukṣan*, Stier, R. ed. Bomb. 2, 32, 39.
ukhacchid vgl. Windisch in Festgr. 115.
**ukharvala* zu streichen.
°*ugrakara* m. Sonne, Śrīk. VIII, 12 (Ko.).
ugrakarman Adj. von gewaltiger Tat, MBh. 8, 82, 4; 83, 32. — m. N. pr. eines Fürsten, MBh. 8, 5, 42.
ugragandhi und °*n* Adj. stinkend, Viṣṇus. 66, 5; 71, 11; 79, 5.
ugraghoṣa Adj. gewaltig klingend, MBh. 8, 82, 12.
°*ugratviṣ* stark leuchtend, S II, 310, 27.
ugradaṇḍa 2. f. *ā* N. pr. einer nāyikā der Devī, Hemādri 2, a
ugrapūti Adj. sehr stink 78, 16.
Ugramaya m. ein best dämon, Hariv. 9561.

ugravaṃśakara Adj. ein gewaltiges Geschlecht erzeugend, (Rudra-Śiva), Hemādri 1, 208, 3.
ugravīrya als Adj. von gewaltigem Mute, MBh. 8, 89, 2.
ugravega Adj. von gewaltiger Schnelligkeit, MBh. 9, 17, 9.
°*uṅgalikā* eine Art Knolle (Erklärung von *kanda*), S I, 405, 4 v. u. (Ko.).
°*uc samavāye*, H 43, 258 [*ucita* = *samaveta*].
uc mit *abhi*, *abhyucita* entsprechend, passend, R. Gorr. 1, 75, 12. — Mit *sam*, *samucita* 1. mit Gen. Megh. 93.
ucitakārin Adj. tuend was sich schickt. Nom. abstr. °*ritā* f. Pr. P. vor 136.
°*ucitavedin* Adj. wissend, was sich schickt, Yudh. 3, 38.
°*ucitārambhin* Adj. = *ucitaṃ kāryam ārabhate yaḥ*, Yudh. 4, 40.
Ucitopāyasaṃgraha m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
uccakais auch: hoch. *uccakair āsanataḥ* vom hohen Sitze, Kir. 2, 57; stark, sehr, Kir. 4, 5; 14, 20; Dharmaśarmābhy. 9, 66. 71. — Mit *kar* erheben, Kir. 2, 40.
°*uccakra* Adj. = *udgataṃ cakraṃ jvālārūpaṃ sainyaṃ yasya*, Yudh. 3, 22.
uccakṣus Adj. mit nach oben gerichteten Augen, Daśak. (1925) 2, 125, 1.
uccakṣū mit *kr̥* bewirken, daß jemand (Akk.) hinaufsieht, Daśak. (1883) 168, 8.
uccagopura Adj. hochtorig, Kir. 5, 35.
uccataratā f. Übermaß, Naiṣ. 5, 104.
uccaṇḍa Adj. °high or °hanging down, Harṣac. 58, 11

uccaṣaka n. (nach dem Komm.) ein geleerter oder stehen gebliebener Becher, Harṣac. (1936) 336, 14. = *apagatapānabhājana* Schol.
uccāṭanā Beseitigen, Śrīk. XV, 49.
uccāṭanīya Adj. zu verscheuchen, verscheucht werdend, Naiṣ. 3, 7.
°*uccāṭīkaraṇa* n. Erschüttern, Śuk. t. o. 19 [p. 32, 23].
uccāraprasrāvasthāna n. Abtritt, Abort, Kāraṇḍ. 46, 18.
°*uccālana* n. = *uddharaṇa*, S I, 89, 9 v. u. (Ko.); 432, 11 (Ko. = *pracyava*).
°*uccikhaniṣu* aufzuwühlen wünschend, S II, 203, 4.
uccicīṣā f. das Verlangen zu pflücken, Śiś. 7, 48; Dharmaśarmābhy. 12, 41.
uccitra Adj. mit erhabenen Verzierungen versehen, Mālatīm. (ed. Bomb.) 202, 4.
uccitraṇa n. das Ausschmücken, Ausstaffieren, Vikramāṅkac. 10, 9.
ucciliṅga n. °Granatapfel, S II, 198, 1.
°*uccuṇṭana* n. Austrinken, S I, 69, 6 (Ko.; *uñcuṇṭanam* gedruckt).
°*ucculumpana* n. Ausschöpfen, S I, 68, 6 [Text und Ko. haben *uñcu*°]; = *āghrāṇa*, Śrīk. XIV, 12.
°*ucculumpyatā* = *peyatvam*, Śrīk XII, 35.
uccūlī Adv. mit *kr̥* in nach ol stehende Büschelchen verwande Hem. Par. 2, 135.
uccaiḥpramodam Absol. unter laut Freudenbezeugungen, Spr. 879.
uccairabhijana Adj. von hoher A stammung, Mudrār. 131, 1 (194, 4).

uccaís, so zu betonen.
uccaistana Adj. hoch, Dharmaśarmābhy. 3, 22; 9, 80.
uccaiḥsvara Adj. (f. *ā*) eine laute Stimme habend, laut schreiend, Varāh. Bṛh. S. 89, 6.
Uccodarki und °*kī* f. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
**ucchaṅga* n. eine best. hohe Zahl, Mahāvy. 248. Vgl. *utsaṅga*.
ucchalana n. S I, 47, 8 v. u. (Ko.) als °Erklärung von *valgana* (Schwingen); 203, 12 v. u. (Ko.) °= *kuraṅgavṛtti*; 247, 7 v. u. (Ko.) = *ullāsa*; 467, 10 (Ko.); Deśīn. 6, 115 das Hervorbrechen.
ucchinnaka n. etwas als unbrauchbar Weggeworfenes, Komm. zu Nārada (a.) 1, 2, 36.
ucchiraska Adj. = *ucchiras*, Jātakam. 20, 20.
ucchilīndhra, *ucchilīṃdhra* s. *utsilindhra*.
°*ucchīrṣa* n. Kopfkissen, S II, 228, 7 v. u. (Ko.).
°*ucchīrṣīkṛta* zum Kopfkissen gemacht, S II, 40, 5 v. u. (Ko.).
úcchuṣma 1. TS. 1, 6, 2, 2. — f. *ā* eine best. Pflanze, Kauś. 40, 14.
°*ucchūnaka* n. eine Art Zahnmal, V 126; E 500 (K, R, A).
°*ucchūnatā* f. das Geschwollensein, Aufquellen (eines Samenkornes), Dhanika zu Daśar. II, 33ᵇ (S. 64, Z. 11/12).
ucchedana Adj. (f. *ī*) ausrottend, vertilgend, Jātakam. 17, 19.
ucchedavāda m. die Theorie, daß mit dem Tode alles aufhört, Jātakam. 23. °*vādin* m. ein Anhänger dieser Theorie, ebenda.
ucchopha m. = *ucchotha* Mālatīm. ed. Bomb. 173, 2.
°*ucchopana* (n.) = *sparśa*, S I, 19, 10 (Ko.).
°*ucchoṣa* drying up, Harṣac. 55, 5.
°*ucchmaśru* Adj. bearded, Harṣac. 55, 1.
ucchrayakarman n. ein überschüssiges Werk (neben *vidhikarman* und *avidhikarman*), Ath. Paddh. zu Kauś. 1, 1.
ucchvasana n. das Schlaffwerden, Mālatīm. 35, 9 (88, 2).

ucchvāsa 2. auch: Atemzug. °*pañcaka* n. Hemādri 1, 221, 8; Zug beim Trinken: *ekocchvāsāt* mit einem Zuge (austrinken), MBh. 1, 128, 71.
**ujjaṅgikā* f. das Auflachen, Mahāvy. 263. Richtig wäre *ujjakṣikā*.
°*Ujjayantī* Name eines tīrtha, S I, 91, 9 v. u. (Ko.). Verbesserung der Herausgeber für *Ūrjayantā*.
ujjahistamba ist mit * zu versehen.
ujjāma (?) Rājat. 8, 147; Samayamātṛkā 2, 78; 8, 96. [Z.] An der letzten Stelle steht aber *ujjāsa*!
ujjigamiṣā f. das Verlangen zum Vorschein zu kommen, Kāvyāl. 37, a. 1.
ujjihīrṣā f. das Verlangen (jemand) aus einer Gefahr zu ziehen, MBh. 8, 67, 4.
ujjihīrṣu Adj. herauszuziehen —, zu retten wünschend, MBh. 8, 80, 1.
ujjṛmbha Adj. 2., aufgeblüht, Damayantīk. 84. [S I, 95, 4; Sūryaś. 39ᵃ. — °= *prasaraṇaśīla* (hervorbrechend, ausgehend), S I, 2, 7.
ujjṛmbhaṇa n. °= *svacchandapravṛtti*, Uttarar. III, 36ᵃ.
ujjesá m. Sieg, AV. 4, 17, 1.
°*ujjvalatā* Helligkeit, S I, 251, 15 v. u. (Ko.).
ujjvalana n. das Aufflammen (bildlich), Sāṃkhyapr. 72, 12. 14.
Ujjvalā f. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1. — N. pr. einer Tochter des Gandharva Hāhā, Kathās. 43, 350.
ujjvalī Adv. 1. mit *kṛ* glänzend —, schmuck machen, Harṣac. 128, 5; 142, 22. — Mit *bhū* aufstrahlen, hell prangen, Harṣac. 159, 4.
°*ujjvalīkaraṇa* n. das Weißfärben, S I, 184, 11 (Ko.); 213, 13 v. u. (Ko.); 283, 13 (Ko.).
ujjh + °*apa*, aufgeben, H 20, 53.
uñch mit *nis* in *niruñchana*.
uñchadharman Adj. von Nachlese lebend, MBh. 3, 260, 21.
uñchabhuj Adj. Ähren genießend, Kāśīkh. 11, 19.
uṭajāṅgana n. auch Darpadalana III, 81. [*uṭṭaṅkana* n. °= *sampādana*, Śrīk. X, 44 (Ko.); der Text hat aber *samuṭṭaṅkana*!]
uṭṭīkita n. das Aufspringen, Aufhüpfen, Rājat. 8, 722 (*taṭṭīkita* gedr.).

uḍigalla (richtiger) und *uḍilla* Kloake, Lot. de la b. l. 384 f. Nach dem Pāli *oligallo* hätte man *oḍigalla* erwartet.
°*uḍugaṇāyitam* = *nakṣatragaṇavad ācaritam*, H 3, 52.
Uḍudaśāphala n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
uḍupa, vgl. *rathoḍupa* weiter unten.
**uḍupatha* m. Luftraum, H 14, 60; 30, 39.
uḍupabhṛt m. Bein. Śiva's; Caṇḍīś. 82.
°*uḍuvīthī* Luftraum, H 41, 41.
uḍḍamara Adj. = *uḍḍāmara* auch Śrīk. 18, 38.
uḍḍamarita °= *gṛhīta*, Śrīk. XXIV, 35.
°*uḍḍāpana* n. das Auffliegenmachen (= Verscheuchen), S I, 163, 12 (Ko.).
uḍḍāha m. Verunglimpfung, Hem. Par. 8, 405.
°*uḍḍiḍayiṣu* Adj. auffliegen wollend, H 49, 6.
uḍḍīna n. °eine Art Coitus, E 593 (D).
Uṇādinighaṇṭu m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
°*uṇḍūka* m. Menge, Śrīk. XXIV, 32.
uta °= *cumbita*, Yudh. 3, 105.
utka 1. Nom. abstr. °*tā*, Naiṣ. 1, 126.
2. *utka* Adj. dessen Wasser sich erhoben hat. Nom. abstr. °*tā* f. Naiṣ. 1, 126.
utkacakumudgaṇavant Adj. von einer Menge aufgeblühter Lotusse umgeben Bhāg. P. 3, 23, 38.
°*utkaṭatā* = *udreka*, S II, 5, 11 v. u. (Ko.).
utkaṇṭaka Adj. horripilated, Harṣa 26, 7; 146, 6.
utkaṇṭha °= angebunden, S I, 469,
°*utkaṇṭhatā* Sehnsucht, S I, 158, (Ko.).
utkaṇṭhitacittī Adv. mit *bhū* [Herzen] von Sehnsucht nach ein geliebten Gegenstande ergriffen w den, Komm. zu Naiṣ. 1, 37.
°*utkaṃdharībhū* den Hals emp recken, H 38, 49.
°*utkampikā* tremor, Harṣac. 83, 5.
°*utkampitā* Abstr. zu *utkampin*, zittern, Daśar. IV, 16ᵇ.
utkay(ati) sehnsüchtig machen, 1, 59; Dharmaśarm. 3, 4. [H 5, 2
utkara °Adj. = *unmayūkha*, H 5,
°*utkarṇatā* Abstr. zu *utkarṇa*, H 3

utkarṇatāla °Subst. m. H 40, 31.

°*utkarṇika* Adj. mit hochragender Samenkapsel, H 35, 30.

°*utkarṇita* = *ūrdhvīkṛta*, S I, 462, 6.

utkarṣa m. auch: das weit auseinander Tun. *pracalya caraṇotkarṣaiḥ*, R. ed. Bomb. 3, 56, 29. — Herausziehen (des Pfeiles aus dem Köcher), Kir. 16, 20.

utkarṣaṇa n. auch: das Hervorragen, Obenanstehen, R. ed. Bomb. 4, 24, 30.

°*utkarṣatā* = *udreka*, S I, 50, 9 (Ko.).

utkarṣatva n. = *utkarṣa* 2. a), Mahāvīrac. 34, 16.

utkarṣavant Adj. hervorhebend, steigernd, Kāvyād. 1, 76.

utkala °= *utkaṭa*, S I, 529, 3 (und 11 v. u. Ko.).

°*utkalakala* Adj. ein verworrenes Geschrei erhebend, H 39, 4.

utkalikā doppelsinnig Kād. (ed. Peterson) p. 123, 18. [Z.] — 4. Welle auch Śrīk. 9, 15. — °eine Art Coitus, E 578 (A). — °eine best. Art von literar. Komposition, Bhānudatta's Alaṃkāratilaka fol. 2ᵃ.

°*utkallola* Adj. mit hochgehenden Wogen, S I, 34, 6; 239, 5 v. u. (Ko.); 349, 6 v. u. (Ko.); 609, 9.

°*utkallolita* = *uttaraṅgita*, S II, 33, 14 v. u. (Ko.).

°*utkallolīkṛta* = *taraṅgita*, S I, 467, 12 (Ko.).

utkā °f. ein astrol. karaṇa, S I, 318, 8 v. u. (Ko.).

**utkārika* Mahāvy. 245, 1210.

-*utkārin* Adj. ausgrabend, einritzend, Vikramāṅkac. 7, 71.

°*utkālana* n. Schmelzen, S I, 65, 7 v. u. (Ko.).

utkāśa °heftiger Husten (?), Lat. I, 21ᵃ. — Im pw I, 220, Sp. 1 wohl *utkāśam* Adv. auswärts.

°*utkīlana* n. Herausziehen, Śuk. t. o. Einl. [p. 11, 26].

utkīlay(*ati*) öffnen (einen Brief), Daśak. (1883) 174, 12; zur Stadt (Akk.) hinausgehen, Divyāvad. 528, 9. Vgl. *indrakīla*.

utkīlita °hängen geblieben, S I, 120, 2.

utkuṭila Adj. nach oben schief, — verzogen, S. S. S. 117, 8.

**utkuṭukastha* kauernd, Mahāvy. 281, 75.

**utkuṭukikā* f. Instr. kauernd, Mahāvy. 263, 25 (*ukku*° gedruckt).

utkūjita n. = *utkūja*. Pl. Ṛtus. 6, 32.

utkūlanikūlá, so zu akzentuieren.

utkūlay(*ati*) über das Ufer treten lassen, Pārv. 610, 14.

°*utkṛti* f. Ausweiden, S II, 117, 15 (Ko.). L. °*utkṛtti*.

°*utkṛṣṭatā* = *utkarṣa*, S II, 226, 15 (Ko.).

**utkṛṣṭikā* Mahāvy. 263, 18. 84.

utketana n. eine erhobene Standarte, Dharmaśarmābhy. 9, 78.

°*utkesara* Adj. emporstehende Staubfäden habend, Daśāv. V, 27.

utkocin Adj. bestechlich, MBh. 7, 73, 32.

utkoṭa = *lamba* m. S I, 402, 7?

°*utkoṭagrāhaka* S II, 104, 12 (Ko.: Erklärung von *lañcāluñca*).

°*utkoṭatroṭana* S I, 437, 7 v. u. (Ko.: *lambālucāniśācaraḥ utkoṭatroṭane rākṣasaḥ*).

utkopa Adj. erzürnt, Alaṃkāras. 32, b.

°*utkopana* Adj. zornig, Śrīk. XXIV, 3.

utkoraka Adj. dessen Knospen hervorgebrochen sind, Hem. Par. 1, 241; Dharmaśarmābhy. 1, 17.

°*utkośa* aufgeblüht, S I, 461, 7.

utkośay(*ati*) aus der Scheide ziehen, Vet. (U.) 78, 15.

utkraṣṭar Nom. ag. in *bījotkraṣṭar*.

utkrānti f. °Entleerung? S I, 444, 10 (in *kośotkrānti*).

utkrāmuka s. *anut*° oben.

utkruṣṭa n. das Aufschreien.

°*utkṣība* = *atimatta*, S II, 6, 6.

utkṣepa m. auch: eine Art Dehnung (des Vokals), Komm. zu Tāṇḍya-Br. 5, 7, 4; 11, 5, 19.

utkṣepaṇīya Adj. mit *karman* und *n. mit Ergänzung von *karman*, eine Handlung, die eine zeitliche Ausschließung eines Mönches aus der Gemeinde nach sich zieht, Divyāvad. 329, 10; Mahāvy. 265.

°*utkṣepin* S II, 29, 4, hochhaltend?

utkhanana n. das Herausreißen, Kathās. 28, 39. — = *ullekhana* (Abkratzen), S I, 255, 12 (Ko.).

utkhānam Absol. ausgrabend, Lāṭy. 8, 2, 5.

uttaṃsay °wie einen Kranz auf das Haupt legen, Muk. 12, 4 v. u.; 23, 6. — *samuttaṃsita* = *uttaṃsita*, Dharmaśarmābhy. 4, 39.

°*uttaṃsīkṛta* used as an uttaṃsa, Harṣac. 154, 1.

uttanūruha Adj. mit aufgerichteten Härchen, Jātakam. 30, 25.

°*uttapti* f. = *prajvālana*, S I, 442, 3.

uttabdhi f. Befestigung, Maitr. S. 5, 3, 1.

uttamá, so zu betonen.

uttamagāya Adj. hoch gerühmt (Viṣṇu), Bhāg. P. 4, 12, 21.

Uttamacaritra m. N. pr. eines Fürsten, Uttamac. 3 ff.

°*uttamatama* (doppelte Superlativbildung), Kalāv. V, 43.

uttamatā f. Nom. abstr. zu *uttama* 1. b), Hemādri 1, 367, 2.

**uttamadyuti* Adj. überaus glanzvoll, Mahāvy. 22.

uttamapadin Adj. die höchste Stelle von (Gen.) bildelnd, — darstellend, Kap. S. 32, 9.

Uttamaślokacandrikā f. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

uttambhana n. das Stützen, Fördern, Aniruddha zu Sāṃkhyas. 1, 95. — n. das °Hochheben, S I, 100, 5; 164, 1.

uttambhanī f. der beim Aufstemmen (des Wagens) zu sprechende Vers, Āpast. Gṛhy. 5, 19.

-*uttambham* Absol. in die Höhe hebend, Dharmaśarmābhy. 8, 23.

°*uttambhīkṛta* = *niścalīkṛta*, S I, 496, 7.

uttara Adj. °= *udgatavega*, H 43, 107.

uttarakrama m. Erwiderung, Refutation, Jātakam. 23.

Uttaragārgya, *Uttaracampū* f. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.

uttaratantra, vgl. Anm. zu Kauś. 5, 5.

uttaratas °= *vat*, S I, 615, 1 (in dalottarataḥ = *pattravat*).

uttaradhāraya Adj. jemand (Dat.) eine Antwort schuldend, Naiṣ. 9, 3.

uttarapañcāla Adj. mit *rāṣṭra* n. das Reich der nördlichen Pañcāla (mit einer gesuchten Nebenbedeutung), Bhāg. P. 4, 25, 51.

Uttarapariccheda m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

uttarapūrvaka Adj. nordöstlich, Hemādri 1, 801, 15.

Uttaraprāyaścitta n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

°*Uttaramathurā* = *Gopācalasamīpamathurā*, S II, 137, 1; 297, 4.

**uttaramanuṣyadharmapralāpa* m. das Vorgeben, übermenschliche Kräfte zu besitzen, Mahāvy. 257.

**uttaramanuṣyadharmārocana* n. die einem noch nicht geweihten Mönche gemachte Mitteilung, daß man übermenschliche Kräfte besitze, Mahāvy. 261.

**Uttaramantrin* m. Pl. N. pr. eines mythischen Landes, Mahāvy. 154.

Uttararāghavīya n. und *Uttararāmāyaṇa* n. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.

uttarala °= *utkaṭa*, S I, 47, 2; = *capala* oder °*mahāmadhyamaṇisahita*, S I, 369, 2; °= *utkarṣeṇa bhāsvara*, S I, 610, 3.

uttaralakṣman Adj. oben gezeichnet, Kap. S. 32, 8.

uttaralī mit *bhū* in eine hüpfende Bewegung geraten, Naiṣ. 3, 55.

uttarávatī f. Bez. einer best. Schichtung, Maitr. S. 3, 3, 2; 4, 8.

uttaravedimant Adj. eine uttaravedi habend, Komm. zu Āpast. Śr. 8, 1, 8.

Uttaraśrī f. N. pr. einer Gandharva-Jungfrau, Kāraṇḍ. 5, 18.

uttaras °Adj. = *ut udbhaṭaṃ taro vego yeṣām*, Yudh. 6, 37.

Uttarasaṃhitā f. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

uttarasākṣin m. ein indirekter Zeuge, einer der die Aussage eines wirklichen Zeugen gehört hat, Nārada (a.) 2, 1, 150.

Uttarasārasvādinī f. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

uttarāṃsa nach Nīlak. zu MBh. 1, 194, 10 = *jatru*.

uttarāṅga n. auch: das Querholz über den zwei Pfeilern einer Wage, Hemādri 1, 173, 4. 8. — Manm. II, 11[d] °= *uttaraṅga* *n. „Sturz einer Tür"?

Uttarātharvaṇa n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

uttarāparaśiras Adj. mit dem Kopfe nach Norden oder Westen, Viṣṇus. 70, 2.

uttarāyaṇa lies: Wintersolstitium.

uttarārdhapaścārdha m. Nordwest, Mān. Śr. 6, 2, 5.

uttarārdhápūrvārdha, lies: Nordost. Auch Mān. Śr. 1, 3, 2; 6, 2, 5; Gṛhy. 2, 2; Āpast. Gṛhy. 2, 6; 7, 12.

uttarāśāpati m. Bein. Kubera's, Hemādri 1, 769, 16.

uttarāśroṇi f. die linke Hinterbacke, Kāty. Śr. 17, 9, 16.

**uttaridhvajāgramaṇi* m. und *uttariparamāṇurajaḥpraveśa* m. Bez. zweier Zählmethoden, Mahāvy. 248.

uttarottarabhāva (°*bhava*?) Adj. wo immer einer über dem andern ist, Mahāvīrac. 84, 10.

uttarottaravaktar Nom. ag. jemand (Gen.) keine Antwort schuldig bleibend, MBh. 2, 5, 5.

uttarjanīka Adj. drohend, Vikramāñkac. 1, 48.

uttarya in *candrottarya*.

°*uttāṇḍava* Adj. = *udbhaṭa*, Śrīk. XVI, 1.

uttāna S I, 200, 15 v. u. (Ko.) °= *capala* [der Text hat aber *uttāla*].

°*uttānaka* n. eine Art Coitus, E 566 (R). 574 (A).

°*uttānavedin* = *asthira*? S II, 80, 5.

**uttānaśaya* °m. ? S I, 232, 6 [muß hier Subst. sein! Ko.: *uttānaśayanam*].

°*uttānasampuṭa* m. eine Art Coitus, V 138.

uttānita Adj. weit aufgesperrt (Mund), Kād. (1872) 75, 13.

uttānī mit *kar* auch *erklären, Mahāvy. 138.

uttāpana n. das Kasteien, Hemādri 2, a, 6, 10.

°*uttāyaka* = *asthira*, S II, 143, 5.

°*uttāyakatva* n. = *asthiratva*, S II, 143, 5.

1. *uttāra* 4. das Hinaufsteigen, Hem. Par. 12, 142.

2. *uttāra* °= *utkṛṣṭojjvala*, S I, 533, 5; 616, 6 (= *atyujjvala*).

uttāla 1. d) [ausgezeichnet, vorzüglich], Gīt. 1, 47. — Die im pw für die Bedeutungen a) und b) gegebenen Stellen sind identisch. [Z.]

uttāla Adj. °hohe Weinpalmen tragend, H 30, 61.

°*uttālana* n. Aufbauung, Auftürmung, Emporfrisierung (des Haares), Daśav. V, 26.

°*uttālay* mit den Ohren klappen (vom Elefanten gesagt), S I, 482, 1 v. u. (Ko.). — = *kampayati* S I, 559, 1. — *uttālita* = *utsukīkṛta* S I, 46, 2; = auf und ab bewegt II, 51, 1/2; 209, 1. — °Mit *pra* S I, 546, 2 in heftige Bewegung setzen (*prottālayan* = *tvaritāni kurvan*); 581, 4 (*prottālita* = *pracuraśabda*).

°*uttālīkṛta* = (*palāyitum*) *utsukīkṛta*, S I, 562, 4.

°*uttālottālam* Adv. voller Unruhe, S II, 82, 11 (Ko.).

uttiṅga m. ein best. Insekt, Śīlāṅka 1, 379; Kalpas. 124.

uttīram Adv. auf dem Ufer, Kir. 7, 34.

°*uttuṅgay*(*ati*) hochheben, Muk. 31, 4.

uttuṅgita Adj. in die Höhe gehoben, Śiś. 11, 3.

uttuṅgī Adv. mit *kṛ* in die Höhe heben, Komm. zu Śiś. 11, 3.

°*uttuṇḍa* = *ūrdhvamukha*, S I, 70, 3. — Harṣac. 230, 4 rearing (of horses).

uttejaka Adj. anfeuernd. Nom. abstr. °*tā*, Sāṃkhyapr. 79, 7.

uttejana n. °Schleifen, S II, 203, 9 (Ko.).

uttejanā H 43, 41 (Ko.)? pw „Schleifen". So Śiś. 3, 6.

uttrāsana n. das Erschrecken (trans.), Dhātup. 9, 15.

uttripada n. ein aufrecht stehender Dreifuß, Spr. 3660 v. l.

utthápattra Adj. Maitr. S. 3, 3, 8 (40, 16. 17).

°*utthā* = *utthāna*, S II, 86, 9 (3 v. u. Ko.).

utthāpaka m. °= *utkṛṣṭaḥ sthāpakaḥ sūtradhāraprāyaḥ*, H 40, 38. — °n. = *ūrdhvakhuratvam*, H 40, 38.

utthāpana 2. Bez. bestimmter zum Aufstehen veranlassender Verse, JAOS 11, 380. Statt dessen *utthāpinī*, Śāṅkh. Śr. 16, 13, 13.

utthāpanīya n. etwa: ein Mittel, auf die Beine zu bringen, Maitr. S. 1, 10, 14.

utthāpitotprekṣā f. eine Art Gleichnis, Ko. zu Naiṣ. 1, 80.

utthāpinī s. unter *utthāpana*.

utthāyin 4. aufstehend, sich empörend, in *sahotthāyin*.

°*utthiti* f. = *samucchraya*, S I, 204, 8 v. u. (Ko.).

°*utthībhavana* n. Aufstehen vor jemand, S I, 430, 7 v. u. (Ko.).
utpakva Adj. geschwollen, Mālatīm. (ed. Bomb.) 175, 1.
utpakṣa Adj. mit ausgebreiteten Flügeln, Hem. Par. 2, 212.
utpata Vogel, vgl. Mahāvy. 213, 89 v. l. [Z.]
utpatiṣṇu im Begriff stehend herauszufliegen, Dharmaśarm. 14, 16.
utpattra Adj. schon belaubt, Jātakam. 22, 8.
utpatha °unwegsam, S I, 116, 2.
utpathay vom rechten Wege abbringen, Damayantīk. 276.
utparyāṇita Adj. abgesattelt, Hem. Par. 12, 142.
utpala °= *bakula*, S I, 323, 15 (Ko.). — °a sort of fish of uncertain identification, Väs. 134, 3. — *fleshless, Väs. 42, 4.
°*utpalacakṣus* f., eine Lotusäugige, H 24, 37.
°*utpaladala* n. eine Art Nägelmal, E 491 (R).
°*utpaladṛś* f., eine Lotusäugige, H 19, 60; 27, 103. 107; Śrīk. XIV, 55; Śṛṅgbh. 46ᵇ.
utpalapattra Raghuv. 6, 42. Fort mit dem Sternchen! [Z.]
utpalapattraka n. °eine Art Nägelmal, V 117. 121.
°*utpalapattrikā* eine Art Schlag, Y 153.
°*utpalalocanā* f. eine Lotusäugige, H 26, 84.
°*utpalāśa* Adj. with outstanding leaves, Harṣac. 73, 3.
utpallava Adj. mit aufsprießenden Schößlingen, Caṇḍak. 53, 1.
utpávāna 2. Śat. Br. 1, 3, 1, 12 vielleicht = *udāna* nach Eggeling.
utpaśya Hem. Par. 1, 407.
utpāṭa auch: das Abgeschnittenwerden, Hem. Par. 2, 141.
°*utpāṇḍurita*, ganz weiß gefärbt, S II, 248, 21.
utpāṇḍūtpāṇḍuka Adj. ganz bleich geworden, Divyāvad. 334, 1; 463, 8.
utpātika Adj. (f. *ī*) übernatürlich, Hem. Par. 8, 52 (*bhāṣā*). Wohl fehlerhaft für *autpātika*.
utpātin Adj. auffliegend, Naiṣ. 1, 126.
utpādaka m. *= *śarabha*, Harṣac. śl. 5.
utpālikā f. Damm, Deich, Dharmaśarmābhy. 1, 47.
**utpiñjala* in *anutpiñjala* (s. d.).
utpiñjalaka Adj. wobei es drunter und drüber geht (Kampf), MBh. 7, 25, 21; Hariv. 13554.
utpitsu Adj. 1. auch H 41, 42.
°*utpipādayiṣu* = *utpādayitum icchat*, S I, 410, 2.
°*utpipāsa* Adj. = *darśanalampaṭa*, Śrīk. XIII, 43.
utpīḍa m. 2. auch Śrīk. 12, 62 (in *nayanajalotpīḍa* = *bāṣpabhara*).
utpuṃsana n. das Abwischen, Wegwischen, Entfernen, Zach. Beitr.; Alaṃkārar. 21ᵇ; Śrīk. 8, 12 (Ko.); 25, 120 (in °*prathotpuṃsanam* = *bādhanam*. — Maṅkha 487; Komm. zu Haravijaya 14, 6; 16, 9. [Z.]
utpuṃsay ist richtig; vgl. ZDMG 32, 99 und Zach. Beitr. *utpuṃsita* Subhāṣitāv. 883; Alaṃkārar. 22ᵃ. Vgl. 2. *puṃs*. — Mit *samud* in *samutpuṃsana*.
utpupluṣā f. das Auffliegenwollen, Hem. Par. 12, 382. Metrisch und grammatisch richtig wäre *utpuplūṣā*.
útpṛṣṭi Adj. mit hervorstehenden Rippen, Maitr. S. 4, 2, 14 (38, 9).
utpeṣa m. das Zermalmen, Caṇḍīś. 20.
°*utpeṣṭar* m. Zermalmer, Rasas. 4ᵈ.
°*utprakāśa* Adj. = *utkṛṣṭatejas*, S I, 75, 11.
°*utprabodha* m. = *ujjīvana*, S I, 546, 7.
utpravāla Adj. °= *utgatavidruma*, H 30, 60.
°*utpravāha* = *ūrdhvapravāham sat*, S II, 199, 3.
utprekṣākṣepa m. eine best. rhetorische Figur, Komm. zu Vāsav. 126.
utplava m. das Auffliegen, Naiṣ. 1, 125.
utplavana n. °Herausgehen, H 28, 44.
°*utpluti* f. Sprung, H 41, 53.
utphāla °= *ūrdhvagamana*, Śrīk. VII, 63. 64.
°*utphālana* n. Galopp, S I, 311, 8 v. u. (Ko.).
°*utphullaka* n. quidam coeundi modus, H 6, 19 (Ko.); 27, 48 (Ko.); V 136; Y 76; E 555 (K). 566 (R).
utphullatanūruhī Adv. mit *kṛ* bewirken, daß bei jemand die Härchen (Federn) sich erheben, Naiṣ. 2, 2.
°*utphullana* n. Aufblühen, S I, 24, 8 (Ko.); II, 3, 12 (Ko.).
°*utphullin* zum Blühen bringend, S I, 576, 7.
°*utripiṭi* m. mulberry tree, Pūrṇabh. 101, 15 [s. Hertel, WZKM XX, 402 f.].
°*utsaṃkhya* Adj. zahllos? H 50, 47.
utsaṅga 2. *m. Mahāvy. 249. — °the roof of a house, Pūrṇabh. 148, 15.
°*utsaṅgādhikaraṇa* n. = *vaikakṣaka*, S II, 41, 6.
utsaṅgita Adj. beigemischt, Śiś. 3, 79; im Schoße gehalten, Dharmaśarmābhy. 10, 35; 14, 75.
utsatā °Abstr., H 43, 29.
utsada Adj. hervorragend, vorzüglich; m. Hervorragung, Vorzug, Mahāvy. 17. 18, 29; Divyāvad. 620, 13; 621, 1; 646, 16.
**utsadana* n. das Einreiben, Mahāvy. 245, 379. Richtig wäre *utsādana*; vgl. *ucchādana*.
utsadanadharmaka Adj. zum Wegräumen bestimmt (ein Mahl), Divyāvad. 307, 23. 27. Richtig wäre *utsādana*°.
utsarga m. S I, 435, 6 °= *paryaṭana*?
utsargam Absol. alles im Stich lassend, so v. a. unverzüglich, Śāṅkh. Br. 8, 2.
°*utsarjanaka* n. ein Werkzeug zum Fortschaffen, S I, 254, 8 v. u. (Ko.).
utsava 2. *putrotsava* so v. a. Geburt eines Sohnes, Paribh. 122.
°*utsavin* Adj. = *mahotsavayukta*, Yudh. 5, 58.
utsahanā (lies *utsāhanā*) f. Aufmunterung, Divyāvad. 490, 5.
utsādanīya Adj. zunichte zu machen, Kathās. 46, 8.
°*utsāra* (m.) Vertreibung = Vernichtung? S II, 308, 19.
**utsāraka* m. Türsteher, Harṣac. 223, 13.
utsāraṇa n. das Vertreiben, Caṇḍīś. 19. — Wegschaffen von °Mist, S I, 254, 5.
utsārin Adj. sich ausdehnend —, sich richtend auf, Gīt. 2, 19.
°*utsāhatā* Entschlossenheit, S I, 377, 11 (Ko.).
°*utsilindhra* Adj. (so zu lesen statt *ucchilīndhra*), on which the flowers of the plantain-tree are produced or have appeared, Meghadūta 12. Vgl. Hultzsch in seiner Ausgabe p. 76, Anm.

utsuka 1. e) °*kam* Adv. so v. a. angelegentlich, Hem. Par. 1, 398.
°*utsukotsukam* Adv. voller Sehnsucht, S II, 82, 4.
utsūtra Adj. was nicht im Sūtra steht, Mahābh. (K.) 12, 27. — Auch: vom Faden abgelöst (Perlen), Śiś. 8, 53. Vgl. oben *anutsūtrapadanyāsa*.
°*utsūrpa* S II, 304, 7?
utsṛjya Adj. auszusetzen, nicht zu feiern, Tāṇḍya-Br. 5, 10, 4.
utsṛ́jya, so zu akzentuieren nach TS. 7, 5, 7, 1.
utsṛṣṭaloman Adj. das Abschneiden der Haare einstellend, Gaut. 16, 3.
°*utsekita*, zum Übermaß gesteigert, S II, 250, 16.
utsekin Adj. sich überhebend, Mudrār. 31, 7.
utsecana n. s. *udakotsecana* weiter unten.
°*utsedhavant* Höhe oder Dicke besitzend, H 48, 124.
°*utsedhin* Adj. hochragend, Padyacūḍāmaṇi I, 7[a].
**utsrāvin* Adj. entspringend, Sāy. zu ṚV. 5, 85, 2.
utsrotas Adj. hinaufstrebend (Pflanzen), Bhāg. P. 3, 10, 18.
°*utsvapna* Subst. im Schlafe gesprochenes Wort, Zitat zu Daśar. IV, 60 (S. 130, Z. 6): *ity utsvapnaparamparāsu śayane śrutvā vacaḥ Śārṅgiṇaḥ*.
°*utsvapnatā* das Reden im Schlafe, Daśar. IV, 23[b].
utsvedana n. das Wässern, Śīlāṅka 2, 61.
°*udaṃsa* Adj. mit hohen Schultern, Yudh. 1, 86; 5, 20. 104.
udakakamaṇḍalu m. = *udakamaṇḍula*, Hemādri 2, a, 79, 9.
udakakṛcchra m. eine best. Kasteiung, Viṣṇus. 46, 14.
udakakṛtya n. eine mit Wasser zu vollziehende Handlung, Āpast. Śr. 15, 2, 9.
**udakagāha* lies: m. das sich in's Wasser Tauchen.
°*udakatara* Adj. möglichst wasserreich, Mgs. II, 11, 6.
°*udakadvipa* m. = *jalahastin*, S II, 209, 2/3.

udakapātra n. = *udapātra* 1. a), Hemādri 2, a, 77, 5.
udakapūrva 1. °*m* Adv. Hemādri 1, 820, 2.
udakapeya n. Wassertrunk, Śāṅkh. Br. 12, 6.
udakamaṇi m. Wassertopf, Divyāv. 27.
udakarakṣikā f. eine best. Pflanze, Kauś. 30, 16.
Udakaśānti f. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
udakāṃsya n. ein Messinggefäß mit Wasser, Mān. Śr. 4, 7; Gṛhy. 1, 8; 2, 7. 11.
udakotsecana n. Wasserlibation, Gobh. 3, 3, 12.
°*udakodara* m. Wassersucht, S I, 83, 1.
udakkūla Gobh. 4, 5, 16 fehlerhaft für *udaktūla*.
udaktūla Adj. mit dem Büschel nach Norden gerichtet (Gras).
udakprasravaṇa Adj. nach Norden einen Abfluß habend, Kauś. 72. Vgl. *udakprasravaṇānvita*.
udakprasravaṇānvita Adj. (f. *ā*) mit einer Neigung nach Norden versehen, MBh. 1, 134, 9.
udakya = *udaśyāmāka*, Kauś. 22, 10.
udakśiras Adj. mit dem Kopfe nach Norden, Gobh. 2, 8, 2.
udaksamāsa Adj. mit der Verknüpfung im Norden, Lāṭy. 2, 6, 4.
udagapavarga Adj. im Norden abschließend, Āpast. Śr. 14, 5, 19.
udagāha m. = *udakagāha*, Śiś. 8, 45. [H 17, 3.]
udagra *hoch erfreut, Mahāvy. 145.
°*udagratā* = *unnatatā*, S I, 297, 2.
udagvaṃśa Adj. dessen Tragbalken nach Norden gerichtet sind, Kāty. Śr. 4, 7, 9.
udaṅīṣa (!) Adj. mit der Deichsel nach Norden, Āpast. im Komm. zu Kāty. Śr. 7, 9, 25.
udaṅka 3. f. *ī* Schöpfgefäß, Mān. Śr. 1, 1, 2.
udaṅkya ist Kauś. 56, 13 Bein. des Dämons Śūlvāṇa.
udacana m. = *udañcana* 1., Āpast. Śr. 12, 13, 2; Komm. zu 12, 5. 11.
udañc 1. Adj. füge „schwach *udīc*" hinzu. In der Bed. nördlich Daśak. 85, 7.

°*udañca* m. = *utkarṣa*, S I, 444, 3. = *pradurbhāva*, S I, 578, 8.
udañcana [nach dem Ko. *n.] °Kokosnuß, S I, 122, 2; II, 42, 9. — n. ° = *prakaṭana*, Kuval. I, 167.
°*udañcin* Adj. = *ūrdhvacārin*, Śrīk. VII, 61.
°*udañjara* n. Wasserfaß, Kauṭ. 166, 14, nach Shama Sastri gleichbedeutend mit *aliñjaru* (*aliñjara*).
údañji Adj. aufgerichtet und schlüpfrig (Penis), TS. 7, 4, 19, 1.
udadhāna 2. Āpast. Gṛhy. 17, 9. *udadhānāyatana* n. der Platz für die Wasserbehälter, 17, 8.
udadhinemi Adj. meerumgrenzt, Ragh. 9, 10.
udapurá n. Wasserbehälter, TS. 4, 4, 5, 1.
udapurā f. Bez. eines best. Backsteins, Maitr. S. 2, 8, 14.
**udabhāra* m. °Wassermenge = Teich, Rasas. 10, 2.
Udayagiri m. °Name eines Elefanten, S I, 291, 5; 335, 9 v. u. (Ko.).
udayana 1. c) °*tas* am Ende, Tāṇḍya-Br. 13, 12, 1.
udayavyayin Adj. steigend und fallend (in übertragener Bed.), Spr. 5644.
°*udayasānumant* m. Aufgangsberg, H 42, 8.
udayin Adj. 1. herauskommend, hervorbrechend, Mālatīm. 79, 4; 91, 8. — 2. siegreich, Śiś. 19, 120.
udara n. °Ellbogen, H 43, 278.
udaratāḍam Absol. sich auf den Bauch schlagend, Spr. 5994.
°*udaradāsa* m. ein geborener Sklave, Kauṭ. 181, 13; 182, 17 (= Nārada's *gṛhe jāta*).
udarabhedin Adj. Öffnung des Leibes bewirkend.
udarambhara, Nom. abstr. °*tā* f., Bhāg. P. 12, 2, 6.
°*udarasattva* m. Leibesfrucht, S II, 199, 9 (Ko.).
udarastha auch Adj. im Mutterleibe befindlich, MBh. 3, 132, 11.
udarasthita Adj. = *udarastha* im Mutterleibe befindlich, Hem. Par. 2, 372.
udarka Adj. ° = *uditārka*, H 12, 42; 29, 19.
udavajra Kauś. 38, 2.

udavasita Haus, Haravijaya 29, 51; V 313, 9. [Z.]
udaśarāvá Maitr. S. 4, 2, 3 (24, 8).
udaśvít Maitr. S. 2, 1, 6 (7, 17).
udasana auch: das Lösen (von Stricken), Āpast. Śr. 14, 7, 5.
°*udasu* Adj. entseelt (= *vigataprāṇa*), Yudh. 7, 20.
udasra Adj. Tränen vergießend, Naiṣ. 8, 34.
udājá lies: Auswahl, das Praecipuum (aus erbeutetem Vieh) und vgl. noch Maitr. S. 4, 3, 1 (40, 16). 2 (41, 15); 6, 8 (91, 17); Festgr. 25.
udānabhṛ́t f. Bez. bestimmter Backsteine, Śat. Br. 8, 1, 3, 6. 7.
°*udānta* Adj. = *uccair atiśayena āntā rugṇā pīḍitā*, Yudh. 6, 104.
Udāpu m. N. pr. eines Mannes, Hariv. 1812. v. l. *Udāpi.*
Udāyin m. N. pr. eines Sohnes des Kūṇika, Hem. Par. 6, 22.
udāyuvana in *darvyudāyuvana.*
1. *udāra* Adj. recht groß, Jātakam. 28.
udāracaritra Adj. = *udāracarita* 1. Kautukar.
udāracitta Adj. edelmütig, Kautukar.
udāracetas Adj. hochherzig, Kir. 3, 10.
°*udārava* Adj. laut klingend, H 46, 3.
udāsa an der angeführten Stelle ein hinausgezogener Ton.
°*udāsana* n. das Unbeteiligtsein, Śrīk. XVII, 20.
udāsitar Nom. ag. = *udāsīna* 1., Śiś. 1, 33.
°*udāsīnībhū* become indifferent, Harṣac. 276, 14.
udāsthita 1. *Zach. Beitr.
°*udāhara* m. = *kathā*, S I, 612, 8 v. u. (Ko.; im Texte 620, 13 steht aber **udāhāra*!).
udāharaṇa n. Übertreibung °als dramatisches Element, Daśar. I, 37ᵃ.
udāharaṇī Adv. mit *kṛ* als Beispiel wählen, Komm. zu Gaṇar. 7, 430.
udāhṛti f. Übertreibung °als dramatisches Element, Daśar. I, 39ᵃ.
udiṅgana n. das Schwingen, Komm. zu Kāty. Śr. 2, 3, 35.
udita n. das Gesprochene, Rede, Wort.
uditādhāna n. das Anlegen des Feuers nach Sonnenaufgang, Komm. zu Āpast. Śr. 5, 13, 2.
uditānudita Adj. halb aufgegangen (Sonne), Āpast. Śr. 15, 18, 13.
uditvara außergewöhnlich, auch Śuk. t. o. 51 (= p. 58, 5). — Auch: aufgegangen, Naiṣ. 4, 38.
°*udīkṣaṇa* n. das Anblicken, S I, 35, 8 (Ko.).
udīcīnapāda Adj. mit den Füßen nach Norden, Āpast. Śr. 7, 16, 5.
udubrahmīya n. Bez. des Liedes ṚV. 7, 23, Śāṅkh. Br. 29, 6; Śr. 18, 19, 20; 20, 6.
udumbara auch so v. a. ein Zahnstocher aus udumbara-Holz, Āpast. Gṛhy. 12, 6.
udumbaraparṇī, lies Caraka und *polyandrum.*
udūrmi Adj. mit hochgehenden Wogen, Hem. Par. 1, 324.
údetos mit *purā* Maitr. S. 1, 6, 10. — *purā sūryasyodetoḥ* Kap. S. 6, 8.
udgata °Subst. n. eine Gangart des Pferdes, H 40, 39 (Ko.).
°*udgatvara* Adj. aufgehend = sich ausstreckend, Śrīk. XXII, 55.
udgama m. °Blüte, S II, 201, 3.
udgamadoṣa m. ein best. Vergehen, Kalpas. 123.
°*udgamanaka* n. rising, Harṣac. 267, 11.
udgamanīya auch Adj. Harṣac. 142, 3 (°*ye dukūle*).
°*udgaraṇa* n. Ausspeien, Śṛṅgārasarv. 51ᵃ.
°*udgarva* frei von Stolz, S I, 129, 1.
°*udgavita* S II, 348, 23?
**udgāna* n. als Erklärung von *udgītha* 1., Komm. zu Āpast. Śr. 5, 16, 8.
udgāra m. 1. *purāvṛttodgārās* so v. a. das Erzählen alter Begebenheiten, Mālatīm. 42, 12 (ed. Bomb. 100, 7). — Äußerung, Expektoration, Jātakam. 3, 8. — °Das vom Elefanten ausgespritzte Wasser, S I, 295, 10 (Ko.). — °= *vikāsa* (Aufblühen), Śrīk. XXIV, 30.
°*udgāla* m. Ausspeien, S I, 115, 12 (Ko.); 120, 3; 434, 1 (= Genießen von Ausgespieenem?).
°*udgītaka* loud-voiced person, Harṣac. 152, 9.
°*udgīthavid* m. Kenner des heiligen Gesanges = *brahmavid*, Uttarar. II, 3ᵇ.
udgīhita? S I, 348, 1 v. u. (Ko.).
**udguṇṭhikā* f. Instr. mit verschleiertem Gesicht, Mahāvy. 263, 17. Richtig wäre *avagu°.*
**udguraṇa* und **udgūraṇa* n. das Drohen mit der Hand, Mahāvy. 261, 53.
udgūrayitar Nom. ag. mit Tätlichkeiten drohend, Viṣṇus. 5, 60.
udgūrṇa n. das Erheben (einer Waffe), das Drohen (mit e. W.), Yājñ. 2, 215.
udgūhana n. das Durchstecken, Durchschlingen, Komm. zu Kāty. Śr. 2, 7, 2.
udgoraṇa n. = *udgūrṇa*, Mit. zu Yājñ. 2, 215.
udgrāhaṇikā °eingetriebene Schuld, Śuk. t. s. 157, 8; 159, 3.
udgrahītavya Adj. ausfindig zu machen, zu ergründen, Vajracch. 23, 15.
udgrāhiṇikā (*udgrāhaṇikā*?) das Geldempfangen für ..., Campaka 278.
°*udgrīvaṇa* n. Recken des Halses, Rasas. 9ᵇ.
°*udgrīvay*(*ati*) den Hals in die Höhe strecken lassen, Laṭ. II, 15ᵃ.
udgrīvikā f. das Aufrichten des Halses, Vāsav. 46, 3. [Rasas. 19, Z. 7 v. u.]
udghaṭaka Adj. klug, Divyāvad. 26, 14. *udghaṭṭaka* 58, 20; 100, 6.
°*udghaṭṭita* n. eine Art Coitus, E 593. 598 (D).
udghāṭa R. ed. Bomb. 3, 75, 20 nach dem Komm. = *samūha.*
udghāta m. °Austilgung, Kuṭṭ. 443.
udghātikā f. in *vāsodghā°* Nachtquartier, Divyāvad. 173, 20.
udghātyaka °n., Dhanika zu Daśar. III, 14ᵃ (S. 82, Z. 13).
udghuṣṭa n. Geräusch, Getön.
udghṛṣṭa n. ein best. Fehler der Aussprache.
°*udghṛṣṭaka* n. eine Art Umarmung, V 97. 98; Y 217; E 431 (K). 435 (K). 436 (R).
**uddaṇḍapāla* m. a sort of fish of uncertain identification, Vās. 99, 3.
uddaṇḍay etwa aufmuntern, ermahnen, Damayantīk. 240.
°*uddaṇḍā* Heftigkeit, S II, 20, 6.
uddarpa Adj. hochmütig, Mahāvīrac. 94, 5.
°*uddala* Adj. aufgeblättert, entfaltet, erblüht, Kuṭṭ. 659.
°*uddaśana* n. S II, 351, 1?

uddāna 1. g) Inhaltsangabe, Jātakam. 10, 20.

uddālana n. S II, 243, 6 v. u. (Ko.) °= *apahāra*, in *kīrtir eva kuladhanaṃ tasya apahāre uddālane.*

uddāha m. Brand, Hitze, Mālatīm. (ed. Bomb.) 86, 10.

°*uddīkṣā* Weiheabschluß, Mgs. I, 23, 4. 13. 19.

uddīpana n. °t. t. aus der hastiśikṣā, S I, 495, 6.

°*uddīpin* Adj. entflammend, H 21, 22.

°*uddīpīkriyamāṇa* = *saṃdhukṣyamāṇa*, S II, 20, 9 v. u. (Ko.).

°*uddīpībhū* flammen, S I, 618, 2 v. u. (Ko.).

uddīpti °Adj. aufstrahlend, H 40, 23.

°*uddīrgha* sehr lang? S II, 356, 15.

uddeha m. Ameisenhaufen, AV. Paipp. 9, 2, 4, 7.

°*uddaiva* jenseits (der Macht) des Schicksals stehend, H 43, 318.

uddyota °n. = *tejas*, S I, 157, 14 v. u. (Ko.).

Uddyota 2. d) Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

Uddyotakara m. N. pr. eines Autors, Vāsav. 235, 3; M. Müller, Ren. 290.

°*uddhatarasa* m. = *raudrarasa*, Yudh. 8, 59.

°*Uddhatāṅkuśa* m. Name eines Elefantenlenkers, S I, 290, 2 etc. — Name eines Elefanten, S I, 495, 2.

uddhati f. auch: Erhebung, das Hochstehen, und: Aufgeblasenheit, Śiś. 12, 56; 16, 72.

uddhartavai Dat. Inf. zu 1. *har* mit *ud*, Āpast. Śr. 6, 31, 1; Śāṅkh. Br. 4, 14.

uddharṣa m. *Fest, S I, 461, 11 (Ko.).

uddhava m. Pl. = *auddhava* 1., Mān. Śr. 1, 1, 2. Vielleicht fehlerhaft. — *Freude, S I, 468, 8 [Lesart fraglich!]. — Auch Erregung, elatus animus, Jātakam. 21. 22. Aufgeblasenheit, Überhebung, Hochmut, Jātakam. 10, 18; 11, 3. *darpoddhava* (21, 10; 22, 96; 30, 3) und *avalepoddhava* (33, 4) dasselbe.

uddhāna, Adj. etwa: übergehend vor Freude (Augen).

uddhāna 2. n. b) Ofen, S II, 227, 4.

°*uddhāman* Adj. = *udbhaṭaṃ dhāma yasya*, Yudh. 2, 1.

uddhāra °Adj. = *udbhaṭa*, Yudh. 7, 24.

uddhura 4. Dharmaśarmābhy. 5, 59.

°*uddhuṣita* horripilated, Pūrṇabh. 94, 12; 215, 22.

uddhūta 1. Adj. s. unter 1. *dhū* mit *ud.* — 2. n. das Tosen (des Meeres), MBh. 1, 185, 15.

uddhūtatva n. das Aufwirbeln (von Staub), MBh. 7, 187, 32.

uddhūti f. das Schütteln, Schwingen, Mālatīm. (ed. Bomb.) 182, 1. [Sūryaś. 8b.]

uddhūlana n. das Abreiben, Salben, Damayantīk. 96. 157.

°*uddhūlanā* = *uddhūlana* n., H 9, 37.

uddhūlay °wie Staub hochwerfen, S I, 30, 8 (Ko.).

*uddhṛtakaṭhina n. Mahāvy. 281, 204 = *Pāli kaṭhinoddhāra, kaṭhinobbhāra.*

udbarhis Adj. mit einer Streu darauf, Maitr. S. 2, 2, 3.

udbudbuda Adj. hervorsprudelnd, Mahāvīrac. I, 39d.

°*udbha* S I, 361, 2 v. u. (Ko.; *udbhas tiṣṭhati* = *samāste*); 487, 7 (Ko.); II, 105, 3 (= *ūrdhvasthita*).

°*udbhaṭa* aufrechte Haltung, S II, 114, 3.

°*udbharībhū* = *adhikatāṃ prāp*, H 18, 52.

udbhavakośaka n. Uterus, Mārk. P. 11, 5.

udbhāvana Adj. hervorrufend, erregend, Jātakam. 31, 3; n. rühmliches Hervorheben, 3. — 3. Entfaltung, Manifestation. *guṇo*° Kāraṇḍ. 24, 10. °*nā* f. dass., 14, 17. 20; 18, 10; 24, 13; 48, 17. — Verkünden, Mitteilen, Naiṣ. 9, 19. — n. °Bewirkung, Śuk. t. o. 27 [p. 39, 5].

°*udbhāsana* n. Aufleuchten, S I, 97, 6 v. u. (Ko.).

udbhija (metrisch) Vāyu-P. 1, 3, 20.

udbhida 3. a) *m. Mahāvy. 195.

°*udbhī* + *kṛ* aufrichten, anstecken, S I, 415, 3 u. 1 v. u. (Ko.).

°*udbhugnaka* n. eine Art Coitus, E 575 (A).

udbhuja Adj. (f. *ā*) mit erhobenen Händen, Dharmaśarmābhy. 12, 42.

udbhūtatva n. das zu mehr Gewordensein, Maitryup. 5, 2.

Udbhūtarūpakāraṇatāvāda m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

udbhūtasparśavant Adj. fühlbar, Bhāṣāp. 55.

°*udbhūṣṇu* Adj. = *balavat*, Śrīk. VI, 33; XVIII, 25. 46.

udbheda m. S I, 574, 2 v. u. (Ko.) *Sproß; °= *mañjarī* I, 105, 5.

°*udbhrānta* n. eine Art Kuß, V 107. — °Aufregung, Wut, Daśar. II, 56b (Haas übersetzt mit „frenzy“).

údman n. das Wogen, Fluten, VS. 13, 53; Maitr. S. 2, 7, 16. 18; 8, 14.

udyatahoma m. die nach dem Erheben des Feuers stattfindende Spende, Āpast. Śr. 7, 6, 5; 8, 6, 1.

udyamana n. °= *kheṭaka* (Schild), Śrīk. XXIII, 31 (Ko.).

°*udyamanapaṭṭa* m. Lederschild, Śrīk. XXII, 40.

udyámam Akk. Inf. aufheben (*nā́śaknot*), Maitr. S. 2, 4, 3 (40, 15).

Udyāpanavidhāna n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

udyāpanikā f. Heimkehr von einer Reise, Hem. Par. 4, 10.

udyāma m. °Fest, S II, 158, 4.

udyāva m. °Fest, S I, 94, 5; 227, 6; 286, 8; 297, 2; 261, 3; II, 36, 3. — Auch = *udyāma* 2. Strang in *dvādaśodyāva.*

*udyūthikagamana n. etwa das Hinrennen zu einem Auflauf, Mahāvy. 261. Vgl. jedoch Pāli *uyyodhika.*

udyojaka m. Anreger, Caraka 71, 16 (so zu verbessern).

*udraṅga n. S II, 45, 4? — Vgl. Zach. Beitr.

udraśmi Adj. aufstrahlend, Śiś. 11, 42. [H 20, 57.]

°*udrāga* Adj. rot, H 30, 60.

°*udrāpita* ausgespieen, S II, 210, 2 v. u. (Ko.).

°*udrābhasya* Adj. = *udgataṃ rābhasyaṃ sāhasāvegasya bhāvo yasya sa tādṛk.* Yudh. 6, 132.

Udrāyaṇa m. N. pr. eines Schülers des Buddha, Mahāvy. 47; Divyāvad. 567, 20.

°*udrāva* Adj. laut schreiend, Yudh. 6, 20; 7, 2 (hier Subst. m. lauter Lärm).

udroka °light on a high place, Vās. 24, 2.

°*udvacana* n. laute Stimme, S I, 525, 6 v. u. (Ko.).

udvaditos Gen. Inf. zu *vad* mit *ud*, Maitr. S. 1, 4, 10.

udvapanī f. in *piṣṭodvapanī*.

udvarita ZDMG 75, 66; vgl. GN 1921, p. 37 Mitte. [Z.]

°*udvaśatva* n. ? S I, 216, 17 (Ko.).

udvaha 1. Adj. (f. *ā*) e) tragend, haltend, Hemādri 2, a, 89, 6. 7.

udvāpana n. das Ausgehenlassen (des Feuers), Komm. zu Āpast. Śr. 9, 9, 7.

udvāsa m. °Verlassen, S I, 254, 8; °Fortziehen (der haṃsa's) 541, 8 (Ko.).

udvāsatā S I, 32, 9 (Ko.) zur Erklärung von *śūnyatā*.

udvāsana n. °Wegnehmen = Abschneiden (der Nase), S I, 551, 4.

udvāsanīya Adj. zu entfernen, fortzuschaffen, Vasiṣṭha 11, 21.

°*udvāsin* leerend, S I, 417, 8.

udvāsya 1. auch: aus seiner Stelle zu entfernen, Maitr. S. 1, 8, 4 (119, 17).

°*udvāhin* supporting, Harṣac. 110, 16.

udvikāsa Adj. aufgeblüht, H 26, 42.

udvijitavya n. impers. zu schaudern vor (Abl.), Śiś. 16, 19.

udvega, die Bedeutung „die Arme in die Höhe haltend" ist zu streichen. [Z.]

udvegin Adj. °aufregend, Daśar. IV, 73 (Ko.).

udvecam Absol. aussondernd, Gobh. 3, 7, 8.

udvepin Adj. zitternd, R. ed. Bomb. 3, 74, 23.

udvellana n. das Rollen, Dharmaśarmābhy. 6, 28. — °= *prasara*, S I, 522, 2.

udvellita n. °Tanz, S I, 20, 4; 149, 7.

1. *udveṣṭana* n. auch: das Entsetzen (eines belagerten Ortes), Hem. Par. 8, 307.

°*udvoḍhar* m. Gatte, H 18, 72.

°*undara* m. Maus, Ratte, S I, 404, 6.

unnata (n.?) °Penis, Amit. XXX, 9.

°*unnatatā* = *unnatatva*, S I, 149, 14 v. u. (Ko.); 297, 15 (Ko.).

unnati 1. erectio penis, Kautukar. 68.

°*unnatiśrit* Adj. zur Höhe gelangt, H 14, 8.

°*unnamrita* hochgehoben, Muk. 163[a]; aufgerichtet, hochragend (Brüste), Śṛṅgt. 66[b].

°*unnigala* von der Kette losgerissen, S II, 184, 5.

unnidratā °= *vikasitatvam*, H 16, 53.

unmagnatva n. (°Nom. abstr.), Praty. Hṛd. 35, 9. [B.]

unmajjaka m. Bez. bestimmter Einsiedler, Baudh. 3, 3, 9. 10; auch R. ed. Bomb. 3, 6, 3.

°*unmattatā* madness, Harṣac. 152, 6.

°*unmattatva* n. = *unmāda*, S I, 239, 12 v. u. (Ko.).

Unmattarāghava n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

unmattaveṣa m. die Tracht eines Tollen, MBh. 14, 6, 22.

unmattīkaraṇa n. das Berauschen, Kautukar. 98.

°*unmattīkṛta* = *unmādita*, S II, 224, 7 v. u. (Ko.).

unmathana Adj. hart mitnehmend, quälend, Kir. 8, 34.

unmadiṣṇu auch: toll machend, Naiṣ. 7, 79. In der Bed. toll auch Śrīk. 7, 26.

°*unmalana* n. Reiben (der Hände), H 13, 3; 38, 80.

°*unmastaka* Adj. das Haupt erhebend, Śṛṅgārasarv. 86[d].

unmātha °Adj. = *balavattara*, S II, 185, 3. — m. *Mörder (Ko.: *hiṃsaka*), S I, 47, 6. — Nach dem Ko. °n. Erschüttern, S I, 574, 4 (14 v. u. Ko.).

unmādaka Adj. (f. °*dikā*) berauschend, Dharmaśarmābhy. 4, 72.

Unmādacikitsāpaṭala Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

unmādin berauschend, Dharmaśarmābhy. 4, 65. — °brünstig machend, S I, 576, 8.

unmārjana n. das Wegwischen, Abstreifen, Entfernen, Daśak. (1883) 161, 17.

unmūlaka das Belohnen, Śrīk. 1, 3.

unmiñja m. Frage (nach M. Müller), Sukhāv. 4, 3.

unmiṣita 1. Adj. s. u. 1. *miṣ* mit *ud*. — 2. n. das Öffnen der Augen, Ragh. 5, 68; Pl. Kumāras. 5, 25.

unmīnaketana Adj. wo der Liebesgott obenan steht, Hem. Par. 8, 146.

°*unmīlanā* Darstellen (mit dem Pinsel etc.), H 17, 96 (Ko.).

únmukti f. Befreiung, Maitr. S. 3, 6, 7.

unmukṣā f. Befreiung, Maitr. S. 3, 9, 7. (Zu streichen.)

unmukha Adj. auch: willig, zu etwas geneigt, Jātakam. 27, 18.

unmudra Adj. *aufgeblüht, Śrīk. X, 42 [in °*unmudratā*].

°*unmudraṇa* n. Öffnen (der Augen), S II, 79, 10 (Ko.).

unmūrdhan Adj. mit aufgerichtetem Kopfe, Śiś. 18, 32.

°*unmṛta* S II, 185, 15 (Ko.) verdruckt für *unmatta*?

unmeṣin Adj. auffahrend, Mālatīm. (ed. Bomb.) 202, 2. — °= *vikasvara* (vom Auge gesagt), H 18, 30.

unmokṣā f. Befreiung, Maitr. S. 3, 9, 7 (126, 1).

unmocanīya Adj. aufzubinden.

upakaṇṭha n. *Karriere des Pferdes, Y 155.

°*upakaṇṭhatā* Nähe, S I, 104, 16 (Ko.).

upakaraṇa Vasiṣṭha 3, 57 nach Bühler heaping (pure earth).

°*upakaraṇībhāva* m. der Zustand —, die Rolle als Werkzeug (so v. a. Helfersdienst), Uttarar. III, 3[b].

upakaraṇīya Adj. dem ein Dienst zu erweisen ist, dem ein Dienst erwiesen wird. Nom. abstr. °*tā* f. Śiś. 17, 66.

upakarṇam Śiś. 7, 60.

upakartavya n. impers. jemand (Gen.) ein Dienst zu erweisen, R. ed. Bomb. 4, 18, 29.

**upakarṣam* Absol. heranziehend.

upakalpin Adj. bereit —, zur Hand seiend zu (Dat.), Baudh. 3, 8, 5.

upakāntam Adv. in der Nähe des Geliebten, Kir. 5, 19.

upakārikā *f. Zelt, Pavillon, S II, 32, 10 (Ko.).

upakāśa m. 1. Frührot, Āpast. Śr. 15, 18, 13. — 2. Aussehen. *nīlopa°* Adj. schwarz aussehend, ebenda 6, 9, 1. — Vgl. *śvitropakāśa* und *śvetopakāśa*.

**upakuraṅga* m. eine Antilopenart, Rājan. 19, 47.

upakṛtimant Adj. mit einer Diensterweisung verbunden, Śiś. 9, 33.

Úpakeru m. N. pr. = *Upaketu*, Maitr. S. 2, 5, 1 (47, 13).

upakrama auch: das sich an etwas Machen, so v. a. Anstrengung, Campaka 115 f. 153. 174 f.

upakṣepa 3. Herbeischaffung, R. 2, 15 in der Unterschrift.

°*upagatvara* Adj. = *āgacchat*, Śrīk. XXI, 35.

·*upagandhin* Adj. wohlriechend durch . . ., R. ed. Bomb. 4, 30, 30.

upagiri m. auch: Vorberg, Nīlak. zu Hariv. 2, 39, 57.

°*upagūha* S II, 302, 7 = *upagūhana*?

1. *upagraha* 1. Ergreifung, Erhaschung, Jātakam. 10.

upagrahaṇa n. das Ergreifen, Erhaschen, Jātakam. 10. — °Umarmen, S I, 287, 1 v. u. (Ko.).

upagrāmam Adv. am Dorfe, Kir. 4, 19.

upaghna 2. Śiś. 8, 53; Caṇḍīś. 66.

upaghrāyam Absol. beriechend (mit Akk.), Maitr. S. 2, 1, 3 (4, 6).

upacaraka m. Spion, Śīlāṅka 2, 135.

upacaritavya 1. das Zitat gehört zu *upacarya*.

**upacāyaka* Adj. ehrend, Mahāvy. 126.

upacāra die Zugänge (zu einer Stadt), Jātakam. 9.

upacitra 3. vgl. Zach. Beitr.

upacyavá m. das Heranziehen, ṚV. 1, 28, 3.

upajanam Adv. vor Menschen, in Gegenwart von anderen, Kir. 4, 1; Dharmaśarmābhy. 13, 39.

upajijñāsyá Adj. etwa: von allem in Kenntnis zu setzen, MBh. 13, 59, 14.

upajihvikā f. Zäpfchen im Halse, Caraka 4, 7.

upajīka (eher °*kā* f.) nach Bloomfield Ameise.

upajīvita n. R. ed. Bomb. 3, 37, 21. Es ist wohl *tava jīvitam* zu vermuten.

upajīvitar Nom. ag. lebend von (Gen.), Medhāt. zu M. — Am Ende eines Komp., MBh. 5, 132, 31.

upajñā Z. 3 lies: erdacht von.

upajvalana Adj. zum Anzünden dienend, Āpast. Śr. 14, 24, 5.

upatapana Adj. quälend, bedrängend, Kir. 12, 3.

upatápant ist n. TBr. 3, 9, 17, 1.

°*upatāpana* n. Hitzequal, Amit. XXIV, 20.

upatulā f. etwa: Nebengebälk, Varāh. Bṛh. S. 53, 30.

°*upatoraṇam* Adv. near a toraṇa, Harṣac. 137, 16; 225, 8.

upatyakā °Söller, Śuk. t. o. Einl. [p. 11, 22]; 34 [p. 44, 32].

upadāsa (gebildet aus *upadāsayati*) m. Vernichtung, Komm. zu Āpast. Śr. 14, 15, 1.

upadidikṣu Adj. etwas (Akk.) zu lehren beabsichtigend, Einl. zu Gṛhyās.

upadeśa m. S II, 170, 5 °= *upa samīpe deśaḥ pradeśaḥ*.

upadeśaka *m. °Lehrer, S I, 176, 15 v. u. (Ko.); 176, 6 v. u. (Ko.).

Upadeśakarṇikā f. Titel eines Jaina-Werkes, Bühler. Rep. 1872—73, S. 10.

Upadeśaratnamālā f. Titel eines Werkes, Bühler, Rep. No. 568.

Upadeśarasāyana n. desgl. ebenda No. 704.

Upadeśavivaraṇa n. und °*deśasahasrakratuvyākhyā* f. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.

°*upadeśika* Adj. lehrend, Śuk. t. o. 12 [p. 25, 10].

upadeha m. Schmutzkruste am °gesunden Leibe, S I, 31, 4 (bei Elefanten); 235, 1 (bei Menschen); 605, 2 (°Überzug von Pflanzen auf Teichen).

°*upadravin* Adj. Unheil schaffend, Yudh. 1, 80.

°*upadrāvya* n. penis arte factus, S II, 360, 11.

upadráṣṭrikā f. Zeugin, Maitr. S. 3, 2, 4

**upadrotar* Nom. ag. der jemand anführt, Angreifer, Mahāvy. 146.

°*upadhana* Schwert?, Śuk. t. o. 9 [p. 22, 6].

°*upadhava* m. Buhle, Śuk. t. o. 29 [p. 40, 6].

upadhāna n. das Herbeischaffen, Verschaffen, Jātakam. 3, 21. Fassung (eines Juwels), Āpast. Gṛhy. 12, 8. — Vgl. Zach. Beitr. — °= *uparāga*, H 41, 64. — °Auflegsel, Kauś. 8, 17.

upadhānaliṅga Adj. das Stichwort „auflegen" enthaltend. f. *ā* Bez. des Verses ṚV. 10, 145, 6, Āpast. Gṛhy. 9, 6.

upadhānika? S I, 298, 6. 8 (Ko.).

°*upadhānīkṛ* als Kissen verwenden, S II, 40, 8/9.

°*upadhārin* bearing (another's form or shape), Pūrṇabh. 55, 11.

upadhi 5. ein Bestandteil der Ausrüstung eines Jaina-Mönches (3 Kleider, 1 Napf, 1 Besen und 1 Mundfilter), Śīlāṅka 1, 367.

upadhivāra n. und °*vārika* m. Aufwärter (in einem Kloster), Divyāvad. 54, 17; 50, 27; 237, 16; 542, 21.

°*upadhī* Adj. = *upapannā dhīr yasya* (= *sudhī*), Yudh. 3, 91.

upadhenu Adv. bei den Kühen, Kir. 4, 13.

°*upadhva* (°*upadhva*?) m. Nebenpfad, in *upadhvabhogaiḥ*, Kauṭ. 169, 14 „making use of a by-path" ist schlechte Lesart für *upabhogaiḥ* B.

upanadi Adv. am Flusse, Kir. 7, 21; Dharmaśarmābhy. 13, 16.

upanaptar m. Großenkel, BAJ 1865, S. 154.

upanāgaraka Adj. (f. °*rikā*) Bez. eines best. Stils (*rīti*), Kāvyapr. 9, 3.

upanābhi Adv. am Nabel, Kir. 9, 65.

upanāma m. Eintritt, Komm. zu Āpast. Śr. 5, 7, 13.

·*upanāyikam* Adv. mit Herbeiziehung von . . . als beweisendem Beispiel, Jātakam. 2.

upanāyin Adj. in die Lehre aufnehmend, Nārada (a.) 2, 1, 181; herbeibringend, MBh. 6, 1, 32.

upanāha 5. s. oben *anupanāha*.

upanigrāham Absol. in die Nähe von (Lok.) bringend, Āpast. Śr. 12, 25, 1.

**upanidhyātavya* Adj. zu überdenken, Mahāvy. 245, 1052.

upaninīṣu Adj. darzureichen beabsichtigend, Komm. zu Āpast. Śr. 12, 17, 4.

upanipāta m. °Unfall, Kauṭ. 171, 11; 179, 9; 187, 10. 12; 188, 1.

upanipātin °hereinbrechen lassend, S II, 153, 9 v. u. (Ko.) in *duḥkhopanipātinyaḥ* = *vyasanatatparāḥ*.

upanibandha m. Verpflichtung, Eid, Mahāvīrac. 92, 21. — °Schilderung, Daśar. p. 121, Z. 11 v. u.

**upanirgama* m. „exit", Harṣac. 105, 8.

upanivartam Absol. wiederholt, Śāṅkh. Br. 11, 5.

upaniśā = *upaniṣad*; vgl. Pāṇini[2] S. 479.

upaniṣad 4. an die Seite Stellung, Vajracch. 35, 10; 42, 7. Vgl. Pāṇini[2] S. 479.

upanītarāga Adj. harmonisch oder sympathisch (Rede), Hemac., Abhidhāna° 66.

upanīvi Kir. 8, 24.

[illegible] als Anwendung —, als bedeutendes Beispiel zu gebrauchen, [illegible]akam 12. 18. 22. 23. 26. 27.

[illegible] 2. ein Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1. [illegible]*śloka* m. desgl. ebenda.

upapatti auch Entstehung, Geburt, [illegible]

upapattika Adj. erzeugend, S II, [illegible]

[illegible] n. eine Art Coitus, E 576 (A).

[illegible]*parinirvāyin* m. erst nach [illegible] Wiedergeburt das parinirvāṇa [illegible]. Mahāvy. 46.

[illegible] Adv. am Meere, Kir. 9, 7.

[illegible] Adj. prüfend, erwägend, [illegible] 212, 9.

[illegible]*itavya* Adj. zu untersuchen, Mahāvy. 245, 1047.

upapātakin Adj. eines geringeren Vergehens schuldig, M. 11, 107.

upapāyana n. das Tränken, Mān. Śr. [illegible] 4, 2; Gṛhy. 2, 9.

upaprasannarṣi Adv. zum ṛṣi Prasanna(candra), Hem. Par. 1, 470.

upaprātar Adv. kurz vor Tagesanbruch, Mahīdh. zu VS. 35, 1.

upaplāva 1. Adj. s. u. *plu* mit *upa*. — 2. n. das Hinzuspringen, MBh. 9, [illegible]

upapluti f. verschwommene Aussprache, H 47, 115 [in °*nirupapluti* (s. d.)].

upabarhu cushion, Harṣac. 198, 15.

upabilam Adv. an der Öffnung, Āpast. Śr. 15, [illegible]; bis an den Rand, ebenda [illegible], 16, 5.

upabhoga m. Aufbrauchung (eines Pfandes), Kauṭ. 178, 7.

upabhogadeha m. der genießende Körper, Sāṃkhyas. 5, 124.

upamadhyamā f. Ringfinger, Āpast. Śr. 3, 1, 2. Stets in Verbindung mit *aṅguli*. Vgl. noch Āpast. Śr. 3, 19, 7; Āpast. Gṛhy. 4, 5.

upamanthana n. das Hinaufquirlen, Kauś. 40, 8.

upamarditatva n. das Beseitigtsein, Śaṃk. zu Chānd. Up. S. 6.

upamātar f. Amme, S I, 151, 14 v. u. (Ko.); 227, 5 v. u. (Ko.); 234, 13 (Ko.) etc.

upamātar Nom. ag. Vergleicher, Naiṣ. 7, 16.

upamāti 1. auch Lockruf, Lockung.

°*upamādhara* Adj. vergleichbar, Yudh. 6, 27.

upamukha, Instr. Śāṅkh. Śr. 17, 3, 13 = *mukhasamīpena* nach dem Komm.

upayama auch: Untersatz, Āpast. Śr. 15, 9, 10.

upayamana 3. auch: Untersatz, ebenda 15, 9, 10; 16, 6; 11, 2. 6. 9.

°*upayāga* (m.?) heimliche Opferung? S II, 263, 17.

**upayācitaka* n. Forderung, Y 241.

upayuktatamatva n. das ganz besonders am Platze Sein, Hemādri 2, a, 31, 17.

upayoga m. 3. Berechnung. °*gaṃ dā* berechnen, Hem. Par. 5, 81. — °= *upadeha*, S I, 249, 6 v. u. (Ko.).

upayogin m. °Beamter, S I, 423, 2.

°*upayogīkṛ* anwenden, S II, 61, 15 v. u. (Ko.).

upara 2. b) n. Āpast. Śr. 7, 9, 8. Zit. im Komm. zu 7, 10, 2.

uparakta 1. Adj. s. u. *raj* mit *upa*. — 2. *m. Bez. Rāhu's, H. an. 4, 100.

uparati f. °eine Art Coitus, E 593. 594 (D).

°*uparamaṇa* m. Buhle, Śuk. t. o. 46. 55 [p. 53, 21; 60, 19].

uparamam Absol. inne haltend, R. ed. Bomb. 3, 7, 22.

uparāguvant Adj. (durch Rāhu) verfinstert, Śiś. 20, 45.

°*uparikrīḍā* wohl = coitus, Śṛṅgt. 22, 7.

uparitana, f. *ī* (allein richtig), Komm. zu Āpast. Śr. 2, 2, 4.

uparidaśa Adj. mit den Fransen nach oben, Lāṭy. 2, 6, 4.

°*uparidhāna* n. ein Teil des sāma, S I, 389, 14 v. u. (Ko.).

°*upariplava* Adj. an der Oberfläche schwimmend resp. oberflächlich, Muk. 181[a].

**uparima* Adj. der obere, Mahāvy. 15.

úparimartya bedeutet nach v. Bradke die Sterblichen emporhebend.

upariśaya Adj. über … (Gen.) liegend, Komm. zu Āpast. Śr. 11, 10, 11.

upariṣṭātkāla m. ein späterer Zeitpunkt, Āpast. Śr. 15, 4, 13; 5, 5.

upáriṣṭātsvāhākāra Adj. = °*svāhākṛti*, TBr. 3, 9, 10, 1.

upariṣṭādāsecanavant Adj. oben einen Ausguß habend, Āpast. Śr. 12, 1, 4.

upariṣṭādudarka m. etwa: ein hinten angefügter Refrain, Sāy. zu Ait. Br. 5, 2, 17.

upariṣṭāddaikṣa Adj. zu einer nachfolgenden Weihe in Beziehung stehend, Gobh. 4, 5, 13.

upariṣṭāddhomabhāj Adj. später an der Spende Anteil habend, Komm. zu Āpast. Śr. 7, 20, 9.

upáriṣṭāllakṣman Adj. = *upariṣṭāllakṣaṇa*, Maitr. S. 3, 2, 7. — Bedeutet: oben gezeichnet.

uparispṛ́ś, so zu akzentuieren.

uparudita n. Wehklage. Pl. Mudrār. 133, 18 (198, 7).

uparuddha 1. Adj. s. u. *rudh* mit *upa*. — 2. n. ein abgeschlossenes Gemach. *pramadopa*° so v. a. Harem, Kathās. 34, 259.

**uparodham* Absol. einschließend, einsperrend, P. 3, 4, 49.

Upalakṣitavaiśiṣyajñāna n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

Upalakṣmī f. eine neben der Lakṣmī genannte Gottheit, Mān. Gṛhy. 2, 13.

upalaprakṣin, vgl. Pischel, Ved. Studien I, 108 ff.

°*upalamba* m. Liane, S II, 198, 3.

upalaya m. Schlupfwinkel, Jātakam. 18, 20.

upalā *= *śarkarā*, E 896 (R).

°*upalāśa* wohl nur verstärkter Ausdruck für *upalā*, Mgs. II, 15, 6[a].

upaliṅga Harṣac. 171, 9; 224, 14. (An der zweiten Stelle erklärt der Komm. mit *animitta*, nicht mit *nimitta*, wie Thomas, JRAS 1899, 491 angibt.) [Z.]

°*upaliṅgana* n. 1. begleitende Umstände, Indizien, Kauṭ. 181, 5; 196, 10. — 2. Verabredung (?), 184, 10.

upalepa m. °(Sünden-)Schmutz, S I, 264, 10.

upavaktár 2. Maitr. S. 1, 9, 4 (133, 4).

upavatsyadbhakta n. Speise vor Beginn des Fastens, Kauś. 1. 8; Vaitān. 6, 12.

upavanam Adv. im Walde, Śiś. 6, 62.

upavapana n. das Aufstreuen. *tuṣopa*° Āpast. Śr. 6, 29, 17.

upavarṇanīya Adj. mitzuteilen, anzugeben, Verz. d. Oxf. H. 269, b, 36.

upavartana n. *Land, Śuk. t. o. 12 [p. 24, 32].

°*upavasati* f. Nachbarschaft, E 626 (R).
upavasana n. °Fasten, S I, 134, 3 v. u. (Ko.).
úpavahas n. = *úpavaha*, Śat. Br. in der Kāṇva-Rez.
upavāsa °Obliegen, sich Hingeben, Sam. V, 82 (oder Fasten infolge eines Zankes mit dem Geliebten?).
upavāsa m. °Nachbar, Kauṭ. 171, 10. 19.
upavāsaka, füge n. hinzu.
°*upavāsita* n. Haus, S I, 523, 13 (Ko.).
upavāhya °n. Teil der Elefantendressur, S I, 487, 10 v. u. (Ko.); 488, 12 (Ko.).
upavindhyādri Adv. am Gebirge Vindhya, Hem. Par. 2, 166.
°*upavinyāsa* m. Feststellung, S II, 347, 4.
upaví Adj. TS. 1, 3, 7, 1 nach dem Komm. = *upākartuṃ veti gācchati*. Vgl. *upāvī*.
°*upavīṇana* n. Lautenspiel, S II, 230, 1; das Feiern mit Lautenspiel, Manm. 629, 10.
upavīṇay, füge „mit Lautenspiel feiern" und Pārv. 606, 7 hinzu.
upavītaka n. °eine Art Coitus, E 584 (P).
upavītitva n. Nom. abstr. zu *upavītin*, Āśv. Gṛhy. 4, 7, 13.
upavedi Adv. beim Altare, Kir. 10, 12.
upavyākhyāna genauer: eine ergänzende Erklärung.
°*upaśamaka* tilgend, S I, 134, 15 v. u. (Ko.).
upaśaya 2. a) Anstand. °*stha* Adj. auf dem A. stehend (Jäger), Śiś. 2, 80. Zu 2. d) vgl. Āpast. Śr. 14, 5, 8; 6, 12; 7, 1.
**upaśaradam* zur Herbstzeit, H 20, 48.
upaśikṣaṇa n. das Anstellen, in Dienst Nehmen, Komm. zu Āpast. Śr. 14, 15, 1.
upaśuṣka Adj. trocken, verdorrt, Komm. zu Āpast. Śr. 5, 27, 11; Āpast. Śr. 9, 20, 7.
upaśoṣa m. das Vertrocknen, Verdorren, R. ed. Bomb. 4, 8, 53.
upaślokay s. *ślokay* mit *upa*.
upaślokayitavya Adj. in śloka's zu besingen (mit hinzugefügtem *ślokaiḥ*), Mudrār. 55, 19 (88, 12).
upaśvasá, lies: das Blasen, Luftzug.
upasaṃvīta °Subst. Gewand, Śṛṅgbh. 7, 2.
upasaṃśliṣṭatva n. das Verbundensein, Zusammenhängen, Maitryup. 3, 3.
upasaṃhāra = *prāśana*, Dārila zu Kauś. 22, 15.
Upasaṃhāravijaya m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
upasaṃhṛtatva n. das Unterdrücktsein, nicht mehr in Rede Stehen, Kull. zu M. 11, 82.
upasakhi Adv. bei der Freundin, Kir. 9, 66.
upasaṃkrama m. Behandlung (in mediz. Sinne), Divyāvad. 264, 11.
upasaṃjihīrṣu Adj. um abzuschließen zusammenfassend, Śīlāṅka 1, 314.
upasamādhāna auch das Zulegen (von Brennholz zum Feuer, *agneḥ*), Āpast. Gṛhy. 4, 10 usw.
upasaṃpadā f. der Eintritt in den geistlichen Stand, die Weihe zum Mönche, Kāraṇḍ. 90, 24.
upasaṃpanna Adj. gestorben, Harṣac. 46, 12.
°*upasaṃpannatā* Tod, Sterben, S II, 191, 6.
upasargay(ati) Ungemach bereiten, Śīlāṅka 1, 365. 369.
upasarjana 2. *upasárjanī* [so betont!].
1. *upasarjanī* f. s. *upasarjana* 2.
2. *upasarjanī* Adv. mit *kṛ* als Nebensache betrachten, Komm. zu Bhāg. P. 3, 12, 48.
°*upasarpaka*, f. *-ikā*, sich nähernd, H 43, 155.
°*upasavitrī* Bordellmutter, S II, 347, 4.
upasāgaram Adv. beim (*ṛṣi*) Sāgara, Hem. Par. 1, 454.
°*upasiṃhāsanam* Adv. near a siṃhāsana, Harṣac. 181, 2.
upasīma Adv. am Rande, Kir. 4, 2.
°*upasṛptaka* n. quidam coeundi modus, H 42, 7 (Ko.); V 162; E 558 (K).
upaseka m. Zuguß, Komm. zu Āpast. Sr. 10, 3, 7.
°*upaskaraṇa* n. implement, Harṣac. 236, 11.
**upaskāram* Absol. spaltend.
**upaskīrṇa* n. etwa: das Geschundenwerden.
upaskṛti f. Schmuck, Śrīk. II, 56.
upastambhana m. Bez. des Spruches TBr. 3, 7, 10, 1 (*diví bṛhátā tvópa stabhnomi*), Āpast. Śr. 14, 31, 7.
upasthāna m. Bez. der Sprüche, unter denen das Herantreten an die Dhiṣṇya geschieht, Āpast. Śr. 11, 14, 8.
upasthāpanā f. bei den Jaina Mönchsweihe, Śīlāṅka 1, 95. — °= *pratiṣṭhāpanā* (Stellung bei der Elefantendressur), S I, 489, 3.
upasthāyuka Adj. hinzutretend zu (Akk.), Kāṭh. 7, 4.
upasthāvan Adj. zu beiden Seiten stehend, Śāṅkh. Śr. 16, 3, 3.
upasthita 1. *Zach. Beitr. Auch = *dvārabheda*, ebenda. 3. b) auch: das *iti* selbst.
upasthūṇaka s. *sthūṇopasthūṇaka*.
**upasparśa* m. = *ācamana*, S I, 150, 11 v. u. (Ko.).
upahāramaya Adv. (f. *ī*) vielleicht aus Weihgeschenken bestehend, Jātakam. 22, 12.
°*upahārin* des Opfers teilhaftig werdend, S I, 17, 4 (*upahāraḥ pūjā vidyate yeṣām*).
upāṃśughātaka m. Meuchelmörder, Bṛhaspati in Vivādar. 371.
upāṃśudaṇḍa °m. [pw n.] heimliche Strafe, S II, 339, 25.
upāṃśupāvana Adj. den upāṃśugraha klärend, Āpast. Śr. 12, 11, 11; 13, 1.
upāṃśusavana auch Adj. (zu *grāvan*), Āpast. Śr. 12, 1, 9.
upākaraṇa m. Einleitungsspruch, Āpast. Śr. 12, 17, 8.
upākartavya n. impers. an die Eröffnungsfeier zu gehen, Śāṅkh. Gṛhy. 4, 5.
upāgama 1. Kir. 4, 35; Dharmaśarm. 4, 51.
Upāṅgiraḥsmṛti f. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
upācaraṇa n. °Bedienen, Śuk. t. o. Einl. [p. 8, 30].
°*upājihīrṣu* anzunehmen wünschend, H 48, 87.
upāttasāra Adj. wovon man sich das Beste zugeeignet hat, Mālav. 22, 19.
upātti f. Gebrauch, Anwendung, Komm. zu Kāty. Śr. 1, 8, 2.
Upādānatvasamarthana n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
upādāyarūpa n. Elementarform, Mahāvy. 101, 10.

Upadhimaṇḍana n. und *Upādhivāda* m. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.
°*upādhyāyikā* = *gurubhāryā*, S II, 16, 2; 62, 7.
upādhyāyī *f. Lehrerin, S II, 351, 18.
°*upānatkara* m. Schuhmacher, S II, 65, 1.
upānasyaka Adj. als Beiw. Indra's, Āpast. Śr. 3, 10, 2.
1. *upāntá*, so zu akzentuieren.
upānta n. Nähe, am Ende eines Komp. °= besitzend, S II, 296, 26.
°*upāmarśana* n. = *saṃsparśa*, S I, 486, 2.
°*upāmbunidhi* Adj. am Meere, H 49, 47.
upāyakauśalya n. 1. Geschicklichkeit in der Wahl der Mittel, Saddh. P. — 2. *Titel eines Werkes, Mahāvy. 65, 20.
°*upāyavid* Adj. in den Kunstgriffen erfahren, Śṛṅgt. 41, 11 v. u.
°*Upāyasarvajña* Name eines Ministers, S I, 392, 5.
upāyāsa m. Niedergeschlagenheit, Melancholie, Lot. de la b. l. 99, 5 (Hdschr.).
°*upārodha* m. Rücksicht, S II, 361, 12 verdruckt für *uparodha*?
upāroha m. das Auftauchen, Wiederhervorkommen, Komm. zu Yogas. 1, 11.
upārdha 3. ungefähr die Hälfte, Āpast. Śr. 15, 2, 7.
°*upāliṅga* n. böses Vorzeichen, S II, 158, 10; 162, 8.
upālipsu Adj. (mit Akk.) jemand zu tadeln beabsichtigend, Kāś. zu P. 8, 2, 94.
upāvartana n. °Zurückweisung (einer Braut), Kauṭ. 188, 3; °Annullierung (eines Kaufgeschäftes), 188, 11.
upāvi Maitr. S. 1, 2, 15 (24, 8). *upāvi* (so auch v. l. an der eben genannten Stelle) 3, 9, 6 (123, 14). Vgl. *upavi*.
Upāvṛt m. N. pr. eines Volkes, Baudh. 1, 2, 13. Vgl. *upāvṛtta*.
Upāsakādhyayana n. Titel eines Werkes, Bühler, Rep. No. 569.
°*upāsaṅgam* Absol. in der Nähe anhängend, Kauś. 16, 25.
upāsanāsiddha Adj. durch Kult in den Besitz übernatürlicher Kräfte gelangt, Mahādeva zu Sāṃkhyas. 1, 95.
upāsanāsiddhi f. Erlangung übernatürlicher Kräfte durch Kult, Mahādeva zu Sāṃkhyas. 1, 25.
upāsāsiddha Adj. = *upāsanāsiddha*, Sāṃkhyas. 1, 95.
upāsitāvin Adj. einer der verehrt hat, Verehrer, Text zu Lot. de la b. l. 136.
°*upāsitin* = *upāsanaṃ vidyate yasya*, S II, 139, 3.
upāsti f. °wiederholtes Studium, S I, 280, 7.
°*upāstimant* Kult treibend mit, eifrig obliegend, S II, 353, 7.
°*upāharaṇa* n. Nom. verb. zu *upāhṛ*, Praty. Hṛd. 4; Lesart zu 11. [B.]
upāhita 2. Feuersbrunst, Gaut. 16, 34.
upendra: deren 32 nach Divyāvad. 222, 8.
upepsā Maitr. S. 2, 9, 8.
upeya 3. auch Haravijaya 12, 51.
úpoti f. Maitr. S. 1, 5, 5 scheinbar Nom. act. von *av* mit *upa*, aber wohl fehlerhaft für *úpéti* (*úpa* + *íti*).
upottara Adj. später, Komm. zu Āpast. Śr. 5, 7, 1.
upodghāta m. °= *upa samīpe mastakatāḍanam*, S II, 35, 5.
upodbalakatva auch Śrīk. 11, 65 (Ko.).
upondana n. das Benetzen, Komm. zu Āpast. Śr. 8, 4, 1.
upolava nach Dārila eine best. Pflanze.
upoṣaṇa Adj. abbrennend, in *vedyupoṣaṇa*.
upoṣadhoṣita Adj. die Fasten beobachtend, Divyāvad. 116, 22; 121, 19.
uptakeśa Adj. mit geschorenen Haupthaar, Mān. Gṛhy. 1, 22.
ubj + *ni* °= *ṛjūbhū*, S I, 351, 3.
ubh, umbhita eingeschlossen, darin enthalten, Bhām. V. 2, 142; voller . . ., Subhāṣitāv. 181.
ubhayakālika Adj. zu beiden Zeiten stattfindend, Komm. zu Āpast. Śr. 5, 24, 8.
ubhayakoṭivinirmukta Adj. nicht unter eine Alternative fallend, Aniruddha zu Sāṃkhyas. 1, 133.
ubhayakoṭispṛś Adj. zu beiden Seiten einer Alternative in Beziehung tretend, Aniruddha zu Sāṃkhyas. 6, 19.
Ubhayagrāsarāhūdaya m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
ubhayacihna Adj. von zweierlei Zeichen, von doppelter Art, Bhāg. P. 3, 32, 35.
ubhayataḥkṣṇū Adj. f. zweischneidig, TS. 5, 1, 1, 4.
ubhayataḥpakṣa auch: in beiden Monatshälften (Monat), Mān. Gṛhy. 2, 13.
ubhayataḥpāśa Adj. °an beiden Enden mit einem Stricke versehen, Kauś. 33, 6.
ubhayataḥphala Adj. (f. *ā*) auf beiden Seiten Früchte habend, Gobh. 2, 6, 6.
ubhayataḥśikya Adj. (f. *ā*) mit Wagschalen auf beiden Seiten, Viṣṇus. 10, 3.
ubhayatodhāra Adj. auf beiden Seiten Schneiden habend, Bhāg. P. 5, 26, 15.
**ubhayatobhāgavimukta* Adj. Bez. eines śrāvaka auf einer best. Stufe seiner Entwicklung, Mahāvy. 46.
ubhayatomoda Adj. auf beiden Seiten mit der Formel *moda* versehen, Āpast. Śr. 13, 13, 8; 15, 14; 14, 3, 4.
ubhayatovāha Adj. (f. *ā*), nach beiden Seiten fließend, Bhāg. P. 6, 5, 8.
ubhayatovīvadha Adj. sich das Gleichgewicht haltend, gleich schwer beladen, Kāṭh. 27, 10.
ubhayátovaiśvānara Adj. beiderseits Vaiśvānara habend, Maitr. S. 4, 6, 6 (87, 6).
ubhayádant Maitr. 1, 8, 1.
ubhayadeha m. Doppelkörper (d. i. *karmadeha* und *upabhogadeha*), Sāṃkhyas. 5, 124.
ubhayavartanin Adj. beide Räder habend, Ṣaḍv. Br. 1, 5.
ubhayaśiraska Adj. (f. *ā*) auf beiden Seiten eine Spitze habend (Meteor), Varāh. Bṛh. S. 33, 9.
ubhayaspṛś Adj. = *ubhayakoṭispṛś*, Aniruddha zu Sāṃkhyas. 2, 33.
ubhayābāhu Adj. auf beiden Seiten Arme habend, Zitat im Komm. zu Āpast. Śr. 8, 5, 4.
**ubhayāsiddha* Adj. weder *svataḥ siddha* noch *parataḥ siddha*, Mahāvy. 199, 91.
umā *Ruhm, S I, 53, 3.
°*Umātmaja* m. = Skanda, H 43, 235.
umāpratimāstha S I, 186, 4?
°*Umāmaheśvarāyamāṇa*, wie U. und M. handelnd, S II, 269, 17.
Umeśvara m. die Göttin Umā als künftiger Buddha, Kāraṇḍ. 90, 20.

°*umbhana* [n.] = *bandha*, Śrīk. VIII, 50 (Ko.).
**uyamānavardhana* s. *ūyamāna*°.
°*uragagrāhin* m. Schlangenbändiger, Govardh. 187.
°*uragados* Adj. schlangenartige Arme besitzend, Yudh. 8, 47.
°*uragalatā* Betelpfeffer, Rasas. 131[d].
°*uragādhīśa* m. = Śeṣa, Śrīk. XXV, 44.
uragāśana [= Garuḍa], Śiś. 5, 13. [H 20, 22.]
°*uragāśanaketu* m. = Viṣṇu, H 50, 2.
°*uragāśin* m. Pfau, E 904 (K).
uraṇa n. °= *hiṃsā*, H 43, 59.
Urandhrā f. Bez. einer best. Göttin, Āpast. Śr. 14, 17, 3.
urarī mit *kṛ* 6. vorangehen lassen, beginnen mit (Akk.), Mālav. ed. Bomb. 108, 7.
uraḥśiras n. Sg. Brust und Kopf, Kauś. 47, 45.
[*uras*,] *urasā pratyudgam* kühn entgegengehen, Jātakam. 13, 32.
**urastrāṇa* n. Brustharnisch, Yudh. 4, 63; S I, 27, 6 (Ko.).
uraḥstha Adj. aus der Brust kommend (*vākya*), R. ed. Bomb. 4, 3, 31.
°*uraḥsphuṭana* n. eine Art Coitus, E 567 (R.).
urī mit *kṛ* 5. = *urarī* mit *kṛ* 6. Mālav. 71, 22.
Uru m. °N. eines daitya, H 43, 247.
urukramá m. der weite Schritt (Viṣṇu's), Maitr. S. 1, 3, 9 (Kap. S. 3, 2; Kāṭh. 4, 2).
urudrápsa Adj. großtropfig, TS. 3, 3, 10, 2 = *bahusārāvayava* Komm.
°*urudhāman* Adj. = *mahātejasvin*, Yudh. 8, 51.
2. *urudhāra* Adj. mit breiter Schneide, Bhāg. P. 2, 7, 22.
°*urubūka* (m. n.) S II, 368, 26 = *uruvūka*, Ricinus communis.
uruvyáñc, vgl. u. d. folgenden Worte.
uruvr'aja, Aufrecht vermutet, ṚV 8, 56 (67), 12 *anehô na urú vrajá* d. i. *vraje*) *urūcí*.
urogrīva n. Sg. Brust und Hals, Suśr. 1, 208, 8.
uroja m. Du. Bhām. V. 2, 176; Dharmaś. 4, 69; 14, 81.
°*uromaṇi* m. Herz, S I, 293, 3; auf der Brust getragenes Juwel und = Herz, S I, 493, 6. — H 43, 165 = *lakṣaṇaviśeṣa* und *kaustubha*.
urovidāram Absol. mit Aufschlitzung der Brust, Śiś. 1, 47.
°*Urjayani* m. N. eines Berges, S II, 139, 9 (Ko.).
urvarā 2. auch Śrīk. 5, 50.
[*urvarita* S I, 242, 14 (Ko.) in *uktorvarita*; 578, 13 v. u. (Ko.); II, 42, 9 v. u. (Ko.); 74, 9 v. u. (Ko.).]
°*urvarībhṛt* m. Berg, Śrīk. XVI, 13.
°*urvāji* Adj. = *urvī mahatī ājir yuddhaṃ yasya sa tādṛk*, Yudh. 8, 24.
°*urvīja* m. Baum, Amit. XVI, 24.
urvīdhara m. Berg, Kir. 3, 59. — °Fürst, H 12, 75.
°*urvīdharaguru* m. wohl der Himālaya, H 43, 209.
°*urvīdhra* m. Berg, S I, 599, 7.
°*urvībhid* Adj. die Erde aufgrabend, Uttarac. I, 23[a].
urvīruha Adj. aus der Erde gewachsen, Śiś. 1, 7. Daselbst auch als m. Baum erklärt.
ula eine best. Gemüsepflanze, Kauś. 25, 18.
ula m. °= *upadrava*, H 43, 316.
ulapyá Maitr. S. 2, 9, 8.
**Ulabhīya* m. ein Fürst der Ulabha, Kāś. zu P. 5, 3, 116.
**Uluka* m. N. pr. eines Schlangendämons, Mahāvy. 167, 53. Vgl. *ulūka*, *Ulluka*.
úloka s. unter *loka* und vgl. Aufrecht in ZDMG 42, 152.
ulkapāta (fehlerhaft) und *ulkāpāta* (v. l.) m. das Fallen von Meteoren, Gobh. 3, 3, 18.
ulkāmukha Kathās. 18, 147; Shankar Paṇḍit zu Raghuv. 16, 12. [Z.]
°*ulmukin* Adj. einen Feuerbrand (als Waffe) führend, Rājānaka Ratnakaṇṭha zu Yudh. 1, 73.
ullaka ein best. Fruchtsaft, Harṣac. 185, 4. [243, 20 „kind of decoction or the juice of a scented fruit".]
**ullaṅghikā* f. Sprung, Mahāvy. 263, 24.
ullabhya Mṛcch. ed. Calc. 342, 16 f. fehlerhaft.
°*ullambana* n. Aufhängen, S II, 220, 1.
ullalana Adj. schwärmend (Biene), Śiś. 19, 84. v. l. *ullalina* nach Hultzsch. — n. das Sichbäumen (eines Pferdes), Damayantīk. 241.
ullasa Adj. (f. *ā*) erglänzend, strahlend, Caṇḍak. 2, 7.
°*ullasana* n. = *ullāsa*, S I, 578, 6 v. u. (Ko.).
ullāgha (nach dem Ko. *m.) °= *naipuṇyam*, S I, 545, 8; °Genesung, H 43, 245 (in dieser Bedeutung °n. Harṣac. 16, 7).
°*ullāghava* Adv. = *udgataṃ lāghavaṃ yeṣāṃ*, H 43, 245.
ullāpa m. °lauter Gesang, S I, 525, 5.
ullāpika, vgl. *lopikā*.
ullāsa m. das °Aufblühenlassen, S I, 233, 8.
ullāsana n. = °*utkṣepa* (von der Braue gesagt), S I, 155, 4.
ullāsin °Wonne bereitend, S I, 93, 6; °zum Blühen bringend, S I, 537, 10; 576, 7; 588, 4.
ullikhita n. Furche, Streifen.
°*ullilāsayiṣu* = *ullāsayitum icchat*, S I, 411, 1.
**Ulluka* m. = *Uluka*, Mahāvy. 167, 53.
°*Ullūkyadarśana* n. = *Sāṃkhya*, S II, 111, 1 v. u. (Ko.).
ullekha m. °= *ullekhana* (2, b), S II, 248, 4; Harṣac. 81, 1 (making a scar). — °= *śobhā*, Śrīk. XVI, 9.
ulloca m. Baldachin, Hem. Par. 2, 134; Kalpas. 104, N. 32. Vgl. Zach. Beitr. [Komm. zu Yudh. 1, 68; S I, 19, 1; 595, 9.]
ullopam Absol. herausziehend, — fischend, Kauś. 43.
ullola 2. Damayantīk. 77, 159; Haravijaya 7, 64. [39, 10.] — lieblich, Dharmaśarmābhy. 1, 50. — Haravijaya 43, 120. 148. 176. [Z.] — °hochwogend (= *utkallola*), S I, 34, 6; 141, 1; 323, 1; 352, 6; II, 209, 5; 228, 1 v. u. (Ko.) — m. °N. eines Sees, Śrīk. III, 9 (Ko.).
uśádagh (°*dah*), vgl. Geldner, Ved. Studien I, 114 f.
**uśanastārakā* f. der Abend- und Morgenstern, Mahāvy. 71, 6.
uṣaṇa °m. S I, 519, 3 Pfeffer?
**uṣarbudha* m. Feuer, S II, 338, 18; Uttarar. p. 157, Z. 2 ed. Lakṣmaṇasūri.
**uṣasy*(*ati*) tagen, Śṛṅgt. 9, 2.
Uṣāpariṇaya m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
°*uṣṭraka* m. = *uṣṭra* (Kameel), Yudh. 3, 36.
uṣṇakara m. Sonne, Śrīk. 10, 29.

uṣṇaga bedeutet Regenzeit; vgl. noch MBh. 5, 139, 11 und 7, 20, 16.
uṣṇagata n. Begeisterung, Divyāvad. 80, 1. Vgl. *ūṣmagata.*
°*uṣṇatviṣ* m. = Sonne, Sūryaś. 23ᶜ; H 8, 49; 33, 19; 36, 26.
°*uṣṇadyuti* m. Sonne, H 9, 24.
°*uṣṇadhāman* m. Sonne, H 2, 42; 19, 15; 34, 15.
uṣṇapa, MBh. 12, 36, 9.
uṣṇabhās m. die Sonne, Kir. 3, 32; H 19, 9.
°*uṣṇamayūkha* m. Sonne, Śrīk. VI, 6.
°*uṣṇamarīci* m. Sonne, H 9, 32. 53. 67; 35, 35. 51.
uṣṇamahas m. die Sonne, Kautukas.
°*uṣṇāṃśuratna* n. Sonnenstein, Śrīk. XVI, 8.
°*uṣṇāṃśusūnu* m. = *Yama*, Śrīk. XXIII, 48.
°*uṣṇāy* to be hot, Harṣac. 189, 4.
uṣṇālutā °Abstr. das unter der Hitze Leiden, Rasas. 139ᵃ.
uṣṇihākakúbhau Nomin. f. Du. = *uṣṇiha*°, Maitr. S. 2, 4, 4 (42, 5).
uṣṇīṣakuṇḍala m. ein best. samādhi, Kārand. 51, 17 (*ulmīṣa*° gedr.).
uṣṇīṣabhājaná n. was die Stelle einer Kopfbinde vertritt, Śat. Br. 3, 3, 2, 4.
**uṣṇīṣavijaya* m. und *°*dhāraṇī* f. eine best. Gebetsformel, Schiefner, Tāran. 121. 123. 125.
Uṣṇīṣavijayā f. N. pr. einer Tantra-Gottheit, ebenda 121, N. 1; JRAS 1896, S. 50 (°*vījayā*).
**uṣṇīṣaśiraska* Adj. einen Auswuchs auf dem Kopfe habend, Nom. abstr. °*tā* f. Mahāvy. 17.
**uṣmāy* to be hot, Harṣac. 215, 9.
°*usīra* = *uśīra*, S I, 528, 1.
Usmita m. N. pr. eines vināyaka, Mān. Gṛhy. 2, 14.
**uhāra* m. Schildkröte, H. 1353, Sch.
uhyamānaka Adj. getrieben werdend von (Wellen, Instr.), MBh. 3, 308, 26.

Ū

ūkhara °Adj. = *ūṣara*, salzhaltig, S II, 406, 4.
**ūkhala* m. ein Andropogon, Rājan. 8, 126.
ūḍha (wohl n.) Verheiratung (eines Weibes). *ūḍhāt prabhṛti* MBh. 5, 83, 42.
ūḍhapūrvā Adj. f. mit der man sich vorher ehelich verbunden hat, Śāk. 79, 15; 110, 17.
ūtimátī f. der Vers ṚV. 1, 30, 7, Maitr. S. 3, 1, 3.
ūnadvivārṣika Adj. noch nicht zwei Jahre alt, M. 5, 68.
**ūnavāda* m. unehrerbietige Reden, Mahāvy. 261.
**ūnaviṃśativarṣopasaṃpādana* n. das Weihen eines Mönches vor seinem 20. Jahre, Mahāvy. 261.
ūnaṣoḍaśavarṣa Adj. noch nicht 16 Jahre alt, R. Gorr. 1, 23, 2.
°*ūnāśa* Adj. arm an Hoffnung (am Leben zu bleiben), Yudh. 7, 120.
ūnī mit *bhū* sich vermindern, abnehmen, Kālac. 1, 25.
ūnendupūrṇimā f. der Mond einen Tag vor dem Vollmonde, Śāśvata 195.
**ūyamānavardhana* n. das Webenlassen eines Gewandes in größerem Umfange (als der Geber beabsichtigte), Mahāvy. 260 (*uyamāna*° geschr.).
ūra=*ūru* 1. im Lok. *ūre*, Bhāg. P. 7, 8, 29.
ūrī mit *kṛ* auf sich nehmen, sich unterziehen; mit Akk. Hem. Par. 6, 148.
ūruka am Ende eines adj. Komp. (f. *ā*) = *ūru* 1. Hemādri 2, a, 84, 16.
ūrucchinna Adj. ein zerbrochenes Bein habend, Kauṣ. Up. 3, 3.
ūrubhaṅga m. Schenkelbruch, Vāsav. 297, 8.
°*ūruruha* m. Wade, H 43, 274.
°*ūrūpagūḍha* n. eine Art Umarmung, E 432 (P). 445 (A, R, P).
°*ūrūpagūhana* n. eine Art Umarmung, V 102; E 445 (K).
ūrjapatya n. die Herrschaft über die Kraft, Āpast. Śr. 9, 9, 1.
ūrjay, *ūrjitam* Adv. stolz, mit Selbstbewußtsein, Nāgān. 62, 21 (82, 9).
ūrjaspati m. Bein. Viṣṇu's, Viṣṇus. 98, 17.
ūrjāhuti f. eine saftige —, nährende Opfergabe, Maitr. S. 1, 10, 9 (149, 6).
ūrṇamrada Adj. wollenweich, Kauś. 2. 3. 137.
°*ūrṇalatā* Spinne, S II, 224, 11 (Ko.).
**ūrṇāparikarmaṇa* (!) m. das Waschenlassen usw. von Wolle durch nichtverwandte Frauen, Mahāvy. 260.
ū́rṇāmṛdu Adj. wollenweich, TBr. 3, 7, 6, 5.
ūrṇāmradas Adj. wollenweich, Āpast. Śr. 2, 9, 2.
ūrṇāyu 2. m. a) *Widder, Kuṭṭ. 360. — Schaf, so v. a. °Dummkopf, Samayamātṛkā 4, 20. — 3. Schaf, auch S II, 353, 27.
°*ūrdhapūram* [*pa* **ūrdhva*°] bis oben voll, S II, 368, 18.
°*ūrdhvagāmitā*, das in die Höhe Streben, S II, 273, 16.
**ūrdhvaṃgaroma* Adj. mit emporgerichteten Härchen, Mahāvy. 17.
ūrdhvajñutva n. Nom. abstr. von *ūrdhvajñu* [die Knie in die Höhe richtend], Komm. zu Āpast. Śr. 5, 11, 6.
ūrdhvájyotis Adj. dessen Licht nach oben strebt, Maitr. S. 2, 13, 19.
ūrdhvajvalana n. das Emporflammen, Śiś. 1, 2.
ūrdhvajhampa m. ein Sprung nach oben. °*paṃ dā* einen Spr. n. o. tun, Kathās. 61, 91.
°*ūrdhvatā* aufrechte Haltung, S II, 114, 13 v. u. (Ko.); Höhe, S I, 292, 8 (Ko.).
°*ūrdhvatva* n. Höhe, S II, 168, 2.
Ūrdhvapuṇḍradhāraṇa n. und °*puṇḍravacana* n. Titel zweier Werke, Opp. Cat. 1.
°*ūrdhvapravāha* in hohem Bogen hervorströmend, S II, 199, 15 v. u. (Ko.).
ūrdhvabhāgahara Adj. nach oben treibend, zum Brechen reizend, Suśr. 1, 144, 14.
**ūrdhvabhāgīya* Adj. zu Höherem —, zur Wiedergeburt in höherer Stellung führend, Mahāvy. 109.
ūrdhvabhāsin Adj. hinauf leuchtend, — flammend. Nom. abstr. °*sitā* f. MBh. 12, 255, 5.
ūrdhvamūla Adj. mit den Wurzeln nach oben, Taitt. Ār. 1, 11, 5.

ūrdhvaṃbhāvuka n. in *ánūrdhvaṃbhāvuka* (s. d.).
ūrdhvavāsin Adj. als Bez. bestimmter Einsiedler, R. ed. Bomb. 3, 6, 4.
ūrdhvavāsya n. ein best. Kleidungsstück des Weibes, Āpast. Śr. 10, 9, 12.
ūrdhvaśakala (Kap. S. 41, 1) und *ūrdhváśalka* (Maitr. S. 3, 9, 2), mit aufwärts gerichtetem Span.
ūrdhvaśākha Adj. mit aufwärts gerichteten Zweigen, Kap. S. 41, 1.
ūrdhvaśuṣī f. (sc. *samidh*) oben trocken gewordenes Holz, Kauś. 48, 38.
ūrdhvaśuṣka Adj. oben, d. i. am Stamme verdorrt (Zweige), Viṣṇus. 61, 8.
**ūrdhvaśoṣam* wobei oben etwas trocken wird, S II, 287, 16.
ūrdhvasad Adj. in der Höhe befindlich, Āpast. Śr. 10, 10, 4.
ūrdhvasānu auch: mit erhabenem Rande, Āpast. Śr. 12, 1, 4.
2. *ūrdhvasrotas* *Adj. als Bez. eines śrāvaka in einem best. Stadium der Entwicklung, Mahāvy. 46.
ūrdhvahastaka m. = 1. *ūrdhvakara*, Hemādri 2, a, 127, 4.
°*ūrdhvībhū* to become high, Harṣac. 180, 8.
ūrmikā *Woge, H 30, 75. — [Haravijaya 18, 73; ZDMG 62, 363. (Z.)]
°*ūrmimatī* Fluß, H 5, 123.
°*ūrmimālin* m. Meer, H 2, 11 (in °*dugdhormimālin* m. Milchmeer); 35, 7.
ūrvasthi n. Schenkelknochen, Āpast. Śr. 1, 3, 17.
ūlī f. Zwiebel, Caturviṃśatimata in Prāyaścittamayūkha nach Aufrecht.
ūvadhya, °*gohá* Maitr. S. 4, 13, 4.
ūṣmagata (*u*° geschr.) n. Begeisterung, Divyāvad. 166, 15; 240, 20; 271, 12; 469, 12. *Adj. begeistert, Mahāvy. 55. Vgl. *uṣṇagata*.
ūṣmatva n. °Hitze, S II, 35, 13. 14 (Ko.).
ūṣmabhakṣam Absol. mit *bhakṣ* heiß essen, Kauś. 57, 27.
°*ūṣmala* Adj. heiß, Śṛṅgt. 28[c].
ūṣmāy Harṣac. 139, 5; 160, 5; H 4, 22.
1. *ūh* mit *vyapa* 2. *vyapoḍha* offenbart, an den Tag gelegt, MBh. 8, 34, 152. — Mit *vinis*, *vinirūḍha* unverschoben, in regulärer Reihenfolge, Āpast. Śr. 4, 14, 9. — Mit *abhipári* hinschaffen zu (Akk.), TS. 5, 2, 10, 2. — Mit *pra* 4. ausnehmen, excludere, Vop. 6, 53, Anf. — Mit *anupra*, einschieben, Āpast. Śr. 1, 21, 7; 14, 19. — Mit *nirvi* 3. *nirvyūḍha* zu Ende geführt, Hem. Par. 8, 133. 4. b) Priy. 6, 6. — Mit *prativi* 4. auseinander schieben, G. Gorr. 2, 12, 26.
1. *ūha* 3. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
**ūhanā* (*ūhānā* geschr.) f. = *ūha*, Mahāvy. 245, 1060.
**ūhāpohasamartha* Adj. fähig (das Erforderliche) hinzuzufügen oder abzuziehen, Mahāvy. 245, 1061.
ūhin Adj. von Bühler angenommen Vasiṣṭha 16, 4. 5. Beide sūtra sind offenbar verdorben.

Ṛ

°*ṛ gatau*, Sūryaś. 22[a] (*ṛtā* = *gata*, *prāptā*).
1. *ṛkṣá* 1. auch Maitr. S. 2, 5, 2 (48, 14).
Ṛkṣakarṇī f. N. pr. einer yoginī, Hemādri 2, a, 93, 4. 6.
ṛkṣapati m. °Mond, H 30, 76.
Ṛkṣabila n. N. pr. einer Höhle, R. ed. Bomb. 4, 50, 8.
ṛkṣavant Adj. °reich an Bären, H 30, 35.
ṛkṣavarṇa Adj. bärenfarbig (Pferd), MBh. 9, 11, 41.
°*ṛkṣavīra* m. = *Hanumat*, Yudh. 2, 24 (°*lakṣman* = *Arjuna*).
**ṛkṣeśa* m. Mond, Yudh. 6, 52 (in °*ṛkṣeśāsya* Adj. mondgesichtig).
ṛguttama Adj. mit einer ṛc schließend, Maitr. S. 3, 1, 1.
ṛgyajuḥsāmādimaya Adj. (f. *ī*) aus Ṛc, Yajus, Sāman usw. gebildet, VP. 4, 1, 6.
Ṛgvedapada n., °*vedaprakṛtipada* n., °*vedapramāṇa* n., °*vedaprayoga* m., °*vedaprātiśākhya* n., °*vedabrāhmaṇa* n., °*vedavidhāna* n., °*vedaśivamantra* n., °*vedāraṇyaka* n. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.
Ṛcaka Titel eines Werkes, Bühler, Rep. No. 6. 7; Verz. d. B. H. 2, 98.
ṛcáse, vgl. Pischel, Ved. Studien I, 43.
ṛjukarmá n. eine rechte Handlung, TBr. 3, 3, 7, 10.
°*ṛjuman* m. Ehrlichkeit, Amit. XXVIII, 10.
Ṛjuvivaraṇa n. und *Ṛjuvṛtti* f. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.
°*ṛjūkṛ* aim, Harṣac. 164, 13.
ṛjvāgata Adj. en face (in der Malerei), Damayantīk. 200.
ṛñjáse Dat. Inf. zu 1. *rañj*, ṚV. 8, 4, 17.
ṛṇa 2. c) d) vgl. Zach. Beitr. 33.
ṛṇadhara m. Erbe, Divyāvad. 254, 11.
Ṛṇavimocanaśānti f. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
ṛṇahara m. Erbe, Divyāvad. 498, 21. °*hāraka* m. dass., 87, 17.
ṛta 1. f) vgl. Zach. Beitr. 48.
ṛtavya 2. Nom. abstr. °*vyātva* n. Kāṭh. 21, 3.
ṛtaśrī f. wahre Schönheit, Āpast. Śr. 2, 3, 7.
ṛtasadhastha Adj. richtig stehend, Āpast. Śr. 2, 3, 13.
ṛti f. *Lauf, H 5, 115 [in °*abhyarṇavarti* = *samudrābhimukham ṛtir gamanaṃ yasya*]; 43, 49 [= *gati*].
°*ṛtukulapati* m. = Frühling, Śrīk. VII, 12.
°*ṛtukṣitīśa* m. = Frühling, Śrīk. VI, 10.
ṛtugamana n. das Beischlafen in der richtigen Zeit, Komm. zu Āpast. Śr. 5, 25, 11; Āpast. Gṛhy. 9, 1.
°*ṛtugrahaṇa* n. dwelling in a house during the rainy season, Pūrṇabh. 137, 2.
°*ṛtucakravartin* m. = Frühling, Śrīk. VI, 23.
ṛtudevata Adj. (f. *ā*), die Jahreszeiten zur Gottheit habend, Āśv. Gṛhy. 2, 4, 12.
ṛtupātra, lies n. statt Adj.
ṛtumukhīya Adj. Bez. eines ṣaḍḍhotar, der jedesmal am Anfang der Jahreszeit zu vollziehen ist, Āpast. Śr. 14, 14, 13.
ṛtuvyāvṛtti f. Ende einer Jahreszeit, Āpast. Śr. 7, 28, 7.

ṛtusamāveśana n. das Beiwohnen in den 14 Tagen nach der Menstruation, Āpast. Gṛhy. 8, 13.
Ṛtusamāhāra m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
ṛté, so zu akzentuieren.
ṛtebhaṅga Adj. (f. *ā*) ohne Trennung, — Zerlegung, Gobh. 1, 3, 17 Konj. von Roth.
ṛtesphya Adj. ohne Holzspan, Āpast. Śr. 2, 13, 1.
ṛtokti f. das Aussagen der Wahrheit, M. 8, 104.
ṛtva auch = 2. *ṛtviya* 2. Āpast. 2, 5, 17; vgl. Bühler, Intr. to Āpast. Transl. XIV.
ṛtva n. die menses, Āpast. Śr. 3, 17, 8; 8, 4, 6. Vgl. voriges Wort.
Ṛtvan m. N. pr. eines deyagandharva, MBh. 1, 123, 57.
ṛtvya, Āpast. 2, 5, 17 hat der Text *ṛtva*.
ṛddha 2. vgl. Zach. Beitr.
ṛddhimant 2. Nom. abst. °*mattā*, MBh. 5, 131, 23.
ṛddhyabhisaṃskāra m. ein durch Zaubermacht hervorgebrachtes Trugbild, Jātakam. 23.
ṛbīsapakva Adj. durch Erdwärme gar geworden, Āpast. Śr. 5, 25, 6.
ṛllīsaka ein best. musikalisches Instrument, Nīlak. zu Hariv. 2, 89, 68.
Ṛśyamūka m. N. eines Gebirges, H 34, 53 [pw: „überall *Ṛṣya*° geschrieben"].
[*ṛṣabha*,] f. *ā* ein Mädchen, welches in einer best. Beziehung Ähnlichkeit mit einem Stiere hat, Āpast. Gṛhy. 3, 11. [V p. 193, Z. 2 v. u.] Vgl. Yādavaprakāśa's Vaijayantī, bhūmikāṇḍa, brāhmaṇādhyāya 51: *vṛṣabhā vṛṣalakṣaṇā*. Soll nach Winternitz auch in Baudh. Gṛhy. (in dessen unechtem Teile) vorkommen.
ṛṣabhacarmá Rindshaut, TBr. 2, 7, 2, 2.
Ṛṣabhadatta m. N. pr. verschiedener Männer, Hem. Par. 1, 270; 2, 2.
Ṛṣabhanāthacaritra n. Titel eines Werkes, Bühler, Rep. No. 570.
ṛṣi 3. nimmt die siebente Stelle unter den Brahmanen ein; steht zwischen dem *ṛṣikalpa* und dem *muni*, Hemādri 1, 26, 4; 27, 1.
ṛṣikalpa m. ein dem *ṛṣi* nahekommender Brahmane, der die sechste Stufe unter den Brahmanen einnimmt, Hemādri 1, 26, 4. 22.
°*ṛṣitāpin* = *dānava*, H 43, 162.
ṛṣideśa m. = *brahmarṣideśa*, Hemādri 2, a, 27, 18.
Ṛṣimaṇḍala n. Titel eines Werkes, Bühler, Rep. No. 571.
Ṛṣimaṇḍalaprakaraṇa n. Titel eines Jaina-Werkes, Bühler, Rep. 1872—73, S. 10.
ṛṣivāṭa m. Ṛṣi-Konvent, R. 1, 50, 4.
ṛṣṭika am Ende eines adj. Komp. = *ṛṣṭi* 1., MBh. 5, 155, 13.

E

e Interj. Maitr. S. 4, 9, 21.
eka °allein bedacht auf, einzig hingegeben, Kuṭṭ. 534.
ekakara Adj. einhändig, Viṣṇus. 62, 5.
ekakarapāda Adj. einhändig und einfüßig, Viṣṇus. 5, 48. 77.
ekakarṇa Adj. (f. *ī*) einohrig.
ekakarman Adj. dasselbe Geschäft wie (Instr.) habend, Daśak. (1925) 2, 70, 4.
2. *ekakārya*, Nom. abstr. °*tva* n., Ragh. 10, 41.
ekakriya Adj. ein und dasselbe Geschäft habend, Mahāvīrac. 71, 1.
°*ekagatika* als einzige Möglichkeit habend, S I, 380, 14 (Ko.).
ekagarbha Adj. nur ein Kind zur Welt bringend, Bhāg. P. 5, 17, 12.
**ekagraha* m. = *asadgraha* 2. H. an. 2, 87.
ekacāriṇī °alleinige Gattin, V 233.
°*ekacūḍaka* m. eine Art apadravya, V 368.
ekacchayapraviṣṭa Adj. solidarisch haftbar, Kātyāyana in Vivādar. 52.
Ekajyavargavikala Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
**ekajvalī* Adv. mit *bhū* ganz in Glut geraten, Mahāvy. 223, 178.
ekatantra Adj. (f. *ā*) in einem Zuge stattfindend, Komm. zu Āpast. Śr. 5, 22, 6; 6, 30, 12.
°*ekatānya* = *tanniṣṭha*, S II, 108, 1.
ékatejana Adj. (f. *ā*).
ekatómukha Adj. (f. *ā*) nur nach einer Seite hin gerichtet, TBr. 3, 7, 5, 6. Auch: nur auf einer Seite eine Schnauze habend (Gefäß), Komm. zu Āpast. Śr. 12, 1, 13.
ekatya Adj. Pl. nonnulli, Mahāvy. 119; Divyāvad. 327, 16. 18; 618, 9.
°*ekatrīkaraṇa* n. Zusammenbringen, S I, 145, 10 v. u. (Ko.).
°*ekatrībhū* sich vereinigen, S I, 98, 1 v. u. (Ko.); 149, 11 (Ko.).
Ekatvasiddhivāda m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
ekadamana Adj. einen Wagenlenker habend.
ekadīkṣin Adj. als einzelner die Weihen nehmend, Kāty. Śr. 7, 5, 12.
ekadugdha n. vrata-Milch von nur einer Kuh, Āpast. Śr. 10, 16, 6.
**ekadṛś* Adj. °das einzige Auge seiend = Wissen verleihend, Padyac. II, 38[d]. — Im Ko. mit *ekacakṣus* erklärt, was also dieselbe Bedeutung hat; pw „einäugig".
°*ekadeśāntarita* (*nṛpa*) nur durch ein Land getrennt, S I, 209, 3 v. u (Ko.; *ekadeśāntari* gedruckt) als Erklärung von *mitra*.
ekadeśin 1. Nom. abstr. °*śitva* n. Komm. zu Āpast. Śr. 8, 9, 2.
ekadeha Adj. Du. nur einen Leib habend, Hariv. 3439.
ekadohana Adj. in der dunklen Stelle MBh. 1, 3, 60.
ekadvāra Adj. (f. *ā*) nur einen Zugang habend, MBh. 13, 93, 77.
ekadvṛcá (!) ein aus einem oder zwei Versen bestehendes Lied, AV. 19, 23, 22.
ekadvyantaratryantarāśin Adj. essend nach einem Zwischenraum von einem, von zwei oder drei Tagen, Viṣṇus. 95, 6.
ekadhana Kauṣ. Up. 2, 3 nach dem Komm. m. (!) das höchste Gut.
ekadhāra °einseitig geschliffen, S I, 144, 14 v. u. (Ko.).

Ekadhāraka m. N. pr. eines Berges, Divyāv. 167.

**ekadhyam* Adv. zusammen, Mahāvy. 245. *ekadhye* dass., Divyāvad. 35, 24; 40, 22. Richtig *aika°*.

Ekanāthāryabhāgavata n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

°*ekanāyika* Adj. nur eine einzige Geliebte habend, Daśar. II, 7.

ekanārāśaṃsa Adj. einmal mit dem nārāśaṃsa-Becher versehen. Āpast. Śr. 12, 25, 26.

ekanibha Adj. (f. *ā*) einförmig, Varāh. Bṛh. S. 54, 90.

ekanirmāṇa Adj. Du. von einerlei Maß, gleich groß, Hariv. 4949 = 5738.

ekaniṣṭha 1. Adj. Pl. auf dasselbe hinauslaufend, MBh. 12, 349, 2. — 2. m. N. pr. eines göttlichen Wesens, Lalit. 49, 7.

ekanetra °n. das einzige Auge, Padyac. III, 10[d] (so v. a. *jñānapradam*).

ekanyāya Adj. einartig, nur einen Gegenstand betreffend, Hem. Abhi° 255.

2. *ekapati* Adj. f. nur einen Gatten habend. Nom. abstr. °*tva* n. Hem. Par. 2, 288.

ekapadam = *ekapade* (s. 1. *ekapada* 1.) plötzlich, Mālatīm. 89, 4.

ekaparvan Adj. aus einem Absatze oder Gliede bestehend, MBh. 4, 65, 3.

ekapaśuka [dasselbe Opfertier erhaltend], f. *ā*.

ekapāka m. gemeinsames Kochen. °*kena vasantaḥ* eine gemeinschaftliche Küche habend.

ekapātin auch: nur auf eine Art fliegend, MBh. 8, 41, 38.

ékapātra Adj. in einem Gefäße enthalten, TS. 6, 4, 9, 3.

°*ekapāda* n. eine Art Coitus, E 593. 594 (D).

ekapādikā °ein Spiel, Y 210.

ekapārśvāvadārita n. MBh. 6, 46, 32 nach Nīlak. = *vāmapakṣāśritaṃ yānam*.

ekaputra auch Adj. nur einen einzigen Sohn habend. Nom. abstr. °*tā* f. und °*tva* n. MBh. 3, 127, 12.

ekapuṣkara m. eine Art Trommel, MBh. 5, 94, 21.

ekapuṣkala m. eine Art Trommel, MBh. 5, 3350. v. l. *ekapuṣkara*.

ekapramāṇa Adj. Du. von gleicher Autorität, Hariv. 3439.

ekapraiṣa Adj. nur eine Aufforderung ergehen lassend, Ait. Br. 6, 14, 3.

°*ekabandhu* m. only brother, Vās. 9, 1.

°*ekabāṇa* = *ekaśara*, S I, 460, 2 v. u. (Ko.).

Ekaberapratiṣṭhavidhi m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

ekabhakta 2. n. auch S I, 92, 12 v. u. (Ko.).

ekabhāga m. ein Teil, ein Viertel, Pañcar. 1, 14, 50.

ekabhūmīśvara m. Alleinherrscher auf Erden (*Nāgārjuna*), Rājat. 1, 173.

ekabhūyaṃs Adj. um eins überschüssig, so v. a. unpaar, Gobh. 4, 5, 21; Āśv. Śr. 5, 14, 20.

ekamantra Adj. in geheimem Einverständnis, Komplott (Zeugen), Kauṭ. 176, 14.

Ekamālā f. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

ekamāsa Adj. (f. *ī*) in ein und demselben Monat befindlich, MBh. 6, 3, 32.

°*ekamukhīkaraṇa* n. das einmütig Machen, S I, 446, 1.

ekamūrti f. eine Person, Spr. 4205.

ekayajña m. ein von einer Person dargebrachtes Opfer, Kāty. Śr. 25, 13, 30.

ekayoga m. eheliche Verbindung, MBh. 12, 320, 59.

ekaratha m. ein Held ersten Ranges, MBh. 3, 27, 28.

**ekarada* m. = Gaṇeśa, Govardh. 27.

ekaraśmi Adj. einen Zügel habend.

°*ekarasīkṛ* = läutern? Muk. 255[d].

ekarūpa °eine Art Coitus, E 593 (D).

ékaloka Adj. eine Welt besitzend, Maitr. S. 1, 10, 18 (158, 1).

°*ekalolībhāva* m. das einzige Begehren, völlige Aufgehen, S II, 230, 5 v. u. (Ko.).

°*ekavant* Adj. einfach, Mgs. I, 10, 2; II, 10, 6.

°*ekavapus* Adj. nur von einer Gestalt, — Natur, Praty. Hṛd. 8, 4. [B.]

ekavara Adj. einen Wunsch gewährend, Mān. Gṛhy. 2, 13.

2. *ekavarṇa* 1. e) zu derselben Kaste gehörig, Kālac. 5, 196.

°*ekavarṇā* einfarbige Kuh, E 894 (P).

ekavartanin Adj. einrädrig, Ṣaḍv. Br. 1, 5.

ekavasana Adj. (f. *ā*) = *ekavastra*, MBh. 1, 130, 8; 3, 65, 60.

ekāvāram auch: irgend einmal, Pañcat. ed. orn. 64, 22.

ékaviṃśaticchadi Adj. 21 Dächer habend, TS. 6, 2, 10, 6.

ekaviṃśatidakṣiṇa Adj. wobei 21 als Lohn gegeben werden, Āpast. Śr. 10, 26, 4.

ékaviṃśatidhāman Adj. (f. °*dhāmnī*), 21 Weisen habend, Maitr. S. 4, 7, 6 (101, 9).

ekaviṃśavartani Adj. die Bahn für einen ekaviṃśastoma bildend, TS. 4, 3, 3, 2.

ekavidya Adj. mit nur einer Wissenschaft vertraut, Rudraṭa, Śṛṅgārat. 1, 41.

**ekavīcika* Adv. als Bez. eines śrāvaka in einem best. Stadium der Entwicklung, Mahāvy. 46.

ekavīra Kauś. 47, 14 (Stricke aus ekavīra; pw *ein best. Baum).

ekavṛkṣīya Adj. von demselben Baume, von gleichem Holze, Kāty. Śr. 2, 8, 1.

ekavṛṣá Adj. einen Stier habend, AV. 5, 16, 1.

1. *ekaveda* m. ein einziger Veda, MBh. 3, 149, 30.

2. *ekaveda* Adj. mit einem Veda vertraut, nur einen Veda studierend, MBh. 3, 149, 20. 28; 5, 43, 42.

ekaveśmán n. ein einzelnes Haus, Śat. Br. 1, 3, 2, 14.

ekavyūha Adj. nur in einer Form sich manifestierend, Viṣṇus. 1, 61. — *m. ein best. samādhi, Mahāvy. 21.

ekavyūhavibhāga Adj. als Beiw. Viṣṇu's, wenn er sich nur als Vāsudeva manifestiert, MBh. 12, 348, 57.

ékavrata auch: nur einmal am Tage zu essen pflegend, TS. 6, 2, 5, 3.

ekaśaṅkha Adj. (f. *ā*) nur eine Muschel als Schmuck tragend, Hariv. 11164.

ekaśayyāsana n. das Zusammensitzen auf einem Bette, Bṛhaspati in Vivādar. 380.

ekaśayyāsanāśana Adj. dasselbe Bett, denselben Sitz und dieselbe Speise habend, Hariv. 3438.

ekaśara einen einzigen Pfeil besitzend, S I, 460, 12.

ekaśaraṇa als einzige Zuflucht habend, S I, 380, 1.

ekaśarīrin Adj. alleinstehend, keine Angehörigen habend, Daśak. (1883) 156, 8.

ekaśākha auch: einästig, Kauś. 90.

Ekaśāṭa m. Name eines Kaufmanns in Ayodhyā, S II, 62, 5 v. u. (Ko.).

ekaśālmalī ein Spiel, V 56.

Ekaśāstravāda m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

ekaśila Adj. aus einem einzigen Felsen bestehend, R. 2, 94, 22.

Ekaśīrṣā f. N. pr. einer Nāga-Jungfrau, Kāraṇḍ. 4, 3.

ekaśīlasamācāra Adj. von demselben Charakter und Benehmen, MBh. 1, 209, 6.

ekaśūla Adj. (f. *ā*) nur einen Spieß habend, so v. a. unverästelt, ungegabelt. — f. *ā* Āpast. Śr. 7, 8, 3; 17, 6.

ekaśṛṅga als Adj. einhörnig, Viṣṇus. 98, 78. — m. °Nashorn, S I, 461, 7. — Als m. auch Berg, MBh. 4, 65, 3.

ekaśeṣa Adj. von dem nur einer übrig geblieben ist (*vaṃśa*), MBh. 13, 30, 27.

Ekaślokīvyākhyā f. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

ekasamuttha Adj. mit *prāṇa* m. so v. a. ein einmaliger Atemzug, Komm. zu TS. Prāt. 5, 1.

ekasambandhin Adj. zusammenhängend, Suśr. 1, 264, 5.

ekasara Adj. (f. *ā*) einschnürig, Āpast. Śr. 15, 5, 7.

ekasarga Śiś. 19, 38.

Ekasāmi Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

ekasāra am Ende eines adj. Komp. dessen einziges Wesen ... ist, Mālatīm. (ed. Bomb.) 127, 6.

ekasṛka, lies: eine Art Schakal. Auch Āpast. Śr. 15, 19, 2.

ekastana Adj. aus einer Zitze genommen (Milch), Āpast. Śr. 11, 15, 6.

ekasthālīsahāya m. ein Genosse, mit dem man aus demselben Topfe ißt, Nārada (a.) 2, 1, 180.

ekasviṣṭakṛt Adj. mit einer gemeinsamen Schlußgabe an Sviṣṭakṛt versehen.

ekahavis Adj. nur mit einem havis versehen, Śāṅkh. Śr. 2, 3, 14.

ekahāvin Adj. ein Opfer vollbringend, Śāṅkh. Śr. 2, 12, 8.

ekahelam Adv. = °*helayā*, Dharmaśarmābhy. 4, 36.

ékahotar m. ein einfacher (kein zweifacher) hotar, Taitt. Ār. 3, 7, 1.

**ekākāra* m. ein best. samādhi, Mahāvy. 21.

ekākṛti Adj. Pl. von gleichem Aussehen, Pr. P. 104.

2\. *ekākṣa* 1. Adj. einäugig, auch S II, 351, 21.

ekākṣara 3. a) °*nighaṇṭu* m. und °*ratnamālā* f. Titel zweier Werke, Opp. Cat. 1.

ekākṣara °m. Bez. einer Strophenform, H 48, 126.

°*ekākṣarapāda* m. dass., H 43, 3.

ekākṣipiṅgalin m. Bein. Kubera's, R. 7, 13, 30.

ekāgra am Ende eines Komp. ganz erfüllt von, Jātakam. 3.

ekātapatra Adj. nur von einem Fürsten beherrscht, Pr. P. 111; S I, 310, 5. Vgl. *ekacchattra*.

ekātmapakṣa m. der Vedānta, Aniruddha zu Sāṃkhyas. 1, 150. 151. 155. 157.

ekātmavādin m. ein Bekenner des Vedānta, Aniruddha zu Sāṃkhyas. 1, 29.

ékādaśacchadi Adj. elf Dächer habend, TS. 6, 2, 10, 6.

ekādaśadvāra Adj. elf Tore habend, Kaṭhop. 5, 1.

Ekādaśaprayoga m. und °*daśabhāṣāvyākhyā* f. Titel zweier Werke, Opp. Cat. 1.

ekādaśarcá ein Lied von elf Versen, AV. 19, 23, 8.

ekādaśavyūha Adj. in elf Formen erscheinend (Rudra), Bhāg. P. 2, 25, 3.

ekādaśāṅgavedin und *ekādaśāṅgin* m. ein Kenner der 11 aṅga der Jaina, Vardhamānac. 1, 48.

ekādaśātmaka Adj. auf elferlei Weisen sich manifestierend, R. ed. Bomb. 4, 43, 56.

ekādaśini° = °*nī*, Kāty. Śr. 19, 4, 6.

Ekādaśīmāhātmya n. und °*daśīvratakalpa* m. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.

°*Ekānasī* = *Ujjayinī*, S II, 226, 1.

1\. *ekānta* 1. Lok. so v. a. unter vier Augen, Daśak. 81, 6.

ekāntara m. °= *tṛtīyadeśasthita* (der zweitnächste benachbarte Fürst), S I, 473, 2.

°*ekāntākṛtya* m. = *ekāntamatapātaka*, S I, 442, 3.

ekāntī Adv. mit *kṛ* feststellen, ausmachen, entscheiden, Divyāvad. 572, 1.

ekābhibhāva s. *ekotibhāva*.

ekāyana *nur auf einen Gegenstand gerichtet, S I, 372, 3.

ekāyanībhāva m. Einmütigkeit, Mahāvīrac. ed. Aiyar p. 130, Z. 2.

°*ekārakṣa* = *ekāvyāptaḥ*, S I, 436, 8.

°*ekārka* Kauś. 40, 16 (= *ekaśakhārka*, eine aus einem einzigen Stamme gewachsene Calotropis gigantea).

ekārkamaṇi m. ein best. Amulett, = *ārka* (s. oben), Dārila zu Kauś.

ekārṣeya Adj. mit nur einem heiligen Ahnen. *pravara* Mān. Śr. 11, 8, 6; Müller, SL. 386.

**ekāvacāraka* Adj. Mahāvy. 245, 1027.

°*ekāvasaram* Adv. gleichzeitig, Kir. XIV, 51.

Ekāśīticakroddhāra m. Titel eines Werkes.

ekāṣṭakādīkṣin Adj. zur ekāṣṭakā die Weihe nehmend, Lāṭy. 4, 8, 21.

**ekāsanika* Adj. beim Essen auf einer Stelle bleibend, Mahāvy. 49.

Ekībhāvastotra n. Titel eines Werkes, Bühler, Rep. No. 572.

ekīya einzig in seiner Art, Jātakam. 22, 19.

ekendriyasaṃjñā f. Bez. des dritten Stadiums im vairāgya, Sāṃkhyatattvakaumudī zu kārikā 23; Aniruddha zu Sāṃkhyas. 2, 1.

ekaikatra Adv. einzeln, Komm. zu Āpast. Śr. 6, 16, 12.

ekaikavant Adj. nur eines von mehreren Dingen besitzend, Komm. zu Āpast. Śr. 1, 14, 9.

°*ekaikika* Adj., ganz voll von . . ., H 43, 288.

ekotibhāva m. das nur auf ein Ziel Gerichtetsein, Konzentration. *cetasaḥ* Lalit. 436, 6. *ekābhibhāva* fehlerhaft 147, 8. *ekotībhāva* Mahāvy. 67. 85 (v. l. *ekoti*°); vgl. Proc. of the As. Soc. of Bengal 1887, S. 167 ff. 223 ff. 249 und *ekoti*.

ekonapañcāśadhā Adv. in 49 Teile, R. Gorr. 1, 48, 1.

ekonaviṃśatimukha Adj. mit 19 Mündern versehen, Māṇḍ. Up. 3.

°*ekoru* einschenklig, S I, 277, 4 v. u. (Ko.).

ekolmuká n. ein einzelner Feuerbrand, Maitr. S. 1, 10, 20; TBr. 1, 6, 10, 1; Āpast. Śr. 8, 17, 8.

°*ejana* n. Zittern, H 43, 111.

eṭaka m. = *eḍaka* 1. a), Kauś. 41, 6.

eḍa 1. Adj. Hem. Par. 1, 318; S II, 139, 4; Harṣac. 14, 10. — *m. N. pr. eines Schlangenfürsten, Mahāvy. 167.

**eḍamūka* Adj. taub und stumm, Harṣac. 14, 10.

**Eḍameḍa* m. N. pr. eines Schlangenfürsten, Mahāvy. 167.

**Eḍavaṇa* und **Eḍavarṇa* m. desgl., ebenda.

**eḍākṣipuṣpa* n. eine best. Blume, Mahāvy. 240. Vgl. *eḍikākṣī*.

eṇaka 2. f. *eṇikā* N. pr. einer Frau, Hem. Par. 8, 25.

°*eṇacakṣus* f. eine Gazellenäugige, Śrīk. III, 30; IX, 44; XIV, 29. 46; XXI, 41; XXIII, 26.

eṇatilaka Vāsav. 118, 5.

°*eṇatha* ein Musikinstrument, S I, 247, 4 v. u. (Ko.).

eṇadṛś f. °eine Gazellenäugige, Śrīk. III, 27; IV, 7. 29; XXI, 20.

°*eṇadṛṣṭi* f. eine Gazellenäugige, H 23, 49.

eṇanābhi m. Moschus, auch Kathākaut. 3, 3; Śrīk. 13, 5.

eṇamada m. Moschus, auch Śrīk. 11, 26; S I, 127, 8.

°*eṇalakṣman* m. Mond, H XXI, 3; Śrīk. XI, 13; XXI, 38.

eṇavilocanā f. eine Gazellenäugige, Bhām. V. 2, 156.

eṇāṅka auch: das Zeichen Antilope, Ind. Antiq. 1887, S. 64, N. 6.

°*eṇāṅkana* m. Mond, Śrīk. XI, 67 [*eṇāṅka na* gedruckt!].

°*eṇāṅkaśikha* m. = *candramauli*, Śrīk. XX, 29.

°*eṇāri* m. Löwe, H 43, 59.

°*eṇāyate* eine Gazelle darstellen, S I, 128, 9.

eṇīnayanā auch Muk. 236ᵇ (im Prakrit).

eṇekṣaṇā auch S I, 620, 14.

etatkāla m. diese Zeit, Gegenwart, 267, 8. 32.

**etattṛtīya* Adj. dieses zum dritten Male tuend, P. 6, 2, 162, Sch.

etatprabhṛti Adj. damit beginnend, Gobh. 2, 1, 24; 3, 6.

etadupaniṣad Adj. zu dieser Upaniṣad sich bekennend, Chānd. Up. 8, 8, 4.

etadyoni Adj. dieses Ursprungs, Bhag. 7, 6.

etadvid Adj. dieses kennend, Āpast. Gṛhy. 9, 11.

[*edh*,] *edhita* erfüllt —, voll von (Instr.), Mahāvīrac. 122, 4.

°*edhin* Adj. fördernd, H 43, 234.

eraka m. nach Nīlak. zu MBh. 3, 134, 17 = *upadeṣṭar*. Es ist aber wohl im Texte *daśerakāḥ* zu lesen. *erakā* auch: eine Matte aus erakā-Gras, Āpast. Gṛhy. 12, 3.

[*eraṇḍa*,] f. *ā* eine best. Zauberformel, Divyāvad. 105, 3.

°*erikā* H 27, 59 (Ko.)? *tantrīṇāṃ kalāḥ purāṇatvād bahir nirgatā eva deśāḥ | yāsāṃ erikā iti prasiddhiḥ.*

°*elī* = *kṛpāṇikā*, H 43, 136. S. *ilī*.

**evaṃyukta* Adj. so beschaffen, Mahābh. 5, 57, b; Āpast. 2, 23, 7; Baudh. 1, 3, 31; 4, 1, 6 ff.

evaṃlakṣaṇa Adj. diese Kennzeichen habend, MBh. 12, 80, 15.

evaṃvarṇa Adj. aus solcher Kaste, Lalit. 441, 7.

evaṃvādin Adj. so redend, Mahāvīrac. 81, 7.

evaṃvidus Adj. = *evaṃvidvaṃs*, Kāṭh. 33, 1. 3.

evaṃvihita Adj. so zubereitet, Āpast. Gṛhy. 12, 6; 14, 15.

evaṃvṛttasamācāra so verfahrend und sich benehmend, Suśr. 1, 72, 12.

evaṃśīla Adj. von solchem Charakter, MBh. 1, 197, 24.

evaṃśīlasamācāra Adj. von solchem Charakter und solchem Benehmen, MBh. 13, 145, 34.

**evaṃsaṃjñin* Adj. eine solche Vorstellung habend, Mahāvy. 15.

evaṃsukhaduḥkhaprativedin Adj. solche Freuden und Leiden erfahrend, Lalit. 441, 7.

evaṃkarman Adj. der dieses getan hat, M 8, 314.

evaṃkḷpta Adj. so festgesetzt, — vorgeschrieben, ṚV. Prāt. 17, 1.

evaṃkramaka Adj. diese Reihenfolge habend, Komm. zu Āpast. Śr. 7, 5, 5.

evaṃgotra Adj. aus solcher Familie, Lalit. 441, 6.

evaṃcirasthitika Adj. so lange bestehend, Lalit. 441, 7.

evaṃjāti Adj. solchen Standes, ebenda.

evaṃdarśin Adj. so sehend, so urteilend, Śāk. 58, 4.

evaṃdevata Adj. diese Gottheit habend, Śāṅkh. Śr. 6, 10, 13.

evam, evam evo geradeso (am Schluß eines Abschnittes), Mān. Gṛhy. 1, 23.

**evamāyuṣyaparyanta* Adj. von solcher Lebensdauer, Mahāvy. 15.

evamāyuṣpramāṇa Adj. von solcher Lebensdauer, Lalit. 441, 7.

evampariṇāma Adj. einen solchen Abschluß habend, Mahāvīrac. 93, 18.

evampratyaya Adj. eine solche Überzeugung habend, Śaṃk. zu Bṛh. Ār. Up. S. 231.

**evampramukha* Adj. solches an der Spitze habend, Mahāvy. 244.

evampravāda Adj. eine solche grammatische Form habend, in dieser gr. F. erscheinend, ṚV. Prāt. 13, 9.

**evambhāgīya* Adj. von solcher Art, Mahāvy. 104.

évāṣa m. ein best. kleines Tier, Maitr. S. 4, 8, 1 (107, 16). Vgl. *yévāṣa* und *yavāṣa*.

eṣ mit *adhi*, *adhyeṣita* (buddh.) = *adhīṣṭa* ersucht, angegangen, JRAS 1876, S. 27.

1. *eṣṭár*, f. *eṣṭrī* Āpast. Śr. 10, 12, 5.

ehibhikṣukā f. der einladende Ruf „komm o Mönch", Divyāvad. 48, 19.

Ai

ai Interj. Maitr. S. 4, 9, 21.

aikamantrya n. das dieselben mantra Haben, Komm. zu Āpast. Śr. 12, 24, 9.

aikamukhya n. Übereinstimmung, Mahāvīrac. 21, 17 [II, 4[b]].

aikāntika völlig ausgemacht, absolut sicher, Jātakam. 22, 27.

aikaikaśya Komm. zu Āpast. Śr. 7, 27, 16.

°*aikyabhrama* m. die irrige Annahme der Identität, Śṛṅgt. 34, 5.

aikṣava n. °Zuckerrohrschnaps, Viṣṇusm. XXII, 83.

aikṣavyà Adj. = *aikṣavá* 1.

**aicchantika* Adj. Mahāvy. 110. Vielleicht fehlerhaft für *aicchāntika*.

aiḍādadha m. = *iḍādadha*, Āpast. Śr. 3, 17, 12.

aiḍādadhīya Adj. von *aiḍādadha*, Komm. ebenda.

°*aiṇa* n. eine Art Coitus, E 569 (R). 577. 578 (A).

aiṇeya n. *eine Art Coitus, V 143. 144; E 556. 557 (K).

Aitareyāraṇyaka n. Titel eines Āraṇyaka.

aidamparya n. auch S I, 447, 5; II, 349, 25.

aina °Adj. (f. *ī*) von der Sonne (*ina*) stammend, Sūryaś. 39[d].

ainasa n. Vasiṣṭha 26, 2. 3.

°*aindavopala* m. Mondstein, Śrīk. X, 57.

aindra m. °ein astrol. yoga, S I, 318, 16 v. u. (Ko.).

Aindra n. °Titel einer Grammatik, S I, 90, 2.

°*Aindrasūnava* Adj. f. *ī*, dem Indra-Sohne gehörig, Kir. XII, 52.

aindriyāvata Adj. an Indra Indriyāvant gerichtet, Komm. zu Āpast. Śr. 3, 15, 9.

°*aibha* n. eine Art Coitus, E 569 (R). 577 (A).

airaṇḍa *n. die Wurzel des langen Pfeffers, Deśīn. 1, 120.

airāvaṇa m. °ein weißer Elefant, S I, 291, 6 [vgl. Ko. 5 v. u.].

Airāvataka 3. m. N. pr. eines Berges, Divyāv. 168.

°*airāvatīya* Adj. zu *airāvata*, H 31, 39

airāvant angeblich = *irāvant* und dieses = *irā*, Gṛhyās. 2, 10.

aireya n. ein berauschendes Getränk, Mān. Gṛhy. 2, 14.

airyāpathikī f. das vorschriftsmäßige Eintreten, Hem. Par. 1, 452; 13, 61.

°*airvāruka* n. S I, 404, 1 v. u. (Ko.) wohl verdruckt für *ervāruka*?

ailaka °Subst. n. eine Herde fettschwänziger Schafe, S II, 221, 7.

Ailavila 2. auch H 31, 4.

aivamarthya n. das diese Bedeutung Haben, Komm. zu Gobh. 3, 2, 55.

aiśi m. Patron. Skanda's, Kumāras. 11, 44.

aiśvarakāraṇika m. ein Deïst der Nyāya-Schule, Harṣac. (1936) 489, 12.

aiśvarya n. °Besitz, Reichtum, Kalāv. V, 38.

aiṣāvīra vgl. *svaiṣāvīra*.

**aihipaśyika* Adj. zur Selbstüberzeugung auffordernd, Mahāvy. 63.

aihilaukika Adj. = *aihalaukika*, Hem. Par. 3, 184.

O

ogaṇá, vgl. Pāli *ogaṇa*, gewaltig, —groß.

ogha der vierfache Strom der weltlichen Neigungen, Divyāvad. 95, 13.

**oghottīrṇa* Adj. diesem entronnen, Mahāvy. 19.

oghī Adv. mit *bhū* zu einer Masse anschwellen, Śiś. 18, 69.

**oghopakaraṇa* n. als Erklärung von *pavitra* Besen, Zach. Beitr.

oṃkāracaturtha Adj. (f. *ā*) die Silbe *om* als Viertes habend, Āpast. Gṛhy. 8, 10; 15, 4.

Oṃkāravāda m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

oja 2. a) Divyāvad. 105, 7.

ojaskāra Adj. Kraft usw. bewirkend, Maitr. S. 4, 7, 3 (96, 11).

**Ojāpratyāhāriṇī* f. N. pr. einer Tantra-Gottheit, Mahāvy. 197. Richtig wohl *Oja*° oder *Ojaḥ*°.

ojāyita n. °= *sāmarthya*, Govardh. 341.

oḍigalla s. *uḍigalla*.

**oḍrapuṣpa* n. Blüte von Hibiscus rosa sinensis, S I, 95, 14 v. u. (Ko.); Y 234.

°*oḍhopitam* = *āḍambaritam*, S II, 159, 4 v. u. (Ko.) verdruckt für °*āṭopitam*?

otu 2. Katze, Subhāṣitāv. 683. [Kathākaut. 9, 40.]

odanapácana Maitr. S. 1, 10, 17 (157, 16).

odanapiṇḍa m. Reiskloß, Āpast. Gṛhy. 19, 7; 20, 7.

**odanaprati* Adv. Pat. zu P. 2, 1, 9.

**odanabhojikā* f. der Genuß von Mus, Kāś. zu P. 3, 3, 111.

odman auch Naß, Feuchtigkeit, Regen, Śāṅkh. Br. 4, 14.

oṣadhipati m. 1. Mond auch Śrīk. 5, 53. — 2. Arzt (und zugleich Mond) Śrīk. 10, 10.

oṣadhivanaspativant Adj. mit Kräutern und Bäumen versehen, Āśv. Gṛhy. 2, 7, 3.

oṣadhihoma m. eine best. Spende, Āpast. Śr. 20, 11.

°*oṣadhīramaṇa* m. = Mond, Śṛṅgbh. 19, 10 v. u.

oṣadhīvallabha m. der Mond, Alaṃkārar. 16, b.

oṣadhīśa Dharmaśarmābhy. 16, 11. [Sūryaś. 5[a].]

oṣadhīśvara m. der Mond, Dharmaśarmābhy. 5, 65.

oṣṭharucaka reizende Lippen, Hariv. 2233. 12366; Śiś. 10, 9 (nach dem Komm. n.). Vgl. *adhararucaka* und *adharauṣṭharucaka* oben sowie das folgende Wort.

oṣṭharucira dass., Viṣṇus. 1, 8 in derselben Verbindung wie im Hariv.

Au

aukṣaka Śiś. 5, 62.
°*aucityaprāpta* Adj. so v. a. angemessen, sinnentsprechend, Dhanika zu Daśar. III, 45[a] (S. 91, Z. 9 und 8 v. u.).
auccaiḥśravasá, so zu akzentuieren.
aujasa auch N. pr. eines tīrtha, Viṣṇus. 85, 52. *ausaja* v. l.
**aujasika* Adj. = *tejasvin*, H 43, 101.
autkaṭya n. Übermaß, große Menge, Komm. zu Śiś. 5, 53. — ° = *darpa*, S I, 162, 1 v. u. (Ko.); 329, 14 v. u. (Ko.).
Auttarapattra n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
°*auttarapatha* vom Nordlande stammend, S I, 465, 4.
auttarapadika bedeutet wohl auch *am Hinterbeine packend, Kāś. zu P. 4, 4, 39.
°*audaya* Adj. wo der (Sonnen-)Aufgang stattfindet, Sūryaś. 38[a].
audarikaśarīra n. der grobe, mit dem Tode vergehende Körper, Śīlāṅka 1, 296.
audarciṣa Adj. an Agni gerichtet, Śiś. 20, 59.
audāra Adj. groß, deutlich wahrnehmbar, Divyāvad. 207, 5.
audārika Adj. grob materiell. Nom. abstr. °*tā* f. Mahāvy. 85.
audumbari° = °*rī*, Kāty. Śr. 8, 6, 23.
Audgātraprayoga m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
°*Auddāyana* m. N. eines Fürsten, S II, 294, 20.
aúddālaki, so zu akzentuieren.
auddeśika von einem Almosen, das mit spezieller Rücksicht auf einen Mönch bereitet wird, Śīlāṅka.
auddhatya ausgelassene Heiterkeit, Mutwille, Jātakam. 28.
auddhava 1. m. Pl. die beim Ausbreiten der Opferstreu übrig gebliebenen Halme, Āpast. Śr. 8, 14, 5. — 2. Adj. aus solchen Halmen bestehend, ebda. 6. — 3. Adj. (f. *ī*) von *Uddhava* kommend, Śiś. 2, 118.
auddhavamaya Adj. = *auddhava* 2. Komm. zu Āpast. Śr. 8, 14, 5.
audbhida 2. nach Rājan. 14, 46 in einer Grube (einem Brunnenschachte) durchsickerndes, dort sich sammelndes Wasser.
°*audhasya* n. Milch, S I, 249, 3; 402, 12 v. u. (Ko.).
aunīta m. eine Krankheit am Penis des Pferdes, Aśvav. 51, 4.
aunnidrya n. Schlaflosigkeit, Deśīn. 1, 117.
aupakārika Adj. (f. *ī*) wohltätig, nützlich, förderlich, Daśak. (1883) 160, 14.
aupakārya n. auch: eine vorbereitende Handlung, Nebenhandlung, Āpast. Gṛhy. 21, 11.
°*aupaghātika* Adj. schädlich, Kauṭ. 189, 5.
aupacāyika Adj. als Bez. eines best. śrāddha, = *puṣṭiśrāddha*, Müller, Ren. (Cappeller's Übers.) 326. *= *aupacārika*, Mahāvy. 245, 684.
aupadhika Adj. wohl *bedingt, Mahāvy. 93. — n. das Nachdenken, Divyāvad. 542, 17 f.
**aupanāyika* Adj. Mahāvy. 63. Vgl. Pāli *opanayika*.
aupamanyavin Adj. in Verbindung mit *putra* der Sohn des Aupamanyava, Baudh. im Komm. zu Āpast. Śr. 5, 23, 4.
aupayika = *upāya*, Kir. 2, 35. [H 12, 78.]
aupariṣṭaka n. ° = *mukharata*, V 93. 166. 170. 171. 172. 173. 175. 368; Y 146; E 560. 561 (K).
aupavāhya 2. [m. ein von einem Fürsten gerittener Elefant] in Verbindung mit *nāga*, R. 2, 69, 13. Als Beiw. eines Elefanten, Jātakam. 9. — *m. Padyac. IV, 36[c]? Der Kommentar sagt: *aupavāhyaṃ rājārhagajādiyānam; „aupavāhyo rājavāhyaḥ", iti Vaijayantī.*
aúpaveśi, so zu akzentuieren.
°*aupaśāyika* Adj. in verbotenem Umgang bestehend, sexuell (*doṣam*), Kauṭ. 189, 3, 5. In 188, 3 ist der Text in M verstümmelt; vgl. die neue Ausgabe von Jolly-Schmidt. p. 110.
Aupāsanamantra Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
aupendra Adj. dem Viṣṇu eigen usw. Śiś. 20, 79.
Aumāpata n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
**aurabhraka* n. Schafherde, Harṣac. 105, 12.
aurabhrika Schlächter von Schafen, Mahāvy. 186; Kāraṇḍavy. 94, 22.
aurasa m. °Bruder, Harṣac. 198, 18.
°*aurubūka* Adj. = *airaṇḍasaṃbandhi*, H 17, 21.
aurjitya n. might, Harṣac. [14, 14;] 78, 10; 190, 4.
aurvara Adj. auch H 44, 63.
°*Aurvilā*, N. einer Fürstin von Mathurā, S II, 313, 15.
auluṇḍya, das * zu streichen.
aulūkhalá m. Du. Mörser und Stößer, Maitr. S. 1, 4, 10.
°*aulbaṇya* n. Fülle, hoher Grad, Śṛṅgt. 122[d].
auśīra m. **śayanāsane*, S I, 134, 2 (l. *parikalpitauśīra iva*).
Auṣadhaprayoga m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
°*auṣadhabudha* m. Drogenkenner, S II, 249, 21.
°*auṣasya* der Morgendämmerung gebührend, S II, 80, 8.
auṣṭraka 2. Harṣac. (1936) 218, 7; Śiś. 5, 65.
auṣṭhīna Adj. an den Lippen befindlich, Caurap. (A.) 72.
auṣṇa n. Hitze, Śaṃkara zum Vedānta 95, 16.
ausaja n. N. pr. eines tīrtha, Viṣṇus. 85, 52. v. l. *aujasa*.

K

1. *ka* mit *cid* und *cana*. Bemerkenswert ist die Verbindung *na te kaścid Daśarathas tvaṃ ca tasya na kaścana* so v. a. *du* und *Daśaratha* haben nichts miteinander zu tun, R. 2, 108, 10.

ka m. = *Yama, Rasas. 4ᵃ (in *kapālin* = *kād Yamān mṛtyoḥ pālayatīti mṛtyuṃjayaḥ*). — = *Wind, ibid. (in *kapālī* = *kaṃ vāyuṃ pibanti teṣāṃ kapānāṃ sarpāṇām ālī*); S I, 25, 15 v. u. (Ko.: *kena vāyunā dalyate vidīryate kadalī*); 101, 8 (Ko.). — °Haar, Vās. 77, 2. — Wasser, auch Śrīk. 19, 23. — Kopf, auch Yudh. 4, 69.

**kaṃva* Adj. glücklich, H 43, 334.

Kaṃsa m. auch N. pr. eines ekādaśāṅgin, Vardhamānac. 1, 48.

Kaṃsakṛṣ m. Bein. Kṛṣṇa's, Śiś. 1, 16.

°*kaṃsapātrī* eine Art Musikinstrument (*jayaghaṇṭā*), S I, 582, 10 (Ko.).

**Kaṃsahan* m. = Kṛṣṇa; Yudh. 2, 29; H 43, 312 (= Viṣṇu).

°*Kaṃsātatāyin* m. = Viṣṇu, H 30, 9.

°*kaṃsāyastittiri* = *jhillīkā*, S I, 247, 7 (Ko.).

**kaṃsārāti* m. = Kṛṣṇa, Vās. 286, 2.

°*Kaṃsāsin* m. = Viṣṇu, H 43, 310.

kakuca eine best. Frucht, Kauś. 48, 32. Oder °Testikel? v. l. *kakruca*.

°*kakudin* = *dhvajin*, H 43, 349.

kakúdmant 1. auch = *kakúnmant*, TS. 1, 7, 7, 2.

Kakudmikanyā f. Patron. der Revatī, Śiś. 2, 20.

°*kakup* f. = *kakubh*? S I, 338, 4 v. u. (Ko.) steht *kakupo* = *kakubho*.

°*kakupkumbhin* m. [*kukup*° gedruckt] = *diggaja*, S I, 221, 6.

°*kakuppāla* m. = *dikpāla*, S I, 132, 8.

°*kakupsindhura* m. = *diggaja*, S I, 599, 7.

°*kakupsīmantinī* = *digvanitā*, S I, 77, 3; 247, 1.

°*kakubaṅganā* = *digvanitā*, S I, 296, 4.

kakubha m. 2. b) ein best. Vogel [Gal.], Svapnac. 2, 21; S II, 208, 5 [Ko. erklärt mit *bālakurkuṭa*].

kakúbhvant Adj. = *kakúnmant* gipfelnd, sich auftürmend, Maitr. S. 1, 11, 1.

kakummukha n. = *diṅmukha*, Himmelsgegend, Śiś. 20, 38.

**kakkiṇḍa* m. Eidechse, Zach. Beitr.

Kakkolikā f. ein Frauenname, Damayantīk. 247.

kakruca s. oben *kakuca*.

kakvala, so zu lesen st. *kakkala*.

kakṣa (nach dem Ko. °n.) Menge, S II, 185, 2/3; Wald, S II, 216, 1 (nach dem Ko. n.!).

Kakṣimālikopaniṣad f. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

kakṣīvant, Pl. ṚV. 1, 126, 4.

2. *kakṣya* 2. a) *ābaddha*° Adj. sich zur Arbeit gerüstet habend, Harṣac. 109, 4.

Kakṣyamālā f. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

kakṣyā *Anstrengung, H 31, 33. — [Zu WZKM 29, 273 vgl. Haravijaya 11, 25; 43, 320; *ābaddhakakṣyakṛtodyoga* Harṣac. 157, 20; *parārthabaddhakakṣya* Vāmana, Kāvy. p. 16, 8 ed. Cappeller. (Z.)]

kaṅka 1. a), lies *Surasā* st. *Sarasā*.

kaṅkaṭa m. 1. Panzer auch Śrīk. 20, 59.

Kaṅkaṭa m. N. pr. eines dānava, Kathās. 47, 12.

**kaṅkaṭaka* m. Panzer, H 49, 3.

°*kaṅkaṭita* = *sasaṃnāha*, H 3, 25; gepanzert, H 49, 37.

kaṅkaṭīka Galanos; so auch Trik. ed. Bomb. 48. [Z.]

kaṅkaṇa 1. auch = *hastasūtra* Hochzeitsschnur, Mahāvīrac. 38, 5. — Wassertropfen, Dharmaśarmābhy. 8, 26; 13, 63.

kaṅkaṇadhara Adj. ein Armband tragend, Uttarar. III, 40ᵃ, wo *kaṅkaṇa* von Ghāṭe mit *māṅgalikasūtra* erklärt wird.

kaṅkaṇadhara 1. m. Bräutigam, junger Ehemann, Mahāvīrac. 36, 14. — f. *ā* Braut, junge Ehefrau, ebenda 68, 5.

kaṅkaṇahārikā auch S I, 248, 15 (Ko.) = *kurarī*.

°*kaṅkaṇīy(ati)* die Rolle des Armbandes spielen, Bhānudatta's Alaṃkāratilaka V, 106.

**kaṅkapṛṣṭhī* f., so zu lesen statt °*pṛṣṭhin* m.

kaṅkamaya Adj. (f. *ī*) als Beiw. eines Dolches, Hem. Par. 6, 204 vielleicht so v. a. *kaṅkamukha*.

°*kaṅkamukhāyamāna* zum „Reiherschnabel" werdend, H 24, 48 [*kaṅkamukha* nach dem Ko. °Subst. n.].

kaṅkavājita Adj. mit Reiherfedern besetzt (Pfeil), MBh. 6, 116, 10.

°*Kaṅkāhi* m. Name eines Dorfes, S II, 218, 10.

°*kaṅkellaka* [m.] Bergkristall, S I, 38, 5.

kaṅkolaka Dharmaśarm. 8, 23.

**kac* °glänzen, Śrīk. IV, 63; VI, 43; VII, 20; XVI, 36; XXI, 35. — °durchschimmern, Sam. II, 59.

kaca 2. *f. *kacā* a) Elefantenweibchen. — b) Glanz, Schönheit.

kacagraha m. das Packen bei den Haaren, MBh. 5, 155, 5.

[*kacaṅgala*,] f. *ā*. N. pr. einer Stadt, Jātakam. 19, 21.

**kacavara* m. = *pūroṭi*, Zach. Beitr.

**kacahasta* m. starkes Haar, H 23, 37 [in °*kacahastabhūmi* f. = Scheitel]

kacākaci Adv. auch S II, 406, 16.

kacāra Teich, Bhadrab. 2, 13. 37.

kacolaka n. eine Art Wassergefäß, Uttamac. 125. Vielleicht auch 70 so statt *caluka* zu lesen.

**kaccara* schlecht, schmutzig, S II, 55, 1.

kaccha m. °Blumengarten, S I, 90, 1.

kacchapa m. °Fisch [in °*kacchapaketuvairin* = Śiva], Śrīk. XXI, 52.

kacchapārāvata m. eine Taubenart, Alaṃkārav. 205, b.

°*kacchavi* m. = *gahanapakṣin*, Yudh. 2, 116.

**kacchoṭikā* Saum, Borte, S I, 398, 3 v. u. (Ko.).

°*kajjalati* die Rolle des Kollyrium spielen, Bhānudatta's Alaṃkāratilaka III, 31.

kañcuka m. °eine Art apadravya, V 368. — Im Kaśm. Śiv. Bez. der fünf tattvāni (26.—30.), die die Erkenntnistätigkeit des Subjektes beschränken Praty. Hṛd. 16, 6. [B.]

kañcukin m. *Schlange, H 5, 71; Vās. 288, 3; Harṣac. 108, 11.
kañcukopānahin Adj. ein Wams und Schuhe tragend, Āpast. 1, 8, 2 v. l.
kañculikā °abgestreifte Schlangenhaut, S I, 204, 7 v. u. (Ko.); II, 198, 11 v. u. (Ko.).
kañculī °Mieder [pw Panzer usw. Gal.], Śṛṅgt. 84[c]; Śṛṅgārasarv. 74[b]; 75[b].
°*kañculīkā* f. = *kañculikā* (Mieder), Padyac. VI, 5[a].
kaṭ, vgl. *prakaṭay*.
2. *káṭ* Interj. Taitt. Ār. 4, 27.
kaṭa 1. f) Vāsav. 75, 2.
kaṭa m. S I, 515, 10 v. u. (Ko.)? — *Menge, S II, 219, 2 (m. nach dem Ko.). — °= *viṭapa* (Zweig), S I, 95, 9 (Ko.). — °= *bhitti*, S I, 528, 1. — *corpse, Vās. 242, 1; 297, 8.
kaṭaka m. °= *śikhara*, Śrīk. IV, 8. — m. n. *Heer, S I, 217, 2; 451, 6; 574, 1; 605, 4; H XLIII, 20. 28; Govardh. 98; Śrīk. VI, 11 (Ko.); VII, 29 (Ko.); XIV, 39 (Ko.); XIX, 63; XXI, 41. 43; XXI, 47 (Ko.) etc. — *capital, metropolis, Vās. 216, 4. — °Fußreif, Sam. VII, 16.
kaṭakaṭāyate (°Med.) knirschen, S II, 205, 9 (Ko.).
°*Kaṭakādhipati* m. Name eines Barden, S I, 399, 3.
kaṭakkaṭiti (onomatop. mit iti) knack! Hem. Par. 11, 156.
°*kaṭaṅkara* (m.?) Baumzweig, S II, 42, 5.
°*kaṭatka* onomatop. vom Knacken der Knochen, S I, 117, 12 (Ko.).
°*kaṭatkaṭ* (onomatopoetisch) Manm. IV, 24[a].
kaṭadāna s. unten *kaṭidāna*.
°*kaṭani* (f.) Abhang, S II, 176, 4.
°*kaṭanī* Abhang, S I, 146, 11 (Ko.).
°*kaṭapala* flesh of a corpse; breaking of an agreement, Vās. 75, 2.
**kaṭapra* m. °Zweig, S I, 99, 13 (Ko.); 462, 11 v. u. (Ko.); II, 45, 11 v. u. (Ko.). — °= *atiśaya*, Śrīk. XXV, 87. — *Menge, Deśīn. 2, 13.
°*kaṭapru* (m.) Zweig, S II, 227, 15 (Ko.).
**kaṭaprū* m. °(Zweig-)Spitze, S II, 173, 16 (Ko.).
**kaṭabhaṅga* m. fresh fodder, Harṣac. 220, 1.
°*kaṭavardhana* n. = *gaṇḍavardhana* (t. t. aus der hastiśikṣā), S I, 495, 6.
°*kaṭaśodhana* n. t. t. aus der hastiśikṣā, S I, 495, 6.
**kaṭasī*, vgl. *kaḍasi*, H. Deś. II, 6; Pischel, Prakrit-Grammatik S. 238. [Z.]
°*kaṭahāra* [m.? n.?] eine best. Blume, H 17, 36; whisp of hay, Harṣac. 255, 23.
kaṭākṣapāta m. Seitenblick, MBh. 2, 67, 42.
kaṭākṣay(ati) mit einem Seitenblick ansehen (uneig.), Pārv. 589, 32.
°*kaṭākṣita* n. side-glance, Harṣac. 146, 12.
kaṭāgni M. 8, 377.
Kaṭābha m. N. pr. eines daitya, Hariv. 3, 40, 13. *Ghaṭābha* v. l.
°*kaṭāraka* (nach dem Ko. m.) eine Art Messer, S I, 467, 3.
kaṭāhaka Pfanne, Divyāvad. 404, 28.
kaṭāhika °Topf, S I, 86, 5 (Ko.); II, 7, 8 v. u. (Ko.). — Vgl. Studi ital. de filologia Indo-Iranica I, 17, 204.
kaṭidāna, nach Tāranātha soll im Varāhap. *kaṭadāna* gelesen werden.
**kaṭin* m. (Elefant) nach dem Ko. °= *śūkara*, S II, 169, 3.
°*kaṭinī* = *madhyamekhalā*, S I, 462, 5 v. u. (Ko.). Heer, S I, 605, 16 (Ko.). — S. auch *aṭani*.
kaṭiprotha Nīlak. zu MBh. 8, 40, 38.
Kaṭilla m. N. pr. eines Prakrit-Dichters, Hāla 80.
**kaṭillaka* m. Momordica charantia, S I, 516, 8 v. u. (Ko.; hier wohl °n., da die Frucht gemeint ist).
kaṭisūtra Harṣac. 245, 4; vgl. Komm. zu 43, 21; 68, 10; 231, 14. Prākrit *kaḍisutta*, Aup. Sutta, Glossar p. 109. [Z.]
kaṭistha Adj. an die Hüfte gelehnt, so v. a. noch auf den Armen getragen werdend, Hem. Par. 1, 228; 2, 372. Vgl. J. Jolly in der Deutschen Rundschau 1883/84, No. 13, S. 50.
kaṭīkataruṇa, so zu lesen st. *kaṭītaruṇa*.
kaṭīraka *n. Hüfte, H 21, 48 (Ko.).
kaṭuka m. °elephant-rider, Harṣac. 228, 14. — °chamberlain, Harṣac. 250, 4.
kaṭukabhāṣin Adj. harte Reden führend, MBh. 3, 40, 13.
kaṭuṅka s. *khaṭuṅka*.
**kaṭuṅkatā* vgl. *khaṭuṅka*.
kaṭutikta Adj. beißend und bitter, Suśr. 2, 546, 4.
**kaṭutaila* m. weißer Senf, E 819 (P). 839 (A). 859 (R). 861 (A).
**kaṭurava* m. Frosch, Śṛṅgārasarv. 90[d]. Wohl eher °Krähe!
**kaṭuśṛṅgāṭa* (nicht °*śṛṅgāla*) n. eine best. Gemüsepflanze, Rājan. 7, 152.
kaṭṭāraka m. auch S I, 145, 15 v. u. (Ko.).
kaṭphala °n. E 849 (A).
kaṭphalā *Gmelina arborea, E 848 (A).
°*kaṭyā* Menge, S I, 340, 2.
°*kaṭvada* = *kaṭuvacana*, S I, 479, 8.
°*kaṭvala* n. = *kaṭvara*, S I, 406, 4.
**Kaṭhaśāṭha* nach Kāś. zu P. 4, 3, 106 Du. *Kaṭha* und *Śāṭha*.
kaṭhina n. *ein in einem Tage verfertigtes Kleid, das einem Mönche geschenkt wird, Mahāvy. 266. *kaṭhināstaraṇa* n. und *kaṭhināstāraka* ebenda.
kaṭhinatārakanātha m. Vollmond, Rudraṭa, Śṛṅgārat. 2, 109. Vgl. *kaṭhoratārādhipati*.
°*kaṭhinatva* n. Härte, Praty. Hṛd. 9, 12. [B.]
°*kaṭhināṃśu* m. Sonne, Śrīk. VIII, 48 (Ko.).
kaṭhinī mit *kar*, lies = *kaṭhinay* st. dass.
kaṭhora Adj. °old, Harṣac. 32, 7. — °deep red, Harṣac. 52, 7; 253, 19.
kaṭhoratā °Kompaktheit, Sam. III, 37 (*rātriḥ prayāti kaṭhoratām*, es wird sehr finstere Nacht).
°*kaṭhoratviṣ* m. Sonne, Śrīk. XVI, 3.
**kaḍaṃgara* m. Spreu, S I, 453, 4 v. u. (Ko.); H 28, 40. — eine best. Waffe, MBh. 7, 25, 58.
°*Kaḍārapiṅga* m. N. eines Prinzen, S II, 360, 24.
**kaḍintala* = *kaḍitula*, Mahāvy. 238.
kaḍevara n. = *kalevara* 1., Mahāvy. 189; Divyāvad. 39, 11.
°*Kaṇacara* m. = *Akṣapāda*, S I, 6, 3 v. u. (Ko.); 51, 9 (Ko.); 9 v. u. (Ko.); 481, 1. = *Kaṇāda* H 47, 82.
°*kaṇatkāra* m. Krachen, H 7, 40 (Ko.).

kaṇatkṛti f. Krachen, H 7, 40.

Kaṇapa m. °Name eines Königs, S I, 551, 1.

kaṇabhijin = *kuṭumbin*, S II, 13, 14 (Ko.).

Kaṇabhojin m. = Kaṇāda, S II, 270, 4.

kaṇamūṭaka oder °*mūḍaka* Korn, Hem. Par. 2, 713.

kaṇaya m. [pw „v. l. für *kaṇapa*] S I, 464, 7 (= *lohabāṇaviśesa*); 560, 4 (= *bhūṣaṇanibandhanāyudhaviśeṣa*).

Kaṇayakoṇapa m. Name eines Soldaten, S I, 560, 1 [im Ko. 15 v. u. steht *Kaṇapa*].

kaṇavrata m. = Kaṇāda, H 32, 27.

°kaṇavratavineya m. Schüler des Vo., H 14, 27.

kaṇaṭīra Vāsav. 100, 1. 2.

Kaṇādanyāyabhūṣaṇa n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

kaṇika 1. f) N. pr. eines Ministers des Dhṛtarāṣṭra, MBh. 1, 140, 2.

kaṇikṛika angeblich = *aṇu*, JAOS, Proc. 1883, Oct. VIII.

kaṇin schreiend (wehklagend), S I, 422, 5.

kaṇiśa Ähre, H 39, 5 [nach dem Ko. n.]; Śuk. t. s. 107, 10 (n.).

**kaṇiśakiṃśāru* n. Getreidegranne, S II, 297, 15 [Galanos!].

°*kaṇīkṛta* Adj. zerkleinert, Mahāvīr. ed. Aiyar V, 1°. Lakṣmaṇasūri hat °*khanaṭkhaṇīkṛta*°.

kaṇṭa m. °Pustel, E 822 (P).

kaṇṭaka t. t. aus der Zeichenkunst, Damayantīk. 200.

kaṇṭaka m. *informer, telltale, Vās. 18, 1.

°*kaṇṭakay(ati)* stachlig machen (= *romāñcitam karoti*), S II, 51, 6.

°*kaṇṭakavṛti* f. Dornenzaun, S I, 145, 5 v. u. (Ko.).

kaṇṭakija Adj. auf einem dornigen Gewächs gewachsen (Blume), Viṣṇus. 66, 7. 8; 79, 5. 6.

°*kaṇṭakitatā* dornenartiges Starren, H 16, 31.

kaṇṭakidruma m. ein Baum mit Dornen, Spr. 1736.

**kaṇṭakiphala* m. Artocarpus integrifolia, S I, 97, 12 (Ko.).

Kaṇṭha m. Name eines °Dichters, S II, 113, 6.

kaṇṭhaka m. °Hals, S I, 362, 9. — Nach dem Ko. °n. Halsschmuck, H 32, 42.

°*kaṇṭhakandalī* = *kaṇṭhanāla*, S I, 398, 13 (Ko.).

kaṇṭhaga auch: zur Kehle herauskommend, R. ed. Bomb. 4, 3, 31.

kaṇṭhataṭinī f. Gurgel, Ind. St. 15, 441.

°*kaṇṭhatra* [nach dem Ko. m.] Halsschutz, H 40, 15.

°*kaṇṭhatratā* Abstr. vom vorigen, H 45, 22.

kaṇṭhatrāṇa Nackenschutz, MBh. 7, 127, 19.

kaṇṭhanāla (Genusangabe fehlt im pw; nach dem Ko. °n.), S I, 398, 2 (12 Ko.).

**kaṇṭhanālikā* f. Luftröhre, Kehle, Mahāvy. 189.

kaṇṭhapīṭha n. auch H 29, 63.

kaṇṭhapraṇālī f. Luftröhre, Bālar. 50, 16.

°*kaṇṭhabandhanasvanā* Schlinge, S I, 434, 8.

Kaṇṭhabhūṣaṇa n. auch Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

**kaṇṭhamaṇi* bedeutet Schildknorpel.

kaṇṭhasūtra n. auch Halsschmuck, MBh. 7, 115, 33. [Harṣac. 183, 13.]

°*kaṇṭhāravāyamāṇa* wie (Löwen)-gebrüll wirkend, S II, 375, 20.

°*kaṇṭhālaka* bag, Harṣac. 229, 12.

kaṇṭhīrava 1. m. a) Löwe auch Śuk. t. o. 40.

kaṇṭhya selbstverständlich, Ind. St. 16, 313. 317.

**kaṇḍ* s. *akaṇḍita*.

°*kaṇḍana* pounding, Harṣac. 111, 7.

°*Kaṇḍaramāṇikya* N. eines Dorfes, Śṛṅgt. 6ᵇ.

°*Kaṇḍaramāṇikka* n. N. eines agrahāra, Śṛṅgārasarvasvabhāṇa p. 2, Z. 8 v. u.

kaṇḍīrapuṣpī f. eine best. Pflanze, Caraka 3, 8.

kaṇḍu 1. c) so v. a. heftiges Verlangen nach (im Komp. vorangehend), Śiś. 14, 72. — Krätze, Mahāvy. 261. 272.

kaṇḍula und *kaṇḍūla* (f. *ā*) juckend, so v. a. heftig verlangend nach (im Komp. vorangehend), Komm. zu Śiś. 17, 11; 19, 42. — = eifrig bedacht (Ko.: *udyata*), S I, 251, 1. — *kaṇḍūla* Haravijaya 17, 51 (v. l.); 37, 37; 38, 87. [Z.]

kaṇḍūlatā °Abstr., S I, 434, 3; Śr VI, 67 (Zucken).

Kaṇḍelagaccha, lies: Geschlechtes Mannes. Nb. pw II steht aber *Kaḍella*° aus Ind. St. 14, 362.

katarathā Adv. auf welche von beid Weisen? *yatarathaivā ka*° c gleichviel auf w. v. b. W., Ṣaḍv. Br. 3,

katitha 1. R. Gorr. 2, 74, 6.

katiśas Adv. zu wie vielen? Kumāra 15, 4.

°*katthikā*, S I, 39, 3 v. u. (Ko.) f. z °*katthaka* Prahler?

Kathaṃruru m. N. pr. eines rājarṣ Sāy. zu ṚV. 4, 16, 10.

kathaṃkathā f. Zweifel, Saddh. P Divyāvad. 84, 9.

kathaṃkāram Adv. auch Śrīk. 14, 60 S II, 348, 10.

kathay + °*ā*, S I, 448, 4 (*ākathit* = *hāsyena stuta*).

1. *kathā* Z. 2, lies *yáthā*.

kathākrama Disputation, Jātakam. 23

kathāprabandha m. Legende, Uttarar 87, 9 (112, 5).

2. **kathāprasaṅga*, Kir. 1, 24; Kathās 22, 181; Bhikṣāṭanakāvya 19, 1. [Z. Vgl. Zach. Beitr.

kathāprastāva m. eine sich darbietende Gelegenheit, sich zu unterhalten. °*tas* so v. a. im Laufe des Gespräches, Kathās. 33, 183; 49, 9.

kathābandha m. Knüpfung der Erzählung, so v. a. Einleitung, MBh. 1, 59 in der Unterschrift.

kathāśeṣatā auch S II, 227, 2.

kathāsaṃdhi m. eine Fuge in der Erzählung (wo nämlich diese durch eine andere unterbrochen wird), Kathās. 27, 10. 59; 74, 35; 89, 100; 93, 7; 118, 8.

Kathāsāra Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

kathita auch: Erzählung, Ragh. 11, 10.

kadadhvaga m. ein Irrgläubiger, Ketzer, Bhadrab. 3, 85.

kadana (nach dem Ko. °m.) °Kampf, S I, 315, 3; 581, 5. — n. °Streit, Govardh. 426.

kadamba Z. 1, füge m. nach 1. hinzu. Weißer Senf, Jātakam. 15.

kadambamukulanyāya m., Mahādeva zu Sāṃkhyas. 5, 103.

°*kadambā* Kuṭṭ. 693 Aufrüttlung?
°*kadambānila* der kadamba-Wind, so v. a. Regenzeit, Kir. IV, 24.
°*kadarthin* beeinträchtigend, S I, 56, 2.
kadalikā 2. b) Fahne auf einem Elefanten, auch Śrīk. 19, 56; S II, 306, 16.
kadalī *Fahne, S I, 207, 3; H 40, 29; Vās. 295, 6 (banner borne on an elephant).
kadalīvanāy act as a kadalī grove, Harṣac. 66, 11.
°*kadaśana* schlechtes Essen, Kuṭṭ. 231.
°*kadācitka* nur gelegentlich geschehend, S II, 90, 15 (Ko.).
**kadācitkatva* n. Mahāvy. 245, 159 fehlerhaft für *kādā°*.
kadāśaya Adj. ränkevoll, Campaka 458.
°*kadikā* = *khalīna*, S I, 337, 10 (Ko.).
kadīśitar m. ein schlechter Herrscher, Kautukas. 8.
°*kadaikaka* Adj. = *na kadācid ekākin*, H 43, 349.
kan auch: glänzen, Śiś. 19, 72. Auch Uttarar. V, 5ᶜ ed. Lakṣmaṇasūri in *kanatkanakakiṅkiṇī°* (v. l. *kvaṇat°*); Padyac. I, 30ᵃ (*kananti* = °*prakāśante*).
Kanakakuśala m. N. pr. eines Mannes, Ind. St. 14, 363.
Kanakagiri Name °einer Stadt, S I, 566, 1.
Kanakajanakī f. Titel eines Werkes, Sitzungsber. d. phil.-hist. Kl. der Wiener Ak. 106, 480.
kanakadaṇḍa m. ein fürstlicher Sonnenschirm, Gīt. 1, 30.
kanakadanta, lies °*datta*.
kanakadhāraka m. R. Gorr. 2, 90, 14 vielleicht fehlerhaft für °*dhāvaka* Goldwäscher.
Kanakanandin m. N. pr. eines Wesens im Gefolge Śiva's. Zit. im ŚKDr. unter *nandin*.
Kanakapattana n. Goldstadt, N. pr. einer mythischen Stadt.
kanakayaṣṭimant Adj. mit einem goldenen Fahnenstock versehen (Wagen), MBh. 13, 53, 30.
Kanakalekhā f. N. pr. einer Prinzessin, Daśak. (1925) 2, 128, 19.
Kanakavallīpariṇaya m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
kanakaśṛṅgamaya Adj. mit vergoldeten Hörnern versehen, MBh. 1, 2, 395.
Kanakaśrī f. N. pr. einer Frau, Hem. Par. 2, 83.
Kanakasenā f. desgl. ebenda 2, 80.
**kanakā*? E 836 (P).
°*kanakāṇḍa* m. = *brahmāṇḍa*, H 20, 11.
kanakāmbuja n. eine Art Lotusblüte, Hem. Par. 1, 395.
°*kanakāśman* m. Golderz, S II, 387, 24.
kanakāsana n. Thron, Gīt. 7, 26.
kaniṣṭhatás Adv. von unten hinauf, vom Kleinsten an, Maitr. S. 2, 1, 9 (11, 1).
kaniṣṭhaprathama Adj. Pl. die Jüngsten voran, Mān. Gṛhy. 2, 7.
kánīyaḥstana Adj. weniger Zitzen habend als (Abl.), Śat. Br. 6, 5, 2, 19.
kanīyasī *Subst. f., jüngere Schwester, Śṛṅgārasarv. p. 11, Z. 8 v. o.; 15, Z. 1 v. o.
**kantu* °= *manohara*, S I, 1, 4. — m. Liebesgott, Amit. XXIII, 6. 14; XXVI, 16; XXXII, 37; in °*kantusiddhānta* m. = Kāmaśāstra, S I, 237, 3. — Bhikśāṭanakāvya IV, 16. 25. [Z.]
°*kānthadika* (oder °*kā*?) abgetragenes Kleid, S I, 57, 5 v. u. (Ko.).
kanthā, vgl. *kāvya°*, Bālarāmāyaṇa 1, 12ᵈ. [Z.]
kanthārikā f. wohl = *kanthārī* (eine Art Opuntia), Hem. Par. 11, 152.
kand s. *skand* mit *ud.*
1. *kanda* Z. 6, lies *māṃsa°*. — N. pr. eines Fürsten, Festgr. 17.
kandakupalam S I, 516, 3? (*madhurasavaśaṃ miṣṭarasādhīnaṃ kandakupalaṃ piṇḍālūkandamadhurapallavaṃ ca sevyaṃ bhavati.*) S. *kupala*!
kandara *m. = °*madhyapradeśa*, S I, 27, 1 (11 Ko.).
kandara 2. Gīt. 12, 24.
**kandarāla* m. Wallnußbaum, S I, 96, 15 v. u. (Ko.).
kandarodarakūṭavant Adj. Höhlen in seinem Innern und Kuppen habend (Vindhya), R. ed. Bomb. 4, 60, 7.
kandarpa ? S I, 406, 11 v. u. (Ko.). — °eine Art Coitus, E 594 (D). *kāndarpa* (n.) zu lesen?
°*kandarpageha* n. Vulva, E 343. 875. 882 (P).
°*kandarpajala* n. Sekret der Vulva, E 323 (R.).
°*Kandarpadarpaṇā* Name einer vidyādharī, S II, 231, 3.
°*kandarpanīra* n. Sekret der Vulva, E 216 (A).
°*kandarpayati* m. ein Büßer in Kandarpa's Diensten, Yudh. 2, 28.
°*kandarpayuddha* n. = Coitus, S I, 103, 2 v. u. (Ko.).
kandala m. n. *Schädel, S I, 117, 3; *junger Sproß, S I, 320, 6; 545, 6; 575, 3; Śṛṅgt. 3, 10. — n. °Kampf, S II, 231, 10 (Ko.); *sanfter Ton, Pārvat. — m. °= *latāviśeṣa*, H 30, 37.
kandala am Ende eines Komp. erfüllt von, Damayantīk. 147.
°*kandala(ti)* n. Menge erscheinen, Muk. 235ᵇ (in der Māhārāṣṭrī-Form *kandalaï*); 71, 9 (in der Śaurasenī-Form *kandalaï*).
kandalay(ati) 2. auch Śrīk. 25, 152; Muk. p. 27, Z. 12.
°*Kandalavilāsa* m. Name eines vidyādhara, S II, 231, 3.
kandali Sproß, Damayantīk. 274.
°*kandalikā* ? E 874 (R).
kandalī °Schößling, S I, 7, 6. — °Stengel s. *kaṇṭhakandalī*. — Śrīk. XVI, 34? — s. *karakandalī*.
°*kandalībhū* reichlich erscheinen, Śṛṅgārasarv. p. 2, Z. 12 v. u.
°*kandāyate* die Wurzel bilden, Śṛṅgārasarv. 127ᵃ.
kanduka m. °eine Art Coitus, E 593 (D).
kandukalīlā f. Ballspiel, Kumāras. 5, 19; Bhāg. P. 8, 12, 18. 22. *śiraḥ°* ein Ballspiel mit Köpfen, 5, 9, 19.
Kandukābindukā f. N. pr. eines Flusses, Festgr. 16.
kandukāy(ate) auch Śrīk. 9, 27.
Kandukāvatī f. N. pr. einer Prinzessin, Daśak. (1925) 2, 100, 17.
kandukotsava m. Ballfest, Daśak. (1925) 2, 100, 14.
kandhara m. *Wolke, H 3, 62.
kanya 2. i) N. pr. eines Flusses [*Kanyā*], Hem. Par. 12, 69.
**Kanyākubja* n., **Kanyākubjā* (Gal.), Śuk. t. o. 55 [p. 60, 21. 22].
kanyāgāra und *kanyāgṛha* n. Frauengemach, Daśak. (1925) 2, 130, 16 resp. 128, 19.

*kanyādarśam Absol. beim Anblick eines Mädchens, P. 3, 4, 29 Sch.

kanyādūṣayitar Nom. ag. (Mārk. P. 31, 28) und °dūṣin Adj. (Yājñ. 1, 223) eine Jungfrau schändend.

Kanyāmādhava Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

kapa (m.) °Schlange, Rasas. 4ᵃ (in kapālī, s. ka!

°Kapaṭakaiṭabhārāti m. Name eines Soldaten, S I, 563, 8.

°kapaṭabaṭu m. ein als junger Mönch Verkleideter, S II, 297, 18.

kapaṭaśatamaya Adj. aus hundertfachem Betrug bestehend, Spr. 1038.

Kapardisvāmin, lies 2. b) γ) [statt 2. b) δ.].

kapāṭa m. °Fuß, S II, 44, 3.

*kapālaka = kapāla (at end of comp.) Harṣac. 112, 9.

kapālamālin Adj. auch H 46, 4.

kapālalāsikā Trik. 485 (ed. Bomb.). Diese wohl richtige Lesart hat auch Galanos vor sich gehabt. In der ed. Bomb. wird allerdings karpāsa° vorgeschlagen. Vgl. übrigens tarkulāsaka. [Z.]

kapālavimocana n. ein best. Spruch, Āpast. Śr. 4, 14, 5; Komm. zu 7, 23, 2.

kapālaśakala m. Hirnschale, Bālar. 30, 3.

°kapālitva n. Abstr. zu kapālin, S II, 275, 26.

kapālin °= mṛtyuṃjaya, Rasas. 4ᵃ s. ka!

kapālī °Schädel, Rasas. 4ᵃ.

kapi m. *Emblica officinalis, E 848 (A). 849 (A). 855 (P).

*kapikacchū f. Mucuna pruritus, Y 238.

kapiketu m. Bein. Arjuna's, Śiś. 13, 18. [Yudh. 2, 61; 8, 60.]

°kapikṣapācara m. nächtlicher Unhold in Affengestalt, S I, 47, 4.

kapiñjala 1. a) °nyāyena (Sāy. zu ṚV. 3, 56, 5; Sud. zu Āpast. Gṛhy. 10, 2, 3; Kull. zu M. 8, 105) nach Art der kapiñjala und kapiñjalādhikaraṇanyāyena (Ṣaḍguruś. in Vedārthad. 72, 10) nach Art des Kap.-Abschnittes (in der Pūrvamīmāṃsā) bedeuten so v. a. da schon drei eine Mehrzahl bilden.

Kapiñjalasaṃhitā f. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

°kapipravīra m. = Hanumat, Yudh. 7, 41.

*kapipriya m. Spondias mangifera, S I, 405, 12 v. u. (Ko.).

kapilaka 1. als Bez. der neunten unbekannten Größe, Colebr. Alg. 288.

kapiladhūsara Adj. bräunlich grau, Kathās. 65, 162.

kapilalāṭa m. Arm (bāhu), Kauś. 45, 4.

°kapilikā Dose, S I, 350, 7; II, 29, 2.

kapivaná Maitr. S. 1, 4, 5 (53, 14).

kapiśa *n. eine Art Rum [nach Galanos] H 26, 32 [Ko.: kapiśaṃ madhu].

kapiśay(ati) auch H 50, 82.

kapiśīrṣa Mauersims, auch S I, 289, 2 v. u. (Ko.). — Vgl. Pāli kapisīsa, Jātaka III, 23, 7. [Z.]

kapiśīrṣaka = kapiśīrṣa, Vikramāñkac. 9, 105.

°kapīna m. Herr der Affen, Bein. Hanumat's, Yudh. 5, 25.

*kapīnrpa m. ein best. Baum, = rājādana, Komm. zu Harṣac. 198, 9.

kápṛth scheinbar n. ṚV. 10, 101, 12.

°kapolatalāyamāna der Wangenfläche gleichend, H 30, 37.

kapolamūla n. Backenknochen, Spr. 7001.

kaphagulma m. eine vom Phlegma herrührende Anschwellung im Unterleibe.

°kaphavant verschleimt, S I, 485, 3 v. u. (Ko.).

kabandha *Wasser, Vās. 42, 3; 101, 3.

°kabandhavant having a headless body, Harṣac. 207, 18.

°kabarīka Adj. (am Ende eines Komp.) Uttarar. III, 4ᵇ (in dadhati vilolakabarīkam ānanam).

[kam + °ud] utkāmayanti = saṃtāpayanti, S I, 264, 1 v. u. (Ko.) für uttāpayanti? — + pra: °prakānta = prakarṣeṇa manohara, S I, 595, 9.

kamaṭhī °f. Stammesmutter der Schildkröten, S II, 169, 11 v. u. (Ko.).

kamaṇḍalu m. oder n. = 3. b), Āpast. Śr. 5, 15, 1.

kamana 1. a) (f. ī) verliebt, Śiś. 6, 74. [Yudh. 5, 93.]

3. kamala m. *eine Hirschart, S I, 39, 2; 66, 3; 280, 2; II, 170, 4; H 43, 292 [in kamalāsana m. °= Mond]; Śrīk. XII, 70; XVI, 7. — n. °= kasya [Ātmano] malaṃ pāpam, S I, 41, 1. — 2. e) γ) N. pr. eines Prakrit-Dichters, Hāla 115.

kamalagarbha vgl. unter garbha 2.

°kamaladṛś f. eine Lotusäugige, H 17, 106; 27, 110; 28, 104.

kamalanayana 1. Adj. lotusäugig (Viṣṇu), 105, 5. — 2. f. ā eine Lotusäugige, Mālatīm. 73, 8.

°kamalaprabhava m. = Brahman, H 8, 16.

°kamalabandhu m. Sonne, S I, 570, 5; Govardh. 427.

kamalabhū auch Śrīk. 5, 19.

kamalavatī °= kamalinī (Lotuspflanze, -gruppe) Kuṭṭ. 7 (vgl. 56).

Kamalavallī f. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

°kamalasaṃbhavatva birth from a kamala, Harṣac. 126, 17.

Kamalākarṇī f. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

°Kamalākāmuka m. = Viṣṇu, Muk. 259ᵇ.

Kamalācalamāhātmya n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

kamalānandana m. °= Kandarpa, S I, 174, 3; °= Sonne, S I, 548, 1.

°Kamalāpīḍa m. Eigenname, Muk. 10, 8.

kamalālayā auch Rasas. 56, 8 v. u.

°Kamalāvatī N. einer Hetäre, Śṛṅgt. 17, 3 v. u.

kamalāsana m. °Mond, H 43, 292 [kamalasya mṛgasyāsanam āspadaṃ śaśī]. — n. °= Kamalāyā Lakṣmyā āsanam svīkaraṇam, S I, 80, 2 [Ko. 81, 7].

°kamalin m. Mond, S I, 41, 2.

kamalinī °eine Art nāyikā, E 417 (P).

Kamalinī °N. einer Hetäre, Śṛṅgt. 18, 8 v. u.

Kamalinīkalahaṃsa m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

kamalīy(ati) zur Lotusblüte werden, Alaṃkāraś. 20, b.

Kamalekṣaṇa °Subst. m. N. eines Schauspielers, Śṛṅgt. 4, 13.

°kamaleśa m. = Sonne, S II, 340, 27.

kamitar Nom. ag. m. Gatte (°einer Frau), Yudh. 1, 19.

Kamera N. pr. eines Volkes oder Landes, Ind. Antiq. 9, 127. 133.
kamp mit *samā* erzittern, Jātakam. 32, 16. — Mit *ud* Kaus. abwenden (das Auge), 13, 4.
°*kampada* Adj. Zittern verursachend, Yudh. 6, 59.
kampra Adj. zitternd, auch Śrīk. 16, 51.
kambalakāraka m. Verfertiger von wollenen Tüchern, R. ed. Bomb. 2, 83, 14.
**kambaladāya* Adj. ein wollenes Tuch usw. zu schenken im Sinne habend, Kāś. zu P. 3, 3, 12.
kambaladhāvaka m. Wäscher wollener Tücher, R. 2, 83, 13.
kambalin auch Adj. eine wollene Decke gebrauchend, Kalpas. 123.
**kambalivāhyaka* n. Ochsenwagen, H 23, 29.
°*kambalī* = *kambala*, Gewand, Śrīk. XX, 5.
kambā f. etwa Masche, Uttamac. 78.
Kambojī (°f.) eine Frau aus Kamboja, S I, 34, 3.
kamra 3. f. *ā* ein best. Schlaginstrument, S. S. S. 178.
kayādhu Z. 2, lies: Hiraṇyakaśipu's st. Kāśyapa's.
kayāśubhīya Maitr. S. 2, 1, 8 (10, 8).
1. *kar* mit *pratyapa* sich rächen an (Gen.), Daśak. (1925) 2, 75, 3. — Mit *anvava*, lies: mit etwas (Instr.) über etwas (Akk.) entlang fahren. — Mit *abhyā* in *punarabhyākāram*. — Mit *paryā* auch: umgießen, Maitr. S. 1, 8, 3 (119, 1). — Mit *ud* 1. lies Maitr. S. 1, 5, 13. — S II, 355, 22 [*ātmānam utkurvāṇo*] °sich anspornen? — Mit *upa*, Pūrṇabh. 90, 20; 231, 20 s. English translation. — Mit *vi*, *vikṛta* auch: gefärbt, Pār. Gṛhy. 2, 7, 17. — Desid. *vicikīrṣita* mit dem man eine Veränderung vorzunehmen wünscht, Bhāg. P. 11, 29, 34. — Mit *pravi* (metrisch statt *vipra*), °*kṛta* n. impers. gesündigt, Mahāvīrac. 80, 11. — Mit *sam*, Partic. *saṃskṛtá*, nach VS. Prāt. auch *sáṃskṛta*. — Mit *abhisam*, °*saṃskṛta* bereitet, vorbereitet, Jātakam. 26, 19.
[3. *kar* mit *ni*] °*nikīrṇa* bestreut, S I, 77, 3. — Mit *abhipra* hinstreuen auf etwas, Komm. zu Āpast. Śr. 15, 15, 1. — Mit *avasam*, *avasaṃkīrṇa* überschüttet mit, voll von, R. ed. Bomb. 4, 8, 15.
kara m. als Erklärung von *pravarta*, Har. zu Āpast. Gṛhy. 12, 9.
karaka 9. b) *eine best. Pflanze, Rājan. 8, 65. Nigh. Pr. *kārikā* v. l. — *Granatbaum, S II, 6, 15 (Ko.). — °Hand, Vās. 150, 2.
°*karakandalī* f. = *karatala*, Uttarar. V, 5[b]. — Ghāṭe glossiert: *karakandalībhiḥ hastarūpaiḥ vṛkṣaviśeṣaiḥ* (. . . *kalitāni dhṛtāni śastrajālāni āyudhasamūhāḥ yeṣām taiḥ . . . balaiḥ āvṛto 'sti*).
°*karakambā* = *latā*, S II, 21, 8 v. u. (Ko.).
°*karakarāyitam* = *karakarety avyaktarūpaṃ kvaṇitam*, H 29, 58.
°*karakarṣaṇa* n. = *parityāga*, Govardh. 241.
°*karakākāraka* m. Hagelbringer = Indra, H 43, 53.
karagṛhīti f. das Ergreifen der Hand und zugleich das Erheben von Tribut, Harṣac. 89, 20.
karagraha m. °Erfassen mit der Hand, S I, 312, 2.
karaṅka m. °ausgetrockneter Leichnam, S I, 48, 5 (*śuskapaśuśarīra*); 117, 6 (*śuṣkaśarīra*); 150, 4 (*mṛtakaśuṣkaśarīra*); Harṣac. 257, 4 (*skeleton*). — Kästchen, Dose, [Betel]büchse, Kuṭṭanīm. 67. 736; Kād. p. 15, 2; Harṣac. p. 38, 4. *tumbi*° Hem. Deś. II, 12; vgl. II, 55. Vgl. auch Rājat. 8, 1318 (cf. Hultzsch, IA 1913, p. 306). [Z.]
-*karaṅkāy*(*ate*) wie ein Gerippe von — aussehen, Caṇḍak. 70, 10.
karacchaṭā ZDMG 65, 437. [Z.]
karaja m. °= *nakhakṣata*, S II, 38, 7.
°*karajāṅka* m. = *nakhakṣata*, Śrīk. XVI, 17.
karaṭa Adj. °böse (von Pferden gesagt), S I, 32, 13 (Ko.). — °halb gar, S I, 405, 7 (Ko.).
karaṭaka m. *Krähe, S II, 41, 14 v. u. (Ko.); Amit. XXXII, 34.
karaṭā °= *vāditraviśeṣa*, S I, 581, 5.
°*karaṭicarman* m. = Śiva, Śuk. t. o. 19 [p. 32, 24].
°*karaṭita* benagt, S II, 43, 14 (Ko.). Vgl. Marāṭhī *karaḍṇeṃ* to gnaw or nibble.
°*karaṭiripu* m. Löwe, S I, 17, 3; 56, 3.
°*karaṭṭikā* Schwert, Śrīk. XVIII, 25 (Ko.) verdruckt für *kaṭṭārikā*?
karaṇa n. °= *saṃveśana*, H 27, 48 [pw hat unter 4, d die Bedeutungen ‚Haltung, Stellung, Pose'. Es wäre hier ‚inter coitum' nachzutragen.]. — °cleavage, Vās. 125, 4.
2. *karaṇa* n. Sehne, Band, Muskel, Kir. 18, 8. 11.
**karaṇagrāma* m. Gesamtheit der Sinnesorgane, S I, 54, 3.
karaṇamantra m. ein mit einer religiösen Handlung verbundener Spruch, Komm. zu Āpast. Śr. 4, 1, 3.
karaṇamārga m. t. t. aus der Tanzkunst, Damayantīk. 125. 218.
karaṇi Form, Aussehen, auch Śrīk. 9, 19.
karaṇi m. °writing or °kāyastha, Harṣac. 227, 15.
karaṇīya n. Geschäft, Ragh. 9, 69.
**karaṇeśvara* m. = *ātman*, Zach. Beitr.
°*karaṇṭa* m. ein Wasservogel, S I, 20, 13 (Ko.) (pw *karaṇḍa*).
karaṇḍakanivāpa, auch °*ka* m.
°*karaṇḍakārikā* = *vyāghrī* (Solanum Jacquini), S II, 201, 10 (Ko.).
°*karat* ein solennes Wort, Mgs. I, 14, 17.
karatalatāla Händegeklatsch, Gīt. 1, 43.
karatalā, vgl. *kaḍatalā*, eine eiserne, einschneidige, krumme Waffe, Hem. Deś. II, 19.
karatalāmalaka n. auch S I, 407, 12 (Ko.); II, 362, 6/7.
karatāla 2. ist m.
karadāyaka Adj. Tribut zahlend, Hariv. 3164.
karaditi (onomatop. mit *iti*), Mān. Gṛhy. 1, 14.
karadī mit *kṛ* auch H 33, 5.
°*karadīpa* m. Handlaterne, Śrīk. XI, 52.
°*karadīpikā* Handlaterne, S II, 23, 4.
karanyāsa m. das Auftragen mystischer Zeichen auf die Hand, Bhāg. P. 6, 8, 6.
karapattra °eine Art Ohrschmuck, Kuṭṭ. 11, Anm. 4.
[*karapattraka*,] f. °*ttrikā* Säge, Divyāvad. 31, 4.

°karapattrāyita zur Säge geworden, Rasas. 30, 1.

karapattrikā = galantikā, Stutikusumāñjali 14, 10. [Z.]

karapādikā? S II, 29. 10/9 v. u. (Ko.): kaśerikāmithunāni karapādikāyugalāni.

*karapāli m. °Seite der Hand, S I, 175, 5 v. u. (Ko.).

°karapīḍana n. = Hochzeit, S I, 179, 6.

karapuṭāñjali m. = añjalipuṭa (s. d.), R. 5, 64, 5.

karapuṭī f. die hohle Hand, Spr. 546. 3155. 5718.

*karabhū °= paṇiśobhā, H 39, 41.

°karabhāj in der Hand befindlich, S I, 330, 3.

*karabhī °eine Art nāyikā, Śārṅg. 3122.

karabhīṇa Adj. für Kamele bestimmt, mit der Pflege derselben betraut, Harṣac. 67, 10 (218, 7).

karabhoru °reich an Kamelen, S I, 13, 1.

karamarī, vgl. Pāli karamara Gefangener.

karamātra Adj. nur eine Hand groß, S I, 245, 4.

°karamāla n. Handwurzel, -gelenk, Kuṭṭ. 67.

karambita auch Unmattarāgh. 33[d]; Padyac. V, 53[c].

°karambyamāṇa vermischt werdend, H 22, 28.

karambhá, so zu akzentuieren.

kararuhapada n. die Spur eines Fingernagels, eine Verletzung mit einem F.

°karala m. Baum, S I, 102, 3.

°karavādya n. = hastatāla, S I, 98, 5.

Karavula m. °N. eines Räubers, S II, 328, 16/17.

°Karavulavīra m. Name eines Soldaten, S I, 557, 5.

*karavālikā kleines Schwert, H 17, 8; 37, 59. 61; 42, 24; 43, 80; 49, 38. — Vgl. JRAS 1912, I, p. 512? [Z.]

Karavindīya n. das Werk des Karavinda, Opp. Cat. 1.

*karaśākhu Finger, S I, 142, 3.

°karaśākhikā f. Finger, Padyac. V, 18[d].

°karasīkara = °śīkara, Śrīk. 7, 11.

°karasīkarāyita zum Getröpfel aus dem Rüssel des Elefanten geworden, Śrīk. XIX, 56.

Karahāṭa m. *Name einer Gegend, S II, 182, 6.

karāgra n. auch Strahlen- und Fingerspitze, Śiś. 1, 58.

karānta m. Fingerspitze, R. ed. Bomb. 3, 46, 22.

Karāla m. °ein Fürst in Kerala, S I, 431, 4.

karālay(ati) öffnen, Damayantīk. 37.

karālāy(ate) Schauder erregend werden, Vāsav. 78, 2.

karālita gesteigert, auch H 19, 12. — = vyāpta, Harṣac. 118, 17; 180, 9. [Z.]

°karāliman m. = raudratva, tīvratāpatva, S I, 73, 2.

°karikarṇaśaṅkhāy resemble an elephant's ear-shell, Harṣac. 42, 10.

karikarma n. elephant manoeuvres, Harṣac. 219, 20; 248, 22.

°Karikalābha m. Name eines Barden, S I, 299, 3.

karikā °Becher, Śrīk. XIV, 4 (Ko.). 6. 20 (Ko.). 42 (Ko.). — = madyabhāṇḍa, Maṅkha 26; Komm. zu Haravijaya 26, 29; zu Hem. Deś. I, 71, p. 31, 6; II, 14. [Z.]

karikumbha m. Du. die beiden Erhöhungen auf der Stirn des Elefanten, die in der Brunstzeit stark anschwellen. °pīṭha n. das Stirnbein beim Elefanten, Spr. 3603.

°karikesara m. Mesua Roxburghii, E 870 (R).

°karigiri m. N. eines Berges, Kuval. I, 169 (Ko.).

°kariṇi m. Elefantenwärter, S II, 45, 1.

kariṇī °eine Art nāyikā, E 211 (K). 212 (P). 346 (A). 347 (P). 404 (R). 405 (P). 555 (K). 578 (A). 876 (R). 877 (R). 933 (R, P).

°karidhāvadharaṇi = gajadamanabhūmi, S I, 186, 2.

°karidhāvanadharaṇi = gajaparyaṭanabhūmi, S I, 282, 3 v. u. (Ko.).

karin m. °= jalahastin, S II, 210, 4. 7.

°Karipura n. = Hastināpura, Yudh. 5, 50.

karimakara im Prakrit Vikr. 117.

*karimukha m. = Gaṇeśa, Śrīk. XXI, 6 (Ko.).

°kariyādas m. Flußpferd, Kir. VI, 14.

°karivaktramūrti m. = Gaṇeśa, H 2, 17.

°karivadana m. = Gaṇeśa, Śrīk. XXIII, 16; Śṛṅgārasarv. p. 36, Z. 3 v. o.

°Karivinodavilokanadohada m. Name eines Pavillons, S I, 495, 8.

°karivairin m. Löwe, S II, 13, 7/8; 201, 6.

karīra 2. a) °saktu Mān. Śr. 2, 2, 6.

2. karīra Adj. Śiś. 19, 104 nach Mallin. = kariṇo gajān īrayati kṣipati. [H 11, 45.

°karīrakāra m. Töpfer, Śuk. t. o. 9 [p. 22, 19].

karīṣa 1. m. R. Gorr. 2, 108, 5.

°karīṣaṃkaṣa brushing (carrying off) dung-heaps, Harṣac. 52, 6.

karīṣiṇī °Attribut der Glücksgöttin, Mgs. II, 13, 6[f].

karuṇa 2. b) Gīt. 1, 31.

karuṇaveditar Nom. ag. mitleidig, MBh. 9, 29, 85.

karuṇavedin, Nom. abstr. °ditā f. M. 7, 211.

Karuṇākandali f. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

°karusī, Leichenacker, H 47, 24.

*karenduka zu streichen, da es Rājan. 8, 122 eine Zahlbezeichnung ist.

karoṭapāṇi m. Pl. Bez. bestimmter Götter, Divyāvad. 218, 8; 319, 24.

*karoṭikā f. = karoṭi 1. Deśīn. 2, 38; 6, 3. — °Hirnschale, S I, 428, 7 v. u. (Ko.).

°karoṭakarapattra n. S I, 254, 16 (Ko.)?

karka 3. lies f. ī. — °gruel, Harṣac. 173, 2.

karkaṭa m. *eine Art Coitus, E 576 (A). 593, 598 (D).

karkaṭaśṛṅga 2. lies: Galläpfel auf Rhus.

karkandhūkā (wohl so zu betonen) f. von unbekannter Bedeutung, AV. 20, 136, 3.

karkara m. °= parvatadanta, S II, 209, 4.

karkara Steinchen, Prabandhacintāmaṇi 272, 12; Harṣac. 53, 5; Gaüḍavaho, Index [Z.].

karkarikā m. vielleicht eine Pflanze, AV. 20, 132, 3.

*karkaru und *mahā° eine best. Blume, Mahāvy. 240. karkaravaḥ und mahā° wohl Pl.

°karkaśaka eine best. Pflanze, E 819 (P).

karkīpravādā f. Pl. Bez. der Verse AV. 4, 38, 5 ff., Kauś. 21, 11; vgl. 66, 13.

°*karkūra* S II, 285, 1 lies *karkara* = *parvatadanta*?

1. *karṇa* 7. eine best. Pflanze, Antyeṣṭik. und AV. Paddh. zu Kauś. 82, 26.

2. *karṇá* stutzohrig oder sonst defekt an den Ohren, Maitr. S. 4, 2, 9 (32, 1); Āpast. Śr. 9, 14, 14; Komm. zu Śat. Br. 3, 3, 1, 16.

°*karṇagocaratā* position near the ear, Harṣac. 227, 1.

°*karṇacapeṭā* Ohrfeige, S II, 123, 7.

karṇacāmara auch Kumāras. 8, 42.

**karṇacchidraka*, lies 79, Sch.

karṇatāla in Komp. mit *kuñjara°* und *gajayūtha°* Pl. Ragh. 7, 36; 9, 71.

karṇadaghna Adj. bis an die Ohren reichend, Āpast. Śr. 5, 14, 8.

karṇadārin Adj. Ohren zerreißend, — sprengend (Trommel), MBh. 6, 48, 21.

karṇadhāra m. °= *śrotar*, Śrīk. XXV, 10.

Karṇanirvāka m. N. pr. eines Mannes, MBh. 12, 245, 18.

°*karṇaparṇa* eine Art Ohrschmuck, Kuṭṭ. 70.

karṇapālī = S II, 9, 1 ? Ko. erklärt mit *karṇalatā*. — *Ohrschmuck, Sam. VI, 12.

**karṇapāśī* oder *°*pāsī* f. = *karṇalālikā*, Zach. Beitr.

Karṇaputra m. N. pr. eines Prakrit-Dichters, Hāla 122.

Karṇapūra m. °N. eines nabhaścara, S II, 311, 22.

°*karṇapūratā* der Zustand als Ohrschmuck, S I, 366, 5.

karṇabhaṅga m. 1. Biegung der Ohren, Śāk. 8 v. l. — 2. eine best. Krankheit des Ohres, Suśr. 1, 270, 1.

karṇamoṭikā f. = °*moṭī*, Dharmaśarmābhy. 5, 43.

**Karṇamoṭī* eine der „Mütter", S I, 151, 15 (Ko.). — Durghaṭakāvya 2 in Eggeling's Catalogue p. 1489ᵃ. [Z.]

karṇarasāyana m. f. (*ā*) ein Zaubertrank für die Ohren; Ohrenweide.

karṇarasāyanī Adv. mit *kṛ* zu einer Ohrenweide machen.

**karṇalatā* = °*pālī* (s. d.), S II, 9, 11 (Ko.).

**karṇalālikā* f. = *karṇapāśī*, Zach. Beitr.

karṇavaṃśa Vāsav. 149, 1.

karṇavedin Adj. so v. a. auf Einflüsterungen hörend, Hariv. 3, 3, 16.

**karṇaveṣṭana* n. Ohrring, S I, 398, 9 (Ko.).

**Karṇasuvarṇa* N. pr. eines Landes, Hiouen-Thsang.

°*karṇā* E 893 (P) ?

karṇāṭa 1. b) Nom. abstr. °*tva* n. Caṇḍak. 3, 3.

Karṇāṭī °eine Frau der Karṇāṭa, S I, 34, 2.

karṇābharaṇa n. °eine Art Coitus, E 593 (D).

Karṇāy(ate) dem Karṇa gleichen, Rudraṭālaṃkārat. 131, b.

°*karṇāvataṃsita* Adj. zum Ohrschmuck gemacht, Śṛṅgārasarv. 15ᵇ.

°*karṇāhati* f. das Schlagen mit den Ohren, S I, 584, 4.

karṇikāy die Samenkapsel einer Lotusblume darstellen, ihr gleichen. *karṇikāyita*, Pārv. 605, 29.

°*Karṇisuta* m. = Mūladeva, S II, 151, 5.

°*karta* Spindel? Mgs. II, 15, 6ᵇ.

**kartana* n. das Spinnen [in *sūtra°*], V 238; Vās. 129, 1.

kartar m. the Doer, °a genius who regulates fate, Pūrṇabh. 157, 21; 158, 13; 162, 1. 11. (Vgl. *vidhātar*.)

°*kartarita* mit der Schere geschnitten, S I, 463, 11 v. u. (Ko.).

kartarī °eine Art Schlag, H 43, 271 (Ko); V 152; Y 153; E 519 (R). 525 (K).

°*kartin* abschneidend, vernichtend, S II, 234, 2.

°*kartṛvāda* m. die Lehre von (dem Nutzen) der Werktätigkeit, S II, 252, 11.

karttikā f. Dolch, Hem. Par. 6, 204.

Kardana m. N. pr. eines Fürsten, Daśak. (1925) 2, 128, 18.

kardamila Adj. schlüpfrig, Damayantīk. 73.

karpaṭa n. °Gewand [pw Lappen], Śrīk. XV, 15.

karpaṭaka s. *karvaṭaka* weiter unten.

°*karpaṭi* m. in Lumpen gehüllter Bettler, S II, 346, 8.

**karpaṭin* m. ragged ascetic, Harṣac. 219, 16.

karpara n. °Schale der Schildkröte, S I, 398, 5 v. u. (Ko.); II, 44, 1; s. *karpūra*! — °skull, Vās. 277, 3.

**karparāla* m. Wallnußbaum, S I, 96, 15 v. u. (Ko.).

karpūra n. = °Schildkrötenschale, S I, 398, 5 v. u. (Ko.) verdruckt für *karpara*?

karpūraka 2. f. °*rikā* N. pr. einer Zofe, Ind. Str. 1, 386.

°*karpūrakaraṇḍīkṛta* zur Kampferbüchse gemacht, Unm. 1, 4 v. u.

°*karpūrapālikā* = *ghanasārapārī* (Kampferstückchen?), S I, 402, 3 v. u. (Ko.).

Karpūraprakarakathā f. Pl. Titel eines Werkes, ZDMG 33, 480.

Karpūravartikā f. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

karbara 1. f. *ā*, Dārila zu Kauś. 11, 15.

°*karburita* gesprenkelt, S I, 466, 3 v. u. (Ko.).

°*karburīkṛ* sprenkeln, buntmachen, S I, 47, 6; 103, 6 v. u. (Ko.).

karbūra = *karbura* 1., Kād. (1883) 116, 6.

**karmakaṇṭaka* m. Gardenia latiflora oder Fumaria parviflora, Rājan. 5, 8 v. l. Vgl. *varmakaṇṭaka*.

karmakarītva n. das Amt einer Dienerin, Svapnac. 1, 71.

°*karmakarīy(ati)* als Diener behandeln, Amit. XX, 8.

karmakośa m. der Vorrat an Werken, die im Leben angesammelten Werke, MBh. 3, 183, 74.

karmajanya Adj. aus Werken hervorgehend. Nom. abstr. °*tā* f. 255, 27.

karmajita Adj. durch Werke erworben, Chānd. Up. 8, 1, 6.

karmatas Adv. von Seiten der Handlung, Āpast. Śr. 3, 11, 2.

karmadaṇḍa m. vollständige Herrschaft über die Handlungen, Mārk. P. 41, 22.

**karmadāna* n. Mahāvy. 281, 160.

**karmadāyāda* m. Erbe seiner Werke, die Folgen seiner Werke zu tragen habend, Mahāvy. 121.

karmadāyādavant Adj. Taten zu Erben habend, so v. a. in Folge vergangener Taten wieder ähnliche Taten begehend, MBh. 13, 1, 73.

karmaduṣṭa Adj. schlecht handelnd, Yājñ. 1, 224.

karmadeha m. der werktätige Körper, Kap. 5, 124.

karman °Deed (the personified deeds which a man has performed in previous existences), Pūrṇabh. 157, 24; 158, 16; 162, 3. 13.

karman auch so v. a. Abbildung, Bild. *pakṣi°*, *druma°*, R. ed. Bomb. 4, 25, 22. 24.

**karmandin* m. Bettler, Büßer, S I, 134, 3; 408, 2; II, 8, 14 v. u. (Ko.; = *muni*).

karmapātaka n. eine sündhafte Tat, Spr. 1665.

°*Karmapriya* m. N. eines Hirten, S II, 332, 3.

karmaphalahetu Adj. der sich durch den Lohn der Werke treiben läßt, Bhag. 2, 47.

karmabandha m. die von den Werken herrührenden Bande, Bhag. 2, 39.

karmabuddhi, so zu lesen [statt *karmu°*].

2. *karmabuddhi* Adj. der des Menschen Arbeit anerkennt, die menschliche Anstrengung für das Wahre hält, Spr. 5323.

karmabhuj Seele, Trik. 119 ed. Bomb. [Z.]

karmayoga 4. der Zusammenhang mit vorangegangenen Handlungen. °*yogāt* und °*yogatas* so v. a. infolge des Schicksals, Kathās. 43, 181. 193.

**karmavācanā* f. der Antrag —, der Beschluß in einer Versammlung des Kapitels der Mönche, Mahāvy. 266.

Karmavipākamahārṇava m. und °*vipākamādhavīya* n., Titel von Werken, Opp. Cat. 1.

**Karmavibhaṅga* m. Titel eines Werkes, Mahāvy. 65, 47.

karmavyatihāra m. Gegenseitigkeit einer Handlung, P. 1, 3, 14; 3, 3, 43; 5, 4, 127; 7, 3, 6.

karmasaṃdha Adj. in seinen Handlungen die Schranken kennend, Bhāg. P. ed. Bomb. 6, 5, 42.

karmasthāna, Divyāvad. 58, 23; 100, 10; 212, 10.

**karmasvaka* Adj. die Folgen seiner eigenen Werke zu tragen habend, Mahāvy. 121.

karmāṅgaśrāddha n. ein best. śrāddha, M. Müller, Ren. (Cappeller's Übers.) 326.

Karmāntavyākhyā f. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

karmāvadāna n. Großtat, Jātakam. 6.

**Karmāvaraṇapratiprasrabdhi* f. Titel eines Werkes, Mahāvy. 65, 58.

**karmīra* Adj. bunt, S II, 248, 22.

°*karmodaka* n. Wasser zur Bewässerung der Felder, Kauṭ. 170, 17.

karvaṭaka Flecken, Dorf, Divyāvad. 87, 13; 498, 17 (*karpaṭaka* gedr.); 584, 22. 27.

karś, Kaus. °*kṛśayate* [lies *karśayate*] mager erscheinen lassen, Śṛṅgt. 121°. Mit *ava*, Simpl. (°*kṛśnīyāt*) = Kaus., Maitr. S. 3, 6, 9 (73, 8).

karśanīya verkommen zu lassen, schlecht zu behandeln, Jātakam. 25, 28.

°*karśin* = *kṛśati tanūkarotīty evaṃśīlaḥ*, S I, 56, 4.

karṣ mit *ud* °in Besitz nehmen, sich aneignen, Kauṭ. 190, 3. — Streiche 6., da hier *bījotkraṣṭā* zu lesen ist; vgl. *bījotkraṣṭar*. — *utkarṣita* = °*niveśita* (vom Ohrring gesagt), S I, 398, 1. — Statt *apod* lies *upod*. — Mit °*prod* Kaus. stark machen, S I, 436, 8. — Mit *samud* herausziehen, hervorziehen, Jātakam. 25. — Mit *viprati* mißhandeln, ebenda 21, 14. — Mit *sam* 3. ebnen, glatt machen, Āpast. Śr. 15, 13, 2. — 4. fortschaffen aus (Abl.), Āpast. 2, 4, 23.

karṣi Adj. = *kārṣi* 1. Kap. S. 2, 16.

°*karṣuka* m. Bauer, Śuk. t. s. 67, 7.

karṣūvīriṇavant Adj. mit Einschnitten und Andropogon muricatus versehen, Kāty. Śr. 21, 3, 26.

2. *kal*, S. 32, Sp. 1, Z. 2 v. u. lies 120, 24 statt 120, 14.

2. *kal* 9. b) *kalitacaraṇa* Adj. dessen Bein gebrochen ist, Pañcat. ed. Bomb. 1, 6, 12. — Mit *anu*, °*kalita* wahrgenommen, Dharmaśarmābhy. 13, 64. — Mit *samā* prüfen, untersuchen, Pārv. 579, 23.

[3. *kal* mit *ud*] *utkālita* °geschmolzen„ S I, 66, 16 (Ko.); 464, 3 v. u. (Ko.); = *kvathita*, S I, 517, 11. 12 (Ko.); 519, 10 v. u. (Ko.); 520, 8 v. u. (Ko.) etc. — Mit *prati* hetzen, verfolgen, R. ed. Bomb. 4, 46, 3. — Mit °*sam* Harṣac. 230, 1; 233, 11 (*saṃkalita* collected, entangled).

kala Adj. sweet, melodious, Pūrṇabh. 181, 11.

kala 2. a) R. ed. Bomb. 4, 30, 9.

kalakaṇṭha *m. indischer Kuckuck, H 20, 50; Vās. 131, 3; 263, 2.

Kalakaṇṭha m. N. eines Dieners, Muk. 12, 7 v. u.

°*kalakaṇṭhatā* Besitz einer schönen Stimme, S II, 55, 2.

Kalakaṇṭhī °N. einer Hetäre, Śṛṅgt. 17, 3.

°*kalakalāyamāna* verworrene Rufe ausstoßend, Muk. 48, 9; 60, 4 v. u.

kalaṅkakalā Gīt. 1, 7.

kalaṅkeśa m. der Mond, Caurap. (A.) 47.

kalatra n. Hüfte, (*)weibliche Scham, Kuṭṭ. 294; S II, 339, 5; Harṣac. 108, 12 (und = °retinue); Vāsav. 236, 2; Kir. 8, 9. 17. 29.

kalatratā °possession of hips and loins, Vās. 236, 2.

°*kalatrapattra* n. Heiratsurkunde, Śṛṅgt. 32, 12 v. u.

°*kalatrapattrikā* Ehevertrag, Śṛṅgt. 28, 12 v. u.; 10 v. u.; 29, 4 v. u.

°*kalatray(ati)* als Ehefrau behandeln, Śṛṅgt. 13, 3 v. u.; 32, 1. — als Ehefrau auftreten, Śṛṅgt. 28, 7 v. u.

°*kalatravāk*, S I, 33, 6 v. u. (Ko.) als Erklärung von *gandharva*.

°*kalatrīkriyā* Ehelichung, Śṛṅgt. 109°.

°*kaladhautaśaila* m. = Meru, H 37, 40.

Kalandakanivāpa m. N. pr. einer Örtlichkeit, Mahāvy. 193; Divyāvad. 262, 8; 298, 25; 364, 19 (*Kali°* gedr.); 506, 8.

kalandikā = *varvavidyā*, Hīrasaubhāgyakāvya 6, 60. [Z.]

°*kalabhkhāmburāśi* m. = *kṣīrasamudra*, Padyac. I, 29°.

Kalabhāṣiṇī °Frauenname, Śṛṅgt. 21, 5 v. u.

kalama m. *Schreibrohr, Kalāv. V, 7; Śrīk. XI, 43.

kalamagopavadhū f. Reishüterin, Śiś. 6, 49.

kalamīy(ati) zu einem Reishalm werden, Alaṃkāraś. 20, b.

kalamūka Adj. Kād. (1883) 74, 4.

kalamūka °m. = *ṣaṇḍa*, S II, 29, 5.

**kalarava* m. Turteltaube (als Erklärung von *pārāpata*), S I, 19, 2 v. u. (Ko.); 251, 10 v. u. (Ko.); 590, 9 v. u. (Ko.); II, 170, 1 v. u. (Ko.); Govardh. 597.

kalala n. °Hülle des Embryo, S II, 116, 2.

°*kalavāc* mit feiner Stimme versehen, S I, 589, 14 v. u. (Ko.).

°*Kalavāṇī* Frauenname, Muk. 11, 9 v. u.

kalaviṅka 5. mit einem * zu versehen.

°*kalaviṅkadṛś* Adj. sperlingsäugig, H 44, 10.

°*kalaśati* den Kochtopf darstellen, Bhānudatta's Alaṃkāratilaka I, 17 (= fol. 4^{b} meines Manuskriptes).

Kalaśapota N. pr. eines Dorfes, JRAS. Beng. 47, 406, 38.

°*kalaśāmbhas* n. Milch, Padyac. V, 46^{c} in *kalaśāmbhasāṃ nidhiḥ* = Milchmeer.

°*kalaśikā* kleiner Becher, H 25, 2 (Ko.).

kalaśī 1. f. Topf etc. auch Śrīk. 14, 20. 2. *f. Butterfaß, S II, 215, 7; H 46, 50.

kalaśodadhi m. das Meer als Butterfaß, MBh. 1, 17, 12.

°*kalasvana* Adj. = *madhuraśabda*, S I, 334, 2. — Subst. m. = *pārāpata*, S I, 100, 8 v. u. (Ko.).

kalaha 1. a) personifiziert, Mān. Gṛhy. 2, 14.

Kalahakaṇṭaka m. N. pr. eines Mannes, Daśak. (1925) 2, 120, 18.

kalahakārin Adj. streitsüchtig, Kautukas.

kalahapriya 3. auch N. pr. eines Fürsten, Kautukas.

Kalahapriyā *f. °N. einer Frau, Laṭ. 6, 6 (im Prakrit).

Kalahaṃsa m. °Eigenname, Śṛṅgt. 13, 8; 113^{a}.

Kalahaṃsaka m. °Eigenname, Muk. 49, 7.

Kalahaṃsī °Eigenname, S I, 350, 6.

°*kalahita* durch Zank entzweit, S I, 619, 8.

kalā °= *śobhā*, S I, 126, 6; 603, 3 (13 v. u. (Ko.); °Gestalt, S I, 161, 5; °Körper, S II, 209, 7 (1 v. u. Ko.). — Im Kaśm. Śiv. a) das 30. der 36 tattvāni, das Prinzip der Beschränkung, Praty. Hṛd. 16, 5; b) = *tattva*, Praty. Hṛd. 4, 4; c) in den Ausdrücken *vijñānakalā* etc. Bezeichnung der Organe, mit denen die Seele sich an die Welt klammert, Praty. Hṛd. 22, 5. [B.]

°*kalākānta* m. Mond, Sam. VII, 18.

kalākeli Adj. der eine Kunst als Spiel betreibt, Gīt. 7, 11.

°*kalāgraha* m. eine Art Coitus, E 593. 597 (D).

**Kalāṅkura* m. Eigenname, Vās. 142, 4.

kalāci Vorderarm, Śiś. 13, 41 (Vallabha's Lesart). [Z.] — Rasas. 41^{b}; Śṛṅgārasarv. 91^{a}; S I, 532, 5.

kalāda m. Goldschmied, Bhoja-Pr. 71. [Muk. 255^{b}.]

Kalādhara m. N. °eines Mannes, Śṛṅgt. 44, 9 v. u.

°*kalādhinātha* m. Mond, Padyac. V, 43^{a} (zugleich: *śṛṅgārakalābhijño nāyaka iti ca gamyate*).

Kalānidhi auch Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

kalāpa m. °= *sainyasamudāya*, H 43, 167. — *Mond, Rasas. 4^{b}.

1. *kalāpaka* 1. d) zu streichen.

kalāpi m. oder f. Büschel *yava*° Śāṅkh. Śr. 14, 40, 9; *godhūma*° 41, 8.

kalāpin = *satūṇīreṇa kalāś cāpnoti yas tena* [*himatviṣā*] H 43, 188 [pw hat *kalāpinī* *Mond].

kalāpī f. °= *kalāpa* (Gebinde), Kuṭṭ. 342.

°*kalāputtalikā* automatische Figur, S II, 37, 13 v. u. (Ko.).

**kalāma* n. Mahāvy. 233 fehlerhaft für *kalama* m. Schreibrohr.

kalāmuhūrtādimaya Adj. aus Minuten, Stunden usw. bestehend, VP. 4, 1, 26.

kalālāpa °Adj. eine liebliche Stimme habend, Padyac. IX, 46^{a}.

°*kalāvatarana* n. eine Art Coitus, E 593. 597 (D).

Kalāvatīkāmarūpa Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

°*kalāvattva* n. = *kalāvijñatva*, S I, 222, 8.

kalāvant °Adj. = *vidagdha*, H 38, 16; 43, 180.

°*kalāsamagra* Adj. = *kalābhiḥ śilpavidyābhiḥ ṣoḍaśakalābhiś ca pūrṇaḥ*, Padyac. I, 24^{b}.

kali 1. m. c) Terminalia bellerica, S II, 195, 4. — 1. i) Held, Ind.-Antiq. 8, 242. — °= *kāñjika* (saurer Reisschleim), S I, 512, 9.

kalikā Becher, Komm. zu Haravijaya 26, 2. 11. [Z.]

Kalikā 8. N. pr. einer Zofe, Ind. Str. 1, 386.

°*kalikāra* (f. *ī*) Streit beginnend, S II, 289, 22.

kaliṅga °= *karkāru* (Benincasa cerifera), S I, 405, 10 (Ko.).

°*Kaliṅgī* eine Frau aus Kaliṅga, S I, 34, 4.

Kalindakanyā auch Śrīk. 14, 47; H 30, 24.

Kalindajā f. Patron. der Yamunā, Bhām. V. 2, 118.

**Kalindatanayā* = Yamunā, H 33, 2; 34, 10; 36, 1; 38, 46; 45, 36.

°*Kalindaputrī* f. = Yamunā, Padyac. VIII, 20^{d}.

Kalindī N. pr. °einer Hetäre, Śṛṅgt. 49, 1 v. u.

Kalirāja m. N. pr. eines Prakrit-Dichters, Hāla 21.

Kalivatsala m. N. pr. eines Fürsten, Kautukas.

Kaliviḍambana n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

°*kaluṣatā* Trübung, S I, 155, 1; 156, 14 v. u. (Ko.).

[*kaluṣay*,] *kaluṣita* Mudrār. 60, 4 (97, 7). — getrübt °im Geiste, betrübt, beunruhigt, Kuṭṭ. 555. 574. — Mit *ud*, S I, 95, 4 *utkaluṣita* = *kṛṣṇavarṇīkṛta*.

kaluṣī Adv. mit *bhū* beschmutzt —, verunreinigt werden, Śiś. 1, 55.

kalevarapuṣ m. Mensch, Bhām. V. 1, 101.

kalkī mit *bhū* zu Teig werden, Rājat. 7, 1544 (*śalkī* gedr.).

kalp mit *ava*, *ávakḷptatama* am besten entsprechend, Maitr. S. 1, 8, 6 (124, 7). — Mit *pra* Kaus. vgl. ZDMG 41, 176 ff. — Mit *vi* suppose, Pūrṇabh. 248, 25. — Mit *pravi* Kaus. beabsichtigen, vornehmen, Jātakam. 23, 38. — Mit *sam* 4. *saṃkḷpta* bestimmt für (im Komp. vorangehend), Āpast. 1, 10, 16.

kalpa 2. r) Kleidungsstück (bei den Jaina-Mönchen), Śīlāṅka 1, 366. — °allgemein gebraucht (= *nepathya*), Yudh. 2, 110. — 3. richtig *kalya* (*kalyā*), wie sich aus der Prakrit-Form *kallā* Deśīn. 2, 2 ergibt. — MBh. 7, 1626 fehlerhaft für *talpa*.

kalpa m. °Menge, S I, 12, 6.

kalpaka 2. a) vielleicht Kām. Nītis. 12, 40 so zu lesen st. *talpaka*. — N. pr. eines Mannes, Hem. Par. 7, 18; 8, 1.

°*kalpakuja* m. Wunschbaum, S II, 299, 10.

°*kalpagrāma* m. = *svargaloka*, S I, 320, 3.

Kalpacūrṇi f. Titel eines Kommentars, Kalpas. 115.

kalpataru, *kalpapādapa*, *kalpavṛkṣa* usw. auch kurz für *kalpatarudāna* usw., die Schenkung eines künstlichen kostbaren Baumes, der den fabelhaften Baum dieses Namens vorstellen soll, Hemādri 1, 245 ff.

Kalpataruparimala m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

kalpadūṣya Divyāvad. 215, 29; 221, 19. °*vṛkṣa* 215, 27; 221, 18.

°*kalpadrumāyita* zum Wunschbaume geworden, Śrīk. XXV, 32.

[*kalpana*,] f. *ā* Ausrüstung überh., Jātakam. 11.

kalpanātha m. Bein. Indra's, Dharmaśarmābhy. 7, 65.

kalpanāpoḍha Adj. frei von aller Fiktion, klar vor Augen liegend, Aniruddha zu Sāṃkhyas. 1, 89.

kalpapādapa s. *kalpataru*.

kalpapāla 2. richtig *kalyapāla*.

kalpapālī s. unter *kalyapāla*.

°*kalpalatāvanāy* resemble a grove of kalpa creepers, Harṣac. 66, 9.

°*kalpaloka* m. = *svargaloka*, S I, 221, 7.

°*kalpavallarī* Wunschliane, S II, 23, 4.

°*kalpavallikā* Wunschliane, S II, 73, 12 (Ko.).

kalpavāsin Adj. einen kalpa (Weltperiode) bestehend, Bhāg. P. 4, 9, 20.

kalpavāsin m. °= *suraloka*, S I, 214, 10 (Ko.); 250, 14 (Ko.).

kalpavṛkṣa s. *kalpataru*.

kalpavrata n. eine best. Begehung des brahmacārin, AV. Paddh. zu Kauś. 57.

kalpaśākhin m. auch H 13, 13.

kalpaśāla m. = *kalpataru* 1., JAOS 6, 505, śl. 16.

Kalpasundarī f. ein Frauenname, Daśak. 78, 4.

kalpādhipa m. = *kalpanātha*, Dharmaśarmābhy. 7, 67.

°*kalpānokaha* m. Wunschbaum, S II, 374, 11.

Kalpāntarvācya n. Pl. Titel eines Werkes, ZDMG 33, 480.

°*kalpāyus* = *ākalpakālajīvin*, S I, 171, 2.

°*kalpāvanīruh(a)* m. Wunschbaum, S II, 397, 1.

°*kalpāvasāna* n. Ende einer Weltperiode, Padyac. II, 47[c].

Kalpauṣadhasevādiprakāra m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

Kalmāṣadamya m. N. pr. eines Fleckens, Divyāvad. 515, 12; 516, 2 ff.

°*kalmāṣapādatā* possession of dappled feet, Harṣac. 215, 21.

°*kalmāṣay* buntmachen, H 4, 8 (*kalmāṣayan*).

kalmāṣābhihava wohl fehlerhaft für *kalmāṣābhisava*.

kalmāṣita auch Śrīk. 5, 56; H 19, 54; 30, 21.

°*kalyaṃśa* m. = Śakuni, Yudh. 3, 59.

**kalyatva* n. Gesundheit, Amit. XIV, 14.

kalyapāla GGA 1885, 372 f. Vgl. Stein zu Rājat. 4, 677; ferner *kallavāla* Mahāvyut. 186, 109. — *kalpapālī* (!) Samayamātṛkā II, 88; vgl. VII, 34. *kallapāla* EI I, 175, 19. [Z.]

kalyavarta, Pañcadaṇḍacch. S. 13. [Z.]

kalyāṇa 4. d) e) vgl. Zach. Beitr.

kalyāṇakara Adj. (f. *ī*) glückbringend, Kir. 3, 9.

Kalyāṇaghṛta n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

Kalyāṇapurīmāhātmya n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

°*kalyāṇaprakṛtitva* n. possession of an excellent or golden nature, Harṣac. 109, 18.

Kalyāṇamitra m. °Eigenname, S II, 261, 1.

kalyāṇalakṣaṇa Adj. (f. *ā*) mit glückverheißenden Zeichen versehen, Daśak. (1925) 2, 83, 20.

Kalyāṇasaugandhikā f., °*nibandhana* n. und *Kalyāṇīpariṇaya* m. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.

kalyāṇābhiniveśin, merely a term of respect, Harṣac. 69, 6.

kallapāla, °*vāla* s. unter *kalya*°.

kallāṭa wohl N. pr. eines Stammes, JRAS. Beng. 47, 405, 36.

kallola m. **Feind* [in **grahakallola* ‚Feind der Planeten' = Rāhu] H 15, 32; 44, 66.

kallola Kuṭṭ. 333 *Freude?

kallolay(ati) Wellen treiben, Damayantīk. 32. *kallolita* wogend, Śrīk. II, 33; XVIII, 49; XX, 27; XXIII, 40; XXIV, 31.

°*kallolin* Adj. wogend, H 48, 44.

kalvoṭaka oder *kalhoḍhaka* Adj. als Erklärung von *gorahaya*, Śīlāṅka 2, 170.

kav, *kavati* dichten, Śrīk. 2, 35.

**kav*, *kavate* dichten, S I, 4, 9 v. u. (Ko.); 9, 9; 470, 6.

°*kava* m. = *vaktar*, H 43, 334.

kavacadhara, richtig *kavacahara* in der anderen Ausg. 326, 6.

kavacay(ati) einen Panzer anlegen, Harṣac. 152, 24 (396, 1).

kavacahara s. °*dhara*.

**kavacikā* f. eine best. Waffe, Mahāvy. 238.

kavacita gepanzert, Śrīk. IV, 28; IX, 3; Harṣac. 243, 15; Lalit. 217, 13.

°*kavañjanikā* eine best. Pflanze, V 370.

kavaḍa = *kavala*, Bissen, Divyāvad. 290, 23; 298, 5; 470, 22.

**kavaḍiṃkārāhāra* m. die durch Schlucken (auf natürlichem Wege) aufgenommene Nahrung, Mahāvy. 118.

kavandha 3. b), Kād. (1883) 22, 1. [H 34, 35.]

°*kavalatva* n. Abstr. zu *kavala* (Mundvoll, Bissen), Uttarar. V, 9[b].

°*kavalīkaraṇa* n. das Verschlingen, S I, 82, 15 (Ko.).

kavalīkāra m. das Verschlucken, Bhām. V. 1, 54.

°*kavalībhūta* zu einem Bissen geworden, S I, 304, 4.

kavalya Adj. beißbar, zum Beißen geeignet, Damayantīk. 251.

kaváṣa, so zu akzentuieren.

kavāṭa °Schild (einer Schildkröte), Daśāv. I, 4; IV, 45. — °Schläfe des Elefanten, Śrīk. XV, 30.

°*kavāṭita* eingeschlossen, Śrīk. XIV, 59.

kavāṭin Elefant, Rājat. 8, 3013 (nach Hultzsch); vgl. 3143. 3144. [Z.]

kavi m. Wasservogel [*ka-vi*!], Dharmaśarmābhy. 5, 70. Die richtige Form für Eule ist *kuvi*. — Śrīk. 25, 42 (= *haṃsa*).

Kavi °= Śukra, S I, 236, 4.

Kavikaṇṭhapāśa m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

Kavikaṇṭhābharaṇa n. Titel der Rhetorik Kṣemendra's.

Kavikarṇapāśa m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

°*Kavikuraṅgakaṇṭhīrava* m. Name eines Dichters, S I, 608, 10.

°*Kavikulaśekhara* m. Name eines Ministers, S I, 383, 7.

°*Kavikusumāyudha* m. Name eines Dichters, S I, 421, 5.

°*Kavikovida* m. Name eines Dichters, S I, 418, 3.

°*Kavikaumudīcandra* m. Name eines Dichters, S I, 415, 9.

Kavidīpikānighaṇṭu m., *Kavirākṣasīya* n. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.

°*kaviruditaka* recurrence of grief, Harṣac. 195, 14.

Kavisaṃjīvinī f., *Kavisevādinighaṇṭu* m., *Kavismṛti* f. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.

kavīndra m. °= *haṃsa* [s. *kavi*!], Śrīk. I, 34.

°*Kaverakanyakā* = Kāverī, Muk. 60, 8.

°*Kaverajā* = Kāverī, Muk. 61, 2.

kavy, Partic. *kavyánt* klug, weise, TS. 7, 1, 20, 1.

kavyátā, so zu akzentuieren.

kavyahavyabhuj m. Bein. Agni's, Kathās. 18, 315.

kaśa 1. c) Pl. N. pr. eines Volkes, Bhāg. P. ed. Bomb. 9, 20, 29.

**kaśambakajāta* Adj. besudelt, unrein, Mahāvy. 278. Vgl. Pāli *kasambu*.

kaśipu 2., Damayantīk. 22. [S I, 346, 2 (Ko. 347, 2).]

**kaśmīrajanman* n. Safran, S I, 39, 12 v. u. (Ko.); 578, 12 (Ko.).

Kaśyapottarasaṃhitā f. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

[*kaṣ* + *ud*] *utkāṣita* °abgekratzt, S I, 126, 15 (Ko.). — Mit *ni* kratzen, reiben, Caraka 421, 8.

kaṣaṇa n. °Vertrautsein und °Probierstein, Govardh. 418.

kaṣapaṭṭikā auch S I, 376, 12 (Ko.) und II, 120, 11 (Ko.).

°*kaṣā* = *kaṣapaṭṭikopari rekhāpātanam*, S II, 120, 1.

kaṣāy(*ati*) beschmutzen und belästigen, Vāsav. 71, 3. 4. Vgl. *kaṣāyita*.

°*kaṣāyika* m. = *kaṣāya* (Sündenschmutz), S II, 416, 10.

kaṣāyita Navasāhas. 18, 43; Maṅkha 639 (Komm. am Ende); Śrīk. 18, 58; 20, 20; 21, 33. [Z.]

**kaṣāyin* °Adj. von kaṣāya befleckt, S II, 416, 25.

kaṣṭakaṣṭa Adj. (f. *ā*) gar schlimm, — böse, Subhāṣitāv. 3338.

kaṣṭakāraka lies °*cāraka*. Vgl. *bhavacāraka* Mahāvy. 245, 224; Bodhicaryāvatāra 1, 9; *saṃsāracāraka* Lalitavistara 250, 3. [Z.]

kas *gehen, S I, 351, 6. — Mit *nis*, *niṣkāsita* außer hinausgejagt nach Med. auch = *āhita* und *adhikṛta*.

°*kasipu* = *kaśipu*, S II, 355, 3/4.

°*kastūri* f. Moschus, S I, 350, 9 v. u. (Ko.); II, 47, 8 (Ko.).

°*kastūrikā* Moschus, Śrīk. XII, 90.

kastūrikāmṛga °m. Männchen des Moschustieres, S I, 34, 11 v. u. (Ko.).

°*kastūrīdala* n. Name eines Parfums, E 834 (A).

kahra Lāṭy. 8, 6, 12 fehlerhaft für *kadru*.

kāṃsa n. (nach dem Komm.) ein best. Maß, = *droṇa*, Gobh. 4, 6, 13.

kāṃsikā f. ein best. musikalisches Instrument, Divyāvad. 529, 23.

kāṃsya *ein Musikinstrument aus Messing, Rasas. 50, 12 v. u.; 219ᵇ; Y 34, 6 (Zitat aus?).

kāṃsyatāla auch H 19, 5.

kāṃsyanīla 1. lies: Adj. dunkel wie Messing, R. 4, 39, 23. Die ed. Bomb. hat als Beiw. des Affen Nīla *nīlāñjanacayākāra*.

kāka Adj. °= *īṣad akati kuṭilaṃ gacchati yo nirbhayatvāt*, H 43, 288. — m. °= *laulyam*, H 43, 288; °Feigling, H 43, 288.

kākatālīya. Vgl. Peterson zu Subhāṣitāv. 401.

kākatuṇḍa 2. d) eine best. Stellung der rechten Hand beim Pfeilwurf, Śārṅg. Paddh., Dhanurveda 83. 87 [= 1797. 1801]. — °n. Aloeholz, S I, 295, 3 v. u. (Ko.); 368, 6 v. u. (Ko.).

°*kākanantikā* = *kākaṇantikā*, S I, 398, 4.

**kākanīla* ein best. Baum, Zach. Beitr.

**Kākandī* N. einer Örtlichkeit, S II, 369, 21.

kākapeya, lies: bis an den Uferrand voll Wasser, so daß eine Krähe daraus trinken kann. Im Pāli Mahāparin. im JRAS. 1875, S. 64, Z. 23.

kākamṛgagocarita Adj. die Weise der Krähen (beim Trinken), der Gazellen (beim Essen) und der Kühe (beim Wasserlassen) beobachtend, Bhāg. P. 5, 5, 34.

°*kākaraṇa* n. Eselschrei, Śuk. t. o. 10 [p. 23, 13].

°*kākaravarga* m. ? Pūrṇabh. 4, 21.

kākali [m.?] °ein gītadoṣa, H 26, 84 (Ko.).

°*kākalīka* Adj. sanft klingend, Rasas. 183ᶜ.

°*Kākāndī* = Kākandī, S II, 331, 26/27.

**kākāra* Adj. °Brunstsaft ausströmend, Kir. XV, 25.

**kākāri* m. Eule, S I, 115, 2 v. u. (Ko.).

kākin Adj. °begierig (*vibhus tu *kakate 'vaśyaṃ kākī samaralampaṭaḥ. kaka laulye*), H 43, 288.

kākila °n. quidam coeundi modus, S I, 83, 2; V 174; E 561 (K.).

kāku f. °= *vyāja*, H 43, 334.

°*Kākutsthakathā* = Rāmāyaṇa, S II, 174, 5.

kākúd, so zu akzentuieren.

**kākuda* n. Gaumen, S I, 102, 8 (Ko.); 120, 13 (Ko.); 309, 3 v. u. (Ko.); II, 65, 11 (Ko.).

°*kākodara* m. Schlange, Śrīk. VI, 68; Harṣac. 125, 2.

**kākṣa* m. n. finsterer Blick, H 34, 32; 43, 247; Śrīk. XX, 53.

°*kāṅka* n. eine Gangart des Pferdes, H 40, 34 (Ko.).

[*kāṅkṣ*,] *kāṅkṣita* im Zweifel seiend, Divyāvad. 69, 18.

**kāṅguṣṭha* Zach. Beitr.

°*kāṅgūla* m. eine best. Fingerstellung, H 17, 51.

kāca 1. e) Tragstrick, Jātakam. 22.

kācakācya ? Sahṛdayalīlā 1, 7.

°*kācacarcakamālā* Glasperlenkranz, Kuṭṭ. 66. [*carcakamālā* „rosary" bei Monier-Williams.]

°*kācapacya* n. = *raṅga*, S I, 347, 13 (Ko.)?

**kācapaṭala* n. eine best. Augenkrankheit, Mahāvy. 284, 68.
kācara Adj. °= *pītavarṇa* (gelb) und °= *kapila*, Harṣac. 114, 6; 259, 11.
°*kācavah* m. Lastträger, S II, 369, 16.
**kācigha* 3. vgl. Zach. Beitr. 86, wo *acchamaṇḍake* statt *śemaṇḍake* als eine Lesart in H. an. 3, 135 angeführt wird. Vgl. auch die Note dazu.
kāja nach dem Komm. zu R. Korb.
kājala Salbe(?) Daśa K. und AV. Paddh. zu Kauś. 54, 6. Vgl. *kajjala*.
kājavá (?) Maitr. S. 2, 1, 4.
kāñcana n. *Staubfaden der Lotusblüte, H 20, 77.
kāñcanaka 4. b) f. °*nikā* N. pr. einer Zofe, Ind. Str. 1, 386.
kāñcanaprabha Adj. goldglänzend, R. 2, 44, 90.
?*kāñcanabhūbhṛt* m. = Meru, H 43, 277.
kāñcanamālin Adj. einen goldenen Kranz tragend, MBh. 2, 52, 27.
°*Kāñcanalatā* N. einer Hetäre, Śṛṅgt. 19, 2 v. u.; Muk. 29, 4.
°*kāñcanaśaila* m. = Meru, H 13, 65; 46, 8.
Kāñcanaṣṭhīvin m. N. pr. eines Sohnes des Sṛñjaya, MBh. 12, 30, 1. Vgl. *Suvarṇaṣṭhīvin*.
°*Kāñcanasundarī* Frauenname, Rasas. 58, 3.
Kāñcanikā (*f.) °Name einer Brahmanin, S II, 151, 1.
°*kāñcanībhū* zu Gold werden, S II, 369, 23.
°*kāñcikā* Gürtel, S I, 15, 2; 503, 7.
°*kāñcideśa* m. Hüfte, S I, 323, 4.
°*kāñcībandha* m. Bez. einer Strophenform, H 43, 138.
kāṇay(ati) ausstechen (ein Auge), Hem. Par. 3, 38.
kāṇāda m. ein Anhänger des Kaṇāda, Śaṃkara zum Vedānta 91, 5. [S 2, 270, 2.]
Kāṇādasaṃgraha m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
Kāṇubhaṭṭa m. N. pr. eines Autors. °*bhaṭṭīya* n. Titel seines Werkes, Opp. Cat. 1.
kāṇḍa 1. i) statt *rahas* lesen andere *sahas*, Zach. Beitr. 19. — m) *a*) Fülle, Menge, Vikramāṅkac. 6, 8. — 2. f. *ī* = *kāṇḍa*, Stück, Kauś. 23, 15.
kāṇḍakāra auch Bez. eines best. Handwerkers, R. Gorr. 2, 90, 22.
kāṇḍapaṭa m. Vorhang, auch Govardh. 37. 413.
**kāṇḍarika* Adj. Mahāvy. 271, 28.
kāṇḍalavaṇa n. eine Art Salz, Suśr. 2, 36, 16.
kāṇḍavastra n. Vorhang, Caurap. (A.) 51.
kāṇḍīra 1. Adj. mit Pfeilen bewaffnet, Mahāvīrac. 43, 6 [= ed. Aiyar p. 107, Z. 1].
kāṇḍera m. Amaranthus polygonoides, Bhāvapr. 1, 282. Vgl. *kīḍera*.
Kāṇvopaniṣad f. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
°*kātarākṣa* m. Büffel, S II, 249, 1.
°*kātarākṣī* = *varayoṣit*, Yudh. 2, 64.
°*kātarita* verzagt gemacht, H 43, 82.
°*kātarekṣaṇa* m. Büffel, S I, 399, 1.
**kātyayanikā* old widow, Harṣac. 47, 8; 185, 1. Vgl. Zachariae, Hem. IV, 168; Śāśv. 115.
Kātyāyanagṛhya n., *Katyāyanopaniṣad* f. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.
kātyāyanī Witwe mittleren Alters; vgl. Prabandhacintāmaṇi 60, 7. [Z.]
°*kātyāyinī* S II, 342, 5? — eine Witwe mittleren Alters in Rot gekleidet, S II, 351, 17; 362, 6 [pw *kātyāyanī*].
°*kātreyaka* (pw **kāttreyaka*), S I, 551, 5?
kādamba m. *Pfeil, Padyac. IV, 75[b].
°*kādambayuddha* n. ein Spiel, Sarasv. V, 95.
kādambī °f. [pw nur m.] = *kalahaṃsī*, H 17, 6.
kādalī f. das Fell der kadalī genannten Antilopenart, R. ed. Bomb. 3, 43, 36.
kādraveya 2. MBh. 8, 56, 103.
°*kādraveyadviṣ* m. = Garuḍa, Sūryaś. 56[d].
°*kānanakapota* m. Geier, Harṣac. 224, 19.
Kānanadvīpa m. N. pr. einer Inselstadt, Śīlāṅka 1, 379.
°*kānanāyamāna* wie ein Wald erscheinend, H 28, 32.
kānanīy(ati) wie ein Wald erscheinen, Bhām. V. 2, 66.
kānīna °= *akiṃcitkara*, S II, 96, 7.
1. *kānta* m. auch *Anas casarca Gal. — 2. f) vgl. Zach. Beitr.
**kāntaloha* n. Magnet, Kalāv. VIII, 14.
kāntāy auch: dem Geliebten gleichen.
kāntāra °famine, Vās. 23, 3.
kāntāramaṇḍūka m. Waldfrosch, Mahāvīrac. 79, 22.
kāntāravāsinī MBh. 6, 23, 11.
Kāntālīya n., °*khaṇḍana* n. und °*khaṇḍanamaṇḍana* n. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.
kāntika °den Liebreiz von ... besitzend, S I, 573, 1.
kāntisudhāmaya Adj. (f. *ī*) aus Liebreiznektar gebildet (eine Schöne), Kathās. 51, 154.
kāntīkaraṇa n. das Schönmachen, Dhātup. 32, 97.
**kāndarpa* Adj. von Kandarpa stammend, Manm. I, 19[c].
kāṃdiśīka Adj. flüchtig auch Śuk. t. s. 64 (= p. 185, 7).
Kānvaśira m. Pl. N. pr. eines Volkes, MBh. 13, 35, 17. *Konva*° v. l.
kāpaṭa °Subst. m. Gewand, S II, 5, 12 (Ko.).
°*kāpaṭika* verschlagen?, S I, 407, 1. — m. fahrender Schüler, Kauṭ. I, 11 (p. 18, Z. 7) nach J. J. Meyer.
kāpila 2. m. auch S II, 270, 11.
kāpuruṣatā °Abstr., S II, 246, 1; Harṣac. 243, 15.
kāpeya, f. *ī* eine best. Form der Opferung von 11 Tieren, Komm. zu Āpast. Śr. 14, 7, 20. — Bedeutet: bei den Kapi üblich; vgl. Āpast. Śr. 14, 7, 19 f.
kāpeya *n. die Art des Affen (= *capalatva*), S II, 101, 10/11; Śrīk. II, 36; Harṣac. 89, 12.
kāpota 1. a) f. *ā* (*vṛtti*), Baudh. 3, 1, 7; 2, 15.
°*kāpotikā* a kind of plant, Harṣac. 243, 15.
kābandha °Subst. n. = *kabandhānāṃ gataśiraskānāṃ khaḍgādicchedena apamūrdhakalevarāṇāṃ samūhaḥ*, Yudh. 7, 13.
kābandha s. *kāvandha*.
kābandhya n. der Zustand eines Rumpfes, Mahāvīrac. 83, 9.
Kāma m. °ein Fürst von Krathakaiśika, S I, 431, 5.
Kāmakalāsūtra n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
°*kāmakallolamāla* m. E 887 (P); l. °*malla*, Athlet in der Liebesfreude?

°*kāmakṛt* = *iṣṭaphaladāyaka*, S I, 314, 8.

°*kāmagṛha* n. = Vulva, E 487. 886 (P).

kāmacālana n. E 422 (S) Erregung des Verlangens (je nach den einzelnen Tagen im Monat); pw gibt keine Übersetzung.

°*kāmaṇḍalavya* Adj. zu kamaṇḍalu, Harṣac. 50, 1.

°*kāmatā* Wunsch, Verlangen, S I, 489, 5.

kāmada m. so v. a. gnädiger Herr, Jātakam. 13, 29.

Kāmadogdhrī f. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

°*kāmadhāman* n. Vulva, E 922 (R).

kāmadhātu die Welt, in der die sinnlichen Neigungen herrschen, Jātakam. 29.

°*kāmadhārā* Sekret der Vulva, E 230 (S).

Kāmapāla 1. c) Bein. Viṣṇu's, Viṣṇus. 98, 11.

°*kāmapāśaka* m. eine Art Coitus, E 589 Anm. (S).

kāmapuṣ Adj. Wünsche erfüllend, Dharmaśarmābhy. 17, 35.

°*kāmabhuvana* n. = Vulva, E 923 (R).

°*Kāmabhrānta* m. Name eines Brahmanen, Rasas. 230[d].

**kāmamithyācāra* m. verkehrter Wandel in betreff sinnlicher Neigungen, das verbotenen sinnlichen N. Frönen, Mahāvy. 92.

kāmarupín, so zu akzentuieren.

kāmala °Adj. zu kamala (roter Lotus), H 5, 40; Harṣac. 212, 13. — °= aus Bergkristall, S I, 19, 4.

kāmalatā *Penis, S I, 129, 4 v. u. (Ko.).

kāmavant °ein Elefant mit einer bestimmten Eigenschaft („*jighāṃsuṃ sarvasattvānāṃ kāmavantaṃ pracakṣate*"), S I, 298, 4.

kāmavarṣa Adj. nach Wunsch regnend, Mahāvīrac. 137, 1.

°*kāmavār* n. Sekret der Vulva, E 407 (R).

kāmavṛtta, Nom. abstr. °*tva* n., R. ed. Bomb. 4, 1, 123.

kāmasaṃdoha Adj. wo einem alle Wünsche gewährt werden, Bhāg. P. 4, 21, 22.

Kāmasamṛddha m. N. pr. eines Kaufmanns, Hem. Par. 1, 425.

°*kāmasalila* n. Sekret der Vulva, E 221. 347 (A).

°*kāmasundara* m. eine Art Coitus, E 589 (S).

°*Kāmahan* m. Bein. des Śiva, Rasas. Epilog. 4[c].

Kāmākṣīstava m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

°*kāmāgāra* n. = Vulva, E 225. 414 (A). 418 (P).

kāmāṅkuśa m. *Fingernagel, S I, 361, 9 (Ko.); 531, 1 v. u. (Ko.); 588, 12 (Ko.); II, 38, 7 v. u. (Ko.). — °Fußnagel, S I, 126, 6 v. u. (Ko.); 526, 7 v. u. (Ko.); II, 9, 2 v. u. (Ko.). — °Fußnagel des Elefanten, S I, 294, 3 v. u. (Ko.). — *Penis, E 168. 342 (A).

°*kāmācāra* m. das Wandeln in Lüsten (oder nach Herzenslust), S I, 40, 3.

°*kāmātapatra* n. = Vulva, E 220 (R). — Organ in der Vulva, E 342 (R, A).

°*Kāmāntaka* m. N. eines Mannes, Śṛṅgt. 45, 11.

°*kāmāmbhas* n. Sekret der Vulva, E 214. 225 (A).

°*kāmālaya* m. = Vulva, E 213 (A). 418 (P).

°*kāmāvataṃsa* m. eine Art Haarzausen, E 509 (A). 510 (P).

kāmāśrama m. °= Vulva, S I, 36, 6.

Kāmāsikāṣṭaka n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

°*kāminīpriya* m. eine Art Coitus, E 588 (S).

kāmeśvara m. °Stimulans, E 848 (A). — °eine Art Zauberspruch, E 922 (R). 925 (A).

°*kāmaukas* n. = Vulva, E 871 (R).

kāmpīlavāsin, das * zu streichen.

°*kāmbava* Adj. zu kambu, Rasas. 87[b].

kāmyayājyā f. ein bei der kāmyeṣṭi gesprochener Spruch, Komm. zu TS. 1, 1062, 1.

kāmyaśrāddha n. ein best. śrāddha, M. Müller, Ren. (Cappeller's Übers.) 325.

kāmyeṣṭi f. eine zur Erlangung eines bestimmten Wunsches unternommene Opferhandlung, Komm. zu TS. 1, 1062, 2; vgl. 2, 374.

kāy + °*ni* sprechen, S I, 435, 2.

1. *kāyá*, so zu betonen.

kāyaka = °*kāyika* (den Leib betreffend), S II, 220, 2.

**kāyakalisampramathana* m. ein best. samādhi, Mahāvy. 21, 116.

°*kāyakāṣṭhī* = *śarīrayaṣṭi*, S I, 68, 12 v. u. (Ko.).

kāyacintā f. Notdurft des Leibes, Hem. Par. 2, 506.

°*kāyaja* m. = Liebesgott, Muk. 54, 10.

°*kāyadhara* (m. ?) S II, 321, 15?

kāyanibandhana n. = *yogapaṭṭa*, Caraka 361, 18. Vgl. *kāyabandhana*.

kāyamāna n. Muk. 48, 11 v. u. wohl °zeltartig gewachsenes hohes Gras (pw „ein Zelt aus Gräsern, Laub u. s. w."). — Auch °= *dehaparimāṇa*, H 39, 41.

kāyavyūha m. die übernatürliche Kraft, mehrere Körper gleichzeitig anzunehmen, Sāṃkhyapr. 100, 13; Aniruddha zu Sāṃkhyas. 5, 129.

kāyaśirogrīva n. Sg. Körper, Kopf und Hals, Bhag. 6, 13.

kāyasaṃsthiti f. = *kāyasthiti*, Bhadrab. 3, 91.

kāyasthiti f. Unterhalt des Körpers, das Zusichnehmen von Nahrung, Bhadrab. 2, 57; 3, 28.

kāyoḍhaja (metrisch statt *kāyoḍhaja*) geboren von einer nach der Weise des Prajāpati geehelichten Frau, M 3, 38.

2. *kārá*, Divyāvad. 133, 17; 166. 26; 289, 6; 329, 20. — Vgl. Geldner, Ved. Studien I, 119 ff.

kāra °eine best. Pflanze, E 854 (P).

[1. *kāraka*,] f. °*rikā* Śiś. 19, 104 als Marter und auch als Tätigkeit erklärt.

Kārakavādārtha m. und *Kārakārthanyāya* m. Titel zweier Werke, Opp. Cat. 1.

**kāraṭaka* n. eine Art śrāddha, S I, 542, 13 (Ko.); II, 192, 7 v. u. (Ko.; hier °Adj.!).

1. *kāraṇa* 3. a) *kāraṇe* mit Grund, mit Recht, Jātakam. 31, 92.

**kāraṇyakāraka* m. Mahāvy. 186, 167 wohl fehlerhaft für *kāraṇakāraka* Marterer, Henker.

kāraṃdhamin 1. Alchymist, Adept der alchymistischen Philosophie, Harṣac. (1936) 489, 13.

kārayantrika m. Bez. eines best. Handwerkers, R. Gorr. 2, 90, 19.

kārayitar Z. 2 lies °*yitṛtva*.
**kāravālika* m. (fürstlicher) Schwertträger, Mahāvy. 186, 59.
kāravella °n. die Frucht der Momordica charantia, S I, 516, 7.
kārā 3. 5. vgl. Zach. Beitr.
**kārākāra* m. ein best. samādhi, Mahāvy. 21, 53.
kārāgāra auch S II, 271, 21.
°*kārāgṛhīta* (?) Adj. als Erklärung von *bandīkṛta*, Padyac. VIII, 21 (Ko.).
Kārādvīpa m. N. pr. einer Insel, Jātakam. 7.
kāräddhotrikā f. Pl. Śāṅkh. Śr. 9, 20, 12 Bez. der Verse ṚV. 1, 120, 1 ff.
kārādhuni, vgl. Pischel, Ved. Studien I, 59 f.
**kārāpaka* = *kārayitar*, Mahāvy. 207.
°*kārāpavaraka* inner room of a prison, Pūrṇabh. 120, 19.
Kārikādarpaṇa m., *Kārikāratna* n., *Kārikāvali* f., *Kārikāvyākhyā* f., Titel von Werken, Opp. Cat. 1.
**kāritra* n. = *ceṣṭita*, Mahāvy. 245, 844. Vgl. *cāritra*.
kārín, vgl. Geldner, Ved. Studien I, 119 f.
3. *kārin* Adj. zerstreuend, zunichte machend, Śiś. 19, 104.
kārī °ein best. Opfer (*aprasūtā gaur yatra hūyate*), S II, 90, 7.
**Kārīṣagandhyā* N. einer Dienerin, Rasas. 33, 3 v. u.
kāruṇyadhenu f. eine mitleidvolle Kuh (von Buddha gesagt), Divyāvad. 96, 14; 125, 6.
kāruṇyamaya Adj. (f. *ī*) voller Mitleid, Jātakam. 21.
kārotara n. Komm. zu Kāty. Śr. 19, 2, 7.
°*kārkaṭaka* n. eine Art Coitus, V 140; E 556 (K). 567 (R).
[*kārṇāṭa*,] f. *ī*, ZDMG 41, 493.
Kārtavīryārjunakavaca n. und °*vīryārjunadīpārādhanavidhi* m. Titel von Werken, Opp. Cat.
kārtasvaramaya Adj. golden und zugleich: kläglich tönend, Vāsav. 144, 4.
°*kārtānta* Adj. auf den Tod bezüglich, tötlich, Daśāv. I, 36.
**kārttikātyayika* n. das Vergehen eines Mönches, wenn er ein Extrakleid länger aufbewahrt als bis zum kārttika-Vollmonde, Mahāvy. 260, 30.

kārdamika schmutzig, Damayantīk. 33. — °schlammfarbig (*kardamena rakta*), S II, 220, 1.
°*kārdaraṅga* Adj. aus dem Lande Kārdaraṅga stammend, Harṣac. 232, 5.
°*kārdraveya*, S I, 202, 4 ? [II, 268, 2 steht °*kārdaveya*.]
°*kārpāṇavī* Adj. f. zu *kṛpāṇa*, Schwert, H 13, 3 [*kārṣāṇavī* gedruckt].
kārpāsika m. ein Handwerker, der mit Baumwolle zu tun hat, R. Gorr. 2, 90, 22.
**kārma* m. artificer, Harṣac. 243, 2.
kārmanāmika Adj. in Bezug stehend zu einem nach der Tätigkeit sich richtenden Namen, Nir. 1, 13.
°*kārmamala* n. Karma-Schmutz; die durch gute oder böse Tat bewirkte Bindung der Seele, = *karma*, das dritte der drei malāni, Śiv. Vim. 15, 7. [B.]
**kārmāraka* n. Schmiedearbeit.
**kārmuka* und **kārmuta* n. eine Art Honig, Kāś. zu P. 4, 3, 117. Vgl. *gārmuta*.
2. *kāryà* (!) Adj. (f. *ā*) zu kaufen, Maitr. S. 2, 4, 2 (39, 4. 5).
kāryakārin Adj. zweckdienlich, erforderlich, nötig, Campaka 75.
°*kāryakṛt* = *kāryakārin*, S I, 385, 4; 412, 1.
kāryakṣama in *akārya*° (s. oben).
kāryatas Adv. der Tat nach, Śiś. 2, 36.
°*kāryayukti* f. Erfordernis des Zweckes. °*taḥ* je nachdem der Zweck es erfordert, Daśar. III, 28ª.
kārvaṭika m. Dorfältester, Divyāvad. 445, 23; 446, 5. 20. — °n. eine Stadt, zu der 200 Dörfer gehören, S I, 88, 6.
kārṣa Divyāvad. 463, 8.
kārṣi 1. vgl. *karṣi* oben.
2. *kāla* II, S. 55, Sp. 3, Z. 3 lies 14 statt 41. — *kālena kālam* von Zeit zu Zeit, Divyāvad. 10, 27. — Im Kaśm. Śiv. °das 26. der 36 tattvāni, resp. der 1. kañcuka, das Prinzip der zeitlichen Beschränkung, Praty. Hṛd. 16, 5; 22, 6. [B.]
1. *kālaka* 2. m. auch *Bock, Madanav. 123, 20. v. l. *chelaka*. — 5. n. d) N. pr. eines Waldes, Vasiṣṭha 1, 8.
kālakaṇṭha m. *Pfau, Padyac. IX, 46ª.

kālakarṇī 1. das personifizierte Mißgeschick, Divyāvad. 40, 19 f. *kālakarṇi*° 40, 16 ff.
Kālakācārya m. N. pr. eines Jaina-Heiligen, ZDMG 34, 247.
kālakāleṣu Lok. Pl. zu jeder Zeit, stets, R. ed. Bomb. 3, 10, 5.
kālakūṭa auch *Adj. von *kālakūṭa* 2. a) *β*) *gaṇa paladyādi* in der Kāś. zu P. 4, 2, 110.
°*Kālaketu* m. N. eines daitya, H 43, 257.
°*kālakṣepaṇa* n. das Zeithinbringen, S II, 284, 16.
kālacakra 4. auch Titel eines Werkes des Varāhamihira, Opp. Cat. 1.
Kālacakra m. °N. eines daitya, H 34, 28.
kālajihva Adj. schwarzzüngig, MBh. 1, 71, 38.
°*kālajyeṣṭha* Adj. so v. a. älter, Uttarar. V, 12ᶜ.
kālatā Schwärze und zugleich: °Auftreten als Todesgott, S I, 169, 9.
°*Kāladamana* m. N. eines asura, H 16, 43; 43, 370.
Kāladīpikā f. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
°*kāladūtī* Todesbotin, S II, 51, 4.
°*kāladhauta* Adj. golden, Harṣac. 226, 7.
Kālanirṇayaśikṣā f. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
kālanirmāṇayodhin Adj. Hariv. 4211 nach Nīlak. = *samayānusāriyuddhakuśala*.
Kālanemipurāṇa n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
kālapakva auch so v. a. dem Tode verfallen, MBh. 7, 112, 71.
kālaparipāka auch: das Kommen der Zeit, wo sich etwas erfüllt. Am Ende eines adj. Komp. Nom. abstr. °*tva* n.
kālaparyāyadharman m. = *kāladharman*, MBh. 3, 277, 30.
Kālapṛṣṭa (°*ṣṭha* die anderen Ausgaben), m. N. pr. eines Schlangendämons, MBh. 8, 34, 29.
**kālapṛṣṭha* n. Karṇa's Bogen, S I, 601, 7.
Kālaprakāśikā f. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
kālapraṇālikā f. Wasseruhr, Damayantīk. 227.
kālabandhana Adj. an die Zeit gebunden, von der Zeit abhängig, MBh. 3, 35, 2.

Kālamahī f. = *Kālamasī*, N. pr. eines Flusses, Hariv. 12828; R. ed. Bomb. 4, 40, 22.
°*Kālamusala* n. N. eines gaṇa, H 8, 5; 30, 4; 40, 21.
kālayāpanā f. = °*yāpana*, Spr. 4397.
kālayuta Adj. zeitgemäß, R. ed. Bomb. 3, 63, 18.
kālayoga auch so v. a. Zeitpunkt, Kathās. 41, 14. °*yogena* nach Verlauf einiger Zeit, einige Zeit darauf, MBh. 12, 117, 12; R. 1, 34, 41.
**kālalavaṇa* n. eine Art Salz, Caraka IV, 8, 32. [pw ohne Belege.]
°*kālavaktra* Adj. = *kṛṣṇamukha*, S I, 404, 11 v. u. (Ko.).
kālavañcana n. Zeitgewinnung.
°*kālavallī* S II, 368, 16 ?
1. **kālavāla*, das Sternchen zu streichen; vgl. MBh. 8, 63, 11.
Kālavidhānapaddhati f. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
Kālavin m. Pl. eine best. Schule, Komm. zu Āpast. Śr. 14, 23, 14. Richtig *Kālabavin*.
kālaśeya n. Buttermilch, Daśak. (1925) 2, 115, 14. [S I, 406, 4; II, 184, 7.]
Kālasaptatikā f. Titel eines Werkes, Festgr. 55.
kālasamāpādanīya Adj. zur Ausfüllung der Zeit dienend, Āpast. Śr. 9, 7, 3. 4.
kālasāra 2. c) N. pr. eines Prakrit-Dichters, Hāla 25.
Kālasiṃha m. N. pr. eines Prakrit-Dichters, Hāla 109.
°*kālaseya* n. Buttermilch, S I, 519, 8. S. *kālaśeya*.
kālaskandha m. *Xanthochymus pictorius, S I, 78, 4 v. u. (Ko.); 101, 6 v. u. (Ko.); 244, 1 v. u. (Ko.); 605, 12 (Ko.); II, 226, 11 (Ko.).
kālahariṇa m. die Gazelle Zeit, Rudraṭa, Śṛṅgārat. 1, 43.
kālahāni f. Zeitverlust.
°*kālākṣamatva* n. Unfähigkeit, die Zeit abzuwarten, Daśar. IV, 32[a].
**kālākṣarika*, vgl. Karpūramañjarī (ed. Konow), Index (I, 18[1]); BB X, 128. [Z.]
°*kālāgaru* schwarzes Aloeholz, Padyac. I, 30[a]; IX, 7[a]. — pw hat *kālāguru*.
kālāguru auch Samayam. 4, 129.

**kālātikrānta* n. = *kālātikramaṇa*, Mahāvy. 281, 5.
kālātivāhana n. das Hinbringen der Zeit, Devībhāg. 3, 12, 20. 21.
Kālādhipara m. N. pr. eines Prakrit-Dichters, Hāla 68.
Kālāntaka m. °N. eines daitya, H 34, 16; 43, 337.
°*kālābha* Adj. dem Todesgotte ähnlich, Yudh. 5, 104; 8, 85.
Kālāmṛta n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
°*Kālāsura* m. N. eines asura, S II, 352, 21.
1. *Kālika* 2. c) N. pr. eines Wesens im im Gefolge Skanda's, MBh. 9, 45, 43. *Pāṇika* v. l.
kālikā 4. f. b) *Schwärze, Govardh. 357. — g) eine dunkle Wolkenmasse, auch H 43, 153.
kālikā Vaij. 86, 49 bucklig?
Kālikulāmṛta n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
kāliṅga 3. f), Damayantīk. 236.
Kālita m. N. pr. eines Prakrit-Dichters, Hāla 63.
kālidāsa m. °Mangobaum, S II, 196, 1.
°*Kālidāsakānana* n. N. eines Waldes, S II, 309, 20.
Kālidāsacandrikā f., °*pañcāśat* f., Titel von Werken, Opp. Cat. 1.
°*kālin* = *kālayituṃ samare nirasituṃ śīlaṃ yasya*, H 31, 29.
**Kālindīsodara* m. = Yama, S II, 301, 26.
kāliya eine Schlangenart, Cobra, Śiś. 19, 28.
Kāliya, *Kāliyāri* m. Bein. Kṛṣṇa's, Pr. P. 58.
Kāliśaṃkara m. N. pr. eines Autors, Opp. Cat. 1. °*rīya* n. Titel seines Werkes, ebenda.
kālī mit *kṛ* auch H 27, 56.
kālecaryā f. eine der Zeit entsprechende Beschäftigung, Āpast. 1, 31, 21.
kāleya °= *kalikāle bhavaḥ*, S I, 163, 3; Harṣac. 66, 6. — n. *Safran, S I, 243, 4; 369, 3.
Kālopa m. Pl. eine best. Schule, Ind. St. 3, 273.
kāloraga m. eine schwarze Schlange, Vāsav. 191, 2.
°*kāloragādri* m. = Malaya, H 34, 17.

kālpanikatva n. auch Dhanika zu Daśar. IV, 36 (S. 118, Z. 12).
kālpya Adj. auf Ritual bezüglich, Kauś. 141, 36.
kāvandha Adj. kopflos, auch H 43, 296.
**kāvācikā* f. Mahāvy. 238 v. l.
°*kāvāda* Adj. übel tönend, Kir. XV, 25.
Kāverīmāhātmya n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
kāvya n. °eine Art Geheimsprache, Y 39.
°*kāvyakṛt* m. Dichter, S I, 479, 10.
Kāvyakaumudī f. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
kāvyajīvajña = *Śukragurubudha* und *kāvyasyāśayajñaḥ*, Vāsav. 114, 1.
Kāvyadarpaṇa m., *Kāvyadīpikā* f., *Kāvyapañcaka* n. und *Kāvyaprakāśikā* f. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.
kāvyabandha m. Dichtwerk, Sāh. D. 6, 12.
kāvyamaya Adj. aus einem Gedichte bestehend, Rudraṭa, Śṛṅgārat. 1, 2.
Kāvyalakṣaṇa n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
°*kāvyaśilpin* m. Dichterling, Śrīk. XXV, 78.
Kāvyasaṃgraha m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
kāvyā *epithet of a female demon, Vās. 12, 2.
Kāvyādarśikā f., *Kāvyālaṃkārakāmadhenu* f. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.
kāś mit *nis* Kaus. hinausschaffen, Komm. zu Kāty. Śr. 2, 6, 11 und 2, 4, 17. — Mit *sam* Kaus. auch genau betrachten lassen, zeigen, Āpast. Gṛhyas. 6, 6.
Kāśa m. °Name eines Grammatikers, S I, 90, 11 v. u. (Ko.).
Kāśikārikā f., *Kāśīdāsaprahasana* n., *Kāśīdharmasabhā* f. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.
Kāśīśvara 1. m. a) Gebieter von Benares. — b) N. pr. eines Grammatikers. — 2. f. *ī* wohl Titel einer von K. verfaßten Grammatik.
kāśmalya n. Kleinmut, Verzweiflung, Mahāvīrac. 83, 12.
kāśmīraka °n. Safran, H 14, 15.
**kāśmīrajanman* n. Safran, S I, 61, 5 v. u. (Ko.); 369, 11 v. u. (Ko.); 573, 14 v. u. (Ko.) etc.

kāśmīradrava mit Safran vermischtes Wasser, Pārijātam. I, 20c.
kāśmīramaṇi m. Bergkristall, S I, 569,6 v. u. (Ko.).
°kāśmīropala m. Bergkristall, S I, 368,10 v. u. (Ko.).
Kāśyapasaṃhitā f., Kāśyapasūtra n., Titel von Werken, Opp. Cat. 1.
°kāśyapīśvara m. Herrscher, S I, 145,3.
kāśyapeya 3. das * zu streichen.
kāṣa m. das Reiben. gaṇḍa° Śiś. 5, 43. [H 30, 27; Padyac. V, 27a in kaṭakāṣalīlayā = kaṭasya gajagaṇḍasya kāṣalīlayā kaṣaṇakrīḍayā].
°kāṣaṃ kāṣam Absol. immer wieder reibend, Śṛṅgt. 89a; Muk. 91b.
*kāṣṭhatakṣ m. Zimmermann, Śuk. t. s. 147, 4.
kāṣṭhamusuka m. ein best. Vogel, Paddh. zu Kauś. 26, 18.
kāṣṭhavāhaka m. Holzträger, Campaka 132.
kāṣṭhaśālika m. etwa Holzhändler, Campaka 4.
*kāṣṭhahāraka m. Holzträger, Mahāvy. 186, 106.
kāṣṭhā prosperity, eminence, Vās. 176,3.
*kāṣṭhamuni m. hermit on a pillar, Harṣac. 84, 5.
kāṣṭhāluka, lies kāṣṭhālukalatā f. die Flaschengurke (die Pflanze) und vgl. Harṣac. (1936) 478. 3.
*kāṣṭhī = yaṣṭi, S I, 68. 12 v. u. (Ko.).
1. kāsa m. das Gehen, Sichbewegen, Śiś. 19, 27. [H 31, 28.]
*kāsara m. Büffel, S II, 225,2 et passim; H 28, 71 (Ko.); 31, 35; 37, 37; 39, 21; Manm. III, 12a; Govardh. 262. 521. — N. eines daitya (= Mahiṣa) H 30, 20; 47, 149. — Vgl. EJ V, 183 (kāśara); Hem. Deś. II, 4 (kasara). [Z.]
°kāsarāyamāṇa Büffel seiend, H 28, 71.
°kāsarāsura m. Unhold in Büffelgestalt, S I, 48, 5.
*kāsū f. Speer, H 43, 310.
kāhala 1. (f. a) e) f) und 3. a), Śiś. 18, 54.
kāhala Adj. = gambhīra, S I, 247, 6; °= saṃrabdha, Śrīk. XIX, 47. — Subst. f. (a) eine Art Trommel (kāhalāsu ḍhakkātūrapuṣpākāramukhabherīṣu), Yaśastilakam . . . *n. (nach dem Ko.) = asphuṭaśabda, S I, 102,1 (11); Amit. XXXI, 108 (ohne Angabe des Genus) *Laut.
°kāhalatā = śabdāyamānatvam, Śrīk. XXI, 11.
kāhalā Śrīk. XXIII, 5 nach dem Ko. = tūryaśabda; pw: Blasinstrument. — S. unter kāhala!
°kāhalika (m.) = tāpiccha, S I, 540, 9 v. u. (Ko.).
kāhalī *f. junges Weib, Śṛṅgārasarv. p. 30, Z. 12 v. o.; Śṛṅgt. 8d.
kiṃvistāra Adj. (f. ā) von welchem Umfange? MBh. 2, 6, 16.
kiṃvṛtta m.? Pūrṇabh. 4, 21.
°kiṃśāru Pfeil [pw kiṃśāru], S II, 363, 9 in kusuma°.
kiṃstya soll = śaṅkha (Seemuschel) sein; s. JAOS, Proc. 1883, Oct. VIII.
°kiṃstyanābhi Kauś. 10, 16 = śaṅkhanābhī?
kiṃhetu Adj. welchen Grund habend? Mahāvīrac. 103, 19.
kikviṭa oder °ṭā ein best. Lockton, Komm. zu TBr. 1, 1, 9, 9. Vgl. kikkiṭā.
°kikhara [m.? n.? oder -rā?] wohl eine Art Trommel, H 50, 22.
*kiṃkaraṇīyatā f. = kiṃkartavyatā, Mahāvy. 245.
kiṅkarī °eine dornige Pflanze, S I, 14, 13 v. u. (Ko.): niṣkaṇṭakā badarakhadirakiṅkarīrahitā(ḥ).
°kiṃkarīkṛ Med. zum Sklaven machen, Kuṭṭ. 44.
°kiṃkarīkṛta enslaved, Harṣac. 197, 10 [Thomas hat kiṅkirī°].
*kiṅkiṇikā Glöckchen, Śṛṅgbh. 56b.
°kiṅkinī ein best. Baum, S II, 219, 11 (Ko.; = kiṅkiṇī *Flacourtia sapida?).
°kiṃcarikā = cirbhaṭikā, S I, 405, 14 (Ko.).
°kiṃcijjñatva n. das etwas Wissen, Praty. Hṛd. 21, 11. Gegensatz sarvajñatva. [B.]
°kiṃcitkartṛtva n. Täterschaft in etwas (Gegensatz: sarvakartṛtva), Praty. Hṛd. 22, 1. [B.]
kiṃcid = eine Handvoll, Gṛhyās. 1, 43.
kiṃcinmātra n. ein Weniges, Bischen, Pañcat. 96, 5.
°kiñjalpa m. S II, 364, 7 eine Art Wundervogel; 365, 17 steht kiṃjalpa.
°kiṭakiṭī ein Musikinstrument, S I, 581, 7 v. u. (Ko.).
°kiṭikā Hütte, S II, 43, 4/5.
kiṭibhaka m. ein best. Tier (weder Wanze, noch Laus), Divyāvad. 450, 17 = 456, 6.
kiṭṭa, das * vor lauha zu streichen.
°kiṇāyamāna eine Schwiele bildend, H 25, 28.
kiṇī Adv. mit kṛ schwielig machen, Subhāṣitāv. 3217.
kit + °ni sich aufhalten, S I, 351, 2 (niketa).
kitava m. *Stechapfel, Govardh. 115.
*kintamām und kintarām Adv. P. 5, 4, 11.
°kiṃtā f. Schlechtigkeit, Feigheit, Kir. XV, 18.
*kiṃdarā f. die Laute der Caṇḍāla, Zach. Beitr. Vgl. kiṃnarā, kiṃnarī.
°kiṃdarpa (m.?) ein Baum mit Dornen, S I, 393, 12 v. u. (Ko.).
kiṃdravya Adj. (f. ā) aus welchem Stoffe bestehend? MBh. 2, 6, 16.
kiṃdhenu f. eine gemeine, gewöhnliche Kuh, Ind. Antiq. 1887, S. 65, V. 10.
kiṃnara 2. Kathās. 37, 64.
°Kiṃnaragīta n. N. einer Stadt, S II, 292, 21.
kiṃnarikā f. = kiṃnarā 2., Kathās. 37, 71.
kiṃnibandhana Adj. (f. ā) wodurch veranlaßt? worauf beruhend?
kimadyaka Adj. der auf das Heute keinen Wert legt, MBh. 5, 133, 40.
kimāyata Adj. (f. ā) von welcher Länge? MBh. 2, 6, 16.
kimāhāravihārin Adj. welche Speise genießend und welchen Vergnügungen nachgehend? Hariv. 11171.
°kimeka m. Taugenichts, Śuk. t. o. Einl. [p. 5, 26].
*kiṃpaca geizig, S I, 403, 7.
kiṃpavitra Adj. wodurch Läuterung erhaltend? TS. 6, 4, 5, 3.
°kiṃpiriparyanta m. = uparitanabhūmimukha, S I, 19, 3.
°kiṃpuruṣādhirāja m. = Vaiśravaṇa, Śrīk. XX, 21.
kiṃpratyaya Adj. (f. ā) welche Ursache habend? wodurch bedingt? Lalit. 442, 4 ff.
°kiṃprayojana Adj. welchem Zwecke dienend? Uttarar. p. 229, Z. 17 ed. Lakṣmaṇasūri.

kimba m. ein best. Baum, Damayantık. 53.

**kira* Adj. ausstreuend, Rasas. 65ᵃ? — zerstreuend, H 48, 19. — m. Wildschwein, H 5, 43.

kiratata Abstr. auch °— = *hiṃsakatvam*, H 43, 216.

°*kiratavesa* wie ein Kirata gekleidet, S I, 399, 2.

Kiratena m. Herr der Kirata's, Yudh. 7, 59.

kiri 4. °— = *giri* 1. d) v. l. in der Kaś. zu P. 6, 2, 2.

**kirikaṇa* Adj. = *girikaṇa* ebenda.

kiridra Adj. Kap. S. 27, 6 statt *vikriḍa* Maitr. S. 2, 9, 9.

Kiriṭa m. N. eines nabhaścara, S II, 311, 22.

Kiriṭavatsa m. N. pr. eines Mannes, Jatakam. 13.

kirmira Adj. bunt.

kirmirita auch H 22, 36.

2. ***kila*** Adj. spielend, Śiś. 19, 98. [S II, 292, 4. Oder hier **kila* Subst.?]

kilakiñcita auch Śrık. 14, 44.

**kilaḍa* und **kilala* Mahavy. 230, 9 wohl = *kilaṭa* oder *kilala* 1.

kilasaṃbhava m. das Räudigwerden, Kath. 33, 4.

°*kilikiñcita* n. = *kila*°, S I, 106, 5.

kilikila, f. *a* auch Gejubele, Gejauchze, Mahavy. 138, 41; Divyavad. 459, 16.

kilikilay auch Rasas. 56, 13.

****kilikilayita*** n. Gejubel etc., Mahavy. 138, 28 v. l. (besser).

****kiliñca*** m. Brett, Planke, S I, 542, 4/5.

****Kiliñjaka*** m. Eigenname, S I, 404, 3.

kilina Adj. feucht, naß (Boden), Zit. im Komm. zu Gobh. 4, 7, 8.

°***kiśalaya*** n. = *kisalaya*, S I, 56, 5; 57, 3 v. u. (Ko.); 101, 4; 568, 1; 590, 5; 618, 2; II, 5, 1.

kiśora auch: ein Tierjunges, *mayūra*° Vāsav. 233, 2. Nach Dharaṇi im Komm. ebenda auch = *śreṣṭha*. — *Sonne, Śṛṅgārasarv. 100ᶜ.

kiśoraka 1. a), Vāsav. 231, 2. — 3. f. *ā* N. pr. einer Zofe, Ind. Str. 1, 386.

Kiśorājiya n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

kiṣkuru m. (?) Kauś. 38, 3.

°***kisalayin*** Adj. having tendrils. Harṣac. 36, 9.

kīkaṭa *Adj. arm, S I, 403, 7 (der Ko., 1 v. u., hat aber *kīṭaka*!).

**kīkasaka* n. Knochen, Rājan. 18, 68.

kīkasakāsthi: dieser Artikel ist zu streichen. [Z.]

kīcaka m. auch: ein best. Vogel, R. ed. Bomb. 3, 75, 12.

kīcakaveṇuvetravant Adj. aus den kīcaka, veṇu und vetra genannten Rohrarten bestehend, Bhāg. P. 8, 2, 19.

kīṭaka °arm, S I, 605, 5.

kīṭatā f. Nom. abstr. zu *kīṭa* 1. a), MBh. 13, 118, 3. 17. 19; 119, 1.

kīṭavedha s. unten *vedha*.

kīnāśa Adj. °poor, Harṣac. 202, 14. — m. 3. auch H 43, 203.

°*Kīnāśadiś* f. Süden, S II, 299, 24.

kīra m. = °*kīṭa* (Insekt), S I, 543, 14 v. u. (Ko.).

Kīragrāma m. N. pr. einer Stadt, Festgr. 10. 16.

°*kīrapūḥ* m. Papageienwärter, S I, 351, 5 v. u. (Ko.).

kirí, vgl. Geldner, Ved. Studien I, 119.

°*kīrṇatā* das Hingestreutsein, S I, 555, 1.

kīrtana n. Denkmal, Monument, Jātakam. 31, 66. — S. *kīrti*.

kīrtanīya Adj. zu erwähnen, zu nennen; zu preisen.

kīrtanya Adj. erwähnenswert, erzählenswert.

kīrti 1. b). Daß das Wort nicht, wie Kull. zu M. 4, 94 und 11, 40 annimmt, Ruhm nach dem Tode bedeute, ersieht man aus M. 2, 9; 5, 166; 8, 81. Wenn es 4, 94 und 11, 40 und Spr. 6683 neben *yaśas* erscheint, so ist damit wohl nichts anderes gemeint als im Deutschen mit „Ruhm und Ehre“. Dasselbe gilt von *yaso vā kiti vā* in einer Aśoka-Inschrift (ZDMG 37, 573. 575).

kīrti Tempel etc., IA XII, 228 f. *mahākīrtana* Vaijayantī 160, 38. EI I, 159, n. 25; Prabandhacintāmaṇi 160, 11; vgl. Translation p. 96, n. 4. [Z.]

kīrti f. °eine Art Coitus, E 577 (A). 585 (P).

Kīrtita m. °N. eines nabhaścara, S II, 311, 22.

Kīrtirāya m. N. pr. eines Prakrit-Dichters, Hāla 135.

kīrtiśeṣa Adj. tot, Vāsav. 7, 4. [S II, 192, 2.]

°*Kīrtisāhāra* m. Name eines Barden, S I, 352, 5.

kīl + °*samud* pull up, as pegs, Harṣac. 228, 16.

kīla 2. *m. Flamme, Manm. IV, 35ᶜ; Śrīk. XXIV, 17; Padyac. II, 37ᵃ. — 3. *kīlā surata uraḥprahaṇanaviśeṣāḥ*, Deśīn. 2, 64. [Kāmas. p. 152/3.]

kīlāla n. *Wasser, Darpad. VII, 73; Vās. 219, 2.

kīlālodhnī, so zu akzentuieren.

°*kīlitatva* n. Nom. abstr. zu *kīlita*, Praty. Hṛd. 26, 13. [B.]

kīśa 2. c) mit einem * zu versehen.

ku f. Erde auch Śrīk. 12, 70. — °Stätte in °*aṃsaku* = *skandhabhū* Schulterstätte, Schultergegend, H 43, 222.

°*kuka* m. H 43, 288 = **kokate māṃsādy aśituṃ ādatte . . . śivāvāyasādiḥ*; 349 [= *māṃsādanapara*].

Kukarmapañcānana m. N. pr. eines Mannes, Kautukas.

°*kukarmabhāj* = *pāpakarman*, S II, 96, 4.

°*kukāmin* = δυσέρως, Bodhicaryāv. 8, 73.

kukīla Berg: vgl. *kutkīla*, EI III, 198, n. 6; V, 214; VI, 277, n. 1. [Z.]

°*kukuṭika* ? S I, 332, 13 v. u. (Ko.).

°*kukudin* H 43, 349 Druckfehler für *kakudin*.

kukusa m. Pl. Dārila zu Kauś. 42, 20 = *kukkusa*.

kukūla *husk, Viddh. 38, 10. — *Strohfeuer, Uttarar. VI, 38ᵈ.

°*kukkuṭabandha* m. eine Art Coitus, E 593. 596 (D).

Kukkuṭārāma auch Name eines Klosters, Divyāvad. 434, 5. Vgl. *Kurkuṭārāma*.

°*kukkuṭikāsana* n. eine best. Art zu sitzen, Fasanenstellung? Rasas. 32ᶜ.

**kukkusa* Spreu(?), Śīlāṅka 2, 71.

kukkuha m. ein best. Wasservogel, Dharmaśarmābhy. 8, 25; Damayantīk. 174. 194. 210.

°*kukkū* = kickeriki, Śṛṅgt. 13ᵈ.

°*Kukkoka* m. N. eines Autors, S I, 83, 15 (Ko.).

[*kukṣa*] *abhrakukṣe* Jātakam. 26, 20.

kukṣimatī Adj. f. hochschwanger, Divyāvad. 264, 10.

kukṣiṃbhari auch S I, 417, 2. — °den [Welten-]Raum füllend, Padyac. I, 39ᵇ; IX, 8ᵃ.
*°*kugaṇa* Adj. = *kugaṇin*, Mahāvy. 245, 206.
kuguru m. ein schlechter guru, Festgr. 58.
kuc + °*paryā* glatt anlegen, (Gefieder), Śṛṅgt. 73ᶜ (*paryākuñcita*). — Mit °*vyā*, **vyākuñcita* gebogen, Halāy. 4, 11. — Mit *ni*, °*nikuñcati* = *saṃkocayati* (!), S I, 269, 10. — + °*vini* H 13, 44 [*vinikocita* geschlossen (von Blumen gesagt)]; 25, 59 [*vinikuñcita* gekrümmt (von Brauen gesagt)]. — Mit *sam* vor etwas (Abl.) zurückschrecken, Jātakam. 4.
°*kucapaṭa* m. Mieder, S I, 617, 5.
kucapaṭṭikā f. Busentuch.
Kucabhāra m. °N. eines Autors, S II, 246, 19; Druckfehler für *Kucumāra* [vgl. Kāmasūtra p. 6. 33. 35].
°*kucastamba* m. = *stanaprakāṇḍa*, S I, 537, 7.
kucasthalī f. die weibliche Brust, Dharmaśarmābhy. 12, 9.
kuci ? fraud, Harṣac. 44, 7.
Kucelavṛtta n., *Kucelopākhyāna* n. Titel zweier Werke, Opp. Cat. 1.
kuja 1. a) Baum, Damayantīk. 67; S I, 100, 4; 246, 2; 484, 3 (in °*divijakuja* = *kalpavṛkṣa*); 567, 7; II, 43, 16 (Ko.); 51, 3; Kir. XV, 18.
2. *kujanman* Baum, Damayantīk. 90.
°*kujarājīka* Adj. Baumreihen besitzend, S II, 249, 18.
°*kuñcalikā* Dienerin, S II, 216, 4.
kuñcikā f. 1. Schlüssel auch Śrīk. 19, 1.
kuñcikā Śṛṅgt. 13, 3? (*campakasragbhir veṣṭitavakrakuñcikaḥ*).
kuñja m. *Kinnlade des Elefanten, H 4, 32. — °a kind of horn or musical instrument, Harṣac. 228, 9?
kuñjara °Haar, Vās. 201, 1.
°*kuñjarānana* m. = Gaṇeśa, H 46, 54.
kuñjarī Adv. mit *kṛ* zu einem Elefanten —, so v. a. zu einem hoch angesehenen Manne machen, Hem. Par. 1, 230.
Kuñjavant m. N. pr. eines Teiles des Daṇḍaka-Waldes, Mahāvīrac. 79, 20.
4. *kuṭ* = *kuṭṭ*. *Mit *ā* Kaus. *ākoṭayati* klopfen (ein gewaschenes Kleid), Mahāvy. 281, 60. Vgl. *koṭanaka*.

kuṭa *Wasserkrug, S I, 132, 7; II, 61, 7; in *kuṭahārikā* I, 56, 2; 101, 6; 434, 14 v. u. (Ko.); Harṣac. 264, 6. — °Haus, Tempel, Śuk. t. o. 19 [p. 32, 24].
**kuṭakaṇṭha* m. ein best. Gefäß, Deśīn. 2, 20.
kuṭikā f. = *kuṭi*, Hütte (elliptisch auch als Bez. eines best. Vergehens), Mahāvy. 258; Divyāvad. 442, 22; 538, 20.
**kuṭimaha* m. = *kuṭīmaha*, Mahāvy. 229.
kuṭila 2. b) *Seemuschel, Rājan. 13, 122.
°*kuṭilita* krumm geworden, S II, 161, 6; H 13, 4; 50, 60.
kuṭīrī Adv. mit *kṛ* zur Hütte —, zur Wohnung erwählen, Vāsav. 264, 2.
kuṭukuñcaka Adj. etwa knickerig, knauserig, Divyāvad. 8, 3; 302, 3.
kuṭumba °= *sadṛśa*, Śrīk. XII, 63.
kuṭumbaparigraha m. Hausgesinde, Familie, Pañcat. 165, 19.
kuṭumbin m. *Landmann, S I, 382, 2.
kuṭṭ mit *ud*, *utkuṭṭita* geschnitzt, Damayantīk. 268. — Mit °*ni* H 34, 63 [*nikuṭṭita*] behauen? — Vgl. *nikuṭṭana*. — Mit °*vini* behauen, H 35, 50.
kuṭṭana °m. Kuppler? [Ko. °*strīmelakaḥ*] H 15, 44.
kuṭṭanā °f. Stampfen, H 29, 34.
kuṭṭanī f. °Mörser, Kauṭ. 166, 15.
kuṭṭāka 1. einschneidend, scharf, Harṣac. (1936) 413, 15; 529, 8 (224, 22).
**kuṭha* m. Baum, S I, 209, 13 (Ko. in der Etymologie: *kuṭhān vṛkṣān iyarti gacchatīti kuṭhāraḥ*); 567, 12 v. u. (Ko. desgl.).
°*kuṭhāradhāra* m. Axtträger, S I, 254, 1 v. u. (Ko.).
°*kuṭhāraskandha* Adj. die Axt auf der Schulter tragend, Śuk. t. o. 6 [p. 20, 6].
°*kuḍaja* S I, 543, 16 (Ko.) = *kuṭaja* (Wrightia antidysenterica).
kuḍava m. n. Govardh. 130 °Gefäß aus Strohgeflecht [*kalamānāṃ śāliviśeṣāṇāṃ kuḍavaṃ palālanirmitaṃ pātram upanīya* . . . *kuḍavaśabdaḥ parimāṇaviśeṣavāvāciti kecit*].
°*kuḍūla* verlangend, S II, 243, 3.
kuḍmala m. auch ein best. Teil des Pfeiles, MBh. 8, 34, 19. — *n. Brustwarze, Pārvat.

°*kuḍmalapāṭalī* [so faßt der Ko. zusammen, doch könnte man *kuḍmala* auch mit dem Vorangehenden verbinden!] = *vasantadūtī*, S I, 529, 2.
kuḍyastha Adj. hinter einer Wand befindlich, Aniruddha zu Sāṃkhyas. 1, 108.
1. *kúṇapa*, vor Leichnam ist 1. hinzuzufügen. Auch *kuṇápa* als Subst., TS. 7, 2, 10, 2.
1. *kuṇapa* *m. eine best. Hölle, Mahāvy. 215.
°*kuṇapāśin* m. Leichenverzehrer (= *rākṣasa*), S II, 137, 6.
2. *kuṇṭh*, *kuṇṭhita* = *guṇṭhita*, Baudh. 2, 6, 33.
Kuṇṭharava m. N. pr. eines Mannes, Komm. zu Ait. Ār. 342.
kuṇṭhāśmamālāmaya Adj. aus einer langen Reihe stumpfer Steine bestehend, Spr. 3162.
kuṇḍa *Adj. krüppelicht, lahm. Mahāvy. 245, 957; 271, 120.
Kuṇḍamāṇḍahomavidhi m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
kuṇḍala und °*ka* Strick, Jātakam. 5.
kuṇḍala n. °eine Art Coitus, E 593 (D); °eine Art Schlag, E 513 (A, P).
°*Kuṇḍalamaṇḍita* m. Name eines Vidyādhara, S II, 292, 21.
kuṇḍalita °ringgeschmückt, S I, 159, 3.
kuṇḍalinī °Schlangenweibchen, S I, 65, 5.
°*kuṇḍalīndra* m. Schlangenfürst, Padyac. I, 8ᶜ.
°*kuṇḍalīy(ati)* wie ein Ohrring erscheinen, Laṭ. I, 38ᵈ; Bhānudatta's Alaṃkāratilaka V, 106.
°*kuṇḍalīśvara* m. = *sarpaśreṣṭha* Padyac. IX, 47ᵃ.
kuṇḍāśin 1. nach Harad. zu Gaut. auch: der aus einem **kuṇḍa** genannten Topfe ißt; nach Nandap. **zu** Viṣṇus. 45, 24 auch: der so viel ißt als ein kuṇḍa faßt.
Kuṇḍikopaniṣad f. Titel einer Upaniṣad, Opp. Cat. 1.
kuṇḍodhnī auch S II, 340, 21 22.
kuṇḍyāgrīya n. eine Lage —, ein Zustand, wie wenn man einen Krug auf den Kopf stellt, Maitr. S. 1, 6, 10.
°*kut* = *śabda*, H 43, 349.

kutapa m. *ein best. musikalisches Instrument, S I, 275, 1 (Ko. *tūrya*); II, 29, 5.

kutapasauśruta, lies: *śākapārthivādi.*

kutapahāra, kuthahāra, °*hāri* oder °*hārī* ein best. Gerät, Baudh. 3, 1, 11.

°*kutapin* m. Trommelschläger, S II, 229, 2.

Kutarkakhaṇḍana n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

kutastana Adj. (f. *ī*) woher kommend? wie möglich? Bhadrab. 4, 88. 99; Dharmaśarmābhy. 4, 63.

kutīrthika m. ein schlechter Lehrer, Hem. Par. 13, 88.

Kutūhalavṛtti f. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

kutūhalaśālā f. Vergnügungssaal, Mahāvy. 226, 66; Divyāvad. 143, 13.

kutūhalita, Damayantīk. 254. [S I, 18, 2; 44, 4; 162, 2; 576, 2; 608, 9.]

-*kutūhalitā* f. Neugier, Verlangen nach, Caṇḍak. 74, 3; Pārv. 579, 18.

°*kutkīla* (m. nach dem Ko. I, 93, 5 v. u.) Gebirge, S I, 21, 2; 32, 5; 37, 4; 93, 6 etc.

**kutsanīya* Adj. tadelnswert, Mahāvy. 132.

kutsay Med. Jātakam. 23, 24. — Mit *vi* = Simpl., 23.

[*kuth*,] *kuthant* stinkend, Damayantīk. 170. — Mit *pari*, °*kuthant* dass., ebenda 38.

kuthahāra, °*hāri*, °*hārī* s. *kutapahāra.*

kudevendra m. ein schlechter Götterfürst (Indra), Bez. Nahuṣa's, MBh. 13, 99, 25.

°*kudyūta* n. = *nindyaṃ dyūtam akṣakrīḍā*, Yudh. 3, 105.

kudrīcīśapha m. eine best. Pflanze, Kauś. 50, 22.

kunaya m. schlechte Aufführung, Kautukas. 21; Yudh. 6, 95 (Ko.).

kunayana Adj. mit bösen (zornigen) Augen, Kautukas. 1.

kunābhi: die erste Bedeutung ist zu streichen! Vgl. Trik. (ed. Bomb.) 83 und BB X, 125. [Z.]

°*kuniraya* m. eine schlimme Hölle, Yudh. 4, 28.

kunta 1. MBh. 7, 148, 45.

°*Kuntapratāpa* m. Name eines Soldaten, S I, 559, 1.

kuntala °= *kuntahasta* (*kuntāṃl lānti gṛhṇanti*), S I, 175, 1. — m. *Trinkschale, Śrīk. XIV, 2. 11. 15. 20. 25. 30. 38. 41. 44. 53; XXII, 25.

kuntalikā 3. N. pr. einer Zofe, Ind. Str. 1, 386.

°*kuntalin* Adj. wearing a hair lock, Harṣac. 127, 19.

°*Kuntalī* eine Frau aus Kuntala, S I, 228, 3.

kuntākunti Adv. Speer gegen Speer, Campaka 144.

°*kuntin* Adj. mit Speeren bewaffnet, Yudh. 7, 2.

°*Kuntīputra* m. Metron. Yudhiṣṭhira's, Yudh. 7, 2.

kunda (m.) °= *avabhṛtha*, S I, 209, 7.

kunda Drehscheibe, Anarghar. 2, 80; Naiṣ. 19, 54 (= *śāṇacakra*) ? [Z.]

Kundaputra m. N. pr. eines Prakrit-Dichters, Hāla 136.

Kundā f. ein Frauenname, Damayantīk. 247.

°*kunyāya* m. so v. a. *dyūtacchala*, Yudh. 4, 2; als Erklärung von *apanyāya* (s. d.), ebenda 6, 120 (Ko.).

kup mit °*adhi*, heftig zürnen, Kir. XII, 39. — Mit °*ā*, °*ākopita* etwas zornig, S I, 620, 2. Mit *ud* Kaus. erregen, bewirken (Kopfschmerz), Mahāvīrac. 36, 1 (ed. Aiyar p. 84, Z. 12).

kupaṭhita Adj. der (seine Rolle) schlecht gelernt hat, Spr. 6284.

kupanthan Adj. auf Irrwegen sich befindend, Mon. d. B. A. 1880, S. 46, Z. 27.

°*kupala* = *kumpala* (Schößling)? S II, 173, 2.

**kupāṇi* Adj. an der Hand gelähmt, V 154.

kuputra m. °Sohn der Erde = Bhauma, Govardh. 293.

°*kuprayukta* go-between, servant of a veśyā, Harṣac. 229, 12.

Kubera 1. b) abgekürzt für *Kuberadatta*, Hem. Par. 1, 472. Statt des zweiten a) Z. 1 ist *a*), statt b) — *β*), statt c) — b) und statt d) — c) zu setzen.

Kuberadatta N. pr. 1. m. verschiedener Männer, Hem. Par. 2, 78. 223. 237. — 2. f. *ā* einer Frau, ebenda 2, 237.

Kuberasena N. pr. 1. m. eines Kaufmanns, Hem. Par. 2, 81. — 2. f. *ā* einer Hetäre, 2, 224.

Kuberī f. N. pr. einer Örtlichkeit, Festgr. 57.

kubjaka wird R. ed. Bomb. 2, 15, 39 durch *dāsa* erklärt; eher die Blüte von Rosa moschata. — Nach 1. ist das * zu streichen.

kubjí m. etwa Versteck —, Lager eines Tigers. *naikaḥ kubjir dvau vyāghrau vivyāca* Maitr. S. 1, 8. 8.

kubjikā °Messer, Śrīk. XVII, 51 (Ko.: *tīkṣṇayā taporūpayā vāsyā kubjikayā sarvo 'pi bhavatām aṅgaprapañcas tanūkṛtaḥ*).

Kubjottarā f. N. pr. einer Nonne, Jātakam. 19, 35; Divyāvad. 533, 5; 539, 16 ff.

°*kubhayā* eine zurückgesetzte Frau, Kandarp. IV, 2, 42.

kubhrá, statt dessen TS. 2, 1, 5, 2 *unnatá*, ein großhöckeriger Stier.

Kumatisāgara m. N. pr. eines Mannes, Kautukas.

kumāra m. °= Todesgott auf Erden? Rasas. Epilog 4^b.

Kumāra m. °Name des Verfassers eines dhūrtaśāstra, S II, 151, 6.

kumārajāti f. eine best. Gesangsweise, Hariv. 2, 89, 78.

Kumārajīva m. N. pr. eines Autors, M. Müller, Ren. 308.

kumārádeṣṇa eher: deren Gaben wie die der Knaben (Kinder) sind. Wie Kinder in diesem Augenblicke etwas verschenken und im andern dieses wieder zurücknehmen, so auch den Würfel.

Kumāradhārā f. N. pr. eines Sees oder einer Örtlichkeit, Viṣṇus. 85, 25.

kumārapitṛmeṣa m. ein best. Dämon, durch welchen Kinder besessen gemacht werden, Suśr. 2, 393, 12.

kumārabhukti f. wovon der Kronprinz den Nießbrauch hat, Apanage des Kronprinzen, Mahāvīrac. 55, 9.

Kumārarāja m. Bein. Harṣavardhana's, M. Müller, Ren. 286.

Kumārávant m. N. pr. eines Mannes, Maitr. S. 4, 2, 6.

kumārga m. °Seitengäßchen, Sam. VI, 9; VIII, 125.

kumud °Subst. f. Freude der Welt, S I, 572, 5 (*kumudaṃ karoti* = *koḥ pṛthivyāḥ mudaṃ harṣaṃ karoti*).

kumuda 2. d) δ) MBh. 5, 99, 15. [H 31, 30; S I, 78, 2 (*nairṛtyadiggaja*).]
°*kumudakulapati* m. = Mond, Śrīk. XII, 62.
°*Kumudakṛtin* m. Name eines Mannes, S I, 459, 8.
°*kumudacakṣus* m. Mond, S II, 15, 7.
kumudavana °= *koḥ pṛthivyāḥ mudo harṣasya avanaṃ rakṣaṇaṃ yasya*, S I, 571, 1.
[°*kumudaśāli* m. eine Art Reis, S II, 182, 10 Ko.; er hat *kamalataṇḍula* gelesen statt *kalamataṇḍula*!]
kumudasakhī f. die Freundin des bei Nacht sich öffnenden kumuda, Beiw. des Mondscheins, Jātakam. 21, 27.
kumudāy(*ate*) einer weißen Lotusblüte gleichen, Kāvyāl. 8, 24.
°*kumudāvaha* weiße Lotusse besitzend und zugleich: der Welt Freude bereitend, S II, 207, 1.
°*kumudinīkānta* m. Mond, Śrīk. XVI, 43 (Ko.); XX, 56.
°*kumudinījīvabandhu* Mond, Śrīk. XII, 67.
°*kumudinīnātha* m. Mond, Śrīk. IV, 64; XVI, 43.
°*kumudvatīkulapati* m. Mond, Śrīk. X, 56.
kumṛtyu Adj. einen schlechten Tod habend, Hem. Par. 2, 108.
°*kumpala* n. Schößling, S I, 37, 15 (Ko.); 39, 2 v. u. (Ko.); 97, 1; 191, 4 v. u. (Ko.); 595, 7 v. u. (Ko.); II, 14, 8 (Ko.).
kumbhakṛt m. Töpfer, Hem. Par. 2, 328.
**kumbhagrīva* m. eine Art Gefäß, Deśīn. 2, 20.
Kumbhaghoṇamāhātmya n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
°*kumbhabhedana* (n.) Topfscherbe, S I, 459, 13 (Ko.).
kumbhasaṃbhava m. 1. auch Śrīk. 24, 84.
kumbhā *f. Schutzwehr, S II, 354, 4.
kumbhinī *f. Erde, S I, 465, 1; in °*kumbhinīpati* (Erdenfürst), I, 307, 6.
kumbhīdhānyaka Adj. Korn in Krügen habend, M. 4, 7.
°*kumbhīnasaprabhu* m. = Śeṣa, S I, 86, 2.
kumbhīpākya Adj. im Topfe gekocht, Āpast. Śr. 8, 6, 6.
kumbheṣṭakā Maitr. S. 3, 4, 9 (57, 10).

kumbhya Adj. in Töpfen befindlich, Āpast. Śr. 11, 20, 11.
kúyava 3. die Bed. Mißernte paßt nicht in den Zusammenhang VS. 18, 10 = Maitr. S. 2, 11, 4 (142, 1) = Kap. S. 28, 9. Aufrecht vermutet *me 'kuyavam* „keine Mißernte". TS. hat statt dessen *kúyavāḥ* (s d.).
kúyavāc (°*vāca*) ist nach Aufrecht ein Dämon, der Mißernte (*kuyava*) hervorruft.
kuraṅga Adj. schlechtfarbig, Rājan. 13, 190.
kuraṅga m. °= *kutsito raṅgaḥ*, S I, 346, 4 [Ko. 347, 13].
Kuraṅga m. Name °eines Fürsten, S I, 431, 8.
°*kuraṅgaketu* m. Mond, Śrīk. IV, 46; XI, 25; XIV, 62.
kuraṅgadṛś f. eine Gazellenäugige, Rudraṭa, Śṛṅgārat. 1, 34.
°*kuraṅgacakṣus* Adj. gazellenäugig, Śrīk. IX, 54.
kuraṅgatā °Abstr. = *mṛgatvam* und *palāyanaparatvam*, H 43, 377.
kuraṅgadṛś Adj. gazellenäugig, Śrīk. V, 7; XIV, 53; XV, 4.
°*kuraṅganābhī* Moschus, Śrīk. III, 42.
°*kuraṅgabhṛt* m. Mond, Śrīk. XI, 51.
kuraṅgamada m. Moschus, Gīt. 4, 6.
°*kuraṅgaśāvanetrā* eine Gazellenkalbäugige, Unm. 11[b].
°*kuraṅgāṅka* m. Mond, S II, 45, 6.
kuraṅgikā °Antilopenweibchen, S II, 204, 5.
kuraṅgī °eine Art nāyikā, E 346 (A).
Kuraṅgī °Name einer Dienerin, S I, 350, 4.
°*kuracala* m. Krebs, S I, 144, 11 v. u. (Ko.).
°*kuraṭa* m. = *kurara* (Meeradler), S II, 249, 4.
kuraṇṭa, R. ed. Bomb. 4, 1, 80.
kuraba m. °= *kurabaka*, Śrīk. VI, 53 (Ko.).
**kurala* m. = *kurula*, S I, 569, 6; Śrīk. XIII, 25 (Ko.: *alakaracanāviśeṣa*).
°*kuralī* s. *śarakuralī*.
kurava m. °Wehgeschrei und °= *kurabakavṛkṣa*, Yudh. 2, 43.
kurahasya n. ein niederträchtiges Geheimnis, Kathās. 32, 140.
kurāra m. = *kulāla* (Töpfer), Kāṭh. 17, 13.

Kurukāpurīmāhātmya n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
**kurukuci* Adj. Mahāvy. 127, 50 wohl = *māyāvin*.
kurukṣetra 2. zu streichen, da M. 7, 193 *kaurukṣetrān* die richtige Lesart ist.
°*kuruc* Adj. = *kutsitā ruk dīptiḥ ... yasya saḥ*, Yudh. 7, 120.
°*kuruṇḍa* (m.) Habicht oder dgl.? S II, 342, 18 [*kuruṇḍato bhītaḥ kukkuṭapota iva*].
Kurutā auch ein Frauenname, Vāsav. 229, 2.
kurupiśaṅgilá, so zu akzentuieren.
°*kurubhūmi* f. ? S I, 205, 14 v. u. (Ko.).
kurumbikā ist mit einem * zu versehen.
**kurula* m. Haarlocke an der Stirn, S I, 525, 2.
kuruvinda m. Rubin, Śrīk. III, 6. — *n. °=*maṇiśastrādīnām uttejanadravyam*, H 8, 51.
kuruvinda Schleifstein; gewöhnlich: Rubin; Haravijaya 8, 51; 26, 56; 30, 83; Gaüḍavaho 618; Hem. Uṇ. 246 (*kurinda*); Daśak. ed. Bomb. 1898, p. 65, 4 = ed. 1906, p. 72, 1 = ed. Bühler I, p. 39, 4; Mahāvyutpatti 235, 39; Anargharāghava II, 10; Hīrasaubhāgyakāvya III, 61. [Z.]
°*kuruvindakoṣa* = *padmarāgaviśeṣacaṣaka*, H 26, 56.
kurkuṭa auch S I, 144, 4.
kurkuṭārāma m. = *kukkuṭā°*, Divyāvad. 375, 7; 381, 12; 384, 28.
°*kulakūṭastha* m. = *kulasya Śākyavaṃśasya kūṭasthaḥ mūlapuruṣaḥ*, Padyac. IX, 24[b].
kulagna n. ein Unheil verkündender Augenblick, Kathās. 32, 95.
kulaṃkula °= *srotaāpanna*, Mahāvy. 46.
°*kulaṅgāpamārin* eine dämonische Gottheit, Mgs. II, 14, 29.
°*kulajanman* aus guter Familie, S I, 430, 2.
°*kulaṭāy*(*ate*) als untreue Frau handeln, Muk. 47[b].
kulantaka m. leash, Harṣac. 238, 18.
Kulatattvanirūpaṇa n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
**kuladūṣaka* Adj. die Familie schändend, Mahāvy. 258.
°*kuladhana* n. Familienbesitz, S II, 243, 6.

kulapālaka lies 1. *n. — Als *Adj. das Geschlecht beschützend, — aufrechterhaltend, — fortpflanzend, H. an. 3, 55; Med. k. 109.
kulapālin Adj. die Ehre des Geschlechtes bewahrend, R. ed. Bomb. 3, 63, 17.
°*kulaputratā* nobility, Harṣac. 154, 4.
kulabālikā Hem. Par. 2, 69.
kulabhāvana Adj. ein Geschlecht gründend, MBh. 3, 293, 14.
°*kulamitikā* f. eine Art Decke aus Schafwolle, Kauṭ. II, 11 (80, 6).
kulamitra Hausfreund, M. 4, 253.
kulamṛgadṛś f. eine tugendhafte Frau, Bhām. V. 2, 77.
kularājadhānī f. Hauptresidenzstadt, Ragh. 16, 36.
[*kulavṛddha*,] f. *ā*, Pārv. 606, 15.
°*Kulavyādhi* m. Eigenname, Laṭ. 4, 8 v. u.
kulaśekhara m. °= *vaṃśabhūṣaṇa*, Yudh. 1, 6.
°*kulasubhrū* f. eine anständige Frau mit schönen Brauen, Śṛṅgārasarv. 36[d].
kulasthiti auch S I, 430, 2.
°*kulācāryaka* m. Lehrer des Kaula-Systems, S II, 269, 15.
°*kulābhimānin* Adj. stolz auf seine Familie, Kir. I, 31.
kulāya wohl Stall; oder Schlupfwinkel? Mgs. II, 14, 23.
kulāyana n. Vivādaratnākara 181, 14 angeblich = *kulīnasya ayanam*, oder *ānayanam*, 182, 10.
°*kulāvanibhṛt* m. Hauptberg, S I, 333, 1.
**kuli* m. °= *caṭaka*, H 19, 7; 28, 90.
kulika 7. c) N. pr. eines Stammes, JRAS. Beng. 47, 405, 36. — Auch: Richter, Nārada (a.) 2, 1, 187 nach Vīram. Nach Anderen Haupt einer Kaste.
°*kuliṅgin* m. schlechter Ordensbruder, S II, 406, 17.
**kulin* Adj. aus vornehmem Geschlecht, H 30, 79.
kuliśa m. n. °eine Art Coitus, E 589 (S).
°*Kuliśakara* m. = Indra, Kir. XII, 34.
kuliśapāṇi m. Bein. Indra's, Śiś. 11, 43.
°*kuliśamuṣṭi* m. eine donnerkeilharte Faust [*āyudhabheda ity anye*], H 42, 26.
°*kuliśāyudha* m. = Indra, H 37, 25.
°*kulīnatā* nobility, Harṣac. 187, 7.
kuluṇṭhaka m. Knüttel, Harṣac. (1936) 447, 9.
kulodbhava, Jātakam. 28.
kulopaka m. Hausfreund, ein guter Bekannter, Divyāvad. 307, 2.
kulopakaraṇaśālā f. Rathaus, Divyāvad. 126, 23.
kulmāṣapiṇḍī f. ein best. Gericht, Jātakam. 3, 4. 5; 12.
kulmi auch: Kuhhaar. °*mātra* Adj. Āpast. Śr. 1, 3, 17.
°*kulyaka* kleiner Berieselungsgraben, Padyac. V, 52[c].
kulyā °= *smaramandira* (Vulva), S I, 526, 1.
°*kullaka* = *gaṇḍūṣa*, S I, 590, 10 v. u. (Ko.).
Kullūkabhaṭṭīya n. Kullūka's Werk (Kommentar zu Manu), Opp. Cat. 1.
°*kuvarasa* ? S I, 515, 7 v. u. (Ko.).
kuvalayadṛś auch Muk. 88[a].
Kuvalayāmodinī f. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
kuvalayāy(*ate*) einer blauen Lotusblüte gleichen, Kāvyāl. 8, 24.
kuvinda m. Weber auch S I, 126, 10 v. u. (Ko.).
°*kuvṛtta* schlecht gesittet, S II, 96, 4.
kuvaikaṭika m. ein schlechter Juwelier, Harṣac. (1936) 402, 9. [H 28, 15.]
kuśa m. Harṣac. 192, 14 (*atra saṃdhyā*?).
kuśacīrin Adj. ein aus kuśa verfertigtes Gewand tragend, MBh. 7, 17, 23.
kuśaṇḍikā ist nach Aufrecht aus *kuśakaṇḍikā* entstanden.
kuśapavitra n. kuśa-Halme als Reinigungsmittel, Kāty. Śr. 7, 3, 1.
kuśaprasū f. ein blühender kuśa-Halm, Kāty. Śr. 5, 1, 26.
kuśabhāra m. eine Tracht kuśa-Gras, Śāṅkh. Śr. 17, 6, 6.
Kuśamālin m. N. pr. eines Ozeans, Jātakam. 14, 19.
Kuśalavopākhyāna n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
kuśalānāmaya n. Gesundheit und Wohlergehen, R. 1, 20, 10.
kuśaletara n. Schlimmes, Unheil, Bhāg. P. 3, 30, 32.
kuśavartaka AV. 20, 131, 9.
Kuśāgra (n.) °Name einer Stadt, S II, 287, 13; 290, 1.
°*kuśāgradhī* = *kuśāgrabuddhi* S I, 4, 2.
**kuśāgrīya* scharf wie die Spitze eines Kuśa-Halmes, S I, 376, 9 v. u. (Ko.); Śrīk. XXV, 120 (Ko.).
Kuśika m. Name °eines Schülers, S II, 132, 1.
°*kuśikasuta* m. Eule, S II, 170, 3 (zugleich = Indra). = Viśvāmitra, Uttarar. V, 4[c].
kuśīlava 1. Nom. abstr. °*tā* f., Viṣṇus. 37, 32.
°*kuśīlin* von schlechtem Charakter, S II, 151, 5.
kuśūla schlechte Schreibart für *kusūla*. [S 2, 405, 20.]
°*kuśeśayadṛś* f. eine Lotusäugige, H 17, 112; 23, 16. 42. 46; 26, 38; 29, 58.
kuśeśayalocanā f. eine Lotusäugige, Bhām. V. 3, 15.
°*kuśeśayinī* Teich mit Taglotussen, H 3, 5; 17, 38; 18, 94.
kuṣ mit *anu* wohl: entlang streichen.
kuṣṭhaka 2. vgl. *sakuṣṭhika*.
kuṣṭhagala Adj. (f. *ā*) den Aussatz am Halse habend, Caurap. (A.) 25.
kusuma n. *Menstruation, E 893 (P).
kusumakārmuka Śiś. 6, 16. — Kād. (ed. Peterson) 236, 4. [Z.]
°*kusumakiṃśāru* m. Liebesgott, S II, 363, 9.
kusumaketu m. der Liebesgott, Vāsav. 109, 4; 283, 4. [Govardh. 457.]
°*Kusumācapadviṣ* m. = Śiva, Kir. XIII, 35.
kusumadhanus auch Śrīk. 5, 54.
Kusumanagara n. = *Kusumapura*, Caṇḍak. 3, 2.
°*kusumabandhu* m. = Kāma, Harṣac. 241, 20.
Kusumabāṇavilāsa m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
°*kusumabāndhava* m. = Kāma, Harṣac. 244, 13.
Kusumamālā f. Titel eines Werkes, Bühler, Rep. 1872—73, S. 10.
kusumamāsa m. Blüten-, Frühlingsmonat, Jātakam. 31.
kusumay auch: mit Blüten versehen, Śiś. 6, 62.
Kusumalakṣman m. Bein. Pradyumna's, Śiś. 19, 22.

kusumalāvī f. Blumenleserin, Spr. 3702. [Govardh. 477.]

°*kusumavarṣa* n. Blumenregen, S I, 179, 4.

°*kusumavarṣā* Blumenregen, S I, 229, 12 (Ko.).

kusumaśarāsana m. der Liebesgott, Gīt. 11, 4.

°*Kusumaśekhara* m. Name eines Mannes, S II, 141, 3.

°*kusumasara* (m.?) = *puṣpamālā*, S I, 232, 5; II, 18, 1 (hier nach dem Ko. m.).

kusumākara, die Bedeutung „Blumenstrauß" zu streichen. [Z.] m. °N. eines Kämmerers, Pārijātam. p. 10, Z. 3 v. u.

°*kusumānya* Adj. auf Erden hoch zu ehren (*kau bhūmau suṣṭhu mānyaḥ*), Yudh. 5, 13.

Kusumāvalī °Name einer Frau, S II, 163, 4 v. u. (Ko.).

°*kusumeṣujala* n. Sekret der Vulva, E 352 (A).

°*kusumeṣuveśman* n. Vulva, E 879 (P).

kusumbha *n. Safflor, 19, 3 (Ko.).

°*kusumbhaka* n. saffron, Harṣac. 157, 12.

kusūladhānyaka Adj. eine volle Kornkammer habend, M. 4, 7.

kusṛti f. °= *bhūmau saraṇam*, H 33, 43.

°*kuhakanaya* m. = *indrajāla*, S I, 130, 6.

kuhakārāva m. Gewieher, Hem. Par. 2, 560.

°*kuhakuhanāda* m. Geschrei des kukkubha, S I, 248, 3.

kuhakuhārāva m. auch S I, 248, 16 v. u. (Ko.).

**kuhanā* f. auch Neid, Mißgunst, Gal.; Heuchelei, Jātakam. 28, 31. Gaukelei, Padyac. II, 48[c] (in °*kuhanāvarāha* so v. a. Viṣṇu in seiner Inkarnation als Eber).

kuhara, vgl. Zach. Beitr.

°*kuharabhāj* Adj. Höhlen bewohnend, Uttarar. II, 21[a]; Mahāvīr. V, 41[a].

°*kuharāyita* zur Höhle geworden, Śrīk. XXII, 8 [in *vaktra*°, zur Mundhöhle geworden].

kuharita 1., Damayantīk. 174. 194.

kuharin Adj. Höhlungen —, Löcher habend, Caṇḍak. 27, 6.

kuhali Betel, Mahāvīrac. VII, 13. [Z.]

kuhalī Betel, Mahāvīrac. VII, 13. [Z.]

°*kuhārāva* m. der Ruf kuha (des Kokila), S II, 292, 13.

°*kuhuka* m. = *kuhaka*, S II, 151, 6.

1. *kuhū* 1., Maitr. S. 4, 3, 5 (44, 9).

°*kuhūtkāra* m. der Ruf des kakubha, S II, 208, 5.

°*kuhūrāva* m. Ruf des kokila, Manm. IV, 8[d].

1. *kū* Intens. *kokūy*, Damayantīk. 210. — Intens. **cokūyate*, Rasas. 19[a]. Mit *ud*, *utkauti* schreit auf, Sarasvatīk. 1, 22.

Kūcimārasaṃhitā f. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

°*kūjā* Gesang (des parabhṛta), H 17, 35.

1. *kūṭa* 16. m. oder n. Harṣac. (1936) 475, 19. — °= *raśmi*, Śrīk. VII, 48.

°*kūṭatva* n. = *saṃkoca* [vom Lotus gesagt], Govardh. 233.

kūṭadevin Adj. falsch spielend; m. Falschspieler, Bṛhaspati in Vivādar. 307.

**kūṭayantra* n. Falle, Kalāv. I, 44.

kūṭapākala m. 1. auch S II, 101, 7.

°*kūṭaraṇa* m. = *māyāyuddha*, S I, 562, 8.

kūṭavyavahārin m. ein betrügerischer Geschäftsmann, Viṣṇus. 54, 15.

°*kūṭaśalmali* m. f. = *kūṭaśālmali* [*narakasambhavī taruviśeṣaḥ*], H 8, 42 [*yantrākṣepyaḥ praharaṇaviśeṣa ity anye*].

kūṭaśālmali *Andersonia rohitaka, S II, 219, 7.

°*kūṭasthatā* [pw °*tva*], Beständigkeit, Śrīk. III, 18.

kūṭākṣadevin Adj. mit falschen Würfeln spielend, Nārada 2, 16, 6.

kūṭākṣopadhidevin Adj. mit falschen Würfeln oder Betrug spielend, Yājñ. 2, 202.

**Kūṭāgāradhāraṇī* f. Titel eines Werkes, Mahāvy. 65, 64.

Kūṭāgāraśālā f. N. pr. einer Örtlichkeit in Vaiśālī, Divyāvad. 136, 7; 200, 21.

Kūṭāghaṭita n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

°*kūṭājvara* fever caused by hooting of ospreys, Harṣac. 52, 12.

°*kūṭātman* s. *akūṭātman*.

kūṭī Adv. mit *kar* aufhäufen, haufenweise hinlegen, Nīlak. zu MBh. 5, 48, 24.

°*kūṭībhū* sich anhäufen, H 47, 168.

2. *kūḍ*(*ayati*) Kap. S. 4, 2. — Mit *ni* (°*kūḍya*) anbrennen, Āpast. Śr. 7, 19, 8.

kūṇ °mit *ā* schließen, H 35, 39 [*ākūṇita*]. — Mit °*ud* nach oben krümmen, S I, 31, 3; II, 220, 5. — Mit °*prod* zusammenbiegen, S I, 487, 3; II, 224, 10. — Mit *ni*, °*kūṇita* geschlossen (Auge), Deśīn. 1, 88. — Mit °*vini* (die Augen) schließen, H 6, 11. — Mit *vi*, °*kūṇita* zugehalten (Nase), Hem. Par. 8, 80. — Mit °*sam*, schließen, H 49, 14.

Kūṇika m. N. pr. eines Fürsten von Campā, Hem. Par. 6, 22. *Kūnika* VP.[2] 5, 391.

kūṇitekṣaṇa Adj. der die Augen zugekniffen hat. Nom. abstr. °*tā* f. Pr. P. 68.

°*kūtika* [oder *kūtikā*?] some malignant winged creature, Pūrṇabh. 190, 15.

kūdī nach Dārila zu Kauś. 47, 30 = *badarī*. Vgl. Roth in Festgr. 98 f.

kūpa 1. c) °*daṇḍa* m. Mast, Daśak. (1883) 1, 2.

Kūnika s. *Kūṇika*.

Kūpādijalasthānalakṣaṇa n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

kūpikā °a tank, Harṣac. 255, 16.

°*kūbari* f. [pw **kūbarī*] Śrīk. XIX, 50 [könnte auch *kūbarin* sein! Ko.: *Harasya kūbarī rathas*].

°*kūbaritā* = *rathabhāva*, Śrīk. XX, 2.

**kūbarin* m. Wagen, H 9, 53; 11, 52; 20, 8; 30, 14. 91; 43, 207; 44, 36. 57. 64; 47, 69; 49, 21. 41; Śrīk. XX, 11. 58 [Ko.; könnte im Texte auch *kūbari* sein!]. 61.

kūyava m. Pl. eine Art Körnerfrucht, TS. 4, 7, 4, 2.

kūyava n. Sg. Maitr. S. 2, 11, 4 (142, 1), v. l. Vgl. *kúyava* oben.

Kūreśavijaya m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

kūrca Betrug, Harṣac. 44, 7. Vgl. Maṅkha 135. — Kamm, R. ed. Bomb. II, 91, 77. Pāli *kocca*; Prākṛt *kucca*, Uttarādhy. 22, 30; Charpentier zu der Stelle verweist auf Indogerm. Forschungen 29, 403. — ein Gerät des Webers, Śārṅgadharap. 1055; Śabarasvāmin zu Harṣavardhana's Liṅgānuśāsana 23. [Z.]

°*kūrcakesara* m. Kokosnußbaum, S I, 168, 7 v. u. (Ko.); H 12, 24; 30, 54.

°*kūrcasthāna* n. Vorratskammer, S II, 28, 6 [pw *kūrca* *m.].
kūrcā °f. deceit, Harṣac. 44, 7.
kūrcikā *Pinsel, H 17, 96 (Ko.).
kūrdana n. *Spiel, S I, 208, 9 v. u. (Ko.).
kūrpa (°m. nach dem Ko.) = *bhruvor antarālakeśaḥ*, S I, 182, 2.
**kūrparaka* = *kūrpara*, Ellbogen, Mahāvy. 189, 44.
kūrpāsa eine best. Pflanze, Kād. (1883) 71, 4.
**kūrpāsa* m. Jacke, Rasas. 203[a].
°*kūrpāsin* Adj. eine Jacke tragend, Rasas. 104[a].
kūrma m. °eine Gangart des Pferdes, S I, 315, 7 v. u. (Ko.).
°*kūrmakuṭīraka* [m.? n.?] = Meer, H 22, 36.
°*kūrmaketu* m. = Meer, H 45, 27; 50, 49.
°*kūrmagṛha* n. = Meer, H 2, 10.
Kūrmaputrakathā f. und °*putrakevalicaritra* n. Titel zweier Werke, ZDMG 33, 481.
°*kūrmabandha* m. eine Art Coitus, E 596 (D).
°*kūrmi* Adj. = *kutsitā ūrmir yasya*, Śrīk. XIV, 34.
kūrmī °eine Art Laute, H 1, 9; 26, 87.
Kūrmamāhātmya n. und *Kūrmākṛtimudrālakṣaṇagrantha* m. Titel zweier Werke, Opp. Cat. 1.
Kūlaka m. N. pr. eines mythischen Berges, Divyāvad. 455, 28.
**kūlaṃkaṣā* Fluß, Śuk. t. o. 12 [p. 24, 33; 25, 1].
°*kūlavantī* Fluß, S II, 216, 1. 12 falsch für **kūlavatī*.
°*kūlāla* (?) Wasser, Darpad. VII, 73.
kūṣmāṇḍa m. *Benincasa cerifera, Sam. II, 62; IV, 23; Daśāv. VIII, 143; V 238.
Kūṣmāṇḍadīkṣānukramaṇikā f. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.
kūṣmāṇḍī *Beninkasa cerifera, S I, 317, 15 (Ko.).
**kṛka* m. Hals, S II, 190, 1.
°*kṛkalāsatā* lizardhood, Vās. 275, 1.
kṛkālikā some bird, Pūrṇabh. 192, 14. 16; 193, 1; 197, 3.
°*Kṛkilāsa* m. N. eines Räubers, S II, 328, 18.
kṛcchradvitīya Adj. ein Gefährte in der Not, Caraka 53, 9.
°*kṛcchray(ati)* Not bereiten, H 43, 212.

kṛcchravyavāya Adj. Beschwerden beim Koitus bietend. Nom. abstr. °*tā* f., Caraka 1, 21.
kṛcchrasādhya Adj. schwer zu bewerkstelligen, Mahāvīrac. 54, 9.
kṛṇuṣvapājavatī und °*pājīyā* f. Pl. Bez. der Verse ṚV. 4, 4, 1 ff., Āpast. Śr. 19, 18; Komm. zu 7, 13, 4.
kṛtakara Galanos; Trik. ed. Bomb. 48 *kṛtaṃkara*; die ed. Calc. *kṛṣkara*. [Z.]
kṛtakṣaṇa am Ende eines Komp. bereit zu, sich machend an, Jātakam. 31, 58; beschäftigt mit, erfüllt von, ebenda.
kṛtacihna Adj. gekennzeichnet, MBh. 3, 280, 35.
Kṛtajñaśīla m. N. pr. eines Prakrit-Dichters, Hāla 83.
kṛtadhāra Adj. geschärft, scharf, MBh. 7, 87, 4.
°*kṛtadhṛti* Adv. voll Freude, Kir. XVIII, 21.
°*kṛtadhvaṃsa* Adj. zu Boden geworfen, Kir. XI, 78.
kṛtanāmaka Adj. benannt, Hariv. 3464.
kṛtapada auch: sich anschickend, mit Inf., Subhāṣitāv. 70.
**kṛtapuṅkha* Adj. = *śāstrakuśala* [l. *śastra*°] oder *saṃhitaśara*, H 43, 129. 169.
°*kṛtapuṅkhatā* Geübtheit im Bogenschießen, H 50, 47.
kṛtaprayojana Adj. (f. *ā*) der seinen Zweck erreicht hat, Kathās. 13, 158.
kṛtabuddhi voller Verständnis, Kap. 5, 50.
kṛtamaṅgala Adj. (f. *ā*) der ein Gebet gesprochen hat; über den ein Gebet gesprochen worden ist; zu einem bevorstehenden Unternehmen mit glückverheißenden Gegenständen angetan.
kṛtamanoratha Adj. dessen Wunsch erfüllt ist.
**kṛtamukha* Adj. perfect, Harṣac. 132, 1.
kṛtamūla Adj. fest wurzelnd, festen Fuß gefaßt habend, MBh. 1, 202, 11; 2, 5, 109; Spr. 6827.
kṛtamūlya Adj. dessen Wert bestimmt ist, geschätzt.
kṛtamauna Adj. Stillschweigen beobachtend. Nom. abstr. °*tva* n., Kathās. 7, 23.

kṛtayantraṇa Adj. (f. *ā*) sich Zwang antuend, sich beherrschend, Kathās. 61, 294.
kṛtayāma Adj. dessen Funktion zu Ende ist, Kauś. 76, 6. Vgl. *yātayāma*.
kṛtayugāy(ate) wie das goldene Zeitalter erscheinen, Pratāpar. 376, 11.
kṛtalakṣaṇa 1. Adj. (f. *ā*) d) am Ende eines Komp. *α*) veranlaßt durch, R. 6, 95, 19. — *β*) betreffend, sich beziehend auf, MBh. 13, 16, 23; Hariv. 5031.
kṛtalavaṇa n. künstliches Salz, Viṣṇus. 28, 11; 79, 18.
kṛtavāpa (M. 11, 108) und °*vāpana* (M. 11, 78) Adj. kahl geschoren.
°*kṛtavinaya* dressiert, S I, 315, 6.
°*kṛtavyalīka* Adj. beschämt, Kir. III, 19.
°*kṛtaśakti* Adj. der sich angestrengt hat, Kir. XIII, 33.
°*kṛtasatkṛti* Adj. der eine Wohltat erwiesen hat, Kir. XIII, 10.
kṛtasampuṭa Adj. = *kṛtāñjali* 1., Verz. d. Oxf. H. 62, a, 10.
kṛtasmaya Adj. Bewunderung erregend, Jātakam. 1, 28.
kṛtā °Nebenform von *kṛtti* (Fell, Haut, Schurz), Mgs. II, 1, 7.
kṛtāñjali *m. eine Arzneipflanze, E 840 (P). 906 (R).
°*kṛtāñjalī* eine best. Pflanze, E 838 (R).
kṛtāntāy(ate) dem Todesgotte gleichen, Rudraṭālaṃkārat. 131, b. [H 11, 50.]
kṛtāya, Śaṃkara zu Chānd. Up. 4, 1, 4.
°*kṛtāvadāna* Adj. der eine Tat vollbracht hat, Kir. XIII, 32.
°*kṛtāvadhi* Adj. dessen Zeit bestimmt ist, Kir. II, 46.
kṛtāvasakthika, lies: mit untergeschlagenen Beinen sitzend.
kṛtāvin Adj. geübt, erfahren in (Lok.), Mahāvy. 217, 24; Divyāvad. 100, 13; 263, 19; 496, 6; 553, 12. — **kṛtāvibhūmi* (so zu lesen) f. Bez. einer der 7 Stufen des śrāvaka, Mahāvy. 50.
kṛtāśraya Adj. zu dem man seine Zuflucht genommen hat, Jātakam. 23, 21.
°*kṛtāhnika* Adj. = *kṛtasnāna*, Mahāvīr. ed. Aiyar p. 189, Z. 5.
1. *kṛti* f. Gebäude, Bauwerk, Jātakam. 381, 19; etwa Verstellung, Affektation, 560, 23. — m. auch N. pr. eines Gandharva, Taitt. Ār. 1, 9, 3.

kṛtimant °Adj. = *kṛtiḥ śubhakarma tadvān*, Yudh. 5, 57.

kṛtodvāha Adj. die Ehe vollzogen habend, verheiratet, R. 1, 25, 10; 34, 52; 35, 1.

kṛttikā 1. *kṛttikās tasya nakṣatram aser agniś ca daivatam*, MBh. 12, 166, 82. — Fell, Damayantīk. 44, 85.

Kṛttikāputra m. Metron. Skanda's, AV. Pariś. 20, 6.

Kṛttikāmāhātmya n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

kṛtya 1. c) wird auf *kart* zurückgeführt Zach. Beitr. 45. Dem Worte wird auch die Bedeutung *vidviṣ*, *vidviṣṭa* zugeteilt. — n. im Kaśm. Śiv. °Bez. der 5 Funktionen Śiva's im Weltprozeß, nämlich *sṛṣṭi*, *sthiti*, *saṃhāra*, *vilaya* und *anugraha*, Praty. Hṛd. 22, 12. [B.]

kṛtya °= *bhedya*, S I, 216, 2.

kṛtyāhata Adj. bezaubert, M. 3, 58.

kṛtrimatā f. Verschlagenheit, Mahāvīrac. 108, 3.

kṛtrimamāṇikyamaya Adj. aus falschen Rubinen bestehend, Kathās. 24, 133.

Kṛtsna m. °Name eines Grammatikers, S I, 90, 11 v. u. (Ko.).

kṛtsnavītá Adj. ganz umhüllt, — gepanzert, TS. 4, 5, 2, 2.

**kṛtsnāyatana* n. eine best. mystische Übung (den Geist zu konzentrieren), deren zehn, Mahāvy. 72.

Kṛdantatattvabodhinī f. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

kṛ́pa, so zu akzentuieren.

°*Kṛpadharma* m. Eigenname, S I, 467, 7.

kṛpāṇa 2. f. Messer, auch Rasas. 205ᵃ.

Kṛpāṇa m. °Name eines Königs, S I, 551, 1.

°*kṛpāṇatā* condition of a sword, Harṣac. 118, 10.

kṛpāṇaputrī f. Dolch, Dharmaśarmābhy. 12, 35.

kṛpāṇayaṣṭi f. Schwertklinge, ebenda 14, 9.

kṛpīṭa n. *Bauch, S I, 310, 2. = *Wasser, s. das folgende.

°*kṛpīṭajanman* m. (*kṛpīṭāt* **jalāt janma utpattir yasya saḥ*) Feuer, Padyac. V, 9ᵇ.

**kṛpīṭayoni* m. Feuer, Śuk. t. o. 25 [p. 37, 19].

kṛptu f. Herd, Āpast. Gṛhy. 23, 9.

kṛmi m. *Cochenille-Farbstoff, S II, 348, 27 [*krimi* gedruckt].

kṛmijagdha n. Aloeholz auch S I, 295, 3 v. u. (Ko.).

kṛmitantujāla n. Spinngewebe, Ragh. 16, 20.

kṛmitā die Daseinsform als Made, Yudh. 5, 84 [pw zitiert Hemādri].

Kṛmiśa N. pr. eines yakṣa, Divyāvad. 434, 18 ff.

kṛmisena zu streichen.

kṛmuká, nach Leumann eher so zu betonen; vgl. *krumuká*.

kṛśa m. auch ein best. Vogel, JAOS, Proc. 1883, Oct. VIII.

°*kṛśati* = *tanūkaroti*, S I, 56, 6 v. u. (Ko.).

°*kṛśayati* klein machen, S I, 392, 7; Harṣac. 17, 8 (to make thin).

°*Kṛśā* H 35, 49 (Ko.) = Revatī? Variante *Kṛtyā*.

kṛśāluka Adj. abgemagert, schwächlich, Divyāvad. 571, 11.

°*kṛśita* abgemagert (?) Kuṭṭ. 614.

°*kṛśīkaraṇa* n. Magermachen, S I, 114, 14 (Ko.).

kṛṣ mit *ni* Kalāv. VIII, 28 °zusammenkratzen?

-*kṛṣ* Adj. hin und her zerrend, peinigend, in *Kaṃsakṛṣ* (s. d.).

kṛṣāṇa, Damayantīk. 31.

kṛṣitantra Pl. Feldfrüchte, MBh. 2, 5, 117.

kṛṣīvant m. Ackerbauer, Dharmaśarmābhy. 11, 35.

kṛṣṭamatī Adv. mit *kṛ* pflügen und walzen, Hem. Par. 2, 357. Vgl. *matī*.

°*kṛṣṭarādhika* im Landbau erfolgreich, Bhāradvājagṛhy. I, 11.

kṛṣṭasamī Adv. mit *kṛ* pflügen und walzen, Śiś. 12, 21.

kṛṣṭi f. °= *namanam* [Spannen des Bogens], H 42, 35; 49, 26.

kṛṣṇakárṇa, so zu akzentuieren.

kṛṣṇakárṇa, f. *ī* Maitr. S. 2, 5, 7 (57, 18. 19).

°*kṛṣṇakāhalīka* (m.) = *tāpiccha*, S I, 527, 15 (Ko.).

kṛṣṇakeśa Adj. schwarzhaarig, Komm. zu Āpast. Śr. 5, 1, 1.

Kṛṣṇacarita n., *Kṛṣṇacūrṇikā* f. Titel zweier Werke, Opp. Cat. 1.

kṛṣṇacchavi, vgl. *kṛṣṇasāracchavi*, Vikr. 120.

kṛṣṇajīraka n. Nīlak. zu MBh.

kṛṣṇatāmra Adj. dunkelrot, Sūryas. 6, 23.

kṛṣṇátūṣa Adj. mit einer schwarzen Einfassung oder mit schwarzen Fransen versehen.

kṛṣṇadaśa Adj. mit schwarzen Fransen, Lāṭy. 8, 6, 13; Kāty. Śr. 22, 4, 13.

Kṛṣṇanāmāṣṭottara n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

2. *kṛṣṇapakṣa* ist mit einem * zu versehen.

Kṛṣṇapaṇḍitīya n. Kṛṣṇapaṇḍita's Werk, Opp. Cat. 1.

Kṛṣṇapadī auch Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

kṛṣṇápavi, lies Radschienen st. Radfelgen.

°*kṛṣṇapāṣāṇa* m. Saphir? S II, 270, 21.

kṛṣṇabandhu ist Bein. Māra's, Mahāvy. 245, 978.

°*Kṛṣṇabhūmi* f. = *Dvāravatīkṣetra*, S I, 13, 3.

°*kṛṣṇamāṇikya* n. Saphir, S I, 605, 12 v. u. (Ko.).

°*kṛṣṇayati* schwarz machen, S I, 170, 3.

Kṛṣṇayāmala n. Titel eines tantra.

°*kṛṣṇaratna* n. = *nīlamaṇi*, S I, 540, 8 (Ko.); 593, 7 v. u. (Ko.); 604, 14 (Ko.).

kṛṣṇalalāma Adj. mit einem schwarzen Fleck versehen.

kṛṣṇalā (*f.) Abrus precatorius, S II, 10, 1.

kṛṣṇaloha auch: Eisen, Viṣṇus. 54, 19.

°*kṛṣṇavarṇīkṛta* schwarzfarbig gemacht, S I, 35, 7 v. u. (Ko.); 96, 12 (Ko.).

°*kṛṣṇavartmakarma* n. = *agnipraveśa*, S I, 67, 1.

kṛṣṇavartman doppelsinnig, Harṣac. 209, 17. [Z.]

kṛṣṇavartman rascally, Vās. 28, 2.

kṛṣṇávāla Maitr. S. 3, 7, 4 = Kap. S. 37, 2.

Kṛṣṇavijaya m., *Kṛṣṇavilāsa* m., *Kṛṣṇavratamāhātmya* n. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.

kṛṣṇaśakuná m. Rabe, Krähe, TS. 3, 2, 6, 2.

kṛṣṇáśapha Adj. mit schwarzen Hufen, Maitr. S. 3, 7, 4 = Kap. S. 37, 2.
kṛṣṇáśabala Adj. (f. *ī*) schwarzbunt, Maitr. S. 2, 5, 7 (57, 9).
kṛṣṇáśirṣan Adj. schwarzköpfig, Maitr. S. 4, 7, 8 (103, 7).
[*kṛṣṇasāraṅga*,] 3. f. *ī* das Weibchen der schwarzen Antilope, Kathās. 59, 42.
kṛṣṇasārathi 1. MBh. 6, 95, 79; 117, 19.
kṛṣṇasūnu, das * zu streichen.
Kṛṣṇastuti f. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
kṛṣṇā f. °= Yamunā, Gopāl. 83, 30; 124, 21.
kṛṣṇākṣa m. ein schwarzer Würfel, MBh. 4, 1, 25.
kṛṣṇājājī f. Nigella indica, MBh. 13, 91, 40.
Kṛṣṇājinā f. N. pr. einer Frau, Jātakam. 9.
kṛṣṇātreya, MBh. 12, 210, 21.
Kṛṣṇānadīmāhātmya n., *Kṛṣṇārcana* n., *Kṛṣṇārjunīya* n. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.
**kṛṣṇālu* ein best. Knollengewächs, Rājan. 7, 77.
Kṛṣṇāvatāracarita n., *Kṛṣṇāṣṭaka* n., *Kṛṣṇāṣṭamīvrata* n. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.
°*kṛṣṇikā* black line (on the lip), Harṣac. 36, 13.
**kṛṣṇekṣu* m. eine Art Zuckerrohr, S I, 574, 1 v. u. (Ko.).
Kṛṣṇodanta m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
kṛṣyakāra m. Ackerbauer, Vet. (U.) 202 zu 60, 16.
°*Kekaṭi* m. Name eines Dichters, S I, 459, 8.
°*kekarālokita* n. Seitenblick, S I, 207, 8.
°*kekarita* schielend, Govardh. 175.
°*Kekasī* Mutter des Kaikaseya, S I, 82, 8 v. u. (Ko.).
°*kekāda* ? H 43, 349.
°*kekibandhu* m. Wolke, Śrīk. IV, 47.
°*kekiva* H 43, 334 Kind [*kekī mayūras tadval līlayā vānti gacchantīti kekivāḥ kumārāḥ*].
°*kekivikāra* m. = *jaṭā* (Haarflechte), S II, 176, 11 v. u. (Ko.).
**kekiśikhā* eine best. Staude, E 891 (R) = ed. Benares 1912, XV, 65.
°*kekīśa* m. = *mahāmayūra*, H 53, 41.
ketaka °n. die Blüte des Pandanus odoratissimus, S I, 168, 1 [Genus hier nicht zu erkennen!]; 295, 3 v. u. (Ko.); 474, 2 v. u. (Ko.).
°*ketakaśara* m. = Kāma, Śrīk. XI, 35.
°*Ketakikā* Eigenname, Vās. 231, 5.
ketana 6. Mālatīm. 84, 15 (189, 5).
ketanaka R. Gorr. 2, 103, 6 wohl fehlerhaft; vgl. 2, 94, 6 der anderen Ausgaben.
ketayitar Nom. ag. Aufforderer. f. °*trī* Sāy. zu ṚV. 1, 113, 19.
ketar m. eine best. Personifikation (als Agni erklärt), Pār. Gṛhy. 3, 4, 14.
°*Ketubāhu* m. N. eines daitya, H 43, 237.
°*ketumatī* °Heer, H 43, 223.
ketumant Adj. °reich an Meteoren, H 43, 223.
ketumāla m. auch N. pr. eines Bären.
ketumālā °= *setūjjvalā paṅktiḥ*, S II, 215, 6?
°*ketuvastra* n. Flaggentuch, S I, 35, 13 (Ko.).
Kedārabhaṭṭīya n. Kedārabhaṭṭa's Werk, Opp. Cat. 1.
°*kedārayati* zum Acker [für: Gen.] machen, H 46, 55.
°*kedārika* n. small holding, Harṣac. 49, 17.
°*kedārikākoṣṭikā* enclosure of a field, Vās. 284, 2.
Kedāreśvaravrata n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
kenipá, so zu akzentuieren.
**kenipātana* n. [Galanos!], Steuerruder, H 43, 62 (Ko.); Śrīk. XXV, 125 (Ko.).
Kerala n. das Land der Kerala.
Keralacintāmaṇi m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
Keralikā f. ein Frauenname, Vāsav. 227, 4.
Keralīyadvādaśabhāva m. und *Keralotpatti* f. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.
kerā f. eine best. Pflanze, Kauś. 38, 6.
kelatī = Rati, Naiṣ. 18, 98; Haravijaya (oder Hīrasaubhāgya??) 6, 159. [Z.]
kelikamala eine Lotusblüte zum Spielen, Caurap. (A.) 83.
kelikala nach dem Ko. °= *viṭa*, S I, 127, 6.
kelikila *m. Spaßmacher, S II, 23, 6.
kelikṛt Adj. sein Spiel treibend mit (Instr.), Pr. P. 7.
°*kelikṛti* f. so v. a. *nāṭyam*, Padyac. II, 39[c].
kelicaṣaka n. Lustbecher, Pr. P. 6.
°*kelinaga* m. Lustberg (künstlicher Berg), S I, 187, 1.
°*Kelinīkāmuka* m. = Liebesgott? Śṛṅgt. 79[d] (in der Prakrit-Form *Keliṇīkāmuo*).
°*kelipaṅkaja* play-lotus, Viddh. 61, 12.
°*keliparvata* m. Lustberg, S I, 124, 14 v. u. (Ko.); 221, 5 v. u. (Ko.).
kelipalvala n. Lustteich, Naiṣ. 1, 117.
°*kelivāpī* Lustteich, S I, 125, 3.
°*kelīdharā* Spielplatz, S II, 181, 1.
°*kelīmṛga* m. zahme Gazelle, Bhānudatta's Alaṃkāratilaka V, 52.
°*kelīvayasyā* (Liebes-)Spielgenossin, Muk. 103[b].
kevala 6. a) bei den Jaina die höchste und letzte Stufe des Wissens, Hem. Par. 1, 261. °*jñāna* n. dass. 262. °*jñānin* Adj. der diese Stufe erreicht hat, 253.
kevalam Adv. °allein, nur, Kuṭṭ. 95. — = °*atyantam*, Padyac. X, 4[d].
°*kevalasevaka* m. Leibdiener, Rasas. 104[d].
kevalātman m. das reine Selbst, Mahādeva zu Sāṃkhyas. 1, 95.
Kevalānvayikevalavyatirekagrantha m. und *Kevalānvayin* m. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.
kevalin 2. = *kevalajñānin* bei den Jaina, Hem. Par. Kalpas. 114. Nom. abstr. °*litva* n. ebenda.
keśa 1. f) α), Caṇḍīṣ. 23.
°*keśakṛt* f. Haarsteckerin, Friseuse, Yudh. 5, 84.
°*keśabhṛt* f. dass., ebenda 5, 75.
keśabandha 3. *Art und Weise, das Haar zu binden, Haartracht, Halāy. 2, 375.
°*keśamārga* m. = *sīmanta*, S I, 94, 8 v. u. (Ko.); 103, 9 (Ko.); 106, 7 (Ko.); 245, 12 (Ko.).
Keśavaśreṣṭhin m. N. pr. eines Kaufmanns, ZDMG 14, 573, 3.
Keśavasenā f. N. pr. einer Hetäre, Kuṭṭanīmata 38.

keśavāpa n. das Scheeren des Haupthaares, Mān. Gṛhy. 1, 21[, 7. 12. Nach Knauer °m. Haarschneider.]

keśaśmaśru auch n. Pl.

keśahasta, das * zu streichen.

keśānī f. eine best. Pflanze, Kauś. 38, 9.

keśānta m. °Hals, S I, 314, 6.

keśāntakaraṇa n. die Zeremonie des Haarschneidens, Gobh. 3, 1, 2.

keśin 1. d) *keśinī dīkṣā* heißt eine Kollektion von Sprüchen, Āpast. Śr. 10, 10, 6.

késarapāśa Adj. (f. *ā*) mit Strängen von Haar, Maitr. S. 2, 6, 5 (66, 13).

kesara °= *kaśmīrajanmakusuma*, S I, 39, 3; II, 3, 5 v. u. (Ko.).

kesarāy(ate) zu Haaren werden, Damayantīk. 75.

kesarikā f. etwa W[illegible]ch, in *pātra*° Hem. Par. 1, 249.

kaikasī °= *rākṣasī*, S II, 61, 3.

**kaikaṣeya* m. [die Lesart des Ko.] = *rākṣasa*, S I, 49, 2.

°*Kaikaseya* m. = Nairṛta, S I, 83, 1.

kaiñjalka Adj. aus Lotusstaubfäden bestehend, Jātakam. 17, 12.

kaiṭabha n. eine best. Wissenschaft, Divyāvad. 619, 22.

°*Kaiṭabhanisūdana* m. = Hari, H 30, 17.

°*Kaiṭabhārāti* m. = Viṣṇu, S I, 566, 5.

Kaiṭabhāri auch H 9, 27.

Kaiṭabhī °= Lakṣmī? Govardh. XXIII.

kaiṭasa s. *madhukaiṭasasūdana*.

kaitava n. Abl. = °*vyājāt*, Padyac. VI, 31^d.

kaitavāpahnuti f. eine best. rhetorische Figur, Komm. zu Vāsav. 283.

**kaidāraka* n. = *kedārasamūha*, Padyac. V, 52^c.

kaidārika Śiś. 12, 42.

°*kaiparya* n. = *tātparya*, S I, 460, 5.

°*kaiṃparya* n. = *tātparya*, S I, 460, 5 [*kaiparya* gedruckt]; II, 362, 17.

Kaiyaṭapradīpa m., *Kaiyaṭabhāṣyapradīpikā* f., *Kaiyaṭīya* n. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.

**kairaṇaka* so zu lesen statt **kairaṇika*.

kairava m. °= *kumudākara*, S I, 329, 7 v. u. (Ko.).

kairavakorakīy(ati) einer Lotusknospe gleichen, ZDMG 27, 61.

°*kairavīya* Adj. zu *kairava* n., H 20, 50.

**kairāṭaka* m. f. ein best. vegetabilisches Gift.

Kailāsa(ti) zum Berge Kailāsa werden, Subhāṣitāv. 2614.

kaivarta 2. b) mit einem * zu versehen.

**kaivartimustaka* = *kaivartīmustaka*.

kaivalyadarśin Adj. das Selbst in seiner Reinheit erkennend, Aniruddha zu Sāṃkhyas. 5, 59.

°*kokakuṭumbinī* = *cakravākī*, S I, 58, 5.

°*kokanadapattradṛś* Adj. lotusblattäugig, Śrīk. XIII, 1.

kokanaday(ati) für eine rote Wasserlilie halten, Bhām. V. 2, 149.

°*kokapriyatamā* = *cakravākā*, female of the Cascara rutila Pall., the Brahminy or ruddy duck.

**kokabandhu* m. °Freund der cakravāka's (pw „Beiname der Sonne"), Padyac. II, 46^c.

kokilaka 1. b) *β*), an der angeführten Stelle *kokila*.

°*kokunda* (nach dem Ko. n.) ? S I, 406, 1 (*kokundāni ca aṇḍarāṇi*).

kocava eine Decke aus feinem Ziegenhaar, Mahāvy. 232, 21; Divyāvad. 40, 11; 550, 16; 553, 9.

**kocavaka* n. dass., Mahāvy. 273, 34.

**koṭanaka* in *gaṇḍi*°. Vgl. 4. *kuṭ*.

koṭapāla m. °= *daṇḍapāśika*, S I, 44, 11 (Ko.).

**koṭambaka* m. eine Art Zeug, Mahāvy. 280, 5.

koṭara *m. Baumhöhle, S I, 99, 14 (Ko.).

koṭaravant Adj. Höhlen habend, Malatīm. (ed. Bomb.) 305, 2.

koṭavī *nacktes Weib, Daśav. VIII, 328; H XLII, 31; Harṣac. 225, 10. — Nom. abst. °*tva* n. Pr. P. vor 140.

koṭikarṇa. Wohl nur Bein. *koṭi*° Divyāvad. 3, 8 ff.

koṭidvaya n. Alternative, Aniruddha zu Sāṃkhyas. 1, 133.

°*koṭidhā* millionenfach, S I, 140, 12 v. u. (Ko.); 409, 12 v. u. (Ko.).

koṭiniyutaśatasahasratama Adj. (f. *ī*) der so und so vielte (nicht genau zu bestimmen), Vajracch. 35, 9.

°*koṭibhaṭa* 10 Millionen Soldaten gewachsen, S I, 36, 4 v. u. (Ko.); 257, 2 v. u. (Ko.); 260, 15 (Ko.); 549, 12 (Ko.).

Koṭiviraha m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

koṭiśatatama Adj. (f. *ī*) der 1000 000 000 ste, Vajracch. 35, 9.

koṭiśatasahasratama Adj. (f. *ī*) der 1000 000 000 000 ste, ebenda.

°*Koṭiśilādeśa* m. = Kaliṅga, S I, 34, 10 v. u. (Ko.); 469, 7 v. u. (Ko.); II, 224, 5 v. u. (Ko.).

°*koṭībhaṭa* (= *koṭi*°), S I, 147, 6 v. u. (Ko.); 186, 8 v. u. (Ko.); 242, 12 (Ko.).

°*koṭīraka* Diadem, Śṛṅgt. 40^a.

Koṭṭapura n. N. pr. einer Stadt in Magadha, Bhadrab. 1, 30, 53.

Koṭya m. Pl. N. pr. eines Volkes, R. 2, 82, 7. Vgl. *Koḍya*.

koṇa 6. Keule, Harṣac. 12, 23; S I, 32, 1 (*mūlavakrakāṣṭhayaṣṭi*). — Stock (*laguḍa*), Harṣac. 23, 13; Śrīk. 10, 1 (Trommelstock). — °f. (*ā*) Stock, S II, 220, 5 (5 v. u. Ko.).

**koṇapa* m. Unhold, S I, 48, 6.

°*koṇāghāta* m. der Zusammenklang von 100 000 Pauken und 100 000 Trommeln, Veṇīs. I, 22. Vgl. dazu das Zitat in der ed. Lakṣmaṇasūri, Cennanagare 1901, p. 24.

°*koṇikā* drumstick, Harṣac. 228, 11.

°*Kodaṇḍamārtaṇḍa* m. Name eines Soldaten, S I, 555, 5.

kopaka Adj. zum Zorn geneigt, Mahāvīrac. 54, 12.

kopajanman Adj. zornerzeugt, Kir. 2, 37.

Kopana m. N. pr. eines Asura.

°*kopanatā* f. das Zornigwerden, Yudh. 8, 46.

°*kopala* Adj. = *kutsitā upalā aśmāno yasmin sa kopalaḥ*, Yudh. 2, 59.

komala Adj. gleichfarbig, Kir. 4, 36; 5, 38; Dharmaśarm. 5, 63; 12, 30.

komala *n. Wasser, H 18, 41.

komalaka Adj. = *komala*, R. ed. Bomb. 3, 73, 38.

korita °durchlöchert, S I, 122, 3 v. u. (Ko.).

kola 1. b), Divyāvad. 56, 9. 11.

kolatā f. Nom. abstr. zu *kola* (Eber), Śiś. 14, 86.

kolākṣa n. °eine Frucht? E 832 (P).

°*kolāhalita* von Lärm erfüllt, Śrīk. XXIV, 14.

°*kolika* m. Weber, S I, 126, 4.

°*Koliya* [v. l. *Kolaya*] N. eines Landes, Padyac. IV, 2ª. 28ᶜ. 37ᵇ etc.

°*Kollapura* n. Śuk. t. o. 9 (= p. 21, 36) Name eines kṣetra.

°*kovidāraketu* m. eine Flagge mit dem Bilde eines kovidāra [Bauhinia variegata], Uttarar. V, 1ᶜ.

kośa m. Becher, Haravijaya 23, 63; 26, 4. 11. 56. [Z.] — (°= *meḍhrarandhra*, S I, 30, 3. — = °penis, S I, 294, 2; 312, 7; II 42, 5 v. u. (Ko.). — °Metallschutz an den Stoßzähnen der Elefanten [vgl. pw „Degenscheide"], S I, 367, 4; 506, 1 (in *kośavidhi*); 506, 3 (in *kośaropaṇa*). — Kaus. 28, 9 = *ajaśṛṅgī* (*Odina pinnata*)? — 3. f. *ā* N. pr. einer Hetäre, Hem. Par. 8, 8. — m. auch eine Form des Verbandes. MBh. 1, 180, 7 nach Nīlak. so v. a. Leibesfrucht. *sampūrṇakośa* hochschwanger.

kośaka (nach dem Ko. n.) °= *surapātra*, S I, 200, 4. — *m. testicle, Harṣac. 243, 18.

kośakṣaya m. Verlust des Schatzes, MBh. 12, 320, 44.

Kośadāsa m. N. pr. eines Mannes, Daśak. (1925) 2, 101, 13.

kośapīthin Adj. jemandes Schatz aussaugend, — ausgesogen habend, Rājat. 5, 422; 6, 211.

°*kośalika* [pw *kau*°] Geschenk, Śrīk. XXII, 39.

kośatakī: die Bed. „mondhelle Nacht" ist zu streichen. Vgl. Hem. Anek. 4, 8, Komm. [Z.]

kośādhyakṣa 2. mit einem * zu versehen.

kośīdhānya n. Hülsenfrucht, Komm. zu Āpast. Śr. 4, 2, 5; 3, 8.

koṣa m. H 48, 85 = *kośa* (Degenscheide). — °= *makaranda*, Śrīk. VI, 22; doch würde die Bedeutung „Schatzkammer" hier auch schon genügen.

koṣṭhaka *m. °Heiligtum („shrine"), Kauṭ. 55, 1 v. u. — °*koṣṭhakālaya* Mauernische (für Götterbildnisse), Kauṭ. 56, 1. Vgl. J. J. Meyer, S. 75, Anm. 5.

koṣṭhāgārika Aufseher über eine Vorratskammer, Divyāvad. 295, 24.

koṣṭhāṅga n. ein Teil der Eingeweide (deren 15), Caraka 371, 1.

koṣṭhī Adv. mit *kṛ* einschließen, umzingeln, MBh. 6, 101, 32.

**koṣṭhekṣu* m. eine Art Zuckerrohr, Rājan. 14, 78; Madanav. 100, 8.

kohala °n. = *pakvakarkāruvyañjana*, S I, 516, 7.

°*kohalinī* = *kūṣmāṇḍī*, S I, 317, 3.

kohalī °geschwätzig, Vaij. 86, 49.

**kaukṛtya* n. Übeltat, Amit. XXXI, 94.

kaukṣeya 1. Śaṃkara zum Vedānta 144, 7; 147, 12.

°*kaukṣeyika* m. Schwert, S II, 24, 6.

°*Kauṅga* m. Name eines Landes (= Kauṅka?), S I, 431, 7.

°*kaucapaka* m. eine Art Decke aus Schafwolle, Kauṭ. 80, 6.

kauja 2. ist hier (lies 78, 3) auch Adj., da *ahni* zu ergänzen ist.

°*kauṭumbya* n. = *bandhutvopalakṣitaṃ sadṛśyam*, Śrīk. X, 50.

**Kauṇapadanta* m. N. °eines Autors, Kauṭ. 14, 4.

[*kauṇḍapāyin*,] °*nām ayanam*, Śāṅkh. Śr. 13, 24, 1; Śaṅk. zu Bādar. 3, 3, 40.

kauṇḍīvṛṣa, lies *kuṇḍīvīṣa* st. °*vṛṣa*.

**kautaskuta*, S I, 269, 2 (°*tī*; *kuto bhavaḥ kautaskutī*); II, 58, 4 (*kutaḥ kuto bhavaḥ kautaskutaḥ*).

kautuka n. der Ort einer gewissen Hochzeitszeremonie, Mgs. I, 9, 30.

Kautukarahasya n. und *Kautukasarvasva* n. Titel zweier Lustspiele.

kautūhalajāta Adj. neugierig geworden, Jātakam. 14.

kauddāla Adj. (f. *ī*) von *kuddāla* 1., Baudh. 3, 1, 7; 2, 5. 6.

kaudhuma m. Pl. Divyāvad. 632, 23 fehlerhaft für *kauthuma* 2., wie ebenda 25 geschrieben wird.

kaunāla Adj. (?) Ind. Antiq. 8, 242.

kauntá (?) Maitr. S. 4, 2, 6 (27, 13).

Kauberī *Kubera's Energie [als Person gedacht], H 43, 123.

kaumāra m. *Jungfernsohn, Deśīn. 1, 81.

Kaumāratīya n., *Kaumāravyākaraṇa* n. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.

kaumārabhṛtya °m. Kinderarzt, Kauṭ. 33, 15.

kaumuda °Adj. zu *kumuda* (Lotus), H 5, 125.

°*kaumudījāgara* m. ein Fest, V 55.

Kaumudīprakāśa m., *Kaumudīvyākhyā* f. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.

°*kaura* ? fraud, Harṣac. 44, 7.

Kauravapāṇḍavīya Adj. zu den Kaurava und Pāṇḍava in Beziehung stehend, Pr. P. 138.

kauravyāyaṇa 1. das * zu streichen.

Kaurukṣetra m. Pl. die Bewohner von Kurukṣetra, M. 7, 193 nach der richtigen Lesart.

kaurpa = *kaurpī*, *kaurpya*, M. Müller, Ren. 326.

kaurma n. °eine Art Coitus, E 567 (R).

°*kaurmaka* n. eine Art Coitus, E 576 (A).

kaula *m. Floß, Nachen, Mahāvy. 245, 112. Vgl. *kola*.

kaula °n. eine Art Schnaps, Viṣṇusm. XXII, 83.

Kaulakāvatī Nom. Du. m. N. pr. zweier Ṛṣi, Maitr. S. 2, 1, 3 (4, 3).

kaulaṭineya und *kaulaṭera* werden H. 548 voneinander unterschieden; *kaulaṭeya* soll = *kaulaṭineya* und *kaulaṭera* sein.

kaulapatya lies n. statt m.

kaulāla °Adj. (f. *ī*) einem Töpfer gehörend, Yudh. 1, 95.

kaulīnatā °Abstr. Kaula-Anhängerschaft, S II, 264, 11; übles Gerede, S II, 348, 11.

kaulya, vor Adj. ist ein * zu setzen.

Kauśala °= Kausala, S I, 470, 2.

kauśika *m. Schlangenbeschwörer, Śṛṅgārasarv. 136ᵈ. 137ᵈ.

Kauśika m. = *Śiva, Rasas. 208ᵈ.

°*kauśikadiś* f. Osten, H 28, 9.

°*kauśikapalāśa* m. Unhold in Eulengestalt, S I, 48, 3.

Kauśikapurāṇa n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

°*Kauśiki* m. Patron. des Arjuna, Yudh. 4, 73.

kauśeya *n. das Vergehen eines Mönches, wenn er sich eine Bettdecke halb aus Seide machen läßt, Mahāvy. 260, 14.

kauśreyá, Maitr. S. 3, 2, 7 (27, 6).

Kauṣītakirahasya n. Titel, Śaṃk. zu Bādar. 3, 3, 26.

kausīdya = *ālasya* etc., Harṣac. 94, 7; Śrīk. 19, 24; 20, 25; Hīrasaubhāgyakavya 17, 143. Vgl. *kusīda* Śikṣāsamuccaya 275, 4. [Z.] — Auch S II, 52, 3.

kausuma n. Blumenmenge, Dharmaśarm. 5, 64.

Kaustubha m. °N. eines nabhaścara, S II, 311, 22.

Kaustubhabhūṣaṇa n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

°*kaustubhāṅka* m. = Viṣṇu, Śrīk. I, 29.

Kauhalīyaśikṣā Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

**krakacacchada* m. Pandanus odoratissimus, Vās. 285, 1.

[*krakṣ.*] *krákṣamāṇa* zu betonen.

kratukaraṇa n. eine best. Spende, Āpast. Śr. 12, 6, 5; 14, 1, 5.

°*kratudiviṣat* m. so v. a. *rākṣasa*, Uttarar. V, 29ª.

krand mit *ava* Kaus. 1. zu streichen, wenn *cakradat* und *cakradas* zum Simplex gezogen werden.

kram Intens. *caṅkramyeta* (so zu lesen). Maitr. S. 3, 3, 4 (36, 14). — Mit *pratyati* zurück (d. i. auf dem Wege, den man gekommen ist) vorüberschreiten, Āpast. Śr. 14, 8, 9. — Mit *apa*, °*krānta* der sich von etwas losgemacht hat, etwas aufgegeben hat, Mahāvy. 130, 27. — Mit *pratyud* zutreten auf, Śāṅkh. Br. 23, 4 v. l. — Mit *samud* zusammen hinausschreiten, Āpast. Śr. 7, 21, 6. — Mit *pari* Kaus. (°*kramayati*) treten lassen, Āpast. Śr. 9, 3, 23. — Mit *prati* Z. 2 lies 3. statt 2. — 4. °*krānta* ferner —, von nun an abstehend von (im Komp. vorangehend), Vajracch. 19, 8. — *pratikrānta* °= abgespiegelt, S I, 161, 1; *= *apakrānta* oben, Mahāvy. 130, 17. — Mit *pratisam*, *pratisaṃkrānta* = *pratibimbita*, Sarvad. 155, 4. 6.

[*krama*.] *kramaṃ yāc* um Aufschub (einer Exekution) bitten, Divyāvad. 377, 10.

kramagata Adj. jemandem (Gen.) in den Weg kommend, Mālatīm. (ed. Bomb.) 134, 2.

°*kramagati* = *ekāṃ gatiṃ tyaktvā dvitīyāṃ gatiṃ gacchati yaḥ sa tathoktaḥ*, S I, 260, 10.

°*kramayogāt* = *kramāt*, in course of time, gradually, Pūrṇabh. 122, 9.

kramavyatyaya m. verkehrte Ordnung, Subhāṣitāv. 42.

°*kramaśīrṣaka* n. eine Art Bastion, H 43, 269; 48, 89.

kramuka (nach dem Ko. °n.) = *pūgaphala*, H 22, 62.

kramelaka auch S I, 29, 4.

kramoḍhā f. eine in der natürlichen Ordnung Verheiratete (eine ältere Schwester vor der jüngeren), Kāty.

°*krayaka* m. Käufer, S II, 207, 15 (Ko.).

krayaśīrṣa: dafür ist *kramaśīrṣa* einzusetzen, Trik. II, 2, 6 nach der richtigen Lesart. [Z.] S. *kramaśīrṣaka*.

krayāṇaka bedeutet Ware; vgl. Vet. (U.) 118, 2.

krayya wert gekauft zu werden, Jātakam. 31, 31. Nom. abstr. °*tā* f. 17, 19.

kravyabhuj °Subst. m. = *rākṣasa*, Yudh. 1, 41.

kravyāda m. nach dem Ko. °= *rākṣasa*, S I, 118, 7; II, 150, 2 v. u. (Ko.).

kraśīyaṃs auch Śrīk. 11, 47 (Ko.).

krāṇā, zu diesem Worte und zu *krāṇāya* vgl. P. von Bradke's Djaus Asura usw. 35 ff.; Pischel, Vedische Studien I, 67 ff.

°*krātava* Adj. zu *kratu*, Harṣac. 93, 15.

krānti 1. Durchschreitung. *nabhaḥ*° (der Sonne), Hem. Par. 7, 3.

krāmaṇa auch so v. a. Einwirkung, R. ed. Bomb. 4, 30, 37. = *saṃbandha*, Komm.

**krāmika* Adj. den Kramapāṭha kennend oder studierend, *gaṇa ukthādi* in der Kāś.

krimṇa Adj. = *krmiṇa* Würmer habend, Āpast. Śr. 9, 20, 2.

kriyā °limb, Pūrṇabh. 218, 21; 221, 16.

Kriyākairavacandrikā f. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

Kriyāguptaka wohl n. Titel eines Werkes, Gaṇar.

Kriyāgopana n., *Kriyādīpa* m., *Kriyānighaṇṭu* m., *Kriyāpradīpa* m. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.

**Kriyāviśāla* n. Titel eines pūrva der Jaina.

1. *krī* mit *adhi* kaufen von (Abl.) Kauś. 33, 7. — Mit *pari* Med. jemandem (Abl.) etwas abkaufen, Maitr. S. 1, 11, 7 (169, 11). — Mit *vi*, °Fut Caus. *vikrāpayiṣyati*, Pūrṇabh. 63, 11 [pw **krāpayati*].

krīḍ, *cikrīḍasva* 2. Sing. Imperat., Gopāl. 135, 34. — *krīḍita* °= *saṃbhukta*, S I, 181, 3. — Mit *pari* Med. spielen, scherzen, Daśak. (1925) 2, 104, 16. — Mit *sam* 2. vgl. *saṃkrīḍita*. — = **kūjat* (of a wheel), creak, Harṣac. 257, 2.

krīḍākapitva n. das im Scherz angenommene Wesen eines Affen, Mahāvīrac. 125, 11.

°*krīḍākārin* = *kelikṛt*, S II, 168, 16 (Ko.).

°*krīḍākirāta* m. (Hara) als Kirāta verkleidet, Dhanika zu Daśar. II, 11ª. (p. 51, Z. 5 ed. Parab).

°*krīḍākutkīla* = *krīḍāparvata*, S I, 21, 2.

°*krīḍācala* m. Lustberg, S I, 124, 4; 221, 5; 548, 8.

krīḍātāla, lies 3. e).

°*krīḍātva* n. Nom. abstr. zu *krīḍa*, Praty. Hṛd. 37, 7. [B.]

°*krīḍādarpaṇati* die Rolle eines Handspiegels spielen, Bhānudatta's Alaṃkāratilaka I, 1.

°*krīḍādīrghikā* Lustteich, S I, 125, 12 v. u. (Ko.).

krīḍāparicchada m. Spielzeug.

°*krīḍābhūmi* f. Spielplatz, S II, 181, 13 (Ko.).

°*krīḍāyita* n. Spiel, E 413 (A). 418 (P).

krīḍārasamaya Adj. aus dem Wasser „Spiel“ bestehend, Kathās. 28, 99.

krīḍārudrāy(ate) im Spiele Rudra gleichen, ZDMG 36, 529.

krīḍāvana auch S II, 302, 21.

°*krīḍāsadman* n. Lusthaus, Śṛṅgārasarv. 62ª.

Krīta (so zu betonen) m. N. pr. eines Mannes, Maitr. S. 4, 2, 6.

°*krukruṭi* Subst. S II, 347, 19?

°*kruḍ* Śuk. t. o. 30 [p. 40, 32: *akroḍat*] berühren?

°*kruddhatā* Zorn, Yudh. 8, 64.

krúdhmi, so zu lesen statt *krudhmín* (reizbar).

kruś mit *prā* aufschreien, R. ed. Bomb. 3, 61, 2. — Mit *pari*, °*kruṣṭa* öffentlich angeboten (Speise), Āpast. 1, 18, 17. — Mit *prati* in *apratikrośant*. S. auch *pratikruṣṭa*.

krūraprakṛtika Adj. von roher Natur, Prab. 83, 1.

krūrakṣa das * zu streichen.

kreṅkāra m. °vom Schwirren der Bogensehne gebraucht, H 13, 69.

kreṅkaray(ati) den Laut kreṅ hervorbringen (von einem Wasservogel gesagt), Damayantīk. 79. 94. 186.

°*kreṅkita* n. desgl. H 46, 27.

°*kreṇika* m. Käufer, S II, 304, 21.

kroñc, *kroñcati*, barrire, Divyāvad. 251, 2.

kroñcakumārikā (*krau*°?) f. Pl. eine Art von Unholdinnen, Divyāvad. 232, 10; 503, 8.

°*kroḍacarra* m. eine Art Zahnmal, E 596 (A, P).

°*kroḍacarrita* n. eine Art Zahnmal, E 506 (R).

kroḍapattra auch Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

kroḍamalla m. = °*ka*, Divyāvad. 85, 20. — °*ka* 86, 4; 171, 16.

krodha °n. Zorn, H 43, 23 (Ko.).

krodhaputra °= *roṣaviṣa*, S II, 143, 11 (Ko.).

Krodhaputra m. N. pr. eines Asura, MBh. 1, 65, 35.

°*krodhala* zornig, S II, 416, 24 Druckf. f. *krodhana*?

krodhinī (*avasthā*) °ein Stadium der Brunst beim Elefanten, S I, 495, 3.

Krodheśvara m. °Gott des Zornes? H 7, 18; 36, 50; 37, 43.

[*kroṣṭar*,] f. auch *das Weibchen des Schakals.

krauñca Adj. mit *vyūha* = *krauñcāruṇa*, MBh. 6, 51, 1.

Krauñcaghātin m. Bein. Skanda's, Vāyu-P. 1, 41, 42.

krauñcāruṇa m. eine best. Schlachtordnung, MBh. 6, 50, 40.

**klamathu* m. Erschöpfung, S II, 352, 11.

°*klāntirahitam* Adv. unermüdlich, Kir. XII, 1.

klid auch Med. *klidyate*. — Mit *ā* Kaus. *akledita* von Mitleid bewegt, Jātakam. 30. — Mit *samā* Kaus. °*kledita* dass., Jātakam. 9.

kliś Kaus. auch Med.

klīta auch ein best. Parfum, Sud. zu Āpast. Gṛhy. 12, 7.

klītakā f. = *klītaka* 2. c), Āpast. Śr. 15, 3, 16.

klītakikā ist mit einem * zu versehen.

**klīb* unfähig sein, H 19, 41 [°aktiv: *aklībiṣuḥ*!].

klība 1. c) von einer Wolke so v. a. wasserlos, Daśak. (1925) 2, 109, 11.

kledin Adj. nässend, feucht, Kāvyapr. 190, 5.

°*kledīkṛta* = *sāndrīkṛta*, S I, 578, 9.

°*kleśasaha* Adj. Mühsalen gewachsen, Kauṭ. 15, 4. Abstr. °*tva* n. Kauṭ. 15, 10.

**klomaka* m. = *kloman*, Mahāvy. 189, 90.

kvaṇ mit **ni* klingen, H 43, 30 (*nikvaṇan*). — Mit *pra* ertönen, Hem. Par. 6, 50; S I, 359, 6 (*prakvaṇant*).

kvaṇa, Dharmaśarm. 12, 5. 6. 11; 14, 79.

kvāṇa m. auch Śrīk. 7, 66.

°*kvāthībhū* kochend sein, S I, 534, 15 (Ko.); 613, 7 v. u. (Ko.).

kṣaṇa pw II, S. 120, Sp. 1, Z. 2 lies *kṣaṇe kṣaṇe*. — 2. *kṣaṇeṣu* sogleich, alsbald, R. 6, 55, 19.

kṣaṇa m. °= Yama, S I, 259, 1. — °= *susukha*, night, Vās. 173, 5.

kṣaṇakṣapā f. Vollmondsnacht, Dharmaśarm. 4, 41.

kṣaṇadā f. °= *utsavapradā*, Pārijātam. II, 37[d].

°*kṣaṇadākuṭumba* m. Mond, Śrīk. III, 75 [in °*lekhāvacūla* m. = Śiva].

kṣaṇadākṛt m. der Mond, Vāsav. 190, 1.

kṣaṇadādhinātha m. der Mond, Dharmaśarm. 4, 41.

°*kṣaṇadāpriya* m. Nachtlotus, H 28, 108.

°*kṣaṇadābhujaṃga* m. Mond, Śrīk. XX, 9.

°*kṣaṇadāmbu* n. Tau, H 28, 86.

kṣaṇadeśa m. °Gatte, Vās. 229, 3.

kṣaṇadyuti, Kir. 8, 2.

kṣaṇaprakāśā, Kir. 16, 43.

**kṣaṇaprabhā* f. Blitz, Padyac. V, 25[a].

kṣaṇarajanī f. Vollmondsnacht, Dharmaśarm. 16, 10.

°*kṣaṇaruc* f. Blitz, H 3, 51.

°*kṣaṇaruci* m. Blitz, Amit. XVI, 5. 10; Kalāv. I, 39; Harṣac. 285, 8.

kṣaṇikapakṣa m. = *kṣaṇikavāda*, Aniruddha zu Sāṃkhyas. 1, 46.

Kṣaṇikarāhusiddhānta m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

kṣatajapāta m. das Fließen von Blut, Varāh. Bṛh. S. 24, 19.

°*kṣatija* n. Blut, H 49, 28.

kṣatimant Adj. verwundet, Śiś. 19, 78.

kṣattar Nom. ag. °= Vidura, Yudh. 6, 101. 105.

kṣattryarṣabha m. = *kṣatriyarṣabha*, R. 3, 75, 2.

°*kṣatraputra* m. = *rājaputra*, S I, 430, 4.

°*kṣatrabrahma* n. *dhanurveda iti kecit*, Lakṣmaṇasūri zu Mahāvīrac. II, 36 (new edition, Madras 1904.)

kṣatravṛddhi f. Zunahme an Kriegermacht, Āpast. 1, . . ., 9.

°*kṣatrāri* m. = Paraśurāma, Mahavīr. IV, 1[c].

1. *kṣatriya* m. auch N. pr. eines der Daśapūrvin, Vardhamānac. 1, 45.

Kṣatriyajapavidhāna n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

kṣatriyāntakara m. Bein. Paraśurāma's, Mahāvīrac. 24, 19.

1. *kṣan* 2. *kṣaṇuté* zu betonen.

2. *kṣan* lies *ghas* statt 1. *kṣan*.

kṣapaka wohl = *kṣapaṇaka* 1., Hem. Par. 6, 167.

kṣapaka = *karmakṣapaṇāyodyataḥ*, Śīlāṅka 1, 202.

kṣapakaśreṇi f. das schrittweise Zerstören der sündhaften Zustände, von denen jeder die Ursache des folgenden ist, Śīlāṅka 1, 191 f.

kṣapaṇaka = °*yaḥ kṣapayati* (destroying), Harṣac. 284, 19.

°*kṣapaṇi* S II, 346, 1? [*kṣaṇadāyāḥ kṣapaṇicaramayāmakṣaṇe*].

kṣapākara m. Mond, auch H 20, 58.

°*kṣapākāmuka* m. so v. a. Mond, Bhānudatta's Alaṃkāratilaka V, 18.

kṣapākṛt m. Mond, auch H 29, 38.

kṣapāṭa Haravijaya 43, 365.

kṣapātyaya m. Ende der Nacht, Morgenanbruch, Mṛcch. 58, 20.

kṣapāndhya, Suśr. 2, 340, 13.

**kṣapāpati* m. Mond, H 29, 34.

°*kṣapāmbhas* n. Nachttau, Sūryaś. 22[a].

kṣam 3. etwas ertragen, dulden (mit unpersönlichem Subjekt), Vajracch. 42, 7; möglich sein, Jātakam. 14; passend —, gehörig sein, 22, 25; jemand (Gen.) gut dünken, Divyāvad. 70, 18. — Mit *anu* dulden, sich gefallen lassen, Jātakam. 25, 18.

°*kṣamādhara* Adj. = *sahiṣṇu* und Subst. m. Berg, H 12, 49; 43, 297; Śṛṅgārasarv. 23ᵃ (Berg).

kṣamāpana n. das um Verzeihung Bitten, Bhām. V. 2, 63. (*kṣamāpaṇa* zu lesen.)

kṣamābhṛt auch: Fürst, Śiś. 19, 30. [H 43, 253.]

kṣamāmanna ? S I, 512, 3 v. u. (Ko.; *kākamācī vāyasādhvī kṣamāmanna-śākaviśeṣaḥ*).

kṣamāśramaṇa m. ein Jaina-Bettelmönch, Hem. Par. 2, 311; 6, 5.

kṣamitavya auch: nachzusehen, zu verzeihen, R. ed. Bomb. 4, 36, 11.

kṣamī Adv. mit *bhū* in die Lage kommen, etwas (Dat.) zu vermögen, Hem. Par. 1, 229.

°*kṣayakāla* m. Weltuntergangszeit, S I, 65, 2 v. u. (Ko.).

°*kṣayakṣapā* = *pralayakālarātri*, S I, 47, 1; 119, 8; II, 231, 7.

°*kṣayaghana* m. Weltuntergangswolke, H 43, 131.

°*kṣayada* Adj. Vernichtung bringend, Yudh. 5, 71.

kṣayapakṣa m. Kir. 2, 37.

kṣayayukta Adj. in Not geraten, untergegangen (Fürst), Kir. 2, 11.

kṣayayukti f. Untergang, Kir. 2, 9.

°*kṣayarātri* f. = *saṃhāraśarvarī*, S I, 151, 3.

°*kṣayavant* schwindsüchtig, S I, 85, 7 v. u. (Ko.).

°*kṣayavāyu* m. Weltuntergangswind, H 43, 187.

°*kṣayasaptasapti* m. Weltuntergangssonne, H 48, 98.

°*kṣayahutāśa* m. Weltuntergangsfeuer, S I, 259, 1.

°*kṣayāgni* m. Weltuntergangsfeuer, H 45, 26.

°*kṣayānila* m. Weltuntergangswind, H 43, 247.

°*kṣayāmaya* m. Schwindsucht, S I, 67, 2/3; 85, 1; 534, 2.

°*kṣayārka* m. Weltuntergangssonne, H 48, 16.

kṣayya, P. 6, 1, 81.

kṣar Kaus. 3. mit Instr. st. Lok., R. Gorr. 2, 109, 55.

2. *kṣal* mit *pra*, *prakṣalya*(!), Vajracch. 19, 9.

1. *kṣā* mit *apa* lies: abseits brennen und vgl. Āpast. Śr. 9, 1, 17. — Mit *sampra* Kaus. vollends verbrennen, Āpast. Śr. 6, 28, 8.

Kṣātrāṇa m. N. pr. eines Dämons, Kauś. 56, 13.

kṣāntivarṇavādin Adj. das Lob der Geduld predigend, Jātakam. 28.

kṣāntivādin Adj. dass., Jātakam. 28, 2.

kṣāpavitra m. oder n. Bez. eines best. Spruches, Baudh. 4, 7, 5.

kṣāma 5. = *dorgraha*, das wohl eine andere Bed. hat.

°*kṣāmatarīkṛta* made thin, Harṣac. 123, 16.

°*kṣāmatā* thinness, Harṣac. 62, 2; 174, 5.

kṣāmāṅga Adj. (f. *ī*) Bhām. V. 2, 151.

kṣāra 3. c) zu streichen; vgl. Zach. Beitr. — °strömendes Wasser, Abfluß, Mgs. I, 4, 6.

**kṣārakīṭa* m. ein best. Insekt, Zach. Beitr.

kṣāradagdha n. Cauterium potentiale, Anwendung von Ätzmitteln (in der Chirurgie).

**kṣārapattrikā* f. eine best. Gemüsepflanze, Rājan. 7, 125. v. l. *cīrapa*°.

°*kṣārābdhi* m. Salzmeer, S I, 420, 6.

°*kṣārodadhi* m. Salzmeer, S I, 451, 1.

°*kṣālin* Adj. abwaschend, Yudh. 2, 79.

3. *kṣi* 2. auch *kṣīyáte*, AV.

kṣitikā f. ein best. Teil eines Saiteninstrumentes, Kauś. 32, 12.

kṣitikṣamāvant Adj. geduldig wie die Erde, R. ed. Bomb. 4, 24, 25. 31.

kṣitikṣit Śiś. 13, 4.

°*kṣitidharatanayā* = Pārvatī, H 28, 94.

°*kṣitidharapati* m. = Meru, H 41, 41.

kṣitipuruhūta m. Fürst, König.

Kṣitipratiṣṭha n. N. pr. einer Stadt, Hem. Par. 2, 651; 3, 128. 149.

kṣitibhartar m. Fürst auch Yudh. 8, 97.

kṣitiśacīpati m. Fürst, König, Rājat. 1, 99.

kṣitiśatakratu m. Fürst, König, Rājat. 3, 329.

°*Kṣitisuta* m. N. eines daitya (= N raka), H 34, 19.

[1. *kṣip*,] *kṣipta* = *gata*, Caṇḍīś. 96. Kaus. auch verbringen, vertreiben (Zeit). — Mit *ava* °aus dem Amte jag Kauṭ. 16, 9. 14. — Mit *ā* 12. lies: v lassen statt entlassen. — Mit °*prat* verhöhnen, S II, 268, 11. — Mit *at* überaus stark spannen (einen Boge MBh. 7, 175, 18. — Mit *abhivi* Flügel schwingen über, Āpast. Śr. 18, 9; Med. Āpast. Gṛhy. 23, 8. — M *pravi*, °*kṣipta* hin und her geworf so v. a. beunruhigt, gequält (Her Mālatīm. ed. Bomb. 306, 4; v. l. *pra kṣipta*.

**kṣipasti* (m. f.?) Arm, S II, 43, 228, 2.

°*kṣiptavāta* eine best. Krankheit, Ka 26, Anm. 31.

kṣipraṃsuvana n. eine Zeremon welche leichte Geburt bewirken s Āpast. Gṛhy. 14, 13.

°*kṣipraghaṭī* Reisbrei, S II, 88, 2 v (Ko.).

°*kṣipratah* schnell, sogleich, S I, 558

kṣiprahoma m. ein schnell vollbrach Opfer, bei dem mancherlei weggelass wird, Zit. im Komm. zu Gobh. 1, 3

°*kṣīṇatarā* extreme emaciation, V 56, 3.

kṣīṇavṛtti Adj. dessen Mittel erschö sind, M. 8, 341.

kṣīṇādhi Adj. von Not erlöst, Daś (1925) 2, 129, 7.

kṣīṇāsrava Adj. dessen Leidenschaft geschwunden sind, Mahāvy. 48; D yāvad. 542, 21; Jātakam. 3, 17.

kṣīra n. *Wasser, Amit. XXVIII, 3.

**kṣīrakaṇṭhaka* m. Gelbschnab Milchbart, Mahāvīr. V, 11ᵇ.

°*Kṣīrakadamba* m. N. eines purohi S II, 353, 7.

°*kṣīrajala* n. eine Art Umarmung, 443 (K). 444 (P).

°*kṣīrajalaka* n. eine Art Umarmu V 101.

kṣīranīra n. *eine Art Umarmu H 30, 52 (Ko.); E 432 (P). 442 (R,

°*kṣīranīraka* n. eine Art Umarmu V 99.

**kṣīramṛtsna* m. ein best. Baum, Kom zu Harṣac. 198, 9.

kṣīrāleham Absol. an Milch leckend, Kauś. 30.
°*kṣīravāyasī* eine best. Pflanze, E 849 (A).
°*kṣīrasarasvat* m. Milchmeer, Śrīk. III, 3.
kṣīrin m. auch *Kalkspath, Rājan. 13, 134.
°*kṣīrīvṛkṣa* m. = *kṣīravṛkṣa* (Mimusops kanki), S I, 96, 3 v. u. (Ko.).
kṣīroda(ti) zum Milchmeere werden, Subhāṣitāv. 2614.
**kṣīrodaka* m. ein best. Baum, Komm. zu Harṣac. 198, 9.
°*kṣīrodadhay(ati)* (weiß) wie das Milchmeer werden, S I, 479, 1.
°*kṣīrodanvan* m., Milchmeer, Śrīk. IV, 63.
°*kṣīrodāy* resemble the ocean of milk, Harṣac. 66, 11.
1. *kṣu*, Desid. *cukṣūṣati*, niesen wollen, JAOS. Proc. May 1885, S. XX. — **cukṣāvayiṣati* ist Desid. vom Kaus.
kṣutkṣāma Adj. vor Hunger ausgemergelt, MBh. 1, 50, 1. °*kaṇṭha* Adj. Pañcat. ed. Bomb. 1, 20, 11.
kṣuttas Adv. vor —, durch Hunger, MBh. 12, 141, 71.
kṣútsaṃbādha Adj. von Hungersnot heimgesucht, TS. 7, 4, 11, 2.
kṣud, auch *ksuṇatti*. [H 15, 66 steht *kṣuṇadmi.*]
kṣudradhamanī f. eine kleinere Ader oder ein solches Gefäß des Körpers, Viṣṇus. 96, 84.
**kṣudravārtākī* eine Art Solanum, S I, 405, 6 v. u. (Ko.); II, 195, 11 (Ko.).
kṣudrā *= *veśyā*, Kuṭṭ. 439; Vās. 169, 2. — *Pflanzenname, E 891 (A).
kṣudrānukṣudra Adj. minoris et minimi momenti, Divyāvad. 465, 4 ff.
°*kṣudvināśaka* n. = *agnidamana* (s. d.), S I, 405, 15 v. u. (Ko.).
°*kṣundan* = *gacchan*, Śrīk. XII, 65; = *kurvan*, Śrīk. XIX, 65.
kṣuraka m. *ein best. Baum (*tilaka*), S I, 528, 2 v. u. (Ko. in einem Zitate).
°*kṣuraprin* Adj. = *ardhacandrabāṇayukta*, Yudh. 5, 54.
°*kṣuravant* Adj. mit kṣura-Pfeilen versehen, Yudh. 8, 40.
kṣullaka (?) Hem. Par. 1, 336. — m. ° = *upāsaka* [pw Adj. *arm], S I, 135, 1 v. u. (Ko.). — ° = *kumāra*, S I, 167, 12 v. u. (Ko.).
kṣullakávaiśvadevam. ein best. kleiner Becher für die viśve devās, Maitr. S. 2, 11, 5.
[*kṣullakavaiśvadeva*] °*devasya stotre* (= *ājyānām ādime stotre* Komm.), Baudhāyana im Komm. zu Āpast. Śr. 13, 1, 12.
kṣūṇa EI. III, 205, n. 1; Prabandhacintāmaṇi (Translation) p. 24, n. 2. [Rudraṭa, Kāvyāl. II, 8 (vgl. note) *akṣūṇa*. Maṅkha 392 (Komm.) liest *akṣuṇṇam.*] Śikṣāsamuccaya p. 126, n. 2. [Z.]
kṣetrakara m. Landmann, JRAS. Beng. 47, 406, 46.
kṣetraja Adj. sich um Land handelnd, (*vivāda*), Nārada 165, 1.
**kṣetrajña* m. Landmann, S I, 13, 5.
°*kṣetranātha* m. = *ātman*, S I, 269, 11.
Kṣetranirmāṇavidhi m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
kṣetrapa 3. ein Aufseher über die Felder, JRAS. Beng. 47, 405, 34.
°*kṣetrapāladhūpa* Bauernweihrauch? S I, 49, 14 (Ko.).
kṣetrabhāga m. ein Stück Feld, Chānd. Up. 8, 1, 5.
kṣetrasā́dhas, vgl. Pischel, Vedische Studien I, 93.
Kṣetrānukramaṇī f. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
kṣetriya 1. b) nach Dārila zu Kauś. 26, 43 angeerbt.
kṣepaṇa n. °eine Art Liebkosung, Śaṃkaramiśra zu Gītag. p. 47.
**kṣepaṇi* f. °Schleuder, S I, 390, 6.
kṣepaṇika m. Schiffer, Bootsmann und Adj. = *nāśaka*, Vāsav. 199, 1. — = *karkarādi*, Zach. Beitr.
kṣemaka 2. c) N. eines Krankheitsdämons, Hariv. 9561.
kṣemaṇīya (!) Adj. Kompar. °*tara* behaglicher, von besserer Gesundheit, Divyāvad. 110, 2.
Kṣemāvatī f. N. pr. einer Stadt, Divyāvad. 242, 4. Vgl. *Kṣemavatī.*
kṣaitra, so zu betonen.
kṣaitrapatya n. auch: das Opfer an Kṣetrapati, den Herrn des Feldes, Āpast. Gṛhy. 19, 13; 20, 18.
°*kṣaibya* n. Rausch, Śrīk. XIV, 56. 58 (Ko.). 63. 66; XXIV, 33.
kṣoṇī, vgl. Geldner in Bezzenb. Beitr. 11, 327 ff.
°*kṣoṇīdhra* (m.) Gebirge, Berg, S I, 70, 5.
°*kṣoṇībhartar* m. Berg, Śrīk. IV, 64.
°*kṣoṇībhuj* m. Fürst, Padyac. VII, 42ª.
°*kṣoṇībhṛt* m. Berg [zugleich „Fürst“], S I, 170, 8; H 30, 51; 36, 38; 39, 37 [hier auch = *rājan*].
°*kṣoṇībhṛttanayā* = Pārvatī, E 418 (P).
°*kṣoṇīrakṣaka* m. Fürst, Śuk. t. o. 28 [p. 39, 17].
°*kṣoṇīśa* m. Fürst, S I, 170, 10; 252, 4; 460, 9; 484, 4; II, 164, 6.
°*Kṣoṇīsuta* m. N. eines Dämons, E 911 (A).
kṣobha 1. auch so v. a. aufgeregtes Wasser, starke Strömung. Am Ende eines adj. Komp. f. *ā*, MBh. 12, 250, 13. — °Verrücktheit, Sam. V, 15.
kṣobhaṇa *m. einer der fünf Pfeile des Liebesgottes, Gītag. ed. NSP. p. 115, Zitat im Ko. des Śaṃkaramiśra.
°*kṣobhitva* n. = *kṣobhayuktatva*, Yudh. 3, 84.
°*kṣobhin* Adj. = *kṣobhayukta*, erschüttert, Yudh. 6, 129.
kṣauṇīdhara m. Berg, Daśak. (1925) 2, 108, 11.
kṣauṇīnātha m. Fürst, König, Kautukas. 24.
°*kṣauṇīpāśa* hobble (of horses), Harṣac. 228, 11.
kṣaumadaśā f. ein leinenes Tuch mit Fransen, Gobh. 4, 2, 32.
kṣmāpavitra m. oder n. v. l. für *kṣāpavitra.*
kṣmābhartar m. °Berg, H 5, 75; 17, 36.
°*kṣmābhṛtkanyā* = Pārvatī, H 31, 57.
kṣmāy **kṣmāyate* erzittern H 16, 55 (*akṣmāyi*); 43, 282 (*cakṣmāye*).
1. *kṣviḍ* mit *pra*, Kaus. = Simplex, MBh. 4, 54, 26; 9, 19, 43.
kṣveda 3. a) [f. *ā* Löwengebrüll, Schlachtgeschrei], Mahāvīrac. 116, 2; H 43, 213. — (Nach dem Ko. *n.) °Gift, H 43, 213.
3. *kṣveḍita* Partic. gekaut, Saddh. P. 74, b. Vgl. *kheḍ.*

°*kṣveḍitanāda* Triumphgeschrei, Kir. XIV, 29.

°*kṣvelanā* Śṛṅgbh. 75ᵇ. ?

kṣvelita n. °= *kṣveḍita* S I, 486, 2 (*kṣveḍitāni mukhahastasaṃyogajā dhvanayaḥ*); II, 216, 7 (*kṣvelitāni āsphoṭitāni varkarikāḥ*).

khakkhaṭa Adj. old, Harṣac. 231, 1; Divyāvad. 518, 2.

khaga m. *Sonne, Harṣac. 52, 4.

°*khagaketana* m. = Hari, H 11, 43; 45, 23.

°*khaguru* m. = Kalaviṅkaka, Manm. p. 435, 1.

**khageśvara* m. *= Garuḍa, Vās. 268, 6.

khañja 1. ungenau in der Bed. eines Nom. abstr., Suśr. 1, 360, 12; 2, 43, 15.

°*khañjanodaka* Adj. aus Moor und Wasser bestehend, Kauṭ. 51, 4. Vgl. J. J. Meyer, S. 65, Anm. 1.

**khañjāhva* m. Bachstelze, Mahāvy. 213, 140.

°*khañjībhūta* Adj. lahm geworden, Gopāl. 53, 35.

**khaṭa* m. Gras, S II, 53, 13 v. u. (Ko.); 201, 13 (Ko.).

khaṭakā f. Faust, Divyāvad. 372, 18.

khaṭakāmukha Haravijaya 35, 49; 37, 51. [Z.]

°*khaṭākhu* f. = *bālamūṣikā*, H 35, 49.

°*khaṭālapattra* [°*patra* gedruckt] eine Gemüsepflanze, S I, 405, 12 (Ko.).

khaṭīka Reisetasche, ZDMG 65, 431 Anm.

khaṭu Faust, Divyāvad. 173, 10.

khaṭuṅka Adj. böse, Text zu Lot. de la b. l. 162. Vgl. **kaṭuṅkatā*.

khaṭuṅka (zu WZKM. 29, 278): vgl. *khaluṅka* Ind. St. 17, 48; Weber, Verz. II, 726, n. 4; Sacr. Books of the East 45, 150, n.; Charpentier z. Uttarādhyayanasūtra 27, 3 p. 372 f. (dessen Konjektur: *galita* für *gali*, ich nicht für richtig halte). Vgl. noch Jātaka VI, 452, v. 1589; Indian Antiquary 43, 20, lin. 7; Kern, Geschriften II, p. 295 ff.? [Z.]

khaṭuṅka °= *mūrkha* [*duṣṭa ity anye*] H 33, 11; 38, 30 = *khala*; etwa = Halunke?

khaṭuṅka (vgl. Mahāvy. 127, 9) Nom. abstr. °*tā* Niederträchtigkeit, Jātakam. 1, 36.

khaṭṭika Fleischverkäufer, vgl. Hem. Deś. II, 70 (*khaṭṭikka*); Weber zu Hāla 682; E. Müller im JRAS, April 1912, p. 512; Molesworth s. v. *khāṭak*. [Z.]

°*khaṭṭura* (die Herausgeber vermuten °*khaḍara*) zwergenhaft, S I, 227, 6 v. u. (Ko.). Vgl. *khadūra*.

khaṭvay(ati) zur Bettstelle machen, Śiś. 2, 77.

khaṭvā 4., Vijñ. zu Yājñ. 3, 290 f.

°*khaṭvāṅgatā*, S I, 128, 2.

khaṭvāṅgin 2. m. auch Śrīk. 1, 1.

°*khaḍakhaḍāyate* onomat. vom Fallen eines Elefanten, S I, 500, 8 v. u. (Ko.).

°*khaḍatkṛti* f. schneidender Klang, H 11, 36.

°*khaḍatkhaḍ(iti)* onomat. vom Fallen eines Elefanten, S I, 500, 6.

°*khaḍara* zwergenhaft s. *khaṭṭura*.

khaḍīna oder °*paridīnaka* n. eine Art Flug, MBh. 8, 1900.

[*khaḍga*] °*khaḍgī* weibliches Rhinozeros, S II, 151, 6.

khaḍgapaṭṭiśin Adj. mit einem Schwerte und einem paṭṭiśa bewaffnet, MBh. 13, 14, 154.

khaḍgapāta m. Säbelhieb, Kathās. 27, 50.

°*khaḍgapātra* n. Schwertscheide, S II, 47, 11 (Ko.).

Khaḍgalakṣaṇa n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

°*khaḍgavaha* m. Schwertträger, S II, 42, 3.

khaḍgavāri n. von einem Schwerte triefendes Blut, Vikramāṅkac. 5, 33.

khaḍgaviṣāṇa m. Rhinozeros, Divyāvad. 294, 15; 582, 8.

khaḍgākhaḍgi Adv. Schwert gegen Schwert, Campaka 144.

khaḍgin 2. m. a) auch S II, 200, 12 v. u. (Ko.).

°*khaṇakhaṇa* onomatop., Harṣac. 229, 1.

°*khaṇatkāra* m. Knirschen, H 46, 36.

°*khaṇatkhaṇ[iti]* onomat. vom Reißen eines Seiles, S I, 500, 4.

°*khaṇatkṛti* f. Knirschen, H 40, 33.

khaṇḍaka 2. a), Divyāvad. 31, 5. — n. °eine best. Art literar. Komposition, Bhānudatta's Alaṃkāratilaka fol. 2ᵃ.

Khaṇḍatraya n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

khaṇḍadhārā *Schere, Daśav. VI, 11.

khaṇḍanā °eine Frau mit best. Eigenschaften, Vaij. 86, 53.

khaṇḍaparaśu m. auch Bein. Viṣṇu's, Viṣṇus. 98, 73.

**khaṇḍaphulla* Adj. zerrüttet, délabré, Mahāvy. 281, 225.

khaṇḍamodaka im Prakrit, Vikram. 39, 12.

khaṇḍarakṣa n. superintendent of wards, JRAS. Beng. 47, 405, 34. — Nach Leumann, Aup. Gl. Zollwächter.

°*khaṇḍalaka* a small piece, Harṣac. 255, 9.

khaṇḍasphuṭa Adj. = *khaṇḍaphulla*, Divyāvad. 22, 11.

khaṇḍābhra *= folg., Vās. 114, 2.

°*khaṇḍābhraka* n. eine Art Zahnmal, V 126. 127; E 504 (K). 505 (R, A, P).

kháṇḍika 4. a) *ṣáṇḍika* Maitr. S. — 5. = *chāttra*, Schüler, Kalpas. 112.

khaṇḍikā °berry, Harṣac. 113, 21.

khaṇḍin Adj. auch: zunichte machend, in *yaśaḥ°*. [Yudh. 7, 28 in *śatrurāśi°*.]

**khaṇḍiman* m. fragmentary state, Harṣac. 290, 5.

°*khaṇḍila* kleiner Abschnitt, Kapitelchen, Mgs. I, 6, 3.

°*khaṇḍenduśiromaṇi* m. = Śiva, Laṭ. I, 2ᵈ.

°*khaṇḍopala* Stückenzucker, Gopāl. 56, 20.

khadana n. das Festsein, Dhātup. 1, 960.

khadā soll „eine natürliche Höhle“ sein, JAOS. Proc. 1883, Oct. VIII.

khadiraka 1., Divyāvad. 217, 10.

°*Khadirikā* Name einer Pförtnerin, S II, 20, 8.

°*khadūra* zwergenhaft [l. *khaḍūra*?] S II, 28, 8 (Ko.). Vgl. *khaṭṭura*!

**Khadūraka* m. N. pr. eines Mannes.

khányа Adj. (f. *ā*) aus Gruben kommend, TS. 7, 4, 13, 1.

°*khanyavāda* m. Mineralogie, S II, 249, 20 [in °*vid* m. Mineraloge].

**khanyavādin* m. Mineralog, Mahāvy. 186, 83.

**khambhīrapati* (?) m., Mahāvy. 186, 33.

°*kharaka* Adj. rauh, Kauṭ. 76, 2.

°*kharakara* m. Sonne, S II, 4, 1.

°*kharakiraṇa* m. = Sonne, Muk. 54, 6; S I, 245, 1; II, 161, 1.

ᵇ*kharakhura* m. Esel, S I, 310, 3.
kharagṛha Zelt („Eselstall“ ist doch Unsinn!), Trik. II, 6, 34. Vgl. GGA 1888, 855 und Mahāvy. 226, 49, wo das Wort neben *paṭakuṭī* steht. Das Richtige hat auch Galanos in pw. [Z.]
kharájru, so zu akzentuieren.
ᵇ*kharaṭikī* Schakalweibchen? S II, 118, 7 v. u. (Ko.).
ᵇ*kharaḍita* bestäubt, Śuk. t. s. 106, 5. [Vgl. Marāṭhī *kharaḍṇeṃ*!]
kharaturagīya Adj. mit *saṃparka* m. eine geschlechtliche Verbindung zwischen Esel und Pferd, Kull. zu M. 1, 2.
°*kharatejas* m. Sonne, Śrīk. IV, 49.
kharadaṇḍa °= *tīkṣṇadaṇḍa*, S I, 573, 8.
ᵇ*kharadaṇḍinī* roter Lotus, S I, 251, 2.
ᵇ*kharadhāman* m. Sonne, Śrīk. XII, 79.
°*kharapaṭa* m. = *bhāvaka*, S I, 436, 2; = Reiher I, 440, 2 v. u. (Ko.).
kharapattrodumbara m. ein best. Baum, Sud. zu Āpast. Gṛhy. 14, 3.
kharaprāṇa ein best. Geschirr, Harṣac. (1936) 482, 11.
kharamayūkha m. Sonne auch Śrīk. 10, 31.
Kharaskandha m. N. pr. eines Dämons, Saddh. P.
kharāṃśu m. Sonne auch Śrīk. 17, 41 21, 36; Sūryaś. 8ᵈ. 41ᵈ.
°*kharukharā* f. = *khurakhurā*, Mahāv. 192.
°*kharūcikā* H 27, 4 (Ko.: *puraṃdhraya eva kharūcikā dhanuṣmatām abhyāsopayogīni śaravyāṇi*).
°*kharja* m. Jucken, S I, 508, 14 v. u. (Ko.).
°*kharjana* n. Jucken, S I, 15, 8 v. u. (Ko.); 384, 7 v. u. (Ko.); 499, 2 v. u. (Ko.); 523, 12 v. u. (Ko.); II, 12, 7 v. u. (Ko.).
**kharjū* f. Jucken, S I, 28, 12 v. u. (Ko.)
°*kharjūmant* juckend, S I, 318, 12 (Ko.).
kharjūra (so zu betonen!) 3. e) *der Kern der Kokosnuß, Rājan. 11, 52.
kharjūrī °eine Art Haarwirbel beim Pferde, H 43, 12.
ᵇ*kharjūrīkṛta* Adj. Gopāl. 69, 3.
kharpa (v. l. *kharpara*) Hirnschale, Kopf (verächtlich), Divyāvad. 324, 11. Vgl. *karpara*.

kharpara m. °Schildkrötenschale, S II, 44, 9 (Ko.).
kharma *courage, manhood, Vās. 127, 2
**kharvati* °= *hrasvībhū*, S I, 68, 2; 149, 6; 599, 7.
kharvay zerstückeln, vernichten, Damayantīk. 276; °klein machen, S I, 297, 2; 463, 5 (vom Haar gesagt = verschnitten).
kharvī mit *bhū* klein werden, verkrüppeln, Komm. zu Śiś. 2, 63.
khala *Sonne? Gopāl. 45, 24.
°*khalakhala* (onomat.) H 38, 84. Vgl. folg.
°*khalakhalā* Plätschern, H 30, 17. [Oder mit dem Ko. *khalakhala* (onomat. vom Plätschern, s. vor.) anzusetzen und danach *āmukhara* zu lesen.]
khalatā f. auch [= *kha-latā*] eine in der Luft schwebende Schlingpflanze, so v. a. ein Unding, Śiś. 16, 24.
khalati 1. Adj. kahlköpfig auch Bharata 24, 106.
khalati (nach dem Ko. [I, 86, 5] °f.) Kahlköpfigkeit, S I, 85, 3.
**khalatika* n. Name eines Waldes, S I, 33, 4.
**khaladhāna* n. Scheune, Harṣac. 54, 5; 104, 11.
°*khalamukha* m. ruffian, Harṣac. 202, 20.
°*khalātkāra* m. Klirren (des Gürtels), Śṛṅgt. 62ᵃ.
khalāpi m. oder f. (?) *yava*° Śāṅkh. Śr. 14, 40, 9. *godhūma*° 41, 8. (Zu streichen!)
**khali* m. Ölkuchen, S II, 339, 11? Śuk. t. s. 105, 3; 106, 5 [hier: Ölkuchenstaub].
khalinī °= *khalakula*, Śrīk. II, 21.
[*khalī* mit *kṛ*,] °*kṛtya* auf etwas (Akk.) keine Rücksicht nehmend, trotz, Jātakam. 28, 30.
khalīna °Adj. = *antarikṣe lagna*, H 39, 40.
khalīna m., MBh. 7, 202, 75.
khalu mit einem Absol. so v. a. stehe ab von, Nir. 1, 5; P. 3, 4, 18; Śiś. 2, 70; Śrīk. 17, 51. Vgl. Speyer, Syntax, § 193, Anm.
khaluc: Trik. ed. Bomb. 144 *khatvac*. [Z.]
**khalupaścādbhaktika* Adj. dem es verboten ist (*khalu*), ein zweites Mahl zu sich zu nehmen, Mahāvy. 49.

khalekapotanyāya m. und *khalekapotikā* f. die Art und Weise, wie eine Taubenschaar über eine Getreidescheune herfällt, Komm. zu Śiś. 10, 16; Alaṃkāras. 86, b.
khalla, vgl. Zach. Beitr.
khallāṭaka (nicht *khallātaka*), Divyāvad. 372, 17 ff.
khalvakā f. wohl = *khalva* 1., Kauś. 82, 18. Vielleicht ist *khalvaka* m. gemeint.
khalvaṅga ein best. Insekt, JAOS. Proc. 1883, Oct. VIII.
khavant fehlerhaft für *svavant*; vgl. Pat. zu P. 4, 2, 72.
khaśa häufige Schreibart für *khasa*. — °*bhāṣya* n. Subhāṣitāv. 3175.
khaṣa s. *pūti*°.
khasa häufig *khaśa* geschrieben.
khasraj f. ein Kranz von Luft, so v. a. ein Unding, Candrāloka 5, 125.
**khāṇu* (aus *sthāṇu*) m. Baumstumpf, Mahāvy. 245, 564.
°*khāṭa* ? S I, 519, 14 (Ko.) in *atyamlatīkṣṇopayuktiḥ atikhāṭamaricādi upayogaḥ* [so!].
°*khāṭakin* m. Schlachter, S I, 415, 9 v. u. (Ko.); II, 104, 8 v. u. (Ko.; = *ahitakārin*); 130, 4 v. u. (Ko.).
°*khāṇḍavodyāna* (n.) = *svargalokavana*, S I, 325, 2.
khātaka 2., Dharmaśarm. 1, 62.
°*khātakā* S I, 526, 7 (Ko.) verdruckt für **khātikā* (Graben)?
khātapūrva n. MBh. 13, 61, 25 nach Nīlak. = *anāvṛṣṭau kūpodakair niṣpāditair dhānyair jīvatāṃ dhanam*.
khātā *f. Graben, S I, 22, 8 v. u. (Ko.); 216, 7 (Ko.; der Text hat aber *khāta*!).
khātikā *f. Graben, S I, 216, 7 (Ko.); 378, 12 (Ko.). Vgl. *khātakā*.
khātra (wohl n.) Bresche. *khātraṃ dā* eine Bresche legen, in jemandes (Gen.) Haus einbrechen, Campaka 434. °*khanana* n. das Graben von Breschen, Hem. Par. 2, 170.
khādanīya n. kaubares Essen, Divyāvad. 85, 19. 25; 262, 22.
khādya (m.?) °Konfekt, S II, 86, 6.
**khādyaka* m. eine best. Speise, Pañcat. t. o. I, 14 [p. 81, Z. 14].
**khādyakacāraka* m. Bez. eines best Dieners im Kloster, Mahāvy. 274, 4.

khānam Absol. grabend, Hem. Par. 2, 376.
°*khārvaṭika* n. eine Art Ortschaft, Kauṭ. 46, 4.
khiḍga m. Wüstling, Vāsav. 132, 7. [S 2, 360, 27.]
[*khid*] **khintte* Qual empfinden, H 20, 23 [*akhindata kulāny aravindinīnām*]. — *khinna* °zubereitet (durch Kochen), S I, 402, 1; 404, 7.
khila 1. ein drei Jahre brach liegendes Feld, Nār. 11, 26.
khillita (?) Adj. Vāsav. 156, 5. 6.
Khuḍula m. N. pr. eines Gelehrten, Śāśvata 806. Vgl. XVIII, N. 2.
khumbhika Stiefel, Kuṭṭanīmata 64.
°*khuradhāraṇī* = *khurādhāropala*, H 28, 40; Harṣac. 70, 11 (*khurādhaḥ kāṣṭhapaṭṭācchāditā bhūḥ*).
Khuramālin m. N. pr. eines Ozeans, Jātakam. 14, 13.
°*Khurāśāna* = *Khurāsāna*, S I, 469, 10 v. u. (Ko.); 568, 7 (Ko.).
°*khurulikā* Üben im Bogenschießen? S II, 126, 8 v. u. (Ko.).
°*khurulī* [pw hat *khuralī*] Üben im Bogenschießen, S I, 600, 8.
°*khurullikā* = *śarābhyāsa*, S I, 599, 13 (Ko.).
khusta Adj. abgeschabt, Divyāvad. 173, 3; kahl, 426, 28.
khustaka Adj. (f. °*stikā*) abgeschabt, ebenda 329, 1 ff.
khecara m. °Gott, Śrīk. X, 18; XII, 53.
**kheṭ* pflügen, S I, 407, 4 v. u. (Ko.). — °*kheṭayate* (*araghaṭṭaṃ*) to set in motion (a Persian wheel), Pūrṇabh. 244, 18.
kheṭaka *m. = °*phalakam*, S I, 464, 10 v. u. (Ko.) — *n. Schild, H 44, 44 (Ko.); Śrīk. 23, 31.
kheṭana auch das Entgehen, Asahāya zu Nārada. Vgl. mahratt. *kheṭṇem*.
**kheḍḍa* und *°*tāla*, Zach. Beitr.
kheda m. °Gras, S II, 62, 11 (Ko.) l. *kheṭa* (pw *n. Gras).
kheya *n. Graben, S I, 378, 4.
khel + °*pari* sich emsig [*pari samantāt*] hin und her bewegen, S I, 98, 3.
khelagati Adj. tändelnden Ganges, Vāgbhaṭa 4, 48.
khelita °Subst. n. das Hinundhergehen (der Seitenblicke), S I, 527, 5.
khoṭaka m. Topf, Divyāvad. 29, 14.
**khoḍa* hinkend, S II, 202, 4 v. u. (Ko.).
khoḍaka m. = *khoḍakaśīrṣaka*, Divyāvad. 220, 21 (*ṣoḍaka* gedr.).
khola 2. Harṣac. (1936) 437, 2. Nach dem Komm. m.
**kholaka* m. °Futteral für die Stoßzähne des Elefanten, S I, 367, 7 v. u. (Ko.).
khyā mit *antar* bedeutet erkunden. — Mit *samā* Kaus. ermahnen, Āpast. 2, 29, 7 (wohl °*pyaḥ* zu lesen). — Mit *sam* °festsetzen, genau angeben, Kauṭ 14, 1; 175, 1; 268, 8. — Mit *pratisam* *überlegen, Mahāvy. 9.

G

gaṃhyán TBr. 2, 7, 7, 6 wohl nur fehlerhaft für *gahyán*.
°*gaganakamala* (n.) eine Lotusblume im Luftraume, so v. a. Unding, Bhānudatta's Alaṃkāratilaka fol. 1ᵃ.
Gaganagañja *Titel eines Werkes, Mahāvy. 65, 11.
°*gaganagaṇikā* Himmelshetäre, S II, 230, 11 (Ko.).
°*gaganagamana* m. etwa = *vidyādhara*, S II, 245, 9.
Gaganagirimunīndracarita n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
°*gaganagrāsa* von Luft sich nährend, S I, 380, 15 v. u. (Ko.).
gaganacara m. °Gott, Halbgott, S I, 539, 5.
°*gagananadī* f. = Gaṅgā, Kir. VII, 10.
gaganaparidhāna Adj. splitternackt.
gaganalih Adj. bis an die Wolken reichend, Śiś. 17, 39.
Gaganavallabha n. N. pr. einer Stadt der Vidyādhara, Hem. Par. 2, 644.
gaganāṅgaṇa n. Himmelszelt, Himmelsgewölbe, Vāsav. 183, 2. Vgl. *nabho-'ṅgaṇa* weiter unten.
gaganāṅganā °Himmelshetäre, S II, 230, 11 (Ko.); H 37, 55.
°*gaganāyita* zum Himmel geworden, Śrīk. IX, 24.
Gaṅga m. N. pr. eines der 11 Daśapūrvin, Vardhamānac. 1, 45.
°*Gaṅgadhārā* eine Stadt, S II, 419, 15.
Gaṅgarāmabhaṭṭa m. N. pr. eines Autors, Opp. Cat. 1. °*ṭṭīya* n. sein Werk, ebenda.
Gaṅgāstava m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
**gaṅgeṣṭikā* f. ein best. Baum, Zach. Beitr.
gacchanirgata Adj. (ein Jaina-Mönch) der nicht im Verbande mit anderen lebt, Śīlāṅka.
gacchavāsin Adj. (ein Jaina-Mönch) der im Verbande mit anderen lebt, Śīlāṅka 1, 367.
gacchāntargata Adj. dass., ebenda.
gaja m. °eine Art nāyaka, E 347 (P).
gajatā *Elefantentrupp, H 41, 47.
gajanimīlana n. = *gajanimīlikā* 1.
gajapati 2. Śiś. 6, 55.
°*gajapippali* f. [pw °*lī*] Scindapsus officinalis, E 864 (S).
gajapūrva Adj. der siebente, Śrut. 13.
°*gajabandha* m. = *hastisaṃgraha*, S I, 306, 7.
°*gajabalā* Uraria lagopodioides, E 849 (A).
Gajabhaṭṭa m. N. pr. eines Autors, Opp. Cat. 1. °*ṭṭīya* n. sein Werk, ebenda.
Gajareva m. N. pr. eines Prakrit-Dichters, Hāla 91.
Gajalakṣaṇa n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
°*gajavaktra* Adj. mit dem Gesicht eines Elefanten begabt (= Gaṇeśa), Śṛṅgārasarv. 146ᵇ.
Gajavaidya n. und °*śāstra* n. Titel zweier Werke, Opp. Cat. 1.
gajavant Adj. °mit einem Elefanten versehen = Indra (*gajavantam Airāvaṇahastiyuktam*), Yudh. 3, 15.
°*Gajaśalka* m. Name eines śabara, S II, 179, 4.
Gajasiṃha m. N. pr. eines Prakrit-Dichters, Hāla 15.

Gajasūtravāda m. und °*sūtrārthavāda* m. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.
**gajaskandha* m. Cassia alata oder C. tora, E 341 (S). Oder wörtlich zu nehmen als °Elefantenschulter? Vgl. das Folgende.
gajaskandha, streiche das * und lies N. pr. eines Dānava statt Cassia usw.
gajā °eine Art nāyikā, Śrīk. V, 13.
Gajānana m. auch Śrīk. 1, 39.
°*gajāy(ate)* wie ein Elefant handeln, S I, 128, 8.
Gajāvartalakṣaṇa n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
gajāsthija Adj. Bez. einer Art von Pfeilen, die in einem ehrlichen Kampfe nicht gebraucht werden dürfen, MBh. 7, 189, 12.
**gajāsya* m. = Gaṇeśa, Śrīk. I, 38.
gajāhva 2. R. ed. Bomb. 4, 14, 8.
Gajendramokṣa m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
°*gajopajīvin* von Elefanten lebend, Elefantenabrichter, S I, 505, 5; II, 45, 2.
°*gajopamardita* n. eine Art Coitus, V 143.
gañj °demütigen, Govardh. 384. 685.
gañja *m. Schatzkammer, H 11, 15 (Ko.).
gañjana n. °= *tiraskāra*, Govardh. 557.
**gañjapati* m. etwa Schatzmeister, Mahāvy. 186, 32.
gañjākinī, lies: Hanfspitzen.
°*gañjāgṛha* n. Schankhaus, Padyac. VII, 2[c].
°*gañjāgeha* Schenke, Śṛṅgt. 22[d].
°*gañjita* = *tiraskṛta*, Govardh. 198.
gañjulikā f. = *dīrghā gambhīrāḥ kuṭilāḥ ślakṣṇā jalāśayāḥ*, Śīlāṅka 2, 3. 3.
gaḍa 3. *n. *girer gaḍam* = *pṛthuśilā*, Deśīn. 2, 110.
**gaḍika*, *gaṇa sutaṃgamādi*.
gaḍula höckerig, Ṣaḍv. Br. 4, 4. [S II, 28, 7 (Ko.) °bucklig.]
gaḍera und °*ka*, Gaṇar. 34.
gaḍḍuka Subhāṣitāv. 1104.
gaṇaka 3. b), R. ed. Bomb. 2, 100, 50.
**gaṇakamahāmātra* m. Finanzminister, Mahāvy. 186, 24.
Gaṇakānanda m. und *Gaṇacaturthīcandradarśanakathā* f. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.
°*gaṇatithi* [pw **gaṇatitha*] zahlreich, S II, 185, 8.
gaṇatrikā. Die richtige Form ist *gaṇitrikā*.
°*Gaṇadatta* m. N. eines Tanzlehrers, Śṛṅgbh. 12, 5. 6. 7; 13, 7 v. u.
gaṇadhara m. °= *vidyādhara*, S I, 196, 14 (Ko.).
°*Gaṇadharadeva* m. Name des Fürsten Padmaratha nach Empfang der Weihe, S II, 72, 6.
Gaṇadharasārdhaśataka n. Titel eines Werkes, Ind. St. 16. 17; Festgr 55.
gaṇanā °= *upamā*, S II, 43, 6.
gaṇanātha m. *= Śiva, H 15, 40.
gaṇanāpati m. wohl = *gaṇakamahāmātra*, Mahāvy. 186, 23. — *Rechenmeister, Śrīk. X, 19.
gaṇanāpattrikā f. Rechenbuch.
Gaṇanighaṇṭu m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
**gaṇanīya* Adj. that should be reckoned, Vās. 235, 2.
Gaṇapatipurāṇa n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
Gaṇapatividhāna n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
°*gaṇapālaka* m. = *gaṇapa*? Sam. VI, 12.
Gaṇaphalaviveka m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
**gaṇabhojana* n. gemeinsames Mahl, S II, 150, 14 (Ko.).
gaṇarātra Harṣac. 20, 21 (69, 3).
°*gaṇāṅganā* Hetäre, Govardh. 678.
gaṇādhipa m. = *Gaṇeśa, Śrīk. XXIII, 22; Śuk. t. o. 64 [p. 66, 24].
gaṇādhipati m. 1. Bein. Śiva's. — 2. *Der Gott Gaṇeśa.
°*gaṇāy(ate)* wie eine Menge . . . aussehen, H 44, 57.
gaṇika m. = *gaṇaka*, Astrolog, Harṣac. 219, 16.
gaṇikā *female elephant, Harṣac. 219, 16.
gaṇikātva n. Nom. abstr. zu *gaṇaka* 3. a), Uttamac. 389.
**gaṇikārikā* Premna spinosa, Vās. 244, 4.
Gaṇitacandrikā f., *Gaṇitabhāskara*, *Gaṇitasaṃgraha* m., *Gaṇitāmṛta* n. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.
°*gaṇiti* f. = *gaṇanā*, S II, 15, 4.
gaṇitra n. ein best. astrologisches Instrument, Divyāvad. 263, 9.
gaṇitrikā ist richtig und bedeutet Rosenkranz wie *gaṇitrī* nach Kern im Kavi. Der Elaeocarpus, aus dessen Fruchtsteinen die Rosenkränze bestehen, ist wohl nach diesem Worte „ganitrus" benannt worden.
gaṇín 1. Adj. auch so v. a. mit anderen eine Schar bildend, umgeben von (Instr.), Maitr. S. 2, 2, 3 (17, 6. 7). — *m. Lehrer (der Hunde), S II, 188, 4 (in *vāntādagaṇin*).
**gaṇistharāja* m. ein best. Baum, Zach. Beitr.
gaṇendra m. °= Gaṇeśa, Śrīk. XXIV, 42 (Ko.).
Gaṇeśvaradīkṣita m. N. pr. eines Autors, Opp. Cat. 1. °*tīya* n. sein Werk, ebenda.
gaṇḍa = *khaṇḍa*, Abschnitt, Divyāvad. 638, 2; Stück, 155, 13; Stamm, 100, 16; 210, 21. Also Kathās. 94, 66 wohl auch richtig.
gaṇḍa m. *Rhinozeros, H 41, 29; Śuk. t. o. 41 [p. 49, 22. 24]. — °= *mahopala*, H. 4, 5; 5, 37; 11, 65. 66. — *excellent, Harṣac. 258, 5.
gaṇḍaka 1. a) Rhinozeros, Kād. (1883) 20, 2; S I, 216, 16 (Ko.); 461, 4 v. u. (Ko.); II, 128, 14 (Ko.); 194, 7 (Ko.); 200, 3. — °Kissen, Śrīk. 11, 66 (Ko.); 15, 49 (Ko.). — N. pr. eines Mannes, Divyāvad. 155, 13; Harṣac. 235, 18 (?). — f. *gaṇḍikā* Stück, Divyāvad. 31, 27.
°*gaṇḍakīkṛta* zum Kopfkissen gemacht, S II, 40, 6 v. u. (Ko.).
Gaṇḍaberuṇḍanṛsiṃhamantra Titel eines Mantra, Opp. Cat. 1.
°*gaṇḍamasūra* m. Wangenkissen, Śrīk. XV, 6 (Ko.). pw *masūra* *Kopfkissen.
**gaṇḍalavaṇa* vgl. *gaḍalavaṇa*.
gaṇḍalekhā f. Backengegend, Ragh. 7, 24; 10, 12; Kumāras. 7, 82; Kir. 16, 2.
°*gaṇḍavardhana* n. t. t. aus der hastiśikṣā, S I, 495, 9 (Ko.).
gaṇḍaśaila m. 1. auch H 4, 15.
gaṇḍi f. eine Art Gong um Signale zu geben usw., Divyāvad. 335, 13; 336, 1; 333, 9. **gaṇḍī*, Mahāvy. 279.
**gaṇḍīkoṭanaka* n. der Klöppel eines solchen Gongs, Mahāvy. 279. Vgl. *gaṇḍirākoṭitā* Divyāvad. 335, 13.
gaṇḍūṣay auch Śrīk. 6, 44.
gaṇḍūṣita ? S I, 465, 6.

gaṇḍopadhāna n. auch H 45, 12.
gaṇḍopala m. großer Felsblock, Mahāvīrac. 106, 7. [Śṛṅgt. 155ᶜ.]
gata n. *gataṃ gam*, gehen mit jemand, so v. a. sich mit jemand (Instr.) abgeben, R. ed. Bomb. 4, 22, 22.
°*gataghṛṇa* Adj. mitleidslos, Kir. X, 48.
°*gatajalīy(ati)* zum ausgetrockneten Teiche machen, Amit. XX, 8.
°*gatatṛṣṇa* ohne Verlangen, gleichgültig, S II, 86, 10.
gatatrapa Adj. schamlos, Rudraṭa, Śṛṅgārat. 1, 38. [Yudh. 8, 14.]
gatapūrva Adj. früher betreten, MBh. 3, 296, 20.
gatamanaska Adj. gedenkend, mit Lok. Ragh. 9, 67.
gatalakṣmīka Adj. seiner Schönheit beraubt, entstellt, R. Gorr. 1, 60, 17.
Gatalajja m. N. pr. eines Prakrit-Dichters, Hāla 57.
gatasvārtha Adj. nutzlos, Bhāg. P. 1, 13, 24.
°*gatāgata* coming and going, Harṣac. 255, 13.
°*gatāgatika* n. dass., Harṣac. 59, 15.
gatādhvan 3. alt, bejahrt, MBh. 3, 123, 5.
gatānugatikata auch Śuk. t. o. 16 (= p. 30, 7).
°*gatāyuṣkatā* Abstr. zu *gatāyus*, S II, 221, 7 v. u. (Ko.).
gati Verständnis, Mahāvy. 142. *gatiṃ gataḥ* zum Verständnis gelangt, verstehend, ebenda und 30, 62. *upāyakauśalyagatiṃ gataḥ* Saddh. P. 122. Vgl. 1. s).
gatvara (f. *ī*) am Ende eines Komp. sich [an einen Ort] begebend, Harṣac. (1936) 477, 3. — Zu gehen sich anschickend. Nom. abstr. °*tva* n. Dharmaśarm. 14, 65.
1. *gad* mit *ni*, *nigadita* berühmt in, — wegen (Lok.), R. ed. Bomb. 4, 5, 3; = *prerita* (scil. *pitrā*), Komm. — Mit *pari* beschreiben, Bhām. V. 2, 75.
°*gada* eine Pflanze (Costus?), E 870, 906, 907, 936 (R).
Gadādharīya n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
°*gadāvant* Adj. eine Keule besitzend, mit einer K. bewaffnet (Bhīmasena), Yudh. 5, 12. 32.
°*Gadāvidyādhara* m. Name eines Soldaten, S I, 562 1.
Gadyaṭīkā, *Gadyabhāṣya* n., *Gadyavyākhyā* f. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.
°*gantrī* cart, Harṣac. 230, 7.
gandha 1. g) auch Muk. 51, Z. 2.
gandhaka auch: wohlriechender Stoff, Wohlgerüche. °*peṣikā* f. Hariv. 8394. °*poṣikā* f. 2, 89, 12.
°*gandhakara* m. = *candanādidānam* (t. t. aus der hastiśikṣā), S I, 495, 6.
°*gandhakarin* m. brünstiger Elefant, H 37, 66.
gandhakāraka 2. Hem. Par. 2, 143.
gandhakārī f. Bereiterin von Wohlgerüchen, Hem. Par. 2, 142.
gandhakuṭī auch S II, 301, 9.
gandhagaja auch Śrīk. 15, 23; H 19, 36.
°*gandhacāriṇī* (*avasthā*) ein Stadium der Brunst beim Elefanten, S I, 495, 3.
°*gandhacūrṇa* = *piṣṭātakapāṃsu*, Padyac. III, 23 (Ko.).
°*gandhadantin* m. brünstiger Elefant, Śrīk. XVIII, 38.
gandhana n. 2. b) das Verhöhnen, Harṣac. (1936) 307, 3. — *= *utsāha*, Freude an etwas, S II, 264, 3. — = *mardanam udvāhanaṃ vā*, Harṣac. 154, 6.
gandhapāna n. ein best. wohlriechendes Getränk, Mān. Gṛhy. 2, 14.
**gandhapāṣāṇa* m. Schwefel, V 366; Harṣac. 217, 12.
gandhapāṣāṇavant Adj. Schwefel enthaltend, Daśak. (1883) 128, 5. Nach dem Komm. = *manaḥśilādidhātupāṣāṇamaya*.
gandhapravādā f. Pl. Bez. bestimmter Sprüche, JAOS 11, 380.
gandhamāṃsi (metrisch) f. = °*māṃsī*, Varāh. Bṛh. S. 51, 15.
gandhamṛga Bālar. 64, 14; Vikramāṅkac. 1, 17.
Gandharāja 1. c) N. pr. eines Prakrit-Dichters, Hāla 121.
gandharva, vgl. Pischel, Vedische Studien I, 77 ff.
gandharvakanyā: hier und in allen folgenden Compositis ist [im pw] *gandharva* 1. a) *α*) zu lesen.
gandharvapratyupasthitā Adj. f. schwanger geworden, Divyāvad. 1, 15; 440, 13. Vgl. Pischel, Ved. St. I, 77 ff.
gandharvaloka m. Pl. die Welten des Gandharva 1. a) *α*) Śat. Br. 14, 6, 6, 1.
°*gandharvi(n?)* m. = *gandharva*, S I, 477, 2.
[*gandhavant*,] f. °*vatī* *N. pr. einer tantra-Gottheit, Mahāvy. 197, 90.
gandhavāha 1. m. a) auch Śrīk. 7, 22.
gandhavāhā *f. Nase, S I, 123, 2.
**gandhasāra* (nach dem Ko. °n.) Sandelholz, S I, 295, 4 v. u. (Ko.); Śrīk. X, 36 [hier Genus unbestimmbar].
**gandhasāra* m. °Eigenname, Śṛṅgbh. 5, 9 v. u. — °N. eines Elefantentreibers, Śṛṅgt. 41, 11 v. u.
gandhasindhura m. = *gandhadvipa*, Dharmaśarm. 5, 59. [Śṛṅgārasarv. 132; S I, 553, 12 (Ko.); Govardh. 15; Śrīk. 13, 4; 14, 22.]
gandhasragdāmavant Adj. mit wohlriechenden Girlanden versehen, Mān. Gṛhy. 2, 6.
gandhahastin 3. N. pr. eines Scholiasten, Śīlāṅka 1, 3; eines Elefanten, Jātakam. 9; *eines Bodhisattva, Mahāvy. 23, 60 (°*hastī* zu lesen).
°*gandhācala* m. = Malaya, Śṛṅgt. 10ᵇ.
°*gandhāmalaka* n. (*gandhayutena āmalakena dhātrīphalena; tadraseneti yāvat*), Padyac. IV, 7ᵇ.
gandhika 4. *kiṣkindhagandika* (v. l. °*gandhika*) Pat. zu P. 2, 4, 10.
gandhuka, Keśava zu Kauśikasūtra 8, 17. Vgl. p. XLVIII ed. Bloomfield. [Z.]
°*gandhaiṇa* m. Moschustier, Manm. II, 3ᶜ.
gandhodaka n. wohlriechendes Wasser, Mān. Śr. 11, 3.
gabhastimālin m. auch H 49, 4.
gam mit *abhi* Kaus. auch: zukommen lassen, Sāy. zu ṚV. 9, 1, 4. — Mit *ā*, *āgamya* Absol. so v. a. für, behufs; mit Akk. Divyāvad. 95, 10; mit Gen. 405, 10. — Mit °*parā* „die"? Harṣac. 243, 3; 252, 9. — Mit *abhyud* 1. *abhyudgata* aufgegangen (Sonne), Vajracch. 32, 17. — Mit *nis* Kaus. auch: verlieren, einbüßen, Campaka 396. 484. — Mit *upanis* hinausgehen zu (Akk.), Jātakam. 31.

gama m. °ein best. Zug im Schachspiel [*gamaḥ paragṛhagrahaṇam* | *paragṛhe yānam ity arthaḥ*], S II, 242, 2. — Vgl. Lüders, Würfelspiel, S. 67². [Z.]

gamaka m. a musical term, Harṣac. 95, 8.

gamanavant Adj. hingehend, vergehend, Sāy. zu ṚV. 1, 113, 15.

°*gamāgamana* n. Gehen und Kommen, H 13, 70.

gamāgamika m. Unterhändler, Botschafter, JRAS. Beng. 47, 405, 35.

gamika Adj. auf Reisen befindlich, wandernd, Mahāvy. 270, 34; Divyāvad. 50, 27.

gamiṣṇu, lies: sich zu begeben beabsichtigend statt zu d. b.

gambhára, so zu akzentuieren.

**Gambhīraghoṣasvaranādita* m. N. pr. eines Bodhisattva, Mahāvy. 23, 42.

°*gambhīratā* Tiefgründigkeit, S I, 55, 1.

°*gambhīrayati* vertiefen, S II, 23, 2.

**gaya* m. Bos gavaeus, Manm. III, 2ᶜ?

1. *gar*, *gīrṇá* ṚV. 10, 88, 2. — Mit *abhyud* lärmen, Caṇḍīś. 84. — Mit *abhiprati* bedeutet TS. 3, 2, 9, 5 und Āpast. Śr. 14, 32, 6 als Antwortruf etwas zu viel rufen.

2. *gar* mit *api* hinunterschlucken, Āpast. Śr. 3, 19, 7. — Mit *ud*, *udgīrṇa* abgeworfen (*aśvapṛṣṭhāt*), Jātakam. 25, 2. — Mit *prod* in *prodgārin*. *prodgīrṇa* aus sich entlassen, ausgegossen, Divyāvad. 589, 1. — Mit *vini* verschlingen, Bhām. V. 2, 118. — Mit °*vi*, *vigīrṇa* = *udgīrṇa*, S I, 114, 11.

3. *gar* mit *ud*, Harṣac. (1936) 367, 19 liest *sa rājako jajāgāra*.

6. *gar* = *jar*. *jāgāra* wurde alt, AV. 5, 19, 10.

garagír, Maitr. S. 3, 6, 7 (69, 12).

garaṇa (nach dem Ko. °m.) Halsknochen, S I, 585, 8. — II, 294, 25 °Mund, Speiseröhre?

Gariṣṭha m. N. pr. eines asura und eines Mannes.

Garuḍaketu m. Bein. Viṣṇu's, Uttamac. 87.

Garuḍadaṇḍaka Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

Garuḍadhvaja m. auch H 9, 44.

Garuḍanāmāṣṭottaraśata n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

Garuḍapañcāśat f. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

°*garuḍamaṇi* m. Saphir, Harṣac. 66, 15; Gopāl. 58, 14.

Garuḍaśrīraṅgamāhātmya n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

Garuḍavega m. °ein Fürst der Vidyādharās, S II, 312, 3.

garut Flügel auch Śrīk. 8, 8.

**gargatrirātra*, das Sternchen davor zu streichen.

gargarikā °Topf, Śuk. t. o. 9 [p. 22, 2].

garjaka m. °= *bhuṣuṇḍi*, S I, 145, 15 (Ko.).

garjā *f. *Elefantengebrüll, H 31, 15.

garji f. Rudraṭa, Śṛṅgārat. 1, 146, wo *garjir gaṇitā* die richtige Lesart ist.

garta Loch °= *cunnus*, Sam. IV, 66.

°*gartapūrti* f. Anfüllen des Bauches, Gopāl. 68, 23. 25.

gartamít TS. 6, 6, 4, 2 Subst. ein eingegrabener Pfosten.

garteṣṭhā Maitr. S. 3, 9, 4 (118, 7) nach Roth herzustellen; vgl. Nir. 3, 5.

gartya Adj. verdienend in eine Grube geworfen zu werden, Śāṅkh. Br. 10, 2.

gard °yahen, Śuk. t. o. 11 [p. 24, 12].

garda und *gardabha*, vgl. Pischel, Vedische Studien I, 82 f.

°*gardana* n. das Yahen, Śuk. t. o. 11 [p. 24, 14. 15].

°*gardabhākrānta* n. eine Art Coitus, V 143; E 556 (K).

gárbha 4. *tā́ antár evá gárbhaḥ sántā avadatām*, Maitr. S. 1, 6, 12. — Auch *Feuer, Zach. Beitr. 34, und die Katamenien, Viṣṇus. 27, 1. — = °*madhyadeśa*, Padyac. X, 46ᶜ.

Garbhacikitsā f. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

°*garbhacchada* m. inneres Blütenblatt, Uttarar. VI, 13ᵃ.

°*garbhanāga* m. = *sindūra*, S I, 367, 4 v. u. (Ko.); II, 167, 13 v. u (Ko.).

°*garbhanāma* = *sindūra*, S I, 245, 12 (Ko.).

garbhanirharaṇa n. das Herausdrängen des Kindes aus dem Mutterleibe, Suśr. 2, 91, 19.

Garbhapurīmāhātmya n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

garbhapuroḍāśa m. ein Embryopuroḍāśa. Wird nach dem paśupuroḍāśa dargebracht, wenn ein weibliches Tier trächtig ist, Āpast. Śr. 9, 19, 6. 7.

garbhaprāvaraṇa n. Schafhaut, Amnion, Sud. zu Āpast. Gṛhy. 14, 15.

garbhamṛ́t Adj. im Mutterleibe absterbend, Maitr. S. 4, 8, 8 (117, 3).

garbhayamaka: Beispiel auch H 46, 74.

garbharūpa m. °kleines Kind, S I, 58, 2.

garbharūpaka m. ein junger Mann, Mahāvīrac. 6, 10.

garbhavedinī f. = *garbhavedana*, Mān. Gṛhy. 2, 18.

°*garbhaveṣṭana* n. Embryohülle, S II, 116, 14 v. u. (Ko.).

°*garbhaśayana* m. = *ulba*, H 34, 19.

garbhasaṃskāra m. Weihe des Foetus, eine best. Zeremonie, Har. zu Āpast. Gṛhy. 14, 1.

garbhasaṃsravaṇa n. Fehlgeburt, Sumantu bei Kull. zu M. 5, 66.

garbhasaṃkarita m. Mischling, Spr. 5749.

garbhasaṃplava m. Fehlgeburt, MBh. 2, 17, 38.

°*garbhastambha* m. das Festigen des Foetus, E 896 (A).

**garbhasthāna* n. °Niststätte, S I, 99, 14 (Ko.); Uterus, E 425 (D).

garbhasrāvin 1. Pañcar. 4, 3, 67.

garbhāgāra 1. und 2. sind mit einem * zu versehen.

garbhāveṣṭana n. Schafhaut, Amnion, Har. zu Āpast. Gṛhy. 14, 15.

garbhita °= *aṅkurita*, S I, 94, 1.

°*garbhīkṛta* = *svīkṛta*, H 16, 6; 22, 19; 47, 54; contained, Harṣac. 112, 9.

garmut f. °Bremse, S II, 65, 4.

garmud, Harṣac. (1936) 478, 2 liest *garmuti* st. *garmudi*. Nach dem Komm. ist *garmut* eine Schlingpflanze.

garva etwa *Bannung, Exorzismus, Verfluchung. Mahāvy. 197, 29.

**garvabhāṇḍa* m. °Wallnußbaum? S I, 96, 14 v. u. (Ko.) als Erklärung zu *akṣola*; pw Thespesia populneoides und Ficus infectoria.

**garvara* m. °Büffel, S I, 68, 2; II, 217, 5. — **garvarī* °Büffelkuh, S I, 12, 9 v. u. (Ko.); 76, 6; II, 224, 4 v. u. (Ko.).

garvita n. Hochmut, Stolz, R. ed. Bomb. 4, 16, 9.

1. *gal* mit *ud* °Kaus. S I, 115, 11 (Ko.) *udgālita*, ausgespien. — Mit *vinis* hervorbrechen, Pr. P. 108. — Mit °*sam* to drip, Vās. 253, 1 (*saṃgalant*).

gala m. °Fischhaken (*matsyavedhanalohakaṇṭaka*), S II, 216, 7; 217, 8. S. *galāhāra*!

°*galakandalī* = *kaṇṭha*, S I, 124, 11 (Ko.). (*kandalī* pw *Fahne.)

°*galagarjita* n. Halsdonner = leere Prahlerei, S I, 564, 2. 10.

galagranthi m. Halsschlinge, Dharmaśarm. 4, 49.

galagraha m. °Umarmung, S II, 247, 17. — °der an der Gurgel packt, Padyac. X, 53^b.

galagrāhin Adj. am Halse packend, so v. a. übertreffend, Pädāravindaśataka 2.

°*galatā* f. = *galasya kaṇṭhasya bhāvaḥ*, Yudh. 7, 12.

galana n. °Genießen, S I, 103, 3/4. — °= *jalavināśa* II, 69, 3.

galarandhra n. Kehle (sowohl Luft- als Speiseröhre), Nīlak. zu MBh. 12, 283, 54; Campaka 35.

°*galavalgana* n. = *garjita*, S I, 188, 9 (Ko.).

°*galavalita* n. [l. °*valgita*] = *garjita*, S I, 186, 1 v. u. (Ko.).

°*galahastana* n. = *galahasta*, Pārijātam. I, 5^a.

°*galahastikā* das am Halse Packen, Śrīk. V, 47 (Ko.).

galahastita Haravijaya 30, 48. [Z.]

°*galānta* Adj. bis zum Halse, Rasas. 40, 13.

°*galāhāra* m. S I, 456, 4 Verschlucken des Angelhakens (*vakrakaṇṭakamāṃsabhakṣaṇa*).

**gali* m. junger Stier, S II, 317, 4.

galita = *dravībhūta*, Kuṭṭ. 108.

galuntá m. AV. 6, 83, 4.

galdā́, vgl. Pischel, Vedische Studien I, 83 f.

galbh mit °*abhipra*, entschlossen sein, H 3, 13.

°*gallaphullana* einer der die Backen aufbläst, S I, 384, 8.

gallarka = *galvarka*, R. ed. Bomb. 3, 43, 29.

°*galvarkopala* m. Mondstein, Śrīk. XXV, 39.

gava, f. *gavī* Rede, Śiś. 2, 68.

**Gavadika* m. Pl. N. pr. eines Volkes, Kāś. zu P. 2, 1, 6.

gavākṣita (am Ende eines Komp.), Śrīk. 6, 15.

gavālambha m. das Schlachten eines Rindes (beim Empfang von Gästen), so v. a. *ātithya*, Sud. zu Āpast. Gṛhy. 7, 25.

°*gavālīḍha* wie von einer Kuh geleckt? S I, 311, 12 (Ko.).

°*gavāsana* n. S I, 175, 8 v. u. (Ko.) = *nyāsāsana*.

gavāsthi Adj. Bez. einer Art von Pfeilen, die in einem ehrlichen Kampfe nicht gebraucht werden dürfen, MBh. 7, 189, 12.

gavīni zu lesen statt *gavinī́*.

°*gavīnī* Mutterschoß, Mgs. II, 18, 4^c.

°*gahsuka* ? Śuk. t. o. 29 [p. 40, 12. 13].

gahanarūpa von undurchdringlichem Wesen, S II, 151, 12 (Ko.).

gahaneṣṭhá Adj. (f. *ā*) in der Tiefe befindlich, Maitr. S. 1, 2, 7 = Kap. S. 2, 3 = Kāth. 2, 8.

gáhya Adj. Bez. eines Agni, TS. 5, 5, 9, 2.

gahvara n. = **pāpa* (hypocrisy), Harṣac. 44, 7.

1. *gā*. *jagāyāt* ṚV 10, 28, 1. — Mit *adhi* Kaus. *adhyajīgapat*, Hem. Par. 1, 398. — Mit *ava* verstehen, wissen, Kir. 12, 34. — Mit *pra* 2. lies: 27, 10 ff. — Mit *vi* dazwischen treten, trennen; mit Akk. Śāṅkh. Br. 13, 9.

3. *gā* auch sagen, sprechen, — zu jemand (Akk.), Campaka 126. 137. 338. 438. 472; Uttamac. 107. 285. — Mit *ava*, °*gīta* abgeschwächt (*śoka*), Jātakam. 2; zum Überdruß geworden, 10, 1.

Gāṅgāyani m. °= Gaṇapati, H 36, 42.

Gāṅgeya m. N. eines °Königs, Pārijātam. I, 3^d.

gāṅgaucyá m. ein best. göttliches Wesen, Maitr. S. 2, 9, 1.

gājara Mohrrübe, im Brahmap. nach Aufrecht.

gāḍhavarcas, Nom. abstr. °*varcastva* n., Suśr. 1, 49, 20.

gāḍhīkriyā Verengung, E 879 (P).

°*gāṇanikya* n. Buchführung, Rechnungsablage, Kauṭ. 62, 9; 64, 2.

**gāṇikya* n. Hetärenschar, H 17, 36. [pw hat ‚eine Versammlung von Hetären‘, was immerhin zweideutig ist. Direkt komisch aber wirkt der ‚Verein schwangerer Frauen‘ bei *gārbhiṇa*, *gārbhiṇya*.]

°*gāṇḍāraka* = *vīraṇa* (Andropogon muricatus), S II, 43, 8 v. u. (Ko.).

gātra und °*yuta* Adj. umfänglich, groß (Edelstein), Rājan. 13, 149. 161. 166. 171. 183. 194.

gātraśayya Adj. als Bez. bestimmter Einsiedler, R. ed. Bomb. 3, 6, 3.

gātrāvara MBh. 6, 54, 57 am Anfang eines Komp. nach Nīlak. *gātra* = *pūrvakāya* und *avara* = *adhaḥkāya* (bei einem Elefanten).

°*gātrika* s. *baddhagātrika*.

gātrikāgranthi m. eine Art Knoten, Harṣac. (1936) 22, 4.

gāthānārāśaṃsī f. Du. *gāthā* und *nārāśaṃsī*, Maitr. S. 1, 11, 5 (167, 8).

**gādh* = *pratiṣṭhaṃ labh*, S I, 421, 8; °seicht werden I, 599, 8.

**Gādhibhū* m. Patron. Viśvāmitra's.

°*gānin* singend? H 43, 262.

gānīya (wohl n.) Gesang, R. Gorr. 1, 3, 70.

gāṃdohasaṃnéjana das Spülwasser eines Melkgeschirrs, Maitr. S. 1, 8, 3.

gāndharvavidyā f. Musik, Komm. zu Āpast. Śr. 13, 7, 8.

°*gāndharvīkṛta* zu Sängern gemacht, S I, 318, 3 v. u. (Ko.).

gāndhāra *= *sindūra*, red lead used as a cosmetic, Vās. 127, 2.

**gāmbhīra* Adj. von *gambhīra*.

gāyatrī *Acacia catechu, S II, 195, 5.

Gāyatrīkalpa m., *Gāyatrīkavaca* n., *Gāyatrītattvadarpaṇa* m., *Gāyatrītātparya* n. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.

gāyatrīyāman Adj. (f. °*yāmnī*) unter gāyatrī-Versen kommend, Āpast. Śr. 4, 7, 2.

Gāyatrīhṛdaya n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

°*gāyanīkṛta* zu Sängern gemacht, S I, 318, 3.

°*gāraḍaka* m. fettschwänziges Schaf, S II, 221, 1 v. u. (Ko.).

°*garuḍabandha* m. eine Art Coitus, E 593. 598 (D).
°*garbhi(ṇi)kāvarja* Adj. Kauṭ. 77, 1/2, vgl. J. J. Meyer, S. 110, 20 und Anm. 9.
°*gāndhārapaṅka* m. Kauṭ. 91, 2 v. u.? Vgl. J. J. Meyer, S. 134, Anm. 4.
°*gāruḍīya* Adj. auf die Gifte bezüglich, Śrīk. II, 5.
Gāruḍopaniṣad f. Titel einer Upaniṣad.
[*gārga*,] 3. f. *gārgī* zu akzentuieren.
gắrdabha, so zu betonen.
gārdabha °eine Art Coitus, E 577 (A). 593. 595 (D).
°*gārdabhika* eine Art Coitus, E 569 (R). 578 (A).
**gārdha* n. Mahāvy. 110, 36 fehlerhaft für *gārddhya*.
gārdhapṛṣṭa oder °*praṣṭa* Bez. einer nicht sanktionierten Art des Selbstmordes (bei den Jaina), Śīlāṅka 1, 369.
gālana n. °Einschmelzen, S I, 457, 8.
gālava m. *Symplocos racemosa, S I, 105, 14 (Ko.).
gāvaya Adj. vom Bos gavaeus stammend (Fleisch), Viṣṇus. 80, 9. — *kuṇapa* n., Parāśarasaṃhitā 11 nach Aufrecht.
gāh mit *abhyava* Harṣac. 72, 5 *abhyavagāḍha* = °*pariṇata*, completed (of time of life). — Mit *pari*, °*gāḍham* Adv. in hohem Grade, mit aller Macht, ZDMG 36, 535. — Mit *pra*, *pragāḍha* 1. eingetaucht, eingeweicht, getränkt —, stark vermischt mit (im Komp. vorangehend). 2. viel, vielfach. °*m* Adv. stark, kräftig, nachdrücklich, in gehörigem Maße. — 3. reich an (im Komp. vorangehend). — 4. vorgerückt, spät (Abendstunde), Daśak. 89, 3. — 5. *schlimm, arg. — Mit *vi*, *vigāḍha* = °*ghana* (of night, „late"), Harṣac. 120, 16. — Mit *sam*, Festgr. 13, 35.
°*gāhanika* Adj. zu *gahana*, H 6, 166.
°*gindarika* (m.?) Ball, S I, 104, 14 (Ko.).
5. *gir* m. = *giri*, Berg, ṚV. 5, 41, 14; 7, 39, 5. Auch Śiś. 4, 59.
giri = *pūjya*: Sumaṅgalastotra 1 (*somagiri*: vgl. Eggeling, Cat. p. 1475[b], 2. [Z.]
girika 2. m. a) *Spielball, S I, 30, 1; 132, 12 v. u. (Ko.); 311, 4. — 2. b) auch N. pr. eines Wesens im Gefolge Śiva's; = Çaṇḍagirika, Divyāvad. 374, 14.
°*girikanyakā* = Pārvatī, H 28, 115.
**girikarṇī* Clitoria ternatea, E 897. 906 (R) = ed. Benares 1912, XIV, 27.
°*giriguḍaka* ball (for playing a game resembling polo), Harṣac. 238, 7.
giricārin Adj. = *giricara*.
giriduhitar auch Śrīk. 7, 9; 16, 39.
girinadikā f. Gebirgsbach, Kād. 251, 19.
°*Girinārī* = Girnar, S I, 34, 14 (Ko.).
°*giriputrī* = Pārvatī, Śrīk. VIII, 1.
girimallikā Harṣac. 17 (Glosse zu *kuṭaja*). [Z.]
girimallī Maṅkha 345, v. l. [Z.]
°*Girimekhala* m. N. eines Elefanten, Padyac. X, 1[c].
girirāja m. = *girirāj*, R. ed. Bomb. 4, 45, 4.
°*girirājaputrī* = Pārvatī, Śrīk. VII, 13.
°*girirājabhū* = Pārvatī, Śrīk. VIII, 12.
girirūpa Adj. berggestaltet, bergähnlich, TBr. 3, 10, 11, 4.
giriśayá, so zu akzentuieren.
girisutá m. Gebirgssohn, ein best. göttliches Wesen, Maitr. S. 2, 9, 1.
°*Girisopānagara* n. eine Stadt, S I, 181, 9 (Ko.; hier steht *Girisopānarata* mit ?); 189, 10 (Ko.); 228, 12 (Ko.; hier steht *Girisopanagara*).
girī Adv. mit *kṛ* zu einem Berge anhäufen, Hem. Par. 12, 4.
°*gītadhavala* n. Segensspruch (*maṅgala*), S II, 185, 9 v. u. (Ko.).
Gītāgūḍhārthadīpikā f., °*tātparya* n., °*candrikā* f., °*bodhikā* f., °*pratipada* n. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.
gītārtha Kathākośa (Tawney's Translation p. 15, Anm. p. 225). [Z.]
Gītārthasaṃgraha m., °*rakṣā*, °*vivṛti* f., °*samaṅgalācārapaddhati* f., °*sāra* Titel von Werken, Opp. Cat. 1.
**gīrvant* Adj. von 2. gir.
Gīrvāṇaśloka m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
°*gīrvāṇācala* m. = Meru, S II, 350, 26.
°*guggala* [m.?] = *kṣetrapāladhūpa*, S I, 49, 3.
guṃkāra m. das Gesumme der Bienen, ZDMG 32, 735.
guṅguma Gesumme, Subhāṣitāv. 606. Vgl. *ghuṅghuma*.
gucchaka *m. Strauß, S II, 201, 14 v. u. (Ko.).
**gucchārka* v. l. für *galvarka*, Zach. Beitr.
[*guñja*,] f. *guñjā* auch Trommel. [H 50, 21; Śrīk. 6, 72.]
guñjita n. Gesumme (der Biene), Gesang (des kokila). Auch H 35, 44 (Schwirren der Bogensehne).
guṭikāstra n. ein Bogen, von dem Tonkugeln abgeschossen werden, Vāsav. 183, 1.
guḍa m. *Rüstung für Elefanten, S I, 582, 5.
guḍajihvikānyāya m. die Art und Weise des Zuckers und der Zunge, so v. a. der erste, aber bald sich verlierende Eindruck, eine nur für den Augenblick sich empfehlende Ansicht. Vgl. *guḍajihvikayā* Abhinavagupta zu Sahṛdayāloka 244, a.
**guḍapuṣpa* m. Bassia latifolia, S I, 106, 6 v. u. (Ko.).
°*guḍamadya* n. = *maireya* n., S I, 542, 10 (Ko.).
guḍala n. Svapnac. 2, 32.
guḍā H 41, 53 °Pferdegeschirr, Zaumzeug?
guṇa Bez. der Zahl drei; vgl. 1. n). — Macht, Jātakam. 17, 23. °*guṇāt* so v. a. infolge von, vermöge, 24. 25. — Koch, Śrīk. XXV, 47. — *= Bhīma, Vās. 15, 1. — °Schnurarbeit (d. h. das Aufreihen von Perlen auf Schnüre etc.), Kauṭ. 87, 5 v. u. 3 v. u.
guṇagaṇavant Adj. mit vielen Vorzügen ausgestattet, Bhām. V. 1, 19.
guṇagrahītar Nom. ag. Stricke empfangend und zugleich: Vorzüge anerkennend, Bhām. V. 1, 8.
°*guṇagrāhitā* Verständnis für Vorzüge, Unm. 2, 6.
guṇatantra Adj. sich von Vorzügen leiten lassend, auf Vorzüge Gewicht legend, Mallin. zu Kumāras. 3, 1.
guṇatas 3. von seiten der lautlichen Eigenschaft, P. 1, 1, 50 Sch.
Guṇapāṭha m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

°*Guṇapāla* m. N. eines śreṣṭhin, S II, 338, 24.
°*Guṇamāla* N. einer Königin, S II, 282, 15.
guṇay °beachten, S I, 418, 8. — °als Qualität erwerben, Dhanika in seiner Strophe zu Daśar. IV, 61 (p. 131, Z. 5 ed. Parab: *pāruṣyaṃ . . . hṛdayenādya guṇitam*) und ebenda Z. 12 (*prakopaḥ ko 'py anyaḥ . . . guṇito*). — Mit *anu* fördern, Kir. 13, 44.
guṇaratnamaya Adj. mit juwelenartigen Vorzügen ausgestattet, Hem. Par. 2, 53.
guṇavrata, lies Nebengelübde, Nebenpflicht.
guṇaśabda das Schwirren einer Bogensehne, Divyāvad. 223, 3.
Guṇasundara m. N. pr. eines Daśapūrvin, ZDMG 34, 252.
**guṇastu* n. und *°*stū* f. Baumwolle, Rājan. 4, 191 nebst v. l.
°*guṇahārin* Adj. durch Vorzüge entzückend, Padyac. IX, 75[a].
guṇāgrya = *sattva*, Ragh. 3, 27. Vgl. *guṇa* 1. n).
°*Guṇāṅkuśa* m. Name eines Elefantenbändigers, S I, 495, 7.
guṇāḍhya 1. R. 1, 7, 6.
guṇānvita auch = *guṇānvaya*, Śvetāśv. Up. 6, 4.
°*guṇitā* Abstr. zu *guṇin*, S I, 411, 7.
°*guṇitva* n. Abstr. zu *guṇin*, S I, 411, 5 v. u. (Ko.).
°*guṇinikā* Üben im Bogenschießen, S I, 220, 8 v. u. (Ko.): *śarābhyāsāvasareṣu bāṇaguṇinikāprastāveṣu.*
°*guṇīkāra* m. = °*karaṇa*, Daśar. III, 21[a] (Ko.) S. 87, Z. 10.
°*guṇikṛ* zu einem Vorzuge machen, S I, 11, 1.
guṇṭh mit *ava* °zusammenrollen, S II, 42, 6 (*avaguṇṭhita* = *kuṇḍalīkṛta*).
guṇḍ, *pariguṇḍita* bestäubt, Śīlāṅka 2, 4.
Guṇḍubhaṭṭa m. N. pr. eines Autors, Opp. Cat. 1. °*ṭṭīya* n. sein Werk, ebenda.
guṇya Adj. *mit Vorzügen versehen, H 17, 95; Bijdr. tot de L. T. en Volk. 1885, 128.
1. *gup* mit *ni* verbergen, Kir. 6, 38; 15, 19. — Mit *vi* Desid. jemand (Akk.) tadeln, Jātakam. 23, 23; sich tadelnd äußern, 26. — Kaus. °verkleiden, S I, 261, 14 (Ko.).
1. *guptadhana* n. verwahrtes Geld, Pañcat. ed. Bomb. 2, 39, 2.
2. *guptadhana* Adj. der sein Geld verwahrt, ebenda 2, 37, 21.
°*guptabhāṣaṇa* m. [!] S I, 408, 12 v. u. (Ko.).
°*guptitas* Adv. from confinement, Harṣac. 280, 21.
°*guptisthāna* n. Verwahrungsort, Kauṭ. 55, 12.
guptī Adv. mit *kṛ* verstecken, verbergen, Uttamac. 337.
[*guph*,] vor *guphita* ist das * zu streichen. — Mit °*prati* winden, H 42, 7.
guphā oder *gumphā* f.
°*gumagumāyamāna* Adj. = *gumayumeti garjant* (Wolke), Uttarar. ed. Ghāṭe p. 156, Z. 7.
gumagumāyita n. das Summen, Vāsav. 141, 1.
gumphanikā f. Wortgewinde, ein literarisches Produkt, Subhāṣ. 159.
°*gumbhita* Śṛṅgbh. 32[a] Druckfehler für *gumphita* (= °aufgehäuft)?
[*gur* mit *ā*,] *āgūrṇa* unter Drohungen aufgehoben (*paraśvadha*), Jātakam. 9, 40.
guru Adj. MBh. 13, 1, 21 nach Nīlak. schuldbeladen.
guru m. °Donnerstag, S I, 317, 7.
Gurucandrikā f., °*jñānavāsiṣṭha*, °*taraṃgiṇī* f., °*dīpikā* f. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.
°*Gurudeva* m. N. eines Heiligen, S II, 290, 27.
Gurunāḍi f. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
Gurubhavaprakāśikā f. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
guruvartaka Adj. = *guruvartin*, R. Gorr. 2, 107, 19.
guruvartin, Nom. abstr. °*tita* f., R. 2, 115, 19.
guruvāra m. Donnerstag, Hemādri 1, 66, 7.
Guruvidhivijdya Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
°*gurūcī* [pw schreibt *guḍūcī*] = *amṛtā*, Cocculus cordifolius, S II, 194, 11 v. u. (Ko.).
Gurūpasattivijaya m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
Gurvarthadīpikā Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
gula m. °Kugel, Śrīk. III, 5.
°*gulaka* m. Menge, Śrīk. I, 14 (Ko.); XI, 52; XVI, 3 (Ko.). — n. Śrīk. XI, 1 [in °*vajragulakam* = *āyudhabhedaḥ*].
°*gulagulaka* (m.?) Schluck, S II, 153, 12/13 (Ko.).
°*gulagulāyamāna* Adj. donnernd (von der Wolke gesagt; *gulagulāśabdaṃ kurvāṇa*), Uttarar. p. 158, Z. 3 ed. Lakṣmaṇasūri.
[*gulika* °= *gulikā* (Perle) S I, 469, 10? Vielleicht ist in *taralagulikahāraprābhṛta*° *taralagulika* einfach als Bahuvrīhi zu *hāra* anzusehen.]
gulikā °= *nīlikā* (pw 3, f.), S II, 146, 9 v. u. (Ko.).
**guluccha* m. Büschel, S II, 309, 24; Strauß, Śrīk. VIII, 53. Blüten-Büschel, Padyac. VI, 26[b].
°**guluñcha* m. = *guluccha*, S I, 105, 4; 244, 2; 465, 15 v. u. (Ko.); 605, 12 (Ko.); II, 17, 13 v. u. (Ko.).
**guluñchaka* m. = *guluccha*, S II, 14, 10 (Ko.).
guluñcchā (?) Yaśastilaka bei Peterson, Report 1883/84, p. 150, 5 v. u. [Z.]
**gulphajāha* lies n. statt m.
gulma m. n. (an die Militärposten zu zahlende) °Durchlassungsgebühr, Kauṭ. 99, 2.
gulmatarapaṇya n. Werft- und Fährgeld, Divyāvad. 92, 27.
°*gulmatā* bushiness, spleenfulness, Vās. 93, 1.
**gulminī* = *vīrudh* s. *milgunī*.
1. *guh* Z. 6 lies **jughukṣati*. — Mit *ni* auch sich verstecken, — verbergen, *nigūhitum* R. ed. Bomb. 3, 62, 4.
**guhyakeśvara* m. Beiname Kubera's, S I, 84, 13 (Ko.).
**guhyapatividyā* f. ein best. Gebet, Schiefner, Tāran. 121.
guhyaruj f. eine Krankheit der Schamteile, Varāh. Bṛh. S. 5, 86.
guhyā °Saum, Borte, S I, 398, 6.
°*guhyāgāra* Schamteile, Laṭ. 10, 8.
°*gūḍhaka* n. eine Art Zahnmal, V 126; E 499 (K, R, A).

°*gūḍhakartṛka* m. Bez. einer Strophenform, H 43, 307.
°*gūḍhakriyākarmakartṛka* m. Bez. einer Strophenform, H 43, 364.
gūḍhagulpha Adj. dessen Fußknöchel nicht zu sehen sind. Nom. abstr. °*tva* n. Sud. zu Āpast. Gṛhy. 3, 18.
°*gūḍhacaraṇa* m. Schlange, H 39, 36.
**gūḍhapattra* m. Capparis aphylla, S II, 219, 11 (Ko.; *gūṭhapatra* gedruckt).
°*gūḍhapada* m., Schlange, H 33, 32.
**gūḍhapuruṣa* m. Späher, S I, 400, 4; Kauṭ. 18, 6 (J. J. Meyer „Geheimdiener").
gūḍhamantra Adj. Pläne geheim haltend, Rudraṭa, Śṛṅgārat. 1, 39.
°*gūḍhalekhya* Geheimschrift, Kauṭ. 21, 8.
gūḍhavarcas Adj. dessen Glanz verborgen ist, Bhāg. P. 1, 19, 28.
gūḍhāgāra Gefängnis, Mṛcch. 98, 9.
gūḍhāgūḍhatva n. = *gūḍhāgūḍhatā*.
gūḍhāṅga °the privities, (männl.) Geschlechtsglied, Sam. IV, 59.
°*gūḍhājīvin* m. ein verkappter Spion oder Dieb, Kauṭ. 197, 17.
gūḍhodaka wohl ein Wassergefäß mit einem engen Halse, sodaß das Wasser darin nicht zu sehen ist, Uttamac. 71.
gūtha m. *Kot, S I, 447, 12 (Ko.)
gūr + °*ud* H 35, 6 [*udgūrya* = *udyamya*]; 43, 183 [*udgūrṇa* geschwungen]. 339 [*udgūrya* = *bhramayitvā*]; 48, 116 [*udgūrṇa*]. *udgūrṇa* °erhoben, gezückt, Kir. XV, 9.
gūrd, *gūrdati* etwa springen nach (Lok.) JAOS 11, CXLVII. Vgl. *kūrd*.
gūrda m. angeblich eine best. Speise der Asura, nach welcher das sāman benannt worden ist. Nom. abstr. zu dem Namen des sāman °*tva* n. Lāṭy. 7, 1, 1, 2.
**gūvāka* m. Betelnußbaum, S I, 466, 3.
gūha Adj. (f. *ā*) in *jñāna*°.
°*gūha* Grube, Kauś. 48, 19.
gṛñjanaka 1. MBh. 13, 91, 39. Nach Nīlak. n. und = *gṛñjana* 2.
°*gṛddha* m. S I, 45, 5/6 und 2 v. u. (Ko.) = *gṛdhra* (Geier).
**gṛddhi* f. Gier, Mahāvy. 110, 35.
gṛddhitva und *gṛddhin* richtig; vgl. Pāli *giddhin*.

gṛ́dhraśīrṣan Adj. (f. °*śīrṣṇī*) geierköpfig, Taitt. Ār. 1, 28, 1.
Gṛdhreśvara m. N. pr. eines Gebirges, M. Müller, Ren. (Cappeller's Übers.) 326.
gṛbh am Ende eines Komp. auch Adj.
gṛṣṭi s. *vanagṛṣṭi* unten.
gṛṣṭikā 2. Suśr. 2, 65, 4.
gṛha n. häusliches Leben, Familienleben, Jātakam. 19.
gṛhaka n. Häuschen, Hütte, R. ed. Bomb. 3, 42, 23.
**gṛhakumārī* f. eine best. Pflanze, Rājan. im ŚKdr. unter *sthaleruhā*.
Gṛhagupta m. N. pr. eines Mannes, Daśak. (1925) 2, 116, 18.
°*gṛhacaṭaka* E 865 (R)? In der Ausgabe Benares 1912 wird das Wort von Kāñcīnātha einfach mit *kalaviṅka* (Sperling) erklärt. Es würde sich demnach um einen Haussperling handeln.
°*gṛhacandra* m. Spiegel, H 23, 47; 35, 21.
gṛhacāraka Leben und Treiben eines Haushalters, Jātakam. 18, 20.
°*gṛhacintaka* m. Architekt, Harṣac. 229, 3.
°*gṛhadīrghikā* Hausteich, S I, 38, 5/40, 1; 206, 2.
gṛhadevatā Sg. Bhām. V. 3, 12.
gṛhanirvāha m. Besorgung des Hauses, Haushalt, Kathās. 57, 29.
gṛhapativadana n. eine best. Litanei, Śāṅkh. Śr. 10, 20, 1. Abgekürzt *gṛhapati* m. dass., 2.
gṛhapāta m. der Einsturz eines Hauses, Kathās. 28, 149.
Gṛhapīṭhikā f. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
gṛhapūjā f. Verehrung des Hauses, eine best. Hochzeitszeremonie, Sud. zu Āpast. Gṛhy. 2, 15.
°*gṛhamarkaṭa* m. zahmer Affe, S II, 61, 5.
gṛhamedhā f. = *gārhasthya*, Dharmaśarmābhy. 3, 73.
gṛhamedhīya °m. = *gṛhastha*, S I, 286, 9.
gṛhaye zu streichen, da die richtige Lesart *gṛhe* (Maitr. S. 1, 9, 5) = *gṛhyate* ist.
°*gṛhavāpikā* Hausteich, S I, 39, 10 (Ko.); 206, 12 (Ko.).

°*gṛhavāpī* Hausteich, S I, 187, 11 v. u. (Ko.).
°*gṛhaśakuntikā* f. im Hause gehaltenes Vögelchen, Uttarar. I, 45[d].
gṛhastha 2. Nom. abstr. °*tā* f. Mahāvīrac. 62, 13; Uttarac. I, 8.
**gṛhāmbu* n. saurer Reisschleim, E 883 (P).
gṛhāy(ate) zu einem Hause werden, Kulārṇava 9, 59.
gṛhāvagrahaṇī f. Hausschwelle, der Platz vor einem Hause, Harṣac. (1936) 335, 6. [S II, 27, 6; 185, 4.]
**gṛhāvagrahiṇī* Schwelle, S II, 28, 8 v. u. (Ko.); Harṣac. 171, 17.
gṛhāśrama m. = °*gṛhastha*, S II, 403, 13 (pw: der Stand des Hausvaters).
°*gṛhāśrita* m. = *gṛhastha*, S II, 109, 2.
gṛhītadikka Adj. nach allen Himmelsgegenden entflohen, Śiś. 1, 64.
gṛhītapṛṣṭha Adj. so v. a. beim Kragen gepackt, R. Gorr. 2, 109, 56.
°*gṛhītamuktatā* = *capalatā*, S I, 221, 9 (Ko.).
gṛhītavasatīvarīka Adj. der die vasatīvarī-Wasser geschöpft hat, Komm. zu Āpast. Śr. 11, 20, 12.
°*gṛhītavāc* Adj. having taken a vow of silence, Harṣac. 192, 16.
2. *gṛ́hya* 1. Maitr. S. 2, 9, 8 (126, 8).
Gṛhyapīṭhikā f., °*praśna* m., °*ratna* n., *Gṛhyāṇḍapille*, *Gṛhyāyanaprayoga* m., Titel von Werken, Opp. Cat. 1.
**genduka* m. Ball, S I, 214, 5 v. u. (Ko.); 567, 12 (Ko.); Śrīk. VI, 62 (Ko.).
geha Familienleben, Jātakam. 18, 19; 20, 35.
°*gehakāntā* Hausfrau, Rasas. Epilog 1[b].
**gehānupraveśanīya* Pat. zu P. 5, 1, 111.
**gehāvaskandam* st. *gehānuskandam*, Kāś.
°*gehenandin* m. Prahlhans, H 38, 90.
°*gehenardin* m. Maulheld, H 38, 87 (Ko.).
gairika 3. m. eine Art śramaṇa, Śīlāṅka 2, 13. Vgl. Ind. St. 16, 381; 17, 32.
**gairikākhya* Rājan. 11, 94.
1. *go* 1. Rinder als Kriegsbeute; daher der Ausdruck *góṣu gam* so v. a. in den Streit ausziehen, z. B. ṚV. 2, 25, 4; 5, 45, 9; 8, 60, 5. — °eine Art nāyaka, E 347 (P). — °Ort, Stelle (= *bhū*), Kir. IV, 10.

góagra. Vgl. Pischel, Vedische Studien I, 51.

gokaṇṭaka 2. a), Divyāvad. 19, 19.

**gokuṇika* m. v. l. für *gokaṇṭaka*, Zach. Beitr.

°*gokulika* m. Kuhhirt, S I, 56, 14 v. u. (Ko.).

gokulikā °f. Rinderhirtin, S I, 249, 5 v. u. (Ko.).

gograha m. Rinderraub, MBh. 6, 98, 11.

°*gogrāha* m. = *gavāṃ grāhaḥ rodhanam*, Yudh. 6, 19.

gocara 1. a) Āpast. Śr. 1, 2, 4; Kir. 4, 10. — Futterplatz (für Vögel), Jātakam. 22. — *= *īryāpatha*, Mahāvy. 245, 976. — 1. b) Pl. so v. a. Außenwelt (Gegensatz *veśman*), MBh. 12, 250, 6.

gocaratā °range, Vās. 272, 2.

**Gocarapariśuddha* n. Titel eines Werkes, Mahāvy. 65, 51.

Gocarabhāṣāmuhūrtavidhi m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

·*gocarika* Adj. in Berührung —, im Verkehr stehend mit ..., Divyāvad. 307, 21.

gocarī °Subst. f. im Kaśm. Śiv. 'die zweite der 4 karaṇeśvarī's, die Herrin des Innenorgans, Praty. Hṛd. 29, 2. [B.]

°*gocarīcakra* n. der Kreis der gocarī, die Gruppe der śakti's des Innengans, Praty. Hṛd. 29, 8. [B.]

°*goṭā* = *badarī* (Zizyphus jujuba), S II, 219, 11 (Ko.).

goḷikā s. unter *golaka* weiter unten.

goṇiḥ (*prasārayati*) = *naṭaprasevakaṃ* (*dharati*), S II, 88, 3.

goṇī °= *carmamayam ācchādanam*, S I, 398, 6.

gotra m. *Wolke s. °*bheda.*

°*gotradhātrīdhara* m. = *kulaparvata*, S I, 378, 3.

°*gotrabheda* m. Spalten der Wolken und zugleich: Verwechslung des Namens, H 17, 83.

°*gotraskhalana* n. Verwechslung des Namens, H XXVI, 61 (Ko.); XXXII, 18; Govardh. 191; Sāhityadarpaṇa III, 219; E 282 (Rasamañjarī); Yudh. 2, 73; Amaru ed. Simon 46ᵇ (S. 124); Daśar. IV, 60ᵃ.

°*gotraskhalita* n. Verwechslung des Namens, V 185; Govardh. 199. 206; Rudraṭa, Śṛṅg. II, 47; Śṛṅgārasarv. p. 13, Z. 6 v. o.

°*gotrākalatra* m. Fürst, S II, 304, 21.

°*gotrāṇakṛt* Adj. die Erde (und zugleich: die Kühe) beschirmend, Pārijātam. I, 3ᵃ.

°*gotrāpatya* n. Bergkind = Pārvatī, Rasas. Epilog 2ᵈ.

gotrika auch m. Geschlechtsgenosse, Kalpas. 112.

gotrin Adj. zu einem Geschlechte gehörig; m. Blutsverwandter, Vet. (U.) 39, 39. Nom. abstr. °*tritva* n. Bṛhanm.

Goda N. pr. eines Stammes, JRAS. Beng. 47, 405, 36.

godanta m. °eine Art Schlange, Harṣac. 260, 5.

godānavrata n. das Gelübde beim Bartscheren, Āpast. Gṛhy. 16, 14.

Godāpariṇaya m., °*stuti* f. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.

godha m. °Hirt? S II, 131, 8; 321, 12.

Godhana m. °Name eines Hirten, S II, 184, 3.

Godhanagiri m. N. pr. eines Berges, Harṣac. (1936) 423, 8.

°*godhātmaja* m. ein Reptil, S I, 145, 13 (Ko.).

**godhi* m. Stirn, S I, 555, 3/4 v. u. (Ko.).

°*godhūmapuñjikā* ein Spiel, V 209.

°*godhūmavarṇa* Adj. (f. *ā*) weizenfarbig, Kauṭ. 79, 2 v. u.; 81, 1.

**godhera* m. eine Art Eidechse, Harṣac. 263, 12.

Gonardīya m. N. pr. eines °Erotikers, V p. 6.

gonāsa Adj. kine-snouted, Viddh. 4, 2.

gonihāra m. Kuhmist, Viṣṇus. 48, 16.

gopa m. 1. c) *ein Aufseher über mehrere Dörfer („Revieraufseher"), Kauṭ. 46, 2 v. u. — 4. d) *Abrus precatorius, Zach. Beitr. — *Myrrhe, E 876 (R) [oder **gopā*, Ichnocarpus frutescens?]. 879 (P).

gopaticāpa Kir. 8, 1.

Gopadmavrata n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

gopay mit *upa* verdecken, Dharmaśarmābhy. 13, 28. — Mit *vi* etwa: jemand bloßstellen, Campaka 269. Ist wohl Denomin. von *vigopa.*

Gopācala m. [auch S I, 568, 14 v. u. (Ko.) etc.] und *Gopālagiri* m. N. pr. eines Berges, Uttamac. 365, S. 305, N. 7.

gopāyaka m. Beschützer, Kir. 18, 18.

[*gopāla*,] f. *ī* N. pr. einer Apsaras, MBh. 3, 43, 30.

Gopālagiri m. s. *Gopācala.*

Gopālaratnākara m., *Gopālaviṃśati* f. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.

gopālī f. die Schar der Hirten [*gopa* + *ālī*] und zugleich: die Schar der Kühe [*go* + *pālī*], Yudh. 6, 20.

gopiṭaka wohl = *goputa*, Divyāvad. 70, 28.

gopitar Nom. ag. Hüter, Jātakam. 10, 34.

Gopīcandanamāhātmya n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

gopītilakā f. ein best. Vogel, Paddh. zu Kauś. 26, 18. 20.

Gopīnathīya n. und °*paribhāṣā* f. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.

gopuccha (WZKM 29, 279), vgl. Haravijaya 2, 19 (Komm.) und Nāgānanda 1, 14? [Z.]

gopuccha °eine Art Zäsur, H 26, 86 (Ko.).

goptṛmant Adj. einen Beschützer habend, Kauṣ. Up. 2, 1.

°*gopyatattva* n. = *ratirahasya*, S I, 25, 10 v. u. (Ko.).

**goprapadanīya* Pat. zu P. 5, 1, 111.

gophaṇa und °*phaṇikā* f. eine konkave Bandage für Kniee, Nase usw. Auch °*bandha* m.

gophaṇa °eine Waffe, S I, 145, 15 (Ko.); 332, 14 (Ko.).

gomaṇḍala n. °Viehzucht, Kauṭ. 60, 5 v. u.

gomatallikā Śiś. 12, 41.

gomaya 2. °*karṣī* Divyāvad. 306, 23; 369, 7.

°*gomayacchanna* (n.) Pilz, S I, 542, 3 v. u. (Ko.) verdruckt für **gomayacchattra* n.?

°*gomayuka* m. Gopāl. 128, 35?

°*Gominī* = Lakṣmī, S I, 77, 6 (in °*Gominīpati* = Viṣṇu).

gominda = *govinda*, Bühler in Ind. Antiq. Vallabhī-Gr. No. XVI.

gomuṇḍa m. °Vāsav. 192, 3. *sīmānirmāṇārthaṃ rakṣārthaṃ vā kṣetre gomuṇḍaḥ samāropyate*, Komm.

gomūtraka Adj. °ochsenurinfarbig, Kauṭ. 76, 1 v. u.; 77, 5 v. u.

°*gomūtragandhi* Adj. wie Kuhurin riechend, Kauṭ. 78, 3 v. u.

gomṛgakākacaryā f. das Verfahren der Kühe (beim Gehen), der Gazellen (beim Stehen) und der Krähen (beim Sitzen). Bhāg. P. 5, 5, 34.

gomedaka °Adj. ochsenfettfarbig? Kauṭ. 76, 1 v. u.; 77, 5 v. u.

**gomedasaṃnibha* 2. Kalkspath, Rājan. 13, 136.

°*goyūthika* n. eine Art Coitus, V 144.

gorakṣa m. *Orangenbaum oder *eine best. Heilpflanze, E 848 (A). 854 (P).

gorasya Adj. als Beiw. Kṛṣṇa's, Pañcar. 4, 8, 16.

goruta Daśak. (1883) 119, 15.

gorvara n. auch S II, 227, 1.

golaka Gobh. 4, 4, 26 nach dem Komm. = *palāśa*. 2. f. *golikā* Tausendfuß, Sud. zu Āpast. Gṛhy. 23, 3.

golaka [m.? n.?] = *maṇḍala*, Śrīk. VI 71.

°*goladhara* m. Keulenträger? S I, 332, 1 [14 Ko.].

Golabha m. N. pr. eines gandharva, R. ed. Bomb. 4, 22, 28 f.

°*golagophaṇi* (f.?) Kugelschleuder, S I, 390, 8 v. u. (Ko.).

golāṅgūla m. 1. wohl der Cynocephalus silenus. Auch im Ratirahasyam genannt (ed. Benares 1912, XV, 105 = p. 219).

govardhana m. auch N. pr. eines der 5 Śrutakevalin, Vardhamānac. 1, 43. — Z. 5 ist 2. statt b) zu lesen.

Govindagītā f. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

Govindapāla m. N. pr. eines Fürsten, JRAS. 1876, S. 3.

Govindarājīya n., °*virudāvalī* f., *Govaidyaśāstra* n. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.

**Gośāliputra* (*Gośāli*° gedr.) m. = Gośāli, Mahāvy. 179.

Gośāstra n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

gośīrṣacandana auch S II, 81, 15 (Ko.: *harirohaṇena gośīrṣacandanadraveṇa*).

goṣṭhá m. *apā́ṃ goṣṭhā́ḥ* geschraubter Ausdruck für Wassergefäß, Kübel, AV. 11, 1, 13. — °Bezeichnung gewisser Geister (Stallgeister?), Mgs. II, 18, 2 f.

goṣṭhaśva P. 5, 4, 77; Subhāṣitāv. 463 (°*śvaḥ* zu lesen). — Rājat. 8, 1139. [Z.]

°*goṣṭhikakarma* n. [falsch für *gau*°] work or trade for a company, Pūrṇabh. 262, 18; 263, 2.

°*goṣṭhiśālā* S II, 192, 2 v. u. (Ko.) verdruckt für *goṣṭhī*°?

**goṣṭhīna* n. Kuhweide, S II, 340, 7.

Goṣṭhīpurīmāhātmya n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

goṣṭhodumbara m. ein best. Baum, Sud. zu Āpast. Gṛhy. 14, 3.

°*gospaṇa* Kauṭ. 102, 8 eine Art Katapult? Vgl. J. J. Meyer, S. 156, Anm. 4.

**gospadapūram* und *°*padapram* Absol. sodaß (nur) der Eindruck einer Rinderklaue (mit Wasser) gefüllt wird, P. 3, 4, 32 Sch.; Bhaṭṭ. 14, 20.

gosava m. *Kuhopfer, S II, 358, 5.

gosahasrin Adj. tausend Kühe besitzend, MBh. 13, 102, 43.

gostanī a) auch Śrīk. 14, 55.

Gohara N. pr. eines Dānava, Kathās. 47, 12.

Gaucya m. ein best. göttliches Wesen, Maitr. S. 2, 9, 1.

gaúcya zu streichen.

Gauḍabrahmānanda m. N. pr. eines Autors, Opp. Cat. 1. °*ndīya* n. sein Werk, ebenda.

gauḍika Adj. °aus dem Lande Gauḍa stammend, Kauṭ. 86, 5.

gautama m. auch N. pr. eines der 3 Kevalin, Vardhamānac. 1, 41.

Gautamadharma m., °*praśna* m., °*māhātmya* n., °*śikṣā* f., °*saṃhitā*, °*sūtra* n., °*smṛti* f. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.

gaudhūmá Maitr. S. 1, 11, 8 (169, 18); Śat. Br. und Kāty. Śr. aus Weizenstroh gemacht.

**gaudhera* lizard, Vās. 265, 2.

°*gaupyatattva* n. = *rahasya*, S I, 402, 3 v. u. (Ko.) wohl *gopya*° zu lesen.

Gaubhila n. Gobhila's Gṛhyasūtra, Gṛhyās. 2, 94.

gaura 4. c) Ind. Antiq. 15, 37, a, 18.

°*gaurakara* m. Mond, H 19, 26 [in °*gaurakaraśekhara* m. = Śiva].

°*gaurakhura* m. S I, 145, 1 [pw **gaurakhara*] eine Art Esel.

°*gauratā* fair complexion, yellowness, Harṣac. 154, 7.

°*gauradhāman* m. Mond, S I, 231, 3.

°*gauravatā* f. Schwere, Gopāl. 111, 29.

°*gauravapuṣ* = *gauravaṃ puṣṇāti yaḥ*, H 31, 25.

°*gaurārdra* eine best. Giftpflanze, Kauṭ. 100, 9/10. (pw hat **gaurārdraka* ein best. Gift.)

gaurāvaskandin zu streichen, da es zwei selbständige Vokative sind (*gaura* und *ava*°).

gaurika Adj. °*ruddy*, Vās. 88, 2; 89, 3.

**gaurijeya* n. Talk, Rājan. 13, 144.

°*gaurita* = *ujjvalīkṛta*, S I, 90, 5.

gaurī °ein Organ in der Vulva, E 343 (P).

Gaurīkāntīya n., °*pañcāṅga* n. Titel von Werken, Opp. Cat 1.

°*gaurīpriya* eine Art Coitus, E 594 (D).

gaurjara auch Guzerat, Uttamac. S. 305, N. 7. — °Adj. aus Gujarat stammend, S I, 467, 8.

Gaulākṣīya n., *Gaulīphala* n. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.

gaulmika *m. vielleicht ein bei einer Werft beschäftigter Mann, Mahāvy. 186, 133.

°*gauvardhanīya* Adj. Gopāl. 143, 11.

**gauha* [Adj. zu *goha*] = *māyīya*, H 6, 166.

1. *grath* Kaus. *grathayate* = Simpl. MBh. 4, 9, 19. *granthayate* ed. Calc. 4, 262. — Mit *ud*, *udgṛṇatti* (!) AV. 10, 7, 43.

**grath* (*kauṭilye*) S I, 280, 4 v. u. (Ko.; *grathayati* = *chalayati*).

**granthāvṛtti* f. vielleicht Zitat, Trik. 3, 3, 278; H. an. 2, 299; Med. p. 10.

granthi Zipfel (des Schnurrbartes), Damayantik. 122.

°*granthiparṇa* a kind of plant, Harṣac. 257, 8.

**granthimocaka* m. Beutelschneider, Mahāvy. 223, 286.

granthila knotig (°in übertragenem Sinne) Govardh. 500.

grabh 4. Pass. ergriffen —, so v. a. krank werden (an einem Körperteile: Gen.), Maitr. S. 1, 9, 5. — *gṛhītá* Potent. in derselben Bedeutung Maitr. S. 2, 5, 2 (49, 4).

grabh mit *anu*, jemand zu etwas (Lok.) anhalten, in etwas befestigen, Jātakam. 25. — Mit *ud*, Kaus. **ud-grāhita* °aufbewahrt, Kir. III, 55. — Mit *upod* 2. genauer: zu sich hin aufrichten. — Mit *nis* abtrennen, Maitr. S. 4, 6, 9 (92, 16); 7, 1 (93, 9). — Mit *anupari* jemandem (Akk.) seine Gunst erweisen, Vajracch. 20, 3. 9. — Mit *abhipari* umfangen, umfassen, Mān. Gṛhy. 1, 10. — Mit *prati* auffassen; *anyathā*, verkehrt auffassen. Jātakam. 23, 55. — Mit *vi* Kaus. jemand zu verleiten —, zu verführen suchen, Divyāvad. 419, 19; 557, 28; 571, 22; Jātakam. 23.

gras mit °*samud* verschlingen. Yudh. 4, 67.

**Grahakallola* m. = Rāhu, H 15, 32; 44, 66.

Grahagocaraphala n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

grahagrāmaṇī m. = Sonne auch S I, 366, 6; Sūryaś. 98[d].

Grahaceṣṭāvidhāna n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

[*grahaṇa*,] f. *ī* auch Strang, Seil, Kauś. 29, 2.

grahaṇaka auch Verpfändung. °*ke muc* verpfänden, Campaka 410. 473.

Grahaṇakriyākrama m. Titel eines Werkes. Opp. Cat. 1.

grahaṇavant °= *valita*, S I, 596, 13 v. u. (Ko.).

grahatva auch Nom. abstr. zu *graha* 2. b) *β*), Kāṭh. 9, 16.

°*grahabhṛt* m. Mond, H 42, 35 [im Texte *gṛhabhṛt* gedruckt].

grahamarda m. = *grahamardana*.

°*grahamaitrī* f. Ghāṭe's Glosse zu *tāramaitraka* (s. d.), p. 143, Z. 16 v. u. seiner Ausgabe des Uttarar.

°*grahavant* Adj. = *bhūtagṛhīta*, infatuated, possessed, Harṣac. 48, 4.

grahavarṣa lies m. statt n.

Grahavicāra m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

grahāntarukthya m. ein best. *ekāha*, Āśv. Śr. 9, 6, 2; Śāṅkh. Śr. 11, 2, 14.

Grahārcanaprokṣaṇa n., °*vidhi* m., *Grahāṣṭaka* n. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.

grahi m. Halter, Träger, Gṛhyas. 2, 29.

**grahika* Adj. etwa bissig, Mahāvy. 127, 8.

grahilatva n. °Empfänglichkeit, S I, 218, 15 v. u. (Ko.).

grahilī in *āgraha*° mit *bhū* so v. a. dem Drängen nachgeben, Hem. Par. 2, 262.

°*grāthilya* n. Besessenheit, S I, 120, 4 v. u. (Ko.); 125, 9 (Ko.); 274, 10 v. u. (Ko.; hier *grathilya* mit ? gedruckt).

grāma Z. 8 lies 6. statt 5. — 7. bei den Jaina = *indriyagrāma*.

grāmakaṇṭaka m. etwa: Dorflümmel, Śīlāṅka 1, 316.

grāmakūṭa Hem. Par. 3, 108. 119; Kāmasūtra 289, 9; (*gāmaüḍa* Hem. Deś. II, 89; *gāmaūḍa* Sarasvatīk. ed. Borooah p. 14, 16); Indian Antiquary VIII, 18, n. 97; Epigraphia Indica VII, 183. 191. 222 n. 4. [Z.]

Grāmakūṭa m. N. pr. eines Prakrit-Dichters, Hāla 88.

**grāmaghātaka* m. Plünderer eines Dorfes, Vyutp. 97.

grāmaghātin m. Dorfschlächter, M. Müller, Ren. 269.

**grāmaṇibhogīna* Adj. Mahābh. 5, 4, b.

grāmapālaka m. = *grāmapāla*, Dorfhüter, Vet. (U.) S. 121 zu 17, 2.

grāmarajaka m. Dorfwäscher, M. Müller, Ren. 269.

°*grāmarṣi* m. = *muni*, S I, 99, 11 (Ko.).

grāmalekhaka m. Dorfschreiber, Dorfrechenmeister, M. Müller, Ren. 269.

grāmasad Adj. in Dörfern sich aufhaltend, Mān. Gṛhy. 1, 13.

grāmasiṃha, das * zu streichen.

°*grāmī* f. eine Gruppe von Dörfern, Kauṭ. 46, 3. 4.

[*grāmeya*,] f. *ī* Dharmaśarm. 16, 70.

grāmeyaka, f. *grāmeyakā* (!), Harṣac. (1936) 477, 4.

°*Grāmeruka* Adj. von Grāmeru (in Assam) stammend, Kauṭ. 78, 4/5, 3 v. u.

grāmya Kauś. 27, 32 nach Dārila = *grāmyo vyādhir mithunasaṃyogāt*. Verbessere (*grāmiá*).

grāmyamṛga Śiś. 15, 15.

°*grāmyarata* n. eine Art Coitus, Y 136; E 566 (R).

°*grāmyarṣi* m. = *muni*, S I, 56, 5 v. u. (Ko.).

**Grāvaṇeya* m. Pl. N. pr. eines Kriegerstammes. Sg. ein Fürst desselben, *gaṇa yaudheyādi* in der Kāś.

**grāvarohaka* m. Physalis flexuosa.

grāsa °n. mouthful, food, Pūrṇabh. 233, 1.

°*grāsakatva* n. das Verschlingen, Praty. Hṛd. 34, 13. [B.]

grāsapātrī Adv. mit *kṛ* etwas zum Verschlucken für geeignet halten, als guten Bissen verschlucken, Subhāṣitāv. 996.

grāha 2. d) *ε*) die Vorstellung von etwas (im Komp. vorangehend), Vajracch. 23, 12. 13; 25, 16.

grāhakatva n. Fassungskraft, Mālatīm. (ed. Bomb.) 69, 6.

grāhayitavya Adj. zu veranlassen etwas (Akk.) zu übernehmen, Daśak. 91, 11.

grāhin Adj. (mit zu ergänzendem Objekt) etwas tragend, in der Hand haltend, R. ed. Bomb. 3, 51, 17.

grāhya *n. °Objekt (Correlat. zu *grāhaka*), Praty. Hṛd. 6, 13. [B.]

grāhyarūpa Adj. beherzigenswert, beachtenswert, MBh. 1, 220, 23.

grīvabaddhá Adj. am Halse gebunden, TS. 3, 3, 8, 3.

°*grīvāgrahaṇa* n. Umarmung, S I, 577, 8 v. u. (Ko.).

°*grīvāsūtra* n. = *kaṇṭhasūtra* (necklace)? Harṣac. 141, 1.

[*grīṣma*] 1. b) **grīṣmaṇām paścime māse*, Mahāvy. 253, 43.

grumuṣṭi Āpast. Gṛhy. 20, 11.

**gredha* m. Gier, Begierde, Mahāvy. 245, 1145. Vgl. Pāli *gedha*.

[*graiṣma*] **graiṣmī* sommerlich, H 17, 47.

**glathamlatha* (!) m. Mahāvy. 245, 1166.

gláhana n. das Würfeln, Werfen der Würfel.

°*glahīkṛ* zum Einsatz (beim Würfelspiel) machen, H 2, 63.

glānatā f. das Verwelken, R. ed. Bomb. 3, 73, 23. · Wohl fehlerhaft für *mlānatā*.

glānapratyayabhaiṣajya n. ein best. Arzneimittel, Mahāvy. 239; Divyāvad. 143, 6.

gluntha m. in *madhugluntha*.

glau m. *Mond, Kuval. I, 109 (Ko.).

Gh

°*ghaṅgha* S II, 346, 14 Verblendung? [*mahāghaṅghāghrātacetas*; vgl. pw °*śālā*, ein Haus ohne Fenster].
°*ghaṅghala* = *vyasana* ? S II, 71, 10.
ghaṅghaśālā f. ein Gebäude ohne Fenster, Śīlāṅka 1, 415.
ghaṭ mit *pravi*, °*ghaṭita* abgehauen, Mahāvīrāc. 26, 12; 37, 13. — Kaus. auseinander sprengen, Kir. 2, 46.
ghaṭa, Z. 11 lies 3. statt 2. *ghaṭām aṭ* sich rechtfertigen lassen, Bhadrab. 4, 92. 94.
**ghaṭadāsī* °Wasserträgerin, S I, 434, 1.
ghaṭamāna Adj. °krugförmig [= *ghaṭavat kalaśavat mānaṃ pramāṇaṃ yayos tau* (*stanau*)], Yudh. 2, 65.
ghaṭā Rājat. 6, 244? [Z.]
°*ghaṭāy(ate)* zu einer Menge werden, H 20, 57.
ghaṭikā °Otterköpfchen? Śuk. t. o. 64 [p. 66, 24].
Ghaṭikācalamāhātmya n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
ghaṭin °schaffend, S I, 577, 2.
ghaṭī (*araghaṭṭaghaṭī*), vgl. Rājat. 8, 2967; *ghaṭīyantra* Harṣac. 114, 17; 286, 8. (Im Pāli: JPTS 1885, 30.) Vgl. auch Harṣac. 104, 12. [Z.]
[*ghaṭṭ*,] *ghaṭṭita* = *ghaṭita*, geschlossen, Divyāvad. 29, 7. 12. — Mit *vyā* hinfahren über (Lok.), Vṛṣabh. 56. — Mit *sama* Kaus. anschlagen, anstoßen, Daśak. (1883) 125, 2. — Mit *ud*, °*udghaṭṭate* aufgehen (von der Tür gesagt), S I, 99, 11 Ko. (*udghaṭṭamāna*).
ghaṭṭa 1. c) *= *śulkadeśa*, Zach. Beitr. — °Fähre, Gopāl. 77, 30. 31; 79, 8; 85, 22.
ghaṭṭita n. °eine Art Kuß, E 459 (R, A); °eine Art Coitus, E 593. 598 (D).
°*ghaṭṭitaka* n. eine Art Kuß, V 107; E 459 (K).
°*ghaṇikṛt* m. Kaufmann, S I, 429, 13 v. u. (Ko.).
[*ghaṇṭa*,] *Ghaṇṭī* als Name der Durgā, MBh. 4, 6, 10.
°*ghaṇṭakikā* ? S II, 155, 2 v. u. (Ko.): *vedhavidhāyinī ghaṇṭakikā*.
Ghaṇṭā °N. einer Fischerfrau, S II, 338, 13.
Ghaṇṭākarṇī f. N. pr. einer Göttin, Hemādri 2, a, 92, 1. 2.
ghaṇṭāravā *a variety of Crotularia, Vās. 106, 2.
°*ghaṇṭikābandha* part between head and neck of horses, Harṣac. 70, 1.
°*ghattā* eine Art Strophe, S I, 181, 5; 189, 3.
[*ghana*,] 1. c) *ghanam* oft, Rudraṭa, Śṛṅgārat. 2, 76.
°*ghananāda* m. Amaranthus polygonoides (oder Butea frondosa), E 872 (R). — Donner, Śrīk. XXI, 16.
°*ghanamarut* m. Wolkenwind, Kir. X, 45.
°*ghanamārga* m. Himmel, H 50, 93.
ghanamud Adj. hocherfreut, Caurap. (A.) 43.
°*ghanaruci* Adj. nach Wolken verlangend, H 5, 89.
°*ghanartu* m. Wolkenzeit = Regenzeit, H 44, 19.
ghanasāra (nach dem Ko. °n.) Kampfer, H 24, 29.
°*ghanasuṣira* Adj. massiv-hohlräumig, Kauṭ. 88, 5; 90, 4 v. u.
ghanāghana m. *= Indra, H 43, 303. — *= brünstiger Elefant, H 43, 303.
°*ghanālī* eine Reihe von Wolken, Yudh. 7, 128.
ghanāsthika Adj. (f. *ā*) einen dicken Knochen habend (Nase), Viṣṇus. 96, 75. Nach dem Komm. soll *ghana* der Name des Nasenknochens sein.
°*ghanībhāva* m. das Dichtwerden, Festwerden, Śṛṅgt. 155[b].
ghanodaya, das * zu streichen.
ghanoru f. °Subst. H 24, 43.
ghamaghamārava m. Gerassel, ZDMG 32, 735.
1. *ghar* mit *abhyā* in *punarabhyāghāram*.
gharaṭṭa m. auch Śrīk. 6, 63; 10, 56 (hier *pānīyagharaṭṭa*).
ghariṇī f. = *gṛhaṇī*, Divyāvad. 46, 22. °*stūpa* 47, 25.
gharghara 4. b), Damayantīk. 55.
gharghāraka (nach dem Ko. *m.) S I, 46, 5 ? [Ko.: *ghurghurmālā*].
°*gharghāramālikā* ein mit Glöckchen besetzter Gürtel? S I, 234, 5.
ghargharā Glocke, vgl. Śiś. 12, 18. [Z.]
ghargharita °durchrasselt? S II, 44, 6; 161, 8 (= *kutsitaśabditam*).
gharma m. *Schweiß, H 7, 27; 23, 40. 52; Śrīk. XVIII, 45 (Ko.). 54. 56; XIX, 8; XXII, 14; XXIII, 50.
°*gharmaghṛṇi* m. Sonne, H 20, 38.
gharmatoya n. (adj. Komp. f. *ā*), Schweiß, Śiś. 17, 2.
°*gharmatviṣ* m. = Sonne, Sūryaś. 15[d].
gharmadīdhiti lies m. statt n.
°*gharmapāthas* n. *Schweiß, Śrīk. XVI, 38.
gharmabhānu m. die Sonne, Śiś. 11, 58; 12, 67.
gharmaraśmi auch H 50, 71.
gharmavāri n. Schweiß, Śiś. 13, 45; Śrīk. 8, 6.
°*gharmaśīkara* m. Schweiß, H 7, 53; 27, 79.
°*gharmasalila* n. Schweiß, H 27, 57. 96; Śrīk. IX, 7.
gharmasvaras lies: wie ein heißer Kessel brausend, — brodelnd.
gharmocchiṣṭa eine best. Opferhandlung, Baudh. 1, 6, 13, 30.
°*gharmoda* Schweiß, Padyac. IV, 76[a]; VII, 26[a].
°*gharmodabindu* m. Schweißtropfen, H 20, 66; 25, 68.
°*gharṣaṇāśman* m. Probierstein, Śrīk. XII, 67 (Ko.).
[*ghas*,] *aghat* Śāṅkh. Śr. 6, 1, 5. Desid. **jighatsita* (so zu lesen) hungrig, Mahāvy. 245, 922.
ghasi m. Nahrung.
ghasmara °Verschlingen? Śrīk. XVII, 42.
[*ghāṭa*,] f. *ā* Topf, Caraka 102, 13.
**ghāṭalikā* f. eine Art Laute, Sāy. zu ṚV. 10, 146, 2.
°*ghāṭi* f. Ähnlichkeit, H 15, 39.
ghātaka, f. *ī* nur in der Bedeutung 1. c), sonst *ghātikā*.
ghātakī °f. ein best. Baum, S II, 3, 2.
°*ghātanīya* to be killed, Vās. 293, 1.
-*ghātitva* n. das Töten, Hinrichtung, Viṣṇus. 16, 11.
°*ghāṇapiṇyāka* Ölkuchen, Kauṭ. 96, 2 v. u.; 130, 7 v. u.; 131, 11 [so!].
ghārikā f. eine best. Speise, Damayantīk. 98.

°*ghārta* Adj. Schmelzbutter-, S II, 368, 7.
°*ghāsacarvan* grasfressend, S I, 9, 14 v. u. (Ko.).
°*ghāsika* m. fodderer, Harṣac. 230, 3; 238, 12.
°*ghukkāra* m. = *ghūtkāra* (Gekreisch der Eulen), Uttarar. II, 29ᵃ ed. Lakṣmaṇasūri.
ghuṅghuma Gesumme, Subhāṣitāv. 606, v. l. 930. Vgl. *guṅguma.*
ghuṭ mit *vi ā*, °*ghuṭantu* Hem. Par. 1, 327. °*jughuṭus* 326. °*ghuṭya* 2, 240.
**ghuṭikā* = *nalaka*, Vīrarāghava zu Mahāvīrac. I, 35.
**ghuṭikā* Śṛṅgārasarv. 155ᵃ?
°*ghuṇakīṭa* m. Holzwurm, S I, 109, 2.
°*ghuṇāyamāna* als Bohrwurm erscheinend, Śrīk. X, 44.
ghumaghumāy(ate) auch Śṛṅgārasarv. p. 6, Z. 11 v. u. (°*yita*).
°*ghumāyita* s. *dhūmaghumāyita.*
**ghur* ein fürchterliches Geschrei erheben, H 50, 79.
°*ghuraghuraka* ornament (of a horse), Harṣac. 65, 9.
°*ghurughurārava* m. Geschnaufe, S II, 205, 2.
°*ghurughuru* onomat. vom Grunzen des Ebers, H 38, 53.
ghurghurikā Glöckchen, Komm. zu Hīrasaubhāgyakāvya 3, 68; 11, 121; 12, 86; 15, 62; 16, 77. — ° = *pulāka* (*Reiskloß), S I, 386, 9 v. u. (Ko.)
°*ghurghurmālā* ? S I, 46, 4 v. u. (Ko.).
ghurghūraka ? Bhikṣāṭanakāvya 21, 8. [Z.]
1. *ghuṣ* mit *ā* 1. mit Akk. oder Gen. (ṚV. 8, 64, 4). — Mit *ud* 3. *udghuṣyamāṇa* Vṛṣabh. 259, a, 38. — Mit *vi* mit Geräusch erfüllen, °*vighuṣyamāṇa* = *śabdāyita* Padyac. V, 33ᵃ. pw: „nur *vighuṣṭa*".
ghuṣṭa °Subst. n., öffentliches Ausrufen, S II, 259, 27 (in *viṣvagghuṣṭa*).
ghusṛṇa auch Śrīk. 3, 17; 7, 15.
ghūka Eule auch Śrīk. 22, 36.
ghṛṇāvant Adj. ekelhaft, Sarasvatīk. 6, śl. 17.
ghṛṇi (so Glosse) und *ghṛṇīruj* f. Ausschlag in der Nase des Pferdes, Aśvav. 38, 1.
°*ghṛṇiman* heat, Harṣac. 57, 6.
°*ghṛṇīy(ate)* = *ghṛṇām prāpnoti*, Mahāvīr. I, 51ᵈ (ed. Lakṣmaṇasūri hat *hṛṇīyate* *sich schämen).
ghṛtakumbhá, so zu betonen.
ghṛtatva n. Nom. abstr. zu *ghṛta* 2. a), Kap. S. 37, 8.
ghṛtadhārā f. auch: ein Strom von Schmelzbutter, MBh. 13, 26, 90.
ghṛtábhājana [so zu betonen!] Adj. berechtigt, Ghee zu empfangen, Śat. Br. 6, 6, 1, 11.
ghṛtamadhumaya Adj. aus Ghee und Honig bestehend, Spr. 6357.
ghṛtaminva Adj. (f. *ā*) Schmelzbutter ausgehen lassend, Maitr. S. 2, 13, 1.
ghṛtayājyā f. der bei der ghṛta-Spende gesprochene Spruch.
**ghṛtalekhinī* f. Butterlöffel, H. 836, Sch.
ghṛtasamudra m. das Buttermeer, Aniruddha zu Sāṃkhyas. 6, 52.
ghṛtānuṣiktá Adj. (f. *ā*) mit Ghee begossen, TS. 5, 2, 2, 4.
ghṛtāhuti f. ghṛta-Spende.
°*ghṛṣṭapṛṣṭha* Adj. worn out, Harṣac. 212, 2.
**ghṛṣṭi* m. Eber, H 19, 58. — f. = *gharṣaṇa*, Śrīk. V, 5.
ghoṭaka m.? S II, 217, 12/13 (Ko.). — f. *ghoṭikā* *Stute s. weiter unten.
**ghoṭakamṛga* m. ein best. Tier, Mahāvy. 213, 29. Vgl. *gauḍakamṛga.*
ghoṭapālaka Caurap. (A.) 63 fehlerhaft für *koṭṭapālaka.*
ghoṭikā *Stute, Śuk. t. s., Ms A, 50 = ZDMG 55, p. 40, Z. 18; p. 42, Z. 3.
°*ghoṭī* Pferderasse, Padyac. IX, 37ᵃ (*ghoṭīnām aśvajātīnām*; *jātivācitvāt ṅīṣ*).
°*ghoṇa* (m.?) Schnabel, H XIX, 17 [pw *ghoṇā*].
°*ghoṇā* [Varianten: °*ghonā*, °*gholā*] V 193?
°*ghoṇī* Sack, Śuk. t. o. 45 [p. 53, 12].
°*ghonā* s. *ghoṇā.*
°*ghoraghṛṇi* m. Sonne, S I, 66, 3.
°*ghoraṇa* n. Schnarchen, S II, 44, 6.
°*Ghoramuṣṭi* m. N. eines Ringkämpfers, Śṛṅgt. 37, 10.
ghorasaṃsparśa Adj. schrecklich anzufassen, Ait. Br. 3, 4, 6. Superl. °*tama* Śāṅkh. Br. 1, 1.
ghorāśaya Adj. von grausamer Gesinnung gegen (Lok.), Mahāvīrac. 49, 17.
ghola 1. lies n. statt m.
°*gholā* s. *ghoṇā.*
ghoṣa m. *Luffa foetida, E 859. 883 (R). 886 (P).
ghoṣā *Anethum sowa oder *Galläpfel auf Rhus, E 861. 884. 885 (A). 886 (P). 888 (S).
Ghoṣila m. N. pr. eines Mannes, Divyāvad. 529, 6; 531, 19; 541, 19 ff.; 575, 30 ff.
ghrā mit *prati* riechen gegen, wittern; mit Akk. Maitr. S. 2, 5, 1 (48, 8).
°*ghrāyaṃ ghrāyaṃ* immer wieder riechend, Śṛṅgt. 185ᶜ.

C

1. *ca* Z. 12 ff. vgl. ZDMG 41, 516 ff.; Knauer in Festgr. 62 ff.
2. **ca* m. ° = *cakāraḥ*, Yudh. 6, 70.
cakaṭi Adj. schlecht, von geringer Art, Divyāvad. 496, 9. 26.
°*cakāravacana* n. = *hāsa*, S I, 533, 12/13 (Ko.).
Cakārasamarthana n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
°*cakāsin* glänzend, S I, 246, 2.
[*cakora*,] f. °*rī* ein Frauenname, Damayantīk. 247.
°*cakoracakṣus* f. eine cakora-Äugige, H 28, 112.
cakoradṛś f. eine cakora-Äugige, Śiś. 6, 48; 7, 16; 9, 3; 12, 82.
°*cakoradṛṣṭi* f. eine cakora-Äugige, H 24, 1.
cakoranayanā f. = *cakoradṛś*, Rudraṭa, Śṛṅgārat. 2, 69.
°*cakoranetrā* f. eine cakora-Äugige, Śṛṅgt. 67ᵈ.
°*cakoralocanā* f. eine cakora-Äugige, Padyac. V, 14ᵈ.
°*cakorikā* die Henne von Perdix rufa, Govardh. 366; Rasas. 61, 13 v. u.
°*cakorikāy(ate)* wie ein cakora-Weibchen handeln, Rasas. 14, 12.
°*cakorīkṛta* Adj. zum cakora gemacht, Gopāl. 102, 39; 118, 15.

°*cakorīdṛś* f. eine cakorī-Äugige, Śṛṅgt. 26ᶜ; Śrīk. XIII, 47.
**cakkala* = *pīṭha*, Srīk. VII, 59 (Ko.).
cakkalaka n. eine Verbindung von vier dem Sinne nach zusammengehörigen Śloken, Rājat. 7, 193; Vall. zu Śiś. 19, 29; Jonarāja zu Śrīkaṇṭhacarita 3, 50 (alle drei Belege nach Śāradā-Hdschrr.). Mitteilung von Hultzsch. Heißt sonst *caturbhiḥ kulakam.* — Alaka zu H 44, 39. [Z.]
cakra n. °Schlachtordnung? Manm. III, 18ᶜ. — *Strudel, Govardh. 692.
cakraka (°n. nach dem Ko.) ? S I, 405, 1 [*cakrakāni ca khaṭālapatraśāka-viśeṣaḥ*]. — = *cakrākāra kaṇa*, Śrīk. XII, 31. — *cakrikā* f. auch der Ring an einem Sonnenschirme, Subhāṣitāv. 3075.
°*cakracaraṇa* n. das Rollen des Rades, S II, 315, 19.
°*cakrataru* m. ein best. Baum, E 894 (P).
cakradundubhya Adj. auf Rad und Trommel bezüglich, Kāty. Śr. 4, 3, 12.
°*cakradhārā* Nabe, S I, 92, 14 v. u. (Ko.); 473, 14 v. u. (Ko.).
cakranāman m. 1. auch Śrīk. 7, 27.
Cakranyāsa m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
cakrapatha m. ein Weg für Räder, ein zum Fahren geeigneter Weg, MBh. 7, 187, 20.
cakrapāla 5. N. pr. eines Dichters, Sitzungsber. der phil.-hist. Kl. d. Wiener Ak. 106, 482.
cakrabandha m. auch: alles was das Rad zusammenhält, MBh. 7, 191, 22. — °eine Art Coitus, E 593. 594 (D).
cakrabhrama auch Adj. sich wie ein Rad drehend, Mahāvīrac. 101, 12.
cakramaulin Adj. mit den Rädern nach oben gerichtet, Hariv. 3415.
°*cakrayantra* Rädermaschine, Kauṭ. 101, 7.
Cakrayodhin m. N. pr. eines Dānava, VP. 1, 21, 12.
°*cakraromikā* = Braue, S I, 159, 5 v. u. (Ko.).
cakravant n. Wagen, Baudh. 1, 3, 34. Vgl. *cakrīvant.*
°*Cakravikrama* m. Name eines Soldaten, S I, 558, 6.

cakrávṛtta Adj. auf der Töpferscheibe gedreht, Maitr. S. 1, 8, 3 (118, 3).
°*cakrāy(ate)* zum Kreise werden, H 50, 46.
cakrika: lies am Ende *cakraka.* — S. auch *niścakrika.*
°*cakrita* wie ein Rad gespannt (vom Bogen gesagt), H 43, 38.
cakrin m. 2. m. a) *Töpfer, S I, 413, 5. — 2. d) Fürst, König, Hem. Par. 1, 391.
°*cakribhuj* m. Pfau, H 43, 44.
cakrīvant m. *Esel, S II, 245, 21; Harṣac. 230, 7 (*gardabha uṣṭro vā*). — 3. n. Wagen, Āpast. Śr. 15, 20, 18.
cakṣ mit *pari* 2. verwerfen, so v. a. verbieten, untersagen, Āpast. 1, 11, 25; 17, 27; 32, 29; 2, 10, 10; 17, 20. — Mit *abhipra* lies: sich umsehen nach (Akk.). — Mit *vi* Akt. verkünden, erklären, Jātakam. 23, 3.
cakṣurapeta Adj. um die Augen gekommen, blind, Kauṣ. Up. 3, 3.
°*cakṣurviṣabhujaṃga* m. S I, 64, 14 (Ko.) als Erklärung zu *āśīviṣa.*
°*cakṣuḥprīti* f. Entzücken der Augen (das erste Stadium der Verliebtheit); V 256 (p. 324 der Übersetzung; vgl. E p. 124 ff., wo p. 128 Belege aus Sarasvatīkaṇṭh. V, 99 und Pratāpar. IV, 73 stehen).
°*cakṣuvihīnatva* n. Blindheit, S I, 282, 14 v. u. (Ko.); l. *cakṣur*°?
cakṣuḥśravas m. °= Śeṣa, S I, 251, 1.
cakṣuḥśravas °Adj. mit den Augen hörend, Padyac. X, 12 (Ko.) in °*cakṣuḥśravastva* n. das Hören mit den Augen.
cakṣuṣprīti f. Augenweide.
[*cakṣuṣmant,*] *f. °*ṣmatī* N. pr. einer tantra-Gottheit, Mahāvy. 197, 92.
cakṣūrāga m. Augenlust, Augenweide, Rājat. 5, 382; Uttarar. p. 143, Z. 1 ed. Lakṣmaṇasūri. — disease of the eyes (also desire in an amatory sense), Harṣac. 215, 4; 283, 11.
caṅga hübsch, Hīrasaubhāgya 2, 35; vgl. 46; Hem. Deś. 3, 1; Hertel's Pañcatantra (1914) S. 192 Anm. [Z.] — f. *ī* ein Frauenname, Damayantīk. 247.
**cañcatpuṭa* m. auch Daśar. I, 9 (Ko.).
cañcarīka m. Biene, auch Śrīk. 10, 32.
cañcala 2. b) mit einem * zu versehen. — 3. a) Spr. 4242.

°*cañcalataratva* n. = *asthiratva*, S II, 135, 11.
°*cañcaladīdhiti* = *aciradyuti* (Blitz), Padyac. V, 15ᶜ.
°*cañcalīka* m. = *cañcarīka* (Biene: *ralayor* [*yamake*] *aikyāt*), Yudh. 2, 74.
°*cañcalīkṛta* unruhig gemacht, Rasas. 3, 13 v. u.
°*cañcāpañcajana* m. Strohmann, S I, 414, 2.
°*cañcāveṣā* Strohpuppe, S I, 447, 3.
cañcu 3. auch °*puṭaka*, Spr. 4462.
cañcura °Adj. ingenious, active, Harṣac. 263, 8; bewandert in, Kir. XV, 38.
°*cañcuratā* Erfahrenheit, H 49, 20.
°*cañcūrti* Adv. Rasas. 202ᶜ verdruckt für *cañcūti* (unter reizenden Bewegungen)?
caṭ mit *ud* Kaus. °aufscheuchen, Manm. p. 421, 24. — Mit *vi* zerbrechen (intrans.) auch S I, 122, 4.
°*caṭakavilasita* n. eine Art Coitus, V 162.
°*caṭakavilāsa* m. eine Art Coitus, E 558 (K).
caṭacaṭ(ati) knistern, Vāsav. 242, 4; 243, 1.
°*caṭaccaṭarava* Gekrach (beim Einsturz eines Daches), Śṛṅgt. 164ᵇ.
°*Caṭatitīrtha* = Prayāga, S II, 149, 1 v. u. (Ko.).
°*caṭana* n. Klettern, S I, 234, 14 (Ko.); II, 58, 10 v. u. (Ko.).
caṭitaka n. eine zerbrochene, schadhafte Stelle, Divyāvad. 22, 24.
caṭitasphuṭitaka n. eine zerbrochene und geborstene Stelle, Divyāvad. 23, 6.
°*caṭuka* m. fore-quarter of venison, Harṣac. 237, 5.
caṭulay(ati) hin und her bewegen, Bhām. V. 2, 87. 97.
°*caṭulātilaka* m. eine Art Stirnschmuck, H 3, 35; 23, 36; 34, 30 [*caṭulātilakāyamānā*]; Harṣac. 37, 6.
caṭulita Adj. erschüttert, Vāgbhaṭa 1, 24. [= *kampita*, Śrīk. 7, 39. 64; 24, 35.]
°*caṭulī* = *ulkā*, H 2, 41; 39, 22.
°*caḍulī* = *ulkā*, H 14, 60.
caḍulī, caṭulī auch *cu*°, Pāiyalacchī 220; Hem. Deś. 3, 15; WZKM 16, 28 Anm. [Z.]

°*caḍh* besteigen, S I, 306, 15 (Ko.; *caḍhita* aufgestiegen); 342, 6 v. u. (Ko.; *caḍhita*); 385, 7 v. u. (Ko.; *caḍhati*); II, 78, 5 v. u. (Ko.; *caḍhanti*); 158, 2 v. u. (Ko.; *caḍhitvā*).

°*caḍhana* (n.?) als Erklärung zu *ārohaṇa*, S I, 21, 15 v. u. (Ko.); 315, 9 (Ko.).

°*caḍhāyana* n. Spannen (der Bogensehne), S I, 599, 9 v. u. (Ko.).

caṇa 1. Adj. auch Śrīk. 24, 10.

°*caṇḍakara* m. Sonne, S I, 73, 2.

°*caṇḍadyuti* m. Sonne, Śrīk. XII, 70.

caṇḍadhāman auch Śrīk. 10, 6.

°*caṇḍabhaṅga* n. = *caṇḍātaka*, S I, 150, 9 v. u. (Ko.).

°*caṇḍabhāva* m. Zorn, S I, 269, 9.

°*caṇḍabhās* m. Sonne, Kuṭṭ. 249.

Caṇḍabhāskara Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

°*caṇḍamayūkhamālin* m. = Sonne, Padyac. VI, 2ᵇ.

Caṇḍamahāsena auch S II, 268, 1.

caṇḍāṃśu auch Śrīk. 17, 16.

caṇḍāntika n. wohl nur fehlerhaft für *caṇḍātaka*, Gobh. Śrāddh. 2, 19.

°*Caṇḍamāri* f. Name einer Gottheit, S I, 44, 1. — °*mārī* I, 44, 4 v. u. (Ko.); 142, 14 (Ko.); 151, 5. 6.

°*Caṇḍarasā* Name einer Königin im Pāṇḍu-Lande, S II, 153, 4.

°*caṇḍaroci* m. Sonne, S I, 510, 5.

°*caṇḍaśocis* m. Sonne, S I, 58, 2.

caṇḍātaka °m. Unterrock, H 23, 3. [Ko. hat n.]

°*caṇḍāyita* n. = *krūrācaraṇa*, Mahāvīrac. V, 48ᵇ.

°*caṇḍārcis* m. Sonne, Śrīk. XVI, 45; Sūryaś. 40ᵈ.

caṇḍāla m. °= *aśvapāla* (groom), Harṣac. 71, 1; 236, 9.

caṇḍālasamavṛttimant Adj. mit dem caṇḍāla gleichen Lebensunterhalt habend, MBh. 13, 48, 27.

caṇḍikā = °*bhīṣaṇā* (dreadful), Harṣac. 286, 12.

Caṇḍikākīlaka m., *Caṇḍikārgala*, *Caṇḍikāsaptati* f., Titel von Werken, Opp. Cat. 1.

°*caṇḍita* = *pracaṇḍīkṛta*, S I, 75, 10; = *kupitabhīta* I, 144, 5.

Caṇḍīpati m. Bein. Śiva's, Mahāvīrac. 33, 15.

Caṇḍeśvara m. °= Gaṇeśa? H 36, 49 [Ko. = *Gaṇanāyaka*!]; 40, 25.

cat Z. 2 lies *cattá*. Vgl. Ind. St. 17, 283.

catura Adj. °apt (of things), Harṣac. 8, 5.

catura Elefantenstall, vgl. *cattvara* ZDMG 69, 324, 21. [Z.]

°*caturaga* Adj. behende laufend, Kir. XV, 16.

°*caturaṅka* Adj. aus vier Akten bestehend, Tribhuvanapāla zu Sūryaś. 50.

°*caturaṅgaphalaka* n. Schachbrett, H 43, 210 (Ko.).

°*Caturaṅgamalla* m. Name eines Soldaten, S I, 563, 1.

°*caturaṅgamallatva* n. das Dasein als vierfacher Ringkämpfer, S I, 563, 15 (Ko.).

°*caturaṅgāśvapadapūraṇa* n. Bez. einer Strophenform, H 43, 146.

caturaṅgula °Adj. (f. *ā*) vier Fingerbreiten lang, Kauṭ. 37, 11.

°*caturacitta* S I, 33, 13 (Ko.): *saścaryaṃ caturacittacamatkārakārakam*.

caturartha Adj. (f. *ā*) vier Bedeutungen habend, Deśīn.

caturavattá, lies: viermal abgeschnitten oder geschöpft, aus vier avadāna bestehend; n. so v. a. vier avadāna.

caturavattin, lies: der Spenden opfert, die aus vier avadāna bestehen.

caturavarārdhya Adj. wenigstens vier, Gobh. 4, 2, 6.

caturaśītisāhasra Adj. 84000 betragend, Mārk. P. 54, 15.

caturaśra 1. b) regelrecht, richtig, Rudraṭa, Śṛṅgārat. 1, 2.

°*caturaśravāṇa* n. „Viereckgewebe“, so v. a. karriertes Zeug? Kauṭ. 80, 6 v. u. Vgl. J. J. Meyer, S. 114, Anm. 4.

°*caturaśrikā* f. viereckiges Stück Zeug, Kauṭ. II, 11 (p. 80, 11).

caturaṣṭaka Adj. vier aṣṭakā genannte Tage habend, Gobh. 3, 10, 4.

°*caturastrīkṛta* = *paṇḍita*, S I, 488, 1 (l. *caturaśrī*°).

°*caturasra* n. eine Gangart des Pferdes, H 40, 34 (Ko.).

°*caturasratā* = *ramyatvam*, H 43, 374.

°*caturasrākṣī* f. = *bhaṅguradṛś*, Śrīk. X, 58 (Ko.).

caturaha °Adj. vier Tage während, Kauṭ. 121, 8 v. u.

caturudumbará m. Sg. (!) vier aus udumbara-Holz bestehende Dinge, Śat. Br. 14, 9, 3, 21.

caturgṛhītin Adj. der viermal geschöpft hat, Komm. zu Lāṭy. 3, 2, 6.

°*caturgopura* mit vier Toren (oder n. und = *nagara*?), S I, 145, 6 v. u. (Ko.).

**caturjātaka* °a sort of spice (pw „eine best. Verbindung von vier Stoffen“), Purṇabh. 81, 14.

caturthī° Āpast. Gṛhy. 9, 1 wohl fehlerhaft für *caturthī*. Vgl. ZDMG 41, 671.

**caturdant* Adj. vier Zähne habend, Kāś. zu P. 5, 4, 141.

Caturdaśatattvārthasārasaṃgraha m., °*daśalakṣaṇī* f., °*kroḍa*, °*jagadīśīya* n. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.

cáturdaśākṣara, so zu betonen.

Caturdaśīstotra n., *Caturdaśopaniṣad* f. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.

caturdvāra (*puruṣa*) MBh. 12, 269, 23.

caturdvāramukha Adj. (f. *ī*) vier Tore zu Mäulern habend, Ragh. 15, 60.

°*caturdvinālika* Adj. vier resp. zwei nālikās dauernd (Akt), Daśar. III, 66ᵃ.

caturnidhana Adj. aus vier Schlußsätzen bestehend, Śat. Br. 12, 8, 3, 26.

caturbila (*ūdhas*) n. Śāṅkh. Gṛhy. 3, 9; Āśv. Gṛhy. 2, 10, 6.

°*caturbhāgika* Adj. ein Viertel ausmachend, Kauṭ. 96, 1.

caturbhūmika Adj. vierstöckig, Pañcat. 228, 11.

caturbhūyaṃs Adj. um vier (Silben) länger (Metrum), ṚV. Prāt. 16, 2.

Caturmatatātparyasaṃgraha m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

Caturmukhatīrtha n. N. pr. eines tīrtha.

°*Caturmukhavaravarṇinī* = Sarasvatī, Śṛṅgt. 3, 10.

caturmuṣṭi m. Sg. vier Handvoll, Gṛhyas. 1, 43.

caturyukta Adj. mit Vieren bespannt, MBh. 5, 86, 6.

**Caturyoginīsampuṭa* Titel eines Werkes, Tāran. 331.

caturvaktra 1. f. *ā* Vasiṣṭha 28, 21.

Caturvargasaṃgraha m. Titel eines Werkes, Sitzungsber. der phil.-hist. Kl. der Wiener Ak. 106, 480.

caturviṃśatikṛtvas Adv. 24mal, Āpast. Śr. 15, 12, 5.
caturviṃśatigavá n. ein Gespann von 24 Stieren, Śat. Br. 7, 2, 2, 6.
cáturviṃśativikrama Adj. (f. *ā*) 24 Schritte messend.
caturviṃśatisāhasra Adj. (f. *ī*) aus 24000 bestehend, MBh. 1, 1, 102; R. Gorr. 1, 4, 147.
cáturviṃśatyakṣara Adj. (f. *ā*) 24-silbig.
caturviṃśatyahá, so zu betonen.
caturviṃśika mit *ahan* = *caturviṃśa* 3., Sāy. in der Einl. zu ṚV. 3, 35, 4.
°*caturvidyāgama* Adj. = *catasṛṇām vidyānām āgamaḥ parijñānaṃ yasya*, S I, 211, 1.
Caturvedatattvārthasārasaṃgraha m., °*vedatātparya* n., °*saṃgraha* m., °*sārasaṃgraha* m., Titel von Werken, Opp. Cat. 1.
catuścakra m. ein best. Opfer, Baudh. 1, 6, 13, 30; eine best. Himmelserscheinung, MBh. 7, 199, 19.
Catuḥślokī f. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
catuṣka m. *= *svastikādi*, Zach. Beitr.
catuṣkiṣku Adj. (f. ebenso), MBh. 5, 51, 28; 7, 134, 10.
**catuṣkumbhikā* f.? Mahāvy. 281, 111.
catuṣpatha Adj. wobei auf vierfache Weise verfahren wird (*gadāyuddha*), MBh. 1, 68, 12.
**catuṣpathakṛtāśaya* m. eine Art Gespenst, Gal.
catuṣpathasad Adj. an Kreuzwegen sich aufhaltend, Mān. Gṛhy. 1, 13.
2. *catuṣpada* 1. e) vier Felder einnehmend, Varāh. Bṛh. S. 56, 55.
catuṣpadikā *Adj. f. (*gāthā*), Mahāvy. 244, 86.
catuṣpuṭa Adj. vier Falten habend, Āpast. Śr. 12, 2, 14.
catuṣprasthānika Adj. Pl. in vier Sekten zerfallend, Sarvad. 24, 8.
catustridvibhāgī Adv. mit *kṛ* in vier, drei und zwei Teile teilen, Viṣṇus. 18, 7.
catustridvyekabhāga Adj. Pl. vier, drei, zwei oder einen Teil erhaltend, Yājñ. 2, 125.
catuḥsama 2. n. auch Śrīk. 9, 38.
catuḥsīta Adj. vier Furchen habend, TS. 5, 4, 11, 1.
Catuḥsūtrībhāṣyaprakāśa m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
catvara wohl auch Kreuzweg. °*taru* m. Svapnac. 2, 40.
catvāriṃśat als Akk. R. ed. Bomb. 4, 65, 5.
catvāriṃśanmāna Adj. ein Gewicht von 40 habend, Āpast. Śr. 5, 21, 9.
can, cánati (*hiṃsārtha*), Dhātup. 1, 840.
[*candana*,] f. °*nā* ein Frauenname, Damayantīk. 247.
**candanagiri* m. = Malaya, S I, 35, 10 (Ko.); 523, 8 (Ko.).
°*Candanamālā* Frauenname, Rasas. 9, 2; 60, 10.
[°*candanamālā* S II, 24, 5 (und 10 v. u. Ko.) verdruckt für *vandanamālā*.]
°*candanaśaila* m. Sandelgebirge (= Malaya), Padyac. VI, 27[c].
°*candanaśailarāja* m. = Malaya, Śrīk. VI, 42.
**candanācala* m. = Malaya, S I, 34, 7 (Ko.); 180, 2 v. u. (Ko.); 188, 15 v. u. (Ko.); 468, 15 v. u. (Ko.); 588, 12 v. u. (Ko.); Śrīk. VII, 22.
°*Candanātha* m. N. eines Gottes, Prabandh. 48, 2 v. u.
candira 1. Bhām.V. 2, 126.
**candila* m. Barbier, Zach. Beitr.
[*candra*,] f. *Candrī* ein Frauenname, Damayantīk. 247.
candraka 1. m. c) Auge im Pfauenschweife, Śiś. 5, 19; Saundarānandakāvya 9, 25. — = *toyasthatailādiprasara*, Śiś. 5, 40. [Z.] — 1. f. N. pr. eines Dichters, Sitzungsber. der phil.-hist. Kl. der Wiener Ak. 106, 482. — °Flüssigkeit? S II, 209, 2. — *n. (nach dem Ko.) °der obere Teil der Pfauenfeder, S II, 178, 5.
°*Candrakandala* m. Eigenname, Rasas. 58, 13 v. u.
candrakalā 6. auch Titel eines grammat. Kommentars, Opp. Cat. 1. Auch °*nirṇaya* m. ebenda. — °N. einer Hetäre, Śṛṅgt. 13, 10.
°*candrakavala* m. = *mukhamaṇḍanabhūṣaṇa*, S I, 150, 5 (*sukha*° gedruckt 9 v. u.); 338, 3.
candrakāntīy(*ati*) dem Mondsteine gleichen, ZDMG 27, 61.
°*candrakirīṭa* m. = Śiva, H 15, 34.
candrakīrti m. auch N. pr. eines Fürsten von Ujjayinī, Bhadrab. 4, 33.
Candragupti m. N. pr. eines Fürsten von Avanti, Bhadrab. 2, 7; 3, 95.
°*candragrahila* mondsüchtig, S II, 104, 4.
°*candragrāvan* m., Mondstein, Śrīk. XVI, 16.
°*candracitra* Adj. bunt von mondgleichen Flecken, Kauṭ. 79, 6 v. u.
Candracitra m. Pl. N. pr. eines Volkes, R. ed. Bomb. 4, 42, 6.
Candracūḍīya n. Candracūḍa's Werk, Opp. Cat. 1.
°*candradṛṣad* f. Mondstein, Śrīk. XVI, 25.
Candranāḍi f., *Candranārāyaṇabhaṭṭīya* n., *Candranārāyaṇīya* n. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.
candraputra m. Patron. des Planeten Merkur.
**candramaṇi* m. Mondstein, H 12, 78; 31, 59; Uttarac. I, 34[d].
°*Candramati* f. (S I, 225, 15 v. u. Ko. °*tī*) Name einer Fürstin, I, 153, 1 v. u. (Ko.); 222, 1; II, 186, 5 etc.
°*candramatī* = *candravatī*, Pūrṇabh. 148, 4.
candramaha „Hund" ist zu streichen. Lies *indramaha* [Z.] und vgl. °*kāmuka*.
candramukhī °mondgesichtig, Śrīk. XII, 53.
**candraratna* n. °= *candrakānta* (pw nach Galanos „Perle"), S I, 123, 7.
candralekhā *Serratula anthelminthica, S II, 195, 3.
candravadanā auch Śrīk. 25, 125.
**candraśālikā*, Dachzimmer, H 21, 1; 24, 24; Harṣac. 172, 1.
°*candraśikha* m. = Śiva, Govardh. XXI.
°*candraśikhāmaṇi* m. = Śiva, Śrīk. IV, 22.
candraśekhara °Adj. mondgeschmückt, H 21, 22.
candrasāman n. Name eines sāman, Viṣṇus. 56, 14.
°*candrasuhṛd* m. = Kāma, Pārijātam. I, 2[d].
candrasūryākṣa Adj. Mond und Sonne als Augen habend (Viṣṇu), Hariv. 14189.

Candrasthalanagara n. N. pr. einer Stadt, Campaka 44. 68.
candrahāsa m. °Lächeln des Mondes = Mondschein, S I, 329, 6.
candrākāra m. °eine Gangart des Pferdes, S I, 315, 7 v. u. (Ko.).
candrāgra, vgl. Pischel, Vedische Studien I, 51 f.
candrātapa 1. Daśak. (1883) 111, 4; [Śrīk. 11, 37.]
Candrādigupti m. = *Candragupti*, Bhadrab. 3, 89.
°*Candrānanā* N. einer Fürstin, S II, 309, 10.
°*candrābharaṇabandha* m. eine Art Coitus, E 594 (D).
°*candrāyaka* Subst. Amit. XXXI, 108?
°*candrāyaṇīśa* m. Mond?, S I, 237, 4.
°*candrārdhacūla* m. = Śiva, H, Epilog 1.
°*candrāvacūla* m. = Śiva, H 37, 56.
°*candrāvataṃsa* m. = Śiva, H 20, 19.
**candrāśma* und *°*n* m. ein best. Edelstein, = *candrakānta*, Rājan. 13, 213. = °*n* Dharmaśarmābhy. 1, 8. [Śrīk. 4. 17. 35.]
candrikā f. = °*candrikātvenādhyavasitaṃ smitam*, Padyac. VII, 44ᵃ.
Candrikākhaṇḍana n., *Candrikājanamejaya* Titel von Werken, Opp. Cat. 1.
**candrikātulya* m. ein best. Fisch, Gal.
candrikāy(ate) Mondschein darstellen, Prāṇābharaṇa 48 nach Aufrecht.
candrita Adj. mit Monden versehen, Damayantīk. 212.
°*candrottaṃsa* m. = Śiva, H 18, 82.
°*candrottarā* f. eine Pelzart, Kauṭ. II, 11 (79, 11).
°*candropaka* Baldachin, S I, 19, 8 (Ko.; m.); 48, 5 (Ko.; n.); 340, 14 (Ko.); 370, 3 v. u. (Ko.; n.); 541, 14 (Ko.; m.) etc.
°*candropakīkṛta* baldachinartig ausgebreitet, S II, 5, 11 (Ko.).
candropala m. auch Govardh. 244.
Cannubhaṭṭīya n. und °*niruktivivaraṇa* n. Titel zweier Werke, Opp. Cat. 1.
[*capalay*] *capalita* °bewegt (von Augen gesagt), S I, 172, 3 v. u. (Ko.).
Capalā °Eigenname, Vās. 223, 2.
capalāy(ati) °to tremble (*capaleva vidyud ivācarati*), Vās. 223, 2.
cápya n. ein best. Opfergerät.
**Caphaṭṭaka* m. N. pr. eines Mannes, Komm. zu Gaṇar. 173.
Camakabhāṣya n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
**camarākṛti* m. ein best. Tier, = *sṛmara*, Gal.
camatkāra m. °Übermut, Stolz, Daśāv. IV, 14.
**camaraka* m. °= *kovidāra* [pw Biene], H 17, 110.
°*camaradhāriṇī* die Dienerin, die den Fliegenwedel trägt, S I, 531, 10 v. u. (Ko.).
°*Camarasena* N. eines vihāra, Lat. 4, 5 v. u.
°*camarīruha* (n.?) = *cāmara*, S I, 329, 15 (Ko.); 335, 4 v. u. (Ko.).
camasādhvaryu, Maitr. S. 3, 9, 3 (116, 26); 4, 4, 7 (58, 11).
°*camin* schlürfend, S I, 574, 5/6.
camū °Totenurne? Kauś. 48, 4.
camūcara auch Śrīk. 17, 64; H 30, 33.
°*camūbhṛt* m. Heerführer, Yudh. 7, 2.
°*camūy(ate)* als Heer auftreten, H 19, 34.
°*camūra* m. [Lesart des Ko.; Text hat चमूर(र)!] = *vyāghra* S I, 144, 5 [145, 8]; = *mṛgaviśeṣa*, H 17, 3; 19, 32; 37, 49; 43, 40.
camūha Caurap. (A.) 40 fehlerhaft für *camūru*.
**camp* (*gatyām*) S I, 456, 13 (Ko.).
camp °pressen? S II, 45, 8 (Ko.; *niṣpīḍitam campitam*).
[*campa*,] f. *ā* ein Frauenname, Damayantīk. 247.
Campakalatā f. ein Frauenname, Vṛṣabh. 261 ff.; Śṛṅgt. 127ᵈ.
Campakaśreṣṭhikathānaka n. Titel einer Erzählung, SBA 1883, S. 605.
campana n. °= *saṃmarda*, S I, 408, 8 (Ko.).
Cayanakārikā f., °*purāṇabhāṣya* n., °*prayoga* m., °*mantrapāda* m. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.
cayanamūla Adj. dessen Wurzel mit Lehm belegt ist, Sud. zu Āpast. Gṛhy. 9, 3; vgl. Bühler, ZDMG 37, 102.
Cayanānandapille Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
car mit *saha* gehen mit, so v. a. übereinstimmen mit, ähnlich sein, Bālar. 130, 19. — Mit *anvabhyava* heranschleichen, Maitr. S. 1, 10, 20 (160, 17). — Mit *upa*, **upacarita* angenehm berührt —, sich angezogen fühlend durch, Mahāvy. 10, 29. — Mit *pari*, °*cīrṇa* fein bedient, Divyāvad. 421, 20. — Kaus. = Simpl. mit *pari* 2. Mahāvy. 245, 943; Divyāvad. 1, 6. — Mit *anupari* in °*cāram*. — Mit *pratyud*, °ponder, Harṣac. 265, 13. — Mit *pra* Kaus. °deceive, dupe, Pūrṇabh. 80, 22; mit °*anupra* act in obedience to, Harṣac. 193, 17.
cara m. °ein best. Zug im Schachspiel [*caraḥ paragṛhe sāripraveśaḥ*], S II, 242, 2.
caraka m. °= *paricāraka*, Hilfsarbeiter, Kauṭ. 87, 9 v. u.
Carakasaṃdeśa m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
**caraṭa* Freibeuter, Prabandh. 32, 3 v. u.; 36, 10 v. u.
caraṇa m. n. *Wurzel, E 868 (P).
caraṇa n. *Essen, Śuk. t. o. 58 [p. 63, 5]. — °*ray*, beam, Vās. 278, 3.
caraṇaka n. Füßchen, Śiś. 11, 3.
°*caraṇaguru* m. Lehrer einer vedischen Schule, Mahavīr. ed. Aiyar p. 8, Z. 2.
caraṇaja m. Nagel am Fuße, Caṇḍīś. 11.
caraṇatra Fußbekleidung, Maṅkha p. 9, 10; 49, 7; Kāvyaprakāśa (1866) p. 186, 3; Kuṭṭanīmata 64.
caraṇaprasāra m. das Ausstrecken der Beine, Kull. zu M. 2, 198.
°*caraṇamalita* soiled by foot-steps, Pūrṇabh. 140, 24.
caraṇayodhin m. = *caraṇayudha*, Hahn, R. ed. Bomb. 4, 58, 31.
caraṇalagna Adj. zu jemandes Füßen liegend.
°*caraṇalaṅghana* n. Fußtritt, Govardh. 87.
caraṇāyudha 2. m. Hahn auch Śṛṅgt. 13ᵈ.
caramabhavika lies: der zum letzten Male auf Erden lebt. Auch Divyāvad. 1, 17; 174, 1; 177, 20; 264, 2.
caramam nach jemand (°*tas*), Kir. 8, 54.
caramavayas Adj. alt, betagt, Mālatīm. 87, 9.
Caramaślokacandrikā f., °*ṭippaṇī* f. Titel zweier Werke, Opp. Cat. 1.
°*caramāṅga* = Kopf, Śṛṅgt. 13, 7.

*caramādri m. = astaparvata, Śrīk. X, 4.
°caramārdhaniravadya m. Bez. einer Strophenform, H 48, 53.
Caravikramacarita n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
carācaraguru m. Bein. Śiva's, Kautukar. 84.
caritaguṇa Adj. = caritārtha. Nom. abstr. °tva n. Kir. 7, 2.
caritapūrva Adj. früher vollzogen, Śāk. 96.
carītra 1. a) m. Maitr. S. 1, 2, 16.
°caroka ? S II, 175, 4 v. u. (Ko.).
cárkṛṣe 1. und 3. Sg. Med. Vgl. Geldner, Ved. Studien I, 128 ff.
carc Kaus. auch: besprechen, Harṣac. (1936) 447, 5.
carcakamālā f. Rosenkranz, Kuṭṭanīmata 66.
carcana n. *das Überziehen (mit Salbe), Sūryaś. 12ᵇ; S II, 307, 1.
°Carcarīvataṃsa m. Name eines Elefanten, S I, 495, 4.
Carcā *Beiname der Durgā, S I, 151, 15 (Ko.).
carcikā °= carcā, H 21, 21.
Carcikā Bein. der Durgā, Rasas. 22, 6 (pw aus Hemādri).
°carṇakūpakakaṇa? S II, 43, 15 (Ko.).
°carpaṭikā = varākī, S I, 127, 10 v. u. (Ko.) [pw *karpaṭika].
°carmacakṣus Adj. = alpadarśin, Śrīk. II, 52.
*carmacaṭī f. Grille, Heimchen, Gal.
°carmaṭaka m. Asket, S II, 49, 4 v. u. (Ko.).
*carmaṇā f. eine Fliegenart, Rājan. 19, 128. Vgl. carvaṇā und varvaṇā.
carmapuṭa ein lederner Sack oder Blasebalg, Harṣac. 172, 2. — °leathern figure of elephant, Harṣac. 219, 20; 248, 22.
°carmaputrikā statue, Harṣac. 61, 4.
°carmaphalaka m. buckler, Harṣac. 121, 14; 125, 8.
carmamnā́ Adj. lederweich, ṚV. 8, 5, 38.
*carmayaṣṭi f. Peitsche, S I, 214, 7 v. u. (Ko.).
carmāra m. auch: weißer Zinnober, Bhāvapr. 1, 261. *°ka dass.
°carmitaru m. Betula bhojpatra, S II, 348, 19.

Caryāpāda m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
carv mit °sam abweiden, Gopāl. 85, 23.
carvaṇa 2. c) *eine Fliegenart, Rājan. 19, 128. v. l. carmaṇā.
°carvitacarvaṇa n. Wiederkäuen, S I, 56, 13 (Ko.).
°calacakṣus Adj. bewegtäugig, Śrīk. XIII, 36.
calana (nach dem Ko. *m.) Fuß, S I, 34, 4 [10 v. u. Ko.]; 100, 2 [13 v. u. Ko.]; 159, 5 (Genus nicht ersichtlich).
°calayantra n. bewegliches Kriegsgerät, Kauṭ. 101, 4/3 v. u.
°calāvedhya n. bewegliches Ziel, Prabandh. 33, 1/2.
°calasthā = paṅkti, S I, 368, 2.
Calākṣara und °sūtra n. Titel zweier Werke, Opp. Cat. 1.
calita n. °eine Art Kuß, E 470 (K).
°calitaka n. eine Art Kuß, V 113.
Calitarāma Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
calitasthāna Adj. den Standort wechselnd, R. ed. Bomb. 4, 1, 14.
calitendriya Adj. mit aufgeregten Sinnen, R. 5, 23, 6.
°cava s. cāpa.
caṣaka 1. m. Harṣac. (1936) 531, 2.
caṣakāy zum Becher werden, Damayantīk. 99.
caṣāla n. auch: der scheibenförmige Rüssel (eines Ebers), Maitr. S. 1, 6, 3.
caṣālamukha m. ein best. ekāha, Śāṅkh. Śr. 14, 73, 3.
cākravāka Adj. der Anas casarca entsprechend usw., Mān. Gṛhy. 1, 14.
°Cākravālika Adj. vom Bergwerk Cakravāla stammend, Kauṭ. 86, 5.
cākrika Maṅkha 76; Stein zu Rājat. 5, 267; 8, 2730. [Z.]
cākṣuṣa Adj. zu jemandes (Gen.) Gesicht gekommen, R. ed. Bomb. 3, 69, 44.
Cākṣuṣīyanītiśāstra n. Titel eines Werkes.
°Cāciṇeśvara m. N. eines Gottes, Prabandh. 48, 2 v. u.
°cāṭukapheluka [?] eine Art Coitus, E 584 (P). In der Ausgabe Lahore, Punjab Sanskrit Book Depot, wird p. 72 die Variante cāṭukapherukaḥ gegeben.

cāṭukāra °Subst. m. = mithyāstuti, S I, 589, 3.
°cāṭumant Artigkeiten erweisend, S I, 554, 1.
Cāṭuśloka m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
Cāṇakyasūtra n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
*Cāṇūramardana m. Bein. Kṛṣṇa's, Gal.
°cāturanta Adj. die vier Enden der Welt betreffend, Kauṭ. 11, 10.
°cāturāśrama (n.) die vier Stände, S I, 142, 2.
*cāturikā °pillow, cushion, Vās. 57, 2.
cāturī (Geschicklichkeit) auch Śuk. t. o. 56.
°cāturīyā Gewandtheit, S I, 89, 5 v. u. (Ko; im Texte, 89, 3, steht aber cāturīya!).
°cāturgatika in vier Arten geteilt, S I, 14, 5 v. u. (Ko.).
cāturthika Adj. auch Kamasūtra ed. Benares, p. 198, Z. 10. Die ed. Durgāprasād hat (p. 205, Z. 5 v. u.) caturthika°, und von den Mss. hat nur Peterson IV, 25 (Nr. 665) die Lesart cā°.
*cāturdvīpaka Adj. vier Weltteile umfassend, Mahāvy. 154, 1.
cāturdhākāraṇika Adj. was oder wobei in vier Teile geteilt wird, Āpast. Śr. 2, 21, 4.
°cāturmasī S II, 319, 19?
cāturmāsika Adj. alle vier Monate stattfindend, Kalpas. 117.
cāturmāsyatva n. Nom. abstr. zu cāturmāsya 1. b), Kāṭh. 36, 2.
Cāturmāsyavidhāna n., °vratavidhi m., °hautra n., Titel von Werken, Opp. Cat. 1.
°cāturyatā Gewandtheit, S I, 90, 11 v. u. (Ko.).
cāturvarṇya n. °Brahmanengemeinde,? Y 3, Z. 1.
cāturviṃśaka = caturviṃśa 3., Sāy. in der Einl. zu ṚV. 1, 165.
cāturvedya n. (Vasiṣṭha 3, 20) und cāturvaidya n. (Baudh.) auch: ein Verein von vier Veda-Kennern.
cāturhotṛka, f. ī Mān. Gṛhy. 1, 23.
Cāturhotrīyabrāhmaṇa n. Titel eines Brāhmaṇa, Sāy. zu Taitt. Ār. 3, 8, 1.

cātuṣpatha Adj. an einem Kreuzwege befindlich, Āpast. Śr. 8, 18, 1.
cātuḥsvarya, Sud. zu Āpast. Gṛhy. 4, 17.
°*cāturātrika* vier Nächte dauernd, S II, 100, 9.
cāndra 2. c) ist hier [lies: 78, 2] Adj., da *ahni* zu ergänzen ist.
cāndraka 2., Vijñ. zu Yājñ. 3, 290 f. nach Leumann.
°*cāndrakānta* Adj. zu *candrakānta*, Manm. II, 11ᶜ.
cāndramasī °ein Organ in der Vulva, E 343 (P).
°*cāndrāyaṇī* = *nakṣatra*, S I, 46, 15 (Ko.); 97, 6 v. u. (Ko.).
°*cāndrāyiṇī* Stern, S I, 119, 2 v. u. (Ko.).
cāpa als best. Längenmaß, Daśak. (1883) 168, 5.
cāpa °eine Rohrart, Kauṭ. 100, 3 (v. l. *cava*); 102, 1.
°*cāpabhṛt* m. Bogenschütze, Śrīk. XXV, 56.
cāpayaṣṭi, lies Bogen st. Bogensehne und vgl. *dhanuryaṣṭi*.
°*cāpayodhin* m. Bogenschütze, Yudh. 6, 10.
cāpaveda m. = *dhanurveda*, Pr. P. 119.
°*cāpaśarin* Adj. mit Bogen und Pfeilen bewaffnet, Yudh. 4, 57.
°*cāpita* = *ākrānta*, S I, 282, 4 v. u. (Ko.).
°*cāpeṭika* m. Barde, S I, 574, 1.
°*cāpodara* Adj. (f. *ī*) einen gewölbten Bauch habend, Mahāvy. 223, 133 (°*danī* gedr.).
cāmara *m. und *avara*° m. ein best. Teil der Welt, Mahāvy. 154.
**cāmararajju* f. *gaṇa devapathādi* in der Kāś. *vāmarajju* v. l.
°*cāmaradhṛt* m. Wedelträger, S I, 241, 7.
cāmīkarīya Adj. golden, Kumāras. 13, 22. 28.
Cāmuṇḍa m. auch N. eines °Königs, Prabandh. 48, 3 v. u.
cāmuṇḍa 3. f. *ī* N. pr. einer Stadt, Harṣac. 167, 19 (424, 7).
°*cāmuṇḍāmukhā* = *kiṃnarī*, S I, 52, 9 (Ko.).
cāra 2. c) etwa Fanggrube, Hem. Par. 1, 353.
cāra m. °Spionagekunde, das Ausspionierte, Kauṭ. 20, 16; 21, 3.
cāraka 2. m. g) Gefängnis auch Daśak. (ed. NSP, Bombay 1889) p. 117, Z. 1 v. o.
cāraṇa n. °passage, Vās. 264, 3.
°*cāraṇatā* love of gossip, Harṣac. 40, 2.
°*cāraṇabhāṭa* m. Barde, S I, 399, 12 v. u. (Ko.).
°*cāraṇā* s. *ambaracāraṇā*.
cāradṛś Adj. Späher als Augen benutzend, Naiṣ. 1, 13.
cārapāla m. ein geheimer Agent, Divyāvad. 565, 19.
cārabhaṭī *f. Heldenmut, Rasas. 201ᶜ.
**cāriṭī* f. Hibiscus mutabilis, Gal.
cāritārthya n. auch Angemessenheit, das Entsprechen, Komm. zu R. ed. Bomb. 1, 2, 38.
**cārugucchā* f. Weinstock, Gal.
Cārucarya n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
Cārucaryāśataka n. Titel eines Werkes, SWA 106, 480. Vgl. *cārucarya* und *cārucarcā*.
°*cārubhaṭa* m. a sort of fish of uncertain identification; warrior, Vās. 43, 1; 294, 4.
°*cārumanta* m. wohl = *cārumant* 1., Mahāvy. 180, 10.
cāruravа Adj. schön singend (*krauñca*), R. 1, 2, 32.
cārurūpa Adj. schön, hübsch (Person), MBh. 1, 197, 39.
cārekṣaṇa Adj. Śiś. 2, 82.
cārya 1. zu streichen, vgl. oben unter *ācārya*.
°*cārvakṣara* Adj. Kalligraph, Kauṭ. 71, 1.
°*cārvākārin* Adj. reizend von Aussehen, Yudh. 8, 101.
**cārvī* Intelligenz (= *samyagjñāna*), S I, 269, 9; 276, 5.
cālaka m. *widerspenstiger Elefant, Śiś. 5, 47 v. l.; Stein zu Rājat. 8, 1642. [Z].
1. *ci* Desid. *cicīṣati* anhäufen —, einsammeln wollen, Kir. 2, 19; 3, 11. — Mit *pratyabhi*, zur Verteidigung aufbauen, Gop. Br. 2, 2, 7 (°*cita* st. °*jita* zu lesen). — Mit °*upā* S I, 16, 2 (*upācinvate* = *puṣṭiṃ nayanti*). — Mit *samabhyud* häufen, Āpast. Śr. 9, 1, 2.
cikartiṣu auch: abzuhauen wünschend, Śiś. 1, 49.
[*cikaśa*] die richtige Lesart ist *cikkasa*.
cikitsanīya Adj. heilbar, Jātakam. 17, 4.
Cikitsātantra n., °*dīpikā*, °*sārasaṃgraha* m. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.
cikina 1. stumpf (Kinn), Harṣac. (1936) 481, 3. = *sthūleṣaddhrasva*, Komm.
°*cikira* [m.] Vogel, S II, 10, 5.
[*cikita* S II, 202, 2 verdruckt für *cikina*.]
cikīrṣuka Adj. mit Akk. = *cikīrṣu*, MBh. 6, 48, 83.
cikura °= *kuṭila*, S I, 71, 9.
°*cikurabhaṅgī* = *keśaracanā* (Haarschopf), S I, 105, 5.
cikka °lässig, S II, 179, 3. — m. °Elefantenjunges I, 581, 2. Vgl. II, 40, 12 (Ko.) *cikkagajaḥ gajabālaka ity arthaḥ*.
cikkasa m. n. Gerstenmehl, Kauś. 21, 14. [S II, 260, 11.]
cikva m. °Elefantenjunges, S I, 60, 9 v. u. (Ko.).
cikvaṇa °= *āsakta*, S II, 179, 3.
°*cikṣa* m. Junges, S I, 74, 11 (Ko.).
Cikhalli m. N. pr. eines Volkes, Kāś. zu P. 3, 3, 41.
cicchitsu Adj. (mit Akk.) abzuhauen beabsichtigend.
°*ciñcinikā* Tamarinde? E 885 (A).
ciñciṇī f. = *ciñcā*, Tamarindenbaum, Śārṅg. Paddh. Upavanavinoda 23. 47. [Śuk. t. s. 169, 6; 170, 1.]
ciṭiciṭāy(*ate*) = *caṭacaṭāy*, Divyāvad. 606, 1.
citi auch: eine best. Pflanze oder Stoff, Kauś. 8, 16.
°*citicakra* n. = *karaṇacakra*, Praty. Hṛd. 53, 13. [B.]
°*citibhūmi* f. in der myst. Anatomie des Yoga „die Stätte der absoluten Intelligenz", Praty. Hṛd. 47, 7. [B.]
citta n. im Kaśm. Śiv. °das Denkorgan der Einzelseele, das die drei inneren Sinne (buddhi, ahaṃkāra und manas) umfaßt und als Teil des puryaṣṭaka am saṃsāra teilnimmt, Praty. Hṛd. 11, 11; 12, 14; 14, 1; Śiv. Vim. 73, 8. [B.]
cittacetasika m. Pl. Gedanken, Divyāvad. 352, 15.
cittacaura m. Herzensdieb, der Liebste, Vāsav. 157, 4.

°*cittajanus* Adj. im Herzen entstanden, Śṛṅgbh. 48ª (mit *deva* = Liebesgott); Muk. 216ᶜ (hier Subst.).
cittadhāraṇa n. Konzentration der Aufmerksamkeit, Aniruddha und Mahādeva zu Sāṃkhyas. 3, 32.
cittadhārā f. Gedankenfluß, Vajracch. 39, 11.
cittanātha m. Herzensgebieter, der Liebste, Śiś. 10, 28. [H 23, 52].
**cittabhū* m. = Kāma, Kir. VI, 40.
cittabheda m. Verstimmung, Mahāvīrac. 46, 16.
cittavikṣepa m. Zerstreutheit des Geistes, Geistesverwirrung, Vajracch. 35, 15.
cittākarṣin Adj. herzentzückend, Mālatīm. 80, 5.
°*cittātmatā* f. die Wesenheit des individuellen Denkorgans (citta), Praty. Hṛd. 13, 5. [B.]
**cittānuparivartin* Adj. den Gedanken folgend, Mahāvy. 109, 85.
**cittābhoga* m. volles Bewußtsein, S II, 200, 12 (Ko.).
°*cittva* n. das cit-Sein, Praty. Hṛd. 6, 2. [B.]
°*citpramātar* m. das durch die absolute Intelligenz bestimmte Erkenntnissubjekt, Praty. Hṛd. 40, 4. [B.]
cityagni Pl. die zur citi dienenden Backsteine, Āpast. Śr. 14, 8, 6.
cityayūpa m. ein Pfosten auf der Leichenstätte, Gobh. 3, 3, 34. Wird auch als kopul. Komp. erklärt.
citra 1. e) bewegt, hin und her hüpfend, Jātakam. 15, 10; 16, 4. 22. — berühmt, Āpast. Gṛhy. 13, 20. — m. N. pr. eines Schlangendämons, MBh. 2, 9, 8.
citraka Adj. bunt, scheckig, als Bez. der achten unbekannten Größe, Colebr. Alg. 228. — n. °= *tilaka* [pw *Sektenzeichen], H 26, 38; 27, 12 [nach dem Ko. m.!]; Śrīk. XIII, 9. — °eine best. Pflanze? E 848. 849 (A).
citrakara °Adj. Staunen erregend, S I, 261, 2.
Citrakarman n. °Titel eines Werkes, S II, 112, 2.
**citrakāya* m. Tiger, Śuk. t. o. 33. 52. 53 [p. 43, 17; 59, 8. 10. 19. 23].
citrakāra 1. lies Maler. Die angegebene Bedeutung hat *citrakara*.
citrakṛt m. Maler auch Śrīk. 13, 28.
**citratanu* m. °Tiger, Śuk. t. o. 54 [p. 60, 11].
°*citradayitā* = *citriṇī*, E 405 (A).
citrapaṭa, auch Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
Citrapaddhati f. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
°*citrapiṅgala* m. Pfau, S II, 191, 3.
°*citraprayoga* = *vṛkṣāyurvedabheda*, Pārijātam. p. 15, Z. 2.
°*citrapriyā* = *citriṇī*, E 413 (A).
Citrabhārata n. Titel eines Werkes, SWA 106, 480.
citray mit *sam* bunt machen, Dharmaśarm. 6, 34.
Citraraktapaṭa, *Citraratnākara* m. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.
°*citrarūpa* Adj. von buntem Aussehen, Kauṭ. 78, 14.
°*Citralekha* m. N. eines Schreibers, Śṛṅgt. 114ᵇ.
citravidyā f. Zeichenkunst, Damayantīk. 200.
**citrasaṃstha* Adj. gemalt, Kathāk. II, 70.
°*citrāṃśuka* n. etwa Festgewand, Zitat bei Dhanika zu Daśar. IV, 75 (S. 137, Z. 7).
citrāpūrṇamāsá m. der im Mondhause citrā stehende Vollmond, TS. 7, 4, 8, 2.
citrāsaṅga Adj. einen bunten Mantel tragend, Baudh. 1, 5, 13, 9.
citriya Adj. auch: als Grenzzeichen dienend, Āpast. Gṛhy. 9, 3.
citrī mit *kṛ* hochschätzen, ehren, Saddh. P. 13. Richtig wohl *cittī*.
citrīkāra lies: Hochschätzung, Verehrung; vgl. Mahāvy. 96, 6; 245, 1155. Richtig wohl *cittī*°.
citrīy(ate) 2. auch H 43, 97.
**citrokti* f. Daśar. III, 8 „bright conversation" [Haas; pw „eine seltsame Stimme, St. vom Himmel"].
Cidambaranaṭana n., *Cidambaramāhātmya* n. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.
cidavasāna Adj. mit dem Geiste (d. i. mit der Erkenntnis des Geistes) endend, Sāṃkhyas. 1, 104.
cidekarasa Adj. nur am Geiste Gefallen findend, Sāṃkhyapr. 97, 15.
°*cidaikātmya* n. der Zustand, in dem die absolute Intelligenz unser einziges Selbst ist, Praty. Hṛd. 36, 13; 37, 2. [B.]
°*cidaikya* n. Isolierung der cit (vgl. *anāśritaśiva*), Praty. Hṛd. 9, 1. [B.]
°*cidgaganacarī* f. die im cit-Himmel sich Bewegende, = *khecarī*, Praty. Hṛd. 29, 6. [B.]
ciddharman Adj. den Geist als Attribut habend, Sāṃkhyas. 1, 146.
°*cidbhiṭa* Kauṭ. 94, 4 v. u. wohl nur Druckfehler für *cirbhiṭa*.
[*cint*,] *vicintamāna* R. ed. Bomb. 2, 83, 26 fehlerhaft für *vicintayāna*. — Mit *abhivi* überlegen, H 44, 63.
cintaka 1. auch selbständig, Divyāvad. 212, 9. Aufseher 451, 20.
°*cintāparatā* das in Gedanken Versunkensein, Yudh. 6, 74.
cintāmaṇi m. °N. eines Räuchermittels, E 906 (R). 920 (A). 921 (P).
Cintāmaṇipratyakṣa, °*vyāptivāda* m., °*śabdakhaṇḍa* Titel von Werken, Opp. Cat. 1.
°*cintāmaṇīyamāna*, zum c. werdend, S II, 267, 16.
°*cintāyaka* m. superintendent, Prabandh. 43, 6 v. u. — °*tva* n. office of superintendent, ebenda 44, 9; 45, 9.
Cinmayadīkṣāvidhi m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
cipiṭa Adj. °short, Harṣac. 229, 4. — °thick, Harṣac. 259, 14. — m. *plattgedrückter Reis, S I, 466, 3.
cibuka angeblich = *saṃdaṃśa*, Zange, Komm. zu Gṛhyās. 1, 85. *cibukā* f. ein best. Amulett, Dārila zu Kauś. 19, 22 f.
cimicimāy(ate) °stark schillern, Kauṭ. 88, 10.
°*cimiya* °eine Rohrart, Kauṭ. 100, 3.
cirakālika Adj. langwierig, Bṛhaspati in Vivādar. 19.
°*ciracela* n. altes Gewand, S I, 398, 2.
cirajīvin m. propably *Terminalia tomentosa, Vās. 120, 6.
**ciraṇṭī* Rasas. 80ᶜ? (*ciraṇṭīr gatyā vijitya*).
**ciratna* alt s. *aciratna*.
°*cirantanatā* long-standing, Harṣac. 30, 9.
°*cirapathika* Adj. lange verreisend, Govardh. 291.

*ciraparṇa n. ein best. heilkräftiges Kraut, Rājan. 10, 175.
*cirprasūtā Adj. f. vor langer Zeit gekalbt habend (Kuh), Rājan. 15, 33.
ciray mit ati sehr lange ausbleiben, Divyāvad. 175, 20.
°ciravalla = kardama (Schlamm), S I, 523, 6.
cirastha zu streichen. Lies śira(ḥ)stha; vgl. Vaijayantī 123, 20.
cirasthitika *dauerhaft, Mahāvy. 244, 90; 255, 10.
°Cirikalla m. N. eines Kameles, Prabandh. 56, 1.
ciribilva, R. ed. Bomb. 4, 1, 78.
ciroṣita Adj. 1. lange abwesend gewesen. — 2. lange gestanden —, gelegen habend (von Speisen gesagt).
cirbhaṭika (nach dem Ko. °n.), S I, 405, 14. Im Texte (405, 1/2) steht aber cirbhaṭikā.
cirbhiṭikā Pūrṇabh. 21, 4 a sort of cucumber.
°cirbhiṭī a sort of cucumber, Pūrṇabh. 20, 20.
°cilīcima m. ein best. Fisch, S II, 213, 1.
*cilla triefäugig, S II, 202, 3.
cillī S I, 24, 6 (Ko.) als Erklärung von bhrūlatā; ebenso 1, 33, 1 v. u. (Ko.); 121, 4 v. u. (Ko.); 191, 4.
°cillīmant Adj. Rasas. 31[c] reich an Grillen?
°cīṭī Urkunde [pw cīṭhikā Zettelchen], Śṛṅgt. 109, 4.
°cītkārin Adj. making the sound cīt, Harṣac. 257, 2.
cīna 2. c) Daśak. 29, 11.
cīnapiṣṭa n. 1. auch Śrīk. 14, 22; H 16, 60.
°cīnasī f. eine Pelzart, Kauṭ. II, 11 (79, 16).
cīrapattrikā s. kṣāra°.
°cīravant Adj. in Baumrinde gekleidet, Yudh. 3, 97.
cīrī °Fetzen, S I, 398, 2.
cīvaravant Adj. ein Bettlergewand tragend, Pr. P. 85.
°cīvariṇī buddhistische Nonne, Sam. VIII, 112 (pw *cīvarin).
cīvivāc m. Grille, Viṣṇus. 44, 24.
cukkāra (bukkāra), Bālar. 168, 2; 209, 5; 234, 9; Setubandha, Index; Gaüḍavaha, Index; ZDMG 24, 311. [Z.]

°Cuṅkāra Name einer Stadt, S II, 188, 8.
*cucundarī f. Moschusratte auch Kauṭ. 390, Z. 4 v. o. (?)
°cucūlikā Brustwarze, E 414 (A).
cuñcu *Adj. 1. bekannt, S II, 144, 13/14 (Ko.); Kir. XV, 38; H 30, 29. — so v. a. gewohnt an, Śiś. 2, 14. In der Bedeutung 2. b) v. l. cūcu M. 10, 48.
°cuñcuvālukā f. Treibsand, Kauṭ. 82, 8.
*cuṭ (chedane) S I, 98, 6 v. u. (Ko.). — Mit ā kratzen, Saduktik. 2, 414; 5, 13. 27. Harṣac. 192, 21 (ācoṭita = utkhāta, torn out).
*cuṇṭ (chedane) S I, 245, 8 (Ko.; cuṇṭita); II, 198, 5 v. u. (Ko. desgl.); 172, 1 v. u. (Ko. cuṇṭyamānāni = vilikhyamānāni). — Kaus. I, 449, 7 v. u. (Ko.; cuṇṭayati). — Mit °ava abpflücken, S I, 393, 5 v. u. (Ko.).
°cuṇṭana n. Abschneiden (Pflücken von Blumen), S I, 99, 1 v. u. (Ko.); 200, 2 v. u. (Ko.); 221, 7 v. u. (Ko.); 527, 3 v. u. (Ko.); II, 52, 2 v. u. (Ko.); 177, 10 v. u. (Ko.); 208, 2 v. u. (Ko.).
°cuṇḍī harlot, Harṣac. 229, 9.
*cut mit °nis, S I, 590, 12 (Ko.: vidhurayati niścotayati sati). — Mit prati Kauṣ. zurückfordern, Jātakam. 29, 20.
cubukadaghna Āpast. Śr. 7, 8, 3.
cubukapratiṣṭhita Adj. von einem Wagen, Āpast. Śr. 10, 24, 4.
1. cumb mit abhi küssen, Daśak. 90, 2. — Mit ā dass., ebenda 40, 13. — Mit pari Desid. °cucumbiṣati unmittelbar zu berühren beabsichtigen, Bhām. V. 1, 93. — Mit °sam küssen, so v. a. erreichen, sich erstrecken bis, Yudh. 7, 5 (nādaḥ samacumbad ambaraṃ bherīṇām).
cumbaka Adj. *addicted to kissing; °attacking, Vās. 198, 1.
cumbakamaṇi m. Magnet, Mahāvīrac. 114, 15.
°cumbitaka n. eine Art Coitus, V 167. 169; E 560 (K).
*curī kleiner Brunnen, S I, 520, 14 (Ko.); II, 198, 6.
*cul [oder cula?]? E 922 (R) in dem Zauberspruche: oṃ Cāmuṇḍe hula hula cula cula vaśam ānayāmukīṃ svāhā. Die ed. Benares 1912 hat XIV, 17 = p. 167 die Lesart huluhulu culuculu.

culaka m. Schluck, H 13, 61; 16, 17; Śrīk. VIII, 20 (Ko.); XIX, 45 [pw: „wohl nur fehlerhaft für culuka"].
culakay schlürfen, Śrīk. V, 8; VII, 4; XVIII, 58; Padyac. X, 19[a] (culakita) [pw: „wohl nur fehlerhaft für culukay Spr. 7646"].
°culukī = śiśumārī, S II, 216, 2.
culukī mit kṛ auch: verschwinden machen, Bhām. V. 1, 120.
°culukīkaraṇa n. das wie eine hohle Hand voll Wasser Behandeln = Austrinken auf einen Schluck, Padyac. IX, 79[a].
culump mit ud einschlürfen, Mahāvīrac. 82, 14; ausschöpfen, Dharmaśarm. 8, 27 (ucculumpāṃ ca° zu lesen); austrinken, S II, 198, 6. — ucculumpya °= śrutvā, Śrīk. XVII, 55.
°culūkīputra m. = śiśumāra, S II, 217, 3 v. u. (Ko.).
culla 1. triefend (Augen), Harṣac. (1936) 480, 15.
*cullī f. Kochofen, Śuk. t. o. 22 [p. 34, 35].
cullī fire-place, Pūrṇabh. 288, 8.
cuścuṣā, die dem Mānava entsprechende Stelle in der Paddh. zu Maitr. S. S. 53 lautet: vyunmarśaṃ hāry ojanaṃ sarve bhakṣayanti cuścūṣākāram (bhakṣayantaḥ śuśruṣākāram Mān. Śr. 2, 5, 4 Hdschr.) dhānāḥ saṃdaśya rayyai tvā poṣāya tvety uttara vedyāṃ nivapati.
°cūcaka (n.) Brustwarze, S I, 465, 7 v. u. (Ko.); 593, 5; 602, 9 (l. cūcuka?).
cūcu s. oben unter cuñcu.
cūcuka 3. Nom. abstr. °tā f. Kautukar. 47.
cūḍa Adj. klein, geringfügig, gering, Mahāvy. 47, 25; Divyāvad. 488, 27; 493, 12.
cūḍaka m. °ein apadravya, V 368.
Cūḍācandravijaya m., Cūḍāmaṇināṭaka n., Cūḍāmaṇimīmāṃsā Titel von Werken, Opp. Cat. 1.
°cūḍāmaṇitā condition of a crestjewel, Harṣac. 244, 18.
cūḍāla Adj. = °śikhāvant, Padyac. IX, 39[b].
°cūtabhañjikā ein Spiel, Sarasv. V, 94.
cūrṇa °= kuñcita, Śrīk. VIII, 7; °zerzaust? Śrīk. XI, 36.
cūrṇaka m. R. ed. Bomb. 4, 1, 80 nach dem Komm. = śālmaliviśeṣa. — °Kalk, Sam. VII, 17.

°cūrṇakaraṇa n. Zermalmen, S I, 303, 15 v. u. (Ko.).
cūrṇakuntala auch S I, 87, 11 (Ko.).
*cūrṇapeṣam (mit piṣ) zu Staub zermalmend, S II, 352, 24.
1. cūrṇī, streiche das Sternchen davor.
cūla (m.) °Pfau? S I, 229, 14 (Ko.): śikhaṇḍimaṇḍūkavṛṣṭiś cūlasahitabhekavarṣā. — °Haarschopf, Haar, Kalāv. I, 47. 69.
cūlaka 2. c) Zinne, Dach, Dharmaśarm. 1, 83.
cūlakarman n. = cūḍākarman, Vikramāṅkac. 3, 9.
°cūlā = cūḍā, H 50, 50.
°Cūlika = Pañcaśikha, H 6, 18 [cūlikārthāḥ sūkṣmārthā iti kecit]. — nipple of bosom, Harṣac. 139, 19.
cūlikā °Haarschopf, Haar, Sam. VII, 15. — °Wülstchen, Bläschen, Kauṭ. 86, 8.
cūlha oder cūlhī f. = cullī Kochofen, Śīlāṅka 2, 221.
cūṣ mit nis Kaus. aussaugen, Komm. zu Āpast. Śr. 13, 17, 6.
cūṣaṇa n. °eine Art Kuß, Y 108.
cūṣay(ate) Kaus. °Med. Rasas. 72c.
ceṅgi Vikramāṅkac. 14, 4 fehlerhaft für veṅgi.
ceṭaka m. *Buhle (Ko.: parastrīlampaṭa), S I, 423, 6.
*cetaḥparyāyajñāna n. Kenntnis dessen, was im Geiste Anderer vorgeht, Mahāvy. 14.
°cetaka m. im Kaśm. Śiv. das universale Subjekt im Zustande der Beschränkung, Praty. Hṛd. 8, 12. [B.]
[*cetakī Terminalia chebula s. sacetaka.]
°cetanaka m. ein intelligenter Mensch, Yudh. 8, 19.
cetanāy(ate) geistig erscheinen, geistige Natur annehmen, Sāṃkhyapr. 72, 11 (cetanāyamānatā); Mahādeva zu Sāṃkhyas. 1, 99.
°cetaḥśilā = manaḥśilā, E 914 (P).
°cetasa n. = cetas, Manm. IV, 37b.
cetiṣṭha ist Superl. 1. zu cettar am meisten aufmerkend, wachsam auf (Gen.), ṚV. 1, 65, 9; 128, 5; 5, 27, 1; 7, 16, 1; 10, 29, 7. — 2. zu citrá am meisten in's Auge fallend, ṚV. 8, 46, 20; VS. 27, 15.
*cetobhava m. Liebesgott, S I, 120, 7; 591, 1; Padyac. X, 39a.
cetobhū auch Śrīk. 11, 64; H 27, 4, 6.
°cetovāsa m. = Kāma, S I, 24, 5.
cetohara Adj. (f. ā) das Herz fortreißend, reizend, Bhām. V. 3, 10. [Śṛṅgārasarv. 156c.]
cedi, so zu betonen. Die Ära der Cedi beginnt 248 n. Chr. nach Kielhorn in NKGW zu Göttingen, 1888, No. 3.
°ceyakarma n. das Werk der Einsammlung (der Reichsschätze), Kauṭ. 57, 3 v. u. Vgl. J. J. Meyer, S. 77, Anm. 3.
°Cerama m. Name eines Volkes, S I, 565, 4.
°celaka cloth, Pūrṇabh. 75, 23.
°celanaka n. Gewand, S I, 467, 15 v. u. (Ko.).
°celālopam Adv., daß man die Kleider verlieren könnte [von starkem Regen gesagt], S II, 328, 22.
°Celinī N. einer Frau, S II, 304, 21.
°cella(ma)bollana (?) n. Gewandbauschung, Kauṭ. 93, 5. Vgl. J. J. Meyer, S. 136, Anm. 4.
ceṣṭā = °pada oder padapāṃsu? Kauś. 48, 14/16?
ceṣṭi (?) = ceṣṭā, Śāṅkh. Br. 17, 9.
caikkasa Adj. von cikkasa Kauś. 48, 41 vermutet.
*caitanaka n. Pl. Gelder oder Wertsachen zum Einkaufen oder Eintauschen, Mahāvy. 260, 10.
caitya Harṣac. 195, 9 in citācaityacihne (citāyāṃ caityacihnastham ākāraṃ cihnam, śmaśānadevagṛhaṃ vā). — = *āyatana, Harṣac. 89, 10.
caityaka °small caitya, Harṣac. 264, 8.
°caityakarma n. ritual of the caitya? Harṣac. 265, 15.
caitra Pārijātam. I, 4b soll nach Lakṣmaṇasūri auch ° = citrayuddhakuśala sein.
*caitradaṇḍika m. Mahāvy. 186, 65 wohl fehlerhaft für vetra°.
caitrabhānava, so zu lesen statt caitrabhāvana.
caitrīpakṣa m. die dunkle Hälfte im Monat caitra, Lāṭy. 10, 5, 18; 20, 2.
caitreyá Adj. von einer scheckigen Kuh stammend, Maitr. S. 2, 5, 9 (59, 16).
cokṣa m. °Mitglied einer best. Kaste, V 262.
°coṅkaka Adj. Kauṭ. 78, 4 v. u. (ed. Mysore 1919 joṅkaka). Vgl. J. J. Meyer, S. 112, Anm. 3.
coḍaka = colaka, Jacke, Wams, Divyāvad. 415, 6.
[codana,] f. °nā Verweis, Rüge. Divyāvad. 4, 4.
codya n. *Einwand, Śrīk. XXV, 35.
°copaṭa m. = taila [pw *copaḍa Rahm], S I, 404, 3 v. u. (Ko.).
cora m. ein Dieb seiner Arbeit, heimlicher Faulenzer, Kauṭ. 186, 3.
coraka m. *Trigonella corniculata, Kauṭ. 95, 3.
Corapañcāśat f. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
°corarajjuka m. Beamter, der für die Räuber verantwortlich ist, Kauṭ. 232, 10.
°corarajjū f. Strick für die Räuber = Bestrafung der Räuber, Kauṭ. 60, 6.
°corin raubend, S II, 13, 4.
cola m. °Bogenfutteral, Govardh. 329. 474.
colaka 1. m. a) Hem. Par. 2, 38; S I, 466, 4. — *n. Jacke, Wams, S I, 439, 7.
Colacarita n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
colapaṭṭaka m. ein um die Schamteile geschlagenes Tuch (bei den Jaina), Śīlāṅka 1, 383.
Colapparājīya n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
coska Trik.; die ed. Bomb. (418) hat cokṣa. Vgl. Bühler, EI IV, 56 f.; IA 25, 174. [Z.]
°cauṇḍhya S I, 520, 2 = cauṇṭya.
cautapallava Adj. (f. ī) einem Mangozweige eigen, Śiś. 2, 19.
caura Adj. räuberisch, Hem. Par. 2, 170.
°cauracchattra n. = śilīndhra (Pilz), S I, 580, 9 (Ko.)
caurī *Diebstahl, S II, 334, 3.
°Caurṇeya Adj. vom Flusse °Cūrṇā stammend, Kauṭ. 75, 3 v. u.

cauryasurata n. = *cauryarata*, Alaṃkāras. 65, a.
°*caulūkeya* m. = *śiśumāra*, S II, 217, 8.
cyavana 3. c) °*dharman* Adj., Divyāvad. 57, 18; 193, 22 ff.
**cyāvana* n. Mahāvy. 148, 12 fehlerhaft für *cyavana*.
1. *cyu* mit *abhi* herabfallen, Dharmaśarm. 7, 63.
cyuti f. °Ejakulation, E 864 (R); °Orgasmus, E 905 (R).
**cyutisaṃkrama* m. der Übergang in eine andere Geburt, Mahāvy. 148, 13.
**cyutyupapatti*° das Verschwinden in einer Welt und das Geborenwerden in einer anderen, Mahāvy. 7.

Ch

**cha* [*ccha*] abschneidend, H 43, 113.
chagalagala Ziegenhals, S I, 48, 4; *chagalagalajālāni vastumuṇḍasamūhās* (l. *basta*°).
°*chagalājīvana* m. Ziegenhirt, S II, 131, 13 v. u. (Ko.).
chagalāntrī 1. ist zu belegen.
chagalikā f. Ziege, Divyāyad. 235, 22.
°*chagikādhara* m. Prabandh. 95, 1 „of course a misprint for *sthagikā*°" (Tawney, S. 57, Anm. 1).
°*chaṭaka* m. = *saṃmārjana*, S I, 340, 5 v. u. (Ko.); 344, 7 v. u. (Ko.).
°*chaṭakita* = *saṃmārjita*, S I, 369, 10 v. u. (Ko.).
°*chaṭāy(ate)* wie eine Menge wirken, H 24, 18.
**chaṇḍikāvārika* m. ein best. Klosterdiener, Mahāvy. 274, 20.
Chaṇḍīkalpa (nicht *Chandī*°) m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
chattra propably the *Sarcostemma acidum, Vās. 44, 3.
°*chattrakarī* Sonnenschirm s. *śrī*°.
**chattrabhaṅga* m. Anarchie, S II, 193, 7. — death of a king, widowhood, Harṣac. 189, 8.
°*chattrodaka* n. umbrella-water (so v. a. Wasser so nützlich wie ein Sonnenschirm?) Prabandh. 180, 6.
°*chattropakāraka* m. Sonnenschirmträger, S I, 242, 9 (Ko.).
chattropānaha ist zu belegen.
1. *chad* mit *pratisam*, °*pratisaṃchanna* bedeckt mit, R. ed. Bomb. 4, 1, 21.
2. °*chad*, so zu verbessern [für *chad*].
3. *chad* (*chand*) mit *abhyud* (*abhyucchandayati*) ermuntern, anfeuern (Zugvieh), Baudh. 2, 4, 21. — Mit *upa* 1. Jātakam. 7. — Mit *vi* lies: etwas abhalten wollen, abraten, warnen und vgl. Divyāvad. 10, 6; 11, 24; 386, 6; 590, 24; Mahābhy. 245, 125.
chada 2. e) *Lippe, Zach. Beitr.
chádirdarśá (Betonung falsch) m. das Sichtbarsein von Dächern, Maitr. S. 2, 2, 3 (17, 9); Āpast. Śr. 6, 25, 6. Vgl. *acchadirdarśa*.
chadiṣmant Adj. ein Verdeck habend (Wagen), Āpast. Śr. 10, 24, 2.
chadiḥsammita Adj. einer Decke entsprechend, Śat. Br. 3, 5, 3, 9.
°*chadmagṛha* n. ein Haus mit einem Hinterhalt, Yudh. 1, 34.
chanda 2. e) = *chandaka* 2., Lalit. 285, 9. 10. 15. 18; 288, 7. — *m. N. pr. eines Mönches, Mahāvy. 282.
chándaḥpratiṣṭhāna Adj. auf den Metra beruhend, Maitr. S. 3, 6, 5 (65, 18).
**chandadāyaka* Adj. seine Zustimmung gebend, Mahāvy. 281, 207.
**chandapariśuddhi* f. wohlüberlegte Willensäußerung, Mahābhy. 265, 19.
**chandapratyuddhāra* m. Zurückziehung seiner Stimme, Aufhebung eines Beschlusses, Mahāvy. 261, 57.
**chandavāsin* Adj. nach Belieben seine Wohnung wählend, Mahāvy. 281, 248.
Chandaḥśloka m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
°*chandānuvartana* n. Willfahren, S I, 176, 7.
Chandogāna n., *Chandodarpaṇa* m. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.
chandobhaṅgavant Adj. metrisch fehlerhaft, Sarasvatīk. 9, 2 v. u.
chandobhāga Adj. (f. *ā*) dessen Anteil ein Metrum ist, Ait. Br. 2, 18, 6.
Chando'mbudhi m., *Chandoratnahalāyudha*, *Chandoviveka* m. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.
°*channakāma* Adj. heimlich liebend, m. Daśar. II, 22[a].
**chamaṇḍala* = *pradeśaviśeṣa*, Zach. Beitr.
**champ* S I, 457, 12 (Ko.; *spṛṣṭāś champitāḥ*).
°*charaka* m. = *tilaka* (Baum), S I, 528, 2 v. u. (Ko.) wohl verdruckt für *kṣuraka* (s. d.).
chard Kaus. von sich werfen, abstreifen, Divyāvad. 275, 8. — Mit °*ud* ausspeien, Mahāvīrac. I, 35.
chalana 1. auch f. *ā*, Śiś. 1, 69.
chalapāta m. das Ausgleiten, Dharmaśarm. 6, 23. Vgl. *chalena pātaḥ* 1, 27.
chalamaya Adj. verstellt, Caṇḍīś. 22.
chalay(ati) auch S I, 443, 11 v. u. (Ko.).
°*chalībhūta* S II, 160, 12 (Ko.) in *meghacchalībhūtam* mit Wolken bedeckt.
**challi* f. Rinde, S II, 293, 5.
chavi, füge f. vor 1. hinzu.
[*chā*] *Part. *chāta*, abgeschnitten = vernichtet, S II, 346, 7; H 27, 12 = schmächtig.
chāgaromamaya Adj. aus Ziegenhaar, Śāśvata 102.
chāgala n. °eine Art Coitus, V 143. 144; E 556. 557 (K).
°*chāgaladhenu* f. Ziege (*chagalī*), S II, 222, 5.
chāgī °eine Art nāyikā, Śārṅg. 3122.
°*chāṭa* Adj. thin, Harṣac. 36, 4.
chāta Harṣac. 36, 4; Śrīk. 25, 137; Amarakośa II, 6, 44 (v. l. *śāta*); Haravijaya 18, 66; 27, 12; Pischel, ZDMG 51, 591; 52, 96. [Z.] Auch Haravijaya 18, 69. Vgl. Hem. Deś. p. 124, 7 ff., wo Śiś. 5, 23 zitiert wird. [Z.]
°*chātkāra* m. das chāt-Machen (vom Plätschern des Wassers gesagt), Rasas. 33[d].

°*chāttraśālā* [*chātra*° gedruckt] S II, 88, 9 v. u. (Ko.) = *maṭhikā*.
°*chāndya* Adj. mit *grah* zum Gefangenen machen (?), Prabandh. 122, 4. Vgl. Tawney, S. 75, Anm. 2.
chāyā °= *avahelā* H 14, 19 (Ko.). — *Alpdrücken? Samay. V, 14. [J. J. Meyer übersetzt mit „Schatten"; vgl. seine Samay. p. 57, Anm. 2.] — *chāya*, *chāyā* bedeutet nach J. Burgess auch Abschrift, Kopie.
Chāyā *Name der Tochter des Ākampani, S II, 62, 9 v. u. (Ko.).
°*chāyāgata* Adj. abgespiegelt, Padyac. VIII, 42[b].
°*chāyāgrāhin* Adj. einen Makel besitzend, Govardh. 233.
chāyāpatti f. das Auffallen des Abbildes (des Geistes auf das Innenorgan), Sāṃkhyatattvak. zu kārikā 5; Aniruddha zu Sāṃkhyas. 1, 99. 143; 2, 5. 8.
**chāyāpatha* m., lies: die Milchstraße st. der Luftraum. — H 19, 8 (und = *nabhonadīpravāha*); 33. — Bereits Raghuv. 13, 2! Nach einem Schol. zu der Stelle auch im Rāmāyaṇa vorkommend. [Z.] — **chāyāpatha* m. (pw „der Luftraum"), Padyāc. IV, 31[d] °= *jyotiścakramadhyavartidakṣiṇottarāyatagaganāvakāśaviśeṣa*; also „Milchstraße"?
°*chāyāpādapa* m. = *chāyātaru*, S II, 311, 14. 15.
Chāyāpuruṣāvabodhana n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
°*chāyāpauruṣa* n. die Länge des Zeigers an der Sonnenuhr, Kauṭ. 106, 11.
chāyāvant *Schönheit besitzend, H 17, 25.
**chāyāvṛkṣa* m. °schattenspendender Baum, Śṛṅgt. 168[b].
chāyikā Sonnenschirm, Hīrasaubhāgyakāvya 16, 37. [Z.]
°*chālā* f. a shawl, Prabandh. 170, 7 v. u. — Die Ausgabe hat *chālāprabhṛti grāmadvādaśakaṃ dadau*, so daß man in *chālā* eher den Namen eines Dorfes vermuten möchte. Aber Tawney übersetzt eben „he gave ... twelve villages and a shawl and other presents".
1. *chid* auch lösen, entscheiden (einen Zweifel), MBh. 1, 71, 17. — *chindatprāṇi* (Nomin.) ein grasfressendes Tier, Āpast. Śr. 9, 13, 1; 16, 8. — Mit *vipra* trennen, Āpast. Śr. 10, 15, 12; 19, 14.
**chidi* f. °Abschneiden, Śrīk. IX, 16.
chidrakarṇa Adj. (f. *ī*) mit durchlöcherten Ohren, Maitr. S. 4, 2, 9 (32, 1).
chidrānusārin Adj. nach jemandes (Gen.) Schwächen spähend, M. 7, 103.
chinnakarṇa dem die Ohren abgeschnitten sind, Aniruddha zu Sāṃkhyas. 2, 23.
°*chinnapādin* Adj. = *chinnapadasaṃpādanaśīla*, skilled in completing fragmentary stanzas, Prabandh. 98, 1 v. u.
**chinnaplotika* Adj. offen vor einem liegend, Mahāvy. 63, 27.
chinnabhakta Adj. der nichts mehr zu essen hat, Divyāvad. 461, 13.
chinnamastakī Adv. mit *kṛ* enthaupten, Komm. zu Naiṣ. 4, 68.
chinnā (*chinnāla*), Meyer, Das Weib, S. 415; ZDMG 70, 243; SBE 45, 150, n. 4. [Z.]
°*chimpikā* f. a female dyer, Prabandh. 137, 6. Vgl. Tawney, S. 82, Anm. 3.
°*Chukāra* (m.) Name eines Landes, S II, 63, 8 v. u. (Ko.).
chuṭ, **choṭayati* (*chedane*) S I, 234, 9 v. u. (Ko.; *choṭayitvā* = *muktvā*); II, 53, 3 (*chuṭitā* = *truṭitabandhanā*). — °öffnen, Śuk. t. s. 103, 3. — freikommen, ZDMG 65, 565[4]. [Z.] — *chuṭ* Kaus. *choṭita* abgeschnitten, Uttamac. 316. — Mit *ud*, Kaus. *ucchoṭita* getüncht, Damayantīk. 254.
°*chuṭṭ* (v. l. *chuṭ*) entrinnen, Prabandh. 20, 3.
**chup* (*sparśe*) Prabandh. 4, 5; S I, 233, 13 v. u. (Ko.; *chupitaḥ*); 310, 15 (Ko.; *acchupantam*); II, 210, 10 (*chupati*). — °versinken I, 447, 12 (Ko.; *chupitasya* = *nimagnasya*). — °bedecken I, 606, 13 v. u. (Ko. *pihite chupite*).
°*chup* berührend (= vergleichbar), S II, 17, 3.
°*chupana* [n.?] Berührung, S I, 46, 12 v. u. (Ko.); II, 58, 4 v. u. (Ko.); 240, 15 (Ko.).
°*chupi* f. Berührung, S I, 503, 1 v. u. (Ko.).
chur Kaus. weg-, fortwerfen, Mahāvy. 263, 72; Divyāvad. 82, 23. *churita* = *chinna*, Priyad. 192. — Mit *ā*, *ācchurita* = *churita* (im Hauptteil), Jātakam. 14, 8; abgesetzt, niedergelegt, 7. °salben, Śrīk. XIII, 2; VI, 45 (Ko.) °bestäubt (*ācchurita*). — Mit °*pari* überziehen, Śṛṅgt. 12, 2/1 v. u.
churaṇa n. Bestreuen, Bepudern, auch H 20, 59. — °Befleckung [durch Blut] H 47, 43.
Churikālakṣaṇa n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
churita n. °eine Art Nägelmal, E 408 (R). 413 (A). 417 (P). 485 (A, P). 736 (R).
°*churitaka* n. eine Art Nägelmal, E 412 (A). 483 (K).
°*chekālāpa* = *chekokti* (double entendre), Harṣac. 234, 6.
choṭana n. das Abschneiden, Uttamac. 300. S. 302, N. 5.
cholaṅga n. Zitrone, Alaṃkāraś. 17, a, 7; 19, a, 7.

J

°*jagajjananī* Mutter der Welt = Lakṣmī oder Durgā, Rasas. 224[a].
jagajhampaṇa (?) m. Shaker of the world, Prabandh. 49, 6.
jagat 4. e) ein best. sāman. *jagatsāman* Adj. dieses zum sāman habend, Āpast. Śr. 12, 14, 1.
jagatīmadhya n. die Erde, Bhām. V. 2, 128.
°*jagatīśa* Erdvernichter, feindlicher Dämon, Kir. XV, 45. 52; Śiva, ebenda.
jagatkāraṇakāraṇa Beiw. Viṣṇu's, Viṣṇus. 1, 61.
jagatparāyaṇa Adj. desgl., ebenda 98, 100.
Jagatsūtravādārtha m. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
Jagadānanda m. N. pr. eines Autors, Opp. Cat. 1. — °*ndīya* n. sein Werk, ebenda.

agadīśīya n. Jagadīśa's Werk, Opp. Cat. 1.
agadvallabha, Jagannāthatarkapañcānana, Jagannāthamāhātmya n., *Jagannāthīya* n. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.
gdhá, so zu akzentuieren.
agdhikā Essen, Rasas. 32, 9 v. u.
agdhin verzehrend, Śuk. t. o. 53 [p. 59, 30] in *ávīpijagdhinī*.
ghanatás Maitr. S. 2, 5, 3 (50, 10 f.).
jaghā° fehlerhaft 3, 10, 3 (133, 17).
aghanaroha m. Schenkel, H 27, 110.
aghanephala n. die Frucht der Ficus oppositifolia, S II, 143, 8 v. u. (Ko.; pw hat **jaghanephalā* Ficus oppositifolia).
ghanya Adj. °endigend? Sam. VIII, 92. — Subst. *membrum virile, Vās. 77, 1.
aghanyatva n. niedrige Stellung, S I, 125, 8.
ghna (!) Adj. verletzt, Divyāvad. 599, 13.
aṅgama m. °Eigenname, Laṭ. 27, 10.
ṅgala m. n. Fleisch, Dharmaśarm. 11, 16; S I, 124, 10.
Jaṅghācārika m. Eigenname, S I, 404, 3.
aṅghārika m. S II, 352, 10? Kauṭ. 46, 1 v. u. Laufbote.
ṅghāvihāra m. Spaziergang, Divyāvad. 471, 8.
jaṭ saṃghāte] *jaṭita* = *niviṣṭa*, S I, 17, 11/10 v. u. (Ko.); = *nicita*, S I, 18, 2 v. u. (Ko.); 21, 4 v. u. (Ko.); = *upacita*, S I, 94, 5 v. u. (Ko.); 100, 1 v. u. (Ko.); = *cita* 115, 13 etc. Vgl. *jaḍita*.
aṭana n. das Ausrüsten der Stoßzähne des Elefanten mit Eisen, S I, 505, 9 v. u. (Ko.); 506, 9 (Ko.).
aṭādarpaṇa m. und *°mūla* Titel von Werken, Opp. Cat. 1.
aṭāpura n. N. pr. einer Stadt, R. ed. Bomb. 4, 42, 13.
aṭāmaṇi m. und *°śikṣā* Titel von Werken, Opp. Cat. 1.
jaṭāmaha m. ein best. Fest, Mahāvy. 229.
jaṭāmāṃsī Nardostachys jatamansi, E 891 (R).
Jaṭāvallī 3. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1. Auch *°mūla* n. ebenda.

Jaṭāsiddhāntacandrikā Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
Jaṭāsura m. N. eines °Digambara, Laṭ. 4, 5.
**jaṭi* f. Ficus infectoria, E 907 (R).
jaṭilay auch: erfüllen mit (Instr.), Bhām. V. 4, 5.
°jaṭilita °having tresses, betressed with, Harṣac. 104, 12.
Jaṭiśilāmāhātmya n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.
°jaṭīkṛta made into a knot of hair, Harṣac. 113, 20.
jaṭharajvalana n. Hunger, Bhām. V. 1, 49.
°jaṭharita = *badhirita*, S II, 44, 4 v. u. (Ko.).
jaḍa Adj. °= *guru*, Maṇirāma zu Ṛtusaṃh. I, 7 (*gurūṇi jaḍāni vastrāṇi*).
jaḍa n. im Kaśm. Śiv. °Bez. des rein Materiellen, Praty. Hṛd. 15, 5. [B.]
°jaḍagati Adv. = *mandagati*, Sūryaś. 48[c].
°jaḍagu m. Mond, Śrīk. XVI, 9.
°jaḍaja n. Lotusblume, Muk. 226[b].
jaḍatā °Schwere, S I, 208, 3.
°jaḍatejas m. Mond, Śrīk. XVI, 2.
°jaḍadīdhiti m. Mond, H 2, 5.
°jaḍanidhi m. = *jala°* und zugleich *mūrkhatva°*, S I, 281, 8.
jaḍaprakṛti auch °= *jalabhṛta*, S I, 612, 1.
°jaḍaprīti Adj. das Wasser (*jaḍa* = *jala*) liebend und zugleich: träge in der Freundschaft, Prabandh. 38, 9 v. u.
°jaḍaraśmi m. Mond, Śrīk. XVI, 50.
jaḍāṃśu auch H 2, 48.
jaḍāśaya °Subst. m. Wasserbehälter, Muk. 47, 4.
°jaḍāśraya = *śarīrāśraya* und zugleich *pānīyāśraya*, S I, 265, 1.
°jaḍita [vgl. *jaṭita*] (mit Juwelen) besetzt, eingelegt, S II, 173, 15 (Ko.).
°jaḍimatā Kälte, Sūryaś. 30[b].
jatudhāman n. = *jatugṛha*, Pr. P. 71.
jan 1. *jajánat* Maitr. S. 1, 3, 20; 9, 1 (Kāṭh. 9, 8). *jajñivān* lebte auf, wurde wieder lebendig, MBh. 8, 33, 31. — Mit *ava*, *°jāta* = *apajāta*, mißraten, Divyāvad. 2, 13. — Mit *pratyā* Kauṣ. Up. 1, 2. — Mit *nis*, *nirjāta* entstanden aus (Abl.), Vajracch. 25, 4. 6. — *nirjāta* (mit *niryāta* verwechselt) bedeutet vollkommen vertraut mit, steht also richtig nach. — Mit *pra*, *prajāta* qui semen inmisit, Kāty. Śr. 20, 3, 20. — Mit *parivi* in der Fortpflanzung übertreffen, mit Akk. Maitr. S. 2, 5, 1 (46, 15).
1. *jana* m. so v. a. fremdes Volk, — Land, Āpast. Śr. 9, 11, 4.
janaka 3. a) Divyāvad. 235, 23.
°janakabhakṣa Adj. den Vater verzehrend (vernichtend), Kauṭ. 32, 13.
°janakabhuvan possessing his native land, Vās. 21, 3.
°Janakayajñasthāna Place of Sacrifice to the Manes (part of the Daṇḍaka Forest), Vās. 221, 5.
janakāya m. Menschenmenge, Volkshaufen, Mahāvy. 244, 136; Jātakam. 20.
janaṃgama auch S II, 340, 3.
Janacandra m. N. pr. eines Dichters. Nach Aufrecht richtig *Jalacandra*.
janānātha m. Fürst, König, Kir. 2, 13.
janānāntara n. ein früheres Dasein, Unm. 4, 4 v. u. (im Prakrit).
jananī *Mitleid, Darpad. III, 96.
°janapakti = *lokapakti*, way of the world, Harṣac. 44, 7.
**Janapadakalyāṇa* n. Titel einer Erzählung, Mahāvy. 245, 1222.
**janapadaghātaka* m. Plünderer eines Landes, Vyutp. 97.
janamahiṣa m. ein gewöhnlicher Stier, Caṇḍīś. 79.
janarañjana 1. Adj. die Menschen erfreuend, Gīt. 1, 19; Verz. d. Oxf. H. 199, b, No. 472. — 2. f. *ī* eine best. Gebetsformel, Pañcar. 3, 15, 32.
janavid °Menschenkenner? Mgs I, 10, 8.
janasaṃmarda m. Menschengedränge, Mālatīm. (ed. Bomb.) 354, 9.
janātiga Adj. übermenschlich, Kir. 3, 2.
janādhipa m. Fürst, König, MBh. 2, 23, 33.
janānta 2. eine bewohnte Gegend, Jātakam. 8, 10; 19, 22; 21, 10; 24, 35. 30. Vgl. *dūrejanāntanilaya*.
janāntam °Adv. = *janāntikam*, Daśar. I, 65[a].
**jani* f. Mutter, Manm. II, 16[b].
janidivasa m. Geburtstag, Mahāvīrac. 107, 17.

janimant m. Geschöpf, Mensch, Mahāvīrac. 132, 19.

janivid m. Weiberkenner als Beiw. Soma's, Āpast. Gṛhy. 5, 2.

janus. Der Nomin. *janūs* ist wohl auf *janū* zurückzuführen.

jantu m. °= *udumbara*, S II, 66, 12 (Ko.).

°*Jantuketu* m. Eigenname, Laṭ. 4, 9.

jantugṛha Divyāvad. 118, 1 fehlerhaft für *yantragṛha.*

janduraka wohl eine Art Stoff, Divyāvad. 19, 22.

janmakara Adj. (°nicht im Komp.) zu Geburten (= Daseinsformen) verhelfend, S I, 261, 6.

janmakṛt °Adj. = *kṛtajanman*, S II, 107, 10.

Janmacitraka m. N. pr. eines Schlangendämons, Divyāvad. 435, 11; 436, 19 ff.

janmatapovidyācāravarṇāśramavant Adj. durch Geburt, Askese, Wissenschaft, Sitte, Kaste und Lebensstadium hervorragend, Bhāg. P. 5, 26, 30.

janman 2. *janma* (Akk.) das ganze Leben hindurch, Hem. Yog. 4, 7.

janmapattrikā f. ein Blatt, auf welches jemandes Nativität eingeschrieben wird.

janmaparigraha m. Akk. mit *kṛ* so v. a. geboren werden, Jātakam. 19.

janmabandha m. die Bande der Wiedergeburt, Bhag. 2, 51.

-*janmabhūmī* Adv. mit *bhū* zum Geburtslande von ... werden, Kād. 171, 25 (294, 8).

Janmavarṣādiphala n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

janya 4. d) eine Neuvermählte, Campaka 243. 313.

janyayātrā f. Brautfahrt, Campaka 240; Mālatīm. 87, 12.

janyavṛtti f. Kampf, Daśak. (1883) 172, 17.

°*janyāsatā* = *janye* (im Kampfe) *'syatīti janyāsas tadbhāvaḥ*, H 43, 50.

jányu m. °Abkömmling [pw *Geschöpf], S II, 353, 8.

°*japamālāy(ate)* zum Rosenkranze werden, Kuval. I, 96.

**jamba* m. °N. eines Kaufmanns, Prabandh. 32, 2 v. u. (v. l. °*Jāmba.*)

°*jambālaka* n. = *śaivala* (Blyxa octandra), S I, 58, 6 [nach dem Ko. 59, 9/10; aber es könnte auch nur *kaḥ svārthe* vorliegen!).

°*jambālita* Adj. sumpfig geworden, Padyac. IX, 66ᵇ; Pārijātam. II, 69ᵃ.

jambuka 1. a) Damayantīk. 34.

Jambuka m. Beiname Varuṇa's, S II, 194, 4.

°*jambukī* eine Pflanze, E 836 (P.).

Jambū m. N. pr. eines Mannes, Hem. Par. 2, 53. 59. 71.

°*jambūlakṣman*=*jambūvṛkṣopalakṣita*, S II, 227, 6.

Jambūsvāmi (sic!) m. N. pr. eines Kevalin, Vardhamānac. 1, 41.

jambha 1. b) lies „etwa Kinnbackenkrampf". m. das Einbeißen, Dharmaśarm. 11, 16.

Jambha m. °ein Rākṣasa, der die Mundsperre verursacht, Kauś. 32, 1.

Jambhaniśumbhana m. Bein. Indra's, Damayantīk. 221.

**jambham* Absol. Kāś. zu P. 7, 1, 61.

jámbhasuta Adj. mit dem Gebiß gepreßt, ausgekaut.

Jambhārāti m. Bein. Indra's, Dharmaśarm. 5, 89. [Sūryaś. 1ᵃ.]

**jambhi* Mahāvy. 189, 25 wohl nur fehlerhaft für *jambha.*

**jambhīra* kind of plant, Harṣac. 263, 4.

Jaya °= *antarikṣanagaraviśeṣa*, S I, 19, 6.

°*jayakumāra* m. siegreicher Prinz, S II, 236, 3 v. u. (Ko.); *vīravikramaḥ jayakumāravatparākramaḥ.*

jayaghaṇṭā auch S II, 315, 10.

Jayacandra und *Jayaccandra* m. N. pr. eines Mannes, Bühler in Festgr. 18.

jayana „Rüstung eines Pferdes etc."; vgl. Hem. Deś. III, 40 *jayaṇaṃ hayakavacammi*; Weber, Über den Pārasīprakāśa, S. 7. [Z.]

°*jayanaśālā* Rüstkammer, H 17, 112 (Ko.).

jayanta Adj. (f. *ī*) siegreich, Śiś. 6, 69.

Jayantīnirṇaya m., *Jayantīvratakalpa* m. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.

°*jayapaṭṭaka* Siegesblatt, Sam. II, 42.

jayapūrva Adj. Hariv. 5429 fehlerhaft für *jalapūrṇa.*

°*jayabandha* m. eine Art Coitus, E 597 (D).

Jayabāhu m. N. pr. eines Ādyāṅgadhārin, Vardhamānac. 1, 50.

jayaratha ist richtig.

Jayarāmīya n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

jayavant Adj. der gesiegt hat, Hem. Par. 1, 317.

°*jayahaya* m. =*jātyaśva*, S I, 352, 2.

jayāvaha Adj. Sieg bringend, R 1, 23, 13.

°*jayeśa* = *jayasamartha*, S I, 313, 2.

°*jayyatā* Besiegbarkeit, Kir. XVII, 17.

jar mit °*pravi*, S I, 124, 10 (*pravijarat* = *prakarṣeṇa viśeṣeṇa ca jarat jīrṇam*).

jaraṭhita auch S I, 102, 4.

**jaraṇḍa* alt, S I, 126, 8; II, 178, 8 (= erwachsen, groß).

°*jaradgu* f. alte Kuh, Kauṭ. 128, 5 v. u.

jarāyujá AV. 1, 12, 1 nach Bloomfield (Proc. A. O. S. May 1886, S. XXXIII) dem (Wolken-) Schoße entsprungen (Blitz).

°*jarāsa* (m.?) Fleisch, S II, 115, 7 v. u. (Ko.).

°*Jarāsaṃdhavairin* m. = Madhusūdana, S I, 252, 11 v. u. (Ko.).

**jarin* Adj. bejahrt, Amit. X, 9.

jarūtha [nach dem Ko. *n.] Fleisch, S I, 48, 1.

jariṣṇu Adj. in *ajarā°* oben.

jarjara 1. nach Adj. ist a) hinzuzufügen. Nom. abstr. °*tā* f. Pr. P. 77.

°*jarjaray* to break in pieces, Harṣac. 115, 4; 241, 11.

jartilayavāgū f. Brühe von wildem Sesam, TS. 5, 4, 3, 2.

jala n. °= *prabhāviśeṣa*, Śrīk. XVIII, 28. 53.

°*jalakaṇḍū* ? E 859 (R). Kāñcīnātha erklärt (XV, 31 = p. 191 der ed. Benares 1912) *jalakaṇḍūr jalaśūkaḥ.*

jalakapi Vāsav. 277, 5.

°*jalakarin* m. Śrīk. IX, 29 Krokodil? pw erklärt das synonyme °*hastin* mit „Dugang oder Krokodil".

**jalakāka* m. als Erklärung zu *cāṣa* S I, 20, 13 (Ko.); zu *kurara* I, 144, 4 v. u. (Ko.); zu *kukkubha* I, 248, 16 v. u. (Ko.).

jalakānta und °*kāntāśman* m. ein best. Stein, Uttamac. 59. 263. 336. °*kāntamaya* Adj. daraus bestehend, ebenda 52.

°*jalakuñjara* m. Śrīk. XII, 52 Krokodil? S. °*karin*!

jalakumbhikā f. ein Topf mit Wasser, Kathās. 6, 41.

°*Jalakelivilāsa* m. Name eines Barden, S II, 320, 3 v. u. (Ko.); 322, 11.

°*jalagaja* m. Śrīk. X, 53 Krokodil? S. °*karin*!

°*jalagrāha* m. ein großes Wassertier (*makara*), S II, 210, 6 v. u. (Ko.)

°*jalacandra* m. der Mond im Wasser, d. h. sein Spiegelbild, S II, 273, 9.

Jalacandra m. N. pr. eines Dichters, Saduktik. 4, 273.

°*jalacūrṇa* n. Wassertropfen, S I, 548, 4 v. u. (Ko.).

°*jalacora* m. Seeräuber, Prabandh. 173, 1.

jalaja *n. Muschel, H 42, 14.

jalajāta °Adj. im Wasser lebend, S I, 145, 14/13 v. u. (Ko.).

°*jalajharaṇa* n. Wasserfall, S I, 574, 15 (Ko.).

jaladakāla m. die Regenzeit, Śiś. 6, 41.

°*jaladantin* m. Śrīk. IX, 30 Krokodil? S. °*karin*! An unserer Stelle wird dem betr. Tiere *dāna* = *mada* wie dem Elefanten zugeschrieben.

jaladāgama °Adj. wo die Ankunft der Regenwolken erfolgt, Bhojaprabandha (ed. Parab) 255, wo *kālo 'yaṃ jaladāgamaḥ* steht. Śārṅgadharap. 410 und Dhanika zu Daśar. IV, 14[b] lesen *kālo 'bhyarṇajalāgamaḥ*.

jaladeva m. °= Varuṇa, Yudh. 3, 16.

Jaladhikanyakā f. Patron. der Lakṣmī, Bhām. V. 4, 8.

Jaladhinandinī f. Patron. der Lakṣmī, Bhām. V. 4, 2.

°*jaladhī* Adj. = *jaḍadhī* (*laḍayor aikyam*), Yudh. 5, 22.

jaladhenu f. eine aus Wasser dargestellte Kuh (!), MBh. 13, 71, 41.

jalanakula m. *otter, Vās. 277, 2.

°*jalanidhīy*(*ati*) als Ozean betrachten, Amit. XX, 8.

°*jalanilaya* m. Fisch, Yudh. 3, 41 v. l.

°*jalanīka* m. Leitungsrohr, S I, 528, 13 (Ko.).

jalapakṣacara m. Wasservogel, Svapnac. 2, 21.

Jalapatha m. N. pr. eines Berges, Divyāvad. 450, 10; 455, 28.

**jalapippalī* Commelina salicifolia, S I, 542, 1 v. u. (Ko.; = *lāṅgalī*); II, 3, 9 v. u. (desgl.).

jalapūrṇa Adj. °*pūrṇena yogena* so v. a. aus überfließender Hingabe, aus vollem Herzen, aus unwiderstehlichem Drange, Hariv. 5196. Vgl. *jayapūrveṇa yogena* 5429 und *pūrṇena yogena* 5425.

jalaprāya Kād. (1883) 290, 9.

**jalabhṛt* m. Regenwolke, H 33, 35; 34, 47.

°*jalamanuja* m. = *jalamānuṣa*, Śṛṅgt. 157[b]; Vās. 279, 1.

**jalamātaṅga* m. Dugang oder Krokodil, H. an. 3, 61.

jalamānuṣa 3. f. *ī*, f. zu 1., Vāsav. 98, 3. [Śrīk. 9, 13; XII, 49.]

jalamuc m. °eine Art Cyperus, E 836 (P).

jalayantra n. °= *araghaṭṭaghaṭīmālā*, S I, 256, 6.

°*jalayānapātra* n. Wasserfahrzeug, S I, 21, 10 v. u. (Ko.).

°*jalayoga* m. Wasseranwendung, Prabandh. 180, 2.

jalaruhekṣaṇa Adj. lotusäugig, MBh. 1, 129, 27.

jalarekhā auch Wasserstreifen, Spr. 4952.

jalavāyasa m. Svapnac. 2, 21.

2. *jalavāsa* 4. *f. *ā* ein best. Gras, Rājan. 8, 148.

°*Jalavāhinī*, N. eines Flusses, S II, 309, 19.

**jalavyāla* m. Wasserungeheuer, S I, 32, 3; 41, 4.

jalaśāyin Adj. im Wasser liegend, R. 1, 43, 14.

jalasaṃniveśa m. Wasserbehälter, Spr. 1913.

°*jalasaraṇi* f. = *kṛtrimajalanadī*, S I, 534, 5.

jalāmatra n. Wassereimer, Uttamac. 68. 69. 77. 140.

jalārdrā auch Śrīk. 10, 46.

°*jalāśva* m. ein mythisches Wassertier, Śrīk. IX, 41 (Ko.).

°*jaliman* m. = *jaḍiman* (*ḍalayor aikyāt*), Yudh. 2, 91.

°*jaleja* m. Lotus, S II, 268, 10; 311, 24.

**jaleruha* (°n.) °= kamala-Blüte, S I, 613, 2.

Jalodanapañcaka n. Titel eines Werkes, Opp. Cat. 1.

jalpana n. °Mund, Amit. XI, 8; XXIV, 4; XXXI, 22.

°*jalpākatā* Geschwätzigkeit, Śrīk. VI, 49.

jalpākay(*ati*) geschwätzig machen, Pādāravindaś. 1.

jáḻhu, so zu betonen.

°*javatā* f. Eile, Yudh. 6, 26 (in *tanujavatām* = *tanur atikṛśo javo vego yeṣāṃ te tanujavāḥ*; *teṣāṃ bhāvas tattā tām*; *atihīnabalatām*.).

**javanaprajña* Adj. schnell begreifend, Mahāvy. 48, 29.

javanikā Haravijaya 40, 38. [Z.]

**javanī* Vorhang, Govardh. 538.

°*javabhāj* Adj. eilig, Yudh. 6, 93.

°*javam* Adv. schnell, Kir. XVIII, 7.

**javasa* m. n. = *yavasa*, Gopāl. 143, 19.

°*javānī* E 849 (A)?

javita n. das Laufen, Lalit. 178, 14.

°*javībhāva* m., das Schnellsein, S II, 273, 26.

jásuri 1. lies: ausgehungert.

jaha 1. *am Ende eines Komp. so v. a. frei von, Mahāvy. 20, 31.

jahā und *jáhāka*, vgl. Pischel, Vedische Studien 63.

jāgaraka °weckend, S I, 392, 14 (Ko.).

jāgaritadeśá m. der Standort im wachen Zustande, Śat. Br. 14, 7, 1, 16.

jāgratprapañca m. die Welt, wie sie einem Wachenden erscheint, Sāṃkhyapr. 61, 1.

°*jāghana* n. eine Art Umarmung, E 432 (P). 447 (A, P). 449 (A).

jāghani Diener, Harṣac. 229, 8? Doch vgl. die engl. Übers. p. 278 (zu 200, n. 3). [Z.]

jāghanika low fellow? Harṣac. 229, 8.

**jāṅgalika* m. Schlangenbändiger, Śṛṅgt. 150[c]; 38, 5; 152[a].

jāṅgalīka m. Giftbeschwörer, Harṣac 30, 3. v. l. (95, 7) *jāṅgulika*.

°*jāṅgalīvid* m. ein Giftkundiger, Kauṭ. 43, 1 v. u. — pw hat *jāṅgalī* *f.

jāṅmāyana (v. l. *jāgmāyana*) Adj. als Beiwort von *udakapātra*, JAOS, Proc. 1883, Oct. VIII.

°*jāṭāmāṃsī* = *jaṭā°*, S I, 206, 6 v. u. (Ko.).

**Jāḍāyana* m. Patron. von *Jaḍa*.

jāḍyavant Adj. keine Geschmacksempfindung habend, Suśr. 1, 218, 18. [S I, 7, 6 v. u.]

Jātakakiraṇāvali f., °*pārijāta* m., °*phalavicāra* m., *muktāphala* n., °*ratna* n., °*viṣaya* m., °*saralī* f., °*sārasaṃgraha* m. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.

°*jātakavid* Adj. skilled in calculating nativities, Prabandh. 57, 5 v. u.

Jātakādiprayoga m., °*laṃkāra* m., °*cintāmaṇi* m., °*validīpikā* f., °*valipradīpikā* f. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.

°*jātakriyā* Geburtszeremonie, S I, 232, 1.

jātaputra Adj. einen Sohn habend, Mān. Śr. 1, 5, 1.

jātabuddhi Adj. verständig geworden, Mārk. P. 74, 49.

jātamṛta Adj. gleich nach der Geburt gestorben, Viṣṇus. 22, 26.

jātarūpa n. °die angeborene Gestalt, S I, 54, 1 (vgl. 13, 2!). Gediegen vorgefundenes Gold? Kauṭ. 85, 5 v. u.

jātavāsaka, lies: Wochenstube.

jātavidyā́, so zu akzentuieren. — Vgl. Pischel, Vedische Studien I, 95.

°*jātahārda* Adj. befreundet, Kir. I, 33[d].

jātávedas nach Whitney (American Journal of Philology, Vol. III, No. 12) having born or native wealth oder having whatever is born as his property, all-possessor. — Vgl. Pischel, Vedische Studien I, 94 f.

°*jātāstha* voller Interesse, S I, 425, 8.

°*jātikā* E 828. 836 (P). 906 (R).

Jātikhaṇḍana n., *Jāticandrikā* f. Titel von Werken, Opp. Cat. 1.

°*jātipattraka* n. E 827 (A) Muskatblüte?

°*jātipattrikā* E 849 (A) Muskatblüte?

°*jātivāda* m., die Lehre von [der Bedeutung] der Kaste [für die Erlösung], S II, 252, 11.

°*jātismṛti* f. die Erinnerung an die früheren Existenzen, Prabandh. 25, 2 v. u.

jātīpaṭṭikā fine drawers, Harṣac. 243, 9.

**jātīrasa* m. Myrrhe, E 884 (A).

°*jātīvarṇa* Adj. jasminfarbig (oder muskatnußfarbig?), Kauṭ. 78, 1 v. u.

°*jātyantarita* transferred to another jāti, Harṣac. 71, 11.

jātyantarīyaka Adj. zu einer anderen (folgenden) Geburt gehörig, Jātakam. 29, 14.

jātyandha auch S II, 270, 14.

jātyapahārin Adj. den Verlust der Kaste nach sich ziehend, Viṣṇus. 5, 99.

jātyaratnamaya Adj. aus echten Juwelen bestehend, Hem. Par. 2, 47.

jātyaśva m. ein Pferd von edler Rasse, Sāy. zu ṚV. 1, 65, 3.

jānaka m. °= *araṇyavṛṣabha* (?!) oder Affe, S II, 198, 3.

**jānana* n. Ursprung, Geburtsstätte, Mahāvy. 101, 12.

jānapada Adj. °bewohnend, Śrik. IX, 23 [in *taṭa°*].

°*jānukūrpara* n. eine Art Coitus, Y 142; E 568 (R). 577 (A).

°*jānubhaṅga* Beugen des Knies, Fußfall, Gopāl. 52, 33.

°*jānubhañjanī* [so zu lesen!] Kniebrecher (eine best. Schutzvorrichtung in einer Festung), Kauṭ. 52, 15.

°*jānubhañjinī* eine Art Fußfessel, S II, 138, 1.

jānvakna Adj. = *jānvākna*, Āpast. Śr. 10, 9, 2.

jānvasthi n. Schienbein, Āpast. Śr. 1, 3, 17.

jāpaka *n. „ein best. wohlriechendes Holz" (pw), Kauṭ. 78, 6. v. l. *jāvaka*, aus dem Lande Jāvaka stammend.

jāmadagnya °ein best. Kriegsgerät, Kauṭ. 101, 7 v. u. Vgl. J. J. Meyer, S. 153, Anm. 7.

jāmí, vgl. Pischel, Vedische Studien I, 35.

jāmi m. °Schwiegersohn, S I, 399, 4.

jāmivát, lies Adv. statt Adj.

Jāmba s. *jamba*.

Jāmbavatīvijaya, lies Gedichts st. Schauspiels.

Jāmbavatīharaṇa n. Titel eines Werkes, Gaṇar.

°*jāmbavābha* Adj. (an Farbe) einer (reifen) jambū-Frucht gleichend, Kauṭ. 77, 1.

jāyānya, vgl. Bloomfield, JAOS 13, CCXIV ff.

jāyāpatika n. Mann und Weib, Ehepaar, Divyāvad. 259, 7.

°*jāyāvant* Adj. von der Gattin begleitet, Yudh. 5, 2.

jāyu *m. Arznei, H 43, 98.

jārajanman m. ein von einem Buhlen gezeugter Sohn, Bhām. V. 4, 46.

°*jārī* = *kanyā prasūtikā*, Vaj. 86, 48.

Jārūthya m. N. pr. eines Fürsten von Ayodhyā, Harṣac. (1936), 424, 16.

1. *jāla* Spinngewebe, Damayantīk. 175.

jālaka n. °ein apadravya, V 368.

jālāvanaddha Adj. mit einer Schwimmhaut versehen, Triglotte 3, 28; Divyāvad. 56, 21.

°*jāli* (m.) ein best. Baum, Prabandh. 34, 1. (Vgl. *jāla* *m. Nauclea cadamba.)

jālika m. *deceiver, °fisherman, Harṣac. 152, 9.

°*jālikā* mask, veil, Harṣac. 36, 16; 109, 6.

°*jālita* Adj. netzartig bedeckt, Padyac. IV, 21[c].

°*jālin* Adj. disguised as ..., Harṣac. 153, 15; 203, 10.

Jālin m. N. pr. eines Mannes, Jātakam. 9.

**jālī* °Schleier, H 40, 26 (Ko.).

jālīmāṃsa (?) Subhāṣitāv. 611.

°*Jālūtha* (°*Jālūdha*) m. N. eines Fürsten, Kauṭ. 41, 13/14.

jālūra s. unter *tālūra*.

jālya °Subst. Zusammenrottung, Yudh. 1, 91 (*jālyaṃ ghanam ekatra samudāyaṃ cakruḥ*).

**jāra* m. ? Mahāvy. 104, 82.

**jāvita* n. ? Mahāvy. 217, 27.

1. *ji jigivā́ṃs* TS. 1, 7, 8, 4. Kaus. *ájījipata* ihr habt gewinnen lassen, TS. 1, 7, 8, 4. — Mit *apa* Akt. auch: abgewinnen; mit *punar* wiedererobern, TS. 6, 3, 1, 1. — Mit *abhinis* *erobern, Mahāvy. 182, 7.

**jigamiṣā* das Verlangen zu gehen, Śuk. t. o. 58 [p. 62, 26].

°*jighitsā* Appetit, S II, 332, 2.

jighṛkṣu 2. Nom. abstr. °*tā* f., Uttamac. 147.

jijñāsu Adj. mit Akk. kennen zu lernen wünschend, untersuchend, nachforschend, prüfend.

jijñāsthi Gaṇap. 194, 32 und *siñjāstha* n. 33 nach Leumann fehlerhaft für *miñjāsthi* oder °*stha* Knochenmark. Im Prākrit ist *miñjā* = *majjan*.
°*jitakāsin* Adj. = *jitakāśin* siegesbewußt, Prabandh. 119, 4/5.
jina 2. e) α) Śiś. 19, 112.
jinakalpika Adj. den jinakalpa innehaltend, Śīlāṅka 1, 366.
Jinaputra *= Bodhisattva, Mahāvy. 22, 5.
Jināṅkura und *Jinādhāra* nicht N. pr., sondern = Bodhisattva, Mahāvy. 22, 5. 6.
°*Jinendradatta* m. N. eines Heiligen, S II, 293, 19.
°*Jinendrabhakta* m. N. eines Großkaufmanns, S II, 302, 25.
°*Jimini* m. S II, 272, 26 = *Jaimini*?
jiṣṇu m. *= Indra, Śrīk. XIX, 16; XXIII, 39; Muk. 36[a].
°*Jiṣṇusūri* m. N. eines Heiligen, S II, 319, 25.
°*jihatsu* Adj. im Begriff zu scheißen, S I, 1, 509.
jihīriṣu Adj. metrisch für *jihīrṣu* zu rauben verlangend, Suparṇ. 20, 2.
jihma °= *praguṇa*, S II, 3, 2.
jihmakārin Adj. hinterlistig zu Werke gehend, R. ed. Bomb. 4, 27, 36.
jihmī mit *kṛ* auch H 20, 61.
°*jihmyamāna* = *mandīkriyamāṇa*, H 38, 54 [pw hat *jihmāy*].
**jihvāniścāraka*° Adv. mit Ausstreckung der Zunge, Mahāvy. 263, 58.
°*jihvāyuddha* n. eine Art Kuß, V 112.
**jihvāsphoṭakam* Adv. mit der Zunge schnalzend, Mahāvy. 263, 63.
jīna *Adj. alt, S II, 359, 3.
jīmūta m. *Cyperus rotundus, E 835 (P).
Jīmūtaketu m. °N. eines daitya, H 34, 38.
°*jīmūtaprabha* Adj. vom Aussehen einer Gewitterwolke, Kauṭ. 77, 1.
jīra m. *Kümmel, E 849 (A).
**jīrvi* m. 1. Axt. — 2. Karren. — 3. Körper. — 4. Tier.
jīv mit *adhi* Kaus. beleben, Dharmaśarm. 15, 1. — Mit *abhi* glücklicher im Leben sich befinden als (Abl.), R. ed. Bomb. 3, 34, 19.
jīva 4. b) lies: Bez. bestimmter Sprüche, JAOS 11, 380. 386 f.
jīvaka 2. g) Divyāvad. 270, 12; 506, 2 ff.
°*jīvakā* Terminalia tomentosa oder Coccinia grandis, E 849 (A).
jīvagrāham auch Daśak. (ed. NSP. 1889) p. 6; S II, 190, 2 v. u. (Ko.); Unmattar. 7[c].
jīvaghātya °Fell? Kauś. 7, 24.
jīvaghātyā zu streichen und dagegen zu setzen °*ghātya* Adj. Kauś. 7, 24; 18, 5. Nach Dārila = *jīvaghātārha* und *jīvahata*.
jīvacūrṇa n. Pulver von Lebendigem. *cūrṇāni kārayitvā* lebendig zu Pulver zerstoßen lassend, Āpast. Gṛhy. 23, 3.
**jīvajīva* m. eine Hühnerart, Samay. V, 12.
jīvaṃjīva 1. Kād. (1883) 316, 12.
jīvataṇḍula als m. oder n. (sc. *odana*) Mus von frischem Reis. *dakṣiṇāgnau jīvataṇḍulaṃ śrapayati*, Āpast. Śr. 1, 7, 12. *yathā īṣattaṇḍulā jīvanti tathā*... Comm., also als Adv. (!) gefaßt. — *jīva* bedeutet wohl eher „keimend". Vgl. *adhobilāśṛta* oben. — Bezeichnet als Adj., wie Delbrück richtig erkannt hat, ein Mus, in dem die einzelnen Körner nicht zerkocht, sondern gleichsam lebendig, wie im ungekochten Zustande, geblieben sind. — Knauer im Index zu Mgs [II, 2, 3] „leicht gedämpft".
Jīvadatta 131, 12.
°*jīvadāyin* Adj. Leben spendend, Śṛṅgārasarv. 156[c].
jīvadbhartṛkā Adj. f. deren Gatte am Leben ist, Sāy. zu ṚV. 10, 18, 7.
jīvadvatsā Adj. f. deren Kind am Leben ist.
jīvadvibhāga m. Teilung bei Lebzeiten (des Vaters), Bṛhaspati in Vivādar. 465.
jīvana n. °eine Pflanze, E 897 (P).
jīvanāśa m. ein Mittelding zwischen Leben und Tod, R. 2, 92, 24.
jīvanta 2. c) AV. 19, 39, 2. — 3. f. *ī* a) AV. — Auch: ein best. Gestirn, Mān. Gṛhy. 1, 14.
jīvantaka 2. b), Damayantīk. 236.
jīvantiśūlā Adj. f. Akk. mit *kṛ* Kaus. eine (Frau) lebendig spießen lassen, Divyāvad. 417, 8.
jīvaputra 1. Vok. °*putri* auch MBh. 5, 144, 2.
**jīvameṣaka* m. eine Art Portulak, Rājan. 7, 150.
jīvaviṣāṇa Āpast. Gṛhy. 23, 6.
°*jīvasūvarī* Adj. f. ein lebendes Kind gebärend, Mgs II, 18, 2[h].
**jīvasthāna* n. °= Herz, S I, 183, 5 v. u. (Ko.); 401, 12 v. u. (Ko.); II, 33, 8 v. u. (Ko.); 86, 12 v. u. (Ko.).
jīvā *Bogensehne, H IX, 9; Govardh. 321 [hier in *nirjīva*]; Vās. 295, 4. — Vgl. Śiś. 19, 101 *sajīvatā*? [Z.]
°*jīvājīva* m. = *cakora*, S II, 16, 12 (Ko.).
jīvātu 3. am Ende eines adj. Komp. lebend von, Kautukas. 19. Vgl. *tamījīvātu* = Mond, Śrīk. 4, 50. — °= Wiederbeleben (*pratyujjīvana*), Uttarar. II, 10.
jīvāntarhita Adj. Śāṅkh. Śr. 4, 4, 8 nach dem Komm. = *jīvatāntarhitaḥ* = *pitāmahādiḥ pitrādau jīvati*.
°*jīvāyakaśṛṅga* m. Nashorn, S II, 200 12/11 v. u. (Ko.).
jīviteśa 1. b) c) Ragh. 11, 29; = **svāmin*, lord, Harṣac. 40, 5.
jīvin Adj. auch belebend, wieder lebendig machend, MBh. 8, 33, 30.
jīvī f. eine best. Pflanze, Kauś. 31, 28.
juka m. ζυγόν, die Wage im Tierkreise, M. Müller, Ren. 326. Richtig *jūka*, vgl. Ind. St. 2, 259.
jugupsanīya und *jugupsya* Adj. widerlich, eklig, Hem. Par. 1, 378; widerlicher als (Abl.), 381.
jugupsu Adj. einen Abscheu —, Widerwillen habend. Vgl. *aju*°.
jugupsya s. *jugupsanīya*.
juṅgita (s. u. *juṅg*) m. ein aus der Kaste Gestoßener, Vasiṣṭha 21, 10.
**jut* glänzen, H 48, 48.
jumbakā f. Bez. einer gāyatrī, Hārīta im Komm. zu VS. 25, 9 und Hemādri 3, a, 903, 4.
juṣāṇavant Adj. das Wort *juṣāṇa* enthaltend, Komm. zu Āpast. Śr. 6, 31, 12.
**juhūrāṇa* m. °Roß, S I, 214, 4.
°*jūṭikābandha* coiled hair, Harṣac. 37, 8.
jūtimánt Adj. drängend, ungestüm.
**jūr* töten, H 43, 270.
jūra m. = *hiṃsana*, Śiś. 19, 102.
jṛmbhita n. *eine Art Coitus, E 566. 567 (R). 575 (A).

°*jṛmbhitaka* n. eine Art Coitus, V 140; E 555. 556 (K).

°*jeṇa* n. Sattel, S II, 218, 9.

jemana auch *= *miṣṭānna*, Rājan. 20, 74.

jaitrayātrā auch S I, 221, 3.

jaiva 2. ist hier (lies 78, 5) Adj., da *ahni* zu ergänzen ist.

jaivātṛka 2. a) Bhām. V. 2, 76. — °langes Leben wünschend (*āyurvardhanapara*) S I, 324, 3.

jaiṣṇava Adj. (f. *ī*) dem Arjuna gehörig, Kir. 15, 36.

jaihmya n. °= *malinatā*, H 19, 39.

joṅgaka n. °eine Art Sandelholz, Kauṭ. 78, 6.

°*joṅganī* f. Kauṭ. 91, 4? (eins der Mittel, Gold zu unterschlagen).

**joṭiṅga* m. 1. Bein. Śiva's. — 2. = *mahāvratin*.

**joṭin* und *joṭīṅga* m. Bein. Siva's.

jomā f. eine Art Brühe, Divyāvad. 497, 19.

°*joṣadhiṣaṇa* Adj. von genügsamer Klugheit, S II, 260, 23.

joṣṭra n. und *joṣṭrī* (zu *joṣṭar*) f. in Formeln, je nachdem das vorangehende Substantiv dieses oder jenes Geschlechts ist. Mān. Gṛhy. 1, 4. Vgl. *joṣṭar*.

jñapti *Antrag (in einer Versammlung), °*karman* n. dass.; °*dvitīya* n. der in der folgenden Versammlung genehmigt wird; °*caturtha* n. der in der drittnächsten g. w., Mahāvy. 226, 1 ff., °*caturthakarman* n. dass., 270, 51. Überall fehlerhaft *jñāpti*.

1. *jñā* mit *adhi* begreifen, verstehen, R. ed. Bomb. 3, 31, 38. — Mit *anu* *Desid. Med. *sarpiṣo 'nujijñāsate*, P. 1, 3, 58, Sch.; vgl. Simpl. 2. c). — Mit *pra* Kaus. 3. lies: zurechtmachen. So auch Mahāvy. 226, 109 (*prajñaptam* zu lesen); 244, 20. 4. Pass. sich herausstellen als (Nom.), Vajracch. 20, 19. — Desid. Med. ausfindig zu machen suchen oder durchforschen, durchsuchen, Maitr. S. 2, 5, 5 (53, 19).

jñātakulīna Adj. zu einer bekannten Familie gehörig, Śat. Br. 4, 3, 4, 19.

jñātasarvasva Adj. allwissend, Caurap. (A.) 23.

Jñātiputra ist der Name des Richters der Jaina-Sekte, Divyāvad. 143, 12.

jñāteya verwandtschaftliche Gefühle, Harṣac. 31, 3 (98, 5). Gedruckt *jñātaiya* und *jñātiya*; die richtige Lesart in einer Hdschr. — Verwandtschaft, Jātakam. 27, 16.

jñāna 1. a) die Buddhisten nehmen 10 „höhere Erkenntnisse" an, Mahāvy. 57.

jñānaketu *m. ein best. samādhi, Mahāvy. 21, 54.

jñānakautūhala n. Wißbegierde, Jātakam. 1.

jñānadarśana n. eine höhere Erkenntnis, Mahāvy. 9, 16; 81, 10; Divyāvad. 121, 21.

jñānapūrvakṛta Adj. mit Überlegung vollbracht, R. 2, 64, 22.

**jñānavatī* f. N. einer buddh. dhāraṇī, Mahāvy. 25, 2.

jñānavṛddha Adj. den Kenntnissen nach alt (neben *vayobāla*), R. 2, 45, 8.

°*jñānaśakti* f. Erkenntnismacht, Praty. Hṛd. 21, 10. [B.]

jñānāgni m. das Feuer im Körper, welches die Erkenntnis des Guten und Schlechten vermittelt, Garbhop. 5.

**jñānānuparivartin* Adj. der höheren Erkenntnis folgend, Mahāvy. 9, 14.

jñāpti, vgl. oben *jñapti*.

°*jñāyakatva* n. = *jñāna*, S II, 139, 6 (Ko.).

1. *jyā* mit *sam* (*saṃjīyate*) = Simpl. 2. AV. 11, 3, 55 in der Paipp.-Rez. (*sarvaḥ saṃjīyate* st. *sarvajyānim jīyate*).

2. *jyā* 2. Instr. (gleichlautend) mit Überlast, lästig, SV. 1, 4, 1, 2, 5.

jyāya m. s. *nṛjyāyá*.

jyāyu angeblich = *jyā* Bogensehne, JAOS., Proc. 1883, Oct. VIII.

jyut, *jyótati* [lies: *jyotate*!] Maitr. S. 2, 12, 4.

**jyeya*, das Sternchen zu tilgen.

[*jyeṣṭha*,] f. *ī* eine kleine Hauseidechse, Tithyād. im ŚKdr.; H. an. 4, 300 (vgl. Zach. Beitr.).

jyeṣṭhagṛhyá m. der älteste (erste) Hausgenosse, Śat. Br. 12, 4, 1, 4. Vgl. *jyeṣṭhábandhu*.

jyeṣṭhaprathama Adj. Pl. die Ältesten voran, Mān. Gṛhy. 2, 7.

jyeṣṭhábandhu m. Familienhaupt, Maitr. S. 2, 2, 10.

jyeṣṭhamalla superior (cf. τριακτήρ) Harṣac. 85, 15.

jyeṣṭhalakṣmá n. das vorzüglichste Kennzeichen, Maitr. S. 4, 2, 9 (32, 5).

jyeṣṭhavarṇin m. ein Brahmane, Kām. Nītis. 2, 19.

1. *jyeṣṭhasāman* auch: das vorzüglichste sāman, Tāṇḍya-Br. 21, 2, 3.

jyeṣṭhā *Mittelfinger, Y 162. — *kleine Hauseidechse, E 838 (R). Die ed. Benares 1912 hat (XV, 105 = p. 219) die Lesart *gṛhagatagolāṅgūlo*, der Herausgeber erwähnt aber in einer Fußnote die Variante *gṛhagatadhavalajyeṣṭhā*, die ich in den Beitr. z. ind. Erotik habe drucken lassen, und glossiert: *atra gṛhagatadhavalajyeṣṭhā gṛhagodhikā*.

**jyeṣṭhāmūlīya* m. der Monat jyaiṣṭha, Kauṭ. 109, 7.

jyokti f. etwa: langes Leben, in einer Formel Āpast. Śr. 13, 3, 1.

jyogaparuddha Adj. längst vertrieben, TS. 2, 1, 4, 7.

jyot mit *kṛ* Simpl. und Kaus. Abschied nehmen, Lebewohl sagen, Komm. zu Harṣac. (1936) 354, 5; 357, 14. Vgl. Subhāṣitāv. 2410 f. und Peterson zu dieser Stelle.

jyotayamāmaká, vgl. Roth in Festgr. 97.

jyoti = *jyotis*, Amit. XIX, 8 [pw: „nur Loc. *jyotau* und in °*darśana*"].

**jyotiriṅgaṇa* m. Elater noctilucus, H XI, 15; Śrīk. XXII, 46; Muk. 51, 9/8 v. u.; Kaṃs. III, 19b.

**jyotirjyotiṣparāyaṇa* Adj. Mahāvy. 147, 4.

jyotirbhāga Adj. dessen Anteil das Licht ist, Nir. 12, 1.

jyotirmukha °Adj., H 47, 116.

**jyotirlatā* = °*oṣadhipādapa*, Padyac. VIII, 19c.

jyotiṣka °astrologisch, S II, 93, 12 v. u. (Ko.) in *jyotiṣkaśāstram*.

jyotiṣpatha m. v. l. für *dyotiṣpatha*.

**jyotiṣprabharatna* (°*prabhā*° gedr.) n. ein best. Edelstein, Mahāvy. 235, 21.

**Jyotismati* (!) m. N. pr. eines Bodhisattva, Mahāvy. 23, 54.

**jyotistamaḥparāyaṇa* Adj. Mahāvy. 147, 3.

jyotīrasa 1. R. 2, 94, 6 (Gorr. 103, 6). Nach dem Komm. *jyotis* (= *nakṣatra*) und *rasa* (= *pāradarasa*). — *m. N. pr. eines Schlangendämons, Mahāvy. 168, 55. Vgl. *jyotīratha* 2. b).

°*jyotīrasaka* m. eine Art Edelstein, Kauṭ. 77, 8.

°*jyotīrasāśman* m. Bergkristall, H 1, 6.

°*jyotkāra* m. Glückwunsch, H 16, 82.

jyotkārita n. Damayantīk. 109. Vgl. *jyot*; Subhāṣitāv. 2410 f.

jyotkṛtya = *āpṛcchya*, Śrīk. V, 19 (Ko.).

jyotsnāvāpī f. der Mond, Alaṃkārav. 66, a.

jrambh mit *ava*, *avajṛmbhita* = °*ullasita* (aufstrahlend, vom Glanze eines Helden gesagt,) Yudh. 7, 68. — Mit *pra* so v. a. °sich offenbaren, Yudh. 6, 133 [*śrīkṛṣṇaḥ . . . prājṛmbhata jṛmbhām akarot; tatra sadasi sthitānāṃ Bhīṣmādīnāṃ svakīyaviśvarūpadarśanāyety arthaḥ*].

jval mit °*pari* brennen auf (Dat.), Kir. XIV, 35.

jválana oder *jvalána* (Padap.) 2. a), Maitr. S. 2, 9, 1 (120, 10).

**jvalanolka* m. ein best. samādhi, Mahāvy. 21, 94.

jvalita Adj. °offenbart (= *prakāśita*), Kir. V, 21.

jvalita 2. auch: helles Lodern, MBh. 5, 133, 15.

jvālá m. heißer Aufguß, Maitr. S. 4, 1, 9 (11, 20); 8, 4 (106, 10); Kauś. 27, 33; 28, 2; 29, 8; 30, 8; 32, 10.

jvālāmālin °Subst. m. Feuer? S II, 352, 16 [*kṣvālā*° gedruckt].

°*jvālā[mukha]bandha* m. eine Art Coitus, E 593. 597 (D).

°*jvālālāñchana* m. Feuer, Śrīk. XX, 58.

Jh

**jhakaṭa* Zach. Beitr.

°*jhakaṭaka* (m.?) Streit, S I, 357, 3 v. u. (Ko.).

°*Jhakaṭakasāra* m. Eigenname, Laṭ. 4, 5 v. u.

jhagaṭaka ZDMG 65, 445, Anm. 3; Pischel, Materialien zur Kenntnis des Apabhraṃśa p. 33. [Z.]

jhaṃkṛti f. = *jhaṃkāra*, Caurap. (A). 102. 106. [Manm. I, 9ª.]

°*jhañjhana* n. Klirren, Uttarar. VI, 1ª ed. Lakṣmaṇasūri.

jhaṭ mit *nis*, *nirjhāṭita* geborsten, Deśīn. 6, 27.

°*jhaṇajjhaṇ(iti)* onomat. vom Klirren des Armbandes, Uttarar. VI, 1ª ed. Ghāṭe.

°*jhaṇajjhaṇa* Adj. klirrend, Śṛṅgārasarv. 72ª.

jhaṇajjhaṇatkārin Adj. rauschend, Pr. P. 137.

°*jhaṇajhaṇatkāra* m. klirrendes Geräusch, Śṛṅgārasarv. 143ᵈ.

jhaṇajhaṇāy(ate) auch S I, 101, 1 (°*ṇāyamāna*).

°*jhaṇajhaṇāraṇita* n. Geklingel, H 30, 92.

°*jhaṇatkārita* n. Geklingel, Rasas. 52ᶜ.

°*jhampati* = *sthagayati*, S I, 69, 5 v. u. (Ko.); 505, 1 v. u. (Ko. = *pidhatte*); *jhampita* I, 70, 4 v. u. (Ko.) = *mudrita*; 316, 6 v. u. (Ko.) = *pihita*; II, 65, 9 v. u. (Ko.) = *pidheya*.

°*jhamp* springen, S I, 358, 6 v. u. (Ko.). — Kaus. zum tanzen bringen I, 228, 10 v. u. (Ko.).

jhampā °= *abhighāta*, H 22, 17.

°*jhampāna* (n.?) Sänfte, S I, 464, 6 v. u. (Ko.).

°*jhampiti* ? S I, 520, 13 (Ko.).

jhar mit °*nis* herabfließen, S I, 134, 10 (Ko.).

jhara 2. f. *ī* Fluß, Mahāvīrac. 102, 8.

°*jharaṅka* m. Strohmann, H 17, 90.

°*jharaṇa* n. Fall (in *jalajharaṇa*), S I, 574, 15 (Ko.).

**jharī* Fluß, Muk. 88ᵈ.

jhalajhalāy(amāna) Rasas. 138ª [pw „vielleicht nur fehlerhaft" für *jhaṇajhaṇāy*].

jhalajhalāyita Śṛṅgt. 9, 13 v. u.

jhalañjhalā f. das Ohrenbewegen der Elefanten, Dharmaśarm. 6, 35. Richtig wohl *jhalajjhalā*.

jhalla BSB 1916, 731 Anm. [Z.]

jhallarī f. 1. auch H 1, 14; S II, 315, 11.

jhallīkā f. Grille (Insekt), Svapnac. 2, 23.

°*jhaṣaketu* m. = Kāma und Meer, Śrīk. XI, 34; XII, 78.

°*jhaṣanidhi* m. Meer, H 38, 80.

°*jhaṣalakṣman* m. = Kāma, Śrīk. XV, 43.

**jhaṣāṅka* m. °= Kāma, H XXV, 17; Śrīk. XI, 2.

°*jhaṣāvacūla* m. = Kāma, H XXIII, 64; XXV, 23; Śrīk. VI, 41; XV, 39.

°*jhāṃkāra* m. Rauschen, H II, 57; V, 3; XXXVII, 36; L, 84.

°*jhāṃkārita* = *saṃmukhīkṛta*, Śrīk. II, 49.

jhāṃkārin Adj. = *jhaṃkārin*, Mahāvīrac. 51, 2.

**jhāṃkṛta* n. °Klirren, H I, 14; °Rauschen, XXXIII, 25; Śrīk. XVIII, 31 (= *rutam*). n. °das Rauschen (der Wildbäche), Uttarar. II, 14ᵇ ed. Ghāṭe (ed. Lakṣmaṇasūri hat °*jhāṭkṛta*).

°*jhāṃkṛti* f. Summen, H 27, 3.

jhāṭa : Zitat bei Hem. Anek. 2, 88; 3, 550; Kielhorn, EI V, 183, 5; 185 n. 1. [Z.]

°*jhāṭkṛta* n. Sausen, Manm. III, 9ᵈ.

jhāmara PW; warum im pw ausgelassen? Trik. 485 (ed. Bomb.) steht als Synonym von *tarkuśāṇa* nicht *sāmaka*, sondern *jhāmaka*. Ind. Stud. III, 118. [Z.]

**jhālā* °N. einer Familie, Prabandh. 179, 8.

°*jhiṇṭa* n. Reisig, Śuk. t. s. 43, 11; 44, 3 [= *Marāṭhī jhīṃṭ*].

**jhiṇṭī* Barleria cristata, S I, 106, 8 v. u. (Ko.); Gītag. (ed. NSP 1899) p. 104, Z. 4 v. u. im Komm. des Śaṃkaramiśra.

jhillī *Zimbel (oder ein best. anderes Musikinstrument), Laṭ. I, 11ª.

jhillīkā *f. Grille, S I, 246, 5.

**jhuṇṭa* shrub, bush, Pūrṇabh. 170, 10.

°*jholikā* f. Wiege? Prabandh. 31, 6 v. u. Vgl. Tawney, S. 16, Anm. 3.

Ṭ Ṭh Ḍ Ḍh Ṇ

ṭakka (*ṭhakka*) m. °Kaufmann, Sam. III, 33. Vgl. Kern in den Ind. Studien XIV, 396 f.
ṭaṅk °ausmeißeln, H 28, 49.
ṭaṅka (nach dem Ko. m.) = **śastrakam*, H IX, 24; °Pfeil, H XIII, 76; = °*śobhā* H XLIII, 250; Śrīk. II, 11; XI, 75 (Ko.); XII, 69. 74.
ṭaṅkaka = *ṭaṅka* 1. a) Dharmaśarm. 10, 42.
ṭaṅkana n. Śrīk. X, 56? [*peṣṭuṃ mānavatījanasya manaso mānaṃ Smaro nirmame kiṃ pānīyagharaṭṭaṭaṅkanam* ... Dazu der Ko.: *Smaraḥ pānīyagharaṭṭasya bimbapratibimbavaśāt ṭaṅkanaṃ kiṃ nirmame?*]
ṭaṅkana Borax, Kād. (1883) 122, 5.
ṭaṅkay mit °*prod*, Śrīk. XX, 45.
°*ṭaṃkṛti* f. Geklingel, S I, 498, 2.
ṭaṇatkāra, so zu lesen st. *ṭanatkāra*; vgl. auch ZDMG 32, 735; Yudh. 1, 84 (Ko.).
ṭal, Kaus. *ṭālayati* verhindern, vereiteln, Campaka 108.
°*ṭaharita* = *uttambhita*, S I, 581, 11 v. u. (Ko.).
ṭāṃkāra auch H 7, 18.
°*ṭāṃkāray* zum Tönen bringen, H 34, 20; 48, 40.
°*ṭāṅkārin* Adj. = *saśabda*, H 13, 76; 46, 81; Harṣac. 161, 3 making the sound *ṭā*.
°*ṭāṃkṛti* f. Klang, H 50, 77.
Ṭāparagrāma m. N. pr. eines Dorfes, M. Müller, Ren. 300.
ṭāla Adj. zart (Frucht), Śīlāṅka 2, 179.
°*Ṭikkaḍaüvāla* N. eines Dorfes, Laṭ. 4, 9.
ṭiṭṭibha m. °= *matkuṇa*, H 16, 73.
°*ṭiṭṭibhaka* Schmuck? Kuṭṭ. 717.
°*ṭiriṭillita* n. unpassende Betätigung, S I, 371, 5; 396, 5.
ṭīk mit *ā* °sich nähern, Śuk. t. o. 4 [p. 17, 2]; Harṣac. 5, 33 (*to go*); °geraten in, Śuk. t. o. 30 [p. 41, 8]. — Mit °*samā* hintrippeln, Śuk. t. o. 19 [p. 32, 22].
°*ṭuppikā* eine Art Kleid, Sam. VIII, 55.

°*ṭhaka* n. „Thug", S I, 457, 9; Amit. XXI, 22. 23; Śrīk. VI, 33.
°*ṭhakka* geizig? Laṭ. 4, 5 v. u. — S. auch *ṭakka*!
°*ṭhaṭhāṭkāra* m. der Laut klapp, klapp, Śuk. t. o. 25 [p. 37, 16].
ṭhāṭkāra m. Gerassel, Śṛṅgt. 148[c].
ṭhikkara Scherbe, Komm. zu Hīrasaubhāgyakāvya 5, 189. [Z.]
ṭhetkṛta n. das Gebrüll eines Stieres, ZDMG 32, 735.

°*ḍaṅkārin* schallend, S II, 252, 15.
**ḍaṅgara* m. S II, 57, 15 (Ko.)?
°*ḍambarika* Adj. = *prapañcavant*, H 35, 25.
**ḍambhā* f. eine best. Waffe, Mahāvy. 238, 32.
°*Ḍambhodbhava* m. N. eines Königs, Kauṭ. 11, 16.
Ḍahālā N. eines Landstriches, S II, 353, 3.
ḍāmara 2. m. c) auch H 11, 7. — °n. Tumult, H 15, 60.
Ḍāmara m. N. eines °Gesandten, Prabandh. 76, 3/4.
°*ḍāmarika* m. = *caura*, S II, 198, 7.
°*ḍāmarita* in Furcht gesetzt, S I, 582, 5.
ḍāla Ast, Śīlāṅka 2, 225.
Ḍāhāla auch S I, 568, 9 (Ko.).
ḍikkarikā f. = *dikkarī*, Śīlāṅka 2, 229.
ḍiṇḍīra auch Śrīk. 1, 14; 16, 3.
ḍima m. °Kampf, H 17, 107.
ḍimba n. °Ringkampf, H 46, 15.
°*ḍimbima* = *diṇḍima*, drum, Harṣac. 219, 14.
ḍimbha 1. e) N. pr. eines Dānava, Hariv. 2, 102, 20. — n. °Körper, Yudh. 1, 41 (nach dem Ko., der das *sṛtavigrahiḍimbasya* des Textes mit *sṛtāni pācitāni vigrahiḍimbāni śatruśarīrāṇi yena tādṛśasya* erklärt).
°*ḍimbhavat* im Besitz von Jungen, S I, 75, 6.
ḍītara zu streichen; vgl. oben *arāḍītara*.
ḍolā f. Schaukel, Padyac. III, 58[c]. — pw „wohl = *dolā*".

ḍhakka 2. b) coveting bei Wilson in der 2. Aufl. Druckfehler für covering.
ḍhakkana n. das Schließen (einer Tür), Śīlāṅka 2, 113.
(*a*)*ḍhaṃḍholayat* (?) Śuk. t. s. 50, 4 = sie goß hin.
ḍhārikā oder *āḍhārikā* f. Tausendfuß, Āpast. Gṛhy. 23, 3.
ḍhuṇḍhika in *vyākaraṇa*° (wohl °*ḍhuṇḍhikā* zu lesen) und °*kā* f. in *Haimaprākṛta*°.
Ḍhuṇḍhaulī N. eines Dorfes, Laṭ. 4, 7.
°*ḍholla* m. Pauke [pw *ḍhola*], S I, 581, 11 (Ko.).
ḍhauk mit °*ā* sich bewegen, Padyac. X, 6[a].
°*ḍhauka* Annäherung, Kuṭṭ. 340.
°*ḍhaukanaka* n. das Schenken, Geschenk, Ko. zu Yudh. 2, 70.
°*ḍhaukanikā* Geschenk, H VI, 2 (Ko.); XVII, 70 (Ko.); Śrīk. VIII, 46 (Ko.); IX, 51 (Ko.).

ṇa (in der Etymologie von *kṛṣṇa*) m. angeblich = *nirvṛti*, MBh. 5, 70, 5.

T Th

[2. *tā*,] *te* auch Akk.; s. Pischel in ZDMG 35, 714 f.
taṃs mit *apa* in *apataṃsana* (s. oben).
tak 1. lies *taktá*.
taka Bhadrab. 4, 22. 151.
takrāṭa Vāsav. 73, 2.
1. *takṣ* mit *ati*, °*takṣantaḥ* MBh. ed. Vardh. 8, 45, 43 statt *avarakṣantaḥ* der anderen Ausgaben. Zu vermuten ist *adhirakṣantaḥ* resp. *avarakṣantaḥ*. — Mit *ā* behauen, Jātakam. 29, 25. — Mit *nis* heraushauen, ebenda. °zerhauen, verwunden, Kir. XI, 49. — Mit *pari* behauen, Daśak. (1883) 11, 2.

tagarī °= *tagara*? E 933 (R). Die ed. Benares 1912 liest (I, 23 = p. 12) *śaṅkhinyā vaśakṛc ca gandhatagarī°* statt meines *vaśakṛt sugandhitagarī°*.

taṅkaka *m. Prabandh. 64, 8 (in *suvarṇa°*; pw „gestempeltes Silber, Silbergeld").

°*taṅkita* Adj. beunruhigt, Gopāl. 76, 28. [pw hat nur *taṅk*, **taṅkati*.] Kann auch *ātaṅkita* sein.

tacchabdatva n. = *tācchabdya*, Komm. zu Tāṇḍya-Br. 4, 8, 15.

tajja Adj. daraus entstanden, = *tadbhava*, Vāgbhaṭa 2, 2.

°*tajjāta* Adj. der Betreffende (so v. a. *tatra nipuṇa*), Kauṭ. 75, 5 v. u.

°*tajjātika* Adj. der darin Fachmann ist, Kauṭ. 63, 3.

°*tajjīvana* m. der daraus einen Beruf macht, Kauṭ. 94, 5.

taṭ °schlagen, stoßen, Padyac. III, 39c (*taṭāṭa*, v. l. *taṭāḍa*).

taṭa n. Spr. 7183. — °proximity, Vās. 218, 4.

°*taṭataṭāyate* prasseln (vom Feuer), S I, 512, 10 v. u. (Ko.); 607, 5 v. u. (Ko.).

taṭabhū f. Ufer, Śiś. 8, 19.

°*taṭabheṭaka* (m.? n.?) = *nirmanthana*? S I, 442, 5 v. u. (Ko.).

°*taṭamudruja* das Ufer unterwühlend, S II, 214, 11 v. u. (Ko.).

°*taṭaruha* am Ufer wachsend, S I, 73, 3.

taṭāka *m. See, Teich, Rasas. 9, 7.

taṭāy(ate) wie ein Abhang erscheinen, Alaṃkārav. 38, b.

°*taṭikā* (oder °*ka*?) S I, 302, 13 (Ko.; *mārganikācabandhanaiḥ mārge taṭikārgalābandhanaiḥ*).

°*taṭid* = *taḍid* (Blitz), Padyac. IV, 30 (Ko.); V, 7a. 11 (Ko.). 12 (Ko.). 14d etc.

°*taṭīdhara* m. Berg, S I, 147, 2.

°*taṭīdhra* (m.) Berg, S I, 189, 6; 280, 2; II, 310, 14.

°*taḍataḍāyate* onomat. vom Reißen einer Fessel, S I, 500, 13 v. u. (Ko.); 561, 10 v. u. (Ko.; beim Spalten des Schädels).

°*taḍattaḍ(iti)* onomat. vom Reißen eines Strickes, S I, 500, 3 [pw *taḍataḍiti*]; 561, 5 (beim Spalten des Schädels).

taḍāghāta fehlerhaft für *taṭā°* (Kumāras. 2, 50).

°*taḍikārgala* m. = *agaḍakāṣṭa* (lies °*kāṣṭha*), S I, 500, 9.

Taḍillatā °N. einer Amme resp. Kupplerin, S II, 361, 8/9.

taḍillekhāy(ate) zum Blitzstrahl werden, Pādāravindaś. 15.

taṇḍaka n. Schiff, Damayantīk. 215.

°*taṇḍana* n. Schlag, Hieb, S II, 189, 7.

**taṇḍulakusumavalivikāra* m. eine best. Kunst, V 32.

Taṇḍulikāśrama m. N. pr. eines tīrtha, Viṣṇus. 85, 24 v. l.

**tata* °sound of the lute and similar instruments, Vās. 77, 2.

°*tatavāha* Adj. = *tate vistṛte bāhe bhuje yasya saḥ* [*bavayor aikyāt*], Yudh. 5, 24.

tatastya Adj. (f. *ā*) von dorther kommend, — rührend, Kir. 1, 27.

tati Reihe, Navasāhas.; Śiś. 6, 3; 8, 27 (?). [Z.]

tatonidāna Adj. dadurch verursacht, — bewirkt, Vajracch. 24, 13. 15; 25, 3; 28, 2. 3.

tatobṛhatīka Adj. an der Stelle die bṛhatī habend, Śāṅkh. Śr. 11, 12, 1.

°*tatkāyika* Adj. S II, 298, 15?

tatkulīna Adj. zu dessen Familie gehörig, MBh. 5, 178, 75.

tatkṛta Adj. dadurch hervorgebracht, M. 5, 126.

**tatkṣaṇikā* f. Hure, Mahāvy. 281, 260.

tattulya Adj. dem (d. i. dem Sanskrit) ähnlich oder gleich, Vāgbhaṭa 2, 2.

Tattvārthakaumudī f. Titel eines Werkes.

tatparāyaṇa Adj. dem dieses über alles geht, Bhag. 5, 17.

tatpuruṣatva n. °Abstr., H 43, 82.

tatpūrva, Nom. abstr. °*tā* f. Kir. 9, 75. — *tatpūrvam* Adv. so etwas zum ersten Male, 7, 11; 8, 26.

tatpṛṣṭha Adj. mit dem *pṛṣṭha* 4. verbunden, Śāṅkh. Śr. 14, 22, 6.

tatprathama, °*m* Adv. = *tatpūrvam*, Kir. 8, 30; 16, 27. °*tas* Adv. dass., Divyāvad. 44, 28; 47, 6; 157, 1; 188, 24; 461, 22; 463, 13; 496, 24; 531, 5. — °*taram* Adv. vor allem, 314, 15; 458, 3.

tatpradhāna Adj. von diesem usw. abhängig, M. 3, 18.

tatrabhava Adj. dort befindlich, dabei verwendet, Komm. zu Āpast. Śr. 14, 5, 1.

tatravāsin Adj. dort wohnend, R. 1, 25, 21.

tatsamakṣam Adv. vor dessen Augen, Mālatīm. (ed. Bomb.) 194, 1.

tatsādhukārin Adj. dieses zustande bringend.

tátsina Adj. das erwerben wollend, — bedürfend, so v. a. Besteller, ṚV. 1, 61, 4.

tatsthāna Adj. Ait. Br. 6, 5, 2 nach Sāy. = *tatsadṛśa*. Weber in Ind. St. 9, 295 vermutet *tasthāna* (Part. Perf. von 1. *sthā*).

tathatā ? H 6, 52.

**tathākārin* Adj. so tuend, Mahāvy. 126, 59.

tathāgata °homely, °customary, Vās. 114, 3.

**Tathāgatacintyaguhyanirdeśa* m., *°*jñānamudrāsamādhi* m., *°*mahākaruṇānirdeśa* m., **Tathāgatotpattisaṃbhavanirdeṣa* m. Titel buddh. Sūtra, Mahāvy. 65, 30. 62. 26. 53.

tathātā f. das Sosein etc., Vajracch. 37, 3.

°*tathāvasthāna* n. ein solcher Zustand, Praty. Hṛd. 7, 4. [B.]

tathāvādin Adj. sagend wie es ist, die Wahrheit redend, Viṣṇus. 5, 27; Vajracch. 32, 12.

tathāvidhāna Adj. solches ausführend, so verfahrend, Hit. 101, 12.

°*tathāsthita* Adj. sich ruhig verhaltend, Prabandh. 121, 5.

°*tathyagir* Adj. die Wahrheit redend, Yudh. 3, 33.

tathyavacana n. Gelöbnis, Versprechen, Pañcat. 5, 1.

tadanna auch: diese (d. i. dieselbe) Speise genießend, R. 2, 103, 30; 140, 13.

**tadanya* Adj. davon verschiedenen, Mahāvy. 199, 6. 7.

tadanvaya Adj. von diesem abstammend, VP. 4, 2, 2.

tadavadhi Adv. von der Zeit an (in Korrelation mit *yadavadhi* seitdem), Bhām. V. 2, 56.

tadā wiederholt, ohne Korrelation, dann und dann, Sāy. zu ṚV. 1, 25, 8.

tadādi Adv. von damals an, zuerst, Śiś. 1, 45; Dharmaśarm. 2, 7; 7, 66.

tadidāsīya m. Bez. der Hymne ṚV. 10, 120 Śāṅkh. Śr. 11, 2, 6.

tadurī f. = *tādurī*, AV. 4, 15, 15.
°*tadghaṭa* Adj. (f. *ā*) auf das und das gerichtet (*vidyā: tāsu goṣu ghaṭate milatīti tadghaṭā tayā vidyayā taccikitsitavidyayā saha* ...), Yudh. 5, 73.
taddevata Adj. = *taddevatya*, Kāty. Śr. 24, 6, 43; Āpast. Śr. 7, 22, 4.
taddevatāka Adj. = *taddaivatya*, Sāy. in der Einl. zu ṚV. 10, 18.
taddeśya Adj. aus derselben Gegend stammend; m. Landsmann, MBh. 12, 168, 41; Kām. Nītis. 13, 77.
taddaivata Adj. = *taddevatya*, Nir. 7, 1.
taddaivatya Adj. (f. *ā*) dass., Varāh. Bṛh. S. 99, 3.
taddviguṇa Adj. zweimal so viel, M. 8, 59.
taddharmya Adj. derartig, Bhāg. P. 5, 14, 2.
tadbahulavihārin Adj. = *tadbahu*, Divyāvad. 225, 28.
tadbuddhi Adj. dessen Geist darauf gerichtet ist, Bhag. 5, 17.
tadbhāva 3. dessen Denkweise, — Absichten, Kām. Nītis. 11, 29; 18, 3.
tadvaṃśya Adj. zu dessen Familie gehörig; m. dessen Anverwandter, M. 7, 202.
tadvaktar Nom. ag. dieses sprechend, M. 12, 115.
tadvasati Adj. dieses zum Wohnsitz habend, dort wohnend, M. Müller, Ren. 300.
tadvidha geeignet, Jātakam. 34.
1. *tan* *Desid. *titaṃsati* H 5, 128; *titāṃsati* 46, 9 [Part. *titāṃsat*]. — Mit *samā*, °*tata* ganz ausgestreckt, Jātakam. 27, 23. — Mit *pra*, *pratatam* Adv. anhaltend, ununterbrochen, Suśr. 2, 145, 7. — Mit *pravi* sich weit verbreiten über (Akk.), Jātakam. 10, 26.
tana Adj. (f. *ā*) scheinbar AV. 7, 73, 5.
tanāya AV. Paipp.
°*tanana* (n.) ? S I, 540, 13 v. u. (Ko.: *vānātānavat vananatananavat*); H 43, 145.
tanitar Nom. ag. Zusammenfüger, Ausführer, Sāy. zu ṚV. 10, 39, 14.
tanu 3. a) m. Bhām. V. 2, 79. — Adj. *vāc* ṚV. 8, 76, 12; *gir* 1, 18.
tanu f. °eine zarte Schöne, H 23, 27; 27, 75; 31, 22.
tanuja Körperhaar, Jātakam. 30, 24. — [S I, 125, 6 in °*tanujāvalī* = *romarājī*; II, 40, 4 in °*tanujarāji* = *romāvalī*.]
°*tanujanin* m. Sohn, E 556 (K).
tanujanman m. Sohn, Hem. Par. 1, 395; 2, 12. 294. 298.
tanutrin Adj. gepanzert, Śiś. 19, 99.
tanumant °Subst. (m.) Körperwesen, S I, 534, 1.
tanuruha n. Feder, Śiś. 6, 66 (lies 45). Haar am Körper, Rasas. 137[c]; Gopāl. 96, 7.
**tanuvārabhasa* Adj. mit einem Panzer prangend, Kir. XV, 23.
tanūkartar Nom. ag. Schwächer, Mitnehmer (der Feinde), Sāy. zu ṚV. 5, 34, 6.
tanūkṛ́t, so zu akzentuieren.
°*tanūdvaha* m. Sohn, S II, 84, 10. — °*hā* Tochter, S II, 352, 8.
°*tanūruharāji* = *romarāji*, S I, 37, 5.
tantīyajña m. ein der tantī geltendes Opfer, Mān. Gṛhy. 2, 10.
tantu m. °Fülle oder dgl., Śrīk. VIII, 13.
tantukaraṇa n. das Spinnen, Sud. zu Āpast. Gṛhy. 8, 12.
tantukriyā f. das Geschäft des Spinnens, Har. zu Āpast. Gṛhy. 10, 10.
tantumant 1. b) Āpast. Śr. 9, 8, 5. — 2. f. °*matī* auch: eine an diesen Agni gerichtete Darbringung, Komm. zu Āpast. Śr. 9, 8, 5.
**tantusaṃtati* f. Nähen, Śrīk. III, 10.
tantrapati m. Zach. Beitr.
tantrāvāpa (doppelsinnig), Śiś. 2, 88.
tantrī °= *tantra* (Reihe), Govardh. XV.
°*tantrīpaṭahikā* eine Art Trommel, Harṣac. 145, 8.
tantrya Adj. der Doktrin gemäß, gesetzlich, Dattakatilaka in Dattakaś.
°*tandula* m. = *taṇḍula* (Reis), S II, 385, 18; 386, 3.
tandrāy zu streichen, da Śāṅkh. Śr. 15, 19 (191, 6) *tandrayate* gelesen wird.
tannimitta Adj. (f. *ā*) durch ihn oder dadurch veranlaßt, Gaut. 22, 7; dazu in Beziehung stehend, R. 2, 64, 5; sich danach richtend, MBh. 3, 135, 48.
tanniṣṭha Adj. diesem sich ganz hingebend, Bhag. 5, 17.
°*tanman* n. Spalt, Loch, Mgs I, 10, 7.
°*tanmayībhū* darin aufgehen, S II, 36, 3 v. u. (Ko.).
tanmātraka n. nur gerade so viel, nicht mehr als dieses, Mahāvīrac. 79, 5.
tanmukhikayā Instr. Adv. for this reason (?), Divyāvad. 330, 2.
tanmūlatva n. 1. das dessen Wurzel Sein, Kām. Nītis. 16, 37. — 2. das darin Wurzeln, darauf Beruhen, Gaut. 6, 22.
tanyatú ṚV. 4, 38, 8; 6, 2, 2; 10, 65, 13; 66, 10 nach Aufrecht Adj. dröhnend, tosend.
1. *tap* mit *abhi* Kaus. auch: ein wenig erwärmen, Mān. Śr. 1, 6, 1.
3. *tap* vgl. *tapa* 1. d).
tápaḥparārdha Adj. (f. *ā*) wobei *tapas* das Schlußglied bildet, Maitr. S. 3, 4, 9 (57, 3).
°*tapatapanakāla* m. = *grīṣmakāla*, S I, 425, 4.
tapana m. °Liebesglut, S II, 46, 4.
tapana, f. °*nī* Kochtopf, Bodhāyana im Komm. zu TS. 1, 67, 1.
°*tapanaduhitṛ* f. = Yamunā, Gopal. 65, 16.
tapanadyuti auch Adj. glänzend wie die Sonne, Śiś. 1, 42.
°*tapanaśilā* Sonnenstein, Govardh. 248. 691.
**Tapanātmajā* = Yamunā, Padyac. I, 30[c].
tapanāśman = *sūryakānta*, Dharmaśarm. 16, 37.
tapanīya n. °Goldschmuck, Kaut. 87, 10 etc.
Tapantī f. N. pr. eines Flusses, Divyāvad. 451, 4. 8; 456, 22. 26. Abwechselnd mit *Tapanī*.
tapara Adj. worauf ein t folgt, P. 1, 1, 70. °*karaṇa* n. das Folgenlassen von t, Sch. zu P. 6, 1, 91.
tapasya Adj. auch: zur Kasteiung gehörig, Baudh. 2, 5, 1.
°*tapasvibhūpa* m. chief of ascetics, Prabandh. 45, 10.
tapaḥsuta MBh. 3, 313, 19.
tapoyajña Adj. mit Kasteiungen opfernd, Bhag. 4, 28.
taptávrata Adj. heiße Milch zur Weihe benutzend, TS. 6, 2, 2, 7; Āpast. Śr. 11, 2, 2.

°*taptāṃśu* m. = Sonne, Sūryaś. 82d.
tam mit °*abhyud* H 34, 29 [*abhyuttatāma* = *tatvare khinno vābhūt*].
**tamaṅga* m. Plattform, S I, 181, 8; 352, 4; 368, 7; 461, 6; 598, 15 (Ko.).
tamaḥpracchādaka m. ein best. böser Dämon, Märk. P. 51, 90. 96.
tamata °Subst. (nach dem Ko. n.) = *ūrṇāmayam āstaraṇam*, S II, 218, 9.
tamanī f. Zach. Beitr. Vgl. *nāga*°.
tamas 8. Kir. 3, 32.
Tamasāvana n. N. pr. eines Waldes, Divyāvad. 399, 11.
tamaskāṇḍa n. dichtes Dunkel, Śiś. 1, 38. [H 43, 95; Śṛṅgt. 56, 2 v.u.; S I, 76, 5.
**tamastamaḥparāyaṇa* Adj. Mahāvy. 147.
°*tamastra* Adj. gegen das Dunkel schützend, das D. verscheuchend, Yudh. 7, 63.
°*tamasyate*, verdunkelt werden, S II, 409, 12.
tamā *f. Nacht, Yudh. 7, 132.
tamākhu m. Tabak, Subhāṣitaratnabhāṇḍāgāra 131 nach Aufrecht.
tamālapattra Haravijaya 26, 34; Rājat. 3, 326. [Z.] Padyac. VII, 17d. pw hat „Sektenzeichen auf der Stirn in *śrīkhaṇḍatamālapattr*[*ati*]".
°*tamālita* = *tamālavṛkṣavat śyāmalita*, S I, 466, 2.
tamī f. 1. Nacht auch Śrīk. 4, 50. S. die folgenden Komposita mit *tamī*!
°*tamīkuṭumba* m. Mond, Śrīk. XI, 36; XII, 54.
°*tamījīvātu* m. Mond, Śrīk. IV, 50.
°*tamīnātha* m. Mond, Śrīk. XVI, 5.
°*tamībhujaṃga* m. Mond, Śrīk. XI, 69.
°*tamīvallabha* m. Mond, Śrīk. X, 49.
tamīśvara m. der Mond, Dharmaśarm. 10, 15.
**tamojyotiṣparāyaṇa* Adj. Mahāvy. 147.
°*tamoda* Adj. Finsternis bringend, Yudh. 5, 92.
tamopaha m. *Sonne, S I, 372, 8.
tamobhāga m. dessen Anteil die Finsternis ist, Nir. 12, 1.
tamomaṇi 2. Vāsav. 177, 2. [Padyac. VIII, 22d.]
°*tamorāti* m. Sonne, S II, 7, 6.
°*taya* schützend, Beschützer, Kir. XV, 20.

1. *tar* mit *ava* Z. 2, lies *avatīryatī*. — *avatīrṇa* °= abgespiegelt, S I, 160, 10. — Mit *samava*, °*tīrṇa* abgestiegen, Daśak. 46, 18. — Mit *ud* Kaus. 4. Nägel abnehmen, so v. a. beschneiden, Hem. Par. 1, 185. — descend, Pūrṇabh. 93, 12; 134, 11. — Mit *vyud* Kaus. hierhin und dorthin ausgießen, Mān. Śr. 4, 3. — Mit *pratinis* vollbringen, ausführen, Divyāvad. 102, 14. — Mit *pra* vermögen, können; mit Inf. Jātakam. 27, 14.
tara m. °Schnelligkeit, H 41, 21 [48, 37?].
tarakṣa 1. lies: 12, 6 statt 6, 12.
tarakṣu m. °Tiger, Śuk. t. o. 53 [p. 59, 17].
°*tarakṣurakṣas* m. Unhold in Hyänengestalt, S I, 48, 2.
°*taraṅgaraṅga* m. eine Art Haarzausen, E 510 (P).
°*taraṅgaraṅgaka* n. eine Art Haarzausen, E 509 (A).
°*taraṅgāy* to be wavy, Harṣac. 65, 5; 181, 15; 185, 19.
°*taraṅgitadṛś* bewegtäugig, Śrīk. XIV, 6.
°*taraṃgiman* m. das Wogen, S II, 51, 2.
°*taraṃgeha* Adj. = *taraṃgavad īhā ceṣṭā yasya tat* (*hṛdayam*), Yudh. 4, 88.
Taraṇitanayā f. Patron. der Yamunā, Bhām. V. 4, 7. 35.
°*Taraṇitīriṇī* = Yamunā, S I, 575, 5.
°*taraṇimaṇi* m. Sonnenstein, Manm. II, 11d.
taraṇḍa 1. m. oder n. Hem. Par. 2, 220. [H 15, 60; S II, 217, 1.]
tarattāra Adj. mit durchdringenden (durchbohrenden) Augensternen, Rudraṭa, Śṛṅgārat. 1, 59.
taratsama m. oder °*mā* f. Pl. = *taratsamandī*, Vasiṣṭha 28, 11.
°*taradeya* n. Fährenabgabe, Kauṭ. 99, 2.
tarapaṇya der Lohn für die Beförderung einer Ware zu Wasser, Divyāvad. 92, 27.
°*taralapratibandha*(*ka*) n. eine Art Perlenschnur, Kauṭ. 76, 5.
°*taralākṣī* f. eine Schöne mit bewegten Augen, Padyac. V, 17c.
**taralāy* to flicker, tremble, Harṣac. 256, 13.

°*taralīkṛ* to make to tremble, Harṣac. 184, 20. — H 50, 72 *taralīkṛta* zum Funkeln gebracht.
°*taralībhāva* m. Unbeständigkeit, Muk. 30, 1.
taravāri ein einschneidiges Schwert (nach dem Komm.), Harṣac. 166, 23. Vgl. Ind. St. 16, 38. [H 43, 81.] — Harṣac. 222, 8; Navasāhas. XI, 95; Vāsavad. 199, 1; Śrīk. 18, 25. 49; Haravijaya 5, 5; 43, 81; Mālatīm. (ed. BSS.) 299, 4 (im Prakrit). [Z.]
tarasa m. n. °rohes Fleisch, S I, 49, 6; II, 6, 5.
tarasārika s. *talasārika*.
°*tarātyaya* m. Überfahrtsbuße, Kauṭ. 127, 1.
taritavya Adj. überzusetzen, Mān. Gṛhy. 1, 13.
tarī f. = *starī* eine unfruchtbare Kuh, Maitr. S. 2, 5, 4 (52, 13).
°*tarīcara* im Nachen sitzend, S I, 490, 2.
taru m. Baum, Manu I, 46 [pw: „Noch nicht bei Manu"].
tarukhaṇḍa, Kād. (1883) 122, 12.
°*taruja* Adj. von den Bäumen stammend, Yudh. 2, 60. — Subst. n. Zweig, Blüte etc., Yudh. 2, 75.
°*Taruṇīlīlāvilāsa* m. Name eines Dichters, S I, 412, 9.
2. *tarutar* 2. f. °*trī* Mān. Gṛhy. 1, 22.
°*tarumat* Adj. Bäume besitzend, H 31, 28.
°*taruhariṇa* m. = Affe, Govardh. 109.
tark auch: es auf jemand abgesehen haben, MBh. 5, 48, 88; Caraka 1, 29. — Mit *anyathā* verkehrt beurteilen, 20, 35. — Mit *pari* bedrohen, Jātakam. 15. — Mit *pra* voraussetzen, Jātakam. 9; zu etwas (Dat.) bestimmen, 10, 22. — Mit **anuvi* nachdenken über (Akk.), Mahāvy. 245, 281.
tarj mit *nis* Kaus. hart anfahren, Subhāṣitāv. 1579. — Mit °*prati*, bedrohen, entmutigen in bezug auf (Dat.), Kir. XIV, 26.
**tarjanīya* n. (sc. *karman*) Drohung, Verweis, Mahāvy. 265, 4.
[*tarḍ*,] *saṃtṛḍya* Śāṅkh. Śr. 17, 12, 1 wohl nur fehlerhaft für *saṃtṛdya*.
tarṇa Tierjunges, Damayantīk. 98.
°*tarpa* m. = *tṛṇamayaghoṭaka* (?), S II, 217, 1.

°tarpaka sättigend, S II, 108, 12 (Ko.; tarpikā).

tarpayitavai Dat. Inf. zum Kaus. von tarp, Āpast. Śr. 4, 16, 17.

°tarpin ergötzend, sättigend, S II, 107, 11.

°tarṣin lechzend, verlangend, S II, 356, 21.

*tarṣuka Adj. durstig, Śrīk. III, 9.

tarham Absol. in śatatárham.

tala 2. e) hierher wohl MBh. 8, 22, 8.

talaka m. auch ein Wägelchen mit einem Feuerherde, Harṣac. 179, 4 (445, 3).

talaka Herd? Harṣac. 237, 7. [Z.]

talabaddha, * ist zu streichen.

°talavara m. ? S II, 245, 17.

*talavarga m. ein best. Amt oder Beruf, 186, 54.

°talavargīya Adj. zur Infanterie gehörig, Prabandh. 199, 6.

talavāraṇa, Kir. 14, 29.

talasārika, so st. talasāraka Harṣac. (1936) 443, 14. Nach dem Komm. tarasārika (so!) m. = aśvamukhapaṭṭikorṇāsūtramayī oder uraḥpaṭṭikā.

°talāra Subst. m. S II, 305, 6; Śuk. t. s. 104, 6; 105, 4. 6 Polizeipräfekt. — ZDMG 65, 46. 464 Anm.; Hem. Deś. 5, 3. [Z.]

talārakṣa m. Campaka 422. Vgl. talavara bei Leumann, Aup. Gl. und Ind. St. 16, 38. talavāro im Prakrit ist = talavara = purādhyakṣa, Bezzenberger, Beiträge 3, 261.

°talāvapāta Versenkung des Fußbodens (vermittelst einer mechanischen Vorrichtung), Kauṭ. 40, 7 (yantrabaddha°).

ılāsi m. Pl. Handflächen und Schwerter, so v. a. Ohrfeigen und Schwerthiebe, MBh. 2, 70, 17.

;alikā °Topf, S I, 85, 3; II, 7, 5.

;alicchaka n. eine Art Decke aus Schafwolle, Kauṭ. II, 11 (80, 6).

ılina 2. Dharmaśarm. 5, 78; 7, 59.

talodarī °flach-(schmal-)bäuchig? Śṛṅgārasarv. 78d. 92d; p. 29, Z. 3/2 v. u. [pw „Gattin".]

ılpa auch = uparyādhāro veśmanaḥ, Zach. Beitr.

;alpalā = talpala, H 32, 7; 44, 9 [nach dem Ko. beide Male °f.!).

ılpeja Adj. (f. ā) auf dem Lager gewachsen, Taitt. Ār. 4, 39, 1.

*talla m. kleiner Teich, S I, 311, 6 v. u. (Ko.); 523, 6; 524, 9 v. u. (Ko.); Śrīk. VI, 55.

*tallaja m. Ausbund, Manm. 639, 4; Muk. 40, 5 v. u.

talloka Adj. im Besitz seiner Welt seiend. Nom. abstr. °tā f. Bhāg. P. 4, 24, 7.

°tavargabandha m. Bez. einer Strophenform, H 48, 82.

távasvant, so zu akzentuieren.

taṣṭi f. = tvaṣṭi Zimmerhandwerk, M. 10, 48 v. l.

tasarikā f. Gewebe, Divyāvad. 83, 24.

°tā = lakṣmī, śobhā, S I, 41, 3 s. vāravanitā.

tājadbhaṅga AV. 8, 8, 3; Kauś. 16, 14 nach Dārila = eraṇḍa. Die Betonung wäre demnach fehlerhaft.

tāṭaṅka *m. Ohrschmuck, H 17, 68 (Ko.).

°tāṭaṃkati die Rolle eines Ohrschmucks spielen, Bhānudatta's Alaṃkāratilaka I, 1.

tāṭasthya 2. Bhoja zu Yogas. 1, 33; Sāṃkhyapr. 92, 6. [Śrīk. 17, 20 (Ko.); Śṛṅgt. 34, 12 = °die Rolle des Unparteiischen.]

*tāṭāvacara m. Mahāvy. 218, 16 fehlerhaft für tāḍāvacara.

tāḍa m. °Weinpalme, S I, 95, 11 v. u. (Ko.); II, 177, 13 v. u. (Ko.).

tāḍaka = tālaka, Türschloß, Divyāvad. 577, 21. 27.

*tāḍapattra n. S I, 297, 11 (Ko.)? karṇatāladvitayena tāḍapatrākārakarṇadvitayena.

°tāḍita Adj. zu taḍit, Harṣac. 69, 3.

°tāḍinī Peitsche, Śṛṅgt. 54, 7. [pw hat tāḍanī *f.]

*tāḍī eine Art Schmuck, H 17, 68; 23, 30 (Ko.); Sam. II, 70.

tāḍīdala Ohrring, Rājat. 3, 326; 7, 927 (vgl. ZDMG 69, 276); Samayam. II, 70? Śārṅgadharap. 3952 nach der Lesung von Mahendra zu Hem. Anek. 2, 118. [Z.]

°Tāṇḍavacaṇḍīśa m. Name eines Tanzlehrers, S I, 477, 8.

°tāṇḍavana n. das Tanzenlassen, H 30, 34.

tāṇḍavay tanzen lassen, Damayantīk. 36.

°tāṇḍavika m. = nartaka, H 3, 49. [pw °kā Tanzlehrerin.]

tāṇḍavikā f. Tanzlehrerin, Naiṣ. 22, 71.

tāṇḍavita Adj. °zum Tanzen gebracht, Uttarac. p. 25, Z. 9 (Prakrit taṇḍavida).

tāta mit dem Beiwort yavīyaṃs so v. a. Stiefvater (der zweite Gatte der Mutter), R. ed. Bomb. 4, 55, 14. Eine Tochter mit tāta angeredet Jātakam. 20.

*tāti m. Sohn, S II, 348, 11.

*tādāyani, so zu lesen statt tādayani.

tātkāla ? S I, 444, 3 v. u. (Ko.).

°tāthāgata Adj. S II, 257, 1. — m. Anhänger des Tathāgata, S II, 270, 5.

°tādātmika Adj. identisch, Śṛṅgārasarv. 43d.

°tādātvika m. „Augenblicksmensch", Kauṭ. 69, 5. 7.

tāna *= tātparya wegen ekatāna. Zach. Beitr.

tāna [nach dem Ko. m.] = °dīrghatva (pw n. „Ausdehnung"), S I, 38, 1.

°tānaka m. = vṛṣabha, S I, 313, 3.

tāntava 3. m. Sohn, Kumāras. 17, 13.

tānti f. Erstickung, Komm. zu Āpast. Śr. 12, 11, 8. — °Ermattung, Śrīk. VIII, 13; XII, 56; XV, 36. 47; XXIV, 40.

tāpaka 1. Adj. auch: peinigend, bedrängend, Sāy. zu ṚV. 3, 35, 3. — 2. m. auch Kochherd, Harṣac. 179, 4 (445, 3). — 3. f. eine Art Bratpfanne, ebenda.

Tāpatya m. Metron. von °Bhīmasena, Yudh. 5, 23.

tāpana 1. Adj. c) °von der Sonne stammend, Sūryaś. 19d; 47d.

Tāpani m. = Karṇa; Tapanasya Sūryasyāpatyaṃ Tāpanis, Yudh. 8, 98. 99.

tāpasa m. *Ardea nivea, S II, 206, 15 v. u. (Ko.).

tāpiccha (nach dem Ko. °n.), S I, 244, 2 [Ko. 244, 1 v. u.].

tāpin 1. auch: entflammend, erregend, Kir. 2, 42. — Scheinbar TBr. 2, 1, 2, 1. Es ist zu lesen upāramatātāpi (Aor.) vai. — 2. fehlerhaft für tāyin. (tāpin „ein Buddha" pw wohl sicher falsch für tāyin [Z.].)

tāpya n. Reue, Divyāvad. 230, 10.

tāma m. °= *yodha*, H 43, 88 [*tāmayanti parān khedayantīti tāmā yodhās*; so, wenn man mit dem Ko. die Strophe umkehrt].

tāmarasa. Für die Bedeutungen Lotus, Kupfer und Gold zitiert der Komm. zu Hem. Anek. 4, 328 die Stelle Śiś. 4, 51. [Z.]

°*tāmarasalocanā* eine Lotusäugige, Muk. 8, 8.

°*tāmarasinī* Lotusteich, H 1, 28.

°*tāmarasākṣa* m. Bein. Kṛṣṇa's, Yudh. 3, 40.

tāmaraseksaṇā f. eine Lotusäugige, Bhām.V. 2, 153.

°*Tāmalipti* f. [pw °*tī*] N. einer Stadt, S II, 302, 24.

°*tāmasa* (nach dem Ko. m.) °Finsternis = Sündenmenge, S I, 277, 10; *Bösewicht, H XLIII, 88. — *n. °Finsternis, Amit. XXXII, 18. — °Zorn, H XLIII, 23. 35. 204.

°*tāmasadṛś* f. Irrlehre, S I, 275, 10.

tāmasavana vgl. *tamasāvana*.

°*tāmita* = *krodhita*, H 43, 260.

°*tāmbūlalatā* = *nāgavallī*, S I, 95, 5 v. u. (Ko.).

tāmbūlika m. °betel-bearer, Harṣac. 231, 4.

tāmbūlikasarpa m. eine Schlangenart, Uttamac. 278.

°*tāmracūla* m. Hahn, S I, 296, 5.

°*tāmradhātu* Kupfererz, Kauṭ. 83, 5.

°*tāmranadī* f. = *Tāmraparṇī*, Padyac. V, 52[d].

°*Tāmraparṇika* Adj. vom Flusse Tāmraparṇī stammend, Kauṭ. 75, 3 v. u.

°*tāmrapītaka* Adj. kupferiggelb, Kauṭ. 82, 6.

°*tāmrarūpa* n. Kupfergeld, Kauṭ. 84, 5.

tāmrasāgara, lies Meeres st. Mannes.

Tāmrākṣa m. N. pr. einer Schlange, Divyāvad. 106, 1 ff.

Tāmrāṭavī f. N. pr. eines Waldes, Divyāvad. 102, 29; 105, 29; 106, 12.

tāy, **tāyate* sich ausbreiten, H 35, 36 [*tāyamāna*].

tāyin vgl. Zach. Beitr. und Kern in seiner Übersetzung von Saddh. P. S. 25 usw. Als Bez. Buddha's (auch Mahāvy. 1, 15) wohl nur fehlerhaft für *trāyin*.

tāra m. = °*bhavasamudra*, H 43, 107. — n. Silber, Haravijaya 20, 60.

tāraka 1. a) *jñāna* n. Yogas. 3, 54; Bhoja zu 3, 33.

°*tārakamṛga* m. = *mṛgaśiras*, H 30, 92.

°*tārakarāja* m. [pw hat *tārakārāja*] Mond, Padyac. IV, 38[b] in °*tārakarājavaktrā* Adj. f. mondantlitzig.

Tārakaripu m. Bein. Skanda's, Mahāvīrac. 33, 16.

**Tārakavairin* m. = Skanda, Śrīk. IV, 51.

°*Tārakāntakāra* m. = Skanda, Śrīk. IV, 54.

°*tārakāśrayaṇa* n. = Auge? S II, 320, 2.

tārakita, das * zu streichen. Auch Kād. (1883) 234, 22. [Daśak. p. 75, Z. 9 der ed. NSP 1889; S I, 46, 6; II, 214, 8; Śṛṅgbh. 74[b].]

°*tārakiraṇa* m. Mond, H 4, 2.

°*tārakṣava* Adj. dem Dämon Tarakṣu gehörig, H XLVI, 61. — Der Hyäne zukommend, Pārvat., Harṣac. 259, 13.

°*tāraṅga* Adj. = *taraṅgarūpa*, Yudh. 2, 80.

tāralya auch Unruhe, Haeb. Chr. 510, 1.

tārava Bogensehne, Trik. 426 (ed. Bomb.); *tāvara* und *bhārava* bei Böthlingk sind nur Varianten davon.

°*tārahāra* m. eine Perlenschnur von reinen Perlen, Padyac. IV, 20[b].

°*tārādhibhū* m. = Mond, Padyac. VIII, 29[b].

tārāpajjhaṭikā f. eine best. dem Śaṃkara zugeschriebene Hymne, Tantras. nach Leumann.

°*tārāpatana* n. = *ulkā*, S II, 231, 3 v. u. (Ko.).

tārāpatha 1. m. a) auch H 4, 17.

°*tārāmaitraka* n. Sternenfreundschaft (*jyotiḥśāstraprasiddhaṃ grahamaitryādi*), Uttarar. p. 143, Z. 1 ed. Lakṣmaṇasūri.

tārāvatī °Nacht, H 19, 41.

tārika m. Fährmann, Viṣṇus. 5, 131.

tārin Adj. °über (einen Fluß) setzend, Kauṭ. 127, 1 in *anisṛṣṭa*°, ohne Erlaubnis übersetzend.

°*tāreśvara* m. Mond, S I, 209, 6; 319, 4.

°*tārodya* ? S II, 171, 4 v. u. (Ko.).

°*tārkikavaiśeṣika* m. skeptischer V., S II, 269, 12.

°*tārkṣyamudrā* Schlangenzauber, S II, 372, 7.

°*tārkṣyavidyā* dass., S II, 312, 7.

°*tārkṣyīya* Adj. zu *tārkṣya*, H 48, 143; 49, 35.

tārcha eine Art Amulett, Kauś. 48, 24.

°*tārṇagṛha* n. Haus aus Gras (Stroh), Muk. 51, 6.

°*tārṇasa* Adj. vom Flusse Tṛṇasā kommend, Kauṭ. 78, 4.

tārtīyasavanika Śāṅkh. Śr. 5, 3, 7.

tārṣṭāgha 1. = *sarṣapa*, Dārila zu Kauś. 25, 23. 27.

tāla m. *Zimbel, S I, 247, 4 v. u. (Ko.). — °Blasinstrument aus Rohr I, 58, 4; 581, 4. — Kauṭ. 84, 1 „Zimbelmetall"? Vgl. J. J. Meyer, S. 120, Anm. 1.

tālaka n. = **tālapattram*, palm-leaf, *nigaḍatālakaṃ lauha cvāśvabandhanaviśeṣa ity anye*, Harṣac. 228, 17.

**tāladhāraka* m. als Erklärung von *śailūṣa*, Śabdar. im ŚKdr. unter *śailūṣa*.

1. *tālapattra* n. 2. Ohrschmuck, auch H 27, 12. — °eine Art Schutzvorrichtung beim Festungsbau, Kauṭ. 53, 1.

tālabhaṅga m. das aus dem Takte Kommen, Pañcar. 1, 12, 9. 10.

Tālabhaṭa m. N. pr. eines Kriegers.

**tālabhṛt* m. Bein. Balarāma's.

°*tālamūla* Adj. Kauṭ. 52, 3? Vgl. J. J. Meyer, S 66, Anm. 8.

°*tālamūla* eine Art Schild, Kauṭ. 102, 9 v. u.

tālavṛnta °eine Art Kriegsgerät, Kauṭ. 101, 5 v. u. Vgl. J. J. Meyer, S. 154, Anm. 11.

°*tālavṛntaputtalikā*, S I, 205, 11 v. u. (Ko.) automatische Fächerbedienerin.

°*tālāvacāra* = °*cara* (Tänzer), Kauṭ. 55, 11.

2. -*tālin* Adj. setzend auf, Śiś. 6, 66.

°*tālī* eine Art Schmuck [pw **tāḍī*] H 5, 37.

tālu, so zu akzentuieren.

tālu n. °Inneres, H 4, 13; 7, 51; 16, 36 [in °*avanitālu* = *pātālam*]; 38, 52; 48, 143.

tālūra m. Strudel, H 22, 19. 32. 56; 30, 76; 34, 27; Hāla 37; Hem. Deś. V, 21; Hem. Uṇādis. 428 (Z). [pw: „nur im Prakrit belegt".]

tāvatitha Adj. der sovielte, P. 5, 2, 53. 77.

**tāvatka* Adj. = *tāvatika*.

tāvadvidha Adj. derartig, von solch ungewöhnlicher Art, Jātakam. 29, 19.

tigmagu m. °Sonne, Śrīk. X, 4 [pw nur als Adj.].

tigmateja Adj. = °*tejas*, R. ed. Bomb. 3, 69, 36.

tigmatejas 2. m. auch H 14, 10.

°*tigmatviṣ* m. Sonne, H 11, 61.

tigmadyuti (Śiś. 20, 28) und *tigmabhās* (ebenda 45), die Sonne.

°*tigmabhānu* m. = Sonne, Sūryaś. 18c; Padyac. VIII, 10a.

°*tigmabhās* m. Sonne, H 13, 66; 16, 62; 19, 35.

°*tigmamarīci* m. Sonne, H 19, 30; 31, 18; 44, 51.

tigmaraśmi auch H 47, 95.

°*tigmaroci* m. Sonne, Bhānudatta's Alaṃkāratilaka fol. 8a.

tij mit *samud* Kaus. anfeuern, beseelen, Divyāvad. 80, 19.

°*tiṇḍukerī* = *bimba*, S I, 15, 10 v. u. (Ko.).

titaü *m. °Mann, Govardh. XLIII.

titikṣa °Adj. geduldig, S I, 395, 4.

°*tithin* m. lover, Vās. 111, 2.

tintiḍīka n. *saure Tamarindenbrühe, S I, 401, 5 v. u. (Ko.).

°*tintiṇīkā* Tamarindus indica, S II, 347, 21.

tintrīṇīkā f. wohl nur fehlerhaft für *tintilīkā* usw., Sud. zu Āpast. Gṛhy. 6, 5.

tinduka n. °Blüte von Diospyros embryopteris [Roxburgh, Flora Indica II, 533], H 20, 16.

**tinduki*, so zu lesen statt **tindukī*.

**tindukinī* Sennapflanze, H 7, 37.

°*tindukeri* = *bimba*, S I, 24, 15 (Ko.); 244, 5 (Ko.).

°*tindukerī* = *bimba*, S I, 98, 14 (Ko.).

tim *naß werden, H XXXIV, 29; Govardh. 442; Śrīk. XVIII, 20; Kauṭ. 95, 3 v. u. (*timita* = eingeweicht).

Timi m. Name eines °Arztes, S I, 509, 7.

timiṃgilagila auch S II, 332, 6.

timitimiṃgala Divyāvad. 502, 21 wohl nur fehlerhaft für °*miṃgila*.

°*timiracchid* Gestirn, Kir. VI, 31.

timiratā °die Eigenschaft Finsternis, H 30, 30.

°*timiradruh* m. Sonne, Śrīk. VI, 71.

**timiraripu* m. = Sonne, Sūryaś. 16d.

**timirāpagata* m. ein best. samādhi, Mahāvy. 21, 73.

°*timirāśin* Adj. die Finsternis verzehrend, H 43, 267.

°*timirīkṛta* verdunkelt, S I, 51, 6 (Ko.).

timiraugha m. dichte Finsternis, Mṛcch. 85, 11.

[°*timunta* S II, 385, 7 verdruckt für *nimuñca*?]

tiraḥprātiveśya m. ein naher Nachbar, Divyāvad. 234, 24.

tiray °fliegen, hüpfen, S I, 358, 6.

°*tiraścīnatā* schräge Lage, S II, 214, 5.

tiraskāra m. Panzer, Kir. 17, 49. — °in literal sense „hiding"? Harṣac. 205, 16.

°*tiraskāraka* in den Schatten stellend, S I, 401, 13 v. u. (Ko.); 593, 13 (Ko.).

tiraskṛta n. = *tiraskṛti* in *atiraskṛtasaṃbhāṣa*.

tiraskṛtaprātiveśya m. ein naher Nachbar, Divyāvad. 235, 19.

°*tiraskṛtāyamāna* (?!) = *ākṣipyamāṇa*, S I, 45, 11 (Ko.).

tiraspaṭa m. Vorhang, Caurap. (A.) 49.

tirīṭin, so zu betonen.

°*tiroga* Adj. sich verborgen haltend, Yudh. 6, 1. (*paramatirogān paramam atyartham tiro 'ntardhānaṃ gacchantīti tādṛśās tān.*)

tirohitatva n. = *tirohitatā*, Sāy. zu ṚV. 1, 113, 4.

°*tiryakkṛ* kreuzen, Kuṭṭ. 457.

tiryakpātin Adj. seitwärts fallend auf (Lok.), Śiś. 10, 40.

tiryaganūka n. die Breite am Rückgrat des Feueraltars, Komm. zu Kāty. Śr. 17, 11, 1.

tiryagapaccheda m. eine Teilung der Breite nach, Komm. zu Kāty. Śr. 2, 4, 37.

tiryagapāṅga Adj. mit den äußeren Augenwinkeln zur Seite gewandt (Auge), Vṛṣabh. 258, b, 18.

tiryagākṛti m. ein Wesen in Tiergestalt, Tier, Jātakam. 6, 4.

°*tiryaggatin* going in crooked ways; breeze, Vās. 147, 3.

tiryaggrīvam Adj. mit seitwärts gebogenem Halse, Bhām.V. 2, 130.

tilá nur AV. 18, 4, 32, sonst *tila*.

tilaka auch = *triślokī*, Zach. Beitr.

tilakaṭa, lies m. statt n.

°*tilakati* die Rolle eines Schönpflästerchens spielen, Bhānudatta's Alaṃkāratilaka I, 1.

tilakāvala Adj. mit vielen Malen versehen, Śāṅkh. Śr. 16, 18, 18. Vgl. P. 6, 3, 118.

°*tilakīkṛta* = *saṃpādita*, S I, 582, 10 v. u. (Ko.).

**tilakocavaka* n. eine Art Pfeil, Mahāvy. 238, 29.

°*tilataṇḍula* n. eine Art Umarmung, E 432 (P). 442 (A, P).

**tilataṇḍulaka* n. eine Art Umarmung, V 99. 100; E 441 (K, R).

°*tilataṇḍulāyita* n. eine Art Umarmung, Śrīk. X, 40.

°*tilataṇḍulita* [so innig] wie Sesam und Reis vermischt, Rasas. 56, 13.

°*tilatā* die Gestalt des Sesamkorns, Yudh. 2, 2 (*tilatāṃ nī* so v. a. kurz und klein schlagen).

°*tilatulā* Ähnlichkeit mit Sesam, Sūryaś. 78b.

tiladhenu f. eine aus Sesamkörnern gebildete Kuh, MBh. 13, 64, 35; 71, 40.

tiladhenukā f. dass., MBh. 3, 84, 87.

**tilaṃtuda* m. Ölmüller, S I, 430, 13 (Ko.); 449, 12 (Ko.).

°*tilapiśla* mit Sesam vermischt, Mgs I, 21, 12 [pw liest *tilamiśla*].

tilapuṣpa °m. = *tilaka* (Baum), S I, 528, 2 v. u. (Ko.).

tilámāṣa m. Pl. Sesam und Bohnen, Śat. Br. 14, 9, 3, 22.

°*tilaśobhin* Adj. = *tilavat kṛṣṇatilavat śobhate iti tilaśobhi* (*vihāyaḥsthalam*), Yudh. 2, 90.

°*tilāhuti* offering of sesamum-seeds and water, Harṣac. 57, 8; 122, 9.

Tilottamīy(*ati*) die Apsaras Tilottamā darstellen, Bhām.V. 2, 96.

°*tilvila* Adj. Nebenform von *tilvala* (fruchtbar, reich), Mgs II, 11, 12a.

tiṣyarakṣitā, lies „zweiten" statt „ersten". Divyāvad. 397, 21 ff.

°*tisira* m. ein Wasservogel, S I, 529, 9 v. u. (Ko.).

tisraskāram Absol. in drei (*ṛc*) verwandelnd, Āśv. Śr. 5, 15, 5.
tīkṣṇa Adj. auch so v. a. waghalsig, Zach. Beitr. — Rudraṭa, Śṛṅgārat. 1, 165 schlechte Lesart für *hīna*.
tīkṣṇa m. etwa °Bravo, Kauṭ. I, 11 (S. 18, Z. 7) nach J. J. Meyer.
tīkṣṇa n. *Gift, H 43, 22. — Stein zu Rājat. 4, 323; 8, 2085. 2199 f. [Z.]
°*tīkṣṇatviṣ* m. = Sonne, Sūryaś. 26[d].
°*tīkṣṇadhātu* Eisenerz, Kauṭ. 83, 9.
°*tīkṣṇabhānu* m. = Sonne, Sūryaś. 42[c].
tīkṣṇalavaṇa Adj. brennend salzig, Suśr. 1, 34, 12.
tīkṣṇavaktra Adj. mit scharfer Spitze (Pfeil), MBh. 7, 123, 30.
°*tīkṣṇavartman* m. Schwert, H 13, 54; 43, 22 [hier auch = giftblickend].
tithenāvā f. (sc. *saṃhitā*) Saṃhitopan. 22, 1. *tīthenāvāpadam* (!) *vidyate yasyāṃ sā*, Komm.
tīm, Kaus. *tīmayati* befeuchten, benetzen, Divyāvad. 285, 25.
**tīmana* n. Basilienkraut, S I, 401, 2 v. u. (Ko.) als Erklärung zu *khāṇḍava*.
Tīyikā f. N. pr. einer Örtlichkeit, Divyāvad. 76, 11; 465, 12. °*maha* m. ein best. Fest, 80, 9; 469, 18.
tīrabhuktīya Adj. aus Tirhut stammend, Komm. zu Śāk. (Pischel) 174, 14.
°*tīriṇī* Fluß, S II, 312, 10; 338, 8.
tīrṇapratijña Adj. der sein Versprechen gehalten hat; Hariv. 7256; R. 2, 21, 46; R. Gorr. 2, 79, 28.
tīrtha, *gavāṃ tīrtham* Viṣṇus. 23, 61 soll nach dem Komm. Kuhurin sein. — m. °= *caturthadivasasnātā strī*, S I, 224, 2. — n. *Menstruation, Kauṭ. 153, 16. 17; 159, 5. 10. — 12. 13. 15. Zach. Beitr. — *tīrtha* °= *puṇyajala* [Hemacandra: *ṛṣijuṣṭajala*], Padyac. III, 64[d].
°*tīrthapuruṣa* m. = *yātrābhūtaḥ puruṣaḥ*, S II, 239, 6.
°*tīrthayātrika* m. Wallfahrer, S I, 589, 10 (Ko.).
**tīrthikāvakrāntaka* Adj. der zu einer heterodoxen Sekte übergetreten ist, Mahāvy. 271, 4.
Tīrthodgāraprakīrṇaka Titel eines Werkes, Festgr. 55 ff.
°*tīrthoddhāra* = *prāsādajīrṇoddhāra* (restoring the dilapidations of the temples), Prabandh. 160, 4.
°*tīvrabhānu* m. = Sonne, Sūryaś. 5[d]; 69[d].
°*tīvraruci* Sonne, Kuṭṭ. 130.
tu, *tūyante* = °*ādīyante gṛhyante tṛṣārtair iti toyāni*, S I, 202, 10 (Ko.).
tuṅganātha m. = Bhṛgutuṅga, Nīlak. zu MBh. 1, 215, 2.
°*tuṅgaprakṛti* Adj. being of lofty nature, Prabandh. 301, 5 v. u.
°*tucchībhū* wenig werden, S II, 79, 5.
3. *tuj* Sohn, Bhadrab. 1, 101.
°*tuñjeś* Adj. Daityas bezwingend, den D. gewachsen, Kir. XV, 18.
**tuḍ* S I, 516, 2 v. u. (Ko.; *tuḍita* = *paripluta*).
**tuṇava* m. eine Art Trommel, Mahāvy. 218, 8. Vgl. Pāli *tiṇava*.
tuṇḍicela, Divyāvad. 221, 19.
°*tuṇḍīra* n. = *pakvabimbaphala*, S I, 86, 2.
**Tutātita* m. = Kumārila, Śrīk. XXV, 65.
tuttha °N. eines Berges (?), Kauṭ. 86, 5.
1. *tud* Intens. Die passive Bedeutung verdächtig; eher ist Kauś. 107 *te tu tudyete* zu lesen. — Mit *ud* durch Schläge hervorrufen, Jātakam. 13, 15.
tundaparimārja Adj. sich den Bauch streichend, Hem. Par. 8, 281.
**tundaparimṛja* träge, S I, 402, 7 [pw °*mārja* sich den Bauch streichend].
**tundikā* Nabel, S I, 34, 15 v. u. (Ko.); 71, 9 v. u. (Ko.); 125, 13 v. u. (Ko.); 532, 12 (Ko.).
tundilīkaraṇa n. das Anschwellenmachen, Vermehren, Bhām.V. 4, 9.
°*tundīkṛta* zu einem Schmeerbauche gemacht, Rasas. 78[a].
tunyú m. ein best. Baum, Kauś. 8, 15.
°*tumaguma* onomatopoetisch von einem undeutlichen Geräusche gebraucht, Manm. 436, 8.
**tumph* Gopāl. 85, 37.
tumbaka 1. Dharmaśarm. 15, 42.
turaga Adj. schnell gehend, Damayantīk. 32. — m. °eine Art nāyaka, E 163 (K). 170 (A). 171 (S). 346 (A); Śārṅg. 3122. — °eine Pflanze [Physalis flexuosa?], E 887 (P).
turagavāhyālī f. Reitbahn für Pferde, Kād. 83, 21 (151, 12). Vgl. *aśvavāhyālī* oben und *vāhyālī*.
°*turagādhipati* m. = *Uccaiḥśravas*, H XXX, 73.
°*turagādhirūḍhaka* n. eine Art Coitus, V 143.
°*turagārohaṇa* n. eine Art Coitus, E 594 (D).
°*turagāstaraṇa* n. Pferdedecke, Kauṭ. 80, 6.
turagī °eine Art nāyikā, E 346 (A).
turaṃga m. eine Art nāyaka, E 346 (A). 347 (P).
°*turaṃgaphala* (n.) Schachbrett, S II, 242, 10 (Ko.).
turaṃgama m. °eine Pflanze, E 887 (P).
turaṃgamā °Galopp, Suk. t. o. 58 [p. 63, 4].
**turaṃgavadana* m. = Gandharve, Govardh. XV.
°*turaṃgaśatru* m. Büffel, E 862 (P).
**turaṃgī* °eine Art nāyikā, E 347 (P).
°*turumba* ? S II, 177, 11.
tulaka m. Ratgeber eines Fürsten (?) Divyāvad. 212, 9.
[*tulana*] f. °*ā* *= *tulana* 1. b), Mahāvy. 245.
tulākoṭī *f. Fußreif, Manm. 642, 3 [*tulākoḍīe*, Gen. Sing. *Śaurasenī*]; Śrīk. 1, 19. Vgl. Z p. 40.
°*tulākoṭika* [nach dem Ko. m.], Fußreif, H XXI, 52.
°*tulādaṇḍa* m. Wagebalken, S I, 155, 4.
tulādhara m. °Krämer, Samay. VII, 21; VIII, 45.
tulādhāná n. das Legen auf die Wage, das Wägen, Śat. Br. 11, 2, 7, 33.
tulādhāra lies 2. d): der mit dem Wägen Beauftragte (beim Gottesurteil mit der Wage), Viṣṇus. 10, 8, 9. — e) *N. pr. usw. — *merchant, Vās. 174, 1.
tulābhṛt m. die Wage im Tierkreise, M. Müller, Ren. 324.
tulāyantra water-pump, Harṣac. 250, 7.
°*tulāraṇa* m. = *bāhuyuddha*, S I, 562, 8.
°*tulāviṣama* n. unredliches Hantieren mit der Wage, Kauṭ. 90, 3 v. u.
°*tulitāmara* Adj. = *tulitāḥ sadṛśā amarā yasya*, Yudh. 3, 40.
[*tulya*,] *tulyam* Adv. gleichzeitig, Dharmaśarm. 17, 14.
tulyakrama Adj. gleichen Schritt haltend, Jātakam. 20, 8.

tulyagariman Adj. von gleicher Würde mit (Instr.), Pr. P. 119.
tulyaguṇa gleich kräftig, von derselben Intensität, Jātakam. 22, 22.
tulyanaktaṃdina Adj. 1. wobei Tag und Nacht gleich sind, H. 146. — 2. der keinen Unterschied zwischen Tag und Nacht macht, Kathās. 101, 280.
tulyaprabhāva Adj. von gleicher Macht, MBh. 1, 76, 70.
tulyabhāgya Adj. gleiches Schicksal habend, Mṛcch. 98, 18.
°*tulyabhojana* Adj. die gleiche Futtermenge bekommend (wie: Instr.), Kauṭ. 137, 5.
tulyaśikha m. Pl. best. fabelhafte Wesen, Pr. P. 118.
tulyaśīla Adj. von gleicher Art des Verfahrens. Nom. abstr. °*tā* f., Mṛcch. 101, 19.
tulyārtha Adj. auch: von gleicher Bedeutung, P. 1, 3, 42 Sch. Nom. abstr. °*tā* f. ebenda.
°*tuvaṅka* = *alābū*, S I, 405, 8 (Ko.).
°*tuvaratarañga* m. = *daudhikaphalataraṇopāya*, S II, 217, 1.
°*tuśita* ? S II, 47, 9 (Ko.).
tuṣa m. *Terminalia bellerica, E 887 (P).
tuṣārakara auch H 26, 24.
°*tuṣārakāla* m. Winter, Kir. X, 28.
tuṣārakiraṇa auch H 22, 53; S I, 576, 6.
tuṣāragharaṭṭikā f. der Mond, Alaṃkārav. 74, b.
tuṣāratviṣ m. der Mond, Alaṃkārav. 74, b. [Muk. 86ᵇ.]
°*tuṣāradhāman* m. Mond, H XLVIII, 79; Śrīk. XI, 22; XVII, 16.
°*tuṣārabhās* m. Mond, H 25, 14; 26, 22.
°*tuṣāramarīci* m. Mond, H 24, 40 [in °*atuṣāramarīci*, Sonne]; 25, 25.
°*tuṣāramahas* m. Mond, H 26, 12. 53.
tuṣāramūrti m. der Mond, Śiś. 1, 21.
°*tuṣāraruc* m. Mond, H 23, 21.
°*tuṣāraruci* m. Mond, Govardh. 503.
°*tuṣāravipakṣabhās* m. Sonne, H 19, 38.
tuṣopavapana n. das Aufschütten der Getreidehülsen, Āpast. Śr. 6, 29, 17.
°*tuṣṭipradāna* n. etwa = Trinkgeld, S II, 249, 9.
tuhi onomatop. vom Laute des indischen Kuckucks (gedeutet als *tvaṃ hi*), Subhāṣitāv. 1688.

tuhina n. *Kampfer, S II, 29, 15 v. u. (Ko.).
tuhinakṣitibhṛt m. der Himavat, Alaṃkārav. 31, a.
°*tuhinataru* m. Kampferbaum, S II, 29, 2.
°*tuhinabhās* m. Mond, Bhānudatta's Alaṃkāratilaka V, 87 (fol. 28ᵇ meines Ms.).
tuhinay(ati) in Eis verwandeln, mit Eis überziehen, Śiś. 6, 55.
°*tuhinaruc* m. Mond, Śrīk. XVI, 59.
°*tuhinaruci* m. Mond, Śrīk. XII, 84.
°*tuhinaśikharin* m. = Himālaya, H 35, 61 [in °*tuhinaśikharikanyā* = Pārvatī].
tuhinaśaila auch H 2, 13.
°*tuhināṃsumālin* m. Mond, S II, 168, 8; Padyac. VIII, 31ᵃ.
°*tuhināy(ate)* zu Eis werden, Gopāl. 46, 7.
tūṇi 1. f. R. ed. Bomb. 3, 8, 19.
tūpará Adj., f. *ā* TS 7, 5, 1, 2.
tubaraka MBh. 8, 69, 73 nach Nīlak. = *bahubhojana*.
tūra °n. ein Musikinstrument, S I, 118, 11 [auch 118, 8 und 227, 6, hier aber Genus nicht bestimmbar].
°*tūravādaka* m. einer, der das *tūra*-Instrument spielt, S I, 437, 8 v. u. (Ko.).
°*tūrin* m. = *tūravādaka*, S I, 437, 7.
tūrya n. °= *gajānāṃ galagarjitam*, H 44, 24.
tūryantī f. eine best. Pflanze, Āpast. Gṛhy. 14, 14.
tūla auch so v. a. Flaum. *haṃsa*° Pārv. 597, 14.
tūlaka 2. b) Kumāras. 1, 32; Dharmaśarm. 5, 5; Vikramāṅkac. 9, 16.
tūladāham Absol. mit *dah* wie Baumwolle verbrennen (trans.), Mahāvīrac. 96, 18.
**tūlapaṭikā* f. = °*paṭī*, Mahāvy. 232, 34.
tūlapaṭī °langes Stück Baumwollenzeug, Sam. VIII, 84. 124.
tūlapicu Divyāvad. 210, 14; 388, 14.
**tūli* f. Pinsel, Padyac. IV, 72ᵃ (in *satūli* Adj. samt dem P., was aber auch von *tūlī* f. *Pinsel abgeleitet werden könnte).
tūlikā *Rispe, Śṛṅgārasarv. 127ᵇ.
tūlī *Pinsel, H 19, 65. — Maṅkha 812; Hīrasaubhāgya 2, 73. (Z.)

°*tūvara* = *tūpara*, S I, 399, 6.
°*tūvaraka* Adj. = *tūbaraka* (Kastrat), Yudh. 7, 118.
**tūṣṇīṃviprakramaṇa* n. stilles Davonschleichen (aus einer Versammlung) ohne seine Stimme abzugeben, Mahāvy. 261, 81.
tūṣṇīṃsāra Adj. wobei das Stille vorwaltet, Āit. Br. 2, 31, 1.
tūṣṇīṃdaṇḍa m. eine geheime Bestrafung, Mahāvīrac. 54, 10.
tūṣṇīm = *tūṣṇīṃ babhūva*, Divyāvad. 80, 20.
°*Tṛkṣātmaja* m. = *Tārkṣya*, S I, 441, 9.
°*tṛṇakāminī* Geliebte aus Stroh, Strohpuppe, S I, 447, 15 (Ko.).
**tṛṇakuñcaka* n. eine Art Mineral oder Edelstein, Mahāvy. 235, 30.
tṛṇacchedin Adj. Gras abschneidend, M. 4, 71.
**tṛṇatā* Bogen [Ko.: *kuntajātīyam āyudham*], H 43, 202.
tṛṇapañcamūla Suśr. 2, 490, 3.
°*tṛṇapuruṣa* m. Strohmann, H 17, 90 (Ko.)
**tṛṇapūla* und °*pūlaka* m. Grasbüschel. °*pūlī* dass., Kād. (1883) 233, 17.
tṛṇamaṇi zieht einen trockenen Grashalm an, Subhāṣitāv. 896.
°*tṛṇamukha* Adj. Gras fressend, Govardh. 264.
**tṛṇaśūlya* n. v. l. für *tṛṇaśūnya*, Zach. Beitr.
**tṛṇastāraka* m. das Überdecken mit Gras, so v. a. das der Vergessenheit Übergeben, Mahāvy. 264, 6.
°*tṛṇasvādin* Gras fressend, S I, 9, 4.
°*tṛṇāhāra* Adj. Gras fressend, Prabandh. 93, 7.
°*tṛṇīkāra* m. = *anādara*, Mahāvīr. ed. Aiyar V, 53ᵈ.
tṛṇaidha m. ein Feuer, bei dem Grashalme statt Brennholz verwendet werden, Āpast. Śr. 9, 9, 12.
tṛṇolapa n. nach dem Ko. °= *balvajākhyaṃ tṛṇam* [Eleusine indica].
°*tṛtīyajvarin* Adj. an Tertiärfieber leidend, Prabandh. 43, 2 v. u.
°*tṛtīyāprakṛti* f. [pw *tṛtīya°] Eunuch, V 165. Zu trennen *tṛtīyā prakṛtiḥ*! Aber in der neuen Ausgabe (von Dāmodar Lāl Gosvāmi, Benares 1912, p. 160) steht auch *tṛtīyāprakṛtiḥ*.

Tṛṣṭâvárutrī Nomin. Du. N. pr. zweier Priester der Asura, Maitr. S. 4, 8, 1 (106, 8). Vgl. v. l.

°*tṛṣṇatva* n. = *tṛṣṇālutā*, S II, 241, 12 v. u. (Ko.).

°*tṛṣṇābhūti* state of thirst, sc. the world, Harṣac. 236, 12.

°*tṛṣṇālutā* Durst, Verlangen, S II, 237, 8 v. u. (Ko.); 241, 4.

teja = *tejas* in *tigma*° oben.

tejana, f. *ī* auch *Schleifstein, Polierstein, Zach. Beitr.

tejaska am Ende eines adj. Komp. = *tejas*, Sāy. zu ṚV. 1, 116, 8. — S I, 309, 7 v. u. (Ko.).

tejasvin m. °Sonne, H 43, 133. — °n. Gestirn, H 31, 60.

°*tejojātya* Adj. von glänzender Herkunft, edel (von Pferden gebraucht), Prabandh. 33, 9.

tejomātrá f. Lichtteilchen, Śat. Br. 14, 7, 2, 1.

tejovant Adj. auch kräftig, energisch, R. ed. Bomb. 4, 50, 12. °*vatī* f. *ein best. samādhi, Mahāvy. 21, 44. — *Piper chaba, Kauṭ. 120, 2 v. u.

tejovaidagdhyaśīlavant Adj. Energie, Scharfsinn und guten Charakter besitzend, Sāh. D. 64.

temana Brühe, Sauce, Damayantīk. 251; Padyac. VII, 57 (Ko.).

°*taittala* n. ein astrol. karaṇa, S I, 318, 9 v. u. (Ko.).

taikṣṇya Schnelligkeit, Caṇḍīś. 57.

Taitala °Adj. von *Titala* (? *Tetala*?) stammend (Pferde), Kauṭ. 133, 3 v. u. *Taitila* = **Kaliṅga* zu lesen?

taittirīyaka 3. n. der Text der Taittirīya, Sāy. zu ṚV. 1, 65, 2. 5; 4, 42, 8.

taittirya Adj. vom Rebhuhn kommend, Āpast. Gṛhy. 16, 2.

tairaśca °Adj. = *paśusaṃbandhin*, S II, 55, 8.

tailaparṇika *n. °„duftende Salböle“ (J. J. Meyer, S. 112, 1), Kauṭ. 78, 4 v. u.

**tailapeṣam* Absol. mit *piṣ* mit Öl —, in Öl zerreiben.

°*Tailipa* m. = *Tailapa* (König von Tiliṅga), Prabandh. 58, 7 v. u.

°*tottar* m. Vernichter, H 43, 3.

tóttraprajita Adj. durch einen Haken angetrieben, Śat. Br. 12, 4, 1, 10. Richtig wäre °*prājita*; vgl. *daṇḍáprajita*.

°*tottropavāhya* Adj. mit dem Stachelstock lenkbar (Elefant), Kauṭ. 138, 5.

totratā °Abstr. zu *totra* [= *tottra*], H 43, 206.

°*totrin* = *pratodavant*, H 43, 338.

toda m. °Vernichtung, Yudh. 1, 58 (in *asutoda* = *asūnāṃ prāṇānāṃ todaḥ kṣitiḥ*).

°*todaka* stechend = vernichtend? S II, 342, 19; in *bhūtodaka* = *bhuvaṃ mahīṃ tudatīti*, Yudh. 7, 30.

tomaragraha 2. Divyāvad. 80, 25; 100, 11.

°*toyakarmāntika* waterman, Harṣac. 172, 14.

°*toyaturaṃgama* m. eine Art Wassertier, H 30, 61.

°*toyajanetra* m. Bein. Kṛṣṇa's, Yudh. 3, 39.

toyada m. *Cyperus rotundus, E 833, 834 (A). 836, 912 (P).

°*toyadartu* die Regenzeit, Sūryaś. 55[a].

toyapāta m. Regen, Varāh. Bṛh. S. 89, 19.

°*toyāntika* Adj. (f. *ī*) bis zu einem Wasser reichend, Kauṭ. 51, 14.

°*toyendhanānala* = Vāḍava-Feuer, H 4, 4.

°*toraṇamālā* = *vandanamālā*, S I, 37, 3; 48, 4; II, 31, 4 v. u. (Ko.).

°*toraṇamālikā* f. etwa Festgirlande, Padyac. V, 26 (Ko.).

°*toraṇasraj* f. Girlande, S II, 31, 6/7; Padyac. V, 26[c].

°*tauṇika* m. Bogenschütze, H 11, 38.

tauruṣkika Adj. türkisch, Kuṭṭanīmata 64.

°*taurūpa* n. eine Art Sandelholz, Kauṭ. 78, 6. (ed. Mysore 1919 liest *taurūṣa*.) Vgl. J. J. Meyer, S. 111, Anm. 5.

taurya Adj. von einem musikalischen Instrumente kommend (*dhvani*), Dharmaśarm. 6, 25.

tauryatrika n. = °*traya*, M. 7, 47; Rasas. 50, 12 v. u.; 10 v. u. etc.; = *gītanṛtyavāditraśāstra*, S I, 33, 4.

°*taulana* n. Abwägen, S I, 155, 4 v. u. (Ko.).

taulika °Adj. eine tulā wiegend, Kauṭ. 120, 10 (in *pañcataulika*).

taulya n. auch Gleichheit, Komm. zu TS. Prāt. 24, 5 in der Bibl. ind. [Kuval. I, 44; Govardh. 362 (Ko.).]

tyaktātman Adj. °das eigne Leben aufs Spiel setzend, Kauṭ. 20, 5.

°*tyakṣa* = *samasta*, S II, 216, 2.

[*tyaj* mit *abhi*,] *abhityakta* °dem Tode geweiht, Kauṭ. 58, 7.

Tyájapa m. eine best. Personifikation, Maitr. S. 2, 9, 1 (120, 12).

traṭatkāra m. das Knistern, ZDMG 32, 735.

°*trapatā* = *lajjā*, H 43, 5.

°*trapudhātu* Zinnerz, Kauṭ. 83, 8.

trayaḥśataśatārdha Adj. (f. *ā*) dreihundertundfünfzig, R. ed. Bomb. 2, 39, 36.

trayastriṃśávartani Adj. die Bahn für einen trayastriṃśastoma bildend, TS. 4, 3, 3, 2

°*trayīkavi* m. = Brahman, Śrīk. XVI, 31.

trayoviṃśatidāru Adj. aus 23 Scheiten bestehend, Āpast. Śr. 7, 7, 7.

tras mit *ud* erschrecken. *uttrasanti* Vajracch. 31, 5. — Mit *vi* Harṣac. 198, 10 *vitrasta* = °*ūrdhvaṃ kṣipta*, dishevelled (of hair).

°*trastatā* Schreck, Yudh. 5, 26.

°*trā* Rasas. 30, 1 in *rasikatrākṛta* = *rasikādhīnīkṛta*.

trāyin Adj. behütend, Pr. P. 19. — *Als Bein. Buddha's, Triglotte 1, 13. Vgl. *tāyin*.

trāsa 2. b) ein matter, unregelmäßiger, unvollkommener Schein, den Federn (d. i. Risse oder kleine Spalten im Innern der Steine) hervorrufen, Rājan. 13, 177. 190. 195. 213.

°*trāsikā* f. eine Art Waffe, Kauṭ. 101, 1 v. u. Vgl. J. J. Meyer, S. 155, Anm. 10.

triṃśadbhāga m. der 30ste Teil, Yājñ. 2, 180.

°*triṃśadrātra* m. = Monat, S II, 224, 6.

triṃśanmāna Adj. ein Gewicht von 30 habend, Āpast. Śr. 5, 21, 9.

triḥpiba Adj. = *tripiba*, Zit. im Komm. zu R. ed. Bomb. 5, 11, 16.

[*trika*,] f. *trikā* *= *trika* 5. b), Mahāvy. 189, 75. — n. °eine der Bezeichnungen für das System des Kaśm. Śiv., Par. Tr., Einl. Vers 3. [B.]

trikaṇṭaka m. °jewel of three gems, (*karṇābharaṇabheda*), Harṣac. 25, 3; 147, 5; 149, 9.

°*trikapaṭa* Adj. drei Arten von Betrug enthaltend, Daśar. III, 65[a].

°*trikamata* m. = *śrīmahādeva*, S I, 43, 4; 436, 12 (Ko.).
**trikāṇḍaka* Mahāvy. 245, 313.
trikūṭa (m.?) °eine Gangart des Pferdes, S I, 315, 7 v. u. (Ko.).
trikoṭita Adj. dreimal angeschlagen (Divyāvad. 115, 27; 117, 4) und °*koṭitavya* dreimal anzuschlagen (ebenda 114, 22) fehlerhaft für *triḥ ko*°.
trigaṇa m. Kir. 1, 11.
triguṇaparivāra n. Dreizack, Kir. 18, 45.
°*triguṇita* tripled, Harṣac. 171, 17.
trijaya Adj. (f. *ā*) der dreizehnte, Dharmaśarm. 6, 13.
triṇata 2. Śiś. 19, 61. [H 16, 28.]
triṇavávartani Adj. die Bahn für einen triṇavastoma bildend, TS. 4, 3, 3, 2.
triṇemi Adj. mit drei Radkränzen, Bhāg. P. ed. Bomb. 3, 8, 20.
°*tritāla* eine Art Zeltergalopp, Kauṭ. 134, 7.
tridamathavastukuśala m. Bez. Buddha's, Divyāvad. 124, 13; 264, 28.
Tridaśa m. °Name eines Dichters, S I, 459, 6.
°*tridaśagiri* m. = Meru, H 46, 31.
°*tridaśataraṅgiṇī* Himmels-Gaṅgā, H 17, 109.
°*tridaśanadī* f. = Gaṅgā, Kir. VII, 9.
°*tridaśanirjhariṇī* = Gaṅgā, H 36, 1.
°*tridaśapuraṃdhri* f. = *apsaras*, H 17, 12.
°*tridaśamahīdhra* m. = Meru, H 46, 10.
°*tridaśamuni* m. = *devarṣi*, Sūryaś. 13°.
**tridaśavadhū* f. = *apsaras*, H 5, 41; 17, 4. 5; 28, 54.
°*tridaśasarit* f. = Gaṅgā, H XVIII, 101; XLI, 35; Śrīk. IV, 63.
°*tridaśasudṛś* f. Himmelsschöne = *Apsaras*, Rasas. 30°.
tridaśāṅganā auch H 46, 65.
°*tridaśāpagā* = Gaṅgā, S I, 592, 9.
**tridaśāvāsa* m. Himmel, S I, 204, 4; 209, 4.
°*tridivataru* m. = *kalpadruma*, S I, 164, 1.
°*tridivadruma* m. = *kalpavṛkṣa*, S I, 223, 4; 336, 3.
°*tridivanivāsa* m. Gott, S II, 205, 5.
°*tridivapatha* m. Himmelsgewölbe, Sūryaś. 45[b].

°*tridivaparvata* m. = Meru, S I, 325, 3.
°*tridivabhid* m. = *asura*, H 46, 17.
°*tridivayuvati* f. = *apsaras*, Śrīk. XXIII, 40.
°*tridivasad* m. Gott, Śrīk. XVII, 14.
°*tridivastrī* = *apsaras*, S I, 539, 2.
°*tridivālaya* = *svargavimāna* oder *deva*, S I, 221, 2.
tridivin m. ein Gott, Caṇḍīś. 87.
tridivaukas auch H 42, 39.
**tridoṣāpaha* m. Bez. Buddha's, Mahāvy. 1, 72.
tridvāra Adj. (f. *ā*) drei Türen habend, so v. a. auf dreierlei Weise zu erreichen, MBh. 3, 32, 38.
trināli Adj. einen Zeitraum von dreimal 24 Minuten ausfüllend, Sāh. D. 553.
°*trinikāya* an drei Orten wohnend, S I, 250, 14 (Ko.).
trinetra (m.) °Kokosnußbaum, S II, 197, 2.
°*Trinetrācala* m. = Himālaya, Prabandh. 163, 6.
Trinetrodbhava m. Patron. Kumāra's, Alaṃkārar. 37, a.
trinemi Adj. = *triṇemi*, Bhāg. P. 3, 8, 20.
tripañcaka Adj. Pl. von fünfzehnerlei Art.
°*tripañcabhāgika* Adj. drei Fünftel (der Breite) einnehmend, Kauṭ. 53, 14.
tripatāka Adj. 1. auch H 23, 59.
[*tripad*,] 3. f. °*padī* a) lies: Fessel des Elefanten und streiche das * (wegen Ragh. 4, 48). Dharm. 11, 51. — b) auch H 31, 18.
triparivartam Adv. Lies °*varta* Adj. und vgl. Mahāvy. 64, 1; Divyāvad. 393, 23; 495, 16.
triparus Adj. aus drei Abschnitten bestehend, Bhāg. P. 3, 13, 30.
triparva (Hariv. 12238) und *triparvan* (MBh. 4, 43, 18) Adj. mit drei Knoten (Pfeil).
tripala Adj. (f. *ā*) drei pala an Gewicht betragend, Yājñ. 2, 179.
°*tripāda* n. eine Art Coitus, E 585 (P).
tripādavigraha Adj. dreifüßig, Hariv. 2626.
tripiṭa Adj. die drei piṭaka kennend, Divyāvad. 216, 10; 505, 2.
tripiṭaka Adj. dass., Divyāvad. 54, 15.

tripuṭaka °n. eine best. Legierung, Kauṭ. 91, 1.
**tripuravidhaṃsaka* m. Bein. Śiva's, Mahāvy. 163, 8.
tripurāṇaka (f. °*ṇikā*) und *tripurāṇīya* (Kull. zu M. 11, 227) im Werte von drei purāṇa (eine best. Münze).
tripurāntakṛt Adj. auch als Beiw. von Rāma's Bogen, Mahāvīrac. 17, 5.
tripuruṣa m. °die drei Götter Brahman, Viṣṇu und Rudra, S I, 403, 3.
tripuruṣa °N. eines Tempels, Prabandh. 43, 7 v. u.
tripuruṣī f. drei Generationen, Einl. zu Āpast. Śr. 10, 1, 1.
°*tripolika* a building with three doors or gates, Prabandh. 143, 6 v. u. Vgl. Tawney, S. 87, Anm. 1.
tripauruṣī Adj. f. (scil. *chāyā*) Kauṭ. 37, 11 °ein Schatten dreimal so lang als der Zeiger (*puruṣa*) an der Sonnenuhr; vgl. Meyer 46, Anm. 5.
triprakāra Adj. dreifach, M. 12, 51.
°*triprakṛti* Adj. dreierlei Personen zu Trägern habend (das Komische), Daśar. IV, 75.
**triprātihāryasampanna* m. Bez. Buddha's, Mahāvy. 1, 73.
°*triphalaka* Adj. mit drei (Gold-) Plättchen versehen, Kauṭ. 76, 12.
tribāhu m. auch N. pr. eines Unholdes, Hariv. 14852.
°*tribhaṅga* Adj. drei Biegungen habend, Gopāl. 46, 1 („doelt blijkbaar op de bevallig gekromde houding van hals, middel en knieën").
°*tribhaṅgin* Adj. dass., ebenda 124, 32.
tribhāga m. 1. auch Govardh. 50. 3. drei Teile, so v. a. drei Viertel, Pañcar. 1, 14, 50.
°*tribhāgamūla* Adj. unten dreiviertel (so breit als oben), Kauṭ. 51, 12.
°*Tribhuvanatilaka* n. Name eines Palastes, S I, 352, 3.
°*tribhuvananātha* m. = Kṛṣṇa, Yudh. 7, 102.
Tribhuvanamāṇikyacarita n. Titel eines Werkes, Gaṇar.
**trimaṇḍalapariśuddha* Adj. an den drei runden Stellen rein, Mahāvy. 129, 2.
trimala Adj. mit drei Unreinigkeiten behaftet, Garbhop. 1.

°*trimastaka* dreiköpfig, S I, 467, 2 v. u. (Ko.).
trimātra Adj. (f. *ā*) auch so v. a. drei an der Zahl, drei, MBh. 7, 87, 14.
°*trimārgā* = Gaṅgā, H 12, 15.
trimūḍha n. = *trimūḍhaka*, Bhar. Nāṭyaś. 18, 118.
trimūrti m. °= Śiva, H 7, 8.
trimūrdhan 2. m. auch H 7, 28.
**triyadhvan* n. Mahāvy. 253, 104 fehlerhaft für *tryadhvan* die drei Zeiten.
triyambaka auch Kumāras. 3, 44.
**triyaṣṭi* °a triangle of three sticks, Harṣac. 112, 10.
triyāmā °= *avidyā*, H 5, 148 [*rātrir avidyā vā*].
triyukta Adj. mit Dreien bespannt, Kāty. Śr. 15, 1, 22.
°*triyugīṇa* Adj. = *triyuga*, Lat. II, 5[d].
triyūpa Adj. mit drei Opferpfosten, Kāty. Śr. 15, 10, 8.
trirātrīṇā Adj. f. drei Tage (vom Anfang der Menstruation) hinter sich habend, Āpast. Śr. 9, 2, 3.
°*trilokabhartṛ* m. = Indra, Kir. VII, 1; X, 14.
°*trilokīsad* m. Bewohner der drei Welten, H 47, 169.
trilocanā °= Sarasvatī, S I, 51, 2 v. u. (Ko.).
trivárūtha, auch *trivarūthá*.
2. *trivali* Adj. (f. ebenso) drei Falten (Einschnitte) habend, Kāty. Śr. 7, 3, 29.
trivali f. °eine Art Trommel, S I, 247, 4 v. u. (Ko.).
°*trivallībandha* m. eine Art Coitus, E 593 (D). — *trivalī*° zu lesen.
trivācika Adj. durch drei Worte bewirkt, Pañcat. 222, 16. 17.
trivitasta als Subst. eine Strecke von drei Spannen, Āpast. Śr. 7, 4, 2.
°*trividrava* Adj. drei Arten von Unfällen enthaltend, Daśar. III, 65[a].
trividhadamathavastukuśala m. Bez. Buddha's, Divyāvad. 95, 14.
°*trivila* (m.?), S II, 315, 11; 384, 19 ein Musikinstrument; °*trivilā* desgl. I, 581, 6.
triviṣṭapa n. °die drei Welten, S II, 241, 4.
**triviṣṭapasad* m. Gott, H 31, 31; 38, 39; 47, 95.
triviṣṭidhātu, so zu akzentuieren.

trivṛ́tprāya Adj. dem trivṛt ähnlich, Śat. Br. 12, 3, 1, 5.
triveṇa 2. m. MBh. 4, 57, 37.
triveṇu m. = *yativiśeṣa*, Śrīk. XX, 7.
°*trivelī* Prabandh. 73, 2 v. u. Nach Tawney S. 42, Anm. 3 °*tricelī* (drei Gewänder) zu lesen.
trivyāma Adj. (f. *ā*) drei Klafter lang, Kāty. Śr. 6, 3, 15.
trívrata Adj. dreimal am Tage zu essen pflegend, TS. 6, 2, 5, 3.
triśaṅku m. N. pr. eines mythischen Berges, Divyāvad. 106, 17. 24. — f. N. pr. eines mythischen Flusses, 103, 1; 106, 20. — m. Pl. Bez. best. kaṇṭaka (Dornen), 106, 18.
Triśaṅkukā f. N. pr. eines Flusses, = *Triśaṅku*, Divyāvad. 106, 24.
triśataṃṣaṣṭiparvan (metrisch) Adj. aus 360 Absätzen bestehend, Bhāg. P. 3, 21, 18.
°*triśara* [vgl. pw *trisara*!] aus drei Schnuren bestehend, S I, 462, 1.
triśalya Adj. mit drei Spitzen versehen (Pfeil), MBh. 7, 202, 82.
°*triśikhāyudha* m. = Śiva, H 38, 16.
triśūla °eine Schutzvorrichtung beim Festungsbau, Kauṭ. 52, 1 v. u.
°*Triśūlabhairava* m. Name eines Soldaten, S I, 560, 5.
°*triśṛṅgāra* Adj. drei Arten des Erotischen enthaltend, Daśar. III, 65[a].
triḥśyeta, streiche Mān. Gṛhy. 1, 12. 15.
triḥśreṇi Adj. drei Reihen bildend, Ait. Br. 3, 39, 2.
triṣaṃdhi 1. Kauś. 16, 24.
triṣṭúvárutrī Maitr. S. 4, 8, 1. v. l. (106, 8).
triḥṣamṛddha Adj. mit dreien wohlausgerüstet. Nom. abstr. °*tvá* n., Kāś. zu P. 8, 3, 106; TS. 2, 4, 11, 5. Auch **triḥsamṛddhatva* Kāś. a. a. O. Vgl. *trisamṛddha*.
trisatya n. ein dreifacher Schwur, Pañcat. t. o. 64, 7.
°*trisaṃdhimat* Adj. drei saṃdhi's (dramatische Abschnitte) enthaltend, Daśar. III, 72[b].
trisaptaka° einundzwanzig, Varāh. Bṛh. S. 56, 22.
°*trisaraṇa* the Buddhist triad, Harṣac. 265, 16.

°*trisarikā* eine Art Laute, H 1, 9 (Ko.); 26, 87 (Ko.).
**triskandhapathadaiśika* m. Bez. Buddha's, Mahāvy. 1, 75.
triḥsamṛddhatva s. *triḥṣam*°.
trihalikāśrama, lies °*kāgrāma*.
trīrātrīṇa Adj. dreitägig, Āpast. Śr. 9, 2, 3.
truṭ, **troṭayate*, S I, 561, 5.
°*truṭana* n. bursting, Harṣac. 70, 3.
treṇī Āpast. Gṛhy. 14, 3; 16, 6.
tredhābhāva m. das sich an drei Orten Befinden, Nir. 7, 28; 12, 19.
tredhāsaṃnaddhá Adj. dreifach zusammengebunden, Maitr. S. 1, 10, 7 (147, 10).
°*traidaṇḍika* m. = Śaivaliṅgin, S I, 436, 1.
°*traidaśa* = *traidaśika*, Sūryaś. 94[b].
traidaśaka v. l. für *traidaśika* (M. 2, 58), Hemādri 3, a, 991, 13.
traipakṣika Adj. drei Monatshälften während usw., Prāyaścittamayūkha nach Aufrecht.
traimāsī f. ein Zeitraum von drei Monaten, Divyāvad. 283, 6.
Trailokyasundarī f. Titel eines Werkes, Gaṇar.
traivikrama eine Art Coitus, E 574 (A). 584 (P). 590 (S). Im pw belegt aus Hāla 411 (Ko.).
°*troṭana* n. das Zerbrechen, S I, 28, 14 v. u. (Ko.).
**troṭi* f. Schnabel, S I, 249, 2; II, 189, 6.
tryakṣara m. °Bez. einer Strophenform, H 46, 56.
tryanīka 2. drei Züge habend, Ait. Br. 3, 39, 2. — 3. f. *ā* eine best. Zeremonie, Āpast. Śr. 21, 14.
tryabda Adj. drei Jahre während, M. 11, 128.
tryabdapūrva Adj. seit drei Jahren bestehend, M. 2, 134. Vgl. Āpast. 1, 14, 12.
tryaratni Adj. drei Armlängen lang, Kauś. 45, 1.
tryartha Adj. (f. *ā*) drei Bedeutungen habend, Deśīn.
tryavarārdhyam Āpast. Gṛhy. 21, 9.
tryārṣeya 1. besser: mit drei heiligen Ahnen.
tryuddhi Adj. Āpast. Śr. 5, 22, 6. *trīṇi parvāṇi yasyāḥ sthālyāḥ sā tryuddhiḥ* (Komm.).

tvakam Bhadrab. 1, 64. Instr. *tvakayā* 4, 9.
°*tvakkoca* m. Runzel, S II, 69, 12 (Ko.).
°*tvaktaraṃga* m. Runzel, S I, 493, 8 (Ko.); 5 v. u. (Ko.).
°*tvaksaṃkoca* m. Runzel, S I, 493, 8 (Ko.); II, 69, 12 (Ko.).
°*tvaganusārin* Adj. sich der Haut anschmiegend, Kauṭ. 78, 11.
tvagasthibhūta Adj. Haut und Knochen seiend, zu H. und Kn. abgemagert, MBh. 13, 29, 6.
tvaṅg(ati) hüpfen (von Wellen gesagt) auch Śrīk. 9, 56.
tvacā *f. Haut, S I, 292, 11 (Ko.).
**tvatka* dein [alleinstehend; pw „am Anfang eines Komp.“], Śrīk. XXV, 60.
tvadānīm (!) Maitr. S. 4, 2, 2 (23, 12). Vgl. *idānīm* und *tadānīm*.
tvaritavikrama Adj. eilenden Schrittes, R. Gorr. 1, 43, 5; R. ed. Bomb. 7, 107, 8.
°*Tvaṣṭakim*. (*devasūtradhāra*), S I, 237, 2.
tvaṣṭāvarūtrī v. l. für *tṛṣṭāvárutrī* und *triṣṭā*°.
°*tvaṣṭṛkarman* n. Herstellung von Metallgefäßen, Kauṭ. 88, 4.
Tvāṣṭraśatru m. Bein. Indra's, Caṇḍīś. 23.
1. *tviṣ* Z. 6. 7 lies *ava* statt *ā* und wohnen statt nehmen.
tviṣ f. *Rede, Wort, S I, 195, 5.
tviṣimant °Subst. m. Sonne, Harṣac. 55, 7.
tvaiṣīrathi zu streichen, da *tu ai*° gemeint ist.

°*Thāhaḍa* m. N. eines Jaina-Laien, Prabandh. 170, 6.
thutthūka Trik. 530 ed. Bomb. (*thutthuko vikriyāmātrād udbhaṭāyanam ucyate*). [Z.]
thutthukāraka, lies °*m* Adv. und vgl. Mahāvy. 263, 56.
thūtkṛta °vor dem man ausspeit, Darpad. I, 45.

D

°*da* bewahrend, H 43, 145 [in °*māyāda*]. 228 [in *sāmada*]. 256; abschneidend, H 43, 196. 227. — wife, Vās. 199, 1.
1. *daṃś* mit *abhi* beißen, Jātakam. 32, 30. — Mit *vi* sich einkneifen in (Akk.), Jātakam. 26, 21.
daṃśin *m. = °*vanamakṣikāyukta* oder °= *vyāla*, Yudh. 5, 4.
daṃṣṭrā °Straße, H 43, 58.
daṃṣṭrākarālavant Adj. hervorstehende Zähne habend, R. ed. Bomb. 4, 22, 29.
daṃṣṭrāyudha *m. Wildschwein, S II, 187, 9.
**daṃsera* bissig, S II, 349, 7.
daka Wasser, Haravijaya 43, 349; 46, 1. [Z.]
dakarākṣasa m. ein Wasser-Rākṣasa, Divyāvad. 105, 3 ff.
dakṣ **śīghrārthe*, S I, 350, 2 [*dakṣasva* = *śīghrā bhava*].
dakṣaka in *mārgadakṣaka*.
Dakṣajā f. eine Tochter Dakṣa's; Pl. die Weiber des Mondes, Hem. Par. 2, 88.
dákṣat und *dhákṣat* (Partic. vom Desid. von 1. *dah*) glimmend, glostend, ṚV. 1, 130, 8; 2, 4, 7; 10, 91, 7.
°*Dakṣadviṣ* m. = Śiva, Sūryaś. 80[u].
°*dakṣamakhamathana* m. = Śiva, Harṣac. 111, 10.
[*dakṣiṇa*,] f. *ā* Akk. mit *ādiś* Dank sagen, Divyāvad. 85, 29. — Mit *ādiś* Kaus. sich Dank (Lohn) verdienen, 2, 16; 10, 21.
dakṣiṇajānvakta, wohl °*jānvakna* zu lesen; vgl. *jānvakna*.
dakṣiṇata-upacāra Adj. wo man von Süden hereingeht, Āpast. Śr. 11, 9, 4.
dakṣiṇataḥsád Adj. = *dakṣiṇasád*, Maitr. S. 1, 4, 6 (54, 7).
dakṣiṇatonyāya Adj. wobei die Richtung nach Süden die Regel ist, Śāṅkh. Śr. 2, 11, 1; 4, 6, 1.
dakṣiṇadeśana n. Danksagung, Divyāvad. 239, 2. °*nā* f. dass., 179, 20.
Dakṣiṇapañcāla Adj. mit *rāṣṭra* n. das Reich der südlichen Pañcāla (mit einer gesuchten Nebenbedeutung), Bhāg. P. 4, 25, 50.
dakṣiṇapaścima Adj. °Süd zu West, Kauṭ. 55, 9.
dakṣiṇapūrva Adj. °Süd zu Ost, Kauṭ. 55, 8.
dakṣiṇapūrvaka Adj. südöstlich, Hemādri 1, 801, 16.
dakṣiṇapūrvāyata Adj. (f. *ā*) nach Südost gestreckt, — laufend, Kāty. Śr. 25, 8, 3.
°*Dakṣiṇamathurā* eine Stadt, S II, 296, 20.
°*dakṣiṇavṛtti* rechts geschehend, S I, 327, 7.
**dakṣiṇastha* m. Wagenlenker, H 43, 279.
dakṣiṇāgavī f. Pl. die Kühe des Opferlohnes, Komm. zu Āpast. Śr. 12, 19, 6.
dakṣiṇātinayana m. der Spruch, mit dem die als Opferlohn bestimmten Kühe nach Süden vorbeigetrieben werden, Āpast. Śr. 13, 6, 9.
dakṣiṇāparābhimukha Adj. nach Süden oder Westen gewandt, Viṣṇus. 61, 12.
dakṣiṇāpavarga Āpast. Gṛhy. 21, 9.
dakṣiṇāpratyakpravaṇa Adj. nach Südwesten geneigt, Āpast. Gṛhy. 17, 1.
dakṣiṇāpraharaṇa Adj. was nach rechts geschwungen wird, Maitr. S. 3, 2, 10 (31, 15).
dakṣiṇāprāgagra Adj. mit den Spitzen nach Südosten gerichtet, Āpast. Śr. 14, 32, 3; Āpast. Gṛhy. 1, 15 nach den Kommentatoren „mit den Spitzen teils nach Süden, teils nach Osten gerichtet“.
dakṣiṇāyana 2. b) füge „Sommersolstitium“ hinzu.
dakṣiṇārdhapūrvārdha Āpast. Gṛhy. 2, 6.
dakṣiṇāvarta 1. m. eine solche Muschel, Divyāvad. 116, 6. [S I, 191, 1 v. u. (Ko.).]
dakṣiṇīya des Lohnes würdig. Nom. abstr. °*tā* f. Jātakam. 10, 22.
dakṣiṇottara, °*rābhyāṃ pāṇibhyām* mit beiden Händen, so daß die rechte Hand oberhalb zu stehen kommt, Gobh. 1, 7, 4.

dakṣiṇopakramā Adj. von rechts angefangen, Mān. Śr. 1, 4, 1.
°*dagdhamuṇḍa* m. eine Art Asket, Harṣac. 251, 5.
dagh mit *prati* jemand (Akk.) wehe tun, wenn Vasiṣṭha 1, 23 *pratidaghnuyāt* gelesen werden darf. Man könnte übrigens auch *pratidabhnuyāt* vermuten.
daṇḍa m. °= *sainyacālanam*, S I, 91, 1; *stabförmige Truppenaufstellung, Śrīk. XX, 63.
daṇḍaka m. °schmaler Weg, S II, 220, 2. — lines in a book? Harṣac. 103, 3. (pw „Zeile".)
daṇḍakamaṇḍalu m. eine Art Wassertopf, Divyāvad. 14, 26; 16, 27; 246, 18; 473, 5.
daṇḍakalitavat Adv. als wenn man mit einem Stocke getrieben würde, Komm. zu Āpast. Śr. 11, 12, 6.
°*daṇḍatā* the condition of a stick, Harṣac. 242, 17.
daṇḍadhara m. Türsteher, Dharmaśarm. 2, 76.
daṇḍaniyoga m. Straferkenntnis, Gaut. 12, 51.
daṇḍapāla m. °commissary-general, Kauṭ. 20, 14. Vgl. J. J. Meyer, p. 21, Anm. 8.
daṇḍapāśika m. Polizeidiener, Damayantīk. 239 f. °*pāsika* gedruckt. [Śuk. t. s. 139, 12.]
daṇḍáprajita Adj. mit einem Stocke angetrieben, Śat. Br. 12, 4, 1, 10. Richtig wäre °*prājita*; vgl. *tóttraprajita*.
°*daṇḍapratikartṛ* m. der eine Geldbuße abarbeitet, Kauṭ. 115, 6 v. u.
°*daṇḍapratikāriṇī* f. eine Frau, die eine Geldstrafe abarbeitet, Kauṭ. 113, 2 v. u. (*daṇḍā*° gedruckt.)
**daṇḍabhāsa* m. eine best. Lichterscheinung, Mahāvy. 198, 15.
daṇḍamukhya m. Heerführer, Kām. Nītis. 17, 49.
°*daṇḍayakṣma* Adj. ? S I, 408, 11 v. u. (Ko.).
°*daṇḍayitṛ* m. Bestrafer, Gopāl. 53, 28.
daṇḍaleśa m. eine kleine Geldstrafe, M. 8, 51.
daṇḍavat Adv. Viṣṇus. 28, 5 auf verschiedene Weise erklärt. [Im pw Druckfehler 25 statt 28!]

daṇḍasthāna n. Heeresabteilung, Divyāvad. 531, 11.
**daṇḍādaṇḍi* Adv. Stock gegen Stock, S II, 406, 16.
°*daṇḍāntara* Adj. einen daṇḍa voneinander entfernt, Kauṭ. 51, 11.
°*daṇḍīy(ati)* zum Stocke werden, Bhānudatta's Alaṃkāratilaka V, 130 (Wortspiel mit *Daṇḍin*).
**daṇḍotpala* m. = *sahadevī*, E 906 (R).
**daṇḍotpalā* = *sahadevī*? E 883 (R). — Kāñcīnātha erklärt das Wort (XV, 1 = p. 181 der ed. Benares 1912) mit *pītapuṣpadaṇḍotpalam*.
°*dattakapāṭa* Adj. with closed doors, Vās. 68, 5.
°*dattaharṣa* Adj. Freude (= Staunen) erregend, Padyac. X, 4[d].
Dattārka m. Titel eines Werkes, Festgr. 43.
°*dattāvakāśīkṛta* dem man Zuflucht gewährt hat, S I, 611, 6.
dattottara ein Urteil fällend, Mṛcch. 137, 24.
**dattvādāna* n. das Zurücknehmen von etwas schon Gegebenem, Mahāvy. 260, 29.
dadāti m. Gabe, Gaut.
dadruṇa Adj. aussätzig, Harṣac. 54, 7 [im pw aus Hemādri belegt].
dadhigrahapātra n. das Gefäß zum Schöpfen der sauren Milch, Āpast. Śr. 12, 2, 1.
dadhighana, so zu lesen statt *davighana*.
dadhipṛṣātaka eine best. Mischung mit saurer Milch, Pār. Gṛhy. 2, 16, 3.
°*dadhimanthinī* Butterfaß, S II, 216, 14 (Ko.).
dadhimukha m. °Esel, S II, 162, 5.
dadhivaktra m. °Esel, S I, 334, 2.
dadhisamudra m. das Meer von saurer Milch, Aniruddha zu Sāṃkhyas. 6, 52.
Danukabandha m. N. pr. eines Unholdes, Mahāvīrac. 52, 10.
°*danujānta* Adj. = *danujānāṃ dānavānām antaḥ yebhyas*, Yudh. 1, 39.
°*danutanuja* m. = Dānava, H 38, 91.
°*danubhū* m. = *daitya*, H 46, 63.
danta m. 1. e) Dharmaśarm. 7, 32. [S II, 170, 6.] — °Zahnmal? E 501, 506 (P.). — °n. Zahnmal, E 505 (P).

°*dantakāṇḍa* tusk (of hippopotamus) Harṣac. 244, 8.
°*dantakoṣa* = *pratimā* [die Stelle zwischen den Stoßzähnen des Elefanten], H 42, 26; 43, 79 [hier °*kośa* gedruckt].
°*dantakṣata* n. eine mit den Zähnen bewirkte Verwundung, S I, 61, 8 v. u. (Ko.).
°*dantakhaṇḍita* n. = °*kṣata*, S I, 61, 7 v. u. (Ko).
[*dantacchanda* S I, 15, 9 v. u. (Ko.) und 123, 13 v. u. (Ko.) Druckfehler für °*cchada*.]
°*dantaccheda* m. Biß, S I, 587, 14 (Ko.; °*cchada* gedruckt).
°*dantatantrī* Zahnzither, S I, 55, 1 v. u. (Ko.)
dantabhaṅga m. = *daśanakhaṇḍa*, H 32, 55.
°*dantapaṅka* m. Unsauberkeit der Zähne, V 237.
dantapattra auch Śrīk. 10, 49.
dantapattrikā f. Ohrschmuck aus Elfenbein, Śiś. 1, 60. Kamm, Nīlak. zu MBh. 1, 3, 157.
dantapāñcālikā f. eine Puppe aus Elfenbein, Mālatīm. (ed. Bomb.) 350, 1.
dantapāli Vāsav. 190, 5.
dantapāvana auch Śuk. t. s. (A) 13.
dantapraveṣṭa ein Reif um den Fangzahn eines Elefanten, Śiś. 18, 47.
**dantamala* °m. Y 237, Z. 2.
dantaveṣṭana n. = °*praveṣṭa*, Śiś. 18, 47 Komm.
dantaśaṭha m. *Zitronenbaum, S I, 96, 9 v. u. (Ko.); 405, 8 v. u. (Ko.).
[°*dantaśūka* m. S I, 604, 10 v. u. (Ko.) Druckfehler für *dandaśūka*.]
dantaskavana, genauer: das Stochern in den Zähnen. Vgl. *sku*.
°*dantāra* S II, 72, 7 ??.
°*dantāvalāsya* m. = Gaṇeśa, Śrīk. XVI, 54.
°*dantāvalopamardita* n. eine Art Coitus, E 556 (K).
dantin m. *Berg, S II, 194, 1.
°*dantivadana* m. = Gaṇeśa, Srīk. XXIII, 14 (Ko.).
°*danturatā* indentation, Harṣac. 114, 10.
Danturā °N. einer Kupplerin, Laṭ. 3, 3 v. u.
dantolūkhala n. Zahnhöhle, alveolus, Caraka 370, 8.

dandaśūka : für die Bedeutung *rakṣas* zitiert der Komm. zu Hem. An. 4, 15 die Stelle Bhaṭṭikāvya I, 26. [Z.]

°*dandaśūkāśana* m. = Garuḍa, Sūryaś. 94[d].

°*dandaśūkeśvara* m. = *nāgarāja*, S I, 66, 4.

dandhvana, so zu lesen st. *dandhana*.

1. *dabh* mit *upa* jemandem (Gen.) zum Schaden gereichen. *na ma idam upadambhiṣak* Āpast. Śr. 13, 7, 13. Zur Form vgl. Ind. St. 4, 412. — Mit *prati* s. oben unter *dagh*.

damaka °Subst. m. Bändiger, S I, 485, 5.

Damaghoṣaja m. Patron. Śiśupāla's, Śiś. 2, 60.

Damaghoṣasuta m. Patron. Śiśupāla's, Śiś. 16, 1.

damanaka m. °hero, champion; °foe, Vās. 39, 2; 135, 1.

damaśarīrin Adj. der an seinem Körper Selbstbeherrschung übt, Bhāg. P. 3, 31, 19.

damya n. °ein Teil der Elefantendressur, S I, 487, 4.

°*dayādūra* Adj. des Mitleids bar, Muk. 167[a].

°*dayāvattā* Mitleid, S II, 134, 11 v. u. (Ko.).

°*dayāvattva* Mitleid, S II, 155, 11 (Ko.).

°*dayitāyamāna* wie eine Geliebte handelnd, H 16, 32; 26, 85 (wie ein Geliebter h.).

1. *dar* mit °*vyā* S II, 44, 6 (*vyādīrṇa* = *vidārita*). — Mit °*abhivi* (Konjektur) nach allen Seiten aufplatzen, Padyac. V, 53[a]. — Mit °*pravi* cleave, Harṣac. 201, 11.

daridra Adj. °thin, Harṣac. 75, 7; 108, 11.

°*daridraputraka* m. a doll, representing poverty, Prabandh. 10, 2 v. u.; 11, 3.

°*Darihaḍā* N. eines Dorfes, Laṭ. 4, 4.

darībhṛt m. Berg, Kir. 18, 2.

darīmant Adj. höhlenreich, R. ed. Bomb. 4, 40, 35.

dardara m. etwa Schlucht, R. ed. Bomb. 4, 43, 27.

**dardarāmra* auch: ein best. Baum, Zach. Beitr.

dardarīka m. °Granatbaum, S I, 103, 2.

[*darp* °mit *ud*] *uddṛpta* S I, 571, 7 II, 44, 6 (= *unmādaṃ prāpta* resp. *harṣaṃ gata*).

darpaka auch = *darpa* 1., Vāsav. 209, 1.

darpaka Adj. °burning, Vās. 53, 3; 209, 1.

darpaṇa [n.!] °Spiegel, S I, 353, 3. — *Auge, Darpad. I, 71.

°*darpaṇatā* Abstr., S I, 553, 13 v. u. (Ko.).

darpaṇa(ti) einen Spiegel darstellen, Pischel, De Gr. pr. 29.

°*darpadāna* n. übermütiges Benehmen, Kauṭ. 189, 10.

°*darpabahulatā* excess of haughtiness, Harṣac. 205, 16.

°*darpavināśana* n. eine Art Coitus, E 594 (D).

°*darpaha* m. = *cātaka*, S I, 102, 5 v. u. (Ko.).

[*darbh*] **dṛbdha* H, Epilog 6. — °*darbhita* = *saṃyukta* und mit darbha-Gras versehen, S I, 347, 2. — Mit *vi* Kaus. etwa aufwühlen (*nadīm*), Dharmaśarm. 18, 23. — *vidarbhita* vereinigt, vermischt mit, Damayantīk. 241. — S I, 105, 5 *vidarbhita* = °*gumphita*. — Mit *sam* I, 200, 2 (*saṃdarbhita* = °*miśrita*); 342, 4 (desgl. = *saṃyukta*).

darbhagurumuṣṭi s. unter *gurumuṣṭi*.

darbhaṇa n. Geflecht, Baudh. im Komm. zu Āpast. Śr. 11, 8, 5.

darbhapavitrá n. darbha-Halme als Reinigungsmittel, Śat. Br. 3, 1, 3, 18.

darbhapūla m. Grasbüschel, insbes. von kuśa-Gras.

darvibhṛt m. Haubenschlange, Śiś. 20, 42.

darvīkara °Adj. einen Löffel in der Hand haltend, Muk. 63, 11 v. u. (Wortspiel mit *darvīkara*, Haubenschlange).

darvyudāyuvana n. der vom Umrühren am Löffel haften bleibende Rest, Āpast. Śr. 8, 11, 16.

darś mit *pari* untersuchen, Jātakam. 23. 27. *śāstraparidṛṣṭa* = *śāstradṛṣṭa* 12. — Mit *pra* Kaus. 1. jemand etwas zeigen, mit doppeltem Akk., R. ed. Bomb. 3, 55, 11. — Mit *abhipra* Kaus. hinzeigen auf (Akk.), Jātakam. 23.

darśana n. °Geschenk, S I, 186, 6.

[*dal*,] *dalita* auch zerrieben, Śiś. 6, 35. — Mit *nis*, S I, 94, 3 (°*nirdalita* = *dūrīkṛta*); H 30, 7. — Mit °*pra* ganz zerspringen, S I, 613, 5 (*pradalitam* = *cūrṇībabhūva*). — Mit °*pravi* = *śatakhaṇḍībhū*, S I, 619, 10.

dala 1. g), Damayantīk. 260. Menge, S I, 320, 6; ° = *ghusṛṇa* (Safran), S II, 9, 13 (Ko.). — Heer, Mahendra zu Hem. Anek. 2, 482; Prabandhacintāmaṇi 155, 13; vgl. p. 156. [Z.]

°*dalakalpatā* f., Teilungsfähigkeit, Praty. Hṛd. 36, 16. [B.]

dalakośa, Kād. (1883) 69, 15 (142, 5).

dalaja °Subst. (m.?) Schößling, S I, 527, 2.

dalavīṭaka n. eine Art Ohrschmuck, Kuṭṭanīmata 65.

dalaśas, lies Adv. statt Adj.

Dalādhīśvara m. N. pr. (= *Dalapati*) des Verfassers von Nṛsiṃhaprasāda nach Jolly.

°*davad* schnell, H 43, 318.

davara und °*ka* m. Faden, Strickchen, Uttamac. 300. 316. S. 302, N. 5; Kalpas. S. 125, N. 57. — Schnur, S I, 80, 13 (Ko.); 413, 9 v. u. (Ko.); 601, 14 (Ko.; *daravakeṇa* gedruckt); Prabandh. 167, 2.

°*daśakulī* f. Kauṭ. 56, 10 eine Einheit von zehn Familien (oder eine best. Landparzelle? Vgl. J. J. Meyer, S. 76, Anm. 4) 143, 2 v. u.

°*daśatī* f. = *daśati* (Dekade), Kauṭ. 131, 5.

°*daśanakṣata* n. eine mit den Zähnen beigebrachte Verwundung, S I, 61, 7.

°*daśanacchedana* n. Zahnmal, V 126.

°*daśanacchedya* n. Zahnmal, V 126. 128; Y 125.

°*daśanavīṇā* Zahnzither, S I, 56, 1.

°*daśanādaśani* Adv. Zahn gegen Zahn, Laṭ. 7, 6 (im Prakrit).

daśanāli Adj. einen Zeitraum von zehnmal 24 Minuten ausfüllend, Sāh. D. 553.

**daśanocchiṣṭa*, vgl. Śiś. 2, 16. [Z.]

°*daśanta* S I, 308, 2 = *daśā*.

daśapada Adj. (f. *ā*) zehn Fuß lang und breit, Āpast. Śr. 7, 3, 10.

daśapadya Adj. (f. *ā*) dass., Kāty. Śr. 5, 3, 33.

daśapala Adj. (f. *ā*) zehn pala an Gewicht betragend, Yājñ. 2, 179.

°*daśapuruṣa* Adj. zehn Mann fassend, Kauṭ. 139, 4 v. u.

**daśapūlī* f. zehn Bündel, Pat. zu P. 2, 1, 51, Vārtt. 6.

daśabaddha Adj. Pl. zu zehn verbunden, Hariv. 3507.

daśabandha m. °der zehnfache Betrag (?), Kauṭ. 149, 12; 176, 6; 184, 5. In den Smṛtis = $^1/_{10}$. Vgl. *pañcabandha*.

daśabandhaka am Ende eines adj. Komp. = *daśabandha*, Yājñ. 2, 76.

**daśabala* m. ein Buddha, S I, 202, 2.

daśabalabalin Adj. die zehn Kräfte besitzend (Buddha), Divyāvad. 95, 16; 124, 18.

°*daśabhāgika* Adj. ein Zehntel einnehmend, Kauṭ. 53, 11.

°*daśamadvāra* n. = *brahmarandhra*, Prabandh. 245, 3.

daśamīstha auch S II, 343, 3. — °= *mṛta*, S II, 159, 9.

daśayojanī f. eine Strecke von zehn yojana, Kathās. 94, 14.

daśarathalalitāvrata, so zu lesen statt *daśarathalalitavrata*.

°*daśarātrika* n. Zehnnächtefeier, Y 198.

daśalakṣaṇa Adj. zehnerlei betreffend, — behandelnd, Bhāg. P. 2, 9, 43.

°*daśalocana* m. = Yama, S I, 82, 3; 442, 2.

daśavarga m. eine Gruppe —, eine Zusammenstellung von zehn. — Adj. eine Gruppe von zehn bildend, Divyāvad. 18, 7.

°*daśavargika* m. = *decurio*, Kauṭ. 45, 6.

°*daśavarṇa* Adj. zehnfarbig, Rasas. 56, 7 v. u.

daśavarṣin Adj. zehnjährig, MBh. 13, 8, 21.

daśavāra Adj. zehnmalig, Pañcar. 1, 8, 31.

°*daśaśatadṛś* Adj. Bein. Indra's, Sūryaś. 94^{b}.

°*daśaśataruci* m. = Sonne, Sūryaś. 52^{b}.

°*daśaśatalocana* = Indra, Kir. VII, 17.

°*daśaśatābhīśu* Adj. Bein. der Sonne, Sūryaś. 100^{d} [im Texte °*pu*, im Ko. °*ṣu* gedruckt].

daśaśatāra n. der aus 1000 Speichen bestehende Diskus Viṣṇu's, Bhāg. P. 3, 28, 27.

daśānana m. °= *vyādhiḥ* (disease), Harṣac. 173, 8.

°*daśāntara* n. = *avasara* (Gelegenheit), Padyac. II, 33^{a}.

daśāparipāka m. ein Umschlag im Lebensschicksale, Mahāvīrac. 118, 14.

daśābdākhya Adj. seit zehn Jahren bestehend, M. 2, 134. Vgl. Āpast. 1, 14, 13.

Daśārṇa (nach dem Ko. °n.) Name der Hauptstadt von D., S I, 568, 2 (Ko. 12 v. u.).

daśārdhatā f. = *pañcatva*, die Auflösung des Körpers in die fünf Elemente, der Tod, MBh. 3, 209, 26.

daśāvant Adj. mit Fransen versehen, Āpast. Śr. 12, 14, 11.

°*daśāvastha* Adj. zehn Stadien besitzend (Liebe). °*tva* n. Daśar. IV, 55^{b}.

daśottara Adj. der elfte, MBh. 3, 308, 1.

°*daṣṭaka* = *kanduka*? S I, 440, 16 (Ko.).

daṣṭavya° n. das Beißen (*mordendi* usw.), Jātakam. 32, 30.

dahana m. °consumer, destroyer, Vās. 28, 2. — °einer der Pfeile des Liebesgottes, Gītag. (ed. NSP) p. 115.

°*dahanati* die Rolle des Feuers spielen, Bhānudatta's Alaṃkāratilaka I, 17.

dahanasārathi m. Wind, Daśak. (1883) 145, 3.

dahyā f. in *śavadahyā*.

1. *dā* °(ein Amt) übernehmen, Prabandh. 246, 7. — Mit *ā*, *ā́tta*, so zu betonen. — Mit *upā*, *anupādāya* Absol. sich nicht an die Welt klammernd, Divyāvad. 655, 4. — Mit *vyā* auch hineintun, hineinwerfen in (Lok.), °*dāya* Kauś. 48, 40. — Mit *nirvyā* = *vyā*, Jātakam. 34. — Mit *samā* (ein Gelübde usw.) auf sich nehmen und halten, Mahāvy. 84, 25; Divyāvad. 302, 19. Kaus. zum Guten raten, ermahnen, Mahāvy. 245; Divyāvad. 51, 28; 57, 17; 59, 5; 80, 18. — Mit *pari parīdāya* Āpast. Gṛhy. 10, 12 fehlerhaft für *pari*°.

2. *dā́* ṚV. 6, 16, 26 gehört zu 2. *dāś*; s. weiter unten.

3. *dā* S. 79, Z. 3 f. *dīyate* gehört wohl zu 4. *dī*. — Mit *pari*, *parītta* begrenzt, Divyāvad. 204, 14. 17; kurz, 498, 12; 504, 12.

dākṣa n. = *dākṣya* 1., Jātakam. 29, 56.

°*Dākṣāyaṇīpriyatama* m. = Śiva, Śrīk. XI, 41.

dākṣiṇeya Adj. den Opferlohn zu beanspruchen habend, Āpast. Śr. 14, 26, 1.

dākṣiṇya Adj. etwa kräftig, wacker, Jātakam. 32. — 2. n. b) Süden auch Śrīk. 6, 44.

**dāḍhā* Fangzahn, S I, 67, 7 v. u. (Ko.); 144, 9 (Ko.); 148, 3 v. u. (Ko.); 442, 15 (Ko.); II, 217, 1 v. u. (Ko.).

dāḍhikā f. „vielleicht Backenbart" (pw) Prabandh. 179, 6 v. u. sicher „beard".

°*dāṇḍapāśika* m. Y 290, Z. 6 (= ed. Benares 283, Z. 3) = *daṇḍa*°.

°*dāṇḍājinaka* = pw **dāṇḍājinika*, S I, 399, 7.

dāṇḍājinika, Nom. abstr. °*tā* f. Jātakam. 28, 37.

°*Dāṇḍāyana* m. N. pr. eines Asketen, Uttarar. p. 102 etc. ed. Lakṣmaṇasūri (v. l. *Bhāṇḍāyana*).

dāti f. gift, offering, Pūrṇabh. 199, 22. [pw nur in *havyadāti*.]

°*dātraraśmigrāhaka* m. Kauṭ. 126, 5 v. u. Ankerwerfer? Vgl. J. J. Meyer, S. 198, Anm. 6.

dātrākarṇa Adj. (f. *ī*) sichelförmige Ohren habend, Maitr. S. 4, 2, 9 (32, 3).

dātreyá Pl. Maitr. S. 4, 1, 3 (5, 4).

dāda m. Gabe, Śiś. 19, 114.

dādada (*dāda* + *da*) Śiś. 19, 114.

5. *dāná* n. Brunst des Tieres, Liebesdrang. Pl. ṚV. 5, 52, 14; 8, 33, 8.

dāna n. Prabandh. 77, 2 in *paṭaha*°, das °Rühren der Trommel. Vgl. auch *dāpana*.

°*dānadhārā* Brunstsaftspur, S II, 148, 16 (Ko.).

°*dānamaṇḍapa* n. Hospiz, S I, 199, 5.

**dānamaya* Adj. in Wohltätigkeit bestehend, Mahāvy. 93, 2.

°*dānamātaṅga* m. Brunstelefant, H 48, 42.

dānavant. Adj. °shedding ichor, Vās. 295, 5; Harṣac. 200, 18.

°*dānavapuṣ* = *dānavān puṣṇāti yaḥ*, H 31, 32.

dānavaśī Adv. mit *kṛ* durch Geschenke jemand bestechen, 114, 21.

dānavār n. °Brunstsaft, Kaṃs. VI, 10^{a}.

dānaśālā Jātakam. 2. 10.

dānaśauṇḍa [wörtlich: wie ein Trunkenbold freigebig] °Abstr. *-tā*, Prabandh. 240, 10 v. u.

dānāpnas, vgl. Geldner in Kuhn's Z. 27, 216.

°*dānitva* n. Freigebigkeit, S I, 218, 15 v. u. (Ko.).

°*dānī* f. the king's share, Prabandh. 129, 4 v. u.; 131, 1.

dāntaka Adj. elfenbeinern, R. ed. Bomb. 3, 55, 8. 10.

**Dāntadeva*, **Dāntabhadra* und **Dāntasena* m. N. pr. verschiedener Männer, M. Müller, Ren. 311, N. 1.

°*dāntavāhaka* m. ox-driver, Harṣac. 257, 3.

dāpaka °Subst. m. Veranlasser einer Lieferung, Kauṭ. 67, 10; 97, 12.

*-*dāpana* n. °das Rührenlassen (der Trommel), Prabandh. 78, 3.

1. *dāmán* m. auch H I, 1.

°*dāmin* Adj. (zu 4. *dāman*), Gopāl 111, 19.

dāminī °Strick, Fessel, S II, 185, 7.

Dāmodaradeva, so zu lesen statt *Dāmoradeva*.

Dāmodarīya Adj. dem [Dāmodara, d. i.] Kṛṣṇa gehörig, Pr. P. 70.

dāmbha Adj. betrügerisch, Damayantīk. 85.

dāya m. °Spielpartie [pw n.], Govardh. 354.

dāyaka m. °Ablieferer, Verabfolger, Kauṭ. 67, 10; 97, 12.

°*dāyabhāginī* Erbin, S II, 148, 5.

dāyin °= *kuṭumbavarga*, S I, 380, 4 v. u. (Ko.).

dāyī Adv. mit *kṛ* beschenken, Mālatīm. (ed. Bomb.) 281, 1.

dāra °love, Vās. 221, 5.

1. *dāraka* 1. mit Gen., R. ed. Bomb. 4, 54, 15.

°*Dāradaka* = Dārada *ein best. vegetabilisches Gift, Kauṭ. 100, 10.

°*dārabhū* Adj. von der Gattin stammend, ausgehend, Yudh. 2, 21.

dārarakṣitaka Adj. auf den Schutz der Frauen bezüglich, Verz. d. Oxf. H. 216, a, 2. [= V 8, 6. Das Wort ist Subst. n. „der auf den Schutz ... bezügliche Paragraph".]

dārasaṃbandha m. die Verbindung mit einer Frau, Heirat, MBh. 1, 195, 21.

°*Dārika* m. N. eines von Rudra getöteten Asura, Rasas. 222ª; 58, 1 (°*Dārikavadha*, Titel eines dramatischen Stückes).

dārikā, *Hetäre, Amit. XXIV, 14; Śuk. t. s. 132, 9. — °wife, Harṣac. 204, 10.

°*dāridryaputraka* m. a doll representing poverty, Prabandh. 11, 10 v. u.

Dārila m. N. pr. eines Kommentators des Kauśikasūtra.

3. *dāru* 1. Śiś. 19, 106.

**dārdurika* m. potter, Harṣac. 47, 18.

dārbhyūṣa °aus Rohr gefertigt? Kauś. 32, 8.

dārvāghāṭa m. °= *sārasa*, S II, 207, 5.

dārvihomika, f. *ī* Baudh. 2, 1, 34; 4, 2, 10.

Dārvīca m. Pl. N. pr. eines Volkes, MBh. 6, 9, 54.

dārśī f. Pl. Kauś. 24, 18 vielleicht Bez. der Verse AV. 7, 81, 1—6.

dārṣṭāntika Adj. 1. auch Y 155, Z. 6 v. u.

**dāli* f. Brühe, S I, 401, 14 v. u. (Ko.); 515, 10 v. u. (Ko.).

dāvadahanajvālākalāpāy, so zu lesen.

2. *dāś* m. (Nom. *dās*) Verehrer, ṚV. 6, 16, 26.

3. *dāś*, *dāśati* = 1. *dās*. Mit *ā* verfolgen (= 1. *dās* mit *abhi*), ṚV. 6, 16, 31.

dāśa m. °= *kirāta*, Śrīk. V, 32.

Dāsaka m. N. pr. eines Sohnes des Balasena, Divyāvad. 3, 11; 4, 22; 5, 17 ff.

dāsajīvana Adj. wie ein Sklave lebend, M. 10, 32.

dāsī *courtezan, Vās. 169, 2.

dāsīka am Ende eines adj. Komp. von *dāsī* Sklavin, MBh. 2, 49, 18.

dāsera 3. Dharmaśarm. 16, 55.

dāseraka m. *Sohn einer Sklavin, Harṣac. 144, 5; 196, 12; 229, 7.

dāha auch Verbrennungsplatz, Vasiṣṭha 19, 26.

°*dāhagrāhin* Adj. die Glut (des Körpers) wegnehmend, Kauṭ. 78, 12.

°*dāhavant* Adj. = *dāho manastāpo vidyate yasya saḥ*, Yudh. 7, 143.

°*dāhavāhin* = *saṃtāpakārin*, S I, 533, 7.

°*dikkanyakā* = *digdevatā*, S I, 603, 2.

°*dikkaraṭin* m. = *dikkarin*, S I, 185, 2; 246, 4; 339, 1; 499, 1 etc.

°*dikkumbhin* m. Weltelefant, S I, 187, 3.

°*dikcarī* f. im Kaśm. Śiv. die dritte der 4 karaṇeśvarīs, Herrin des Außenorgans, Praty. Hṛd. 29, 2. [B.]

°*dikcarīcakra* n. der Kreis der dikcarī, die Gruppe der śaktis des Außenorgans, Praty. Hṛd. 29, 11. [B.]

dikpāla m. °König, S I, 89, 1; 96, 3; 284, 8 etc.

°*dikpālatā* condition of a regent of the quarters, Harṣac. 120, 14.

°*digantamadāvala* m. = *diggaja*, Padyac. II, 43ª.

digambara 2. d) N. pr. oder Bein. eines Autors, Gaṇar. Vgl. *digvastra*.

°*digambarīya* den D. gehörig, S II, 105, 10 v. u. (Ko.).

digīś m. = *digīśa*, Caṇḍīś. 100.

°*digdayitā* = *digvadhū*, S I, 364, 8.

°*digdvipa* m. = *diggaja*, Śrīk. XVII, 65.

digdhaviddha auch AV. Paipp. 9, 2, 4, 6.

°*digrudh* Adj. = *diśo daśa ruṇaddhīti digrut*, Yudh. 7, 138.

°*digvanitā* = *digvadhū*, S I, 77, 11 v. u. (Ko.).

°*Digvalayavilokavilāsa* m. Name eines Hauses („Bellevue"), S I, 548, 8.

digvastra 3. m. Bein. Devanandin's, Gaṇar.

digvāsas 2. (m. *a*) *ein nackt gehender Jaina-Mönch, S II, 38, 2; Prabandh. 295, 1. — 2. c) N. pr. eines Autors, Gaṇar.

°*digvilāsinī* = *digvadhū*, S I, 368, 6; 465, 6.

**digvilokita* m. ein best. samādhi, Mahāvy. 21, 19.

digvyāpin Adj. die Weltgegenden füllend, sich nach allen Richtungen ausdehnend, Kir. 5, 18.

diṅnāda m. Vasiṣṭha 13, 35 wohl nur fehlerhaft für *digdāha*.

diṅmātra Komm. zu Kap. 3, 57.

diṇḍika 1. m. ein nackt einhergehender Lehrer, Alaṃkārav. 28, b. — 2. f. *ā* Hure, ebenda.

°*ditijanman* m. = *daitya*, Manm. III, 8ᵇ.

°*ditibhū* m. = *daitya*, Śrīk. XXIV, 1.

°*Ditisutaśatru* m. = Nārāyaṇa, S II, 6, 6.

**didaridrāsati* [Desid. vom Intensivum] H 15, 36.
dina(ti) zum Tage werden, Kāvyapr. 270, 5.
°*dinakarāṅgabhū* m. = Yama, H 42, 28.
°*dinakṛtkānta* m. = *sūryakānta*, S I, 19, 3.
dinapāṭikā f. Tagelohn, Vet. (U.) 124 zu 18, 27.
dinamukha, lies n. statt m.
°*dinaṃmanya* Adj. als Tag geltend, Śrīk. IV, 12.
dinarāja m. die Sonne, Svapnac. 1, 18.
dinavāra m. Wochentag.
dinādi Śiś. 11, 52.
°*dinādhipa* m. Sonne, S II, 197, 3; Śrīk. XXIII, 42.
dināntaka: Trik. ed. Bomb. 144 *dikkaṇṭaka*. [Z.]
**diripaka* (!) : lies *girīyaka* oder *giriyaka*. [Z.]
°*divasādīya* n. = *dinavyayabhāgadeya*, S II, 141, 3.
°*divasādhipa* m. Sonne, H 30, 87; 37, 52.
°*divākāma* = *dine maithunaṃ karoti yaḥ*, S I, 510, 2.
°*divākāmuka* m. = °*bhujaga* (s. dieses!) S I, 246, 14 (Ko.).
divākīrti 2. Barbier, Hem. Par. 1, 184; ZDMG 59, 29, n. 1; 62, 365. [Z.]
divāniśam als Akk. (nicht Adv.) Tag und Nacht, Kumāras. 11, 48.
divābhīta 2. vielleicht Kumāras. 1, 12 neben Bed. 1. [Nach Mallinātha sicher! *ulūkam iveti ca dhvaniḥ*, sagt er.]
°*divābhujaga* m. ein Galan, der am Tage auf Abenteuer ausgeht, S I, 247, 1.
°*divāraṇa* m. Kampf am Tage, S I, 562, 8.
divāvihāra m. Ruhe während der Hitze des Tages, Divyāvad. 201, 3.
divāśayyā f. das Schlafen am Tage, Kṣem. 2, 18. [V 48.]
°*divijakuja* m. = *kalpavṛkṣa*, S I, 484, 3.
divaukasa N. pr. eines Yakṣa, Divyāvad. 211, 5; 214, 5 ff.
divyacakṣus *blind, S I, 428, 1; 485, 7; Vās. 143, 1 (hier auch ° = Kṛṣṇa und *having beautiful eyes).
°*divyajñānin* S I, 453, 14 (Ko.) als Erklärung von *daiṣṭika*.
divyatā auch MBh. 3, 252, 5.
divyadarśana Adj. = *divyadarśin*, MBh. 3, 306, 6.
°*divyadhanus* n. Regenbogen, Śrīk. XVIII, 19.
divyanadī Padyac. X, 41ᵃ = °*deva-Gaṅgā* [pw: „ein himmlischer Strom"].
divyamānuṣī (°f.) = *pūrvaṃ divyā paścān mānuṣī*, Pārijātam. p. 4, Z. 1 (in der Śaurasenī-Form *divvamāṇusī*).
divyavarṣasahasraka Adj. tausend Jahre der Götter während, R. 1, 31, 10.
°*divyasindhu* = Gaṅgā, Yudh. 3, 97.
1. *diś* °hervorbringen, schaffen, Kir. I, 18. — Mit *anvā* jemandem (Akk.) befehlen, Jātakam. 20; Befehl geben, 22. — Mit *abhyā* °zuweisen, verleihen, Kir. XVI, 32; XVIII, 44. — Mit *samā* Z. 3 lies 231, 16. — Mit *ud* auch abweisen, R. ed. Bomb. 3, 46, 35. — Mit *sam* Abschied nehmen von (Akk.), Divyāvad. 446, 25.
2. *diś* 1. *diśo digbhyaḥ* in allen Richtungen, Divyāvad. 163, 24.
°*diśāradanin* m. Weltelefant, S I, 498, 7.
°*diśāvadhū* f. die Himmelsgegend als Frau gedacht, Padyac. V, 48ᵇ.
diśodāha m. = *digdāha*, Divyāvad. 203, 9; 206, 4.
1. *dih* mit *sam* Kaus. auch: täuschend ähnlich darstellen, Kād. 25, 24 (45, 4).
**dī* (*kṣaye*) °Parasm. Yudh. 3, 40 (*dyantaṃ khaṇḍayantam*).
**dī* f. Vernichtung, H 43, 361.
dīkṣ Kaus. *dīkṣita* am Ende eines Komp. sich einer Sache gewidmet habend, Jātakam. 22, 67. — Mit *anu* jemandem (Akk.) die Nachweihe erteilen, Āpast. Śr. 10, 11, 1.
°*dīkṣādeśaka* m. = *guru*, S II, 99, 12 v. u. (Ko.).
dīkṣitadaṇḍá m. der Stab eines Geweihten, TS. 6, 1, 4, 1.
Dīkṣitayājñika m. N. pr. eines Autors, Verz. d. B. H. No. 246.
**dīkṣya* Adj. = *dīkṣaṇīya*, *śiṣya*, Zach. Beitr.
1. *dīdi* und *dīdhi* bisweilen verwechselt, insbes. in Ableitungen. — *dīdhi* mit *ā* 2. lies vorsetzen statt versehen.
dīdivi H 43, 318 nach dem Ko. auch ° = *vijigīṣu*.
dīna 2. in einer Vijayanagara-Inschrift nach Hultzsch (*anvarthā vasumaty āsīd yasmin dānapare sati | dīnā iti ca nāmākhukāntā dadhati nāpare ||*).
dīp mit *pra*, *prádīptatara* heller flammend, Śat. Br. 2, 3, 2, 10. *pradīptatama* am hellsten flammend, Kāty. Śr. 4, 15, 18.
Dīpa m. N. pr. eines Fürsten, Divyāvad. 246, 9 ff.
dīpamaṇi Lampe, v. l. statt *gṛhamaṇi* Trik. 342 ed. Bomb. Hierauf geht wohl *dīpamallī* bei Galanos zurück. [Z.]
dīpavarti auch Samayam. 5, 77.
Dīpāvatī f. N. pr. einer Stadt, Divyāvad. 246, 9 ff.
dīptimant m. °Sonne, Padyac. IX, 33ᵃ.
dīpra *m. Feuer, H 46, 80.
dīpratā °Abstr., H 43, 340.
dīpratva °Abstr., H 43, 340 (Ko.)
dīrgha 1. *tapodīrghaṃ cakṣuḥ* ein infolge der Buße weit sehendes —, prophetisches Auge, R. 1, 25, 18.
dīrghakeśa 1. f. *ī* MBh. 2, 51, 9.
dīrghajaṅgha m. *Ardea nivea, S I, 248, 13 (Ko.); 352, 11 v. u. (Ko.).
dīrghay(ati) lange machen, zögern, etwas auf die lange Bank schieben, R. ed. Bomb. 2, 100, 19.
dīrghanidrā 2. auch Śrīk. 19, 25.
**dīrghapṛṣṭha* m. Schlange, S I, 125, 10 v. u. (Ko.); 182, 10 (Ko.); II, 205, 10 (Ko.).
**dīrghalatādruma* m. Shorea robusta, Ratnam. 211. Vgl. *latādruma*.
Dīrghaveṇu m. Pl. N. pr. eines Volkes, MBh. 2, 52, 36.
**dīrghādhvaga* m. courier, Harṣac. 58, 8; 178, 11.
**dīrghānuparivartin* Adj. lange nachwirkend, Mahāvy. 109, 79.
dīrghāyuṣka (°Subst.) langes Leben, S II, 96, 2 v. u. (Ko.).
°*dīrghāyuṣkatā* Langlebigkeit, S I, 370, 14 (Ko.).
dīrghikā 3. Schicht, Lage, Caraka 1, 13 v. l. für *dhītīkā*.
**dīvi* m. °Wasserschlange, S II, 208, 7.
1. *du*, *ādunvasva* und *vidunvasva* MBh. 1, 78, 11. — Mit °*upa* quälen, Schmerz bereiten, S II, 184, 5. — Mit °*nis*, Padyac. IX, 83ᵈ in *nirduta* =

upatapta. — Mit *sampari*, °*dūyamāna* sich verzehrend, abhärmend, R. ed. Bomb. 4, 24, 2.

3. **du* [*gatau*] H 5, 139 *dūna* = *upadruta.*

duḥkhajīvin Adj. im Unglück lebend, M. 11, 9.

duḥkhaprāya Adj. (f. *ā*) überreich an Leiden, M. 12, 77.

duḥkhayoga m. das Antun eines Leides, M. 6, 64.

duḥkhavasati f. = *duḥkhavāsa*, MBh. 3, 280, 43; 5, 187, 4.

duḥkhaśokavant Adj. Leid und Kummer empfindend, R. 4, 19, 11.

duḥkhasparśa(m) MBh. 5, 3814 fehlerhaft für *duḥkhaṃ sparśa(m).*

duḥkhahan Adj. Leiden zunichte machend, Bhag. 6, 17.

duḥkhānarha Adj. kein Leid verdienend, Mbh. 3, 27. 10. Vgl. *aduḥkhārha* oben.

duḥkhāsikā f. das Gefühl des Unbehagens, Verstimmtheit, Komm. zu Harṣac. (1936) 68, 5. Auch Subhāṣitāv. 156; Kād. (1883) 297, 6.

**duḥkhilatā* f. ? Mahāvy. 85, 16.

°*duḥkhībhū* im Unglück leben, S I, 260, 10 v. u. (Ko.).

Dukūla m. °Name (eines Gesandten), S I, 549, 3.

**dugūla* n. ein best. Kleiderstoff und ein Gewand aus diesem Stoffe, Ko. zu Yudh. 6, 35; H 18, 4 (Ko.); 20, 34.

°*dugdhajalaka* n., eine Art Umarmung, H 30, 52.

°*dugdhajaladhi* m. Milchmeer, S I, 476, 6; Śrīk. XIII, 42.

°*dugdhanīra* n. eine Art Umarmung, E 449 (A).

°*dugdhapūra* m. Milchmeer, Śrīk. XII, 70 (Ko.).

dugdhamukha Adj. noch Milch am Munde habend, so v. a. blutjung, Hem. Par. 1, 103.

dugdhasamudra, Aniruddha zu Sāṃkhyas. 6, 52.

dugdhasindhu auch H 1, 3.

°*dut* = *dunoti yaḥ*, H 43, 196. 361. 373. — = *duvati yaḥ*, H 43, 278.

°*dudda* = *upatāpaprada*, H 43, 196. 278.

°*dudhūnayiṣant* heftig schütteln wollend, H 49, 10.

dundubhi m. *Gift, Amit. XVII, 12.

duraḥprabhṛti Adj. Pl. mit den Toren [= Türen!] beginnend, Āpast. Śr. 7, 14, 9.

durakṣara n. auch Muk. 42, 7.

°*duragha* n. schlimme Sünde, S II, 376, 21.

duradhīśvara m. ein schlechter Fürst, ZDMG 36, 381.

duradhyaya Adj. schwer zu erlangen, Śiś. 12, 11.

duranuneya Adj. schwer zu gewinnen, — auf andere Gedanken zu bringen. Nom. abstr. °*tā* f. Jātakam. 28.

duranuvartya Adj. schwer zu befolgen, Jātakam. 27.

duranvaya Adj. (f. *ā*) auch: schwer zu ergründen, R. ed. Bomb. 3, 66, 18.

°*durapatya* n. bad offspring, Harṣac. 248, 14.

durabhi n. Gestank, Maitr. S. 2, 1, 3 (4, 8). Fehlerhaft dem *surabhi* nachgebildet.

°*durabhiniveśa* m. verkehrtes Beharren, S II, 260, 17.

°*durabhibhavatva* n. invincibleness, Harṣac. 197, 15.

°*durabhibhavaśarīratā* bodily invincibleness, Harṣac. 211, 5.

°*durabhiyoga* m. schlimme Anfechtung, Karṇas. II, 35ᵃ.

durabhisaṃdhi m. auch S II, 293, 16.

durabhisaṃbhava Adj. Mahāvy. 245, 804. schwer auszuführen, schwierig, Jātakam. 12; mit Schwierigkeiten verbunden oder schwer zu bewohnen, 21.

duravagāha Adj. schwer zu betreten, unzugänglich, Jātakam. 8.

°*duravaloka* unangenehm anzusehen, S I, 161, 1 v. u. (Ko.).

durākrāma Adj. metrisch st. *durākrama*, R. ed. Bomb. 1, 21, 17; 4, 10, 21.

°*durātmaka* = *duṣkarman*, S II, 154, 12 (Ko.).

durādhi m. Unwille, Bhadrab. 1, 34.

durāneya Adj. schwer herbeizuführen, Hem. Par. 1, 141.

°*durālapana* n. häßliche Unterhaltung, S II, 360, 27.

durāvara auch: schwer abzuwehren, R. ed. Bomb. 3, 64, 64.

durāśaṃsin Adj. Böses ahnend, Vṛṣabh. 10, a, 4.

durāsada 1. Jātakam. 28. Nom. abstr. °*tva* n. ebenda. [H 46, 4.]

°*durāspada* n. eine schlimme Stätte, S II, 329, 10.

Duritārṇava m. N. pr. eines Fürsten, Kautukar.

durīkṣa Adj. schwer zu erblicken. Nom. abstr. °*tā* f., Śiś. 17, 10. — °schlimm aussehend, S II, 200, 4.

durucchedya Adj. °schwer zu entscheiden (*vivāda*), Śṛṅgārasarv. p. 26, Z. 1.

duruttara Rudraṭa, Kāvy. 1, 9. [Z.]

durudāhara Adj. Śiś. 2, 73.

°*durupadrava* m. böses Übel, Muk. 79ᶜ.

°*durupaśruti* f. schlimme Orakelstimme, Kaṃs. 11, 3; 13, 1.

durupasada Adj. schwer zugänglich, Kir. 7, 9.

°*durupasarpa* Adj. difficult of access, Harṣac. 84, 3.

durūhatama Adj. [°Superlativ] sehr schwer zu begreifen, Mahāvīr. ed. Aiyar VI, 5ᶜ.

°*durgatatva* n. Armut, S I, 191, 14 (Ko.); Prabandh. 305, 9.

°*durgatika* Adj. übel wandelnd, S II, 348, 18.

°*durgasāla* m. Festungswall, H 43, 269.

durgā °= *bilva*, Govardh. 340 (Ko.). — *Ein best. Vogel (Tawney, S. 176 „owl"), Prabandh. 281, 9.

durgāsāvitrī (metrisch) f. = °*trī*, Vasiṣṭha 28, 11.

**durgāhlāda* Rājan. 12, 113.

**durgāhva* zu streichen.

°*durjanatā* Schlechtigkeit, S II, 317, 11.

durjanīkṛ „schlecht machen", ausschelten, beleidigen, Sam. III, 18 (pw Prākrit).

°*durdarśika* unangenehm anzusehen, S I, 161, 5.

°*durdānta* Adj. °= *duḥsaha*, Uttarar. p. 131, Z. 7 ed. Lakṣmaṇasūri.

°*durdāra* schwer zu zerbrechen, H 43, 278.

durdina °= *jalabahula*, S I, 529, 1. — S. *madadurdina.*

°*durdinīkṛta* verdunkelt, S I, 31, 4; 51, 1.

°*durdinībhūta* mit Wolken bedeckt, S II, 160, 5.

°*durdura* m. Frosch, Pūrṇabh. 222, 13; 223, 14.

durdurūṭa m. Ausdruck des Tadels, S II, 346, 14/15; H 12, 73.
durdohā Adj. f. schwer zu melken, Komm. zu Āpast. Śr. 15, 18, 10; Kauṭ. 128, 2 v. u.
Durdharṣa m. N. pr. eines Rākṣasa, R. 5, 41, 2. 24 ff.
durdhyāna n. böse Gedanken, Hem. Par. 2, 4.
**durnāmikā* f. eine Art Muschel, Zach. Beitr.
°*durnivāratā* resistlessness, Harṣac. 40, 1; 187, 4.
durnivedya Adj. schwer zu melden. Nom. abstr. °*tva* n. Jātakam. 9, 81.
durnīti f. unkluges Benehmen, schlechte Politik, Jātakam. 9, 19.
durnyasta s. oben *ati*°. — übel angebracht, Divyāvad. 27, 25.
°*durbandhu* m. bad relative, Harṣac. 248, 16.
°*durbalaka* Adj. = *durbala*, schwach, Harṣac. 286, 3.
°*durbalībhū* to become feeble, Harṣac. 253, 10.
durbalendriya Adj. mit schwachen Sinnesorganen, M. 3, 79.
durbāla s. *durvāla*.
durbhakṣa Śiś. 18, 76.
durbhara 3. *Nom. abstr. °*tā* f., Mahāvy. 127, 32. — °= *bhārodvahane asamartha* und *hīnātiśaya*, S I, 494, 1.
**durmaṅku* Adj. keine Reue empfindend, Vyutp. 70. 191; unverschämt, frech, ungehorsam. Vgl. Mahāvy. 127, 62; 255, 4.
durmaryāda Adj. keine Schranken kennend. Nom. abstr. °*tā* f. Uttarar. 88, 6.
durmarṣaṇa Adj. auch: schwer zu ertragen, R. ed. Bomb. 4, 15, 5.
°*durmūla* schlecht gegründet, S II, 49, 14 (Ko.).
°*durmedhatā* f. Dummheit, Prabandh. 282, 2 v. u.
duryoga auch: Vergehen, Uttar. 109, 3 (147, 14).
Durlabha °N. eines Königs, Prabandh. 49, 10. 7 v. u.
°*durlabhībhū* to become unattainable, Harṣac. 179, 1.
°*durlalitatā* Unüberlegtheit, S II, 242, 2.
durlikhita Adj. schlecht geritzt, Suśr. 2, 332, 16.
durvacana n. Schmähung, S I, 466, 7 v. u. (Ko.; pw „im Prakrit").
durvañca Adj. schwer zu betrügen, ZDMG 36, 553.
durvarāha Āpast. Śr. 9, 10, 15 nach dem Komm. zahmer Eber.
2. *durvarṇa* 2. n. a) Silber auch Śrīk. 11, 74.
°*durvarṇayati* schmutzig machen, S I, 170, 4.
°*durvāṇīka*, scheltend, beschuldigend? S II, 303, 27.
durvāla Adj. °= *duṣṭās tīkṣṇā bālā romāṇi yasya saḥ* (Hanumat's Schwanz), Yudh. 5, 17 [*durbāla* gedruckt].
durvidha *arm, S I, 57, 4; Prabandh. 10, 3 v. u.; in *matidurvidha* = *prajñādaridra* H 12, 42. 73; 36, 59 [= *daridra*]; Harṣac. 236, 14.
°*durvidhatva* n. Armut, S I, 191, 14 (Ko.).
2. *durvipāka* Adj., schlimme Folgen habend, Uttarar. 22, 4 (29, 8) ist = ed. Lakṣmaṇasūri I, 46[b], während 1. *durvipāka* Subst. daselbst I, 40[c] steht (*daivadurvipākād ālarkaṃ viṣam iva sarvataḥ prasṛptam*).
°*durvilāsa* m. schlimmer Streich, S II, 360, 23.
durvṛṣṭi Jātakam. 10.
durvyavahṛti f. übles Gerede, Mahāvīrac. 48, 8.
°*duḥpratiṣṭhāna* schlecht gegründet, S II, 49, 2.
°*duḥpravṛtti* f. [pw *duṣpravṛtti* „eine böse, traurige Nachricht"] schlechtes Auftreten, S I, 397, 5.
**duli* f. °Stammesmutter der Schildkröten, S II, 169, 12 v. u. (Ko.).
duścakṣas Āpast. Śr. 14, 30, 4.
Duścarman m. °Eigenname, S II, 363, 5.
duścikitsya auch S II, 101, 6.
°*duścintana* n. böse Gedanken, S II, 417, 11.
duścyavana 2. *m. auch H 43, 235; S II, 12, 3; 178, 1.
°*duḥśakunībhū* ein böses Omen sein, Rasas. 60, 11; 1 v. u.
duḥśasana evil instruction, Vās. 20, 2.
duḥśliṣṭa Adj. Bez. des in *ḍ* übergehenden *l* oder des aus *l* entstandenen *ḍ*, TS. Prāt. Komm.
duṣ mit °*pari* [ex conjectura] to become wholly bad, hostile to, Pūrṇabh. 59, 3.
2. *duṣ* mit *apa* Kaus. in *anapadoṣya* (s. oben).
duṣkuhaka Adj. ungläubig, Divyāvad. 7, 29; 9, 24; 335, 20.
**duṣṭhulapraticchādana* n. das Verheimlichen eines argen Vergehens, Mahāvy. 261, 54 (*duṣṭhulā*° gedr.).
**duṣṭhulārocana* n. das Verraten eines argen Vergehens an eine nicht geweihte Person, Mahāvy. 261, 6.
duṣparimṛṣṭa Adj. schlecht erwogen, Suśr. 1, 30, 20.
**duṣpoṣa* Adj. schwer zu ernähren. Nom. abstr. °*tā* f. Mahāvy. 127, 31.
duṣprakriyā f. geringes Ansehen, Rājat. 8, 4.
duṣprada Adj. R. ed. Bomb. 2, 106, 29 nach dem Komm. = *duḥkhaprada*.
duṣprabhañjana m. Orkan, Mahāvīrac. 124, 2.
**duṣpramaya* könnte auch „nicht leicht vergänglich" bedeuten.
°*duṣprasara* Adj. schwer dúrchdringend, Muk. 61[b].
Duṣyanta, lies Gatten statt Vaters.
Duḥṣamāprābhṛta n. Titel eines Werkes, Festgr. 55, 58.
dustaṭī f. ein gefährlicher Abhang, Damayantīk. 267.
°*duḥsādha* Adj. schwer ausführbar (*itaraiḥ sādhayitum aśakya*) Padyac. IX, 54[a].
°*duḥsaurabha* n. übler Geruch, Bhānudatta's Alaṃkāratilaka fol. 1[a].
**duḥsphoṭa* m. eine Art Waffe [Ko.: *musala*], S I, 145, 1.
1. *duh*; *aduhra* Maitr. S. 3, 3, 4 (36, 9); 4, 2, 1 (21, 14). Vgl. zu P. 7, 1, 8. 41.
°*duhitṛkā* = *duhitar*, H 31, 37.
°*duhili(ti)kā* Adj. f. Kauṭ. 79, 9? Vgl. J. J. Meyer, S. 112, Anm. 11.
**dū* f. Leid, Schmerz, H 43, 349.
2. *dūṇāśa*, für ṚV. 1, 176, 4; 7, 32, 7 nimmt Aufrecht ein Thema *dūṇāś* an und erklärt dies mit *duṣṭena vidhinā prāptadhanaḥ*.
dūta 1. auf ein n. bezogen auch n., Kauṣ. Up. 2, 1.
dūtamukha Adj. dessen Mund die Boten sind, Śiś. 2, 82.
dūtay(ati) auch S I, 274, 7.

dūtavant Adj. einen Boten habend, Kauṣ. Up. 2, 1.

°*dūtānupātin* Adj. (Subst.) hinter (abgesandten) Boten hereilend, Kauṭ. 127, 2? J. J. Meyer, S. 199, 6 „eilends als Boten nachgesandt". Vgl. auch seine Anm. 2.

°*dūragir* f. = *dūram uktā yā gīḥ*, Yudh. 1, 78.

dūracara sich fern haltend von (Abl.), Jātakam. 23, 59.

dūrada Adj. schwer zu ritzen, hart, Śiś. 19, 106.

°*dūrabhāj* Adj. weit weg, Sūryaś. 57[b].

°*dūrama* = *duḥkhena ramaṇa*, H 28, 82.

dūray entfernen, Kumāras. 8, 31; berauben, Caṇḍīś. 83. — Mit °*ati* Padyac. X, 50[b] in *atidūrayantam* = *tyajantam*.

°*dūravat* fern von (=*rahita*), S I, 268, 8.

**dūravedha* m. das Treffen in die Ferne, Mahāvy. 217, 19.

**dūrāddhi* s. u. *daúrārddhi*.

°*dūrādhvan* m. eine weite Reise, Daśar. III, 34[b].

dūrāpaṇika Adj. entfernte Märkte besuchend, Dharmaśarm. 1, 74.

°*dūrāva* Adj. = *duṣṭo rāvaḥ śabdo yasya*, Yudh. 3, 89.

°*dūrīkaraṇa* n. removal, Harṣac. 128, 14.

dūréheti m. ein best. Agni, Komm. zu TS. 1, 1008, 8. 12.

dūrvā Kauṭ. 100, 5 lies *mūrvā*.

dūṣay mit *ud* jemand anschwärzen, *uddūṣya* Śiś. 2, 113. — Mit °*ni*, bemänteln, S II, 304, 8. — Mit *pra*, *cittam*, sich ärgern, Divyāvad. 197, 25; 286, 5,

°*dūṣikā* ? Vaij. 86, 47.

2. *dūṣya* 1. b) Gewand, Divyāvad. 297, 23; 614, 17. *deva*° Hem. Par. 2, 147; Uttamac. 136.

dṛkkarṇa* und **dṛkśruti* mit den Augen hörend, als Bez. der Schlange; **vgl. hierzu Pr. P. 68.

°*dṛgambu* n. Träne, Śrīk. XI, 58. 70.

°*dṛgdoṣa* n. böser Blick, S II, 45, 13 (Ko.).

dṛgrudh Adj. den Blick hemmend, Śiś. 19, 76.

**dṛḍhakṣurā*, die richtige Form ist *dṛḍhekṣurā*, Rājan. 8, 97.

**dṛḍhagranthi* [m.] Bambus, Darpad. VII, 12.

dṛḍhaprahārin 1. Nom. abstr. °*ritā* f. Mahāvīrac. 13, 6; Divyāvad. 58, 27; 100, 13; 442, 8.

°*dṛḍhabhaktitva* n. = °*tā*, Kauṭ. 15, 11.

2. *dṛḍhamuṣṭi* 1. a) Nom.-abstr. °*tā* f. MBh. 1, 134, 31.

dṛḍhikā f. eine Art Schmuck, Sahṛdayalīlā 2, 5.

dṛti 1. °*karmāṇi* Kauś. 38, 12.

°*dṛptatva* n. Dünkel, S II, 233, 3 v. u. (Ko.).

**dṛbdha* = *sampādita*, Śrīk. XIX, 59; XXV, 17.

[*dṛś*,] *adarśat*, Śrīk. XX, 60 [*luṅy aṅi guṇe ca kṛte rūpam*]; XXV, 50 [*dṛśo laṅi guṇaḥ*].

dṛśīku 1. zu streichen; die Stelle gehört zu 2.

-*dṛśvarī* Adj. f. ansehend, betrachtend, Bhām.V. 2, 178.

°*dṛṣadbhedaka* m. Steinmetz, S I, 271, 13 v. u. (Ko.).

dṛṣant, eher fehlerhaft für *riśant*.

dṛṣṭacara so v. a. nicht ganz unbekannt, Jātakam. 26, 16.

°*dṛṣṭatā* das zum Vorschein Kommen, Rasas. 38[a].

dṛṣṭadharma *Adj. der den Dharma erschaut hat, Mahāvy. 48, 44. — m. diese Welt, dieses zeitliche Leben, das Jetzt, 48, 38; 85, 6; Divyāvad. 207, 25; Jātakam. 1.

**dṛṣṭadharmika* Adj. zu dieser Welt gehörig, Mahāvy. 255, 8.

dṛṣṭapūrvin Adj. von früher her von Angesicht kennend, Hem. Par. 1, 212.

dṛṣṭahāni f. disparagement of sense-evidence (so Hall), Sāṃkhyas. 3, 74.

°*dṛṣṭāntakīrti* f. S II, 223, 5 (°*tiṃ vidhāya* = *mṛtaṃ kṛtvā*).

dṛṣṭāntavant Adj. beweisende Beispiele —, — Vergleichungen enthaltend, Jātakam. 28.

dṛṣṭi eine philosophische oder religiöse Ansicht, Theorie, Weltanschauung, Jātakam. 23.

-*dṛṣṭika* Adj. fälschlich glaubend an, Vajracch. 34, 5. 6.

dṛṣṭigata n. = *dṛṣṭi* oben, Jātakam. 23; Divyāvad. 164, 19.

°*dṛṣṭidoṣa* m. böser Blick, S I, 607, 5/4 v. u. (Ko.).

dṛṣṭipanthan m. Gesichtskreis.

°*dṛṣṭiprema* n. = *cakṣuḥprīti* (s. d.), Anaṅgaraṅga (ed. Benares 1923) VIII, 12.

°*dṛṣṭibandha* Adj. den Blick fesselnd, Kaṃs. VI, 31[d].

dṛṣṭivikṣepa, lies: das Hinundhergehenlassen der Augen, Śāk. Ch. 16, 1.

dṛṣṭiviṣa °Subst. m. Schlange, Kir. XIV, 25.

dṛṣṭiviṣa °Subst. n. böser Blick, S II, 45, 1.

°*dṛṣṭiharaṇa* den bösen Blick bannend, S I, 607, 7.

°*dṛṣṭīkaraṇa* n. = *samarthana*, S II, 75, 13 v. u. (Ko.).

°*Dematī* f. N. einer Königin, Prabandh. 117, 9 v. u. etc.

°*deyaloka* m. die Schar der zu Beschenkenden, Prabandh. 257, 6 v. u. (v. l. *devaloka*, attendants of the god).

1. *deva* 2. e) lies 71, 60 statt 11, 60.

devaka 4. a) α) *devikāhavis* n. Pl. Āpast. Śr. 13, 24, 1. 12; °*havīṃṣi* auch Śāṅkh. Śr. 9, 28, 1.

**devakulika* m. etwa Tempelhüter, Mahāvy. 186, 78.

°*devakeśin* m. Fremdling, S II, 63, 1 v. u. (Ko.) verdruckt für *deśika*.

devakhāta (m.? n.?) °tiefer Teich, S I, 68, 5.

devagava m. Pl. die Götterstiere, Zitat in Āpast. Śr. 11, 7, 6.

devagiri m. °= Meru, S I, 597, 3.

devacittá n. Götterwille, Śat. Br. 11, 8, 3, 9.

devatāmaya Āpast. Śr. 14, 33, 8.

°*devatāvasara* shrine of gods, Prabandh. 122, 5. 8.

°*devatāveśa* m. Tempel, Sam. II, 85.

devatumula °Streit zwischen Fürsten oder Streit der Planeten, Mgs I, 4, 6.

devatejyā f. Götteropfer, Kāty. Śr. 25, 4, 14.

devatya 1. auch *devatyá*; vgl. *bhrātṛvya*° (weiter unten) und *yajamāna*°.

°*devadaṇḍa* eine Art Waffe, Kauṭ. 101, 5 v. u. Vgl. J. J. Meyer, S. 154, Anm. 7.

°devadārikā Tempeldienerin, Śṛṅgt. 41, 4 v. u.; Himmelshetäre, S I, 583, 5.
°devadiś f. Norden, S I, 576, 2.
devadeveśa Bein. Indra's, MBh. 3, 310, 14.
°devadruma m. Pinus deodara, E 879 (P).
°devadruh m. = asura, S I, 600, 2.
[devadryañc] f. devadrīcī °Subst. Tempeldienerin? S II, 342, 3.
°devadviṣ m. Götterfeind, Asura, Sūryaś. 7c.
°devanaga m. Pinus deodara, Yudh. 5, 4.
devanandin m. auch N. pr. eines Autors, Gaṇar. Vgl. Festgr. 53. [S I, 236, 5 v. u. (Ko.).]
devanāmá m. Pl. Bez. bestimmter Sprüche, Taitt. Ār. 5, 7, 1.
devanikāya, sarva° Pl. MBh. 4, 56, 13.
Devanirmita (°n.) °N. eines tīrtha, S II, 315, 20/1.
devaniśrayaṇī f., °niśreṇī usw. die Leiter zu den Göttern, Bez. einer best. Kasteiung, Baudh. 3, 9, 18.
devapatha Kauṭ. 52, 12 °eine best. Anlage beim Festungsbau. Vgl. J. J. Meyer, S. 68, Anm. 1.
devapātrá Maitr. S. 4, 5, 5 (70, 11).
devapurohita m. ein Hauspriester der Götter, Hariv. 13208.
Devaprabha m. N. pr. eines Gandharva. Kathās. 36, 113 ff.
°devabandha m. eine Art Coitus, E 593, 597 (D).
Devabhāṣyasnānavidhipaddhati f. Titel eines Werkes, Verz. d. B. H. No. 1100.
°devabhogin m. = devabrāhmaṇa, devārcaka, S II, 140, 5.
devamaṇi m. 3. auch S I, 310, 6.
devamadhu n. der Honig der Götter, Chānd. Up. 3, 1, 1.
devamanuṣyá und °ṣyà Maitr. S. 1, 8, 6 (123, 15); 9, 5 (135, 12); 3, 8, 4 (98, 11); 4, 2, 1 (22, 416). 7 (28, 3). 13 (37, 3. 5).
devamārga m. der Götterweg, scherzhaft Bez. des Hintern, Pūrṇabh. 2, 9; 53, 10.
devayaśasá n. göttliche Herrlichkeit, TS. 3, 1, 9, 1.
devayaśasín Adj. göttliche Herrlichkeit besitzend, ebenda.

devayānīya Adj. zu den Göttern führend, Sāy. zu ṚV. 10, 18, 2.
1. devayoní, so zu betonen.
devalakṣmá, so zu betonen.
°devavanitā = devāṅganā, S I, 601, 5.
*devavṛkṣa m. Götterbaum, Śrīk. XVII 65 (Ko.).
Devasakhi m. N. pr. eines Berges, R. ed. Bomb. 4, 43, 17.
devasatyá, Śat. Br. 2, 4, 2, 6.
°devasaras n. ein natürlicher See (Gegensatz visaras), Kauṭ. 126, 2. Vgl. J. J. Meyer, S. 197, Anm. 3.
devasūri m. °Lehrer der Götter, = Bṛhaspati, Prabandh. 171, 6.
devasena 2. f. Pl. die Scharen des Deva oder Īśāna, Āpast. Gṛhy. 20, 5.
devaheḍana 2. lies: Bez. des anuvāka AV. 6, 114—124.
°devādi m. Urgrund der Götter, Yudh. 4, 81.
devānām priya °dear to the gods, as title of a king, and, by pun, stupid, Pūrṇabh. 104, 2.
devikāhavis s. oben unter devaka.
°Devilā N. einer Frau, S II, 332, 26.
1. deví f. s. u. 1. devá.
2. devī Adv. mit bhū zu einem Gotte werden, Hem. Par. 2, 415. 419.
devejyā f. Götteropfer, Nir. 12, 5.
deśaka m. °Wanderer, S I, 55, 5.
deśakaṇṭaka m. eine Plage des Landes, Jātakam. 10.
deśakapaṭu n. Kauś. 48, 10 nach Dārila Pilz. Vgl. paṭu 3.
deśabhaṅga m. Ruin des Landes, Spr. 3084. 6080; Kathās. 21, 115.
°deśayati m. auswärtiger Mönch, S II, 297, 2; 301, 18.
°deśaviddha Adj. an der rechten Stelle durchbohrt (Perle), Kauṭ. 76, 3.
°deśavratin auswärtiger Mönch, S I, 135, 6 (Ko.).
°deśasadbhāvin ein Elefant mit bestimmten Eigenschaften, S I, 298, 6. 8 (Ko.).
°deśāntarīyatā Herkunft aus einem fremden Lande, Rasas. 51, 9.
°deśāntarīyatva n. Herkunft aus einem fremden Lande, Rasas. 50, 7 v. u.
deśika m. *Fremder, Reisender, Sam. III, 15.

Deśopadeśa m. Titel eines Werkes, SWA 106, 480.
deśya 1. b) wohl zu streichen, da M. 8, 52 die besten Hdschrr. und die meisten Kommentatoren deśam lesen.
deha *m. N. pr. eines Landes, Mahāvy. 154, 3.
dehapāta m. = dehapatana Kathās. 49, 96.
dehabandha Adj. mit einem Körper versehen, Hariv. 9030. Wohl dehabaddha zu lesen.
dehabheda m. Verfall des Leibes, Tod, Śvetāśv. Up. 1, 11; MBh. 2, 44, 11.
dehambharavārttika Adj. nur darauf bedacht den Leib zu ernähren, Bhāg. P. 5, 5, 3.
dehalī Āpast. Gṛhy. 6, 9. v. l. dehinī fehlerhaft.
°dehasāda m. Erschlaffung des Körpers, S I, 303, 8.
°dehasthiti f. Wohnstätte, S II, 405, 12.
°dehātmaka = dehamaya, S I, 264, 1.
[dehinī = dehalī, Schwelle, S II, 247, 13; vgl. dehalī.]
daitya °n. Finsternis, S I, 407, 8 v. u. (Ko.).
daityaguru m. °= Sperma, Śṛṅgāratilaka (ed. Bombay 1894) 8. Danach ist die Übersetzung bei Schöhl, Die Strophen der Mādhavānalakathā, Halle a. d. S. 1904, Nr. 101 (S. 26) zu berichtigen, wo außerdem priyeṇa st. priye na zu lesen ist.
°daityadruh m. = deva, H 33, 8.
Daityaniṣūdana Bein. Indra's, Jātakam. 7, 86.
°dainyakṛt Adj. = dainyotpādaka, Yudh. 5, 57.
daipa Śiś. 11, 18.
°dairghikeya (m.?) Lotus, S I, 67, 3.
dairghya n. °Langsamkeit, E 351 (K).
daivata 3. m. R. ed. Bomb. 2, 11, 16. [Śrīk. 23, 39.]
°daivamānuṣa m. = divyapuruṣa, S I, 319, 2.
daivamānuṣaka s. unter mānuṣaka
°daivavāda m. das Reden vom Schicksal (= Fatalismus), S I, 379, 9 v. u. (Ko.).
°daivavādin m. Fatalist (Ko.: puṇyakarmasthāpaka), S I, 379, 3.
daivavidhi m. Schicksal. Pl. Spr. 7049.

ivaśrāddha n. ein best. śrāddha, M. Müller, Ren. (Cappeller's Übers.) 326.

ivasaka Adj. (f. °sikā) im Laufe eines Tages erfolgend, — erfolgt, MBh. 3, 196, 13.

aivasabheya Adj. von Devasabhā? stammend, Kauṭ. 78, 5.

ivādyanta Adj. mit einer an die Götter gerichteten Zeremonie beginnend und endigend, M. 3, 205.

ivika als Subst. so v. a. Naturereignis, Yājñ. 2, 66.

ivejya Adj. dem Planeten Jupiter geweiht (Topas), Rājan. 13, 199.

ivodāsi, Maitr. S. 3, 3, 7 (40, 6).

iśika n. eine Art Tanz, geschildert Nṛtyasarvasva bei Mallin. zu Megh. 35. — Maṅkha 757; Stein zu Rājat. 6, 303. [Z.]

iṣṭika m. Fatalist (Ko.: divyajñā-in) S I, 542, 11. — Nom. abstr. °tā ., Śiś. 2, 86.

ṅgaka n. eine Art Aloeholz, Kauṭ. 8, 14.

dūyamāna [Part. Intens. Pass. du] I 40, 62.

ḍhaka eine best. °Strophenform, Prabandh. 56, 3.

ra (n.?) Strick, Schnur, S I, 532, 10 Ko.; pw doraka n.).

rahi m. Schlange in Gestalt des armes, Muk. 39ª.

rdaṇḍikā = dordaṇḍa, S I, 366, 8.

rdru m. Arm-Baum (= baumstarker Arm), H 43, 278.

lābha Adj. schaukelartig, (schwanend; manas), Yudh. 4, 51.

lāyitabandha m. eine Art Coitus, 590 (S).

āyuddha n. ein hin und her schwanender Kampf, Śiś. 18, 80.

ārūḍha Adj. (f. ā) 1. in einem Panquin sitzend, Pañcat. 256, 16. — . auf einer Schaukel sitzend, so v. a. schwankend, in Zweifel seiend, — über (im Komp. vorangehend). Mit und ohne iva Kathās. 32, 9; 57, 102; 67, 30; 83, 31; 119, 190.

°dolitabandha m. eine Art Coitus, E 593, 597 (D).

°dovaraka (n.) = utpala-Blüte, S I, 613, 14 v. u. (Ko.).

2. doṣa 1. c) doṣaṃ kar (mit Akk. der Person) jemand etwas (Lok.) als Schuld anrechnen, R. ed. Bomb. 4, 18, 48.

doṣaguṇin Adj. mit Fehlern und Vorzügen behaftet. Nom. abstr. °ṇitva n. Nārāyaṇa zu M. 8, 338.

doṣanirghāta m. Sühnung, Buße, Āpast. Śr. 9, 1, 4; Komm. zu 3.

doṣabhāj m. Schuft, Kautukas. 32.

doṣabhedīya Adj. auf den doṣabheda bezüglich, Verz. d. Oxf. H. 304, b, 2.

°doṣāgama m. = pāpaśāstra und zugleich rātryāgama, S I, 41, 2,

°doṣāndhatā blindness to faults, Harṣac. 212, 13.

°doṣitā Abstr. zu doṣin, S I, 411, 7.

°doṣitva n. Abstr. zu doṣin, S I, 411, 4 v. u. (Ko.).

°doṣībhāva m. das zu Fehlern Werden, Dhanika zu Daśar. III, 21ª (S. 87, Z. 14).

°dohsādhika = yāmika, Govardh. 133.

dohaka m. Melker (°alleinstehend), Kauṭ. 128, 8 v. u.

*dohadavatī °= kutūhalitā, S I, 162, 13 v. u. (Ko.).

*dohalin °Adj. heftig verlangend nach, Yudh. 1, 77.

°daugdhikasasya n. S I, 122, 2 v. u. (Ko.) = tumbaphala.

°daudhikaphala n.? S II, 217, 13 (Ko.). Vgl. tuvarataraṅga und daugdhikasasya!

°daurgakarmika n. Verteidigungswerk der (eigenen) Burgen, Kauṭ. 101, 6.

daurgandha n. fehlerhaft für daurgandhya, Divyāvad. 57, 21; 193, 21.

°daurmukhya n. Bösmäuligkeit, Daśar. IV, 15ª.

daurvacasya *Unverbesserlichkeit, Mahāvy. 258, 13.

daurvarṇika n. ein böses Merkmal, Divyāvad. 411, 14.

°daurvidhya n. Armut, S I, 268, 9.

*dauleya m. Schildkröte, S II, 169, 4; 217, 5.

°dauścittya n. böse Gesinnung, S II, 372, 9.

dauḥśāsana Adj. Duḥśāsana gehörig, Pr. P. 141.

*dau(ḥ)ṣṭhulya n. schlechtes Betragen, Mahāvy. 109, 20.

°dausthitya n. Verderben, H 3, 48 (Ko.).

dauḥsthya n. auch Śrīk. 21, 15.

dauhṛda °Schwangerschaft, Padyac. III, 1ᵈ.

dyujana m. ein Gott, Caṇḍīś. 35.

1. dyut mit abhi Kaus. *Med. beleuchten, verdeutlichen, Mahāvy. 109. — Mit ava Kaus. beleuchten, Āpast. Gṛhy. 1, 22. avadyutya schlechte Lesart.

2. dyut Strahl, Dharmaśarm. 1, 16; 12, 40.

°dyuta hellglänzend, S I, 253, 5.

dyudantin m. Himmelselefant, Dharmaśarm. 7, 8.

dyuti f. °= narmadyuti, Daśar. I, 33ᵇ.

°Dyutigatividyādharapura n. S II, 315, 1.

dyudhāman m. ein Gott, Caṇḍīś. 65.

°dyunaga m. Götterberg, S II, 418, 10.

dyupuraṃdhri f. eine Apsaras, Rājat. 1, 68.

dyumaṇi m. 1. auch Govardh. 594. °= divyaratna, Viṣṇubh. III, 35ᵇ.

°dyumaṇijā f. = Yamunā, Kaṃs. IV, 2ᵈ in jahnudyumaṇividhijāsaṃgama iva.

dyumaryāda Adj. den Himmel zur Grenze habend. Nom. abstr. °tva n., Śaṃkara zum Vedānta 143, 3.

dyumaryādavant Adj. dass.; Nom. abstr. °vattva n., Śaṃkara zum Vedānta 143, 6.

dyumná, vgl. Pischel in ZDMG 35, 720. Auch Adj. (f. ā) ebenda.

°dyuyuvati f. = apsaras, H 43, 385.

dyuratna n. die Sonne, Kāvyapr. 307, 8.

°dyurāj m. Himmelskönig, Muk. 106ᵈ; 30, 3 v. u.

°dyulokanārī = apsaras, H 15, 38.

*dyusad m. Gott, S I, 198, 6; Śrīk. VIII, 41; XIII, 16; XIX, 11. 46; XXIII, 1.

°dyusadasahṛd m. = daitya, Śrīk. XXIV, 18.

°dyusaddviṣ m. = asura, Śrīk. XXIII, 34.

*dyusadman m. Gott, Śrīk. XIV, 30.

°dyusaritsuta m. = Gāṅgeya, Śrīk. XXI, 8.

dyusindhu auch Śrīk. 1, 14; 5, 38.

°dyusṛṇa Crocus sativus, Vās. 233, 4.

°dyūtakāma Adj. das Würfelspiel liebend, Kauṭ. 34, 9.

dyūtakiṃkarī f. eine im Würfelspiel gewonnene Sklavin, Pr. P. 131.

dyūtabhūmi f. Spielplatz, Kāty. Śr. 15, 7, 13.

dyūtamaṇḍala n. nach Pischel (Philol. Abhandlungen, Berlin 1888, S. 74 ff.) erste Bed. ein um einen Spieler gezogener Kreis, der ihn zur Zahlung zwingt.

°*dyūdyāna* n. = *dyaur evodyānam*, Sūryaś. 79ᵃ.

°*dyotala* Himmelsfläche, Viṣṇubh. VIII, 25ᵇ.

dyotā f. Āpast. Gṛhy. 3, 11; Baudh. Gṛhy. Pariś. Von den Kommentatoren durch: eine Schielende, Rotäugige oder Rothaarige erklärt. Vgl. Vaijayantī, Bhūmik., Brāhmaṇādhy. 51.

°*dragviṇa* (n.?) Geld? S II, 328, 18.

draḍhimán 1. Maitr. S. 2, 2, 3 (17, 14). Auch: fester Verschlag (gegen Verfolger), Vijñ. zu Yājñ. 3, 227 f.

**draḍhīyas* [*dṛḍha*] Śrīk. V, 53.

dramaka Bettler, ZDMG 69, 297 f. [Z.]

dramiḍa m. Pl. = *dramila* 2., Gaṇar.

drava 2. m. b) Jātakam. 28. 32, 2; S I, 406, 5 in °*dravālāpa*. — °Orgasmus, E 405. 412. 884 (A).

dravatā °Orgasmus, E 406 (P). 413 (A). 417 (P). 578 (A). 884 (A). 886 (P).

dravatva n. °Orgasmus, E 405. 884 (A).

dravant Z. 2, lies *dravantī* st. *dravatī*.

dravamaya Adj. flüssig, Mālatīm. 48, 10 (ed. Bomb. 110, 2).

°*dravas* running, course, Vās. 223, 2.

°*dravāmla* durch Ablaufen gewonnener saurer Saft, Kauṭ. 95, 1.

°*draviṇanātha* m. = Kubera, H 42, 44.

°*draviṇapati* m. = Kubera, H 17, 25.

°*draviṇāgraha* m. Geldbesitz, S I, 198, 7.

°*draviṇeśa* m. = Kubera, Mahāvīr. I, 46ᵃ.

draviṇeśvara auch Bein. Kubera's, Spr. 7049.

°*draviṇodaś* m. Feuer, S I, 324, 2.

dravetara Adj. nicht flüssig, hart, Kir. 17, 60.

1. *dravya* 10. *vinaya* H. an. fehlerhaft für *vineya*, Zach. Beitr. Also = 3.

°*dravyagraha* m. Geldbesitz, S I, 198, 5 v. u. (Ko.).

dravyajāta allerlei Gegenstände, Mālatīm. (ed. Bomb.) 230, 3.

dravyaprakalpana n. das Herbeischaffen des Opfermaterials, Āpast. Śr. 4, 1, 2.

dravyamātrā f. Gold, Pañcat. 226, 14. °*mātra* n. ed. Bomb. 4, 33, 23.

°*dravyaruci* Adj. an Geld Gefallen findend, Spr. 4588 (von Dhanika zitiert zu Daśar. IV, 75 = S. 137, Z. 12).

°*dravyavana* n. Nutzwald, Kauṭ. 99, 4 v. u.

°*dravyavanacchid* m. Nutzwaldfäller, Kauṭ. 99, 3 v. u.

°*drasumat*, S II, 298, 17?

1. *drā* mit *abhipra* zulaufen auf (Akk.), ṚV. 4, 19, 5.

2. *drā* mit *ni*, *nidrāyita* eingeschlummert, Śaktān. Kap. 4. — Mit *vini*, °*drita* aus dem Schlafe erweckt, Campaka 361.

drāghiman m. 1. auch H 18, 89. — °= *ativilamba*, Govardh. 224.

1. *drāpí*, so zu betonen.

**drāmila* °aus Dramila stammend, S I, 464, 6.

**drāvaka* Adj. flüssig, Y 36. — *magnet, *causing to run, °putting to flight, Vās. 198, 1.

drāvaṇa n. °das in Orgasmus Bringen, E 883 (R). 886 (P).

1. *dru*, Kaus. *dravayati* vertreiben, Caṇḍīś. 70. — Mit *nyā* hinlaufen, Maitr. S. 4, 6, 4 (83, 16). — °in Orgasmus geraten; Kaus. *drāvayati* °in Orgasmus bringen, Śṛṅgt. 92ᵇ; E 345 (R). 348 (P). 405 (A). 408, 409 (R). 412 (A). 418 (P). 884, 885 (A). 886, 887 (P). 888 (S). 922, 923 (R). — Mit *sam* Kaus. °in Orgasmus bringen, E 413, 884 (A).

4. *dru* 2. Baum oder Ast, Hem. Par. 2, 408.

drughnī °Bogen (zum Schießen)? Kauś. 14, 13.

°*drutapātin* Adj. schnell dahinfliegend, H 42, 48.

°*drutamadhyetara* nicht schnell und nicht mäßig schnell, S I, 581, 5 v. u. (Ko.).

drutā °in Orgasmus geraten, E 342 (A). 418 (P).

druti f. °Saft, S I, 517, 8.

druma m. °= *daityabheda*, H 16, 62.

°*drumala* (m. oder °*lā*?), S II, 199, 7; Ko. 199, 1 v. u. *drumalā drumasamūhās*.

drumavāsin m. Baumbewohner, Affe, R. ed. Bomb. 4, 39, 35.

°*drumasadman* m. Vogel, Śuk. t. o. 70 [p. 68, 6].

°*drumārdana* m. = *hemanta* (Winter), S I, 41, 4.

**drumotpala* m. Pterospermum acerifolium, S I, 588, 13 (Ko.).

drumbhūlī f. etwa Rohr, Halm, Maitr. S. 3, 8, 3 (95, 5). Vgl. *drālbhūṣī*.

°*druhiṇadvija* m. = *haṃsa*, S I, 248, 6.

°*druhiṇavāhana* n. = *haṃsa*, S I, 72, 2.

1. *drū* a) *drūṇāti*, Maitr. S. 3, 7, 3 (78, 3). So auch v. l. zu 2, 4, 2 (40, 2).

droṇa m. *Rabe, S I, 115, 7; Vās. 148, 1; 169, 5; 176, 2; 247, 2; Harṣac. 89, 12.

**droṇakāka* m. Rabe, H 14, 13 [Ko.: *vṛddhavāyasa*].

**droṇamukha* n. eine Art Stadt, S I, 88, 6; Y 44. 290. — Hierher wohl Divyāvad. 620, 12. 20.

droṇi °Reihe, Damayantīk. III, 7 = Śārṅgadharap. 136. Vgl. auch Hīrasaubhāgyakāvya 9, 70; 11, 107. [Z.] — = *droṇī* Tal, Damayantīk. 87. — °= *parvatasaṃdhi*, S I, 70, 3. 8.

droṇī °= *parvatasaṃdhyutpannanadī*, S I, 304, 8. — *hölzernes Haus, Śrīk. IV, 26 (Ko.). — °*śobhāviśeṣa* (of a horse), Harṣac. 70, 4.

**drauṇāyana* m. = Aśvátthāman, Harṣac. 289, 17.

°*dvakṣīva* eine Zutat zum Gemüse, S I, 401, 4 v. u. (Ko.).

dvaṃdva, Lok. so v. a. unter vier Augen, R. 7, 103, 11.

°*dvandvatā* das Verhältnis als dvandva und zugleich: Kriegszustand, H 43, 82.

°*dvandvaraṇa* m. = *mallasaṃgrāma*, S I, 562, 8.

dvaṃdvasaṃprahāra m. Zweikampf mit (*saha*), Uttarar. 93, 14. 15 (121, 8. 9).

**dvayadvayasamāpatti* f. Kopulation, Mahāvy. 281, 265.

**dvayātiga* = *rāgadveṣarahita*, S I, 134, 2.

°*dvayāśrayin* beide Teile gelten lassend, S I, 383, 7.

°*dvayesthita* = *daivapauruṣayoḥ sthita*, S I, 473, 5.

°*dvāhpaṭṭa* n. Torflügel, Śrīk. XXI, 45 (Ko.).

°*Dvādaśagrāmīya* Adj. aus Dvādaśagrāma (im Himālaya) stammend, Kauṭ. 79, 8.
°*dvādaśanālika* Adj. zwölf nālikās dauernd (Akt), Daśar. III, 65b. — Hall liest °*nāḍika*.
Dvādaśapañjarikāstotra n. Titel eines Stotra. Richtig °*mañjarikā*°.
dvādaśapuṣkara Adj. (f. *ā*) aus zwölf Lotusblüten bestehend, Tāṇḍya-Br. 18, 9, 7.
dvādaśayoga s. *dvādaśā*°.
dvādaśavatsarī f. ein Zeitraum von zwölf Jahren, Hem. Par. 1, 466.
dvādaśavarga m. ein Verein —, eine Gruppe von zwölf, Verz. d. B. H. No. 875.
dvādaśavargīyā f. Pl. Bez. einer Gruppe von zwölf Nonnen (zur Zeit Buddha's), Divyāvad. 493, 12; 495, 18.
dvādaśavarṣika Adj. zwölf Jahre dauernd.
dvādaśaśatadakṣiṇa Adj. wobei 1200 als Lohn gegeben werden, Āpast. Śr. 10, 26, 1.
°*dvādaśānta* m. „der Saum der Zwölfe“, in der myst. Anatomie des Yoga der äußere Rand des als Fixationspunkt dienenden zwölfblättrigen Lotus des Herzens, Praty. Hṛd. 44, 10. [B.]
°*dvādaśāntara* Adj. Platz für zwölf Mann bietend (Wagen), Kauṭ. 139, 4 v. u. Vgl. J. J. Meyer, S. 223, Anm. 2.
dvādaśāyogā (v. l. *dvādaśagoya*) Adj. mit zwölf (Stieren) bespannt, Maitr. S. 2, 6, 2 (64, 16); Śāṅkh. Śr. 3, 18, 10.
**dvānavati* 92, Y 362.
dvāpara (nach dem Ko. m.) *Zweifel, S I, 372, 8; 442, 3.
dvār f. °mit *daśamī* = *brahmarandhra* oder *suṣumṇā*, Viṣṇubh. VIII, 7b.
Dvāra m. N. pr. eines Gandharva, R. 4, 41, 61.
dvārakoṣṭhaka m. Zinne eines Stadttores, Divyāvad. 17, 12; 300, 8 ff.; 535, 11 ff.
dvārapaṭṭaka m. Türflügel, H 31, 50.
dvārapidhāna ist m., Śat. Br. 11, 1, 1, 1
°*dvārapuṭa* m. Türverschluß, Śrīk. VI, 35.
°*dvārabhaṭṭa* m. the reverend man who keeps the door, Prabandh. 222, 6 v. u.
°*dvāramandira* n. Eingangshalle, S II, 352, 12.
°*dvārasampuṭa* m. Türverschluß, Śrīk. X, 3.
dvārasthūṇā f. = *dvārbāhu*, Komm. zu Āpast. Śr. 14, 29, 1.
°*dvārāgrapaṭṭa* n. Torflügel? Śrīk. XXI, 46.
dvārādeya n. Abgabe an den Torwart, Kauṭ. 113, 4.
°*dvārāy*(*ate*) zur Tür werden, Gopāl. 46, 9.
dvārbāhu m. Türpfosten, Āpast. Śr. 11, 8, 5; 14, 29, 1.
dvāsāha n.? Maitr. S. 3, 3, 4 (36, 21; 37, 1).
dvikālam Adv. zu zwei Zeiten, Komm. zu Āpast. Śr. 11, 4, 5.
dvikoṇa Adj. zweieckig, Komm. zu Āpast. Śr. 12, 1, 11.
°*dvikhaṇḍīkaraṇa* n. Zerstückeln, S II, 222, 12 (Ko.).
°*dvikhaṇḍībhū* in zwei Stücke gehen, S I, 500, 10 v. u. (Ko.).
dvicakra m. auch eine best. Himmelserscheinung, MBh. 7, 199, 19.
dvija m. °Biene, Śrīk. VIII, 25. — °Gestirn, Śrīk. I, 45; XI, 42; XII, 65. 71; XIV, 61. 62.
dvijatva n. auch: der Stand der drei oberen Kasten, Viṣṇus. 28, 39.
dvijapati m. *Mond, Vās. 252, 3.
dvijarāja m. 1. Mond auch Śrīk. 1, 16 (hier zugleich Bein. Brahman's); 13, 25. — ° = *pakṣipradhāna*, S II, 174, 6; *= Garuḍa, Śrīk. XXV, 51. — °a Brahman of superior excellence, Vās. 273, 1.
dvijāti m. *Vogel, S I, 210, 2 (nach dem Ko. = *kokila*).
°*dvijādhipa* m. Mond und Garuḍa, Śrīk. V, 22.
°*dvijādhirāja* m. Mond und Kumārila, Śrīk. III, 59; Mond IV, 23; X, 47.
°*dvijīra* [n.?] zwei Arten Kümmel, E 822 (A).
dvijottama m. °Gott Brahman, Harṣac. 104, 3.
°*dvitala* Adj. (f. *ā*) zweistöckig, Kauṭ. 52, 7.
°*dvitala* [n.?] eine Art Coitus, Y 142; E 568 (R).
dvitīyaka 1. f. *ī*, Hem. Par. 1, 290.
dvitris Adv. zwei- oder dreimal, Jātakam. 21.
dvidala 2. b) wohl eine best. Hülsenfrucht.
dvidevatyapātra n. Pl. die Gefäße für die dvidevatya-Feier, Āpast. Śr. 12, 1, 10.
°*dvidharaṇika* Adj. zwei dharaṇa wiegend, Kauṭ. 96, 7 v. u.
**dvidhākāram* Absol. in zwei Teile zerlegend, P. 3, 4, 62 Sch.
°*dvidhābhāva* m. Zweiteiligkeit (und zugleich Doppelzüngigkeit), S I, 207, 8.
**dvidhābhāvam* Absol. in zwei Teile zerfallend, P. 3, 4, 62 Sch.
dvidhūrvaha, so zu lesen.
dviniṣṭha Adj. Nom. abstr. °*tva* n. Śaṃk. zu Bṛh. Ār. Up. S. 41.
°*dvipakarṇa* [m.] = *hastikarṇa*, E 858 (K).
dvipakṣa °Subst. Monat, S II, 219, 4 (*vipakṣa* gedr.; auch im Ko. 5 v. u.).
dvipañcamūla n. auch Y 237, Z. 1 v. u.
°*dvipaṭī* Gewand, Śuk. t. o. 3. 19. 44 [p. 15, 11; 32, 23; 52, 9].
dviparārdhika Adj. zweimal fünfzig Jahre Brahman's betragend, Mārk. P. 46, 7.
dvipala Adj. (f. *ā*) zwei pala an Gewicht habend, Hemādri 1, 477, 21.
°*dvipasampanna* m. = Löwe, S II, 199, 2.
°*dvipāṅganā* = *hastinī* (eine Art nāyikā), E 414 (A).
2. **dvipātra* Adj. (f. *ī*) zwei *pātra* genannte Hohlmaße enthaltend, P. 5, 1, 54 Sch. — Auch: in zwei Gefäßen enthalten, TS. 6, 4, 9, 3.
**dvipātrika* (f. *ī*) und **dvipātrīṇa* (f. *ā*) dass., ebenda.
dvipitar Adj. zwei Ahnen habend, Āpast. Śr. 1, 9, 7.
°*dvipī* = *hastinī* (eine Art nāyikā), E 346 (A).
°*dvipuṣkara* m. im Kampfe gefallener Elefant, S I, 586, 3.
dvipeśvara m. = *dvipendra*, Mālatīm. (ed. Bomb.) 284, 6.
dvipratihāra Adj. mit zwei *pratihāra* 1. c) verbunden, Lāṭy. Śr. 6, 12, 1; 7, 4, 1.
dvibhāga ein doppelter Teil, TS. 7, 1, 5, 5. — *m. eine best. Sünde: das Nichtbeachten des Verhältnisses verschiedenfarbiger Wolle bei einer Bettdecke, Mahāvy. 260, 16 (*dvibhaga* gedr.).

dvibhādra Adj. zwei Bhādra-Monate habend, Rājat. 8, 35.
°*dvimanaskatā* = *dvidhābhāva*, S I, 207, 2 v. u. (Ko.).
dvimūrdhan 2. AV. 8, 10, 22.
dviyaja Adj. zweimal den Ruf *yaja* enthaltend, Komm. zu Āpast. Śr. 7, 29, 2. Nom. abstr. °*tva* n. zu 8, 3, 3.
°*dviradana* m. Elefant, S I, 498, 8; II, 11, 4; Śrīk. XXIII, 17, 23 [in °*dviradanavadana* = Gaṇeśa].
°*dviradapippalī* Pothos officinalis oder Piper chaba, E 861 (A).
°*dviradamukha* m. = Gaṇeśa, Śrīk. XXIII, 14.
°*dviradāṅganā* = *hastinī* (eine Art nāyikā), E 163, 211 (A).
**dviradāntaka* m. Löwe, Śuk. t. o. 40 [p. 48, 36].
dvirājá vgl. Festgr. 99.
dvirnagna Adj. dessen Vorfahren von beiden Seiten drei Generationen hindurch das Veda-Studium und die Anlegung des Feuers unterlassen haben, Gobh. Śrāddhak. 1, 15.
°*dvirnava* achtzehn, S I, 443, 16 (Ko.).
dvivṛntāy(ate) zwei Stengel zu haben scheinen, Viddh. 18, 16 (*kiṃciddvivṛntāyate* zu lesen).
dvivyāma Adj. (f. *ā*) zwei Klafter lang, Kāty. Śr. 6, 3, 27.
dvivyāyāma Adj. (f. *ā*) dass., Āpast. Śr. 7, 11, 2; Śāṅkh. Śr. 17, 2, 4.
dvivrata Adj. zweimal am Tage zu essen pflegend, TS 6, 2, 5, 3.
**dviśarīra* m. °Maultier, S II, 186, 3.
dviśavas Adj. doppelt stark, RV. 9, 104, 2.
dviśāṇika Adj. zwei *śāṇa* wiegend, Śārṅg. Saṃh. 1, 11, 29.
dviśikha Adj. (f. *ā*) zweispitzig, gespalten (Zunge), Bhāg. P. 10, 16, 25.
dviśiraska Adj. (f. *ā*) zweiwipfelig, Varāh. Bṛh. S. 54, 58.
**Dviṣaṃtapa* °Subst. m., ein Fürst von Ahicchattra, S II, 309, 10.
dviṣṭa (*n.) °feindseliges Handeln, Kauṭ. 157, 1.
°*dviṣṭakārin* Adj. Feindseliges unternehmend (gegen: im Komp. vorangehend), Kauṭ. 126, 2 v. u.
**dvisaṃdhi* Adj. °zwei saṃdhi's [dramatische Abschnitte] enthaltend, Daśar. III, 65[b].
**dvisamīna* Adj. zweijährig, P. 5, 1, 86 Sch.
dvisrakti Adj. zweieckig; n. ein solches Gefäß für Spenden an die Aśvin, Āpast. Śr. 12, 1, 11.
dviḥsama Adj. doppelt so groß, Yājñ. 3, 285.
dvīpavant 3. a), Dharmaś. 1, 31.
°*dvīpidvija* m. Jagdfalke, S I, 440, 6.
dvīpin 2. Tiger, 153, 7.
dvīpinī °Tigerweibchen, S II, 201, 11 (Ko.).
dvīpeśa m. Herr über einen Dvīpa, Unterkönig, Pr. P. 97.
dvedhākāram Absol. in zwei verwandelnd, Āśv. Śr. 6, 2, 7.
dvedhākriyā f. das Zerbrechen, Zerspalten, Mahāvīrac. 32, 12.
dveṣopavana auch Āpast. Śr. 11, 12, 3.
dvaitavādin, Aniruddha zu Sāṃkhyas. 1, 21.
**dvaidhaṃkāram* Absol. = *dvidhākāram*, P. 3, 4, 62 Sch.
dvaimātura *m. = Gaṇeśa, Govardh. XXVII.
dvyakṣara °m. Bez. einer Strophenform, H 43, 19 (und öfter).
dvyaṇukīy(ati) noch einmal so schmächtig werden, Alaṃkāraś. 20, b.
°*dvyadhiṣṭhāna* Adj. zwei Sitze (= Substrate) habend, Dhanika zu Daśar. IV, 75 (S. 137, Z. 2).
dvyanīká Adj. (f. *ā*) zweireihig, TS. 7, 4, 5, 4.
°*dvyayana* Adj. zwei Sonnenwendhalbjahre umfassend, Kauṭ. 109, 10.
dvyartha Adj. uncertain, hesitating, Vās. 195, 1.
**dvyācita* (f. *ā*), **dvyācitika* (f. *ī*) und **dvyācitīna* (f. *ā*) Adj. zwei Wagenlasten enthaltend, P. 5, 1, 54 Sch.
**dvyāḍhaka* (f. *ā*), **dvyāḍhakika* (f. *ī*) und **dvyāḍhakīna* (f. *ā*) Adj. zwei *āḍhaka* genannte Hohlmaße enthaltend, ebenda.
dvyārṣeya Adj. mit zwei heiligen Ahnen, Müller, SL. 386.

Dh

dhákṣat s. oben unter *dákṣat*.
dhagaddhag auch S II, 227, 3.
°*dhagadhagāyamāna* Adj. fiercely flaming, Prabandh. 301, 6. Tawney, S. 189, Anm. 5 leitet es von Marāṭhī *dhagdhagṇeṃ* to burn, glow fiercely ab. Das Wort ist natürlich onomatopoetisch vom Prasseln des Feuers gebraucht; Molesworth gibt „to beat pit a pat" an.
dhagadhagita (onomatop.) = *jvālātiśayānukaraṇam*, Mahāvīr. ed. Aiyar V, 48[a].
haṭṭā eine Strophenform, S II, 389, 6.
°*dhattūraka* [m.] Datura alba, E 883 (R). 887 (P).
°*Dhanakīrti* m., N. eines Hirtensohnes, S II, 340, 27.
Dhanagupta m. N. pr. eines Mannes, Divyāvad. 351, 22.
Dhanaṃjaya m. °= Indra, S I, 243, 2.
Dhanadāy(ate) Kubera gleichkommen, Jātakam. 5; auch Gopāl. 46, 9.
°*dhanadhī* f. der Gedanke an den Reichtum = das Streben nach R., Viṣṇubh. II, 7[d].
°*Dhanapriya* m., N. eines Kaufmannssohnes, S II, 283, 18.
°*Dhanabandhu* m., desgl., S II, 283, 17/18.
°*dhanabhakṣaka* das Vermögen aufzehrend, S I, 424, 12 u. 15 v. u. (Ko.).
°*dhanabhāgin* m. Erbe, Darpad. I, 35.
dhanamūlya n. Geldkapital. Nom. abstr. °*tā* f. Jātakam. 12, 18.
dhanav (von *dhanavant*) °*vati* reich werden, Kulārṇava 9, 60.
Dhanavarman m. N. pr. eines Mannes, Kuṭṭanīm. 35.
dhanaviparyaya m. Verlust des Vermögens, Spr. 6050.
Dhanaśrī f. auch S II, 338, 23; 368, 3.

Dhanasaṃmata m. N. pr. eines Fürsten, Divyāvad. 62, 11 ff.

dhanahāraka Adj. Geld bei sich führend, Divyāvad. 5, 12.

°*dhanahārin* m. Wucherer, Śuk. t. o. 63 [65, 32].

°*dhanādhinātha* m. = Kuberá, H 48, 82.

dhanāy Med. auch: schätzen (*prāṇān*), Mahāvīrac. 67, 8. — Mit dem Akk. *dhanam* Kir. 13, 56.

dhanāyate H 43, 77 °geschätzt werden. [Oder muß man *dhanāyyate* schreiben?]

°*dhanāśin* = *dhanabhakṣaka*, S I, 424, 2.

°*dhanugraha* m. = *asādhyapiśācaviśeṣa*, S I, 40, 3.

dhanurgraha m. Bogengriff °als Längenmaß, Kauṭ. 106, 9.

dhanurmārga m. Pl. die verschiedenen Arten den Bogen zu handhaben, MBh. 7, 87, 5.

°*dhanurmuṣṭi* f. ein best. Längenmaß (= acht aṅgula), Kauṭ. 106, 10.

**dhanuṣkalāpaka* m. (!) Bogen und Köcher, Mahāvy. 217, 33.

**dhanuṣketakī* f. eine best. Blume, Mahāvy. 240, 34.

dhaneśa 2. Nom. abstr. °*tva* n. Jātakam. 8, 51.

dhanaiṣin Adj. Geld verlangend, Jātakam. 9, 72.

dhandha stumpf (in intellektueller Bez.), Mahāvy. 58; Divyāvad. 488, 27 (*dhanva* gedr.).

dhanv 4. schwingen, spannen (den Bogen), Bhām. V. 1, 3.

dhanva vgl. oben *dhandha*.

dhanvana, Z. 1. 2 lies: Rājan.

Dhanvantari m., N. °eines jungen Kaufmanns, S II, 283, 19.

°*dhanvabhūmi* f. Wüste, S I, 69, 8/7 v. u. (Ko.).

dhanvārti f. Bogenende, Maitr. S. 4, 5, 9 (77, 3. 7). Vgl. 3. *ārti*.

dham + *vi*, *vidhamasi* °= *viḍambayaṣi*, S I, 351, 1; *vidhamati* °= *saṃtāpayati*, S I, 435, 2.

dhama °Blasebalg, S II, 43, 4.

°*dhamanikā* f. „Blasebalg", eine Art Schild, Kauṭ. 102, 9 v. u.

dhamanī = *agnyuddīpanabhāṇḍa* (Maṅkha 486), vgl. Gṛhyasaṃgrahapariśiṣṭa I, 70 (ZDMG 35, 541. 559); Kātyāyanasmṛti I, 9, 15. [Z.]. — Blasebalg, S II, 43, 4 v. u. (Ko.).

dhayadvant Āpast. Śr. 14, 18, 5.

dhar + °*samava*, Kaus., honour, reflect, Harṣac. 103, 3; 187, 5; 275, 18. — Mit *upa*, *upadhṛta* °= *vyāpta*, S I, 97, 2. — Āśv. Śr. 9, 11, 1 vielleicht Stand halten, am Orte verbleiben. Kaus. verstehen, Jātakam. 20. — Mit *saṃpra*, °*dhārita* getragen, so v. a. empfunden (Schmerz), Hem. Par. 2, 14.

dhara 2. m. a) Berg, Kir. 15, 12; Dharmaśarm. 7, 25; 10, 15. [Yudh. 4, 57; 8, 85; S I, 73, 5; (89, 2/3; vgl. Ko. 9 v. u.).]

°*dharaka* m. Aufbewahrer, Kauṭ. 97, 9 v. u.

dharaṇa 2. f) zu streichen nach Zach. Beitr.

°*Dharaṇiga* m. N. eines Mannes, Prabandh. 267, 3 v. u.

dharaṇija m. Baum, Daśak. (1883) 141, 3.

Dharaṇidāsa m. N. pr. eines Lexikographen, Zach. Beitr. 2.

°*dharaṇiruha* m. Berg, Govardh. 674.

dharaṇībhṛt m. °Fürst, H 16, 27.

°*dharaṇendra* m. = Śeṣa, S I, 28, 12 v. u. (Ko.); 76, 4 v. u. (Ko.); 86, 14 v. u. (Ko.); 168, 11 (Ko.); 171, 3 v. u. (Ko.); 211, 9 (Ko.); 333, 10 v. u. (Ko.); 377, 7 v. u. (Ko.). N. eines Fürsten, Prabandh. 311, 10.

°*dharanandinī* = Pārvatī, Govardh. 183.

°*dharasaṃstha* Adj. berggestaltig, berghoch, Kir. XV, 12.

dharā °Stätte, H XLIII, 88.

dharāturāṣāh auch Śuk. t. o. 17 (p. 30, Z. 30).

dharādhara m. °Fürst, Śuk. t. o. 60 [p. 64, 3].

°*dharādhārin* m. Berg? H 46, 81.

dharādharendra m. Bein. des Himavat, Śiś. 1, 5.

°*dharādhīśvara* m. Fürst, S II, 319, 22.

°*dharādhra* m. Berg, S I, 605, 8.

°*dharāpāla* m. Fürst, S II, 351, 17.

°*dharāpṛṣṭha* n. Erdboden, S I, 35, 5.

dharitrīdhara m. Berg, Kir. 16, 55; Dharmaśarm. 9, 67.

°*dharitrīdharavara* m. = Himālaya, Śrīk. XXI, 53.

dharitrībhṛt m. Fürst Bhoja, am Schluß des Komm. zu Yogas.

dharimameya Adj. was gewogen —, nach Gewicht verkauft wird, M. 8, 321.

°*dhareśa* m. Fürst, S I, 436, 6.

dharma 11. Bogen, Dharmaś. 17, 66. [S I, 53, 2; 203, 3; 211, 7; II, 218, 8.]

dharmakāmārthasaṃbandha m. so v. a. Eheschließung, MBh. 1, 74, 20.

2. *dharmakāya* Adj. das Gesetz (buddh.) zum Körper habend, Vajracch. 43, 8.

dharmacakṣus n. ein Auge des Gesetzes (buddh.), Vajracch. 38, 19. 20.

°*dharmacaritā* Pflichterfüllung (= *saṃbhogakrīḍā*), S I, 36, 6.

°*Dharmatanūja* m. = Yudhiṣṭhira, Yudh. 7, 48. 50.

dharmatā Jātakam. 14, 16. Instr. am Ende eines Komp. so v. a. vermittelst, vermöge, Divyāvad. 180, 24; 281, 31.

dharma(ti) zu Recht —, zum Gesetz werden, Kulārṇava 9, 59.

dharmadruh Adj. das Gesetz —, das Recht verletzend, Mahāvīrac. 22, 18. °m. so v. a. *rākṣasa*, Mahāvīr. I, 6^{d}.

dharmadroṇa Bez. der Gesetzbücher Manu's, Vasiṣṭha's, Yājñavalkya's und Gautama's, Kāty. Śrāddhak. 7; Komm. zu Gobh. Śrāddhak. 7, 21.

**dharmadhātuniyata* m. ein best. *samādhi*, Mahāvy. 9.

dharmadhāraya Adj. das Gesetz aufrecht erhaltend, Maitr. S. 3, 8, 9 (108, 4).

dharmadhvajavant Adj. = *dharmadhvaja* 1. b), MBh. 7, 195, 4.

Dharmanandana m. °= Yudhiṣṭhira, Saug. 36, 1.

dharmapāśa m. auch: Fessel —, Band der Pflicht.

dharmaputraka m. Adoptivsohn, in *Pārvatī*°.

°*dharmapraṇidhi* m. Tugendwächter, S I, 139, 3.

dharmaprekṣa Adj. für das Rechte ein Auge habend, R. 2, 85, 16.

°*dharmabandhu* m. brother in the faith, Prabandh. 209, 7 v. u.

dharmabhagna Adj. der seine Pflicht verletzt hat, Hariv. 7342.

°*Dharmabhū* m. = Yudhiṣṭhira, Yudh. 6, 55.

dharmay(ati) jemand die Gesetze befolgen lassen; gestatten, daß er die vorgeschriebenen Gesetze befolgt, Vasiṣṭha 15, 15. 16.

dharmayajña m. Tugendopfer, ein gerechtes Opfer (nicht blutig), Jātakam. 10.

**Dharmayaśas* m. N. pr. eines Mannes, M. Müller, Ren. 312.

**dharmarājaputra* (so zu lesen) m. ein wahrer, geistiger Sohn Buddha's, Mahāvy. 48, 16.

°*dharmavattva* n. Attributhaftigkeit, Kuval. fol. 3ᵇ, Z. 3.

°*dharmavahikā* s. *vahikā*.

dharmavāṇijyaka m. = *dharmavāṇijaka*, MBh. 3, 31, 5.

dharmavāha Adj. das Recht zum Vehikel habend, sich vom Gesetz leiten lassend, MBh. 13, 159, 44.

dharmaviplava m. Rechtsverletzung, Kir. 1, 13.

dharmavirodhavant Adj. das Recht beeinträchtigend, alles Recht verletzend, R. ed. Blomb. 2, 36, 29.

dharmaśarīra Tugendkörper, die Gesamtheit der Tugenden jemandes, Jātakam. 22, 66.

dharmaśāṭapraticchanna Adj. mit dem Gewande der guten Sitte bekleidet, so v. a. nackt, Divyāvad. 165, 17.

°*dharmaśilā* f. stone of piety, Prabandh. 214, 4.

dharmaśravaṇa n. das Anhören einer Predigt, Jātakam. 9. 24. 25. 27.

dharmasaṃjña Adj. Pflichtgefühl habend. Nom. abstr. °*tva* n. Jātakam. 21.

Dharmasatyavrateyu m. Pl. so v. a. *Dharmeyu*, *Satyeyu* und *Vrateyu*, Bhag. P. 9, 20, 4.

Dharmasāgara m. N. pr. eines Autors, Festgr. 55 ff.

°*Dharmasūnu* m. = Yudhiṣṭhira, Kir. XVIII, 48.

dharmasetu m. °ein Gebäude zu frommen oder wohltätigen Zwecken, Kauṭ. 171, 1.

°*dharmasthīya* Adj. für die Zivilgerichte bestimmt, Kauṭ. 58, 11. Vgl. J. J. Meyer, S. 78, Anm. 4.

°*dharmasthīya*, *dharmesthīya* m. Richter, S II, 245, 19.

°*dharmasthīya* n. Gerichtswesen, Kauṭ. 146, 9 u. a. (Titel des 3. *adhikaraṇa*).

°*dharmahasta* m. Versprechen durch Handschlag, Śrīk. X, 7.

**dharmārthika* Adj. nach *dharma* strebend, fromm, Mahāvy. 126, 1.

°*dharmāvasathin* m. Leiter einer frommen Herberge, Kauṭ. 144, 4.

dharmigrāhakamāna n. ein Beweismittel, welches ein Objekt in der bestimmten Eigenschaft erkennen läßt, Sāṃkhyapr. 59, 3.

**dharmodgata* m. ein best. *samādhi*, Mahāvy. 21, 63.

Dharṣaṇa °m., N. eines Fürsten, S II, 360, 21. — n. *Bezwingung, Mahāvy. 244, 134.

dharṣaṇī liederliches Weib, vgl. Hem. Par. 2, 629? [Z.].

**dharṣiṇī* freches Weib, Śuk. t. o. 28 [p. 39, 13].

°*dhavana* n. = *kampana*, H XIV, 42.

dhavala 2. c) Harṣac. 178, 8; Dharmaśarm. 2, 25. Śārṅgadharap. 966; Schol. zu Hāla 460; Komm. zu Harṣac. 20, 11; 236, 3. [Z.] — = *svāmyanuyāyin* [*dhavaṃ bhartāraṃ lānti gṛhṇantīti dhavalāḥ*] und = *śubhra*, Haravijaya 10, 3. [12, 4.]

°*dhavalageha* n. = *vāsageha*, S I, 577, 11 v. u. (Ko.).

°*dhavalana* n. Weißfärber, S. I, 184, 1; 213, 4; 283, 1; II, 15, 1.

2. *dhavalapakṣa*, Śiś. 6, 45, ist °*vihaṃgama* m. Schwan.

dhavalapurāṇasamuccaya fehlerhaft für *sakalapurāṇa*°.

°*dhavalavihaga* m. = *haṃsa*, Śrīk. IX, 38.

Dhavalasmṛti f. Titel eines Werkes.

°*Dhavalikā* f. N. einer Kuh, Kaṃs. III, 22ᶜ.

°*dhavalīkṛ* whiten, Harṣac. 42, 12; 126, 16; 157, 11.

°*dhavitrī* Frau eines Grobschmiedes, S I, 414, 3.

1. *dhā* mit *abhi*, S. 152, Sp. 1, Z. 2 lies *abhíhita*. — Mit *anvava* Āpast. Śr. 8, 11, 16; Gṛhy. 17, 5. — Mit *ā* [*vacanam*], approve, Pūrṇabh. 165, 2 (or confused with *avadhārya*?); [*svarūpam*] assume (confused with *āsthāya*?), Pūrṇabh. 284, 12. — Mit *samā*, *samāhita* bei den Rhetorikern so v. a. gedämpft, unterdrückt. *Pass. in eine andachtsvolle Stimmung geraten, Mahāvy. 81, 5. — Mit *abhyupa* 3. streiche Med. — Mit °*samupa* erzeugen, Kir. X, 20. — Mit *anuni*, *anunihitāḥ* nacheinander geordnet, Maitr. S. 4, 6, 7 (89, 9). — Mit °*āni* anlegen (ein Instrument), H 24, 48. — Mit *vini* 6. *vinihitātman* an der angeführten Stelle bedeutet: keine Aufmerksamkeit jemandem (Lok.) schenkend. — Mit *saṃpi* schließen, *Divyāvad* 232, 19. — Mit *pra*, **cittam* (dieses wohl zu ergänzen), den Geist auf etwas richten, Mahāvy. 39, 4. — Mit *vi* Akt. sich bemühen um (Dat.), Kir. 1, 3, 42; °verscheuchen, Mgs. II, 7, 1ᵇ. — Mit *sam*, Partic. *saṃhitá* und *sáṃhita*; s. auch bes. — Mit *abhisam* 1. lies (Akk.) statt (Lok.).

dhāṭī °Menge, Schaar, S I, 423, 14 v. u. (Ko.); 605, 6 v. u. (Ko.). — °= *vājivāhinī*, Reiterheer, Kuval. I, 133.

dhātakīkhaṇḍa Dharmaśarm. 4, 3.

dhātavīya Adj. aus Erzen bestehend, Haravijaya 2, 50.

dhātu m. = °*vādyaprakāra*, H 5, 55; 26, 86 [Ko.: *vistāraḥ karaṇaś caiva viśuddho vyañjanas tathā* | *catvāro dhātavo jñeyā vāditrakaraṇāśrayāḥ* ||].

°*dhātukṣaraṇa* n. Ejakulation, S I, 8, 11 (Ko.).

°*dhātuvikṛti* f. Legierung, S I, 10, 15 v. u. (Ko.).

°*dhātṛsūnu* m. des Schöpfers Sohn = Nārada, Yudh. 2, 10.

°*dhānurdharya* Adj. zu *dhanurdhara*, S I, 601, 2.

dhānurveda zu streichen, da a. a. O. *dhātuvāda* zu lesen ist.

°*dhānuṣa* Adj. zu *dhanus*, H 43, 170.

Dhānyakaṭaka N. pr. eines Landes, JRAS 1876, S. 27. Vgl. Burgess, Archaeol. Survey of Southern India, No. 3, S. 45. 54; Hiouen-Thsang 2, 110.

dhānyajīvin Adj. von Körnern lebend; m. ein solcher Vogel, R. ed. Bomb. 4, 58, 24.

**dhānyatvac* f. Hülse, S I 404, 10 v. u. (Ko.).

dhānyapūla m. ein Büschel Getreide, Komm. zu Āśv. Śr. 9, 7, 18.

dhānyamiśra Adj. Korn mischend, — fälschend, Yājñ. 3, 211.

dhānyarāja im Spruche: *yavo 'si dhānyarājo 'si*, Mit. 1, 35, a, 16 zu Yājñ. 1, 230. — Der ganze Spruch Viṣṇus. 48, 17.

**dhānyā* Koriander, E 848 (A).

°*dhānyāka* [n.?] Koriander? Y 234; E 824 (R.).

dhāmaka (n.?) °Wohnstätte, S II, 218, 10.

1. *dhāman* vgl. Ludwig in Kuhn's Z. 28, 240 ff.

dhāmanidhi Navasāhas. 1, 79. Zitat bei Mahendra zu Hem. Anek. 2, 266. [Z.]

dhāmavant Adj. mächtig, kräftig, Kir. 1, 43.

dhāmādhipa m. auch H 33, 15; Sūryaś. 54ᵈ.

°*dhāmyati* Amit. XX, 2?

dhāya nach Dārila Bündel.

dhāyina (?) Kauś. 34, 10.

1. *dhāra* 1. f. *ī* Mān. Gṛhy. 1, 10. 11.

2. *dhāra* 2. a), Dharmaśarm. 7, 46.

dhāraka *m. °Erzieher, Prabandh. 209, 8 (in *bāla*°).

dhāraṇā °Stellung, S I, 392, 9 v. u. (Ko.).

°*dhāraṇika* m. Schuldner, Kauṭ. 174, 7; 175, 15.

dhāraṇī H 28, 40 [in °*khuradhāraṇī* — *khurādhāropala*].

dhārayiṣṇu Adj. °zu halten fähig oder vielleicht besser: ertragsfähig, Mgs II, 11, 6.

dhāralopaka n. wohl ein best. Begehung, Verz. d. Oxf. H. 62, a, 29.

dhārā °= *prabhāviśeṣa*, Śrīk. XVIII, 28.

Dhārā f. N. °einer Hetäre, Prabandh. 79, 5 v. u.

dhārāgṛha n. auch H 37, 10. — °m. Badezimmer, H 43, 249.

dhārājala n. °Stromwasser, H 5, 115 (Ko.).

[*dhārāpatha*,] *rathanemi*° so v. a. Radspur, Dharmaśarm. 7, 48.

**dhārāla* Adj. in Reihen sich bewegend, Manm. 636, 3 [im Prakrit]; scharf (Schwert), Prabandh. 202, 3 v. u.

dhārāvant Adj. °mit Strömen (Blutes) versehen, Yudh. 7, 103.

°*dhārāvāhikā* ununterbrochene Folge, Śuk. t. o. 33 [p. 43, 2].

°*dhārāvāhin* Adj. so v. a. ununterbrochen (*saṃtānarūpeṇa nirantaram avasthita*, sagt Ghāṭe), Uttarar. IV, 3ᶜ.

°*dhārāsadana* n. Badezimmer, Padyac. I, 43ᵃ.

dhārāsalila n. = *dhārājala*, Dharmaśarm. 2, 19; *kṛpāṇa*° 18, 24.

**dhārmapattana* n. schwarzer Pfeffer, S I, 206, 5 v. u. (Ko.).

dhārmika *m. = Bodhisattva, Mahāvy. 22, 16.

dhārṣṭya n. °= *sādṛśya*, Śrīk. IX, 32.

1. *dhāv* mit *abhiprati* zulaufen auf (Akk.), Maitr. S. 4, 6, 4 (14, 17). — Mit *abhivi* hindurchlaufen zwischen (*antareṇa*; von einem Wege gesagt), Āpast. Śr. 10, 20, 11. — Mit *sam* eine Existenz (Akk.) durchlaufen, Divyāvad. 534, 6.

2. *dhāv* Kaus. *waschen lassen, Mahāvy. 281, 58.

°*dhāva* s. *karidhāvadharaṇi*.

2. *dhāvana* n. *das Waschenlassen eines Gewandes von einer nicht verwandten Nonne, Mahāvy. 260, 6.

dhāvani f. °eine der Personifikationen der Glücksgöttin, Mgs II, 13, 6ᵉ.

dhigjātīya, Nandīsutta (1880) p. 297. 331; Pullè, Giorn. Soc. As. Italiana 4, 143; Meyer, Hindu Tales p. 130 Anm. [Z.]

dhigvāda m. Tadelwort, Tadel, Jātakam. 11, 13; 13, 31; 22, 28; 24, 31.

°*dhireya* m. ? S I, 533, 4 v. u. (Ko.: *vāhinīkā hradā nadīnāṃ dhireyās.*)

Dhiṣaṇa m. Name eines Arztes, S I, 509, 8; — eines °Königs, S I, 550, 7.

dhiṣṇya 5. a) Haus, Kuṭṭanīm. 9.

dhitā f. Tochter, Zach. Beitr.

dhīmant *m. = Bodhisattva, Mahāvy. 22, 3.

dhīra *n. Safran, Śrīk. VII, 16.

Dhīrā f. N. einer Kuh, Kaṃs. III, 22ᶜ.

dhīrī Adv. mit *kṛ* ermutigen, Jātakam. 14.

°*dhīvaratā* f. die Betätigung des Fischers, Prabandh. 47, 9 v. u.

Dhīvarī f. °N. einer Kuh, Kaṃs. III, 22ᶜ.

dhutaguṇa m. = *dhūta*°, Saddh. P. 75.

°*dhuti* f. Schütteln, H XXXI, 14; XLI, 48; Śrīk. V, 6; XII, 31; XIII, 4.

°*dhunīna* m. Meer, H 48, 82.

°*Dhundhukka* N. einer Stadt, Prabandh. 207, 1 v. u.; 238, 1.

°*dhuṃdhuṃdhumārava* Zuruf an die Kühe (?), Kaṃs. III, 25ᵃ.

Dhundhumant m. N. pr. eines Sohnes des Kevala, VP. 4, 1, 19 (20). *Bandhumant* v. l.

dhumadhumāy(*ate*) onomatop., Komm. zu Kir. 6, 4 fehlerhaft für *ghumaghumāy*.

dhurā °= *sāmya*, Śrīk. X, 43; °= *bhaṅgi*, Śrīk. XVI, 17.

dhurānikṣepaṇa Adj. als Beiw. eines caitya der Malla, Divyāvad. 201, 5.

dhurya 1. b) Nom. abstr. °*tā* f. Śiś. 1, 41.

1. *dhū* mit *ava*, °*dhūta* verschmäht, Jātakam. 13. — Mit *ā* *abschütteln (Sünden u. dgl.), Mahāvy. 126, 73. — Mit *samud* Z. 5 lies *samudbhūta* st. *samuddhūta*.

dhū (°am Ende eines Komp.) abschüttelnd, H XLIII, 284.

dhūṅkṣṇā f. TS. 5, 5, 19, 1 nach dem Komm. eine weiße Krähe.

dhūtaguṇa m. eine best. asketische Lebensregel, Mahāvy. 245; Divyāvad. 61, 28; 62, 3; 393, 23. Vgl. Mahāvy. 49.

dhūnay mit *vi* auch H 12, 81.

°*dhūpakūpikā* Räuchergefäß, S II, 30, 4.

°*dhūpaghaṭikā* Räuchergefäß, S II, 30, 7 v. u. (Ko.).

°*dhūpanipa* (m.) Räuchergefäß, S II, 301, 10.

dhūpay mit *anu*, *ánudhūpita* nach Aufrecht umnebelt.

°*dhūmaghumāyita* Śṛṅgt. 9ᶜ? (*kvacid dhūmaghumāyito* . . . °*parimalair asau malayamārutaḥ spandate*).

Dhūmadhvaja m. °N. eines Astrologen, S II, 249, 20.

Dhūmanetra m. N. pr. eines Berges, Divyāvad. 107, 6 ff.

dhūmay mit *abhi*, °*dhūmita* in Verbindung mit *diś* = *dhūmita* 2. (wie statt b) zu lesen ist), Śiś. 17, 41.

dhūmárakta Adj. mit Rauch gefärbt, Śat. Br. 6, 3, 1, 26.

dhūmarikā, Gaüḍavaho 639 (Komm.); vgl. *dhūmarī* in Zachariae's Beitr. z. ind. Lex. S. 66. Im Komm. zu Kalpasūtra, Samācarī 45 ed. Jacobi heißt es (p. 124): *mihikā dhusarī*. Lies: *dhūmarī*, nicht *dhūsarī* (Charpentier, ZDMG 73, 148). [Z.]

**dhūmarī* f. Nebel, Zach. Beitr.

dhūmala (in Nachtrag 5 fälschlich *dhūmīla*) 1. Vāsav. 184, 1.

dhūmavarti f. eine Art Zigarette, auch Muk. 52, 3.

dhūmāy mit *sam* rauchen, Divyāvad. 107, 7.

dhūmrá m. wohl Kamel, TS. 1, 8, 21, 1. In der Bed. 4. MBh. 1, 63, 49. Pl. N. pr. eines ṛṣi-Geschlechtes, R. ed. Bomb. 3, 35, 31.

dhūmraka Adj. grau, als Bez. der elften unbekannten Größe, Colebr. Alg. 228.

°*dhūraṇa* = *uddhūlana*, S I, 339, 10 (Ko.).

Dhūrjaṭi m. 1. auch Śrīk. 4, 4. 18; Śuk. t. o. 19.

dhūrta m. als Bein. Skanda's, AV. Pariś. 20, 4.

**dhūrtalavaṇa* n. eine Art Salz, Zach. Beitr. 84.

dhūrti als Beiw. Rudra's, Maitr. S. 1, 8, 5 (121, 10). Statt dessen *dhūrta*, Āpast. Śr. 6, 11, 3.

Dhūrtila m. °N. eines Räubers, S II, 328, 17.

dhūryuja m. nach Nīlak. Wagen, MBh. 7, 57, 7.

dhūlikā °Staub, S I, 78, 15 (Ko.).

dhūliguccha wohl = °*ka*, Zach. Beitr.

dhūlipuṭī etwa „Sandsack", Govardh. 149. Dient erhitzt aufgelegt als schweißtreibendes Mittel.

dhūlipoṭalī = *dhūlipuṭī*, Govardh. 149 (Ko.).

dhūlīkadamba m. Harṣac. (1936) 486, 8; 263, 5; Karṇasundarī II, 1; S II, 205, 15 (Ko.).

dhūlīkadambāy(ate), Karṇas. II, 1ᶜ wie die Pflanze *dhūlīkadamba wirken. Gemeint ist wohl eine dornige Capparis-Art. pw gibt C. trifoliata an, die ist aber „unarmed" (Roxburgh, Flora Indica II, 571).

°*dhūlīśāla* ? S II, 28, 5 v. u. (Ko.): *marakataparāgaśabdenātra dhūlīśālavat marakatakhaṇḍāni grāhyāṇi*.

Dhūsarā (*f. *ā*) °N. einer Kuh, Kaṃs. III, 22ᶜ.

dhūsarita auch H 19, 21.

°*dhūsarīkṛ* grau färben, S I, 114, 9 v. u. (Ko.); Harṣac. 180, 20; 191, 14.

dhṛtarāṣṭra m. °= *haṃsa* [pw: *ein best. Vogel], S II, 206, 5. — °ruler of a kingdom, Vās. 15, 1. — N. pr. eines Gänsekönigs, Jātakam. 22.

°*Dhṛtarāṣṭrasuta* m. = Suyodhana, Kir. II, 16.

°*Dhṛtarāṣṭrasūnu* m. = Suyodhana, Kir. II, 45.

dhṛtaśrī Adj. dessen Glück feststeht, Śiś. 3, 82.

°*dhṛtāśa* Adj. der seine Hoffnung setzt (auf: Lok.), Viṣṇubh. VII, 19ᵈ.

°*dhṛtikara* Befriedigung gewährend, S I, 432, 3.

°*dhṛtibhava* Adj. aus der Befriedigung entstehend, Pārijātam. II, 69ᵈ.

dhṛṣ + °*saṃni* schänden? Śuk. t. o. 26 [p. 38, 21].

dhṛṣṭatā f. Kühnheit, Śiś. 1, 30.

dhena 2. lies *dhénā* st. *ghénā*.

dhenuka *n. Kuhherde, S I, 198, 3. — *quidam coeundi modus, E 569 (R). 577 (A).

**dhenuṣyā* Milchkuh, S II, 11, 7.

**dhainuka* n. eine Art Coitus, E 556 (K).

°*dhairyayuj* Adj. = *dhīra*, Yudh. 8, 42.

dhoraṇa °Adj. (?) trabend, zu traben verstehend, Kauṭ. 138, 4.

dhoraṇa [nach dem Ko. *n.] Fahrzeug, H 35, 27. — Trab, H 40, 34 (Ko.). °m. Trab, Kauṭ. 134, 2. 12. Vgl. *valgana*.

dhoraṇī °Bach, S I, 311, 7 v. u. (Ko.). — Reihe, auch Śrīk. 3, 26; Muk. 36, 7 v. u.

°*dhoritika* n. [pw **dhoritaka* n.] Trab des Pferdes, S I, 501, 1 v. u. (Ko.).

°*dhovaṇikī* Wäscherin, S I, 254, 12 v. u. (Ko.).

°*dhaurita* n. Trab, Manm. III, 2ᶜ. Kaṃs. II, 21ᵃ.

**dhaureya* Adj. = *mukhya*, Harṣac. 58, 7 [pw aus Hemādri].

°*dhmāyaka* m. Bläser (d. h. Schmelzer), Kauṭ. 87, 10.

1. *dhyā* mit *abhi* 4. jemandem (Lok.) etwas (Akk.) antun, Mahāvīrac. 8, 11. — Mit *ni* sehen, betrachten, Kir. 4, 26 v. l.; 10, 46. 57; 14, 58; einsehen, ergründen, Mahāvy. 245, 1055. — *Kaus. *nidhyāpayati* wohl überreden, zu überreden suchen, 245, 1059.

dhyāná m. eine best. Personifikation, Maitr. S. 2, 9, 1.

dhyānāgāra Andachtsgemach, Jātakam. 7.

dhyāma Pracaṇḍapāṇḍava 22 = Viddhaśālabh.*) II 22 (wo *śyāma* steht); Mahāvy., Index; Mahāvastu I, 407. — *dhyāmala*, Damayantīk. 185, 11 (v. l. *śyāmala*). [Z.] *) Die Hdschr. Puna 516 (1887—91) hat von erster Hand die Lesart *dhyāma*.

°*dhyāmanikā* = *jṛmbhitaṃ*, H 22, 44 (Ko.).

dhyāmala Adj. dunkelfarbig, schwarz, unrein, Dharmaśarm. 2, 70; 5, 67. [S I, 66, 1 = *malina*.]

dhyāmalatā °Abstr. Schmutz, S II, 348, 17.

dhyāmalī Adv. mit *kṛ* schmutzig machen, verunreinigen, Dharmaśarm. 81, 5, 39.

dhyāmīkaraṇa *das Verzehren, Verbrennen, Mahāvy. 245.

°*dhrasa* [nach dem Ko. m.] eine Art Waffe, H 43, 154.

dhruva, f. *ā* (sc. *vṛtti*) auch: eine best. Art des Lebensunterhaltes, Baudh. 3, 1, 7; 2, 7. 10.

dhruva = *gītibheda*, Bālarāmāyaṇa p. 10, 12 = Pracaṇḍapāṇḍava p. 4, 16. [Z.]

dhruva °N. eines tīrtha, Kaṃs. 16, 12 v. u.

°*dhruvāgīti* a kind of intonation, Harṣac. 22, 14.

dhvaṃsa m. nach dem Ko. °= Vernichtung, S I, 149, 6 [149, 7 v. u.].

dhvaja m. *Schnapsbrenner, S I, 430, 1; 448, 11 [Ko. erklärt aber mit *tilaṃtuda*!]. — °f. (*ā*) Flagge, I, 501, 14 v. u. (Ko. in *jayadhvajā*); 616, 14 (Ko.); II, 21, 15 v. u. (Ko.).

°*dhvajadukūla* n. Fahnentuch, S I, 35, 2.

dhvajapaṭa auch Śuk. t. o. 30.

dhvajabandha m. °eine Art Coitus, E 593 (D).

*Dhvajavada m. N. pr. eines Mannes, gaṇa tikādi in der Kāś.
dhvan + °ā sprechen, Śuk. t. o. 6 [p. 19, 2].
dhvana m. *Laut, Ton, S II, 291, 12?
dhvanana das Klingen überh., Śrīk. 1, 46.
dhvani m. °= śabdabrahma, Śrīk. XVII, 22.
*dhvanilālā und *dhvanilīlā f. v. l. für dhvaninālā, Zach. Beitr. 92.
*dhvanya Adj., Zach. Beitr.
Dhvanyācārya = Ānandavardhana und Verfasser des Dhvanyāloka. Vgl. Pischel, ZDMG 39, 315.
dhvasmanvánt 1. lies: befleckt, so v. a. verunehrt, verleumdet, ṚV. 6, 15, 12; 7, 4, 9. Es ist tvā oder tvàd zu lesen.
°dhvāṅkṣ heulen, Śuk. t. o. 15 [p. 29, 29: dhvāṅkṣitavyam].
dhvāṅkṣa 1. c), Śīlāṅka 1, 272.
°dhvāṅkṣarākṣasa m. Unhold in Krähengestalt, S I, 48, 1.
*Dhvājavata m. N. pr. eines Mannes, gaṇa tikādi in der Kāś.
*Dhvājavatāyani m. Patron. von Dhvājavata ebenda.
*Dhvājavadāyani m. Patron. von Dhvajavada ebenda.
°dhvānavant Adj. erschallend, Prabandh. 104, 6 v. u.
dhvānta °sausend, brausend, Mgs I, 13, 4.

N

2. na auch: nein.
nakula Geldsack, ZDMG 67, 125. [Z.]
nakulaka m. vielleicht eine Art Geldbeutel, Divyāvad. 124, 2.
*nakulāḍhyā, lies *nakulādyā f., die Ichneumonpflanze, Rājan. 7, 95.
°naktaṃkara m. Mond, H 24, 44.
naktaṃcara m. °Mond, H 20, 54.
naktaṃbhojin Adj. = naktabhojin (so v. l.), MBh. 3, 13734.
°naktaṃmukha n. Beginn der Nacht, H XX, 28; XL, 47.
nakra [m.?] °eine Art Schlachtordnung, Manm. III, 18c/d.
°nakriyā [l. °nakrikā?] = makarikā, S II, 21, 2 v. u. (Ko.).
nakrī Krokodilweibchen, S II, 51, 12 v. u. (Ko.).
Nakṣatra m. N. pr. eines Ekādaśāṅgin, Vardhamānac. 1, 48.
°nakṣatrakṣetra n. = Himmelsgewölbe, S I, 605, 2.
nakṣatradevata Adj. (f. ā) die Sterne oder die Mondhäuser zur Gottheit habend, Āśv. Gṛhy. 2, 4, 12.
°nakṣatramāsa m. Sternbildermonat, Kauṭ. 108, 4 v. u. Vgl. J. J. Meyer, S. 167, Anm. 3.
°nakṣatravāṇija m. = Dieb, S II, 245, 22.
nákṣatraśavas, vgl. Geldner in Kuhn's Z. 27, 215.
nakṣatropajīvin m. Astrolog, Vijñ. zu Yājñ. 3, 289 f.
nakha m. n. °Nägelmal, S I, 15, 2; H XVII, 102; XLIII, 177.
°nakhacchedinī f. Nagelschere, Prabandh. S. 9, 5. (v. l. akṣara°.)
nakhacchedya n. °das Kratzen mit den Nägeln, Y 116. 123.
°nakhadāna n. das Kratzen mit den Nägeln, S I, 188, 3.
°nakhaniveśa m. Nägelmal, S I, 588, 1.
°nakhamukha n. Nagelspitze, Manm. I, 10a.
*nakharāyudha m. Löwe, Śuk. t. o. 40 [p. 49, 2].
°nakhalu Nägelbeschneider, S I, 101, 4 v. u. (Ko.); 208, 16 (Ko.); II, 9, 2 v. u. (Ko.).
°nakhavilekhana n. das Kratzen mit den Nägeln, V 116; Y 116. 117.
nakhāṅka 1. m. auch H 17, 102.
°nakhārpaṇa n. das Aufsetzen der Nägel (= nakhavilekhana, Kāmas. p. 116 ff.), Śṛṅgt. 15, 13.
nakhāvapūta Adj. mit den Nägeln gereinigt. Subst. Pl. Bez. bestimmter Körner, Maitr. S. 2, 6, 5 (66, 5); 4, 3, 8 (47, 12).
°nagajanman f. = Pārvatī, Manm. 646, 12.
*nagajā °=Pārvatī, H XLIII, 104. 276; Śrīk. V, 13.
°naganandanā = Pārvatī, S II, 300, 13.
*naganandinī = Pārvatī, Manm. 646, 10. 14.
nagaradaivata n. die Gottheit einer Stadt, Mṛcch. 11, 18.
°nagaranāyaka m. Stadtoberhaupt, S II, 284, 15.
*nagarapati m. Stadthaupt, Sam. VIII, 123.
nagaramaṇḍana adornment of a city, Vās. 142, 4.
nagaramaṇḍanā f. Hetäre, Vāsav. 142, 4.
°nagaravastu n. = granthiparṇa (ein Parfum), S I, 470, 15 v. u. (Ko.).
°nagarāja m. = parvatarāja, Yudh. 4, 95.
°nagā = Gaurī, H 43, 262.
°nagātmajā = Pārvatī, S I, 23, 5.
nagāśman m. Felsblock, Śiś. 15, 10.
*nagaukas m. Vogel, S I, 68, 3; Śuk. t. o. 43. 55 [p. 50, 28; 60, 19].
nagnacaryā f. das Gelübde des Nacktgehens, Divyāvad. 339, 23.
°nagnapracchanna nur mit einem Oberkleide versehen? Kauś. 14, 6.
nagnaśravaṇa s. śravaṇa.
*nagnācārya m. Barde, S I, 247, 8 v. u. (Ko.); 357, 15 (Ko.); Kuṭṭ. 897.
naghuṣa = nahuṣa, Pūrṇabh. 227, 20.
[naṭ,] naṭita wohl so v. a. überdrüssig; mit Instr. Hem. Par. 1, 172. Vgl. Hāla, S. 27. — Mit vi, °naṭita hin und her tanzend, — schwärmend (Bienen), Vāsav. 180, 3. Vgl. vinaṭana.
naḍaneri m., so zu lesen st. naḍanerī f.
°naḍin Adj. mit Schilf bestanden, Yudh. 2, 24 (vgl. Ko.).
°natabhrū eine Frau mit gebogenen Brauen, Muk. 78b; 190d; Śṛṅgt. 19b; H 5, 112. 126. 144; 17, 73 etc.; Śrīk. 6, 54; 9, 19. 26; Padyac. V, 7c.
natāṅgī f. auch Muk. 90d.
°natimant bowed, bent, Vās. 181, 2.
natyūha m. R. ed. Bomb. 2, 56, 9; 103, 43 (natyuha gegen das Metrum) angeblich = dātyūha.

nad mit *vi* Kaus. schmähen, Divyāvad. 540, 19. — Mit *abhivi* ein lautes Geschrei erheben. Kaus. *abhivinādita* ertönend von (Instr.), R. ed. Bomb. 4, 30, 59.

nadá 1. d) = *naḍá*, Rohr, ṚV. 1, 32, 8; vgl. Pischel in ZDMG 35, 717 ff.

nada sound, noise, Vās. 91, 3.

nadadhra Adj. Flüsse habend, Haravijaya 5, 90.

nadasy(ate) brüllen, Divyāvad. 269, 3.

nadikā small stream, Harṣac. 264, 16.

nadīna m. °lord of rivers, Vās. 25, 1.

°*nadīpāla* m. Flußhüter, Kauṭ. 60, 5.

°*nadībhṛt* Flüsse tragend, H 5, 90 (Ko).

nadīmārga m. Flußbett, Spr. 6988.

Nadīśa m. °Name eines Fürsten, S I, 431, 8.

nadīsīsa = *phenapiṇḍa*, JAOS, Proc. 1883, Oct. VIII.

nadeśa m. das Meer, Vāsav. 73, 1.

**naddhrī* Riemen, Śuk. t. o. 16 [p. 30, 19].

°*nanirvṛta* Adj. unbefriedigt, Kir.

nantar Nom. ag. °sich verneigend, Yudh. 6, 79.

nand mit *abhi* Kaus. erfreuen. — Mit *samabhi* mit großem Wohlgefallen aufnehmen, Jātakam. 22. 66. — Kaus. °beglücken, S I, 88, 6. — Mit *samā* sich freuen, Bhām. V. 270.

[*nanda*,] f. *nandī* = *nandi*, Freude, Divyāvad. 37, 24 ff.; Mahāvy. 244, 121.

nandaka Adj. °eine Art Saphir, Kauṭ. 77, 1.

Nandakumāra (Bhām. V. 4, 32) und *Nandasuta* (ebenda 4, 29) m. Patron. Kṛṣṇa's.

nandathu Śiś. 13, 65. [Ż.]

nandana °= *vidhāyaka*, S I, 459, 2.

Nandanabhaṭṭācārya m. N. pr. eines Autors, Einl. zu Śāśvata XI, N. 2.

Nandasuta s. *Nandakumāra*.

Nandighoṣa *name of Arjuna's chariot, Vās. 142, 2.

Nanditā f. N. pr. einer *dikkumārī*, Pārśvan. 3, 73.

nandin m. °Stier, Kauṭ. 170, 6 (v. l. °*nadī*° für °*nandi*°); S 1, 571, 7.

Nandinī °= *Ujjayinī*, S I, 135, 1.

Nandimitra m. N. pr. eines der 5 Śrutakevalin, Vardhamānac. 1, 43.

°*Nandiṣeṇa* m. N. eines *gaṇa*, H 46, 14.

nandī °Glückslied? Mgs I, 9, 29. — °eine Personifikation der Glücksgöttin, Mgs II, 13, 6ᵇ.

Nandopananda m. N. pr. eines Schlangendämons, Mahāvy. 167, 51. Vok. als Ausruf so v. a. o weh, Divyāvad. 307, 1; 329, 9.

nandyāvarta m. *Tabernaemontana coronaria? V 234. — °eine Weizenart, Mgs II, 6, 4ᵇ.

nápuṃsaka 1. Maitr. S. 2, 5, 5 (53, 18; 54, 9).

nabhaścara m. *Vogel, Śuk. t. o 56 [p. 61, 9]; Vās. 267, 6.

°*nabhaḥkaṇḍūyana* n. und °*nabhaḥkharjana* n. Jucken des Himmels (sprichwörtlich von vergeblicher Mühe), Viṣṇubh. VI, 8 (Ko.).

°*nabhaḥpuraṃdhri* f. = *apsaras*, H 31, 44.

°*nabhasyate* zum Himmel werden (*nabha ivācarati*), S I, 2, 3.

nabhaḥsad 1. Śiś. 1, 11.

°*nabhinnavṛtti* Adj. unentzweit, Kir. I, 19.

nabhoga m. °Vogel, Śuk. t. o. 44. 64 [p. 52, 18; 66, 17]. — °god, deity, Vās. 22, 3.

nabho'ṅgaṇa n. Himmelszelt, Himmelsgewölbe, Vāsav. 252, 1. Vgl. *gaganāṅgaṇa*.

**nabhonadī* Himmels-Gaṅgā, H 19, 8 (Ko.); Kir. VII, 18.

°*nabhobhid* H 48, 60.

°*nabhoyuvati* f. = *apsaras*, H 5, 52.

°*nabhorudh* Adj. so v. a. hoch in die Luft ragend (Berg: *nabha ākāśaṃ ruṇaddhi atyunnatatvāt*), Yudh. 5, 7.

nabhorūpa 2. ist oxytoniert.

°*nabhovartman* die Luft, Kir. IV, 29.

°*nabhovyāpta* m. eine Art Coitus, E 590 (S.).

nam mit *abhi* Kaus. (°*nāmayati*) hinneigen, zuwenden (cittam, Jātakam. 22. — Mit *upa* Muk. 48, 12 (*upanatagītam iva*)? — Mit *nis* Kaus. (°*nā*° und °*na*°] ausstrecken, Divyāvad. 7, 6; 71, 4. — Mit *pari* °sich abspiegeln, Śrīk. 11, 4. 13. 20; 14, 62; 23, 2. — Mit *vipari* Kaus. °*nāmayate* Śaṃk. zu Chānd. Up. 6, 8, 3. — Mit *abhipra*, °*praṇata* hingebogen nach der Seite von (Akk.), Jātakam. 27. — Mit *samabhipra* sich tief verneigen vor (Akk.), Jātakam. 24. 30. — Mit *sam* Kaus. unterwerfen, Divyāvad. 446, 1; 451, 20.

nama m. °= *bhaktaloka*, H 43, 67.

namaka Adj. das Wort *namas* enthaltend, ZDMG 41, 486 f.

°*namaskartavyatā* Ehrwürdigkeit, S I, 434, 7 v. u. (Ko.).

namaskāra °respectful message, Harṣac. 38, 14.

namasyatā (°Abstr.) Ehrwürdigkeit, S I, 434, 4.

namuci 1. °*dviṣ* Śiś. 1, 51.

°*Namucibhid* m. = Indra, Śrīk. XVII, 17.

°*namrīkaraṇa* n. Beugen, S II, 74, 15 (Ko.).

naya. Über die Bed. des Wortes bei den Jaina s. Zach. Beitr.; Ind. St. 16, 351 f.; 17, 39. 63. — *sort of game, chess (?) or back gammon (?), Vās. 284, 2.

°*Nayacakra* Titel eines philosophischen Werkes, Prabandh. 274, 8.

Nayacandrasūri m. N. pr. des Autors von Hammīramahākāvya.

Nayadatta m. N. pr. eines Mannes, Kuṭṭanīm. 36.

°*nayanaprīti* f. Augenweide, = *cakṣuḥprīti* (s. d.), Ratirahasya (ed. Benares 1912) XIII, 2.

nayanabudbuda n. Augapfel, Suśr. 2, 303, 4.

nayanavant Adj. Augen habend, Mālatīm. (ed. Bomb.) 97, 1.

nayanavāri Śiś. 11, 35.

nayanasalila n. auch Śrīk. 16, 6.

nayanāmbu n. Tränen, Kir. 2, 24; Śrīk. 12, 32.

°*nayanāmbhas* n. Träne, Śrīk. XII, 5.

nayanāyudha? Vikramāṅkac. 9, 52.

°*nayanārdha* [m. n.] Seitenblick, Govardh. 162.

°*nayaneya* Adj. Augen-, Śuk. t. o. 12 [p. 26, 4].

nayavartman n. Politik, Kir. 1, 6.

**nayavedin* °= *nītiśāstrajña*, S I, 176, 6.

nayahīna Adj. der Klugheit ermangelnd, Kir. 2, 49.

nara 2. Bhām. V. 3, 16.

naraka °= *gūtha*, S II, 233, 1. — °feeble man, Harṣac. 251, 16.

narakapāta m. das zur Hölle Fahren, Pañcat. 108, 21.
°*Narakabhid* m. = Kṛṣṇa, Yudh. 2, 47.
°**narakavala** m. Menschenfresser, Yudh. 1, 57.
**narakavartman* n. vulva; s. unter *saṃbādha* 1. c).
°*narakānta* Adj. mit der Hölle endend, zur Hölle führend, Prabandh. 194, 9 v. u.
°*Narakānta* m. = Kṛṣṇa, Yudh. 3, 26.
**Narakāri* m. = Kṛṣṇa, Yudh. 8, 96; S I, 442, 2.
narakesaritā °Abstr. H 43, 308.
narajāṅgala n. Menschenfleisch, Mālatīm. (ed. Bomb.) 162, 1.
°**narapatīy**(*ati*) als Fürsten behandeln, Amit. XX, 8.
narapaśu ein Mensch als **Schlachtopfer**, Jātakam. 10, 17.
Narapāla m. °N. eines Königs, S II, 283, 16.
naraṃmanya; Rudraṭa, Śṛṅgārat. 1, 124.
naravīra m. ein heldenmütiger —, ausgezeichneter Mann, MBh. 3, 69, 29.
°**loka** m. so v. a. die Menschenkinder, Spr. 5467.
Naravyāghra m. Pl. N. pr. eines mythischen Volkes, R. ed. Bombay, 4, 20. 28.
°**naravyāla** m. = *duṣṭapuruṣa*, S I, 49, 3.
°**narāyita** n. coitus inversus, E 578 (A).
°**narāśin** m. Menschenfresser (= *rākṣasa*), Ko. zu Yudh. 1, 58.
1. **narī** f. s. u. *nara*.
2. **narī** Adv. mit *bhū* zu einem Menschen werden, Hem. Par. 2, 415.
°**narendravidyā** Gauklerkunst, S II, 301, 1.
nart mit *abhipra* tanzen, Kir. 4, 17. — Mit °*ud* hochtanzen (vom Spiel der Brauen gesagt), S I, 198, 8 v. u. (Ko.).
°**nartanageha** n. Tanzsaal, Yudh. 5, 92.
°**nartanabhūmi** f. Tanzsaal, S I, 33, 9 v. u. (Ko.).
°**nartanāyatana** n. Tanzsaal, Yudh. 5, 91.
°**nartāvanī** Tanzplatz, S II, 300, 20/1.
nartin °zum Tanzen bringend, S I, 228, 4.
narmada 2. m. a) *jester, buffoon, Vās. 271, 1. — 3. a) zu streichen nach Zach. Beitr. — 3. b) γ) N. pr. einer Hetäre, Kuṭṭanīm. 35.

narmadā °Hetäre (oder Geliebte, Frau), Rasikar. 9; Govardh. 440. 455.
°*Narmadharman* m. Sohn von Narmabharman, II, 338, 27.
narman n. ° = *ratikrīḍā*, Yudh. 2, 107.
°**narmabandhu** m. = *maithunaka*, S I, 609, 1.
°*Narmabharman* m. N. eines *narmasaciva*, S II, 338, 27.
narmasaciva Mālatīm. (B. S. S.) p. 91, 3 [Z.]
narmasācivya, Śiś. 1, 59.
narmasuhṛd Mālatīm. (B. S. S.) p. 24, 5. [Z.]
narmasphiñja m. = *narmasphañja*, *narmasphūrja*, Daśar. 2, 44. 47.
narmālāpa auch S I, 400, 6.
**narmālī* f. Zach. Beitr.
nala (nach dem Ko. *n.) °Schilfrohr, H 43, 176. — °Röhrenknochen, S I, 129, 12; 150, 3. — ° = *kamala* (Nelumbium) nach dem Ko. zu S I, 30, 6.
nalaka n. °ein Gerät beim Weben [*tantumocanopakaraṇa*], S I, 126, 4.
°*nalatūlavarṇa* Adj. von der Farbe der Schilfwolle, Kauṭ. 80, 1.
°*nalatūlā* f. eine Pelzart, Kauṭ. II, 11 (79, 19).
nalada Adj. °Schilf bietend, H 28, 54.
Nalamālin m. N. pr. eines Ozeans, Jātakam. 14, 21.
nalaśāli a kind of rice-crop, Harṣac. 258, 3.
°*nalikavela* m. = *mallikā*, S I, 105, 10 v. u. (Ko.).
°*nalikaveli* = *mallikā*, S I, 587, 15 v. u. (Ko.).
°**nalin** Adj. mit Schilf bestanden, Yudh. 2, 24 (für °*naḍin*; s. d.!)
°**nalinanābhi** m. = Kṛṣṇa, Yudh. 3, 24.
°**nalinayoni** m. = Brahman, Harṣac. 16, 8.
°*nalinavyūha* = **padmavyūha*, eine best. Aufstellung des Heeres, Yudh. 7, 74.
°*nalināyita* zum Lotus geworden, Manm. IV, 14[a].
°**nalinekṣaṇā** f. eine Lotusäugige, Padyac. I, 66[c].
°*nalinodbhūta* m. Brahman, Viṣṇubh. V, 3[c].
naledhma m. Rohrschilf als Brennholz, Āpast. Śr. 9, 3, 22.

°*naleśaya* (m.?) S II, 308, 3?
1. *nava* m. ein jüngerer Mönch, Mahāvy. 270, 31; Divyāvad. 349, 26. — n. neues Getreide, Kauś. 38, 10.
2. **nava* m. = *stuti*, H 43, 13; 46, 7. 70; Vās. 27, 3.
1. *navaka* m. ein jüngerer Mönch, Mahāvy. 270, 29; Divyāvad. 404, 14.
navaka °despised, unkown, Vās. 7, 4.
°*navakarma* n. Bearbeitung neuer Stoffe, Kauṭ. II, 11 (81, 8).
navakarmika m. Aufseher bei einem Neubau, Mahāvy. 270, 22; Jātakam. 19, 21.
2. *navagraha* Adj. auch S II, 146, 3.
°*Navaghana* m. N. eines Fürsten, Prabandh. 157, 8.
navatardma Adj. neun Öffnungen habend, Kāty. Śr. 15, 5, 27.
°*navanītakalpa* Adj. weich wie frische Butter, Dhanika in seiner Strophe zu Daśar. IV, 60 (S. 129, Z. 2 v. u.).
°*navanītagandhi* Adj. wie frische Butter riechend, Kauṭ. 78, 1 v. u.
°*navanītavarṇa* Adj. von der Farbe frischer Butter, Kauṭ. 80, 2.
°*navanītaketu* m. = *dadhi*, S I, 402, 15 v. u. (Ko.).
navapariṇayā Adj. f. neuvermählt.
**navaprasūtā* Adj. f. vor kurzem gekalbt habend (Kuh), Rājan. 15, 13.
**navaphalikā* f. ein Mädchen, das eben die menses bekommen hat (und zugleich: *navaṃ phalaṃ*), Pārijātam. p. 5, Z. 9 in der Śaurasenī-Form *ṇohaliyā*; I, 14[a].
Navamālikā N. einer °Hetäre, Śṛṅgt. 24, 10.
°*navamālikāgandhi* Adj. wie (die Blüte von) Jasminum sambac riechend, Kauṭ. 78, 14.
**navamālī* Jasminum sambac, E 743 = Ratirahasya (ed. Benares 1912) XII, 3.
navayoga Adj. neunfach, MBh. 3, 134, 16.
navaraṅga n. *Gewand, Śrīk. X, 32.
navalaka Bündel, Geldsack, Nandīsutta p. 302. 303. 307. 308. [Z.]
navalakṣaṇa Adj. (f. *ā*) auf neunfache Weise sich äußernd, Bhāg. P. 7, 5, 24.
°*navalatotsava* m. Frühlingsfest, H 17, 93.

navavarga m. eine Gruppe —, Zusammenstellung von neun.

návavitṛṇṇa Adj. an neun Stellen durchbohrt, Śat. Br. 5, 4, 1, 13; 5, 4, 27.

navaśrāddha im Śrāddhamayūkha nach Aufrecht folgendermaßen definiert: *prathame 'hni tṛtīye 'hni pañcame saptame tathā | navamaikādaśe caiva tan navaśrāddham ucyate ||*

°*navasevaka*, °*navasevā* semi-technical terms, apprenticeship, apprentice, Harṣac. 169, 19; 215, 20; 229, 14.

navasvastara m. eine Streu von frischem Grase, Āpast. Gṛhy. 19, 9.

°*navāgra* mit frischen Spitzen, S. I, 528, 2.

°*navātapa* m. = *bālātapa*, Padyac. IV, 25[c].

**navālābu* f. v. l. für *nāgālābu*, Rājan. 7, 160; Nigh. Pr.

návāvasāna n. eine neue Wohnung, Maitr. S. 1, 4, 10 (58, 4).

navāvasitá (wohl n.) eine neue Wohnung, Śat. Br. 2, 3, 2, 8; Kāty. Śr. 4, 13, 8.

navidya Adj. unwissend, MBh. 1, 76, 63.

°*navīnāy(ate)* neu werden, Karṇas. III, 5[d].

°*navekṣubhakṣikā* ein Spiel, Sarasv. V, 93.

°*navoḍhāy(ate)* wie eine Neuvermählte handeln, Kaṃs. I, 14[d].

Navaucityavicāracarcā f. Titel eines Werkes, SWA 106, 480.

1. *naś* Kaus. *ausstoßen aus der Gemeinde. Vgl. *nāśitasaṃgraha*. Im Aor. abkommen von (Abl.) *mā dharmyān nīnaśaḥ pathaḥ*, MBh. 3, 52, 15 = R. Gorr. 1, 24, 9. — Mit *pra*, *mārgapranaṣṭa* vom Wege abkommen, Jātakam. 6. — Mit *vipra*, °*naṣṭa* der sich verirrt hat, Jātakam. 6, 24. = Mit *vi* Pūrṇabh. 287, 23 *vinaṣṭā* °= she destroyed her chastity, sinned carnally.

naṣṭakāryārtha Adj. bei dem das Interesse für das zu Tuende erloschen ist, R. ed. Bomb. 4, 1, 120.

°*naṣṭakoṇa* Adj. ohne Ecken, Kauṭ. 77, 1 v. u.

naṣṭacaryā f. das Versteckenspielen, Damayantīk. 221.

**naṣṭaceṣṭatā* Ohnmacht, S I, 617, 9 v. u. (Ko.).

°*naṣṭarudhira* n. = *pūya*, S I, 123, 14 (Ko.); 123, 9 v. u. (Ko.).

°*naṣṭasaṃjñatva* n. Schwinden des Bewußtseins, Daśar. IV, 6[b].

°*nasaṃhata* Adj. unverbündet, Kir. I, 19.

**nasā* Nase, S I, 49, 14 v. u. (Ko.).

°*naso* [*nasaḥ*, Gen. Sing. von *nas*, Nase], Manm. IV, 12[c].

nasya °= *nasyā* (Nasenstrick), Kauṭ. 130, 1 v. u.

1. *nah* mit *paryava*, °*naddha* überdeckt, überzogen, Divyāvad. 120, 3; 125, 2.

2. *nah* nach Aufrecht zu streichen, da *nadbhyas* auf *nap* (vgl. *napāt*, *naptar*, *napti*, *naptī*) Abkömmling, zurückzuführen ist wie *adbhyas* auf *ap*.

°*nahāru* m. Ader, S I, 82, 6 v. u. (Ko.); 124, 14 (Ko.); 129, 1 v. u. (Ko.).

nāka 1. a) n. Chānd. Up. 2, 10, 5. Von Śaṃkara sehr künstlich erklärt.

°*nākatalāy* das Himmelsgewölbe darstellen, H 43, 259 [°*itam*].

°*nākatas* vom Himmel, Harṣac. 281, 8.

°*nākadruh* m. = *asura*, H 49, 11.

°*nākadhāman* m. Himmelsbewohner = Gott, Sūryaś. 48[a].

nākanadī auch H 41, 63.

°*nākanitambinī* f. = *apsaras*, Viṣṇubh. V, 2[a].

°*nākanimnagā* die Himmels-Gaṅgā, H 12, 60.

°*nākapramadā* = *apsaras*, H 48, 63.

°*nākamaṇi* m. Sonne, H 30, 93.

°*nākamārga* m. Himmelspfad, -raum, H 50, 94.

°*nākarāmā* = *apsaras*, H 5, 134.

°*nākalaya* Adj. = *ākāśastha*, Yudh. 5, 49.

°*nākalalanā* = *apsaras*, H 31, 40.

°*nākavairin* m. = *daitya*, Śrīk. XXII, 23; XXIII, 32.

°*nākasarit* f. Himmels-Gaṅgā, H 31, 34; 49, 12.

°*nākasindhu* f. Himmels-Gaṅgā, H 41, 32.

°*nākāṅganā* = *apsaras*, H 5, 115; 31, 46; 48, 137.

°*nākānokaha* m. = *kalpavṛkṣa*, S I, 531, 2; 565, 2 v. u. (Ko.).

°*nākāri* m. = *asura*, H 46, 75.

°*nākālaya* m. Himmelsbewohner, Gott, Sūryaś. 69[a].

°*nākidruma* m. Götterbaum, Śrīk. XVII, 65.

°*nākibhīru* f. = *apsaras*, H 49, 23.

°*nākivadhū* f. = *apsaras*, Śrīk. X, 48.

nāku m. 1. Damayantīk. 85. 138 [S II, 198, 4].

nākula °eine Art Trab, Kauṭ. 134, 11.

**nakeśa* m. °oberster Gott, Yudh. 4, 86 (*nākeśānāṃ tridiveśānāṃ vasatiṃ* ... *Indrānugrahāt prāpat*).

°*nākesad* m. Gott, Śrīk. XIII, 49; XXII, 55.

nāga m. °= *nāgarūpo bāṇaḥ*, Yudh. 8, 62. — *Am Ende eines Komp., H 5, 142 [in *dhavanāga* = *puruṣaśreṣṭha*]. — °= *kiṃnara*, H XXX, 55 (Ko.). — *= *puṃnāga* (Rottleria tinctoria), H XXXI, 28. — n. *eine Art Coitus, E 584 (P). 598 (D).

nāgakesara n. °eine Art Coitus, E 593 (D).

**nāgagarbha* n. Mennige, S I, 78, 15 (Ko.).

**nāgatamanī* f. = *nāgayaṣṭi*, Zach. Beitr.

°*nāgadamana* m. goad, Garuḍa, Harṣac. 212, 5. — kind of antidote herb, Harṣac. 260, 4.

nāgadamanī Bhaktāmarastotra 37 (Ind. Stud. 14, 374). [Z.]

°*Nāgaparvataka* Adj. vom Schlangengebirge stammend, Kauṭ. 78, 9.

nāgabali m. Streuopfer an die Nāga, eine best. Hochzeitszeremonie, Komm. zu Āpast. Gṛhy. 2, 15.

nāgamaya Adj. °aus einer Schlange gebildet, so v. a. spitz (Pfeil), Yudh. 8, 60.

°*nāgamukha* m. = Gaṇeśa, H 48, 59.

nāgaraka n. °eine Art Coitus, E 566 (R). 588 (S).

nāgaraṅga m. Orangenbaum, Śrīk. III, 5; XIV, 65. — °n. Orange, S I, 95, 5.

°*nāgaratva* n. = *agrāmyatva*, Pārijātam. II, 40[d].

°*nāgarāyaṇa* n. Ansturm gegen die feindlichen Stadtmauern, Kauṭ. 138, 2.

°*nāgavaktra* m. = Gaṇeśa, H 2, 61; 40, 22.

°*nāgavanavīthī* (vgl. *nāgavīthī*) Harṣac. 219, 21.
nāgavallī °= *sarpaśreṇī*, S I, 96, 1.
nāgavārika Elefantenführer, vgl. *nāgavara*, Index zum Aup. Sūtra. [Z.]
nāgavṛkṣa R. ed. Bomb. 4, 1, 78, 83; Kauṭ. 80, 2 v. u.
°*nāgavṛkṣaka* Adj. (f. *-ikā*) vom nāgavṛkṣa stammend, Kauṭ. II, 11 (p. 81, 1).
Nāgaśarman m. N. pr. eines purohita, Bhadrab. 1, 39.
°*nāgasphuṭā* = *nāgasphoṭā*? (a plant), Harṣac. 255, 17.
**nāgāṅganā* f. v. l. *nāgāñcanā*, Zach. Beitr. 91.
**nāgāñcanā* f. = *nāgayaṣṭau dviradasya ca mudgare*, Zach. Beitr. 91.
nāgāri m. Beiw. des °Garuḍa, Yudh. 4, 65; 5, 106.
°*Nāgendramukha* m. = Gaṇeśa, Śrīk. I, 40.
nāgeśa m. °= *nāgarāja* und zugleich = *gajendra*, S I, 346, 3.
°*nāgodarikā*, Kauṭ. 102, 9 v. u. nach J. J. Meyer, S. 156, Z. 25 „Fingerhandschuh".
°*Nācirāja* m. N. eines Dichters, Prabandh. 123, 9. 10 v. u. 9/8 v. u. 4 v. u.
nāṭakīya Adj. dramatisch, Śiś. 2, 8.
**nāṭera* m. Sohn einer Schauspielerin, S II, 194, 2.
°*nāṭyagṛha* n. Tanzsaal, Komm. zu Yudh. 5, 91.
°*nāṭyageha* n. Tanzsaal, Komm. zu Yudh. 5, 92.
°*nāṭyanilaya* Schauspielhalle, Rasas. 219[c].
°*nāṭyayoktar* m. Daśar. p. 121, Z. 14 v. u. Schauspieler (oder Dramenschreiber?).
°*Nāṭyavidyādhara* m. Name eines Tanzlehrers, S I, 477, 7.
nāḍiṃdhama in *pāñcajanya*° der die Muschel P. bläst, d. i. Viṣṇu, Śrīk. 1, 31. — °= *ucchvāsān kurvat*, S I, 68, 3. — *m. Goldschmied, H 25, 23.
nāḍī auch *Riemen, Zach. Beitr. 49. — Harṣac 243, 16? Nach Kale = „flute"; Thomas (in seiner Übersetzung) „tube".
nāḍījaṅgha m. °Affe, S II, 124, 10.
°*nāḍīdarśana* n. das Besehen der Ader = Pulsfühlen, Prabandh. 135, 1.
°*nāḍīdvaya* n. „das Röhrenpaar", die beiden Seitennāḍīs *iḍā* und *piṅgalā*, Praty. Hṛd. 44, 5. [B.]
nātikṛcchra, Abl. ohne große Mühe, mit Leichtigkeit, MBh. 1, 31, 7.
nātijalpaka Adj. nicht zu geschwätzig, MBh. 12, 134, 14.
nātidrava Adj. nicht zu flüssig, Suśr. 1, 233, 12.
nātipṛthu Adj. (f. ebenso) nicht zu breit, Varāh. Bṛh. S. 70, 8.
nātiprasīdant Adj. nicht ganz heiter seiend, Bhāg. P. 1, 4, 27.
nātimudāvant Adj. nicht sehr erfreut, — froh, Mārk. P. 69, 12.
nātirohiṇī Adj. f. nicht zu rot (nach Nīlak.), MBh. 2, 65, 33.
nātilaghuvipula Adj. nicht zu kurz und nicht zu ausführlich, Varāh. Bṛh. S. 1, 2.
nātilampaṭa Adj. nicht zu lüstern, — gierig, Bhāg. P. 10. 81, 38.
nātilomaśa (f. *ā*) nicht sehr behaart, MBh. 2, 65, 38.
nātivilambin Adj. nicht gar zu langsam, — gemessen. Nom. abstr. °*mbitā* f. H. 70.
nātivṛtta Adj. nicht weit entfernt von (Abl.). *yauvanāt* so v. a. noch recht jung, Mārk. P. 61, 11.
nātivṛddha Adj. nicht gar alt; *vayasā* an Jahren, ebenda.
nātiśobhita Adj. kein rechtes Ansehen habend, Hariv. 7078.
nātiśliṣṭa Adj. nicht sehr fest, Śāk. (Pischel) 64, 13.
nātisamañjasa Adj. (l. *ā*) nicht ganz richtig, — in Ordnung, MBh. 1, 131, 4. 64; 148, 15. f. *ī* ed. Calc. 1, 5137. 5196. 5833.
nātisāndra Adj. nicht zu zähe, Suśr. 1, 233, 12.
nāth mit *upa*, Kād. (1883) 46, 21 v. l. *upayācitavatī* st. *upanāthitavatī*.
°*nāthamah* Adj. den Gebieter ehrend, Kir. XV, 20.
**nāthahari* °m. Stier, S II, 185, 3.
°*nādada* Adj. das Kriegsgeschrei ausstoßend, H 43, 330.
°*nādinī* Glocke, S I, 45, 15 v. u. (Ko.); 149, 10 v. u. (Ko.); 498, 13 (Ko.).
nānākaraṇa n. Unterschied, Divyāvad. 222, 20.
nānāgati m. Wind, Kir. 16, 44.
nānāgneya n. Maitr. S. 1, 7, 2 (112, 8).
nānātmapakṣa m. die Annahme, daß es viele Seelen gebe, Aniruddha zu Sāṃkhyas. 1, 150. 155. 157. 159.
nānātmavādin m. ein Anhänger dieser Theorie, Sāṃkhyas. 1, 29. 156.
nānādevata Adj. = *nānādevatya*, Komm. zu Āpast. Śr. 14, 7, 4.
nānādhiṣṇya Adj. Pl. verschiedene Erdaufwürfe habend, Śat. Br. 12, 3, 5, 2.
nānādhī, vgl. Pischel, Vedische Studien I, 110.
nānānarghamahāratnamaya Adj. aus verschiedenen unschätzbaren kostbaren Juwelen bestehend, Kathās. 24, 148.
nānāprakāra Adj. Pl. verschiedenartig, R. 1, 30, 16; Suśr. 1, 24, 1.
nānābuddhiruc Adj. dessen Geist an vielerlei Gefallen findet, MBh. 13, 124, 28.
nānābrahmasāmatva n. Verschiedenartigkeit des Brahmasāman, Lāṭy. 10, 4, 4.
nānāmantraughasiddhimant Adj. im Besitz von einer Menge wirksamer Zaubersprüche seiend, Kathās. 70, 55.
°*nānāmukha* Adj. nach verschiedenen Seiten hin gewendet, Mahāvīr. ed. Aiyar p. 224, Z. 5.
°*nānāmukham* Adv. mannigfach klingend, Muk. 103[d].
nānāyoga m. Vielfältigkeit, Kap. 1, 150.
nānāratnākaravant Adj. eine Fundgrube für mancherlei Juwelen habend, Varāh. Bṛh. S. 48, 24.
nānārasa Adj. verschiedene Grundtöne habend (Schauspiel), Mālav. 4.
nānāviśyá Adj. aus mehr als einem Dorfe (Stamme) bestehend, Maitr. S. 2, 2, 1 (15, 20).
°*nānāśa* Adj. = *sanāśa*, H 43, 304.
°*nānāśara* Adj. verschiedene Arten von Pfeilen habend, — verschießend, Yudh. 7, 56.
**nānāsaṃvāsika* Adj. an verschiedenen Orten wohnend, zu einer anderen Parochie gehörend, Mahāvy. 271, 2.

nāndī = *dvādaśatūryanirghoṣa*, Zach. Beitr. 89.
nāndīka °praiseworthy, Vās. 295, 1.
nāndībhājana n. ein best. Wassergefäß, Uttamac. 80.
**nāpitabhāṇḍa* n. Rasiergeräte, Mahāvy. 273, 99.
**nāpitaśālikā* f. Barbierstube, Trik. 2, 2, 6.
[°*nāpatya* n. Herrschaft (*aiśvarya*), S II, 56, 10 v. u. (Ko.) verdruckt für *nārpatya*.]
nābhi 1. a) auch Nabelschnur. °*kṛtana* n. das Abschneiden der N., Gobh. 2, 7, 17. — ? Kauś. 13, 4; 29, 14.
°*Nābhigiri* m. N. eines Berges, S II, 310, 3.
nābhidaghnapāda Adj. (f. *ā*) mit bis zum Nabel reichenden Füßen (Sessel) Āpast. Śr. 10, 29, 7.
°*nābhipadma* m. Nabellotus, Harṣac. 131, 5.
nābhya n. °Jahreszeitopferfest, Mgs II, 7, 9.
nāma (m.) °Herunterziehen der Brauen, S I, 155, 8 v. u. (Ko.); 207, 10 (Ko.).
°*nāmakṛta* (n.) Namensfälschung, Kauṭ. 110, 7.
nāmagrāham Adv. °den Namen gehört habend [pw „unter Namensnennung"], H 18, 31.
nāman 2. bisweilen tonlos, Kāś. zu P. 8, 1, 27. — *nāma* quasi, bloß dem Scheine nach, Jātakam. 23; dennoch, nichts destoweniger, 30.
nāmapūrva Adj. ein Nomen als ersten Bestandteil habend, Āpast. Gṛhy. 15, 9.
nāmākṣara n. Pl. einen Namen ausdrückende Silben, Namensaufschrift, Vikram. 78, 13.
nāmāṅkita Adj. = *nāmāṅka*, Vikram. 78, 10.
nāmādeśam Āpast. Gṛhy. 20, 14.
nāmāvalī °Stammbaum, S I, 403, 4.
1. *nāmbá* Maitr. S 2, 6, 6 (67, 9).
nāyaka m. °= Gaṇapati, H 43, 341. — 2. e) *eine Moschusart, Rājan. 12, 51. Vgl. *nāyikācūrṇa*.
°*nāyakī* mit *kṛ* zum Führer machen, Prabandh. 217, 6.
°*nāyakībhūta* zum Mittelsteine (in einer Perlenschnur) geworden, S I, 288, 11 (Ko.).

[*nāra*] *f. *nārā* Wasser, S I, 321, 16 (Ko.) *nārāsu jaleṣu ayanaṃ yasyāsau Nārāyaṇaḥ*.
°*nārakayodha* m. = *asura*, S I, 139, 14 v. u. (Ko.).
nārācadurdina n. Pfeilregen, Ragh. 4, 41.
°*Nārācavairocana* m. Namen eines Soldaten, S I, 558, 1.
nārāyaṇa m. Pl. neben *gopālāḥ*, MBh. 7, 18, 31; 19, 7.
nārikelī Kokosnußbaum, Śrīk. VI, 62; XXIII, 48; Vijñ. zu Yājñ. 3, 289 f.
nārīpura n. ein Gynaeceum, ein ganzes Haus mit Weibern, MBh. 13, 103, 10.
nārīy(ate) zu einem Weibe werden, Kāvyapr. 269, 12.
°*nāroṣṭa* [?] n. eine Gangart des Pferdes, H 40, 34 (Ko.).
?*nāroṣṭra* n. eine Gangart des Pferdes, Kauṭ. 134, 2. 8 v. u. — Nach einer brieflichen Mitteilung will J. J. Meyer *nārāṣṭra* „menschlichem Stachel gehorchend" resp. „das m. St. Gehorchen" lesen.
°*nāroṣṭrakarman* n. Gewöhnung (des Elefanten), auf Zeichen hin etwas zu tun, Kauṭ. 138, 6.
°*nārpata* Adj. königlich, S II, 148, 9 v. u. (Ko.). — n. Herrscherwürde, S II, 128, 15 (Ko.).
**nārpatya* °n. = *aiśvarya*, S I, 216, 8 v. u. (Ko.); 284, 2 v. u. (Ko.); 392, 14 (Ko.) etc.
nārya n. das Menschsein, Bhadrab. 1, 104.
nāla 5. a) Nabelschnur, Komm. zu Gobh. 2, 7, 17.
[*nālaka*,] f. *nālikā* eine metallene Platte, auf der die Stunden angeschlagen werden, Jātakam. 13, 15.
°*nālakartana* n. ?, S I, 232, 15 v. u. (Ko.).
°*nālapadma* m. eine best. Handstellung, H 28, 22.
nālā (*f. *ā*) Lotusstengel, Yudh. 7, 122.
nālika m. *Büffel, = °Ochse, Dummkopf, Kuṭṭ. 325. — Rudraṭa, Kāvy. X. 15 (vgl. X, 6?). Vgl. Hem. Prākr. IV, 422, 15. [Z.]
nālikā = °*horā*, Harṣac. 28 11.
nālikā f. °ein best. Längenmaß, Kauṭ. 106, 1 v. u.

nālikera (nach dem Ko °n.) Kokosnuß, S I, 168, 3.
°*nālina* Adj. zu *nalina*, Manm. III, 4[a].
nālī f. °Klystier, Prabandh. 135, 7 v. u. — Harṣac. 229, 16?
nālīka Lotus, Hīrasaubhāgyakāvya 8, 1. [Z.] Vgl. Zach. Beitr. 85.
**nālīkinī* = *padminī*, S I, 200, 2; II, 217, 3.
Nālījaṅgha m. ein Personenname, Daśak. (1883) 165, 1; 167, 14.
°*nālīvāhika* m. elephant groom or fodderer, Harṣac. 229, 6.
°*nāvadhyakṣa* m. Schiffsaufseher, Kauṭ. 126, 1.
°*nāvṛta* Adj. unumfaßt, unumfaßbar, Kir. XVIII, 40.
1. *nāvya* m. Schiffer, Āpast. Gṛhy. 6, 2.
**nāśanīya* n. (sc. *karman*) Ausstoßung aus der Gemeinde, Mahāvy. 265, 9.
°*nāśikā* Nase, S II, 270, 17.
°*nāśiñja* = *mañjīraśiñjitasahita*, H 5, 134.
**nāśitasaṃgraha* m. Verkehr mit einem Ausgestoßenen, Mahāvy. 261, 61.
nāsā = *dvārordhvadāru*, vgl. Grierson in JRAS 1914, p. 129 f. [Z.]
nāsāpuṭa auch: Nasenloch.
nāsāpuṭamaryādā f. Nasenscheidewand, Suśr. 1, 126, 7.
nāsābhaṅga m. das Einfallen der Nase, Suśr. 1, 270, 1.
°*nāsāroka* Nasenloch, Kaṃs. VI, 26[c].
nāsikā 2. Dharmaśarm. 17, 99.
nāsīra °= *karpūra*, Śrīk. XV, 5; XVIII, 35; Harṣac. 229, 15 [oder = **agresara*]. — m. Vorhut [pw zweifelnd!], Śrīk. XXI, 44; Padyac. X, 9[c]; Viṣṇubh. V, 21[c] (*m.; pw hat für die Bedeutung „Vorhut" *n.). — °Heer, S I, 185, 6. — n. °Nase, S II, 43, 1. Vgl. Zach. Beitr.
nāstika m. one who says, there is not', °a Jain, Pūrṇabh. 55, 17.
nāstikatā °poverty, Vās. 18, 1.
°*niḥpitṛka* Adj. vaterlos, Prabandh. 272, 9/10.
nikaṭa °am Ende eines Komp = Ähnlichkeit mit . . . besitzend, S II, 295, 15.
°*nikaṭatā* Nähe, S II, 6, 13 (Ko.).
°*nikaraṇa* n. Schädigung, Śuk. t. o. 26 [p. 38, 14].

°*nikaramba* m. n. Menge, S II, 354, 9 Druckfehler für *nikuramba*?

nikartu Schwert, Haravijaya 8, 41.

nikarṣaṇa = *nikaṣaṇa* 2., MBh. 12, 327, 46.

nikaṣopala auch H 16, 20.

°*nikāca* m. Fessel (*gātrabandhana*), S I, 31, 1; 301, 9.

nikāya Wohnort, Darpadalana 1, 44; vgl. Komm. zu Hem. Anek. 3, 482; Maṅkha 645. [Z.]

**nikāyya* m. n. Wohnung, S II, 342, 15; Śuk. t. o. 6 [p. 20, 8].

°*nikāryatā* = *paribhāvanīyatvam*, H 12, 47.

nikāṣa m. das Kratzen, Mahāvīrac. 87, 16; das Reiben, Zerreiben, Kir. 7, 6; 13, 3.

nikuñcana n. S II, 366, 22 [in *ceto*°] °Abkehr der Sinne; pw „Einschrumpfen".

nikuñja (nach dem Ko. *n.) °= *madhyasthāna*, S I, 537, 6; = *madhyapradeśa*, S I, 582, 1 (*niketanikuñjāni gṛhamadhyapradeśāḥ*).

nikuṭṭana n. das Behauen, Haravijaya 3, 39.

**nikubjana* n. das Umwerfen (eines Gefäßes), Mahāvy. 281, 52.

nikuramba auch H 5, 87; S I, 243, 8.

nikūjitavya n. das Stöhnen, Jātakam. 29, 48.

°*nikṛtti* f. Niedermetzelung, Vernichtung etc., S II, 365, 10.

-*nikṛntin* Adj. zerreißend, Kāśīkh. 27, 169.

°*nikṛṣṭatva* n. niedrige Stellung, S I, 123, 11 v. u. (Ko.); 126, 10 (Ko.).

°*niketin* [= *niketo gṛhaṃ upamā vidyate yasya tat tathoktam*], S II, 4, 4.

nikoca m. °das Sichschließen (einer Blume), H 19, 39.

nikvaṇa m. Laut, Śrīk. III, 58; XIV, 22.

nikvāṇa, Śiś. 20, 4 nach der richtigen Lesart.

nikṣatriya Adj. wo die Krieger unterliegen, Dharmaśarm. 17, 35.

nikṣiptavāda Adj. der das Reden über etwas eingestellt hat, kein Wort mehr sprechend, — über (Gen.), MBh. 1, 187, 29; Hariv. 10797.

nikharva *Adj. zwergenhaft, S II, 28, 8 (Ko.).

°*nikhilataḥ* = *samastabhāvena*, S I, 271, 10.

Nigaḍa m. N. pr. eines Lehrers, Ind. St. 4, 372.

1. *nigada* 6. zu streichen. Richtig *nigaḍa*.

°*nigadyāgama* m. = *gaṇitaśāstra*, S II, 193, 5.

°*nigamagrāma* m. = *bhaktagrāma*, S I, 88, 6.

**nigarhaṇīya* n. (sc. *karman*) Tadel, Rüge, Mahāvy. 265, 5. Richtig *vi*°.

**nigala* m. n. Fessel, S II, 380, 17.

**nigāla* m. Hals des Pferdes, H 40, 37.

nigūhana Umarmung, Haravijaya 3, 55.

°*nigrahabhaṭṭa* m. Rechtsgelehrter, Sam. VI, 10.

nigrahasthāna n. Hinrichtungsstätte, H 32, 11.

**nigha* so hoch wie breit, H 43, 303.

°*nighṛṣṭā* [l. *nighṛṣvā* *klein, unansehnlich?], Vaij. 86, 50.

°*nighnāyamāna* abhängig, H 16, 10.

°*nicayakarma* n. das Geschäft des Einsammelns (von Geldern), Kauṭ. 17, 7.

nicayin Adj. massenhaft, Kir. 10, 29.

°*nicala* m. Mantel, S II, 71, 13 v. u.

°*nicāyika* Adj., S II, 298, 15?

**nicikī* eine schöne Kuh, S II, 184, 8.

niculita bedeckt, Govardh. 297.

nicolaka *m. Mantel, S I, 72, 14 v. u. (Ko.); 605, 4; Harṣac. 158, 19. — °Vorhang, Śrīk. XVIII, 55.

nicchuraṇa n., Kād. (1793) fehlerhaft für *vicchuraṇa*.

°*nijaguptā* = *svayaṃguptā*, E 844 (K).

°*nijatā* f. Abstr. zu *nija* (eigen, angehörig), Viṣṇubh. V, 27ᵈ.

°*nijaruci* Adj. eigenen (d. h. angeborenen, nicht anderswoher stammenden) Glanz besitzend, Sūryaś. 18ᵃ.

nijāma m. Nizâm, ZDMG 37, 546. Vgl. *Naijāmaṣāha*.

nijūr, vgl. Aufrecht in Kuhn's Z. 27, 609 f.

niṭala n. Stirn, S I, 79, 2; Kāśītilaka 25 nach Aufrecht.

nitamba der Resonanzboden bei der vīṇā, Haravijaya 1, 9.

nitambabimba (beim Manne) Padyac. III, 50ᵇ. Gibt es sonst noch Belege?

°*nitara* Adj. eingesenkt, recht tief; wahrscheinlicher: beständig, ewig, Mgs II, 11, 12ᵃ.

**nitīraṇa* n. etwa Entscheidung, Mahāvy. 245, 1064.

°*nityajāgarūka* m. Hund, S II, 187, 3.

**nityajvara* m. ununterbrochenes Fieber, Mahāvy. 284, 52.

°*Nityamaṇḍita* (n.?) N. eines caitya, S II, 284, 4.

nityaśrāddha n. ein best. śrāddha, M. Müller, Ren. (Cappeller's Übers.) 325.

nityaśrī Adj. von beständiger Pracht, Bhām. V. 2, 76.

°*nityasaṃbhava* m. = Kāma, Sam. I, 21.

nityastha Adj. beständig seiend in (Lok.), MBh. 2, 31, 48.

nidarśana am Ende eines adj. Komp. *Aussehen, Mahāvy. 71, 3 ff.

nidāghadhāman m. die Sonne, Śiś. 1, 24; H 30, 2.

°*nidāgharaśmi* m. Sonne, H 28, 72.

nidāgharuci m. die Sonne, Haravijaya 8, 34.

°*nidāgharocis* m. Sonne, Saug. 93ᵈ.

nidāghavārṣika Adj. zum Sommer und zur Regenzeit gehörig. *māsau*, MBh. 7, 30, 10.

nidāna 6. vgl. Vasiṣṭha 1, 14. — Veranlassung, Divyāvad. 123, 16; 198, 1; 654, 21; Mahāvy. 281, 10. °earnest aspiration, Prabandh. 132, 5 (in *kṛtanidānā* Adj. f.). — Ende: im Komm. zu Hem. Anek. 3, 379 wird dafür zitiert Bhallaṭaśataka 107. [Z.]

°*nidānay* als Ursache angeben, Govardh. 647 (*nidānite*).

nidigdha °= *upacita*, H 26, 64.

nididrāsu (Konj.) Adj. schlafen wollend, schläfrig, Rājat. 8, 2139.

nideśa m. *= *bhājana*, S II, 185, 1 (in *admanideśa*, Futtertrog).

°*nidrākalaśa* a cup placed for a good omen by the bedside, Harṣac. 164, 18.

°*nidrāga* Adj. in Schlaf versunken, Yudh. 6, 51.

°*nidrāyita* Adj. schlafend, Gopāl. 53, 10.

°*nidrāvant* Adj. schläfrig, Yudh. 6, 131.

°*nidrāśabda* m. Schnarchen, S II, 44, 5 v. u. (Ko.).

°*nidhanayati* vernichten, S I, 436, 7.

nidhanā f. Pl. Bez. bestimmter Sprüche, Kauś. 80, 30. 41.

nidhātár, lies: der, welcher in (die Fußstapfen) tritt.

idhāna 1. d). Nom. abstr. °*tā* f. Jātakam. 2, 50.

°*nidhānīkṛta* stored up, Harṣac. 179, 17.

°*nidhāyaka* m. Aufbewahrer, Kauṭ. 67, 10.

nidhi, die Bed. verborgenes Gut, Schatz ist ausgefallen.

nidhiguhyakādhipa m. Bein. Kubera's, Kir. 5, 20.

nidhibhṛt m. Bein. Kubera's, Dharmaśarm. 10, 57.

nidhīśvara, ebenda 11, 1.

nidhuvana n. °Studieren (*śāstrāṇāṃ vācanādi*), S I, 85, 6 v. u. (Ko.).

°*nidhyañjanauṣadhīmūla* n. Kuval. I, 130 „Springwurzel".

**nidhyapti* f. etwa Nachdenken, philosophische Betrachtung, Mahāvy. 245, 1053.

**nidhyāna* n. das Schauen, S II, 322, 10/11; Padyac. IV, 55ᵇ.

**nidhvāna* m. Laut, Śṛṅgārasarv. 138ᵇ.

°*ninaṃsu* Adj. sich zu verneigen wünschend, Prabandh. 217, 8.

°*nindāvant* Adj. tadelnd, Yudh. 2, 101; 4, 79.

**nindu* f. eine Frau, die ein totes Kind gebiert, Kauṭ. 153, 10.

2. *nipa* m. 1. Wassertopf, S II, 315, 13.

nipaka 1. *Adj. klug, weise, Mahāvy. 98, 7 (*niyaka* gedr.); 245, 617 (?). — 2. m. Haupt, Häuptling, Divyāvad. 447, 26; 451, 20.

°*nipaṭhana* n. Rezitation, Rasas. 194ᵇ.

°*nipājīva* m. Töpfer, S I, 390, 7.

nipāna Zufluchtsort, Jātakam. 9, 9, 91; 18, 19, 9. Vielleicht *niyāna* zu lesen.

nipānī Adv. mit *kṛ* zum Zufluchtsort machen, Jātakam. 24, 4. Vielleicht *niyānī* zu lesen.

nipitsu Adj. im Begriff zu stürzen, Haravijaya 2, 6.

°*nipīḍana* n. Drücken, Pressen, Sam. III, 15.

uipuṇa fein, zart, zärtlich, Jātakam. 4, 10.

Nipuṇikā N. einer °Kupplerin, S II,

**nibandhaka* °Subst. m. Eintrager (= Buchhalter), Kauṭ. 67, 10.

°*nibandhapustaka* Eintragungsbuch, Kauṭ. 62, 11.

°*nibiḍībhūta* = *sāndrita*, S I, 230, 1 v. u. (Ko.).

°*nibirīśa* [pw °*sa*] dicht gedrängt, S II, 300, 13.

nibhālana, Studi italiani di fil. Indo-Iranica II, 30, 11. [Z.]

nibhṛta 3. f. *ā* eine Art Rätsel, Kāvyād. 3, 102.

°*nibhṛtay*(*ati*) unbeweglich —, still halten, Saug. 37ᵈ.

nibhṛtī Adv. mit *kṛ* still halten, nicht bewegen (die Augen), ZDMG 36, 531.

°*nibhrāntitā* = *nāstikatā*, S I, 456, 9 v. u. (Ko.). Vgl. *nirbhrāntitā*.

nimantrya auch: dem etwas (Instr.) anzubieten ist, Gaut. 2, 48.

°*nimā* = *pariccheda*, H 43, 55.

nimārjana n. das Abwischen, Har. zu Āpast. Gṛhy. 2, 11.

°*nimitaka* n. eine Art Kuß, V 106. 107; E 456 (R).

nimitta Ursache, S I, 611, 14 (Ko.); °m. wohl Druckfehler.

°*nimittamātra* Adj. nur als Werkzeug [wozu: Lok.] dienend, Prabandh. 287, 6 v. u.

**nimittavid* m. Astrolog, Prabandh. 292, 4/3 v. u.; 293, 3; 306, 9 v. u.

nimittāvekṣa Adj. sich nach dem Anlaß richtend, Āpast. Gṛhy. 1, 11.

nimuṣṭi ein best. Maß, Kauś. 85, 2.

nimna am Ende eines Komp. geneigt —, hinneigend zu, Komm. zu Yogas. 4, 25; Mahāvy. 30, 3 (*sarvajñatā*° zu lesen).

nimnagāpati m. das Meer, Śiś. 13, 20.

nimnagāsuta m. Metron. Bhīṣma's, Śiś. 15, 21.

nimnay(*ati*) erniedrigen, so v. a. übertreffen, Damayantīk. 116.

°*nimnīkṛta* hollowed, Harṣac. 197, 1.

°*nimnonnatīkṛta* als Erklärung von *sthapuṭita*, S I 577, 6 v. u. (Ko.).

°*niyatakālatva* n. temporäre Geltung, Y 11, Z. 7.

niyati f. °Bezwingung, Selbstbezwingung, Sam. VII, 7. — Im Kaśm. Śiv. *das 27. der 36 tattvāni, resp. der 1. kañcuka, das Prinzip räumlicher Beschränkung, Praty. Hṛd. 16, 6; 22, 6. [B.]

niyantar m. °Elefantenlenker, H 41, 4.

°*niyamin* m. = *yogin*, Sūryaś. 80ᵇ; 86ᶜ.

niyamya °Subst. m. der zu Bestafende, der Verurteilte, Kauṭ. 149, 9 v. u.

niyāma *m. Bestimmung, Mahāvy. 245, 99.

niyāmaka m. *Steuermann, Kauṭ. 126, 5 v. u. — v. l. *niryāmaka* °Pilot; vgl. J. J. Meyer, S. 198, Anm. 6. — Vgl. Pāli *niyyāmaka*; Komm. zu Hem. An. 4, 17; Meyer, Hindu Tales p. 183, Anm.; Kauṭ. 126, 16 (dazu O. Stein, Megasthenes und Kauṭilya, S. 268, n. 3). [Z.]

°*niyāmin* m. Lenker, Yudh. 8, 5 (in *aśvaniyāmī* = *sūta*).

°*niyogaka* m. Gebieter [oder Adj. gebietend?], Śuk. t. s. 140, 3.

niyogastha °= *mantrin*, S I, 421, 11.

°*niyogīkṛta* übertragen, S I, 542, 10 v. u. (Ko.).

Nirakṣara m. °Eigenname, Laṭ. 10, 1.

°*niraticāra* frei von Übertretungen, S I, 139, 13 v. u. (Ko.).

niratīcāra Adj. unverbrüchlich, Hem. Par. 1, 389.

[°*niranuka*, S II, 352, 9 l. *niranuga*.]

niranuyojya, Jātakam. 23.

nirantara 1. a) Nom. abstr. °*tā* f., Kād. 171, 23 (294, 8).

°*nirantaratā* continuousness, Harṣac. 211, 15.

niranna Adj. °der noch nichts gegessen hat, nüchtern, Prabandh. 180, 3.

nirabhisaṃdhāna n. Absichtslosigkeit, Aniruddha zu Sāṃkhyas. 2, 45.

nirambaratva n. (°Abstr.), S I, 92, 12 v. u. (Ko.).

°*niraya*(*ti*) eine Hölle sein, Śrīk. VII, 41.

°*niravatāra* Adj. without means of descent, Harṣac. 49, 1.

niravadoṣatva (?) n., Dārila zu Kauś. 7, 16.

°*niravalambanatā* lack of support, Harṣac. 272, 9.

°*niravaśeṣatā* complete destruction, Harṣac. 188, 14.

°*niraśri* Adj. ohne scharfe Kanten, Kauṭ. 77, 1 v. u.

niraśvapuruṣa Adj. (f. *ā*) ohne Pferde und Menschen, MBh. 6, 1, 7.

°*nirastīkaraṇa* n. Vertreibung, Rasas. 3, 13.

nirākariṣṇu °zu beseitigen wünschend, Śuk. t. o. 28 [p. 39, 15].

nirākula Adj. °restlos bedeckt (*niḥśeṣeṇa ākula*, erklärt Śaṃkaramiśra), Gītag. I, 28 (Lassen p. 7).

nirākṛti Adj. °ohne schöne Form, häßlich, Kuṭṭ. 40.

nirākranda 1. a) keine Hilfe findend bei (Lok.), Jātakam. 12, 3. — b) Jātakam. 21.

nirācikīrṣu Adj. °zu beheben wünschend, desirous of counteracting (the course of the planets), Prabandh. 85, 8 v. u.

nirāja ist = *udāja* (s. oben).

°***nirātmakatā*** Abstr. zu *nirātmaka*, H 47, 52.

nirādara °Subst. m. = *upekṣana*, S II, 50, 12 (Ko.).

°***nirādaraṇa*** n. = *avadhīraṇa*, S II, 50, 14 (Ko.).

°***nirāmāyī*** mit *kṛ* gesund machen, heilen, Prabandh. 311, 8/7 v. u.

nirāyatatva n. geringe Länge, Kir. 8, 17.

nirāyāsa gern geschehend, Divyāvad. 395, 26.

nirāśa 1. Nom. abstr. °*tā* f., Bhām.V. 2, 141.

°***nirāśana*** (n.) Fasten, S I, 249, 2.

°***nirāśrava*** [l. °*sra*°] frei vom Einfluß der Außenwelt, S II, 252, 5.

nirāsa m. ° = *saṃkoca*, Śrīk. XVIII, 22.

****nirāsana*** n. = *nirasana*, Yudh. 6, 132; Amit. XVII, 5.

nirāsrava Adj. frei von sündigen Neigungen, Divyāvad. 181, 8; 425, 18. *nirāśrava* gedruckt.

°***nirīṭa*** (nach dem Ko. n.), S I, 477, 7 [*nirīṭāni triśikhamuktāni*].

°***nirīśa*** ohne Beschützer, S I, 151, 10.

nirukta 2. a) am Ende eines adj. Komp. f. *ā*, Bhāg. P. 12, 6, 58.

°***nirucchvāsam*** Adv. without a sigh, Harṣac. 251, 1.

°***nirutkaṇṭha*** Adj. without longing, Harṣac. 268, 15.

°***nirutsāraṇa*** Adj. without ushers, Harṣac. 192, 5.

****nirudaka*** Adj. waterless, Harṣac. 63, 17.

niruddhapakaśa Z. 2 lies °*ddhaprakaśa*.

°***nirupapluti*** Adj. frei von fehlerhafter Aussprache, H 47, 115.

****nirupalepa*** = *niṣpāpa* oder *niṣparigraha*, S I, 91, 3.

nirupasthāyaka Adj. ohne Aufwärter, — Begleiter, Divyāvad. 391, 25.

nirupahita Adj. ohne *upadhi* (*upādhi*), Aniruddha zu Sāṃkhyas. 5, 79.

nirupākhya auch H 47, 126.

nirupādāna kein Verlangen nach dem weltlichen Dasein habend, Divyāvad. 210, 4; 314, 20.

nirupādhi °Adv. unbedingt, Muk. 160[a].

nirūpa *Adj. gegenstandslos [pw „unreal, false, non-existent“], S II, 356, 10.

nirū́pya, TBr. 1, 8, 4, 3 fehlerhaft für *nirúpya*.

nirūṣmaka Adj. ohne Wärme, nicht mehr warm, Jātakam. 8, 23.

nirṛṇin Adj. schuldenfrei, Asahāya zu Nārada.

nirṛti *devoid of envy, Vās. 122, 3.

Nirṛtipāśá m. Fessel der Nirṛti, TS. 5, 2, 4, 3.

nirenas Adj. schuldfrei, Śiś. 19, 89.

°***nirebha*** Adj. sprachlos, stumm, Kir. XV, 31.

°***niroka*** H 49, 18. 28?

°***nirokajaṭhara*** n. = *garbhābhyantara*, H 19, 61.

niroṃkāra Adj. MBh. 13, 23, 7 nach Nīlak. = *ananujñāta* oder *śūdra*.

niroddhar Nom. ag. Hinderer, Einl. zu Āpast. Śr. 10, 1, 1. Hemmer, Unterdrücker, Dharmaśarm. 10, 4. [S I, 438, 6.]

nirodha °Tod, Kir. XVIII, 34.

-***nirodhaka*** 2. Nom. abstr. °*tā* f. Sāy. zu ṚV. 1, 113, 17.

niroṣṭhya n. das Fehlen aller Lippenlaute, Komm. [Mall.] zu Śiś. 19, 11. Auch Adj. ohne Lippenlaute, Daśak. (1925) 2, 127, 4 (der ganze folgende ucchvāsa enthält nach Jakobi's Bemerkung keinen Lippenlaut); Vall. zu Śiś. 19, 11. [Die ed. Bombay 1888 hat aber *nirauṣṭhya*.]

°***nirguṭa*** m. niederer Offizier? Sam. VII, 21; VIII, 42.

****nirgrahasthāna***, n. Mahāvy. 200, 18 fehlerhaft für *nigraha*°.

°***nirgharṣa*** Zerreibung, Sam. V, 23.

°***nirghāṭana*** (oder f.?) S II, 106, 3 v. u. (Ko.); II, 233, 14 (Ko.; hier n.): *saṃbodhanaṃ nirghāṭanam.*

nirghāta m. *eine Art Coitus, V 162; E 558 (K).

Nirghāta m. N. pr. eines Dānava, Kathās. 47, 12.

°***nirghāsa*** remnants of corn fodder, Harṣac. 230, 6.

°***nirjanāvasara*** a select reception, Prabandh. 280, 9/10. Nach Tawney, S. 176, Anm. 1 = Hindustani *divān-i-khāṣṣ* oder *darbār-i-khāṣṣ*.

°***nirjarataraṃgavatī*** = Gaṅgā, Śrīk. XI, 48.

°***Nirjaradāsa*** m. Eigenname, Muk. 23, 7 v. u.

°***nirjaradviṣ*** m. = *daitya*, Śrīk. XXII, 41.

°***nirjaranirjhariṇī*** = Gaṅgā, Śrīk. II, 10.

°***nirjarapratibhū*** m. = *daitya*, Śrīk. XXII, 26.

°***nirjararāja*** m. = *suraśreṣṭha*, Padyac. II, 25[c].

nirjalamīnāy(*ate*) wie ein Fisch ohne Wasser sein, Bhām. V. 2, 66.

°***nirjalīkaraṇa*** n. Entwässern (= Austrocknen) eines Teiches, S I, 317, 9 v. u. (Ko.).

nirjāḍya Adj. frei von Kälte, Pādāravindaś. 30.

°***nirjigīṣutā*** f. Mangel an Fürstenehrgeiz, Dhanika zu Daśar. II, 25[a].

nirjīva Adj. f. (*ā*) °ohne Bogen-Sehne, Govardh. 321; Pārijātam. II, 61[b].

nirjhara 2. a) c) *nirnara* v. l., Zach. Beitr. 59 [89].

nirjhariṇī auch H 18, 22.

nirṇikti f. Sühnung, Mahāvīrac. 60, 3.

nirṇij, lies 1. Klärung, Klares. — 2. glänzender Putz, glänzendes Gewand.

°***nirṇīti*** f. = *nirṇaya* (Entscheidung), Kuṭṭ. 180. 381.

nirdaya Z. 2 lies °*tva* statt °*tna*.

°***nirdayatā*** f. Hartherzigkeit, Uttarar. p. 126, Z. 9 ed. Lakṣmaṇasūri.

nirdara °frei von Gefahren? S II, 230, 2 in *nirdaraikadeśam* = *nirbhayapradeśam*.

nirdara 2. m., R. ed. Bomb. 3, 67, 5 = *vidīrṇapāṣāṇa* Komm.

nirdaśa, Nom. abstr. °*tā* f. Āpast. Gṛhy. 15, 7.
nirdākṣiṇyam °Adv. unhöflich, Śṛṅgārasarv. p. 5, Z. 12 v. u.
**nirdita* (3. *dā*) zerstückelt, H 43, 232.
nirdeśya dienstbereit, zu Diensten stehend, Divyāvad. 302, 26.
nirdhavana n. das Vertreiben, Verjagen aus (Abl.), Baudh. 1, 18, 18 nach der richtigen Lesart.
nirdhāra m. *Entscheidung, Śuk. t. o. 46. 58 [p. 54, 1; 62, 34].
nirdhāraṇa n. °Ausschließung, Kuṭṭ. 605.
°*nirdhyāma* = *bāṣpa*, S I, 66, 1; 69, 4.
nirnara *m. = *tuṣāgni* und *arkāśva*, Zach. Beitr.
nirnābhi, vgl. Zach. Beitr. 36.
nirnidray(ati) aus dem Schlafe erwecken, Naiṣ. 19, 58.
nirnīrita Adj. abgetrocknet, Damayantīk. 97.
°*nirbandhatā* = *saktatā*, S II, 242, 13 v. u. (Ko.); l. *nirbandhitā*.
nirbarha Adj. ohne Schwanzfedern (Pfau), Vāsav. 288, 5.
nirbandhin, Nom. abstr. °*ndhitā* f. Jātakam. 13.
°*nirbalatva* n. Schwäche, S II, 135, 2 v. u. (Ko.).
**nirbāṇa(sthiti)* = *niḥsṛtabāṇākhyakusumā sthitir yasya*, H 17, 37.
°*nirbījatā* Abstr., S II, 276, 9.
°*nirbījīkaraṇa* n. das Inhaltlosmachen, S II, 393, 2.
°*nirbhayatva* n. Furchtlosigkeit, S I, 318, 7 (Ko.).
nirbhartsana 2., Harṣac. bei Zach. Beitr. 40.
nirbhasmita Adj. zu Asche verbrannt, zunichte gemacht, Śiś. 12, 69 nach der richtigen Lesart (*nirbhartsita* die ältere Ausg.).
°*nirbhāgin* unglückselig, S II, 46, 5; 56, 15 v. u. (Ko.).
**nirbhāgya* unglückselig, S I, 440, 13 v. u. (Ko.).
°*nirbhedana* n. Zerstückeln, S II, 222, 13 (Ko.).
°*nirbhojana* n. Fasten, S I, 249, 15 v. u. (Ko.).
°*nirbhrantita*, S I, 457, 5 v. u. (Ko.) = *nastikata*. Vgl. *nibhrāntitā*.

°*nirmadīkṛta* humbled, Harṣac. 216, 1.
nirmathya Adj. auch: herauszupressen (Saft aus Kräutern), R. ed. Bomb. 4, 66, 33.
°*nirmaryādatā* Abstr. Zügellosigkeit, Mahāvīr. ed. Aiyar p. 187, Z. 13.
nirmala m. Bein. Skanda's, AV. Pariś. 20, 4.
°*nirmalita* = *udvartita*, S I, 105, 3.
nirmalīmasa Adj. rein, Haravijaya 6, 16.
nirmāta Adj. wohlunterrichtet, Śīlāṅka 1, 344.
nirmāna Adj. °versöhnt, H 17, 85.
°*nirmāpaṇa* n. das Vornehmenlassen, Veranlassen, Prabandh. 100, 4/3 v. u.
°*nirmālya* n. toilet leavings, Harṣac. 250, 3.
nirmiti f. °Aufführung (eines Dramas), Padyac. II, 39[c].
nirmitsu Adj. mit Akk. zu schaffen wünschend, Subhāṣitaratnabhāṇḍāgāra 344 nach Aufrecht.
nirmimitsā (!) f. der Wunsch zu schaffen, Komm. zu Yogas. 4, 4.
°*nirmīlana* (n.) = *unmūlana*, Viṣṇubh. I, 32[d]. (So auch im Ko.! Aber doch wohl falsch statt *nirmūlana*.)
°*nirmukula* Adj. budless, Harṣac. 92, 10.
°*nirmukha* Adj. ohne Mund = stumm, Lat. II, 2[b].
°*nirmudra* Adj. aufgeblüht, Śrīk. XVI, 20; XXIV, 40.
°*nirmūlakāṣam* = *samūlakāṣam*, S I, 73, 8 v. u. (Ko.); 354, 9 (Ko.) steht *nirmūlaṃkāṣaṅ kaṣati*.
nirmūlana m. Entwurzeler, Damayantīk. 198.
°*nirmūlin* entwurzelnd, S I, 73, 3.
nirmūṣaka Adj. frei von Mäusen, Kathās. 43, 30.
°*nirmṛṣṭatā*, S I, 187, 2 v. u. (Ko.)? Verdruckt für *niḥsṛṣṭatā*?
°*nirmoda* freudlos, S I, 45, 3.
niryāṇa n. = *apāṅgadeśa*; °*madaviśeṣa ity anye* H 44, 11.
°*niryāpaka* Adj. fortreißend, Amit. XII, 14.
niryāmaka auch Steuermann, Uttamac. 51. 53. 58; Prabandh. 97, 6 v. u.; 99, 9. — Vgl. *niyāmaka*.
niryūha °Kranz, Kuṭṭ. 867. 878.

niryūha (nach dem Ko. *m.) = *nirgato dāruviśeṣaḥ*, H 20, 46.
niryogakṣema Adj. besitzlos, Bhag. 2, 45.
°*nirlakṣam* Adv. ziellos, H XVII, 76.
**nirlūna* „Elefant" sehr zweifelhaft. Trik. 408 ed. Bomb. *nirlūra*; die alte Ausgabe *nirjhara*. [Z.]
°*nirlūnita*, H XLIX, 21?
°*nirloṭha* m.? S I, 67, 5 das Sichwälzen [im Ko. dazu, 67, 2 v. u., steht °*nirloṭhana* n.].
**nirlopa* m. Plünderung, Beute, Mahāvy. 223, 290; *nirlopāpahāraka* (so zu lesen) 287.
°*nirlvayinī* [pw **nirlvayanī*] abgestreifte Schlangenhaut, Śrīk. XV, 3.
1. *nirvacana* n. MBh. 1, 109, 23 nach Nīlak. = *praśaṃsā*.
nirvaṇa eine Gegend ohne Wald, Mahāvy. 245, 40.
°*nirvadanāvikāra* Adj. without disfigurement of face, Harṣac. 164, 6.
nirvara Adj. vorzüglich, Haravijaya 8, 37. 46. [45, 6.]
nirvaruṇám Adv. ohne in Varuṇa's Gewalt zu verfallen, TS 2, 2, 6, 2. Vgl. *avaruṇám*.
**nirvarṇana* n. °Entscheidung? Śuk. t. o. 48 [p. 55, 25].
nirvaská s. *nirvraská*.
nirvahaṇa n. °= *samāpti*, completion, Harṣac. 6, 5. — °= *prakaṭana*, manifestation, Harṣac. 279, 20.
°*Nirvākū* m. Name eines Philosophen, S I, 481, 14 (Ko.).
°*nirvikalpatā* = *ādeśasya avicāraṇā*, S I, 241, 1.
nirvikāra auch: nichts Abnormes habend.
-*nirvighaṭṭam* Adv. ungehemmt durch, Jātakam. 13, 39.
°*nirvinodatva* n. Mangel an Zeitvertreib, Prabandh. 99, 4 v. u.
°*nirvindhyam* = *Vindhyān niṣkrāntaṃ yathā tathā . . . yadvā Vindhyasyābhāvo nirvindhyam*, Mahāvīr. V, 39[d].
°*nirvipakṣa* Adj. ohne Widerpart? S II, 350, 26.
°*nirviplava* ohne Verstoß [gegen den Veda], H XLVII, 119.
°*nirvibhāga* Adv. unzertrennlich, Kalāv. I, 37.

-*nirvirodha* Adj. (f. *ā*) nicht im Widerspruch stehend mit, Jātakam. 22, 70.
nirviśeṣatā f. Ununterschiedenheit von, Gleichheit mit (im Komp. vorangehend), Bhām. V. 2, 108.
nirvīra 1. Nom. abstr. *nirvīratā*, Maitr. S. 2, 1, 8 (10, 4).
nirvṛkṣamṛgapakṣin Adj. ohne Bäume, Wild und Vögel, MBh. 1, 120, 12.
nirveda m. Durchdringung, Ergründung, Divyāvad. 50, 8. *°*bhāgīya* Adj. darauf bezüglich, Mahāvy. 55.
nirvailakṣya Adj. (f. *ā*) schamlos, ZDMG 36, 541.
nirvyañjaka Adj. bezeugend, Mahāvīrac. 94, 11.
nirvyathana °heftige Pein, Viṣṇubh. VII, 20ᶜ.
nirvyapatrapa keine Scham kennend, Jātakam. 30, 11.
nirvyavastha Adj. nicht an seinem Orte verbleibend, sich hin und her bewegend, Daśak. (1883) 125, 8.
°*nirvyābādha* Adj. = *upadravarahita*, S I, 212, 8.
°*nirvyāma* Adj. unermeßlich? H XIX, 33.
nirvyāvṛtti Adj. °ohne tieferen Sinn? Daśar. p. 121, Z. 4.
nirvraská Subst. Konj. zu Maitr. S. 3, 8, 4 (98, 20).
°*nirhāti* f. eine Art Coitus (= *nirghāta*), E 558 (K).
°*nirhasa* [m.?] Neigen, H XXV, 56.
°*nirhāsya* Adj. nicht komisch gefärbt, Daśar. II, 52ᵇ.
nirhrādana n. Geschrei, Kāvyapr. 140, 4.
°*nirhrāsana* n. = *nirhrāsa*, Praty. Hṛd. 28, 5. [B.]
[°*nilampa* m. Gott, S II, 301, 8 Druckfehler für *nilimpa*.]
°*nilāyin* Adj. liegend an, S I, 548, 8.
-*nilāyin* Adj. sich niedersetzend auf oder in, Śiś. 12, 64. Nom. abstr. °*yitā* f, 6, 41.
°*nilimpaka* m. Gott, S I, 18, 2.
**nilopam* Absol. raubend, Vyutp. 127. **nilopahāraka* Adj. ebenda.
nivartana n. °t. t. aus der Erotik, S I, 83, 12 (Ko.).
nivartitapūrva Adj. früher zurückgewichen, — geflohen (im Kampfe, also = *nivṛttapūrva*), MBh. 5, 185, 22.
nivartin Adj. °aufhaltend, H XLIII, 188.
°*nivala* = *dhanurbhastrakā*, S I, 542, 4.
1. *nivasana* n. 2. *Untergewand, Y 159, Z. 8.
nivāpodaka n. Wasserspende für einen Verstorbenen, Mṛcch. 160, 20.
nivāra = *nīvāra* 1., Maitr. S. 1, 11, 7 (169, 1).
°*nivāsayaṣṭi* f. Sitzstange, H XXVIII, 111.
nivāsaracanā f. Bauwerk, Mṛcch. 52, 4.
°*nivāsavant* Adj. wohnend, S II, 250, 1.
Nivāsācārya zu streichen, da der richtige Name *Śrī*° ist.
°*nivāsīkṛta* zur Wohnung gemacht, S I, 52, 4; 186, 9 (Ko.); 484, 8 (Ko.).
°*nivibhāsin* Adj. sehr leuchtend, H XLIII, 180.
nivṛttasaṃtāpīya n. ein best. zu der Gattung der *rasāyana* gezähltes Heilmittel, Suśr. 2, 169, 14; 1, 10, 2.
niveśa °insertions in shot silk, Harṣac. 80, 18.
niveṣṭana n. das °Hemmen, Kauś. 36, 5.
niśākara auch N. pr. eines ṛṣi, R. ed. Bomb. 4, 60, 8. 9. 13; 63. 4. 10.
°*niśākarman* n. nächtliche Begehung, Kauś. 8, 1.
°*niśākṛt* m. Mond, H XXI, 8.
niśācara m. °nächtlicher Herumtreiber, S I, 82, 4. — 3. a) b) Ragh. 11, 20.
°*niśācārin* m. = *rākṣasa*, Śrīk. XXIII, 45.
**niśājala* n. Tau, H XXIX, 45.
°*niśādarśa* m. Mond, S I, 85, 2.
**niśādarśin* m. Eule, Śuk. t. o. 68 [p. 67, 8].
niśādāru Śārṅg. Paddh. 85, 52 [lies 51 = 2909].
°*niśādvaya* n. die beiden Curcuma-Arten (longa und aromatica), E 823 (A, P). 839 (A). 879 (P).
°*niśānana* n. Anbruch der Nacht, H XLVIII, 79.
niśānapaṭṭa m. Schleifstein, Dharmaśarm. 14, 47.
niśānta Harem, Dharmaśarm. 5, 35. [Yudh. 5, 74; nach dem Komm. *m.]
°*niśāntasārī* S II, 181, 9 v. u. (Ko.) etwa = *abhisārikā*?
niśāpati m. °Buhle, Govardh. 352.
°*niśāmbu* n. der Tau, Śrīk. XVI, 6 (Ko.).
°*niśāyitam* Muk. 242ᵇ das Nachtschaffen?
°*niśāyugma* die beiden Curcuma-Arten (longa und aromatica), E 878 (A).
**niśāraṇa* m. °nächtlicher Kampf, S I, 562, 8.
°*niśāramaṇa* m. Mond, Śrīk. XI, 69 (Ko.); XV, 31.
°*niśīthavatīpriya* m. Mond, Śrīk. X, 41.
°*niśīthinīcārin* m. Nachtwandler = *rākṣasa*, Yudh. 1, 48.
**niśīthinīnātha* m. Mond, S II, 12, 8.
°*niśīthinīśa* m. Mond, S I, 363, 3.
niścakrika Adj. ohne Ränke, ehrlich, Subhāṣitāv. 317.
niścayakṛt Adj. einen best. Sinn gebend, Sārasvatīk. 4, śl. 12.
niścayin Adj. fest entschlossen, der festen Ansicht seiend, Hem. Par. 1, 444.
°*niścalatā* motionlessness, Harṣac. 242, 12.
°*niścalīkar* render motionless, Harṣac. 59, 16; 100, 5; 153, 8; 254, 13; 268, 6.
°*niścalīkaraṇa* n. Festmachen, Schließen, S II, 59, 8 v. u. (Ko.); 236, 13 v. u. (Ko.) = *vyavasthāpana*.
°*niścalībhū* become motionless, Harṣac. 283, 5.
**niścikīrṣā* f. etwa der Wunsch zu vervollkommnen, — zu vermehren, Mahāvy. 127, 15.
niścitārtha Adj. der sich eine feste Meinung gebildet hat in betreff von (Lok.), jemand oder etwas richtig beurteilend, R. ed. Bomb. 4, 44, 1. 9; °*tara* ebenda.
°*niścitīkṛta* entschlossen, S I, 184, 3 v. u. (Ko.).
°*niścintatā* Sorglosigkeit, S I, 378, 6 v. u. (Ko.); Prabandh. 275, 8.
niśceya Adj. in *a*° oben.
°*niścotana* (n.) Zerdrücken, S II, 116, 15 (Ko.).
°*niścyota* m. Fließen, S I, 54, 3; 183, 6 [hier im Texte *niścota* verdruckt].
°*niśchidrīkṛta* = *nirandhrita*, S I, 105, 15 (Ko.).
**niśraya* m. = *āśraya*, Zuflucht, Requisit usw., Mahāvy. 30, 15; 101, 13. Aufenthaltsort 226, 131; die vier niśrayāḥ eines buddh. Mönches 266, 11 ff. °*dāyaka* 270, 18.

°*niśreṇi* f. Leiter, S II, 15, 7.
°*niśreṇikā* Stiege, S II, 29,1 v. u. (Ko.).
niśvāsāy zum Atem werden, Damayantik. 80.
°*niḥśarīra* Adj. körperlos, S II, 275, 19.
niḥśalāka °Subst. (n.?) Einsamkeit, S II, 145, 8 (*niḥśalāke* unter vier Augen).
niḥśākha Adj. astlos. Nom. abstr. °*tā* f. Kād. (1883) 121, 23.
niḥśṛṅga = °*niraṅkuśa* S I, 239, 4.
°*niḥśeṣam* Adv. ohne Rest, vollständig, Kir. I, 20.
niḥśreṇi Adj. °= *nirgatāḥ śreṇayo yasyāḥ*, H XVI, 54. — f. °ein Haarwirbel auf der Stirn des Pferdes, S I, 310, 6.
niḥśreṇikā die Leiter, Dharmaśarm. 6, 50. [Śuk. t. s. p. 121, 1.]
niḥśreṇī *der wilde Dattelbaum (*kharjūra*), S II, 197, 1.
°*niṣakti* f. [l. °*niṣikti*] Aufgießen, Eingießen, S I, 596, 6.
niṣaṅga m. *Anhangen, Śrīk. XII, 60.
niṣaṇṇa °eine Art Zeltergalopp, Kauṭ. 134, 6. Vgl. J. J. Meyer, S. 213, Anm. 5.
niṣáde Dat. Inf. zu 1. *sad* mit *ni*, ṚV. 1, 104, 1.
niṣadyā 2. Markthalle, Śiś. 18, 15; H 18, 36; [32, 32; 43, 58; Harṣac. 14, 10 (Z.)]; S I, 383, 9 (in *mantraniṣadyā*). — *das Sitzen, Mahāvy. 261, 31; °Verweilen, S I, 114, 4. °Kissen oder dgl., Prabandh. 208, 6.
**niṣadyā* in *karma*° (s. d.).
niṣadyā (*vidyā*) S. II, 312, 5?
niṣadvara *m. Sumpf, Kot, S I, 340, 14 v. u. (Ko.).
niṣadha 1. m. d) *Stier, Śuk. t. o. 26 [37, 33]. — 2. a) Damayantīk. 150. — = *kaṭhina*, Harṣac. 110, 3; vgl. Komm. [Z.]
niṣāda Vogler, Jäger, Jātakam. 22.
Niṣādasthapati m. das Oberhaupt der Niṣāda, Maitr. S. 2, 2, 4 (18, 15).
niṣādin m. °Reiter, S I, 312, 2.
Niṣekavicara m. und *Niṣekasvarā* f. Titel von Werken.
niṣedhayitar Nom. ag. Abwehrer, Verhinderer. f. °*trī* Dharmaś. 7, 66.
°*niṣkaṇṭakībhū* frei von Dornen (= Feinden) werden, H XIII, 73.

[*niṣkaṭhita* H XXXII, 62 Druckfehler für *niṣkvathita*.]
°*niṣkapaṭa* Adj. = *avyāja*, S I, 490, 14 v. u. (Ko.); Harṣac. 211, 7 (guileless).
niṣkara Adj. frei von Abgaben, Vasiṣṭha 19, 26.
niṣkarṇa Adj. (f. *ā*) MBh. 5, 51, 24 nach Nīlak. nicht krumm (*gadā*).
niṣkarṣaṇa *gewaltsames Entfernen eines Mönches aus dem Kloster durch einen anderen Mönch, Mahāvy. 261, 18.
Niṣkalaṅka °Subst. m. N. eines Jaina-Gelehrten, S I, 236, 2 v. u. (Ko.).
**niṣkāṅkṣa* Adj. frei von Zweifel, Mahāvy. 19, 14 (wohl °*jñāne* zu lesen); S II, 294, 3.
niṣkārya Adj. zwecklos, wertlos, Caṇḍīś. 3.
niṣkālaka ist Adj. der sein Haar geschoren hat, Vasiṣṭha 20, 14. 42.
niṣkāvam (*ni*[*ḥ*]*ṣkāvam*) lies zerzausend, zerstückelnd, zerreißend und vgl. *sku*. — Kann auch Adv. sein.
niṣkāsana n. °Herausziehen des Schwertes aus der Scheide, S I, 144, 10 (Ko.).
°*niṣkiṃcanatā* Armut, S II, 356, 10.
niṣkuṭaka = *niṣkuṭa* 1., MBh. 1, 218, 16.
°*niṣkuṭaja* Adj. ohne *kuṭaja*, H III, 75.
°*niṣkuradvāra* n. Kauṭ. 52, 2 v. u. nach J. J. Meyer, S. 68, 5 (vgl. Anm. 3) Ausfallstor.
°*niṣkusuma* Adj. without flowers, Harṣac. 92, 10.
niṣkaivalya von einem Kampfe so v. a. einzig in seiner Art, MBh. 8, 30, 36. *niścitaṃ kaivalyaṃ maraṇaṃ yasmin*, Nīlak.
niṣkośa Adj. aus der Scheide gezogen, Mahāvīrac. 115. 4.
niṣkoṣaṇa n. das Auskernen, P. 5, 4, 62.
°*niṣkrāma* = *niṣkrama* (Abtreten eines Schauspielers), Daśar. II, 59[b].
°*niṣkrāmya* n. Ausfuhr(güter), Kauṭ. 112, 10 v. u.
°*niṣkriyāṅgatā* f. = *stambha*, Daśar. IV, 6[a].
niṣṭaṅkita °gestempelt, Manm. III, 29[a].
niṣṭarkya, Āpast. Gṛhy. 15, 4.
niṣṭya 3. = *svāti*, Āpast. Gṛhy. 3, 3. 4.
niṣṭha 2. h), Damayantīk. 154.

niṣṭhāśūnya Adj. unschlüssig (*manas*), Mālatīm. (ed. Bomb.) 56, 1.
niṣṭhīvitā f. das Ausspucken, Haravijaya 10, 13.
niṣṭhura °Subst. n. eine best. Art literar. Komposition, Bhānudatta's Alaṃkāratilaka fol. 2[a].
°*niṣṭhuraka* Adj. = *niṣṭhura*, cruel, Harṣac. 235, 17.
niṣṭhya H XLIV, 70 verdruckt für *niṣṭha*?
°*niṣṇatā* Erfahrenheit, Amit. XXXI, 107.
°*niṣṇātatā* = °*tva*, S I, 488, 1.
niṣpatana n. °Unfall, Kauṭ. 178, 3. 6 (hier M *niṣpātana*). — n. °Verlassen (des Hauses seitens der Frau), Kauṭ. 158, 3.
niṣpatayālu Adj. hervorstürzend, Saduktik. 2, 164. 179.
niṣpatita Adj. verbrecherisch, verurteilt, Kauṭ. 182, 3. 5.
niṣpayoda Adj. wolkenlos, R. ed. Bomb. 4, 43, 35.
°*niṣparigrahatva* n. = *niṣkiṃcanatva*, S II, 114, 11 v. u. (Ko.).
niṣparuṣa Adj. sanft (Musik), Divyāvad. 3, 24.
°*niṣpāka* m. Vollendung, Kauṭ. 185, 12.
niṣpāta m. 1. °Entweichen, heimliche Flucht, Kauṭ. 149, 21. — 2. °Unterliegen, 151, 4.
niṣpādaka Adj. (f. °*dikā*) etwas (Gen.) zur vollen Erscheinung bringend, Jātakam. 1.
niṣpādana n. Kād. (1883) 140, 20 (276, 13). [Y 14, Z. 5; V 127, 1.]
**niṣpāvaka* m. eine Hülsenfrucht, S I, 405, 1 v. u. (Ko.); 516, 10 v. u. (Ko.).
niṣpitṛka Adj. vaterlos, Campaka 233.
niṣpīḍanā f. das Andrücken, Zusammenpressen; *danta*° Komm. zu Śiś. 10, 75.
niṣputrī Adv. mit *kṛ* der Söhne berauben, Bhām. V. 2, 130.
niṣpūtigandhika Adj. nicht stinkend, Divyāvad. 120, 2.
niṣpeṣa m. °Zermalmen, Zerquetschen, H XLIII, 325; Kuṭṭ. 377.
niṣpeṣaṇa n. Anprall °des Rüssels, S I, 30, 1.
°*niṣprakampitva* n. Unerschütterlichkeit, S I, 215, 13 v. u. (Ko.).

niṣprakrama Adj. unbändig, Haravijaya 7, 56. [Hier °*mam* Adv.!]
niṣpraṇayatā f. Mangel an Zutraulichkeit, Jātakam. 8; Ungeneigtheit, das Nichtmögen, 13.
niṣpraṇayatva n. Mangel an Zutrauen. °*mauna* n. zurückhaltendes Schweigen, Jātakam. 13, 18.
°*niṣpratighatā* = *nirargalatā*, H XXXV, 55.
°*niṣpratipatti* Adj. nicht wissend, was anzufangen sei, verdutzt, dumm, Kuṭṭ. 397.
°*niṣpratipattika* [*nipra*° gedruckt!], S II, 106, 8 v. u. (Ko.; = *vilakṣya*).
°*niṣpratipattikatva* n. = *vailakṣya*, S I, 45, 13 v. u. (Ko.).
niṣpratibha Adj. *dem nichts einfällt, dumm, Kuṭṭ. 759. — Akk. mit *kṛ* so v. a. zum Schweigen bringen, Jātakam. 23.
niṣprabhita Adj. des Glanzes beraubt, Saduktik. 2, 35.
niṣpramanda °abgenutzte Salbe, abgenutztes Genußmittel? Kauś. 36, 15. Vgl. *pramanda*.
°*niṣprayāsam* Adv. mühelos, Rasas. 54, 10 v. u.; 212ᵇ.
niṣpravāṇi auch Subst. Harṣac. (1936) 80, 15.
niṣprītika Adj. nicht mit Freude verbunden, Mahāvy. 3; Lalit. 147, 12.
niṣphala 1. b) Nom. abstr. °*tā* f. Spr. 5853, v. l.
°*niṣvananakanikā* S II, 87, 5 v. u. (Ko.) = *brahmaviprus* (?)
°*niḥṣpanda* m. = *pravāha*, Śrīk. XXIV, 42 l. *niḥṣyanda*!
niḥṣyandana n. = *nisyanda, niṣyanda* 2. a), Sāy. zu ṚV. 8, 65, 2.
nisamīkṣā [nur] scheinbar MBh. 12, 262, 23, da mit der ed. Vardh. 12, 261, 24 *na samīkṣayā* zu lesen ist.
°*nisumbha* Mahāvīr. II, 33ᵃ ed. Aiyar = *niśumbha*.
°*nisṛṣṭārthatva* n. die Eigenschaft als bevollmächtigter Bote, Dhanika zu Daśar. II, 29 (S. 63, Z. 3).
°*nisṛṣṭi* (*lekha* m.) f. Vollmacht(-sbrief), Kauṭ. 73, 5.
nistaraṇa n. *getting out, Harṣac. 236, 6.
nistāra °= *uddhāra*, Govardh. 532.
nistārayitar Nom. ag. glücklich hinüberbringend, errettend, Jātakam. 30, 22.
°*nistimita* Adj. bewegt, H XXVII, 109.
nistula Adj. (f. *ā*) unvergleichlich, Dharmaśarm. 2, 76; 8, 4; 9, 26; rund, R. ed. Bomb. 4, 43, 42. In letzterer Bed. richtig *nistala*.
nistuṣa 2. auch Śrīk. 24, 86. Nom. abstr. °*tva* n. = *nirdoṣatva*, Śrīk. 2, 7.
**nistuṣita* enthülst, S II, 182, 1.
nistṛṣṇa Adj. frei von Begierden, Divyāvad. 210, 4.
°*nistoka* nicht klein d. h. sehr groß, S II, 262, 11 [für °*niḥstoka*].
°*nistriṃśatā* = °*tva*, S I, 456, 6.
°*nistriṃśatva* n. swordship; cruelty, Vās. 129, 2.
°*nistriṃśapattra* (m.) eine Art Euphorbia, S II, 201, 1.
nistraiguṇya Adj. mit den drei Qualitäten nicht behaftet, Bhag. 2, 45.
nistvakpakṣa Adj. von der Haut und den Flossen befreit, R. ed. Bomb. 3, 73, 15.
°*nistviṣ* Adj. = *kāntirahita*, Padyac. IX, 30ᵇ.
°*nisrāvaka* [m.] the scum of boiled rice, Pūrṇabh. 260, 24.
°*nisva* Adj. feige, Kir. XV, 25.
°*nissāṇa* = *niḥsāna* (eine Art Trommel), Padyac. X, 4ᵃ.
niḥsaṃkṣobha Adj. unerschüttert, Jātakam. 21.
niḥsaṅga 1. a) °*m* Adv. Kir. 7, 2.
°*niḥsaṅgīkṛta* ungehindert (= offenstehend), S I, 372, 6.
°*niḥsaṃgītam* Adv. ohne Musik, Zitat bei Dhanika zu Daśar. II, 41ᵇ (S. 70, Z. 5).
°*niḥsaṃcāratā* kein Hinundhergehen, S II, 40, 11.
°*Niḥsaṃtāna* N. eines Dorfes, Laṭ. 4, 7 v. u.
**niḥsaraṇīya* Adj. zum Befreien von etwas geeignet, Mahāvy. 82, 1.
**niḥsaradhārā* f. = *udakadhārā*, Mahāvy. 195, 25.
niḥsahāya Adj. (f. *ā*) keinen Gefährten habend, hilflos dastehend, Mālatīm. 49, 5.
niḥsādhāra Adj. keine Stütze habend. °*ram* Adv. ohne Stütze, Śiś. 18, 46.
niḥsādhvasa, Nom. abstr. °*tā* f., Jātakam. 8.
°*niḥsīradhvajadaśarathīkṛ* bewirken, daß [die Welt] keinen Sīradhvaja und keinen Daśaratha mehr hat, Mahāvīr. III, 24ᶜ.
niḥsugrīva Adj. (f. *ā*) von Sugrīva befreit, R. 6, 19, 53.
°*niḥsūka* Adj. S II, 337, 26?
°*niḥsnigdha* lieblos, S II, 310, 8.
°*niḥsyandana* n. Fließen, S II, 209, 7.
niḥsvāna °Trommel, Prabandh. 15, 9 v. u.; 170, 5; 295, 4 v. u. Vgl. Tawney, S. 186, Anm. 1.
°*niḥsveda* Adj. reich an Schweiß? Kuval. IV, 4 (Ko.).
°*nihālana* n. das Durchackern = eifriches Mitmachen, S II, 322, 11; s. *hal* + *ni*.
nihrādavant Adj. lärmend, Kir. 14, 27.
nihrādita n. Gebrüll, Bhāg. P. 10, 36, 3.
1. *nī* 13. Cappeller vermutet, daß P. 1, 3, 36 die Bed. „eine Autorität sein" im Auge gehabt hatte. — Mit *samanu* = *anu* 3., Jātakam. 28. — Mit *apa* °die Zeit hinbringen, Gopāl. 118, 3; 119, 32. — Mit *vyava* einzeln eingießen, Śat. Br. 5, 1, 2, 19; Āpast. Śr. 11, 6, 3; 12, 17, 8; 13, 8, 2. — Mit *samava* 1. zusammenführen, vereinigen. — 2. zusammengießen. — Mit *samudā* zusammenbringen, sammeln, Divyāvad. 242, 10; zustande bringen, vollbringen, Jātakam. 2. — Mit *ud* °wegführen, Kauś. 47, 53; 49, 6. — Mit *upa*: zu *upanayati* Śat. Br. 2, 3, 2, 2 vgl. Oldenberg in Kuhn's Z. 27, 28; als Beispiel anführen, Jātakam. 281. — Mit *pi* = *api*, einschütten, Āpast. Gṛhy. 14, 11. — Mit *pra*, *praṇīta* ausgezeichnet, köstlich, vorzüglich, Divyāvad. 50, 15; Jātakam. 4; Mahāvy. 245, 1262. — Mit *atipra*, °*ṇīta* zu weit gehend (Verlangen), Caraka 2, 6. — Mit *abhipra* auch: hinzuführen zu (Akk.). — Mit *abhivi* durch Unterricht bekehren, Jātakam. 31, 42.
**nīka* m. °Kanal, S I, 69, 15 (Ko.).
nīkṣ (= *nikṣ*) mit *pra* spießen auf (Lok.) Āpast Śr. 7, 22, 9; 9, 19, 4.

rgata m. (?!) „Zelterlauf", Kauṭ. 2. 5. 8. Vgl. *valgana.*
ścara = *nikṛṣṭācāra*, S I, 450, 10.
. = *navanīta*, Āpast. Śr. 14, 24, 4.
= *upamā*, S II, 4, 2.
ntra als eine Bed. von *āvāpa*, ι. Beitr.
ɩetra m. Name eines Dichters, 417, 1.
ɔa Adj. die Kriegskunst hoch-ənd, H 43, 134.
bṛhaspati m. Name eines sters, S I, 394, 3; II, 97, 5.
ιattā f. Nom. abstr. von °*mant*, h. 7, 3 [Ko. hat als Erklärung *imattva* n.]
ka m. eine Nauclea, S I, 210, 3.
kṣīra n. eine Art Umarmung, 32 (P).
ara °Adj. im Wasser lebend, , 199, 6. — m. ein im Wasser ndes Tier, Fisch, Bhām. V. 1, 40; h, S II, 216, 1.
ɪskā Adj. f. nicht (mehr) men-ierend, Kauṭ. 153, 2 v. u.
ɪstama Adj. frei von Leiden-ft und Finsternis, R. 4, 44, 41.
ɪstamaska Adj. dass., Aniruddha Sāṃkhyas. 6, 59.
īkṣa °m. Lotusäugiger, Viṣṇubh. ^{d}.
inī Lotusteich, Yudh. 2, 24.
na Adj. ohne Juwelen, Śrīk. II, 6).
in Adj. mit Wolken bezogen, 6, 51.
hi m. auch Śrīk. 9, 13.
idhi m. auch H 22, 24.
dhra 2. als Adv. am Anfang eines p. ununterbrochen, Uttar. 105, 10 2).
andha m. Coitus im Wasser, 4 (D).
śi m. das Meer, Śiś. 20, 26.
ika m. geschmackloser Mensch, s. 30, 7 v. u.
a Adj. rein, klar, Kāśīkh. 42, 23.
Adj. glanzlos, der Schönheit be-, Śiś. 11, 27. [Amit. 13, 10.]
ιa ohne Linien (Runzeln), S I, 2 v. u. (Ko.).
ιatā Mangel an Streifen, E 3, A).

°*nīrecara* m. Fisch, S II, 216, 1.
°*nīreja* n. die Blüte des kamala, S I, 313, 5; 592, 9; 609, 9.
°*nīrepas* Adj. sündlos, Yudh. 5, 65.
nīla 2. m. a) Saphir auch H 4, 15. — n. im Kaśm. Śiv. °Bez. der Welt der Sinnesobjekte, Praty. Hṛd. 4, 10; 12, 13. [B.]
°*nīlakaṃdhara* m. Śiva und Pfau, H 14, 13.
Nīlakuṇḍa n. N. pr. eines tīrtha, Matsyap. 22, 22.
nīlakṛtsna n. eine der zehn *kṛtsna* genannten mystischen Übungen, Mahāvy. 72; Divyāvad. 180, 17. 19.
nīlagala m. Bein. Śiva's, Haravijaya 6, 63.
Nīlapaṭa m. °N. eines Autors, S II, 252, 13.
°*nīlaparvata* m. = *nīlādri*, S II, 224, 10.
nīlapīta Adj. dunkelgrün als Beiw. von *śādvala*, R. ed. Bomb. 4, 1, 18.
Nīlavajra m. N. pr. eines Gaṇa des Śiva, Haravijaya 7, 43.
°*nīlavarṇīkṛta* dunkelgefärbt, S II, 175, 8 (Ko.).
°*nīlaśilā* Saphir, H 5, 69.
nīlāṇḍaja m. eine Hirschart, Harṣac. (1936) 487, 6.
Nīlāda m. N. pr. eines yakṣa, Divyāvad. 113, 11; 122, 23.
°*nīlāvalīya(ka)* Adj. von dunkelblauen Streifen durchzogen, Kauṭ. 76, 1 v. u. Vgl. J. J. Meyer, S. 108, Anm. 12.
nīlāśman Śiś. 4, 26. [Komm. zu H 44, 47.]
nīlikā °Schwärze, S I, 247, 1.
nīlī *eine best. Krankheit, E 822 (A). 823 (P).
°*nīlotpalita* = *kuvalayita*, S I, 367, 10 v. u. (Ko.).
Nīloda m. N. pr. eines Berges und eines Ozeans, Divyāvad. 102, 28; 104, 20 ff.
nīlopala Śiś. 4, 1. [S I, 603, 2; II, 9, 7.]
°*nīvāramuṣṭipacana* Adj. = °*ṣṭimpaca*, Uttarac. I, 25^d.
nīvi = *vandī*, Śiś. X, 51 nach Vallabha. (Mitteilung von Hultzsch.) [Z.]
nīvī 4. Zach. Beitr. 28. 29. — Kapital, Daśak. 57, 5. °Kassenbestand, Kauṭ. 61, 1; 62, 4 etc.; Prabandh. 172, 2 v. u. (*nīvīdhana* Kapital).
°*nīvīnivāraṇa* n. eine Art Coitus, E 594 (D).

nīvṛt Dharmaśarm. 16, 71. [Śuk. t. o. 7 (p. 21, 9)].
nīvra 2. Dharmaśarm. 4, 83.
nīhāra (?) Vasiṣṭha 19, 14.
nīhāragiri m. = *nīhārādri*, Dharmaśarm. 9, 73.
°*nīhāradhāman* m. Mond, Śrīk. XV, 50.
°*nīhāramahīdhara* m. = Himālaya, S I, 531, 6.
°*nīhāraśaila* m. = Himālaya, H XVI, 2; XXXI, 24.
nīhārādri m. Bein. des Himālaya, Pādāravindaś. 28.
**nīhārāyate* °wie Nebel wirken, S II, 308, 19/20.
2. *nu* 1. *nuvántam* schreiend, ṚV. 1, 29, 5 angeblich = *pīḍayantam*, Verz. d. Oxf. H. 301, a, 12.
[*nuḍ*,] *vinuḍya* Śāṅkh. Śr. 17, 12, 1 wohl fehlerhaft für *vinudya*, wie ebendaselbst *saṃtṛḍya* für *saṃtṛdya*.
nutamitra ist Adj. gepriesene Freunde habend.
1. *nud* mit *prativi* vertreiben, verscheuchen, Divyāvad. 491, 21 (v. l. *tud*). — Kaus. dass., Jātakam. 32, 49.
2. *nud* °Subst. Vertreibung, Sūryaś. 5^d; 27^d; 51^d.
[°*nunnāma* als Erklärung von *darpa* (Stolz), S I, 16, 11 (Ko.) verdruckt für *unnāma*.]
°*nūtanīkṛ* erneuern, Prabandh. 100, 2/1 v. u.
nūna °Adj. neu, H 43, 3; 48, 60.
nṛkāra m. = *puruṣakāra* 1., Subhāṣitāv. 3116.
Nṛkuladevā f. ein Frauenname, Bhadrab. 4, 133.
nṛjyāyá m. Männerbewältigung, Maitr. S. 2, 1, 3 (4, 18; 5, 3).
°*nṛjvātā* Ansehen als Mann, H 43, 31.
nṛtā f. das männliche Geschlecht, Śiś. 6, 10.
°*nṛttavṛttānta* m. = *nartanaśāstra*, S I, 567, 3.
°*nṛtyageha* n. Tanzsaal, S I, 474, 11 (Ko.).
°*nṛtyabhūmi* f. Tanzplatz, S II, 241, 16 (Ko.).
°*nṛtva* n. Auftreten in Männergestalt, S I, 452, 3.

°*nṛpatisthāna* n. Audienzhalle, S I, 175, 4.
°*nṛpatī* mit *kṛ* zum König machen, Prabandh. 286, 7 v. u.; 289, 5.
nṛpamandira Rājat. 1, 368.
°*nṛpayajña* m. Kampf, S I, 162, 1; 563, 10; II, 242, 1.
°*nṛpābhāsa* m. Scheinkönig, Prabandh. 201, 6 v. u.
°*nṛpāy* König sein, Harṣac. śl. 12.
nṛpāyya, lies (Männer bergend).
°*nṛpurī* name of a city, Viddh. 128, 17.
nṛprajā f. Pl. Menschenkinder, Spr. 862.
°*nṛbhuj* m. Menschenfresser = *rākṣasa*, Yudh. 3, 102; 7, 142.
°*nṛmuṇḍa* m. Menschenschädel, Śrīk. XVII, 7.
nṛṣadvara, besser *niṣadvara*, Śāṅkh. Śr.
nejana auch Waschplatz, MBh. 7, 187, 13.
netra. Die Bed. „Fluß" ist zu streichen. [Z.] — *netra* n. auch eine Art Zeug, Harṣac. (1936) 315, 2; 438, 7 (175, 11). °*vastra* Kāśīkh. 30, 44. — 1. m. mit einem Gen., R. ed. Bomb. 3, 66, 10.
°*netratribhāga* m. Seitenblick, Śrīk. XIV, 64; XX, 56. Vgl. pw *tribhāga*!
°*netrapaṭa* m. Augenbinde, Śrīk. VII, 19.
°*netrapaṭala* n. Wimper, S II, 43, 11 (Ko.).
netrapattra n. die Augenbrauen, Svapnac. 2, 64.
netrapeya Adj. woran sich die Augen laben, Vāsav. 226, 2.
**netraroman* n. Augenwimper, S I, 58, 14 (Ko.); 296, 15 v. u. (Ko.).
netravār n. Tränen, Rudraṭa, Śṛṅgārat. 2, 52.
°*netraśruti* (m.?) = Schlange, Sūryaś. 51c.
netrasaṃvejana n. das Anhaken des Klystierrohrs, Suśr. 2, 203, 3.
°*netrāñcala* Augenwinkel, Sam. I, 11.
°*netrānta* m. Seitenblick, Rājānaka Ratnakaṇṭha zu Yudh. 1, 40.
1. *ned* mit *ati* und *pra*, JAOS. 11, CXVII (zu lesen CXLVII).
°*nepathyapātra* n. eine hinter der Bühne befindliche Person, Dhanika zu Daśar. I, 61b (S. 39, Z. 12, 11 und 3 v. u.).
°*nepathyavidhi* m. = *ābharaṇavidhāna*, S I, 592, 3.

nema m. °Mondsichel, S I, 160, 13 v. u. (Ko.).
némapiṣṭa Adj. halbgemahlen, Maitr. S. 2, 1, 4 (6, 5); 5 (7, 10). Verdorben zitiert im Komm. zu Kāty. Śr. 5, 1, 12. *nemapiṣṭatā* f. Nom. abstr. ebenda.
°*Nemideva* m. N. eines Jaina (Lehrer des Somadeva), S II, 418, 25.
naikaṭika °Subst. m. Diener, S II, 226, 5.
naikaṭya n. °Vertrautheit, Śuk. t. o. Einl. [p. 11, 29].
°*naikadyuti* f. mannigfacher Glanz, Viṣṇubh. VI, 15a.
**naikaṣeya* m. [die Lesart des Ko.] = *rākṣasa*, S I, 49, 2 (Ko. 10).
naigama m. auch *= *dṛti*, Zach. Beitr. 88.
Naighaṇṭuka m. Verfasser eines Glossars, Komm. zu Āpast. Śr. 15, 20, 8.
naicika 2. Harṣac. (1936) 129, 10.
Naijāmaṣāha m. N. pr. eines Fürsten, Einl. zu Dalapati's Nṛsiṃhaprasāda (nach Jolly). Vgl. *nijāma*.
naitala wohl Adj. von *nitala*, Mahāvīrac. 77, 3.
naidra Adj. (f. *ī* Komm.) von *nidrā*, Schlaf, Śiś. 6, 43; 11, 5; 14, 68. [H 29, 55.]
°*Naipālaka* Adj. aus Nepal, Kauṭ. 80, 10.
naipuṇa am Ende eines Komp. = *nipuṇa*, geschickt, Jātakam. 29, 18.
naimittaka m. Zeichendeuter, Astrolog, Divyāvad. 168, 19; 234, 30.
naimittika 2. Mahāvy. 186, 23. Nom. abstr. °*tva* n. 127, 54.
naimittikaśrāddha n. ein best. śrāddha, M. Müller, Ren. (Cappeller's Übers.) 325.
°*naiyāyaka* = °*yika*, S II, 111, 1 v. u. (Ko.).
naiyāyika m. auch Schiedsrichter, Kathārṇava 19.
naiyyagrodha, Āpast. Gṛhy. 11, 16.
°*nairada* Adj. zu *nīrada*, Wolke, E 508 (K).
nairayika, Divyāvad. 165, 19.
nairātmya n. auch S II, 256, 25.
°*nairṛtyakoṇa* m. Südwesten, S I, 65, 10 (Ko.).
nairguṇya n. °Ausbleiben der *guṇa*-Steigerung, H 43, 10.
nairgranthya n. Nom. abstr. von *nirgrantha* 2. a), Bhadrab. 4, 108.

nairjara Adj. (f. *ī*) göttlich, Kāśīkh. 64, 32.
°*nairdākṣiṇya* n. Unfreundlichkeit, Kaṃs. 60, 1 v. u.
nairmāṇika Adj. durch Zaubermacht hervorgebracht, Divyāvad. 186, 26.
**nairvedhika* Adj. °*prajña* Adj. von durchdringendem, scharfem Verstande, Mahāvy. 48, 32.
Nailakaṇṭhi m. Patron. von Nīlakaṇṭha, Kuṇḍārka am Schluß nach Aufrecht.
**naivaśaikṣāśaikṣa* m. weder ein śaikṣa noch ein aśaikṣa, d. i. ein unbekehrter Mensch, Mahāvy. 95, 10.
naivārta (??) traurig, Haravijaya 17, 50. [Z.]
naivāsika wohnend, Mahāvy. 270, 32; Divyāvad. 390, 4.
°*naiveśanika* n. Hochzeitskosten, Kauṭ. 161, 7.
naiśitya n. Schärfe, Komm. zu Śiś. 9, 66.
naiṣāda Vogler, Jäger, Jātakam. 22.
naiṣādī Subst. °f. eine der Mischkaste der niṣāda angehörige Frau, Kauṭ. 165, 9.
naiṣkramya n. Gleichgültigkeit gegen (Lok.), Mahāvy. 245, 41. 353. 1146; Gleichgültigkeit gegen die Freuden der Welt, Weltentsagung, Jātakam. 1.
naiṣpeṣika, vgl. Pāli *nippesika*. *Nom. abstr. °*tva* n. Mahāvy. 127, 55.
naisargika 2. Mahāvy. 260, 1; Divyāvad. 19, 27. Richtig *naiḥsa*°.
°*naisṛṣṭika* Adj. aus einer Vollmacht hervorgegangen, Kauṭ. 73, 2 v. u. Vgl. aber J. J. Meyer, S. 104, Anm. 2.
naistriṃśika Daśak. 19, 13.
**naiḥsaṅgya* n. Gleichgültigkeit gegen . . ., Jātakam. 1, 34.
naiḥsargika Adj. richtige Form für *naisargika* 2., Mahāvy. 281, 109; Divyāvad. 21, 21.
naihārika (?) Vasiṣṭha 19, 5.
noda m. °= *nivasanam*, H 43, 266. — °= *vyadhana*, Yudh. 5, 81 (*aṅgajanodaḥ* = *Kāmasya vyadhanam*).
nopalakṣita Adj. nicht wahrnehmbar, Bhāg. P. 5, 18, 30.
°*naukahāṭaka* Bootszins, Kauṭ. 126, 5.
naukrama m. Schiffbrücke, Divyāvad. 55, 17.

naucakrīvant m. ein Eigentümer von Schiffen und Wagen, Gaut. 10, 33.
nautana Adj. = *nūtana* 1. Bhadrab. 4, 143; °junge Frauen enthaltend (*antaḥpura*), Prabandh. 281, 5.
nautārya, MBh. 12, 329, 39.
naunetar m. Steuermann, Sud. zu Āpast. Gṛhy. 6, 2.
naupura Adj. von *nūpura* 1., Rudraṭa, Śṛṅgārat. 1, 71.
naumaṇḍá n. (Du.) nach Sāy. Seitenwand eines Schiffes; vielleicht Ruder.
nauyāna auch: Schiff, R. 1, 9, 65.
°*nauvittaka* m. Handelsherr, Prabandh. 260, 5 v. u.; 261, 7 v. u.
nausaṃkrama m. Überfahrt zu Schiffe, Divyāvad. 386, 10; Schiffbrücke, 55, 24.
°*nauhāṭaka* m. Schiffszins, Kauṭ. 126, 8.
°*nyakkṛta* gedemütigt, Samay. IV, 126.
**nyakṣa* Adj. vollzählig, S II, 352, 15. — 3. n. a) °*nyakṣatas* Adv. vollzählig, S II, 287, 20. — *nyakṣeṇa* vollständig, Śīlāṅka nach Leumann. [H 13, 17.]
°*nyaktva* n. = *nyagbhāva*, Sūryaś. 28ᵇ (v. l. *nyaktā*).
°*nyaggāmin* Adj. nach unten gehend, — strebend, Prabandh. 265, 3 v. u.
°*nyagbhūta* Adj. subordiniert. N. abstr. °*tva* n. Dhanika zu Daśar. IV, 34 (= ed. Parab p. 115, Z. 9).
nyagrodha °underbrush, Vās. 104, 3.
[*nyagrodhaka*,] f. °*dhikā* N. pr. eines Hains bei Kapilavastu, Divyāvad. 67, 1 f.
nyagrodhaparimaṇḍala 1., Mahāvy. 17, 20; Lalit. 120, 22; Lot. de la b. l. 570.
nyaṅga 1. Āpast. Śr. 1, 21, 2. — °Adj. verkrüppelt, Kauṭ. 154, 17; 175, 15.
nyañcanaiṣin Adj. einen Schlupfwinkel suchend, Maitr. S. 4, 6, 9 (92, 15).
nyante Lok. = *nyantena*, Āpast. Śr. 13, 12, 9.
nyastavāda Adj. der das Reden über etwas eingestellt hat, kein Wort mehr sprechend über (*prati* mit Gen.), Hariv. 10967.
**nyāda* m. Speise, Śrīk. XX, 28; XXIV, 13.
**nyāma* m. = *niyāma*, *niyama*, Mahāvy. 245, 100 f.
°*nyāyaghaṇṭā* f. a gong of justice, Prabandh. 285, 5. 9.
nyāyatantra ein philosophisches Lehrbuch, MBh. 12, 210, 22.
Nyāyaprasūnāñjali m. Titel eines Werkes, = *Nyāyakusumāñjali*, Verz. d. Oxf. H. No. 599.
nyāyavādin m. ein Anhänger der richtigen Theorie, Jātakam. 23, 57.
°*nyāyavṛtti* Adj. nach Gebühr lebend, rechtschaffen, Kauṭ. 35, 3 v. u.
**nyāyin* °a claimant who has justice on his side, Prabandh. 285, 4.
°*nyuñchana* n. Lobeserhebung, Prabandh. 39, 6; 226, 4. 8 (sign of approbation).
°*nyuñchanī* mit *kṛ* Prabandh. 265, 4 (*paṭīṃ* °*cakre* he blessed the white garments of the Śvetāmbaras).
nyubja Adj. *einen gekrümmten Rücken habend, S II, 28, 7 (Ko.).
°*nyūnonnata* n. Vulva und Penis, Amit. XXX, 9.
nradhīśa m. Fürst, König, Vāgbhaṭa 1, 9.

P

1. *pa* Z. 1, lies (f. *ā* und **ī*).
°*paṃsa* (n.?) Vernichtung, H 43, 290 [in °*sapaṃsa* vernichtend].
**paṃsaka* Adj. schmähend, Mahāvy. 127, 4. Richtig *pāṃsaka*.
**paṃsana* n. Mahāvy. 132, 4 fehlerhaft für *pāṃsana*.
°*paktī* mit *bhū* gar werden, Gopāl. 138, 15.
paktrimatā f. Reife (in übertragener Bed.), Alaṃkāras. 13, b.
pakvá 2. c) die verkohlten Reste und die Asche eines Leichnams, AV. 12, 3, 2. 7. 9. 34.
pakvaká nach Aufrecht Adj. etwas gebildet, —, verständig.
pakvagātra Adj. hinfälligen Leibes, Divyāvad. 82, 11.
pakvāśaya m. auch Śuk. t. o. 47 (= p. 54, Z. 31).
pakṣa m. °= *vāmadakṣiṇapārśvam*, S I, 28, 2. — Auch Flosse beim Fisch; s. oben *nistvakpakṣa*.
°*pakṣaka* m. end or side, Harṣac. 231, 7.
pakṣakṛt m. Partisan, Anhänger, Vāmanap. 55.
pakṣagama m. Vogel, R. ed. Bomb. 4, 42, 16.
pakṣati f. *der erste Tag der Monatshälfte, S II, 260, 20.
**pakṣatī* Ansatzstelle der Flügel, Govardh. 506.
pakṣapātin °= *pakṣacchedaka*, S I, 458, 11.
pakṣapucchá n. Pl. Flügel und Schwanz, Śat. Br. 7, 2, 2, 8.
pakṣapucchávant Adj. Flügel und Schwanz habend, Śat. Br. 6, 7, 2, 7. 8.
pakṣabhukti f. der in einem halben Monat zurückgelegte Weg der Sonne.
°*pakṣarakta* Adj. teils rot, teils weiß, Kauṭ. 80, 4, wo ed. Mysore *padma*° liest; aber vgl. J. J. Meyer, S. 113, Anm. 5.
pakṣaṃbṛhat (!) Maitr. S. 3, 2, 4 (21, 2).
pakṣasaṃmita Adj. der Höhe des Flügels entsprechend, Kāty. Śr. 8, 8, 8.
pakṣādhyāya m. Kasuistik, Logik, Divyāvad. 630, 25.
°*pakṣāy* act as wings, Harṣac. 65, 4.
[*pakṣi*,] *pakṣim* R. ed. Bomb. 3, 14, 2.
°*pakṣigṛha* n. Käfig, S II, 29, 10 v. u. (Ko.); 180, 10 v. u. (Ko.). — Nest, II, 209, 5/4 v. u. (Ko.).
°*pakṣigraha* (m.) Käfig, S I, 124, 15 (Ko.) (l. °*gṛha*).
°*pakṣī* f. Menge, S II, 284, 1 [*madapakṣīmalinakapola*].
**pakṣu* m. N. pr. eines Schlangendämons, Mahāvy. 167, 80. Richtig wohl *vakṣu*.
pakṣman 3. Haravijaya 5, 85.
pakṣmala Adj. °mit vielen Staubfäden besetzt, H XXI, 3. — Uttarar. III, 23ᵇ nach Lakṣmaṇasūri auch °= *kūlam udvahapravāhā* [*dugdhakulyā*].

°*pakṣmalita* stark geworden, Śṛṅgbh. 7[b].

pakṣmasaṃpāta m. = *pakṣmapāta*. °*je kāle* so v. a. in einem Augenblick, MBh. 5, 90, 42.

paṅka m. °= *pānākhyaṃ mārjanadravyam*, H XVI, 70.

paṅkaja Adj. lotusäugig, Jātakam. 2, 10; °aus der Sünde entstanden, Viṣṇubh. II, 45[b].

paṅkajanayana °m. lotusäugig, Beiw. Kṛṣṇa's, Yudh. 6, 77.

paṅkajanayanā f. eine Lotusäugige, Bhām. V. 2, 51.

°*paṅkajapattra* n. eine Art Nägelmal, E 492 (P).

°*paṅkajabandhu* m. = Sonne, Śṛṅgārasarv. 152[a].

°*paṅkajabhū* m. = Brahman, Muk. 237[c]; H 6, 23.

°*paṅkajayoni* m. Brahman, Muk. 138[a].

°*paṅkajalocanā* eine Lotusäugige, Śṛṅgbh. 56[c]; Padyac. VII, 36[a]. 53[a].

°*paṅkajasāyaka* m. = Liebesgott, Rasas. 30, 2.

°*paṅkajākara* m. Lotusteich, Śrīk. XVII, 39.

paṅkajākṣī auch H 18, 85.

paṅkajāta = *paṅkaja* 1. und = *pāpasamūha*, Dharmaśarm. 3, 51. — °= *pāpotpannaḥ puruṣaḥ*, S I, 281, 9.

°*paṅkajāsana* n. eine Art Coitus, E 404 (R).

°*paṅkadhara* m. Schlammträger, Padyac. X, 26[d].

°*paṅkadhi* m. Schlammbehälter, Padyac. X, 26[c].

paṅkapeṣam s. oben *asṛkpaṅka*°.

paṅkay trüben, Rasas. 146[a] (*paṅkita*; pw belegt aus Kir. XI, 19).

**paṅkeja* n. Lotusblüte, S I, 416, 6.

paṅkeruha [n.] °= *pāpa*, Śrīk. XXV, 39.

°*paṅkeruhadrohin* m. = Mond, Śrīk. XXV, 39.

paṅkeruhākṣī f. eine Lotusäugige, Bhām. V. 2, 97.

paṅktikaṭa eine best. Grasart, Sud. zu Āpast. Gṛhy. 12, 3.

°*paṅktikṛt* m. = *daśāvatāro Hariḥ*, Bhānudatta's Alaṃkāratilaka fol. 6[b].

paṅktiśas Adv. reihenweise, Śiś. 14, 33.

paṅgu 2. a) das Sternchen zu streichen.

paṅguvāsara m. Sonnabend, Kāśīkh. 88, 46.

paṅgūyita n. das Hinken, Śrīk. 2, 57.

1. *pac* Pass. auch: gequält werden überh., Divyāvad. 422, 19.

°*pacanatā* das Kochen, S I, 507, 9 v. u. (Ko.).

pacanāgāra Küche, Sud. zu Āpast. Gṛhy. 23, 9.

pacanāgni m. Kochfeuer, Har. zu Āpast. Gṛhy. 5, 16.

pacanika, f. *ā* der gedr. Text.

pacamānaka Adj. die Speisen zu kochen pflegend, Baudh. 3, 3, 2. 3.

°*pacelimatā* schnelles Reifen, S I, 96, 3.

pajrá, vgl. Pischel, Ved. Stud. I, 90.

pañcaka m. Pl. die fünf ersten Jünger Buddha's, Jātakam. 8.

pañcakalpa nach Bloomfield einer, der die fünf zum AV. gehörigen kalpa studiert.

°*pañcakalyāṇa* (n.) die fünf Feste? S I, 250, 15 (Ko.).

°*pañcakula* m. officer, Harṣac. 286, 9; a government officer, Prabandh. 33, 5 etc. Vgl. Tawney, S. 18, Anm. 1). Beamter, ebenda 302, 6 v. u.

pañcakūrca (wohl n.) = *pañcagavya*, Kāśīkh. 59, 130.

pañcagaṇḍaka Adj. etwa: fünfteilig, Divyāvad. 180, 22; 281, 29.

pañcagatisamatikrānta Adj. über die fünf Zustände hinaus (Buddha), Divyāvad. 95, 18; 265, 1.

pañcaguṇa auch: mit (den als bekannt vorausgesetzten) fünf Vorzügen versehen (Streitwagen), MBh. 7, 112, 48.

pañcagṛhītin Adj. der fünfmal geschöpft hat, Komm. zu Lāṭy. 3, 2, 6.

°*Pañcagrāma* N. einer Ortschaft, Prabandh. 265, 1 v. u.; 266, 9 v. u.

pañcacūḍaka Adj. = *pañcacūḍa* 1 b) M. Müller, Ren. 299, N. 2.

pañcajana m. = *puruṣa* (Mensch), Kuṭṭ. 695. — °= *samudra*, S I, 79, 7 v. u. (Ko.).

pañcadaśavartani Adj. die Bahn für einen pañcadaśastoma bildend, TS. 4, 3; 3, 1.

°*Pañcadrāmila* m. Name eines Pallava, S I, 188, 12 (Ko.). 5 v. u. (Ko.).

°*pañcadroṇa* n. eine fünf droṇa betragende Menge, Kauṭ. 96, 3.

°*pañcadharman* Adj. = *pañcaguṇa*, H VI, 128.

**pañcapariṣad* f. eine alle fünf Jahre stattfindende Versammlung, Hiouen-Thsang.

pañcaparvan m. ein Stock mit fünf Knoten, Kauś. 26, 9.

pañcapala °Substr. n. eine fünf pala betragende Menge, Kauṭ. 96, 2.

°*pañcapāṇi* eine Art Zeltergalopp, Kauṭ. 134, 7. Vgl. J. J. Meyer, S. 213, Anm. 5.

pañcapuruṣa °Adj. fünf Gatten besitzend, S I, 430, 2.

°*pañcaprasūti* Adj. fünf Kinder habend, Uttarar. IV, 16[a].

°*pañcaphalaka* Adj. mit fünf (Gold-) Plättchen versehen, Kauṭ. 76, 12.

pañcabaddha Adj. Pl. zu fünf verbunden, Hariv. 3507.

pañcabandha, lies m. statt n. — °der fünffache Betrag (?), Kauṭ. 149, 12; 176, 6; 184, 6. Sonst = 1/5. Vgl. *daśabandha*.

°*pañcabrahma* a kind of prayer, Harṣac. 22, 11.

°*pañcabhartṛkā* fünf Gatten besitzend, S I, 430, 14 v. u. (Ko.).

°*pañcamaruci* = *pañcamarāgābhilāṣin*, S I, 591, 1.

pañcamahākalpa Adj. Beiw. Viṣṇu's, MBh. 12, 338, No. 114.

pañcamī °fifth decade of life, Harṣac. 72, 6.

°*pañcamīkalalokapāla* = *madhyamalokapāla*, S II, 159, 8.

**pañcamuṣṭi* (f.) Trigonella corniculata? S I, 288, 6 v. u. (Ko.; hier zum Entfernen von Haaren).

páñcayāma Adj. in fünf Gängen verlaufend (Opfer), ṚV. 10, 52, 4; 124, 1.

pañcayojanī f. eine Strecke von fünf yojana, Rājat. 3, 395.

pañcarasā f. Myrobalanenbaum, Caraka 431, 8.

1. *pañcarātra* lies m. und vgl. R. 2, 62, 17.

2. *pañcarātra* 2. a) ist wohl m.

pañcarātrika Adj. fünf Nächte (Tage)

1. *pañcavarga* 1. d) das Quadrat von fünf.

**pañcavarṣikamaha* m. ein best. Fest, Mahāvy. 229, 5.

pañcavali Adj. (f. ebenso) fünf Falten (Einschnitte) habend, Kāty. Śr. 7, 3, 29.

pañcavārṣika wohl = *pañcavarṣikamaha*, Divyāvad. 242, 11; 398, 24; 403, 7; 419, 15; 429, 15.

**Pañcaviṃśatisāhasrikā* f. Titel einer Prajñāpāramitā, Mahāvy. 65, 2.

°*pañcaśabdavādaka* m. Pl. players on five instruments, Prabandh. 279, 6/7. Vgl. Tawney, S. 175, Anm. 3.

°*pañcaśarāntaka* m. = Śiva, Śrīk. XX, 49.

pañcaśākha 2. m. Hand auch S I, 561, 1; II, 260, 4.

°*pañcaśikhīkṛta* zu einem (Asketen) mit fünf Haarsträhnen gemacht, S II, 252, 11.

°*Pañcaśailapura* n. N. einer Stadt, S II, 304, 20.

pañcaṣa fünf oder sechs, Pūrṇabh. 76, 10.

pañcasāra Adj. fünf Bestandteile habend, Suśr. 2, 421, 5.

Pañcākṣa m. N. pr. eines Gaṇa des Śiva, Haravijaya 7, 25.

pañcāṅgula °n. ? S I, 49, 1 [Ko.: *sthānaka* °m.]; 490, 4 (Ko.: *sthāsaka*); II, 175, 6. — die fünf Finger, S I, 258, 2 v. u. (Ko.).

°*pañcāṅgulaya* handful, Vās. 183, 3.

°*pañcāratni* Adj. fünf Ellen hoch (Elefant), Kauṭ. 137, 6.

pañcārṣeya Adj. fünf ṛṣi in seinem Stammbaum habend, Har. zu Āpast. Gṛhy. 16, 6.

Pañcālika s. *Pāñcālika*.

pañcālikā *f. Puppe, S II, 292, 3.

pañcāvattá ff. nach *caturavattá* f. zu verbessern.

pañcāvadāna wohl °Adj. fünfschnittig oder: einer, der fünf Schnitte zu machen pflegt, Mgs II, 2, 16. 20.

°*Pañcāśara* m. N. eines Dorfes, Prabandh. 31, 7 v. u.

°*pañcāstra* m. = Liebesgott, Karṇas. I, 24ᵃ.

[*pañcāsya* Löwe wird Padyac. IX, 49 mit *pañcāni vistṛtāni āsyāni yeṣām* erklärt.]

pañcopacāraka Adj. (f. °*rikā*) aus fünf Darbringungen bestehend, Śāktān. Kap. 14.

pañjaraka 2. zu streichen, da *mañjarikā* die richtige Form ist.

paṭ *to go, Vās. 186, 1. — Auch: reißend sein, stark strömen, Śiś. 6, 72. — Mit *ud*, °*utpaṭati* überlaufen (von Teichen und Flüssen gebraucht), S I, 616, 12 und 10 v. u. (Ko.). — Mit *pari* Kaus. zerreißen, zerkratzen, Divyāvad. 417, 6. — Mit *vi* ausreißen, fliehen, Śiś. 19, 56.

[*paṭa* m. °Trommel, S I, 600, 15 (Ko.) in *harṣapaṭa* = *ānandadundubhi* verdruckt für *paṭaha*].

paṭakuṭī °Vorhang, S II, 7, 15 v. u. (Ko.); — Zelt, Maṅkha 92; 662; Harṣac. 229, 3. [Z.]

°*paṭakuṭīka* tent, Vās. 291, 1.

°*paṭaṅka* m. [°*kā*?] H XIII, 76 (Ko.: *paṭaṅkā veṇutvaṅmayā guṇā yatra*).

paṭaccara °Adj. = alt, S I, 398, 5. — *n. (nach dem Ko.) abgetragenes Kleid, S I, 57, 5 resp. I, 57, 5 v. u.; Śrīk. XXV, 38.

°*paṭapallava* Gewandsaum, Kuṭṭ. 512; Darpad. III, 91.

°*paṭabhedinī* Nadel, S I, 75, 13 v. u. (Ko.).

paṭamaya n. (so zu lesen) Śiś. 5, 24.

paṭala [nach dem Ko. *n.] Dach, H XXXII, 22. n. „Haufen" = °Kuhfladen, Kauṭ. 86, 1.

paṭalikā f. Menge, Pādāravindaś. 6. [Yudh. 3, 53.] — Kästchen, Körbchen, Damayantīk. 246. [S II, 18, 8 v. u. (Ko.).]

°*paṭaliman* m. Röte, Śrīk. VIII, 16.

paṭavāsa Śiś. 6, 37.

**paṭavāsinī* f. eine Art Weib, Mahāvy. 281, 249.

paṭaveśman Śiś. 12, 63.

paṭiman, Rudraṭa, Śṛṅgārat. 2, 24.

paṭiṣṭha [pw: in *vacanapaṭiṣṭha*] S I, 557, 6 (in *paṭiṣṭhapratiṣṭha*).

paṭīra [n.?] °Sandelpaste? Śuk. t. o. 43. 45 [p. 50, 26; 53, 11. An letzterer Stelle Druckfehler *paṭhīra*].

°*paṭīravastra* (n.) Seidenstoff (*kauśeya*), S I, 470, 15 (Ko.).

paṭutā f. = *paṭutva* 2., Mudrār. 57, 6. Nom. abstr. zu *paṭu* 1. e), Rudraṭa, Śṛṅgārat. 2, 48.

°*paṭuprabha* Adj. beautiful, Vās. 286, 1.

paṭū Adv. mit *kṛ* schärfen, steigern, Jātakam. 29, 13. — °gesund machen, Prabandh. 224, 4 v. u.

paṭola (nach dem Ko. *n.) eine Art Zeug, S I, 368, 2.

°*paṭolā* a species of cucumber, Pūrṇabh. 100, 28 [pro **paṭolī* und *paṭolikā*].

paṭṭa °Panzerweste, Kauṭ. 102, 9 v. u.

paṭṭaka m. °= *paṭṭiśa*, S I, 145, 14 (Ko.). — °Kalb? Śuk. t. s. 95, 6. 8. — 2. f. b) auch Śrīk. 6, 61.

paṭṭakila Prabandhacintāmaṇi 250, 9. Häufig auf Inschriften; vgl. z. B. EI III, 47. IA XIV, 161; JAOR VII, 40. [Śuk. t. o. 46 = S. 53, Z. 28.]

°*paṭṭakūla* (n.?) = *dukūla*, S I, 316, 6 v. u. (Ko.); 368, 12 (Ko.); 370, 3. v. u. (Ko.); 595, 2 v. u. (Ko.); II, 30, 12 v. u. (Ko.).

°*paṭṭalaka* (n.?) = *phalaka*, Fläche, S I, 79, 13 v. u. (Ko.).

°*paṭṭalādharā* = *valabhī*, S I, 342, 8 (Ko.).

°*Paṭṭavardhana* m. Name eines Elefanten, S I, 495, 2.

°*paṭṭavāsa* m. = *paṭavāsa*, S I, 338, 1, 2 u. 3 v. u. (Ko.).

°*paṭṭavāha* m. = *vājin* Roß, S II, 226, 15 v. u. (Ko.).

°*paṭṭasa* Kauṭ. 102, 7 = *paṭṭiśa*.

°*paṭṭahastin* m. ein mit der Stirnbinde geschmückter Elefant, S I, 288, 1 v. u. (Ko.); Prabandh. 13, 6.

paṭṭāy(ate) auch Śrīk. 12, 58.

paṭṭikā °= *valīka*, S II, 29, 14 v. u. (Ko.).

°*paṭṭikākrīḍā* ein Spiel, V 209.

°*paṭṭisa* m. = *paṭṭiśa*, S I, 145, 1.

paṭh + °*prati* ansingen, S. 327, 5.

°*paḍuka* a little pot, Prabandh. 61, 8.

°*paṇacchedana* n. Fingerverstümmlung, Kauṭ. 90, 10.

°*paṇayātrā* f. Geldumlauf, Kauṭ. 84, 7.

°*paṇaramaṇī* f. Hetäre, Prabandh. 114, 9.

paṇasundarī f. Hetäre, Hem. Par. 2, 235. 288.

°*paṇasthita* Adj. verpaktiert, Kauṭ. 132, 3. Vgl. J. J. Meyer, S. 209, Anm. 2.

°*paṇahariṇīdṛś* f. Hetäre, Prabandh. 313, 5.

**paṇāṅganā* f. Hetäre, Prabandh. 115, 3.

2. *paṇāy* so zu lesen statt 3. *paṇāy*.

paṇi m. °Kaufmann, Manm. IV, 39[c]

paṇika °im Betrag eines paṇa, Kauṭ. 156, 12.

paṇika m. Krämer (verächtlich gesagt!)? S II, 346, 22.

**paṇitaka* n. Wette, Mahāvy. 281, 215.

°*Paṇiputra* m. = *Pāṇini*, S I, 236, 3.

páṇḍaka 1. Maitr. S. 2, 5, 5 (53, 19).

paṇḍālu eine Art Gemüse, Damayantīk. 236.

[*paṇḍita*,] °f. *ā*, eine Gelehrte, Prabandh. 105, 10.

paṇḍitammanya Adj. sich für klug haltend, Rasas. Epilog 13[a].

°*Paṇḍitavaitaṇḍika* m. Name eines Dichters, S I, 451, 9; 479, 5.

Paṇḍitaśrīvara m. N. pr. eines Autors, Verz. d. B. H. No. 566.

paṇya °Preis, Kaufpreis, Sam. IV, 55.

°*paṇyajīvana* m. Kaufmann, Sam. VIII, 14.

°*paṇyapattana* Handelshafen, Kauṭ. 126, 10. 8 v. u. 6 v. u.

°*paṇyapuṭabhedana* n. Marktstadt, Kauṭ. 51, 10.

°*paṇyavahana* n. Warenfuhre, Kauṭ. 111, 7 v. u.

paṇyavikraya m. Handel, Caraka 454, 24.

paṇyavīthī Vāsav. 174, 1.

°*paṇyasaṃsthā* Laden, S II, 246, 26; Kauṭ. 60, 2.

paṇyahoma m. Warenopfer, Har. zu Āpast.Gṛhy. 2,10; vgl. Āpast.Gṛhy. 23,5.

°*paṇyāgārika* Adj. in den Verkaufshallen feil stehend, Kauṭ. 132, 2. Vgl. J. J. Meyer, S. 209, Anm. 2.

**paṇyājīva* m. Handelsmann, Prabandh. 175, 3 v. u.

1. *pat* mit *ati*, °*patya* Absol. mit Akk. so v. a. sich nicht kümmernd um, Jātakam. 2, 26; 28, 13. — Mit *vyati* über etwas hinauskommen, Haravijaya 6, 30. [46, 43.] — Mit *samā*, °*patita* unerwartet zum Vorschein gekommen, — sich eingestellt habend, Jātakam. 26. — Mit *abhyud* Kaus. auffliegen machen zu (Akk.), Śat. Br. 1, 8, 3, 14. — Mit *prod* °sich (vom Sitze) erheben, Yudh. 6, 132. — Mit *abhini* herabfallen auf (Akk.), Āpast. Gṛhy. 23, 8. — Kaus. fallen lassen, schleudern (Worte), Jātakam. 21, 18. — Mit *nis* °vor Gericht unterliegen, Kauṭ. 149, 2/1 v. u. — Mit *abhisam* 1. hinfliegen, hineilen zu, stürzen auf (Akk.) — 2. einherfliegen.

°*patakābharaṇa* n. eine Art Schmuckstück, Padyac. II, 21[b].

°*patagapati* m. = Garuḍa, Viṣṇubh. VII, 33.

[*pataṃga*,] f. *ā* N. pr. eines mythischen Flusses, Divyāvad. 451, 3; 456, 19.

°*Pataṃgajava* m. Name eines Häuptlings, S II, 179, 3.

°*pataṃgajāli* S I, 247, 8 (Ko.): *jhillīkā(ḥ) kaṃsāyastittiryo jīvāḥ pataṅgajālayas.*

pataṃgāśman m. Sonnenstein, Śrīk. IV, 36.

°*pataṃgendra* m. = Garuḍa, Viṣṇubh. I, 17[d] in °*ketu* m. = Viṣṇu.

patatra (°m.?) °Vogel, S I, 60, 10 (Ko.): *vikiraiḥ pakṣibhiś caṭakādipatatraiḥ.*

°*patatriṇī* Vogelweibchen, S II, 365, 23.

°*patatsāra* (m.?) = *ulkā*, S II, 189, 5 v. u. (Ko.).

patadgraha Spucknapf, Harṣac. 237, 2.

patant 2. Kir. 6, 1; 16, 47.

patay(ati) = °*patir ivācarati*, Rasas. Epilog 2[a].

patāka 2. f. eine best. Stellung der rechten Hand beim Pfeilabschießen, Śārṅg. Paddh. Dhanurveda 83. 84 [= 1797. 1798].

patāka m. °eine Art Schlag mit der Hand, E 512 (A). 513 (P).

patākāy(ate) eine Fahne darstellen, Damayantīk. 72; Dhanika zu Daśar. II, 11[a] (S. 51, Z. 13 ed. Parab).

°*patākāvant* Adj. beflaggt, Prabandh. 151, 8 v. u.

°*patākikā* Fähnchen, S II, 21, 2.

°*patākita* zur Fahne geworden, S I, 207, 3; 347, 1. — (gleichsam) mit einer Fahne geschmückt, S II, 180, 5.

patākin 1. °*nī nauḥ* wohl: mit einem Segel versehen, MBh. 1, 141, 5.

°*patākīkṛta* zur Fahne gemacht, S I, 347, 15 v. u. (Ko.).

pati m. °= *bhṛtaka*, S II, 220, 5.

patiṃvarā 1. Subst. Dharmaśarm. 17, 2. 11. °= Tochter, S I, 80, 1; 324, 5; 432, 8.

°*patika* Śṛṅgt. 45, 10? (*tvaritam eva saṃnihitaṃ patikam ullaṅghya . . . niṣkuṭavanam . . . praviṣṭo 'smi*).

°*pativratatva* n. Treue gegen den Gatten, S I, 222, 2.

°*pativratāṃmanyā* die als gattentreu gelten will, Śṛṅgt. 14, 7 v. u.

patīyas lies: fliegend.

pattī metrisch statt *patti*, Fußgänger, Fußknecht, R. ed. Bomb. 4, 25, 23.

pattodaśa Adj. unten mit Fransen besetzt, Āpast. Śr. 9, 11, 23.

**pattorṇa* n. v. l. für *pattrorṇa*, Zach. Beitr. 86.

pattra n. °= *pattravallī*, Govardh. 613.

pattraka n. °Urkunde, Śrīk. XV, 32.

pattrakartarī f. eine Schere zum Blattschneiden, Kuṭṭanīm. 74.

pattracchaṭā f. = *pattrabhaṅga*, Nais. 22, 30.

pattraccheda m. das Schneiden von Blättern (eine Belustigung), Kuṭṭanīm. 74.

pattracchedya ist wohl n. Kād. (ed. Bomb.) 75, 17 bezeichnet es eine best. Kunstfertigkeit (*ketakādipattracchedana*, Glosse). Im Prakrit *pattacchejja*, Leumann, Aup. Gl. [Y p. 34; V p. 281. An beiden Stellen n.]

pattracchedya n. °= *pattrabhaṅga* (Schminkfigur), H XXXII, 53 (Ko.).

°*pattrati* die Rolle eines Blattes spielen, Bhānudatta's Alaṃkāratilaka III, 31.

pattrapati m. Bein. Garuḍa's, Śiś. 20, 73.

**pattrapuṣpa* m. rot blühendes Basilienkraut, S I, 532, 9 v. u. (Ko.).

pattrabhaṅga m. °= *vāhanaviśleṣa*, H XLIII, 171. 382.

pattrabhaṅgi, Dharmaśarm. 5, 51.

°*pattrabhaṅgin* Adj. Schminklinien besitzend, H XXI, 5.

°*pattrabhañjikā* eine Pflanze (cillī), S I, 516, 7 v. u. (Ko.; *patra*° gedruckt).

°*pattramakara* m. = *makararūpaḥ pattrabhaṅgaḥ*, H XX, 21; Śṛṅgt. 2[a].

°*pattramakarī* Zierfigur in Gestalt einer makarī, H XL, 32; Śṛṅgt. 119[b]; Śṛṅgārasarv. 53[a].

°*pattraracanā* Schminklinie, Śrīk. XVI, 36 (Ko.).

pattraratha °arrow, Vās. 42, 3.
pattralatā f. 1. = *pattrabhaṅga*, H 3, 4. — 2. *langes Messer, Harṣac. 231, 6. — °= *puṣpayuktatvam*, H 23, 20. — t. t. aus der Zeichenkunst, Damayantīk. 200.
pattravāha 1. Śiś. 18, 73. — 2. Śiś. 20, 25.
°*pattravīṭā* cork, stopper (of a jar)? Harṣac. 256, 6.
°*pattraveli* (f.) = *pattrabhaṅga*, S I, 594, 12 v. u. (Ko.).
°*pattraśākāpaṇa* Gemüsemarkt, Prabandh. 112, 1 v. u.
°*pattrahārī* eine Art Botin, V 282. 284; E 777 (R).
°*pattrāṅkura* m. = *pattracchedyabheda*, H XXXII, 53; Śrīk. XVI, 36.
**pattrāṅguli* f. = *pattralatā*, H XX, 45.
°*pattrāvalikā* = *pattrabhaṅga*, S I, 122, 7 v. u. (Ko.).
°*pattrāvalī* (pw nur °*li*) = *pattrabhaṅga*, S I, 101, 7 v. u. (Ko.).
pattrika am Ende eines Adj. Komp. wohl von *pattrin*, Vogel, Rudraṭa, Śṛṅgārat. 3, 26.
pattrin m. *Baum, Govardh. 340 (°Zweig?)
°*pattripati* m. = Garuḍa, H XLII, 42.
**patsala* m. °Essen, S I, 508, 8.
pathaka auch Distrikt, Canton, Ind. Antiq. 6, 53. 211.
**pathasundara* eine best. Pflanze, Zach. Beitr. 90 v. l. *pattrasundara*.
pathikāy den Wanderer —, den Reisenden spielen. °*yita* n. impers., Subhāṣitāv. 1215.
°*pathikotpathika* m. Pl. auf den Haupt- und Nebenstraßen postierte Spione, Kauṭ. 111, 1.
°*pathivastu* n. Reisebedarf? S II, 182, 7.
pathya °health, Vās. 248, 2. — °diet prescribed by a physician, Harṣac. 172, 11; 176, 8.
°*pathyadana* n. Wegzehrung, Pūrṇabh. 81, 3; Kauṭ. 99, 8.
°*pathyākṛta* wohl = *pathy ākṛta*, unterwegs hergerichtet, Mgs. II, 15, 6[g].
°*pathyetara* Subst. n. = *ahita*, Sūryaś. 60[b].
1. *pad* mit *ati* 3. unterbleiben, Maitr. S. 2, 1, 10 (11, 13. 14). — Kaus. auch so v. a. versäumen, unterlassen, Maitr. S. 2, 1, 10 (11, 17). v. l. *api*. — Mit *abhyava* jemand (Akk.) zu Hilfe kommen, R. ed. Bomb. 3, 59, 18. *abhyavapanna* mit akt. Bed. 67, 17; 68, 22. — Mit *pratyā*, °*panna* auch: zurückgekehrt vom Bösen, bekehrt, der sein Unrecht eingesehen hat, MBh. 12, 291, 8. — [Mit *ud* S II, 145, 1 v. u. (Ko.) *unmūlita utpāditaḥ*; l. *utpāṭitaḥ*.] — Mit *abhyupa*, °*panna* am Ende eines Komp. versehen mit, im Besitz von, Jātakam. 8. — Mit *vyupa* Akt. heimkehren, Divyāvad. 41, 27; sich widersetzen, 243, 22. *vyutpanna* sich widersetzend, 447, 23. — Mit *ni*, *°*panna* liegend, Mahāvy. 263, 79. — Mit *parinis*, °*niṣpanna* vollkommen ausgebildet, Jātakam. 1. — Mit *anuprati* Kaus. Med. allmählich hinführen zu (Akk.), Jātakam. 24, 33. — Mit *viprati*, °*panna* 1. auch: nicht übereinstimmend, einen Widerspruch enthaltend, ṚV. Prāt. 17, 13. — Med. eine Sünde begehen, sündigen, Divyāvad. 293, 20. — Mit *sam* auch: sich einverstanden erklären mit jemandem (Akk.), Vasiṣṭha 17, 35, wo *saṃpede* st. *saṃpade* zu lesen ist.
pada 11. Dharmaśarm. 1, 8; 4, 36; 11, 16; 13, 25. 62; 15, 3. — m. °= *mārga*, S I, 340, 4.
padaka 1. Divyāvad. 620, 19. 3. d) Wort, Kṣem. 2, 1. — = *madhyamaṇi*, Harṣac. 9, 10 (Komm.); 68, 10; 283, 4; Lettres édifiantes XI, 113; IA 24, 242; Alaka zu Haravijaya 12, 49? [Z.]
**padaghātam* Absol. mit *han* mit den Füßen schlagen auf (Akk.), P. 3, 4, 37.
padatā auch = *padatva*, Śiś. 10, 75.
°*padatrāṇa* (n.) Fußschutz, Sandale oder dgl., S II, 309, 19.
**padabandha* m. Schritt und zugleich: das Fesseln der Füße, S II, 247, 11. — °= *sthiti*, Śrīk. XI, 51. — *anklet*, Harṣac. 231, 8.
°*padayāta* Adj. zu Füßen gefallen, Yudh. 6, 59.
padavirāma, so zu lesen st. *yada*°.
padavedin m. Sprachgelehrter, Kuṭṭanīm. 12.
°*padahaṃsaka* anklet, Harṣac. 146, 4.
padābhihoma, so zu lesen, st. *padābhihava*.
°*padāy*(*ate*) zur vorzüglichsten Stätte werden, Gopāl. 46, 10.
**padālika* eine best. Pflanze, Zach. Beitr. 91.
°*padira* Subst.? S II, 341, 10 [*Ekānasyāṃ tatpraveśapadiraparyantavartini vane*]; 344, 20 [*mandire padire nīre kāntāre dharaṇīdhare tan nānyadīyam ādeyam*].
**padga* m. Fußsoldat, S I, 304, 4.
[°*padgraha* S II, 18, 8 v. u. (Ko.) verdruckt für *patadgraha*].
paddhati Zeichen —, Beweis von, Jātakam. 8, 58; 32, 15.
°*paddhatikā* eine Art Strophe, S I, 181, 2; 188, 6.
padma m. n. °roter Fleck beim Elefanten, H XLIV, 11 (Ko.).
padmaka m. n. *rote Flecke beim Elefanten, Mallin. zu Kumāras. I, 7; Harṣac. 72, 5; Rasas. 113[a]. — n. °= *kusumbha*, H XIX, 3 (Ko.); vgl. Harṣac. 16, 1 (Ko.). 157 (Ko.); Maṅkha 562, Ko. [Z.]. — *Costus speciosus oder arabicus, E 829 (R). 849 (A). 870 (R)? — ein best. Baum, R. ed. Bomb. 4, 1, 79.
**padmakoṣa* m. = *padmakośa* [eine best. Fingerstellung], H XXVI, 55.
padmakośī Adv. mit *kṛ* zum Blumenkelche eines Taglotus gestalten, Hem. Par. 1, 70.
°*Padmagandhinī* N. einer Dienerin, Rasas. 11, 2.
padmagarbha m. auch: das Innere einer Lotosblüte, 249, 35; Varāh. Bṛh. S. 70, 11.
°*padmagrāhavant* Adj. mit einer Schleuse (?) versehen, Kauṭ. 51, 14. Vgl. J. J. Meyer, S. 66, Anm. 3.
°*padmajanus* m. = Brahman, Viṣṇubh. VIII, 29[c].
padmajālakita marked with red spots (of an elephant), Harṣac. 72, 5.
°*padmadrohin* m. Mond, Śrīk. XXV, 39 (Ko.).
Padmadhara m. N. pr. eines Fürsten, Bhadrab. 1, 37.
°*padmanayanā* eine Lotosäugige, Muk. 195[c].
**Padmanābhi* m. = Viṣṇu, Govardh. XIII (Ko.).

padmanetra *m. N. pr. eines Buddha, Mahāvy. 2, 14.

padmanetrā °f. eine Lotosäugige, H XX, 70.

padmabandha m. °eine Art Coitus, E 593, 596 (D).

**padmabandhu* m. Sonne, H XIX, 28; Śṛṅgt. 41ᵃ.

padmabhū auch Śrīk. 1, 22.

padmarāga °Adj. von der Farbe des Lotus, Kauṭ. 76, 3 v. u.; 78, 1.

padmavyākośa n. eine Bresche von bestimmter Form, Mṛcch. 47, 11.

**padmavyūha* °eine best. Schlachtordnung, Ko. zu Yudh. 7, 74; 76 (im Texte).

**padmavyūhā* f. eine best. dhāraṇī, Mahāvy. 25, 7.

°*padmarāgāyamāṇa* Adj. wie ein Rubin aussehend, Sūryaś. 56ᵇ.

°*padmarāgin* Adj. having rubies, Harṣac. 108, 9.

°*padmavanī* Taglotusgruppe, Śṛṅgt. 40ᵈ.

padmasadman auch Śrīk. 14, 37.

°*padmasuhṛd* m. Sonne, Śrīk. XVI, 42.

padmasaugandhika n. Pl. die *padma* und *saugandhika* genannten Lotusblumen, R. ed. Bomb. 3, 75, 20. 21; 4, 1, 104.

padmākṣa *n. Name der Wasserrose, H XXXVIII, 6.

Padmācala m. N. pr. eines Berges, R. ed. Bomb. 4, 37, 4.

°*padmābha* Adj. wie die Taglotusblüte aussehend, Kauṭ. 78, 9.

padmāy(ate) der Blüte von Nelumbium speciosum gleichen, Kāvyāl. 8, 24.

°*padmāśin* Adj. die Taglotusse schließend, Amit. XVII, 6.

Padminī N. einer °kl. Stadt, S II, 345, 15.

padminīvallabha, Vikramāṅkac. 8, 61.

Padyakādambarī Titel eines Werkes, SWA 106, 480.

°*padyagandhi* n. eine best. Art literar. Komposition, Bhānudatta's Alaṃkāratilaka fol. 2ᵃ.

padyā *Weg, Pfad, Muk. 47, 2; Prabandh. 239, 2. 3. — Mgs. I, 9, 7 ?

°*padyābandha* Brückenbau, Prabandh. 202, 9/8 v. u. [pw *padyā* *Weg, Pfad.]

Padyāmṛtataraṃgiṇīsopāna n. Titel eines Kommentares, ZDMG. 37, 544 ff.

panthalikā, Divyāvad. 335, 1; 485, 19. 27.

°*pannagapati* m. = Śeṣa (und Patañjali?), Śrīk. XXV, 61.

pannagarāja m. °= Śeṣa, Viṣṇubh. III, 19ᵃ.

°*pannagārāti* m. = Garuḍa, Viṣṇubh. I, 20ᶜ in °*ketu* m. = Viṣṇu.

pannejana n. das Waschen der Füße, Komm. zu Āpast. Śr. 12, 5, 3.

°*payaḥpataṅga* m. Wasservogel (vielleicht Reiher), S II, 337, 25.

°*payaḥpayodhi* m. Milchmeer, Padyac. II, 12ᶜ.

payaḥpratibimba n. eine Luftspiegelung, bei der man Wasser zu sehen wähnt, Subhāṣitāv. 431.

payaāhuti f. eine Opferspende in Milch, Śat. Br. 11, 5, 6, 4.

°*payasijanilaya* m. = Brahman, Amit. XXVI, 3.

payasya (nach dem Ko. °n.) = *dadhi*, S II, 215, 7.

payasvin, f. °*nī* auch *Büffelkuh (Rājan. 19, 23) und *Ziege (42).

payaḥsphāti s. *gayasphāti*.

°*payoga* Adj. = *jalagata*, H XXVIII, 54.

**payoghana* m. E 897 (P) Hagel? In der Lahore-Ausgabe ist *payoghanair* gedruckt.

°*payoja* (n.) Lotus, S I, 597, 5 (in °*payojapīṭha* m. = Brahman); Muk. 148ᵃ (in °*payojākṣī* eine Lotusäugige).

**payojanman* °n. Lotusblüte, Rasas. 147ᵇ [pw. m. Wolke].

°*payojinī* Taglotus, Śṛṅgt. 41ᵃ.

°*payodanāda* m. Donner, Śrīk. XVII, 46.

°*payodavīthī* f. Wolkenbahn = Luftraum, Padyac. VIII, 18ᶜ.

°*payodāgama* m. Regenzeit, S I, 210, 2.

°*payodharapatha* m. = Himmel, Luftraum, S II, 9, 5.

°*payodharapuraṃdhrikā* = *kṛtrimameghaputtalikā*, S I, 531, 5.

°*payodhikanyā* f. = Lakṣmī, Padyac. IV, 38ᵈ.

°*payonidhinātha* m. der Meeresgott, S I, 250, 4.

payobhṛt m. Wolke, Śiś. 16, 61.

°*payomanuṣya* m. = *jalapūruṣa*, H XXII, 17, 22.

payomānuṣī f. Wassernixe, Subhāṣitāv. 864.

payomukha, lies: Milch.

**payoruha* n. Lotosblüte, Muk. 186ᶜ.

1. *par* Z. 13, lies a) statt 1. — Mit *ava* Kaus. (°*pūrya*) auffüllen, Haravijaya 9, 6. — Mit *vyā* (°*piparti*) vergehen, verschwinden, Vikramāṅkac. 4, 44. — Mit *vipari* Kaus. vollmachen (die Mondscheibe), Haravijaya 8, 40. — Mit *vi* Kaus. füllen, so v. a. in ein Horn blasen, ebenda 10, 22. — *vipūrita* H 13, 46.

2. *par* mit *ava* Kaus. hinüberführen, erretten, Sāy. zu ṚV. 10, 39, 6. — Mit *vi* mehr sein als (Akk.), ṚV. 10, 73, 8.

para 5. *param* gut, so soll es sein (als Antwort), Divyāvad. 293, 16; 294, 24; 295, 27.

para m. °Ufer, S I, 193, 5 v. u. (Ko.).

°*paraṃvayas* n. Greisenalter, S I, 284, 4.

°*parakāra* Kauṭ. 73, 9. J. J. Meyer, S. 103, Anm. 4, liest *varakāra*, Gnadengesuch (?).

°*Paracakrapramardana* m. Name eines Elefanten, S I, 495, 3.

°*paratantratva* n. Abhängigkeit, Y 201.

paratantradṛṣṭi Adj. der die Abhängigkeit des Willens annimmt, die Freiheit d. W. leugnend, Jātakam. 23, 57.

°*paratastana* Adj. weiter, folgend Śṛṅgt. 212ᶜ.

paradeśa °aus einem anderen Lande stammend, S I, 385, 1.

Paraṃtapa m. N. eines *viṭa*, Śṛṅgt. 17, 11 v. u.

parapurapraveśa m. eine best. übernatürliche Kraft, Aniruddha zu Sāṃkhyas. 5, 129.

°*parapurapraveśavidyā* f. die Kunst, sich in den Leib eines Anderen zu versetzen, Prabandh. 271, 8 v. u.

°*parapramātar* m. das höchste Erkenntnissubjekt (Paramaśiva), Praty. Hṛd. 2, 5. [B.]

paraprayojana Adj. (f. *ā*) Anderen nützend, — zugute kommend, Ragh. 8, 31.

parapravādin m. ein feindlicher Disputant, Divyāvad. 205, 12.

°*Parabalapralayānala* m. Name eines Soldaten, S I, 563, 8.

parabhāga °= *parasya vitasya bhāga,* S II, 148, 4.

parabhāva Adj. (f. *ā*) einen Andern liebend, MBh. 5, 178, 45. — °dessen Sinn ganz gerichtet ist (auf: im Komp. vorangehend), Padyac. II, 54ᵇ.

parabhūmiṣṭha Adj. in einem fremden Lande seiend, Hit. 115, 16.

parabhṛt m. *Krähe, Śrīk. XXII, 35. Nach dem Ko. soll *kokila* gemeint sein.

paramakāṇḍa ein sehr günstiger Augenblick, Vāsav. 202, 1.

°*paramatama* Adj. der allerhöchste, Yudh. 6, 148.

°*paramadhvanitam* Adv. mit lauter Stimme, Yudh. 5, 14.

**Paramaprabha* m. N. pr. eines Mannes, M. Müller, Ren. 312.

paramamokṣa m. definitive Erlösung, Sāṃkhyapr. 107, 17.

°*paramaramā* = *sāmrājyalakṣmī,* S I, 404, 2.

°*paramardin* Adj. die Feinde zermalmend, Prabandh. 296, 3. — Subst. m. N. eines Fürsten, ebenda 249, 8 v. u.; 296, 3/4. 5.

paramarddhika Adj. überaus glücklich, Hem. Par. 1, 433.

°*paramaśiva* m. der höchste Śiva; im Kaśm. Śiv. Bez. des immanenten und zugleich transzendenten Allgeistes, Praty. Hṛd. 8, 5. [B.]

°*paramaśivabhaṭṭāraka* m. dass., Praty. Hṛd. 8, 9. [B.]

°*paramasāṃvatsarika* Adj. vom letzten Jahre her übrig geblieben, Kauṭ. 61, 10.

paramāṃsa Adj. mit breiten Schultern und zugleich Subst. das Fleisch des Feindes, Yudh. 5, 98.

paramātmā m. eine best. Personifikation, Maitr. S. 2, 9, 1 (120, 14).

°*paramārin* Adj. = *parān śatrūn mārayanti ye te paramāriṇaḥ,* Yudh. 5, 46.

paramārta Adj. höchst niedergeschlagen. °*vat* Adv. 95, 7 [so im pw!].

**Paramārthasaṃvṛtisatyanirdeśa* m. Titel eines buddh. Werkes, Mahāvy. 65, 43. Vgl. *Paramārthanirvṛti*°.

°*paramārthasant* wahr seiend, S II, 143, 2.

**paramārya* m. = Bodhisattva, Mahāvy. 22, 10.

**Paramārhata* m. Beiname °Dhanapāla's, Prabandh. 101, 8 v. u.

°*paramāśva* m. ein edles Roß, Yudh. 1, 36.

paramaiśvarya Sāy. zu ṚV. 1, 165, 11.

**paramparabhojana* n. das von einem Mahle zum andern Gehen, Mahāvy. 261, 35.

pararūpa, Nom. abstr. °*tva* n. Sāy. zu ṚV. 1, 65, 2.

paraloka m. °fremde Männer, S I, 91, 2; 566, 4. — °Hölle? Darpad. I, 15. — °n. Jenseits, S II, 116, 12 (Ko.).

°*paralokāgama* m. = *mokṣaśāstra,* S I, 91, 2.

°*paralokin*, an ein Jenseits glaubend, S II, 269, 11.

paravarga m. die Partei eines andern, eine fremde Partei, Spr. 906.

°*paravaśay(ati)* übermannen, Śṛṅgt. 25ᵇ.

°*paravaśīkar* subdue, Harṣac. 42, 3.

paravādin m. auch S II, 269, 8.

paraśu m. *Donnerkeil, Śuk. t. o. 19 [p. 32, 24].

°*paraśudhāra* m. Axtträger, S I, 254, 7.

°*Paraśuparākrama* m. Name eines Soldaten, S I, 556, 3.

paraśupalāśa m. die Klinge einer Axt, Kauś. 47, 25.

°*paraśupāṇi* m. = Gaṇeśa, Prabandh. 312, 8/7 v. u.

paraśuphāṇṭa ein durch eine erhitzte Axt erwärmtes Infusum, Kauś. 36, 27.

°*paraśśata* Adj. = *paraḥśata* (über hundert), Viṣṇubh. VI, 28ᵇ.

parasthāna n. °die höchste Stelle (= Erlösung), S I, 280, 4.

parā f. im Kaśm. Śiv. °das ewige Wort, in welchem potentiell alle Begriffe und Worte ruhen; vgl. das śabdabrahma des Vyākaraṇa. [B.]

parāka m. *Schwert (Ko. erklärt mit *vadha*), S II, 232, 8.

parākrānta 1. Adj. s. unter *kram* mit *parā.* — 2. n. Machtentwicklung, ardor animi, Jātakam. 1, 35.

°*parāg(ati)* die Rolle des Blütenstaubes spielen, Viṣṇubh. IV, 35ᵈ.

parāgama Ankunft überh., Damayantīk. 30.

parāgamana n. das Fortgehen, Sāy. zu ṚV. 10, 18, 1.

°*parāgānana* Adj. = *parāṅmukha,* Kaṃs. IV, 51ᵃ.

parāgāy Blütenstaub darstellen. °*yita* n. impers. Saduktik. 106.

parāgin Adj. Blütenstaub habend, Śiś. 6, 11.

parāgvadana Adj. (f. *ā*) abgewandten Gesichtes, Bhām. V. 2, 49.

parāgvadanaśālin Adj. dass. in der übertr. Bed. unhold (Schicksal), Bhām. V. 3, 1.

parāṅga lies n. statt m. — Auch: ein Bestandteil des Folgenden, Sāy. zu ṚV. 1, 13, 1; P. 2, 1, 2.

parāṅganā Freudenmädchen, Sam. IV, 69 (nach pw fehlerhaft).

parāṅmukhatā f. °auch im übertrag. Sinne gebraucht wie °*tva*, Dhanika zu Daśar. II, 5ᵃ (S. 47, Z. 7).

°*parācīnatā* aversion, disinclination, Harṣac. 194, 6.

°*parājayavant* Adj. unterliegend, Śṛṅgbh. 14, 10.

°*parājitaḥ* aus dem gewaltigen Kampfe und zugleich: von den Feinden unbesiegt, Yudh. 4, 97.

°*parādheya* Adj. = *paraiḥ śatrubhir adheyo dhartum aśakyas,* Yudh. 6, 67.

parāpātam Absol. davonfliegend, Maitr. S. 1, 10, 13 (152, 12. 13).

parābhava Verderben, Jātakam. 13.

parābhava *m. = *parābhava,* Erniedrigung, Verachtung, Mahāvy. 132, 12.

°*parāmaya* Adj. den Feinden Krankheit bringend, H XLIII, 276.

**parāmarśana* n. Überlegen, S II, 77, 3. — Auch das Anfassen, Dārila zu Kauś. 17, 14.

parāmarśin Adj. °Leid zufügend, H XLIII, 276.

°*parāmarṣa* = *parāmarśa* (Berührung), S II, 20, 6.

°*parāmbā* = *lokamātṛ,* S I, 428, 9.

[*parāyaṇa*] am Ende eines Komp. °f. -*ī*, S II, 260, 4.

°*parāyattatā* dependence, Harṣac. 273, 17.

parārthacara Adj. das Wohl anderer befördernd, Jātakam. Einl. 4.

parārthacaryā f. das auf das Wohl anderer Bedachtsein, Jātakam. 17, 2.

°_parārdhatā_ Zustand als Hälfte, S I, 191, 3.

parāvarta °Umstürzen, Schleifen (eines Walles), Prabandh. 241, 1.

parāvṛtta n. °eine Art Coitus, E 556 (K).

parāvṛttaka n. °eine Art Coitus, V 141.

parāśaktiḥ f. die höchste Macht; im Kaśm. Śiv. °Bez. der höchsten Śakti Śiva's (der seinen immanenten Aspekt darstellenden Schöpfermacht) im Unterschied zu den unzähligen, von ihr abhängigen Śakti's, Praty. Hṛd. 2, 6. [B.]

°_parāsara_ ? S I, 426, 7 [427, 10 Ko.: _parāsaraḥ parikāṅkṣīyati_ (?)].

parāsisiṣu Adj. mit Akk. zu verscheuchen wünschend, Kir. 12, 35.

parāsutā °Tod, Kir. XIV, 54.

parāhati f. °Anprall, Śuk. t. o. 2 [p. 14, 32].

parikathā Divyāvad. 225, 26; 235, 25.

parikara 2. °_śloka_ versus auxiliaris, Alaṃkārar. 2, a. _parikara_ allein dass. 6, a; 8, a.

parikara m. °= _paricchada_ (Decke, Haut), S I, 82, 4. — °Sitzen mit untergeschlagenen Beinen, S I, 164, 7.

parikarkaśa Adj. sehr hart, — barsch, Jātakam. 31.

*_parikalpa_ m. Täuschung, Amit. II, 13.

parikātara Adj. gar feige, Jātakam. 31, 90.

parikāsana n. häufiges Husten, Āpast. Gṛhy. 9, 2.

parikiraṇa n. das Umherstreuen, Dārila zu Kauś. 26, 10.

°_parikuṭṭana_ n. das ringsum Wegklopfen, Kauṭ. 92, 10. 12.

parikrāmitaka n. auch Śṛṅgārabh. 6, 5 v. u.

parikṣati f. Verwundung, Śiś. 7, 31.

parikṣepa m. °Streu, Kauṭ. 133, 8.

parikhaṇḍa s. _pariṣaṇḍā_.

parigamya in _apari_° (s. oben).

parigṛddha Adj. sehr gierig, Divyāvad. 351, 10.

°_parigṛha_ n. Nachbarhäuser, Kauṭ. 157, 11.

parigṛhyā Kauś. 17, 2 nach Dārila = _parigṛhyavedi_.

°_parigrāham_ Adv. = _parigrahe parigṛhya_, Mgs I, 21, 9.

*_parigredha_ (!) m. Gier, Begierde, Mahāvy. 111, 10.

parigha m. *ein astrol. _yoga_, S I, 318, 16 v. u. (Ko.). — °Tormaut, Kauṭ. 85, 2.

parighaṭṭana n. °= _upaghāta_, H XXXII, 73. Auch das Reiben, Komm. zu Śiś. 9, 64.

°_parighaṭṭanā_ = _tantrīṇām kaṇṭhasya vottejanam_, H XXXII, 73.

°_paricayana_ n. = _paricaya_, Śrīk. XVII, 37. 51.

paricāraṇa n. Vornahme [°in Prosa!], Śuk. t. o. 5 [p. 18, 6].

paricārikā °eine Art Hetäre, V 363.

paricārita n. Belustigung, Divyāvad. 114, 25; 115, 15.

paricārin 3. f. °_riṇī_ Dienerin, R. ed. Bomb. 3, 73, 26; 74, 29.

°_paricitatva_ n. = _paricaya_, S II, 75, 10 (Ko.).

paricchinnatva n. Beschränktheit, Begrenztheit, Komm. zu Kap. 1, 130.

parijana, Nom. abstr. °_tā_ f., Kir. 10, 9.

parijihīrṣu Adj. °(das Leben) von sich zu werfen beabsichtigend, Prabandh. 132, 3 v. u.

*_parijetar_ Nom. ag. Sieger, Mahāvy. 126, 62.

pariṇati f. °= Spiegelbild, Śrīk. XI, 16; XXII, 7; XXV, 39. — °butting (of an elephant), Harṣac. 75, 12.

pariṇaya 2. Instr. so v. a. ringsum, Āpast. Śr. 10, 12, 9. Nach dem Komm. soll _pariṇaya_ = _sādhuśabda_ sein.

°_pariṇayanasraj_ f. der Kranz bei der Gattenwahl, S I, 82, 1.

pariṇāma m. °das Reifen, Uttarar. II, 20[c].

pariṇāmana n. 1. das zur vollen Entwicklung Bringen, kräftiges Fördern, Jātakam. 8. — 2. *das Verwenden von Sachen (die für die Gesamtheit bestimmt sind) zum eigenen Nutzen, Mahāvy. 260, 23; 89, 4.

pariṇāminitya Adj. ewig, aber sich beständig verändernd, Aniruddha und Mahādeva zu Sāṃkhyas. 6, 13.

paritikta Adj. überaus bitter, Jātakam. 6, 13.

°_paritrā_ shelter, Pūrṇabh. 235, 5.

paridaśa Adj. (f. _ā_) Pl. volle zehn, Jātakam. 16, 16.

°_paridānalekha_ m. Schenkungsbrief, Kauṭ. 73, 4.

paridurbala, Nom. abstr. °_tva_ n., Jātakam. 16.

°_paridurmanāyita_ Adj. überaus betrübt, Uttarar. III, 37[c].

°_paérideśa_ m. ein best. Maß, Kauṭ. 107, 5.

°_paridyūnatva_ n. jämmerliche Lage, Śuk. t. o. 34 [p. 43, 25].

°_paridhā_ = _prāvaraṇa_, H XXXIX, 25.

paridhānī Adv. mit _kṛ_ zum Untergewande machen, Komm. zu Śiś. 13, 22.

paridhāsyai Pār. Gṛhy. 2, 6, 20 nach dem Komm. Dat. = _paridhānāya_, zur Anlegung. Stenzler vermutet Konj. Fut.

°_paridhūsaratā_ [pw °_tva_] H XXXVIII, 23.

parinābhi Adv. um den Nabel herum, Śiś. 13, 11.

parinirvāyin Adj. vollkommen erlöschend (als Individuum), Mahāvy. 46; Divyāvad. 533, 25. Vgl. oben _upapadya_°.

pariniṣṭhāpanīya Adj. gründlich zu fixieren, genau anzugeben, Komm. zu Āpast. Śr. 1, 24, 8.

paripacana n. Caraka 92, 12 nach dem Komm. = _tailapācanikā_.

°_paripacanatā_ das Reifen, S I, 104, 7 v. u. (Ko.).

°_paripaṇa_ ausbedungene Summe, Śṛṅgt. 28, 10 v. u.; 3 v. u.; 110[b]; 112[b].

-_paripaṇana_ n. das Spielen um, Mudrār. 5, 12 (16, 3).

°_paripāṭalatā_ f. überaus blaßrote Färbung, Śrīk. 9, 33.

°_paripāṭalatva_ n. starke Röte, H XVII, 66.

paripāṭalita Adj. ganz rot gefärbt, Haravijaya 8, 43.

°_paripāṭika_ m. Reihenfolge, S II, 21, 15 (Ko.) (II, 144, 13 v. u. [Ko.] steht °_pāṭikā_).

°_paripāṭikā_ Reihe, Śṛṅgbh. 64[c].

paripāṇḍiman m. ein sehr weißes Aussehen, Śiś. 6, 36.

paripiṅgī Adv. mit _kṛ_ stark rötlich braun färben, Śiś. 20, 55.

paripiṇḍī Adv. mit *kṛ* in Kugelgestalt bringen, Divyāvad. 516, 7.

paripīvara Adj. sehr feist, Haravijaya 6, 6.

°*paripuṅkha* m. = *rājan*, S I, 41, 14 (Ko.).

paripuṅkhita Adj. gefiedert (Pfeil), Bhām.V. 2, 158.

paripuṣṭatā °Fülle, Steigerung oder dergl., Pārvat.

**paripūri* Erfüllung, Mahāvy. 244, 71. Richtig Pāli *pāripūrī*.

**paripūrṇatā* Fülle, S I, 171, 11 (Ko.); 541, 15 v. u. (Ko.); II, 31, 1 v. u. (Ko.); 201, 13 v. u. (Ko.).

**paripūrṇatva* n. Fülle, Vollsein, S II, 26, 11 (Ko.).

°*paripūrṇavant*, voll geworden, S II, 260, 17.

paripṛcchanikā f. Frage, Divyāvad. 489, 14.

pariprāpya Adj. zu vollführen, zu verrichten, Divyāvad. 410, 6.

paripluta n. das Umherspringen, Umherhüpfen, Varāh. Bṛh. S. 68, 115.

pariploṣa m. °Verbrennung, Śuk. t. o. Einl. [p. 7, 35].

pariphulla Adj. 1. weit aufgerissen (Augen), Śiś. 13, 14. — 2. mit sich sträubenden Härchen bedeckt, Śiś. 13, 16.

paribubhukṣita Adj. überaus hungrig, MBh. 9, 27, 41.

paribhakṣa m. das Umgéhen jemandes beim Essen, eine best. Begehung, Āpast. Śr. 14, 31, 9. Vgl. *apari*°.

°*paribhavada* Adj. Demütigung bringend, demütigend, Yudh. 4, 81.

paribhāṇḍa n. °Einfassung, Kauṭ. 88, 2. 3.

paribhāva m. °= *paribhāvanā* 2, b, Daśar. I, 29ᵃ.

paribhāvitatva n. im Komm. zu ṚV. Prāt. 2, 5 bei Regnier fehlerhaft für *paribhāṣitatva*.

paribhāvuka Adj. (mit Akk.) übertreffend, Śiś. 20, 69. = *śobhayā nirākariṣṇu*, Padyac. II, 43ᵇ; IV, 39ᵇ (= *tiraskaraṇaśīla*).

paribhāṣaka Adj. tadelnd, Divyāvad. 38, 10.

[*paribhāṣaṇa* n.] Unterhaltung als °dramatisches Element, Daśar. I, 49ᵇ; Dhanika zu Daśar. I, 52ᵃ (S. 35, Z. 4. 12. 10 v. u.).

paribhāṣā f. °= dem vorigen, Daśar. I, 52ᵃ.

paribhāṣitatva n. das Gelehrtwordensein, Komm. zu ṚV. Prāt. 2, 5 bei M. Müller.

paribhogya (!) n. Gebrauch, Divyāvad. 275, 21.

paribhra ? Rasas. 75ᵈ (*cakrākāram paribhrān bhramayati*).

parimarda °Reibung (inter coitum), Kuṭṭ. 382.

parimardana n. °Abreiben, Kauṭ. 92, 10. 3 v. u.

parimarśa Berührung, Dharmaśarm. 13, 4; H XLI, 55.

parimarṣa m. Berührung, Haravijaya 6, 22. Richtig °*marśa*.

parimala m. °= *parimardana*, S I, 527, 6.

°*parimalana* n. = *vimardana*, S II, 6, 1; 311, 24; 369, 6. — das Wohlriechendmachen, S II, 264, 26. — Frottieren, Sūryaś. 92ᵃ (und zugleich = *avagāhana*).

parimalay, S I, 338, 1 *parimalita* °= *samantān mardita*. — °wohlriechend machen (°in obszönem Sinne), S I, 447, 7 (*parimalitā* = *kāmukalokair marditā*).

°*parimalin* den Duft von ... besitzend, S I, 573, 1.

°*parimāṇī* f. eine Art Wage, Kauṭ. 104, 1.

°*parimāṇḍalya* n. = *pariṇāha*, H IV, 8.

parimitatva n. Beschränktheit, Begrenztheit.

°*parimitārtha* m. ein Bote (Gesandter) mit fest umschriebener Aufgabe, Kauṭ. 30, 4.

°*parimukhena* ins Gesicht, *coram*? S II, 77, 5.

°*parimṛṣṭaka* n. eine Art Coitus, V 167. 169; E 560 (K).

°*parimlāni* f. = *mlāni*, H XXIV, 30; Rasas. 62, 8.

parirambha m. °Umschlag (als kühlendes Mittel), S II, 264, 25?

parirambhin auch: umarmend, Śiś. 10, 49.

°*pariraya* m. ein best. Längenmaß = 24 aṅgula), Kauṭ. 106, 9 v. u.

pariripsu Adj. zu umarmen wünschend, Haravijaya 9, 44.

°*parirūkṣa* Adj. ganz struppig, Amit. XXIX, 23.

**parivañcana* n. oder °*nā* f. das Betrügen, Mahāvy. 10, 28.

parivartaka m. auch Tausch, Vasiṣṭha 2, 39; °Tauschhandel, Kauṭ. 93, 5 v. u.; 94, 2.

°*parivartakam* turning round, Pūrṇabh. 68, 2.

parivartana n. das Beschützen, Damayantīk. 64.

°*parivartanaka* n. eine Art Coitus, E 568 (R).

°*parivartayitar* m. der Vertauschende, Kauṭ. 129, 5 v. u.

parivartikā °Wäscherin, S I, 254, 12 v. u. (Ko.).

parivartita 1. Adj. Part. vom Kaus. von *vṛt* mit *pari*. — 2. n. a) Umdrehung. — b) die Stelle, wo sich jemand gewälzt hat.

parivartita n. °eine Art Coitus, E 576 (A).

parivardhaka m. Pferdeknecht, Haravijaya 28, 40; Harṣac. 168, 14. [Z.]

parivalana n. Umwindung, womit etwas umwunden wird, Komm. zu Harṣac. (1936) 518, 7.

parivastrā f. Vorhang, Harṣac. (1936) 432, 9. Die andere Ausgabe 172, 21 °*vastra*. — awning, screen, Harṣac. 229, 4.

parivāda m. *Werkzeug zum Spielen der indischen Laute, Kuṭṭ. 14.

parivādinī auch Daśak. (ed. Bomb. 1889) p. 175, Z. 1.

parivāpa m. 1. °Tod, Kauṭ. 162, 13. 16. — 2. °Einkommen, ebenda 154, 12. — 3. °Ausrüstung, ebenda 30, 6. Vgl. J. J. Meyer, p. 35, Anm. 2.

parivāpī f. eine best. Spende, Śāṅkh. Śr. 15, 1, 26.

parivāra 2. 3. Śiś. 19, 49.

°*parivikaca* Adj. voll erblüht, Śṛṅgārasarvasvabhāṇa p. 3, Z. 9 v. u.

parivitta auch = *parivinna* 2. Āpast. Śr. 9, 12, 11.

parivivadiṣu Adj. (mit Akk.) zu schmähen beabsichtigend, Śiś. 15, 73.

parivṛkṣa (?) Kauś. 80.

parivṛtta 1. Adj. s. unter *vart* mit *pari.* — 2. n. das Rollen, Sichhinundherbewegen, Sichwälzen, MBh. 11, 162 (*parivṛtti* v. l.); Mālatīm. 76, 10 (ed. Bomb. 164, 2.

parivṛtti auch: das Rollen, MBh. 11, 6, 14. — Ausgang, Ende, Kir. 9, 2. 74. 76.

parivedita n. Wehklage, R. 2, 39, 40 (Gorr. 38, 50). v. l. *paridevana.*

pariveṣa 4. Umwindung, womit etwas umwunden wird, Harṣac. (1936) 518, 7. °*veśa* gedruckt; Umkreis, H 17, 69.

pariveṣya n. in *paścātpariveṣya.*

parivyaya Aufwand, Kosten, Jātakam. 20, 26.

parivyākulī Adv. mit *kṛ* ganz in Unordnung bringen, Jātakam. 19.

parivyādha m. *= *karṇikāra* (Pterospermum acerifolium), S I, 463, 4 v. u. (Ko.).

parivraḍhiman s. oben *apari°.*

pariśaṅkā f. Vermutung, Hoffnung, etwas anzutreffen, R. ed. Bomb. 4, 50, 11. Mißtrauen, Argwohn, Jātakam. 23.

pariśapta n. Verfluchung, Tāṇḍya-Br. 14, 6, 8.

pariśithila Adj. sehr locker, — schlaff, Jātakam. 9.

°*pariśuddhīkṛta* Adj. vollständig gesäubert, Dhanika zu Daśar. III, 26[a] (S. 88, Z. 11).

pariśaila (?) Kauś. 85.

**pariśraya* refuge, Pūrṇabh. 66, 5.

pariṣaṇḍā f. wohl Umgegend, Divyāvad. 344, 12. Statt dessen 212, 8 *parikhaṇḍa.*

pariṣad f. °= *kardama,* S I, 605, 6. — °Umschlag (aus *uśīra*), S II, 264, 26.

°*pariṣiṣvaṅkṣu* zu umarmen wünschend, H XV, 40.

-*pariṣvaṅgin* Adj. unterliegend, Aniruddha zu Sāṃkhyas. 3, 6.

°*pariṣvaja* S II, 243, 4 in *vinayapariṣvajā* = *vinayavatī.*

°*parisaṃharaṇa* n. Abschluß (oder Ausschluß?), Kauṭ. 72, 6. Vgl. J. J. Meyer, S. 102, Anm. 4.

parisamohana (!) n. = *parisamūhana,* Daśa K. zu Kauś. 57, 22.

°*parisūnam* Adv. Kauṭ. 123, 1 „außerhalb des Schlachthauses"? S. *śvā* mit *pari.*

pariskhalita n. das Taumeln, Kathās. 72, 344.

parispanda m. °Gerät, Prabandh. 302, 5 v. u. (in *mahānasa°* „kitchen service").

°*parisphuraṇa* n. radiance, Harṣac. 212, 2.

parisyanda °= *manda,* H XIII, 83.

parisrut = *surā,* Haravijaya 26, 58. [Z.] Auch Śrīk. 14, 34.

°*parihati* f. Anprall, Śuk. t. o. 3 [p. 15, 6].

pariharaṇīya, Nom. abstr. °*tā* f., Śiś. 8, 54; 17, 61.

°*parihāpaṇa* n. Verkürzung (von Einkünften), Kauṭ. 65, 2 v. u.; 66, 7.

parihāyam Absol. Maitr. S. 4, 5, 8 (76, 4). Roth vermutet *parihāram,* wie 4, 6, 1 (78, 21) gelesen wird.

°*parihāranaukā* = *uḍupa* (Nachen), S II, 217, 14 (Ko.).

**parihāraka* °n. alles, was privilegiert ist, Kauṭ. 142, 1. *pārihārika* zu lesen.

parihārasū Adj. f. erst nach langer Zeit zum Kalben kommend, Zitat im Komm. zu TS. 2, 287, 14.

°*parīkṣakatā* f. Kennerschaft, Prabandh. 172, 5 v. u. in *ratna°.*

°*parīkṣitukāma* Adj. desirous of testing, Harṣac. 201, 13.

°*parīkṣitṛ* m. (Münz-)Prüfer, Kauṭ. 84, 10.

°*parīkṣopala* m. Prüfstein, Śrīk. XXV, 16 (Ko.; °*tvam*).

°*parībhoga* m. richtiger Gebrauch, Kauṭ. II, 11 (81, 10).

°*parīmala* = *parimala* (Wohlgeruch), Muk. 28[a].

parīvāpa m. das Scheren (der Haare), Zach. Beitr. 50, 1.

°*parīvāhita* Adj. überfließend, Padyac. IX, 76[a] (in *karuṇāpūralaharīparīvāhitacakṣuṣe* = ... *parīvāhavat jalocchvāsavat kṛte cakṣuṣī yasya tasmai*).

parīṣaha m. Mühsal, Gefahr. Pl. Hem. Par. 2, 282. [S I, 139, 2; II, 282, 3. — °*parīṣahā* S II, 304, 10.]

parīṣṭa auch Āpast. Śr. 9, 12, 11.

parīṣṭi f. *Bedienung, Huldigung, Viṣṇubh. III, 26[c].

°*parīsahajaya* m. ein uttaraguṇa der Jainas, S I, 92, 11 v. u. (Ko.).

°*parīhāra(lekha)* m. Privileg(ienbrief), Kauṭ. 73, 5. 4 v. u.

**parut* Adv. im vergangenen Jahre, Rasas. 4, 6.

paruśśás Maitr. S. 4, 1, 2 (2, 13. 14).

paruṣá 3. a) zu streichen. ṚV. 4, 22, 2 und 5, 52, 9 (*ū́rṇā* ist Lok.) ist *páruṣṇī* Adj. zottig.

°*paruṣagir* Adj. barsche Reden führend, Yudh. 4, 60.

°*paruṣagu* Adv. barsche Reden führend, Yudh. 4, 59.

°*paruṣabhāṣaka* m. a man bearing disagreeable tidings, Prabandh. 256, 10/11.

°*paruṣamanīṣa* von hartem Sinne, S I, 49, 6.

[°*paruṣaraśmi* m. Sonne S I, 597, 1 in *paruṣaprāleyaraśmī* = *sūryācandramasau.*]

°*paretanātha* m. = Yama, H XXXVII, 48.

°*paretapati* m. = Yama, S I, 144, 5; H XXXIX, 50; L, 17; Viṣṇubh. III, 19[d].

°*paretavana* n. Leichenacker, S I, 108, 12 (Ko.).

°*pareteśa* m. = Yama, Yudh. 7, 45.

**pareṣṭukā* eine Kuh, die öfters gekalbt hat, S II, 186, 1.

paró 'ṃhu, die Kāṇva-Rez. des Śat. Br. nach Leumann *paroṅhu.*

parokta (n.) °falsche Aussage, Kauṭ. 149, 11.

paró'kṣabandhu Adj. mit undeutlicher Beziehung, Maitr. S. 4, 8, 4 (116, 24).

paró'kṣabuddhi Adj. für etwas Fernliegendes ansehend, gleichgültig, Jātakam. 22, 68.

paropasarpaṇa n. das Angehen Anderer, das Betteln, Bhām. V. 1, 87.

**parkaṭi* f. Ficus infectoria, S I, 309, 12 v. u. (Ko.).

parj, pṛṇajmi = parc, Āpast. Śr. 12, 28, 16.

°*Parjanyaka* ein best. Kriegsgerät, Kauṭ. 101, 7 v. u. Vgl. J. J. Meyer, S. 154, Anm. 3.

°*parṇalaghu[vidyā]* die Kunst[, sich] federleicht zu machen, S II, 293, 3.

pártvā (!) TS. 7, 5, 1, 2 angeblich = *prītiṃ prāpya. prītvā* zu vermuten.

pard, pardate [farzen] Sarasvatīk. 1, 22.

parpaṭa °= *kavaca* (Oldenlandia herbacea), S II, 197, 7 v. u. (Ko.).

parb gehen. *parbant*, Damayantīk. 52.

°*parya* ? S II, 239, 5 in *durvāraprasaraparyam aiśvaryam: durvāro durnivārah prasaraparyaḥ pravṛttiḥ paryāyo yasya [tat tathoktam]*.

°*paryagra* n. Gesamtzahl, -verzeichnis, Kauṭ. 128, 9 v. u.; 129, 9.

**paryanubandha* m. das Umbinden, Vyutp. 61.

2. *paryanta*, füge 1. vor „mit" hinzu.

°*paryantadaśā* f. a state of extreme exhaustion, Prabandh. 223, 10.

paryāntam zu streichen, da der Komm. *paryantām* Adj. liest.

paryantī Adv. mit *kṛ* zu Ende bringen, beendigen, Divyāvad. 97, 19; 236, 18.

paryavadāpayitar Nom. ag. Erheller, Beleuchter, Divyāvad. 202, 13.

paryavasāna fehlerhaft für *paryavasthāna*, Divyāvad. 185,29; 186, 9 ff.

°*paryavasāyitā* f. das Hinauslaufen, Abzielen, Dhanika zu Daśar. IV, 37 (= p. 120, Z. 13 v. u.).

°*paryavasāyitva* n. dass., ebenda IV, 37 (= p. 120, Z. 11).

paryavasthāna eine den Menschen beherrschende Leidenschaft, Mahāvy. 109, 57; Divyāvad. 185, 27. Vgl. *paryavasāna* oben.

paryaśru °n. heftige Tränen? H XVII, 66.

paryastikā *Ruhebett, H XXVII, 33 (Ko.).

paryāṇay satteln, Damayantīk. 32. 166.

[°*paryātma* S II, 301, 16 verdruckt für *paryāpta*?]

paryādāna n. 1. Verbrauch, Erschöpfung, Ende. Akk. mit *gam* zu Ende gehen, Mahāvy. 130, 33; Divyāvad. 4, 3; 10, 29; 55, 2; 100, 25. — 2. *etwa Angriff, feindliche Behandlung, Mahāvy. 109, 31.

paryāntam s. oben unter 2. *paryanta*.

°*paryāptatva* n. = *paripūrṇatva*, S II, 25, 6.

paryāvasatha m. = *maṭha*, Śīlāṅka 2, 66.

paryutthāna eher das Besessensein, Mahāvy. 109, 55.

**paryudañcana* n. Schuld (*ṛṇa*), Viṣṇubh. V, 36ᵃ.

paryudasana n. das Ausschließen, Komm. zu Yogas. 1, 18. 51.

paryupāsana n. zu 4. Entschuldigung fehlt der Hinweis, daß das Wort in dieser Bedeutung auch ein dramatisches Element bezeichnet: Daśar. I, 31ᵇ.

paryupāsanā f. Verehrung, Divyāvad. 147, 1; 149, 19.

°*paryupāsti* f. = *paryupāsana* 4., Daśar. I, 34ᵇ.

paryupāsya Adj. = *sevya*, Jātakam. 23, 12.

paryuṣaṇa und *paryuṣitavya* nicht buddh., sondern in der Sprache der Jaina.

Paryuṣaṇāvicārabṛhadavacūrṇi f. Titel eines Werkes, Festgr. 55.

paryuṣitavya s. *paryuṣaṇa*.

paryeṣṭi weltliches Streben, Jātakam. 18, 3.

Parvataka 2. N. pr. eines Fürsten im Himālaya, Hem. Par. 8, 297.

parvatarodhas n. Bergwand.

°*parvatasaṃdhi* m. Kluft, S I, 70, 14 v. u. (Ko.); 304, 4 v. u. (Ko.).

parvadakṣiṇā f. der Lehrerlohn für die Erlernung eines best. Veda-Abschnittes, Gobh. 3, 2, 51.

parvan n. °Fest, Kuṭṭ. 863. 894.

Parvamitra m. N. pr. eines Mannes, Hem. Par. 3, 151.

°*parvarasa* festlich? S I, 408, 7.

°*parvānaka* m. Festtrommel, S II, 228, 1.

parṣatka am Ende eines adj. Komp. = *pariṣad* 2. a), Jātakam. 23. 27.

°*palaṭyamāna* = *parivartamāna*, S II, 18, 15 v. u. (Ko.).

°*palabhuj* m. = *rākṣasa*, Viṣṇubh. V, 25ᵃ.

palala *flesh, meat, Vās. 156, 1.

**palāda* m. = *rakṣas*, Prabandh. 181, 7.

palāva Sg. Angel, Angelhaken, Vāsav. 138, 3.

palāśa Blatt, so v. a. Klinge; vgl. oben *paraśu*°.

palāśa m. *ein rakṣas, S I, 144, 2; II, 174, 5. (I, 48, 3 in °*kauśikapalāśa*, ein Rakṣas in Eulengestalt.) Śrīk. VII, 20; Vās. 133, 2.

palāśin m. *= *rākṣasa*, S I, 303, 11 (Ko.).

**paliknī* °= *alpadinagarbhā gauḥ*, S II, 186, 2 [pw: eine Kuh, die zum ersten Male trächtig ist].

**paligodha* m. Verbot, Verhinderung Mahāvy. 245, 122. Vgl. *parigodh* und *palibodha* in den Aśoka-In schriften.

palita 3. b) Daśak. (1883) 37, 10.

palitaṃkaraṇa Adj. (f. ī), Vāsav. 297, 2 Alaṃkārav. 47, b.

palitavant Adj. graue Haare habend Hem. Par. 1, 202.

°*paliśa* (nach dem Ko. m.) S II, 180, = *yatra sthitvā mṛgā hanyante s pradeśaḥ paliśa ucyate*.

**palīśa* m. = *palāśa*, Bhāvapr. (Hdschr. 1, 230. v. l. *pālīṣa*.

Palola m. Pl. N. pr. eines Volkes Varāh. Bṛh. S. 14, 30.

palya 2. Dharmaśarm. 5, 31.

**palyayana* n. Sattel, S I, 398, 3 v. u (Ko.). — 2. Zügel, Vikramāṅka 6, 48.

**palyāṇa* n. Sattel, S II, 219, 8 (Ko.) Manm. III, 2ᵇ.

pallava m. *= *viṭa*, H XVII, 56; Vās 114, 3; Muk. 139ᵇ; 40, 5 v. u. *Kraft E 886 (P); °eine Art Coitus, E 593 597 (D). — *love, Vās. 38, 4.

pallavaka Adj. °zum Sprossen bringend S I, 210, 12 (Ko.). — m. °= *paṇḍita* S I, 473, 1; II, 11, 2.

pallavana n. °= *prakaṭīkaraṇa* Śṛṅgāravairāgyataraṃgiṇī 24 [Kāv yamālā V, p. 133].

°*pallavāyamāna* zu Schößlingen werdend, S II, 384, 15/16.

pallavita *reddened, Vās. 137, 1.

Pallavī °eine Frau aus Pallava, S I 34, 3; 228, 1; II, 69.

**palli* f. Siedelung, S II, 293, 5.

pallikya (Kauṭ. 112, 8 v. u.) v. l. für *vallikya* (s. d.).

palvala (nach dem Ko. *m.) Pfuhl, H XXXIV, 24.

°*palvalīkṛ* zu einem Pfuhle machen Padyac. IX, 36ᵇ.

palvalī Adv. mit *bhū* zu einem Pfuhl werden, Jātakam. 15.

°*pavanakanyakā* = °*camaradhāriṇī* S I, 531, 4.

pavanaja m. °= Bhīma, Yudh. 3, 104

°*pavanatanūja* m. Bein. Bhīmasena's Yudh. 5, 31.

Pavanapañcāśikā f. Titel eines Werkes, SWA 106, 480.

°*pavanamārga* m. Luftraum, S II, 170, 6.
°*pavanavayasya* m. = Feuer, Viṣṇubh. I, 12ᵃ.
°*Pavanavegā*, N. einer vidyādhara-Fürstin, S II, 312, 4.
pavamānasakha m. Feuer, Śiś. 20, 71.
°*pavamānasakhi* m. = Agni, Yudh. 3, 7.
°*pavarṇa* m. der Laut *pa*, S I, 58, 1.
pavi f. Radschiene, Ait. Ār. 264, 18.
pavi m. *Diamant, Yudh. 7, 50. — Donnerkeil auch S I, 53, 1; 568, 8 (Ko.).
pavitraka °die heilige Schnur, Kalāv. I, 51.
°*pavitrikā* a kind of ornament or amulet, Harṣac. 197, 3.
°*pavitrīkaraṇa* Adj. läuternd, S I, 147, 7 (Ko.); 230, 12 v. u. (Ko.). — Subst. n. Läuterung, II, 109, 2 v. u. (Ko.).
pavitreṣṭi f. ein best. Opfer, Vasiṣṭha 22, 10.
pavyā f. nach Aufrecht = *pavī* Radschiene, ṚV. 1, 88, 2; 5, 52, 9; 6, 8, 5.
1. *paśu* 2. °*paśūni* R. ed. Bomb. 4, 35, 13.
paśujánana Adj. Vieh erzeugend, Maitr. S. 4, 3, 7 (45, 21).
paśudāvan Adj. = *paśudā*, Kauś. 72, 18.
paśupati m. °Aufseher über die Tiere am königlichen Hofe, S II, 187, 11. — °Ochse, Dummkopf (nach J. J. Meyer), Kuṭṭanīm. 623. [Z.]
°*paśupatinandana* m. = Gaṇeśa, Śuk. t. o. 6 [p. 20, 7].
paśupālana n. Viehzucht, Jātakam. 23, 66.
paśubandha m. °eine Art Coitus, E 589, 590 (S).
paśumata n. Irrlehre, Haravijaya 6, 102.
°*paśuyukti* f. Gopāl. 119, 17?
paśuvat lies Adv. statt Adj.
paśuvrata die Aufgabe, als Schlachtopfer zu dienen, Jātakam. 31, 46.
paścāccará, Maitr. S. 4, 3, 6 (44, 18).
paścājá Adj. (f. *ā*), Maitr. S. 3, 9, 8 (127, 5).
paścāt 1. a) mit *kar* auf den Rücken tun und zugleich: verachten, Śiś. 19, 93.
°*paścātkāya* m. Hinterleib des Elefanten, S I, 294, 15 v. u. (Ko.).
°*paścātkāra* m. Verurteilung, Urteil, Kauṭ. 196, 11. Im Dharmaśāstra ist *p.* eine Art des jayapattram; vgl. Vīramitrodaya: *kvacit paścātkārākhyo 'pi jayapattrabheda uktas tenaiva | anena vidhinā lekhyaṃ paścātkāraṃ vidur budhāḥ* ||.
paścātpuroḍāśa Adj. mit nachfolgendem *puroḍāśa*, Maitr. S. 4, 3, 6 (45, 7).
°*paścādaṅguli* m. Hinterzehe (= Sporn des Hahnes), S I, 296, 1 v. u. (Ko.).
paścālloka Adj. (f. *ā*) die Menschen im Rücken habend, TS. 6, 3, 8, 3.
paścima Adj. °indirekt, von einem Dritten herrührend, in *paścimaṃ karaṇam* Kauṭ. 148, 17.
paścimadakṣiṇa Adj. °West zu Süd, Kauṭ. 55, 12.
paścimadarśana n. Akk. mit *darś* jemand (Akk.) noch zum letzten Male sehen, R. ed. Bomb. 2, 64, 26.
paścimadvāra Adj. = *paścāddvārika*, Ind. St. 10, 303 f.
Paścimācala m. N. pr. eines fabelhaften Berges, hinter dem die Sonne untergehen soll, Vāsav. 44, 3.
°*paścimāsanika* occupant of hind seat on an elephant, Harṣac. 231, 5.
paścimottara Adj. °West zu Nord, Kauṭ. 55, 13.
**paśyatohara* vor jemandes Augen stehlend, S I, 574, 6; II, 101, 5.
paśyantī f. °„die schauende" (*vāc*), im Kaśm. Śiv. die zweite Erscheinungsform der *parā* (s. d.), die göttliche Schau des Alls in seiner noch undifferenzierten Gestalt, Praty. Hṛd. 18, 5; 27, 7. [B.]
paṣṭaváh 1. a) Maitr. S. 2, 8, 2 (108, 2); 11, 6 (143, 16). Fraglich, ob gerade „vierjährig". — 2. Maitr. S. 2, 11, 6 (143, 16).
paspaśa Adj. Kāvyapr. 175, 5 = *niḥsāra* nach einem Komm. (Mitteilung von Aufrecht.) Statt *paspaśā* f. hat der Komm. zu Śiś. 2, 112 *paspaśa* m.
1. *pā* mit *upa* Kaus. auch Āpast. Śr. 9, 18, 11. — Mit *nis* Z. 2 lies *niṣpīta*. — Kaus. trinken lassen aus (Abl.), Maitr. S. 2, 3, 5 (33, 5. 6).
°*pāṃśana* = *pāṃsana*, S I, 563, 12 (Ko.). Der Text hat aber *pāṃsana*!
°*pāṃśula* = *pāṃsula*, S I, 359, 3; II, 147, 10 (*pāṃśulā* staubig und zugleich = *kulaṭā*).
°*pāṃśulatva* n. S I, 363, 5 = *vyabhicāriṇītva*.
**pāṃsaka* s. oben *paṃsaka*.
pāṃsana *n. Schmähung, Mahāvy. 132, 4 zu vermuten für *paṃsana*. — Vgl. Trik. 134; Mahāvy. 127, 4 (*parapaṅsaka*); Śikṣāsamuccaya 10, n. 4; 62, n. 1; 63, n. 1. [Z.]
pāṃsanā *f. °Befleckung, Verderbung, Zerstörung, Daśāv. IV, 55.
°*pāṃsukriyā* das Spielen mit Sandhaufen, S I, 496, 7.
pāṃsukrīḍana n. = *pāṃsukrīḍā*, Vāsav. 82, 3.
pāṃsukhelana n. = *pāṃsukrīḍā*, Viddhaś. 45, 5.
°*pāṃsudhāvaka* (v. l. °*yāvaka*) m. Reinmacher, Kauṭ. 87, 9 v. u.
°*pāṃsulakṣaṇa* m. (*pāṃśu*° gedruckt) Wind, S II, 160, 7.
°*pāṃsulatā* das Staubigsein (und zugleich *puṃścalatva*), S I, 208, 4.
pāṃsuvikarṣaṇa n. das Auseinanderlegen von Sand (ein best. Kinderspiel), MBh. 1, 128, 16.
**pāṃsusaṃcāra* m. Zach. Beitr. 66. 92.
1. *pāka* 1. a), Āpast. Gṛhy. 20, 15.
°*pākapattra* n. erhitzte Platte, Kauṭ. 86, 3.
**pākaphala* m. Carissa carandas, Amit. V, 8. 16.
°*pākamukta* Adj. vom Sud hinausgegeben, fertig (Salz), Kauṭ. 84, 7 v. u.
°*pākayajñapaśu* Tieropfer in Verbindung mit Kochopfern, Mgs II, 5, 6.
pākayajñika Baudh. 3, 7, 10.
pākala 2. a) Elefantenfieber, Harśac. (1936) 267, 6.
°*pākasiddhānta* m. Kochkunst, S II, 222, 13 v. u. (Ko.).
°*Pākārāti* m. Bein. Indra's, Śṛṅgt. 40ᵇ.
°*pākonmukha* reifend, S I, 320, 5. — °*tā* Reife, S I, 321, 9 (Ko.).
°*pākvamāṃsika* m. Verkäufer von gekochtem Fleisch, Kauṭ. 144, 9. 2 v. u.
pākṣika belonging to one's party, °an ally? Pūrṇabh. 232, 10.

°*pākhaṇḍin* m. Ketzer, S I, 435, 7; Daśar. III, 54[b].

°*pāṅkaja* Adj. zu *paṅkaja*, Manm. I, 2[a].

°*pācanatā* das Reifenlassen, S I, 574, 5 v. u. (Ko.).

pācikā *f. Köchin, S I, 151, 14 (Ko.).

°*pācin* kochend (= quälend und zugleich Töpfe brennend), S I, 413, 5.

**pājipakṣin* m. wohl = *pājika*, Zach. Beitr. 85.

°*Pāñcajana* Adj. aus dem Panjab stammend, Kauṭ. 50, 4 v. u.

**pāñcajanīna* ? S II, 338, 27.

°*pāñcajanyanāḍiṃdhama* m. = Nārāyaṇa, Śrīk. I, 31.

pāñcanakha n. (sc. *māṃsa*) Fleisch von fünfkralligen Tieren, Vijñ. zu Yājñ. 290 f.

Pāñcālika °eine Art Waffe, Kauṭ. 101, 5 v. u. (v. l. *Pañcālika* und bei J. J. Meyer, S. 154 *Pañcālikā*. Vgl. daselbst Anm. 6.).

pāñjara Adj. zum Käfig gehörig, Damayantīk. 60.

pāṭa °Türfüllung, Prabandh. 143, 6 v. u.

pāṭaka m. *eine Art Dorf, Teil eines Dorfes, S II, 368, 10.

pāṭana °Adj. (f. *ī*) spaltend, zerreißend, Yudh. 7, 118.

°*pāṭay* (= *paṭum kar*), freshen (a current of air), Harṣac. 178, 1.

pāṭala m. °blaßrotes Mal, S I, 58, 1.

pāṭalakīṭa m. ein best. Insekt, Vāsav. 266, 3.

pāṭalacakṣus Adj. mit dem Star behaftet, Aniruddha zu Sāṃkhyas. 2, 23.

°*pāṭalatā* redness, Harṣac. 15, 16; 123, 12.

°*pāṭalamaṇi* m. Rubin, Śrīk. XIV, 34.

°*pāṭalita* reddened, Harṣac. 20, 1.

pāṭaliman m. auch Śrīk. 8, 6.

Pāṭalīputra n. = *Pāṭaliputra* 1. Hem. Par. 6, 180; 8, 215; 11, 5; 12, 242.

°*Pāṭalīpura(pattana)* die Stadt Pāṭalīputra, Prabandh. 271, 10.

pāṭalopala Śiś. 17, 3.

pāṭalya n. Röte, Pādāravindaś. 46.

pāṭavika Śiś. 19, 56.

°*pāṭavya* n. Verschlagenheit, Rasas. 188[d].

°*pāṭīpati* m. *pāṭī bahuparivārapuruṣagṛhīto nivāsabhūbhāgaḥ, kulaputrakasamūha ity anye.* Var. lect., *pāṭhīpati*, „headquarters of officers in an army", Harṣac. 228, 12.

pāṭīra 8. vgl. Zach. Beitr. 74.

°*pāṭhaka* m. reader, Harṣac. 137, 18.

pāṭhāntaray(ati) für etwas (Akk.) eine andere Lesart haben, Pischel, Die Recensionen der Çakuntalâ, S. 8.

pāṭhya Daśar. II, 64[a] doch wohl °Subst. n. [die im Drama zu verwendende] Sprache.

Pāḍalīpura n. = *Pāṭaliputra* 1., Campaka 403.

pāṇigṛhītā Adj. f. geehelicht, Hem. Par. 2, 119.

pāṇigrāham Absol. bei der Hand ergreifend, Śiś. 18, 12.

pāṇigrāhavant m. Bräutigam, Sāy. zu Taitt. Ār. 6, 1, 3, 14.

**pāṇigha* m. Händeklatscher, Rasas. 220[a] [in °*pāṇighastrī*, in die Hände klatschende Frau].

**pāṇighātam* Absol. mit *han* mit der Hand schlagen auf (Akk.), P. 3, 4, 37 Schol.

°*pāṇipīḍā* f. Drücken der Hand, so v. a. Heirat, Padyac. IV, 53[a].

pāṇipuṭa die hohle Hand, Spr. 7784.

°*pāṇḍaratā* f. Weißwerden, Padyac. V, 37[d]; VIII, 26[d]; IX, 22[b].

**pāṇḍaravāsin*, *f. °*nī* N. pr. einer buddh. Tantra-Gottheit, Mahāvy. 197, 45.

°*pāṇḍavataru* m.? E 817 (A).

pāṇḍiman m. auch Śrīk. 17, 41.

pāṇḍu 2. ζ) N. eines Ekādaśāṅgin, Vardhamānac. 1, 48.

pāṇḍukambalaśilā f. Bez. eines Teiles des himmlischen Paradieses, Divyāvad. 104, 3. 4; 105, 10.

pāṇḍukambalin, Jātakam. 11.

°*pāṇḍukāla* Adj. (f. *ī*), hellschwarz, Kauṭ. 79, 3 v. u.

°*pāṇḍucchāya* Adj. bleich aussehend, Uttarar. III, 22[c] ed. Lakṣmaṇasūri.

°*Pāṇḍutanaya* m. = Arjuna, Kir. XII, 25.

°*Pāṇḍunandana* m. = Arjuna, Kir. XIV, 52.

pāṇḍupattra n. ein gelbes, welkes Blatt, Śāk. 18.

°*Pāṇḍuputra* m. = Arjuna, Kir. XVIII, 48.

pāṇḍupṛṣṭha Harṣac. 214, 2. [Z.]

°*pāṇḍubhū* m. Sohn des Pāṇḍu, Yudh. 6, 60. — Adj. der die Erde [durch seinen Ruhm gleichsam] weiß färbt, ebenda.

pāṇḍuraka Adj. (f. °*rikā*) weißlich, Divyāvad. 352, 19.

°*pāṇḍurakta* Adj. blaßrot, Kauṭ.

**pāṇḍurapṛṣṭha* Adj. shameless, Harṣac. 214, 2. — f. (*ā*) = *kulaṭā, nirbhāginī*, S II, 56, 5.

pāṇḍuray(ati) weißlich gelb färben, Vāsav. 231, 3. Vgl. *pāṇḍurita*. [Dieses auch S I, 339, 4.]

°*pāṇḍurin* m. kind of ascetic, Harṣac. 265, 9.

°*pāṇḍurogin* an Gelbsucht leidend, S I, 82, 6 (Ko.).

°*Pāṇḍusuta* m. = Arjuna, Kir. XVII, 12. Pl. = *Pāṇḍavās*, Kir. III, 32.

°*Pāṇḍusūnu* m. = Arjuna, Kir. X, 29; XIV, 65.

°*pāṇḍūkṛta* weißlich gefärbt, H XLVIII, 77.

°*Pāṇḍyakavāṭaka* Adj. von P. stammend, Kauṭ. 75, 3 v. u. — pw hat *Pāṇḍyavāṭaka*.

pāṇḍvārti, so zu lesen st. *pāṇḍvāti*.

**pāṇyupaghātam* Absol. = *pāṇighātam*, Pat. zu P. 3, 4, 37, Värtt. 2.

pāta 9. Knoten überh. nach Jacobi. — *°*bheda* m. = *tālakālakriyāviśeṣa*, Zach. Beitr. 88.

pātaṅga Adj. zu °*pataṅga*, Sonne, Harṣac. 89, 9. [Sūryaś. 44[b]; Yudh. 2, 91.]

pātanikā f. Angemessenheit, das Zutreffen, Bhāmatī 64, 2.

°*Pātāka* m. N. eines Mannes, Prabandh. 275, 3.

pātāla °= *parvatasya adhastanabhāga*, S II, 172, 2.

°*pātālakanyā* Nāga-Mädchen, S I, 581, 13 v. u. (Ko.).

**pāti* (eig. *Pāli*) f. = *pātrī*, Mahāvy. 197, 115.

pātuka 1. herabstürzend, Śiś. 3, 3.

pātnīvata m. auch: ein best. *yūpa*, Āpast. Śr. 14, 5, 9; 14, 7, 12.

pātra °body, Vās. 47, 3. — n. °= *maṣījanakapātra*, Padyac. V, 7[d].

**pātradhāraṇa* n. das Behalten einer überschüssigen Bettelschale länger als es erlaubt ist, Mahāvy. 260, 25.

pātradhūnana n. = *grahābhiniveśa*, S II, 57, 11 (Ko.).

**pātraparīṣṭi* f. vorzeitige Bemühung um eine neue Bettelschale, Mahāvy. 260, 26.

°*pātrasad* im Trinkgefäß sitzend, Mgs I, 9, 13.

**pātrāvalehakam* Adv. die Schale ableckend, Mahāvy. 263, 65.

°*pātheyīkar* take for provision on a journey, Harṣac. 271, 17.

pāthojinī auch Muk. 63[d].

°*pāthodara* m. Wolke, Śrīk. XIX, 57.

pāthonātha m. °= Varuṇa, Śrīk. XVI, 46.

°*pāthonidhinātha* m. = Varuṇa, S I, 250, 4.

°*pathovaha* (m.) Meer? Śṛṅgt. 162[a].

pāda auch Rad, Śiś. 12, 21.

pādaka 3. *f. *pādikā* = *upānah* und *rasatūryeṇa vedhaḥ svarṇādikasya*, Maṅkha bei Zach. Beitr. 72. [= Maṅkhakośa ed. Zachariae. 75.]

pādacārin Adj. wandelnd, sich fortbewegend, Jātakam. 26, 33. (WZKM 12, 33 [Z.].)

°*pādanakha* n. °Sporn (beim Hahne) Śṛṅgt. 144[c].

°*pādanakhampaca* Adj. die Fußnägel bratend, Muk. 46, 1 v. u. (von der Hitze auf der Straße gesagt).

°*pādaniravadya* m. Bez. einer Strophenform, H XLVIII, 51.

°*pādaparitrāṇa* n. Schuh, S I, 408, 1.

°*pādapātin* m. Fußsoldat, H XLIII, 149.

°*pādapāśika* m. Fußfeßler, Kauṭ. 50, 5; 138, 4 v. u.

°*pādaphalikā ubhayapārśvayoḥ paryāṇe yā kriyate, āgulphaṃ pādatrāṇam ity anye*, „stirrups"? Harṣac. 231, 7.

°*pādayuddha* m. ein Kampf zu Fuß, S I, 387, 3.

pādalagna 1. auch: am Fuße hängend, 293, 10.

Pādalipta °N. einer Stadt, Prabandh. 308, 4 v. u.

°*Pādaliptapura* n. N. einer Stadt, Prabandh. 255, 7.

pādaveṣṭanika, *f. °*kā*, Mahāvy. 273, 22.

**pādasphoṭa* m. Blase an den Füßen, S II, 44, 16 v. u. (Ko.).

**pādāṅgada* n. Fußring, H XVIII, 8.

°*pādāṅgadīkṛ* zum Fußring machen, H XLVII, 27.

°*pādājīva* n. Kauṭ. 84, 5 „Kleingeld" (J. J. Meyer, S. 120, Anm. 3).

**pādādhiṣṭhāna* n. Fußschemel, Mahāvy. 273, 103.

°*pādābhyāsa* m. Bez. einer Strophenform, H XLVIII, 128.

pādāvanāma m. eine Verbeugung zu jemandes Füßen, Śiś. 11, 35.

pādin °= *pādayati bodhayati yaḥ*, H XLIII, 373.

pādukā °eine best. Schutzvorrichtung beim Festungsbau? Kauṭ. 53, 1. Vgl. J. J. Meyer, S. 69, Anm. 3.

pādūlaka m. Besen, Sud. zu Āpast. Gṛhy. 17, 1.

pādopajīvin Adj. von jemandes (Gen.) Gnade lebend, Divyāvad. 537, 4.

°*pādmarāga* Adj. aus Rubinen bestehend, Manm. II, 11[b]; von Rubinen stammend, Sūryaś. 27[a].

pāna °= *mada* (Brunstsaft), S I, 91, 7 (Ko.) verdruckt für *dāna*? — n. °= *śastrāṇāṃ mārjanadravyam*, H XII, 5.

pānaka m. n. °ein best. Getränk [*śarkarāmaricādikṛtapānaviśeṣaḥ*], Śrīk. II, 38.

**pānagoṣṭhikā* Trinkgelage, Śrīk. XIV, 37.

°*pānaparamparā* Trinkgelage, H XX, 85.

**pānīyavārika* m. der für Trinkwasser sorgende Klosterbruder, Mahāvy. 274, 15.

°*pānīyaśayyā* = °*salilatūlikā*, (s. d.) S I, 529, 3 v. u. (Ko.).

**pānīyaśālā* Tränke, S I, 200, 9 v. u. (Ko.).

°*pānoddeśa* n. (!) Trinkstube, Kauṭ. 119, 3/2 v. u.

°*pāpanaya* Adj. = *pāpe nayo yasya saḥ*, Yudh. 3, 108.

pāpamaya Adj. aus Bösem bestehend, vom Übel seiend, Jātakam. 17, 12.

pāpayakṣmágṛhīta Adj. von der Schwindsucht ergriffen, TS. 2, 3, 5, 3.

pāparoga m. °= *kuṣṭha* (Aussatz), S I, 85, 7 (Ko.).

pāparddhi f. Jagd auch S II, 98, 6.

pāparddhika m. Jäger, Damayantīk. 33. 44.

°*pāparddhin* m. Jäger, Śuk. t. s. 189, 1.

pāpasáma, so zu betonen.

pāpasamācāra Adj. (f. *ā*) sich böse benehmend, MBh. 3, 272, 7; R. Gorr. 2, 37, 18.

pāpārambhaka und *pāpārambhavant* (v. l.) Adj. Böses beginnend, böse Absichten habend, Mālatīm. 82, 7 (ed. Bomb. 183, 2).

°*pāpīśa* m. Oberster der Sünder, S I, 257, 4 v. u. (Ko.).

°*Pāpeyaka* Adj. aus *Pāpī* (? *Pāpā*?) stammend (Pferde), Kauṭ. 133, 3 v. u.

pāpman Teufel, Dämon, Jātakam. 28. 31, 7.

°*Pāmarodāra* m. Name eines Ministers, S I, 411, 2.

Pāyalisaṃgha m. eine best. Sekte der Jaina, Bhadrab. 4 in der Unterschrift v. l.

°*pāyudhvani* m. Farz, Śuk. t. o. 2 [p. 14, 21].

1. *pāra* n. °Schleusentor, Kauṭ. 170, 11. Vgl. *apāra*. — eine Art *tuṣṭi*, Aniruddha und Mahādeva zu Sāṃkhyas. 3, 43. — *pārī* Stückchen, Damayantīk. 221. 245.

pāragāmin Adj. °gründlich bewandert, E 556 (K).

**pārajanmika* Adj. zu einer folgenden Geburt gehörig, Mahāvy. 148, 6.

°*pārañcika* n. Bruch, Verletzung, Kauṭ. 195, 16.

°*pāraḍī* Kleid? Śuk. t. s. 107, 3. 7.

pāradārikā °Subst. f. Ehebruch? Śṛṅgt. 11, 13.

°*pārapathika* m. Wanderer aus fremdem Lande, S II, 185, 6.

pārapāra n. eine Art *tuṣṭi*, Aniruddha und Mahādeva zu Sāṃkhyas. 3, 43.

°*pāramatya* n. Gleichgiltigkeit? Śuk. t. o. 50 [p. 57, 3].

pārami = *paramatā*, Divyāvad. 637, 5.

pāramikā °Subst. = *utkṛṣṭatā*, Padyac. X, 44[c].

°*pāramī* f. = *paramasya bhāvaḥ*, Padyac. II, 54[b]; IX, 56[a].

pāramparī f. Aufeinanderfolge, Subhāṣitāv. 1489.

°*pāralauhityaka* Adj. Kauṭ. 78, 1 v. u.? Vgl. J. J. Meyer, S. 112, Anm. 5.
°*pāraviṣayika* Adj. (Subst.) aus fremden Ländern stammend, Kauṭ. 127, 7.
°*pāraśama* m. Maulesel, Kauṭ. 133, 9 v. u.
°*pārasamudraka* Adj. von jenseits des Meeres, Kauṭ. 76, 4 v. u.; 78, 14.
°*pārācī* f. „crowbar", Prabandh. 179, 9.
pārāpata m. Turteltaube, S I, 19, 6; 35, 2 v. u. (Ko.); 100, 4. — Kād. (1883) 65, 6. v. l. *pārāvata*.
pārāyaṇa n. °= *pāraprāpti*, H XLIV, 43.
pārāvata n. °eine Art Coitus, E 593 (D).
pārāvārajalāy zu Meerwasser werden, Dharmaśarm. 2, 79.
**pārāvārīṇa* Adj. °völlig vertraut, Kuval. fol. 82ᵃ. 89ᵇ. 92ᵃ.
°*pārāsarin* = *pārāśarin*, S I, 92, 5. [Ko. 89, 16: *tapasvinī*?!]
°*pāri* (m.) Himmel, S I, 345, 15 v. u. (Ko.; zur Erklärung von *pārijāta*!). — Trinkgefäß, Śrīk. XIV, 5.
°*pārikarmika* m. Gehilfe, Kauṭ. 50, 5. [pw hat **pārikārmika*.]
°*pārijātapuṣpaka* Adj. von der Farbe der Blüte der Erythrina indica, Kauṭ. 76, 3 v. u.
°*pāripuṅkha* m. Buddhist, S I, 41, 1.
pāriplava n. °= *maithunakriyā*, S II, 184, 5.
°*pāriplavīkṛ* zum Schiffe machen, H XX, 63; XXX, 71.
°*pāriyāṇika* Adj. mit *ratha* Reisewagen, Kauṭ. 139, 2 v. u.
**pārirakṣaka* m. Bettler (= *yati*), S I, 236, 2.
Pārileya (Konj. für *Pari*°) m. N. pr. eines Elefanten, Jātakam. 19, 36.
pārivedya n. = *pārivettrya*, Vijñ. zu Yājñ. 3, 265 f.
pāriṣad, *pāriṣadām* statt *pāriṣadānām* R. ed. Bomb. 3, 25, 12.
pāriṣadya m. eine zu der königlichen *pariṣad* gehörige Person, Divyāvad. 291, 27.
pārihārya m. auch Śuk. t. o. 43 (= p. 50, 26); H 25, 15; 27, 93; 48, 22.
°*pārihīṇika* n. Strafe oder Steuer für Schäden, die man einem Mitmenschen verursacht hat, Kauṭ. 61, 1

pārī Trinkgefäß, Haravijaya 20, 85; 26, 5. 18. 20; Harṣac. 173, 1. Hīrasaubhāgyakāvya VII, 88? [Z.] — °= *śalākā*, S I, 39, 1; 255, 13 (Ko.); 402, 5 (in *ghanasārapārī*); II, 264, 26 (desgl.).
°*pārīkṣika* n. (Münz-) Prüfungssportel, Kauṭ. 84, 9.
pārīṇa 1. Dharmaśarm. 1, 12.
pāruṣika Adj. grob, roh, Divyāvad. 301, 24.
Pāruṣyaka N. pr. eines Götterhains, Divyāvad. 194, 2. 10; 195, 8. Vgl. *pāruṣya* 2. c).
°*pāreśoṇam* Adv. beyond the Śoṇa, Harṣac. 30, 11.
°*pāreskandham* Adv., über die Schulter, Śrīk. XV, 45.
5. *pārtha* m. und *pārthona* m. = παρθένος, die Jungfrau im Tierkreise, M. Müller, Ren. 326.
pārthiva m. *irdenes Geschirr, Govardh. 592.
°*pārthivapati* m. = *cakravartin*, S I, 604, 2/3.
pārvaṇaśrāddha n. ein best. *śrāddha*, M. Müller, Ren. (Cappeller's Übers.) 325.
°*Pārvatīramaṇa* m. = Śiva, Śṛṅgt. 40, 13 v. u.
°*Pārvatīvallabha* m. = Śiva, Śṛṅgārasarv. p. 34, Z. 14 v. u.
pārśva n. „°Seiteneinnahme", Nebenabgabe, Kauṭ. 61, 11; 93, 2 v. u.
pārśvasaṃhita Adj. nebeneinander gelegt, Lāṭy. 8, 6, 15.
°*pārśvasampuṭa* m. eine Art Coitus, V 138.
°*pārśvānuvṛtta* eine Art Zeltergalopp, Kauṭ. 134, 6. Vgl. J. J. Meyer, S. 213, Anm. 5.
°*pārśvāpavṛtta* Adj. an den Seiten abgerundet? Kauṭ. 77, 1 v. u. Vgl. J. J. Meyer, S. 110, Anm. 8.
**pārṣṇiga* Śāśvata 615 fehlerhaft für *pṛṣṇikā*.
pārṣṇiyantar m. der Lenker eines Seitenpferdes, MBh. 7, 196, 12.
**Pālakāpya* *m. Name eines Autors, S I, 395, 7.
**pālaṅkī* Beta bengalensis, V 238.
pālana 1. *vṛtti* f. eine best. Art des Lebensunterhaltes, Baudh. 3, 1, 7; 2, 13.

pālāśakarman n. eine best. Zeremonie, Sud. zu Āpast. Gṛhy. 11, 26.
pāli f. *Zeichen, S I, 20, 3 in °*pālidhvaja* = *cihnapatāka*. — *Weib mit Bart, Vaij. 86, 50. — **beautiful* (at the end of compounds), Vās. 139, 5. — °hilt, Vās. 190, 5.
2. *pāli* 11. *pālī* hierher vielleicht Āpast. Gṛhy. 3, 11. Nach dem Komm. f. zu 1. *pāla*.
pālikā? S I, 402, 3 v. u. (Ko.); in *karpūrapālikā*; s. d.!)
pālikā s. *maṅgalapālikā*.
°*Pālitāṇaka* N. einer Ortschaft, Prabandh. 256, 5 v. u.
°*pālidhvaja* m. = *cihnapatāka*, S I, 20, 3.
°*pālidhvajīkṛta* = *patākita*, S I, 207, 12 v. u. (Ko.).
pālin m. °Hirt, Kauṭ. 172, 6 v. u.
pālinda m. °Fürst, S I, 247, 4.
pālindī °Woge, S I, 199, 6.
°*pālindrī* S II, 292, 18 = *pālindī* (Woge).
pālī °= *jaḍā*, Āpast. I, 3, 11; Vaij. 86, 49.
**pālīṣa* s. *pālīśa*.
pālevata Maṅkha 140; Stein zu Rājat. 6, 356; Franke, Geschichte u. Kritik der einheim. Pāli Gramm. u. Lexikographen S. 70; Maṅkha p. 85, 9 (Komm. zu dem Worte *bhavya*). [Z.]
pāllavika Adj. auch Muk. 22, 1 v. u.
°*pāllīkya* Kauṭ. 115, 8 v. u. mit J. J. Meyer *vallikya* (s. d.) zu lesen.
pāvaka m. *Semecarpus anacardium. E 889 (P).
pāvana 2. f. statt *vyāse* ist H. an. '*dhyāse* = *śūrpe* zu lesen; vgl. Zach. Beitr. 88. — Adj. nach Nīlak. von Wind (pavana) lebend, MBh. 13, 14, 124.
°*pāvanīkṛta* geläutert, S I, 142, 9/10 (Ko.).
°*pāśakasārī* = *pāśakrīḍanaguṭikā*, Govardh. 157.
°*pāśabhṛddiś* f. = Westen, S II, 300, 12.
pāśavamata n. Irrlehre, Haravijaya 6, 101.
pāśāy(ate) zum Seile werden, Pādāravindaś. 19.
pāśikā °Schlinge, S II, 162, 2.
°*Pāśikya* Adj. vom Flusse °Pāśikā stammend, Kauṭ. 75, 3 v. u.
pāśī f. = Strick, Fessel, Śiś. 18, 57.

pāśupata m., °Anhänger der Lehre der P., S II, 269, 14.
pāśupālya n. auch Y p. 13, Z. 8.
pāścātya Adj. °später ankommend, Prabandh. 59, 7.
pāṣāṇa m. °= *pratimā*, Govardh. 356.
°*pāsa* m. Schlinge, S II, 307, 18.
°*Pāhiṇī* f. N. einer Frau, Prabandh. 208, 2.
°*pikacchavi* Adj. von der Farbe des kokila, Yudh. 2, 116.
°*pikanayana* n. Asteracantha longifolia, E 876 (R).
°*pikapāka* m. = *puṃskokila*, S I, 525, 5; 587, 5.
°*pikapriya* m. Mangobaum, S II, 309, 25; 341, 11 [pw hat **pikapriyā*].
**pikākṣa* n. = *pikanayana*? E 828 (P). 850 (A). 867 (P). 878 (A). 879 (P).
°*pikātmaja* m. = *kokila*, S I, 511, 9.
°*piṅka* m. das Pichen (eine betrügerische Manipulation des Goldarbeiters), Kauṭ. 90, 3 v. u.; 92, 5. 6. Vgl. J. J. Meyer, S. 135, Anm. 3.
°*piṅgana* n. (v. l. *viṅgana*) Kauṭ. 130, 1 v. u. in *yuga*° das Zusammenjochen (mit einem geschulten Tiere).
Piṅgalavatsājīva m. N. pr. eines Mannes, Divyāvad. 370, 14 ff.
°*piṅgalekṣaṇa* m. = Śiva, S II, 171, 1.
piṅgā *Tabaschir, S II, 360, 26 [in *sakaḍārapiṅgaḥ sa Kaḍārapiṅgaḥ*].
**piṅgāṇaka* Zach. Beitr. 91. 92.
°*piṅgita* gelb gefärbt, H XIII, 3.
piṅgiman m. Röte, Haravijaya 9, 34.
piṅgeśa auch Bein. Agni's, MBh. 2, 31, 44.
°*piṅgyamāna* gelb gefärbt werdend, H XXXIV, 17.
**picaṇḍa* m. Bauch, S I, 402, 9. — n. °Schenkel, S I, 37, 11 v. u. (Ko.); 100, 3 v. u. (Ko.).
**picavya* °Adj. from *picu*, cotton, Harṣac. 256, 16.
**piculikā* f. Zach. Beitr. 92.
°*picūpūpa* m. = *paṭala* m. ? S I, 244, 6 v. u. (Ko.).
**piccaṭa* n. Zinn oder Blei, S I, 185, 2 v. u. (Ko.).
**piccita* Adj. = *piccaṭa*, Zach. Beitr. 86.
picchaka °n. = *keśakalāpa*, Harṣac. 271, 9 (Ko.).
**piccholā* f. = *oṣadhi*, Zach. Beitr. 85.
**piñculikā* f. Zach. Beitr. 92.
[*piñchikā* Śṛṅgt. 39, 2 Druckfehler für *picchikā*.]
°*piñchola* S II, 326, 20? [*atucchapiñcholadalāsphālanaprakarṣibhiḥ ... janaiḥ*.]
**piñjana* n. Baumwollekratze, S II, 223, 9.
piñjaray + °*pari* ganz gelb färben, H XXXVI, 2.
**piñjūṣa* m. n. = *karṇoparibhāga* [pw nach Galanos „Ohr"], H XLIV, 9. — = *karṇaśaṣkulyābhoga*, Hem. Uṇ. 561. [Z.]
piṭaka Bläschen, kleine Anschwellung (auf der Haut), Jātakam. 31.
°*piṭakatraya* n. = *tripiṭaka*, S II, 246, 17.
piṭharikā f. Kochtopf, Divyāvad. 496, 14.
piṇḍaka *Bissen, magerer Bissen, Mahāvy. 262, 2. — °fleshy protuberances, Harṣac. 192, 19.
°*piṇḍakara* m. „in Bausch und Bogen auferlegte Gesamtsteuer", Kauṭ. 93, 3 v. u.
°*piṇḍagocarika* Adj. das Gnadenbrot essend, Kauṭ. 133, 6 v. u.
piṇḍatakṣuka, andere Formen Baudh. 2, 15, 12.
°*piṇḍakāṣṭha* n. = *argala*, S I, 31, 8 (Ko.).
piṇḍapāta(*vidhi*) wird Padyac. IX, 52 mit *piṇḍasya bhikṣānnasya pātavidhim* [*kṛtvā*] *udare pātanakarma*; °*bhikṣānnabhojanam ity arthaḥ* erklärt.
°*piṇḍapātin* m. ascetic, Harṣac. 261, 20; 262, 8.
piṇḍapātranirhāraka m. ein best. Klosterdiener, Divyāvad. 239, 5.
[*piṇḍay*] *piṇḍate* er ballt sich zusammen, S I, 599, 6 [pw „angeblich auch *piṇḍate*"].
°*piṇḍalikā* Gesamtrechnung, Kuṭṭ. 595.
°*piṇḍavālukā* f. zusammengeballter Sand, Kauṭ. 91, 6. 8.
**piṇḍaveṇu* m. eine Bambusart, Mahāvy. 196, 22.
**piṇḍābhra* = *oṣadhibheda*, Zach. Beitr. 91.
piṇḍāra, vgl. Hāla 731? [Z.]
°*piṇḍāraka* m. Büffelhüter, Kauṭ. 128, 8 v. u. — pw hat *piṇḍāra* *Büffelhirt.
°*piṇḍāraka* n. eine Pflanze, E 817 (A).
°*piṇḍālaktaka* m. clotted lac, Harṣac. 35, 17.
°*piṇḍālū* f. Batate? S I, 516, 16 (Ko.).
piṇḍikā °Opferkloß, S I, 607, 4 v. u. (Ko.).
piṇḍipāla, statt dessen *bhiṇḍipāla* Mahāvy. 238, 33. Richtig *bhindipāla*.
piṇḍī *Gestikulation, H XVIII, 91 [in °*piṇḍībandhāḥ* = *vīrāsanaprabhavāṇi śṛṅkhalakādīni tāṇḍavāṅgāni*].
**piṇḍītagara* m. eine Art Tabernaemontana, Y 234.
°*piṇḍīdruma* m. = *aśoka*, S I, 313, 13 (Ko.).
°*piṇḍīy*(*ati*) wie eine Masse ... erscheinen, Laṭ. I, 38[c].
piṇḍīra °n. Granatbaumfrucht, H VII, 44. [Die Angabe im pw (Generalregister) ist nicht genau, da dort das Maskulinum genannt ist, hier aber die Frucht, also Neutrum, angenommen werden muß, wie auch der Ko. andeutet.]
°*piṇḍīvṛkṣa* m. = *aśoka*, Amit. VI, 5.
**piṇḍīśūra* m. feiger Prahler, S I, 423, 3. — Vgl. Rājat. 8, 3139? [Z.]
°*piṇḍeśūra* m. Maulheld, H XXXVIII, 87.
°*piṇḍodaka* n. Kloß und Wasser, Śrīk. XXV, 124.
**piṇḍolikā* Speiserest, Y 212.
piṇyāka Prabandh. 294, 9 °Brennmaterial? Tawney „°food"; vgl. S. 185, Anm. 1.
°*Piṇyākagandha* m. ein Spottname, S II, 368, 14.
pitāputrá Pl. der Vater und seine Söhne, Maitr. S. 4, 2, 12 (35, 8. 9).
pitāmaha m. = °Bhīṣma, Yudh. 7, 22. 24.
pitú, so zu akzentuieren.
**pitṛgṛha* n. Leichenacker und zugleich: °Vaterhaus, H XXXV, 13.
pitṛdevata Adj. (f. *ā*) Āśv. Gṛhy. 2, 4, 12.
pitṛmandira n. *Leichenacker, H L, 62.
**pitṛprasū* f. Zwielicht, auch Govardh. 501; Rasikar. 54.
pitṛvitta 2. n. väterliches Vermögen, Varāh. Bṛh. S. 68, 39.
°*pitṛvipina* n. Leichenacker, Manm. II, 18[a].
pitṛvyaka Hem. Par. 2, 304.
pitta n. S I, 66, 5 nach dem Ko. °= *āyus*!

°*pittaka* m. ein best. Edelstein, Kauṭ. 77, 7.
pittopasṛṣṭa Adj. an der Galle leidend, 216, 24.
pitrya n. auch: die Natur des Vaters, R. 3, 22, 32.
°*pithura* m. = *rākṣasa*, S I, 47, 6.
-*pidhāyin* Adj. verhüllend, verdeckend, Dharmaśarm. 11, 39.
°*pinākadhanvan* m. = Śiva, Śrīk. XXI, 37.
pinākasena Bein. Skanda's, AV. Pariś. 20, 4.
pinākin Z. 2, lies b) statt 3. Z. 3, lies 3. statt 4.
pipatiṣant 2. Kir. 7, 17.
°*pipāyayiṣu* trinken lassen wollend, H XXVI, 3 [*pipāvayiṣavo* gedruckt!].
pipāsā °der Wunsch zu schützen, H XLIII, 290.
pipāsāvant, so zu lesen. [pw 7 *pī*° gedruckt und daher an falscher Stelle aufgeführt.]
pipīlikotkiraṇa, statt dessen **pipīlikotsaraṇa* n. das Hinaufkriechen der Ameisen, Mahāvy. 199, 80.
pipṛkṣu Adj. jemand um etwas zu fragen im Begriff stehend (mit doppeltem Akk.), Bhadrab. 2, 17.
Pippaleśa „Name eines Mannes" Ind. Stud. XV ist wohl nicht richtig? [Z.]
°*pippoda* [n.?] = *ātmajñāne*, H XLIII, 373.
°*pilapilatkhalli* „with his bald head waggling", Prabandh. 234, 5 v. u.
pilla, vgl. *paillya*.
°*pillī* Augenbraue, S II, 9, 13 (Ko.).
piśaṅga 1. Nom. abstr. °*tā* f., Śiś. 15, 7.
piśaṅgay(ati) rötlich färben, Kir. 16, 40. 47. [H 5, 87; 40, 31.]
**piśācakin* °besessen, S I, 176, 2.
**piśācadīpikā* f. Irrlicht, Festgr. 97.
piśācaśvan m. ein best. Kinderdämon, Sud. zu Āpast. Gṛhy. 18, 1.
°*piśācikā* Dämonin, Subhāṣitāv. 3339.
piśācodumbara m. ein best. Baum, Har. zu Āpast. Gṛhy. 14, 3.
°*piśikāpi[svāpanasvādaḥ]*? S II, 357, 10.
piśitapraroha m. Auswuchs, Suśr. 1, 308, 6.
...*sāmaya* Adj. (f. *ī*) aus Fleisch ...tt bestehend, Spr. 6154.
piśīla in °*mātra* Adj. Zitat im Komm. zu Āpast. Śr. 11, 14, 1 soll = *bāhvor antarālam* sein.
piśīlī f. = *piśīlavīṇā*, Lāṭy. 4, 2, 4.
piśuna 2. a) *kapyāsye* st. *kārpāse* (wie im PW vermutet wurde) H. an. 3, 392 nach Zach. Beitr. 88.
piśunay(ati) auch Śrīk. 15, 41 (*piśunita*).
°*piśla* Adj. s. *tilapiśla*.
piṣ mit *vi* auch anstoßen, stupsen, Āpast. Śr. 9, 5, 3.
piṣṭa n. °= *pañcavarṇacūrṇa* S I, 227, 5.
°*piṣṭapañcāṅgula* hand-marks made with pigment, Harṣac. 63, 13.
°*piṣṭapādaka* n. = *piṣṭātaka*, H XXXVI, 32 (Ko.).
piṣṭapeṣaṇa n. das Mahlen von schon Gemahlenem, so v. a. das unnütze Wiederholen von etwas schon Getanem; °*nyāya* Sud. zu Āpast. Gṛhy. 14, 9.
piṣṭātaka (*m. nach dem Ko.) wohlriechendes Pulver, S I, 77, 3; H 21, 3 (Ko.).
°*piṣṭātakita* = *paṭavāsacūrṇasahitakṛta*, S I, 94, 5.
°*piṣṭāsu* Adj. das Leben (der Feinde) zermalmend, H XLIII, 83.
2. *piṣṭī* vgl. weiter unten *pṛṣṭhī*.
pīṭha 1. a) f. *pīṭhī* Haravijaya 2, 64; Damayantīk. 197.
°*pīṭhabandha* m. = *adhiṣṭhāna* S II, 206, 5 v. u. (Ko.).
pīṭhamarda m. *Tanzlehrer von Freudenmädchen, H XI, 6. 44; V 48. 58. 72. 187. 307. 312. 313. 338; Y 49. 58. 178. 307. 314. 334; E 197 (P).
pīṭhāy(ate) zum Schemel werden, Pādāravindaś. 6.
**pīṭhī* = *pīṭha*, Śrīk. XVI, 2.
pīḍ mit *samā* Kaus. hart bedrücken, peinigen, mit Weh erfüllen, Jātakam. 14. 15. 17. — Mit *ud* Kaus. *utpīḍitataram* Adv. heftig andrückend (umarmend), Daśak. 47, 5. — Mit *ni*, *nipīḍita* auch so v. a. vielfach besucht von, R. ed. Bomb. 3, 15, 13. — Mit *abhinis* Kaus. noch stärker ausdrücken, Jātakam. 27.
pīḍā °eine Art Coitus, E 356 (K).
°*pīḍākārin* Adj. Pein bereitend (= stechend resp. saugend, von der Laus gesagt), Prabandh. 232, 10 v. u.
°*pīḍābhāj* Adj. zerdrückt, Kir. V, 23.
°*pīḍikā* Nabe, S I, 41, 4 v. u. (Ko.).
pīḍita n. *eine Art Coitus, E 555 (K). 566, 567, 569 (R). — °eine Art Kuß, E 462 (R). 463 (A, P).
°*pīḍitaka* n. eine Art Coitus, V 138. 139. 141. 162; E 555. 558 (K). — °eine Art Kuß, V 107 [vgl. E 460, Anm.].
pīta [°von 2. *pī*; pw hat beim Simplex nur *pīna*] = *sthūla*, Viṣṇubh. VI, 28[a].
°*pītacara* Adj. = *pūrvapīta*, Śrīk. XVIII, 24. 32; XX, 19; XXV, 144.
pītana *n. Safran, Śrīk. VIII, 2; IX, 33. 34; XV, 14; XVIII, 35.
°*pītapāda* m. [pw **pītapādā*] Predigerkrähe, S I, 102, 16 (Ko.); 248, 12 v. u. (Ko.; Genus nicht bestimmbar); 521, 2 v. u. (Ko.; m.).
**pītapādā* Predigerkrähe, S I, 351, 3 v. u. (Ko.).
°*pītamadya* Adj. berauscht, S II, 52, 14 v. u. (Ko.).
**pītarakta* gelbrot, S I, 104, 3 v. u. (Ko.); II, 207, 4 v. u. (Ko.).
°*pītaraktīkṛta* = *piñjarita*, S I, 246, 7 (Ko.); 343, 5 v. u. (Ko.); 592, 5 v. u. (Ko.).
**pītarāga* °Adj. gelbrot, Kauṭ. 88, 2 v. u.
°*pītavasana* m. = Hari, H XIII, 75.
pītaśeṣa Adj. beim Trinken übrig geblieben; Subst. die Überbleibsel eines Trankes, Gobh. 3, 10, 24; R. 2, 27, 8.
°*pītīkṛta* rotgelb gefärbt, S I, 22, 13 (Ko.).
pīnasa m. °= *kapha* (Schleim), S II, 88, 6.
pīnāṃsa 1. m. fleischige Schulter, MBh. 13, 93, 63. — 2. Adj. mit fleischigen Schultern, MBh. 13, 86, 19.
°*Pīpalutā* f. N. eines tank, Prabandh. 33, 5 v. u.
°*pīyūṣajaladhi* m. Nektarmeer, Viṣṇubh. VI, 36[a].
pīyūṣadhāman m. der Mond, Dharmaśarm. 17, 9. [Rasas. 91[b].]
°*pīyūṣapānāy(ate)* = *amṛtapānavad ācarati*, Viṣṇubh. V, 2[a].
pīyūṣamayūkha m. dass., Dharmaśarm. 2, 22; 12, 16.
°*pīlupa* m. = *gajapati*, H V, 75.

**pīlupati* m. Elefantenaufseher, Mahāvy. 186, 31.

°*pīlū* = *pīlu* (Careya arborea), Gopāl. 87, 15.

pīvarī °eine best. Pflanze, E 849 (A).

púṃrūpa Adj. (f. *ā*) Mannesgestalt habend, Maitr. S. 2, 5, 5 (54, 4).

puṃs + *ud* abwischen, Śrīk. XIII, 31 (Ko.); XV, 43 (Ko.); XVIII, 45. 46 (Ko); XIX, 8 (Ko.); XX, 16 (Ko.).

-*puṃsavat* Adv. (wie bei ... und) wie bei dem Manne, Hem. Par. 2, 190.

puṃsī f. eine Kuh, die ein männliches Kalb hat, Kauś. 35, 8.

puṃsū Adj. f. nur männliche Kinder gebärend, Āpast. Gṛhy. 6, 11 (*puṃsvo jī°* zu lesen).

°*puṅkhānupuṅkha* Schuß auf Schuß, S I, 600, 11. [Pārvatīpariṇaya II, 17 = p. 28 meiner Ausgabe hat das Adv. *puṅkhānupuṅkhodayam*.]

°*pucchay* + *ud* den Schwanz hochheben, Śrīk. XVIII, 38 [*udapucchayata*].

puñjay mit *pari* aufhäufen, Śiś. 13, 8. [H 2, 25.] — *puñjita* auch Śrīk. 5, 41.

°*puñjībhāva* Anhäufung, Rasas. 219c.

puñjī mit *bhū* auch Muk. 32c; Rasas. 77b.

puṭa = *vyāghranakha* (Tigeramulett; vgl. Crooke II, 38); Ragh. 17, 12 nach Maṅkha 164. Vgl. auch Harṣac. 158, 7. [Z.]

puṭaka *n. Wasserrose, Śrīk. XVI, 22.

puṭakānuvāsana n. ein trichterförmiges Klystier, Dārila zu Kauś. 25, 12.

puṭakinī f. [Lotuspflanze, eine Gruppe von L.,] Vāsav. 174, 2. [H 4, 41; Śrīk. 9, 49; S I, 67, 4.]

°*puṭatā* closure, Harṣac. 126, 3.

**puṭabheda* m. Flußbiegung, Govardh. 398; Stadt, Śuk. t. o. 4 [p. 16, 15]. — °Öffnen der Augenlider, Uttarar. VI, 3b; Pārijātam. II, 63a.

puṭabhedana n. das Sichöffnen der Knospe, Śiś. 13, 26; Bhadrab. 4, 46. [H 28, 34.] — ZDMG 70, 237. [Z.]

°*puṭāpuṭa* eine best. Zauberpraktik, V 300.

**Puṇaka* m. N. pr. eines Mannes, Komm. zu Harṣac. (1936) 423, 12.

Puṇḍakakṣa m. N. pr. eines Berges, Divyāvad. 21, 25. Richtig *Puṇḍra°*.

puṇḍarīka Bez. eines adhyayana, Hem. Par. 12, 14. — m. *Tiger, S II, 170, 4; H XIX, 62; Śuk. t. o. 52. 53. 54 [p. 59, 11. 21; 60, 16]. — n. *white parasol, Vās. 42, 4. — °Löwe, Harṣac. 30, 20? Oder Tiger? Muk. 45, 7 (? *samudagrakanakadaṇḍakāṇḍakalitapāṇḍurātapatrapuṇḍarīkamaṇḍalacchāyāntaritaghanātapā kāpi* . . .).

°*puṇḍarīkanetra* m. Bein. des Kṛṣṇa, Yudh. 8, 93.

puṇḍarīkamukha Adj. lotusantlitzig, Mālatīm. (ed. Bomb.) 332, 6.

puṇḍarīkiṇī = °*padminī*, S I, 525, 1. — N. pr. einer Stadt in Videha, Hem. Par. 1, 391.

puṇḍarīkekṣaṇa m. Bein. Kṛṣṇa's, MBh. 2, 24, 29.

puṇḍavardhana n. Divyāvad. 21, 25 fehlerhaft für *puṇḍra°*.

puṇḍra m. (weißes) *Zuckerrohr, S I, 574, 6.

puṇḍraka °n. Sektenzeichen, Pārvat.

°*puṇḍrekṣukā* = *puṇḍrekṣu*, *Puṇḍra* sugar-cane, Harṣac. 73, 16.

puṇyajana Kathās. 75, 59 (doppelsinnig?). [Z.]

puṇyapāpekṣitar Nom. ag. Zeuge des Guten und Bösen, M. 8, 91.

2\. *puṇyaphala* Adj. schönen Lohn empfangend, R. 1, 44, 56.

°*puṇyabharat* = Yamunā? Gopāl. 80, 7.

°*puṇyabhāgin* Adj. blessed, Harṣac. 40, 13; 68, 7.

puṇyavardhana als Adj. Verdienst mehrend, Hariv. 14554.

puṇyāgni m. the public fire kept burning in the city square for all and sundry, Peterson zu Subhāṣitāv. 1857.

puṇyāha Āpast. Gṛhy. 1, 2 nach dem Komm. eine glückliche Tageszeit.

puṇyāhasvana m. = *puṇyāhavācana* 1., MBh. 2, 52, 44.

puṇyī Adv. mit *kṛ* heiligen, Hem. Par. 1, 133.

°*puṇyokta* als rein bezeichnet, Mgs I, 7, 5; 14, 6.

puttalikā = °*makṣikā*, S I, 404, 11 v. u. (Ko.).

putra (m.?) °Gift, S II, 143, 11 (Ko. in *krodhaputra* = *roṣaviṣa*).

putraka m. *ein best. Baum, Kauṭ 120, 8.

putraghnī f. °eine Kuh, die ihr Kalb tötet, Kauṭ. 128, 2 v. u.

**putraṃjīva* m. Putranjiva Roxburghii, E 891 (R).

putrabhāṇḍa auch Mahāvīrac. 36, 7. [S I, 399, 3.] Vgl. *bhrātṛbhāṇḍa*.

putrabhūya n. Sohnschaft, Hem. Par. 2, 333.

putrarodam Absol. mit *rud* einen Sohn beweinen, Chānd. Up. 3, 15, 2.

putrasahasraka Adj. (f. °*srikā*) tausend Söhne habend, MBh. 12, 948.

putrasahasrin Adj. dass., MBh. 3, 183, 68.

putrotsava s. unter *utsava*.

°*punarāgati* f. Wiederkehr, H XLIX, 22.

punarāhāram Absol. immer wieder herbeibringend, Āpast. Gṛhy. 1, 22.

°*punaruktayati* (gleichsam) wiederholen, S I, 297, 2.

°*punarudīrita* Adj. wiederholt (= tautologisch), Padyac. II, 5b.

punarupalabdhi f. Wiedererlangung, Vikram. 73, 4.

punarjīvātu f. Wiedergeburt, Tāṇḍya-Br. 1, 5, 18.

púnarṇava und *púnarnava*, Maitr. S. 1, 5, 6; 7, 2; 8, 4 oxytoniert wie in TS.

punarnigrantham, Z. 2, lies 5, 15, 9.

punarbāla, lies Adj. statt 1.

punarbhava m. °Fußnagel (pw: *Fingernagel), S I, 25, 11 v. u. (Ko.); 37, 15 v. u. (Ko.); 50, 9 v. u. (Ko.); 126, 6 v. u. (Ko.); II, 83, 12 (Ko.).

punarmṛta n. in *apunar°* (s. oben).

punarvivāha m. Wiederverheiratung, Sāy. zu Taitt. Ār. 6, 1, 3, 14.

punaścara Adj. rückläufig, AV. Paipp. 1, 12, 2, 2.

punastarām Adv. immer und immer wieder, Śiś. 17, 6. [H 29, 18.]

°*punaḥsaṃjīvana* n. resurrection, Harṣac. 37, 10.

punaḥsaṃbhava m. Wiedergeburt, Āpast. 1, 5, 5.

punārājābhiṣeka m. eine neue Königsweihe, die Thronbesteigung eines neuen Fürsten, Vasiṣṭha 2, 49.

°*punda* ? S I, 471, 10 [*pundakaṇḍūter āsannakaṇḍūpatanāt*].

°*puṃnāgatā* Abstr. zu *puṃnāga* 1. und 4., Padyac. VII, 10[d].
pur °= *dānavaviśeṣa*, Śrīk. XIX, 35 (Ko.); XX, 54 (Ko.); XXII, 44.
pura 3. m. °= *dānavaviśeṣa*, Śrīk. XIX, 28; XX, 30. 33. 55. 58; XXI, 43. 44. 45. 52; XXIII, 49. 51. (Ko.). — 5. d) N. pr. einer Stadt, Hem. Par. 12, 334. — *purī* f. auch das Allerheiligste eines Tempels, Festgr. 12, 29; 13, 37.
°*puradrohin* m. = Śiva, Śrīk. XX, 60.
°*puradveṣin* m. = Śiva, Śrīk. XXI, 51.
°*puradhūrta* m. Schakal, S I, 423, 9.
°*Puraṃdaragiri* m. N. eines Berges, H XXXI, 1.
°*Puraṃdaradiś* f. Osten, S II, 299, 6.
°*purandhrikā* = *navayauvanastrī*, S I, 103, 1; 243, 5; 540, 5; 574, 6.
purabhid Caṇḍīś. 16.
°*puraripu* m. = Śiva, Śrīk. XVII, 16.
°*puravanyā* Stadtpark, Muk. 176[b].
puravara n. Hauptstadt, königliche Residenz, Jātakam. 2. 9. 13. 26. 27. 32.
puravairin auch Śrīk. 22, 1.
puraścakram Adv. vor dem Rade, Āpast. Śr. 12, 7, 2.
puraścaryā f. Verehrung, Pādāravindaś. 40.
°*puraścāraka* m. S II, 264, 10 = *mukhyaḥ sūrilokaḥ*.
°*puraścārin* m. = *munijanānāṃ mukhyaḥ sūrilokaḥ* und zugleich = *hastipaka*, S I, 112, 4. — Diener, S I, 436, 8.
puras 2. c) im Vergleich zu (Gen.), Vikramāṅkac. 1, 98; 2, 9; 8, 46.
puraskāra m. °das Handeln vorn, H XLIII, 165. 350.
purastāt 2. c) im Vergleich zu (Gen.), Vikramāṅkac. 9, 143.
purástātpuroḍāśa Adj. mit einem vorangehenden *puroḍāśa*, Maitr. S. 4, 3, 6 (45, 7).
purastādanūka n. = *prāganūka*, Komm. zu Kāty. Śr. 17, 6, 2.
°*puraḥsaratā* Vorrang etc., S II, 327, 9.
puraḥstha Adj. vor Augen stehend, deutlich wahrnehmbar, Mālatīm. (ed. Bomb.) 55, 3.
°*purahara* m. der Burgeneroberer (= Śiva), Rasas. 79[a]; 51, 1 v. u. Saug. 144[c] in °*puraharasuhṛd* m. = Kubera.
purā mit Praes. so v. a. es könnte geschehen, daß . . ., Jātakam. 28. — Mit Gen. vor, Haravijaya 6, 23.
°*purāgu* f. (zur Etymologie von *paurogava*!), S II, 222, 14 v. u. (Ko.).
°*purāṇakavi* m. = Brahman, H VI, 8.
°*purāṇakavitar* m. = Brahman, Śrīk. V, 47.
purāṇadṛṣṭa Adj. von den alten Weisen anerkannt, — angenommen, Vasiṣṭha 17, 12.
**purāṇadvitīyā* f. die ehemalige Gattin, Mahāvy. 281, 62 (*pūraṇa*° gedr.).
purāṇapuruṣa m. °= Śiva, Śrīk. 16, 81 19, 35; Anarghar. 5, 1.
°*Purātanamuni* m. = Arjuna, Kir. VI, 19.
°*purādhiṣṭhāyikā* = *nagaradevatā*, S I, 247, 5 v. u. (Ko.).
purāvid °Subst. m., H XLVII, 45.
Purāsura m. N. pr. eines asura, Haravijaya 4, 28.
púrīṣasaṃhita Adj. mit Unrat verbunden. Komp. °*tara*, Śat. Br. 6, 7, 1, 10.
**purudaṃśas* m. °Katze, S I, 48, 6 (im folgenden!); 161, 4.
°*purudaṃśoniśācara* m. Unhold in Katzengestalt, S I, 48, 6 [*cara* infolge Druckfehlers ausgelassen].
puruniḥṣídh und °*ṣídhvan*, lies: vieles abwehrend.
puruṣa auch = *puruṣaka* 2., Komm. zu Śiś. 5, 56.
puruṣaka ebenda als m.
puruṣakṣīrá n. Menschenmilch, Maitr. S. 1, 6, 4 (93, 3).
°*puruṣataru* m. = *bakula*, S I, 369, 4 v. u. (Ko.).
puruṣatva n. °Heldenmut, H XLIII, 82.
°*puruṣabhṛti* f. Zeugengebühr, Kauṭ. 149, 12.
°*puruṣarata* n. coitus inversus, S I, 526, 5; 537, 4.
puruṣavadha auch: Gattenmord, LA. 17, 2.
°*puruṣavṛkṣa* m. = *puṃnāga*, S I, 591, 14 v. u. (Ko.).
1. *puruṣāntara* auch Mittelsperson, R. ed. Bomb. 4, 32, 16.
puruṣāhuti f. eine an Menschen gerichtete Anrufung, TS. 2, 2, 2, 5.
°*puruṣopasṛpta* n. eine Art Coitus, V 158; Y 163.
°*puruṣopasṛptaka* n. eine Art Coitus, Y 158; E 559 (K).
°*puruhūtagopaka* m. = *indragopaka*, Padyac. V, 20[b].
°*Puruhūtasuta* m. = Arjuna, Kir. VI, 1.
purojanman °Subst. n. die bevorstehende Existenz, S I, 378, 10.
purojava m. Vorgänger, Begleiter, Diener, Divyāvad. 211, 6; 214, 5. Am Ende eines adj. Komp. begleitet von, versehen mit, 214, 19; 379, 26.
°*purojuṣ* Adj. vorn befindlich, Muk. 182[c].
puroḍāśa 1. *puroḷāśasattra* n. Ait. Br. 2, 9, 4. — Nom. abstr. °*tā* f. °*tāṃ nī* so v. a. opfern, verbrennen, Pārv. 591, 12; 594, 10.
purobhaktakā (!) f. Frühmahl, Divyāvad. 307, 2 ff.
purobhāga Adj. (f. *ā*) wohl: vor jemand stehend, R. ed. Bomb. 4, 20, 4. Nach dem Komm. = *kṛtāparādha* (!).
°*purobhāgitā* f. Fürwitz, Mißgunst, Saug. 67[d].
°*purobhāgitva* n. censoriousness (*doṣaikagrāhihṛdayaḥ purobhāgī nigadyate*), Harṣac. 13, 14.
purobhāgin °= *agresara*, S II, 232, 8.
°*puroyāyin* vanguard, Harṣac. 27, 12.
purovāta auch: der einem Gewitter vorangehende Wind, Chānd. Up. 2, 3, 1.
pula, f. *ā* auch: ein best. Gang der Pferde, Zitat im Komm. zu Śiś. 5, 60. [H 40, 37.] Vgl. *ardhapulāyita*.
pulaka m. auch: ein best. Baum, Kāvyāl. 11, 5. — °= *sito bindunicayaḥ*, H XXIII, 3.
**pulakin* m. Nauclea cordifolia, Harṣac. 255, 19.
Pulakeśin m. N. pr. eines Fürsten, M. Müller, Ren. 287. °*keśivallabha* desgl. Ind. Antiq. 7, 163; 8, 13.
Pulasti *m. Name eines Mannes, S I, 395, 7.
pulāka m. *Reiskloß, S I, 386, 7. — H XXII, 46?
**pulāyita* n. Galopp. Vgl. *ardha*°.
Pulikeśin m. = *Pulakeśin*, Fleet im Appendix zu Archaeol. Surv. of W. I., S. 133.

pulina Sandbank, ZDMG 70, 240. [Z.]
°*pulināy(ate)* Sandbänke darstellen, H XXI, 49; Harṣac. 17, 8.
Pulomajā auch Dināl.-Śuk. 16, 9.
**Pulomatanayā* [Galanos] = *Indrāṇī*, H XXXIX, 16 [in °*Pulomatanayāpati* = *Indra*].
°*Pulomātmajā* = *Śacī*, S I, 335, 5; H XLIII, 235.
°*Pulkasaka* m. N. eines barbarischen Stammes, Gopāl. 46, 22.
**pulla* = *phulla*, Gopāl. 99, 11? Vgl. Anm. 9 zu 64, 26.
1. *puṣ* mit *abhi* verstärken, Kir. 17, 1. — Mit °*ava* to diminish, Pūrṇabh. 82, 18.
puṣkara n. *Schwertklinge, H XIII, 72; XLIV, 39. — °= *vīṇāmukha*, H XLIV, 24.
°*puṣkaramaṇi* m. = Sonne, Muk. 233[b].
puṣkaraviṣṭara m. Bein. Brahman's, Bhāg. P. 3, 19, 31.
puṣkarasādá, lies TS. 5, 5, 14, 1.
puṣṭikarman m. ein auf das *p.* bezüglicher Spruch, Kauś. 24, 25.
puṣpa 1. n. e) „Galanterie, Artigkeit, Liebeserklärung, fleurettes" hinzufügen: dramatisches Element, Daśar. I, 32[a]. 34[b].
puṣpa m. wohl = *puṣpasūtra*, Divyāvad. 632, 15; 651, 9.
Puṣpaka m. N. °eines Kaufmanns, S II, 293, 11.
°*Puṣpakadeva* m. N. eines vidyādhara, S II, 320, 5.
puṣpakaraṇḍaka n. °Blumenkorb, Pārvat.
°*puṣpakāñcī* m. = *puṣpakeṇa vimānena añcati vrajati*, H XVII, 25.
°*puṣpakāñcī* f. ein Gürtel aus Blumen, H XVII, 25.
puṣpaketu °mass of flowers, Vās. 111, 2. — 3. c) N. pr. eines Fürsten von Puṣpabhadra, Hem. Par. 6, 94.
°*puṣpakodaṇḍa* m. Liebesgott, H XXIII, 20; XXVII, 57.
°*puṣpakodaṇḍapāṇi* m. Liebesgott, S I, 610, 9.
°*puṣpacalanakā* Adj. f. mit einem geblümten kurzen Unterrock bekleidet, Prabandh. 296, 7.
Puṣpacūla N. pr. 1. m. eines Mannes, Hem. Par. 6, 95. — 2. f. *ā* einer Frau, ebenda.
°*puṣpacchidra* Adj. Kauṭ. 77, 5? J. J. Meyer, S. 109, 11 „in der ‚Blüte' zersprungen"; Gaṇapatisāstrī „Tropfen im Innern bergend". Vielleicht „durch Flecke (pw *puṣpa* 1, d!) mangelhaft"?
°*puṣpataru* m. Baum mit bemerkenswerten Blüten, S I, 339, 2 v. u. (Ko.).
puṣpaṃdhaya m. Biene auch S I, 68, 2.
°*puṣpapaṭṭa* m. flowered cloth [*yatra vastreṣu puṣpāṇi sūtraiḥ kriyante sa p*°], Harṣac. 111, 5.
°*puṣpapattrin* m. = Kāma, Śrīk. XIV, 33.
°*puṣpapāyin* m. Biene, Śrīk. XIV, 17.
**puṣpaphala* m. Feronia elephantum oder Beninkasa cerifera, Bhārat. XXII, 122. — °n. die Frucht der Feronia elephantum, S I, 124, 5.
°*puṣpabaṭu* m. S II, 141, 4; 288, 7/8; 290, 12 = *vidyārthin*? pw hat °*baṭuka* „etwa Courmacher". II, 290, 18/19 steht *Puṣpavaṭu* als Eigenname.
Puṣpabhadra 3. n. N. pr. einer Stadt, Hem. Par. 6, 93.
puṣpamālā auch N. pr. einer dikkanyā, Pārśvan. 3, 73.
puṣpamālin Adj. einen Blumenkranz tragend, Jātakam. 19, 23.
puṣpayamaka n. Gleichheit der Endsilben aller Stollen. Beispiel Bhaṭṭ. 10, 14.
**puṣparasa* m. Blumensaft (pw „Honig"), S I, 34, 12 (Ko.); 34, 3 v. u. (Ko.).
puṣparāga und °*rāja*, richtig *puṣya*°. Vgl. Pischel zu Ruyyaka, Sahṛd., S. 102 f.
**puṣpalih* m. Biene, Śrīk. VI, 64.
°*puṣpaloha* n. kind of precious stone, Harṣac. 149, 11.
puṣpavant, f. °*vatī* auch N. pr. einer Fürstin, Hem. Par. 6, 94.
puṣpavanta m. Du. auch Śrīk. 5, 25.
puṣpaviśikha m. der Liebesgott, Alaṃkārav. 81, b. [H 50, 61.]
**puṣpaśara* m. Liebesgott, S I, 160, 7; H XXIII, 29. 35; Śrīk. V, 23; VI, 30; XV, 26. 33. — °Blumenpfeil, H XXIII, 41. — °Blumenkranz, S I, 593, 2.
puṣpaśarāsana auch H 27, 3.
Puṣpaśrīdāsī f. ein Frauenname, Campaka 189 ff.
puṣpasraj f. Blumenkranz, Rudraṭa, Śṛṅgārat. 1, 136.
puṣpākara °m. Frühling, S I, 107, 4; 174, 6; 209, 4; 223, 4; II, 36, 2.
°*puṣpākarasamaya* m. Frühlingszeit, S II, 377, 14.
puṣpākṣita und *puṣpākṣodaka* häufig in der Paddh. zu Kauś. nach Bloomfield.
puṣpābhikīrṇa °eine Art Zeltergalopp, Kauṭ. 134, 8. Vgl. J. J. Meyer, S. 213, Anm. 5.
puṣpāy(ate) zu einer Blume werden, Kulārṇava 5, 60; Gopāl. 46, 8.
°*puṣpāyamāṇa* Adj. die Rolle von Blumen spielend, Padyac. I, 52[d].
°*puṣpāvacūla* Adj. blumenbekränzt, Śrīk. VI, 1.
**puṣpāstra* m. Liebesgott, S I, 124, 9; H XXVI, 25; Śrīk. VII, 66.
puṣpy mit *vi*, *tena vipuṣpitam*, er lächelte, Divyāvad. 585, 10. 26. *vaipu*° (!) 17, 6.
puṣyaratha: Böhtlingk's Konjektur *puṣpa*° ist sicher falsch. [Z.] — °Staatswagen, Kauṭ. 139, 2 v. u. Vgl. J. J. Meyer, S. 224, Anm. 1.
puṣyarāga und °*rāja* s. oben unter *puṣpa*°. — m. Topas, Padyac. VII, 55[a] ist nicht Druckfehler, da *puṣpa*° als v. l. in der Anm. erwähnt wird. Vgl. auch J. J. Meyer's Übersetzung des Kauṭ., S. 108, Anm. 12 (zu Kauṭ. 76, 1 v. u., wo das Wort Adj. zu sein scheint und „von der Farbe der Gelbwurz" bedeutet).
pusta n. Buch auch S II, 419, 2.
°*pustakarman* m. modeller in plaster, Harṣac. 86, 10.
°*pustakṛt* m. modeller in plaster, Harṣac. 47, 11.
°*pustabhāṇḍa* Bücherbehälter, Kauṭ. 64, 2.
1. *pū*, Desid. *pupūṣati* reinigen wollen, Śiś. 14, 7. — Mit *ava* in *nakhāvapūta*.
°*pūgatithi* [pw **pūgatitha*] vielfach, S II, 186, 1.
**pūgaphala* n. Betelnuß, H XXXVII, 34.
°*pūgīpādapa* m. Betelpalme, S I, 595, 7.
pūjita n. N. pr. einer Örtlichkeit, Divyāvad. 509, 16; 514, 21. Auch °*ka* n., 511, 7.

Pūjyapāda m. °= *Devanandin*, S I, 236, 2.

pūt mit *kṛ* jammern, Dharmaśarm. 10, 50; 12, 6.

°*pūtatā* *pūrity*, Harṣac. 115, 16.

pūtanā °= *rākṣasī*, S I, 32, 7. — *Terminalia chebula (oder *eine Art Valeriana?), S II, 197, 3.

°*pūtaṃmanya* Adj. = *ātmānaṃ pavitraṃ manyate yaḥ*, Uttarar. IV, 10^{a}.

pūtara auch Svapnac. 2, 22.

1. *pūti* wohl zu streichen, da auch Śat. Br. 1, 1, 1, 1; 3, 1, 2, 10; 3, 18 wahrscheinlich 2. *pūti* gemeint ist: „Unrein ist ja der Mensch, weil er Unwahres redet; infolgedessen stinkt er inwendig". Bei der anderen Auffassung würde man *asya* und *bhavati* ergänzen müssen.

°*pūtikiṭṭa* m. falsche Schlacke, Kauṭ. 91, 4. Vgl. J. J. Meyer (der *pratikiṭṭa* liest), S. 133, Anm. 2.

°*pūtipuṣpa* n. die übelriechende Blüte einer Citrus-Art, S II, 244, 20.

pūtirajjú AV. 8, 8, 2. Kauś. 16, 10 nach Dārila ein verfaulter Strick.

pūtiśapharī f. eine best. Pflanze, Kauś. 27, 32.

pūtīka m. °= *karañjaka* (Pongamia glabra), S II, 177, 4.

°*pūtkā* Blasen, H XIII, 33.

pūtkṛta n. Klagelaute, Dharmaśarm. 11, 33. 44.

°*pūpāy(ate)* zu Kuchen werden, Gopāl. 70, 27.

**pūpikā* Kuchen, Kuval. I, 119 (Ko.). Harṣac. 257, 12 drinking vessel?

pūyabhuj Adj. sich von Eiter nährend, M. 12, 72.

pūr(ayati) °alles bezahlen, Kuṭṭ. 598.

**pūraṇadvitīyā* s. *purāṇa*°.

°*pūriman* m. Fülle, S II, 368, 7/8.

pūru °Adj. metrisch = *puru* (viel), Yudh. 8, 81.

°*pūruṣāyitarata* n. coitus inversus, Rasas. 183^{d}.

**pūroṭi* = *puroṭi*, Zach. Beitr.

pūrṇa auch ein best. Baum, R. ed. Bomb. 4, 1, 77. Vgl. *pūrṇaka* 1. a).

°*Pūrṇakadvīpaka* Adj. von P. stammend, Kauṭ. 78, 2 v. u.

°*pūrṇacandrā* ein Organ in der Vulva, E 342 (R, A).

pūrṇacāttra n. eine mit Garn voll umwickelte Spindel, Gobh. 2, 7, 7.

pūrṇadarva Zeile 2 zu streichen, da *pūrṇadarvyam* Śāṅkh. Śr. 3, 15, 14 Akk. von °*darvī* ein voller Löffel ist.

°*pūrṇapramāṇa* Adj. völlig ausgewachsen, Kauṭ. 132, 2 v. u.

pūrṇábandhura, so VS. 3, 52 statt *pūrṇávandhura*.

pūrṇamukta Adj. von einem vollständig gespannten Bogen abgeschossen (Pfeil), R. ed. Bomb. 3, 51, 8.

°*pūrṇay(ate)* erfüllen, Rasas. 175^{b} (*kāmitāni* ... *pūrṇayatāṃ bhavān*).

pūrṇaratha m. ein voller, ganzer Kriegsheld, Kathās. 47, 14.

pūrṇalakṣmīka Adj. voller Pracht, — Reichtümer, Kathās. 20, 181.

pūrṇaviṃśativarṣa Adj. volle zwanzig Jahre alt, M. 2, 212.

pūrṇāmṛtāṃśu m. Vollmond, 116, 17.

pūrdvāra R. ed. Gorr. 2, 26, 5 (*pu*° gedr.).

pūrvakarmakṛtavādin m. ein Anhänger der Lehre, daß nur die früheren Handlungen alle jetzigen bestimmen, Jātakam. 23.

pūrvakārin auch: der einem früher einen Dienst erwiesen hat, R. ed. Bomb. 4, 43, 7.

°*pūrvagiri* m. = *udayācala*, S I, 580, 4.

pūrvaṃgama Adj. vorangehend, so v. a. eifrig dienend, Divyāvad. 333, 17. *Am Ende eines Komp. begleitet von, versehen mit, Mahāvy. 9, 13.

pūrvajanman n. °das zuerst Geborenwerden (des einen von zwei Zwillingen), Kauṭ. 163, 3.

pūrvadakṣiṇa Adj. °Ost zu Süd, Kauṭ. 55, 6.

°*pūrvadūta* m. = *agradūta*, S I, 619, 7 v. u. (Ko.).

pūrvanivāsa m. eine frühere Existenz, Divyāvad. 619, 10.

°*pūrvapakṣapātin* = *bhavasthāpanocchedaka*, S I, 412, 8.

pūrvapreta 1. lies: fortgeflogen.

pūrvabhava m. ein vorangegangenes Leben, Hem. Par. 1, 435.

pūrvabhikṣikā f. Frühmahl, Divyāvad. 30, 18 ff.

°*pūrvabhuktika* m. ein früherer Besitzer, Kauṭ. 168, 15.

pūrvayoga m. Vorzeit, Vorgeschich Saddh. P. und JRAS 1876, S. 5.

°*pūrvaraṅgatā* f. der Begriff p., Dh nika zu Daśar. III, 2 (S. 79, Z. 12)

Pūrvavideha m. das Land der ö lichen Videha. °*lipi* f. eine best. A zu schreiben.

pūrvavipratiṣedha m. ein Konfli zweier Bestimmungen, bei dem d vorangehende die folgende aufhe Komm. zu Āpast. Śr. 2, 19, 9; 5, 27,

**pūrvasara* Adj. (f. *ī*) °östlich, m gendlich, Kir. XVI, 33.

°*pūrvasuhṛd* Adj. von früher her li Uttarar. p. 57, Z. 1 ed. Lakṣmaṇasū

pūrvānta *Vorderende, Anfang, M hāvy. 253, 88.

°*pūrvāpadāna* n. die früheren V hältnisse, Kauṭ. 180, 8.

°*pūrvāparagāmitva* n. Beachtung d richtigen Rangordnung, Kauṭ. 1 9/8 v. u.

°*pūrvāvasthā* f. frühere Daseinsfor Praty. Hṛd. 7, 13. [B.]

pūrvopakrama Adj. (f. *ā*) von vo oder im Osten angefangen, Gobh. 2, 16. Vgl. *dakṣiṇopakrama* (obe

pūrvopasṛtá Adj. zuerst herangetret — gekommen, TBr. 1, 4, 6, 1.

pūlaka 2. f. °*likā* Büschel, Damaya tīk. 141. — °eine Art Gebäck, Gop 56, 19.

pūlika (oder *pūlikā*?) °bundle, Ha ṣac. 231, 6.

°*pūlī* = *pūla* (Büschel, Bündel), Kal I, 68. — °eine Art Gebäck, Gop 70, 32.

°*pūṣadṛṣad* f. Sonnenstein, Śrīk. XVI

pṛkṣá, *pṛkṣāprayaj* und *pṛkṣáyām* vgl. Pischel, Ved. Studien I, 95 ff.

pṛṅga Mahāvy. 232, 26; Komm. zu Ha ṣac. 158, 17. [Z.]

pṛtanāja m. Śāṅkh. Śr. 14, 44, 1 na dem Komm. = *śūra*.

pṛtanājaya m. Sieg über die Hee Pār. Gṛhy. 1, 5, 9.

pṛthaksthiti f. das Getrenntse Vikram. 102.

°*pṛthagastṛvacālī* Kauṭ. 134, 3, J. J. Meyer, S. 213, Anm. 3.

pṛthagdevata Adj. seine besonde Gottheit habend, Sāy. zu ṚV. 29, 1.

prthagrasamaya Adj. aus je einem besonderen Saft gebildet, Bhāg. P. 4, 18, 25.

°*Pṛthātanūja* m. = Arjuna, Kir. X, 62.

Pṛthāsūnu m. °= Arjuna, Kir. XI, 8.

**pṛthivīkṛtsna* n. eine der zehn *kṛtsna* genannten mystischen Übungen, Mahāvy. 72, 5.

pṛthivībhṛt m. °Fürst, Yudh. 8, 68 [°*mṛt* gedruckt].

°*pṛthīya* umfangreich, S II, 232, 1.

pṛthu m. ein Vasu, MBh. 1, 99, 11. 27.

°*pṛthujaghana* m. Löwe, S I, 84, 3 v. u. (Ko.).

Pṛthudatta m. N. pr. eines Frosches, Pañcat. ed. Bomb. 4, 10, 6.

°*pṛthudhāman* Adj. weithin glänzend, hochherrlich, Kir. VI, 45.

pṛthuroman m. Fisch auch S II, 214, 4.

°*pṛthvīpraśāstar* m. Fürst, Śuk. t. o. 4 [p. 17, 8].

pṛthvībhṛt auch Śrīk. 1, 56.

pṛśnimantha m. eine Art Rührtrank, Kauś. 11, 15.

pṛśnivāla Adj. (f. *ā*) buntschwänzig, Āpast. Śr. 10, 22, 4.

pṛśniśapha Adj. (f. *ā*) bunthufig, Āpast. Śr. 10, 22, 4.

pṛṣat °f. Tropfen, H XIII, 51.

pṛṣata m. °durchlöchertes Goldkügelchen, Kauṭ. 87, 10. 2 v. u. (ed. Mysore 1909 hat *pṛṣita*.)

pṛṣatā *getüpfelt, V 193; Vaij. 86, 47.

pṛṣatka ein runder Flecken, Haravijaya 5, 69. [Erstens muß es „Fleck" heißen, zweitens steht im Texte *pṛṣaṭka*; obige Lesart verzeichnet der Komm. *pṛṣaṭkās tilakākārā bindavaḥ*; *pṛṣatka iti pāṭhe pṛṣacchabdo binduvacanaḥ. „kap ca" samāsāntaḥ.*] — °Tropfen, H 43, 261.

pṛṣadaśva 2. m. a) Wind auch Śrīk. 6, 60.

°*pṛṣadāku* m. Schlange, S II, 205, 3.

pṛṣant 2. b) *pṛṣatāṃ patiḥ* Śiś. 6, 55.

1. *pṛṣṭa* n. das Fragen, die Frage, Āpast. Gṛhy. 11, 2; P. 3, 2, 120; 8, 2, 93.

3. *pṛṣṭi* auch Dārila zu Kauś. 16, 29.

pṛṣṭi = *pṛṣṭha* (Rücken) s. folg.

°*pṛṣṭimāṃsādana* Subst. (n.) backbiting, Prabandh. 212, 1. Im pw *pṛṣṭha*° Adj. und mit * bezeichnet.

°*pṛṣṭilagna* Adj. auf den Rücken geladen, Prabandh. 218, 3.

pṛṣṭisācayá Adj. mit den Rippen sich verbindend, Śat. Br. 8, 2, 1, 15.

pṛṣṭham kṛ einen Buckel, Bückling machen, Kuṭṭ. 736.

°*pṛṣṭhagāmin* im Rücken erscheinend (Krähe), S I, 334, 11 (Ko.).

pṛṣṭhatāpa m. die Mittagszeit, MBh. 1, 111, 25.

**pṛṣṭhatobhāvam* Absol. P. 3, 4, 61 Sch.

°*pṛṣṭhadātṛ* m. = *parāṅmukha*, S I, 199, 11 (Ko.).

**pṛṣṭhavāhya* Adj. mit *aśva* Saumpferd, Kauṭ. 134, 6 v. u.

°*pṛṣṭhi* Prabandh. 15, 6; 291, 2 v. u. wohl Druckfehler für *pṛṣṭi* (Rücken)?

**pṛṣṭhī* Adv. mit *bhū* niedergedrückt —, niedergeschlagen werden, Mahāvy. 130, 44. Richtig *piṣṭī*. Vgl. *vipṛṣṭhī*.

°*pṛṣṭhīkṛta* hintangesetzt, Śṛṅgārasarv. p. 9, Z. 1 v. u.

peki ein best. Vogel, Svapnac. 1, 98.

**pecakin* m. Elephant, Vās. 178, 1.

peṭa (nach dem Ko. *m.) *Menge, S II, 184, 7.

peṭaka m. „Körbchen" = °eine betrügerische Manipulation des Goldarbeiters, Kauṭ. 90, 3 v. u.; 91, 9. Vgl. J. J. Meyer, S. 133, Anm. 6. — °Menge, S I, 96, 2 v. u. (Ko.); 423, 14 v. u. (Ko.); 439, 2 v. u. (Ko.); II, 178, 11 v. u. (Ko.).

peṭāka vgl. Dārila zu Kauś. 18, 2.

°*peṭika* (nach dem Ko. m.) Menge, S I, 574, 1; 423, 4 in *bhaṭapeṭikārtham* = *subhaṭagrāsanimittam*.

peṭī °Schild aus Korbgeflecht, Kauṭ. 102, 9 v. u. (*veri* gedruckt).

peṭṭāla und °*kā* (v. l.) Korb, Mālatīm. 103, 16 (ed. Bomb. 229, 1).

°*peṭha* [oder *peṭhā*?] ? S II, 340, 7.

°*peṇṭhāsthāna* n. S II, 345, 13.

**peyālam* Adv. nochmals, zu wiederholen, Mahāvy. 225, 40.

peru, vgl. Pischel, Ved. Studien I, 81 ff.

pela Hoden, Sarasvatīkaṇṭh. (ed. Borooah) p. 5, 15; Vāmana, Kāvyāl. (ed. Cappeller) p. 16, 8; Ved. Studien I, 91. [Z.]

**peluvāsa* m. Chamäleon, Rājan. 19, 62.

péśa m. ṚV. 1, 92, 5; 7, 34, 11 Bildner, Zimmermann, nach Aufrecht in Kuhn's Z. 27, 219 f.

°*peśalagandhi* Adj. zart riechend, Kauṭ. 78, 15.

peśikā °Vogelei, Śuk. t. o. 63 [p. 66, 35].

peśī *Vogelei, Śuk. t. o. 63 [p. 66, 1. 3. 6].

1. *péṣī* f. nach A. Hillebrandt Reibholz.

paitudrava Adj. Śāṅkh. Śr. 16, 3, 3 nach dem Komm. = *daivadārava*.

painya n. Nom. abst. von *pīna*, Dhātup. 9, 46.

**pailottika* n. Mahāvy. 281, 242. Vgl. Pāli *pilotikā*.

Paiśāca n. °die Piśāca-Sprache, Daśar. II, 65[b].

paiśācya n. °Besessenheit, Śuk. t. o. 7 [p. 21, 6].

paiśunika Adj. verleumderisch, Divyāvad. 301, 23.

**paiṣṭī* Kornbranntwein, Y 54 [= Manu XI, 95]; Viṣṇusm. XXII, 82.

°*poī* = *cillī* (Pflanze), S I, 516, 8 v. u. (Ko.).

pogaṇḍa m. *dem ein Glied fehlt, S I, 332, 2.

poñch(ate) reinigen, Divyāvad. 491, 7 ff. Richtig *proñchati* von *uñch*.

poṭa (m. nach dem Komm.) angeblich = *śakala*, Harṣac. (1936) 478, 8. Es ist aber wohl nach Kern *poṭagala* st. *poṭadala* zu lesen. — *poṭā* Hermaphrodit, ebenda 413, 13.

**poṭagala* m. Schilfrohr, S I, 30, 2 v. u. (Ko.); 499, 1 v. u. (Ko.); II, 143, 12 v. u. (Ko.).

°*poṭana* n. Zusammenlegen, S I, 94, 4 v. u. (Ko.; in *pravālapoṭana* = *pallavapuṭa*); 175, 10 v. u. (Ko.; = *nyāsa*); 476, 8 v. u. (Ko. in *karapoṭana* = *praṇāmāñjali*); II, 175, 7 v. u. (Ko. in *karapoṭakam*; verdruckt für °*naṃ*?).

°*poṭalita* = *kuḍmalita*, S I, 94, 1 v. u. (Ko.).

pota m. °Kind (= Säugling), S I, 57, 1. — *Kleid, Gewand, Prabandh. 199, 8 v. u.

potādhāna n. auch S II, 208, 6.

potāy selbständig Rudraṭa, Śṛṅgārat. 1, 4.

potṛ m. °Elefantentreiber, S I, 70, 13 (Ko.).

1. *potra* n. 3. auch Ṛtus. 1, 17.

ponti oder *pontī* f. Lappen, Fetzen, Divyāvad. 256, 26. Konj. für *yonti*, *yontī*, *yāntī*.

**popphala* n. prakritisch für *pūgaphala*, Mahāvy. 231, 33.

**poṣa* prakritisch für *puruṣa*, Mahāvy. 207, 5.

poṣaka Kauṭ. 44, 1 l. *peṣaka* nach J. J. Meyer, S. 55, Anm. 8.

°*poṣaṇatā* Ernährung, Erhaltung, S II, 238, 12 (Ko.).

poṣadha so v. a. Sabbath, Jātakam. 3. 6. 9. *poṣadhotsava* m. Sabbathfeier, 6, 6.

pauṃsya, vgl. Aufrecht in Festgr. 2.

Pauṇaki m. Patron. von *Puṇaka*, Harṣac. (1936) 423, 12.

pauṇḍarīka 1. f. *ī*, R. ed. Bomb. 4, 28, 23. — 2. m. a) auch S II, 358, 12.

pauṇḍra 1. d) lies Bhīma's st. Bhīṣma's.

Pauṇḍraka °Adj. aus dem Lande Pauṇḍra stammend, Kauṭ. 80, 7 v. u.

**pautava* °m. Eichmeister, Kauṭ. 90, 6 v. u. — n. Gewicht, S II, 341, 7; 344, 22; Kauṭ. 60, 1 (J. J. Meyer, S. 81, 3 sinngemäß „Maße und Gewichte"); 103, 1 Eichen (von Wagen und Gewichten).

°*pautā* junge Tochter, S I, 448, 2.

°*Paudanapura* n., N. einer Stadt, S II, 350, 25.

paudgalika Adj. aus Substanz bestehend, Śīlāṅka 1, 286.

paunarvācanika Adj. pleonastisch, Har. zu Āpast. Gṛhy. 12, 6.

pauraṃdara, f. *ī* °mit *diś* die Indra geweihte Himmelsgegend, der Osten, Karṇas. IV, 1[b].

paurava 3. a) Bhārata, Nāṭyaś. 28, 32.

°*Pauravapura* n. = Ayodhyā, S I, 568, 3.

°*pauravyāvahārika* m. Oberaufseher des Stadtwesens, Kauṭ. 20, 13.

°*pauruṣabhāṣin* der Mannestat das Wort redend, S I, 382, 7.

°*pauruṣavādin* der Mannestat das Wort redend, S I, 379, 14 v. u. (Ko.).

pauruṣī (scil. *chāyā*) °von der Länge des Zeigers (*puruṣa*) der Sonnenuhr, Kauṭ. 37, 11. Vgl. J. J. Meyer, S. 46, Anm. 5.

°*pauruṣṭuta* Adj. = *aindra*, belonging to Indra, Harṣac. 245, 17.

pauroḍāśīya Adj. von *puroḍāśa*, Har. zu Āpast. Gṛhy. 7, 8.

**paurvapadika* bedeutet wohl auch: am Vorderbein packend, Kāś. zu P. 4, 4, 39.

Paulomīpati m. Bein. Indra's, Bhām. V. 1, 45.

°*pauṣadhaveśman* n. = °*śālā*, Prabandh. 257, 2.

°*pauṣadhaśālā* f. monastery? Prabandh. 193, 2 v. u. etc. Vgl. Tawney, S. 117, Anm. 4.

°*pauṣadhaukas* n. = *pauṣadhaśālā*, Prabandh. 257, 9.

°*pauṣkareya* Lotus-, S II, 245, 14/15.

°*pauṣpacāpa* Adj. vom Liebesgotte stammend, Śrīk. XIV, 67.

°*pauṣpikī* Blumenhändlerin, Sam. II, 81.

ptā (nicht *pnā*) f. Haarflechte, Subhāṣitāv. 97. [Yudh. 3, 95; S I, 169, 4.] Vgl. *āpta* 3.

pyā mit *anvā* anschwellen usw. nach (Akk.), Maitr. S. 2, 2, 7 (21, 11. 14).

°*Prakaṭakandalāditya* m. Name eines Soldaten, S I, 563, 8.

prakaṭatā Deutlichkeit, S II, 260, 18.

prakara °Adj. =*pradhāna*, H XXX, 68.

prakaraṇa n. S II, 56, 9? [*aiśvaryaṃ strījanena vinā*] *cāmarātapatrāḍambaraḥ prakīrṇakāṇām āḍambaraḥ chattrāṇām āṭopaḥ prakaraṇam iva vartate kṣetrapālādīnāṃ vardhāpanam iva vartate.*

°*prakarāy*(*ate*) eine Menge darstellen, H XLVII, 30.

°*prakarmamāsa* m. „normierter Monat", Kauṭ. 108, 7 v. u. Vgl. J. J. Meyer, S. 167, Anm. 2.

prakarṣin ganz vorzüglich, vortrefflichst, Jātakam. 3. [S II, 356, 20.]

prakāṇḍa n. °eine Art Perlenschnur, Kauṭ. 76, 5.

°*prakāmya* n. Kauṭ. 131, 5 v. u. =*prākāmya*.

prakāra m. °= *pradeśa*, S I, 95, 4.

prakāra Kauṭ. 118, 6 v. u. falsch statt *prakara* °Getreidehaufen.

prakāśana °offenbarend, bekundend, S I, 370, 2.

°*prakāśamānatva* n. N. abstr. zum Part. Praes. Med. von *prakāś*, Praty. Hṛd. 2, 13. [B.]

°*prakāśayuvatī* ein öffentliches Weib, Hetäre, Kuṭṭ. 734.

°*prakāśābheda* m. das vom Lichte ungetrennt sein; Identität mit dem göttlichen Licht, Praty. Hṛd. 9, 2. [B.]

prakīrṇa (m.?) °Fliegenwedel, S II, 190, 3; H XL, 46.

prakīrṇaka m. °eine Art Zeltergalopp, Kauṭ. 134, 5/6. Vgl. J. J. Meyer, S. 213, Anm. 5.

prakīrṇaka *n. Wedel, S I, 175, 12 (Ko.); H XIX, 28; XXXI, 19; XXXV, 3.

°*prakīrṇakadhārin* m. Wedelträger, S I, 241, 1 v. u. (Ko.).

°*prakīrṇakavījikā* = *cāmaradhāriṇī*, S II, 41, 10/9 v. u. (Ko.).

°*prakīrṇavājikā* [l. °*vījikā*] = *cāmaradhāriṇī*, S II, 11, 6 v. u. (Ko.).

°*prakīrṇottara* eine Art Zeltergalopp, Kauṭ. 134, 6. Vgl. J. J. Meyer, S. 212, Anm. 5.

prakṛtatva n. das Beleidigtsein, Jātakam. 23.

prakṛtilaya m. Bez. bestimmter Yogin, Yogas. 1, 19; Komm. zu 1, 17.

°*prakṛṣṭatā* = °*tva*, S I, 410, 4 v. u. (Ko.).

°*prakoṇi* = *kūrpara*, S I, 398, 12 v. u. (Ko.).

**prakraya* m. °ein verabredeter Preis, Kauṭ. 170, 7.

prakrāmaṇī f. eine Art Zauber, Divyāvad. 636, 27.

prakvātha m. das Sieden, Jātakam. 29, 40.

**prakṣara* m. eiserner Harnisch für Pferde, S I, 582, 6 v. u. (Ko.; =*guḍa*).

°*prakṣarita* Adj. mit einem Harnisch versehen, Prabandh. 198, 4.

prakṣāma lies 9, 15, 20.

prakṣālayitar Nom. ag. Wäscher (der Füße des Gastes), Āpast. Gṛhy. 13, 6.

prakṣepa m. °Aufwand, Preis (für einen Sklaven), Kauṭ. 182, 18.

°*prakṣepaṇī* f. Ruder, Padyac. VIII, 2[c]. [pw hat *kṣepaṇī* *Ruder.]

**prakṣveḍana* n. das Brummen usw., Mahāvy. 138, 25.

prakṣveḍita n. Gesumme, Jātakam. 8.

prakhara Adj. auch: glühend heiß, Bhām. V. 2, 89.

prakhādá führt Aufrecht auf *khad* = *khid* zurück.

pragaṭa Adj. =*prakaṭa* auch Saug. 10[a].

pragama m. °= *apunarāvṛtti*, Sūryaś. 11c.

pragīti f. Amit. XIX, 8.

prage Adv. auch Śrīk. 15, 28.

pragraha Adj. (f. *ā*) in Verbindung mit *sabhā* R. ed. Bomb. 2, 82, 2 etwa Empfangshalle.

pragrīvaka (m.) °= *candraśālikā*, H XXI, 1 (Ko.); XLVI, 18 (Ko.); °=*mattavāraṇa* (Gitter), H XXVIII, 90 (Ko.). — = *mukhaśālā* (so Kale, Notes), Harṣac. 172, 3; Navasāhas. 16, 2. [Z.]

praghaṭṭaka m. °= *prabandha*, S I, 108, 11 v. u. (Ko.) in *krīḍāpraghaṭṭakaḥ* = *keliprabandhaḥ*; 152, 2 v. u. Ko.; 248, 4 v. u. (Ko.); °= *vyatikara* I, 249, 12 (Ko.); 585, 12 (Ko.); II, 5, 15 v. u. (Ko.); °= *vṛttānta*, II, 85, 5 v. u. (Ko.).

praghaṇa 1. Harṣac. (1936) 100, 3. Nach dem Komm. n. *praghāṇa* v. l.

°*pragharṣaka* vernichtend, S I, 581, 3.

pragharṣaṇa n. °Abreiben (einer Befleckung durch Sünde), S I, 408, 5.

praghāṇa 1. Harṣac. 31, 14. *praghaṇa* v. l.

praghāta m. °Absturz, Ausfluß mit starkem Gefälle, Kauṭ. 166, 12.

°*pracaṭikā* ? S II, 69, 7 v. u. (Ko.) s. *śekharika*.

°*pracaṇḍakara* m. Sonne, Kuṭṭ. 739.

Pracaṇḍapāṇḍava lies „eines Schauspiels".

°*pracaṇḍīkṛta* gesteigert, S I, 76, 12 (Ko.).

°*pracaṇḍībhū* sehr heiß werden, S I, 524, 5.

pracapala Adj. sehr beweglich, Haravijaya 3, 31.

°*pracayatā* mass, quantity, Vās. 266, 6.

°*pracayavant* Adj. heaped, copious, Viddh. 66, 8.

°*pracarcya* Adj. wiederholt zu besprechen, Amit. XXXII, 36.

°*pracalākiketu* m. = Kumāra, H XIII, 22; XXXVI, 46.

pracalākin m. 1. Pfau auch H 13, 22. = °Vorkämpfer, H XXXI, 29.

pracalākinī (°f.) Pfauhenne, S I, 603, 3.

pracalāy(ati) im Schlafe mit dem Kopfe nicken, Jātakam. 33.

°*pracāraṇa* n. Ausführung? Śṛṅgt. 15, 11.

°*pracālana* n. stirring up (misfortune), Pūrṇabh. 271, 6.

°*pracikāśayiṣu*, wieder sichtbar werden wollend, S II, 356, 27.

°*pracikhyāpayiṣu* = *kathayitumanas*, S I, 435, 1.

°*praciti* f. = *viciti* (in *chandoviciti*), Kuṭṭ. 10.

°*pracumba* küssend, S II, 168, 7.

pracurī °+ *kṛ* mehren, S I, 148, 14 v. u. (Ko.); 2 v. u. (Ko.).

praceya Adj. etwa: sich ausbreitend, nach allen Seiten verbreitet, Jātakam. 22.

**pracchadapaṭa* m. Überzug, S I, 605, 12 v. u. (Ko.); Betttuch, Amaru 65d.

**pracchanā* Fragen, S I, 112, 1 v. u. (Ko.); 131, 9 v. u. (Ko.).

pracchindyākarṇa Adj. (f. *ī*) dessen Ohr gespalten werden soll, Maitr. S. 4, 2, 9 (32, 2). Vgl. P. 6, 3, 115.

praccheda musical division, bar (?), Divyāvad. 597, 19.

pracyavana n. °= *syanda*, *kṣaraṇa*, S I, 475, 5 v. u. (Ko.).

prach Mālav. 40 (ed. Boll.) *pṛcchate va* fehlerhaft für *pṛcchateva* (mit Mādhavena zu verbinden).

prajaṅgha Adj. °= *prakṛṣṭajaṅgha*, H XVI, 57.

prajaṅghā Jātakam. 9.

**prajava* sehr eilig, S II, 187, 7.

°*prajavita* Adj. überaus schnell laufend Uttarar. V, 1b ed. Lakṣmaṇasūri (v. l. *prajavana*).

prajāgarūka Adj. ganz wach, Śrīk. 4, 46.

prajāpa Adj. die Untertanen beschützend und: betend, Damayantīk. 133.

prajāpati 1. m. g) *Herr des Volkes, Fürst, S II, 206, 2; Padyac. V, 58b. — 2. lies Frau, Matrone, Dame und vgl. Divyāvad. 2, 2; 98, 21.

prajāpatika am Ende eines adj. Komp. = *prajāpati*, Ait. Br. 8, 12, 1.

Prajāpaticiti f. Prajāpati's Schicht, Śat. Br. 8, 4, 4, 12.

Prajāpatimukha Adj. (f. *ā*) Prajāpati zum Haupte habend, Śat. Br. 13, 1, 8, 2.

°*prajāpālatā* function of a ruler, Harṣac. 190, 14.

prajāsṛj wird Śiś. 1, 28 als Schöpfer, Vater oder König erklärt.

°*prajijvalayiṣu* Adj. zum Aufflammen bringen wollend, Kaṃs. I, 32c.

°*prajñaka* Adj. = *prajña*, H Epilog 6.

prajñapti das Bereitmachen. *āsana*° Divyāvad. 306, 23.

**Prajñācandra* m. N. pr. eines buddh. Gelehrten, M. Müller, Ren. 312.

°*prajñāpanā* f. Aufforderung, Kauṭ. 73, 4. 9.

Prajñāpanopāṅga n. Titel eines Werkes, Festgr. 55; Ind. Stud. 16, 392.

Prajñāpāramitā auch allgemeiner Titel eines nordbuddhistischen sūtra, wovon verschiedene Redaktionen bestehen, Mahāvy. 65.

**prajñu*, säbelbeinig, S II, 341, 5.

°*prajvālaka* m. Entflammer, S I, 453, 4 v. u. (Ko.).

praṇatātmavant Adj. gebeugten Körpers, sich verbeugend, R. ed. Bomb. 4, 46, 2.

praṇamra Adj. verneigt, Pādāravindaś. 49.

praṇamrī Adv. mit *bhū* sich verneigen, Pādāravindaś. 5.

praṇaya das Vorbringen, Anführen (eines Grundes), Jātakam. 23, 27.

praṇaya m. °= *prakṛṣṭo nayaḥ*, S I, 81, 3 (10 Ko.).

praṇayamaya Adj. voller Zutraulichkeit, Jātakam. 20, 38.

praṇāda 3. Divyāvad. 57, 9 ff.

°*praṇādin* Adj. erklingend, Yudh. 2, 69; rufend, schreiend (vom Pfau gebraucht), Padyac. V, 12b.

praṇāla m. *Abzugskanal, H XX, 52 [der Text hat *pravāla*, was keinen Sinn gibt]; Śrīk. XIX, 58? — Nach dem Ko. °n., Abzugskanal, H XXXI, 59.

°*praṇāli* f. (metrisch für °*lī*), Wasserrinne, Padyac. II, 17c.

praṇidhi °= *aṅkuśaprayoga*, S I, 30, 5.

°*praṇipātuka* Rasas. 65a ?

**praṇītavijñāpana* n. das Angehen um leckere Speisen, Mahāvy. 261, 44.

praṇīti f. °= *praṇaya* (Neigung), Amit. XXVIII, 21.

praṇetra in *vāyupraṇetra*.

°*praṇeyatā* das Geführtwerdenmüssen, S I, 220, 9 s. *prāntāra*. — Willfährigkeit, S II, 247, 16.

°*praṇoda* [m.] = *preraṇa*, H XXVIII, 43.

prataṭa ein hohes Ufer, Śiś. 20, 70.

°*pratanana* n. Ausbreitung, S II, 309, 20.
pratanū Adv. mit *kṛ* sehr verringern, — schwächen, Jātakam. 14, 1.
pratara °n. = *paṭala* (Menge), S I, 126, 2 v. u. (Ko.).
prataraṇa n. °Menge (*paṭala*), S I, 321, 10 (Ko).
**pratarkaṇa* n. Urteilen, S I, 444, 6.
°*pratāḍana* n. Hieb, S II, 189, 3 v. u. (Ko.).
pratāna m. °= *rajjubandhana*, S I, 595, 8.
pratānavant Kauṭ. 51, 2 v. u., so v. a. °übersponnen.
**pratāninī* = *latā*, Śrīk. VI, 34.
°*Pratāparaṅga* m. Ehrenname des Māradatta, S I, 181, 8.
Pratāparāja m. N. pr. eines Fürsten, Dharmaśarm. 16, 75; 17, 1.
°*Pratāpavardhana* m. Name eines Generals, S I, 289, 1.
prati Kopie oder Original? Bhandarkar, Report 1883/84, p. 450, v. 2 (v. o.); *mūlaprati*, Bhandarkar, Report 1887/91, p. LX, 4; Hertel's Pañcatantra (1914), p. 267, Anm. [Z.] — °f. Prabandh. 99, 4 v. u. Manuskript (in *prathamādarśaprati*, the first original manuscript); 100, 7 v. u. (in *mūlaprati*, original draft). Vgl. Tawney, S. 60, Anm. 3.
°*pratikakubham* Adv. nach allen Himmelsrichtungen, H XXII, 55; XXVIII, 12; XXIX, 62; XXXI, 51; XXXIV, 62. 67; XLI, 27.
pratikañcuka scheint Kritik, ein kritisierendes Werk zu bezeichnen.
pratikaṇṭhakayā (wohl °*kaṇṭhikayā*) Instr. Adv. = *pratikaṇṭham*, Divyāvad. 244, 8.
pratikara m. (°alleinstehend), Steuerersatz = eine Leistung, die einer Steuer gleichkommt, Kauṭ. 142, 2.
°*pratikarin* m. = *śatrugaja*, S I, 29, 5; 303, 4.
pratikartar m. °einer, der (Mißhelligkeiten) entgegenarbeitet, Kauṭ. 15, 19.
pratikāṇḍam Adv. für jedes kāṇḍa, Baudh. 1, 3, 3.
pratikāya 1. Kir. 14, 17. — 3. Kir. 13, 28.
°*pratikāvyam* Adv. bei jeder Strophe, Prabandh. 108, 6. — °*pratikāvyaprānte* am Ende jeder einzelnen Strophe, Prabandh. 106, 7/6 v. u.

°*pratikiri* Adv. auf das Wildschwein (einen Pfeil abschießen), Prabandh. 56, 4 v. u.
°*pratikūrpa* m. eine Art Edelstein, Kauṭ. 77, 8. Vgl. J. J. Meyer, S. 110, Anm. 1.
°*pratikauśalikā* return gift, Harṣac. 245, 1.
**pratikruṣṭa* Adj. °geboten auf, gesteigert (Haus), oder n. °Gebot, Kauṭ. 168, 10.
°*pratikretṛ* m. Gegenkäufer, Konkurrent beim Einkauf, Kauṭ. 110, 6 v. u.
pratikrośa m. das °Bieten (auf ein Haus), Kauṭ. 168, 9.
°*pratikroṣṭar* m. in *vikraya*° der Bieter (auf ein Haus), Käufer, Kauṭ. 168, 8.
pratikṣepa °Ausstreuen (von Samen), Kaṃs. 11, 8 v. u.
°*pratigaṇikā* f. Ersatzhetäre, Kauṭ. 123, 10.
pratigiri °Adv. auf dem Berge, H XVII, 47.
pratigu Adv. gegen eine Kuh, M. (Jolly) 4, 52.
°*pratigehikā* Nachbarin, E 778 (A).
pratigraha m. *Nachtrab eines Heeres, Kām. Nītis. 19, 30; Harṣac. 246, 17 (doppelsinnig). [Z.]
pratigrāmasamīpam Adv. bei jedem Dorfe, Dharmaśarm. 1, 48.
pratigrāhaka °Subst. m. Entgegennehmer (von Waren oder Geldern), Kauṭ. 67, 10.
pratigha *Gegensatz, Mahāvy. 68. 70. 71; *Feindschaft, Abneigung, Groll, 104, 24.
°*praticāturmāsya* n. ? S II, 314, 15.
°*praticāraka* wetteifernd, S I, 241, 10 v. u. (Ko.); II, 1, 9. — m. feindlicher Fußsoldat, S I, 502, 2 v. u. (Ko.).
*-*praticārin* Adj. übend, befolgend, Mahāvy. 48, 49. — °wetteifernd, S I, 241, 5.
praticchandaka so v. a. bewandert in, Damayantīk. 120.
**praticchandakalyāṇa* Adj. zuvorkommend, liebenswürdig, Mahāvy. 126, 18.
°*praticchandapaṭa* so v. a. Stadtplan, Prabandh. 79, 2 v. u.

°*praticchādana* m. das Verberg[e]
Kauṭ. 110, 7 v. u.
praticchāya °m. Ebenbild, S I, 316, v. u. (Ko.) verdruckt für °*cchāyā*?
pratijanam Adv. in jedermann, Ś 14, 59.
°*pratijani-* Adv. = *pratijanma*, Vi ṇubh. VI, 33[a].
°*pratijanus* Adv. = *janmani janma*[n] Viṣṇubh. V, 38[d].
pratijāpa m. das Entgegenmurmel Kauś. 36, 25.
**pratitāḍitavya* n. impers. entgeg[en] zu schlagen, Mahāvy. 269, 5.
°*pratitanu* f. Abbild, Śrīk. XI, 24.
°*pratituṭi* Adv. = *pratikṣaṇam*, Śrī[k.] XVI, 12.
pratidantin m. = *pratigaja*, Kir. 6, 1[4] Dharmaśarm. 4, 33.
pratidantyanīkam Adv. gegen d[as] Elefantenheer, Kir. 16, 14.
**pratidivan* m. °Abend, S I, 602, 4.
°*pratidivasa* m. Abend, S I, 602, 1 v. u. (Ko.).
°*pratidivānehas* n. = *sāyaṃkāla*, S 602, 4.
pratidúh n. Maitr. S. 2, 2, 7 (20, 17. 18
**pratideśanīya* Adj. zu berichte[n] Mahāvy. 256. 262.
pratidvaṃdvay(ati) wetteifern wolle[n] Divyāvad. 403, 18.
°*pratidvaṃdvitā* Abstr. Gegnerschaf[t] Śṛṅgārasarv. p. 27, Z. 12 v. u.
pratidvaṃdvin entgegengesetzt, Śaṃ kara zu Vedānta 142, 12; feindlic[h] Kir. 16, 29. — m. Feind, Kir. 17, 1[8]
pratidvipa m. = *pratigaja*, Kir. 17, 4[5] Dharmaśarm. 10, 19.
pratinagara °Subst. n. Vorstadt, S [I,] 289, 10 v. u. (Ko.).
°*pratinadī* Nebenfluß, S II, 210, 4.
pratinayana° Adv. in's Auge, Mālatīm (ed. Bomb.) 50, 2.
pratināda m. Widerhall auch H 16, 1
pratināyaka m. = *pratinidhi* 3., Śrīk 3, 44.
°*pratinikāyam* Haus für Haus, S I[I,] 182, 2.
°*pratinidhībhū* Substitut sein, Śṛṅgā rasarv. p. 16, Z. 8 v. u.; Śṛṅgt. 2[2,] 8 v. u.
pratininada Kir. 7, 22.
°*pratinibha* ähnlich, S I, 277, 8.

pratiniveśa m. Verstocktheit, Trotz, Baudh. 4, 1, 20.

pratiniṣkriya m. Vergeltung, Dharmaśarm. 4, 12.

**pratini[h]sṛjya* Adj. aufzugeben, fahren zu lassen, Mahāvy. 130, 1.

°*pratipakṣay(ati)* wetteifern mit (Akk.), Padyac. II, 9[d].

pratipacanam Adv. beim jedesmaligen Kochen, Komm. zu Gobh. 1, 4, 23.

pratipaṇya n. die beim Tauschhandel dagegen gebotene Ware, Divyāvad. 173, 5; 271, 27; 564, 2.

°*pratipaṇyatā* das Figurieren als Tauschobjekt, Śrīk. VIII, 14.

°*pratipattar* m. 1. Beschützer, Besitzer, Kauṭ. 152, 18. — 2. Anstifter, Kauṭ. 192, 15.

pratipatti °Adv. mit Bezug auf die Fußsoldaten, H XVI, 21.

pratipatha m. Rückweg, Haravijaya 1, 40.

pratipad Sinn (für etwas), Jātakam. 17; (der zu wandelnde) *Pfad, Mahāvy. 7, 6; 8, 4; 58. 64.

pratipanna °adoptiert, Prabandh. 298, 6 v. u. (in °*jāmi* Adoptivschwester).

°*pratipannatā* das Vertrautsein, S I, 127, 12 v. u. (Ko.).

pratipanmaya Adj. folgsam, willig, gehorsam, Jātakam. 17, 32.

pratipalam Adv. jeden Augenblick, Bhām. V. 4, 26.

°*pratipāta* m. Ersatz, Kauṭ. 122, 3 v. u.; 240, 2 v. u. (hier hat ed. Mysore 1909 die falsche Lesart °*pātro*).

°*pratipāda* m. Nebenfuß, S II, 30, 2.

pratipādaka Fuß oder Pfosten eines Bettes, Harṣac. 7, 2 (doppelsinnig). Vgl. auch 252, 4 (ed. Calc. 192, 15 °*pāduka*) mit der Anm. in der Übersetzung von Cowell und Thomas p. 223. Vgl. auch Śiś. 12, 25? [Z.]

pratipādana °Adj. (f. *ī*), zuteil werden lassend, Kauṭ. 9, 3.

pratipāduka Adj. mit Akk. wiedererlangend, Śiś. 20, 39.

°*pratipādyatā* f. Darstellungsmöglichkeit, Dhanika zu Daśar. 45[a] (= p. 124, Z. 2).

pratipāna n. °Ersatztrank, Krafttrank, Kauṭ. 119, 4 v. u.; 131, 7 v. u.; 133, 6; 137, 2.

pratipāna Kauṭ. 136, 9 l. *pratipādana* °Wiederherstellung. Vgl. J. J. Meyer, S. 217, Anm. 6.

°*pratipālaka* m. Beschützer, S I, 167, 7 v. u. (Ko.).

°*pratipālayitar* m. Beschützer, S I, 167, 7.

pratipúr f. Gegenburg, Maitr. S. 3, 8, 1 (92, 3).

°*pratipraṇayapreyasī*? S II, 314, 15.

pratipratīkam auch S I, 604, 4.

°*pratipradeśam* = *sthāne sthāne*, S I, 604, 1.

pratiprayāṇakam Adv. mit jeder Tagereise, Kād. (1883) 118, 21.

**pratipraśrabdhi* (°*srabdhi*) f. Einstellung, Beseitigung, Mahāvy. 65, 58.

°*pratiprāṅgaṇam* Adv. Hof für Hof, Muk. 86[d].

°*pratiprāṇigrahaṇa* winning (or reflecting) all creatures, Harṣac. 134, 12.

prátiprāś (m. Gegner in einer Rechtssache) und *pratiprāśita*, vgl. Bloomfield in JAOS, Proc. May 1855, XLII ff.

pratipriya Adj. angenehm, zusagend; mit Gen. Āpast. Śr. 10, 6, 8.

pratipreman answering love, Harṣac. 134, 9.

°*pratiprerakatā*, S II, 255, 26.

pratiphalīkaraṇam Adv. beim jedesmaligen Reinputzen der Körnerfrüchte, Komm. zu Kāty. Śr. 199, 21.

°*pratiphāla* m. = *pratighāta*, H XXV, 52; XLVIII, 26 (= Widerhall); Ebenbild, Śrīk. IX, 12. 48.

2. *pratibala* 2. zu streichen, da Daśak. 42, 15 zu 1. *pratibala* gehört.

pratibimba(ti) sich widerspiegeln, Komm. zu Kap. 4, 30. Hierher gehört *pratibimbita*, das unter *pratibimbay* steht.

°*pratibimbaka* = *pratibimbam*, reflection, Harṣac. 167, 22.

°*pratibhavanam* Adv. house by house, Harṣac. 225, 18.

°*pratibhāryā* = *sapatnī*, S I, 222, 16 (Ko.).

pratibhinnaka Adj. ununterschieden (?) Divyāvad. 280, 16.

°*pratibhū* f. = *stanapradeśa*, Śrīk. XV, 13.

°*pratibhūpati* m. feindlicher Fürst, Padyac. III, 54[c].

pratibhedana n. °t. t. aus der hastiśikṣā, S I, 495, 6. — das °Schneiden (eines Mißliebigen), Dhanika zu Daśar. II, 49 (p. 72, Z. 2 ed. Parab).

pratibhoga M. 8, 307 v. l. für 1. *pratibhāga* 2.

pratimañca Du. °einander gegenüberliegende Plattformen, Kauṭ. 53, 11.

°*pratimatā* Ähnlichkeit, S I, 489, 4.

**pratimantrayitavya* n. impers. zu erwidern, Mahāvy. 138, 22.

pratimalla m. auch S I, 371, 4. — °= ähnlich, S I, 371, 4; II, 43, 3.

pratimallatā f. Rivalität, Haravijaya 6, 192. [Śrīk. 14, 26.]

pratimahānasa n. jede Küche, Komm. zu Gobh. 1, 4, 24.

pratimahāvyāhṛti Adv. bei jeder mahāvyāhṛti, Kāty. Śr. 20, 5, 16.

pratimahiṣa m. ein feindlicher Büffel, Caṇḍīś. 8.

pratimā *die Stelle zwischen den Fangzähnen des Elefanten, Yudh. 7, 54; H 40, 27; Harṣac. 76, 3; 131, 4.

pratimānayitavya Adj. zu beachten, zu berücksichtigen, Mudrār. 155, 15 (229, 12).

°*pratimāśarīra* n. = *pratiphalitaṃ śarīram*, Padyac. IV, 34[a].

pratimāsaṃprokṣaṇa n., so zu lesen st. °*kṣaṇam*.

pratimārga Lok. in einander begegnender Richtung, Divyāvad. 164, 27; 165, 15.

pratimiti f. Spiegelbild, Śrīk. 4, 49.

1. *pratimukha* Spiegelbild des Mundes, Haravijaya 1, 2.

pratimoka m. das Umlegen, Umhängen, Komm. zu Śat. Br. 5, 4, 5, 3. 6. 14. Vgl. Kāty. Śr. 15, 8, 8.

2. *pratiyatna* auf der Hut seiend, Jātakam. 31.

pratiyātanā auch Śrīk. 3, 16; 8, 30. 37; 11, 22; 14, 43; 15, 13. [Z.]

pratiyuvam Adv. zum Jüngling hin, Śiś. 8, 35.

pratiyūpam Adv. Pfosten für Pfosten, Āpast. Śr. 14, 5, 20.

pratiyogin 2. m. auch H 43, 259.

°*pratiyodham* Adv. bei jedem Krieger, Kir. XIV, 58.

pratirasita n. Widerhall, Veṇis. 22.

°*pratirāgin* Adj. für Abfärbung empfänglich, Kauṭ. 87, 1.

pratiripu Adv. gegen den Feind —, die Feinde, Śiś. 17, 39.

pratiripu °m. der gegenüberstehende Feind, Prabandh. 294, 8.

pratirūpatā f. Ähnlichkeit, Haravijaya 2, 30.

**pratiroṣitavya* n. impers. entgegen zu zürnen, Mahāvy. 269, 3.

°*pratilābhana* a distribution (to the church), Prabandh. 262, 3 v. u.

°*pratilekha* m. Antwortschreiben, S I, 564, 6; Kauṭ. 73, 6; 74, 3.

pratilekhana n. °Werkzeug zum Abwischen, S I, 137, 13 v. u. (Ko.).

°*pratilepin* Adj. anklebend, Kauṭ. 89, 2.

pratiloma Adj. °gegenüberliegend, die Aussicht versperrend, Kauṭ. 167, 5.

°*pratilomatā* = *pratikūlatā*, S II, 78, 13 (Ko.); 159, 3.

°*pratilomana* hinderlich, S II, 71, 6. — n. Verhindern, S II, 71, 4.

prativaktar Nom. ag. Antwort gebend auf (Gen.), interpretierend (das Gesetz), Baudh. 1, 1, 9.

prativanitā f. Nebenbuhlerin, Śiś. 8, 44.

°*prativapus* n. S I, 241, 5 Abbild.

°*prativarūthavatī* feindliches Heer, H XLII, 7.

prativargam Adv. Gruppe für Gruppe, Kāty. Śr. 9, 4, 20.

°*prativarṇaka* Muster, Warenprobe, Kauṭ. 62, 14; 110, 8 v. u.

°*prativarṇikā* f. dass., Kauṭ. 89, 3.

prativarṣaṇa n. das Wiedervonsichgeben, Śrīk. 3, 49.

°*prativastu* n. Gegenstück, Śrīk. XVI, 13 [in °*aprativastu*, unvergleichlich].

prativahana *das Zurückschlagen, Abwehren, Mahāvy. 245.

2. *prativāṇi* *Opposition, Mahāvy. 223, 164 (°*vāni* gedr.). — Z. 2 ist nach Zachariae *abhiprāya* zu streichen.

prativādin Adj. °= *sadṛśa*, Śrīk. XIX, 12.

prativārita 1. Adj. s. u. 1. *var* mit *prati* Kaus. — 2. n. Verbot.

prativāsarika Adj. täglich, Hemādri 3, a, 1058, 14.

prativāsin MBh. 15, 5, 15.

prativihita Adj. °versorgt, Kauṭ. 158, 17.

prativṛttāntam Adv. der Erzählung gemäß, wie man erzählt, Spr. 6703; Rājat. 1, 189.

prativeśma Adv. in jedem Hause, Śiś. 13, 37.

°*prativeśmanikā* Nachbarin, E 778 (R).

°*pratiśaṭha* boshaft zur Vergeltung s. *śaṭha*°.

pratiśayita 1. Adj. s. u. 2. *śī* mit *prati*. — 2. n. das Bedrängen mit Bitten, Kād. 256, 12 (419, 13).

pratiśaraṇa n. Vertrauen auf (im Komp. vorangehend), Divyāvad. 427, 22. °*bhūta* vertrauensvoll hingegangen zu (Akk.) 176, 26. Vgl. *pratisaraṇa*.

pratiśarāsana n. des Gegners Bogen, Vāsav. 293, 3.

°*pratiśarīra* n. Abbild, S I, 161, 5; 241, 8 v. u. (Ko.).

pratiśilpa n. ein Gegen-śilpa, Śāṅkh. Śr. 12, 7, 4.

pratiśiṣyakā f. ? Divyāvad. 153, 14.

pratiśrama m. Mühe, Divyāvad. 108, 26.

pratiśravaṇa Z. 1, lies n. st. m.

pratiśruta 3. n. Zusage, Versprechen, Śāṅkh. Gṛhy. 5, 10; R. 3, 41, 18; Bhāg. P. 10, 89, 45.

pratiṣevaṇa n. das Annähen, Komm. zu Āpast. Śr. 10, 8, 14.

°*pratiṣṭambhana* (n.) S I, 315, 16 (Ko.) = *skhalana*.

pratiṣṭha am Ende eines Komp. endend mit, führend zu, Jātakam. 6, 12.

pratiṣṭhāpanā °das Einnehmenlassen (einer best. Stellung bei der Dressur des Elefanten), S I, 489, 13.

pratiṣṭhāsu Adj. aufzubrechen —, zu gehen beabsichtigend, Śiś. 2, 1.

°*pratiṣṭhīpayiṣu* ? S II, 356, 27.

pratisaṃlīna n. vollständige Zurückgezogenheit (um sich der Meditation hinzugeben), Lalit. 184, 17.

**pratisaṃvinniścayāvatārā* f. eine best. dhāraṇī, Mahāvy. 25, 9.

pratisaṃsarga °Verkehr, Umgang, Kauṭ. 30, 8; 114, 8.

pratisaṃskāraṇā f. Wiederherstellung, Nach. von der Kön. Ges. d. Wiss. in Göttingen 1884, 47.

pratisaṃskāram Adv. bei jeder Begehung, Āpast. Śr. 14, 5, 4.

**pratisaṃstara* n. (!) freundlicher Empfang, Mahāvy. 140, 16.

**pratisaṃharaṇīya* n. (sc. *karman*) eine best. Strafe, Mahāvy. 265, 7.

pratisaṃkrāma m. = *pratisaṃkrama* 2., Komm. zu Yogas. 2, 20.

pratisaṃkhyāna ruhige Auffassung der Sachlage, Jātakam. 21. 28, 57; 33. 34.

°*pratisamayam* Adv. immerdar, H XLVII, 167.

°*pratisamarpaṇa* n. Wiedergeben, Manm. IV, 37[c].

pratisamāpana n. das (einem Feinde, Gen.) Entgegentreten, R. 6, 43, 17.

pratisamāsam Absol. wieder an seinen Platz stellend, Komm. zu Āpast. Śr. 11, 5, 7.

°*pratisaṃbandha* m. jeweilige Beziehung, Kauṭ. 24, 1/2.

pratisaṃmodana n. Begrüßung. °*kathā* f. Anrede zur B., Jātakam. 21. 23.

pratisara (m. n.) °Hindernis? S II, 245, 6. — °servant, Harṣac. 39, 17. — Vgl. Komm. zu Hem. Anek. 4, 266. [Z.]

pratisarabandha m. eine best. Hochzeitszeremonie, Sud. zu Āpast. Gṛhy. 2, 15.

pratisāmarthya n. das je nach den Umständen Angemessensein, R. ed. Bomb. 4, 36, 17.

°*pratisubhaṭa* m. feindlicher Soldat, Prabandh. 261, 5/6.

**pratisīrā* Vorhang, Śuk. t. s. 180, 6.

pratisūryam Adv. gegen die Sonne, M. (Jolly) 4, 52.

pratisomodakadvijam Adv. gegen den Mond, gegen Wasser und gegen einen Brahmanen, ebenda.

pratiskandham Adv. in jeder Abteilung (eines Buches), Pratāpar. 19, b, 3.

pratisrota Adj. (f. *ā*) R. ed. Bomb. 3, 5, 36 *Mandākinīṃ pratisrotām anuvraja* so v. a. *pratisroto 'nuvraja*.

°*pratisvapnavidhi* m. = *duṣṭasvapnaśamanavidhāna*, S II, 89, 11; 94, 6.

°*pratisvāda* vorheriges Kosten von Speisen, Kauṭ. 133, 7 v. u. (in °*bhāj* Adj. vorher kostend).

pratisvāhākāram Adv. bei jedem svāhā-Rufe, Āpast. Gṛhy. 15, 6.

pratihanana n. das Verhindern, Unterdrücken, Komm. zu Yogas. 1, 12.
pratihartar m. °Türhüter, H XXXII, 44.
pratihastin m. °feindlicher Elefant, S I, 489, 9 v. u. (Ko.).
**pratihāraka* m. °eine *sāmabhakti*, H XLIII, 179.
°*pratihārin* Adj. einen Kreis bildend, H XLII, 10. 42; XLIII, 179.
pratihiṃsita n. Vergeltung eines zugefügten Leides, — einer Unbill, Rache, Spr. 1874.
°*pratihuṃkṛta* n. gegenseitiges Gebrüll (der Kühe), Kaṃs. III, 20[d].
pratīkṣā Āpast. 2, 22, 17 nach dem Komm. = *atithipūjā*.
°*pratīcāra* m. Auftreten, Daśar. II, 52 (in *channanetṛpratīcāra*).
°*pratīcchana* [n.] Govardh. 99 [in *vātapratīcchanapaṭī* = *vātānukūlagamanajanakaṃ vastram*].
pratītimant Adj. bekannt, erkannt, Haravijaya 6, 32.
**pratīpadarśinī* Frau, S II, 189, 3.
pratīra 2. Kir. 8, 9; Dharmaśarm. 16, 83; Jātakam. 7.
°*pratīhārapālikā* Türhüterin, S II, 25, 3.
pratodayaṣṭi f. = *pratoda*, Divyāvad. 7, 4; 76, 22; 463, 10; 465, 21.
°*pratoli* f. Hauptstraße, S II, 300, 25.
°*pratolikā* breite Straße, S I, 88, 2/1 v. u. (Ko.).
pratolī turmartiges Hauptportal, ZDMG 65, 461 Anm.; vgl. Album Kern, p. 235 ff. [Z.] °Torbau, Kauṭ. 52, 8 (nach J. J. Meyer, S. 67, 7). — S II, 309, 25? [in *pikapriyaprasavaphalapratolīṃ prahṛtya*].
prattadaivata Adj. der Gottheit schon dargebracht, Āpast. Śr. 9, 5, 13; Komm. 10.
pratyaṃśa m. wohl so v. a. der einem zukommende Anteil, Tribut. — Anteil, Portion, Jātakam. 19; Divyāvad. 132, 29; 380, 25; Lalit. 103, 3. — °Praecipuum, besonderer Anteil, Kauṭ. 161, 12.
pratyaṃsam Adv. auf die Schulter, — den Schultern, Śiś. 8, 68.
pratyakcetanā f. das aufs Innere gerichtete Denken, Yogas. 1, 29.
°*Pratyakṣatārkṣya* m. Name eines Spähers, S I, 579, 5.
pratyakṣadharman Adj. die Verdienste (der Menschen) vor Augen habend, MBh. 3, 260, 2.
pratyakṣapara Adj. auf das Sichtbare den größten Wert legend, Caraka 61, 20.
pratyakṣabandhu Adj. mit offenbarer Beziehung, Maitr. S. 4, 8, 8 (116, 23).
pratyakṣabhūta lies: erschienen.
pratyakṣāvagama Adj. unmittelbar verständlich, Bhag. 9, 2.
pratyakṣin Jātakam. 22.
pratyagam Adv. auf jedem Berge, Dharmaśarm. 14, 6.
°*pratyañca* Bogensehne, S I, 53, 9 (Ko.); 179, 16 (Ko.); 203, 10 v. u. (Ko.); 555, 3 v. u. (Ko.) etc.
°*pratyadhvam* Adv. die Straßen entlang, Rasas. 112[d].
°*pratyanīkāyamāna* als feindliches Heer auftretend, H XLI, 27.
pratyanuprāsa m. eine Art Alliteration, Komm. zu Śiś. 4, 68.
pratyanūkāntam Adv. am Ende jedes den Rückgrat des Feueraltars bildenden Streifens, Komm. zu Kāty. Śr. 17, 6, 2.
**pratyantajanapada* n. Grenzland (an barbarische Stämme anstoßend), Mahāvy. 120, 6; 187, 19.
°*pratyantarālam* in den Himmelsgegenden, S I, 603, 4.
pratyantima Adj. = *pratyantika*, Divyāvad. 21, 17; 426, 25.
pratyandhakāra Adj. Schatten verbreitend, Jātakam. 27.
pratyapāya Daśak. (1883) 163, 13 fehlerhaft für *pratyavāya*, wie die v. l. hat.
pratyaya Berühmtheit, P. 8, 2, 58.
pratyayika °zuverlässig, S II, 346, 22.
pratyaraṇya° Adv. bei —, in einem Walde, Jātakam. 8.
pratyavamarśa Besinnung, Jātakam. 21.
°*pratyavasādana* n. Hemmung, Störung, S II, 137, 16 (Ko.).
**pratyavekṣaṇā* f. = *pratyavekṣaṇa* n., Mahāvy. 5, 4.
pratyākalita auch: ein Nachtrag des Klägers zu der niedergeschriebenen Aussage zwei Rechtender, Nārada (a.) 1, 2, 21.
**pratyākāra* m. Abbild, Kuval. I, 50 (Ko.).
°*pratyākāśam* am Himmel, S I, 603, 10 v. u. (Ko.).
**pratyākroṣṭavya* n. impers. entgegen zu schmähen, Mahāvy. 269, 2.
pratyākhyāna (so zu lesen nach Windisch) Adj. bekämpft (Leidenschaft), Hem. Yogay. 4, 7.
pratyātmaviniyata Adj. individuell, Caraka 395, 5.
°*pratyādarśa* confounding example or lesson, Pūrṇabh. 203, 23.
pratyādeśa Anerbieten, Jātakam. 13.
°*pratyādhāram* Adv. = *ādhāre* (Träger, Substrat eines rasa), Mahāvīr. I, 3[b].
°*pratyāpaṇa* (n.) Handel, Verkauf, Śṛṅgārasarv. p. 6, Z. 12 v. u.
°*pratyāmantraṇa* n. Gegeneinladung, S II, 369, 2/3.
pratyāyana n. °Entfernen (*samutsāraṇa*), S I, 332, 10 v. u. (Ko.).
pratyāyya Adj. zu beruhigen, zu trösten, Subhāṣitāv. 42.
pratyarāva m. Widerhall, Dharmaśarm. 10, 50.
pratyārdra Adj. frisch. Kompar. °*tara*, Jātakam. 7.
pratyārdrī mit *kṛ* verwischen, Kir. 7, 15.
°*pratyālambha* „het zich verzetten", Gopāl. 117, 19.
pratyāśam Adv. auch Śṛṅgārasarv. 140[c].
pratyāsanna 1. Adj. s. u. *sad* mit *pratyā*. — 2. n. Nähe, MBh. 12, 203, 10; 352, 6.
pratyāstaraṇa n. = *pratyāstāra*, Divyāvad. 19, 20.
pratyāsvādaka m. vielleicht Vorkoster, Damayantīk. 250.
pratyāhuti auch Kauś. 48, 40.
pratyuktatva n. das Widerlegtsein, Śaṃk. zu Bādar. 507, 2.
pratyujjīvana n. 2. auch S II, 264, 27.
°*pratyutpada*, tripping gait? Pūrṇabh. 141, 12.
pratyudgamanīya ein Paar reiner Gewänder, Kumāras. 7, 11; Harṣac. 192, 5.
**pratyuddhāra* m. Entgegenbringung. *chanda*° so v. a. an den Tag gelegter guter Wille, Mahāvy. 261, 57.

**pratyudyāna* n. das (dem Feinde) Entgegengehen, Mahāvy. 181, 2.

°*pratyupaḍhaukanikā* Gegengeschenk, S I, 564, 6 v. u. (Ko.).

°*pratyupakṛti* f. Gegendienst, Yudh. 3, 25; S II, 238, 3.

pratyupaveśana n. = *pratyupaveśa*, R. 2, 111, 17 (120, 17 Gorr.).

pratyurasa 2. Śiś. 20, 48; Kir. 16, 9; Adv. im Komp., auf der Brust, Viṣṇubh. VIII, 27ᶜ (*nityaṃ pratyurasaprasaktasumaṇisphūrjadghṛṇiśreṇibhiḥ*).

pratyeka *n. eine best. Sünde, Mahāvy. 260, 11.

pratyekanaraka m. eine best. Hölle, Divyāvad. 335, 25; 336, 27.

prátyekarūpa scheinbar Maitr. S. 3, 3, 9 (42, 6), da nach Delbrück *prátyékarūpāḥ* zu betonen ist (in Bezug auf die Milch gleichfarbig).

prátyenas. An der angeführten Stelle nach Delbrück „verpflichtet".

1\. *prath* mit *ati* Med. sehr berühmt werden, Jātakam. 28, 42.

°*prathaṭakka* m. S I, 96, 1 v. u. (Ko.): *manasijasya Kandarpasya vijayaprabandho jagajjayanaprathaṭakko yatra* ...

prathamakalpa m. °ein nāṭyadharma, Dhanika zu Daśar. I, 67.

°*prathamadhātu* m. = *rasa*, S I, 125, 16 v. u. (Ko.).

°*prathamana* ? S I, 195, 8 v. u. (Ko.): *prasthānaṃ prathamanaprārambhas.*

prathamapluta Adj. zuerst abgesprungen, Āpast. Śr. 12, 7, 11.

prathamabhakṣaṇa n. = *prathamabhakṣa*, Komm. zu Āpast. Śr. 14, 32, 1.

°*prathamādarśa* Originalmanuskript, Prabandh. 312, 3/2 v. u.

°*prathamādri* m. der östliche Berg (wo der Mond aufgeht), Padyac. VIII, 33ᵈ.

°*prathamāvatāra* Adj., f. *ā*, eben erscheinend (Sonnenglanz), Padyac. VII, 42ᵈ.

prathametara Adj. °westlich, Padyac. VIII, 13ᵃ.

pradaṇḍavant Adj. strenge Strafen verhängend, Parāśara 1, 61 (S. 389).

pradara 4. eine Art von Pfeilen, MBh. 8, 76, 16.

°*pradarśakatva* n. Hinweis, Dhanika zu Daśar. I, 42 (p. 25, Z. 3).

pradātar m. °Schuldner, Kauṭ. 174, 13.

pradātrikā f. Spenderin, Verleiherin, Maitr. S. 2, 5, 7 (57, 10).

pradānika °Subst. n. Mitgift, Kauṭ. 161, 8.

°*pradāraṇa* n. völliges Vernichten, S I, 253, 1.

pradāsa m. ? Divyāvad. 104, 43.

praditsā f. Bereitwilligkeit zu geben, Jātakam. 5, 21.

°*pradīpakalikā* Lichtflämmchen, Govardh. 220.

°*pradūta* n. ? S II, 348, 25 [in *apahastapradūtāni*].

°*pradeśabhāj* Adj. nur geringen Raum einnehmend, Daśar. I, 13ᵇ.

pradeṣṭar m. chief justice? Pūrṇabh. 180, 2.

pradehana n. das Beschmieren, Kauś. 31, 25.

pradyotana m. *Sonne, Prabandh. 100, 4; 299, 7.

-*pradharṣin* Adj. = *pradharṣaṇa* 1., Dharmaśarm. 12, 25.

pradhāna m. *oberster Minister, Śuk. t. o. 10. 12. 17. 60 [p. 22, 26; 27, 4; 30, 31; 31, 9. 27; 64, 9].

pradhāna n. im Kaśm. Śiv. °der Stoff, an dem das citta (s. d.) sich betätigt; aus dem es seine Schöpfung, d. h. die empirische Welt hervorbringt, Praty. Hṛd. 29, 8. [B.]

°*pradhānaputrāyamāṇa*, having become (!) an excellent son, Pūrṇabh. 107, 15.

pradhānamantrin m. der erste Minister, R. Gorr. 2, 115, 19; Hit. 49, 18; 112, 19; LA. 29, 12.

pradhānavāsas n. Prachtkleid, Mṛcch. 88, 8.

°*pradhānin* m. oberster Minister, Śuk. t. o. 4 [p. 17, 8].

°*pradhāva* m. = *vegavad gamanaṃ* S I, 28, 1; 306, 5; 584, 1; II, 115, 7.

°*pradhāvadharaṇi* f. Rennbahn; der Ort, wo die Elefanten dressiert werden, S I, 68, 5; 495, 8.

°*pradhāvabhūmi* f. Rennbahn, S I, 31, 1 v. u. (Ko.; *pradhāvadbhūmi* gedruckt); 501, 11 v. u. (Ko.).

°*pradhāvitikā* f. Kauṭ. 52, 2 v. u. nach J. J. Meyer S. 68, 4 (vgl. Anm. 3) „Weg zum Dahinstürmen".

°*pradhāvin* eilig laufend, S II, 3, 1 (*pradhāvinī* = *śīghragamanaśīlā*).

pradhi m. *Brunnen, S I, 68, 6.

°*pradhūsarita* = *īṣat pāṇḍurīkṛta*, S I, 339, 3.

pradhvāna m. ein starker Ton, Dharmaśarm. 16, 68.

°*pranartana* n. Tanzen, S I, 150, 6.

pranaṣṭādhigata Adj. verloren und wiedergefunden, M. 8, 33.

prapakva Adj. °over-ripe, Harṣac. 53, 4.

prapañca *Trug, Prellerei, Kuṭṭ. 592.

prapañcatva (= *maraṇa*) n. Lesart Aniruddha's in Sāṃkhyas. 3, 21.

°*prapañciti* f. Fülle, S I, 283, 3.

°*prapāgṛha* n. hostel, watering-place, Harṣac. 105, 6.

**prapāṭikā* f. junger Schößling, Mahāvy. 19, 83.

prapāṇa 2. Aśvav. 2, 6; 3, 30. Herzustellen für *prayāṇa*, MBh. 3, 71, 16.

**prapātin* °Adj. = *prapatiṣyati*, S I, 558, 11.

prapīti f. das Trinken, Dārila zu Kauś. 19, 3.

°*prapūlikā* f. eine Art Gebäck, Gopāl. 54, 9.

prabandha m. °= *vīryastambha*, S I, 85, 2.

prabandhana n. Fesselung, Kir. 16, 36.

prabalanatā f. das Verstärken, Pādāravindaś. 31.

°*prabalapaṅka* torrent (or down pour) of mud, Harṣac. 251, 11.

prabalay(ati) auch Śṛṅgārasarv. 18ᶜ.

prabalavirasā f. Abnahme, Divyāvad. 587, 17.

prabādhanā f. das Plagen, Quälerei, Jātakam. 33.

°*prabāla* m. ganz junges Tier, S II, 200, 2. — long hair, Vās. 114, 2; 247, 2.

prabodhin °erweckend, S I, 392, 2.

°*prabhagnatā* das Geschlagensein (eines Heeres), Yudh. 7, 51.

prabhava 2. a) n. R. ed. Bomb. 4, 48, 15.

°*prabhavabhūdhara* m. Heimatsberg, S II, 206, 1.

Prabhācandra m. N. pr. eines Grammatikers, Festgr. 53.

°*prabhānulepin* Adj. mit Licht salbend, d. h. das eigene Licht an andere Gegenstände abgebend (Edelstein), Kauṭ. 77, 4. Vgl. J. J. Meyer, S. 109, Anm. 3.

Prabhāmaya m. ein best. Gaṇa Śiva's, Haravijaya 9, 1.

prabhālepin auch S I, 407, 4.

°*prabhāvakatā* f. das Hervorragen, Prabandh. 274, 2 v. u.

°*prabhāvatā* f. das Mächtigsein, Prabandh. 257, 8/7 v. u. (Instr. „because he was powerful there").

prabhāvana 1. Adj. (f. *ī*) schöpferisch, Śiś. 6, 69. — R. ed. Bomb. 4, 17, 8 nach dem Komm. so v. a. *prakāśaka*. — °n. Propaganda, S II, 302, 7; 309, 2.

prabhāvin Adj. auch Yudh. 2, 118.

prabhāṣaṇa lies n. statt m.

prabhāsa m. °Hieb? Śuk. t. o. 9 [p. 22, 13].

(*prabhāsvara*,) f. *ā* eine best. mythische Pflanze, Divyāvad. 113, 27 ff.

**prabhid* °Subst. (m.? n.?) Blüte? S II, 317, 22.

°*prabhuj* Adj. essend, Prabandh. 316, 5 v. u.

prabhūtatā f. Menge, große Anzahl, Śiś. 17, 40.

**prabhūṣṇu* Adj. fähig, in *apra*°, Prabandh. 86, 4.

-*prabhedaka* lies (f. °*dikā*).

°*prabhedin* vernichtend, S I, 72, 2.

pramatta °mit Öl getränkt? Kauś. 38, 26.

pramattarajju f. ? Kauś. 38, 26.

pramathanātha auch H 22, 40; (S I, 87, ?).

pramathin Adj. = *pramathana* 1. a), Mudrār. 51, 9.

pramanda m. Kauś. 8, 17 °eine Art Salbe?

pramāṇakoṭi f. °völliger Abschluß, Prabandh. 256, 7 (*prāsādaḥ* °*koṭiṃ nītaḥ* „the temple was fully completed according to the size designed").

1. *pramātar* auch Bez. eines best. Beamten, Festgr. 16, 37.

pramātha m. °= *piśāca*, S I, 47, 6. — °Aufwirbeln von Staub I, 31, 4; 339, 1; 603, 1.

**pramādavant* = *unmatta*, S I, 583, 3.

°*pramāditva* n. = °*tā*, S II, 280, 16.

pramādin 1. Nom. abstr. °*ditā* f. Jātakam. 9, 22.

pramita n. Halle, Kauṣ. Up. 1, 3. Vgl. *vimita*.

°*pramīḍa* eingeschlafen, S I, 456, 9.

°*pramītabhāva* m. = *mṛtyu*, S II, 222, 4.

pramīlita °Subst. (n.) Schlaf, S I, 522, 14 (Ko.).

°*pramukhita* Adj. mit dem Gesichte hingewandt, Gopāl. 43, 7.

[*pramuṣi* Viṣṇubh. I, 28ᵇ Druckfehler für *pramukha*. Mit dem folgenden zu verbinden.]

prametos (unakzentuiert) Gen. Inf. von 1. *mī* mit *pra* umkommen, TBr. 1, 3, 10, 10.

pramokṣaka *N. pr. eines Schlangendämons, Mahāvy. 167, 49.

°*pramodavant* fröhlich, Freude bereitend, S II, 316, 7. — erfreut, Prabandh. 175, 1 v. u. (°*dā*° Druckfehler!).

pramodam Absol. in *uccaiḥ*° (s. oben).

pramoṣa m. °Diebstahl, S I, 428, 7.

°*pramlānay(ati)* Gopāl. 132, 7 (Denomin. von *pramlāna*).

pramlānī Adv. mit *bhū* verwelken, Pañcar. 3, 5, 30.

prayatitavya zu streben nach (Lok.), Jātakam. 10.

prayāṇa m. ein bei der Abreise gesprochener Spruch, Āpast. Śr. 10, 19, 8. — Bed. 4. zu streichen, da MBh. 3, 71, 16 (ein eingeschobener śloka) *prapāṇe* zu lesen ist.

prayāma Tragweite, Jātakam. 15, 9; 34; Fortgang 26, 19; 28, 1. °Dreingabe, Kauṭ. 104, 10.

prayāsa m. hoher Grad, Jātakam. 4, 11.

prayoktavya Adj. auch: zu setzen, zu stellen, P. 2, 2, 30 Sch.

prayoktra n. Joch, Divyāvad. 463, 9.

prayoga m. °Arbeit (= was von einem Handwerker hergestellt wird), Kauṭ. 87, 8 v. u.; 90, 8.

°*prayogavid* m. Hexenmeister, Kalāv. IX, 11.

práyogi m. Maitr. S. 3, 1, 9 (12, 11) fehlerhaft für *prá*°, Patron. von *prayoga*.

praroha m. °Luftwurzel, Pūrṇabh. 284, 6 (in *vaṭa*°).

prarohaka Adj. zum Wachstum bringend, treibend, Damayantīk. 153.

pralabdhar Nom. ag. Hintergeher, Betrüger, MBh. 3, 246, 10.

**pralamphana* n. Sprung, ŚKdr. unter *lampha*.

pralamba *eine Art Halsschmuck, Kalāv. I, 2.

pralambhana dasjenige, womit man jemand foppt, Jātakam. 28, 54.

°*pralayakevalin* m. = *pralayākala* (s. d.), Praty. Hṛd. 7, 14. [B.]

°*pralayākala* m. im Kaśm. Śiv. die Einzelseele, die durch die Weltauflösung (*pralaya*) zwar vorübergehend, aber nicht endgültig von den Organen (*kalā*) befreit ist. Von den drei *malāni* haften ihr noch *āṇava* und *kārmamala* an: Praty. Hṛd. 7, 12. [B.]

pralīnendriya Adj. dessen Sinne erschlafft sind. Nom. abstr. °*tva* n. Sāy. zu ṚV. 1, 113, 8.

°*pralīlā* S I, 508, 3 v. u. (Ko.) *pralīlayā* = mit großer Leichtigkeit? *nidrāvidrāṇitaśramaḥ nidrayā pralīlayā vidrāṇito vināśitaḥ śramaḥ khedo yena*.

°*pralopaka* zerstörend, S I, 617, 9 v. u. (Ko.).

pravaṇa Adj. am Ende eines Komp. *sich neigend zu, so v. a. nicht mehr weit entfernt von, Mahāvy. 30, 4 (*sarvajñatā*° zu lesen); aufgelegt —, so v. a. imstande zu, Jātakam. 32, 28.

pravaṇay(ati) zugeneigt werden, Dharmaśarm. 16, 80; zurecht machen, 8, 8; befördern, bewirken, 11, 56.

pravadá vgl. Roth in Festgr. 99.

2. *pravayaṇa* 2. Śiś. 13, 19.

pravayas Adj. 2. bejahrt auch S II, 364, 20.

pravartana 1. ins Rollen bringend, Divyāvad. 394, 24.

pravartamānatā f. das Sichanschicken zu (Lok.), Sarvad. 58, 12.

°*pravartitva* n. das Tätigsein, Wandeln, S I, 218, 14 v. u. (Ko.).

°*pravardhana* n. = *kaṭakapradarśana* (t. t. aus der hastiśikṣā), S I, 495, 6.

°*pravardhanā* Steigerung, Förderung? S II, 375, 9.

°*pravardhin* mehrend, S II, 289, 16.

pravahaṇa n. °= *gaṇabhojana*, S II, 150, 2.

pravāce Dat. Inf. zu *vac* mit *pra*, ṚV. 9, 95, 2.

pravāṇa n. °Schneide? S II, 224, 3 v. u. (Ko.) in *kṣurapravāṇa*.

pravāda 2. s. oben *gandhapravāda*.

**pravāritārthātisevā* f. das in der Annahme von freundlichen Anerbietungen bestehende Vergehen, Mahāvy. 261, 78.

pravāla Adj. = *pallavayukta* und *prakṛṣṭakeśayukta*, Dharmaśarm. 12, 8.

pravālaka n. Koralle, Hemādri 2, a, 47, 5.

°*pravālakamaṇi* m. eine Art Zahnmal, E 502 (K).

°*pravālamaṇi* m. eine Art ~~Zahnmal~~, H XXX, 72; V 126. 127; E 503 (R, A); Vās. 114, 2.

**pravāsanīya* n. (sc. *karman*) die Strafe der Verbannung, Mahāvy. 265. 6.

pravāha 1. a) Fluß als Bez. der Kapitel in Saduktik.; — ununterbrochene Anwendung, Śaṃkara zu Vedānta 122, 12.

pravāhita n. das Drängen, Drücken (einer Kreißenden), Caraka 4, 8.

°*pravāhlīkā* S II, 351, 12 eine literarische Form?

pravikaṭa Adj. ganz furchtbar, Śrīk. XVIII, 18; sehr groß, H 8, 37.

pravikarṣa m. das Anziehen (der Bogensehne), Kir. 13, 16.

pravikarṣaṇa n. das Ziehen, Schleppen, Jātakam. 29, 33.

pravighaṭana n. das Zerschlagen, Mahāvīrac. (ed. Calc. 1857) 95 nach Aufrecht.

pravicāramārga m. Pl. Volten (beim Fechten), Kir. 17, 56.

°*praviciti* f. eifrige Erforschung, Amit. XXXII, 36.

**pravijahya* Adj. aufzugeben, fahren zu lassen, Mahāvy. 130, 60.

pravidalana n. das Zerschmettern, Mahāvīrac. (ed. Calc. 1857) 96 nach Aufrecht.

praviditsu Adj. auszuüben wünschend, Haravijaya 6, 6.

praviddha n. das Vorstoßen, Bez. einer best. Art zu fechten, Hariv. 15977.

pravilambita 1. Adj. in *ati*° oben. — 2. n. langes Zögern, ZDMG 27, 73.

pravilaya Untergang, Caṇḍīś. 90.

praviviktatā f. das Sichfernhalten von den Einflüssen der Welt, Jātakam. 1, 12.

praviveka °discrimination, Harṣac. 101, 15.

pravisarpin Adj. sich langsam ausbreitend, Jātakam. 15.

°*pravisārin* Adj. nach allen Seiten hinaus sich ausbreitend, Daśāv. VI, 12.

°*pravismara* Adj. = *prasaraṇaśīla*, Śrīk. XI, 13; XVII, 1. 44; XIX, 58; XXIII, 8.

pravihāra m. Vorwärtsbewegung, Pārv. 593, 16.

°*pravihārin* S II, 400, 25 sich vorwärts bewegend??

**pravīḍa* zu streichen. Lies *purītat*. [Z.]

pravṛtta 3. f. *ā*. N. pr. einer Unholdin, Mārk. P. 51, 42, b (zu lesen *atha Pravṛttā sā*).

pravṛttasamprahāra Adj. zu kämpfen begonnen habend. Nom. abstr. °*tva* n., Kathās. 15, 140.

pravṛttāśin m. Bez. bestimmter Einsiedler, Baudh. 3, 3, 9. 11.

praveka °Subst. (nach dem Ko. m.) = *pravibhāga*, S I, 369, 4.

pravedha ein best. Längenmaß, Divyāvad. 56, 17; 59, 16.

pravepita n. das Zittern, Kir. 8, 43.

praveśa m. °t. t. aus der Erotik, S I, 83, 12 (Ko.); °Eintragung, Kalāv. V, 13.

praveśana n. °Eintretenlassen, Erfüllen, Śuk. t. o. 7 [p. 20, 19]. — °das Hineinlegen (von Eingängen in den königlichen Schatz), Kauṭ. 66, 1 (in *apraveśana*).

**praveṣṭa* m. 1. Arm, S I, 160, 9; H XII, 11; XLVI, 42. — 3., Haravijaya 12, 11. — S. *danta*° oben.

°*praveṣṭanā* Umschlingung, H XLVI, 42.

praveṣṭar nicht in Komp. Sāy. zu ṚV. 1, 13, 6.

pravyāharaṇa n. das Hervorbringen einer Rede, Divyāvad. 250, 27.

praśaṃsanīya Adj. zu preisen, zu loben, Kād. 102, 24 (186, 8).

°*praśakti* f. besondere Kraft, S II, 356, 27.

praśakya Adj. sein Möglichstes tuend, Daśak. zu Kauś. 55, 18.

**praśaṭha* Adj. sehr falsch, — boshaft. Nom. abstr. °*tā* f. Mahāvy. 109, 19.

práśasti auch Wohlgefallen, Lust an etwas, z. B. Eßlust, ṚV. 1, 70, 5; 181, 1. Vgl. Bühler in WZKM 2, 86 ff.

°*praśastipaṭa* m. [°*paṭṭa*] Ruhmesurkunde, Śrīk. IV, 24.

°*praśastiśilā* Ruhmessäule, S I, 221, 6.

**Praśāntaviniścayaprātihāryanirdeśa* m. Titel eines sūtra, Mahāvy. 65, 52.

praśāstar m. an official who pays by order of the king? Pūrṇabh. 180, 2. °Chef des Pionierwesens, Kauṭ. 20, 13.

1. *praśna* m. °Aussage, Kauṭ. 149, 3.

2. *praśna* nach Dārila zu Kauś. 26, 3 Turban.

praśnottaratva n. (°Abstr.), S I, 240, 7.

praśraya m. °Ähnlichkeit, S I, 588, 1.

praśravaṇa °Urin, Prabandh. 135, 8. 10.

praślatha Daśak. (1883) 132, 15.

praṣṭavya zu befragen nach (*prati*), R. ed. Bomb. 4, 42, 49.

praṣṭhauhī *eine zum ersten Male trächtige Kuh, S II, 185, 3.

prasakti f. °Einwilligung, Dhanika zu Daśar. I, 43 (p. 25, Z. 12).

prasaṃkhyāna n. °Rechnen, S I, 236, 2.

°*prasaṅgati* f. Haften, S I, 131, 14 v. u. (Ko.).

°*prasaṅgapatita* gerade gelegen kommend, Kuṭṭ. 22.

prasaṅgānusaṅgena Instr. Adv. beiläufig, Aniruddha zu Sāṃkhyas. 5, 130.

prasajyapratiṣedha wird auch getrennt geschrieben, z. B. *prasajyāyaṃ pratiṣedhaḥ* Pat. zu P. 1, 4, 57.

°*prasañjana* n. Anwendung, Śuk. t. o. 22 [p. 34, 29]. — Anlegen (eines Armbandes), Śṛṅgārasarv. 40[d].

prasañjayitavya Adj. eintreten —, stattfinden zu lassen, Komm. zu Āpast. Śr. 5, 29, 13.

prasatti f. = °*nirmalatā*, S I, 490, 6; °Heiterkeit 607, 5; Daśar. IV, 14.

prasannā (Reisbranntwein) auch Srīk. 14, 54.

°*prasannīkaraṇa* n. das Gnädigstimmen, Freudebereiten, S I, 36, 6 v. u. (Ko.); 81, 15 v. u. (Ko.); 303, 11 (Ko.); 432, 7 v. u. (Ko.); II, 26, 13 (Ko.).

°*prasannībhavana* n. das Heiterwerden, S I, 155, 12 v. u. (Ko.); II, 13, 15 (Ko.).
°*prasannībhū* S I, 217, 7 v. u. (Ko.; *prasīdantī prasannībhavantī ... vidyā*).
prasabhena = *prasabham*, Śiś. 20, 72 (°*bhāt* 19, 35); Kir. 14, 13; Naiṣ. 10, 3. [Z.]
2. *prasava* °Wegjagen, Sam. IV, 6.
3. *prasava* 7. n. R. ed. Bomb. 4, 30, 47.
**prasavaka* ? S II, 190, 12 v. u. (Ko.) *kayācid vāṅgulījālena pūgaphalādiprasavakena jarjaritakāyaḥ.*
°*prasavanagṛha* n. Wochenstube, S I, 227, 7 (Ko.).
°*prasavarajas* n. Blütenstaub, Muk. 50, 6 v. u.
°*prasavāgama* m. = *madyapāna*, S I, 281, 3.
°*prasavātmaka* Adj. blumengleich, H XXIV, 41.
°*prasavāyudha* m. Liebesgott, Śṛṅgārasarv. p. 24, Z. 13 v. u.; Śṛṅgt. 7, 11; 43, 8 v. u.
prasavitrī *Mutter, S II, 365, 23.
prasādabhāj Adj. in Gunst stehend, Aniruddha zu Sāṃkhyas. 2, 4.
°*prasādalabdha* Adj. received as a present, Harṣac. 68, 16.
prasādhana n. Zurechtbringen, =°Versöhnen, Kalāv. IV, 5.
°*prasādhanā* Pflege, Śuk. t. o. 11 [p. 24, 3].
°*prasādhayitṛ* m. = *sādhaka* und *alaṃkartar*, S I, 209, 6.
°*prasādhin* bewirkend, S I, 36, 3; 73, 4; 576, 1.
prasāra Kaufbude, Damayantīk. 16.
°*prasāraka* = *prasāra*, *prasāraṇa*, Kuṭṭ. 41.
°*prasāratā* = *avakāśatā*, S I, 47, 9 (Ko.).
prasāritva n. °das sich Ausbreiten, Dhanika zu Daśar. I, 17.
prasita °sehr weiß, Śrīk. XXII, 24.
°*prasiddhitā* S II, 54, 5 v. u. (Ko.) wohl verdruckt für *prasiddhatā*.
°*prasiddhipāṣāṇa* m. = *praśastipaṭṭa*, S I, 187, 8 v. u. (Ko.).
°*prasiddhilekhana* n. Ruhmesinschrift, S I, 221, 3 v. u. (Ko.).
prasūta n. °= *utpatti*, S I, 12, 3.
prasūti Haravijaya 10, 13 fehlerhaft für *prasiddhi.*

prasūtikā lies (213, 17).
°*prasūtisthāna* n. Geburtsstätte, S I 55, 2.
°*prasūnaketu* m. = Liebesgott, Padyac. IV, 64^{d}.
°*prasūnadhanus* m. = Kāma, Govardh. 534.
°*prasūnabāṇāsana* m. = Liebesgott, H XXVII, 59.
°*prasūnamārgaṇa* m. = Liebesgott, Muk. 56, 1 v. u.
°*prasūnaviśikha* m. = Kāma.
°*prasṛtaka* n. eine Art Schlag, V 147. 150; E 512 (R, A). 519 (R; m.!). 521 (K, R). — ein Spiel, Y 209.
prasṛtā *f. Bein, S I, 126, 11 v. u. (Ko.) 314, 2 v. u. (Ko.); 596, 12 v. u. (Ko.).
°*prasṛtābharaṇa* n. = *jaṅghālaṃkāra*. S I, 106, 7 v. u. (Ko.).
prasṛtiṃpaca, *ambhaḥ*° so v. a. nur wenig Wasser gebend, Alaṃkāras. 26, b; Alaṃkārav. 72, a; Alaṃkārar. 10 b. Vgl. Viddhaśāl. 48, 6.
prasṛtvara Adj. hervorbrechend, Bhām. V. 4, 1.
°*prasṛṣṭastrīka* Adj. einer, der seine Frau preisgibt, Kauṭ. 158, 8 v. u.
prasevaka 2. Beutelchen, in *tāmbūla*°, Damayantīk. 242.
praskandana Sprung, Jātakam. 27. Vgl. oben *agni*°.
praskandin herausfordernd, frech, Jātakam. 16, 2.
prastara m. 3. Stein, S I, 64, 9.
°*prastaradhātu* in Gestein eingelagertes Erz, Kauṭ. 83, 4.
prastāra m. °Bez. einer Strophenform, H XLIII, 145.
prastāvapāṭhaka m. = *vaitālika*, Damayantīk. 210.
prastāvāntaragata Adj. anderweitig beschäftigt, Jātakam. 28.
prasthāna *Ausgangspunkt, Grund in *Jñāna*° Titel eines Werkes, Mahāvy. 65, 95.
prasthānaka n. = *prasthāna* 1., Damayantīk. 208.
prasthāvant vgl. Roth in Festgr. 99.
[*prasthika*,] f. *ā* der Resonanzkasten der vīṇā, Komm. zu Haravijaya 1, 9.
prasnavana n. das Entlassen einer Flüssigkeit, Komm. zu Āpast. Śr. 15, 9, 6.

°*prasnut* hervorquellende Milch, Gopāl. 109, 26.
prasphāra Adj. gespreizt, Damayantīk. 113.
prasphoṭana n. *Worfelschwinge, S II, 226, 5. — °stamping with the feet, Harṣac. 255, 15. — *Abwischen, Kuṭṭ. 138.
prasrava n. Wasserfall, R. ed. Bomb. 3, 35, 25.
**prasrāvakaraṇa* n. Harnröhre, Mahāvy. 281, 27.
°*prasvinnay(ati)* Gopāl. 108, 5 (Denomin. von *prasvinna*).
prahaṇana Kāvyaprakāśanidarśana 140, a (nach Pischel) *prahaṇanaṃ kāmaśāstraprasiddhaṃ jaghanadvayatāḍanam.*
prahata 1. Adj. s. u. 1. *han* mit *pra*. — 2. *n. Schlag mit (im Komp. vorangehend). *jaṅghā*° *gaṇa akṣadyūtādi.*
°*praharaṇīkṛ* als Waffe benutzen, H XLIX, 37; Harṣac. 12, 7.
°*praharahastitā* das Amt als Wachtelefant, Śrīk. XVII, 65 (Ko.).
°*prahavaṇa* n. Opfer, Kauṭ. 173, 6. 13.
prahasa °Ironie, Śuk. t. o. 9 [p. 22, 3].
prahasita n. auch das Erscheinen in hellen, prächtigen Farben, Jātakam. 31.
Prahasitanetra m. N. pr. eines Buddha.
3. *prahāṇa* Śāṅkh. Śr. 5, 16, 4.
prahāra Halsband, Dharmaśarm. 10, 7.
prahāsa Farbenglanz (einer Blume), Jātakam. 9, 47; 28, 6.
prahāsin Adj. hellglänzend, Jātakam. 6, 20.
prahitātman Adj. entschlossen, eifrig, Divyāvad. 37, 10.
°*prahṛti* f. Dreinschlagen, Śrīk. XXIII, 32.
praheṇavaka eine Art Backwerk, Divyāvad. 13, 26; 258, 19. Vgl. *praheṇaka.*
prahetavya Adj. wegzuschicken, zu entlassen, Campaka 206.
Prahlādaka m. °Eigenname, S II, 316, 14.
**prākārāgra* coping of a wall, Viddh. 26, 2.
°*prākṛtakṛt* Prākṛt poet? Harṣac. 47, 7.
°*prākparvata* m. = *udayācala*, S I, 244, 5.

°*prākṣiptaka* Adj. vorspringend, vorgebaut, Kauṭ. 166, 17.
prāgagra, Nom. abstr. °*tā* f. Śāṅkh. Śr. 4, 6, 8.
°*prāgacala* m. Aufgangsberg, S II, 346, 4.
°*prāgadri* m. Aufgangsberg, S I, 213, 7.
°*prāgardhaniravadya* m. Bez. einer Strophenform, H XLVIII, 52.
prāgītya n. das Bekanntsein, Hervorragendsein, Damayantīk. 105.
prāgudagagra Adj. Āpast. Gṛhy. 1, 13 nach dem Komm. mit den Spitzen teils nach Osten, teils nach Norden gerichtet.
prāgjanmaka, f. °*mikā* = *devāṅganā* nach einer Randglosse.
°*prāgbhavīya* Adj. aus einer früheren Existenz stammend. Kaṃs. 56, 6.
prāgbhāra vertieft in, vgl. *dharmaprāgbhāratā*, Śikṣāsamuccaya 191, 8. Vgl. 197, 3 (Bedeutung?). [Z.]
prāgrahara a leader, Harṣac. 211, 2. [Z.]
prāgrīvaka Navasāhas. 16, 2. [Z.]
prāglajja Adj. (f. *ā*) anfänglich sich schämend, Rājat. 4, 37.
prāgvaṃśa m. °= *yajña*, S II, 131, 6.
prāgvaṃśika Adj. von 2. *prāgvaṃśa* 2., Komm. zu Āpast. Śr. 13, 23, 3; 14, 7, 16.
Prāgvāṭakula n. N. pr. eines Geschlechtes, Bhadrab. 4, 157; Prabandh. 251, 9 v. u.
°*prāghuṇikakriyā* Bewirtung, S I, 157, 5 v. u. (Ko.).
prāṅmukham Adv. nach Osten hin, Sūryas. 2, 4. 5.
prāṇmukhāñcana Adj. = *prāṅmukha* 1., Sāy. zu ṚV. 10, 18, 3.
prācāra (nach dem Ko. m.) = °*himānilanivāraṇavastram*, S I, 576, 1.
prācīnakarṇa Adj., lies: (f. *ā*) die Holzaugen nach Osten habend (ein udumbara-Zweig), Āpast. Śr. 11, 9, 13; 10, 1. Komm.: *karṇaḥ kṣudraśākhāmūlam.*
prācīnamātrāvāsas n. ein best. Kleidungsstück der Frauen, Āpast. Śr. 10, 9, 11.
prācīpratīcitas Adv. von Ost oder von West, Uttamac. 133.
prājāpatī f. Kauś. 21, 23 Bez. des Verses AV. 5, 2, 7.
prājāpatya 3. f. *ā* der an Prajāpati gerichtete Vers TS. 1, 8, 14, 2, Āpast. Gṛhy. 2, 7.
prājāpatyavrata n. eine best. Begehung, Sud. zu Āpast. Gṛhy. 8, 12.
°*prājjūṇaka* m. (v. l. *prāṇaka*) Name eines Volkes, Kauṭ. 194, 5.
°*prāñci* = *gamanaśīlam*, S I, 614, 3.
prāñjala Adj. °= *prasanna*, Govardh. 474.
1. *prāṇa* 14. vgl. MBh. 13, 313, 54.
°*prāṇanāḍī* Lebensader (=*prāṇeśvarī*), Śṛṅgārasarv. p. 37, Z. 8 v. u.; Śṛṅgt. 50, 3 v. u.; 52, 3 v. u.
°*prāṇasaṃkalpa* m. the vow to live or die, Prabandh. 132, 1 v. u.
°*prāṇādhāra* Lebensunterhalt, Prabandh. 235, 2/3.
°*prāṇābādhika* Adj. lebensgefährlich, Kauṭ. 195, 12.
prāṇabhāj Adj. Leben habend; m. ein lebendes Wesen, Śiś. 18, 79.
prāṇācārya der Wächter über Leben und Gesundheit (eines Fürsten), Vāgbh. 41, 3.
°*prāṇita* n. Leben, S I, 86, 2; 129, 9 v. u. (Ko.); 303, 9; 610, 10; II, 56, 14 v. u. (Ko.); Harṣac. 180, 11; 284, 11.
prāṇin n. Tier, Āpast. Śr. 9, 13, 1; 16, 8.
prāṇeśvara m. Pl. die personifizierten Lebensgeister, Hariv. 3238.
prātaraśaná n. Frühmahl, Maitr. S. 3, 6, 6 (67, 3).
prātarmantra m. der am Morgen zu verwendende Spruch (Taitt. Ār. 4, 10, 4), Baudh. im Komm. zu Āpast. Śr. 15, 12, 7.
°*prātaḥśaila* m. Aufgangsberg, Sūryaś. 50ᵃ.
prātikūlika, Nom. abstr. °*tā* f., Śiś. 10, 70. [H 32, 94.]
prātijanīna für alle passend, populär, Haravijaya 12, 20.
prātipakṣa Adj. dem Feinde —, dem Gegner gehörig, Śiś. 18, 28.
prātipathika m. ein Wanderer, dem man begegnet, Divyāvad. 242, 21.
°*prātipāna* Adj. zum trinken dienend oder: mit Trinkwasser versehen, Mgs II, 11, 17.
°*prātibodha* eine Art Kuß, E 471 (R).
prātibodhika Adj. eine Art Kuß, V 113; E 471 (R).
°*prātibhatā* Subst. zu *prātibha* [=*svapratibhānirmita*], H XXVII, 36.
**prātilambhika* Adj. zu empfangen bestimmt, entgegensehend, Mahāvy. 245, 573.
°*prātivedhanika* n. Eichungsgebühr, Kauṭ. 105, 14. 16.
°*prātiveśika* n. = *pratibimbam*, reflection? Harṣac. 85, 1.
°*prātiveśikā* Nachbarin, Śuk. t. s. 68, 1.
°*prātiveśinī* Nachbarin, Śuk. t. o. 29 [p. 40, 10. 14].
°*prātiveśman* m. Nachbar, E 759 (R).
°*prātiveśmikā* Nachbarin, Śuk. t. s. 68, 8; 69, 8.
°*prātiśīna* = *kaphavant*, S I, 485, 7.
prātisīma Adj. benachbart, Divyāvad. 546, 13.
[*prātisvika*] Adj. °f. *ī*, Dhanika zu Daśar. IV, 40 [= p. 122, Z. 15 v. u.].
prātihārya das Amt des Türstehers, Damayantīk. 139.
prāthamakalpika 1. a) auch v. l. M. 9, 166. — °f. °*kalpikī*, Pārijātam. II, 64ᵈ.
prāthamya n. auch Śrīk. 18, 3.
°*prādīpika* Adj. für die Lampe bestimmt, Kauṭ. 137, 2/3. — m. Brandstifter, Kauṭ. 145, 11.
°*prādurbhavana* n. = *prādurbhāva*, S I, 593, 10.
°*prādurbhūti* f. = *prādurbhāva*, S I, 409, 8.
°*prāduṣkāra* m. Offenbarung, Śuk. t. o. 12 [p. 24, 26].
**prādeśana* n. Geschenk, S I, 333, 6; 550, 2.
Prānūna (!) m. Pl. N. pr. eines Volkes, Baudh. 1, 2, 14.
prānta Adj. an der Grenze gelegen, fern, Mahāvy. 149, 2; Divyāvad. 188, 15; 312, 9; 344, 10.
°*prāntāra* m. Elefantenlenker? S I, 220, 3 v. u. (Ko.): *madagajeṣu mattakuñjareṣu parapraṇeyatā prāntārakartavyatā vartate na kāryānuṣṭhāneṣu parapraṇeyatā parāyattatā vartate.* — Vgl. *protāra*!
°*prāntyadivasa* ? S II, 197, 5 (Ko.)
prāpaṇikā = *dhṛṣṭā*, Vaij. 86, 50.
°*prāpapakṣin* m. eine Art Wasservogel, E 518 (P).

prāpayitar Nom. ag. der erlangen läßt, verleiht. f. °*trī* Sāy. zu R̥V. 1, 113, 7.

°*prāpūrṇaka* m. Gast, S I, 14, 9 (Ko.) verdruckt für *prāghūrṇaka?*

prāptakrama Adj. passend, schicklich, ratsam, Jātakam. 23, 12.

prāptaprakāśaka Adj. erleuchtet, Aniruddha zu Sāṃkhyas. 5, 104.

prāptamanoratha Adj. (f. *ā*) dessen Wunsch erfüllt ist.

°*prāptavyavahāra* Adj. mündig, Kauṭ. 161, 4.

°*prāptika* erlangend, S II, 76, 13 (Ko.).

°*prāptikara* Erreichung bewirkend, S I, 315, 13 v. u. (Ko.).

prāpyarūpa Adj. ziemlich leicht zu erreichen, Jātakam. 28, 13.

Prābhākara Adj. (f. *ī*) von *Prabhākara* (N. pr. eines Mannes) kommend, Dharmaśarm. 10, 52. — °zur Sonne (*prabhākara*) gehörig, Padyac. VIII, 5[b].

prābhātika Adj. auch Samayam. 8, 1.

°*prābhr̥tīkaraṇa* n. das zum Geschenk Machen, S II, 124, 15. 14 v. u. (Ko.).

°*prāmityaka* n. „Requisition", Kauṭ. 93, 5 v. u.; 94, 3. Vgl. J. J. Meyer, S. 139, Anm. 4.

°*prāyatva* n. = *prāyatā*, S I, 118, 8 v. u. (Ko.).

prāyaścitti auch eine best. Pflanze, Kauś. 8, 16.

prāyaścittika *eine Sühne erfordernd, Mahāvy. 281, 107.

prāyaścetana n. auch S I, 456, 10; 561, 3; II, 260, 14.

prắyogi s. oben *prấyogi.*

°*prārohaka* shoot of a tree, Harṣac. 230, 3.

prắrtha lies: Adj. zum Aufbruch bereit, reisefertig.

prālamba *m. °eine bis zum Knie reichende Girlande, S I, 101, 3. — Perlenschmuck, H XVIII, 12 [könnte auch *n. sein! Ko.: *prālambaḥ sragdāma hāro vā*]; XXXV, 62 (m. oder n.?); XXXVII, 18 (Ko. m.); XLVII, 36 (m.? n.?).

**prālambaka* °eine Art Coitus, E 590 (S).

°*prālambhana* (n.) Schlachten, S II, 130, 2 v. u. (Ko.).

prāleyavarṣa Schneefall, Veṇīs. 104, 15.

°*prāleyācala* m. = Himālaya, S I, 168, 4.

prāvaraka m. °Überwurf, Mantel, Kauṭ. 80, 11.

**prāvaraṇīya* n. Überwurf, Y 348.

°*prāvartima* Adj. zum Vorschein gebracht = geschöpft (Wasser), Kauṭ. 117, 1. 2. 3.

°*prāvahaṇika* Adj. Prabandh. 83, 6 mit *haya*: attached to a horse-litter.

°*prāvāla* Adj. aus Korallen hergestellt, Manm. II, 11[d].

prāvis Adv. Divyāvad. 210, 23 vielleicht nur ein verlesenes *āvis.*

prāvr̥ta 2. f. *ā*, Ṣaḍv. Br. 4, 7.

prāvr̥ṣija Śiś. 16, 75.

prāvr̥ṣeṇya 1. Adj. auch Śrīk. 4, 7.

°*prāveśikī* °= *praveśocitaḥ saṃrambhaḥ*, Śrīk. X, 41.

prāveśya in *aprā°* oben.

prắś eine (aufgestellte) Behauptung in einem Streitfalle. Vgl. Bloomfield in JAOS, Proc. May 1855, S. XLII ff.

prāsādikā f. ein Zimmer auf dem Dache eines Hauses, Harṣac. (1936) 335, 13.

prāśnika m. °Fragesteller, Kalāv. IX, 5.

prāsaṅga m. °= *dairghya*, H XVIII, 29.

°*Prāsaprasara* m. Name eines Soldaten, S I, 561, 6.

prāsāda m. °= *prasannatā*, S II, 68, 7 [6 v. u. (Ko.)].

°*prāsādapāla* m. Tempelhüter, Sam. II, 19.

°*prāsādasiṃha* m. Löwe (aus Stein als Schmuck) am Palaste, S I, 380, 9.

**prāsādivārika* m. ein best. Klosterbeamter, Mahāvy. 274, 16.

prāsādya Adj. prächtig, Śīlāṅka 2, 168.

°*prāsin* Adj. mit einem Wurfspeer bewaffnet, Yudh. 7, 127.

°*prāstaraṇa* n. eine Art Federbett, S II, 30, 12 v. u. (Ko.).

prāharika m. Wächter, Dharmaśarm. 1, 63. [Prabandh. 13, 10.]

**prāhavanīya* Adj. würdig als Gast empfangen zu werden, Mahāvy. 97, 20.

prāhuṇika m. Gast, Śuk. t. o. 48 [p. 55, 17].

priya n. °= *sneha*, H XVII, 75.

priyaṃvadatā (°Abstr.), S I, 441, 1; Harṣac. 29, 5 (kindliness in speech).

priyatanaya Adj. den Sohn liebend, Jātakam. 32, 16.

**priyamadhu* °Adj. honigliebend, Kir. X, 26.

2. *priyavacana* Adj. freundlich redend, Sāy. zu R̥V. 1, 13, 8.

priyavadya n. = *priyavāda*, Āpast. Śr. 14, 12, 9.

°*priyavāla* Adj. schönhaarig, Kir. XII, 47.

priyasāhasa Adj. Unbesonnenheiten mögend, Kir. XVI, 11. Nom. abstr. °*tva* n. Spr. 2604.

°*priyasurabhi* m. = Kāma, Kuṭṭ. 61.

Priyasena m. N. pr. eines Mannes, Divyāvad. 98, 17; 99, 23; 100, 15 ff.

priyākhyānadāna n. Geschenk für eine freudige Nachricht, Jātakam. 10, 21; 32, 2.

priyākhyāyin Adj. eine freudige Nachricht bringend, Divyāvad. 386, 17; 529, 8.

priyājana m. Pl. die Geliebten (f.), Śiś. 13, 55.

°*priyābha* Adj. freundlich scheinend, Daśar. III, 17[a].

priyāy auch: sich befreunden mit (Instr.), R̥V. 3, 53, 9.

°*priyārāma* Adj. die Wälder liebend, Uttarar. p. 52, Z. 8 ed. Lakṣmaṇasūri.

°*priyālāpitā* kindliness in speech, Harṣac. 190, 10.

1. *prī* mit *pari* *Kaus. höchlich erfreuen, Mahāvy. 85, 11.

prīṇayitar Nom. ag. f. °*trī*, Sāy. zu R̥V. 4, 42, 10 (*prīṇāyitrī* fehlerhaft).

prītamānasa Adj. = *prītamanas*, MBh. 3, 304, 17.

°*prītikr̥t* Freude bereitend, S I, 299, 8.

°*prītibhāj* Adj. erfreut, Kir. VI, 47.

prītisaṃgoya m. Freundschaftsverhältnis, R. 7, 84, 15.

prekṣaṇa Z. 2 lies Zuschauen.

prekṣaṇaka 2. n. auch V 114.

prekṣākārin Kir. 18, 28.

preṅkha m. °eine Art Coitus, E 567 (R).

preṅkhaṇa °schaukelnd, S I, 617, 5.

preṅkholita n. °eine Art Coitus, V 163; E 559 (K; m.!). 569 (R).

°*preṅkholitaka* n. eine Art Coitus, V 164.

°*pretaka* m. Verstorbener, S I, 117, 15 v. u. (Ko.).

pretagati f. Akk. mit *gam* so v. a. sterben, MBh. 1, 76, 46.

pretanātha m. auch H 45, 7.

°*pretabhūmi* f. Leichenacker, S II, 304, 25.

°*pretarāj* m. = Yama, Śrīk. XX, 11.

°*pretāvanī* = *śmaśāna*, S I, 127, 5; 266, 8.

pretyabhāva m. °= *punar utpatti*, Kaṃs. VII, 7[b] (*samajani sucirāt pretyabhāvo 'smadakṣṇoḥ*).

pretvarī in der verdorbenen Stelle Maitr. S. 4, 1, 1 (2, 6).

°*premamaya* Adj. in Liebe bestehend, Gopāl. 105, 31.

preyasvin Adj. eine Schmeichelei enthaltend, Kāvyāl. 40, a.

preṣa m. °Störung (pw *Schmerz, Pein), Mahāvīr. VI, 18[c] (in *yajñapreṣakṛt* = *yajñavighnakara*).

**praiyaka* Adj. °von *Praiya* stammend, Kauṭ. 79, 5.

praiyamedhá Maitr. S. 1, 8, 7 (125, 1).

praiṣakṛt Kauś. 26, 4 nach Dārila Befehle erteilend.

°*procca* Adj. ganz laut, Amit. XXXII, 36.

proccaṇḍa Adj. auch Śrīk. 16, 35.

°*protāra* m. Elefantentreiber, S I, 241, 2 v. u. (Ko.). — Vgl. *prāntāra*!

°*protkūṇa* s. *kūṇ*!

°*prottālita* (sehr laut gespielt, S I, 581, 4) s. *uttālay*.

°*protsāraṇā* Platzschaffen, Pārvat. p. 71, 10.

protha (m. n.) Nüstern beim °Rinde, S II, 224, 9.

°*prodañci* Adj. hochgebauscht (Gewand), Zitat bei Dhanika zu Daśar. II, 41[a] (S. 69, Z. 5 v. u.).

°*prodghāta* m. Anfang, Śrīk. XV, 34.

proddaṇḍa Adj. °with uplifted stalk or staff, Harṣac. 106, 2.

proddāma Adj. auch Śrīk. 25, 105.

proddhāra m. das Emporhalten, Tragen, Dharmaśarm. 1, 20.

prodvīci Adj. Wogen schlagend, wogend, Damayantīk. 167.

°*prordhva* nach oben gerichtet, S I, 601, 4.

°*prodbhava* m. Entstehung, Śuk. t. o. 19 [p. 33, 28].

°*prollāsa* m. Erscheinen, Gopāl. 96, 12; 112, 37.

prollāsin Adj. erglänzend, leuchtend, prangend, Dharmaśarm. 3, 74.

prollola (so zu lesen) Adj. sich hin und her bewegend, Damayantīk. 170.

proṣadha m. = *poṣadha* Fasten, Bhadrab. 3, 15.

Proṣṭila·(*Proṣṭhila*?) m. N. pr. eines Daśapūrvin, Vardhamānac. 1, 45.

°*Prauḍhapriyāpāṅganavotpala* m. Name eines Dichters, S I, 426, 1.

°*prauḍhavatsā* Erklärung von *baṣkayaṇī*, S II, 185, 14 v. u. (Ko.).

°*prauḍhita* gesteigert, S I, 102, 14 v. u. (Ko.).

**prauḍhiman* m. Reife, Kuṭṭ. 353; S I, 6, 14 v. u. (Ko.); Śrīk. X, 60 [hier = *śobhā*].

plakṣa 1. m. b) *Ficus religiosa, Buddhacaritam 17, 26.

plakṣodumbara m. ein best. Baum, Kauś. 20, 22.

plavaga m. °= Schiffsreisender, H XXX, 60.

°*plavagarāja* m. = Sugrīva, Kir. XIII, 57.

°*plavagādhipalakṣman* m. = Arjuna, Kir. XIV, 64.

plāvin auch: fließend von (im Komp. vorangehend), Śiś. 12, 47.

plī, *viplīyante* Sāmav. Br. fehlerhaft für *vivlīyante*.

[*plu*] Intens. °*poplavīti*, umherschwimmen, Muk. 89[d]. — Mit *samā* Kaus. überschwemmen, R. ed. Bomb. 4, 67, 12. — Mit *anupari* Kaus. übergießen, Āpast. Śr. 1, 24, 5.

pluta n. *ein best. Gang der Pferde, S I, 501, 1 v. u. (Ko.).

pluti f. °Bad, H XLI, 37; Śrīk. XXV, 8.

°*plutyagamana* n. Sprung, S I, 553, 15 (Ko.).

pluṣ °am Ende eines Komp. = versengend, Muk. 51, 7 v. u.

°*pluṣṭi* f. die Verbrennung, Suryaś. 35[d].

ploti f. in *karma*° der Zusammenhang der Werke, Divyāvad. 87, 8; 150, 24; 241, 26.

ploti, °*plauti*, Zeugstückchen, Kauṭ. II, 11 (80, 9).

ploṣṭar Nom. ag. Verbrenner, Caṇḍīś. 60.

**psāna* n. Essen, Śuk. t. o. 9 [p. 22, 10].

Ph

**phaṅgā* f. ein best. Gemüse, Zach. Beitr.

°*phaṭat* = *sphuṭita*, S II, 44, 3.

°*phaṭkṛti* f. Klatschen, Manm. III, 9[a].

°*phaṇābhṛtpati* m. = Śeṣa, Śrīk. XXV, 126.

**phaṇikesara* m. Mesua Roxburghii, E 893 (P).

°*phaṇinī*? Variante zu *phalinī* (s. d.), E 625.

phaṇipati m. 2. b) auch Rasikarañjana 130.

°*phaṇipāśa* m. eine Art Coitus, E 567 (R). 576 (A).

phaṇīśa m. Beiname °Śeṣa's, S I, 168, 5.

**pharaka* = *phalaka* oder *spharaka* Schild, Zach. Beitr. und Nöldeke in Sitzungsb. d. Berliner Ak. 1883, S. 1109.

°*pharatka* (m.?) Schild, S I, 466, 6.

°*pharapharita* n. = *punaḥpunarīṣatkampita*, twitching (of a horse's lip), Harṣac. 70, 8.

1. *phal*, *phalita* zurückstrahlend, Dharmaśarm. 9, 12. — Mit °*ni* die Augen aufreißen, Śuk. t. o. Einl. [p. 8, 24]; bemerken? ibid. 55 [p. 61, 2].

phala 1. p) Kauś. 28, 3.

°*phalakahāra* m. eine Art Perlenschnur, Kauṭ. 76, 12.

phalakin, f. °*nī* plank, Diele (?) Divyāvad. 240, 3.

°*phalagu* nutzlos, S I, 234, 3 v. u. (Ko.).

phalagrahi °Subst. m. Baum in °*suraphalagrahi* m. (s. d.).

°*phalatā* fruition, Vās. 258, 5.

phalamūlavant Adj. mit Früchten und Wurzeln versehen, R. 5, 73, 19.

phalāgraśākhin Adj. an dessen Zweigspitzen Früchte hängen, Hariv. 3707.

**phalāmla* °saurer Fruchtsaft, Kauṭ. 94, 1 v. u.; 121, 5 v. u.

[*phalāy,*] *phálāyetām* Maitr. S. 4, 8, 1 (107, 15) fehlerhafte Lesart für *pálā°*.

**phalāśana* m. °Vegetarier? Sam. V, 65.

-*phalika* Adj. den Lohn von . . . genießend, MBh. 12, 320, 4.

phalikā °Pfeilspitze, Govardh. 335.

phalin °n. eiserne Pfeilspitze, S I, 348, 3.

phalinī °= *mūkā*, V 193.

phalguna *m. Beiname Arjuna's, Yudh. 3, 33.

°*phalguvalgita* Adj. zu kurz springend = inhaltslos, Prabandh. 72, 4.

phāṇṭay Denomin. von *phāṇṭa*, Dārila zu Kauś. 25, 18.

phāla 3. m. a) Sprung auch S I, 553, 3.

phālakṛṣṭa 2. Maitr. S. 4, 3, 2 (41, 16).

phālacamasa ein best. Teil der Pflugschar, Kauś. 35, 4.

°*phāli* (f.) Stückchen, S I, 404, 7; 516, 8; 579, 3; H XVIII, 43 (= *khaṇḍikā*). — Hem. Uṇ. 618; Liṅg. 2, 28; Dhātupārāyaṇa I, 414. [Z.]

°*phālī* = *kakṣyābandhaḥ*, sash, Harṣac. 123, 17. — = *khātā*, row? Harṣac. 143, 14.

phālgunīpakṣa, lies dunkle st. helle und füge Kāty. Śr. 15, 3, 49 hinzu.

°*Phuṅkaṭamiśra* m. Eigenname, Laṭ. 4, 7.

phuṭṭaka n. und °*vastra* n. ein best. Zeug von geringem Wert, Divyāvad. 29, 7 ff.

phuḍut Interj., Komm. zu Kāśīkh. 85, 8.

phumphumā Dungfeuer, Hīrasaubhāgyakāvya 14, 50 p. 664, Komm.; vgl. Schol. zu Hāla 331. — Hem. Deś. VI, 84: *phuṃphuā karīsaggī*. [Z.]

°*Phulaḍa* m. N. eines Hirten, Prabandh. 46, 2.

phulla (nach dem Ko. n.; pw „wohl n.") Blüte, S I, 449, 8 v. u. (Ko.); 575, 2. [94, 4 nicht zu entscheiden.] II, 182, 9 (1 v. u. Ko.).

phullapadmotpalavant Adj. mit blühenden padma und utpala versehen, R. ed. Bomb. 4, 1, 3.

[*phull,*] **phullita* Adj. aufgeblüht, Mahāvy. 241, 17. — Mit *ud* aufblühen, Damayantīk. 138.

°*phūtkā* Zischen, H XV, 61; XLV, 18.

°*phetkṛti* f. Geheul, S I, 120, 5.

phenaka 3. f. °*nikā* auch S I, 515, 3 v. u. (Ko.).

°*Phenamālinī*, N. eines Flusses, S II, 312, 14.

°*phenāghāta* m. „Land, wo das Wasser schäumend hinausschlägt", Kauṭ. 117, 9.

°*phenāvartāy(ate)* Schaumstrudel sein, Śrīk. XII, 67 [°*vartāyamāna*].

pherava n. °Geheul der Schakale, Śuk. t. o. 15 [p. 29, 27].

°*pheruṇḍin* m. Schakal, Śuk. t. o. 10 [p. 23, 7].

**phelā* Speiserest, S I, 128, 4; 430, 2; 511, 3; II, 45, 2; 165, 11 (Ko.). — Divyāvad. 563, 24 wohl fehlerhaft für *pelā* = *peṭā* Kästchen. — *bhāṇḍa°* Kauṭ. 314, 2. 4. [Z.]

°*phelābhuj* Speisereste genießend, S II, 165, 11 (Ko.).

B

**baṃhiman* m. = *bāhulyam*, H XVI, 59; XLIV, 67.

baṃhīyaṃs Adj. °überaus lang (Wegstrecke), Kaṃs. 24, 6 v. u.

°*baṃhīyastva* n. Steigerung, H XVIII, 5; XXXVIII, 35 (Ko.).

baka, am Ende hinzuzufügen: 2. f. *ī* a) *f. zu *baka* 1. a), Komm. zu Vāsav. 99. — b) = *pūtanā* (die Unholdin).

°*bakacārin* eine Art Courbette, Kauṭ. 134, 10.

°*bakapīḍaka* m. eine Art Coitus, E 589 (S).

°*Bakī* f. = Pūtanā, Viṣṇubh. IV, 17ᵈ. 18ᵃ.

°*bakulaka* = *bakula*, Harṣac. 182, 14.

Bakulamālinīpariṇaya, *Bakulābharaṇacāṭu* (Opp. Cat. 1, 5153. 5637) und *Bakulāraṇyamāhātmya* n. (Burnell, T. 196, a) Titel von Werken.

Bakulamedhī f. N. pr. eines Heiligtums, Divyāvad. 47, 26.

°*Bakulāvalī* f. Frauenname, Karṇas. 37, 9 etc.

**bakūla* = *bakula*, Gopāl. 64, 11.

bakoṭa m. auch S I, 439, 8.

°*Bagaülī* N. eines Dorfes, Laṭ. 4, 6 v. u.

baṭaraka n. Pl. kreisförmige Lichterscheinungen vor dem geschlossenen Auge, Ait. Ār. 353, 7.

Baṭu m., °N. eines Räubers, S II, 328, 17.

Baṭucaritranāṭaka n. Titel eines Schauspiels, Opp. Cat. 1, 5638.

°*baṭharay(ati)* = *mūrkhayati* („befool"), Prabandh. 148, 1 v. u. — pw hat *vaṭhara*, dumm etc.

baḍiśa 1. m. (selten) (*f. *ā* und *ī*) und n. a) Angel, Haken zum Fangen von Fischen. Vgl. *biliśa*. — b) ein best. chirurgisches Instrument in Hakenform. — 2. m. N. pr. eines Mannes.

baṭhara (*vaṭhara*), Harṣac. 103, 3; 236, 9; 288 letzte Zeile; Prabandhacintāmaṇi 148 letzte Zeile (*baṭharayati*). [Z.]

Badakṣāna Badachshân, Bhāvapr. 1, 248. v. l. *Bā°*.

badara 4. *badarasaktú* Pl. Śat. Br. 12, 9, 1, 5.

Badaradvīpa m. N. pr. einer Örtlichkeit, Divyāvad. 102, 11 ff.

badarasaktú m. Pl. Grütze von Brustbeeren, Maitr. S. 2, 3, 9 (37, 3).

°*baddhakakṣa* Adj. gegürtet, so v. a. bereit zu . . ., Padyac. IV, 87ᵇ.

°*baddhakrama* sprungbereit, S I, 489, 12 (Ko.).

°*baddhagātrika* = *sajja*, S I, 143, 13 v. u. (Ko.).

°*baddhadharaṇī* Estrich, S I, 197, 5 v. u. (Ko.).

baddhabhāva Adj. °= *sākūtā*, H XLVI, 58.

°*baddhabhūmi* f. Estrich, S I, 340, 8 (Ko.); 369, 10 v. u. (Ko.); 464, 12 v. u. (Ko.); 539, 3 v. u. (Ko.) etc.

°*baddhamuṣṭitā* Geiz, S I, 220, 7.

°*baddharoṣa* wütend? S I, 398, 11 (Ko.).

báddhṛ Śat. Br. 13, 8, 1, 15; 3, 10 = *vádhri*.

badhirī mit *kṛ* auch Śrīk. 7, 43.

**Badhva* m. N. pr. eines Mannes, Komm. zu Ait. Ār. 347, 13. Vgl. *Bādhva*.

banditva n. = *banditā*, Bhām. V. 1, 76. [Mahāvīr. ed. Aiyar p. 130, Z. 3.]

bandīkṛta Adj. zu einem Buddhisten bekehrt, Damayantīk. 85. *banda* = Buddhist nach dem Komm.

°*bandīgṛha* n. Gefängnis, S I, 190, 5.

bandīgṛhīta Adj. geraubt, Kād. (1883) 32, 8. 9.

°*bandīgrahaṇa* n. Gefangennahme, S I, 447, 7; Pārvat.

°*bandībhūta* Adj. gefangen, Śrīk. XXIV, 22.

bandh R. ed. Bomb. 3, 56, 21 *bandha* 2. Imper. — Mit *ā* Med. sich erhängen, R. ed. Bomb. 3, 45, 36. — Mit *vini* fesseln, Jātakam. 31. — Kaus. dass., 17, 17.

bandha 13. auch Depositum. *bandhe sthā* so v. a. in Verwahrung bleiben, Campaka 466. — ° = *nimīlanam* [von Lotusblüten gesagt], H XX, 68; Sūryaś. 20c.

bandha m. 1. °eine Geldsumme als Abfindung, Kauṭ. 169, 7. — 2. °Streitsumme, 174, 11. — 3. °Geldstrafe, 176, 18. Vgl. auch *daśabandha*, *pañcabandha*.

bandhakī f. *Elefantenweibchen, Kauṭ. 50, 7, wo *hasti*° steht.

°*bandhakīkṛta* verpfändet, Laṭ. 18, 3.

bandhana n. °Klosett, Kauṭ. 166, 9.

°*bandhanapāsa* m. Schlinge, S I, 253, 2.

**bandhanāgāra* m. Gefängnis, Kauṭ. 57, 1 v. u.; 146, 3 v. u.

**bandhanī* Fessel in *mṛgabandhanī* (s. d.).

°*bandhabheda* m. die verschiedenen figurae Veneris, Śṛṅgārasarv. 55d.

°*bandharāja* m. eine Art Coitus, E 594 (D).

°*bandhasūtra* n. Bindfaden, Śrīk. XXV, 135.

**Bandhi* m. N. pr. eines asura, Mahāvy. 171, 4.

Bandhujīva m. °Name eines gajaśāstrajña, S I, 454, 3.

bandhujīvaka °n. die Blüte des bandhujīva, H XIX, 4 (Ko.).

bandhudāyāda Adj. erbberechtigt, MBh. 1, 120, 32.

Bandhumatīyaka Adj. zur Stadt Bandhumatī (Divyāvad. 141, 19; 227, 25; 282, 23 f.) gehörig, ebenda 282, 20.

2. *bandhura* 1. a) f. *ā*, Hem. Par. 2, 85. — 1. c) *undiform, Vās. 165, 5.

°*bandhuratva* n. = *namratā*, H XXXV, 32.

°*bandhuravant* Adj. reizende Dinge besitzend, Yudh. 7, 59.

bandhurita °eine Art Coitus, E 576 (A).

-*bandhurīya* MBh. 6, 2659 fehlerhaft für -*bandhureṣa*.

°*bandhūkajīva* m. Pentapetes phoenicea, S I, 251, 2.

°*bandhūra* Adj. metrisch für *bandhura*, Viṣṇubh. VIII, 7a.

Bappa und °*ka* m. N. pr. eines Fürsten.

°*bappīha* m. [pw **vappīha*] = *cātaka*, S I, 540, 1 v. u. (Ko.); 545, 7 v. u. (Ko.).

Bapyanīla N. pr. eines Landes, Rājat. 8, 1990 (*Va*°). 1994.

°*baballa* (?) = *abalat*, Ko. zu Yudh. 1, 89.

babbula m. = *babbūla*, Subhāṣitaratnabhāṇḍāgāra 328 nach Aufrecht.

babbūla m. Acacia arabica, Śārṅg. Paddh. 59, 56; 88, 8. 19 [= 1042. 2985. 2996]. Vgl. *varvūra*.

babhrukeśa Adj. (f. *ī*) rotbraune Haare habend, Sud. zu Āpast. Gṛhy. 3, 11.

°*babhrubhāva* m. braunes Aussehen, Sūryaś. 33b.

[*babhrúloman*,] f. °*mnī* Maitr. S. 3, 7, 4 (78, 12).

°*bambūla* m. ein best. Baum, S II, 218, 9.

°*Bamberā* f. N. einer Stadt, Prabandh. 240, 3 v. u.

**bambhara* m. Biene, Muk. 9b; 57a; 69d.

barāsī, *varāśi* Hem. Par. 1, 186.

**bariśī* f. Angel. *va*° geschrieben.

**barīvarda* m. = *balīvarda* Stier. *va*° geschrieben.

barkara m. [pw *Bock] °eine Art nāyaka, Śārṅg. 3122. — Vgl. *varkara*.

Barbara m. °Name eines Fürsten, S I, 396, 2.

°*barbarabhāṣaṇa* n. = *narmālāpa*, S I, 397, 5 v. u. (Ko.).

barbura m. Acacia arabica, Subhāṣitaratnabhāṇḍāgāra 328 nach Aufrecht.

°*barhāpīḍin* Adj. einen Kopfschmuck aus Pfauenfedern tragend, Kaṃs. IV, 26d.

barhicchada m. Pfauenfeder, n. Pfauengefieder, Rudraṭa, Śṛṅgārat. 3, 6 nebst v. l.

barhiṇa. 2. m. Pfau auch Śrīk. 5, 44; 23, 24.

barhin Adj. °mit Pfauenfedern besetzt, H XLIV, 22.

**bal* Yudh. 1, 89? (*abalat baballa. kasmai? raṇāya.*); 4, 96 *babale*.

1. *bal* + °*ā* s. *ābalatā*.

Balaka m. N. pr. 1. eines Dämons, = 2. *Bala* 2. c) a). — eines Dānava (verschieden von 1.). — Vgl. *Valaka*.

balakāya m. Heeresmacht, Armee, Divyāvad. 63, 6; 315, 15.

balakṛta Adj. mit Gewalt verübt, gewaltsam, M. 8, 168.

balakṣa (*valakṣa*) mit *pakṣa* m. die lichte Monatshälfte, Ind. Antiq. 9, 185, 17. — S. *valakṣa*!

balabhadra Adj. *kräftig, H XLIII, 175.

°*balabhinmaṇi* m. Sapphir, Pārvat. V, 14c.

**balala* °Adj. = *balavant*, Yudh. 5, 70.

°*balalābha* m. Machtergreifung, Praty. Hṛd. 35, 6. [B.]

balavattara m. °eines der 18 tīrtha des Fürsten, S I, 91, 6 v. u. (Ko.); 216, 7 v. u. (Ko.).

°*Balavāhana* m. N. eines Fürsten, S II, 310, 19. 23.

°*balavedhya* s. *calavedhya*.

**Balavipulahetumati* m. N. pr. eines asura, Mahāvy. 171, 9.

**balavyūha* m. ein best. samādhi, Mahāvy. 21, 15.

balaśālin in der [im pw] angegebenen Bed. viele Belege im PW. Außerdem „ein großes Heer habend" ebenda.

**balākikā* f. eine kleine Kranichart, Padyac. V, 37b.

°*balātkṛtya* unter Anwendung von Gewalt, Śṛṅgārasarv. p. 15, Z. 4 v. o.

°*balādhikṛtā* m. officer in an army, Harṣac. 228, 12.

°*balādhikṛti* m. General, S I, 468, 3.

Balāri m. Bein. Indra's, Mṛcch. 174, 1; v. l. Bhām. V. 2, 31.

°*Balāla* m. = Vāsu, S I, 219, 2.

°*balāla* m. Wind, S II, 199, 7; 232, 5.

°*balāśanā* = *puṣpākhyauṣadhiḥ*, kind of herb essence, Harṣac. 158, 8.

balāsa 2. fehlerhaft für *alāsa*. — 3. der phlegmatische Humor.

balāhaka m. °= *balam ā samantāt ghnantīti balāhanaḥ, balāhana eva balāhakāḥ ... śūrāḥ*, Yudh. 7, 114.

Balāhaka m. N. pr. eines Befehlshabers, Kād. (1883) 77, 7; 78, 11; 82, 2 etc. — Name eines °Masseurs, S I, 403, 5.

°*balāhakānta* (*vā*° gedruckt), eine Art Schild, Kauṭ. 102, 8 v. u.

°*balikriya* eine Opfergabe darbringend, S I, 428, 11.

°*balitva* n. Stärke, S I, 138, 6.

Balidveṣin m. Bein. Viṣṇu's, Alaṃkārav. 179, a.

balipuṣṭa m. Krähe auch Śuk. t. o. 68 (= p. 67, Z. 6).

°*balibandhakara* Adj. fettering Bali und zugleich: having fixed the taxes, Prabandh. 148, 8 v. u.

°*balibhaṅga* wrinkle, Harṣac. 112, 2; 114, 4.

°*balibhuja* Adj. mächtige Arme besitzend, H XLIII, 173.

balibhoja m. Krähe, R. ed. Bomb. 4, 58, 25.

°*Baliripu* m. = Nārāyaṇa, S I, 601, 7.

**baliśa* m. 1. Angel. — 2. ein aus einem Gelenk hervorbrechender Sproß. — *va*° geschrieben.

**baliśi* und **baliśī* f. Angel. *va*° geschrieben.

**Balisadman* n. Unterwelt, Śrīk. IX, 42.

balih s. u. *valh* mit *upa*.

balihṛt Adj. °Huldigungsgaben darbringend, Mgs II, 8, 4[b].

Balīvāka m. N. pr. eines Muni, MBh. 2, 109. v. l. *Balivāka*.

balūka Adj. Kāty. Śr. 22, 4, 20 = *valūka*.

**baṣkayāṇī* Kuh mit jungem Kalbe, S II, 185, 3.

báṣkiha, so zu betonen. Vgl. *vā́ṣkiha*.

**baṣṭa* = *mūrkha*, Zach. Beitr.

°*bastamūtragandhi(n)* Adj. wie Bocksurin riechend, Kauṭ. 78, 5.

bastya in *vājabastya*.

bahalatā °abundance, Harṣac. 47, 2; 104, 8.

bahalita Adj. dicht —, stark geworden, Caṇḍīś. 20.

°*bahalī* plenty, Harṣac. 256, 8.

°*bahitra* n. Schiff, S II, 303, 12 [pw *vahitra*].

°*bahirātman* = *ajña*, S I, 255, 10 v. u. (Ko.).

bahirdṛś Adj. oberflächlich (Person), Śaṃk. zu Śāk. (Pischel) 182, 5.

°*bahirdṛṣṭi* f. „Außenschau", ein best. Akt der Yogapraxis, Praty. Hṛd. 42, 5. [B.]

bahirmanaska Adj. aus dem Sinne, Divyāvad. 631, 18.

bahirmukha 1. b) mit Lok., Divyāvad. 1, 18.

°*bahirmukhatā* f. N. abstr. zu *bahirmukha* (dessen Geist auf die Außenwelt gerichtet ist), Praty. Hṛd. 33, 6. Gegensatz: *antarmukhatā*. [B.]

°*bahirmukhībhāva* m. = *bahirmukhatā*, Praty. Hṛd. 23, 10. [B.]

bahiryūti Adj. so v. a. vor die Tür gesetzt, Bhaṭṭ. 7, 69.

bahiryoga 1. °*ge* „in der Verbindung mit *bahis*" könnte auch so v. a. im Gegensatz zu *ba*° bedeuten.

°*Bahirvraiśravaṇa* eine best. Gottheit, Mgs II, 12, 10.

bahiṣkratu Adv. außerhalb des Opfers, Komm. zu Āpast. Śr. 15, 1, 1.

bahiṣkṛta °äußerlich vorgenommen (Reinigung), S II, 244, 16.

bahiṣpavamānastāva m. der Ort, wo das bahiṣpavamānastotra abgesungen wird, Āpast. Śr. 11, 14, 10.

bahiḥsadas Adv. außerhalb des sadas, Śāṅkh. Śr. 17, 4, 2.

bahiḥsadasam Adv. dass., Lāṭy. 4, 2, 1.

bahiḥstomabhāgám Adv. außerhalb der stomabhāgā genannten Backsteine, Śat. Br. 8, 6, 2, 15.

**bahukāraṇīya* Adj. vielgeschäftig, Mahāvy. 127, 26.

**bahukṛtya* Adj. dass., ebenda 127, 25.

°*bahutithi* Adj. zahlreich, S II, 186, 1.

bahudarśin m. ein erfahrener, kluger Mann, Śāśvata 142.

bahuniḥsṛta n. Hariv. 15977 fehlerhaft für *bāhu*°.

°*bahubhūṣaṇatā* der Besitz reichen Schmuckes, Rasas. 28[a].

bahumati f. Hochschätzung, Kir. 7, 15; 10, 9.

bahúmaryā Maitr. S. 3, 9, 3 (134, 2); 4, 8, 2 (109, 4). Richtig die Hdschrr. *bahur maryā*; vgl. *maryās* weiter unten.

bahumāna °Adj. = *bahumānin*, S II, 338, 5.

Bahumāya °Subst. m. N. eines Gauklers, Śṛṅgt. 38, 9 v. u.

°*bahumārgatā*, Abstr. zu **bahumārga*, S II, 247, 15.

bahumukha °Subst. ein best. Kriegsgerät, Kauṭ. 101, 7 v. u. Vgl. J. J. Meyer, S. 153, Anm. 8.

2. *bahumūlya*, Nom. abstr. °*tā* f., Bṛhaspati in Vivādar. 310.

bahumaulya Adj. MBh. 16, 195 fehlerhaft für *bahumūlya*.

bahuyājya Adj. viele Opferherren habend, für viele opfernd.

bahuratnāy(ate) viele Juwelen bergen, Ind. St. 15, 248 (*vahu ra*° gedruckt).

bahurūpin Adj. vielgestaltig, Bhāg. P. 4, 17, 3. — °vielerlei Gestalten verleihend, S II, 312, 5 [°*rūpiṇī vidyā*].

bahulatā °blackness, Vās. 88, 3.

bahulā f. *Kuh, Viṣṇubh. VI, 14[c].

°*Bahulāsuta* m. = Kārttikeya, H XXXI, 35; XLVI, 49.

bahulīkāra m. eifrige Übung, — Pflege, Lalit. 445, 11.

bahulīkṛta fleißig geübt, — gepflegt, Mahāvy. 121, 15; Prabandh. 28, 4.

bahuvaktavya Adj. worüber sich viel viel sagen läßt, Rājat. 5, 67.

°*bahuvaktavyatā* f. das Erfordernis der Ausführlichkeit. Instr. weil darüber viel zu sagen ist, Dhanika S. 79, Z. 2.

°*bahuvayas* Adj. alt, Prabandh. 63, 3.

bahuvarṣasahasraka Adj. viele tausend Jahre während, MBh. 3, 83, 87.

bahuvarṣasahasrin Adj. viele tausend Jahre alt, MBh. 3, 183, 43.

°*bahuvāc* geschwätzig, S I, 529, 8 (Ko.).

**bahuvāra* m. Cordia myxa auch Ratirahasya 15, 110 (ed. Benares 1912).

bahuvyāpin Adj. sich weit ausbreitend, Sāh. D. 35, 6.

bahusaṃkhyāka Adj. zahlreich, Sāy. zu ṚV. 10, 18, 12.

bahusādhāra Adj. viele Stützen habend, wissend, woran man sich zu halten hat, Kathās. 101, 246.

bahusāhasra 1. (f. auch *ī*) woran viele Tausende teilnehmen (*iṣṭi*), R. 1, 12, 9.

bahusuvarṇa °name of a costly sacrifice, Harṣac. 99, 3.

°*bahūkṛ* hochschätzen, Muk. 260ᵇ.

°*bahvābādha* Adj. vielen Schädigungen ausgesetzt, Kauṭ. 117, 8.

°*Bāüla* N. eines Dorfes, Prabandh. 254, 3.

bāṇa m. °Terminalia tomentosa, S I, 96, 1.

bāḍita versunken, Divyāvad. 505, 10. Vgl. *vruḍ*.

bāṇarekhā f. eine von einem Pfeil herrührende lange Wunde, R. 5, 11, 24.

Bāṇaliṅga: Rājat. 2, 131 (dazu Stein); 7, 185; 8, 3349. [Z.]

bāṇāparṇī f. eine best. Pflanze, Ind. St. 17, 265. Richtig *bāṇaparṇī*.

**Bāṇāri* m. = Viṣṇu, Śrīk. XX, 63.

bāṇāsanī Adv. mit *kṛ* zum Bogen machen, Haravija 4, 28.

Bāṇeya m. ein Trabant des Bāṇa, Hariv. 11017 (S. 790) = 2, 119, 93.

bādara Adj. *baumwollen, Harṣac. 158, 17.

1. *bādh*, Desid. *bibādhiṣate* verjagen wollen, Komm. zu Āpast. Śr. 14, 7, 3. — Mit *vyā* Kaus. Med. jemandem (Akk.) eine große Pein verursachen, Divyāvad. 105, 12.

bādhayitar Nom. ag. Bedrücker. f. °*trī* Sāy. zu ṚV. 10, 18, 10.

°*bādhāvant* Adj. = *sabādha*, Yudh. 8, 37.

-*bādhin* Adj. beeinträchtigend, hinderlich, Jātakam. 6, 4.

bāndhavadhurā f. Mālatīm. 126, 4 (ed. Bomb. 270, 9) nach dem Komm. = *mitrakṛtya*.

°*Bārava* m. N. eines Heerführers, Prabandh. 40, 4.

**bārḍhya* (*vārḍhya*) n. Nom. abstr. von *bṛḍha* (*vṛḍha*).

**bārbara* Adj. im Lande der Barbaren geboren.

**bārbaraka* Adj. von *barbara*.

bārhata °Adj. von Bṛhatī, einem Werke des Prabhākara, Śrīk. XXV, 88.

bārhaspatya n. (nach dem Ko. m.!?) °= *Bṛhaspatīnāṃ samūha*, S I, 411, 2.

[*bāla* m. °= *vāla* (Bart-)Haar, S I, 461, 8.]

bālaka °ein best. Gift (oder Giftpflanze?), Kauṭ. 100, 10.

**bālagarbhiṇī* eine zum ersten Male trächtige Kuh, S II, 185, 16 (Ko.).

°*Bālacakora* m. N. eines Lebemannes, Rasas. 47, 4 v. u.

**bālajātīya* Adj. dumm, Mahāvy. 245.

**bālatanaya*, vgl. Zach. Beitr.

°*bāladhāraka* m. Knabenerzieher, Prabandh. 209, 8. Vgl. Tawney, S. 128, Anm. 5.

bālanetra Adj. (f. *ā*) von einem Toren geführt (Schiff), MBh. 2, 63, 4.

bālapattra m. *Acacia catechu, S II, 226, 9 v. u. (Ko.; *vālapatra* gedruckt!).

bālamaraṇa n. bei den Jaina die Art und Weise, wie ein Tor stirbt (deren 12, darunter der Selbstmord), Uttamac. 150.

**bālamūla* m. auch °N. eines Königs, Prabandh. 249, 9 v. u.

°*bālavatī* Junge besitzend, S I, 74, 7 v. u. (Ko.). — Kinder besitzend, S I, 249, 3. — f. = Mutter, S I, 57, 1.

bālavatsā Adj. f. deren Kind noch ein Knabe ist.

°*bālavyajanīkṛta* converted into a yak-tail fan, Harṣac. 41, 20.

**bālasūryaka* °Adj. an Farbe der aufgehenden Sonne gleichend, Kauṭ. 76, 3/2 v. u.

°*bālāruṇa* m. die junge Sonne (*udayabhāskara*), S I, 313, 2.

°*bālāruṇāy*(*ate*) wie die junge Sonne sein, S I, 2, 5.

°*bālāruṇīya* Adj. von der jungen Sonne stammend, Rasas. 31ᵇ.

bālārkāyita Adj. der vor kurzem aufgegangenen Sonne gleichend, Subhāṣitar. 23, 25.

Bālāha, *Vālāha* und *Vālāhaka* m. N. pr. eines mythischen Rosses, Kāraṇḍ. 55, 14; 56, 16; 58, 4. 5. 11; 59, 9; Lalit. 17, 2.

bāliśa °m. Junges, S I, 249, 3.

°*bālyamitra* n. Jugendfreund (= *bālyāt prabhṛti mitram*), Padyac. VIII, 12ᵇ.

°*Bālhaveya* Adj. aus *Balkh*, Kauṭ. 79, 4 v. u.

Bāṣkalikā f. der Text der Bāṣkala, Komm. zu Śāṅkh. Śr. 12, 13, 5.

°*bāṣpacchedya* kind of tender grass, Harṣac. 104, 17.

bāṣpotpīḍa, so zu lesen st. *boṣpotpīḍa*.

bāstika n. eine Menge von Böcken, R. 2, 77, 2.

**bāha* m. Arm, S II, 215, 3 [könnte auch **bāhā* sein!]; Vās. 146, 2; Padyac. I, 7ᵇ.

**bāhā* f. Arm, Padyac. I, 63ᵈ.

°*bāhābāhiraṇa* n. Handgemenge, Kampf mit den Armen, Muk. 123ᵇ.

°*bāhirika* m. Kauṭ. 57, 4; 60, 3/4 eine best. Volksklasse. Vgl. J. J. Meyer, S. 77, Anm. 2.

°*bāhirikā* = *nagarasamīpavana*, S II, 131, 4; 290, 7.

bāhīka m. Harṣac. (ed. Bomb.) 443, 3 nach dem Komm. = *kāṣṭhaka*, *paripālaka* oder *gorakṣaka*. — *m. wohl = *upaśama*, Mahāvy. 245, 1261.

bāhu *f., Arm, Pūrṇabh. 99, 24.

bāhuka 2. b) Baudh. 2, 6, 26.

Bāhudaṇḍa m. N. eines daitya, H XXXIV, 25.

°*Bāhudantīputra* m. N. eines Autors, Kauṭ. 14, 11.

°*bāhunartana* n. = *tāṇḍava*, S I, 47, 16 (Ko.).

bāhunihṣṛta n. ein best. Schwertkampf, bei dem einem das Schwert aus der Hand gewunden wird, Hariv. 3, 124, 17.

°*bāhupaṭṭa* m. = *aṅgada*, Śrīk. XIII, 23 (Ko.).

**bāhupracālakam* Adv. mit den Armen fechtend, Mahāvy. 263, 28.

bāhubandhana m. Schulterblatt, R. ed. Bomb. 3, 70, 18.

Bāhubalin *m. N. pr. einer Person, Zach. Beitr.

bāhumadhya °Subst. [n.] = *vakṣaḥsthala*, S I, 179, 5.

°*bāhurakṣa* (m.?) = *keyūra*, S I, 106, 13 v. u. (Ko.; *bāhū*° gedruckt); 620, 1 v. u. (Ko.).

bāhula 2. c) nach Zachariae zu streichen, da *rāhula* gemeint ist.

**Bāhuleya* m. = Skanda, Govardh. XX.

°*Bāhuloḍa* N. einer Stadt, Prabandh. 132, 2/3. Nach Tawney, S. 79, Anm. 1 = *Bhālod*, a ford of the Nerbudda river.

bāhuvimarda m. Faustkampf.

bāhulya Instr. so v. a. in der Regel, Jātakam. 18.

**bāhuvartaka* [n.?] °Armband, Śrīk. IX, 51 (Ko.).

bāhuvyāyāma MBh. 7, 152, 20.
°*bāhuśālitā* heroism, Harṣac. 190, 10.
bāhusahasrin Adj. tausend Arme habend, MBh. 14, 29, 11; Hariv. 10737; VP. 4, 11, 3.
bāhusvastika gekreuzte Arme, MBh. 3, 146, 77. Nīlak.: *bāhoḥ svastikaṃ caturasraṃ mūlam aṃsa iti yāvat.*
°*bāhyānuvṛtta* eine Art Zeltergalopp, Kauṭ. 134, 7. Vgl. J. J. Meyer, S. 213, Anm. 5.
bāhyāśakalá m. ein Splitter von der Außenrinde, Śat. Br. 3, 7, 1, 8.
Bāhyāśva m. N. pr. eines Mannes, Hariv. 1, 32, 65. v. l. *Vāhyāśva.*
Bāhlīśvara m. Pl. N. pr. einer Dynastie, VP.[2] 4, 157.
°*bāhvīkuṅkuma* n. = *kāśmīrakesara*, S I, 569, 4 v. u. (Ko.).
°*bikka* s. *vikka.*
°*biḍa* = *viḍa*, eine Art Salz, Kauṭ. 94, 7 v. u. Vgl. J. J. Meyer, S. 141, Anm. 1.
bindu m. *eine Art Zahnmal, H XXVII, 82 (Ko.); V 126. 127; E 501 (R, A, P). — °roter Punkt (am Körper des Elefanten), H XLIV, 11. 39.
°*binducitra* Adj. bunt von Tupfen, Kauṭ. 79, 6. 12.
°*binducyutaka* n. Bez. einer Strophe, H XLVIII, 71.
bindupratiṣṭhānamaya Adj. (f. *ī*) den anusvāra zur Grundlage habend.
°*bindumālaka* n. eine Art Zahnmal, E 502 (A).
°*bindumālā* eine Art Zahnmal, H XXVII, 82; XXX, 72; V 126. 127; E 501 (K). 502 (R). — eine Art Schlag, E 513 (A, P).
bindurāji m. eine Schlangenart, Suśr. 2, 265, 16.
bindula m. ein best. giftiges Insekt. *vi*° gedruckt.
°*bindūyamāna* Tropfen darstellend, Rasas. 14, 11.
bibibābhávant Partic. knisternd, Maitr. S. 1, 6, 5 (95, 6).
°*bibbokinī* eine Frau, die bibboka zeigt, S I, 104, 3 (*vivvokinī* gedruckt); H XVIII, 51 (*vi*° gedruckt).
bibhīṣikā f. auch Kāmas. III, 2, 30 = ed. Benares p. 197. Die ed. Bombay hat p. 204 °*bibhīṣika* mit der Variante °*ta.*

bimbaka n. (runde) Form, Divyāvad. 172, 10; 525, 16. [S I, 34, 6.]
**bimbara* m. n. eine best. hohe Zahl, Mahāvy. 247, 8; 248, 4; 249, 18.
°*bimbāyamāna* einer bimba-Frucht gleichend, H XXV, 36.
bimbī °Mund, Gesicht, S I, 316, 4 [6 v. u. Ko.].
bimbopadhāna n. Kissen, Mahāvy. 273, 40; Divyāvad. 40, 10; 550, 16.
°*bimboṣṭhī* eine Frau mit bimba-roten Lippen, H XVIII, 91.
°*bimbauṣṭhī* dass., H XVIII, 83.
biruda m. n. °Ehrenname, Śṛṅgārasarv. 136[b].
bila 2. b) hierher wohl Kumāras. 6, 39. — *m. °Höhle, Pūrṇabh. 218, 15.
°*bilajāta* in Höhlen lebend, S I, 145, 13 v. u. (Ko.).
bilayoni Adj. von Uccaiḥśravas abstammend, Kumāras. 6, 39.
°*bilasad* m. Höhlenbewohner (Schlange etc.), Yudh. 3, 4 (*vi*° gedruckt wegen des *yamaka*).
bilāyana n. Höhle, Versteck unter der Erde, Bhāg. P. 5, 24, 16.
bilāsin m. Schlange, Śrīk. XII, 65 [*vilāsin* gedruckt wegen des Wortspiels mit *vilāsin* = *śṛṅgārin*]; Kuṭṭanīm. 18.
billa 2. Suśr. 2, 433, 2. *villa* geschrieben.
bilva *n. ein kleiner Teich, Lache, Mahāvy. 195, 12. Vgl. *billa.*
Bilvavṛkṣamāhātmya n. Titel eines Werkes, Burnell, T.
**bilvāntara* m. ein best. Baum, Rājan. 8, 72; Bhāvapr. 1, 223.
Bilvāraṇyamāhātmya n. und *Bilvāṣṭaka* n. Titel von Werken, Burnell, T.
**bisakaṇṭhikā* Reiherweibchen, Govardh. 607; Rasas. 56, 5 v. u.; Padyac. V, 37 (Ko.).
°*bisara* m. Menge [pw *visara*], Śrīk. IX, 28.
**bisaśālūka* m. (!)
°*bisī* f. eine Art Fell, Kauṭ. 79, 8. 9.
bisorṇā f. die Fasern des Unterstengels einer Lotuspflanze, Āpast. 1, 23, 2.
bījadhānī °granary, Harṣac. 255, 4.
°*bījanibandha* m. Hemmen der Ejakulation, E 869 (S).

°*bījabandha* m. „Mutteransatz" (vgl. „Essigmutter"), Kauṭ. 121, 4. Vgl. J. J. Meyer, S. 188, Anm. 3.
°*bījabhakṣaka* das Saatgut aufessend, S I, 382, 14 (Ko.).
°*bījabhojin* das Saatgut aufessend, S I, 382, 2.
bījavant Adj. °mit dem dramatischen Element *bīja* versehen, dies enthaltend, Daśar. I, 48[b].
**bījavṛkṣa* m. Terminalia tomentosa, S I, 96, 7 (Ko.).
°*bījastambha* m. Hemmen der Ejakulation, E 866 (A). 869 (S).
°*bījottara* Adj. (f. *ā*) wo der Mutteransatz (die „Würze") vorwiegt, Kauṭ. 121, 5.
°*bīṭaka* = *vīṭaka* (Betelprieme), Prabandh. 175, 9.
bībhatsa °eine Art Coitus, E 594 (D).
buka m. 2. auch H 5, 17.
bukkāra s. *cukkāra.*
**Buddhakāyavarṇapariniṣpattyabhinirhārā* f. eine best. dhāraṇī, Mahāvy. 25, 12.
buddhakṣetrasamādhi, lies statt dessen *buddhakṣetravaralocana.*
°*Buddhadāsī*, N. eines Mädchens, S II, 313, 19.
°*buddhāṇḍa* m. Entmannter, S I, 422, 1. Vgl. *vudvāṇḍa.*
buddhāṇḍaka m. °dass., S II, 190, 7 v. u. (Ko.). — ° = *ātmajñāna*, S II, 193, 5.
**Buddhālaṃkārādhiṣṭhitā* f. eine best. dhāraṇī, Mahāvy. 25, 10.
°*buddhigṛhīta* Adj. irrtümlich gehalten für (im Komp. vorangehend), Dhanika zu Daśar. I, 42 (p. 24, Z. 9).
buddhiyogamaya Adj. aus dem Verstande und der Kontemplation hervorgegangen, MBh. 3, 207, 73.
Buddhila m. N. pr. eines daśapūrvin, Vardhamānac. 1, 46.
°*Budhaprabodha* m. N. eines Ministers, S II, 157, 6.
1. *budh* mit *prā* Kaus. erwecken, anfachen, Pārv. 529, 5. — Mit *vi* Kaus. an den Tag legen, bezeugen, Jātakam. 31, 69.
budbuda 1. a) auch *eine blasenähnliche Verzierung, Zach. Beitr. — S I, 582, 4 eine blasenartige Verzierung an der Rüstung des Elefanten.

bubhūṣu 3. etwas (Nom.) zu sein —, zu werden wünschend, Hem. Par. 2, 202; Śiś. 1, 49.
°*bumbārava* m. = *pūtkāra*, S I, 456, 6 v. u. (Ko.); Prabandh. 200, 8; 319, 3/2 v. u.
°*burbura* m. ein best. Baum, Śuk. t. o. 20 [p. 33, 36. 37; 34, 1].
buvam onomatop., Komm. zu TBr. 2, 6, 4, 2 zur Erklärung von *sabúvam*.
busaplanī f. beetle (?), Divyāvad. 12, 25; 13, 17.
°*būṭa* Adj. cut, rent, torn, Pūrṇabh. 134, 26 etc. [in *Būṭakarṇa*]. Vgl. Leumann, ZDMG 57, 665 und Pischel, ibid. 58, 370.
°*bṛṃha* [oder °*bṛṃhā*?] Elefantengebrüll, H XLIV, 51.
bṛṃhaṇa n. °Gebrüll des Elefanten, Manm. I, 14ª.
**bṛṃhayitar* Nom. ag. Vermehrer, Mahāvy. 126, 88.
bṛṃhita °eine Art Zeltergalopp. Vgl. J. J. Meyer, S. 213, Anm. 5.
°*bṛhajjaghana* Adj. breithüftig, Kir. VI, 16.
°*bṛhajjyoti* stark glänzend, S I, 407, 5 v. u. (Ko.).
**bṛhatikā* f. Mantel, Kir. V, 45.
bṛhatīka Adj. aus bṛhatī bestehend, Śāṅkh. Śr. 11, 12, 1. Hier sind *yato*° und *tato*° Composita.
bṛhatīsahasrá n. tausend bṛhatī, Śat. Br. 10, 4, 2, 23; Śāṅkh. Śr. 9, 20, 29; 18, 21, 1.
bṛhatkuśaṇḍikā f. Bez. eines Teils des ājyatantra, AV. Paddh. zu Kauś. 137, 1—38; vgl. die Note zu Kauś. 5, 5.
bṛhattantrapati m. ein best. Beamter, Bühler, Rep. 52. = *dharmādhikārin* Śrīk. 3, 51. Nom. abstr. °*tva* n. 50.
bṛhatphala °Adj. „langspitzig" und „erfolgreich", Kir. XIV, 52.
°*bṛhadaśvavāra* m. head cavalry officer, Harṣac. 208, 13.
**Bṛhadāra* m. N. pr. eines asura, Mahāvy. 171, 8.
bṛhaduttaratāpinī, so zu lesen.
bṛhadbhānu m. *Feuer, S I, 58, 1; 434, 3.
**bṛhaddhātrī* f. ein best. Heilmittel, Rājan. 6, 248.
°*Bṛhannaḍā* f. Bein. Arjuna's, Ko. zu Yudh. 6, 28. 29. 31. 33. 34. 35 etc. [pw **Bṛhannaḍa* m.]
°*bṛhanniveśa* Adj. umfangreich, Kir. VIII, 32.
°*bṛhanmuṇḍa*, S I, 34, 15 v. u. (Ko.) = *Kamboja*.
bṛhallakṣahoma m. ein best. Opfer, Verz. d. B. H. 91, 5.
°*Bṛhaspatinīti* = *Cārvākaśāstra*, S I, 13, 2.
baijavāpi Maitr. S. 1, 4, 7 (54, 15).
Baidāyana m. Patron. von *Bida*, *gaṇa aśvādi*. Fehlerhaft *Vedāyana*, Verz. d. B. H. 58, 36.
**Baidi* m. desgl., P. 4, 1, 104 Sch.
°*baindavī* Adj. f. von *bindu*, der in der mystischen Zentralhöhle des menschlichen Mikrokosmos befindliche, mit Śiva identische Funke, Praty. Hṛd. 4, 4. [B.]
Baihīnari als N. pr. eines Kämmerlings, Mudrār. 63, 19; 64, 3 (104, 2, 7). *Vai*° und auch *Vaihīnara* gedruckt.
°*bodhakāra* m. Wecker, S I, 247, 8 v. u. (Ko.); 320, 3 v. u. (Ko.).
bodhacittavivaraṇa fehlerhaft für *bodhi*°.
bodhana n. °Aufblühenlassen, Padyac. II, 29ᶜ.
°*bodhādhipati* m. = *ātman*, S I, 108, 6.
Bodhi m. N. pr. eines Mannes (Buddha's in einer früheren Geburt), Jātakam. 23.
bodhicittavivaraṇa n. richtig.
Bodhicittotpādanaśāstra n. Titel eines buddh. Werkes, M. Müller, Ren. 308.
**Bodhipakṣanirdeśa* m. Titel eines buddh. Werkes, Mahāvy. 65, 57.
bodhisattvacaryā f. der Wandel eines Bodhisattva, Lalit. 103, 4; JRAS 1876, S. 4.
**bodhyaṅgavatī* f. ein best. samādhi, Mahāvy. 21, 81.
bollaka Adj. *bahu*° sehr geschwätzig, Divyāvad. 338, 13. 20.
°*baudbuda* Adj. zu *budbuda*, H XVIII, 83.
bradhnaloka, lies: Adj. in der Welt der Sonne befindlich, AV. 11, 3, 51; Paipp. 17, 6, 5.
brahmakośa m. Uttarar. VI, 9ᵇ und p. 167, Z. 12 nach Lakṣmaṇasūri °= *brahmāṇḍa*.
brahmagavī Du. Bez. zweier Gruppen von Sprüchen, Kauś. 48, 13.
brahmacārin m. °= *palāśa*, S II, 196, 1.
brahmacārivāsín Adj. als Brahmanenschüler wohnend, TS 6, 3, 10, 5.
°*brahmataru* m. = *palāśa*, S II, 3, 2.
brahmadeya n. Schenkung an einen Brahmanen, Divyāvad. 620, 14; 621, 2. — °Brahmanengut, Kauṭ. 46, 8.
°*brahmadeyika* m. Besitzer von gestiftetem Land, Kauṭ. 171, 12. 13.
brahmadvāra n. °= *brahmarandhra*, Prabandh. 21, 2 v. u.
brahman m. *ein astrol. yoga, S I, 318, 16 v. u. (Ko.). — °= palāśa-Baum, S II, 201, 8.
2. *brahman* ein Bewohner von Brahman's Himmel, Jātakam. 29; ein best. kalpa bei den Jaina, Dharmaśarm. 21, 67.
°*brahmanāḍī* f. „die Brahman-Röhre"; in der mystischen Anatomie des Yoga Synonym von *suṣumnā*, Praty. Hṛd. 39, 3. [B.]
°*brahmapakṣin* m. = *haṃsa*; S I, 247, 12 v. u. (Ko.).
Brahmaprabha m. N. pr. eines Mannes, Divyāvad. 476, 26 f.
Brahmabandhū f. °Name einer Brahmanin, S II, 149, 12.
Brahmamāla m. Pl. N. pr. eines Waldes, R. ed. Bomb. 4, 40, 22.
Brahmayūpa m. N. pr. einer Örtlichkeit, M. Müller, Ren. (Cappeller's Übers.) 326.
Brahmarasāsava m. Brahman's Nektar, Bhāg. P. 4, 4, 15.
Brahmalaukika Adj. Brahman's Welt bewohnend, Yājñ. 3, 194; MBh. 13, 150 (151), 46.
°*brahmavipruṣ* f. ? S II, 88, 1.
**brahmavṛkṣa* m. *Butea frondosa, Manm. IV, 6ᶜ.
brahmasaṃsad auch: eine Versammlung von Brahmanen, Kaṭhop. 3, 17.
Brahmasadas n. = *Brahmasadana* 2., MBh. 15, 33, 14.
Brahmasabhā f. N. pr. eines Lotusteiches, Divyāvad. 442, 28 ff.
°*brahmasāra* m. Brahman's Quintessenz = Krone der Schöpfung, Kaṃs. III, 7ᵈ.

brahmastamba (n.) °= *trailokya*, S I, 107, 3; 213, 3 (Ko. liest °*stambha*); 279, 6; II, 316, 17; Pārvat. I, 3; Harṣac. 102, 1 (°*stambha*).

°*brahmahṛdaya* n. gold, money, Pūrṇabh. 110, 12.

°*brahmādvaitavādin* m. Anhänger der Lehre *bra*°, S II, 270, 12.

°*brahmālaya* m. = *mokṣa*, S I, 209, 3.

Brahmāvatī f. N. pr. einer Frau, Divyāvad. 60, 24; eines Lotusteiches, 514, 11.

°*brahmāśraya* m. „der Sitz des Brahman", in der mystischen Anatomie des Yoga Synonym von *suṣumnā*, Praty. Hṛd. 38, 6. [B.].

brahmāsana n. °= *dhyāna*, S II, 7, 1.

brahmāsya auch Brahma's (des Gottes) Mund, MBh. 12, 318, 90.

Brahmeśavaiṣṇava Adj. von Brahman, Śiva und Viṣṇu stammend, Mārk. P. 17, 10.

bramojjha 1. Nom. abstr. °*tva* n. Vijñ. zu Yājñ. 3, 29. 30.

brahmottara m. ein best. kalpa bei den Jaina, Dharmaśarm. 21, 67. — n. N. pr. einer Stadt, Divyāvad. 602, 4.

brahmaudaná m. das für den Brahmanen bestimmte Mus, TS. 3, 4, 8, 7.

brāhma 1. Adj. einem Bewohner von Brahman's Welt gehörig, Jātakam. 30, 21. — 2. m. °ein Elefant mit best. Merkmalen, S I, 292, 4.

brāhmaṇāda Adj. Brahmanen verzehrend (*rākṣasa*), MBh. 7, 176, 3.

brāhmaṇāyana Kauś. 33, 19 nach Dārila ein Brahmane, dessen Vater oder dessen älterer Bruder oder ein anderer älterer Verwandter am Leben ist. Also nach Pāṇini's Terminologie der *yuvan* im Verhältnis zum *vṛddha* (*brāhmaṇa*).

°*brāhmasamayāvarta* m. = *rātriśeṣa*, S I, 224, 3.

°*brāhmīkā* = *vāṇī*, S I, 427, 1.

bruḍ untertauchen, Śrīk. III, 61 (Ko.; *vruḍita*); VIII, 2 *bubruḍe*; X, 19 (Ko.) *bruḍati* [Lok. Part.]. — Komm. zu Haravijaya 31, 2; Śrīk. 16, 9. Vgl. *vuḍḍaï* Bhavisattakaha p. 199ᵃ. [Z.] — pw schreibt *vruḍ*, **vruḍati*.

bruḍadvakrā f. ein best. Wassergefäß, Uttamac. 66. Man könnte *bṛhadvakrā* oder *bṛhadvaktrā* vermuten.

bruḍana n. das Murmeln (eines Baches), Haravijaya 5, 123. — °das Untersinken, Komm. zu Yudh. 6, 90; °Untertauchen, S II, 109, 9 v. u. (Ko.); 240, 8 v. u. (Ko.); Śrīk. XII, 30 (Ko.); XIV, 60 (Ko.).

°*brūca* m. = Schildbürger, Prabandh. 177, 2 v. u. 1 v. u.

°*broḍana* n. Versenken, Śrīk. XX, 49 (Ko.).

Bh

**bhaktakāra* m. Koch, Prabandh. 299, 4 v. u.

bhaktakṛtya n. Mahlzeit. *kṛta*° gespeist habend, Divyāvad. 39, 20; 185, 22; Jātakam. 21.

°*bhaktagrāsa* m. = *piṇḍa* (Kloß), S I, 124, 9 v. u. (Ko.).

°*bhaktajana* m. der hingebungsvolle Mensch, Praty. Hṛd. 20, 11. [B.]

°*bhaktalavaṇa* n. Speisesalz (d. h. so viel zur Bereitung des Essens nötig ist), Kauṭ. 84, 1 v. u.

bhaktāgra Refectorium, Divyāvad.

bhaktābhisāra Verabreichung von Speise, Divyāvad. 43, 22; 65, 2; 81, 16; 97, 3; 286, 26.

°*bhaktāy*(*ate*) zu Speise werden, Gopāl. 70, 25.

bhaktijña, Nom. abstr. °*tā* f., Jātakam. 20, 22.

bhaktimahant Adj. = *bhaktimant* 1., Divyāvad. 433, 11.

bhaktīdyāvāpṛthivī f. Du. Bez. der Gottheiten, denen der garbhapuroḍāśa dargebracht wird, Komm. zu Āpast. Śr. 9, 19, 6.

bhaktīdyāvāpṛthivya Adj. den beiden eben genannten Gottheiten geweiht, Āpast. Śr. 9, 19, 6. 7.

bhaktottarikā f. köstliche Bewirtung, Divyāvad. 284, 21; 285, 15 ff.

bhakṣaṃkārá lies: Adj. Essen gewährend.

°*bhagaṃdarin* an Fistel leidend, S I, 509, 2.

bhagavatī °= der Stern arundhatī, Y 180; Śrīk. III, 54 (Ko.).

°*bhagavadviditam* Adv., at sight of the Holy One, Pūrṇabh. 96, 6.

bhagavṛtti Adj. von der vulva lebend, Nārada (a.) 2, 1, 183.

°*bhagini* f. = °*nī*, Schwester, S II, 340, 6 wohl Druckfehler.

bhagīna in *viśo*° und *veśabhagīna*.

bhagnacchandas Adj. metrisch fehlerhaft, Sarasvatīk. 9, 2 v. u.

bhagnanetra fehlerhaft für *bhugna*°.

°*bhagnapuṣṭika* (?) bucklig, S II, 55, 10 (Ko.).

°*bhagnamukha* Adj. mit verzweifeltem Gesichte, niedergeschlagen, Kalāv. II, 47.

bhagnayati Adj. eine falsche Zäsur enthaltend, Sarasvatīk. 10, 3.

°*bhagnānana* Adj. = *bhagnamukha*, Daśāv. VI, 22.

°*bhagnotsṛṣṭaka* n. als brüchige Ware ausgeschiedenes Vieh, Kauṭ. 128, 11; 1 v. u.

bhaṅga 2. t) zu AV. 8, 8, 3 vgl. oben *tājadbhaṅga*. — °Staub, Pārijātam. II, 73ᵇ in *karpūrabhaṅga* = *ghanasāracūrṇa*.

°*bhaṅgada* Adj. Bruch (d. i. Vernichtung) verursachend, Yudh. 7, 52; 8, 76.

°*bhaṅgikā* = *racanā*, S I, 38, 5.

°*bhaṅguratva* n. crookedness, Vās. 128, 2.

°*bhaṅguradṛś* f. = *caturasrākṣī*, Śrīk. X, 58.

°*bhaṅgurabhrū* f. eine Krummbrauige, Śrīk. XIV, 1.

bhaṅgya Āpast. Śr. 12, 11, 10 v. l. für *bháṅga* VS. 7, 3.

bhaj mit *ā* Med. °teilhaftig werden, S I, 260, 11 (*śarīram . . . ābhajate āśrayati*). — Mit *vi* gründlich verstehen, Divyāvad. 494, 26.

Bhaṭa m. = °Jaimini, S I, 481, 13 (Ko.).
bhaṭabalāgra m. ein vorzüglicher Krieger, Held, Divyāvad. 77, 26. — n. Kriegsmacht, Heer, 218, 11.
°*bhaṭitrīkṛta* am Spieße gebraten, S II, 227, 4.
°*bhaṭī* soldiers wife, Harṣac. 225, 12.
Bhaṭṭasarvajña m. vielleicht Bein. Kumārilabhaṭṭa's, Sarvad. 118, 7.
bhaṇitimaya Adj. in Beredtsamkeit bestehend, Śrīk. 2, 45.
bhaṇḍ mit *vi* Kaus. verziehen (das Gesicht), Divyāvad. 263, 14 f.; 575, 24.
**bhaṇḍana* n. Kampf, S I, 83. 84. — Vgl. *bhāṇḍana*.
bhaṇḍi oder *bhaṇḍin* S II, 252, 17? [*aho jaḍimaḍiṇḍimo viphalabhaṇḍipākhaṇḍinām.*]
bhaṇḍikā s. *bhāṇḍikā*.
**bhaṇḍita* verhöhnt, Laṭ. 4, 3 v. u. (im Prakrit).
bhaṇḍiman m. Betrug, Bhadrab. 4, 90. 152.
**bhaṇḍila* m. °Hund, S II, 191, 5.
bhaṇḍira m. R. ed. Bomb. 3, 75, 24 nach dem Komm. Ficus indica. Vgl. 1. c).
Bhaddālin m. N. pr. eines Mannes, Divyāvad. 56, 25 ff.
bhadra 2. m. b) eine bes. Art von Elefanten, auch Śrīk. 18, 49; H 42, 34. — 2. g) β), vgl. Zach. Beitr. — n. ein best. Teil des Hauses, Damayantīk. 258. — *Cyperus rotundus, Vās. 94, 2.
bhadraka °= *mugdha* (dumm-gutmütig), S I, 424, 12 (Ko.).
°*bhadrakartarī* eine Art Schlag, Y 153.
bhadrakalpika lies: Adj. im bhadrakalpa lebend und vgl. Mahāvy. 30, 80; Divyāvad. 440, 15; 447, 4.
**bhadrakumbha* m., Krug mit geweihtem Wasser, S II, 315, 9.
bhadraghaṭa m. auch H 42, 34.
bhadraṃkara 3. Divyāvad. 123, 16. — Pl. N. pr. eines Landes, 125, 11 ff.
°*bhadrajātya* = *bhadrajāti*, S I, 307, 8.
Bhadrados m. N. pr. eines Mannes, Bhadrab. 4, 174.
°*bhadrapīṭhikā* f. Thronsessel, Padyac. IX, 1[a].
bhadrabāhu 2. ein best. vierfüßiges Tier, Mādhavīyā Dhātuvṛtti unter *bādhṛ loḍane* nach Aufrecht.
Bhadrabāhucaritra n. Titel eines Werkes, herausgegeben von H. Jacobi in ZDMG 38, 19 ff.
Bhadrabhuja m. N. pr. eines Mannes, Bhadrab. 1, 129.
°*Bhadramitra* m. ein junger Kaufmann, S II, 345, 17.
bhadramukha Adj. Yudh. 2, 31 °als wirkliches Adj. (Gen. Pl.) gebraucht. — Vgl. Bühler, WZKM 2, 181.
Bhadraśilā f. N. pr. einer Stadt, Divyāvad. 315, 5 ff.
°*Bhadraśrīya* Adj. Kauṭ. 78, 1 v. u. aus *Bhadraśrī* stammend? Vgl. J. J. Meyer, S. 112, Anm. 4.
2. *bhadrā* mit *kṛ* Daśak. (1883) 169, 20.
bhadrākaraṇa auch: das *karaṇa bhadrā*, Hemadri 1, 762, 17.
bhadrāvatī Kauś. 39, 9.
°*bhadrāśvāsa* eine Schrittart des Pferdes, Kauṭ. 134, 5 v. u. Vgl. J. J. Meyer, S. 215, Anm. 3.
**bhanda* Zach. Beitr.
bhambharālī Vāsav. 242, 3.
bhambhā eine große Trommel, auch S I, 581, 4; II, 315, 11.
bhayaśaṅkita Adj. in Furcht und Besorgnis seiend, MBh. 12, 133, 14.
bhayāy(*ate*) sich fürchten, Pheṭkāriṇī-Tantra 10 nach Aufrecht.
1. *bhar* mit *pra*, *prabhṛta* stark, groß, (*avalepa*), Jātakam. 9, 5. — Mit *prati* den Unterhalt vergelten, Divyāvad. 2, 13.
bharaṇīya °Subst. n. = *poṣaṇa*, S II, 239, 4.
°*bharaṇīśa* m. = Yama (*bharaṇīnakṣatrasvāmī*), Viṣṇubh. III, 1[d].
**bharaṇḍa* m. Herr, Śuk. t. o. 41 [p. 49, 21].
°*bharataprayoga* m. = *saṃgītaśāstra*, S I, 12, 6.
°*Bharatabāla* m. Name eines Dichters, S I, 448, 9.
°*bharataloka* m. Schauspielertruppe, 3, 4.
°*bharatasuta* m. Schauspieler, S I, 349, 1.
bharadvājapravraska n. Kauś. 47, 12 Bez. der Hymne AV. 2, 12.
°*bharavant* Adj. die Last (des Kampfes) tragend, Kir. XV, 22.
bharita Haravijaya 40, 1. [Z.]
°*bharīra* S II, 345, 10/11? [*bhāṇḍanārambhodbhaṭabharīrapeṭakapakṣarakṣāsāram.*]
bharu 5. Festgr. 15, 24.
°*bharerin* s. *īrin*.
°*bharjikā* S II, 79, 14 v. u. (Ko.) „Stippmilch".
°*bhartā rucām* der Herr der Strahlen, = Sonne, Kaṃs. III, 13[a].
bhartṛcittā Adj. f. an den Gatten denkend, 125, 24.
Bhartṛbhaṭṭa m. N. pr. = *Bhartṛmeṇṭha*, M. Müller, Ren. 314.
bharts mit °*pra* hart anfahren, Yudh. 5, 15.
**bharmaṇyā* f. °Unterhalt (der Frau), Alimentierung, Kauṭ. 154, 8 v. u.
bharman n. *Gold, H XL, 18 [könnte auch **bharma* n. Gold sein!].
°*bharmi* = *māyā*, S I, 563, 6.
bhal mit *nis* Kaus., Saduktik. 4, 183.
bhalāpay(*ati*) übergeben, Pañcad. 49; Uttamac. 355. S. 305, N. 1.
bhalla m. auch ein best. Teil des Pfeiles, MBh. 8, 34, 18.
**bhallātakī* Semecarpus anacardium, Ratirahasya XV, 30.
bhalli f. °eiserne Pfeilspitze, S I, 348, 12 v. u. (Ko.). — = *bhallī*, Pfeil, Dharmaśarm. 11, 12.
bhallikā °= *bāṇāgraphala*, S I, 543, 4.
bhallūka m. °Schakal, S II, 198, 4. — °eine Rohrart? s. *kaṇṭaka*°.
bhava *n. die Frucht der Dillenia speciosa, E 883 (R).
Bhavanandana m. Patron. Skanda's, Vāsav. 223, 1.
°*bhavanabhāj* m., Hausgenosse, S II, 287, 7.
°*Bhavabhavana* n. Leichenstätte, E 906 (R).
°*bhavabhṛt* m., Daseinsträger, Geschöpf, Mensch, S II, 396, 4.
°*bhavavāridhi* m. das Meer der Existenzen, Padyac. IX, 79[a].
**Bhavasaṃkrānti* f. Titel eines buddh. sūtra, Mahāvy. 65, 54.
°*Bhavasena* m., N. eines Heiligen, S II, 299, 5.
Bhavāri m. Bein. Śiva's, Damayantīk. 97.
bhavitavyà n. impers. Maitr. S. 3, 6, 2 (61, 16).

°*bhavitā* f. Geborenwerden, Existenz, Viṣṇubh. II, 45ᵈ.
bhavila m. °= *mahāmuni*, S I, 408, 1.
bhaviṣyat °having favourable prospects, Pūrṇabh. 225, 27.
Bhavodbhava m. Bein. Śiva's, Kir. 11, 80.
bhaṣita n. Gebell, Jātakam. 23, 8.
(*bhasad*,) *bhasattas* vom Hintern aus, Āpast. Śr. 10, 9, 3.
**bhasala* m. Biene, Kāvyapr. (1866) p. 183, 3. [Z.] — Vgl. Festgr. 12, 29.
bhasita 2. Pārv. 599, 21; 602, 6.
°*bhastra* Köcher, S I, 467, 6; 558, 12 (Ko.).
**bhastrakā* in *dhanurbhastrakā* ? S I, 542, 12 v. u. (Ko).
°*bhastrābharaṇa* n. = *tūṇabheda*, quiver, Harṣac. 231, 5; 260, 12.
bhasma = *bhasman* Asche. *bhasmasya*, Śiva-P. (SK.) 28, 77.
bhasmamay einäschern, H IX, 37; X, 45 [pw hat *bhasmasay*!].
bhasmāṅga Adj. °having smeared his body with ashes, Pūrṇabh. 24, 10.
bhasmita Adj. zu Asche —, zunichte gemacht, Vāsav. 186, 6; Kuṭṭanīm. 201.
°*bhasvan* Adj. glänzend, Kir. XV, 25.
bhāga auch n. in *bhūmi*°.
bhāgadhāna n. Schatzkammer, Kauś. 38, 15.
bhāgadheyī °Subst. f. S II, 289, 18 ?.
bhāgapāṭha m. das Zitieren eines Verses mit dem pratīka (Gegensatz *sakalapāṭha*), Dārila zu Kauś. 6, 10.
bhāgavata Adj. °= *bhagavān Śivo devatāsyeti*, Yudh. 4, 82.
bhāgānubhāga Instr. mit größerem oder geringerem Anteil, in verschiedenem Verhältnis, MBh. 3, 276, 8.
°*bhāgānupraviṣṭaka* n. gegen einen Anteil in die Herde aufgenommenes Vieh, Kauṭ. 128, 11; 129, 2.
bhāgin berechtigt, Śaṃkara zu Vedānta 144, 5.
bhāgineya, ein Jüngerer so angeredet, Divyāvad. 304, 24; 500, 7.
bhāgīya Adj. gehörend zu, Mahāvy. 109, 73 f.; 281, 200; Divyāvad. 50, 7. 8.
°*bhāgyanātha* Adj. unter dem Schicksal stehend, Kir. III, 47.
bhāgyavaiṣamya n. Mißgeschick, R. 6, 98, 29; Mṛcch. 152, 11.

bhāṃkārin Adj. dumpf tönend, Damayantīk. 156.
°*bhāṃkṛti* f. Gesumme, Kaṃs. V, 26ᵇ.
bhājanacārika s. °*vārika*.
°*bhājanalekhita* Adj. in Gefäße einschneidend (Diamant), Kauṭ. 77, 3 v. u.
bhājanavārika m. Gefäßbewahrer, Mahāvy. 274, 14; Divyāvad. 45, 20 (v. l. °*cārika*).
**bhājī* nach Durgādāsa zu Vopadeva = *paṅkavyañjanaviśeṣaḥ*. Mitteilung von Aufrecht.
bhāṇḍa *m. Thespesia populneoides, E 743 (R).
bhāṇḍaka 2. a) Jātakam. 23; Divyāvad. 521, 25.
bhāṇḍana n. Zank, Zwist, Divyāvad. 164, 25. [S II, 345, 10.] Richtig *bhaṇḍana*.
°*bhāṇḍavāhin* Adj. Waffen bergend, Kauṭ. 54, 3; 58, 5.
°*bhāṇḍāgārin* m. butler, Harṣac. 229, 7.
bhāṇḍika unter nichtswürdigen Leuten genannt bei Vijñ. zu Yājñ. 3, 289 f. — Wecker eines Fürsten (verschieden von *bandin*), ebenda.
bhāṇḍikā *f. Geräte (= Gerätkasten), Kauṭ. 93, 4 (*bhaṇḍikā* gedruckt).
bhāṇḍya n. Possenreißerei, Subhāṣitāv. 771.
**bhātkūṭa* m. v. l. für *bhākūṭa*, Zach. Beitr.
bhānu m. °Calotropis gigantea, E 912 (B).
Bhānu m. N. von °Rādhā's Vater (= *Vṛṣabhānu*), Gopāl. 112, 26.
Bhānutanayā f. Patron. der Yamunā, Śiś. 13, 25.
°*bhānumālin* m. Sonne, Pārvat.
bhānda als falsche Lesart für *skānda* zu streichen.
°*bhābha* Adj. =*nakṣatranibha*, H XLIII, 248. 252.
°*bhāyasama* = *jyeṣṭhabhaginīpati* ? S I, 426, 8.
[*bhāraka*,] f. *bhārikā* Menge, Śiś. 17, 63.
°*bhārati* eine Last sein, Viṣṇubh. II, 13ᶜ.
°*Bhāratībhañjaka* m. Bh.-Schänder, S I, 11, 15 (Ko.).
Bhāradvāja m. Patron. von °*Droṇa*, Yudh. 7, 32. 38.
°*bhārapaṭṭa* notice-board (?), Prabandh. 64, 9 v. u.; 290, 1.

°*bhārabhaṭa* ? S II, 131, 5 v. u. (Ko.; = *godha*).
**bhāravah* ? S I, 403, 10 (Ko.: *aho hulādhipate meṣādhipate bhāravāṭ*).
°*bhāravāhya* eine Schrittart des Pferdes, Kauṭ. 134, 5 v. u. Vgl. J. J. Meyer, S. 215, Anm. 3.
°*bhāravoḍhar* m. Lastträger, S I, 538, 8.
°*bhāraśṛṅkhalā* f. Lastkette (= starke Kette), Prabandh. 4, 6 v. u.
bhārika Lastträger, Harṣac. 237, 4. 7; Samayamātṛkā 2, 91; (Stein zu) Rājat. 2, 395; Śrīvara's Rājat. 1, 407; Bṛhatkathāmañjarī 7, 578; Kathās. 37, 56; 57, 12. [Z.]
°*bhārita* Adj. erklärt, deutlich gemacht, Prabandh. 254, 10 (*śakunaṃ bhāritaṃ vidhehi*).
bhārin Adj. auch: schwer belastet (Śiś. 19, 66) und von einem Tone so v. a. tief.
bhārgava m. MBh. 1, 190, 47; 191, 1; 192, 1 nach Nīlak. Töpfer. Nach Vaij. auch Astrolog; vgl. Komm. zu Daśak. (1883) 137, 9.
°*Bhārgavaguru* m. = Śiva, Śrīk. XIX, 7.
Bhārgavāy(*ate*) dem Śukra gleichen, Rudraṭālaṃkāraṭ. 131, b.
Bhārgavī f. *Beiname der Lakṣmī, Viṣṇubh. V, 30ᶜ.
bhāla °= *cāṇḍāla*, S I, 457, 2.
°*bhālaka* (n.) Stirn, S I, 611, 4.
bhālanayana m. Bein. Śiva's, Pārv. 591, 2 (*bāla*° gedruckt). [Kann nach meiner Ausgabe (29, 5) nur „Stirnauge" bedeuten!].
bhālalocana Pārv. 594, 7. [Bedeutet nach meiner Ausgabe (37, 7) nicht Śiva, sondern Stirnauge.]
bhāva m. °= *veṇuvādanaviśeṣa*, H XXVI, 85.
**bhāvanāmaya* in stetigem Denken bestehend, daraus hervorgegangen, Mahāvy. 75, 3; 93, 4.
°*bhāvant* Adj. glänzend, Viṣṇubh. II, 44ᵇ.
**Bhāvabhaṭa* m. N. pr. Mahāvy. 177, 7 fehlerhaft für *Vāgbhaṭa*.
bhāvayatin m. seinem Wesen —, seinem Leben nach Asket, Hem. Par. 1, 465.

bhāvayatī Adv. mit *bhū* wie ein wirklicher Asket zu leben anfangen, Hem. Par. 1, 443. 458; 2, 184.

bhāvāva Śiś. 19, 86 = *bhāvān* (= *jantūn*) *avati*, Komm.

bhāvin 1. b) Nom. abstr. °*vitā* f. Daśak. (1883) 164, 22.

°*bhāvibhaṅga* Adj. = *bhāvī bhaṅgo yeṣām*, so v. a. schnell vergänglich, Viṣṇubh. IV, 19[d].

1. *bhāṣ* mit °*pratyanu* noch einmal lesen, Kauṭ. 74, 2. — Mit *vi* auch reden, sprechen, R. ed. Bomb. 4, 3, 28.

bhāṣā, ° = *bhāṣaṇa* 3., Daśar. I, 50[a]. — °same as *rāgiṇī*, a modification of a musical mode, Pūrṇabh. 271, 23.

°*bhāṣāsamāveśa* m. = *bhāṣāsama*, H IV, 11. [26. 36]; XLVIII, 50.

bhās mit *ā* Kaus. °verlachen, Padyac. II, 27[d].

2. *bhās* mit *nis* erscheinen, Kir. 7, 36. — Mit *prati* Kaus. zeigen, offenbaren, Komm. zu Yogas. 1, 8.

bhās °m. Glanz, Padyac. III, 26[b] („*bāhugavedhū vā gaur bhāḥ*" *iti puṃstrīliṅgādhikāre Hemacandreṇa paṭhitatvāt*).

bhāsa m. ? [pw: „ein best. Raubvogel"; Apte: a cock; a vulture], Pūrṇabh. 180, 13.

bhāsat n. °Antlitz, S I, 104, 2.

bhāsin auch in °*arthabhāsin*, Daśar. 4, 20. — °erleuchtend [*bhāsayati yaḥ*], H XLIII, 328.

°*Bhāskaradeva* m., N. eines Prinzen, S II, 310, 20.

°*bhāsvarita* Adj. glänzend, Yudh. 8, 99.

°*bhāsvarita* = *karālita*, Śrīk. XII, 5 (Ko.).

bhikṣāka 1. m. Bettler auch Śrīk. 25, 113.

°*bhikṣākapāla* n. Almosenschale in Form eines Schädels, Padyac. VIII, 46[d].

°*bhikṣāpātrīkṛta* Adj. zum Almosengefäß gemacht, Dhanika in seiner Strophe zu Daśar. IV, 72 (S. 135, Z. 9).

**bhikṣābiḍāla* m. (?) P. 6, 2, 72, Sch.

bhikṣurākṣasa m. ein rākṣasa in Mönchsgestalt, ein Teufel von Mönch, Jātakam. 23, 60.

bhikṣuhala ein best. Flächenmaß, Festgr. 17.

°*Bhiṅgiriṭi* m., N. eines Dieners Śiva's, S II, 300, 21.

bhiṅgisī Regendecke, Kauṭ. II, 11 (p. 80, 9).

°*bhiṇṭa* m. Elefantentreiber, S II, 22 10 v. u. (Ko.; l. *miṇṭha*?).

**bhiṇḍipāla* Mahāvy. 238, 33 fehlerhaft für *bhindi*°.

°*bhiṇḍimāla* [Variante zu *bhindipāla*] S I, 145, 2.

°*bhittilepya* Mauermörtel, Kauṭ. 97, 7.

1. *bhid* 7. mit *antar* Verrat schmieden, Daśak. 19, 8. — Mit *ava*, °*bhinna* verwundet, Jātakam. 24, 23. — Mit °*samud*, to burst forth, Harṣac. 153, 15; 167, 9. — Mit *upapra*, vgl. Pischel, Ved. Stud. I, 72. — Mit °*vini*, *vinibhinna* S II, 267, 18 Druckfehler für *vinirbhinna*.

2. *bhid* 2. d) Unterschied, Vāgbhaṭālaṃkāra 1, 20 nach Aufrecht. — °Vernichtung, Sūryaś. 14[d].

bhidābhṛt Adj. gespalten, Śiś. 6, 5.

**bhidu* m., Donnerkeil, S II, 267, 15.

bhidelima Saduktik. 4, 273.

°*bhindivāla* Kauṭ. 101, 2 v. u. = *bhindipāla* (eine Art Spieß; vgl. J. J. Meyer, S. 155, Anm. 5).

bhindu 1. b) lies: eine Blase auf Flüssigkeiten.

bhinnakī Adv. mit *kṛ* teilen, absondern, Śiś. 11, 1.

**bhinnakleśa* Adj. in dem die buddh. kleśa vernichtet sind, Mahāvy. 16, 69. Nom. abstr. °*tva* n. 270, 40.

°*bhinnadeśatā* f. das Verweilen [zweier Liebender] an verschiedenen Orten, Daśar. IV, 64[b].

°*bhinnamastakā* Adj. f. „oben mit einem Spalt versehen" (Wage), Kauṭ. 90, 2 v. u. Vgl. J. J. Meyer, S. 132, Anm. 3.

°*bhinnamudra* (m. oder n.?) Ware, deren Stempel gebrochen ist, Kauṭ. 110, 6.

bhinnaruci Adj. verschiedenen Geschmack habend, Ragh. 6, 30; Mālav. 4.

Bhiru und °*ka* m. N. pr. eines Mannes, Divyāvad. 545, 5; 556, 8; 564, 9.

Bhirukaccha n. N. pr. einer Stadt, Divyāvad. 576, 25.

bhilla 1. c) *eine Art lodhra, Rājan. 6, 211.

°*Bhillamāla* m. anderer Name für *Śrīmāla*, Prabandh. 88, 8.

°*bhillaveṣa*, wie ein Bh. gekleidet, S I, 399, 15 (Ko.).

bhiṣaktva n. das Arztsein, Sāy. zu ṚV. 8, 29, 5.

1. [*bhī*,] *bhītam* impers. (log. Subj. *dṛśā*), Rudraṭa, Śṛṅgārat. 1, 146.

°*bhītamūrti* feige, S I, 564, 15 v. u. (Ko.; °*mūrtti* gedruckt).

°*bhītida* Adj. Furcht einflößend, H XLIII, 113.

°*bhīda* Adj. Furcht einflößend, H XLIII, 206.

Bhīmapūrvaja m. Bein. Yudhiṣṭhira's, Śiś. 16, 44.

°*Bhīmavana* n., N. eines Waldes, S II, 293, 3.

Bhīmasāhi m. N. pr. eines Dichters, SWA 106, 482.

°*Bhīmāvaraja* m. = Arjuna, Viṣṇubh. V, 11[a].

°*bhīmoktar* m. der von Furcht Befreiende, Yudh. 5, 90.

bhīra Adj. Furcht einflößend, Śiś. 19, 66.

bhīru f. Frau, Haravijaya 7, 51. [Śrīk. 9, 20; Viṣṇubh. V, 12[a]. — *jackal, Vās. 295, 2.]

°*Bhīrūyāḍasākhaḍa* m. N. eines Mannes, Prabandh. 33, 4 v. u.

°*bhīṣaṇatā* terribleness, Harṣac. 209, 14.

Bhīṣmakātmajā f. Patron. der Rukmiṇī, Śiś. 16, 48.

°*bhuktakāṃsya* n. Speisegeräte, Kauṭ. 162, 14.

bhuktaśeṣa auch Adj. beim Genuß —, beim Essen übrig geblieben, R. ed. Bomb. 2, 27, 8; Pañcat. 252, 10.

bhugna n. °eine Art Coitus, E 567 (R).

°*bhugnaka* n. eine Art Coitus, V 139; E 556 (K).

3. *bhuj* mit *upa* Desid. (ehelich) zu genießen willens sein, Hem. Par. 1, 380.

bhuja 2. f. *ā* b) Arm auch H 42, 41.

bhujaga °Adj. im Arme ruhend (Schwert): *bhuje bāhau gacchati tiṣṭhatīti bhujagaḥ*, S I, 169, 9. — am Arme befindlich, S II, 38, 7; Yudh. 8, 19 (hier = in der Hand befindlich). — m. °Galan, S I, 417, 4. — 2. f. *ī* N. pr. eines Flusses, Dharmaśarm. 4, 25.

°*bhujagatā* = *bāhuvilepana* (*bhujayor gacchatīti bhujagaḥ pattrabhaṅgas tasya bhāvo bhujagatā* Z. 7 v. u.) und *viṭatva*, S I, 220, 8.

°*bhujagaparivṛḍha* m. = Śeṣa, S I, 231, 4.

°*bhujagabhāminī* = *pātālakanyā*, S I, 581, 3.

°*bhujagabhuj* m. Pfau, H XXVIII, 41; Harṣac. 31, 8.

°*bhujagabhojin* m. = Pfau, Manm. IV, 23ᶜ.

°*bhujagādhirāja* m. = Śeṣa, Śṛṅgt 209ᵃ.

bhujagāri m. Pfau, Haravijaya 2, 58.

°*bhujagāriketu* m. = Kumāra, H II, 58.

**bhujagāśana* m. °Pfau, S I, 466, 1; = Garuḍa [in °*bhujagāśanaketana* m. = Viṣṇu], H XXII, 31.

bhujagendra m. = Fürst der Schlangendämonen, S I, 621, 1.

bhujaṃga m. °Mesua Roxburghii, E 875 (P).

°*bhujaṃgatā* profligacy, Harṣac. 88, 2.

°*bhujaṃganātha* m. = Śeṣa, S I, 590, 3.

**bhujaṃgabhuj* m. Pfau, Padyac. V, 20ᵃ.

°*bhujaṃgabhuvana* n. = *pātāla*, S I, 132, 6.

bhujaṃgama m. °Lebemann, S I, 86, 1.

°*bhujaṃgavallika* n. eine Art Haarzausen, E 509 (A).

°*bhujaṃgavallī* eine Art Haarzausen, E 510 (P).

°*bhujaṃgavairin* m. Pfau und zugleich Garuḍa, Śrīk. XVI, 35.

°*Bhujaṃgaśekhara* m. N. eines viṭa, Śṛṅgt. 4, 12.

bhujaṃgikā °eine liebeskranke Frau, S I, 595, 2.

°*Bhujaṃgī* = *devī Padmāvatī*, S I, 590, 15 v. u. (Ko.).

bhujaṃgī °Hetäre, Govardh. 223. 414. 446.

Bhujabalin m. N. pr. eines Jaina-Lehrers, Vardhamānac. 1, 53.

°*bhujabhṛt* m. Armbesitzer, Saug. 104ᶜ.

°*bhujamaya* aus den Armen bestehend (*dordaṇḍarūpa*), S I, 596, 9.

bhujayoktra n. die umschlingenden Arme, MBh. 7, 142, 44.

bhujaśālin °Subst., H XLII, 4. 8. 25. 30. 40. 49; XLV, 42.

bhujaśikhara n. Schulter, Kād. (1883) 77, 3. — Auch S I, 238, 5/6; 594, 5; II, 220, 10 v. u. (Ko.).

**bhujaśiras* n. Schulter, S II, 22, 3.

°*bhujāṃśa* n. Schulter, S I, 594, 13 v. u. (Ko.).

bhujābhuji Adv. auch Śṛṅgt. 5ᶜ.

**bhuji* m. Feuer, Manm. IV, 35ᵃ.

bhujiṣyā *= *veśyā*, S II, 11, 3; Samay. V, 85; Kuṭṭ. 332. 420; Vās. 171, 2. — Vgl. Meyer zu Samay. V, 85, p. 68 Anm.; Kern, Museum I, 18. [Z.]

bhuruṇḍa m. °ein best. Vogel, Harṣac. 263, 9.

°*bhuliṅga* m. [pw *bhū*°] ein best. Vogel, Manm. II, 6ᵃ.

bhúvadvant Maitr. S. 2, 6, 1 (64, 9).

bhuvana n. *Wasser, H II, 24; Vās. 32, 1.

°*bhuvanaguru* m. = Śiva, Śrīk. VII, 8.

°*bhuvanajananī* Mutter der Welt = Lakṣmī, Rasas. 30ᵃ.

°*bhuvanavivara* Luftraum, Kir. XII, 11.

1. *bhū* mit *samabhi*, °*bhūta* ganz überwältigt, — gebrochen, Jātakam. 10, 27. — Mit *abhyā* °an die Reihe kommen, Kauṭ. 168, 2/3. — Mit *ud* Kaus. betrachten, beachten, ebenda 26. — Mit *samud* Kaus. aufkommen lassen, erhöhen (den Ruhm), Jātakam. 5, 32; 23. — Mit °*samāvis* = *samyak prādur bhū*, S I, 26, 3. — Mit °*sampari*, Kaus. reflect, Pūrṇabh. 231, 26.

2. *bhū* 1. als m. Sohn, Hem. Par. 1, 357. — f. Lage, Zustand, Kir. 9, 71 = *daśā* Komm. — °Schauspielerrolle, H II, 58.

°*bhūcarī*, im Kaśm. Śiv. die letzte der 4 karaṇeśvarī's, Herrin des im materiellen All sich objektivierenden Bewußtseinsinhalts, Praty. Hṛd. 29, 2. [B.]

°*bhūcarīcakra* n., der Kreis der bhūcarī, die Gruppe der śakti's des objektiven Seins, Praty. Hṛd. 29, 13. [B.]

bhūta °ein von einem bhūta Besessener? Kalāv. VI, 5.

bhūtagrāma *allerhand Gewächse, Mahāvy. 261, 13.

bhūtajananī f. die Mutter aller Wesen, Mālatīm. 84, 16 (ed. Bomb. 190, 1).

bhūtajāta n. die Gesamtheit der Lebewesen, Uttarar. ed. Lakṣmaṇasūri p. 158, Z. 5.

°*bhūtatanmātra* n. ein feines Elemnt, Aniruddha zu Sāṃkhyas. 3, 4.

bhūtatā f. Wahrhaftigkeit, Vāsav. 204, 1.

bhūtadhara Adj. an das Vergangene zurückdenkend. Komm.: *bhūtaiḥ* (!) *prāṇibhir dhriyante* (!) *te bhūtadharāḥ prāṇibhir upajīvyā ity arthaḥ*. R. ed Bomb. 4, 43, 62. Vgl. Gorr. 4, 45, 129.

**bhūtanāśana* (m. oder n.) Pfeffer, Senf oder Asa foetida, S I, 401, 4 v. u. (Ko.).

°*bhūtabhavyabhavadīśa* m. = Śiva, Kir. XII, 19.

bhūtamātṛkā °ein Spiel, Sarasv. V, 94.

°*bhūtamudrā* eine Art Geheimsprache, Y 39.

°*bhūtavāsara* (m. n.), Donnerstag, S II, 304, 25.

bhūtasūkṣma n. = *bhūtatanmātra*, Aniruddha zu Sāṃkhyas. 3, 1; Mahādeva zu 3, 3. 14 ff.

°*bhūtasṛj* m. = Brahman, Kir. VI, 42.

bhūtārtha °Adj. natürlich (*śobhā*; Mallinātha erklärt mit *svābhāvikī*), Kumāras. VII, 13; H XVIII, 75.

°*bhūtārthavādin* Adj. = *yathārthavaktar*, Uttarar. p. 181, Z. 11 ed. Lakṣmaṇasūri.

Bhūtibali m. N. pr. eines Grammatikers, Festgr. 53.

°*bhūtejyā* f. Opfer an die Gespensterwesen, Kauṭ. 135, 9.

bhūtopasṛṣṭa Adj. besessen, Āśv. Śr. 15, 19, 4; Sāy. zu Taitt. Ār. 553.

bhūdāra Schwein und Aufwühlen der Erde, Kāśīkh. 3, 37.

bhūdhara Berg und Fürst, Haravijaya 11, 29.

°*bhūdharabhū* f. = Pārvatī, Govardh. XXXVI.

bhūnandana m. °der Planet Mars, Harṣac. 131, 7.

bhūpa m. °= *āvarta*? S II, 210, 10 (Ko.).

°*bhūparamāṇu* m. = Staub, Śrīk. XXV, 126.

**bhūpala* (so!) °N. der Tochter eines Rājput, Prabandh. 308, 9.

°*bhūmaṇikā* = *vanakrīḍā*, S II, 101, 9.

2. *bhūman* f. Śāṅkh. Br. 7, 9.

**bhūmant* m. Fürst, König, Prabandh. 215, 7.

bhūmi (nach dem Ko. m.) °= *paravañcanahetur āḍambaras*, S I, 142, 5.

°*bhūmigandhi(n)* Adj. nach Erde riechend, Kauṭ. 78, 3.

*Bhūmigarbha m. N. pr. = Bhavabhūti, Gal.
bhūmigocara m. ein Erdenbewohner, ein Mensch, Uttamac. 339. [S I, 476, 12 v. u. (Ko.).]
°bhumicchidra n. die wertloseren Teile des Landes, Kauṭ. 49, 6.
°Bhūmitilakapura n., N. einer Stadt, S II, 283, 15.
°bhūmibhartṛ m. = Fürst, Yudh. 2, 16.
bhūmibhāga auch n. R. ed. Bomb. 3, 55, 11.
bhūmibhṛt m. °Berg, S I, 479, 3; H XII, 48; XXX, 38; Śrīk. XVI, 9; Kir. XII, 22.
bhūmiruha m. Baum, Muk. 159[c]. [pw hat im Nachtrag zu 5 s. v. die Bemerkung: „auch Svapnac. 1, 14. 2, 52". Das stimmt insofern nicht, als in IV vielmehr bhūmīruha steht, während bhūmiruha ganz fehlt.]
°bhūmilatā ? E 869 (S). 934 (R). [pw hat *bhūmivalli „eine best. Pflanze". Kāñcinātha zu Ratirahasya XV, 106 = p. 220 der ed. Benares 1912 erklärt mit śaṅkhapuṣpī latā.]
bhūmivardhana Leichnam und zugleich = bhūbhāra, Śiś. 19, 105.
°bhūmiśayana n. das Schlafen auf der Erde, S I, 92, 12 v. u. (Ko.).
°Bhūyagaḍa m. N. eines Königs, Prabandh. 38, 6 v. u.
*bhūyaśchandika (so zu lesen) Adj. große Neigung oder Lust habend, Mahāvy. 110, 21.
*bhūyaskāma Adj. in hohem Maße wünschend; °tā f. Mahāvy. 110, 18.
[bhūyastvā,] *°stvena (so zu lesen) zum größten Teile, Mahāvy. 30, 79.
°bhūyāna n. das Gehen —, sich Befinden auf der Erde, Yudh. 7, 140.
bhūyiṣṭhatā f. große Anzahl, Śiś. 12, 11.
*bhūyobhāva m. Zunahme, Gedeihen, Fortbestand, Mahāvy. 39, 4; 255, 7.
*bhūyoruci Adj. großes Gefallen findend. Nom. abstr. °tā f. Mahāvy. 110, 22 (°rūcitā gedr.).
bhūri (wohl f.; vgl. bhūrī im Pāli) Verstand, Intellekt, Lalit. 444, 1; 445, 12.
bhūrika Divyāvad. 263, 1 ff.
°bhūribhī Adj. mit großer Gefahr verbunden, Kir. XII, 46.

bhūrja m. °Schuldschein, Darpad. I, 44.
bhūrbhuva auch MBh. 7, 202, 9.
bhūvarī f. Bez. einer best. Göttin, Āpast. Śr. 14, 17, 3.
bhūvalaya m. n. = bhūmaṇḍala und zugleich °bhūrūpavalayaṃ kaṅkaṇam, Padyac. I, 41[b].
°bhūvāsa m. Erdenbewohner, S I, 476, 3.
°bhūveṣṭa m. = bhūvalaya, Yudh. 3, 36.
bhūṣ mit abhi °Intens. Pass. H 19, 23 (abhibubhūṣyamāṇa). — Mit sam Kaus. = °saṃbhāvayitum, saṃtoṣayitum, S I, 246, 15 (Ko.).
°bhūṣaṇīkṛta used as an ornament, Harṣac. 114, 16.
°bhūṣaṇībhū einen Schmuck bilden, S I, 565, 14 v. u. (Ko.).
[bhūsara Rasas. 220[b] Druckfehler für bhūsura.]
°bhūsuparvan m. Fürst, Śuk. t. o. 48 [p. 55, 25].
°Bhṛgakaccha S I, 180, 11 v. u. (Ko.) wohl verdruckt für Bhṛgu°.
bhṛ́gu ṚV. 4, 16, 20; 10, 39, 14 vielleicht Wagner. — 4. Abhang, auch Daśak. Pūrvap. 4.
bhṛṅga m. *liederlicher Gesell, Galan, H XXVII, 28; Śrīk. XIII, 52; XIV, 18. 22.
bhṛṅgaka m. auch N. pr. eines Mannes, Festgr. 16, 37.
bhṛṅgarāja m. *sort of large bee, Vās. 260, 3.
bhṛṅgarola Vāsav. 261, 2. Auch Biene und ein best. Vogel, Dharaṇi ebenda.
°bhṛṅgākṣī Adj. f. bienenäugig (wegen der Farbe oder wegen der Beweglichkeit?), Bhānudatta's Alaṃkāratilaka fol. 3[a].
°bhṛṅgāragrāhin m., pitcher-carrier, Harṣac. 196, 11.
Bhṛṅgiriṭi auch Śrīk. 23, 18.
bhṛtikarmakara m. Lohnarbeiter, Sud. zu Āpast. Gṛhy. 23, 7.
bhṛtikā f. Löhnung, Lohn, Divyāvad. 303, 30.
°bhṛśaraya Adj. ungestüm, Kir. XVIII, 5.
bhṛśasvid Adj. stark schwitzend, Śiś. 6, 61.
bhṛśāy(ate) auch S II, 53, 3.
°bhekapluta eine Art Courbette, Kauṭ. 134, 9.

°bhedagraha m. die Annahme (Empfindung) eines Unterschiedes, Śṛṅgt. 132[d].
bhedanīya 1. Nom. abstr. °tā f., Hem. Par. 1, 371.
bheruṇḍa, vgl. Hertel's Pañcatantra (1914) p. 316, v. 4; Charpentier zu Uttarādhy. p. 295. [Z.]
bhela *Adj., dumm, S II, 342, 17.
bhelaka : vgl. Mṛcch. 123, 21 ?. [Z.]
bheṣaja n. *Wasser, S II, 215, 3 v. u. (Ko.).
bhaikṣākula (!) n. ein Haus, in dem Almosen gereicht werden, Divyāvad. 263, 2.
*bhaikṣuka lies m. (sc. āsrama) das 4. Lebensstadium, das des Bettlers, Mahāvy. 150, 4.
Bhaimasena m. Patron. Maitr. S. 4, 6, 6 (88, 8).
Bhairavaprādurbhāvanāṭaka n. Titel eines Schauspiels, JRAS. 1876, S. 28.
°bhairavamudrā, eine best. mudrā des Yoga, Praty. Hṛd. 28, 5. [B.]
°bhairavīyamudrā = vor., Praty. Hṛd. 42, 6. [B.]
bhoga m. ° = vistāra in anaṅgabhoga, S I, 91, 3.
2. bhoga 1. i) deren acht, Ind. Antiq. 4, 276, a [57]; vgl. 278, b, N. 1.
°bhogakṣamā = ratakṣamā (s. d.), Śṛṅgt. 32, 12.
Bhogaṃkarā f., Bhogamālinī f. und Bhogavatī f. N. pr. verschiedener dikkanyā, Pārśvarv. 3, 73.
bhoganātha lies Brotherr, Ernährer.
°bhogabhūti f. Genußmittel, S I, 206, 10 (bhogabhūtīnāṃ karpūrakastūrikācandanādisaṃpadām).
bhogabhūmi f. S I, 205, 4? [Ko.: kurubhūmi!]; 206, 9.
Bhogamālinī s. Bhogaṃkarā.
bhogalābha 2. lies: der durch Benutzung eines Pfandes erzielte Gewinn und vgl. Bṛhaspati in Vivādar. 9. 13.
Bhogavatī Name der Stadt °Ahipurī, S II, 206, 3.
Bhogavatī s. Bhogaṃkarā.
°bhogahaṃsa m. zahmer Schwan, S II, 226, 8 (Ko.).
°bhogāṅka Subst. m. eine Spur vom Liebesgenuß, Daśar. IV, 60[a].

bhogāyatana n. °Leib, S I, 563, 6.

°*bhogāvali* f. [pw °*lī*] Preislied, Śrīk. XVI, 1.

°*bhogāvalīpāṭhin* m. Barde, S I, 399, 4.

bhogāvāsa (adj. Komp. f. *ā*) Schlafgemach, Vāsav. 51, 2.

°*bhogāvāsaka* m. Harem, V 290.

**bhogika* auch: Oberhaupt eines Dorfes, Zach. Beitr.

bhogin m. °= *kāmuka*, S II, 11, 3; °= *īśvara* (reicher Herr), H XXXI, 57; XXXIII, 43; Harṣac. 212, 5 (= König).

bhoginī f. *eine nicht geweihte Gemahlin eines Fürsten, Prabandh. 71, 4 v. u.; 105, 5.

Bhogipurī f. die Stadt der nāga, Dharmaśarm. 1, 62.

°*bhogirāja* m. = Śeṣa, Śrīk. XXIV, 29.

bhogīndra m. °= Kāmadeva und Beiname *Ananta's (= Śeṣa), S I, 595, 2.

bhojana Adj. (f. *ī*) auch gefräßig, R. ed. Bomb. 4, 41, 26.

°*bhojanabhaṭa* m. Soldat beim Essen = Maulheld, S I, 423, 11 v. u. (Ko.).

°*bhojanavant* Adj. mit Speisen versehen, Yudh. 1, 61.

bhojanīya insbes. eine Speise, die man nicht zu kauen braucht, Divyāvad. 297, 10 ff.

1. *bhojya* 1. f) dessen Speise jemand (Gen.) genießen darf, MBh. 13, 135, 1 ff.

bhoskāra m. die Art und Weise der Anrede, Divyāvad. 485, 7.

bhauma Kauś. 38, 12 Bez. des Liedes AV. 12, 1.

°*bhauva* Adj. zu *bhū*, Erde, H XLIII, 322 [= Sohn der Erde].

bhauvāyaná auf *bhū́* zurückgeführt, Maitr. S. 2, 7, 19 (103, 15).

1. *bhraṃś* mit *apa* stürzen. *apabhraśya* Daśak. (1883) 165, 7. Med. (°*bhraṃśanta*) etwa verfehlen, um etwas kommen, Maitr. S. 4, 6, 4 (83, 6).

**bhrakuṭi* f. Brauenrunzeln, S I, 46, 1; 47, 14 v. u. (Ko.).

bhram mit *anu* nachlaufen, nachgehen, Jātakam. 31; 32, 8.

bhrama °cloister (oder „a conduit"), Prabandh. 219, 3 (in *sabhrama*). Vgl. Tawney, S. 135, Anm. 1.

°*bhramakarman* n. Drehwerk, Arbeit mit der Drehscheibe, Kuṭṭ. 124.

bhramaṇa n. °eine Art Coitus, E 593. 594 (D).

°*bhramaṇikā* Schlendern? S II, 313, 26.

bhramara *lover, °curl on the forehead, Vās. 40, 1.

bhramara m. = *bhramaṃ rātīti bhramaraḥ khalaḥ* [pw *Mädchenjäger], Yudh. 2, 45.

bhramaraka m. °eine Art Coitus, V 163.

Bhramaraketu m. N. pr. eines rākṣasa, Uttamac. 31 ff.

bhramarāy(ate) eine Biene darstellen, Subhāṣitāv. 1994; Jātakam. 28, 9.

°*bhramavant* Adj. = *bhramayukta*, Yudh. 2, 34.

bhrami f. 1. Drehung auch Śrīk. 18, 2. — S I, 144, 3 nach dem Ko. °n.

°*bhramila* (n. nach dem Ko.) Diskus, S I, 144, 3; 558, 10 v. u. (Ko.); 585, 9 v. u. (Ko.).

bhramī f. = *brahmi* 1., Haravijaya 4, 21.

bhrastā f. = *bhastrā* Schlauch, Āpast. Śr. 13, 9, 8.

°*bhrasya* = *adhaḥpātin*, S I, 599, 9.

Bhrājiṣṇu m. °N. eines antevāsin, S II, 319, 25/6.

°*bhrājiṣṇutva* n. [pw °*tā*] Glanz, Śrīk. XXIV, 21.

bhrātṛvyadevatyá (f. *ā*), so betont TBr. 2, 2, 6, 4.

bhrātṛvyāpanutti f. Verscheuchung des Gegners, TS. 6, 3, 8, 4; 6, 4, 4.

bhrātṛvyābhibhūti f. Abwendung des Gegners, TS. 2, 6, 1, 5; 5, 6, 2, 1.

bhrānta n. °eine Art Kuß, Y 108.

°*bhrāntibhāj* Adj. irrtümlich haltend für . . ., Kaṃs. V, 42[a].

bhrāmaka *magnet, °seducer, °victor, Vās. 198, 1.

bhrāmara n. °eine Art Coitus, E 569 (R). 578 (A).

bhrāmaraka m. °eine Art Coitus, E 559 (K).

bhrāmarī °Almosengang? S I, 50, 13 v. u. (Ko.). *viṣvāṇārthaṃ munīnaṃ bhrāmarīnimittam.* — *Rundtanz, S II, 228, 11 v. u. (Ko.).

bhrāṣṭra *n. °Herd [Ko.: *pāvakasthāna*], Śrīk. X, 61.

**bhrukuṃsa* m. ein Schauspieler in weiblichem Anzuge, Pārijātam. II, 46[c].

°*bhruvañcita* n. movements of the brows, Harṣac. 234, 5.

bhrūkuṃsa Dharmaśarm. 16, 4.

**bhrūkuṭi* f. das Runzeln der Brauen, Kathāk. IV, 44.

**bhrūkuṭika* am Ende eines adj. Komp. = *bhrūkuṭi*, Mahāvy. 126, 56.

bhrūṇa, zu diesem und den [im pw] folgenden Kompp. vgl. Bühler, WZKM 2, 182 ff.

°*bhrūbhedana* n., Verziehen der Brauen, ein Mittel zur Aufrichtung der kuṇḍalinī und damit zur Erlösung, Praty. Hṛd. 43, 3. [B.]

[*bhreṣ*,] *bhreṣita* °= *dūṣita*, Viṣṇubh. I, 5[c].

M

°*ma* Adj. störend, H XLIII, 244 [in °*somama* = *kratuvighātin*]. — m. *Śiva, Vās. 224, 3.

2. *ma* 2. vgl. 4. *má*.

makara 2. f. *ī* a) auch Śrīk. 8, 47 u. ö.

makaraketana auch H 17, 30.

makaraketu m. °Meer, H XXII, 44; XXVI, 81; Śrīk. XIII, 43.

°*makaradantaka* m. ein best. Mal bei Pferden, H XXX, 62 [Ko.: *makaradantāś ca kuṇḍalākṛtayaḥ svastikāḥ*].

makaradhvaja m. Ozean, Haravijaya 8, 15. — 4. N. pr. eines Fürsten auch S I. 431, 7.

makaranda °Zuckerrohr, Padyac. VI, 21[c] (in *Māraḥ kodaṇḍayaṣṭer makarandayaṣṭer* [= *ikṣudaṇḍarūpadhanurlatāyāḥ*] *apūrvamaurvīm akarod dvirephaiḥ*).

°*makaramandira* n. Meer, H XLV, 25.

**makaramukha* 1. = *makarākāradhārin.* — 2. = *jalanirgamanadvāra.* — 3. = *jānūrdhvāvayava*, Zach. Beitr. (Harṣac. 25, 13; 80, 13). — Vgl. Prākṛt *mayaramuha*, Kumārapālacarita 4, 27. [Z.]

°*makaralakṣman* m. = Kāma, Śrīk. VII, 26.

°*makaravasati* = Ozean, Sūryaś. 78ª.
₀*makarasadman* n. Meer, H XLI, 58.
**makarāṅka* m. Meer und Liebesgott, H XXIV, 21.
°*makarāvacūla* m. Liebesgott, H XXVII, 33.
makarikā auch S II, 21, 7. — Auch: eine makara-ähnliche Figur, Kād. 240, 5 (391, 12).
makuṭa Divyāvad. 411, 12; Uttarar. III, 18ᶜ ed. Lakṣmaṇasūri.
Makuṭabandhana n. N. pr. eines Heiligtums, Divyāvad. 201, 6. 15.
**makkola* m. Kreide, H XVII, 96 (Ko.); XL, 27 (Ko.).
°*makhabhuj* m. Gott, Manm. III, 13ᵈ; Śrīk. XVII, 44 (Ko.); Pārvat.
makhamathana lies Vernichtung.
°*makhalih* m. Gott, Śrīk. XXII, 44.
°*Magadhasundarī*, N. einer Hetäre, S II, 304, 27.
**maṅk* schmücken, H XXII, 30 (*maṅkita*).
°*maṅkaḍa* m. = *markaṭa*? Prabandh. 62, 1.
maṅkubhūta beschämt, aus dem Felde geschlagen, Mahāvy. 245, 717. Fälschlich *madgu*° Divyāvad. 633, 24; 635, 7.
maṅkha m. Barde, Śrīk. XXIV, 44; H 28, 34; Harṣac. 223, 17; (1936) 424, 9.
maṅkhāy(ate) Barde sein, Śrīk. I, 56.
maṅga (nach dem Ko. *m.) °= *prāsāda*, S I, 289, 6. Vgl. *tamaṅga*.
maṅgala (m.? n.?) °Topfscherbe, S I, 459, 1.
Maṅgala m. °ein Fürst von Bengalen, S I, 431, 4.
maṅgalakalaśa m. ein festlicher Topf, Gītag. 12, 18.
maṅgalagṛha Freudentempel, Mālatīm. (ed. Bomb.) 165, 2.
°*maṅgalapālikā* f. ein Gefäß zum Auflegen glückbringender Zweige (beim Einzug in das Haus), Padyac. IV, 74ᵈ.
°*maṅgalamālā* Festkranz, H XXXV, 23 (Ko.).
°*maṅgalamālikā* dass., H XL, 30; XLIV, 31.
°*maṅgalaśṛṅga* bei Festen verwendete Wasserspritze, Padyac. VII, 54ᶜ. S. auch *maṇiśṛṅga* und *śṛṅga*.
°*maṅgalasraj* f. Festkranz, H XXXV, 23; XLIV, 52.
maṅgalecchā f. Segenswunsch, Dat so v. a. fausti ominis causa, Maitr. S. 3, 8, 10 (109, 12), wo nach Roth *adhatta ma*° zu trennen ist.
maṅgalyànāman Adj. v. l. für *mā*°, Maitr. S. 4, 4, 6.
**maṅgalyārhā*, lies 5, 56.
maṅgula n. = *pāpa*, Ind. St. 16, 80. — (Vgl. Pāiyalacchī 243; Hem. Deś. 6, 145. Pāli *maṅgura*?) [Z.]
majj mit *ā*, *āmagna* ganz versunken, auch H 30, 29. — Mit °*abhini* versinken, Kaṃs. III, 8ᵈ (v. l. °*adhini*); Viṣṇubh. IV, 2ᵇ (mit *abhito nimajj* erklärt).
°*majjanada* Adj. das Untertauchen ermöglichend, Yudh. 7, 103; zugleich m. ein aus Mark [°*majja* = *majjā*!] gebildeter Teich.
°*majjananiveśa* m. Badehaus, Muk. 54, 10.
majmán, so zu lesen st. *majmána*.
°*mañcapṛṣṭha* Adj. oben plattformartig (?), Kauṭ. 51, 3 v. u. Vgl. J. J. Meyer, S. 66, Anm. 5.
**mañcipattra* Rājan. 10, 175.
°*mañcuka* = *mañcaka*, Laube (=Warte, auf der der Feldhüter sitzt), S I, 391, 5.
mañjaray(ati) mit Blütensträußen verzieren, Vāsav. 232, 1.
mañjarita Damayantīk. 203. 255; Kuṭṭanīmata 6. [Śṛṅgārasarv. 2, Z. 8.]
**mañjikā* °eine Pflanze, S I, 515, 7 v. u. (Ko.; pw „Hure").
°*Mañjiṣṭhādeśa* m. = Cola, S I, 469, 11 v. u. (Ko.).
mañjulī Adv. mit *kṛ* reizend —, lieblich machen, Dharmaśarm. 9, 75.
**Mañjuśrībuddhakṣetraguṇavyūha* m. Titel eines buddh. Werkes, Mahāvy. 65, 66.
**Mañjuśrīvihāra* m. desgl., ebenda 65, 44.
°*mañjū* ? E 817 (A).
°*maṭaha* gering, arm, S II, 233, 2.
maṭūṣikā, *maḍūṣikā* oder *maṇḍūṣikā* f. Āpast. Gṛhy. 3, 11; Baudh. Gṛhy. Pariś. auf verschiedene Weise erklärt. Vgl. *nadhūṣikā* = *svalpadehā* Vaijayantī, bhūmik., brāhmaṇādhy. 51. [Beiträge zur indischen Erotik¹ 621 ff.]
°*maṭhapati* m. = *gṛhastha*, S II, 207, 15 v. u. (Ko.). Im Texte (207, 2) steht aber *grāhakamaṭhapattrisanāthā*, was der Ko. das eine Mal in *grāhakamaṭha-pattrin*, das andere Mal in *grāhaka-maṭhapati* (!!) auflöst.
maṭhara m. der Vorsteher eines maṭha, Peterson zu Subhāṣitāv. 2767.
°*maṭhibhaṭṭa* m. Rechtsgelehrter, Sam. II, 41.
°*maḍanmaḍ(iti)* onomat. vom Brechen des Baumes, S I, 500, 5.
°*maḍamaḍayate* onomat. vom Brechen eines Baumes, S I, 500, 9 v. u. (Ko.).
maḍūṣikā s. oben unter *maṭūṣikā*.
maḍḍuka v. l. für *maṇḍuka*, Trommel und Schildgriff, Zach. Beitr.
°*Maṇalūrupura* n. N. einer Stadt, Śṛṅgt. 114ᵇ.
maṇi *f. Perle, Juwel, Yudh. 8, 90. — m. *Handgelenk? E 576 (A). — °= *kaustubha*, H XXX, 68. — *Wassertopf, Hertel, ZDMG 67, 123 ff. [Z.]
°*maṇikambu* m. mit Juwelen besetztes Muschelarmband, H XL, 46 [Ko.: *maṇivalaya*].
°*Maṇikuṇḍala* m., N. eines nabhaścara, S II, 311, 21. — f. -*ā* N. einer Fürstin, S II, 368, 2.
maṇikusuma °n. mit Edelsteinen gestickte Blume, S I, 595, 9.
Maṇigarbha m. N. pr. eines Parkes, Divyāvad. 315, 23.
maṇicīra n. wohl ein mit Edelsteinen verziertes Gewand, MBh. 2, 52, 36.
maṇita n. z. B. auch Śrīk. 15, 28; Śṛṅgbh. 26ᵇ.
maṇitulākoṭi f. ein Fußring aus Edelsteinen, Caṇḍīś. 44.
maṇidvīpa m. 1. *die Haube der Schlange Ananta. — 2. N. pr. einer mythischen Insel.
°*maṇidhātu* Edelsteinerz = roher Edelstein, Kauṭ. 83, 8 v. u.
*-*maṇinda* m. etwa Knecht oder Aufseher. *go*°, *aśva*° Kāś. zu P. 6, 2, 66.
°*maṇipiñjara* n. mit Edelsteinen besetzter Käfig, S II, 29, 3.
°*maṇipradīpikā* mit Edelsteinen besetztes Lämpchen, S II, 30, 4.
**maṇibhū* f. mit Juwelen ausgelegter Boden, Kalāv. I, 2.

maṇimadhya °Adj. mit einem Edelstein in der Mitte (Perlenschnur), Kauṭ. 76, 10. 11. 13.

°*Maṇimantaka* Adj. vom Berge M. stammend, Kauṭ. 77, 13. °*manthaka* zu lesen? Vgl. J. J. Meyer, S. 110, Anm. 6.

maṇimālā *eine Art Zahnmal, V 126. 127; E 502 (R).

Maṇimālā, °N. einer Fürstin, S II, 310, 23/4.

maṇiratnasuvarṇin Adj. Edelsteine und Gold enthaltend, R. ed. Bomb. 3, 43, 32.

maṇirāga Kauṭ. 36, 3 °Färben (d. h. Verfälschung?) von Edelsteinen? J. J. Meyer 44, 20 wohl nicht richtig.

°*maṇiruc* Adj. = *śuklakṛṣṇaraktatejas*, S I, 296, 3.

maṇivarman n. ein Talisman von Edelsteinen, Divyāvad. 546, 14 ff.

°*maṇiśukti* f. Perlmuschel, H XXII, 33; mit Juwelen besetzte Trinkschale, XXVIII, 51.

maṇiśṛṅga m. °mit Juwelen besetzte Wasserspritze, Padyac. VII, 43ª. — S. auch *śṛṅga* und *maṅgalaśṛṅga*.

°*maṇisopānaka* n. eine Art Perlenschnur, Kauṭ. 76, 14.

°*maṇisnigdha* Adj. glatt wie ein Edelstein, Kauṭ. 80, 7 v. u.

°*maṇisnigdhodakavāna* n. „Juwelenglattwassergewebe", Kauṭ. 80, 6 v. u. Vgl. J. J. Meyer, S. 114, Anm. 4.

maṇī f. *Handgelenk, Śṛṅgārasarv. 91ª.

**maṇīcaka* n. °Blüte, Padyac. VI, 16ª. (pw hat *maṇīvaka* *n. Blume.)

maṇḍ mit *vi* Kaus. schmücken, Śrīk. 1, 23.

maṇḍaka Aśvav. 39, 6 wohl nur fehlerhaft für *maṇḍūka*.

°*maṇḍanaka* ornament (on a horse), Harṣac. 65, 7. — = *āyānam*, chariot (or ornament?), Harṣac. 234, 20.

°*maṇḍanāyamāna* als Schmuck dienend, Unm. 1, 3 v. u.

°*maṇḍanībhū* einen Schmuck bilden, S I, 89, 1 (Ko. liest 89, 14 *maṇḍalī*°); 565, 3.

maṇḍapikā Damayantīk. 196. Zollhaus, Bühler in Festgr. 19. — °*shrine*, Prabandh. 123, 1.

maṇḍay(ate) *Med. °schmücken (pw: sich schmücken), Ko. zu Yudh. 5, 8 (*yaṃ Gandhamādanaṃ Badarī . . . rājayate maṇḍayate*).

maṇḍala 3. a) Vāsav. 74, 1.

maṇḍala m. Hund, S I, 12, 5; 434, 3; II, 184, 5. — *n. eine Art Nägelmal, V 120; E 487 (P).

maṇḍalaka m. Kreis, Divyāvad. 345, 22; 333, 18. — n. °eine Art Nägelmal, E 487 (K, R, A).

°*maṇḍalakartrī* E 903, Anm. 1 (K) = dem folgenden.

°*maṇḍalakārikā* V 366 = *gṛdhrī*? [Y: *yā maṇḍalena pānīye saṃghaśo bhramanti*; also eine Art Gyrinus, Taumelkäfer?].

°*maṇḍalacitra* Adj. rundfleckig, Kauṭ. 78, 13.

maṇḍalatva n. Runde, Rundung, Śiś. 18, 9.

maṇḍalabandha m. das Bilden einer Rundung, Śiś. 20, 48.

**maṇḍalamāḍa* (so zu lesen) m. Pavillon, Mahāvy. 226, 43. °*vāṭa* Divyāvad. 288, 15. *maṇḍavāṭa* 268, 15.

maṇḍalay(ati) wirbeln, Kir. 16, 44.

maṇḍalāgra [nach dem Ko. *n.], krummer Säbel [Ko. *khaḍga*], H XL, 43.

maṇḍalādhīśa m. °Fürst im nicht unmittelbar benachbarten Lande, S I, 391, 9.

maṇḍalāsana Adj. im Kreise sitzend, Śiś. 12, 38.

[*maṇḍalika* m. S I, 182, 4 (pw: „fehlerhaft für *māṇḍalika*").]

maṇḍalī (f. *ī) °N. einer Stadt, Prabandh. 43, 7.

°*maṇḍalīka* m. Prabandh. 242, 3 falsch für *māṇḍalika* (governor of a province).

maṇḍalīśa oder °*leśa* m. Herr der Ringe und zugleich: Beherrscher eines Landes, Rudraṭa, Śṛṅgārat. 1, 159 nach der Lesart *nūpura*°*valita*.

maṇḍaleśvara m. °provincial governor, Prabandh. 203, 8 v. u.

maṇḍīlaka m. eine Art Gebäck, Divyāvad. 258, 9 ff.

maṇḍuka auch: eine Art Trommel, Zach. Beitr.

maṇḍūka und °*kī* f. Sohle des Pferdehufes, Aśvav. 39, 6. 11. — *n. eine Art Coitus, E 594 (D).

°*Maṇḍūkaparvata* m. N. eines Gebirges, S I, 588, 5 v. u. (Ko.; *Maṇḍuka*° gedruckt).

maṇḍūkikā °eine Art Spiel, Y 210.

maṇḍūṣikā s. oben unter *maṭūṣikā*.

mataṅga m. °eine Cyperus-Art, E 836 (P).

°*mataṅgagandhā* = *nāgagandhā*, E 863 (P).

°*mataṅgajānana* m. = Gaṇeśa, Śrīk. XXI, 6.

Mataṅgasarasa m. N. pr. eines Sees, R. ed. Bomb. 3, 75, 14.

matajña Adj. jemandes (Gen.) Absichten kennend, Rudraṭa, Śṛṅgārat. 1, 27.

°*matimattā* Verständigkeit, Yudh. 6, 56.

matisaciva m. Teilnehmer an Beratungen, Jātakam. 10.

Matisāgara m. N. pr. eines Mannes, Campaka 146; eines Ministers, Prabandh. 285, 1 v. u.

matkuṇa m. *Elefant ohne Stoßzähne, Govardh. 15; Yudh. 7, 16 (Ko.); Kauṭ. 136, 9 v. u. — 1. a) c) Nom. abstr. °*tva* n., Śiś. 19, 71.

mattakāśinī °Subst., H XVII, 49. 81; XXIX, 46; XLVI, 28.

°*Mattakokilā* N. einer Hetäre, Śṛṅgbh. 18, 6.

mattavāraṇa *m. Gitter, H XXVIII, 90 (Ko.); XLIV, 35 [hier mit *catuṣkikā* erklärt].

°*matyanta* m. = *buddhiniścaya*, Yudh. 1, 20.

matsarā *fly, Vās. 72, 2.

°*matsarita* eifersüchtig, S I, 94, 3.

°*matsaritā* Neid, S II, 39, 9.

matsarin m. Feind, Haravijaya 9, 10.

matsarī s. *mutsarī*.

°*matsyagandhi(n)* Adj. nach Fischen riechend, Kauṭ. 78, 3/4.

°*matsyaputrikā* a sort of bird, Vās. 287, 3.

°*matsyabandhaka* m. [pw °*bandha*] Fischer, Kauṭ. 126, 5.

°*matsyavedha* m. Fischer, S I, 109, 8 v. u. (Ko.).

°*matsyavedhin* m. Fischer, S II, 216, 6 v. u. (Ko.); 218, 1.

1. *math* mit *prod* stark zusetzen, bezwingen, Divyāvad. 599, 2. — Mit *pari* reiben (Holz zur Feuererzeugung), Jātakam. 21, 26.

1. *mad* mit *ud, unmādita* trunken gemacht = °zum Aufblühen gebracht, S I, 35, 2. — Mit °*anupra* (nach einem gegebenen Beispiele) gleichfalls lässig sein, Kauṭ. 37, 7.

4. *mad* mit *nis* Kaus. (*nirmādayati*) abwaschen, Mahāvy. 263, 75; Divyāvad. 53, 18; 185, 21; 343, 1.

°*madakaraṭin* m. brünstiger Elefant, Śṛṅgt. 15, 9; Śrīk. X, 50.

°*madakuñjara* m. brunstvoller Elefant, Muk. 214ᵇ.

°*madagaja* m. brünstiger Elefant, S I, 220, 9; 394, 6; Śrīk. XXIII, 53.

°*madagandhavaha* m. = *madajanakavāyu*, Padyac. IX, 64ᵃ.

°*madagandhi* m. = *bakula*, S I, 104, 13 (Ko.); 369, 4 v. u. (Ko.).

madajala n. °Sekret der Vulva, E 342 (R).

°*madadurdina* Adj. = *madajalavarṣaṇaṃ yeṣāṃ tair dviradair gajaiḥ*, Uttarar. V, 5ᵈ.

madana m. 2. a) Dharmaśarm. 11, 55. *Biene, Śuk. t. o. Einl. [p. 5, 32]. — *Datura metel Roxb., Vās. 87, 2.

**madanaka* m. n. Stechapfel? Wachs? E 879 (P).

°*Madanakandalī*, Eigenname, S II, 286, 13.

°*madanakāraka* (n.?) Stimulans? S I, 281, 4.

°*madanakodrava* eine zur Vergiftung gebrauchte schlechte Getreideart, Kauṭ. 207, 16/17; 409, 8. 19; 410, 8. 11..18. (Meyer p. 41, Anm. 2.)

madanagṛha n. °Vulva, Śārṅg. 3101.

°*madanacchattra* n. Vulva, E 221 (A). 878 (A).

°*madanajala* n. Sekret der Vulva, E 224 (R).

°*madanatoya* n. Sekret in der Vulva, E 215 (R).

°*Madanadamayantikā* Name einer Zofe, S II, 141, 4.

°*Madanadveṣin* m. = Śiva, Śṛṅgārasarv. 142ᵇ.

°*madananivāsa* m. Vulva, E 340 (R).

madanapaṭṭikā f. [pw „vielleicht Wachstafel"] Prabandh. 97, 10. 3 v. u. übersetzt Tawney S. 59, Z. 2 und 7 ohne Bedenken mit „tablet of wax". Dīnānātha hat die Glosse: *meṇapaṭṭīti lokoktau.*

°*madanaprakāśa* m. ein Parfüm, E 836 (P).

°*Madanamañjarikā* Name einer Dienerin, S II, 216, 4.

°*madanayoga* Giftmixtur, Kauṭ. S. Meyer's Übers., p. 41, Anm. 2.

°*madanarasa* Giftmixtur, Kauṭ. S. Meyer's Übers., p. 41, Anm. 2.

°*Madanamadavinoda* Name eines Gartens, S I, 527, 7.

°*madanamandira* n. Vulva, E 876 (R). Belegt aus Dhūrtasamāgama in der Māgadhī-Form *maaṇamandila* ed. Cappeller p. 15, Z. 13 = Lassen p. 93, Z. 13, der die Stelle wohl nicht verstanden hat.

°*madanarandhra* n. Vulva, E 342 (R).

Madanavinoda m. Name °eines vimāna, S II, 231, 4.

°*Madanavilāsa* m. Name eines Schlafgemaches, S II, 141, 1.

madanaśalākā 1. oder 2., Vāsav. 106, 4.

°*madanasadana* n. Vulva, E 224, 342 (R). 414 (A). 737. 922 (R).

°*madanasadman* n. Vulva, E 408 (R).

**madanasārikā* eine Art Predigerkrähe, V 210; Y 212.

°*madanasthāna* n. Vulva, E 232 (P).

**madanāṅkuśa* m. Fingernagel, S I, 566, 3; Penis, E 163. 211 (A). 919 (P); °Name eines Liebeszaubers, E 906 (R).

°*madanāgāra* n. Vulva, E 413 (A).

°*madanasyanda* m. Sekret der Vulva, E 165. 213 (A).

Madanā *f. °Eigenname, S I, 350, 3.

**madanātapatra* n. Vulva, E 343. 583. 879. 886 (P). 923 (R).

°*madanāmbu* n. Sekret der Vulva, E 215 (R).

°*madanāmbhas* n. Sperma, E 866 (A).

°*Madanārṇava* m. Name eines Königs von Daśārṇa, S II, 153, 3.

**madanālaya* m. Vulva, E 242 (A). 408 (R). 413 (A).

°*Madanāvarodha* m. = Rati, Śrīk. XX, 17.

°*madanāvāsa* m. Vulva, E 216 (A).

madantikā °eine best. Pflanze, E 819 (P).

madapaṭu Z. 2 lies: singend.

°*madapuruṣa* m. = *rakṣasa*, S I, 28, 4; 490, 1.

°*madayant* Adj. intoxicated, Vās. 213, 3.

madavāraṇa m. ein toller Elefant, Śrīk. 3, 52.

madavāri n. °Sekret der Vulva, E 342 (A).

°*madahastin* m. brünstiger Elefant, Padyac. III, 40ᵈ.

°*madabala* Rasas. 52ᵈ Elefant?

madāmbu n. Brunstsaft (des Elefanten), Śiś. 12, 47. 60; 17, 38. — = *kastūrikājala* und zugleich Brunstsaft des Elefanten, Padyac. III, 40ᶜ.

madāmbhas n. dass., Śiś. 17, 68.

**madāra* m. °Smaragd, H V, 77 [Ko.: *marakatabheda*]; XV, 12. — Ob *masāra* zu lesen? [Z.]

madālasā 2. a) auch N. pr. einer Tochter des rakṣasa Bhramaraketu, Uttamac. 93.

°*madāvala* m. Elefant, Padyac. II, 43ᵃ; (in *diyantamadāvalendra*), V, 42ᵃ; IX, 37ᵇ.

°*madāvaśeṣa* m. der Zustand nach dem Rausche, Kir. IX, 77.

°*Madirākṣī* Name einer Königin von Magadha, S II, 153, 3.

°*madīyatva* n. mein Besitz, Rasas. 29ᵇ.

madodaka n. = *madāmbu*, Śiś. 17, 37.

madgaka m. = *madgu* 1, R. ed. Bomb. 3, 56, 29.

madgubhūta s. oben unter *maṅku*.

°*madyakāma* Adj. Rauschtrank liebend, Kauṭ. 34, 8.

°*madyapatā* Abstr. zu *madyapa*, S II, 242, 8 v. u. (Ko.).

°*madyapāyin* m. Schnapstrinker, S I, 84, 14 v. u. (Ko.); 423, 10 (Ko.); II, 138, 2 v. u. (Ko.); 330, 11.

madyamaya Adj. in berauschenden Getränken bestehend, Jātakam. 8, 6.

°*madyībhū*, zu Schnaps werden, S II, 327, 15.

°*Madrarāja* m. = Śalya, Yudh. 8, 7.

°*Madreśa* m. Fürst der Madra = Śalya, Yudh. 8, 20.

madvat, lies Adv.

madhu m. E 855 (P). 884 (R). *Bassia latifolia? *Jonesia aśoka? *Süßholz? 4. n. h) Pl. Bez. bestimmter anuvāka, Vasiṣṭha 22, 9.

madhuka m. *Bassia latifolia, S I, 106, 4. — *eine Art Barde, S I, 328, 1.
madhukośa 1. n. Honigwabe, Komm. zu Āpast. Śr. 6, 31, 5.
madhukroḍa Honigkrapfen, Kauś. 8, 17 (Anm. 11). [pw Caraka 189, 23].
°*madhugandhin* Adj. von Blütenhonig duftend, Uttarar. II, 18ᵃ.
madhugluntha, lies: Honigwabe.
madhucchattra [m.] ein best. Baum, Vāsav. 44, 3; 261, 2. — n. Bienenstock, Dharmaśarm. 14, 22. [voll Honig, S I, 389, 8.]
°*madhujāla* Kuṭṭ. 699?
°*Madhujit* m. = Viṣṇu, H XXXV, 60.
**madhutaru* m. Zuckerrohr, Komm. zu Vāsav. 287.
madhutṛṇa Vāsav. 287, 1.
°*madhudruma* m. Mangobaum, Karṇas. II, 24ᶜ.
°*Madhudveṣaṇa* m. dass., Viṣṇubh. VI, 6ᵇ.
°*Madhudveṣin* m. = Viṣṇu, Viṣṇubh. V, 30ᵃ.
°*Madhunāśana* m. = Hari, Viṣṇubh. III, 8ᵇ.
Madhunihan Adj. Beiw. Viṣṇu's, MBh. 3, 18, 24.
madhupa m. °Schnapstrinker, S II, 138, 11.
[*madhupa*,] °f. ī weibl. Biene, Govardh. 14, 537. 646; Prabandh. 98, 9. [Ich möchte hier darauf hinweisen, daß es streng genommen ein zoologischer Irrtum ist, wenn die honigsammelnden Bienen als Masculina figurieren; denn sie sind bekanntlich neutrius generis, was die Inder freilich noch nicht wußten.]
madhupāyin m. Biene, Haravijaya 3, 68. 70. [Śrīk. 6, 49; 13, 30; 14, 2. 17 (Ko.).]
°*Madhupiṅgala* m., N. eines Prinzen, S II, 350, 26.
°*madhupī* f. Biene, s. *madhupa*.
°*madhupulaka* m. Bienenstock, S I, 389, 3 v. u. (Ko.).
°*madhumukha* Adj. honigsüß redend, Dhanika in seiner Strophe zu Daśar. IV, 60 (S. 129, Z. 1 v. u.).
madhura m. *Melasse, Śuk. t. s. 78, 3.
°*madhuradṛś* f. die Schönäugige, S I, 129, 1.

°*Madhuravāṇī* N. einer Hetäre, Śṛṅgt. 20, 11.
°*Madhurākṣa* m. Eigenname, Rasas. 38, 3.
Madhuripu Śiś. 6, 23.
madhuriman m. auch Śrīk. 24, 38.
°*madhurekṣaṇā* die Schönäugige, S II, 59, 8.
°*Madhureṣa* m. = Madhuripu, Gopāl. 102, 11.
°*madhuliha* m. Biene, S I, 369, 6; 535, 4.
madhuvāra Śiś. 10, 14. — m. Sg. Kir. 9, 53. 57; Dharmaśarm. 15, 10. 19.
°*madhuśībha* n. Honigkrapfen, Kauś. 29, 28.
°*madhuśīrṣikā* f. eine Art Gebäck, Gopāl. 65, 21.
°*madhuśriya* vernal beauty, Vās. 139, 1.
°*madhuṣyandin* dropping honey, Harṣac. 92, 10.
madhūcchiṣṭa, lies Wachs statt Honig.
madhūttha n. auch Meth, Vijñ. zu Yājñ. 3, 253 f.
madhūdaśvitá n. Buttermilch mit Honig oder süße Milch mit Wasser, Kauś. 31.
madhūdvāpa m. Pl. (?) Kauś. 29.
madhūlī *Blütenstaub, Śṛṅgārasarv. 13ᵇ. — °Süße? Kaṃs. III, 30ᵇ (*adharamadhūlīmohitāśeṣaviśvaḥ*).
°*madhūṣikā* Variante zu *madūṣikā*, E 632 Anm.
madhyakṣāmā von schmächtiger Taille, S I, 613, 13 (Ko.).
°*madhyanāyaka* m. central gem in a necklace, Harṣac. 9, 10.
madhyapāta auch: das in die Mitte von (Gen.) Fallen, Komm. zu Āpast. Śr. 14, 30, 7.
°*madhyapuṣpa* (m.) = *mucukunda*, S I, 103, 6 (Ko.).
°*madhyabhū* f. Leibesmitte, H XXVII, 13.
madhyama, f. *ā* auch *Mitternacht, Zach. Beitr. — n. Mittelmäßigkeit, Defekt, Rudraṭa, Śṛṅgārat. 3, 65.
madhyamā f. die Mittlere; im Kaśm. Śiv. °die dritte Erscheinungsform der *parā*, die Vermittlerin zwischen *paśyantī* und *vaikharī vāc* (s. d.), Praty. Hṛd. 27, 8. [B.]
°*madhyamadarśana* n. neutrale Ansicht, H XXXII, 20.
madhyamaparṇa auch Gobh. 4, 4, 26.

°*Madhyamarāṣṭraka* Adj. aus dem Lande M. (in Kośala) stammend, Kauṭ. 77, 12.
madhyamasvara Adj. mit mittlerem Tone —, nicht zu hoch und nicht zu gesenkt gesprochen, R. ed. Bomb. 4, 3, 31.
madhyamā, „die mittlere (*vāc*)", im Kaśm. Ś. die 3. Erscheinungsform der *parā*, Vermittlerin zwischen *paśyantī* und *vaikharī* (s. d.), Praty. Hṛd. 27, 8 [B].
madhyamāṅguli m. Mittelfinger, V 209 [in °*grahaṇa*, ein best. Spiel].
madhyameṣṭhá Adj. = °*ṣṭhā*, Maitr. S. 3, 3, 10 (44, 4).
madhyameṣṭhéya = *madhyamasthā*, Maitr. S. 2, 12, 5 (149, 3).
madhyavivekin Adj. von mittlerer Unterscheidungskraft, Aniruddha zu Sāṃkhyas. 3, 79; Mahādeva zu 3, 78 f.
madhyastha *m. = Yama, S I, 250, 3.
madhyādhidevaná n. der mittlere Teil des Spielplatzes, Maitr. S. 1, 6, 11 (204, 1).
madhyāhna °Pentapetes phoenicea, S I, 251, 11 v. u. (Ko.).
°*madhyedinam* Adv. am Tage, Śrīk. XVII, 64.
°*madhyenabhas* Adv. mitten am Himmel, Śrīk. VI, 56; Padyac. I, 21ᶜ.
°*madhyepatham* Adv. unterwegs, Śuk. t. o. 19 [p. 32, 25].
°*madhyemārgam* unterwegs, Śuk. t. o. 40 [p. 48, 28].
madhye'likam Adv. an der Stirn, Śrīk. XVI, 37.
°*madhyevahni* Adv. ins Feuer, Viṣṇubh. VII, 12ᵇ.
madhyevārdhi Adv. im Meere, Hem. Par. 2, 9.
madhyeśmaśānam Adv. auf der Leichenstätte, Svapnac. 1, 55.
°*Madhvarāti* m. Madhu-Feind = Viṣṇu, Viṣṇubh. I, 14ᵈ.
madhvṛc f. Pl. Bez. bestimmter Hymnen, Vasiṣṭha 28, 13.
[*man*,] *manita* ° = *pūjita* (*mana arcane ktāntaḥ*), Viṣṇubh. III, 31ᵇ. — Mit *anu*, *anumata* m. Geliebter, Śiś. 6, 65. — Kaus. nachgeben, Rücksicht nehmen, Jātakam. 22, 53. — Mit *samanu* Kaus. dass. 22; 22, 73. — Mit *samprod*,

saṃplomnāya Āpast. Śr. 8, 16, 6 ohne Zweifel fehlerhaft. Vielleicht *saṃpronmlāpya* zu lesen. Hiraṇy. Śr. hat nach Hillebrandt statt dessen *saṃśliṣya*. — Mit *prati* Kaus. wieder ehren, jemandem (Akk.) vergelten mit (Instr.), Jātakam. 10, 8.

manana n. auch: Ehrenbezeugung, Sāy. zu ṚV. 1, 165, 4.

mananavant Adj. mit Ehrenbezeugungen verbunden, Sāy. zu ṚV. 1, 165, 2.

mananīya Adj. schätzenswert, Sāy. zu ṚV. 1, 165, 13. 15.

manaḥśūka n. Skrupel, Sorge, Divyāvad. 257, 12.

manas 1. *mano vai yajñiyaṃ yajuḥ*, MBh. 3, 313, 54.

manasijabṛsī f. der Mond, Alaṃkārav. 66, a.

manaskāravidhi m. Andachtsübung, Jātakam. 21.

manasvinī Adj. f. °= *māninī*, Padyac. VI, 13ᶜ. 15ᶜ.

**manaḥsaṃcetanāhāra* m. eine der vier Arten von Nahrung (in materiellem und geistigem Sinne), Mahāvy. 118.

manaḥsamṛddhi f. innere Zufriedenheit, Bhāg. P. 4, 9, 36.

manaḥsukha n. Herzenslust, Bhāg. P. 9, 18, 51.

°*manāgapika* = *manāgbhava*, S II, 90, 1.

manāyate (°Medium), S II, 264, 8.

**maniṣṭhakā* (!) f. der kleine Finger, Mahāvy. 189, 53.

°*manujeśa* m. Fürst, König, Yudh. 4, 11.

manuṣá (?) Maitr. S. 1, 6, 5 (93, 13); 4, 2, 1 (21, 11).

manuṣya m., °a mortal being, Pūrṇabh. 186, 8.

°*manuṣyaga* Adj. auf die Menschen bezüglich, H XLII, 44 [in °*amanuṣyaga*].

manuṣyadharman m. Bein. Kubera's, auch H 42, 44 (Ko.); S I, 503, 10 v. u. (Ko.). — So v. a. Menschenkind, Jātakam. 20, 18.

manuṣyanāmá m. Pl. Bez. bestimmter Sprüche, Taitt. Ār. 5, 7, 2; Komm. zu Āpast. Śr. 15, 9, 4.

manuṣyanāmán n. menschlicher —, irdischer Name, Taitt. Ār. 5, 7, 1.

manuṣyayāna n. Sänfte, Palankin, MBh. 7, 186, 4.

manuṣyaśṛṅga n. Menschenhorn, so v. a. Unding, Aniruddha zu Sāṃkhyas. 5, 52.

manuṣyahārin m. Menschenräuber, Bṛhaspati in Vivādar. 317.

Manoja m. °= *Pradyumna*, S I, 243, 2.

°*Manojakuñjara* m. Name eines Barden, S I, 327, 5.

°*manojageha* n. Vulva, E 879 (P).

°*manojanīra* n. Sperma, E 868 (P).

**manojalpa* m. Phantasiebild, Einbildung, Mahāvy. 109, 34.

[*manojava*,] f. *ā* eine best. Zauberkraft, Divyāvad. 53, 22.

°*manojavāri* n. Sekret der Vulva, E 342 (A).

manojña m. °Geliebter, H XVIII, 100.

manota m. = *manotā* 1., Zitat im Komm. zu Āpast. Śr. 14, 7, 6.

°*manodhinātha* m. Herzensgebieter, Kir. VIII, 18.

°*manobhavagṛha* n. Vulva, E 417 (P). 423 (S).

**manobhavāgāra* n. Vulva, E 343 (P).

°*Manobhavāri* m. Feind des Liebesgottes (Bein. Buddha's), Padyac. IX, 44ᵇ.

°*Manorathasārathi* m. Name eines Ministers, S II, 82, 1.

manorama m. °Geliebter, H XVII, 66; XXI, 44. 46.

manorāga m. Leidenschaft, Mālatīm. (ed. Bomb.) 81, 6.

°*manoharaṇīyatā* = *ādeyamūrtitā*, S I, 257, 1.

°*manohṛt* Adj. das Leben raubend und: das Herz erfreuend, Śiś. 19, 109; letzteres auch Karṇas. IV, 6ᶜ.

mantu m. Groll, Śrīk. II, 53; V, 39; VII, 30; XIV, 57.

°*mantumattva* n. = *sāparādhatā*, Viṣṇubh. VI, 11ᵃ.

mantumant Adj. °= *sāparādha*, Viṣṇubh. VII, 30ᶜ.

mantra m. im Kaśm. Śiv. als Pl. °eine Klasse höherer Wesen, die unter der Führung von Anantabhaṭṭāraka (s. d.) auf einer bestimmten Stufe des Weltprozesses als Erkenntnissubjekte (*pramātar*) fungieren, Praty. Hṛd. 7, 9. [B.]

°*mantraniṣadyā* = *mantraśālā*, S I, 383, 9.

°*mantrabhedaka* eine Beratung verratend, S I, 375, 12 (Ko.).

°*mantrabhedin* Adj. der einen Ratschlag verrät, Kauṭ. 26, 14.

mantramaheśvara m. im Kasm. Śiv. als Pl. eine Klasse höherer Wesen, die unter der Führung Sadāśiva's (s. d.) auf einer bestimmten Stufe des Weltprozesses als Erkenntnissubjekte (*pramātar*) fungieren, Praty. Hṛd. 7, 3. [B.]

2. *mantravarṇa* Adj. (f. *ī*) spruchartig, Bhāg. P. 5, 24, 30.

mantravaśī mit *kṛ* durch einen Zauberspruch bemeistern, Hem. Par. 1, 190.

°*mantraśālā* Beratungshalle, S I, 375, 1; 383, 2 v. u. (Ko.).

°*mantrādhikārin* m. Minister, S I, 394, 9.

°*mantrāvasara* Prabandh. 84, 7 v. u. *mantra ceremony*. Vgl. Tawney, S. 49, Anm. 2.

mantreśvara m. im Kaśm. Śiv. als Pl. °eine Klasse höherer Wesen, die unter der Führung Īśvarabhaṭṭāraka's auf einer bestimmten Stufe des Weltprozesses als Erkenntnissubjekte (*pramātar*) fungieren, Praty. Hṛd. 7, 7. [B.]

mantha m. °eine Art Coitus, E 569 (R).

manthaka m. °Butterer, Kauṭ. 128, 8 v. u.

manthana n. °eine Art Coitus, V 162; E 568 (K).

°*manthariman* m. Langsamkeit, S I, 337, 3.

manthaśaila, Vikramāṅkac. 11, 40.

**manthānaka* m. °Butterstößel, S I, 462, 4 (in °*manthānakācala* m. = Meru).

°*manthānācala* m. = *manthānādri*, S II, 246, 25.

°*manthānikā* Butterstößel, S I, 398, 1 v. u. (Ko.).

manthinī *Butterfaß (in °*dadhimanthinī*), S II, 216, 14 (Ko.).

°*manthura* Adj. = *mandagāmin*, S I, 247, 6.

manda Adj. °= *pracura*, S II, 223, 1 (Ko. 16); °Bez. einer Art Pferde, H XL, 35 [Ko.: *tatra mandamṛgākhyās tu turagā lakṣaṇānvitāḥ*].

°*mandacakṣus* Adj. kurzsichtig, S II, 325, 26.

°*mandadyut* Adj. von nur mäßigem Glanze, S I, 576, 4.

mandaprāṇaviceṣṭita auch MBh. 5, 193, 17.

mandabala Adj. von geringer Kraft, MBh. 1, 31, 9.

°*mandabhāgavant* Adj. unglückselig, S II, 46, 3.

°*mandamud* Adj. = *pracuraharṣa*, S I, 201, 9. — = *harṣarahita*, S I, 571, 6.

mandayitar Nom. ag. Erfreuer, Sāy. zu ṚV. 1, 165, 15.

mandara *Adj. = *bahala*, Padyac. II, 49[c].

mandavibhraṃśa Adj. leicht ablösend, — abführend.

mandaviveka Adj. von geringer Unterscheidungskraft, Aniruddha zu Sāṃkhyas. 3, 80.

mandavivekin Adj. dass., derselbe und Mahādeva zu Sāṃkhyas. 3, 79.

mandavisarpiṇī °Laus [pw Name einer Laus], S II, 89, 9.

°*mandaspandībhū* wenig Regung zeigen, S II, 230, 4.

°*mandākinīpravāhāy* resemble the Mandākinī torrent, Harṣac. 66, 10.

mandākṣa m. oder n. zu große Nachsicht, Harṣac. 18, 5 (62, 6).

°*mandākṣita* beschämt, S I, 337, 4.

mandāra m. *eine weiße Varietät von Calotropis gigantea, S I, 276, 11 (Ko.); 385, 6 v. u. (Ko.).

mandāraka m. °Eigenname, Śṛṅgbh. 7, 2.

°*mandita* [3. *mad*] verzögert, verlangsamt, S I, 536, 1.

°*manditi* m. = *rājan*, S II, 157, 2.

mandin °verlangsamend (= die Hitze nehmend), S I, 577, 1.

mandiman m. Langsamkeit, Vāsav. 47, 2; 75, 1; 165, 3. [Amit. VI, 8.] — °= *prācurya*, S I, 337, 1.

mandira n. °Titel eines Werkes, Śrīk. XXV, 57.

mandīra (nach dem Ko. *n.) °Riemen am Butterstößel, S I, 398, 6. — m. °= *manthānadhāraṇakaṭaka*, H XXVII, 15; XXXI, 48 (= *manthānasya cakrakam*); XLVI, 26. — Vgl. Schol. zu Hem. Abhidhānac. 1023 *mandīraṃ deśyām*; Hem. Deś. 6, 141; Komm. zu Hem. Uṇ. 422. [Z.]

manduraka n. eine Art Matratze, Mahāvy. 280, 25; Divyāvad. 19, 23.

°*mandeśa* Adj. einen lässigen Fürsten habend, von einem lässigen Fürsten beherrscht, Yudh. 1, 55.

Mandodarī, N. einer °Amme, S II, 351, 13.

manmatha m. *Feronia elephantum, S I, 96, 6 v. u. (Ko.) — °eine Art Coitus, E 589 (S) [l. *mānmatha*?].

°*manmathakalaha* m. = Coitus, S I, 103, 5.

°*manmathakeli* Liebesspiel (= Coitus), Rasas. 49, 11 v. u.

°*manmathacchatra* n. ein Organ in der Vulva, E 342 (R, A).

°*manmathajala* n. Sekret der Vulva, E 170. 413 (A). 916 (P).

°*Manmathajit* m. = Śiva, Śrīk. XX, 16.

°*Manmathamathana* m., N. eines Heiligen, S II, 230, 3.

°*manmathamandira* n. Vulva, E 413. 454 (A). 879 (P).

°*Manmathamāthakṛt* m. = Śiva, Śrīk. XIX, 40.

manmathavant Adj. verliebt, R. ed. Bomb. 4, 28, 13. [H 20, 40.]

°*Manmathavinoda* m., N. eines Königs in Magadha, S I, 153, 3.

°*manmathasadman* n. Vulva, E 876. 922 (R).

°*manmathāgāra* n. Vulva, E 408 (R).

manyu m. 6. Opfer, Damayantīk. 66. [Yudh. 2, 38; Śrīk. 20, 30.]

mamattara MBh. 5, 48, 37 nach Nīlak. = *balavattara*. Statt *mamattare* liest aber ed. Vardh. *madantare* und ed. Calc. *sahottaraḥ*.

°*mamamaya* = *ahaṃkāramaya*, H XLIII, 230.

°*mamāri* m. dünkelhafter Feind, H XLIII, 355.

°*mamāsa* Adj. = *nirabhimāna*; H XLIII, 244 [*mamety ahaṃkāras tam asyantīti mamāsā nirabhimānās*].

°*Mammāṇīya* Adj. als N. eines Steinbruchs, Prabandh. 219, 6 v. u. Vgl. *Ummāṇī* (in den Nachträgen unten).

maya m. *Kamel, S I, 144, 1; 524, 3. — °= *ādityopajīvin* (eine Sekte), S II, 112, 9.

mayakā Instr. = *mayā*, Bhadrab. 2, 49; Viṣṇubh. IV, 11[a].

mayūra m. °eine Art Trab, Kauṭ. 134, 11. J. J. Meyer will S. 214, Anm. 2 *māyūra* lesen.

[*mayūraka*,] f. °*rikā* Pfauhenne, Damayantīk. 101.

°*mayūrapatiketana* m. = Skanda, H VII, 24.

°*mayūrapattrāy* resemble a peacock's feathers, Harṣac. 232, 3.

°*mayūrapada* n. eine Art Nägelmal, H XXVII, 70.

°*mayūrapada* „Pfauengestell", Kauṭ. 104, 11. Vgl. J. J. Meyer, S. 160, 3.

**mayūrapadaka* n. eine Art Nägelmal, V 117. 120; E 489 (K, R).

°*mayūrapāda* m. eine Art Nägelmal, E 489 (A).

°*mayūrapitta* a pigment, Harṣac. 260, 14.

°*mayūravāhinī* mit Pfauen fahrend (= Sarasvatī), S I, 51, 2 v. u. (Ko.).

Mayūrākṣa m. N. pr. eines Lehrers, M. Müller, Ren. 299, N. 2.

**mayūrāṅki* f. ein best. Edelstein, Mahāvy. 235, 27.

Mayūrikā f. °Eigenname, Śṛṅgt. 54, 13.

1. *mar* mit *abhi*, °*mṛta* umstorben, d. i. vor dessen Augen die Verwandten der Reihe nach hinsterben, in dessen Familie eine Reihe von Todesfällen vorgekommen ist, Āpast. Gṛhy. 23, 10. Ebenso Āpast. Śr. 9, 12, 4.

Marakata °N. eines Teiches, Muk. 47, 6.

°*maraḍaśṛṅgī*, eine best. Pflanze (= *lakṣmī*), S II, 195, 9 (Ko.).

°*Maravā* Name eines Landes, S I, 574, 9 v. u. (Ko.).

marāla 2. a) Nom. abstr. °*tā* f., Hem. Par. 1, 392.

Marālikā °N. einer Gärtnerin, Muk. 18, 3 v. u.

marālī *f. S I, 249, 4.

°*marālīy(ate)* die Rolle eines haṃsa spielen, Viṣṇubh. VI, 30[b] in *līlāmarālīyatām*.

marīcikā °kleiner Strahl, Śṛṅgārasarv. p. 6, Z. 7 v. u.; 36[a]; 100[c].

maru H V, 96 °*rajatabhūmir marur iti kecit* (Ko.).

°*maruccara* m. = *deva*, S I, 597, 7.

marujuṣ m. Wüstenbewohner, Alaṃkāras. 32, b.

maruta m. wohl °der Kriegsgott, Mgs II, 15, 6^{g}.

marutāṅka m. ein best. Tier, Svapnac. 2, 18.

°*marutsravantī* f. Götterfluß, Padyac. I, 22^{d}.

°*Marudevi* f. metrisch für °*devī*, Prabandh. 152, 5.

maruddvīpavatī f. Bein. der Gaṅgā, Dharmaśarm. 1, 31.

°*marudbhava* m. Beiname des Bhīmasena, S II, 194, 5.

**marudbhavā* eine best. Pflanze, S II, 194, 5? Ko. löst auf *marudbhavo* und erklärt das mit *vātotpattiḥ*.

°*marunmārga* m. Himmel, Amit. XII, 13.

°*marubaka* = *maruvaka*, S I, 532, 4/5.

**marubhū* f. °Wüste, S I, 69, 2.

Marumaṇḍala n. N. pr. eines Landes, Uttamac. 8, S. 305, N. 7.

°*marumarīci* m. Luftspiegelung, S I, 66, 2; 86, 3.

**marumarīcikā* f. Luftspiegelung, Mahāvy. 139, 7. [S I, 419, 2.]

maruvaka m. *Majoran? (Ko.: *sugandhapattra*), S I, 105, 5. — Vās. 135, 1 „probably *Ocimum basilicum" und „*crane from the district of Maru".

°*Maruvṛddha* m. N. eines Astrologen, Prabandh. 246, 6 v. u.

markaṭa m. *Spinne, Govardh. 322.

markaṭī °Spinne, S II, 224, 11 (Ko.).

markaḍikā f. Spinne, Komm. zu Damayantīk. 176. Vgl. *markaṭaka* 1. b).

marga Āpast. Gṛhy. 20, 12 fehlerhaft für *mārga*.

1. *marj* mit *anu* entlang abwischen, Divyāvad. 387, 7. — Mit °*prod* Śrīk. XIII, 50 [*pronmṛjyamāna* = *galita*]. — Mit *saṃpari* ab-, wegwischen, Divyāvad. 295, 8; 296, 23.

martyī Adv. mit *bhū*, ein Sterblicher —, ein Mensch werden, Hem. Par. 2, 415. 419.

[*mard*,] *mṛdnīyāt* mit intrans. Bed., Subhāṣitāv. 55.

mardana n., °Dreschen des Getreides, S I, 16, 5 v. u. (Ko.).

marmaghātin Adj. edle Körperteile verwundend, Bṛhaspati in Vivādar. 373.

marman n. *= *rahasya*, secret, Vās. 112, 1.

marmara °= *aṅgārībhūta*, S I, 19, 2. — °trocken, dürr, S I, 67, 1; H XLIII, 355 (= *rūkṣa*).

°*marmarita* made desert, Harṣac. 52, 11.

**marmābhighāta* Prabandh. 299, 2/3 = *narmokti* „cutting sarcasm".

marmāvidh Adj. gefährliche Stellen durchbohrend, stark verletzend (°Pfeile), Karṇas. IV, 4^{d}.

maryādābandha m. das in den Schranken Halten, Divyāvad. 29, 26.

maryās als Partikel = *eva*, Pischel, Ved. Studien 1, 61 ff. Maitr. S. 3, 9, 3 (134, 2); 4, 8, 2 (109, 4) nach der richtigen Lesart *bahur maryā*.

marś mit *pravi*, °*mṛṣṭa* = *spṛṣṭa*, Haravijaya 12, 49.

**mal* [*dhāraṇe*] Śrīk. XII, 97 (Ko.).

mala 2. *f. *malā* Flacourtia cataphracta, Ratirahasya XV, 60.

malaka (n.?) °eine Gangart des Pferdes, S I, 315, 7 v. u. (Ko.).

°*malakuthā* = *malapaṭṭī*, blankets or overalls? Harṣac. 238, 14.

°*malagrāhin* Adj. Schmutz leicht annehmend, Kauṭ. 93, 7.

malana n. 2. Haravijaya 6, 197; 7, 17. 26. 59; 14, 6; 28, 11; 34, 3; Harṣac. 54, 1; 107, 4; Vāsav. 139, 1. [Z.] — °rolling upon, toying with, pounding, Harṣac. 102, 13; 107, 4.

malanā = *utpuṃsanā*, Vall. zu Śiś. 10, 110 nach Hultzsch. [Muß heißen 19, 110 (Z.).]

malamāsa m. „Schmutzmonat" [nicht mit pw „Schaltmonat"] Kauṭ. 108, 3 v. u. Vgl. J. J. Meyer, S. 167, Anm. 4.

malay reiben, Haravijaya 7, 8. Vgl. *mal*.

malaya °love, °moon, Vās. 224, 3.

°*Malayagupta* m. Eigenname, Śṛṅgbh. 6, 12.

malayaruha m. Sandelbaum, Śrīk. 7, 15; 11, 14.

°*malayaviṭapin* m. Śrīk. VI, 73.

°*malayavīrudh* f. Sandelbaum, Śrīk. VI, 67.

°*malayāpana* n. = *pāpanāśana*, Viṣṇubh. III, 27^{b}.

°*malita* s. *caraṇamalita*.

malimluc 2. lies: Āpast. Śr. 14, 25, 11.

**maliṣṭhā* Adj. f. °beschmutzt, Yudh. 7, 19.

°*malūṣikā* Variante zu *śucidūṣitā*, E 625.

malotsarga m. Entleerung des Leibes, auch S I, 511, 1.

malla 1. m. e) Trinkgefäß, Divyāvad. 171, 27. — *Adj., gut, vorzüglich, S II, 348, 24; Śrīk. X, 49 (= *samartha*).

mallaka m. Gefäß, Divyāvad. 171, 18 ff.

Mallakūṭa N. pr. eines Dorfes, Harṣac. 39, 19.

mallanāga m. °= *gajaviśeṣa*, Vās. 89, 1.

**mallāriṣṭā* f. eine best. Pflanze, Rājan. 10, 168.

mallikā *Lampengestell, Śrīk. XII, 43; XVI, 51. — °N. einer Hetäre, Muk. 41, 4 etc.

mallikākṣa auch: ein weißer Fleck am Auge eines Pferdes, in *sa*°.

Mallikārjuna m. auch N. eines °Fürsten von Koṅkaṇ, Prabandh. 201, 8.

maśakatā f. Abstr. zu *maśaka*, Bremse, Fliege, Prabandh. 167, 7 v. u.

**maṣidhāna* n. Tintenfaß, Śrīk. VI, 51 (Ko.).

maṣībhāṇḍa n. Tintenfaß auch Śrīk. 6, 51; 10, 19.

°*maṣīvarṇa* Adj. tintenfarbig, S I, 169, 6 v. u. (Ko.).

**masikā* Nyctanthes arbor tristis, E 225 (S).

**masī* Nyctanthes arbor tristis, E 835 (P).

2. *masī* Adv. mit *bhū* sich schwarz färben, Śiś. 20, 63.

masūraka °Adj. linsenförmig, Kauṭ. 76, 1.

masūrikā °Kissen, Śrīk. XV, 44 (Ko.).

°*masṛṇīkṛta* geglättet, Muk. 60^{c}; Śṛṅgt. 167^{b}.

°*masyañjana* n. = *kajjalam*, S II, 215, 15 v. u. (Ko.).

1. *maha* 2. nach Hillebrandt *mahar*.

°*Mahanikā* f. N. einer Prinzessin, Prabandh. 33, 6.

mahattama, °same as guru, an elderly relative, Pūrṇabh. 106, 1.

mahattamapada Adj. eine hohe Stellung einnehmend, Divyāvad. 247, 4.

[mahattaraka,] 2. f. °rikā Kammerjungfer, auch V 251.
mahadāśā Daśak. 18, 16 nach Bühler hopes of (obtaining) liberation.
mahadgata Adj. groß, ansehnlich, Divyāvad. 227, 4.
[*mahant*,] *mahatas* Abl. von größerem Wert (Gegensatz *hīnatas*), Vasiṣṭha 2, 37.
maháye, so zu betonen.
maharddhika *hehr, herrlich, Mahāvy. 15, 17 (*evaṃ maharddhikā* zu lesen).
maharddhimant Adj. auch: sehr kostbar, MBh. 7, 127, 17.
mahalla ein Älterer, Divyāvad. 329, 1 ff.
mahallaka m. *ein best. Vergehen, wenn nämlich ein Mönch ohne gehörige Erlaubnis ein großes Kloster für sich baut, Mahāvy. 258, 7.
mahaviśva m. eine best. Personifikation, Śāṅkh. Gṛhy. 3, 5. Vgl. *viśvamaha*.
mahasvásara n. die große Stätte, Śat. Br. 4, 3, 5, 20; Āpast. Śr. 13, 10, 1. Nach Weber ist *mahasvasarasya* in Śat. Br. *maháḥ svásarasya*; vgl. Kāty. Śr. 10, 4, 13.
mahā, Nomin. *máhā(ḥ)* Śat. Br. 14, 7, 2, 23; Kaṭhop. 1, 24. An der ersten Stelle liest eine gute Hdschr. *mahāṃ dhruvaḥ*, und so wird wohl auch an der anderen Stelle *mahāṃ bhūmau* zu lesen sein.
°*mahākacchavardhana* n. Name einer religiösen Begehung, Kauṭ. 191, 9.
mahākarkaru s. oben *karkaru*.
°*mahākāmeśvara* m. ein Stimulans, E 849 (A).
°*mahākālahṛdaya* name of a mantra, Harṣac. 119, 15.
°*mahākāvyāy* ein Kunstgedicht darstellen, H XLIII, 87 (°*yitam*).
°*mahākṛpālutā* tiefes Mitleiden, S I, 407, 6.
Mahāketu °Subst. m. Eigenname, Rasas. 40, 13.
Mahākṣapaṇaka m. N. pr. eines Lexikographen, Zach. in der Einl. zu Śāśvata X.
°*mahāgrahagrāha* m., = *piśāca*, S I, 45, 1.
mahāgrāma m. Pl. N. pr. eines Volkes, R. ed. Bomb. 4, 40, 23.

Mahācandra m. N. pr. eines Mannes, Divyāvad. 318, 18 ff.
°*mahājaṅghā* [oder °*jaṅgha*?] S I, 446, 9? [*mahājaṅghāghrātacittasya strībhogamahātṛṣṇāvāsitahṛdayasya*.]
Mahājajñu m. N. pr. eines mythischen Lehrers, Baudh. 3, 9, 21.
mahājapá m. eine best. Personifikation, Maitr. S. 2, 9, 1 (120, 12).
°*mahāṭopa* Adj., ungestüm, S I, 526, 2 v. u. (Ko.).
mahātapasvin m. °great ascetic, Vās. 281, 2.
**mahādūta* m., °= *saṃdhivigrahin*, S I, 468, 4 v. u. (Ko.).
Mahādevāhata Adj. von Mahādeva getroffen, Maitr. S. 3, 6, 10 (74, 1).
mahādeha °Subst. m. S II, 194, 1 ?.
**mahādhvaja* m., °eine Art Opfer, S II, 212, 8.
**mahānaṭa* m. Bein. Śiva's, Naiṣ. 22, 7 [Z.]; Vāsav. 181, 3. — Vgl. Zach. Beitr. 68.
2. *mahānada* zu streichen, da Āpast. 1, 27, 1 *mahānada* zu lesen ist.
°*māhānasikī*, Köchin, S I, 151, 2.
mahānidra °Adj. in tiefen Schlaf versunken, Yudh. 5, 16.
**mahānidrā* = Tod, S II, 328, 17.
°*mahāniveśa* Adj. umfänglich, Kir. IV, 8.
mahāniśītha (n.) °tiefe Nacht, Śṛṅgārasarv. 31ᵃ.
mahānuśaṃsaka Adj. von großem Nutzen seiend, Divyāvad. 200, 14.
mahānūpa Adj. große Sümpfe habend, R. Gorr. 2, 92, 13.
mahānta Haravijaya 43, 333. [Z.]
°*mahāndhya* n., völlige Blindheit, S II, 65, 9.
°*mahāpañcapātakin*, einer, der die fünf Todsünden begeht, S II, 136, 6.
°*Mahāpatākā* N. einer Hetäre, Rasas. 40, 8.
mahāpanthaka, Divyāvad. 485, 3 ff.
°*mahāpariṣad* f. S II, 347, 3 ?
mahāpṛthivī f. die große Erde. Nom. abstr. °*tva* n., Sāṃkhyapr. 87, 2.
mahāpraṇāda, Divyāvad. 56, 17 ff.
mahāprabandha m. ein großes literarisches Werk, M. Müller, Ren. 314.
mahāpreta m. ein großer Verstorbener, — Geist. *Brahmā Viṣṇuś ca Rudras ca Īśvaraś ca Mahāśivaḥ | ete pañca mahāpretā bhūtādhipatayo matāḥ ||* Zitat aus Rudrayāmala beim Schol. zu Ānandal. 94 nach Aufrecht.
mahābalā *Sida cordifolia und S. rhombifolia, E 849 (A).
°*mahābisī* f. eine Art Fell, Kauṭ. 79, 8. 9.
2. *mahābodhi* 2. Jātakam. 23.
°*mahābhara* Adj. wuchtig, Kir. XIV, 40.
2. *mahābhāgya* Adj. überaus glücklich. Nom. abstr. °*tā* f. Daśak. 17, 20.
**mahābhūmika* Adj.? Mahāvy. 109, 35.
Mahābhairava °n. N. eines Tempels. S I, 145, 5.
°*mahāmaṇḍanāyita* zu einem großen Schmuck geworden, Rasas. 3, 12.
mahāmaṇḍala m., °eine Art Schlange. S I, 462, 1.
°*mahāmātrīya* Adj. Kauṭ., 58, 11 für Kriminalfälle bestimmt? Vgl. J. J. Meyer, S. 78, Anm. 4.
°*mahāmāna*, groß, S I, 208, 11 v. u. (Ko.).
mahāmuni m. = °Jahnu, Harṣac. 44, 2. — = °Vasiṣṭha, Harṣac. 134, 8.
°*mahāmunitā* Abstr. S II, 315, 1.
**mahāmūṣaka* m. Ratte, Kalāv. II, 19.
°*mahāyaśaskatva* n. große Berühmtheit, Rasas. 153ᶜ.
mahāyāgika m. Pl. eine best. Schule des Sāmaveda, Divyāvad. 632, 24. 26.
Mahārāṣṭravariṣṭhabhāṣāmaya Adj. in der Sprache der Mahratten, der vorzüglichsten der Sprachen, abgefaßt, Ind. St. 15, 188.
Mahāruṇa m. N. pr. eines Berges, R. ed. Bomb. 4, 37, 7.
mahārohi m. eine große Gazellenart, R. ed. Bomb. 3, 68, 32.
Mahāryasiddhānta m. Titel eines astron. Werkes, M. Müller, Ren. 319, N. 2.
mahālalāṭa Adj. eine große Stirn habend, R. 3, 55, 4.
°*mahāvagāha* Adj. sich tief hinein erstreckend, S II, 319, 19.
mahāvātasamūha m. Sturmwind, MBh. 7, 3, 1.
mahāvātika Kād. p. 287, 12. [Z.]
mahāvirāva Adj. (f. *ā*) laut schreiend, — tosend.
°*mahāvṛtta* n., ein best. Metrum, S I, 133, 4.

mahāvratika, richtiger wohl *mahā°*, wie mehrere Hdschrr. des Śāṅkh. Śr. lesen.

mahāvrīhi, TS. 1, 8, 10, 1.

mahāśalkalin Adj. großschuppig (Fisch), Kull. zu M. 3, 272.

mahāśāntī f. metrisch = *°śānti* 1., Varāh. Bṛh. S. 46, 81.

mahāśrotriya m. ein großer Theologe, Chānd. Up. 5, 11, 1; Bhāg. P. 5, 4, 12.

Mahāśvetā f. N. pr. einer Göttin, Harṣac. 39, 3. Nach Einigen = *ravisthadevatā*.

mahāsattva n. °= *mahāsāhasa*, S I, 190, 3.

mahāsabhā f. eine große Halle (wo gespeist wird), Kathās. 45, 227.

mahāsama m. Pl. eine best. Schule des Sāmaveda, Divyāvad. 632, 23. 26.

°*mahāsarit* f. = Sindhu, Śrīk. III, 24.

°*mahāsāttvika* n. = *prasannatāyuktatva*, S II, 238, 2.

°*mahāsādhanika* m. a great champion, Prabandh. 260, 5/4 v. u.

mahāsubhikṣa n. ein großer Überfluß an Lebensmitteln, sehr gute Zeit. Pl. Rājat. 5, 116.

°*mahāsurā* f. eine Art Likör, Kauṭ. 121, 5.

mahāsthāna n. °audience hall, Harṣac. 192, 2.

**Mahāsmṛtyupasthāna* n. Titel eines buddh. sūtra, Mahāvy. 65, 77.

mahāsvapna m. der große Traum, Sāṃkhyapr. 108, 11.

mahāhatamanda Adj. in großer Not erfolgt, Divyāvad. 443, 16 (°*tapamanda* geschr.).

mahāhava m. ein großes Opfer, Śiś. 19, 54.

°*mahitatama* Adj. = *atipraśasta*, Yudh. 2, 38.

mahilá Adj. = *malhá*, Maitr. S. 4, 4, 9 (60, 20).

mahilā 1. Kuṭṭanīm. 179. 182.

mahiṣá, so zu akzentuieren.

**mahiṣadhvaja* m. = Yama, H XXXVII, 37.

**mahiṣavāhana* m. = Yama, S II, 187, 9.

Mahiṣāsuramardinī, lies Durgā.

mahiṣita Adj. in einen Büffel verwandelt, Caṇḍīś. 52. 67. 74. 101.

**mahiṣīpāla* m. Büffelhirt, Prabandh. S. 9, 1. 6.

mahītalavisarpin m. ein Erdenwaller, Hariv. 12085.

°*mahīduhitṛ* f. = Sītā, Śṛṅgt. 1^{d}.

°*mahībhṛttva* n. das Wesen eines Gebirges und eines Königs, H XLIII, 175.

°*mahendrakārmuka* Regenbogen, Padyac. V, 19^{b}.

°*mahendrasindhu* f. so v. a. Gaṅgā, Padyac. I, 17^{d}; 21^{c}.

°*Mahendrasūnu* m. = Arjuna, Kir. III, 30; XIII, 1.

maheśa [m.?] °eine Pflanze [Asclepias gigantea?] E 886 (P).

maheśākhya großartig, ansehnlich. Kompar. °*tara* (*caitya*), Divyāvad. 243, 8 ff.

maheśitar m. Beiname °Viṣṇu's, Viṣṇubh. II, 47^{a}.

maheṣudhi auch MBh. 1, 225, 22. 32.

mahokṣa m. auch S II, 90, 13 v. u. (Ko.); 358, 9.

mahodyama m. ein best. kalpa bei den Jaina, Dharmaśarm. 21, 37.

°*mahopakāra* Adj. sehr nützlich, Kauṭ. 112, 7.

**mahaujaska* Adj. großmächtig, Kir. XI, 63.

1. *mā* mit Praes. damit nicht, R. Gorr. 1, 65, 21. *purā mā* mit Praes. so v. a. sonst, andernfalls, 3, 68, 44. *mā gantum arhasi* metrisch statt *na gan°*, 2, 116, 5.

3. *mā* 15. *mitá* neben *sáṃmita* Maitr. S. 2, 11, 1 (140, 4). — Mit *ā* 1. bilden, hervorbringen, ṚV. 3, 38, 7. — 2. herbeischaffen, ṚV. 10, 56, 2. — Mit *pra*, *pramita* m. °ein Toter, S I, 150, 2. — Desid. sich über etwas (Akk.) eine richtige Vorstellung zu bilden wünschen, Bhāmatī 616, 9. — Mit *sam*, *sáṃmita*, Maitr. S. 2, 11, 1 (140, 4).

Mā °= Lakṣmī, S I, 53, 5 v. u. (Ko.); Vās. 122, 5. — *mā* = Lakṣmī in *mālava* Prabandhacintāmaṇi 190, 3; Kielhorn in EI 6, 246, N. 12. — Sollte nicht *māpatya* bei Böhtlingk als *mā* + *apatya* zu fassen, d. h. *mā* hier = Lakṣmī sein? [Z.]

māṃsa °Fruchtfleisch, Kauṭ. 136, 1 v. u.

°*māṃsakāra* m. Fleischer, S II, 98, 3 v. u. (Ko.).

māṃsalatā °thickness, fullness, Viddh. 97, 1.

°*māṃsalay* to make stout or strong, Vās. 177, 3; Padyac. III, 36^{b}.

°*māṃsalīkṛ* to thicken, Viddh. 24, 9.

°*māṃsavarṇa* Adj. fleischfarben, Kauṭ. 78, 4 v. u.

māṃsāda °Subst. m. = *rākṣasa*, Yudh. 1, 54.

māṃsodana Āpast. Gṛhy. 22, 5.

Māgadha °n. die Sprache von Magadha, Daśar. II, 65^{b}.

māgadhī *= *pippalī* (Piper longum), S II, 194, 3. — °eine Art Schnaps, S II, 358, 5.

°*māghyapuṣpa* (m.) Jasminum grandiflorum oder pubescens, S I, 575, 14 v. u. (Ko.); 577, 14 (Ko.).

māṅgalikya Adj. = *māṅgalika* 1. b), Alaṃkārar. 14, b; Alaṃkārav. 205, b.

māṅgalya n. °Glück, Sam. IV, 84.

°*Māṅgū* m. N. eines kṣatriya, Prabandh. 179, 8.

[°*māñjiṣṭa* S I, 532, 6 und 3 v. u. (Ko.) l. *māñjiṣṭha*.]

°*māñjū* E 848, 849 (A) ?.

°*māṭhapatya* n., the state or dignity of prior of a monastery, Pūrṇabh. 136, 4.

māṭhara m. der Vorsteher eines maṭha, Peterson zu Subhāṣitāv. 2767.

°*māṭhāpatya* n. das Amt des Klostervorstehers, Prabandh. 44, 9 v. u.

**māḍhī* °= Harnisch [pw *māṭhī*], H XL, 20 (Ko.). 21. 26. — Vgl. Hem. Deś. p. 228, 12. [Z.]

māṇavaka m. ein Perlenschmuck aus *20 Schnuren, Kauṭ. 76, 9.

°*māṇikkakāra* m. Juwelenhändler, Śuk. t. o. 32 [p. 42, 10].

māṇikya n. °= *ratna*, S I, 5, 16 (Ko.); 21, 3; 76, 3 v. u. (Ko.); 100, 1 v. u. (Ko.) etc.

°*māṇikyakambu* m. mit Rubinen besetztes Muschelarmband, H XL, 61.

°*māṇikyavṛkṣāy* resemble a ruby tree, Harṣac. 66, 10.

Māṇḍavya m. Pl. eine best. Schule der Bahvṛca, Divyāvad. 632, 18 ff.

mātaṅga m. *Ficus religiosa, E 840 (P). 861 (A).

°*mātaṅgabalā* = *nāgabalā*, E 854. 862 (P).

*mātaṅgavedi oder *°vedī f. = vāraṇḍaka 2. b) H. an. 4, 32; Med. k. 202.
°Mātaṅgikā Eigenname, Vās. 231, 3.
mātaṅgī °eine Art nāyikā, E 406 (P).
mātar 8. Z. 2 lies: Manen.
*mātaripuruṣa m. = feiger Prahler, S II, 233, 2 [Ko. erklärt mit mātṛmaithuna (s. d.)].
māti *ein best. Körperteil, Mahāvy. 189, 71.
mātula m. 1. a) ein Älterer so angeredet, Divyāvad. 500, 4. — Esel [°nicht als Anrede!], Śuk. t. o. 10 [p. 22, 25].
mātuliṅga m. R. ed. Bomb. 4, 1, 77.
°mātulīya, dem Mutterbruder gehörig, S II, 49, 13 v. u. (Ko.).
°mātuluṅgagandhi Adj. wie Zitrone riechend, Kauṭ. 78, 2 v. u.
mātṛkā °= kṛtakamātā, V 315. — H. an. 3, 81. Vgl. Zach. Beitr.
Mātṛkula, Mātṛdāsa und Mātṛviṣṇu m. N. pr. verschiedener Männer, M. Müller, Ren. 314, N. 1.
mātṛgrāma *Frauenzimmer überh., Mahāvy. 261, 69.
mātṛnandana m. °= karañjavṛkṣa, S II, 197, 1.
Mātṛdāsa und Mātṛviṣṇu s. oben unter Mātṛkula.
°mātṛmaithuna m., Mutterschänder, S II, 233, 8 v. u. (Ko.); s. mātaripuruṣa.
*mātṛśāsita Adj. dumm, einfältig, Viṣṇubh. V, 36[b].
*mātṛṣvasrīya Adj. der Mutterschwester gehörig, Śuk. t. o. 19 [p. 32, 33; 33, 2].
°mātṛṣvasreyī der Mutterschwester Tochter, Muk. 41, 4 [pw hat °ṣvaseyī].
mātrā °eine Art Strophe, S I, 177, 6; 182, 8.
mātrācyutaka n. °Bez. einer Strophenform; Beispiel H XLVIII, 21.
mātrādhika Adj. ein wenig mehr als (Abl.), Dharmaśarm. 1, 11.
mātrāsaṃsargá m. das Verbundensein der Teile, Śat. Br. 14, 7, 3, 15.
mātrika 1. vielleicht ist mṛgamātṛkāḥ die richtige Lesart.
mātsya Adj. °vom Stamme der Matsya, Yudh. 6, 61 (in °mātsyapa m., Fürst von Matsya); 62 (°mātsyeśvara).

°mātsyapuṭa m. eine Art Coitus, E 593 (D).
°mātsyabandha m. eine Art Coitus, E 596 (D).
°māthin quirlend, H XLIII, 34.
mādaka 1. Nom. abstr. °tā f., Komm. zu Kap. 3, 22.
°mādya Adj. auf madya bezüglich, davon kommend, Sam. II, 39.
°Mādhavadatta m. Eigenname, Śṛṅgbh. 15, 12/13.
mādhavī f. Pārijātam. II, 40[c] nach Lakṣmaṇasūri °= vasantotsava.
mādhukarī *f. Gopāl. 134, 5.
mādhūka n. eine Art Meth, Vijñ. zu Yājñ. 3, 253 f.
mādhyamika Haravijaya 32, 20. [Z.]
mādhvīka °m. = Madhunāmā daityaḥ, Bhānudatta's Alaṃkāratilaka fol. 6[b].
mādhvīka n. °Blütensaft, Padyac. V, 50[b].
°mādhvīkir Adj. Süße streuend (Worte), Śṛṅgt. 87[a].
°mādhvīmuc Adj. Süße träufelnd (Gesang, Stimme), Śṛṅgt. 82[c]; 98[c].
°mānakāma Adj. ehrgeizig, Kauṭ. 25, 3.
°Mānadhanaṃjaya m., N. eines Dichters, S I, 417, 10.
mānabhaṅga m. °Betrug beim Messen, H XIII, 35.
°mānarajju Meßschnur, Padyac. V, 22[c].
mānavant = °ahaṃkārin, proud, Harṣac. 252, 7.
°mānavyāji f. Vergütungsgebühr bei Verwendung falscher Maße, Kauṭ. 98, 11.
°mānasavasati m. = Kāma, Kuṭṭ. 20.
mānasāra m. °das Mark (= der innerste Kern) des Stolzes, S I, 433, 8.
°mānasīka Adj., imaginär, S II, 62, 15 wohl verdruckt für mānasika.
mānastokīya n. das mit mā nas toke beginnende Lied, Baudh. 3, 2, 9.
°mānasrāva m. Einbuße beim Messen (von Flüssigkeiten), Kauṭ. 105, 6 v. u.
°mānādhyakṣa m. Aufseher über die Längenmaße, Kauṭ. 106, 2.
*mānāpya n. zeitliche (sechstägige) Degradation eines Mönches, Mahāvy. 265, 14. mūla°, wie diese ursprünglich verhängt wurde, 15. mūlāpakarma°, gemildert, 16.

mānāsa Adj. den Hochmut vertreibend, Śiś. 19, 33.
mānika S I, 298, 6. 8 (Ko.) ?.
mānitā f. Stolz, Kir. 14, 13; 15, 21.
mānuṣyaka *multitude of men, Vās. 222, 1.
°mānonnatatā f. high spirit, Prabandh. 294, 7 v. u.
°mānobhava Adj. auf den Liebesgott bezüglich, Unm. 23[d] (madhuvratā ... mānobhavaṃ mantram udīrayanti).
māndurika m. Stallmeister auch Śuk. t. o. 17 (p. 31, Z. 19. 20).
°māndurīya Adj. im Stall gehalten (Affe), Subhadr. 10, 11.
°māndyabhāj = jaḍasvabhāva, S I, 275, 3.
°māpa (n.?) Hohlmaß, S II, 368, 19. 20.
māpaka °Subst. m. der wägen und messen läßt, Kauṭ. 97, 12.
°mābhīda Adj. Sicherheit gewährend, Kir. XV, 20.
māma m. Onkel (°nicht im Vokativ, sondern Nominativ), S I, 426, 8.
°māmīya Adj. dem Mutterbruder gehörig, S II, 49, 4.
°māyaka m. der wägt und mißt, Kauṭ. 97, 12.
māyā f. (und māya) auch Bez. der Silbe hrīm, Sarvad. 171, 6 nach Cowell.
*māyākāra m., °=Türhüter, S II, 192, 7.
°māyācārin m. Gaukler, S II, 301, 16.
°māyādakṣa Adj. in Betrügereien erfahren, Yudh. 3, 65.
°māyāpramātar m. im Kaśm. Śiv. das Erkenntnissubjekt des unreinen Weges (aśuddhādhvan) der Sphäre der Beschränkung, das die pralayākala's und sakala's (s. d.) umfaßt, Praty. Hṛd. 13, 12. 13. [B.]
māyābalavant Adj. über die Macht eines Zaubers verfügend, R. 7, 29, 26.
°māyāmuni m., falscher Heiliger, S II, 303, 20.
°māyāyuddha n., ein Kämpfen in trügerischer Gestalt, S I, 562, 5 v. u. (Ko.).
māyāvidhijña Adj. in Zauberkünsten erfahren, Divyāvad. 32, 37.
°māyāśakti f. im Kaśm. Śiv. = māyā, das 31. der 36 tattvāni, das allgemein beschränkende Prinzip, Praty. Hṛd. 10, 2; 13, 14. [B.]

°*māyitva* n. = *māyitā*, S I, 208,9 (Ko.).
māyin °= *mīnāti hinasti tacchīlaḥ*, H XLIII, 230.
māyīya Adj. von der Māyā herrührend, Haravijaya 12, 67 f. [Komm. zu 6, 132]; zur māyā gehörig, Praty. Hṛd. 21, 13. [B.]
°*māyīyamala* n. im Kaśm. Śiv. das 2. der 3 malāni, in der Bekörperung der Seele bestehend, Praty. Hṛd. 15, 9. [B.]
māyūra n. °eine Gangart des Pferdes, H XL, 34 (Ko.); °eine Art Coitus, E 593 (D).
°*māyūravyajanāyamāna* Adj. die Rolle eines Fächers aus Pfauenfedern spielend, Bhānudatta's Alaṃkāratilaka V, 110.
**māyūravratin* m. Anhänger einer best. Sekte, Mahāvy. 178, 24.
°*māyūrāṅghrika* n. eine Art Nägelmal, E 417 (P).
°*māyeriṇī* Herrin des Blendwerks, Śuk. t. o. 12 [p. 26, 3].
°*mār* Adj. tötend, vernichtend, Kir. XV, 52.
māraṇa 1. a) Maitr. S. 2, 2, 10 (23, 9).
°*Māradatta* m., N. eines Königs, S I, 25, 8; 135, 2 etc. [Variante °*Māridatta*.]
°*māradruh* m. = Śiva, Śrīk. IX, 56.
°*mārāgāra* m. Vulva, E 409 (R).
°*Mārāvarodha* m. = Rati, Śrīk. V, 9.
**māri* f. das Töten, Prabandh. 243, 7 etc.
mārīca °Adj. zu *marīci*, H XXXI, 60.
°*mārutaja* m. Bein. Bhīmasena's, Yudh. 5, 11.
°*mārutabhū* m. = Bhīma, Yudh. 8, 81.
°*mārutasuta* m. = Bein. Bhīmasena's, Yudh. 5, 21.
mārkaṭa °Subst. ein best. Gift, Kauṭ. 100, 10.
mārkaṭa °eine Art Coitus, E 576 (A). 593 (D).
°*mārkaṭika* n. eine Art Coitus, E 568 (R).
2. *mārga* m. Pl. = *vādyasya tāḍanabhedāḥ*, Haravijaya 2, 19. Vgl. 2. i). — 1. f. *ī*, *mārgī tanuḥ* die Gestalt einer Gazelle, R. ed. Bomb. 3, 59, 26. — [n.?] °eine Art Coitus, E 593 (D).
mārgaṇa 2. m. a) auch H 9, 58.
°*Mārgaṇamalla* m., N. eines Barden, S I, 602, 3.
°*mārgadūṣaka* m. Wegelagerer, Dhanika zu Daśar. II, 5[a] (= p. 47, Z. 4 ed. Parab).
**mārgadeśika* m. Wegweiser, Mahāvy. 19, 22; 138, 2; 223.
**mārgapariṇāyaka* m. dass., ebenda 19, 89.
°*mārgabhūmi* f., Wegspur, S II, 147, 10.
°*mārgamuṇḍana* n., Scheren des Kopfes in der Weise, daß ein Haarstreifen erhalten bleibt, S I, 555, 4; S II, 356, 24.
°*mārgavṛkṣa* m. Baum am Wege? E 827 (A).
mārgaśobhā f. Reinhaltung eines Weges, Divyāvad. 513, 9.
**mārgākhyāyin* m. Wegweiser, Mahāvy. 19, 93.
°*mārgāyuka* Adj., zur Jagd tauglich, S II, 186, 7; Kauṭ. 49, 11; 138, 5/6.
°*mārgevastu* n., Reisebedarf, S II, 182, 7 v. u. (Ko.).
mārjaka °Subst. m. Reiniger, Auskehrer, Kauṭ. 97, 12.
mārjana n. oder °*nā* f. auch: das Bestreichen des Trommelfells mit Asche oder Schlamm, Śiś. 6, 31.
mārjanā Haravijaya 17, 81; 18, 91. [Z.]
°*mārjanīya* Adj., zur Reinigung bestimmt, S I, 323, 6: *mārjanīyaṃ deśaṃ hastapādaprakṣālanocitaṃ sthānaṃ samāśritya gatvā*.
mārjāra °eine Art Coitus, E 593 (D).
°*mārjārakrīḍitaka* n. eine Art Coitus, E 556 (K).
°*mārjāralatitaka* n. eine Art Coitus, V 143.
°*mārjārākṣa* Adj. dem Auge einer Katze (an Farbe) gleich, Kauṭ. 77, 15.
mārtaṇḍīya Adj. auch Sūryaś. 76[d].
Mārttika m. °= Droṇa, Govardh. 664.
mārtya °Adj. menschlich, S II, 391, 14.
°*mārdaṅgī* Trommelschlägerin, H XVIII, 28 [pw hat nur **mardaṅga*].
mārdalika m. Trommelschläger, S. S. S. 182. 183.
mārṣṭi f. *Einreibung, S II, 348, 27; Y 34.
māla n. *Wald in der Nähe des Dorfes, Kauṭ. 172, 5.
mālaka m. °Nest, S I, 102, 15 v. u. (Ko.); 248, 13 v. u. (Ko.); II, 10, 7 v. u. (Ko.); 173, 11 (Ko.). — n. °= *āvāsa* I, 121, 12 (Ko.).
°*mālakūpa* Brunnen eines Caṇḍāla, S I, 451, 2.
mālatikā °Jasminum grandiflorum, E 870 (R).
mālaya °= Lakṣmīgṛha, red lotus, Vās. 23, 2.
Mālavabhadra m. N. pr. eines Dichters, SWA 106, 482.
mālavī, °eine Bewohnerin von Mālava, S II, 187, 1.
mālā °Schal, Govardh. 603.
°*mālākārin* m., Kranzwinder, S II, 18, 8 (Ko.).
mālādhāra m. = *malādhara* 2. a), Divyāvad. 218, 8 ff.
°*mālukā* Kauṭ. 91, 3 v. u. ?
**mālukācchada* m. ein best. Baum, Zach. Beitr.
māludhāna 1. ein best. Tier, aber wohl nicht eine Schlangenart, Harṣac. (1936) 479, 7. Vgl. *mandhala* usw.
mālūra (nach dem Ko. °n.), die Frucht der Aegle marmelos, S I, 405, 1; 551, 4.
°*Māleyaka* Adj. aus Mala stammend, Kauṭ. 76, 4 v. u. (Ed. Mysore 1919 hat *Mauleyaka*) 78, 7. Vgl. J. J. Meyer, S. 108, Anm. 8; 111, Anm. 5.
mālya n. *Blume, S I, 504, 3.
°*mālyati* die Rolle eines Kranzes spielen, Bhānudatta, Alaṃkāratilaka I, 1; III, 31.
māṣa 2. auch ohne *akṛṣṭaḥ*, R. ed. Bomb. 3, 35, 15. 30.
māṣaka n. °Kupfermünze im Werte eines *māṣa*, Kauṭ. 84, 5.
**māṣaprati* Adv. Pat. zu P. 2, 1, 9.
māṣiṇa Harṣac. (1936) 443, 1.
**māsatama* Adj., ganzmonatlich, S II, 350, 1.
°*māsalābha* Monatsration, Kauṭ. 132, 5.
°*māsavṛddhi* f. Monatszins, Kauṭ. 174, 2.
māsiśraddha Āpast. Gṛhy. 21, 1; 22, 12.
°*māsottaram* Adv. mit jedem folgenden Monat, Kauṭ. 132, 4 v. u.
māsopavāsin Adj. einen Monat hindurch fastend, MBh. 12, 303, 18. [S II, 301, 19 °Subst. m.] — *māsopavāsinī* *= *tāpasī*, S I, 448, 10 v. u. (Ko.). pw „*ein Frauenzimmer, das einen Monat hindurch fastet“.
māhānada, s. oben unter 2. *mahānada*.

°*māhānasika* m. Koch, S II, 86, 6.

māhāvratika s. oben unter *mahā*°.

°*Māhica* m. = Māheca, Prabandh. 47, 1.

māhiṣa 3. n. Frauengemach, JAOS. Proc. 1883, Oct. VIII.

Māhiṣaka °Adj. aus dem Lande Māhiṣa stammend, Kauṭ. II, 11 (81, 5).

°*Māheca* m. Eigenname, Prabandh. 46, 8 v. u.

māhendra m. ein best. kalpa bei den Jaina, Dharmaśarm. 21, 37.

Māhendra Adj. °vom Berge Mahendra stammend, Kauṭ. 75, 2 v. u.

°*māhendrajvara* eine best. Art Fieber, Prabandh. 136, 7 v. u.

°*māhendravijñāna* n. = *indrajāla*, S II, 57, 9.

māheya 3. f. *ī* Kuh, auch S I, 457, 1.

1. *mi* mit *pari*, rings einschlagen, Āpast. Śr. 11, 7, 7. — Mit *sam*, *saṃmita* fertig gebaut, Āpast. Gṛhy. 17, 6.

miñj mit **ud*, *unmiñjita* n. das nach oben Verziehen, Mahāvy. 133. 244. — Mit **ni*, °*miñjita* n. das nach unten Verziehen, ebenda. — Mit *sam* zusammen-, einziehen (den Arm), Divyāvad. 473, 6.

miñjā vgl. oben unter *jijñāsthi*.

°*miṇṭha* m. Elefantentreiber, S I, 70, 2.

1. *mitá* s. unter 3. *mā*.

°*mitadrava* m. Pferd, S I, 465, 1.

mitadru *m. °Pferd, S I, 314, 2.

°*mitaṃdru* m., Pferd, S I, 144, 1.

mitaṃpaca °= *alpanirmātar*, Śrīk. VI, 40.

°*mitara* Adj. geringen Lohn bringend, Viṣṇubh. III, 6ᶜ (*mitaṃ svalpaṃ rānti dadati te mitarās tair alpasvargādiphaladair ... makhair ...*).

[*mitra* 2.,] f. *mitrā* Āpast. Gṛhy. 3, 11 nach dem Komm. viele Freunde habend oder Freundin. [V p. 193; Beiträge zur ind. Erotik[1], S. 620. 622. 624.]

mitradrúh Maitr. S. 4, 3, 4 (43, 12).

mitradheya n. °Freund, Mahavīr. ed. Aiyar p. 8, Z. 7.

mitrámahas, so zu akzentuieren.

mitramukha Adj. wie ein Freund (bloß) redend (nicht in Wirklichkeit ein Freund seiend), MBh. 8, 39, 11.

Mitravinda m. N. eines °Tanzlehrers, Śṛṅgt. 31, 3 etc.

°*mitrāy(ate)* zum Freunde werden, Viṣṇubh. V, 29ᶜ.

°*mitrīṇa* (Subst. m. ?) S II, 319, 8 ?

mithaḥkṛtya etwa: eine gegenseitige Verpflichtung, MBh. 1, 204, 4.

mithaḥsamaya m. gegenseitiges Übereinkommen, Śāk. 65. 3. Statt dessen °*samavāya* ed. Pischel 101, 2.

°*mithunacara* Adj. (Subst. m.) paarweise wandelnd (= *cakravāka*), S I, 247, 6; II, 5, 7; 147, 5; 208, 3.

mithunáyoni Adj. aus Paarung hervorgegangen, Maitr. S. 1, 10, 7 (147, 17).

°*mithunotsava* Hochzeitsfest, Pārijātam. II, 30ᵇ.

°*mithovirodhin* Adj. sich gegenseitig bekämpfend, Kir. X, 37.

°*mithyādṛś* m. Irrlehrer, falscher Philosoph, S II, 270, 14; 281, 10; Prabandh. 107, 6 v. u.

mithyādṛṣṭi °Adj., S I, 7, 16 (Ko.).

mithyāpratyaya m. und *mithyābhimāna* m. falsche Auffassung, Wahn, Aniruddha zu Sāṃkhyas. 6, 59.

mithyāliṅgadhara Adj. falsche Abzeichen tragend, nicht das seiend, was der Schein besagt, Verz. d. Oxf. H. 58, b, 34.

mithyāvikalpa m. falscher Verdacht, Jātakam. 9.

°*mithyāvṛtta* Adj. verkehrt wandelnd, Kauṭ. 161, 3.

°*Mithyāśukla* m. Eigenname, Laṭ. II, 9ᵃ.

mithyāhāravihārin Adj. verkehrte Nahrung zu sich nehmend und verkehrten Vergnügungen nachgehend, Suśr. 1, 252, 21.

mindā f. auch Bez. der Sprüche *yán ma ātmáno mindā́bhūt* und *púnar agníś cákṣur adāt* (TS. 3, 2, 5, 4), Āpast. Śr. 13, 17, 8.

mimanthiṣu Kir. 12, 14.

**Mirā* °N. eines Landes, nach dem der Likör *maireya* benannt ist, S I, 542, 10 (Ko.).

°*milāpaka* m. = *samavāya*, S I, 209, 9 v. u. (Ko.).

[*milgunī* S II, 200, 1 v. u. (Ko.) verdruckt für **gulminī* (s. d.).]

°*miśradharma* Adj. = *madhyastha*, S I, 7, 15 v. u. (Ko.).

miṣ 2. **spardhāyām*, Viṣṇubh. II, 40ᶜ (*miṣati spṛhayati*).

miṣ + °*abhyud* aufstrahlen, H XL, 2

miṣṭatā auch S I, 190, 11 v. u. (Ko.).

mih mit °*adhi* bepissen (= beschlafen) Kauṭ. 146, 9 v. u.; 234, 5 v. u.

mihikā *mist, Harṣac. 92, 9.

mihira m. *Wolke, S I, 544, 6.

°*mihirasuta* m. = Yama, Śrīk. XXIII, 1

°*mīṭha* m. Elefantenwärter, S II, 4 15 (Ko.).

[*mīḍhvaṃs* 3.,] f. *mīḍhuṣī* Bein. de Devī, Gattin des Īśāna, Āpast. Gṛhy 20, 2.

°*mīnakaṇṭaka* n. Fischgräte, Laṭ. 3 v. u. (im Prakrit).

**mīnaketana* m. = Liebesgott, Rasa 44, 1.

mīnaketu m. auch H 15, 49; Śrīk. 7, 22

°*mīnadṛś* f. eine fischäugige Schöne Padyac. V, 5ᶜ (*mīnāv iva dṛśau yasyā sā*).

mīnadhvaja m. auch Śrīk. 25, 61.

mīnamatsya m. Du. die Fische im Tierkreise, M. Müller, Ren. 323.

°*mīnavilocanā* f. eine fischäugige Schöne, Padyac. IV, 15ᵇ. Vgl. *mīnadṛś*.

°*mīnāṅka* m. = Kāma, Śrīk. VI, 73 XII, 25 [hier auch = Meer].

mīnāri m. Fischer, Jātakam. 6, 26.

°*mīnāvacūla* m. = Kāma, Śrīk. V, 48

mīmāṃsitavya Adj. zu prüfen, zu erwägen, Jātakam. 8.

mīl mit *ā* Kaus. *caitanyam* das Herz verschließen, so v. a. ganz in Beschlag nehmen, Mahāvīrac. 29, 16.

**mu* 6. °die Silbe *mu*, Rasikarañjana 13 (in *mukundam amum* = *murahitaṃ mukundam arthāt kundam*).

°*muka* [m.] eine best. Pflanze, E 917 (P)

Mukuṭatāḍitaka n. Titel eines Schauspiels des Bāṇa, Komm. zu Damayantīk. 227.

°*mukuṭita* diademartig geschmückt, S I, 105, 4 v. u. (Ko.).

°*mukuṭīkṛta* zum Diadem gemacht, S I, 50, 10 v. u. (Ko.); II, 178, 9 v. u. (Ko.)

mukura °n. Spiegel, S I, 353, 11 v. u (Ko.).

°*mukuranda* Spiegel, S I, 344, 3.

mukurandībhū als Spiegel dienen, S II, 316, 26.

mukurāy(ate) zum Spiegel werden Dharmaśarm. 17, 25.

°*mukurībhūta* Adj. als Spiegel dienend, Gopāl. 61, 30.
°*mukurunda* Spiegel, S I, 251, 4.
°*mukurundīkṛta* zum Spiegel gemacht, S II, 261, 6.
mukula m. °eine Art Coitus, E 593. 597 (D). — n. °Haarwirbel beim Pferde, S I, 310, 7.
°*mukulatva* n. das Geschlossensein (wie eine Knospe), S I, 510, 10 v. u. (Ko.).
°*mukulana* (n.) Schließen (der Augen), Karṇas. II, 21c.
mukulay(ati) °zum Knospen bringen, Śṛṅgbh. 80a (*mukulayati pulakam aṅge*).
°*mukulastanī* eine Frau mit knospenförmigen Brüsten, Muk. 197b.
**mukulikā* und **mukhaghaṇṭikā* f. das zum Einschläfern eines Kindes angewandte Summen, Komm. zu Vāsav. 168.
°*mukulībhū* sich knospenartig schließen, Muk. 28b.
mukta °Geschoß, Vās. 89, 1.
°*muktagalam* Adv. aus vollem Halse, Harṣac. 277, 5.
muktanidra Adj. °aufgeblüht, H XXII, 8.
°*muktabandha* (m.) eine Art Jasmin, S I, 587, 7 v. u. (Ko.).
muktabandhana (m.) °= *mallikā*, S I, 266, 8 v. u. (Ko.); 369, 3 v. u. (Ko.); 507, 6 v. u. (Ko.).
°*muktavadha* (m.) desgl., S I, 546, 12 (Ko.).
°*muktākṣavaṭa* Rosenkranz aus Perlen, Padyac. VIII, 14c.
°*muktāccha* Adj. rein wie eine Perle, Uttarar. VI, 27a.
**muktāpralamba* (nach dem Ko. °n.) Perlenschnur, S I, 344, 2.
°*muktāphalaka* n. Perle, ...
°*muktāphalita* mit Perlen besetzt, S I, 56, 2/3; 99, 3; 246, 4.
°*muktāphalībhūta* turned into a pearl, Harṣac. 281, 19.
muktābharaṇa Adj. mit einem Schmuck von Perlen versehen und zugleich: des Schmuckes bar. Nom. abstr. °*tā* f. Subhāṣitāv. 1527.
muktāmaya °free from disease, Vās. 35, 2.
°*muktāsara* m. Perlenschnur, Śrīk. XXI, 41. 50 (Ko.); Padyac I, 64; IV, 18a.
**muktāsphoṭa* m. Perlenmuschel, S I, 58, 9 (Ko.; könnte auch **muktāsphoṭā* sein!); 94, 1 v. u. (Ko.); 314, 7 v. u. (Ko.; oder °*ṭā*); 321, 10 (Ko.; desgl.); II, 23, 15 v. u. (Ko.); Muk. 51, 11.
°*muktāsphoṭaka* Perlenmuschel, S I, 311, 12 (Ko.).
°*muktāhārāy(ate)* die Rolle der Perlenschnur spielen, Bhānudatta's Alaṃkāratilaka V, 62.
muktikā auch eine best. Pflanze, Antyeṣṭik. und AV. Paddh. zu Kauś. 82, 26.
°*muktigāmin* Adj. der Erlösung gewärtig, S II, 230, 15 (Ko.).
°*muktibhāj* m. der Erlösung teilhaftig = *yogin*, Sūryaś. 73b.
°*muktopahāra* m. ein Geschenk in Form von Perlen, Padyac. VII, 35d.
°*muktauṣṭhatā* das Hängenlassen der Lippe (*adharaṃ dīrghaṃ kṛtvā*), S II, 103, 9.
mukha der bloße Schein von etwas. *bhrātṛ* °Adj. R 4, 9, 11 = *bhrātṛrūpin*. Am Ende eines adj. Komp. ähnlich, zu vergleichen mit, Jātakam. 6, 9. — 1. a) *niṣedhamukhena* in negativer Weise, Aniruddha zu Sāṃkhyas. 3, 22. — *mukha* (pw VII, 368) vgl. *strīmukha* Hem. Par. 7, 53 (Pantoffelheld, ZDMG 62, 369); *mitramukha* Daśak. (ed. Bomb. 1898) p. 95, 4 = BSS X, p. 58, 21). [Z.]
mukha n. °Geschwulst (oder Wunde?), Kauṭ. 195, 12.
°*mukhakośāḥ* = *mukhayuktāḥ kośā ye liṅge paridīyante*, „covering for the liṅga image"? Harṣac. 111, 6. [Ist wohl sicher ein *apadravya*, wie sie Kāmasūtra VII, 2 beschrieben werden. Wenn sie hier „inlaid with bits of precious gems" sind, so erklärt sich das leicht daraus, daß es sich ja um Weihgeschenke handelt.]
mukhaghaṇṭikā s. unter *mukulikā*.
mukhacchada Gesichts-, Augenbinde, Kir. 17, 45.
mukhacchadatā (°Abstr.), H XLII, 11.
mukhatuṇḍaka Mund, Divyāvad. 387, 7.
°*mukhadhātu* m. = *sindūra*, Śrīk. XXIII, 36.
**mukhapuṣpaka* n. eine Art Schmuck, Mahāvy. 237, 50.
**mukhapoñchana* (d. i. °*proñchana*) n. Mundwisch, Mahāvy. 273, 13 (°*pocchana* gedr.).
mukhaprekṣa Adj. dessen Blick auf jemandes Gesicht gerichtet ist, alles jemandem an den Augen ablesend, MBh. 3, 233, 6; 15, 17, 4.
°*mukhaprekṣaṇī* Dienerin, Śrīk. VIII, 50 (Ko.).
**mukhaphullaka* n. eine Art Schmuck, Mahāvy. 237, 49.
mukhabandha m. °Gesichtsbinde [ein Schmuck für Elefanten], Govardh. 198.
°*mukhabādha* m. Mundhemmung = das mundtot Machen, Prabandh. 206, 4.
[*mukhara*,] f. °*rā* eine Art Schmuck, Mahāvy. 239, 15.
°*mukharata* n. fellatio, E 590 (S).
mukharatā °fellatrix, Kād. 6. 17.
mukharāga °Gesichtsausdruck, Gaṅgādharabhaṭṭa zu Hāla II, 88 der ed. Kāvyamālā.
°*mukharomaraji* f. Braue, H XX, 65.
mukhalāṅgala, Haravijaya 12, 47.
mukhavarṇa m. Gesichtsfarbe.
°*mukhavardhana* n. t. t. aus der *hastiśikṣā*, S I, 495, 5.
**mukhavāsana*, lies m. st. n.
°*mukhavināma* m. Gähnen, S II, 87, 16 (Ko.).
mukhavairasya n. schlechter Geschmack im Munde, Suśr. 1, 192, 21.
mukhasaṃdaṃśa m. Freßzange, Suśr. 2, 257, 8. 19; 258, 1. 2. 7.
múkhādāna Adj. mit dem Munde fassend, Maitr. S. 4, 5, 7 (73, 7).
mukhānila m. auch Śrīk. 9, 5.
°*mukhāvayavatā* condition of portion of face, Harṣac. 81, 15.
°*mukhāvaraṇa* n. Schleier, Harṣac. 109, 6.
mukhendubimba n. Antlitzmond-[scheibe], 314, 21.
mukhotkīrṇa, so zu lesen st. *ma*°.
Mugdhadvīpa m. N. pr. einer Insel, Uttamac. 26, S. 288, N. 6.
°*mugdhamukhī* f. eine Schönantlitzige, Śrīk. XV, 36.
°*Mugdhāṅganākelikutūhala* m. N. eines Dichters, S I, 422, 8.

1. *muc* 12. jemand (Gen.) entwischen, Jātakam. 20; 21, 11; 22. — Mit *pra* auch: sich losmachen von (Gen.), entgehen, R. ed. Bomb. 3, 66, 11. *pramukta* frei von (Abl.), Mahāvy. 19, 47. — Mit *vi*, °*mukta* jemand (Gen.) entkommen, Jātakam. 21. 23. — Mit *pratisam*, °*saṃmukta* erlöst, von einem peinlichen Zustande befreit, R. ed. Bomb. 4, 59, 5.

mucakunda (m.) Pterospermum suberifolium, S I, 102, 5.

mucilinda m. eine best. Pflanze, R. ed. Bomb. 4, 1, 81 v. l.

muñjājyābalbajamaya Adj. (f. *ī*), aus Saccharum munjia, aus einer Bogensehne und aus Eleusine indica gemacht, Viṣṇus. 27, 18 (°*mayyo* zu lesen).

Muñjāla m. auch N. eines °Königs, Prabandh. 38, 6 v. u.; °eines Ministers, Prabandh. 133, 6; °eines Privatsekretärs, Prabandh. 253, 4.

°*muñjībandhana* n. ein Bestandteil des *upanayanam*, S I, 236, 11 v. u. (Ko.).

[*muṭ*] °*moṭayitvā* S I, 258, 2 v. u. (Ko.). — °*moṭita* = *vakrīkṛta*, S I, 528, 13 v. u. (Ko.).

muṭa Bündel, Divyāvad. 501, 28. Vgl. *moṭa*.

muṭṭa m. von unbekannter Bedeutung, Subhāṣitāv. 2352.

muṇḍa (*m.) °Schädel, S I, 149, 10 v. u. (Ko.); 150, 12 (Ko.); Govardh. V; Śrīk. V, 27 (Ko.).

muṇḍaka Adj. = *muṇḍa* 1. a), Divyāvad. 13, 15.

°*muṇḍakadvāra* Adj. Kauṭ. 54, 2 nach J. J. Meyer (p. 72, Z. 4) mit einem eisernen Tor versehen.

Muṇḍana m. N. pr. eines Wesens im Gefolge Śiva's, Kāśīkh. 66, 31.

muṇḍaneśa m. Bein. Śiva's, Kāśīkh. 66, 32.

muṇḍamālā °a forehead wrap or wreath, Harṣac. 24, 8; 82, 13; 109, 1; 123, 12; 161, 9; 167, 16.

°*muṇḍamālikā* dass., Harṣac. 68, 17; 145, 13; 189, 15; 226, 15.

**muṇḍaśayanāsanavārika* m. ein best. Klosterbeamter, Mahāvy. 274, 19.

°*muṇḍaharmya* n. Kauṭ. 54, 2 vgl. J. J. Meyer, S. 72, Anm. 3.

muṇḍikā *f. eine best. Pflanze, S I, 405, 5.

°*muṇḍīkahlārā* eine Pflanze (= *tapasvinī*), S II, 195, 13 (Ko.).

°*muṇḍīkṛta* zum Kahlkopfe gemacht, S II, 252, 20.

°*Muṇḍīra* m. N. eines Pāṇḍu-Königs, S II, 153, 4.

mutsarī f. eine best. Stellung der rechten Hand beim Abschießen des Pfeiles, Śārṅg. Paddh. Dhanurveda 83. 87 [86! = 1797. 1800, aber beide Male *matsarī* gedruckt].

1. *mud* mit *sam* einträchtig sein, Divyāvad. 28, 27. — Kaus. erfreuen, R. ed. Bomb. 4, 1, 86. — Mit *pratisam* (Akk.) jemand freundlich begrüßen, Jātakam. 31; Divyāvad. 117, 1; 439, 15; 455, 8.

mud °aufblühen, S II, 28, 5 (*modamāna*). — °*mumudiṣ* to be about to expand, Harṣac. 16, 10. — °*mumudiṣamāṇa* aufblühen wollend, S II, 355, 17. — + *ā* °to rejoice exceedingly, Vās. 215, 1.

2. *mud* 5. in einer buddh. Inschrift (*yeṣāṃ mudvibhavaḥ paraḥ paramudaḥ svapne 'pi nābhūt tanau*) nach E. Hultzsch.

°*mudaśru* n. Freudentränen, Padyac. V, 50[b].

mudita n. eine best. *siddhi*, Aniruddha und Mahādeva zu Sāṃkhyas. 3, 44.

mudgabhuj, Haravijaya 5, 87.

°*Mudgaraprahāra* m. N. eines Soldaten, S I, 556, 8.

°*mudgarin* Adj. bearing a mudgara, Harṣac. 127, 19.

°*Mudgalabhaṭṭa* m. Eigenname, Muk. 22, 2 v. u.

°*mudgavarṇa* Adj. von der Farbe von Phaseolus mungo, Kauṭ. 86, 2 v. u.; 88, 1 v. u.

mudray mit °*abhi*, kennzeichnen, Padyac. VI, 10[a]. — Mit *ud* entstehen lassen, Dharmaśarm. 7, 67; 8, 38; 12, 38; 17, 82. — Mit °*pra* besiegeln (= begrenzen), Rasas. 3, 12.

mudrā Finger- und Handstellung °beim Schauspiel, Rasas. 221[b].

°*mudrākārin* Adj. ein Siegel anlegend, schließend (den Mund), Prabandh. 205, 3 v. u.

°*mudrādhyakṣa* m. Stempel- und Paßaufseher, Kauṭ. 60, 1; 140, 16.

°*mudrīkṛta* Adj. zum Merkzeichen gemacht, Gopāl. 104, 26.

°*mudhāmuni* m. falscher Heiliger, S II, 298, 18.

muni 1. b) Nom. abstr. °*tā* f. Kir. 6, 19; 12, 28. — °Ardea nivea, S II, 206, 4; *Agati grandiflorum, E 906 (R); *Mangifera indica, Vās. 136, 2.

Munigāthā f. Pl. Titel eines buddh. heiligen Textes, Divyāvad. 20, 24; 35, 1. Auch in einer Aśoka-Inschrift.

°*Munigupta* m. N. eines Heiligen, S II, 339, 9.

°*munitva* n. Stellung als Heiliger, Padyac. II, 21[c].

°*Munidevācārya* m. N. eines Jaina, Prabandh. 171, 7.

**munidruma* m. Agati grandiflora, S II, 11, 1.

muninātha = Sugata, Buddha, Harṣac. 288, 20. [Z.]

°*Munimanoharamekhala* m. N. eines Berges, S I, 132, 2.

°*muyuṣṭa* eine Körnerfrucht, S I, 577, 9 (Ko.).

muraja m. °eine Art Coitus, E 593 (D).

°*Murajetar* m. = Kṛṣṇa, Yudh. 2, 80.

[*murala*,] f. **ī* Flöte, Kaṃs. III, 28[d]. 29[d]; Gopāl. 44, 25; 83, 34 etc. — °Eigenname, Muk. 30, 1; 103[d] [oder mit pw *f. Flöte].

°*muralikā* f. Flöte, Gopāl. 96, 24; 97, 20; 118, 29.

**Murahan* m. Bein. Kṛṣṇa's, Yudh. 7, 121.

°*Murārāti* m. = Murāri (Viṣṇu), Sūryaś. 92[d]; Viṣṇubh. V, 34[a].

**murucikā* f.? Mahāvy. 273, 47.

°*muruṇḍā* (Variante zu *vimuṇḍā*) E 625.

°*muśala* = *musala*, S II, 231, 8 (in °*pramāṇa* = *atisthūla*); 247, 6.

°*muśalya* = *musalya*, mit der Keule zu erschlagen, S II, 341, 7.

**muṣitasmṛtitā* f. Schwund des Gedächtnisses, Vergeßlichkeit, Mahāvy. 9, 3; 104, 55.

muṣṭāmuṣṭi Adv. auch S II, 328, 26.

muṣṭi °proper name of an asura, Harṣac. 118, 13.

muṣṭigraha m. das Umklammern mit der Hand, Haravijaya 4, 30; 9, 56.

muṣṭighātam Absol. mit han mit den Fäusten dreinschlagen, Śiś. 18, 12.
*muṣṭidyūta n. ein best. Spiel, V 209.
muṣṭiṃdhaya Adj. Padyac. II, 42[d] kann nicht „*an der Faust saugend" heißen, sondern etwa „°sich ins Fäustchen lachend": Ko. erklärt ... yad bāhuvīryaṃ tasya muṣṭim dhayatīti tadṛśāya; vināśakāyety arthaḥ.
musala m. n. °eine Art Coitus, E 593 (D).
°musalabandha m. Bez. einer Strophenform, H XLIII, 156.
°musalayaṣṭi eine Art Kriegsgerät, Kauṭ. 101, 5 v. u. Vgl. J. J. Meyer, S. 154, Anm. 9.
*musuntikā f.? Mahāvy. 245, 667.
°musṛṇṭhi (oder -ī) eine Art Waffe, Kauṭ. 54, 6. Vgl. J. J. Meyer, S. 73, Anm. 2.
musta f. °eine Giftpflanze; Kauṭ. 100, 9.
Muhūrtabhuvanonmārtaṇḍa m. Titel eines Werkes, M. Müller, Ren. 300.
mūka m. Tropf, Dummkopf, Kalāv. III, 11.
°mūkaka m. Frosch, S II, 208, 9.
°mūkamūṣa f. „stummer Schmelztiegel", Kauṭ. 91, 4. Vgl. J. J. Meyer, S. 133, Anm. 1.
mūkita Adj. verstummt, Damayantīk. 262. [H 44, 65.]
mūṭa Divyāvad. 524, 16. mūḍha fehlerhaft 332, 5. Vgl. moṭa.
mūḍha vgl. mūṭa.
mūḍhagarbha °Adj. „in sich selber getrübt" (J. J. Meyer, S. 118, 12), Kauṭ. 82, 5 v. u. — In der Medizin bedeutet das Wort „Foetus in verkehrter Lage"; Jolly, Medizin § 47.
°mūḍhatavant Adj. verwirrt, S II, 302, 5.
°mūḍhavāta widriger Wind, Kauṭ. 126, 10 v. u.
°mūḍhīkṛ in Verlegenheit bringen, S I, 466, 14 (Ko.).
°mūḍhībhū in Verlegenheit geraten, S I, 206, 6.
mūrch mit adhi s. anadhimūrchita oben. — Mit vi, °mūrchita betäubt, ganz hin, Divyāvad. 454, 30.
°mūrchagṛhīta fallen in a faint, Vās. 156, 3.
°mūrchin = mūrchati vṛddhiṃ gacchati ity evaṃśīlaḥ, S II, 178, 6.
°mūrtisaṃcara Adj. in leibhaftiger Gestalt auftretend, Uttarar. VI, 10[b]; Mahāvīr. I, 10[b].
Mūrdhagata m. N. pr. eines Weltherrschers, Mahāvy. 180, 6; Divyāvad. 210, 19 ff.
mūrdhasaṃhitá Adj. (f. ā) am Kopfe angefügt, Śat. Br. 13, 8, 3, 9.
mūrdhāgata n. ein best. Zustand der Ekstase, Divyāvad. 79, 28.
mūlaka 5. f. °likā Zauberwurzel, S I, 163, 15 v. u.
mūlakārikā °Wurzelzauberin, V 234.
°Mūlanāyaka m. a title of Ādinātha or Ṛṣabha, Prabandh. 231, 6; 264, 10. Vgl. Tawney, S. 142, Anm. 4.
*mūlaparivāsa m. der ursprüngliche Termin der parivāsa genannten Strafe, Mahāvy. 265, 12.
mūlapuruṣa m. „Stammhalter" Padyac. IX, 24 (Ko.) °Ahnherr (kulakūṭasthaḥ).
mūlaprati s. prati f.
°mūlaphalaka Fußbodenbrett, Śṛṅgt. 44, 2 v. u.
mūlabandha m. °= prathamotthāna (vom Staube gesagt), S I, 584, 1.
°mūlastambha main prop, Harṣac. śl. 1.
mūlahara Adj. °das Kapital verschleudernd, Kauṭ. 69, 5. 6.
*mūlāṭī = dadhimūlam, S I, 406, 3; Kauṭ. 77, 4 v. u. in °puṣpakavarṇa.
*mūlāpakarṣaparivāsa m. die parivāsa genannte Strafe verkürzt, Mahāvy. 265, 13.
°mūlānvaya m. = mantrin, S I, 230, 7.
mūlika m. auch: Wurzelverkäufer, Nārada (a.) 2, 1, 182. Nach Anderen mūlaṃ vipralambhas tatkārī.
*mūlī °Wurzel, S I, 171, 3 v. u. (Ko.).
°Mūleśvara m. N. eines Tempels, Prabandh. 43, 8.
mūṣikā f. *Schmelztiegel, Padyac. VIII, 31[c].
Mūṣikāhairaṇyika m. Spitzname eines Mannes, Divyāvad. 501, 3 ff.
°mṛg + vi ? Harṣac. 238, 2.
mṛgaketana m. der Mond, Alaṃkārav. 66, a.
mṛgacakra n. eine best. Kunst, Divyāvad. 630, 20.
°mṛgacakṣus f. eine Gazellenäugige, H V, 40; Śrīk. XIII, 6; XIV, 9; XIX, 17.
°mṛgaceṣṭita n. Verhalten der Gazelle (= Flucht), S I, 569, 2.
°mṛgatantu wild animal's sinews? Harṣac. 256, 9.
mṛgatīrtha Z. 2 lies: des Savana.
*mṛgadaṃśa m. Hund, S II, 186, 5.
*mṛgadhūrta m. Schakal, S I, 439, 8; Śuk. t. s. 128, 11; 129, 3. 12; t. o. 10, 53. 54 [p. 22, 31; 59, 22. 30; 60, 16].
°mṛganābhī Moschus, Śrīk. VIII, 47.
°mṛgabandha m. Falle, S II, 179, 6.
°mṛgabandhana n. desgl., S II, 179, 2 v. u. (Ko.).
°mṛgabandhanī [pw *mṛgabandhinī] desgl., S II, 220, 11 v. u. (Ko.).
°mṛgayākāma Adj. die Jagd liebend, Kauṭ. 34, 10.
°mṛgaroman Adj. (oder n.) aus dem Haar von Waldtieren hergestellt(e Zeuge), Kauṭ. 80, 8 v. u.
°mṛgavañcaka m. Schakal, Śuk. t. o. 10 [p. 23, 12].
°Mṛgavega m. N. eines Helden, S II, 304, 27.
°mṛgavyā [pw n.] Jagd, H XLI, 29.
mṛgaśaphá m. Hirschhuf, Maitr. S. 3, 1, 4 (5, 11); 2, 5 (23, 2).
°Mṛgaśarman m. ein Ṛṣi, S I, 483, 2.
°mṛgaśāvacakṣus f. = mṛgaśāvākṣī, H XXIV, 38.
°mṛgaśāvavilocanā eine Rehkalbäugige, Muk. 35[a].
°mṛgaśiśudṛś f. eine Gazellenlammäugige, Zitat bei Dhanika zu Daśar. II, 29 (S. 63, Z. 8).
°Mṛgasena m. N. eines Fischers, S II, 337, 18.
mṛgākṣī = *triyāmā, Sam. IV, 28.
°mṛgāṅkacūḍāmaṇi m. = Śiva, H XXX, 4.
°mṛgāṅkamukuṭa m. = Śiva, H XXXIV, 23.
mṛgāṅkamauli m. auch Śrīk. 21, 34.
°mṛgāṅkaśakalābharaṇa m. = Śiva, H XXXVI, 60.
mṛgādanī °= lubdhakabhāryā, S II, 200, 7.
°mṛgāyate zur Gazelle werden (= wie eine Gazelle fliehen), S I, 110, 9; 490, 5 (mṛgāyita); 586, 4 (desgl. = Flucht).

mṛgāramātar f. Bein. einer Frau, Divyāvad. 77, 27; 466, 24.
mṛgāruvrata (nicht *mṛgāra*°) n. eine best. Begehung des *brahmacārin*, AV. Paddh. zu Kauś. 57.
°*mṛgāvacūla* m. Mond, Śrīk. XI, 71; XVI, 50.
mṛgī *eine Art nāyikā, V 74; E 211 (K, A). 212 (P). 213 (A). 345 (R). 347. 348 (P). 555 (K).
°*mṛgīkṣaṇā* eine Gazellenäugige, S I, 619, 4.
mṛgya zu suchen, so v. a. selten, Jātakam. 13, 42.
mṛḍīcī f. ein kleines Stück, Kauś. 47, 46.
mṛṇāla 1. °*sūtra* n. Kumāras. 1, 40; 3, 49; Śiś. 3, 3.
Mṛṇālavatī f. °N. der Schwester Tailapa's, Prabandh. 59, 5. 9.
mṛṇālavallī f. Lotusranke, Haravijaya 12, 19. 36.
[*mṛṇālin*,] 2. f. °*nī* auch H 21, 11.
mṛtaka °Schädel, S I, 381, 7 v. u. (Ko.)? Oder zu lesen *kapāle mṛtakakarotyāṃ* statt *kapāle mṛtake karotyāṃ*?
°*mṛtakāgni* m. Scheiterhaufen, S I, 84, 9 v. u. (Ko.); 116, 6 v. u. (Ko.); 119, 12 v. u. (Ko.); 254, 9 (Ko.); II, 160, 8 (Ko.).
°*Mṛtaṇḍā* die Mutter des Sonnengottes, S I, 52, 15 v. u. (Ko.).
mṛtabhāva m. ein eingetretener Tod, Todesfall, Vasiṣṭha 2, 49.
°*mṛtāgni* m. Scheiterhaufen, S I, 116, 9 v. u. (Ko.).
°*mṛtābhra* ? E 848 (A).
°*mṛtāyas* n. ? E 850.
°*mṛtpiṇḍīkṛta* zum Lehmkloße gemacht, zermalmt, S I, 32, 10/9 v. u. (Ko.).
**mṛtyuphala* n. fruit of the Trichosanthes palmata Roxb., or the Musa sapientum Willd., Vās. 91, 3.
mṛd + °*vinis* H XVI, 73 [*vinirmṛdita* = *mathita*].
mṛd °zermalmend, H XLIV, 33. 53.
mṛditakukṣika Adj. mit *dāva* N. pr. eines Waldes, Divyāvad. 274, 15.
°*mṛdudaṇḍa* Adj. so v. a. milde regierend, Kauṭ. 9, 9.
mṛdubhāva m. °Orgasmus, E 408 (R).
mṛdumadhya Adj. (f. *ā*) als Bez. einer best. *kṣānti*, Divyāvad. 271, 13.

°*mṛdūkaraṇa* n. das Erweichen, S II, 61, 5.
°*mṛdūkṛ* erweichen (das Herz), S I, 141, 14 (Ko.); Harṣac. 196, 7.
mṛṣāmuni m. falscher Heiliger, S II, 303, 24.
1. *mṛṣodya* n. auch S II, 72, 1; 355, 23.
°*mṛṣṭatva* n. die Süße, S II, 58, 8 v. u. (Ko.).
mekala Bein. des Vindhya, Haravijaya 3, 48; 9, 79. [47, 10.]
°*mekhalati* die Rolle des Gürtels spielen, Bhānudatta's Alaṃkāratilaka III, 31.
mekhalā *Hüfte, S I, 37, 2 (in *mekhalākalāpa* = *jaghanoparisthitavastroccaya*); *flank of a mountain, Harṣac. 80, 17.
°*mekhalāpatha* m. Hüfte, V 121.
°*mekhalāsthāna* n. = *guhyam* (*pudenda*), S II, 59, 3.
°*mekhalīy(ati)* die Rolle des Gürtels spielend, Bhānudatta's Alaṃkāratilaka V, 106.
megha m. *Cyperus rotundus, E 919 (P). — Auch N. pr. eines Berges, R. ed. Bomb. 4, 42, 35.
°*meghaka*, f. *meghikā* = *megha* im Komp. mit *kaḥ svārthe*, H XXXVII, 16.
°*Meghakūṭapaṭṭana* n. N. einer Stadt, S II, 296, 26.
meghanāda m. *Amaranthus polygonioides oder *Butea frondosa, E 823 (A).
Meghanīla m. N. pr. eines Gaṇa des Śiva, Haravijaya 7, 7.
°*meghaputtalikā*, weibl. Bildsäulen im Badezimmer, aus deren Brüsten Wasser fließt, S I, 531, 6 v. u. (Ko.).
1. **meghapuṣpa* 2. nicht Hagel, sondern eine best. Heilpflanze, Zach. Beitr. — 3. *nādeya* = *vetasa* die richtige Lesart ebenda.
°*meghamandira* n. = *yantradhārāgṛha*, S I, 205, 7 v. u. (Ko.); vgl. 527, 8 (Ko.).
°*meghamārga* m. Luftraum, Padyac. X, 8[d].
megharāva S II, 194, 3 nach dem Ko. °= *mayūra*; pw „ein best. Wasservogel".
°*meghavarṣāmandira* n. = *yantradhārāgṛha*, S I, 63, 8 v. u. (Ko.).
°*meghasamaya* m. Wolken-, Regenzeit, H XLVIII, 141.
mecaka m. *Wolke, H XXXV, 31.

mecakagala m. Pfau und Bein. Śiva's, Haravijaya 2, 53.
°*mecakatva* n. Schwärze, S I, 207, 4 v. u. (Ko.).
°*mecakamaṇi* m. = *kṛṣṇaratna*, S I, 539, 5; 604, 2.
mecakita, das Sternchen davor zu streichen. — = *karburīkṛta*, S I, 103, 4; 159, 1; II, 178, 2.
meṭha 1. Harṣac. (1936) 443, 12.
°*meḍūka* [oder *meḍūkā*] Wand, S I, 38, 4 v. u. (Ko.).
Meṇṭha 2. N. pr. eines Dichters, Śrīk. 2, 53.
meṇḍya (?) Bhadrab. 4, 18.
me(ṇ)ḍha = *hastipaka*, vgl. Harṣac. 230, 12; 236, 8 (= *jāgarika*, *hastijāgarika*); Hem. Deś. 6, 138. [Z.]
meda °n. Penis, S I, 294, 14 (Ko.).
medaka m. °Schmierer, Einfetter? Kauṭ. 115, 3 v. u. Vgl. J. J. Meyer, S. 177, Anm. 4.
Medapāṭa N. pr. eines Landes, Uttamac. 7, 363. S. 305, N. 7.
°*medasvita* fett gemacht, verstärkt? Rasas. 102[c].
medinī °= *mlecchastrī*, S II, 236, 1.
°*medinīdhra* m. Berg, S II, 296, 25.
medhayú, vgl. Pischel, Vedische Studien I, 103.
Medhārudra: ZDMG 73, 190, Anm. 1; 36, 379, Anm. 2; JRAS 1905, 541 f.; Rudraṭa, Kāvyāl. I, 2, Komm. [Z.]
medhāvika Adj. verständig, klug, Jātakam. 12.
medhī ein best. Teil eines *stūpa*, Divyāvad. 244, 9.
°*medhūlaka* m. Gehirn, Kauś. 11, 16.
menī, vgl. Geldner in Festgr. 31 ff.
°*Menikā* = *Menakā*, S I, 321, 9 v. u. (Ko.) wohl nur Druckfehler.
meraka 1. Divyāvad. 19, 22.
**Merukadambaka* Zach. Beitr.
°*melanā* f. = *melana* n., Praty. Hṛd. 20, 4. [B.]
melanduka (so!), Mahāvy. 273, 18. [Z.]
°*Melyāṭī* S II, 419, 12 ein Land?
mehana n. Harnröhre [°auch der Frau?] Y. 74, Z. 12; 89, Z. 2 v. u.
Maitrabala m. N. pr. eines Mannes, Jātakam. 8. In der Unterschrift *Maitrībala*. = *maitraṃ balaṃ yasya*, d. h. °Buddha, Padyac. II, 17[d].

°*yantraḍolā* f. kunstvolle Schaukel, Padyac. VI, 18ª (in *vibhramayantraḍolām āropya* = *vibhramāya yantryate iti yantrāṃ baddhāṃ* (!) *ḍolāṃ preṅkholikām*).

°*yantradhārāgāra* = °*gṛha*, S I, 541, 4/5.

Yantrapattra n. Titel eines Werkes, Festgr. 55.

°*yantraputrikā* automatische Figur, S II, 37, 3.

°*yantravyajanaputrikā* eine automatische Figur, die Wind zufächelt, S I, 205, 6.

°*yantrastrī*, S I, 532, 2 eine weibliche Figur, die aus ihren verschiedenen Körperteilen Sandelwasser fließen läßt.

yantrita °earnest, zealous? Harṣac. 255, 6.

yabh futuere auch Dināl.-Śuk. 23, 18.

yam mit *vyā*, *vyāyata* °ohne Querfalten, S I, 292, 2. — Mit *upani* befestigen (?), Jātakam. 11. — Mit *parini* genau bestimmen (eine Zeit), Vivādar. 93, 1. — Mit *pratini*, °*yata* vielleicht feststehend, unveränderlich, Jātakam. 21. — Mit *abhisam* Med. fester anziehen (den Gürtel), Jātakam. 9.

yama m. °Zügeln (des Pferdes), H XLIV, 64.

yama m. Du. °= Nakula und Sahadeva, Kir. I, 36.

yamaka m. °eine Art Galopp, Kauṭ. 34, 3. Vgl. J. J. Meyer, S. 213, Anm. 3.

nakaśālavana n. N. pr. einer Örtchkeit, Divyāvad. 208, 25 ff.

natā °Zwillingspaar, S I, 135, 16 Ko.).

adaṃṣṭrā °eine best. Waffe, S I, 45, 15 v. u. (Ko.).

madolā swing of death or Yama, arṣac. 183, 19.

ala *n. Paar, S I, 156, 7. — f. °*lī* n best. Kleidungsstück oder ein aar Kleidungsstücke, Divyāvad. 76, 11.

alaka *Zwilling, Mahāvy. 188, 33.

malakartarī eine Art Schlag, 153.

malatā Zwillingsschaft, S II, 263, 16.

malakapattra friendly letter, Prandh. 264, 6.

**yamalapattraka* m. = *kāñcanāra*, S I, 106, 9 (Ko.).

°*yamalapatra* (n.) a league of friendship, Prabandh. 71, 4 v. u.; 156, 2 v. u. (letter of alliance).

°*yamalaśaṅkha* twin conch, Prabandh. 170, 4.

yamaloká Maitr. S. 2, 5, 11 (63, 12).

yamavrata auch: eine best. Begehung des brahmacārin, AV. Paddh. zu Kauś. 57.

Yamasvasar [natürlich f., nicht m., wie pw hat!] 1. auch Yudh. 2, 61.

yamitrī Nom. ag. f. etwa: Zusammenhalterin, Āpast. Śr. 14, 33, 2.

°*Yamunapura* n. N. einer Stadt, S I, 465, 10 v. u. (Ko.); 568, 14 (Ko.).

Yavana m. °= *Khurāśanadeśas tasya svāmy api*, S I, 567, 7 (Ko. 568, 7).

yavaśasya (°*sasya*?) eine Getreideart, Divyāvad. 230, 20.

yavasa Adj. °*skill*, Vās. 77, 2.

**yavāgūcāraka* m. der für die Reisbrühe sorgende Klosterbruder, Mahāvy. 274, 3.

1. *yavya* 2. b) Pl. N. pr. eines ṛṣi-Geschlechtes.

yavyā f. auch = 1. *yavya* 2 a), TS. 7, 4, 20, 1.

**yaśaḥpaṭaha* [pw Pauke] °N. eines Elefanten, Prabandh. 143, 7 v. u.

°*Yaśodhvaja* m. N. eines Fürsten von Pāṭaliputra, S II, 302, 18. — N. eines Heiligen, S II, 343, 11.

°*Yaśobandhu* m. N. eines Fürsten, S II, 89, 15 v. u. (Ko.).

°*Yaśobandhura* m. N. eines Fürsten, S I, 458, 9 v. u. (Ko.).

°*Yaśomati* m. N. eines Fürsten, S I, 135, 1; II, 180, 6.

°*Yaśorgha* m. desgl., S I, 210, 3; 458, 9 v. u. (Ko.); II, 262, 26.

yaṣṭimadhuka Komm. zu Āpast. Śr. 15, 3, 16. [Caraka IV, 8, 20.]

°*yaṣṭīrada* Adj. mit stangenförmigen Stoßzähnen, S I, 301, 7.

°*yaṣṭyupavāhya* Adj. mit einem Stocke lenkbar (Elefant), Kauṭ. 138, 5.

[*yas* mit *ā*,] *āyasta* °sprungbereit (Löwe), Kir. XVI, 50.

1. *yā* Kaus. unterhalten, aufziehen, Divyāvad. 499, 1; sich wohlbefinden, 93, 6; 150, 16; 196, 18; 471, 4. — Mit *vyati*, °*yāta* = *vyatikramya gataḥ*, R. ed. Bomb. 3, 69, 4. — Mit *abhi* fahren über (Akk.), Āpast. Gṛhy. 5, 24. — Mit *ā* Kaus. erziehen, Divyāvad. 499, 9. — Mit *pari* den Umlauf vollbringen, Jātakam. 10, 29. — Mit *pra* zu Werke gehen, verfahren, Jātakam. 20, 33. — Mit *abhipra* aufbrechen, eine Reise antreten von (Abl.), 24; von einer Stelle zur anderen sich schwingen, 27, 10.

°*yāganāga* m. Opferelefant, S I, 288, 7; 291, 7 v. u. (Ko.).

**yāgamaya* Adj. in Opfern bestehend, Mahāvy. 140, 12.

°*yāgahastin* m. Opferelefant, S I, 304, 15 (Ko); 331, 9 (Ko.).

°*yāgāvani* f. Opferstätte, S I, 347, 2.

°*yāgeśvara* m., Lord of sacrifice, i. e. gold (apparently a slang expression like *brahmahṛdaya*), Pūrṇabh. 25, 15.

yāc + *anu*, °zurückverlangen, Sam. IV, 53.

°*yācakatvavant* = *dainyavant*, S I, 420, 11 (Ko.).

yācitaka 1. Adj. auch S II, 67, 6.

yāja °= *Hara* [*ijyata iti yājo Haras*], H XLIII, 98.

°*Yājñavalkyavāddhali* m. N. eines Autors über Elefanten, S I, 291, 1.

yāta n., *das Lenken des Elefanten mit dem Haken, S I, 394, 6.

yātaka n. in *ratha*° weiter unten.

°*yātrāvetana* Fahrtmiete, Kauṭ. 126, 7.

yātrika m. s. *tīrthayātrika*.

Yādavaprakāśa m. N. pr. eines Lehrers, M. Müller, Ren. 360, N. 3.

yādonātha m. *Meer, Amit. XVIII, 14.

yānaka n. Kauṭ. 101, 7 v. u. °ein best. Kriegsgerät? S. *saṃghāṭī*!

°*yānabhāgaka* (v. l. °*bhāṭaka*) Schiffsmiete, Kauṭ. 99, 8.

yānayātrā f. Seereise, Divyāvad. 503, 19 (°*pātra* am Ende eines adj. Komp. gedr.).

**yānī* Adv. mit *kṛ* sich etwas geläufig machen, Mahāvy. 126, 69.

yāpana n. *Lebensunterhalt, Y 44. 238.

yāpana n. *Verjagen, Viṣṇubh. III, 27ᵇ (in *mala*° = *pāpanāśana*).

yāpanīya Adj. Kompar. °*tara* besser, Divyāvad. 110, 2.

[*yāpya* = *nindya*, S II, 233, 1 s. pw!]

°yāpyatā derision, Harṣac. 14, 12.

yāpyayāna, Dharmaśarm. 20, 28.

°yāmagajatā die Stellung als Wachtelefant, Śrīk. XVII, 65.

°yāmapaṭahatva n. die Rolle der Trommel, mit der die Nachtwachen angegeben werden, H XXXV, 24.

yāmavatī auch Muk. p. 55, Z. 2 v. u.

yāmaśruta und yāmahū vgl. Pischel, Ved. Studien I, 98.

yāmika Adj. °auf die Nachtwache bezüglich, Kuṭṭ. 612.

yāmika m. °Astrolog, Prabandh. 246, 6 v. u.

°yāmikatva n. Wächterdienst, Śrīk. VI, 74.

°yāmitakena Śṛṅgbh. 8, 13 eine best. Bühnenanweisung.

yāminī °= niśā (Pflanze), E 879 (P).

yāminīpriyatama, so zu lesen statt °pritama. [Auch Śrīk. 10, 55.]

yāminīvirahin Adj. in der Nacht getrennt. vihaga = cakravāka, Kir. 9, 13. 30.

yāminīśa m. der Mond, Dharmaśarm. 2, 79; 7, 2.

°yāmunīya Adj. von der Yamunā stammend, Gopāl. 143, 3.

°yāvakīya Adj. zu yāvaka, Lackfarbe, H XVIII, 8.

°yāvatkālika Adj. nur zeitweilig daseiend, Kauṭ. 132, 3.

yávatpriya Adj. in welchem Maße lieb, Maitr. S. 1, 6, 3 (90, 10).

yāvatsampātam Adv. so lange es geht, Chānd. Up. 5, 10, 5.

yāvadantya Adj. lebenslänglich, MBh. 8, 40, 24.

°yāvadarāti Adv. nach jedem Feinde einzeln (abgeschossen), Kir. XIV, 56.

yāvaddehabhāvin Adj. so lange während wie der Körper, Aniruddha zu Sāṃkhyas. 5, 66; 6, 54.

[yāvant,] yāvac ca ... yāvac ca ... antarāt zwischen ... und ..., Divyāvad. 93, 24; 386, 10. yāvat mit Dat. bis zu, bis auf, 2, 24; 523, 15.

yāvasika °Adj. Grünfutter bekommend, Kauṭ. 137, 7 (in kṣīrayāvasiko vikkaḥ). — Subst. m. (Elefanten-) Fütterer, Kauṭ. 138, 4 v. u.

°Yāśodharīya Adj. auf Y. bezüglich, S II, 419, 26.

yāṣṭīka °Subst. m. Türhüter, S I, 372, 3.

yukta m. °Beamter, Kauṭ. 59, 4.

yuktikṛta Adj. erworben (Gegensatz sahaja), Caraka 63, 9.

yugacarman n. ein Leder (Kissen) am Joch, MBh. 8, 34, 29.

yugadhāra wohl °das Joch haltend (von einer Person gesagt), Mgs I, 10, 4.

yugadhur f. Jochzapfen, Āpast. Śr. 3, 8, 4.

yugaṃdhara °Schulter, S I, 284, 2; *m. Deichsel, Śrīk. XXII, 49 (Ko.).

Yugapradhānasvarūpa n. und °pradhānapaṭṭāvalīsūtra n. Titel eines Werkes, Festgr. 54.

°yugalikā f. Paar, Prabandh. 136, 4. 6. 7; 237, 5 (a couple of posts).

°yugalī f. Paar, Śṛṅgt. 172[a].

°yugavāhana Adj. zweispännig gewöhnt (Büffel), Kauṭ. 129, 3/4.

°yugaviṅgana n. s. piṅgana.

°yugā (f.) S II, 368, 26 ?.

yugāntara n. °eine vier hasta lange Strecke, S I, 136, 7.

°yugekṣaṇa (Adj. oder Subst. m.) nur ein yuga weit blickend, Amit. XXVII, 10.

yúgmadayujá (!) Adj. Du. paarig und unpaarig, Maitr. S. 3, 4, 2 (46, 12).

°yugmapada n. eine Art Coitus, E 568 (R). 576 (A).

1. yuj mit anu °zurückfordern (ein von Fremden benutztes Haus), Kauṭ. 190, 19. — Mit pratyabhi eine Gegenklage erheben (°Simpl.), Kauṭ. 149, 8 v. u. — Mit atyupa zu sehr gebrauchen, Caraka 256, 19. — Mit nis, niryukta R. ed. Bomb. 3, 69, 39 wohl fehlerhaft für nirmukta freigekommen von (Instr.), so v. a. mit Aufopferung von. — Mit pra 16. Med. mit Lok. der Person, Jātakam. 29, 17. — Mit atipra zu sehr gebrauchen, Caraka 256, 11. — Mit *visampra, °yukta frei von (Instr.), Mahāvy. 19, 48. — Mit pratisam, °yukta in Verbindung stehend mit, Bezug habend auf, Jātakam. 12. 21. 28; Mahāvy. 109, 65.

°yujjit, im Kampfe siegend, H XLIII, 98.

°yudda Adj. Kampf gewährend, H XLIII, 361.

yuddhakṣmā f. Kampfplatz, Caṇḍīś. 85.

°yuddhabhāj m. Mitkämpfer, H XLV, 55.

yuddhayogya Adj. kriegstauglich. Nom. abstr. °tā f., R. 1, 22, 2.

yuddhavyatikrama m. Verletzung der Regeln des Kampfes, Hariv. 4705.

yuddhasāra Adj. in Verbindung mit vākya so v. a. von Kampflust strotzend, kriegerisch, herausfordernd, MBh. 7, 156, 13.

°yudbhū f. Schlachtfeld, H XLVI, 74.

1. yudh Akt. schlagen (von Wellen), Maitr. S. 4, 4, 1 (50, 3). Vgl. Pat. zu P. 3, 1, 85. — Mit °adhi, scharf bekämpfen, H XLIII, 284. — + vyā, S I, 32, 3 vyāyodhita °= vividhaṃ yuddhaṃ kārita.

°yuyutsutā Kampfeslust, H XLVIII, 129. [Ist vielleicht °adhiyuyutsutayā zu lesen?]

yuvati f. *Gelbwurz, E 838 (R). 914. 921 (P).

°yuvatikulaguru m. = Kāma, Śrīk. XI, 22.

yuvatī *Gelbwurz, E 906 (R). 920 (A). 921 (P).

yuvan 1. auch von Tieren gebraucht. bhallūka° ein junger Bär, Mālatīm. (ed. Bomb.) 304, 1.

yuvarāja 3. und yuvarājadivākara, lies Saduktik. statt Sarasvatīk.

°yūkāmadhya m. Mitte einer Laus (als Längenmaß), Kauṭ. 106, 5.

°Yūkāvihāra m. „Lausetempel", Prabandh. 232, 9. 6 v. u.

°yūthakarma n. Gewöhnung (des Elefanten) daran, fremde Elefantenherden anzugreifen, Kauṭ. 138, 3. Vgl. J. J. Meyer, S. 220, Anm. 4.

yūthabandha m. Rudel, R. ed. Bomb. 3, 11, 4.

°yūh mit sam überziehen, Kauṭ. 88, 4 (saṃyūhayet); 90, 4 v. u. (saṃyūhyam); 92, 3 v. u. (saṃyūhya).

°yeya Adj. wonach man gehen muß, Kir. XV, 5. = yātavya (= Feind), H XLIII, 90. 98. 284; ° = yoginām abhigamya, H XLIII, 230; = śraddhayābhigamya, H XLIII, 252. 309.

yoktavyà, so zu betonen.

°yogadhara m. Asket, S II, 310, 4.

°yogadhūma Zauber- oder Giftrauch, Kauṭ. 388, 17. Vgl. Meyer's Übers., p. 41, Anm. 2.

°*yogapaṭa* ascetic cloth, Prabandh. 171, 8.

yogapaṭṭa m. °„Tarnkappe", Manm. 646, 3. 7.

°*yogapāna* n. Gifttrank „drugged liquor"), Kauṭ. 34, 8. — S. Meyer's Übers., p. 41, Anm. 2.

°*yogapuruṣa* m. Agent, Kauṭ. 45, 7.

yogarddhirūpavant Adj. in der Gestalt des verkörperten vollkommenen yoga. MBh. 3, 300, 9.

°*yogavaracakṣus* m. = *yogīśvara*, S I, 240, 8.

°*yogasurā* vergifteter Rauschtrank, Kauṭ. 211, 12; 212, 5. S. Meyer's Übers., p. 41, Anm. 2.

°*yogāgni* m. Giftfeuer, Zauberfeuer, Kauṭ. 388, 17. Vgl. Meyer's Übers., p. 41, Anm. 2.

2. *yogācāra* = *yogin*, Mahāvy. 85, 1.

yogāñjana °Giftsalbe, Kauṭ. 225, 18. S. Meyer's Übers., p. 41, Anm. 2.

°*yogānuvidhāyin* Adj. geeignet zur Verbindung (mit anderen Stoffen), Kauṭ. 79, 3.

yogin °skilful, cunning, Pūrṇabh. 154, 5.

°*yogimarkaṭa* m. der Affe eines Zauberers, Prabandh. 210, 8/9 (sprichwörtlich für einen Menschen, der allen Leuten Verbeugungen macht).

yogodvahana n. Unterstützung (mit Nahrung und Kleidern), Divyāvad. 87, 24; 172, 28; 312, 19; 498, 27.

°*yojanī* (f. auf °ī!) Prabandh. 56, 2 in *dvādaśayojanīm* = eine Strecke von 12 yojana's.

yodhya °Subst. m. Feind, H XLIII, 284.

yonitás Adv. aus dem Stalle, Maitr. S. 4, 2, 11 (34, 18).

yonisaṃkaṭa n. so v. a. Wiedergeburt, MBh. 3, 84, 95.

°*yoma* S II, 299, 12 (in °*kamaṇḍaluyomamudrāṅkitakaracatuṣṭayam*).

°*yoṣitkulaguru* m. = Kāma, Śrīk. XV, 49.

**yauktika* m. Spaßmacher, Manm. 636, 5 [in der Prakrit-Form *juttia*].

°*yautavadaṇḍa* m. Wagebalken, S I, 155, 3 v. u. (Ko.).

Yaudheya m. °N. eines Landstrichs, S I, 12, 3.

yauvana n. °eine Gangart des Pferdes, S I, 315, 7 v. u. (Ko.).

R

ra 1. auch: verleihend, bewirkend, Śiś. 19, 3. 23.

ra *m. Feuer? H XLIII, 120.

°*raṃrama* Adj. sich lebhaft ergötzend? H XLIII, 355.

raṃhi, vgl. Pischel, Ved. Studien I, 106.

raktakamalinī f. eine Gruppe von roten Lotusblüten [soll wohl heißen: rotblühenden Lotussen], Vāsav. 173, 2.

**raktakāla* °Adj. rotschwarz, Kauṭ. 78, 5.

**raktatuṇḍa* m. Papagei, S I, 99, 15 (Ko.); II, 198, 1.

raktapaṭṭamaya Adj. aus rotem Zeuge verfertigt, Vāsav. 172, 6 v. l.

°*raktapīta* Adj. rotgelb, Kauṭ. 78, 3 v. u.

°*raktapītaka* Adj. rotgelb, Kauṭ. 85, 3/2 v. u.

raktabhāva °Subst. m. = *anuraktatā* und zugleich Röte, S II, 144, 9.

°*raktamaṇi* m. Rubin, S I, 365, 1 v. u. (Ko.).

°*raktamaṇiparvata* m. = *udayācala*, S I, 246, 6 (Ko.).

raktamaṇḍalatā °state of having a red disk; °state of possessing devoted adherents, Vās. 230, 3.

raktamaṇḍalatā f. in verschiedenen Bedeutungen, Vāsav. 230, 3.

°*raktasruti* f. Blutfluß (= Abortus), E 896 (R).

°*raktākṛṣṭi* f. Blutentziehung, Aderlaß, Laṭ. I, 21[b].

raktākṣa m. °Büffel, S I, 144, 12 (Ko.); II, 185, 2; 187, 8. — Nom. abstr. °*tā* f. Dharmaśarm. 4, 30.

raktākṣī °Büffelkuh, S I, 216, 4 v. u. (Ko.).

**raktāmlāna* m. roter Kugelamaranth, S I, 528, 3 v. u. (Ko.).

raktāśaya = *uras*, Bhāvapr. (Hdschr.) 16, b nach Aufrecht.

rakti f. *Reiz, Lieblichkeit, Pārijātam. II, 40[b]. Lakṣmaṇasūri erklärt mit *rañjanaguṇa*.

1. *rakṣ* mit *samanu* in Acht nehmen, hüten, Divyāvad. 104, 13; 105, 18.

°*rakṣastaru* m. ? E 875 (P).

rakṣā *Asche, S I, 380, 3 v. u. (Ko.); 423, 15 (Ko.).

rakṣāpratisara m. oder °*rā* f. Schutzamulett, MBh. 3, 309, 4.

rakṣāsarṣapa Rājat. 3, 338; Harṣac. 148, 6. [Z.]

rakṣāsūtra n. Tragband, Haravijaya 5, 25.

rakṣijana m. Polizei, Jātakam. 10, 20.

rakṣohan 2. a) lies: Bez. des anuvāka AV. 8, 3, 4.

rag mit *ā* Kaus. (vgl. *ārāgay* oben) befriedigen, zufriedenstellen, Divyāvad. 131, 5; 133, 20; 192, 16; 233, 20. — teilhaftig werden, bekommen, 173, 4. 29; 236, 10. — vollziehen, vollbringen, 302, 20.

Raghukāra, vgl. Gaüḍavaho 800; ZDMG 36, 366, 5. [Z.]

Raghūdvaha m. auch H 48, 90.

°*raṅkā* S I, 257, 11 v. u. (Ko.)? [*nīcaistaraṃ sthānaṃ raṅkānarakādikaṃ padaṃ nayati prāpayati.*] — = *dīnā*, Govardh. 96.

raṅkuka m. eine Art Antilope, Śrīk. I, 47.

raṅga m. Viṣṇubh. II, 18[d] °= *krīḍā* (Liebesspiel).

raṅg(ati) auch Amit. 6, 16.

raṅgamaṇḍapa °painted vestibule, Prabandh. 231, 5 v. u.

°*raṅgavali* S II, 24, 5; 28, 5 [=*nānavarṇacūrṇaracitamaṇḍanaviśeṣa*]; 247, 11.

raṅgavalli f. °= *catuṣka*, S I, 350, 2 (*raṅgavallipradāneṣu catuṣkapūraṇeṣu dakṣasva śīghrā bhava*).

**raṅgaśālā* Schauspielhaus, Tanzsaal, Śṛṅgbh. 51[c].

°*raṅgasthalī* f. Tanzsaal, Padyac. VII, 29[p].

Raṅgā f. N. pr. eines Flusses, Divyāvad. 451, 1 ff.; 456, 19.

°*raṅgājīvaka* m. Maler, S I, 521, 13 v. u. (Ko.).

raṅgāvali f. eine Reihe von Tribünen, Dharmaśarm. 16, 85; 17, 2. — S I, 133, 6 = *catuṣkārcana*; 369, 4 = *catuṣkapūraṇa*.

raṅgin Adj. °sich tummelnd (?), Kir. VI, 6.

°*raṅgī* mit *bhū* als Tanzplatz dienen, Viṣṇubh. VIII, 25ᵇ.

rac mit *pravi* verfertigen, Caṇḍīś. 96.

°*racchaka* ? S II, 419, 8 [*tasmai vivekiṣu na yacchati racchakāya ko nāma lekhakaśikhāmaṇināmadheyam*].

raj (Kaus. 3), *rajita* angelockt (Wild), Śiś. 6, 9.

rajani f. °= *haridrā* (Curcuma longa), S I, 79, 3; 104, 3; II, 267, 11.

rajanikṛt m. der Mond, Caṇḍīś. 10. [Śrīk. 16, 56.]

°*rajanijala* n. Tau, H XXVIII, 25.

°*rajaninātha* m. Mond, Karṇas. III, 9ᵇ.

°*rajanipati* m. Mond, Śrīk. XI, 21; XVII, 35.

°*rajanipayas* n. der Tau, Śrīk. XVI, 6; H XXIX, 15. 42.

°*rajanibhartar* m. Mond, Śrīk. XII, 8.

°*rajanibhujaṃga* m. Mond, Śrīk. XII, 74.

°*rajanimukha* n. Abend, S II, 247, 16/17.

°*rajanirasa* m. = *haridrā* (Curcuma longa), S I, 422, 7.

°*rajanivadana* n. = *pūrvarātra*, S I, 516, 4.

°*rajanivallabha* m. Mond, Śrīk. X, 45.

rajanī °Beiwort der Glücksgöttin, Mgs II, 13, 6ᵈ.

°*rajanīkāmuka* m. = Mond, Viṣṇubh. V, 1ᵇ.

**rajanījala* n. Tau, Reif, H XX, 78.

°*rajanīparivṛḍha* m. Mond, Karṇas. 43, 3.

rajanībhujaṃga m. der Mond, Śrīk. 1, 23.

°*rajanīvilāsin* m. Mond, Śrīk. X, 33.

rajastúr, vgl. Pischel, Ved. Studien I, 123.

rajasvala *m. Büffel, S I, 144, 12 (Ko.).

rajoharaṇa Weber, Verz. II, Index; Śikṣāsamuccaya p. 35, 8; Hem. Par. 8, 76; 12, 129. 130; Prabandhacintāmaṇi p. 206, 6 (ZDMG 70, 219). [Z.] Kauś. 13, 11 °Regen.

°*rajjav(ati)* zum Seile werden, Viṣṇubh. V, 29ᵈ.

rajjukriyā f. Seilerarbeit, Seilerei, Sud. zu Āpast. Gṛhy. 8, 12.

rajjudhāna n. die Stelle am Halse eines Haustieres, an der das Bindeseil befestigt wird, Kauś. 44, 23.

°*rajjumāna* n. Strickmaß (= 84 aṅgula), Kauṭ. 106, 2 v. u. Vgl. J. J. Meyer, S. 164, Anm. 2.

°*rajjuvartaka* m. Strickdreher, Kauṭ. 115, 3 v. u.

rajjuvartana n. das Drehen von Stricken, Jātakam. 8.

rajjū so v. a. Landvermessung, Kauṭ. 60, 6.

°*rajjūvartaka* m. Seiler, Kauṭ. 115, 4.

1. *rañj* Z. 1, lies *ṛñjáti*.

°*raṭi* f. Geschrei, Lärm, H XIII, 33.

raṇa m. *Laut, H XLIII, 59.

°*raṇakṛtin* Adj. = *saṃgrāmakarmaṇi kuśalaḥ*, Yudh. 8, 54.

raṇakṣmā f. Kampfplatz, Caṇḍīś. 99.

raṇakhala Schlachtfeld, Vāsav. 295, 2.

°*raṇadakṣa* Adj. schlachtenkundig und zugleich: mit knarrender Achse, Yudh. 7, 116.

raṇadali ? Haravijaya 46, 62. [Z.]

°*raṇadharaṇī* Kampfplatz, Schlachtfeld, Śṛṅgt. 24ᵈ.

°*raṇanarman* Kampfspiel, Yudh. 7, 50.

raṇaraṇa °Getön, Geklingel etc., Sam. III, 21.

raṇaraṇaka der Liebesgott, JAS. Beng. 1917, p. 169; Mālatīm. I, Schlußvers. [Z.]

raṇaraṇaka *n. Sehnsucht, H XVII, 76 (Ko.); S II, 314, 7.

°*raṇaraṇika* Wehmut, Śṛṅgt. 9, 1.

raṇarasikatā (°Abstr.) Kampflust, Prabandh. 266, 3 v. u.

°*raṇavīra* m. Kriegsheld, S I, 179, 1.

raṇaśīrṣa n. Vordertreffen, R. 6, 33, 4.

°*raṇātkaraṇa* n. = *raṇatkāra*, Uttarar. VI, 1ᵃ ed. Lakṣmaṇasūri.

°*raṇiti* f. Geklingel, Rasas. 95ᵃ.

°*raṇḍātva* n. Witwenschaft, S I, 317, 5 v. u. (Ko.).

°*rataksamā* ein Mädchen, welches den coitus duldet (als *prauḍhā*), Śṛṅgt. 125ᵃ.

**rataguru* m. Gatte, H XVII, 32. 55.

**ratagṛha* n. °Schlafgemach, H V, 11 [pw ‚vulva' nach Galanos].

°*ratajala* n. Sekret der Vulva, E 165 (R); Śārṅg. 3104.

°*ratadrāva* m. Sekret der Vulva, Śārṅg. 3099.

°*ratanīra* n. Sekret der Vulva, Śārṅg. 3096.

°*ratasalila* n. Sekret der Vulva, Śārṅg. 3102.

°*ratākṣamā* ein Mädchen, welches den coitus noch nicht duldet (als *mugdhā*), Śṛṅgt. 125ᵃ.

°*ratāmbu* n. Sekret der Vulva, E 224 (R).

°*Ratikamitar* m. = Kāma, Śrīk. VII, 3; XII, 77.

°*Ratikānta* m. = Kāma, Śrīk. XI, 44; XIII, 28.

°*ratikaitavya* n. Liebesspiel, S II, 360, 10.

°*raticaturavikira* m. = *pārāpata*, S I, 35, 6.

°*ratidūtikā* f. Liebesbotin, Padyac. VI, 28ᵇ.

°*Ratinātha* = Kāma, Śrīk. XIV, 13.

°*ratinilaya* m. = Vulva, E 877. 934 (R).

°*Ratipariṇetar* m. = Kāma, Śrīk. VII, 1.

Ratipriya *m. = Kāma, Śrīk. III, 8.

ratipriyā °Hetäre? oder Eigenname? Śuk. t. o. 55 [p. 60, 25. 27. 29. 33. 35. 36; 61, 4].

ratibandhu m. Geliebter, Gatte, Śiś. 11, 52.

°*Ratibhartar* m. = Kāma, Śrīk. XI, 5.

°*ratimalla* m. Athlet in der Liebe, E 847 (R).

°*ratimallatā* Athletentum in der Liebe, E 846 (R).

Ratiramaṇa m. auch Śrīk. 7, 42.

ratirahasya n. °= *saṃbhogakrīḍā*, S I, 375, 2.

**Ratirāgā* f. N. pr. einer tantra-Gottheit, Mahāvy. 197, 56.

°*rativāsa* m. Schlafgemach, E 736 (K).

°*rativeśman* n. Schlafgemach, H XXVII, 86.

°*rativyatyaya* m. Coitus inversus, Śrīk. XV, 44.

°*ratisalila* n. Sekret der Vulva, E 212 (R).

°*Ratīśitar* Herr der Rati = Liebesgott, Viṣṇubh. II, 13ᵃ.

ratnakarṇikā f. Ohrring mit Juwelen, Divyāvad. 481, 25.

°*ratnakambu* m. = *maṇivalaya*, H XXII, 13; XXVII, 108.
°*Ratnagupta* m. Eigenname, Muk. 15, 2 v. u.
Ratnacūḍa m. N. eines °viṭa, Śṛṅgt. 29, 11.
°*ratnacchāya* n. Edelsteinschimmer, H XLI, 56 [‚*chāyā bāhulye' iti napuṃsakatvam*, sagt der Ko.].
°*ratnadhi* m. Meer, H XXVIII, 119.
°*ratnaparīkṣakatā* f. discernment of gems, Prabandh. 172, 5 v. u.
°*ratnapuṣpa* n. mit Edelsteinen gestickte Blume, S I, 595, 3 v. u. (Ko.).
°*ratnapradīpikā*, mit Edelsteinen besetztes Lämpchen, S II, 30, 3 v. u. (Ko.).
Ratnamālā °N. einer Stadt, Prabandh. 280, 3.
ratnaratna n. die Perle der Perlen, Daśak. 20, 6.
ratnavant 3. a), Haravijaya 11, 43.
ratnarāśi m. *Ozean, H ...; Harṣac. 207, 10.
°*ratnavallī* Ohrgehänge aus Edelsteinen, S I, 196, 3.
Ratnaśikhaṇḍa m. °ein Gipfel des Himālaya, S II, 364, 12/13.
°*Ratnaśikhaṇḍin* m. N. eines Vidyādhara-Fürsten, S II, 232, 7.
ratnasānu auch H 11, 76.
ratnasū *f. = Erde, Padyac. V, 20^{c}.
ratnākara 4. d) Pl. N. pr. eines Volkes, MBh. 2, 50, 21.
Ratnādinandin (d. i. *Ratnanandin*) m. N. pr. eines Muni, Bhadrab. 4, 173.
ratnādri m. °= Meru, H XLVI, 81.
°*Ratnāpīḍa* m. N. eines Türhüters, Kaṃs. 30, 10 etc.
ratnāy(*ate*) Juwelen —, Perlen gleichen, Jātakam. 15, 14. [H 47, 133.]
°*ratyambu* n. Sekret der Vulva, E 225. 414 (A).
rathaka m. Wägelchen, Jātakam. 9, 70.
rathakaṭyā auch H 40, 42; S I, 340, 2.
°*rathacaraṇapāṇi* m. ein Beiname Viṣṇu's, S II, 194, 5.
°*rathacaraṇāhvaya* m. = *cakravāka*, H XXIX, 17.
rathatúr, vgl. Pischel, Ved. Studien I, 123 f.
rathadhuryá, Nom. abstr. °*tā* f., Jātakam. 9.

°*Rathanemi* m. N. eines digambarācārya; S I, 109, 5.
rathayātaka n. Instr. so v. a. zu Wagen, Bühler, Rep. LXXXVII, 8 in einer szenischen Bemerkung.
rathavat Adv. wie ein Wagenrad, TBr. 3, 7, 10, 6 (*rathavṛt* gedr.).
rathavāhana, vgl. Roth in Festgr. 95 ff.
rathaśakti auch MBh. 7, 125, 28; 9, 10, 38; 12, 4, 18.
ráthaspaṣṭa, so zu lesen statt *rása*°.
rathāgra n. Vorderteil eines Wagens, MBh. 8, 89, 65.
rathāgratas Adv. vorn am Wagen, MBh. 8, 86, 23.
rathāṅgá 1. n. b), Maitr. S. 3, 6, 9 (73, 13). — 2. m. a) auch Śrīk. 10, 46.
rathāṅgapāṇi auch H 11, 63.
rathoḍupa Wagenkasten, capsus, MBh. 7, 146, 34.
°*rathyāpuruṣa* m. ein beliebiger Mann von der Straße, S II, 120, 8 v. u. (Ko.).
°*radaja* n. Zahnmal, E 508 (K).
°*radanayuddha* n. Wettspiel im Beißen, Y 112.
**radanin* m. Elefant, S I, 498, 7 (in °*diśāradanin*); S II, 240, 2 (in °*vinodaradanin*); H XLII, 46.
°*radavāsas* n. Lippe, S I, 62, 10 (Ko.).
°*radi* m. Elefant, S II, 22, 4. [Text und Ko. haben °*radīnam*!]
**radin* m. desgl., S II, 15, 1.
[*radh*] *raddha* °gekocht, zubereitet, S I, 404, 7.
radhrá und °*túr*, vgl. Pischel, Ved. Studien I, 124 ff.
1. *ran* mit **pra*, *praraṇita* erschallend, Mahāvy. 151. — Mit **sampra*, °*raṇita* dass., ebenda.
rantar °m. °= *maithunakāraka*, S I, 510, 3.
rantavya °Subst. n. Scherz, Kir. XV, 8.
°*rantumanas* Adj. willig, der Liebe zu pflegen, Kir. IX, 1.
randhana 2. n. b) auch S I, 361, 1 v. u. (Ko.).
°*randhanī* f. Köchin, Prabandh. 103, 4.
°*randhrāy*(*ate*) ein Mangel sein, Śrīk. XII, 61 [*randhrāyamāṇa*].
rap °winseln, heulen (vom Hunde gesagt), Mgs II, 1, 14.
[*rabh*,] *ārabhya* Absol. auch so v. a. in Bezug auf, über, Jātakam. 26, 27.

**rabhasā* Verlangen, H XXX, 42.
[*ram*] Des. °*riraṃsamāna*, S II, 311, 2. — [*ram* mit *upā*,] *upārata* °zurückgekehrt, Kir. IV, 10. — Mit *vyupa* °gänzlich aufhören, S I, 497, 4. — Mit *prativi*, abstehen —, ablassen von (Abl.), Divyāvad. 11, 23; 302, 8; 585, 18.
°*ramakatva* n. Wohlgefühl, Kir. XV, 27.
ramaṇa n. auch: das Herbeilocken (des Wildes), P. 6, 4, 24, Vārtt. 3; Śiś. 6, 9. — *Hinterbacke, Amit. VI, 10; E 418 (P).
Ramaṇaka n. N. pr. einer Stadt, Divyāvad. 599, 5. 24; 603, 6.
°*ramaṇarata* n. coitus inversus, S I, 101, 2.
°*ramaṇasthala* n. Liebeslust-Erhöhung, Anhöhe der weiblichen Scham, Sam. IV, 59.
ramaṇīya 1. lieblich. Nom. abstr. vom Kompar. °*taratva* n. Jātakam. Einl. 2.
ramā f. (u. *rama*) Sarvad. 171, 6 Bez. der Silbe *śrīm* nach Cowell.
°*Ramāvara* m. = Lakṣmīpati, Viṣṇubh. III, 14^{d}; 24^{d}; IV, 30^{a}.
°*rambhaṇa* n. Gebrüll, Gopāl. 48, 11.
°*rambhapriya* eine Art Coitus, E 594 (D).
rambhita °n. Gebrüll der Kuh, S II, 11, 7.
°*ramyetara* Adj. anders als schön, = *atiduḥkhada*, Viṣṇubh. I, 13^{ab}.
rayidharaṇa °Stechapfel? Kauś. 28, 3.
rayidharaṇapiṇḍa m. Erdkloß, Kauś. 28, 3.
°*ralī* = *goṣṭhī*, H XVII, 110; XLIII, 30. 120.
°*ralla* m. Gazelle, H XLIII, 120.
°*rallika* wollene Decke, S I, 368, 2.
ravikara m. °Sonnenstrahl, S II, 179, 1.
**ravikānta* m. Sonnenstein, S II, 245, 10.
ravija auch Patron. Yama's, Subhāṣitāv. 3179. [Śrīk. V, 49; VII, 24. 32; XII, 32; XXII, 39.]
**ravita* n. Übereilung, Mahāvy. 9, 2.
°*ravibandhu* m. Beiname Buddha's, Padyac. IX, 74^{a}.
ravimaṇi m. auch Śrīk. 16, 26.
°*raviripu* m. = Rāhu, S II, 325, 24.
°*ravisūnu* m. = Karṇa, Yudh. 8, 24.
raśanasaṃmita auch Āpast. Śr. 14, 6, 10.
1. *raśanā* Strahl, Śāṅkh. Br. 7, 4.

°*raśitāśin* Adj. schon durch den Lärm verzehrend oder tötend, Kir. XV, 23.
[*ras* mit *anu*,] *anurasita* °n. Widerhall, Uttarar. II, 21ᵇ. — Mit *vi* °= *śatakhaṇḍībhū*, S I, 599, 8.
ras °brüllend? H XLIII, 120.
°*rasakaraṇa* n. Einschmelzen, S I, 457, 3 v. u. (Ko.).
°*rasakāyika* Adj. flüssig, Amit. XX, 10.
rasatva n. Abstr. zu °1. u) Stimmung, Dhanika zu Daśar. IV, 36 (S. 117, Z. 2 v. u.; 118, Z. 3).
rasada Adj. = *rasaṃ saṃdhirūpaṃ dadāti tādṛśaḥ*, Yudh. 6, 101.
rasada m. nach J. J. Meyer °Giftmischer, Kauṭ. 18, 8.
°*rasaparivṛḍha* m. = Kāma, Śrīk. VI, 60.
°*rasapāka* Kaut. 81, 6 v. u. die Kunst, Erze zu schmelzen? Vgl. J. J. Meyer, S. 116, Anm. 3.
°*rasapārthiva* m. = Kāma, Śrīk. VI, 4; XV, 18.
rasabhedin Adj. von mannigfachem Geschmack, MBh. 6, 7, 22.
**rasarasāgratā* f. Mahāvy. 17, 10 und *rasarasāgravant* Adj. Lalit. 120, 19 f. Vgl. Lotus de la b. l. 566 f.
rasarāja m. °= Kāma, Śrīk. XI, 2; °= *śṛṅgāra*, Śrīk. VIII, 50. [Maṅkha 746.]
rasavatī °Köchin, S I, 151, 14 (Ko.).
°*rasavatīpāka* m. Koch, S II, 86, 8 v. u. (Ko.).
rásavant Z. 6, lies Anarghar.
°*rasavāhinī* S II, 354, 26? [°*khaṇḍanam eva me daṇḍaḥ*.]
rasaviddha Adj. durch Goldtinktur erzeugtes (?) Gold, Kauṭ. 85, 5/4 v. u. Vgl. J. J. Meyer, S. 122, Anm. 2.
rasaharaṇa n. das Auf-, Aussaugen des Saftes, Nir. 2, 20; 3, 16; 11, 5.
rasāpuṣ m. Biene, Śrīk. 3, 58. S. *rasāyus*.
°*Rasāyanasiddhi* m. N. eines Koches, S II, 86, 6.
rasāyanī °Verkäuferin von Liebeselixieren, Darpad. III, 46.
°*rasāyamāna* schmackhaft werdend, H XVI, 69; (Blumen-) Saft darstellend, H L, 18.
°*rasāyus* m. Biene, H XXVIII, 30; XXIX, 14. 31; Śrīk. III, 58; VI, 55. [pw schreibt im letzten Nachtrag *rasāpuṣ* und gibt als Beleg Śrīkaṇṭh. VII, 58. Hier steht die Form *rasāyuṣām*; sie geht natürlich auf *rasa* + *āyus* [*Speise] zurück. Daher ist auch Kathākautukam, Einl. p. VI, *rasāyu* in *rasāyus* zu verbessern.] — Vgl. *rasāu*, Hem. Deś. 7, 2. [Z.]
rasāla m. *Zuckerrohr, S I, 103, 10 v. u. (Ko.).
rasālā ? S I, 515, 7 (Ko. = *mañjikā*); II, 79, 3 (= *bharjikā*, *śikhariṇī*, „Stippmilch").
°*rasālikā* f. eine Art Speise, Gopāl. 56, 20.
rasika n. °Wasser, S II, 197, 3.
°*rasottara* Adj. (f. *ā*) wo der Fruchtsaft vorschmeckt, Kauṭ. 121, 5.
rah *aufgeben, S I, 429, 4; II, 184, 1; 282, 2. — °verweilen, S I, 484, 4 v. u. (Ko.; *raha tiṣṭha*); *rahita* = *sthita* I, 113, 8 v. u. (Ko.).
°*rahaḥprāṅgaṇa* n. so v. a. Schlafgemach, Bhānudatta's Alaṃkāratilaka I, 15.
rahas n. *Coitus, V 88.
rahastas Adv. aus der Einsamkeit, Haravijaya 5, 54.
°*rahitatā* = *rahitatva*, S I, 208, 13 (Ko.).
rahomānin Adj. sich verborgen wähnend, Jātakam. 12, 14.
°*rahovṛtta* (?) geheimes Trachten, Kir. XI, 56.
rā + °*ā* H XLIII, 45 (*ārarau* = *jagrāha*).
rā (am Ende eines Komp.) °= *rāti dadāti yā*, H V, 135; XLIII, 278.
rākā *ein eben mannbar gewordenes Mädchen, S II, 196, 3; V 193.
rākā doppelsinnig (?), Śambhu, Rājendrakarṇapūra 22. [Z.]
°*rākākalānidhi* m. Vollmond, Padyac. VI, 26ᶜ/ᵈ.
°*rākṣasavṛkṣa* m. E 890 (P) ?.
rāga m. im Kaśm. Śiv. das 28. der 36 tattvāni, resp. der 3. kañcuka, das Prinzip der Beschränkung bez. Interesse, Praty. Hṛd. 16, 5; 22, 6. [B.]
°*rāgatā* a musical mode; affection, Vās. 128, 1.
°*rāgadīpana* n. eine Art Kuß, V 112.
°*rāgadrava* m. Farbstoff, S II, 14, 12 (Ko. = *kusumbha*).
°*rāgadhṛt* Neigung hegend, S I, 426, 5.
°*rāgarāja* m. = Kāma, Śrīk. VI, 47. 58.
°*rāgahṛdayatā* = *rasikatā*, S II, 241, 14 (Ko.).
rāgitā °redness, Vās. 129, 1.
°*rāgīkṛta* gerötet, S I, 588, 15 (Ko.); II, 14, 10 v. u. (Ko.).
rāgh °Adj. tüchtig, Kir. XV, 20.
1. *rāj* mit *pra* jemand (Akk.) prangend erscheinen, ṚV. 8, 6, 26.
°*rājaḍoḍikā* = *jīvantī*, S I, 516, 7 v. u. (Ko.).
°*rājadviṣṭa* n. feindseliges Handeln gegenüber dem Könige, Kauṭ. 157, 1.
°*rājadharmya* Adj. dem König gebührend, zufallend (*dravyam*), Kauṭ. 190, 2.
1. *rājan* als Bez. der Zahl sechszehn, Verz. d. Oxf. H. 172, b, 20. — 1. a) *α*) R. ed. Bomb. 1, 14, 6. — *= *yakṣa* [Ko. = *gaṇa*], H VII, 37.
°*rājanakṣatra* n. = *yasmin nakṣatre rājño janma babhūva*, S II, 100, 9.
rājanvant auch Śrīk. 4, 13; Śṛṅgārasarv. 161ᶜ.
rājapaṭṭikā vgl. ZDMG 69, 298. [Z.]
°*rājapathīkṛ* stadtbekannt machen, S I, 435, 7.
rājapāṭikā f. (royal circuit) auch Prabandh. 13, 6 v. u.; 24, 4 etc.
1. *rājaputra* 1. a) Nom. abstr. °*tā* f., MBh. 13, 118, 12. 17.
Rājaputra m. °Name eines Autors über Elefanten, S I, 291, 1.
**rājaphala* n. = *madanaphala* [bewirkt Erbrechen], S I, 285, 10 (Ko.).
rājamārgī Adv. mit *kṛ* zu einer Hauptstraße machen, Jātakam. 1.
°*rājay*(*ate*) = **maṇḍayate* (°schmücken), Yudh. 5, 8.
rājarambhā auch Muk. 48, 9.
°*rājarāddhānta* m. = *nīti*, S I, 91, 8 v. u. (Ko.); 236, 4; 394, 8.
°*rājaroga* m. Schwindsucht, S I, 67, 15 (Ko.); 534, 12 v. u. (Ko.).
rājalakṣaṇa lies n. statt m.
°*rājavarṣa* n. Königsjahr, Kauṭ. 60, 3 v. u. Vgl. J. J. Meyer, S. 83, Anm. 1.
°*rājavījitā* royal descent, Harṣac. 187, 24.
°*rājavṛkṣatā* die Würde eines rājavṛkṣa, S II, 177, 14 v. u. (Ko.).

°*rājaśreṣṭhin* m. „Hoflieferant" (ein tīrtha), S I, 91, 6 v. u. (Ko.); 216, 7 v. u. (Ko.).

rājasa (n.) passionateness, Vās. 203, 1.

rājahaṃsa m. *ein ausgezeichneter Fürst, H XVI, 40; XLIII, 261; Padyac. I, 36°.

rājahaṃsāy(ate) = *rājahaṃsīy*, Vāgbhaṭa 4, 51.

rājahāra m. °das vom Könige (aus der Kasse) Entnommene, Kauṭ. 61, 4.

rājadana m. *Mimusops kanki, S I, 96, 6.

rājādhīna lies m. statt n.

rājārha *n. Agallochum, S I, 206, 6 v. u. (Ko.; Genus aber nicht zu bestimmen).

rājāvavāda m. eine Predigt für den Fürsten, Jātakam. 10. 27.

Rājāvavādaka n. Titel eines buddh. Werkes, Mahāvy. 65, 105.

rājikā *Streifen, Reihe, H XXIX, 8.

rājin auch Adj. glänzend, Śiś. 19, 112.

Rājīmatī f. N. pr. einer Frau. °*parityāga* m. Titel eines Werkes, Alaṃkārat. 8, a.

°*rājīvant* Adj. gestreift, Kauṭ. 82, 7 (in *nīla*°).

°*rājyacintākārin* m. = oberster Minister, Vizeregent, Prabandh. 250, 5.

**rāṭi* f. Kampf, Amit. XXV, 15.

rāḍhā *Schönheit, S I, 214, 2.

rāṇaka m. °König, Prabandh. 157, 8.

rāṇḍīra s. unter *āṇḍīra*.

rātā Adj. f. Āpast. Gṛhy. 3, 11 auf verschiedene Weise gedeutet. = *vihāriṇī*, Vaijayantī, bhūmik., brāhmaṇādhy. 52 nach Winternitz. [Vgl. Beiträge zur ind. Erotik[1], S. 620. 622. 631. 632.]

rāti m. Angehöriger, Freund, Āpast. Gṛhy. 12, 14.

°*rātricarita* m. Nachtwächter, Śuk. t. o. 43 [p. 51, 4].

rātricāra m. = *rātricaryā* 1., Rudraṭa, Śṛṅgārat. 2, 38.

°*rātridruh* m. Sonne, Śrīk. XVI, 19.

rātriṃdivasa Tag und Nacht, Divyāvad. 124, 20.

°*rātripati* m. Mond, Śrīk. IV, 50 (Ko.).

°*rātriprāṇeśvara* m. Mond, Śrīk. XII, 72.

°*rātribhojin* m. nächtlicher Herumtreiber, S I, 83, 4 (Ko.).

rātriṃmanya für Nacht geltend, Śrīk. IV, 12.

rātriṃmanya sich für Nacht haltend, Śrīk. 4, 12.

°*rātrirāja* m. Mond, Śrīk. VI, 50; X, 33. 49 (Ko.); XI, 18 (Ko.). 20. 59; XII, 66; XX, 8.

°*rātrivallabha* m. Mond, Śrīk. X, 38.

rātraubhava Adj. in der Nacht stattfindend, Komm. zu Āpast. Śr. 14, 3, 9.

1. *rādh* mit *ā* Kaus. befolgen, vollführen, Jātakam. 18, 5. — Mit *sam* Kaus. Wohlgefallen —, Beifall bezeugen, zujauchzen, 15, 22. 23. 25; 25, 22. 31. — Mit *abhisam* Kaus. dass., 2. 5. 15. 33.

**rādhana* n. Gewinnung, Y 36.

rādhā f. ° = *samarāvasthiti* (pw „*eine best. Stellung beim Bogenschießen"), Pārijātam. I, 3°, eine Art Schuß, Pr. P. 32. Vgl. *rādha* 2. d). — Prabandhacintāmaṇi p. 79, 13; Alaṃkāratilaka p. 27, 8. [Z.]

rādhācakra *Stellung beim Schießen, Govardh. 234.

°*Rādhāvara* m. Rādhā's Freier (= Kṛṣṇa), Viṣṇubh. IV, 26[d].

°*rādhāvedha* eine best. Kunst des Bogenschützen, Prabandh. 79, 3. Vgl. Tawney, S. 45, Anm. 2.

Rādheya m. Metron. Bhīṣma's.

**rābhasika* ungestüm, S II, 151, 3.

rābhasikatā f. Ungestüm, Kād. (1883) 331, 6. [Y 158, Z. 11.]

Rāmakāyana (°*na* gedr.) m. Patron., Maitr. S. 4, 2, 10 (33, 14).

°*Rāmanāyaka* m. = Rāmanātha, Gopāl. 46, 10.

rāmaṇīyaka (nach dem Ko. *Adj.), S I, 344, 5 [10].

rāmaṇyaka n. Lieblichkeit, Schönheit, R. ed. Bomb. 3, 15, 5.

°*Rāmadattā* N. einer Fürstin, S II, 345, 4; einer Hetäre II, 347, 13.

°*Rāmamaya* Adj. aus Rāma bestehend, Uttarar. p. 34, Z. 2 ed. Lakṣmaṇasūri.

°*Rāmasāt* mit *kṛ* (den Geist) auf Rāma (= Kṛṣṇa) richten, Viṣṇubh. II, 34[a].

°*rārāṣṭi* Rasas. 1[a].

°*rārāsa* Adj. = *atyartham dīpta*, H XLIII, 155.

**rāla* m. °Shorea robusta (der Baum; pw: das Harz), S I, 96, 7 (Ko.).

°*rālaka* (nach dem Ko. m.) = *kaṅgu*, S I, 406, 1.

°*rāvaḍī* Dreckfutter, Śuk. t. s. **111, 7.**

°*Rāvaṇaśāka* m. = Fleisch, S II, **98, 7.**

°*rāvali* Gopāl. 140, 35 („waarsch. **plaats**naam").

°*rāvutta* m. = *rājaputra*, Śuk. t. o. **19.** 35 [p. 32, 18; 45, 23. 25. 26. 27. 28. **35**].

rāśī f. metrisch für *rāśi*, R. ed. **Bomb.** 1, 53, 12.

°*Rāśvānadeśa* m. = Persien, S **II,** 96, 13 (Ko.).

rāṣṭrabhṛt 2. a) Bez. der Sprüche **TS. 3,** 4, 7, Āpast. Gṛhy. 2, 7.

rāsa m. *Laut, Wort, Geschrei, **Gebrüll,** H V, 73. 110; XLIII, 102. 146. **155.** 160. 214; XLVIII, [37?]. 55. 72. **78.**

rāsaka m. ° = *mṛgaviśeṣa*, H XVII, **108.**

°*rāsakamaṇḍala* triangular **group of** dancers, Harṣac. 144, 11.

rāsabha °eine Art Coitus, Śuk. **t. s.** 167, 3.

°*rāsabhīya* Adj. zu *rāsabha*, **Esel,** H XXXIX, 48.

°*rāsalāsya* Hirtentanzspiel, **Gopāl.** 43, 13; 144, 22.

rāserasa (so zu lesen?) vgl. Harṣac. **53,** letzte Zeile. [Z.]

Rāhuśatru m. der Mond, R. 2, **114, 3.**

Rāhavīya Adj. auch H 14, 5.

[1. *ri*,] *rīṇa* bekümmert, traurig, **Dharma**śarm. 8, 8. [S I, 620, 13 = ***śrānta*.]** — Mit *ni*, vgl. Geldner, Ved. **Studien** I, 117.

riktī mit *kṛ* leer machen, **Haravijaya** 2, 4.

riṅgaṇa* n. = *riṅkhaṇa* (das **Herumkriechen eines Kindes), Kaṃs. **II, 6**[b].

°*riṅgiṇī* = *kaṇṭakārikā*, S I, 405, 15 **v.u.** (Ko.).

ric, **riñcati* Mahāvy. 130, 6. — **Mit** *ud*, *udrikta* S I, 66, 5 nach dem **Ko.** ° = *adhikampita*.

°*riñcholikā* f. Reihe [„*riñcholī paṅktir āvalī*", *iti Trikāṇḍaśeṣaḥ*], **Padyac.** II, 15[b].

riñcholī Trik. II, 4, 1 (richtige **Lesart**) Karṇasundarī p. 42. ***riñcholikā*** Padyacūḍāmaṇi II, 15; Hīrasaubh**āgya** XV, 47. [Z.]

ridvidhi m. Kap. S. v. l. für ***hinvidhi*** Maitr. S. 1, 9, 1 (131, 8).

ripav(ati) zum Feinde werden, **Subhā**ṣitāv. 3128.

ripu = °*sapatnī*, cowife, Vās. 199, **2.**

ripukāla m. der Todesgott für die Feinde, Jātakam. 10, 6.
°*ripumant* Adj. von Feinden umgeben, Yudh. 3, 79.
ribh bedeutet TS. 7, 1, 1, 3 (vgl. Maitr. S. 1, 8, 2 [117, 8. 9] und Ait. Br. 1, 25, 15; 6, 32, 8) glänzen; vgl. Ind. St. 16, 32.
ribh, rebhamāṇa brüllend (Kuh), MBh. 4, 53, 25. Vgl. *rebh.*
[*riś* mit *vi.*] *viriṣṭa* gehört eher zu *riṣ.*
riśādas nach Aufrecht = *ariśādas*, sehr hervorragend.
riṣ mit *vi*, °*riṣyati* sich verletzen, Kauś. 59, 28; 72, 30.
**rī* f. H XLIII, 59 °= *śleṣo maitrī* (Ko.); = *gati*, XLIII, [120?] 248; XLVI, 64.
rīḍhā = *avajñā* oder *prahāra*, Haravijaya 8, 26; 13, 33. [46, 50.] — = °*helā* [im Komp. = ‚spielend'] H 31, 16. — = *prahāra*, H 48, 50.
rīti 3. *śakṛdrīti* Āpast. Gṛhy. 9, 3.
**rīrī* gelbes Messing, S I, 581, 15 v. u. (Ko.)?
1. *ru* mit *ā* mit Geschrei usw. erfüllen, Jātakam. 21, 7.
3. *ru* mit *vi*, °*ruta* etwa zerschlagen, Jātakam. 29, 38.
ruṃṣ (vgl. *rūṣ*), *ruṃṣita* bestäubt, bestreut, beschmiert, Kir. 1, 34. — Mit *adhi*, °*ruṃṣita* dass., ebenda 10, 46. — Mit *prati*, °*ruṃṣita*, dass., Anarghar. 3, 51.
**Rukmiṇīharaṇa* n. der Raub der R., Titel einer Erzählung, Mahāvy. 245.
rucaka m. °= *maṇiviśeṣa*, H XXIII, 15; XXVII, 50 [hier eine Art Zahnmal?].
ruci f. °= *samyagdarśana*, S I, 276, 5.
°*rucimant* Adj. = *kāntimant*, Yudh. 8, 50. — Gefallen findend, S I, 41, 15 v. u. (Ko.).
1. *ruj, rugṇa* °krank, S I, 511, 14 v. u. (Ko.). — Mit *abhi* versehren, verletzen, Jātakam. 10, 29; 22, 72; 25, 6. — Mit °*vyā* ganz zerbrechen, H 45, 3.
°*ruñjā* ein Musikinstrument, S I, 582, 1.
°*ruñjita* n. Löwengebrüll, H XXXVIII, 66; XL, 48; XLIII, 81. — Vgl. *ruṃjaï* = *ruvaï*, Hem. Prākr. 4, 57; Kumārapālacarita 6, 38. [Z.]
1. *rud*, **ruṇṇa* tränend, Mahāvy. 245. — Mit *abhi*, °*rudita* jammernd, Jātakam. 20.
rud °Subst. = *śabda*, Yudh. 2, 49 [nach dem Ko.; im Texte steht aber *bhṛṅgānavamarutaḥ*].
**rudantikā* ein best. Strauch, E 906 (R) = ed. Benares 1912, 14, 27.
Rudantī N. pr. eines Flusses, Divyāvad. 451, 4. 8; 456, 19 (*Rudakṣī* gedr.). — = dem vorigen, Ratirahasya 15, 119. 128. 129.
rudra und *rudrávartani*, vgl. Pischel, Ved. Studien I, 55 ff. *rudra* 3. a) Damayantīk. 84.
°*Rudrakalā* f. Prabandh. 47, 7 eine best. Zauberkunst Rudra's? Tawney S. 27 „a portion of Rudra".
°*rudrabhūmi* f. Leichenacker, Śuk. t. o. 42 [p. 50, 7].
rudrākṣamālā auch Śrīk. 4, 56; Śuk.
°*Rudrāditya* m. N. eines Ministers, Prabandh. 55, 1 v. u.
rudrāvāsa Kāśīkh. 26, 4.
Rudrī Adv. mit *bhū* zu Rudra werden, Haravijaya 1, 35.
2. *rudh* 14. *priyaṃ jñātiṃ rundhyāt*, Āpast. Śr. 8, 6, 22. — Mit *samupa* ganz einnehmen, — bewältigen, — überwältigen, Jātakam. 9. 26. — Mit *prativi* aufstehen, sich empören, Divyāvad. 445, 24.
°*rudhiratā* das Blutigsein, S I, 586, 10 (Ko.).
rudhiramaya Adj. (f. *ī*) blutig, Anarghar. 7, 5.
Rumaṇa m. N. pr. eines Affen, R. ed. Bomb. 4, 39, 27.
Rumā f. N. pr. einer Örtlichkeit, Sarasvatīk. 1, 49; Kāśīkh. 18, 62.
rurutsā f. der Wunsch zu hemmen, Haravijaya 9, 55.
°*rurumāram* Adv. wie man eine Gazelle tötet, H XLIII, 355.
1. *ruh* mit *ā*, *ārūḍha* ausgerissen, ausgezogen (!), Divyāvad. 84, 10. — Mit *vyupa* Kaus. °*ropita* versetzt (Baum), Caraka 368, 4. — Mit *vi*, °*rūḍha* ausgewachsen, so v. a. entwickelt, Jātakam. 31. — Mit °*vini*, S II, 227, 1 *vinirūḍha* = *nirgata*. — mit °*adhivi*, H XXXIX, 10 [*adhiviropita* gespannt]. — Mit °*pravi* wachsen, S I, 320, 6.
rūkṣaka Adj. (f. *rūkṣikā*) = *rūkṣa* 1. Von einer Speise gesagt Divyāvad. 87, 1; 89, 3.
rūkṣaṇa n. °= *avaguṇṭhana*, S I, 398, 12 (Ko.) vom Scheuern der Halskette.
rūkṣay verunglimpfen, beleidigen, erbittern. *rūkṣitatva* n. Jātakam. 23, 7.
rūkṣasvaram Adv. mit rauher, unheimlicher Stimme, Mṛcch. 143, 13.
°*rūḍhagranthi* Adj. (eine Wunde,) bei der die Schwellung geheilt ist, Uttarar. II, 26[c].
rūpa 1. n. °Name einer gewissen Steuer, Kauṭ. 193, 1. 4. — °Prägestempel, Kalāv. 9, 56. — 2. m. c) Pl. N. pr. eines Volkes, MBh. 2, 50, 21. — °= *mṛga*, H XVI, 76; XXXI, 24 (= *mṛgaviśeṣa*); XXXVIII, 64; XLI, 29 (= *mṛga*); Vās. 144, 2; 246, 4 = **paśu*, wild beast. — Vgl. auch Meyer, Hindu Tales p. 127, Anm. 6; Haravijaya 31, 60 (*mṛgarūpa*); 17, 107 (Komm.); Trik. (ed. Bomb.) 118 (Vierfüßler). [Z.] — = *granthāvṛtti*: Bühler, Indian Studies III, p. 13 f.; Pischel, Schattenspiel p. 9 f.; BSB. 1906, 490 f.; 1919, 750 ff. 760 f. [Z.]
rūpaka (n.?) °= *mṛgārbhaka*, H XVII, 107.
°*rūpada* ? S II, 341, 23.
°*rūpadarśaka* m. Münzenprüfer, Kauṭ. 58, 2 v. u.; 69, 4 v. u.; 84, 7.
rūpay 2. Kir. 8, 26.
Rūpāvata m. N. pr. eines Prinzen, Divyāvad. 474, 6 ff. — °*tī* f. N. pr. einer Frau, 471, 5 ff.
**rūpika* n. °Einzelsteuer, Formalgebühr, Kauṭ. 60, 14; 84, 9. Vgl. J. J. Meyer, S. 82, Anm. 4 und 120, Anm. 4.
Rūpiṇa m. N. pr. eines Sohnes des Ajamīḍha, MBh. 1, 94, 32. 34.
rūpin 2. zu streichen.
°*rūpyadhātu* Silbererz, Kauṭ. 82, 6 v. u.
°*rūpyamāṣaka* m. Silberböhnchen (ein best. Gewicht), Kauṭ. 103, 6.
°*rūpyarūpa* n. Silbergeld, Kauṭ. 84, 3.
rūṣ mit °*pari*, Gopāl. 64, 12. — Mit °*vi* bestäuben, H XXIX, 33 [*virūṣita*].
rekhā °eine Art Nägelmal, V 117; E 488 (K, A).
°*rekhāṅkita* Adj. marked out with a line, Prabandh. 174, 5 v. u.
°*rekhāyita* eine Linie bildend, Śṛṅgt. 12, 3 v. u. (*nirantararekhāyitavalayapadalāñchitapṛthulāṃsaḥ*).

recaka *Adj. °ein Schatzhaus leerend, S I, 417, 5 v. u. (Ko.). — 2. m. c) = *bhramaṇa*, Haravijaya 2, 29. 39. [17, 77; Śrīk. 23, 53 (Ko.)].
recita 3. n. auch S I, 501, 1 v. u. (Ko.).
reṇulakṣman m. Wind, Haravijaya 8, 11.
°*retaścyuti* f. Ejakulation [von der Frau gesagt], E 885 (A). 886. 887 (P).
°*retaḥpravāha* m. Ejakulation [von der Frau gesagt], E 886 (P).
retas n. Sperma [°von der Frau gesagt], E 883 (R).
reto'vasikta Adj. mit Samen begossen; so heißen die vom Fleisch durch andere Tiere getöteter Tiere lebenden Eremiten, Baudh. 3, 3, 4. 6.
rebhin, lies: brüllend st. erschallen machend.
**rerihāṇa* m. °Büffel, S I, 605, 7.
revatī die göttlichen Mütter, Hem. Par. VII, 15. [Z.]
**Revatīgraha* m. ein best. Krankheitsdämon, Mahāvy. 212, 12.
°*Revatīpati* m. = *Balabhadra*, S II, 171, 4.
°*reśin* m. = *siṃhaka*, H XLIII, 45.
°*raiṇava* Adj. von *reṇu*, Harṣac. 53, 9.
raiṇukeya Anarghar. 4, 56.
roka *n. Loch, S I, 122, 13 (Ko.).
rocaka m. °„Glänzendmacher", Kauṭ. 94, 5 (vgl. J. J. Meyer, S. 149, Anm. 5.) 97, 10 (°*yantra*, Vorrichtung zum Polieren).
rocanī °Mühle, Kauṭ. 97, 10; 102, 8; 166, 5 v. u. °*dṛṣad* Mühlstein. Vgl. J. J. Meyer, S. 145, Anm. 5 und 263, Anm. 3.
[*rodana* °Reis, S I, 401, 16 v. u. (Ko.) Druckfehler für *odana*. Man lese *dīdivibhir odanaiḥ* statt *dīdivibhī rodanaiḥ*.]
rodhas n. °Luftraum, S I, 339, 5.
rodhasvatī °Fluß, Govardh. 627.
2. *ropa* m. 2. Pfeil auch H 17, 9.
°*romanthay* [pw *romanthāy*] wiederkäuen, Rasas. 139[d].
romavibheda m. = *romaharṣa*, Kir. 9, 46.
romasaṃvejana das Sträuben der Haare, Suśr. 1, 155, 18.
romasūcī f. Stachel des Stachelschweins, Haarnadel, Har. zu Āpast. Gṛhy. 14, 3.
romālī f. 1. auch Muk. 136[b]. 239[b].
rora °arm, frei von, H XLIII, 3. 45. 59. 248. — m. °Bettler, Prabandh. 74, 7 v. u. — n. °= *abhāva*, Śrīk. VI, 13. — Z. verweist auf ZDMG 62, 367. 369.
°*rorujā* = *atyarthaṃ vyathakatvam*, H XLIII, 270.
°*roruha* Adj. stark entwickelt, H XLIII, 274.
rola m. °Kampf, H 43, 120. — Hem. Deś. 7, 15 (= *kalaha* und *rava*); Kumārapālacarita 5, 76 (= *kolāhala*). [Z.]
rolamba Haravijaya 29, 54; Hem. Deś. 7, 2; IF 35, 262. [Z.]
roṣaka Adj. zornig, zornige Worte ausstoßend, Divyāvad. 38, 9.
°*roṣāṇita* Adj. auf dem Probiersteine gerieben, Padyac. 3, 47[b] (*roṣāṇitāni*, in Klammern *rauṣāṇitāni*). Ko.: *roṣāṇo nikaṣopalaḥ*; „*roṣāṇas tu ghṛṣir ghṛṣvo hemādinikaṣāśmani*" *iti Vaijayantī*, *tatra ghṛṣṭāni rauṣāṇāni*, *tathā kṛtāni rauṣāṇitāni*; *karotiṇyantāt karmaṇi ktaḥ*; *śāṇaghṛṣṭānīty arthaḥ*.
Rohaka m. °N. eines Ministers des Bhoja, Prabandh. 64, 8.
Rohiṇīramaṇa 2. Mond auch Śrīk. 10, 39.
**rohiṇīvallabha* m. Mond, Śrīk. X, 39 (Ko.); Viddh. 1, 2.
rohita n. *Safran, E 870 (R).
rohitarūpá n. die rote Farbe, Maitr. S. 3, 7, 4 (79, 5).
Rohitakṣa m. Name eines °Fisches, S II, 214, 3.
rohitāśva m. *Feuer, Kir. XVI, 54.
raukṣacitta Adj. von roher Gesinnung, Divyāvad. 471, 11.
raudrakṣa Adj. aus Galaeocarpus ganitrus gemacht, Anarghar. 4, 27.
°*raudrīkṛta* grausig gemacht, S I, 75, 5 v. u. (Ko.); II, 199, 6 v. u. (Ko.).

L

la °ergreifend (= besitzend), H V, 4.
lakāra 3. euphemistisch für *liṅga* penis, Subhāṣitāv. 2401.
Lakṣa m. °= *Lāṣāka*, Prabandh. 46, 10.
°*lakṣaṇagrantha* m. Grammatik, H XLIII, 329.
lakṣaṇasaṃniveśa m. Brandmarkung, Spr. 6295.
°*lakṣaṇādhyakṣa* m. Münzwardein, Kauṭ. 60, 1; 84, 3.
°*Lakṣaṇāvatī* f. N. einer Stadt in Gauḍa, Prabandh. 289, 7 v. u.
°*lakṣadīpa* m. eine Lampe, die ein lakh (= 100 000) bedeutet, Prabandh. 176, 4.
°*Lakṣarāja* m. N. eines Fürsten, Prabandh. 248, 6 v. u.
lakṣaṇya m. Zeichendeuter, Divyāvad. 474, 27.
°*lakṣadhā* hunderttausendfach, S I, 409, 12 v. u. (Ko.).
°*lakṣabhaṭa* 100 000 Soldaten gewachsen, S I, 36, 4 v. u. (Ko.); 147, 6 v. u. (Ko.); 186, 8 v. u. (Ko.); 242, 12 (Ko.); 257, 3 v. u. (Ko.) etc.
lakṣabhūta am Ende eines Komp. ausgesetzt, unterworfen, Jātakam. 18, 17.
lakṣay mit *abhi*, °*lakṣita* auch: erprobt, R. ed. Bomb. 4, 41, 1; ausgezeichnet, Jātakam. 7. 18. 28, 42. Nom. abstr. °*tva* n. 7. — Mit *samabhi*, °*lakṣita* ganz ausgezeichnet, 3, 15. — Mit *ā* erzielen, erreichen, 20. — Mit °*samud* deutlich sichtbar werden, S II, 290, 5.
°*lakṣīkṛti* f. das zum Ziele Nehmen, Śṛṅgārasarv. 27[c].
°*lakṣmaṇa* = *lakṣmaṇā* [Pflanze]? E 891 (A).
lakṣmaṇakuṇḍaka, so zu lesen.
°*Lakṣmaṇāgraja* m. = Śatrughna, H XXIX, 50.
Lakṣmaṇāditya m. N. pr. eines Dichters, SWA 106, 482.
lakṣmaṇya 1. a) Āpast. Gṛhy. 6, 5.
°*Lakṣmījāni* m. Viṣṇu, Viṣṇubh. VI, 33[a].
lakṣmīnārāyaṇa 2. füge m. vor N. pr. hinzu.
Lakṣmīnivāsa m. °= Viṣṇu, Viṣṇubh. IV, 32[a].
°*Lakṣmībhartar* m. = Hari, Viṣṇubh. V, 21[a].

°*lakṣmībhṛt* Adj. die Lakṣmī und zugleich Schönheit besitzend, H XXX, 38; XLIV, 27.
°*Lakṣmīmati* f. N. einer Königin von Campā, S II, 291, 18.
°*Lakṣmīmatī* N. einer Königin von Hastināgapura, S II, 318, 25.
°*Lakṣmīvara* m. = Viṣṇu, Viṣṇubh. IV, 41ᵃ.
°*lagana* ? S I, 214, 16 (Ko.): *rājñāṃ sevāsamaya utsavalaganakālas.*
laguḍa (nach dem Ko. °n.) Knüttel, S II, 217, 10.
**lagnaka* m. Bürge, Govardh. 354 (Ko.). — Vgl. Rājat. 8, 3070? [Z.]
laghuka Adj. = *laghu* 1. n), Haravijaya 10, 39.
°*laghujanman* Adj. jung (d. h. jünger), S II, 318, 25.
°*laghuputra* m. der jüngere Sohn, Prabandh. 246, 2.
°*laghubhaginītva* n. Stellung als jüngere Schwester, S I, 135, 10 v. u. (Ko.).
**laghusamudīraṇa* Adj. leicht in Bewegung geratend. Nom. abstr. °*tva* n. Beweglichkeit (des Körpers), Vyutp. 57.
laghūtthānatā körperliche Rüstigkeit, Mahāvy. 244; Divyāvad. 156, 19.
°*Laṅkāsad* Adj. Laṅkā bewohnend, Mahāvīr. IV, 38ᵇ.
laṅg mit *ati* lahmen, Aśvav. 32, 3. 4. — Vgl. *liṅgita.*
laṅga m. Lahmheit, Aśvav. 32, 19. 20.
laṅgin Adj. lahm, Aśvav. 32, 10.
laṅgh (Med.) °*sāmarthye*, S I, 350, 5/6. — Mit *ati* Kaus. auch: hinüberspringen über (Akk.), Daśak. 85, 4. — Mit *prod* °überwinden, Śrīk. 16, 35. — Kaus. = *ud* 1., Dharmaśarm. 16, 67. — übertreten, zuwiderhandeln, Divyāvad. 596, 24. — Mit °*pravi* weit überschreiten, H 15, 46.
laṅghana °m. Kurbette, Kauṭ. 134, 2. 10. Vgl. *valgana.*
°*lajjāsthāna* n. Schamgegend, S II, 42, 7.
lañcā (Geschenk) auch Prabandh. 197, 7 v. u.
°*lañcāluñca* m. S I, 437, 7 in °*niśācaraḥ* = *utkoṭatroṭane rākṣasaḥ* (?). — Vgl. *luñcāluñca!* = *utkoṭagrāhaka* (?) S II, 104, 1. [Variante zur ersten Stelle *lambāluñca*, Ko. *lambālucā* (so!).]
°*lañculuñcana* (oder °*nā*?) S II, 319, 1 ?.
**lañjikā* Hure, S I, 417, 5; = *dāsī*, S II, 223, 6.
**laṭaka* m. schlechter Mensch, Laṭ. 2, 12.
laṭabha 2. f. *ā* auch Śrīk. 6, 36 (Ko.).
laṭaha auch S I, 113, 7.
°*laṭumpaka* Sam. VIII, 56.
laḍ, laḍati auch: zärtlich tun, schmeicheln (von einem Hunde gesagt), Alaṃkārar. 61, b. Vgl. *lal.* — *laḍita* sich hin und her bewegend, Jātakam. 32, 32; Haravijaya 1, 54. — Mit *upa* Kaus. (°*lāḍayati*) = *lal* mit *upa*, Divyāvad. 114, 26; 503, 9. — Mit °*vi*, °*vilaḍita* = *vilalita*, Śrīk. 5, 9.
Laḍahacandra m. N. pr. eines Dichters, ZDMG 36, 557.
laḍita °n. = *vikṣepa*, Śrīk. VI, 16.
laḍḍu n. Padyāvalī 117.
laḍḍuka m. n. eine Art Gebäck [Apte: ‚a round ball of sugar, wheat or rice-flour, ghee, and spices'], Pūrṇabh. 81, 14; Y 325 (hier Variante *laḍuka*).
°*lanṭhā* ? S I, 347, 9 (Ko). Vgl. *luñcāluñca.*
laṇḍa (*liṇḍa, leṇḍa*) WZKM 8, 328; ZDMG 46, 609 Anm.; Kauś. p. LVI (*leṇḍikā*). [Z.]
lata im Komp. metrisch für *latā*, Haravijaya 11, 22.
latānta (nach dem Ko. *n.) Blüte, S I, 97, 1; 246, 2; 588, 4 (10 v. u. Ko.); II, 3, 9 v. u. (Ko.).
latāy(*ate*) einer Schlingpflanze gleichen, Rudraṭālaṃkāraṭ. 132, b.
°*latāpratāna* m. = *vallīmaṇḍapa*, S I, 201, 2.
latālaya = *latāgṛha* (°allgemein gebraucht; pw „einer Eule"), S I, 33, 4.
**latāveṣṭana* n. Umarmung, S II, 36, 2.
latāveṣṭita n. °eine Art Umarmung, E 432 (P). 437 (K). 438 (R).
lap + *ud*, °herausschwatzen, Kuṭṭ. 122. — to whisper, Viddh. 18, 1. — *ullapita* °n. = *śabditam*, S I, 102, 3. — Mit *upa* Kaus. aufheitern, Jātakam. 19, 18.
°*lapa* Kauṭ. 117, 9 v. u. lies *lava* °Schnitt- und Pflückpflanzen. Vgl. J. J. Meyer, S. 182, Anm. 1.
lapana n. Mund auch S II, 348, 10.
**lapanā* f. etwa Geklatsch, Mahāvy. 127, 53.
°*lapitar* Nom. ag. = *vaktar* oder *adhītar*, Yudh. 8, 102.
°*labdhajanman* Adj. geboren, entstanden, Kir. V, 43.
labdhasaṃhāra (Divyāvad. 282, 11) und °*saṃbhāra* (ebenda 54, 2) Adj. zusammengebracht, zustande gekommen.
labdhātiśaya Adj. in den Besitz übernatürlicher Kräfte gelangt, Sāṃkhyas. 1, 91; 4, 24; Aniruddha zu 1, 95.
labh mit *prati*, **pratilabdha* so v. a. teilhaftig geworden, Mahāvy. 30, 6. 33. 245, 575.
lampāka 1., Damayantīk. 119.
lampāka *Adj. Pārijātam. p. 16, Z. 9 v. u. in *ullekhalampākena* (= *abhūtakalpanācatureṇa*) *vacasā.*
lamba m. ? S I, 401, 8 (Ko.: *utkoṭo lambo*). — f. *lambī* ein blühender Zweig, Haravijaya 5, 87.
lambaka n. °eine Art Coitus, E 593, 594 (D).
°*lambajāla* n. eine lange Kette, S I, 398, 3.
lambana Harṣac. 236, 9 (= *gardabhadāsa*); vgl. *lambamāna* 230, 9 (= *gardabhadāsa* Komm.; oder auch = *vaṇijāṃ karmakaraḥ*). [Z.]
°*lambamāna* m. donkey boy or trader's servant, Harṣac. 230, 9.
lambarā °f. eine Art Umhängetuch, Kauṭ. II, 11 (p. 80, 11).
lambastanī °= *ciñcā*, S II, 197, 2.
°*lambāluñcana* (?) S I, 43, 1 v. u. (Ko.): *ahitakāriṇo lambā(?)luñcanakarā lokās.* Vgl. *lañcāluñca.*
laya m. Lust an etwas, Haravijaya 2, 53.
laya °house, Vās. 224, 3.
layana n. S I, 134, 1 °= *śilotkīrṇagṛha* (pw hat „Zelle"). — I, 316, 3 ?.
lard, lardayati aufladen, Divyāvad. 5, 22; 334, 19.
lal + °*samud*, jump, shake the body up, Pūrṇabh. 87, 19.
**lala* °Adj. = *savilāsa*, H XLIII, 120; glänzend, Kir. XV, 5.

lalāṭaka 2. a) Śrīk. 3, 1. 42.

lalāṭaṃtapa Adj. auch S I, 137, 7 v. u. (Ko.); II, 298, 2.

°*lalāṭī* f. Stirn, Pārijātam. I, 21[b].

Lalita m. °N. eines Prinzen, S II, 289, 24.

°*lalitatā* = *ramyatvam*, H XLIII, 136.

°*Lalitāpati* m. = Śiva, S I, 78, 5 (in °*śaila* = Kailāsa).

Lalitoka m. N. pr. eines Dichters, ZDMG 36, 557.

°*lallaka* S II, 370, 16 ?. [*ṣaṣṭyāḥ kṣites tṛtīye 'smiṃl lallake duḥkhamallake.*]

[*lavaṅga,*] f. *ī* ein Frauenname, Damayantīk. 247.

lavaṅgaka *n. Gewürznelke, E 839 (A).

°*lavaṇamṛdīcī* glatter Kiesel, Kauś. 47, 46.

°*lavaṇavīthikā* ein Spiel, V 209.

°*Lavaṇasāhaprasāda* m. N. eines Regenten, Prabandh. 250, 6.

°*lavaṇahaṭa* m. ein Spiel, Y 209. [Ich hatte ZDMG 71, S. 37 *lavaṇahaṭṭa* vermutet; die neue Ausgabe des Kāmasūtram (von Dāmodar Lāl, Benares 1912) liest p. 202 *lavaṇahāra.*]

lavaṇākara m. °Ozean? Daśar. IV, 34.

lavaṇārṇava m. Salzmeer, Śrīk. XII, 45.

lavaṇiman m. °Salzigkeit, S I, 192, 3 v. u. (Ko.).

lavali metrisch für *lavalī* (Averrhoa acida), Muk. 178[a]. [pw zitiert *Viddhaśāla*°.]

lavalī °Sandelbaum [pw Averrhoa acida] S I, 96, 4; 575, 4. — ° = *latā*, H XXXVIII, 15; XLIII, 316.

las + °*adhi* Śrīk. XIX, 57 *adhilasat* = *ullasat*. — Mit *ud*, *ullasita* auch so v. a. aus der Scheide gezogen, Śiś. 6, 51. — Mit *upa* Yudh. 5, 95 (Part. Praes. °Med.; pw „nur *upalasant*“).

laspūjani = °*nī*, Kāty. Śr. 8, 4, 21.

°*laharikā* kleine Welle, S I, 536, 3; II, 13, 2.

°*laharita* = *taraṃgita*, S II, 30, 13 v. u. (Ko.).

lākṣika Adj. auch H 41, 54. — °Lackfarbe, H XLI, 54 (Ko.); XLII, 28 [im Komp. *navalākṣika*].

°*Lākhāka* m. N. eines Königs, Prabandh. 45, 4 v. u.

°*lāghavakaraṇa* n. = *tiraskārakaraṇa*, S I, 239, 1.

lāghavika Adj. °leicht auszubeuten, Kauṭ. 83, 1 v. u.

°*Lāṅgalagarala* m. Name eines Soldaten, S I, 559, 5.

lāṅgalin m. *Kokosnußbaum, S I, 103, 3 v. u. (Ko.).

lāṅgalinī *f. °Kokosnußbaum, S I, 515, 6 v. u. (Ko.).

lāṅgūlika °Adj. geschwänzt, S I, 277, 4 v. u. (Ko.).

lāṅgūlinī ° = *praśastapucchā*, H XXX, 26.

°*lājaka* [n.] die Wurzel von Andropogon muricatus, E 826 (R).

lāñci eine best. Pflanze, Dharmaśarm. 3, 30.

lāñchanāy(ate) zum Kennzeichen werden, Damayantīk. 178.

**lāḍika* m. Knabe, Mahāvy. 191, 4. [Y 82, Z. 1 v. u.; 114, Z. 12 steht *lāḍīka.*]

lāḍuka Gurke, Harṣac. 93, 5 (Komm.); 258, 6 (Komm.). [Z.]

lāntava m. ein best. kalpa bei den Jaina, Dharmaśarm. 21, 68. 74.

°*Lāntavana* n. N. eines kalpa, S II, 418, 13.

°*lāpa* m. = *ālāpa* (Benennung, Name, Rede, Worte), Yudh. 3, 99; 8, 70.

lāmpaṭya n. Begierde, Damayantīk. 168.

lāya Haravijaya 43, 148. [Z.]

lālāṭa °aus der Stirn bestehend, H XVIII, 95 [*lālāṭabhitti*].

lālāṭika *m. °Diener, S I, 164, 5 (Ko. 155, 9 v. u.). — °n. eine Art Umarmung, E 432 (P). 448 (R). 449 (A, P).

°*lālāsūtra* n. Spinnenfaden, S II, 224, 11 (Ko.).

°*lālikā* end of the bit, Harṣac. 26, 2.

lālin Adj. Yudh. 2, 77 mit *snehavant* erklärt.

°*lāvaṇasindhu* Salzmeer, Padyac. X, 17[d].

lāvaṇasaindhava Adj. (f. *ī*) °zum Salzmeere gehörig, Viṣṇubh. V, 31[b] (°*saindhavīṣu laharīṣv āpadyatām nihnavaḥ*).

Lāvaṇyavatī f. (unter °*vant*) auch Titel eines Werkes, SWA 106, 480.

°*Lāṣāka* m. Prabandh. 46, 6 = Lākhāka.

lāsaka m. *Pfau, Vās. 55, 1. — pulse broth, Harṣac. 256, 11. — *lāsikā* °Tänzerin, S I, 401, 4.

°*lāsin* flashing, Harṣac. 72, 12.

likh °Intens. *lelikhīti*, S I, 559, 10. — Mit *ud* wegwischen auch S I, 238, 5. — Mit *pari* Kauś. 26, 43 und sonst nach Dārila zerreiben.

°*liṅgadhārin* m. Phallus-Träger, Prabandh. 258, 5.

°*liṅgabheda* m. Abschneiden des Penis, S II, 224, 4.

liṅgika und *liṅgita* n. Lahmheit, Aśvav. 32, 34. 11. 15. Wohl nur fehlerhaft für *laṅgita*.

°*liṅgopajīvin* m. vom Phallus(-Dienst) lebend, Prabandh. 257, 2/1 v. u. (Tawney, S. 160 „those who lived by carrying liṅgas“); 258, 10; S II, 405, 12.

[°*liñjikā* S II, 346, 17 Hure verdruckt für *lañjikā*!]

lip mit *prati* zuschmieren, festschmieren, Komm. zu Āpast. Śr. 14, 26, 2.

lipika m. Schreiber, Divyāvad. 293, 5.

°*lipikāriṇī* Schreibrohr, S I, 101, 4 v. u. (Ko.).

°*limpin* verdunkelnd, S I, 539, 6.

°*lilaṅghiṣu* zu überschreiten wünschend, Amit. II, 16.

1. *lih* mit *ava*, *avalīḍha* (vom Feuer) beleckt = °verbrannt, Kir. XIII, 11. — Mit *ni*, °*nilīḍha* aufgeleckt, so v. a. ergriffen —, übermannt von (Schlaf), Daśak. 5, 15.

°*lihaṇikā* f. Schriftstüsk, Prabandh. 41, 5.

1. *lī* mit *apa*, *apalīna* °versteckt, Kir. IX, 11. — Mit *vyapa* verschwinden, Haravijaya 2, 24. °*līna* vergangen, 6, 140. [50, 5.]

**lī* f. = *śleṣa*; s. *līva*.

līḍha = *śamita*, Śrīk. 17, 44. [Z.]

līna °eine Art Coitus, E 593 (D).

Līlā °N. eines Arztes, Prabandh. 134, 3 v. u.

°*līlāmarālīy(ate)* = *līlāhaṃsavad ācarati*, Viṣṇubh. VI, 30[b].

līlāyita 2. n. a) Spiel auch S II, 311, 17.

°*līlāsadana* n. Lusthaus, Śrīk. XXIV, 4.

°*līlāsana* n. eine Art Coitus, E 589, 590 (S).

°*līva* Adj. = *liyaṃ paraiḥ saha śleṣaṃ vāti gacchati yaḥ*, H XLIII, 316.

°*luṅkh* berühren, H XLIII, 219. — + °*abhi* brennen, H XVII, 62 [*abhiluṅkhitā* = *jvalitā*]. — Mit *ā*, H XVIII, 48 [*āluṅkhita* = *spṛṣṭa*]; XX, 43 (desgl.). — Vgl. *āluṅkhiya* berührt Pāïyalacchī 85; Hem. Prākr. 4, 182. [Z.]

luñc mit *pra* Med. sich ablösen, ausgehen (von Haaren gesagt), Caraka 400, 23.

luñcālunca ? S I, 444, 3 [Ko. *lañcāluñce* (so!) = *yaṣṭimāṃsabhakṣaṇa*].— Vgl. *lañcāluñca*!

°*luñchi* = *guluñcha*, S I, 244, 1 v. u. (Ko.).

1. *luṭh* Simpl. °= *loṭhayati* (ausplündern), Viṣṇubh. IV, 26ᵇ. — 3. = 1. a), Dharmaś. 1, 54. — Mit °*ni* hinkollern, S I, 74, 3 v. u. (Ko.; hier steht *niluṇṭhantaḥ*!). Man lese *nirluṭhantaḥ*; vgl. 1, 75, 9 v. u. — II, 190, 8 *niloṭhitaḥ* (die Treppe) hinabgeworfen.

°*luṇṭa* raubend [oder *°*luṇṭā*, das Rauben?] S I, 582, 1.

°*luṇṭana* n. Abpflücken, S II, 177, 6.

luṇṭāka m. 1. auch S I, 423, 6. — ZDMG 65, 28. 46. [Z.]

luṇṭākatā (°Abstr.) S I, 440, 1.

luṇṭh mit *ud* plündern, Damayantīk. 168. — °to search thoroughly in order to plunder, Pūrṇabh. 120, 7.

luṇṭhaka Dieb, Räuber, Harṣac. 236, 9. [Z.]

luṇṭhi das Abreißen (von Blumen), Śrīk. 8, 17; vgl. 16, 36. [Z.]

°*luṇṭhin* raubend, S II, 15, 2.

1. *lup* mit *vyava* abstreifen, ablegen, Haravijaya 6, 97. — Mit *ud* *aufnehmen (in die Gemeinde), Mahāvy. 268, 12.

luptakeśikaṭāṭī ? S I, 86, 5 (Ko.): *avatānakālāyasatalikākṛtikhalatimastakadeśa avatānā adhomukhā yā kālāyasasya lohasya talikā kaṭāhikā tadākṛtyā tadākāreṇa khalatyā luptakeśikaṭāṭyā upalakṣito mastakadeśaḥ ... yasya ... tasya saṃbodhanam*.

°*luptajīvita* Adj. des Lebens beraubt, Padyac. VI, 35ᶜ.

°*luptavyavāya* Adj. nicht mehr zum Geschlechtsverkehr fähig, Kauṭ. 48, 8.

lubh + *upapra* S II, 64, 5 °*upapralobhya*.

°*lumbi* (f.?) Blütenbüschel, S I, 540, 9 v. u. (Ko.).

lul mit *vyā* in *vyālolana*. — Mit *pari* sich hin und her bewegen, Gop. 84, 14. — Kaus. hin und her bewegen, Kir. 8, 33. — Mit *vi*, °*vilulat*, Gopāl. 101, 6. *vilolant* sich hin und her bewegend, Damayantīk. 220.

lulāya Büffel, Haravijaya 43, 148; Hīrasaubhāgya 10, 54; Śrīk. 21, 42. [Z.]

Lulāyaketu m. N. pr. eines Gaṇa des Śiva, Haravijaya 7, 21. — = °Yama, Viṣṇubh. II, 7ᵇ.

lulullara ? Karṇasundarī p. 11, 2. [Z.] — *lulullarehiṃ bolehiṃ* = *madhurair vacanaiḥ*.

°*lulūṣā* f. der Wunsch abzuschneiden, Yudh. 8, 40.

**lū* abschneidend, vernichtend, H XLIII, 19 [in °*asulū* = *asūṃl lunāti yaḥ sa tathoktaḥ*], 120.

°*Lūṇapāla* m. N. eines Kriegers, Prabandh. 261, 3. 6 v. u. — °*pāleśvaraprāsāda*, 261, 6/5 v. u.

°*Lūṇiga* m. N. eines Ministers, Prabandh. 255, 1 v. u.; 259, 5.

[°*lūtākṛt* m. Spinne, H ... nach dem Ko.: *lūtākṛto jālakārasyeti tu ṣaṣṭhīṃ kecid ācakhyuḥ*. Zuerst erklärt er: *lūtākṛto jālakāraracitaḥ*.]

°*lūtiroga* disease of leprosy, Prabandh. 47, 7. Vgl. Tawney, S. 28, Anm. 1.

**lūni* f. Abschneiden, H XIII, 36.

lūha 1. Divyāvad. 13, 27; 81, 26; 425, 13; 427, 14.

lekha 1. m. d) auch H 32, 15. — °= *paṇḍita*, Śrīk. III, 62.

lekhaka n. Schreiben, geschriebene Botschaft, Subhāṣitāv. 608.

[*lekhana*,] 2. f. *ī* a) Schreibrohr auch Śrīk. 11, 43; 25, 28.

lekhapattra (°m.) = °*tāḍataru* (Weinpalme), S II, 197, 1.

lekhaśālā f. Schreibschule und zugleich °hall of gods, Prabandh. 171, 5.

°*lekhasamānāyaka* m. Briefüberbringer, S I, 549, 6 v. u. (Ko.).

lekhā °eine Art Nägelmal, V 120; E 488 (R).

**lekhāy* H XVI, 13 (*lekhāyamāna*).

°*lekhāvaśeṣī* mit *bhū* bis auf einen Strich verschwunden sein, Zitat bei Dhanika zu Daśar. II, 40ᵃ (S. 69, Z. 6).

°*lekhīkar* form into a streak, Harṣac. 283, 4.

leṇḍikā f. = *leṇḍa*. Pl. Darīla zu Kauś. 48, 32.

°*lepikāra* m. = *śilpin*, S II, 140, 8 v. u. (Ko.).

°*lepīkar* make into an unguent, Harṣac. 271, 15.

leśaśas Adv. in Stücke (schneiden), R. ed. Bomb. 3, 56, 25.

leśika = *janaparicāraka*, Harṣac. 236, 9. Kale in seinen Notes zum Harṣac. II p. 50 erklärt das Wort mit „a rider of an elephant". — = *ghāsika*, Harṣac. 229, 1. Vgl. auch 72, 13. [Z.]

°*lesika* m. = **lesaka*, S II, 45, 3; 86, 6 v. u. (Ko.).

°*laikuca* Adj. (f. *ī*) vom likuca stammend, Kauṭ. 81, 1.

**laiśika* n. das Vergehen eines Mönches, wenn er, einen falschen Schein benutzend, seinen Mitbruder eines argen Versehens zeiht, Mahāvy. 258, 9.

lok mit *ava* Kaus. jemand zum Abschied grüßen, Divyāvad. 4, 26; 128, 2; 281, 17; 331, 18; 439, 22; 446, 18; 511, 10; 524, 12. — Mit *vyava* Kaus. ringsum beschauen, besichtigen, Divyāvad. 437, 5. — Mit **samud* Kaus. hinblicken auf, Mahāvy. 245. — Mit *prati*, °*lokita* R. ed. Bomb. 4, 61, 13 wohl fehlerhaft für *pravilokita*. — Mit °*abhivi* hinschauen, H XLII, 31.

lokakāmyā f. Menschenliebe, MBh. 3, 307, 14.

°*lokajananī* die Mutter der Welt, Bein. der Lakṣmī, Rasas. 28ᵇ.

lokapakti weltlicher Lohn, Jātakam. 10, 35.

lokaparo'kṣa Adj. vor der Welt verborgen, MBh. 1, 74, 122.

lokaprakāśa °Adj. = *lokaprasiddha*, Yudh. 4, 88.

lokamātar f. auch Rasas. 237ᵈ.

°*lokavittva* n. Weltenkennerschaft, S I, 621, 5; II, 407, 7.

lokasaṃvṛtti f. ein richtiges Benehmen in der Welt, Divyāvad. 547, 26.

lokasāraṅga m. Bein. Viṣṇu's, MBh. 13, 149, 97.

lokādhipateya n. ein der öffentlichen Meinung angepaßtes Betragen, Jātakam. 12.

°*lokāntarībhūta* gone to another world, Harṣac. 219, 2.
lokāloka 2. m. auch Śrīk. 20, 10.
°*lokālokācala* m. Auf- und Untergangsberg, S II, 79, 1.
°*loca* m. Haarausrupfen, S I, 86, 13. 14 (Ko.); 288, 6 v. u. (Ko.). — Einer der mūlaguṇa's der Jainas, S I, 92, 13 v. u. (Ko.).
°*locanaroman* n. Wimper, S I, 58, 7 (Ko.).
°*locanavant* = *cakṣuṣmant*, S I, 406, 4 v. u. (Ko.).
loṭana n. °= *dhūlana*, S I, 60, 11 (Ko.).
°*loṭhanatā* = *parāvṛttiśīlatvam*, H XVI, 31.
°*loṭhanatva* n. das Sichherumwälzen, H XLIX, 40.
loḍana n. °Flachwerden (vom Meere), S I, 599, 3 v. u. (Ko.). — °Umrühren, H XIII, 60.
°*loṇī* Oxalis pusilla? E 849 (A).
**lodhraka* m. Symplocos racemosa, E 824, 883 (Ratirahasya ed. Benares 15, 95).
°*lobhiṣṭhatā* Gier, S II, 243, 6 v. u. (Ko.).
lomaśa Adj. °mit Federn versehen (*kunta*), Yudh. 5, 2.
**lomāśikā* f. das Weibchen des Schakals oder Fuchses, Varāh. Bṛh. S. 90, 2.
lola °bewegend, H XXX, 24.
lolana n. das sich hin und her Bewegen, Dharmaśarm. 7, 63; Damayantīk. 167.
°*lolamba* m. = *rolamba*, Biene (*ralayor aikyāt*), Yudh. 2, 84; Śṛṅgt. 172[d].
°*lolāy(ate)* sich hin und her bewegen, Kuṭṭ. 457.
°*lolika* Adj. lüstern, Kuṭṭ. 731.
lolita °eine Art Coitus, E 593 (D).
°*lolin* bewegend, H XLIII, 176 [*lolayati parān palāyayatīti lolī*].
°*lolībhāva* m. Begehren, S II, 230, 5 v. u. (Ko.) in *ekalolībhāva*.
**loluva* Adj. vom Intens. von *lū* [Ko. erklärt mit °*lolūyitar*], H XLIII, 316.
loṣṭāy(ate) einen Erdkloß darstellen, nicht mehr wert sein als ein Erdkloß, Alaṃkāraś. 28, b, 8.
lohakarṇa zu streichen; vgl. oben *adhīlohākarṇī*.
°*lohakarmānta* Metallwerkstätte, Kauṭ. 97, 7.
°*(loha)kavaca* Eisenpanzer, Kauṭ. 102, 9.
°*lohakānta* m. Magnetstein, H XIX, 30 (Ko.).
°*lohakāntamaṇi* m. Magnetstein, H XIX, 30.
lohakārī °die Frau eines Grobschmiedes, S I, 414, 12 v. u. (Ko.).
lohacāraka m. eine best. Hölle, M. (Jolly) 4, 90.
°*lohajālikā* f. „Eisennetzchen", eine Art Panzer, Kauṭ. 102, 9 (°*calikā* gedruckt; vgl. J. J. Meyer, S. 156, Anm. 6).
lohadāraka, richtiger *lohacāraka*.
°*(loha)paṭṭa* „Eisenplattenkleid", Kauṭ. 102, 9. Vgl. J. J. Meyer, S. 156, Anm. 5.
lohabhāraka v. l. für *lohacāraka*.
**lohamala* n. Eisenrost, S II, 44, 10 v. u. (Ko.).
**lohala* undeutlich, S I, 102, 3; 247, 6; II, 355, 27.
lohalekhya Adj. durch Eisen ritzbar, Mahādeva zu Sāṃkhyas. 5, 27.
lohitaka (nach dem Ko. *m.) Rubin, H XL, 20; Śrīk. XII, 40 (Ko.). — °ein best. Edelstein (pw Rubin), Kauṭ. 77, 7.
**lohitakṛtsna* n. eine der zehn *kṛtsna* genannten mystischen Übungen, Mahāvy. 72, 3.
lohitagātra m. Bein. Skanda's, AV. Pariś. 20, 4.
°*lohitamaṇi* m. Rubin, Śrīk. XIII, 12.
lóhitasāraṅga, so zu betonen.
°*lohitahṛt* Adj. Blut entziehend, Yudh. 8, 48.
lohitakṣa (m.) °ein wertloser Stein?, Pūrṇabhadra I, 67[a].
lohitay Akt. Śaṅkh. Br. 7, 4. [Śrīk. 19, 6.]
lohitāśva m. Feuer, Kir. 16, 54.
°*lohitīkar* redden, Harṣac. 245, 4.
laukakṣa, Divyāvad. 632, 23.
°*laukantika* m. = *muni*, S I, 247, 11 (Ko.).
°*lauhitaka* [m.?] Rubin, Śrīk. XIV, 50; XVIII, 26.
lauhitika m. Bergkristall, Haravijaya 1, 25. [Śrīk. 4, 24; XII, 69.]

V

1. *va* nur scheinbar Mālav. (ed. Boll.) 40, da hier *pṛcchateva* zu verbinden ist.
vaṃśa m. °= *pradhāvabhūmi* (Rennbahn), S I, 501, 5.
vaṃśaka 2. a) Subhāṣitaratnabhāṇḍāgāra 27, 12 nach Aufrecht.
vaṃśaghaṭikā f. ein best. Kinderspiel, Divyāvad. 475, 19.
vaṃśaja Adj. °referring, belonging to his family, inflicted upon his family, Pūrṇabh. 279, 17.
°*vaṃśajalatā* = *mauktikasīmā*, Śrīk. XIII, 42.
vaṃśanāḍī °Flöte aus Rohr, H XXVII, 48.
°*vaṃśanālikā* Wasserleitungsrohr, S I, 39, 5 v. u. (Ko.).
°*vaṃśapañjara* m. = *valabhi*, S I, 342, 8 (Ko.); 605, 12 v. u. (Ko.).
°*vaṃśavīṇā* eine Art Laute, S I, 582, 14 (Ko.).
°*vaṃśavṛkṣa* m. als Erklärung von *vīraṇa*, S I, 390, 11 (Ko.).
°*vaṃśarāga* Adj. bambusfarbig, Kauṭ. 76, 2 v. u.
vaṃśastūpa m. der obere Balken eines Hauses (der das Dach trägt), Sud. zu Āpast. Gṛhy. 17, 5.
Vaṃśodbheda N. pr. eines tīrtha, Matsyap. 22, 25.
vaktṛtva n. = *vaktṛta*, Kṣem. 1, 26.
°*vaktrakuharāyita* s. bei *kuharāyita*.
°*vaktratara* Adj. äußerst redegewandt, Kalāv. V, 38.
°*vaktrapaṇi* f. H XVII, 89 [*naṭyavṛttivibhāgaya vaktrapaṇir vidhīyate*, Ko.].
°*vaktrasaṃyoga* n. Kuß, S I, 338, 8 v. u. (Ko.).
**vakrakaṇṭaka* °Angelhaken, S I, 456, 13 v. u. (Ko.): *matsyaḥ galahare vakrakaṇṭakamaṃsabhakṣaṇe sadaro bhavati*.
°*vakṣojavaktra* n. Brustwarze, S I, 611, 5.

vakṣomaṇi m. °ein best. Mal (*uraḥstho lakṣaṇaviśeṣaḥ*), H 44, 10.

vaṅka °Adj. krumm, uneben, Yudh. 2, 59.

Vaṅga m. N. pr. eines Berges, Jātakam. 9.

Vaṅgāla m. °Name eines Landes, S I, 431, 4.

°*Vaṅgīmaṇḍala* n. das Land Bengalen, S II, 95, 10.

vaṅgerikā f. Körbchen, Daśak. (1883) 66, 16. Vgl. die v. l. zu 70, 17 bei Bühler.

1. *vac* mit *paripra* bedeutet: jemandem (Akk.) mit einer Mitteilung zuvorkommen; s. JAOS, Proc. Oct. 1885, XXVI f. — Mit *vi* Kaus. murren, klagen, ungehalten sein, Mahāvy. 132, 16. Statt dessen *vipācayati* 281, 158.

°*vacanī* ein Beiwort der Glücksgöttin, Mgs II, 13, 6[e].

vacasvin Adj. beredt auch H 10, 13.

°*vacodevatā* = Sarasvatī, Śrīk. XXV, 143. 147.

°*vacodevī* = Sarasvatī, Śrīk. II, 58; XXV, 22.

vacohara m. Bote auch S I, 187, 2 v. u. (Ko.).

°*vacohāsya* das Wortkomische, Dhanika zu Daśar. II, 49 (S. 72, Z. 5).

vajra m. *Euphorbia antiquorum? E 858 (K). 867 (P). 907 (R). An letzter Stelle steht *vajrodakam*, was Kāñcīnātha (p. 177 der ed. Benares 1912) mit *svamūtram* erklärt (?!). — Auch N. pr. eines Berges, R. ed. Bomb. 4, 42, 25.

°*vajrakaṇa* m. H XXXII, 65?

**vajrakandaka* m. Euphorbia neriifolia oder antiquorum, V 370.

°*Vajrakumāra* m. N. eines Prinzen, S II, 311, 4.

°*vajragulaka* n. = *āyudhabheda*, Śrīk. XI, 1.

°*vajradharaṇa* n. ein best. Gewicht (= 20 Reiskörner), Kauṭ. 103, 8.

vajradhṛk Adj. den Donnerkeil tragend, MBh. 13, 40, 29.

vajrapātāyita Adj. wie ein Donnerkeil niederfallend, Pārśvan. 4, 155.

Vajraprabha m. °N. eines daitya, H XXXIV, 34; XLVIII, 38. 76.

Vajrabāhu m. N. eines °daitya, H XXXIV, 15; XXXVII, 1; XLVIII, 54.

vajramuṣṭi f. auch: eine best. Stellung der Hand beim Abschießen eines Pfeiles, Śārṅg. Paddh. Dhanurveda 83. 85 [= 1797. 1799]. — eine harte Faust oder eine best. Waffe, Haravijaya 11, 15. 33. 39. 42. [48, 83.] — m. N. pr. eines Gaṇa des Śiva, ebenda 7, 10; eines °Ringkämpfers, Śṛṅgt. 37, 10.

°*vajralakṣaṇa* Adj. durch den Donnerkeil gekennzeichnet = *devendra*, Mahāvīr. V, 31[a].

**vajravallī* Heliotropium indicum, V 369; E 863, Anm. 4 (P).

vajrasūcī 1. auch H 40, 49.

°*vajrasnuhī* eine Art Euphorbia, V 366.

vajrāṅga m. °= Hanūmat, Kuval. I, 121 (Ko.).

°*Vajrānala* m. N. eines daitya, H XXXIV, 36.

°*vajrāyudhagopa* m. = *indragopa*, Padyac. V, 21[c].

vajrāsana n. °= *vajrasya kṣepaḥ*, H XLIII, 297.

**vajrī* Euphorbia antiquorum, E 818 (A). 820 (P). 859 (R). 866 (A). 906 (R).

°*vajrodaka* n. Wasser so wertvoll wie ein Diamant, Prabandh. 180, 2.

vañc Kaus. auch: bewahren vor (Abl.), Kāśīkh. 7, 71. — Mit *vi*, °*vañcita* betrogen, angeführt, Matsyap. 42, 203.

vañjula m. *Jonesia asoka, S I, 529, 7 (Ko.); (II, 210, 3 *vañjulavallī latāviśeṣaḥ*).

[*vaṭ* + °*nis*] *nirvāṭya* = *nirvāsya*, S I, 454, 15 (Ko.).

vaṭa Schnur s. *muktākṣavaṭa*.

°*vaṭadala* [n.?] = **vaṭapattra* ? E 824 (R); vgl. 825, Anm. 1.

°*vaṭadhānikā* f. das Samenkörnchen des Feigenbaumes, Praty. Hṛd. 9, 7. [B.]

°*Vaṭapadraka* N. einer Ortschaft (oder Landes?), Prabandh. 231, 6.

vaṭapraroha s. *praroha*.

**vaṭavarṇa* m. = *tilakabheda*, H XLIII, 12.

vaṭhara = *jaḍa*, Harṣac. 288, 21; = *mūrkha*, ibid. 236, 9. — S. *baṭhara*.

vaḍavā °eine Art nāyikā, V 74; E 211 (K). 214 (R, A). 345 (R). 347 (P). 555 (K).

°*Vaḍasara* N. eines Dorfes, Prabandh. 143, 2 v. u.

°*Vaḍhīyāra* (m.) N. eines Bezirkes in Gujarāt, Prabandh. 31, 9.

vaṇa °N. eines Baumes, Prabandh. 31, 6 v. u.

°*vaṇikpati* m. Großkaufmann, S II, 302, 25.

°*vaṇigākāra* Adj. als Kaufmann verkleidet, Prabandh. 183, 5.

°*vaṇigmātra* m. ein gewöhnlicher Kaufmann, Prabandh. 175, 7.

vaṇija °n. ein astrol. karaṇa, S I, 318, 9 v. u. (Ko.).

°*vaṇijāraka* m. Kaufmann, Śuk. t. o. 62, 9; Pūrṇabh. 73, 14. [Vgl. Marāṭhī *vaṇjārī*! Jacobi vergleicht Guzerātī *vaṇajāro*, ,a travelling merchant who carries for sale goods in caravan'.]

vaṇṭha unverheiratet, Harṣac. 236, 9; vgl. Hem. Deś. 7, 83. [Z.]

vataṃsita Adj. = *avataṃsita*, Haravijaya 3, 36.

°*vataṃsīkṛta* = *mukuṭīkṛta*, S II, 178, 5.

°*vattura* Kauṭ. 121, 6 lies *pattūra* (Achyranthes triandra).

Vatsamitrā f. N. pr. einer dikkumārī, Pārśvan. 3, 73.

°*vatsarūpaka* m. small calf, Harṣac. 255, 5.

vatsala Subst. °= Essen, S I, 402, 6 [in °*vatsalavatsala* = *bhojanapriya*].

Vatsya m. Pl. R. ed. Bomb. 2, 52, 101 nach dem Komm. = *Vatsadeśaḥ*.

vad mit *visam* Kaus. °verwirren, verdächtig machen (einen Prozeß), Kauṭ. 177, 5.

°*vadanaka* n. Gesichtchen, S I, 235, 6.

°*vadanayuddha* n. ein Wettspiel beim Küssen, Y 112.

vadānya nach dem Ko. *freundlich redend, S I, 334, 3 (*vadānyāḥ priyavāgdānaśīlās*).

**vadāvada* Adj. geschwätzig, Rasas 153[c].

°*vadula* S II, 355, 26? (... *ity ālāpavadule ... samucchalati ... paricchadakolāhale*).

vadhaka zu töten beabsichtigend, Jātakam. 25.

vadhakṣama Adj. den Tod verdienend, MBh. 7, 198, 48.

°*vadhaprāpta* Adj. dem Tode verfallen, Daśar. III, 75^b.
°*vadhāvadha* m. (Sing.!) Tötung und Zermalmung, Kauṭ. 138, 1. Vgl. J. J. Meyer, S. 220, Anm. 4.
vadhāśaṅka n. (Bṛh. Ār. Up. 4, 1, 31; vgl. P. 6, 2, 21) und °*kā* f. (Śat. Br. 14, 6, 10, 3) Besorgnis vor dem Tode.
vadhūṭikā °Weibchen des haṃsa, S I, 70, 13 v. u. (Ko.).
vadhūdhana n. das Separatvermögen einer Frau, Har. zu Āpast. Gṛhy. 7, 1.
°*vadhūy(ate)* wie ein Weib handeln, H XLVI, 66.
vadhūvāsas n. Brauthemd, Āpast. Gṛhy. 9, 11.
**vadhyaghātaka* m. Henker, Scharfrichter, Mahāvy. 186, 166.
vadhyapaṭa m. Armesünderkleid, das rote Gewand des Hinzurichtenden, Śrīk. 3, 26.
vána, vgl. Geldner, Ved. Studien I, 114. — 4. f. *vanī* Wald, Dickicht auch Śṛṅgārasarv. p. 6, Z. 7 v. u.; Muk. 88^d.
vanaga °Adj. im Walde befindlich, Yudh. 5, 4.
°*vanagṛṣṭi* Waldsaum? Kauṭ. 46, 1. Vgl. J. J. Meyer S. 58, Anm. 4.
vanagocara m. °Affe, H XIII, 25.
°*vanagrāmaka* n. forest village settlement, Harṣac. 258, 7.
vanaja n. °Blume [allgemein gesagt], Yudh. 2, 76.
vanajāyata Adj. (f. *ā*) lang und einer blauen Lotusblüte gleichend, Subhāṣitāv. 1222.
°*vanajekṣaṇā* f. eine Lotusäugige, Śrīk. XV, 27.
°*vanadhunī* Waldfluß, Yudh. 1, 76.
vanàna n. Zuneigung, Kauś. 41, 18. — das Wehen, S I, 540, 13 v. u. (Ko.).
vanapālikā (°f.) Waldhüterin, Muk. 57, 4.
vanapriya 1. a), Pārv. 591, 30.
vanapriyā °f. kokila-Weibchen, Padyac. VII, 5^b [pw **vanapriya* m. Padyac. IX, 63^b].
°*vanamānuṣa* m. Orang-utang? Harṣac. 244, 3.
**vanarāja* m. °N. eines Jaina, Prabandh. 32, 3.
°*vanarekhā* Waldstreifen, Muk. 177^b; 239^b.
vanaśvan m. °Wolf, Ko. zu Yudh. 3, 5 als Erklärung von *vṛka*, was hier Wolf bedeutet, da der Schakal gleich darauf genannt wird.
vanasad m. Waldbewohner, Kir. 15, 10.
°*vanāyamāna* einem Walde gleichend, H XI, 38.
°*vanāvani* f. Waldbezirk, Yudh. 1, 49.
°*vanāvāsa* m. das Wohnen im Walde, Yudh. 2, 14.
vanāśa Adj. MBh. 13, 14, 124 nach Nīlak. von Wasser lebend.
vanitāy(ate) einem Weibe gleichen, sich wie ein Weib benehmen, Rudraṭa, Śṛṅgārat. 3, 23. 82.
vanīpaka m. = *vanīyaka*, Jātakam. 18; Divyāvad. 414, 18. *vanīyaka* 83, 19. Vgl. Pāli *vanibbaka*. [S I, 18, 2; (= *abrāhmaṇabhaṭṭa*, *stutipāṭhaka*) 210, 3; 250, 5 etc.]
vanecara [m.?] °eine Pflanze? E 836 (P).
°*vaneja* Lotus, S I, 243, 4.
vanesad m. Waldbewohner, Kir. 14, 30.
vanaugha m. 1. Wassermenge auch H 30, 60.
vandana n. ° = *tilaka*, S I, 127, 7 [pw f.]; 331, 10 v. u. (Ko.); II, 243, 9. — ° = *saṃgama*, S II, 6, 2.
**vandanamālā* Girlande, S I, 37, 10 v. u. (Ko.); 48, 12 v. u. (Ko.); 204, 5 v. u. (Ko.); 369, 14 (Ko.); II, 24, 5 (*candana*° gedruckt; so auch im Ko. zu der Stelle); H XXVIII, 59 (Ko.); XXX, 93; Harṣac. 234, 4; 248, 20; Kād. 71, 2.
°*vandanasraj* f. Girlande, S I, 369, 2.
vandārutā °Abstr., S II, 418, 11.
°*vandyatva* n. venerableness, Harṣac. 134, 11; 266, 20.
vanyā °Park [pw *ein großer Wald], Muk. 176^b (in *puravanyā*, Stadtpark).
**vanyopodakī* (so zu lesen statt °*pādakī*), Rājan. 7, 138.
1. *vap* mit *pra*, Āpast. Gṛhy. 10, 6.
°*vapatra* n. (oder Adjektiv?) urbares Land, S I, 16, 5.
vapā *Fett, S I, 508, 12 (Ko.).
°*vapīha* m. = *cātaka*, S I, 571, 5 v. u. (Ko.) Druckfehler für **vappīha*? Vgl. *bappīha*!
°*vapuṣṭā* = *śarīratvam*, Yudh. 3, 43 [der Text hat °*vapuṣṭhā* = *vapuṣi tiṣṭhatīti vapuṣṭhā*, doch vgl. dazu die Anm. 2!].
vapuṣmattā f. Schönheit, Divyāvad 44, 22.
2. *vaptar* m. 2., Dharmaśarm. 9, 1. 28 [S I, 43, 3; 240, 4 v. u. (Ko.); II, 124 6 v. u. (Ko.).]
vapra 1. f) Feld, Dharmaśarm. 16, 71 [S I, 16, 1.]
°*vaprānata* Adj. zur Erde geneigt Kir. XVII, 13.
vaprāvanī f. bebautes Land, Dharmaśarm. 5, 87.
1. *vam* mit *ud* mit intransit. Bed = *utsarp*, Kir. 9, 27. — Mit °*abhyud* ausspeien, H XVIII, 50. — + °*prod* S I, 158, 5 (*prodvāntā* = *ūrdhvam ucchalitā*). — + °*samud* ausspeien H XLV, 14.
vamathu 3. auch Śrīk. 21, 8; 24, 26; H 29, 50.
°*Vayajaladeva* m. N. eines Türhüters, Prabandh. 249, 8.
°*Vayajalladeva* m. N. eines Jaina-Schülers, Prabandh. 45, 4/5.
vayasyaka °n. freundschaftliches Verhältnis, Kuṭṭ. 671.
°*vayotīta* Adj. bejahrt, Kir. XI, 2.
vayodhas S II, 348, 20 °Subst. n. Frische, Jugend?
1. *var* mit *pari*, °*vṛta* R. ed. Bomb. 3, 71, 34 fehlerhaft für *parivṛtta*.
2. *var* mit *ava* erwählen, vorziehen, MBh. 8, 28, 24. — Mit *ud*, °*udvārita* = *ucchiṣṭa*, S I, 128, 10 v. u. (Ko.) — Mit *pra* Kaus. 2. beschenken, bedenken mit (Instr.), Divyāvad. 116, 17; 283, 5. — Mit *sampra* Kaus. (°*vārayati*) bedienen (mit Speisen), 285, 5 ff.; 310, 22.
3. *vara* am Ende eines Komp. auch so v. a. fürstlich. *turaga*° Jātakam. 25. *ratha*° 26. 32. *śayanīya*° 28.
varaka m. *Phaseolus trilobus, Kauṭ. 95, 10.
°*varakāra* s. *parakāra*.
varaghaṇṭa m. Bein. Skanda's, AV. Pariś. 20, 4.
varaṭā E 876 (R) *Safflorsamen? *Wespe? Ein Ms. liest *varaṭī* (Wespe), die gedruckte Ausgabe *caraṭī*.
varaṇasraj f. auch H 42, 12.

varaṇḍaka m. °= *agraviṭaṅka*, S I, 598, 3 v. u. (Ko.). — Die Bedeutung „Menge" im pw ist zu streichen. Im Viśvakośa wird *v.* so erklärt: *varaṇḍakas tu mātaṅgavedyāṃ yauvanakaṇṭake | saṃvartule.* [Z.]

varatā °= *uttaṃsatvam*, H XXXI, 23.

varatrā *Elefantengurt, Harṣac. 229, 10.

varadatta Adj. = *dattavara*, R. 7, 36, 26.

varadarāja m. °König der Freigebigen, Padyac. II, 43[d].

°*varadāyin* Wunsch gewährend, S II, 49, 7 v. u. (Ko.).

°*varamanuṣyatā* chivalrousness, Harṣac. 190, 15; 212, 6.

varara Adj. Wünsche gewährend, Śiś. 19, 100.

varalabdha Adj. = *labdhavara*, R. 7, 5, 1; 10, 38; 11, 1.

°*varavaragamana* n. ? Rasas. 103[d].

2. *varāṅga* 1. in *varāṅgarūpopeta* Ak. 3, 1, 12 ist *varāṅga* wohl Elefant. — 2. a) Divyāvad. 527, 27. *°*bala* n. Mahāvy. 252, 4.

**varāṅgaka* n. °Vulva, E 413 (A).

varāṅganā Frauenperle, Sam. IV, 91. — °Hetäre, Kuṭṭ. 835.

**varāṅgarūpin* m. so v. a. ein großer Held, Mahāvy. 182, 3.

°*varāṅgā* = *bhambhā*, S I, 581, 15 v. u. (Ko.).

varāṭaka m. °= *rajju*, rope, Harṣac. 83, 8.

varārohā Subst. °eine Frau mit schönen Hüften, Śṛṅgārasarv. 41[a].

varārdhya Āpast. Gṛhy. 21, 9 fehlerhaft für *avarārdhya*.

varāhakarṇa Kauṭ. 101, 2 v. u. °eine Art Wurfspeer. Vgl. J. J. Meyer, S. 155, Anm. 7.

°*varāhaghāta* m. eine Art Coitus, V 162; — 558 (K).

°*varāhaghātaka* [n.?] eine Art Coitus, E 569 (R).

°*varāhaghṛṣṭaka* n. eine Art Coitus, V 143.

°*varāhacarvitaka* n. eine Art Zahnmal, V 128; E 506 (K).

°*Varāhabhaṭṭa* m. Eigenname, Muk. 34, 1 v. u.

°*varāhavairin* m. = Hund, S II, 188, 3.

°*varivasitavya* zu bedienen, Śuk. t. o. 15 [p. 29, 19].

Variṣṭhaka (°Subst.) m. Name eines Mannes, S I, 400, 5. — °= *kṣetrapāla* (?), S II, 158, 5.

[*varuḍa*,] f. *ī* Vijñ. zu Yājñ. 3, 265 f.

varuṇameṇi, vgl. Geldner in Festgr. 31.

Varuṇālaya m. auch H 30, 24.

varūthaka am Ende eines adj. Komp. in *saptadhātu*°.

varūthavatī f. Heer, Haravijaya 8, 34. 36; 11, 17.

°*varkara* m. = *barkara* *Scherz, S II, 23, 9 v. u. (Ko.). — *Bock, S II, 219, 1.

°*varkaraka* m. Junges, Zicklein, S II, 184, 5. [pw hat *barkara*!]

°*varkarikā* = *āsphoṭitam*, S II, 217, 9 (Ko.).

varga m. °Häufung (beim Stil), Kauṭ. 72, 6; 75, 7.

°*varcaḥsadana* n. Abtritt, Amit. XXXI, 22.

varcaḥsthāna, Kātyāyana in Vivādar. 219.

°*varcogṛha* n. Abtritt, Amit. X, 2.

**varcomārga* m. After, Mahāvy. 281.

varj mit *pra* auch: jemand ins Verderben bringen, Śāṅkh. Br. 5, 6.

varṇa m. °eine Art Strophe, S I, 177, 3; 182, 5. — Nach dem Ko. °n. Ruhm, S I, 219, 1 (Ko. 14).

varṇaka m. °Sandelbaum, H XLIII, 12. — *n. Salbe, S I, 150, 4. Auripigment, Y 237. °Sandel, H XIII, 81.

varṇaka n. °farbige Wolldecke, Kauṭ. 80, 6.

varṇakadāru n. Sandelholz, Haravijaya 9, 73.

°*varṇakara* m. = *vilepana* (t. t. aus der hastiśikṣā), S I, 495, 6.

°*varṇakavi* m. descriptive poet, Harṣac. 47, 7; Vṛndāvanakāvya 9 bei Eggeling, Catal. p. 1477[b]. [Z.]

varṇay mit *vi*, vgl. *vivarṇay* weiter unten. — Mit *sam* 2. anpreisen, Jātakam. 10. — Mit *anusam* billigen, beistimmen, Divyāvad. 196, 3; 263, 10.

°*varṇasaṃkīrṇatā* Vermischung von Farben und zugleich von Kasten, S II, 247, 14.

varṇātmaka Adj. artikuliert (Laut) auch Śuk. t. o. 59 (= p. 63, 25).

varṇikā *f. Gold, Kalāv. IX, 7.

varṇin °Buchstaben besitzend, S I, 475, 8.

°*varṇottara* Adj. (Subst. m.) der Kaste nach höher stehend, Kauṭ. 56, 5.

varṇyate °= *varṇayati* S I, 192, 10.

vart mit *ati* 1. e) *ativṛtta* übertroffen, in Schatten gestellt, MBh. 1, 83, 28. — Mit *antar* Kaus. zugesellen, Mālatīm. (ed. Bomb.) 324, 7. — Mit °*parā* turn aside, Harṣac. 280, 11. — Mit *ud* Kaus. 6. Divyāvad. 12, 21; 36, 6. — Mit *prod*, *prodvṛtta* umgestürzt, gekentert, Dharmaśarm. 14, 10; Zitat aus Udāttarāghava bei Dhanika zu Daśar. III, 3 = S. 79, Z. 7 v. u. (*prodvṛtta* übermütig). — Mit *pratisaṃni* zurückkehren, R. ed. Bomb. 4, 28, 32. — Mit *pari*, °*vṛtta* (so zu lesen), der durchwandert hat (mit Akk.), R. 3, 71, 34. — Mit *vipari* °sich abspielen, Dhanika zu Daśar. IV, 1 (S. 97, Z. 6). — Mit *saṃpari* Kaus. ringen (die Hände), Divyāvad. 263, 13.

varta und v. l. *varti* = *mūtrabila*, Dārila zu Kauś. 25, 16.

vartana 4. l) *alaktaka*° so v. a. das Bestreichen —, Färben mit Lack, Kir. 10, 42. — °das Umdrehen (eines pflügenden Tieres) am Ende des Ackers, Kauṭ. 130, 1 v. u. Vgl. J. J. Meyer, S. 207, Anm. 2, der *parivartana* hat.

vartanā f. = *vartana* 4. a) Haravijaya 2, 25. — °Geste, H 17, 96.

vartanī *= *vartana* n. [Ko. *vṛtti*], H XXXV, 46. — Pfad, Vāmana ed. Cappeller p. 2, 2. [Z.] — °Straßenzoll, Kauṭ. 60, 6; 99, 2; 111, 8 v. u. etc.

varti = *gairikādigulikā* und *mārga*, Haravijaya 12, 30.

varti f. °= *srotas*, H XLIV, 5.

**vartuli* eine Bohnenart, Mahāvy. 228. Vgl. *vartula* 2.

vardālikā f. Divyāvad. 500, 20 fehlerhaft für *vār*°.

vardhamānaka m. °eine Art Galopp, Kauṭ. 134, 3. Vgl. J. J. Meyer, S. 213, Anm. 3.

vardhāpanaka ZDMG 65, 459, Anm. 2. [Z.]

°*vardhāpanikā* f. gute Nachrichten, Prabandh. 150, 2 v. u.; 211, 3.

vardhiṣṇu Adj. auch Śrīk. 19, 66.

°*varpaṭaka* = *varāka*, S II, 128, 6 v. u. (Ko.)

varmay Saduktik. 2, 309. — *varmay(ati)* °als Panzer benutzen, Dhanika zu Daśar. II, 11ª (S. 51, Z. 11 ed. Parab). — Mit *sam* jemandem (Akk.) einen Panzer —, eine Rüstung anlegen, P. 3, 1, 25 Sch.; Vop. 21, 17; sich panzern, Śrīk. 21, 3. — In übertragener Bed. Subhāṣitar. 18, 27.

°*varyatā* f. oberste Stellung, Prabandh. 277, 1.

**varvūra*, vgl. oben *babbula* ff.

varṣakārī Adj. f. Āpast. Gṛhy. 3, 11; Baudh. Gṛhy. Pariś. verschiedentlich erklärt; = *sravatpāṇipādā*, Vaijayantī, *bhūmik.*, *brāhmaṇādhy.* 52 nach Winternitz. [Vgl. Beiträge zur indischen Erotik[1], S. 320. 622. 631. 632; V 193. v. l. *varṣakarī*, Beiträge S. 624. 625.]

°*varṣamāna* n. Regenmesser, Kauṭ. 58, 15.

°*varṣavardha* Adj. jährlich wachsend, Kuval. II, 13.

°*varṣavāraṇa* n. Schutzmittel gegen Regen, Kauṭ. 80, 9.

varṣasahasrá Śat. Br. 14, 6, 8, 10.

varṣasahasraka 1. n. Jahrtausend, Hariv. 531. — 2. Adj. tausend Jahre lebend, — während, MBh. 12, 29, 55; ed. Calc. 13, 1316 (v. l. °*srika*); Pañcar. 1, 3, 14.

varṣasahasrika Adj. (f. *ī*) tausend Jahre während, MBh. 13, 18, 20.

varṣasahasrin Adj. tausend Jahre alt, — werdend, MBh. 12, 29, 55; 14, 90, 60.

varṣasahasrīya Adj., dass., MBh. 3, 183, 68.

°*varṣā* Variante zu *varṣakarī* (s. d.), E 625.

Varṣākāra m. N. pr. eines Brahmanen, Divyāvad. 545, 8.

varṣārātra m. auch S II, 194, 2.

°*varṣāsrāvin* Adj. nur in der Regenzeit strömend, — schiffbar (Fluß), Kauṭ 126, 3 v. u.

varṣikāmeṣṭi (f.?) ein best. Opfer, S II, 90, 7.

varṣopanāyikā f. Eintritt in die Regenzeit (wo die Mönche nicht mehr im Lande umherwandern dürfen), Mahāvy. 266; Divyāvad. 18, 10; 489, 10.

val mit *ā* °Kaus. umkehren lassen, Yudh. 6, 34 (*āvalaya*). — Mit °*vyā* sich hin- und herbewegen, Daśāv. X, 38. — Mit °*ud*, *udvalita* = *darśita*, S II, 15, 3. — Mit °*pra*, S II, 311, 19 *pravalita?* — Mit *vi*, *vivalita* = *viniḥsṛta*, Haravijaya 7, 31.

°*valakatva* n.? S II, 179, 10 (Ko.).

°*valakṣa* [= *balakṣa*] S I, 370, 4, Govardh. 260; Śrīk. I, 21; XXII, 24.

°*valakṣatā* weiße Farbe, S II, 13, 6.

°*valagna* = *avalagna* (Taille), Śṛṅgt. 121ᶜ; Śṛṅgārasarv. 20, 6.

valanā = *valana* 1. a), Haravijaya 2, 31; = *patanotpatane*, Śrīk. XII, 49.

valabhi f. S I, 34, 3 (°*valabhayaḥ paṭalādhāravaṃśapattrāṇi*); 101, 4 (°*paṭalādhāro vaṃśapañjaro valabhir ucyate*).

°*valabhīkṛta* aufgehäuft, Amit. II, 15.

valabhīniveśa m. Söllergemach, Dharmaśarm. 1, 76.

valaya (nach dem Ko. m.) °Menge, H XXX, 75. — n. °ein *apadravya*, V 368 [s. Übersetzung, III. Aufl., p. 475, Anm. 2]. — m. n. °Hof („*courtyard*"), Kauṭ. 172, 16.

°*valayati* die Rolle des Armbandes spielen, Bhānudatta's Alaṃkāratilaka III, 31.

-*valayitar* Nom. ag. rings umfassend, Dharmaś. 1, 86.

valayin Adj. °kreisförmig, H XLIX, 22.

°*valāna* = *valana*, das Zutagetreten, S I, 467, 1: *khaḍgā nistriṃśās teṣāṃ valanavisāriṇī ucchalanaprasaraṇaśīlā yā dhārā agrabhāgas* etc.

°*Valāri* m. = Indra, Padyac. IX, 40ª in °Valārikārmuka, Regenbogen.

°*valikriyā* das Stirnrunzeln, Kir. VIII, 52.

**valitaka* m. ein best. Schmuck, Mahāvy. 237, 32.

valibha Adj. auch H 17, 27.

°*valibhuj*, S I, 102, 11 (Ko.) lies *balibhuj*.

**valimukha* m. Affe, H IV, 38.

valīka 2. a) Kauś. 24, 12.

valkala m. Pe. eine best. Schule der Bahvṛca, Divyāvad. 632, 18 f. Vgl. *bāṣkala*. — *n. Cassia-Rinde, Y 54.

valgana °m. Galopp, Kauṭ. 134, 2. Vgl. J. J. Meyer, S. 213, Anm. 2, der aus dem Folgenden *mārgaḥ* ergänzt. — n. °Schwingen (des Dreizacks), S I, 47, 5.

**valganā* f.? Mahāvy. 245, 1151.

valgita °eine Art Coitus, E 593 (D).

valgu m. *Ziege? H L, 23.

**valguja* m. eine Pflanze, V 369.

**valgujā* eine Pflanze, V 370.

valgunāda Adj. lieblich singend (Vogel), R. 1, 30, 16.

°*valguli* f. metrisch für *valgulī*? E 934 (R).

valgulikā 2. Damayantīk. 173.

°*valbha* Essen, Amit. IX, 16. — Haimadhātupārāyaṇa 1, 773. Vgl. Hīrasaubhāgya 13, 153. [Z.].

**valmīkabhū* m. = Vālmīki, Govardh. XXX.

valla m. S II, 298, 19? (*aciravalle talle*).

vallaka m. ein best. Seeungeheuer Divyāvad. 105, 27. — °eine Hülsenfrucht, S I, 405, 5. — °eine Art Laute, S I, 582, 15 (Ko.).

°*vallana* (n.?) S II, 263, 15? [*piṣṭatāmracūlasyālambhanavallanābhyām*.]

vallabhaka m. ein best. Seeungeheuer, Divyāvad. 108, 4.

°*vallabhapāla* m. marshal or groom, Harṣac. 230, 1.

vallabhapālaka, vgl. Śiś. 5, 56; Harṣac. 230, 1. [Z.]

°*vallariveṣṭita* n. eine Art Umarmung, E 438 (A, P).

vallarī ein best. musikalisches Instrument, Divyāvad. 315, 12.

vallarīkatā (°Abstr. zu *vallarīka*), H XXIV, 36.

°*vallava* H XLIII, 316 = *ballava*, Kuhhirt.

°*vallavī* f. = *ballavī* (Hirtin), Viṣṇubh. I, 37ᶜ.

vallikā °Fessel S I, 30, 5; 500, 4.

vallikī f. ein best. musikalisches Instrument, Divyāvad. 108, 4.

°*vallikya* n. Rankenfrucht, J. J. Meyer, S. 172, Anm. 3.

°*vallīgṛha* n. = *latāmaṇḍapa* S I, 529, 14 (Ko.).

°*vallībandha* m. eine Art Coitus, E 593, 596 (D).

vallūra °n. [nach dem Ko.] °frisches Fleisch, S I, 49, 5. *m. (oder °n.) trockenes Fleisch, S I, 121, 7.

°*vava* n. ein astrol. *karaṇa*, S I, 318, 9 v. u. (Ko.)

°*vavvūla* m. Acacia arabica, Śuk. t. s. 57, 3. 8.
[*vaś* + °*pra*] *pravāśayitavya*, S II, 342, 17. Druckfehler für °*vāsa*°.
vaś, uśanti °erleuchten? Amit. VII, 1.
vaśa = °ähnlich, S I, 253, 4.
°*vaśayitar* m. ruler, Harṣac. 96, 12.
°*vaśavartana* folgsam, S II, 243, 2.
1. *vaśā* 4., Baudh. 2, 4, 10.
vaśika Adj. leer auch S I, 119, 2.
[*vaśīkaraṇa*,] °*mantra* m. Jātakam. 12, 2.
vaśendriya Adj. der seine Sinne in der Gewalt hat. Nom. abstr. °*tva* n. R. ed. Bomb 3, 9, 8.
°*vaśopanayana* n. das zur Botmäßigkeit bringen, Kauṭ. 9, 6.
°*vaśyavāc* Adj. dem das Wort mühelos zu Gebote steht, Mahāvīr. I, 4[a].
vaṣaṭkṛta °= *āhutīkṛta*, S I, 114, 9 v. u. (Ko.)
2. *vas* mit *vi*, Aor. *vyavāt*, Maitr. S. 3, 4, 9 (57, 5). Vgl. AV. 8, 1, 21. — Mit *abhivi*, Āpast. Śr. 14, 23, 12.
5. *vaṣ* Aor. *avākṣam* (so alle Hdschrr. nach Aufrecht), Ait. Br. 1, 28, 16 im Wortspiel mit *vāk* statt *avātsam* (so Haug). 2. mit Akk. des Weibes, MBh. 13, 4, 10. — Mit *vi* 6. a) lies = 5. b) und füge Vasiṣṭha 27, 17 hinzu. — Mit *pari* °über Nacht bleiben, Kauṭ. 172, 9/10. (pw hat diese Bedeutung nur bei *paryuṣita*.)
vasatí, vgl. Pischel, Ved. Studien I, 49. — *vásati* Śat. Br. 14, 9, 1, 5.
°*vasatikā* Häuschen, S I, 24, 1 v. u. (Ko.)
vasatīvari = °*rī*, Kāty. Śr. 8, 9, 7; 9, 3, 21; 12, 4, 2; 13, 4, 28; 14, 1, 13.
°*vasantaghoṣa* m. der indische Kuckuck, Padyac. VII, 7[d]. (pw hat **vasantaghoṣin*.)
°*Vasantamati* f. Name einer Königin, S II, 153, 1.
°*Vasantalīlā* f. ein Frauenname, Pārijātam. p. 11, Z. 9 v. u. etc.
°*vasantavallī* = *mādhavī*, S I, 587, 4 v. u. (Ko.); 591, 8 v. u. (Ko.)
vasantaśākhin m. der Mangobaum, Dharmaśarm. 12, 45.
°*vasahikā* f. an aggregate of buildings, including a temple and monastery, Prabandh. 43, 4; 138, 4 (Tawney S. 25, Anm. 1; 82, Anm. 7.)

vasā °eine unfruchtbare Kuh, S II, 186, 2. — °Mark [in °*vasādhvan*] m. Knochen, H XLIII, 96.
°*vasāda* m. Fettesser = Rākṣasa, Yudh. 7, 130.
°*vasāsavaseva* m. Schakal, H XLIII, 294.
°*Vasiṣṭhapreyasī* der Stern *arundhatī*, E 562 (K).
°*Vasudevagupta* m. N. eines Mannes, Śṛṅgt. 11, 11.
°*vasudhāpa* m. Erdenbeschützer, Fürst, Yudh. 1, 76.
°*vasudhābhuj* m. Erdengenießer = Fürst, Prabandh. 263, 5 v. u.
°*vasudhāmavant* Adj. reich an Geld und Glanz, Yudh. 1, 6.
vasudhāvilāsin m. = *bhūpati*, Śrīk. III, 18.
°*vasuṃdharāruha* m. Baum, Amit. XII, 24.
vasumati °Adj. = *vasur devaviśeṣas tadvan matir yasya saḥ*, Yudh. 3, 103.
°*Vasumatītilaka* m. Name eines Elefanten, S I, 495, 1; eines Pavillons, S II, 140, 9.
°*vasumatīsura* m. = Brahmane, Rasas. 30, 5.
°*Vasuvardhana* m. ein König v. Campā, S II, 291, 18.
°*vasuvarṣa* m. Schatzmeister, S II, 85, 9.
°*vasuvasati* f. Himmel, S I, 196, 8.
°*Vasuviśvāvasu* m. N. eines Fürsten von Svastimatī, S II, 353, 4/5.
**vastukṛta* Adj. etwa: geübt, gepflegt, Mahāvy. 126.
°*vastumuṇḍa* verdruckt für *bastamuṇḍa* s. *chagalagala*.
°*vasturūpaka* kind of figured cloth, Harṣac. 159 (Ko.)
vastuśūnyatā (°Abstr.) f. Mangel an Realität, Dhanika zu Daśar. IV, 2 (S. 97, Z. 9 v. u.).
vastusthiti f. Instr. so n. a. in Wirklichkeit, Aniruddha zu Sāṃkhyas. 1, 7; Dhanika zu Daśar. II, 5[a] (S. 46, Z. 1 v. u.; 47, Z. 14).
°*vastūtthāna* m. = °*tthāpana*, Daśar. II, 57[a]. — °n. (*pw* f.) Bez. eines Teiles der *ārabhaṭī*, Daśar. II, 59[a]; Sāhityad. VI, 133[b]. 134[b] (p. 310 ed. Bombay 1902).

vastya Śiś. (neuere Ausgabe) 13, 63. Vgl. *pastya*.
**vastragṛha* n. Zelt, S I, 56, 7 (Ko.) in *ekasthambha*° = *kuṭī*.
vastray + °*apa* entkleiden, H XLIV, 68.
vastravidyā Divyāvad. 630, 22 fehlerhaft für *vāstu*°.
1. *vah* Kaus. treiben, betreiben (ein Geschäft), Divyāvad. 14, 20. — Mit *ati*, Kaus. Sam. I, 23 [*ativāhya padavīm*; pw „nur *ativāhita*"]. — Mit *abhi* tragen, so v. a. haben, Kir. 16, 39. — Mit *samud* Kaus. in die Höhe heben, R. ed. Bomb. 4, 28, 39. — Mit *prati* entgegenhandeln (einem Befehle, Akk.), Divyāvad. 178, 11.
vahana m. °Wagen, Mgs I, 10, 7.
**vahanta* m. Wind, Rasas. 19[b].
vahikā f. °account-book, Prabandh. 14, 11 v. u.; 66, 3 v. u.; 67, 5/4 v. u. (in °*dharmavahikā* charity accounts).
°*vahitrapātra* n. ein als Floß (= Schwimmgürtel) dienendes Gefäß, S II, 363, 2.
vahni m. auch N. pr. eines Affen, R. ed. Bomb. 4, 39, 37.
Vahnigarbha m. ein best. Gaṇa Śiva's, Haravijaya 10, 11.
vahnicaya m. Herd, Kātyāyana in Vivādar. 219.
°*vahnicūrṇa* n. Funke, H VII, 29.
**Vahniśikha* °m. N. eines *daitya*, H XXXIV, 17.
°*vahnisāda* m. = *bubhukṣānāśa* S I, 518, 7.
vahnisthāna n. Herd, Kātyāyana in Vivādaratn. 220.
vahnīy(ate) zu Feuer werden, Damayantīk. 161.
[2. *vā* + °*ni* sich erquicken, Yudh 1, 52 (*nivavur*; muß aber aus metrischen Gründen *nirvavur* heißen.)] Mit °*vini* anwehen, S I, 78, 3. — Mit *pra*, vgl. *saṃvatsarapravāta*.
3. *vā* mit *apa*, *apavāta* hinkränkelnd, Kauś. 31, 6. — Mit *ā* vertrocknen, austrocknen, S I, 48, 3 (*āvāna*); 60, 13 (Ko.; desgl.); 109, 1 (desgl.); Sūryaś. 37[a].
5. *vā* Kaus. *vāpayate* weben lassen, Divyāvad. 231, 8 ff. — Mit °*upapra* S II, 368, 22 (*upaprotavyam*).

vā, vāti °gehen, H 48, 3. 11?

**vāṃśika* m. flute-player, Harṣac. 47, 13.

Vākpati m. °= Viṣṇumūrtyantara, Śrīk. XX, 23.

vākpūta Adj. durch die Rede geläutert, Maitr. S. 4, 5, 5 (70, 16).

vākyadhṛk Adj. einen Auftrag von jemand (Gen.) habend, R. 7, 103, 5.

°*vākyapaṇya* Barde? S II, 405, 11.

°*vākyaprabandhīkṛ* in Worte fassen, S II, 29, 9 v. u. (Ko.)

°*vākyavid* m. Mīmāṃsa philosopher, Harṣac. 87, 1.

vāksāra Kraft der Rede, Beredsamkeit, Varāh. Bṛh. S. S. 4, Z. 18. 19.

°*vākṣa*[*mitvam avighnāya*] *na klībatvam amṛtyave* S II, 391, 16?

°*vāksaṅga* m. Stocken der Rede, Kauṭ. 43, 4 v. u.

°*Vāgarāja* m. N. eines *sāmanta* S II, 419, 15.

°*vāgātman* Adj. aus Worten bestehend, Uttarar. p. 44, Z. 3 ed. Lakṣmaṇasūri.

vāgurikā °f. eine Art Fangnetz, Padyac. VII, 46[d].

°*vāgjīva* m. Barde, S I, 582, 14 v. u. (Ko.)

°*vāgjīvana* m. Spaßmacher, Kauṭ. 194, 4. — Barde, S I, 299, 3; 422, 10; 589, 14 (Ko.); 597, 2 v. u. (Ko.); II, 138, 10; Kauṭ. 21, 3 etc.

°*vāgjīvin* m. Barde, S I, 602, 3.

°*vāgviṣayībhūta* Adj. im Bereich der Worte befindlich, so v. a. so nahe, daß man mit ihm reden kann, Uttarar. p. 36, Z. 8 ed. Lakṣmaṇasūri.

**Vāṅgaka* °Adj. aus Vaṅga stammend, Kauṭ. 80, 7 v. u.; 81, 5.

°*vāṅgulījāla*? S II, 190, 4 [Ko. erklärt mit *pūgaphalādiprasavaka*].

°*vācaṃyama* °Schweigen (in °*vācaṃyamakriya* schweigend) S I, 376, 6.

°*vācaṃyamatā* Schweigen, S I, 166, 6.

vācālanā, so zu lesen st. *vācalanā*.

°*vācāliman* m. Geschwätzigkeit, S I, 100, 3.

°*vācālīkṛta*, geschwätzig gemacht, S I, 580, 6 v. u. (Ko.)

vāja 1. m. k) auch Yudh. 7, 38.

vājá, vgl. Pischel, Ved. Studien I, 45 ff.

vājita °= *upta*, S I, 16, 7 v. u. (Ko.)

vājin Adj. mit Federn versehen und: sich bewegend, Śiś. 19, 62.

vājinīvant, vgl. Pischel, Ved. Studien I, 9 ff.

vājibhūmi f. Gestüt, Kir. 13, 55.

vājirāja m. °= Garuḍa, S I, 308, 5.

°*Vājivinodamakaranda* m. Name eines Barden, S I, 311, 2.

°*vājyārūḍha* n. eine Art Coitus, E 556 (K.)

vāṭi ein eingehegter Platz in *paśu*° Kātyāyana in Vivādar. 241.

°*vāḍavaka* n. eine Art Coitus, V 138. 139; E 555, 559 (K). 567 (R).

vāṇa Adj. °rauschend, Kir. XV, 10. — m. °Geräusch, Kir. XV, 50.

**vāṇi* f. Rede, Śrīk. II, 53.

°*vāṇin* Adj. = *bāṇin*, Yudh. 7, 74.

vāṇinī f. *Tänzerin, Padyac. VII, 59[a].

**vātakhuḍa* blister, Harṣac. 271, 8.

°*vātadūtī* eine Art Botin, V 282. 286.

vātapramī *eine Antilopenart (*vāyudevatāvāhanamṛga*), S II, 179, 4.

vātamaṇḍalī, vgl. °*maṇḍala*, Jātakam I, p. 72 am Ende. [Z.]

°*Vātarāja* m. N. f. für Garuḍa, S II, 286, 12.

°*vātaretas* m. eine Art Impotenter, Nārada 12, 13.

°*vātalatā* = *unmāda*, S I, 281, 11 v. u. (Ko.)

Vātavyādhi m. °N. eines Autors, Kauṭ. 14, 8.

°*vātasūnu* m. = Bhīmasena, Yudh. 4, 31.

Vātātmaja auch Patron. Bhīmasena's, MBh. 5, 162, 5.

°*vātāpatya* = Hanumat, Yudh. 5, 23.

°*Vātāpiripu* m. = Agastya, S I, 82, 2 [°*diganta* = Süden].

**vātāri* m. Ricinus communis, S I, 126, 2 v. u. (Ko.)

°*vātāśana* m. Schlange, Rasas. Epilog 9[d].

vātika 1. d) gegen den Wind (als humor) dienend, Caraka 87, 2. — In der Bed. 2. a) auch MBh. 7, 160, 45.

vatūlībhrama m. Wirbelwind, Damayantīk. 182.

°*vātyāvarta* Sturmwirbel = Wirbelsturm, Zyklon, Prabandh. 35, 8 v. u.; 299, 10 v. u.

°*Vātsaka* Adj. aus dem Lande Va stammend, Kauṭ. II, 11 (81, 5).

vātsaṃbandhavid Adj. Maitr. S. 3, 4 (64, 18, 19). Vgl. *vātsabandh*

vāda m. *acchāvākasya vādaḥ* Ā Śr. 5, 3, 17 nach dem Komm. = *y min deśa āsīno 'cchāvākaḥ „acchāvā vadasva" ity ukto vadati sa deśaḥ.*

-*vādada* Adj. wetteifernd mit, Ś 19, 27.

vādanamāruta zu streichen.

°*vāditā* das Streiten, S II 106, 4. Lehre, S II, 272, 4.

°*vāditva* n. das Streiten, S II, 106, v. u. (Ko.)

vādin m. Disputant als *Bez. Buddh Mahāvy. 1, 71. **vādisiṃha* m. desgl.,

°*vādībha* m. controversial elepha Prabandh. 162, 6 v. u.

vādervādi S II, 317, 15? [*sarvajñasy vadervādeḥ purastāt parigṛhītavidyā vadyā eva.*]

°*Vāddhali* m. s. Yājñavalkya°.

°*vādyakāra* m. = *vādyaśilpajña*, Pady X, 11[c].

°*vādhika* (n.?) Tötungsbuße, Ka 122, 8.

°*vādhrī* Lederriemen S I, 122, 4.

1. **vāna* n. das Wehen, S I, 540, 3.

°*vānacitra* Adj. bunt gewebt, Ka 80, 4.

vānaradhvaja m. Bein. Arjuna's, MI 8, 56, 91.

°*vānari* f. metrisch für *vānarī* (C popogon pruriens), E 856 (P).

°*vānalaṭī* f. Kauṭ. 167, 3 Dach? V J. J. Meyer, S. 264, Anm. 5.

vāntāda m. *Hund, S II, 188, 4 (s. fol

°*vāntādagaṇin* m. Hundewärter, II, 188, 4.

**vāntī* Adv. mit *kṛ* ausspeien, so v. aufgeben, entsagen, Mahāvy. 130.

**vāntībhāva* m. das Aufgegebense ebenda.

vānya Adj. (f. *ā*) = *vanya, silvestr* Baudh. 3, 2, 18.

vāpana; śarīra°? Daśak. (1883) 161,

°*vāmacakṣus* f. eine Schönäugige, Śrī X, 39; XIV, 14.

Vāmadevarathá m. Vāmadeva's Wage Maitr. S. 2, 1, 11 (13, 3).

vāmana m. °= *madanavṛkṣa* (*bhukta sat vamanaṃ kārayati vāmano mad*

navṛkṣas), S II, 196, 2. — n. °Ausleerung, Ausschöpfung (eines Teiches), Kauṭ. 169, 20.

[*vāmanaka*,] °*nikā* Zwergin, Damayantīk. 246.

vāmanībhū zum Zwerge werden = °sich niederducken, Rasas. 60, 2 v. u.

2. *vāmabhrū* f. auch Muk. 141^{d}.

vāmaśīla, f. *ā*, spröde, Mālatīm. (ed. Bomb.) 274, 7.

vāmārambha Adj. widerspenstig, Mālatīm. (ed. Bomb.) 146, 6.

°*Vāmilā* ein Fluß, S I, 186, 11 (Ko.)

2 *vāmya* n. Verkehrtheit auch Govardh. 42. 204. — °Lieblichkeit; schöne, gute Dinge, Ergötzlichkeit, Kuṭṭ. 732.

**vāpi* f. Teig, Padyac. VII, 23^{b}.

vāma m. *Liebesgott, Pārijātam. I, 2^{a}.

vāmana n. °Ausfließenlassen (eines Wasserreservoirs), Kauṭ. 169, 1 v. u.

°*vāmanīy(ati)* zum Zwerge werden, Bhānudatta's Alaṃkāratilaka V, 130 (Wortspiel mit Vāmana).

**vāmanetrā* f. eine Schönäugige, Padyac. II, 4^{b}.

°*Vāmarāśi* m. N. eines Brahmanen, Prabandh. 234, 10.

°*vāmavilocanā* f. eine Schönäugige, Padyac. I, 63^{d}.

°*vāmāṅga* n. = *savyabāhu*, Pārijātam. I, 2^{a}.

°*vāmālakā* f. eine Schönlockige, Padyac. VII, 6^{b}; IX, 3^{a} (in *vāra°*); X, 52^{d}.

°*Vāyaṭīya* N. eines Jaina-Tempels, Prabandh. 137, 4.

°*Vāyaḍīya* Adj. aus Vāyaḍa stammend, Prabandh. 258, 1.

**vāyanaka* n. eine Art Backwerk, S I, 330, 7.

vāyanakriyā f. Weberarbeit, das Weben, Har. zu Āpast. Gṛhy. 10, 10.

°*vāyasādhvī* Solanum indicum [pw. *vāyasāhvā*] S I, 512, 3 v. u. (Ko.)

**vāyukṛtsna* n. eine der zehn *kṛtsna* genannten mystischen Übungen, Mahāvy. 72.

°*vāyukoṇa* m. Nordosten, S I, 65, 11 (Ko.)

vāyuja Adj. °Bein. Bhīma's, Yudh. 6, 16; 8, 43. 52.

°*vāyunandana* m. Bein. Bhīmasena's, Yudh. 5, 28.

°*vāyutanaya* m. = Bhīma, Yudh. 8, 79.

°*vāyuvṛkṣa* m. Boswellia thurifera, S I, 249, 7 v. u. (Ko.)

°*vāyusuta* m. = Bhīma, Yudh. 8, 50.

vāyvadhika Adj. gichtbrüchig, Divyāvad. 540, 25 (*vāyvā°* gedr.).

°*vārakāntā* Hetäre, Muk. 60, 11.

°*vārajīva* m. = *bandin* Barde, S I, 230, 14 (Ko.)

°*vārajīvana* m. Barde, S I, 232, 11 (Ko.)

1. *vāraṇá*, vgl. Pischel, Ved. Studien I, 100 ff. — *Panzer, H XLVIII, 51.

°*vāraṇada* Adj. Abwehr schaffend, Yudh. 8, 48.

°*vāraṇabūsā* Musa sapientum, S I, 541, 9 [pw **vāraṇabusā*].

°*vāraṇavusā* (pw. **vāraṇabusā*) Musa sapientum, S I, 101, 9 (Ko.)

°*vāranitambavatī* = Hetäre, Muk. 48, 12.

°*vārapālijvara* m. eine Art periodisches Fieber, Govardh. 46.

°*vāramṛgīdṛś* f. = Hetäre, Śṛṅgt. 55^{a}.

°*vārarambhoru* [oder °*rū*?] Subst. f. = Hetäre, Śṛṅgārasarv. p. 12, Z. 7 v. o.

vārarāmā f. Hetäre, Kuṭṭanīm. 20.

**vāralā* Gans S I, 54, 4 (hier = *paramātmahaṃsabhāryā*); 70, 4; 243, 4; 345, 2 etc.

**Vāralā* °Name der Gattin Haṃsa's, S I, 168, 6.

vāravanitā °= *vārāṃ* (*pānīyānām*) *avaniḥ* (*bhūmis tasyās*) *tā* (*lakṣmīḥ śobhā*) S I, 41, 3.

°*vāravarṇikā(pūrvam)* Prabandh. 261, 4?

°*vāravāmadṛś* f. = Hetäre, Govardh. 56.

°*vāravāmālakā* f. = Hetäre, Padyac. IX, 3^{a}.

°*vārasudṛś* f. = Hetäre, Śṛṅgt. 35, 13.

**vārasundarī* Hetäre, Śṛṅgt. 27, 5 v. u.

**vārastrī* Hetäre, Śṛṅgt. 106^{d}.

°*vārastraiṇa* n. eine Schaar von Hetären, Śṛṅgt. 32^{d}; 34^{a}; Muk. 89^{d}.

°*vārākara* m. Meer, Padyac. I, 42^{c}. 72^{a}; VIII, 42^{c}.

vārāha °eine Art Trab, Kauṭ. 134, 11.

Vārāhī f. N. °eines Dorfes, Prabandh. 177, 2.

°*Vārāhīya* Adj. aus Vārāhī stammend, Prabandh. 177, 1 v. u.

°*Vārāhīsaṃhitā* = Varāhamihira's Bṛhatsaṃhitā, Prabandh. 306, 3.

1. *vāri* n. *eine Art Andropogon, E 921 (P). Vgl. Dārila zu Kauś. 19, 12; — °= nairmalya, Śrīk. XXII, 42.

2. *vāri* 1. *vārī* das Seil, mit dem Elefanten angebunden werden, Dharmaśarm. 7, 61.

°*vārikāṅka* Adj. eine Art Trab, Kauṭ. 134, 11. Vgl. J. J. Meyer, S. 214, Anm. 2, der *vāridhvāṅkṣa* liest.

°*vārikrīḍitaka* n. eine Art Coitus, V 144.

°*vārigaja* m. eine Art Krokodil oder Dugong [malaischer Name für Halicore cetacea Ill., ein zur Familie der Seekühe gehörendes Tier], Śrīk. XII, 44.

°*vārigata* Adj. (ein Elefant,) mit dem man in und durch das Wasser gehen kann, Kauṭ. 137, 2 v. u. Vgl. J. J. Meyer, S. 220, Anm. 2.

°*vārigati* f. Śrīk. V, 13 = *Gaṅgā* und *gajabandhanam*.

vārigarbha m. Wolke, Haravijaya 8, 43.

°*vārijadṛś* f. eine Lotusäugige, Muk. 17^{b}; 108^{c}.

°*vārijanetra* Adj. lotusäugig, Bein. Kṛṣṇa's, Yudh. 3, 109. — f. *ā*, Yudh. 5, 79.

vārijākṣa, °f. *ī*, Padyac. VII, 20^{b}.

**vāritra*, n. Observanz dessen, was verboten ist, Mahāvy. 84, 23.

vāridhāra (m. oder n.?) °= *vāridhārā*, Śrīk. 22, 42 (in *adhikhaḍgamaṇḍalīvāridhāram*, was der Ko. mit *khaḍgamaṇḍalīvāridhāraṃ khaḍgadhārānairmalyaṃ tatsaṃmukhaṃ* erklärt. *atiśayoktyā kavayo jalaśabdena khaḍyadhārānairmalyavyavahāriṇaḥ*, fügt er hinzu.

vārin am Ende eines adj. Komp. von *vāri*, Wasser, R. ed. Bomb. 4, 41, 17. — Auch in °*tṛṣṇāvārin*, durstlöschend, Viṣṇubh. VII, 15^{a}.

vārimuc 2. m. auch H 38, 7.

vārira m. Wolke, Śiś. 19, 100.

vāriruha n. auch Muk. 228^{d}.

vārivāraṇa °n. Damm, S I, 537, 1 v. u. (Ko.)

**vārivāsa* m. °Meer S I, 221, 1.

vārivāha 2. m. a) Regenwolke auch Śrīk. 20, 12.

vāruka Adj. mit Akk. erwählend, Maitr. S. 4, 2, 1 (22, 4).

vāruṇī °Wasser, Vās. 267, 1.

°*vāruṇīvāta* m. Westwind, Bhānudatta's Alaṃkāratilaka V, 66 (fol. 27ª meines Manuskriptes).

°*vārgati* f. Lauf des Wassers, S II, 325, 4.

vārghaṭīyantracakra n. Schöpfrad, Dharmaśarm. 8, 29.

vārttāka n. °die Pflanze (pw die Frucht), S I, 405, 6 v. u. (Ko.; *vārtāka* gedruckt).

vārttāvaśeṣita Adj. von dem nur die Sage übrig geblieben ist, so v. a. längst untergegangen, Pārv. 590, 5.

°*vārttībhūta* Adj. become mere talk, Harṣac. 171, 4.

vārdālikā f. Regenwetter, Regentag, Divyāvad. 500, 20 (*vardā*° gedruckt).

vārddha (n.) °Greisenalter, S I, 284, 8 v. u. (Ko.; *vārdha* gedruckt).

°*vārddhikā* eine Frau von über 55 Jahren, E 380 (D).

°*vārddhīṇasa* m. Nashorn, S II, 200, 12 v. u. (Ko.)

°*vārdhakineya* Śṛṅgt. 8, 5 Zimmermannssohn?

vārdhi m. Meer auch Amit. 12, 15.

°*vārdhīṇasa* m. Rhinozeros, S II, 128, 2. f. (ī) II, 151, 5 v. u. (Ko.)

vāryavṛta, Maitr. S. 1, 8, 4 (120, 15).

vārṣmaṇa Kauś. 23, 7 vielleicht ein in der Krone (vom Blitz) getroffener Baum.

vāla n.? S I, 516, 7: *vālaṃ niṣpāvakasālanaṃ parahasitam eva na tu śuṣkam* (Ko. 10 v. u.)

vālaka m. n. °Ohrring, Samayam. VII, 14.

vālatuṣá m.? Maitr. S. 4, 2, 14 (37, 10).

[°*vālapatra* S II, 226, 9 v. u. (Ko.) s. *bālapattra*].

°*vālapāśa* ear ornament, Harṣac. 232, 1.

**Vālavāya* m. N. eines Berges, H V, 39 (Ko.); XVI, 25 (Ko.); XXXVI, 10 (Ko.)

°*Vālāka* m. N. einer Landschaft, Prabandh. 176, 6 v. u.

vālāha und °*ka* m. s. oben unter *bālāha* und °*ka*.

vālī °Welle, S II, 209, 5.

vāluka *n. = *elavāluka*, V 369.

°*vālukādvīpa* n. Sandbank, S II, 198, 3 v. u. (Ko.); 213, 7 v. u. (Ko.)

vālūkā f. metrisch für *vālukā*, Sand, R. ed. Bomb. 3, 73, 12.

°*vāleyaka* m. Esel [pw hat *bāleya*], S II, 186, 3, 349, 1.

vāśā f. eine best. Pflanze, Kauś. 8, 16.

vāśī f. °eine Art Liane, Kauṭ. 100, 4.

°*vāṣpīha* m. = *vappīha*, S II, 352, 11.

°*vāsakasajjitā* eine Art *nāyikā*, Bhāvat. XXII, 199.

vāsateya 2. °*yī* Nacht auch H 28, 55.

°*vāsaneyī*, Nacht S II, 46, 2.

vāsantī *Gaertnera racemosa, S I, 106, 12 (Ko.)

Vāsantī N. °einer adligen Frau, Śṛṅgt. 7, 8.

vāsabhavana n. auch H 13, 23. — Harṣac. 140, 6 [Z.]

Vāsavagrāma m. N. pr. eines Dorfes, Divyāvad. 1, 3. °*ka* m. 10, 19.

°*vāsavant* Adj. seine Wohnung habend, wohnend, Yudh. 6, 4.

°*Vāsavāji* mit Vāsava kämpfend, H XLIII, 94.

**vāsavāvāsa* m. = Himmel, Śrīk. XX, 6.

°*vāsavīyāvāsa* m. Götterwohnung = Himmel, S I, 348, 1.

[°*vāsitam* gekrächzt, S II, 162, 7 l. *vāśitam*.]

°*vāsitaka* n. Auftragen (mit Hilfe von Sand und Zinnober), Kauṭ. 90, 4 v. u.

°*vāsinī* = Gattin, S I, 160, 15 (Ko.); 406, 3.

vāstuka Kauṭ. 40, 2 °= *vāstuvidyā* oder °Kenner der Baukunst?

vāstupaśya Bez. eines best. *brāhmaṇa*, JAOS 11, CXLV.

°*vāstula* m. (Ko. °*vāstūla* n.) ein Gemüse, S I, 516, 7 (Ko. 7 v. u. *vāstūlaṃ śākanāyakam*).

3. *vāh*, **vāhita* entfernt, zunichte gemacht, Mahāvy. 19, 70; 130, 8. Das Pāli spricht für *bāh*.

°*vāhakeli* Wagensport, Prabandh. 38, 3 v. u.

°*vāhaṭikā* f. Prabandh. 114, 5 v. u. (in *savāhaṭika* Adj.) und 3 v. u. nach Tawney, S. 70, Anm. 3 = Gujarāti *vāṭī* „which has the following meanings: 1. saucerform vessel of metal; 2. a half of a cocoanut-shell; anything hollow like a cup."

°*vāhadviṣ* m. Büffel, S II, 199, 11 (Ko.); Śrīk. XX, 20.

°*vāhanakoṣṭha* m. Pferdestall, Kauṭ. 169, 12.

vāhanā f. Heer, Śiś. 19, 33 nach Vall.

°*vāharikā* = *ālānasthambha*, S I, 30, 6.

°*vāhavālī* f. = *vāhakeli*, Prabandh. 129, 8 v. u.

vāhā °f. Arm. S I, 192, 1. — Kauṭ. 108, 2 und 1 v. u. Trächtigkeit? Vgl. J. J. Meyer, S. 167, Anm. 4.

vāhāvalī f. wohl = *vāhyāvalī*, Ind. St. 15, 296.

1. **vāhika* m. Überbringer, in *lekha*° Divyāvad. 258, 13. — Karren, H 45, 40.

vāhikā f. °Reihenfolge, das Nacheinander, Kir. XV, 25.

vāhinī °= Gaṅgā, H XLIII, 32.

°*vāhinīnātha* m. Ozean, Harṣac. 246, 18.

°*vāhinīnāyaka* m. Ozean, Harṣac. 134, 5; 211, 19.

°*vāhinībhartṛ* m. Heerführer und zugleich Meer, Pārijātam. II, 37ᵇ.

vāhinīśa m. °= *jaladhi*, H XI, 50.

°*vāhirikā* = *vāharikā*, S II, 248, 21.

vāhīkā (verschieden erklärt), Harṣac. 236, 2.

vāhyalī Haravijaya 45, 38 (vgl. *vaihalī* pw.?). Im Pakrit *vāhiyāli* (Jacobi, Ausgew. Erz., Index; Kielhorn, EI 6, 250, n. 5). [Z.]

vi = *vividha* (am Anfang eines Komp.), H XLIII, 102.

°*viṃśatikulī* f. eine Gruppe von 20 Familien, Kauṭ. 143, 1 v. u.

vika n. *Biestmilch, S I, 401, 4 v. u. (Ko.)

vikara °= *śukra*, the planet Venus, Vās. 64, 3.

°*vikacatā* das Blühen, S I, 180, 5/4 v. u. (Ko.)

vikaṭa Adj. f. Āpast. Gṛhy. 3, 11; Baudh. Gṛhy. Pariś. = *vikaṭajaṅghā* oder *vistīrṇajaṅghā* Komm. = *vistīrṇajānu Vaijay., bhūmik., brāhmaṇādhy.* 47 nach Winternitz. [Vgl. Beiträge zur indischen Erotik[1], S. 620. 621. 624. 625. 631; V 193.]

**vikaṭaka* Adj. an einer best. Deformität leidend, Mahāvy. 271, 58.

vikaṭākṣa °= *vicitrakaṭākṣa* H XXI, 55.

2. *vikaṭi* m. *kṛ* auch H 50, 73.

°*vikatthanīya* Adj. rühmenswert, Kir. VIII, 34.

°*vikathā* unschöne Unterhaltung, S II, 334, 7.

**vikara* m. = *bhūvivara*, Komm. zu TS. 7, 4, 13, 1.

vikarāla 2. f. N. pr. einer Hetäre, Kuṭṭanīm. 25 f.

°*vikartarita* benagt, S II, 43, 2; 241, 1 (= *viśeṣeṇa khaṇḍita*).

vikaryà Adj. (f. *ā*), in Erdgruben befindlich (nach dem Komm.), TS. 7, 4, 13, 1.

vikarṣa 2. *yajña*° Śāṅkh. Br. 4, 1.

vikalaṅka, Nom. abstr. °*tā* f., Haravijaya 3, 65.

vikalpa Adj. °= *akalpa*, unfähig, Amit. II, 20. — *vikalpa* °am Anfang eines Komp. bedeutet gleichsam, anscheinend, eine Art von: *vikalpakāñcī*, *vikalpatūṇīra*, Padyac. VII, 13ᵈ. 2ᵇ. — Im Kaśm. Ś. m. °der Denkakt, durch den die Einzelseele im Widerspruch zur Wahrheit die Einzelobjekte voneinander unterscheidet, die einen im Gegensatz zu den anderen, mit sich selbst in Beziehung setzt und dadurch das Selbst beschränkt, Praty. Hṛd. 11, 7; Par. Sār. 33, 3. 5. [B].

**vikasana* n. Aufblühen, S I, 357, 9 (Ko.); II, 176, 1 v. u. (Ko.). — °Öffnen (der Augen), H XXVIII, 100.

°*vikārakṛt* Adj. Veränderungen hervorrufend, Daśar. II, 34ᵃ.

°*vikārmuka* Adj. ohne Bogen, Kir. XVII, 53.

vikāśa m. °die Luft (= *ākāśa*), Kir. XV, 52. — das °Aufblühenlassen, S I, 233, 3 v. u. (Ko.)

vikāśaka °(Lotusse) zum Aufblühen bringend, S I, 554, 14 (Ko.)

**vikīraṇa* m. Calotropis gigantea, S II, 195, 13 v. u. (Ko.)

°*vikuṭṭana* n. knocking together (of the feet), Harṣac. 143, 17.

°*Vikumbha* m. N. eines *daitya*, H XXXIV, 7.

**vikurvaṇa* n. das Sichverwandeln; °*bala* n. Mahāvy. 26.

vikurvita m. Sg. Divyāvad. 269, 7.

vikṛti = *pralāpa*, Komm. zu Haravijaya 7, 28. — = *madyādi* (im pw nicht richtig!), Prabandhacintāmaṇi p. 233, 7. (Hem. Yog. III, 6 ff.?). Vgl. Zachariae, Beiträge S. 87. [Z.]

°*vikocatva* n. = *vikāsa* (Aufblühen), S I, 200, 12 (Ko.). L. *vikośatva* oder *vikacatva*?

°*vikośīkṛta* zum Aufblühen gebracht, S I, 35, 15 (Ko.)

**vikka* m. Elefantenkalb, Kauṭ. 136, 9 v. u. (v. l. °*bikka*.)

vikrama m. °eine Art Coitus, E 593 (D). — °eine Schrittart des Pferdes, Kauṭ. 134, 5 v. u. 4 v. u. Vgl. J. J. Meyer, S. 215, Anm. 3.

vikramāditya Z. 3 lies 56 v.

°*vikramaikarasatā* devotion to heroism, Harṣac. 190, 13.

°*vikrayakārin* Adj. verkaufend, Prabandh. 175, 7.

vikrayin Kauṭ. 145, 10 nach J. J. Meyer, S. 232, Anm. 2 in °*avakrayin* (Mieter) zu verändern.

vikrodha Adj. frei von Zorn, Āpast. Gṛhy. 23, 2.

viklitti f. das Feuchtwerden, Vāgbh. 52, 9.

**vikṣiptaka* n. ein Leichnam, der zerrissen wird, Mahāvy. 52.

°*vikṣiptatā* das Hingestreutsein, S I, 555, 14 (Ko.)

vikṣipti Daśarūpa (ed. Bibl. Ind.) p. 77, 7 v. u.; Komm. zu Gaüḍavaho 341. [Z.]

vikṣepa m. nach Bühler camp [so Harṣac. 107, 9], cantonment, Ind. Antiq. 17, 183. Hierher vielleicht **vikṣepādhipati* Mahāvy. 186, 18. — °= kara, tax, Harṣac. 64, 13. — °in Einzelposten gebuchte Gesamtabgabe, Kauṭ. 67, 3. Vgl. J. J. Meyer, S. 94, Anm. 7. — Ausstreuen so v. a. °in den Handel bringen, Kauṭ. 98, 1.

°*vikṣobhakaṭa* m. [Ko. hat °*kaṭaka* m.] = *śroṇiphalaka*, S I, 293, 3.

vikṣobhaṇa *heftige Bewegung, Mahāvy. 245, 55.

°*vikhaṇḍana* n. Baumwollkratze, S II, 224, 13 (Ko.). — Zerfleischen, H XXVII, 51.

**vikhāditaka* n. ein Leichnam, der von den Tieren gefressen wird, Mahāvy. 52.

vigata °auf dem Vogel (= Garuḍa) befindlich (= Hari), H XLIII, 102.

vigama m. °= *vināśa* S I, 229, 6; 254, 8.

vigarhaṇīya Adj. zu tadeln, tadelnswert, Jātakam. 23, 50.

vigarhā f. Tadel, ebenda 23, 52.

vigāha °das Tauchen, Kir. VIII, 47.

°*vigāhana* n. (Ko. = *mardana*), Dreschen des Getreides S I, 16, 7.

°*viguṇṭhana* n. Verhüllen, H XL, 46.

°*vigṛhyavāda* m. Disputation, Polemik, S II, 247, 14.

vigopaka etc., ZDMG 65, 470. [Z.]

vigra Adj. *nasenlos s. *Vigraharāja*.

°*vigrahadaṇḍa* m. = *kāyakleśa*, S I, 91, 17.

Vigraharāja m. N. eines Fürsten, wird Prabandh. 230, 3 mit *vigro vigatanāsika evaṃ Harājau Rudra-Nārāyaṇau kṛtau* [*yena sa tathoktaḥ*] erklärt!

vigrahin Adj. °having a form or body, Harṣac. 82, 6.

vigrahin m. °Feind, Yudh. 1, 41.

vigrīva Adj. (f. *ā*) Śṛṅgt. 26, 3 v. u. sicher: dem der Hals durchgehauen ist (*anena khaḍgena vigrīvām eva* [*tvām*] *vidhāsyāmi*).

°*vighanarāgā* = *vinaṣṭo ghanasya meghasya rāgo yasyāḥ* und *viśeṣeṇa ghanaḥ pracuro rāgo yasyāḥ*, S I, 572, 3.

vighāta das Fehlschlagen, Mißlingen, Jātakam. 8. 9, 9; 31, 12. 17.

°*vighnavighna* Adj. Hemmungen hemmend, S II, 312, 6.

vighasa m. n. °Fressen [pw Fraß], Śrīk. XXIII, 11.

°*vighnadviṣ* m. = Gaṇeśa, Śrīk. XXIV, 42.

°*vighnanāśana* m. = Gaṇeśa, Śuk. t. o. 6 [p. 20, 10].

°*vighnavidviṣ* m. = Gaṇeśa, Śrīk. XXIII, 15.

°*viṅgana* s. *piṅgana*.

°*vic* + *pra* Kaus. to scatter, waste (money), Pūrṇabh. 3, 10.

vicakila [n.?] *Jasmin? Śrīk. VI, 70.

vicayana n. °= *anukaraṇa*, Śrīk. VII, 64.

vicakra ohne Diskus, Caṇḍīś. 21.

**vicakṣuṣkaraṇa* n. das Abgeneigtmachen, Mahāvy. 126.

°*vicāracaturmukha* m. the Brahman of discrimination, Prabandh. 243, 3.

vicikitsanā °f. (pw. n.), S II, 294, 6.

°*vicikrīṣu* zu verkaufen wünschend, S II, 131, 9/10.

°*Vicittavīrya* m. = *Vicitravīrya*, H XXXIV, 48.

**Vicitrabhūṣaṇa* m. N. pr. eines *kiṃnara*, Mahāvy. 173, 4.

**Vicitramauliśrīcūḍa* m. N. pr. eines Fürsten, Mahāvy. 172, 7.

°*vicitravarṇīkṛta* gesprenkelt, S I, 466, 3 v. u. (Ko.)

**Vicitrālaṃkārasvara* m. N. pr. eines Schlangendämons, Mahāvy. 174, 8.

°*vicitrīkṛta* mannigfach gestaltet, Śṛṅgt. 1, 4 v. u.

°*vicinta* Adj. sorglos, gedankenlos, Kuṭṭ. 345.

°*vicumbana* (n.) Abküssen, H XXV, 34.

°*vicetīkaraṇa* n. das Bewußtlosmachen, S I, 163, 15 (Ko.)

°*viceṣṭin* regungslos, S I, 60, 5.

°*vicchādaka* H XXX, 64 [*vicchādakāḥ saṃhatībhavantaḥ prasaranto vā*, Ko.]

[2. *vicchāyay*,] *vicchāyita* erblaßt, Damayantīk. 263.

°*vicchinnapiṇḍa* Abj. bei dem die Totenopfer aufhören, d. h. weiter als im vierten Grade verwandt, Kauṭ. 160, 6.

vicchinnaśarapātatva n. das Unterbrochensein —, Nichtvorhandensein sein der Pfeilschußweite, so v. a. allzugroße Annäherung der Kämpfenden, MBh. 7, 108, 14.

°*vicchoka* (m.?) = *vilāsa*, Getändel, S II, 34, 12 v. u. (Ko.)

[*vij* + *vi* °aussondern, H XIII, 66 [*vivinajmi* K., Druckfehler für *vivinacmi*?]

vijaya m. °= Besiegung (Fangen) der Vögel, S I, 416, 6. — °eine Art Coitus, E 593 (D). — °*antarikṣanagaraviśeṣa*, S I, 19, 6.

**vijayakuñjara* m. = *gajayūthanātha*, S I, 352, 1.

°*Vijayajaitrāyudha* m. Name eines Barden, S I, 597, 9.

°*Vijayamakaradhvaja* m. Name eines Elefanten, S II, 42, 4/5.

°*Vijayavardhana* m. Name eines Generals, S I, 568, 5.

°*Vijayavainateya* m. Name eines Pferdes, S I, 311, 2.

°*Vijayaśekhara* m. Name eines Elefanten, S I, 495, 4; II, 317, 17.

vijayasenā °siegreiches Heer, S II, 246, 20.

vijayā *Terminalia chebula, S II, 194, 4.

Vijayāṅkā f. N. pr. einer Dichterin, ZDMG 41, 493.

Vijayārdha m. N. pr. eines Berges, Dharmaśarm. 1, 42; 9, 67. [S II, 227, 6.]

vijarjara Adj. °hart bedrängt, aufgewühlt (vom Wasser beim Baden gesagt), H XXXII, 117.

°*vijarjarita* sehr hart mitgenommen, H XXI, 15.

°*vijava* Yudh. 1, 75 (in *sadvijavapuṣaḥ* = *satāṃ sādhūnāṃ vijavaṃ viśiṣṭaṃ vegam atyauddhatyaṃ puṣṇanti tādṛśāḥ*).

vijāti m. °niedrige Menschen und zugleich °*viśiṣṭa* + *jāti* (Jasmin), S I, 40, 4.

vijijñāpayiṣā f. die Absicht zu lehren, Śaṃkara zu Vedānta 123, 10. [S I, 30, 2.]

vijihīrṣā f. der Wunsch, spazieren zu gehen, Kir. 8, 1.

vijihma Adj. auch H 21, 18.

vijṛmbha m. °= *pravṛtti* (von der Sonne), S I, 184, 1.

vijṛmbhaṇa n. °Betätigung, S I, 41, 4; 539, 4 (= °*prasaraṇa*).

**vijṛmbhā* f. das Gähnen, Mahāvy. 189, 131.

vijṛmbhi °Adv. = *sphuṭam*, Yudh. 3, 111 [*vijṛmbhi jalpatā* zu lesen statt *vijṛmbhijalpatā*].

°*vijṛmbhitaka* n. eine Art Coitus, V 136. 137.

°*vijṛmbhitatā* Entfaltung, Manifestation, Śṛṅgt. 52, 5.

vijñapti *das Zuerkennen, Geben, Mahāvy. 101.

vijñaptikā f. °Mitteilung, Prabandh. 143, 10 (in *guptavijñaptikayā* = *secretly*); 211, 3 (etwa „Brief").

vijñātasthālī f. wohl ein gewöhnlicher, in bekannter Weise hergestellter Topf, Maitr. S. 4, 6, 4 (84, 19).

**vijñānakṛtsna* n. eine der zehn *kṛtsna* genannten mystischen Übungen, Mahāvy. 72.

**vijñānanā* (eher *vijānanā*) f. das Verstehen, Begreifen, Mahāvy. 245, 1156.

°*vijñānākala* m. im Kaśm. Śiv. die Einzelseele, die sich durch Erkenntnis der Organa (*kalā*) entledigt hat; der Begriff umfaßt die drei *pramātar*-Klassen der *mantramaheśvarās*, *mantreśvarās* und *mantrās* (s. d.); von den drei *malāni* haftet ihr nur noch *āṇavamala* an: Praty. Hṛd. 7, 11; 12, 5. [B.]

°*vijñānākalatā* f. N. abstr. vom vorigen, Praty. Hṛd. 12, 5. [B.]

**vijñānāhāra* m. geistige Nahrung, Mahāvy. 118.

vijñāpanīya *geeignet zu unterrichten, Mahāvy. 20.

°*vijñāyaka* m. Kenner, S I, 397, 13 (Ko.); in °*avijñāyaka* s. d.

viñjolī zu streichen! (Z.)

°*viṭakavīṭikā* pile of areca-nuts in a certain shape, Harṣac. 143, 16.

viṭaṅka °Taubenschlag (nach dem Ko.), Padyac. VI, 39[d]; °Sitzstange für Vögel, S I, 20, 1 (nach dem Ko. *m.). — Gipfel, Zinne, H 20, 15; 28, 49.

°*viṭanaṭī* f. leichtsinnige Tänzerin, Prabandh. 296, 6 v. u.

viṭapi metrisch für *viṭapin*, Baum. *viṭapīnām* R. ed. Bomb. 3, 42, 22; *viṭapīn mālyadhāriṇaḥ* zu lesen 73, 20.

°*viṭapijanus* Adj. von den Bäumen stammend, Śṛṅgbh. 66[a].

viṭapin m. S I, 30, 5 °Haus?? [*viṭapināṃ gṛhāṇām* Ko. Aber „Baum" paßt viel besser!]

°*viṭapeṭaka* m. n.? S I, 262, 9 (*viṭapeṭakaṃ śatru avaskandho militaṃ ekatrībhūtaṃ vartate*); 423, 2 (*viṭānāṃ peṭako dhāṭī yasya*).

°*viṭavanitā* f. ein leichtsinniges Weib, Prabandh. 296, 6.

°*viṭaśekhara* m. Śṛṅgbh. 14. 4 Eigenname oder abgefeimter Lebemann?

°*viṭādhipatibandha* m. eine Art Coitus, E 594 (D).

**viṭkhadira* m. = arimedas, S II, 195, 8 v. u. (Ko.)

viṭsūkara m. = *viḍvarāha* Mit. zu Yājñ. 3, 290 f.

**viṭhapana* n. Mahāvy. 245, 827 prākritisch für *viṣṭhāpana*.

**viḍagandha* °= *visra*, S I, 123, 9 v. u. (Ko.)

viḍamba m. °Nachahmung, H XLV, 51.

viḍambaka m. Spaßmacher, Jātakam. 19, 31.
viḍambakatva n. Nom. abstr. zu *viḍambaka* 1., Haravijaya 4, 4.
°*Viḍūratha* m. N. eines Fürsten, Kauṭ. 41, 14.
viṇṭaka (*viṃṭaka*) nach Fritze fehlerhaft für *viṭaṅka* (*viṭaṃka*).
°*viṇṭikā* = *valaya*, S I, 360, 11 (Ko.)
**vitaṇḍana* n. Krittelei, Mahāvy. 261, 11.
°*vitaṇḍāvant* Adj. reich an Chikanen, Viṣṇubh. VII, 14ᶜ.
vitata *n. = *vāditra*, Y 34.
vitathī Adv. mit *kṛ* unwahr machen, so v. a. entfernen, verscheuchen, Dharmaśarm. 5, 24.
°*vitandra* unermüdlich, S I 269, 5; 362, 7 (schlaflos, nicht faul).
vitamaska, Nom. abstr. °*tā* f. Klarheit des Geistes, Jātakam. 31, 31.
vitarka m. Vorhaben, Jātakam. 6, 18. Pl. Bez. der fünf Hauptsünden, Yogas. 2, 33 f.; bestimmter Yogin, 1, 19; Komm. zu 17.
vitardikā Haravijaya 30, 87.
°*vitardita* n. eine Art Coitus, E 576 (A).
vitāna 1. a) leer von, Haravijaya 5, 104.
vitānībhūta niedergeschlagen, entmutigt, Jātakam. 13. 28.
°*vitāpa* m. große Hitze, S I, 546, 8.
vitāla m. falscher Takt, Damayantīk. 144.
°*vitīrṇi* (f.) das Überweisen, Verhelfen zu etwas? S II, 416, 19.
vitkoṭikā (!) f. ein best. Kinderspiel, Divyāvad. 475, 18.
vittarakṣin m. ein reicher Mann, MBh. 12, 320, 143.
vitrastaka Adj. ein wenig erschrocken, R. ed. Bomb. 3, 52, 40.
vid mit *ā* Kaus. °ablegen? (*vastrāṇy āvedya tyaktvā*), Yudh. 1, 91.
vidaṃśa das Beißen, Kir. 9, 57.
vidagdha °libertine, Vās. 128, 1.
**vidagdhaka* n. ein Leichnam, der verbrannt wird, Mahāvy. 52.
°*Vidagdhamugdha* m. Name eines Dichters, S I, 416, 5.
°*vidama* Adj. sich nicht beherrschend, Yudh. 7, 71.
°*Vidara* ein Ort in Karṇāta, S I, 189, 11 (Ko.)

vidarbha m. das Innere, Haravijaya 7, 62. — N. °eines *daitya*, H 34, 21.
vidala n. *Korb aus Rohr, Y 12.
vidāya 2. Brahmavaiv. P. 3, 17, 2; 34, 23 nach Aufrecht.
[*vidāra* m. °= kovidāra s. *vidārin!*]
vidārin Adj. °reich an *vidāra*- (°= *kovidāra*-) Bäumen, H XXXI, 28.
vidāhin °Subst. n. = *ajīrṇa*, S I, 519, 5.
°*vididaṃkṣu* beißen wollend, H XLVII, 163.
vidu *m. = *kumbhayor madhyabhāyaḥ*, H XLIV, 10.
°*viduṣa* m. Gelehrter, S II, 352, 14.
°*viduṣvin* reich an Gelehrten, S I, 481, 1.
vidūraja n. Haravijaya 5, 81.
vidūratara °ganz nahe, S I, 20, 2.
vidūrita °= *nikaṭīkṛta*, S I, 41, 1.
°*vidūrīkaraṇa* n. das Wegschaffen, S I, 254, 9 v. u. (Ko.)
°*vidūṣikā* = *sutā tv ajīvavatsāyā mātur yā*, Vaij. 86, 53.
°*vidṛśīna* blind? S II, 388, 26.
Videhajā f. Bein. der Sītā, R. ed. Bomb. 4, 43, 61.
vidoṣa °Adj. fehlerlos, Rasas. 225ᵃ.
°*viddhaka* n. eine Art Umarmung, V 97; E 431 (K, P).
°*viddhā* eine Art Schlag, V 152; E 525 (K).
vidyā (= *aśuddhavidyā*, Gegensatz *śuddhavidyā*), im Kaśm. Śiv. das 29. der 36 *tattvāni*, resp. der 4. *Kañcuka*, das Prinzip der Beschränkung bez. Wissen, Praty. Hṛd. 16, 5; 22, 6. [B.]
°*vidyāgṛha* n. Schulhaus, Padyac. VII, 2ᵃ.
°*vidyātva* n. die Rolle als Wissenschaft, Kauṭ. I, 2 (p. 6, 16).
°*vidyādevatā* = *yoginī*, S I, 400, 12 (Ko.)
vidyādhara °receptable of wisdom, Vās. 14, 3.
°*Vidyānavadya* m. Name eine *upāsaka*, S II, 131, 1.
°*vidyāprabodha* m. = *vidyādhara*? Gopāl. 142, 17.
°*Vidyāmahodadhi* m. Name eines Ministers, S I, 379, 3.
vidyāvadhū °= *vidyādharī*, S I, 593, 5.
°*vidyāśālā* f. Schulhaus, Padyac. VII, 2 (Ko.).
vidyāsthāna n. Wissenszweig auch Jātakam. p. 2, 5 (hier sind es deren 18!).

vidyunmaṇḍalavant Adj. blitzbekränzt (Wolke), R. ed. Bomb. 3, 35, 10.
vidyunmālin m. °Wolke, Śrīk. XVII, 61.
vidyunmukha °Adj.? S I, 277, 4 v. u. (Ko.)
vidyeśvara m. °*mantra* im Sinne des Kaśm. Śiv. (s. d.), Par. Sār. 43, 2. [B.]
°*vidrāvaka* Adj. vernichtend, Manm. 432, 10.
vidruma °verschiedene [*vi* = *vividha*] Bäume oder Bäume mit Vögeln [*vi* = *pakṣin*], S I, 13, 5. — °eine Art Zahnmal, E 503 (P).
°*vidrumavarṇa* korallenfarbig, S II, 6, 11 (Ko.)
**vidha* = *prakāra*, S I, 7, 13 v. u. (Ko.)
vidhāna 3. 1) °*piṇḍa*, Haravijaya 8, 3.
°*vidhāpācaka* m. Futterkocher, Kauṭ. 133, 7 v. u.; 138, 5 v. u.
vidhāraṇa 1. f. *ī* scheidend, die Grenze bildend, Vasiṣṭha 1, 15.
vidhi m. *Zeit? Pārvat. I, 1.
°*vidhijā* f. = der Fluß Sarasvatī, Kaṃs. IV, 2ᵈ.
°*vidhitā* f. = *daivatvam*, Viṣṇubh. IV, 22ᵇ.
°*vidhitsu* tun wollend, S I, 410, 1.
°*vidhīyamānatva* n. Stellung als Prädikat des Hauptgedankens, Dhvanyāloka p. 167, Z. 2/3.
°*vidhudha* m. Mondträger (= Śiva), H XLIII, 234.
°*vidhunita* = *vyathita*, Śrīk. XVII, 64.
vidhura °= *sadṛśa* S I, 124, 9.
°*vidhūpala* m. Mondstein, S I, 183, 6.
vidhūsara Adj. staubfarbig, grau, Bhaṭṭ. 10, 33. [H 14, 11.]
°*vidhūsarita* ganz grau gemacht, S I, 583, 6; H XXIII, 54; XL, 58.
vidhenāman s. *hinvidhenāman*.
vidheyatā f. 2. auch Kalāvil. 3, 4.
°*vidhyāpita* = *śītalatāṃ nīta*, S I, 109, 7.
°*vidhvastātva* n. = *vaidhavya*, S I, 317, 6 v. u. (Ko.)
vinata 3. f. Āpast. Gṛhy. 3, 11; Baudh. Gṛhy. Pariś. ein Mädchen mit krummen Gliedern oder eine Bucklige (Komm.). [Vgl. Beiträge zur ind. Erotik¹, S. 620. 621. 623. 625; V 193.]
vinataka, Divyāvad. 217, 3 ff.

°*Vinatātanaya* m. = Garuḍa, H XXXV, 33.

°*Vinatānandana* m. = Aruṇa, Sūryaś. 55d.

[*vinaya*,] *krodha*° Zügelung des Zornes, Jātakam. 31.

vinayana n. °das Entfernen S II, 56, 10.

°*vinayapariṣvajā* = *vinayavatī*, S II, 243, 4.

**Vinayavibhaṅga* m. Titel eines Werkes, Mahāvy. 65.

[*vinayavṛto* Viṣṇubh. VI, 32d ist Druckfehler für °*vato* = °*yuktān*.]

vināḍa wohl = *vināṭa*, Schlauch, Baudh. 1, 14, 9.

vinābhāva m. Trennung von (°*pārśvāt*), R. ed. Bomb. 3, 56, 13.

vināyaka Adj. *= *anātha*, Dināl. I, 4. — m. = **vīnāṃ pakṣiṇāṃ nāyakaḥ garuḍādiḥ*, S II, 175, 7; Rasas. Epilog 8b. — *Hindernis, H XLIV, 1. — *= Buddha, Padyac. IX, 42b.

vināvāsa m. das Verweilen an einem Orte ohne die geliebte Person, R. ed. Bomb. 4, 1, 41.

vinikaṣaṇa n. das Zerkratzen, Daśar. 160, 12.

°*vinikuṭṭana* n. Behauen, H XXXIII, 15; XXXIX, 15.

viniketa Adj. ohne feste Wohnstätte, Kāśīkh. 16, 73.

°*viniketana* n. Wohnung, H XLVII, 146.

°*vinikriyā* Verletzung, S II, 334, 18.

°*vinighṛṣṭi* f. Reiben, E 435 (K).

vinidrāy(ate) aufwachen, sich öffnen [Blüte], Damayantīk. 79.

vinipāta m. *Fall (= Fallen), S II, 247, 8; H XLVIII, 122 °Fallen (eines Hiebes); °das zu Falle Bringen, Padyac. II, 44b.

vinipātana n. das zur Fehlgeburt Bringen, Haravijaya 7, 51.

°*vinipīḍana* n. heftiges Drücken, S II, 330, 13.

**vinibandha* m. das Hängen an etwas, Mahāvy. 110, 9.

°*vinibandhana* n. Aufstellen, Schaffen, H XLIII, 87; XLVII, 90.

vinimīlana das Schließen (der Augen), Dharmaśarm. 12, 10.

°*vinimīlikā* f. Schließen (der Augen), Kaṃs. II, 23b.

°*vinimudra* Adj. entsiegelt, Kuṭṭ. 502.

vinimeṣaṇa n. = *vinimeṣa*, Kir. 12, 25.

°*viniyāti* f. das Umherwandern(machen), S II, 58, 7.

vinirodha Adj. unbeeinflußt, untätig, Haravijaya 6, 120.

vinirodhin Adj. hemmend, ebenda 10, 15.

°*vinirgamana* n. = *vinirgama*, Śrīk. XVIII, 5.

°*vinirgala* Adj. H XXXV, 49? dem Sinne nach = *nirargala*. Kurzform für °*vinirargala*? Vgl. *śīkarana* = *śīkarakaraṇa*!

vinirmiti f. auch S II, 326, 3.

vinirmitsu Adj. mit Akk. schaffen wollend, Sarasvatīk. 1, 60 = Kāvyapr. 362, 8.

°*vinirmūlita* ganz entwurzelt, S I, 217, 2.

°*vinirvāha* m. Lohn, S I, 437, 9.

vinivartana n. °= *paścātkaraṇa* (t. t. aus der *hastiśikṣā*), S I, 495, 6.

vinivarti f. das Aufhören, Divyāvad. 393, 25.

viniveśa m. °Wohnung? S II, 293, 15.

viniveśana das Niedersetzen, Dharmaśarm. 13, 3; das Befestigen, Einprägen, Komm. zu Yogas. 1, 28.

°*viniveśika* Niederlassung, Kolonie, S II, 183, 5.

viniśvasita n. Aushauch, Jātakam. 22.

viniṣedha Navasāhas. 18, 43. [Z.]

viniṣkraya m. Vergeltung, Dharmaśarm. 4, 46.

°*Vinītāpura* n. Name einer Stadt (in Kausala), S I, 470, 15 (Ko.)

vinīti f. °Mangel an *nīti*, Amit. XVII, 1. — °Bildung, Sam. II, 105.

**vinīlaka* n. ein blau gewordener Leichnam, Mahāvy. 52.

vinīvaraṇa Adj. frei von allen Hemmnissen des frommen Wandels, Mahāvy. 19; Divyāvad. 616, 27; 617, 2.

°*vinuti* f. Lobpreisung, Saug. 55c.

vineya 2. streiche buddh. und füge hinzu Sahṛdayāloka 244, a.

vinoda °n. Vergnügen, Genuß, S I, 5, 14 v. u. (Ko.)

°*Vinodakalahaṃsikā* Name einer Zofe, S II, 141, 4 [Ko. hat °*haṃsī*].

vinodana n. °Vertreibung, S II, 16, 6.

°*vinodaradanin* m. zahmer Elefant (*krīḍāgaja*), S II, 240, 2.

°*vinodaradi* (!) m. = *krīḍāgaja*, S II, 22, 4 (°*radin* zu lesen!).

Vindhya m. N. °eines *asura*, H XXXIV, 27.

Vindhyāri m. Bein. Agastya's, Kāśīkh. 73, 17. 59.

°*vinyāsīkṛta* hingesetzt, angebracht, S I, 361, 9 (Ko.)

vip mit *ava*, Kauś. 58, 1.

vipakṣa Adj. entgegenwirkend, Jātakam. 26, 19. — m. °Monat, S II, 219, 4 (l. *dvipakṣa*?). — °= Kalindācala, H XIV, 26.

°*vipaṅka* ohne Schlamm, S I, 572, 1.

°*vipañcana* n. = *vistāra*, Śrīk. V, 40.

vipañcanaka (v. l. °*pañcamaka*) m. = *vipañcika*, Divyāvad. 548, 22.

vipañcika m. Seher, Weissager, ebenda 319, 14; 391, 5; 475, 5. Vgl. *vai*°.

vipaṇi °m. = *vipaṇin* (Kaufmann), Śuk. t. o. 34. 64 (p. 19, 2; 43, 27; 66, 19).

°*vipaṇiramaṇī* f. Hetäre, Prabandh. 313, 1.

vipatkara Adj. (f. *ī*) Unheil bringend und f. N. pr. einer Göttin (Tārā), Haravijaya 9, 13.

vipatti m. °trefflicher Fußsoldat, Kir. XV, 16.

**vipadumaka* n. ein von Würmern angefressener Leichnam, Mahāvy. 52.

vipadma Adj. der Lotusblüten beraubt, Jātakam. 2, 29.

°*vipayas* Adj. wasserleer, Kir. VII, 16.

°*viparivartin* Adj. mit *antar*, im Innern sich abspielend (von seelischen Vorgängen gebraucht), Dhanika zu Daśar. II, 33 (S. 64, Z. 11).

°*viparītabandha* m. Coitus inversus, E 577 (A).

°*viparītarūpa* Coitus inversus, E 585 (P).

viparṇa Adj. Har. zu Āpast. Gṛhy. 13, 16 nach Winternitz fehlerhaft für *dviparṇa* zweiblätterig.

°*viparyasti* f. Verkehrtheit, S II, 322, 16.

°*viparyāsana* n. S II, 357, 19 Umstürzung?

°*vipallava* Adj. leafless, Harṣac. 18, 8.

Vipāka m. °N. eines *daitya*, H XLVIII, 129.

°*vipākabhūman* (Konjektur) n. Vollreife, Padyac. V, 53a.

vipāṭha m. °schlechte Lesart, H XLIII, 93.

vipura Adj. keinen Wohnort —, keine Stätte habend. *vipurī* Adv. mit *bhū* um seine Wohnstätte kommen. °*bhāva* m. Vāyu-P. 1, 4, 39.

vipulaka Adj. °= *vicitrā pulā gativiśeṣo yeṣām*, °= *vividharomantha* und °= *vipulaṃ kaṃ śiro yeṣām*, H XL, 37.

°*vipuladṛś* f. = *dīrghākṣī*, Śrīk. XIII, 3.

[*vipulībhāva*,] °*vaṃ* a. a. O. fehlerhaft für *vipurībhāvāt*; vgl. unter *vipura*.

°*vipulekṣaṇā* f. eine Großäugige, Padyac. IV, 43 d.

Vipūjana m. N. pr. eines Mannes, Maitr. S. 3, 1, 3 (3, 20); 4, 6, 2 (79, 18).

**vipūyaka* n. ein in Verwesung übergegangener Leichnam, Mahāvy. 52.

°*vipūraṇa* n. völlige Erfüllung, H L, 18.

°*vipṛcchā* Erwägung, S II, 48, 3 v. u. (Ko.)

**vipṛṣṭhī* Adv. mit *bhū* niedergeschlagen werden, Mahāvy. 245, 865. Richtig *vipiṣṭī*; vgl. *pṛṣṭhī* oben.

°*viprakartar* m. Schädiger, H XXXII, 101.

°*viprakārṣin* S II, 377, 5 unterscheidend?

°*viprakṛṣṭataḥ* von weitem, S I, 504, 9 v. u. (Ko.)

viprajana 2. fehlerhaft für *vipūjana*.

°*vipratika* m. = *vailakṣya*, S I, 466, 8 v. u. (Ko.).

vipratipatti Argwohn gegen (Lok.), Jātakam. 25, 13; feindselige Gesinnung und Behandlung, 11.

vipratisāravant Adj. von Reue erfüllt, Jātakam. 4, 17.

**vipratīsāra* = *vipratisāra*, Reue, Y 26. 273.

vipratyanīka lies: feindlich.

vipradharṣa s. *ati*°.

viprayoga m. °= *viśiṣṭā śaraprayuktiḥ*, H XIX, 67.

°*vipramoṣa* m. völlige Täuschung, H XXVI, 54; XXVII, 115.

vipraloka m. Vogelsteller, Damayantīk. 34.

vipralopin Adj. raubend, so v. a. abpflückend, Jātakam. 27.

**vipravādana* n.? Mahāvy. 281, 229.

vipravāsa *das Vergehen eines Mönches, wenn er sein Gewand weggibt, Mahāvy. 260.

°*viprasūna* n. Blume, S II, 316, 23.

°*viprāṇa* Adj. (f. *ā*) entseelt, Yudh. 1, 24.

°*viprāṇānta* Adj. = *vigataḥ prāṇānām anto yasya sa tādṛśam; jīvantam evety arthaḥ*, Yudh. 8, 90.

°*viprīti* f. Haß, S I, 442, 6.

viplava auch Schändung des Veda durch unzeitiges Studium, Mit. zu Yājñ. 3, 289 f.

viplavāṭṭahāsa m. schadenfrohes Gelächter, Dharmaśarm. 16, 15.

viplāvaka = °*vighnakārin*, S I, 281, 11 (*lokaviplāvikāyāḥ vighnakāriṇyāḥ*).

viplāvana n. das Tadeln, Heruntermachen, Mit. zu Yājñ. 3, 289 f.

°*viplutabandha* m. eine Art Coitus, E 593 (D).

vipluṣ 1. m. R. ed. Bomb. 4, 11, 49.

viphala °= *naṣṭa*, S I, 246, 1; °ohne Spitze (Pfeil), Padyac. X, 39 b.

viphalay °nutzlos machen, S I, 200, 2 (*viphalita* = *niṣphalīkṛta*); II, 24, 1.

°*vibādha* [m.? n.?] Schädigung, Amit. XX, 25.

°*vibudhadhunī* der Götterstrom, = die Gaṅgā, Sūryaś. 66 c.

vibbokinī s. *bibbokinī*.

°*vibhaktapitṛdravya* Adj. das väterliche Erbe schon geteilt habend, Kauṭ. 160, 8.

vibhakti f. °Schmuck? Sam. II, 70.

vibhaṅgi f. = *bhaṅgi* 6., Dharmaśarm. 12, 58.

**vibhajana* n. Sonderung, Unterscheidung, Mahāvy. 223.

°*vibhā* Adj. f. = *vividhakāntir yasyāḥ*, H V, 140.

vibhāga °Anteil des Königs (an Einnahmen etc.), Kauṭ. 85, 2.

vibhāgī Adv. mit *kṛ* auch S I, 213, 4 v. u. (Ko.); 251, 14 v. u. (Ko.).

vibhāṇḍaka °(Goldarbeiter)waren, Kauṭ. 93, 9.

°*vibhāvarījala* n. der Tau, H XXIX, 14.

°*vibhāvitatā* das Sichtbarwerden (der Sterne), Yudh. 2, 93.

vibhās f. Glanz, Kir. 9, 9. — °Adj. = *vigatā bhā dīptir yasya sa tādṛśaḥ*, Yudh. 5, 57; 7, 143.

vibhīṣaṇa m. so v. a. Mißgeburt, MBh. 6, 3, 2.

vibhu m. *Bez. Buddha's, Mahāvy. 1.

°*vibhuj* Adj. genießend, Prabandh. 316, 6 v. u.

**vibhūta* m. eine best. hohe Zahl, Mahāvy. 249.

°*vibhūṣ* Adj. without ornament, Harṣac. 198, 10.

vibhūṣā 2. Kir. 9, 44.

vibhūṣita 1. Adj. s. unter 2. *bhūṣ* mit *vi*. — 2. n. Schmuck, R. ed. Bomb. 4, 30, 40.

vibhrama m. °= *bhrūkṣepa* (nach dem Ko.) S I, 104, 1. 2; 113, 2; 198, 5; 207, 4. — °Umherfliegen der Vögel, S I, 216, 3.

vibhramavatī f. Mädchen, Haravijaya 11, 41.

°*vibhraṣṭatā* Verwirrung (vom Haar gesagt), Rasas. 181 a.

vibhrānti °Adv. flammend, Sūryaś. 33 d.

1. *vimati* Irrtum, Caṇḍīś. 19.

°*vimadībhū* brunstfrei werden, H XXXVII, 46.

vimadhyabhāva m. Mittelmäßigkeit, Jātakam. 23, 11.

vimadhyama Adj. mittelmäßig, ebenda 19, 28.

vimana (metrisch) Adj. = *vimanas* 1. c), R. ed. Bomb. 4, 30, 40.

vimanāy auch Pārv. 579, 7.

°*vimanībhū* erzürnt werden, Rasas. 59, 9 v. u.

vimanthana n. das Quirlen, R. ed. Bomb. 4, 58, 13.

°*vimardasaha* Adj. sich zerreiben lassend, Kauṭ. 78, 5 v. u. Vgl. J. J. Meyer, S. 111, Anm. 9.

°*vimarditaka* n. eine Art Coitus, E 568, (R).

vimarśavant Adj. nachdenkend, im Zweifel seiend, Jātakam. 13.

vimala 3. d) β) lies: eine der zehn Bodhisattva-Stufen bei den Buddhisten, JRAS 8, 4.

vimalakirīṭahāravant Adj. mit einem fleckenlosen Diadem und Perlenschmuck versehen, R. 7, 15, 41.

vimāṃsī Adv. mit *kṛ*, des Fleisches berauben, Jātakam. 29, 26.

vimātavya Adj. umzutauschen gegen (Instr.), Vasiṣṭha 2, 37.

vimāna etwa Hain, Jātakam. 28, 6. 9. 28. 29. 31, 4; Divyāvad. 399, 18.

°*vimānanī* Geringschätzung, S II, 414, 17 Druckfehler für °*nā*.

vimārgaṇa n. das Aufsuchen, Kir. 14, 9.
Vimukha m. °N. einer dämonischen Gottheit, Mgs II, 14, 29.
°*vimuṇḍā* V 193? = *bṛhallalāṭā* Y.
vimudra Adj. (f. *ā*) aufgeschlossen, sich in reicher Fülle zeigend, Vikramāṅkac. 4, 52. — *aufgeblüht, Śrīk. III, 52; XIII, 50.
vimṛdvant Adj. (f. °*dvatī*) dem Indra Vimṛdh gehörig, Śāṅkh. Br. 4, 1.
viyaccara °Subst. m. = *vidyādhara*, S I, 567, 12 (Ko.); II, 231, 12 (Ko.)
viyatpatha m. der Luftraum, Dharmaśarm. 1, 11.
°*viyadāpagā* Himmels-Gaṅgā, S I, 14, 3.
°*viyadgāmin* m. = *vidyādhara*, S I, 476, 14 v. u. (Ko.). — f. S I, 78, 8 v. u. (Ko.)
°*viyadvihāriṇī* = *vidyādharī*, S I, 19, 2.
**viyātiman* m. Dreistigkeit, H XXVII, 89.
viyukta Adj. °mit *vi* verbunden, Prabandh. 156, 4 v. u.
viyugala Adj. nicht zusammenpassend, Damayantīk. 147.
°*viyutabandha* m. eine Art Coitus, E 593 (D).
°*viyogabhāj* Adj. der Trennung (vom Gatten) teilhaftig, getrennt, Padyac. V, 39[c].
viracana °n. = *viracanā*, I, 289, 14 (Ko.)
**Virajastejaḥsvara* m. N. pr. eines Schlangendämons, Mahāvy. 174.
virajī Adv. mit *kṛ* auch Rasas. 10, 8.
°*virantar* N. ag. = *viśrāmayukta*, Yudh. 8, 82.
viralita °= *calita* (entwichen), Śrīk. VII, 61.
°*viralīkaraṇa* n. Zerzausen (des Haares), S I, 188, 3/2 v. u. (Ko.)
°*viralībhū* wenig werden, S II, 79, 6; Harṣac. 90, 7; 195, 10 (become rare).
**viraletara* Adj. dicht, Viṣṇubh. VI, 8[b].
°*virasāla* m. = *rājamāṣa* (*Dolichos catjang*), S I, 404, 5.
virasī Adv. mit *bhū* den Reiz verlieren, zum Ekel werden, Jātakam. 19, 27.
viraha m. °ein Baum, S I, 591, 1.
°*virahaka* (m.) N. eines Baumes, Prabandh. 201, 1.
°*virahitā* Trennung vom Geliebten, Yudh. 7, 90.
virahī Adv. mit *kṛ* trennen von (Instr.), R. ed. Bomb. 4, 1, 101.
°*virāgatva* n. = *vairāgya*, S II, 86, 15 v. u. (Ko.)
virāgin Adj. °ohne Röte, d. h. der roten Schminke (auf den Lippen) entbehrend, Śṛṅgt. 130[c].
virāj *m. Bez. Buddha's, Mahāvy. 1.
virādhana n. *Schädigung, Amit. IX, 9.
virādhya Adj. zu verlieren, worum man kommen soll, Jātakam. 20.
virāma °absence of Rāma, Vās. 22, 1.
°*virāmavant* zu Ende gehend, Muk. 55, 2 v. u.
°*virāsana* n. Hemmung, S I, 73, 14 (Ko.)
°*virukṣa* = *virūkṣa*, S I, 116, 8.
viruda m. n. °Ehrenname, Śuk. t. o. 61 [p. 65, 1]; Śṛṅgsarv. 136[b].
°*viruddhacarita* Adj. feindselig handelnd, Mahāvīrac. II, 9[b].
virūḍhaka °Adj. angekeimt, S I, 512, 7.
**virūḍhi* f. das Emporkeimen, Mahāvy 245.
virūpa Adj. °umgearbeitet, Kauṭ. 93, 2. 9. Vgl. J. J. Meyer, S. 136, Anm. 3.
virūpa n. °Häßlichkeit s. *virūpavant*.
°*virūpacakṣus* m. = Śiva, Kir. XIV, 26.
°*virūpavant* Adj. häßlich, Prabandh. 76, 6.
virephas Adj. = *virepas* tadellos, Haravijaya 5, 103.
°*vireya* m. = *hrada*, S I, 68, 1. pw hat **virepha* Fluß, und die Herausgeber haben p. 68 die Anmerkung: *virepho nadamātre iti Śabdārthacintāmaṇiḥ*.
°*viroca* m. = *virocana* (Sonne), S II, 321, 14.
virocana m. *Feuer, S I, 65, 2.
**virolita* Adj. etwa zerrüttelt, zerzaust, Mahāv. 223, 264. Vielleicht aus *vilolita* entstanden.
°*vilakṣita* abashed, Harṣac. 170, 5.
°*vilakṣmīkṛta* um die Schönheit gebracht, S II, 316, 23/4.
°*vilaṅga* (m.) eine best. Pflanze, Kauṭ. 121, 2. 7; 423, 1 v. u. Vgl. J. J. Meyer, S. 188, Anm. 1.
vilapana n. auch = *ghṛtādimala*, Mit. zu Yājñ. 3, 290f.
vilaya m. °= *viśiṣṭo layaḥ*, S II, 247, 17.
vilaya m. im Kaśm. Śiv. °das 4. der 5 kṛtyāni (s. d.) Śiva's; die Verhüllung des Alls in der Phase der Weltenruhe, Praty. Hṛd. 22, 16; 25, 11. [B.]
°*vilayakāritā* f. N. abstr. vom folg., Praty. Hṛd. 23, 15. [B.]
°*vilayakārin* Adj. im Kaśm. Śiv. die Verhüllung des Alls (*vilaya*, s. d.) bewirkend, Praty. Hṛd. 23, 15. [B.]
°*vilavaṇa* n. verfälschtes Salz, Kauṭ. 84, 2 v. u.
vilasad s. *bilasad*.
°*vilasīkṛ* Śṛṅgārasarv. 105[c] verdruckt für *virasī*° oder *viralīkṛ*?
vilāta °m. = *bhilla*, S II, 198, 6.
[°*vilāyam* S II, 366, 11 Druckfehler für *vilayam*.]
vilāyita Śrīk. XX, 45 zum Verschwinden gebracht [*lī* + *vi*].
vilāsagṛha n. auch Muk. p. 11, Z. 4.
°*vilāsahaṃsa* m. zahmer Schwan, S II, 226, 1.
°*vilāsācala* m. = *krīḍāparvata*, S II, 181, 2.
°*vilāsijana* m. die Lebewelt, Śṛṅgt. 13, 11; 146[d].
vilāsin (*bilāsin*) m. *Schlange, Subhāṣitāv. 1400; Kuṭṭanīm. 18; Vāsav. 115, 3 [Z.]
°*Vilāsinīlocanakajjala* m. Name eines Dichters, S I, 423, 5.
°*vilāsinīharidrā* eine Art Curcuma, S I, 79, 10 v. u. (Ko.)
°*vilīnāṅga* m. = *sārasa*, S I, 248, 12 (Ko.)
**vilekhin* Adj. ritzend (°mit den Nägeln), Śṛṅgt. 124[c].
vilepa m. Berühren, Govardh. 397.
**vilepikā* Reisgrütze, Śuk. t. o. 46 [p. 53, 29. 32; 54, 3. 5. 7. 9. 12].
°*vilokayant* solitary, Vās. 207, 1.
°*vilocanāmbhas* n. Träne, Śrīk. XII, 25.
°*viloṭhana* n. rolling about, Harṣac. 105, 13.
°*vilopakatva* m. Zunichtemachen, S I, 172, 11 (Ko.); 173, 10 (Ko.)
vilopin °wegschaffend, S II, 29, 5.
vilomatā f. Haarlosigkeit und zugleich Verkehrtheit, Dharmaś. 2, 40.
°*vilolacakṣus* f. eine Bewegtäugige, Śrīk. XIV, 38. 45.
°*vilolatva* n. unstäte Bewegung, Karṇas. II, 36[a].
°*viloladṛṣṭi* f. eine Bewegtäugige, Padyac. V, 18[b].

**vilohitaka* n. ein rot angelaufener Leichnam, Mahāvy. 52.
viva Adj. auch H 43, 3. 234.
°*vivadiṣā* f. *vaktum icchā*, Viṣṇubh. VII, 14ᶜ. Der Ko. erwähnt die v. l. *vividiṣā*.
vivade Inf. mit *yā* sich an das Streiten machen, Śāṅkh. Śr. 14, 29, 1 (vgl. Corrigg. und Wortindex). Die Lesart sehr unsicher.
vivara m. n. °Unterwelt, H XLVI, 56 [wenn man nicht *avivara* lesen will!]
°*vivarīkṛta* Adj. geöffnet, bloßgestellt? Gopāl. 94, 19.
vivaresad Adj. dazwischen befindlich, Kir. 13, 23.
vivarṇatā f. Farblosigkeit und zugleich eine niedrige Lebensstellung, Dharmaśarm. 2, 25.
vivarṇay(ati) der Farbe berauben, Jātakam. 5, 13. Vgl. *varṇay* mit *vi*.
vivarṇayitavya Adj. zu mißbilligen, Divyāvad. 263, 13.
**vivartakalpa* m. eine Periode der Welterneuerung, Mahāvy. 253.
vivartanā f. = *vivartana* 2. b), Haravijaya 8, 3.? Mahāvy. 53. — Verwandlung, Śrīk. V, 45.
°*vivalanā* = *spanda*, Śrīk. V, 49.
°*vivalgana* n. Flattern, H XL, 41.
vivaśa °= *sadṛśa*, S I, 115, 1.
°*vivaśay(ati)* willenlos machen, Śṛṅgt. 33ᵈ.
vívāc, vgl. Pischel, Ved. Studien I, 34 ff.
Vivādaparicccheda m. Titel eines Werkes, Festpr. 46.
vivāhasthāna n. der Hochzeitsplatz (vor dem Hause), Har. zu Āpast. Gṛhy. 3, 5.
vivāhāgni m. das Hochzeitsfeuer, Har. zu Āpast. Gṛhy. 6, 10.
°*vividhātmaka* verschiedenartig, S II, 309, 1.
°*viviśvant* Adj. einzutreten wünschend, Yudh. 5, 58.
vivīta °n. Weideplatz, Kauṭ. 49, 7.
vivṛtti f. das Auseinandergehen, Sichöffnen, Kir. 7, 14; Umdrehung 12. — °Ertrag von Grundstücken, Bodenrente, in °*vikraye*, Kauṭ. 187, 15 sale of the means of livelihood, i. e. lands."
vivedana Adj. empfindungslos. Nom. abstr. °*tā* f. Yudh. 7, 11.
°*viveṣṭana* n. = *valana*, H XIX, 33; Samayam. 6, 28.
°*vivraṇayiṣo* s. *vraṇ*.
°*vivvokinī* s. *bibbokinī*.
1. *viś* mit *pra* Kaus. *ahaṃ dārakaṃ praveśitā* so v. a. ich bin mit einem Knaben schwanger, Divyāvad. 541, 28. °abernten lassen, Kauṭ. 118, 10. — Mit *manas* seine Gedanken richten auf (Lok.), R. ed. Bomb. 3, 68, 38.
°*viśaṃsana* n. Weltuntergang, S I, 73, 1.
[°*viśaprasūna* S I, 194, 9 v. u. (Ko.); 228, 16 (Ko.) l. *bisa*°.]
viśara m.°= *visara* (Menge), S II, 305, 17.
Viśākhadatta. Über sein Zeitalter s. Jacobi, WZKM 2, 212 ff.
viśākhikā = *khanitrikā*, Harṣac. 115, 8. Das Sternchen im pw vor *kha*° kann gestrichen werden. [Z.]
**viśāta* Adj.? Mahāvy. 99.
viśāradiman, Haravijaya 10, 15.
Viśāla m.°a certain Bodhisattva, Harṣac. 110, 2.
°*viśālanayanā* f. eine Großäugige, Padyac. II, 10ᶜ.
Viśālākṣa m. S I, 453, 5 °N. eines Dichters; I, 471, 5 *nītiśāstrakartṛviśeṣa*.
°*viśikhavṛtti* m. = Liebesgott? S II, 332, 26/7.
°*viśikhāsana* n. Bogen, H XLVI, 8.
°*viśiṣṭaka* = *viśiṣṭa*, S II, 369, 10.
°*viśiṣṭi* f. = *ājñā*, S II, 56, 9 v. u. (Ko.)
[°*viśīlatā* S II, 260, 17 Druckfehler für *viśālatā*.]
**viśuddhasvaranirghoṣā* f. eine best. *dhāraṇī*, Mahāvy. 25.
°*viśṛṅkhalībhū* der Fessel ledig werden, Śṛṅgārasarv. p. 10, Z. 2 v. o.
Viśeṣaka m. N. pr. eines Landes, Damayantīk. 21.
°*viśeṣadṛśya* Adj. besonders ansehnlich, so v. a. *atimanohara*, Padyac. IV, 25ᶜ.
viśeṣavādin m. ein Anhänger des Vaiśeṣika-Systems, Aniruddha zu Sāṃkhyas. 1, 92.
viśoṇita Adj. blutlos, Jātakam. 8, 23.
°*viśopaka* m. eine best. Münze, Prabandh. 172, 4.
viśrambhavant Adj. vertrauensvoll und ruhig, keine Unsicherheit empfindend, Jātakam. 23, 5.
viśrambhitavya n. impers. zu vertrauen jemand (Lok.), ebenda 25, 12.
viśrambhin Adj. etwa °sich anschmiegend, Pārijātam. II, 45ᵇ.
°*viśrāṇa* S I, 160, 2 v. u. (Ko.) verdruckt für *viśrāṇana*?
°*viśrāṇaka* = *dāyaka*, S I, 389, 8 v. u. (Ko.)
°*viśrāṇita* = *pratipādita*, Śrīk. II, 43 [MW distributed, bestowed].
viśrāntimant Adj. sich behaglich fühlend, Śrīk. 2, 13.
viśramaṇa n. das Ausruhenlassen, Dārila zu Kauś. 16, 25.
°*viśrāmadhāman* n. = *nivāsagṛha*, S I, 353, 2.
°*viśrāmaviṣṭara* n. Ruheplatz, S II, 240, 4.
°*viśrāmin* sich betätigend, S I, 373, 1.
Viśruta = Bhavabhūti im pw sehr zweifelhaft. [Z.]
°*viśrutatā* Berühmtsein, S I, 184, 10 v. u. (Ko.)
°*viśrutatva* n. Berühmtsein, S I, 215, 14/13 v. u. (Ko.)
**viśvakadru* m. Hund, S I, 115, 5; II, 192, 6.
°*viśvakadrū* m. Hund, S II, 186, 7.
viśvadṛśvan alles sehend, S I, 3, 1.
°*viśvadyuti* m. Sonne, S I, 155, 1.
°*viśvadruh* Adj. das All bedrohend, Kaṃs. IV, 13ᵈ.
°*Viśvabhūti* m. N. eines Priesters, S II, 351, 14.
°*viśvaṃbharatā* = *sarvalokapoṣaṇatā*, S II, 238, 3.
°*viśvaṃbharādhara* m. Gebirge, S I, 246, 3.
°*viśvaṃbharāpati* m. Fürst, S II, 353, 12.
°*viśvaṃbharābhṛt* m. König und Gebirge, S I, 217, 1; 221, 1 (Gebirge).
viśvaṃbhari f. die Erde, Dharmaśarm. 18, 22.
°*viśvaṃbhareśa* m. Herrscher, S I, 204, 2.
°*viśvaṃbhareśvara* m. Herrscher, S I, 91, 1.
Viśvarūpa m. °Eigenname, S II, 283, 20.
°*Viśvala* m. N. eines Königs, Prabandh. 229, 5 v. u. = *viśvaṃ lāti* (he takes the whole world) oder = *vir iva śvalati* (he flies like a bird).

°*viśvastātva* n. Witwenschaft, S I, 317, 6 v. u. (Ko.)
°*viśvākāra* Adj. Beiw. von Rudra, Yudh. 8, 57.
°*viśvākṛti* Adj. = *viśvarūpa*, H XVI, 71.
°*Viśvānuloma* m. N. des Sohnes eines *purohita*, S II, 283, 21/2.
°*viśvāpin* Adj. überall hindringend? H XLVIII, 38.
Viśvāmitra m. N. des Sohnes eines °*purohita*, S II, 283, 20/1.
°*Viśvāvaloka* m. desgl., S II, 283, 21.
Viśvāvasu m. °desgl., S II, 283, 21.
viśvāsa °Adj. ohne Atem, Prabandh. 295, 7 v. u. Vgl. Tawney, S. 185, Anm. 5.
°*viśvāsagamana* n. das Vertrauenfassen, Kauṭ. 30, 14.
Viśvāsaghātaka °Subst. Eigenname, Laṭ. 16, 12 etc.
viśvāsaghātin °Subst. ein best. Kriegsgerät, Kauṭ. 101, 7 v. u. Vgl J. J. Meyer, S. 153, Anm. 9.
viśvāsamaya Adj. (f. *ī*) in gutem Vertrauen bestehend, Jātakam. 22, 69.
[*viṣ* + *pari*] °*pariviṣita* aufgetragen (von Speisen), S I, 379, 1 v. u. (Ko.)
viṣa n. Wasser °= *chāyāviśeṣa*, H XLII, 3.
viṣaktatva n. das Beschäftigtsein mit (Lok.), MBh. 7, 188, 8.
°*viṣakti* f. Haften, Amit. V, 3.
°*viṣagrāha* m. Giftschlange, Kauṭ. 48, 2 v. u.
viṣadhara m. nach dem Ko. °= Śeṣa, S I, 185, 9.
°*viṣadharadamana* m. = Garuḍa und Kṛṣṇa, Sūryaś. 47ᵃ.
1. *viṣapuṣpa* n. 2. *Blüte der blauen Wasserrose, Buddhacarita 8, 55.
°*viṣamakara* m. Feuer, S I, 421, 10.
°*viṣamakusumaviśikha* m. = Kāma, Govardh. 327.
viṣamakriya Adj. einer ungleichen Kur unterliegend. Nom. abstr. °*tva* n.
**viṣamacchada* m. Alstonia scholaris, Kir. X, 39; S I, 38, 15 v. u. (Ko.).
°*viṣamatā* S II, 247, 12 = *viśeṣeṇa* samatā.
viṣamadṛṣṭi Adj. schielend, Komm. zu Āpast. Gṛhy. 3, 11.
**viṣamanayana* m. = Śiva, Kir. XIV, 65; Śrīk. VII, 3.
**viṣamanetra* = Śiva, S I, 179, 6.
°*viṣamaruci* m. Sonne, S II, 368, 25/26.
°*viṣamaroci* m. Feuer, S I, 440, 4.
°*viṣamalocana* m. = Śiva, S I, 53, 3 (in *aviṣamalocana* = *akrūradṛṣṭi* und kein Śiva).
**viṣamaviśikha* m. = Kāma, Śuk. t. o. Einl. [p. 7, 6; 10, 18]; E 326 (A); Govardh. III.
viṣamavyāptika Adj. ein Beispiel einseitiger ständiger Begleitung abgebend, Aniruddha und Mahādeva zu zu Sāṃkhyas. 5, 29.
°*viṣamāśva* m. eine ungleiche Zahl Pferde führend, Tribhuvanapāla zu Sūryaś. 48ᵈ.
viṣamekṣaṇa m. auch Śṛṅgt. 40, 8 v. u.
°*viṣayajuṣ* Adj. = *viṣayasevāpara*, Viṣṇubh. VI, 30ᵃ.
°*viṣayatāḍita* Adj. verbrannt, Prabandh. 238, 4.
viṣaheti m. Schlange, Haravijaya 5, 103.
viṣāṇin 2. m. a) Elefant auch H 43, 10.
viṣāsahivrata n. eine best. Begehung des *brahmacārin*, AV. Paddh. zu Kauś. 57.
viṣūcīnāgra Adj. mit den Spitzen nach allen Richtungen auseinander gehend, Āpast. Gṛhy. 17, 9.
viṣkanttar Nom. ag. hin- und herhüpfend, Bhaṭṭ. 9, 64.
viṣkábhe Dat. Inf. zu *skabh* mit *vi*, ṚV. 8, 89 (100), 12.
viṣkambhaṇa n. 1. *Versperrung, Hindernis, Mahāvy. 130. — 2. ein Mittel zum Aufsperren, Jātakam. 34; Divyāvad. 375, 10. 18.
Viṣkambhaparvata m. N. pr. eines mythischen Berges, Aniruddha zu Sāṃkhyas. 6, 52.
**viṣkila* m. Falke, Śuk. t. o. 48 [p. 55, 26].
°*viṣṭarīkṛta* als Sitz verwendet, S II, 310, 11.
viṣṭā f. Schlinge, Divyāvad. 274, 22.
°*viṣṭikarmakara* Frondienste leistend resp. Frondiener, S II, 256, 15.
viṣṭyakarṇī Adj. f.? Maitr. S. 4, 2, 9 (32, 4).
°*viṣṇutaru* m. S II, 368, 16 ein best. Baum.
Viṣṇvanuṣṭhita, st. dessen *Viṣṇvanusthita* TS. 2, 4, 12, 3.
°*viṣphārīkṛta* Adj. weit geöffnet (Auge), Padyac. IX, 44ᵃ.
**viṣya* zu vergiften, S II, 341, 7.
viṣvagvṛtti Adj. überallhin sich verbreitend, Mālatim. (ed. Bomb.) 159, 3.
[*viṣvadrīciloke* S I, 65, 1. 8. 9 zu trennen *viṣvadrīci* loke; aber II, 10, 3. 14 *viṣvadrīcībhuvaneṣu*?].
**viṣvāṇa* m. Essen, S I, 134, 6; II, 295, 5.
**visaṃyoga* m. das Sichlosmachen von den weltlichen Banden, Mahāvy. 116. 130.
[*visaṃvādana*,] *pratijñā*° das Nichthalten eines Gelöbnisses, Jātakam. 31.
°*visaṃvidha* Adj. widersprechend, Śuk. t. o. 52 [p. 59, 1].
°*visaṃsthā* Wanken, unsichere Stellung, Kuṭṭ. 571.
visaṃsthula, vgl. Zachariae in Bezzenb. Beitr. 11, 320 ff.
visabhāga Adj. keinen Anteil habend. Nom. abstr. °*tā* f. Haravijaya 6, 57 f.
°*visaṃbhrama* m. völlige Bestürzung, H XXXIII, 10.
visara m. *Ausbreitung, S I, 21, 16 (Ko.)
°*visaras* n. künstlicher See, Kauṭ. 126, 2. Vgl. J. J. Meyer, S. 197, Anm. 3.
visarga 17. das Ende des jährlichen Sonnenlaufes, Caraka 37, 6.
visarjana n. *das Beantworten einer Frage, Mahāvy. 245, 188; °Auswischen (einer Zeichnung), Prabandh. 305, 9 v. u. 7 v. u. Vgl. Tawney, S. 192, Anm. 5.
visarjayitar Nom. ag. fahren lassend, aufgebend, Jātakam. 23, 63.
°*visādhvasa* unbesorgt, H XXXI, 36.
visāra m. *Fisch, Śuk. t. o. 8. 12 (p. 21, 12; 24, 24].
**visārana* n. = *pariṣkaraṇa*, Govardh. 231.
°*visārin* m. Fisch, Śuk. t. o. 7 [p. 20, 14].
visṛmara Adj. auch Śrīk. 9, 15; Śuk. t. o. 5 (= p. 17, Z. 22).
visṛṣṭa n. = *visarga* 16., Kātantra 3, 8, 2.
°*visṛṣṭapeṣṭa* = bhavana [bhuvana?], S I, 412, 8.
visṛṣṭi f. *emissio seminis, Y 14. 77; E 350 (A). 351 (K, R, A). 352 (R).
°*vista* (= *vyākula*, S I, 358, 6 v. u. (Ko.)
vistarī Adv. mit *kṛ* verbreiten, Divyāvad. 379, 10.

vistāra m. °ein t. t. der Musik, H XXVI, 86 (Ko.); XXXII, 18.
vistāraṇa n. °Schenken, S I, 389, 13 v. u. (Ko.)
°*vistāravant* widespread, far-reaching, Harṣac. 127, 21.
vistīrṇatā = *vipulatā* und *audārya*, Haravijaya 9, 4.
°*vistīrṇatva* n. Breite, S I, 192, 12 v. u. (Ko.)
°*vistṛta* n. = *vistāra*, S I, 186, 2.
vispanda = *ceṣṭā*, Bewegung usw., Jātakam. 26, 40.
vispandita n. das Zappeln, Jātakam. 15.
vispaṣṭatā f. Deutlichkeit, Verständlichkeit, Sāh. D. 199, 18.
visphāraṇa n. das Ausbreiten (der Flügel), Jātakam. 34.
visphuraṇa das Zucken (des Blitzes), Haravijaya 9, 22.
visphurita 1. Adj. s. unter *sphur* mit *vi*. — 2. n. das Zucken (des Blitzes), Jātakam. 22.
visphuliṅgā f. Funken, Haravijaya 8, 18.
visphoṭana n. °Schütteln, Kuṭṭ. 669; °Beseitigung, S II, 33, 9 (Ko.).
°*visphoṭavant* Adj. voller Beulen, H XXXVI, 54.
vismayanīya Adj. auch H 47, 23.
°*Vismayalatā* N. einer Hetäre, Rasas. 46, 10 v. u.
vismāpin Adj. = *vismāpana* 1., Haravijaya 8, 35 (zu verbessern).
°*vismāyin* Adj. H XVI, 64; XXXVIII, 29. Druckfehler für *vismāpin*?
vismṛta 1. Adj. s. u. *smar* mit *vi*. — 2. *m. Bein. Bhavabhūti's, Trik. 2, 7, 27.
vismeratā auch H 31, 47.
visraṃsikā, Sud. zu Āpast. Gṛhy. 8, 10.
visragandhi 1. Kād. (1883) 34, 1 (67, 2).
°*visrambhaṇīyatā* Vertrauenswürdigkeit, Śṛṅgt. 52, 6.
visrava Erguß, ausfließende Feuchtigkeit, Jātakam. 24.
visrasā f. auch H 5, 134; S I, 80, 5 v. u. (Ko.).
visrāvaṇa n. „Abzapfung" (°= eine betrügerische Manipulation des Goldarbeiters), Kauṭ. 90, 3 v. u.
°*visrāvin* Adj. streaming forth, Harṣac. 175, 12.

°*visvādutā* = *virasatā*, H XXX, 54 (Ko.). 60 (Ko.) = *arasatvam*.
vihaṅgikā f. *Schulterjoch, Prabandh. 160, 2 v. u.
vihaṃgikā °Vogelweibchen, S II, 171, 4.
°*vihaṃgī* Vogelweibchen, S II, 365, 25.
vihasita 1. Adj. s. u. 2. *has* mit *vi*. — 2. n. a) das Lachen. — b) wohlklingendes Lachen (bei den Rhetorikern). — c) *kaum hörbares Lachen.
vihastatā auch H 48, 120.
°*vihastamanas* Adj. ratlos, Prabandh. 161, 6.
°*vihastay* verwirren, Manm. III, 10b [*vihastayan*].
vihāpita 1. Adj. Part. von 2. *hā* mit *vi* Kaus. — 2. n. Gabe, Geschenk.
°*vihāyaka* m. Krähe, S II, 41, 14 v. u. (Ko.)
°*vihāyaścara* m. *vidyādhara*, S I, 17, 5. — f. (ī), S II, 311, 24 (*virahāyaścarī* gedruckt).
**vihāyasāgāmin* Adj. durch die Luft zu fliegen vermögend, Mahāvy. 126.
°*vihāyoga* Adj. im Luftraum wandelnd, Yudh. 6, 136.
°*vihāyogama* m. = *vidyādhara*, S II, 233, 1.
°*vihāyovihāra* m. = *vidyādhara*, S II, 315, 15.
vihāra m. °= *viśiṣṭamauktikamālā*, S I, 216, 1.
vihāradāsa °m. Lustsklave, Śṛṅgt. 58, 2 [pw. °*dāsī* „Klosterdienerin"].
°*vihāradevī* = *gṛhadevatā*, S I, 196, 2.
°*vihāradharā* Spielplatz, S I, 526, 4.
°*vihārapakṣin* m. zum Vergnügen gehaltener Vogel, Kauṭ. 122, 7/6 v. u.
°*vihārabhāj* Adj. sich ergehend, sich belustigend, Padyac. VII, 22b.
vihārabhūmi Weide, Kir. 4, 31.
°*vihāravāpikā* f. Lustteich, Padyac. IX, 41b.
vihita °den Vögeln willkommen, S II, 207, 1.
°*vihitavidheya* = *kṛtakṛtya*, Kir. XVI, 62.
vihuṇḍana vgl. *huṇḍana*.
°*vihvalīkṛta* agonized, Harṣac. 193, 5.
vihvāruka Adj. strauchelnd, fallend, Maitr. S. 4, 5, 5 (71, 5).
vī *m. = *gamana* H XLVIII, 3 [in *vivīvaḥ* = *viśiṣṭena gamanena vāti gacchati yaḥ*?].
°*vīcikā* kleine Welle, S I, 124, 7.
vīcitaraṃganyāya m. die Art und Weise, wie sich die wellige Bewegung ausbreitet, Mahādeva zu Sāṃkhyas. 5, 103.
°*vīcimant* m. Meer, H XLIII, 293.
°*vīcimatī* Fluß, H XXX, 81.
vīṭaka 1. n. auch Śrīk. 15, 7. — °ein Ohrschmuck? Kuṭṭ. 65.
°*vīṭī* Betelprieme, Śṛṅgārasarv. 62c; 93c; Śṛṅgt. 153c.
vīṇāpaṇavatūṇavant Adj. mit einer Laute, einer Trommel und einer Flöte versehen, R. 7, 23, 4, 39.
°*vīṇāvarta* (m.) eine Gangart des Pferdes, S I, 315, 7 v. u. (Ko.)
**vīṇāvādana* n. °Lautenspiel [pw. „Plectron"] S II, 230, 12 (Ko.)
°*vīṇonnīti* f.? Manm. I, 11c.
vīta °= *viśeṣeṇa gata*, H XLIII, 371.
**vītatṛṣṇa* Adj. frei von allen Begierden, Mahāvy. 126.
**vītarāgabhūmi* f. eine der sieben *śrāvaka*-Stufen; Mahāvy. 50.
vītārci oder °*s* Adj. nicht mehr flammend, Āpast. Śr. 2, 19, 11.
**vīti* m. Pferd, S I, 186, 9 v. u. (Ko.)
vīthi f. °eine Gangart des Pferdes, H XL, 34.
vīthī °Milchstraße [Ko.: *surasaritpravāha*], H XLIII, 78.
vīdhra *Adj. rein, hell, klar, Padyac. I, 32a; S II, 296, 25.
vīra m. °eine Art Coitus, E 594 (D).
[*vīra*,] f. *vīrā* als f. zu 1. a), Śat. Br. 14, 9, 4, 27.
°*vīrakṣetrasaṃbhavatva* n. noble birth, Harṣac. 204, 16.
°*vīrajanatva* n. Heldenhaftigkeit, Prabandh. 251, 4.
vīrajánana Adj. Männer erzeugend, Maitr. S. 4, 3, 7 (45, 20 f.).
vīraṇa (nach dem Ko. °m.) = *vaṃśavṛkṣa*, S, I, 390, 2.
vīratara *arrow, Vās. 112, 1. Vgl. Zachariae, Beiträge 76.
1. *vīranātha* m. °der Erste unter den Helden. Abstr. °*tā* f. Prabandh. 299, 1.
**vīrapāṇa* n. Heldentrank, Saug. 81b.
°*vīraprasavā* Adj. f. einen Helden

gebärend, Uttarac. ed. Lakṣmaṇasūri, S. 11, Z. 3.
°*vīrabandhu* m. erbärmlicher Held (vgl. *brahmabandhu!*), Mahāvīr. ed. Aiyar, p. 219, Z. 6.
°*Vīrabhairava* m. Name eines *cārvāka*, S I, 44, 3.
°*Vīramati* f. N. einer Königin, S II, 283, 25.
°*vīraṃmanyatā* das Bewußtsein, ein Held zu sein, Yudh. 7, 80 (Ko.).
°*Vīraśrīvibhramadarpaṇa* m. Name eines Schwertes, S I, 163, 5.
vīrasthá Adj. beim Manne bleibend, Maitr. S. 4, 3, 6 (45, 6).
vīrāyita n. °coitus inversus, Śṛṅgārasarv. 38[d]; p. 20, Z. 3 v. u.; Śṛṅgbh. 63[d]; Muk. 35[a]; Śṛṅgt. 39[d].
vīrāśaṃsana Schlachtfeld überh., Śiś. 19, 79. v. l. *vairā°*.
°*vīryasruti* f. emissio seminis, E 867 (P).
°*vīryastambha* m. Hemmung der Ejakulation, S I, 85, 11 v. u. (Ko.); E 369 (S).
°*vīvadhin* m. = *dhartar*, H XLIII, 234.
°*vīhāra* metrisch für *vihāra* (Belustigung) E 869 (S).
°*vudvāṇḍa* m. = *kañcukin*, S II, 28, 9 (Ko.) [verdruckt für *buddhāṇḍa*?]
**vṛkadaṃśa* m. °cruel monster (pw. „Hund"; es handelt sich aber um eine Katze!), Prabandh. 185, 2 v. u.
°*Vṛkodarī* Name einer Königin in Daśārṇa, S II, 153, 2.
°*vṛkṣanārī* = *ciñcā*? S II, 197, 13 v. u. (Ko.)
°*vṛkṣādhirūḍha* n. eine Art Umarmung, E 439 (K, R). 440 (A, B); Śrīk. VIII, 41 (Ko.).
vṛkṣādhirūḍhaka, Haravijaya 5, 33.
°*vṛkṣārūḍhaka* n. eine Art Umarmung, E 432 (P).
**vṛkṣotpala* m. Pterospermum acerifolium, S II, 6, 2; 364, 12. — °n. die Blüte davon, S II, 6, 12 v. u. (Ko.)
vṛjina *m. lock of hair, Harṣac. 181, 2.
vṛtta °Stahl, Kauṭ. 100, 4 v. u.
°*vṛttapucchā* f. eine Pelzart, Kauṭ. II, 11 (79, 11).
vṛttasvādhyāyavant Adj. einen guten Lebenswandel führend und dem Veda-Studium obliegend, Bṛhaspati in Vivādaratn. 331.

vṛtti f. °Rundung, S I, 192, 3. — °= *āvarta* (Haarwirbel) s. *aṅgajavṛtti*.
°*vṛttikāma* Adj. Lebensunterhalt begehrend, Kauṭ. 18, 15.
°*vṛttīkṛtya* krümmend, Rasas. 115[c].
vṛtra m. *Finsternis, Viṣṇubh. IV, 37[c].
°*Vṛtrārāti* m. Viṣṇu, H XLVI, 58.
vṛ́thā, vgl. Geldner, Ved. Studien I, 115 ff.
vṛthādāna n. ein unnützes Geschenk, M. 8, 159; Yājñ. 2, 47.
vṛddhayuvatī f. ein altes Weib als Kupplerin, Divyāvad. 254, 22; Hebamme, 483, 25.
vṛddhānta, Mahāvy. 270; Divyāvad. 43, 26; 85, 21; 180, 17; 306, 17.
°*vṛddhāvasyandin* m. = Indra, S I, 81, 4. S. *avasyandin*.
vṛntāka n. °die Pflanze (pw. die Frucht), S I, 405, 6 v. u. (Ko.); 516, 7.
°*vṛndāṭavī* f. = *vṛndāvana*, Gopāl. 95, 17.
°*Vṛndādevī* f. = Rādhā, Gopāl. 67, 25.
vṛndārikāvana n. = *vanamālā*? S I, 589, 2 v. u. (Ko.)
vṛ́śa m. ein best. kleines Tier, Maitr. S. 4, 8, 1 (107, 16). Die anderen *saṃhitās* haben *vṛṣa* und *yévāṣa*.
°*vṛścikabandha* m. eine Art Coitus, E 593 (D).
vṛṣa m. *Maus oder Ratte S II, 204, 2. — *Wasser, Amit. XXII, 11.
°*vṛṣakapidhvaja* m. Du. = Śiva und Arjuna, Kir. XVIII, 10.
vṛṣaga m. Bein. Śiva's, Caṇḍīś. 75.
°*vṛṣaghāta* m. eine Art Coitus, E 558 (K).
vṛṣabha m. °eine Art *nāyaka*, E 163 (A). 164 (P). 168 (A). 169 (S). 346 (A). — *eine best. Knolle, E 894 (P).
**vṛṣabhagati* m. = °Arjuna, Kir. XVIII, 16.
°*vṛṣabhabandha* m. eine Art Coitus, E 593, 595 (D).
vṛṣabhā? Variante zu *ṛṣabhā*, E 623.
vṛṣamodinī Adj. den Gatten erfreuend, Maitr. S. 4, 3, 5 (44, 17).
°*vṛṣarājaketu* m. = Śiva, H XXXIV, 55; XLVIII, 116.
Vṛṣasena m. °N. eines *daitya*, H XLIII, 147.
°*vṛṣāghāta* m. eine Art Coitus, V 162. 163.

vṛṣikā Divyāvad. 40, 10; 550, 16 fehlerhaft für *bṛsikā*.
°*vṛsīdaṇḍa* m. S II, 296, 10 [zu trennen °*vṛsī* (= *bṛṣī*) *daṇḍaḥ*.
vṛṣṭi f. eine best. *tuṣṭi* im Sāṃkhya, Vācaspatimiśra zu *kārikā* 50; Vijñānabhikṣu, Aniruddha und Mahādeva zu Sāṃkhyas. 3, 43.
vṛṣṇika m. °Widder, S II, 184, 6.
vṛṣya *m. Phaseolus radiatus, S I, 514, 2 v. u. (Ko.). [Der Form nach könnte es auch f. sein; dafür ist im pw jene Bedeutung nicht erwähnt.] II, 180, 11 (Ko.)
**vekaṭa* m. *maṇikāra*, S I, 238, 12.
°*vekaṭika* m. = *vai°*, S I, 434, 2 v. u. (Ko.)
vegadaṇḍa m. auch H 43, 151.
°*vegabhāj* Adj. eilig, Yudh. 5, 12.
°*veḍambara* n. Urwald, S II, 220, 15 v. u. (Ko.)
°*veḍavana* n. S I, 527, 1 v. u. (Ko.) Sandelwald?
°*veḍikā* = *kṣudranaukā*, S II, 217, 1.
veṇikā °eine Art Coitus, E 575 (A).
°*veṇibandha* m. eine Art Coitus, E 593 (D).
veṇī °row, Harṣac. 22, 5.
°*veṇīkṛta* in eine Flechte gebunden, Rasas. 213[c].
°*veṇudārita* n. eine Art Coitus, E 404 (R). 556 (K).
°*veṇudāritaka* n. eine Art Coitus, V 140.
veṇuvana 2. Divyāvad. 143, 1; 262, 7; 298, 24.
°*veṇuvidārita* n. eine Art Coitus, E 575 (A).
°*veṇuvidāritaka* n. eine Art Coitus, E 567 (R).
°*vetanopagrāhika* Adj. um Lohn übernommen, Kauṭ. 128, 11. 6 v. u.
°*vetālīya* Adj. Vetāla-artig, Prabandh. 162, 3 v. u.
vetra n. Tau, Divyāvad. 230, 3.
**vetradaṇḍika* (gedr. *caitra°*) m. Stabträger, Türsteher, Mahāvy. 186, 65.
Vetranadī f. N. pr. eines Flusses, Divyāvad. 451, 1 ff.; 456, 19 ff.
vetrabhṛt m. Türsteher, Dharmaśarm. 17, 80.
°*vetrāṅkā* Flöte? Śṛṅgt. 153[a].
°*vetrāyamāṇa* Adj. als Türhüter dienend, Sūryaś. 11[c].

vedaka °Subst. m. Ankläger, Kauṭ. 149, 1.

**vedaṇḍa* m. Elefant, S I, 291, 4; 376, 9.

°*vedavedin* m. Vedakenner, Sūryaś. 89[c].

°*vedavaivadhika* m. Veda-Träger (ironisch =*jaḍabrāhmaṇa*), S I, 558, 6.

°*vedāntavādin* m. Anhänger des V., S II, 269, 23.

Vedāyana s. oben unter *Baidāyana*.

vedikā °Nachttischchen? V 45.

vedya (°n?) °Ziel, S I, 330, 14 v. u. (Ko.) verdruckt für *vedhya*?

2. *vedha* auch eine best. Krankheit des Pferdes, Aśvav. 24, 6. 13. *kīṭa*° 25, 1.

vedhana n. °das Durchdringen (einer Substanz durch die andere), Kauṭ. 82, 10.

°*vedhanāgra* Adj. mit scharfer Spitze verwundend, Kauṭ. 54, 7? Vgl. J. J. Meyer, S. 73, Anm. 4.

°*vedhavidhāyinī*? S II, 155, 9 (*ve° ghaṇṭakikā mastake ghaṭṭanena kuṭyate mukhe tu pāṣāṇādiko mukhabhaṅgaṃ karoti*).

°*Verama* m. ein Fürst im Dekkhan, S I, 187, 8.

veri Kauṭ. 102, 9 v. u. s. *peṭī*.

°*velācalakulāyate* = *velācalakulam ivācarati* S I, 3, 4.

velāvana n. °= *vyantaranivāsa*, S I, 221, 1.

velāvilāsinī f. Hetäre, Damayantīk. 28. 256.

vell mit *ud* sich hin und her bewegen, auch Śrīk. 4, 56. — Mit °*prod*, Uttarar. V, 1[b] (*prodvellat* = *ujjṛmbhamāṇa*) ed. Lakṣmaṇasūri. — Mit *sam* auch H 45, 44.

vellaka (n.?) °eine Legierung (halb Silber und halb Eisen), Kauṭ. 91, 2.

°*vellanā* das Wogen, H XXXVIII, 14.

**vellahala* Adj. °= *sukumāra*, H XXIV, 45; XXVII, 53. — Vgl. Hem. Deś. 7, 96; Gaüḍavaho 732; Hāla 599. [Z.]

°*vellika* m. Knabe, S II, 198, 6.

vellita *n. °das Wogen des Schilfrohrs, S I, 192, 2.

vellitaka °eine giftige Knolle, Kauṭ. 100, 9.

°*veśavāṭa* Hetärenviertel, Śṛṅgt. 13, 11; 12 v. u.

°*veśavīthikā* Bordellgäßchen, Śṛṅgārasarv. p. 12, Z. 12 v. o.

°*veśmanīra* n. = *gṛhāmbu*, E 887 (P).

veśya 3. c) Hurenwirtschaft, Divyāvad. 14, 20.

[*veśyāpati* m. Prabandh. 286, 3 v. u. mit Tawney, S. 180, Anm. 3 in *vaśyāpati* „husband of a docile and obedient wife" zu verbessern.]

°*veṣakāraka* m. maker of costumes, Prabandh. 181, 2.

°*veṣaparāvarta* Kleidertausch = Anlegen anderer Kleider, Prabandh. 192, 6 v. u.

°*veṣaparivarta* m. Wechseln der Kleider = Verkleiden, Dhanika zu Daśar. I, 20[a] (S. 7, Z. 4).

°*veṣamuni* m. Asket der Tracht nach, S II, 297, 20.

[*veṣṭ* mit °*adhi*,] °*adhiveṣṭita* Adj. umschlungen, Kir. XII, 22.

veṣṭanā °f. Umschlingung, H XLVI, 42 (Ko.)

veṣṭita *n. eine Art Coitus, E 567 (R). 575 (A).

veṣṭitaka n. °eine Art Coitus, V 138. 139; E 555 (K). 590 (S).

vesarī f. Maultierweibchen, Divyāvad. 211.

vaikakṣaka n. °*vaikakṣyaka*, S II, 41, 8 v. u. (Ko.)

vaikakṣya = *vaikakṣaka*, Jātakam. 19, 23.

vaikakṣyaka n. auch H 16, 2.

vaikaṭika Haravijaya 28, 15; Harṣac. 210, 17. [Z.]

°*Vaikartani* m. = Karṇa, Yudh. 8, 98.

vaikalyatā f. = *vaikalya* 1., R. ed. Bomb. 4, 60, 18 (*vaikalpatā* gedr.).

°*vaikuṇṭhatā* Stumpfheit, Śrīk. XX, 49.

°*Vaikuṇṭhamati* m. Name eines Mannes, S II, 158, 5.

°*vaikṛnta* eine Art unedles Metall, Kauṭ. 100, 4 v. u.

°*vaikṛntakadhātu* Kauṭ. 83, 10? Vgl. J. J. Meyer, S. 119, Anm. 3.

vaikharī f. im Kaśm. Śiv. °die 4. Erscheinungsform der *parā* (s. d.), der empirische Sprachlaut, Utpala's Ṭīkā zu Śivadṛṣṭi 2, 7. [B.]

vaicittya n. auch Daśar. IV, 80 (p. 137).

vaijayantī Kauṭ. 138, 7 v. u. °ein best. Schmuck des Elefanten? Vgl. J. J. Meyer, S. 222, Anm. 2.

**vaijñānika* Adj. kenntnisreich, Saug. 6[d].

vaiṇava n. *eine Art Gold (vom Flusse oder Berge Veṇu), Kauṭ. 85, 5 v. u.

vaiṇavika, Damayantīk. 82.

vaitaṃsika m. *Fleischer, Govardh. 100.

vaitaṃsikāy(ate) den Versucher machen, Jātakam. 28, 30.

vaitaṇḍika [3.: so im pw VII; mir unverständlich!] Komm. zu Haravijaya 12, 73 [Śrīk. 6, 12; Pārvat. 5, 23[b]].

**vaitanika* Adj. auch Bodhicaryāvatāra 5, 69.

Vaitahotrá m. Patron., Maitr. S. 4, 2, 6. Vielleicht *Vaiti*° zu lesen.

vaitānya n. Niedergeschlagenheit, Verzagtheit, Jātakam. 25. 31, 20.

vaituṣika m. Bez. bestimmter Eremiten, Baudh. 3, 3, 3. 7.

°*vaitra* Adj. aus *vetra*-Rohr(-Fasern), Kauṭ. 115, 6 (ed. Mysore 1919).

vaidagdhī = *bhaṅgī*, Haravijaya 18, 29 (Komm.). [Z.]

vaidagdhya n. °helles Brennen, Govardh. 298.

vaiduṣī Śrīk. III, 43 Anschein; XXV, 54; XXV, 115 Gelehrsamkeit.

vaidehaka m. Kaufmann, S II, 291, 19. — Vgl. O. Stein, Megasthenes und Kauṭilya, S. 146, n. 5. [Z.]

°*Vaidyavidyāvilāsa* m. Name eines Arztes, S I, 521, 9.

vaidyuddhatī zu lesen statt *vaidyudvatī*.

°*vaidharaṇa* n. Entschädigungsgebühr, Kauṭ. 84, 3 v. u.; 98, 10 etc. Vgl. J. J. Meyer, S. 147, Anm. 5.

vaidheyatā f. = *vidheyatā*, Abhängigkeit, das in der Gewalt Stehen von (im (Komp. vorangehend), Daśak. (1883) 162, 8. 9.

°*vaidhrya* n. — *śuklatā*, S I, 105, 2.

Vaina 1. Adj. (f. *ā*) zu *Vena* in Beziehung stehend, Śāṅkh. Br. 16, 3. — 2. m. Patron. Pṛthi's, Sāy. zu ṚV. 1, 112, 15.

vainayika Adj. *zu kriegerischen Übungen dienend, Kauṭ. 139, 2 v. u.

°*vainidrya* n. Schlaflosigkeit, Śrīk. XXV, 22 (Ko.).

vaibhava °Adj. = *vittasambandhin*, H XLIII, 322.

°*vaibhākara* Adj. (f. *ī*), von der Sonne stammend, Sūryaś. 33^{c}.

vaibhātika Adj. auch S II, 245, 6.

vaibhāvara Adj. nächtlich, Haravijaya 1, 27. [20, 35.]

**vaibhūtika* etwa allgemein, landläufig, Mahāvy. 245, 1073.

vaimānikī f. = °*apsaras*, Pārijātam. II, 50^{a}.

vaimūḍhaka n. Männertanz in weiblicher Kleidung, Mālatīm. ed. Bombay S. 228 f. in den Noten.

°*vaiyañjana* Adj. (f. *ī*) konsonantisch, Viṣṇubh. VI, 30^{d}.

vaiyātya n. auch H 18, 59.

vaiyāvṛtya, Divyāvad. 54, 16; 347, 2. — °*kara* Mahāvy. 270.

vaiyyāvṛtyakara m. °Detailverkäufer, Zwischenhändler, Kauṭ. 179, 12. [pw schreibt °*vṛttya*°.]

°*vaiyyāvṛtyavikraya* m. Detailverkauf, Zwischenhandel, Kauṭ. 179, 12.

vaira n. auch Mannbuße, Wehrgeld, Tāṇḍya-Br. 16, 1, 12 nach Roth, ZDMG 41, 673 ff.

°*vairañca* Adj. = *Virañcasambandhin*, Sūryaś. 40^{b}.

vairadeya, vgl. Roth, ZDMG 41, 673 f.

vairambha 1. Adj. = °*ka*, Divyāvad. 105, 26. — 2. m. N. pr. eines Ozeans, ebenda.

vairambhaka Adj. in Verbindung mit *vāyu* Pl. Bez. bestimmter Winde, ebenda 90, 24; 103, 24.

vairayātana, vgl. Roth, ZDMG 41, 675 f.

vairaśuddhi, lies = *vairaviśuddhi* statt dass.

vairāśaṃsana n. Schlachtfeld, Śiś. 19, 79, v. l. für *vīrā*°.

vairiñca Adj. auch H 48, 48.

vaivadhika °m. Hausierer, S II, 348, 17 [in *veda*°; pw kennt nur f.] n. = °*tārodyasamūha* (?) II, 171, 4.

°*Vaivarṇika* Adj. aus Vivarṇa (?), Kauṭ. 78, 1.

vaiśasa n. °= *viṣāda*, *kheda*, Śrīk. XIX, 46; XXI, 8; XXII, 30; XXIII, 51.

vaiśākha Adj. °= *Kumārasambandhin*, H XLVI, 50.

vaiśvalopa °alles Unheilvolle verwischend, Kauś. 17, 30.

°*vaiśvānarakarma* n. = *agnipraveśa*, S I, 19, 2.

vaiśvānarīya n. Du. Kauś. 31, 5 Bez. der *sūkta* AV. 6, 35 f.

**vaisāriṇa* m. Fisch, S II, 338, 7. — °f. (*ī*) Manm. I, 27^{a}.

°*vaihāyaka* von *vihāyaka* stammend, S II, 41, 4.

°*vaihāyika* (*samaya*) = *kārāṭaka*, S II, 192, 8.

**vaihāsika* m. Spaßmacher, V 142.

Vokkāṇa Sg. N. pr. einer Örtlichkeit, Divyāvad. 580, 5.

°*vogha* S II, 351, 26 [*cāmpeyamañjarīsaurabhapayaḥpānalubdhavoghastanaṃdhayeṣu puṣpaṃdhayeṣv iva militeṣu ... mahīśvareṣu.*]

°*voṭa*? S II, 296, 9 in *bharmibhasmajaṭāvoṭayogapaṭṭakaṭāsanam.*

°*Vosa* m. Name eines Dichters, S II, 113, 7.

°*vya* Hülle, Panzer, Kir. XV, 25.

vyaktadarśana Adj. zur richtigen Erkenntnis gelangt, R. ed. Bomb. 4, 18, 61.

vyaktay(*ati*) offenbaren, Dharmaśarm. 3, 42; 8, 43.

vyaktīkaraṇa das zur Klarheit Bringen, Jātakam. 12.

°*vyaktetarīkṛta* undeutlich gemacht, H XXVI, 73.

°*vyagriman* m. = *vyagratvam*, Śrīk. VI, 66.

°*vyajanaputrikā* s. *yantra*°.

°*vyajanāyamāna* Adj. die Rolle eines Fächers spielend, Bhānudatta's Alaṃkāratilaka V, 110 (in *māyūra*°, d. R. ei. F. aus Pfauenfedern sp.).

vyañjana *so v. a. der Buchstabe im Gegensatz zu *artha*, Mahāvy. 74. — m. *= *vāditrakarman*, H 26, 86 (Ko.), wozu Z. Nāgānanda 1, 14 zitiert und auf Bhāratīyanāṭyaś. 29, 52 verweist. — n. °= *dhātuviśeṣa*, H 40, 39. — *Fächer, S II, 29, 5; 12 v. u. (Ko.).

vyatikara Verwechslung, so v. a. täuschende Ähnlichkeit, Jātakam. 14, 20. — Vorfall, Gelegenheit, Damayantīk. 84. 111. 154. 193. 242. 245. 249. 261. 263.

vyatikarita Adj. auch S I, 94, 1.

°*vyatikrāntavant* vorübergegangen, S II, 260, 14.

°*vyaticalana* n. Rasas. Epilog 2^{b}?

°*vyatipativratā* sehr gattentreu, S I, 222, 16 (Ko.)

°*vyatilaṅghana* n. Grenzüberschreitung, Amit. XXXI, 92.

vyatiṣaṅgin auch H 47, 168.

°*vyatyasana* (n.) = *bheda*, Yudh. 2, 13.

°*vyatyāsana* n. = *parasparakṣepaṇa*, S I, 560, 3.

vyath mit *abhi* aus der Fassung kommen, R. ed. Bomb. 3, 69, 37.

vyathana n. das Quälen, Dharmaśarm. 4, 41.

°*vyathāmant* Adj. voller Unbehagen, Yudh. 7, 133.

vyadh + *ā* s. *āviddha* und *āvidh*. — Mit *ud* hinaufschleudern, in die Höhe werfen, Āpast. Gṛhy. 19, 7 (*udvidhyet* zu lesen). — Mit *prati* °eichen, Kauṭ. 105, 15 (in °*apratividdha* nicht geeicht).

vyadhikaraṇa Adj. °ohne Substrat, Śrīk. XXIII, 40. — 2. n. a) auch Śrīk. 23, 40.

vyadhva m. falscher Weg, Viṣṇubh. VIII, 14^{d}.

vyantara n. °Dickicht, Kauṭ. 158, 9. in *vyantare* mitten in einem Walde.

**vyantī* Adv. mit *kṛ* fern halten, beseitigen, Mahāvy. 245. — *°*bhava* m. das Beseitigtsein, 245, 1259.

vyapatrāpya(!) n. Schüchternheit, Divyāvad. 255, 17.

°*vyapohana* n. Beseitigung, Śuk. t. o. 29 [p. 40, 12].

vyabhicāravant Adj. sich umhertreibend, Baudh. 1, 21, 20.

vyabhicāritā f. °die Stellung als *vyabhicāribhāva*, Dhanika zu Daśar. III, 34^{a} (S. 89, Z. 10 v. u.).

3. und 4. *vyay* mit * zu versehen.

vyayakaraṇa °n. disbursement office, Prabandh. 49, 9 v. u.

°*vyayagrāhin* Adj. Auslagen verursachend (eigentlich: verschlingend), Kauṭ. 117, 8.

**vyarpaṇā* f.? Mahāvy. 245, 1022.

vyalīka Verstoß gegen (im Komp. vorangehend), Jātakam. 9, 10.

vyavagrāham Absol. gesondert, jeden besonders, Śāṅkh. Br. 3, 3; Śr. 18, 9, 6.

**vyavacārayitavya* Adj. etwa: zu betrachten, zu erwägen, Mahāvy. 245, 1051.

vyavacchid f. Begrenzung, Haravijaya 6, 28.

vyavadāna, Divyāvad. 616, 23.

vyavadhi m. auch H 41, 19.

vyavalokana n. das in Augenschein nehmen, Divyāvad. 435, 22.

vyavasarga wohl *Entsagung, Mahāvy. 140.

vyavasthā °= *vīnāṃ pakṣiṇāṃ sthitiḥ*, H XXX, 75.

Vyavahāracintāmaṇi m. Titel eines Werkes, Festgr. 46.

vyavahāradraṣṭar m. Schlichter einer Rechtssache, Rechtsprecher, Sud. zu Āpast. Gṛhy. 23, 2.

vyavahāram Absol. abwechselnd, Kāṭh. 28, 2.

Vyavahārasāra Titel eines Werkes, Festgr. 46.

vyavahṛt Wandel, Tun und Treiben, Haravijaya 6, 13.

vyavahriyamāṇatva n. das Bezeichnetwerden, Kusum. 18, 12.

vyaṣṭakā Āpast. Gṛhy. 21, 10 nach dem Komm. die dunkle Monatshälfte.

vyasana n. °= *vividha* + *asana* (= *kṣepaṇa*), S I, 40, 3.

°*Vyasanākara* m. Eigenname, Laṭ. 4, 4 v. u.

vyasanī Adv. mit *kṛ* als Laster ansehen, — stempeln, Jātakam. 9, 10.

°*vyastatva* n. = *vyasana* (Übelstand), Sūryaś. 18[a].

**vyastikā* f. Instr. mit gespreizten Beinen oder Armen, Mahāvy. 263, 20. (*no vya*° zu lesen). *°*kṛta* Adj. in solcher Stellung seiend, 86.

vyākartar Erklärer, Divyāvad. 620, 19.

vyākarṣaṇa n. das Anziehen, Anlocken, Kuṭṭanīm. 48.

vyākūta etwa Schmerz, Damayantīk. 264.

vyākṛti f. °Grammatik, Rasas. Epilog 14[a].

vyākṣepa m. °= *vyāpāra*, H XVIII, 28.

°*vyāghātin* Adj. verhindernd, zunichte machend, s. *saṁketa*°.

vyāghraketu MBh. 8, 56, 44.

°*vyāghraghātinī* Tigertöterin, Śuk. t. o. 54 [p. 60, 14].

°*vyāghraturā* Tigertöterin, Śuk. t. o. 53 [p. 59, 28].

vyāghranakha n. *eine Art Nägelmal, V 120; E 489 (K).

°*vyāghrapallī* eine Art *tṛṇakuṭī*, Harṣac. 230, 12. — Thomas vergleicht Vyāghrapallika, name of a village (vgl. JRAS 1899, p. 505). [Z.]

°*Vyāghrapallī(ya)* m. Beiname eines Ministers, Prabandh. 250, 5. Vgl. Tawney, S. 154, Anm. 7.

°*vyāghramāriṇī* Tigertöterin, Śuk. t. o. 52 (p. 58, 30].

°*vyāghramārī* Tigertöterin, Śuk. t. o. 53 [p. 59, 15].

vyāghramukha °Adj. ein Tigergesicht habend, S I, 277, 4 v. u. (Ko.)

°*vyāghrahantrī* Tigertöterin, Śuk. t. o. 52. 53. 54 [p. 58, 31. 33; 59, 9. 22; 60, 12].

°*vyāghrāvaskandhana* n. eine Art Coitus, V 143; E 556 (K).

°*vyājajña* Adj. = *vyājaṃ jānāti iti vyājajñaḥ*, Yudh. 5, 75 (*strīvṛnde vyājajñe*).

vyājī °f. Name einer gewissen Steuer, Vergütungsgebühr, Kauṭ. 61, 14; 84, 9.

°*vyājī* Adv. mit *bhū* als Vertuschung dienen, Padyac. IV, 43[d].

°*vyājṛmbha* m. = *prasara*, S I, 162, 5.

vyātyukṣī f. auch H 18, 45.

°*vyāditsā* der Wunsch zu nehmen, H XVII, 54. 78.

**vyādhāma* (nach dem Ko. °n.; pw m.) Indra's Donnerkeil, Viṣṇubh. VII, 30[d] in °*vyādhāmapāṇi* m. = Indra.

vyādhi m. *Costus, E 835 (A). 879 (P). 920 (A). 921 (P).

**vyādhmātaka* n. ein aufgeschwollener Leichnam, Mahāvy. 52.

°*vyānata* eine Art Coitus, E 568 (R). 577 (A).

°*vyānataka* n. eine Art Coitus, E 574 (A).

°*vyāpa* S II, 268, 11?

vyāpannacitta Adj. böswillig, Divyāvad. 301, 24.

°*vyāpahāsī* Gespött, S II, 253, 15.

vyāpāra °n. = *ceṣṭitam*, S I, 606, 13 (Ko.) wohl Druckfehler.

vyāpārin Adj. °geschäftig (Ko.: *lasat*), H XXXI, 31.

vyāpāta m. Āpast. Śr. 14, 22, 13 von unklarer Bedeutung.

°*vyāpṛt*? S II, 97, 6 v. u. (Ko.): *vijṛmbhitāni vyāpṛtprasarāḥ*.

°*vyāpṛtatā* occupation, Harṣac. 179, 8.

vyāpṛti f. auch Śrīk. 25, 103.

vyābādha m. Krankheit, Divyāvad. 424, 24 (*vyāvādha* gedruckt).

vyābhāṣaṇa n. Art und Weise zu reden, R. ed. Bomb. 4, 2, 24.

vyābhāṣita n. dass., ebenda 27.

°*vyāmohaka* Adj. betörend, Gopāl. 141, 33.

°*vyāyataka* n. eine Art Coitus, E 585 (P).

vyāyoga Adj. °= *vīnāṃ pakṣiṇām āyogaḥ sambandho yatra*, H XVII, 107.

**vyāroṣa* m. Groll, Padyac. X, 38[d]; Govardh. 521.

°*Vyālikā* N. einer Kupplerin, S II, 293, 13.

vyālī °= *duṣṭhahastinī*, S II, 51, 3.

°*vyāvarṇana* n. Schilderung, S I, 531, 3 v. u. (Ko); II, 277, 1.

°*vyāvalgana* n. Taumeln, Śrīk. XIV, 63.

vyāvahāsī f. auch H 18, 61.

°*vyāśākula* = *kṛpaṇa*, Amit. XII, 4.

°*vyāśrayatva* n. das Fehlen eines Substrates (für die erotische Stimmung), Daśar. ed. Parab. IV, 67[b].

°*vyāṣiddhā* s. *sidh*.

°*vyāsaṅgin* Adj. Śṛṅgbh. 19[b] ?

**vyāseka* m.? Mahāvy. 245, 1132.

°*vyāstāra* m. = *vistārakaraṇa*, t. t. aus der *hastiśikṣā*, S I, 495, 5.

vyāhati f. °Schmälerung [in °*avyāhati* ungeschmälert], H XXXII, 61.

vyāhāra m. °Stimme, Vortrag, Śrīk. XXV, 143.

vyāhṛta 1. Adj. s. u. 1. *har* mit *vyā*. — 2. n. a) das Sprechen, Reden, Rede 166, 1. — b) die unartikulierte tierische Sprache, Gesang usw., 238, 15.

**vyutkrāntakasamāpatti* f. ein best. Zustand der Konzentration, Mahāvy. 68.

vyutthāna n. (Gegensatz: *samādhi*), im Kaśm. Śiv. °der Zustand des der gewöhnlichen Tätigkeit der Welt ergebenen Menschen, Praty. Hṛd. 36, 16; 46, 1. [B.]

vyuddhāram Absol. einzeln herausnehmend, Āśv. Gṛhy. 1, 10, 11.

vyupapatti f. Wiedergeburt, Divyāvad. 2, 1.

vyuṣṭa *n. Tagesanbruch, Kathāk. VI, 79.

°*vyūḍhatva* n. Breite, H XLIII, 9.

°*vyeya* = *viśeṣeṇa eya*, H XLIII, 182.

vyoman °m. Himmel, Śuk. t. s. 133, 10.

vyomapada (n.?) eine Art Coitus, E 574 (A). 584 (P).

**vyomayāna* n. Götterwagen, S I, 32, 16 (Ko.); 90, 11 v. u. (Ko.); 583, 14 (Ko.); II, 251, 12 v. u. (Ko.)

°*vyomāpagā* Himmelsfluß, Śṛṅgbh. 81ᵃ.

vraj mit *pra* Kauś. 2. *pravrajita* Divyāvad. 236, 27. — Mit *anupra* nach einem Andern das häusliche Leben aufgeben, um ein asketisches zu beginnen. Divyāvad. 61, 17; Jātakam. 19, 21.

vrajana n. das °Laufen, Rennen (des Rosses), Mgs. II. 15, 6ᵉ.

°*vrajapāla* m. Kuhhirt, S I, 56, 3; II, 186, 4.

°*vrajavāsin* m. Hürdenbewohner, so v. a. Hirt, Kaṃs. 19, 4; 20, 8.

vraṇ + °*vi* schwer verwunden, H XLIX, 26 [*vivraṇayiṣo* verdruckt für °*yiṣor* (*dviṣatāṃ vapūṃṣi*)].

vraṇabhṛt Adj. verwundet, Śiś. 6, 59.

vraṇayukta Adj. verwundet. Nom. abstr. °*tva* n. R. ed. Bomb. 4, 61, 2.

°*vratabandha* Anlegung der heiligen Schnur, Śuk. t. o. Einl. [p. 4, 3].

vratasamāyana (d. i. °*samāpana*) n. Bez. der Zeremonie *samāvartana*, Daśa K. nach Bloomfield.

°*vratāpa* Adj. = *tapobhiḥsulabha*, HV, 136.

1. *vraśc*, Partic. *vṛścita*, Dārila zu Kauś. 47, 28.

vrāta °n. Schaar, Yudh. 6, 22.

vrīḍa m. auch Śrīk. 17, 65.

vrīḍita 1. Adj. s. unter *vrīḍ*. — 2. n. Scham, Verlegenheit, Kir. 9, 67.

°*vrīlā* = *vrīḍā*, Śṛṅgbh. 2, 2 (in *vrīlākara*, beschämend).

**vrīhika* S I, 459, 4 v. u. (Ko.)? ... *kaveḥ vṛtticchedaḥ vrīhikoddālanaṃ saṃjātaṃ*.

vrīhiyava, Śat. Br. 14, 9, 3, 22 ist wohl die Betonung *vrīhiyávāḥ* anzunehmen.

vruḍ, **vruḍati* versinken, S I, 268, 13 (Ko.; *brūḍati* gedruckt). S. auch *bruḍ*.

vlī mit *vyava* welk zusammenfallen, Maitr. S. 4, 8, 1 (108, 5).

Ś

°*śa* zertrümmernd, Zerstörer, s. *jagatīśa*.

°*śaṃyeya* Adj. = *śreyortham abhigamya*, H XLIII, 309.

śaṃs mit *ava*, Kauś. 50, 8.

śaṃsiraṃs Adj. verkündend, R. ed. Bomb. 2, 19, 35.

1. *śak* 5. *na śakitaṃ tena* impers., R. Gorr. 1, 45, 48.

śakaṭa m. (mit?) °Arm, S I, 106, 15 v. u. (Ko.)

Śakaṭa N. pr. eines von Kṛṣṇa erschlagenen *asura*, auch Govardh. 119.

**śakaṭi* f. S II, 346, 8? [*paṭaccaracelacīrīnicitāṅgaśakaṭiḥ*; pw „Karren, Wagen" paßt nicht recht!]

°*Śakaḍāla* m. N. eines Ministers (= *Śakaṭāla*), Prabandh. 306, 9 v. u.

śakadhūma Kauś. 8, 17; 50, 5 ein Priester, der aus dem Dunste des Mistes wahrsagt.

śakalita auch S II, 308, 20.

śakalin m. Fisch, Haravijaya 5, 101. — S II, 222, 3? (Ko. erklärt aber das *analāralagnaśakalinam* des Textes mit *aṅgārapuñjoparidhṛtamāṃsam*).

śakalīkṛti f. Zerstückelung, Haravijaya 8, 47.

Śakasthāna, l. *Ζαχαστηνή*.

śakuna °festal song, Vās. 144, 1.

°*śakunāgāra* omen-house, Prabandh. 281, 7.

°*śakunāvāsa* m. Vogelnest, S II, 247, 17.

śakunti m. Vogel auch S II, 364, 14.

°*śakunteśvara* m. = Garuḍa, S II, 315, 7.

śakura = *dānta*, Harṣac. 199, 8 [Z.]

°*śakuli* (oder *śakulin*?) S II, 247, 1; 337, 26 Fisch? — f. eine Art Gebäck [Ko.: *tilamiśrabhakṣyaviśeṣaḥ*], S I, 512, 9. — = *gṛhacaṭikā* oder °*śārikā*, Harṣac. 201, 4.

**śakṛtkari* m. Kalb, S II, 185, 1.

°*śakoṭa*? [Ko. hat *śakaṭa*] = Arm, S I, 106, 2; II, 300, 20.

śakti f. Speer [vedisch!] Manm. 639, 3.

[*śakti* °Schenkel, S II, 32, 9 (Ko.) verdruckt für *sakthi*.]

°*Śaktikārtikeya* m. Name eines Soldaten, S I, 563, 7.

°*śaktitattva* n. im Kaśm. Śiv. das 35. der 36 tattvāni, das Prinzip der von Paramaśiva in Wirklichkeit nicht verschiedenen, seinen immanenten Aspekt darstellenden Schöpfermacht. [B.]

°*śaktitva* n. N. abstr. zu *śakti*, Praty. Hṛd. 5, 10. [B.]

°*śaktipāta* m. der Fall, das Sichherabsenken der Macht; im Kaśm. Śiv. der Gnadenakt, in dem die *parā śakti* (s. d.) sich auf die Seele herabsenkt und von ihr Besitz ergreift, Praty. Hṛd. 1, 6; 19, 5; Par. Sār. 27, 5. [B.]

°*śaktibandha* m. Bez. einer Strophenform, H XLIII, 152.

śakra m. **Wrightia antidysenterica*, S II, 242, 1 v. u. (Ko.). E 820 P fraglich; vielleicht *Terminalia arjuna?

śakracāpa, Subhāṣitāv. 1802.

°*Śakratanūja* m. = Arjuna, Yudh. 7, 65.

**Śakranandana* m. = Arjuna, Yudh. 7, 124.

°*Śakrabhū* m. = Arjuna, Yudh. 7, 63.

**śakraśarāsana* n. Regenbogen, H III, 50.

**śakraśiras* n. Ameisenhaufen, S II, 203, 4.

°*śakrārcā* ein Spiel, Sarasv. V, 95.

śakla *Adj. = *priyaṃvada* in °*aśakla* = *paruṣa*, H XXXV, 5.

śaṅk mit *abhivi* H XLII, 46 [*abhiviśaṅkya*; pw hat nur °*śaṅkin*]. — Mit *pari*, °*śaṅkyate mayi* es wird von mir erwartet, man hält mich dessen für fähig, Jātakam. 14, 1.

°*śaṅkana* (n.) Befürchtung, S I, 364, 11 (Ko.)

śaṃkara [m.?] °Asclepias gigantea? E 884 (A). 886 (P).

Śaṃkara auch Bein. Skanda's, AV. Pariś. 20, 6.

Śaṃkaranṛtyaraṅgadeśa m. Leichenstätte, Daśak. (1883) 146, 11.

śaṃkarapriya eine Art Coitus, E 594 (D).

°*śaṅkābhaṅga* Prabandh. 281, 3 v. u. mit *malamūtratyāga* glossiert.

°*śaṅkāvaha* Adj. die Vermutung nahelegend, Śṛṅgt. 133ᵈ.

śaṅkin °= *śaṅkā upamā vidyate yasya*, S II, 17, 2.
śaṅkudhāna n. das Loch in einem Felle, durch welches ein Pflock gesteckt wird, um es beim Ausbreiten zu befestigen, Kauś. 26, 16.
°*Śaṅkuśārdūla* m. Name eines Soldaten, S I, 563, 7.
śaṅkha m. auch ein best. Kinderdämon, Sud. zu Āpast. Gṛhy. 18, 3.
°*śaṅkhagalā* = *kambukaṇṭhī*, Śrīk. XVI, 8 (Ko.)
**Śaṅkhanaka* m. °Name eines Spähers, S I, 400, 4.
śaṅkhanābhī f. eine Art Kraut, Divyāvad. 104, 10.
°*śaṅkhabandha* m. eine Art Coitus, E 593, 597 (D).
°*śaṅkhamuktāgrāhin* m. Perlenfischer (J. J. Meyer, S. 198, 1 „Muschel- und Perlenfischer"), Kauṭ. 126, 8.
śaṅkhavalaya auch V 321, Z. 10.
**śaṅkhaśuktikā* f. = *śuktikā*, Mahāvy. 236.
**śaṅkhasvara* Mahāvy. 278 wohl verstümmelt für *saṃkasvara* = *saṃkasuka*.
°*Śaṅkhāṅkuśa* m. Name eines Elefantenbändigers, S I, 495, 7.
śaṅkhin 1. c) von dem Kinderdämon Śaṅkha besessen, Āpast. Gṛhy. 18, 3.
**Śacīśa* m. Beiname Indra's. °Abstr. °*tā* Viṣṇubh. III, 35[d].
**śañc* mit °*ā* aufhängen, befestigen, Gopāl. 119, 17.
**śaṭ viśaraṇe*, S I, 117, 7 v. u. (Ko.; *śaṭitvā*) 1, 122, 12 (Ko.; *śaṭita*=*jīrṇa*); 124, 14 (Ko.) etc.
°*śaṭhapratiśaṭhanyāya* die Maxime „Wurst wider Wurst", S II, 145, 8 (*śukapicchaluñcanastrīśiromuṇḍanaprakāra*).
śaṭhabuddhi, Nom. abstr. °*tā* f., R. ed. Bomb. 4, 3, 2.
°*śaṇḍa* (m.) S II, 340, 7 °= *ṣaṇḍa* (Stier)?
śat mit °*pari*, ringsum abschlagen, Kauṭ. 92, 9 v. u.
2. *śatakoṭi* 2. Dharmaśarm. 18, 8.
°*śatakratucāpa* m. Regenbogen, H XXX, 88.
°*Śatakratuvikrama* m. Name eines Soldaten, S I, 563, 7.

°*śatakhaṇḍakaraṇa* n. Zerstückeln, S I, 279, 1 v. u. (Ko.) (l. °*khaṇḍī*°?).
°*śatakhaṇḍatva* n. das Zerstückeltsein, S I, 73, 3 v. u. (Ko.)
°*śatakhaṇḍīkaraṇa* n. das Zerstückeln, S I, 164, 12 (Ko.)
°*śatakhaṇḍīkṛ* zerstückeln, S I, 48, 9 v. u. (Ko.); 57, 4 v. u. (Ko.); 186, 8 v. u. (Ko.) etc.
°*śatakhaṇḍībhavat*=*śīryat*, S I, 515, 15 v. u. (Ko.); 586, 2 v. u. (Ko.; =*sphuṭat*).
°*śataguṇīkṛta* Adj. verhundertfacht, Śṛṅgārasarv. p. 34, Z. 2 v. u.
śatacaraṇā f. Tausendfuß, Komm. zu Āpast. Gṛhy. 23, 3.
śatadāna, vgl. Roth, ZDMG 41, 672 ff.
°*Śatadundubhi* m. N. eines *asura*, H XVI, 38; XXXIV, 6. 43.
śatana n. = *śātana*, das Abschneiden, Divyāvad. 180, 23; 281, 30.
2. *śatapattra* 2. c) hierher vielleicht Jātakam. 34.
śatapattrī *f. eine Rosenart, S I, 105, 4 [°*patrī* gedruckt].
[°*śataparyā dūrvā*-Gras verdruckt für °*parvā*, S I, 283, 10/11 (Ko.).]
śataparvā **dūrvā*-Gras, S I, 333, 7 (Ko.); 528, 15 (Ko.).
**śataparvikā* weißes *dūrvā*-Gras, Śrīk. XII, 62 (Ko.).
śatapātin Adj.? MBh. 2, 51, 25.
Śatabala m. N. pr. eines Affen, R. ed. Bomb. 4, 43, 1.
°*Śatamakhānuja* m. = Viṣṇu, H XXXVI, 26.
°*Śatamakhībhāva* m. = Indratvam, Viṣṇubh. V, 29[b].
°*Śatamanyukāṣṭhā* f. Indra's Himmelsgegend (= Osten), Padyac. VIII, 26[c].
°*śatamanyutā* = *śatāparādhatā* und *Indratā*, H XVII, 83.
°*Śatamanyudiśā* f. Osten, Padyac. IX, 23[b].
**śatamūlī* Asparagus racemosus, E 869 (S).
śatayajvan m. Bein. Indra's, Kir. 6, 29.
°*śataraśmi* Adj. hundertstrahlig, Mgs. I, 19, 4; II, 14, 31.
**śatavedhin* °hundertfach schaffend, Kalāv. IX, 8.
śatáśala, Maitr. S. 2, 4, 1 (38, 8).
śataśalāka, f. (!) *ā*, Sonnenschirm, Divyāvad. 573, 20.

°*śataśākhatā* f. = °*tva*, Prabandh. 173, 9.
°*śataśikhara* Adj. hundertgipflig. = *atyadhika*, Govardh. 389.
°*śatāṃśada* Adj. den 100. Teil gewährend, Viṣṇubh. III, 33[c].
śatāṅga m. Muk. 48, 7 *Kriegswagen? °Reisewagen, Śuk. t. o. 4 [p. 16, 32]
Śatānanda m. *= Brahman, S I, 325, 1.
°*Śatānandapura* n. N. einer Stadt, Prabandh. 304, 4.
śatāra ein best. *kalpa* bei den Jaina, Dharmaśarm. 21, 68.
śatāśri °n. Donnerkeil [in °*śatāśripāṇi* m. = Indra], H XV, 32.
śatédhma, Maitr. S. 1, 10, 12 (152, 3).
**śatvarī* falsche Lesart. Es steckt *niṣadvarī* darin. [Z.]
°*śada* m. Kämpfer, H XLIII, 256 [*śīyante parān avasādayantīti śadā yodhāḥ*].
°*śadin* Adj. = *yodhavant*, H XLIII, 256.
°*śanaiścarabhrātar* m. Bruder des Saturn (= Yama), Viṣṇubh. II, 6[c/d].
°*Śaṃtanuja* m. = Bhīṣma, Yudh. 3, 39.
°*śaṃdadat* = *śreyaskara*, H XLIII, 256.
śap mit *abhi* (mit einem Zauberspruch) beschwören, Jātakam. 16, 9.
śapatha °n. Fluch, Kathāk. VII, 31.
°*śapharadhvaja* m. Liebesgott, Padyac. II, 42[c].
śapharuka (nach dem Ko. °n.) H 29, 44. Z. zitiert noch Harṣac. 143, 14; 164, 14.
**śabarakanda* m. Batate, V 369.
śabarikā f. ein Śabara-Weib, Damayantīk. 265.
śabarī Adv. mit *bhū* zu einem Śabara werden, Haravijaya 1, 57.
śabalita Rudraṭa, Śṛṅgārat 1, 159 ist wohl °*maṇḍaleśavalita* zu lesen.
śabaliman m. auch H 39, 31.
°*śabdakartarī* eine Art Schlag, Y 153.
°*śabdagarjitā* (?!) S 98, 11 (Ko.): *bhramaryas tāsāṃ nikurambeṇa āḍambareṇa āṭopatayā śabdagarjitayā vā cumbyamānaḥ* . . .
**śabdagraha* m. Ohr, S I, 46, 7 (Ko.); 89, 2 v. u. (Ko.); 113, 12 v. u. (Ko.) etc.
**śabdaprāś*, so zu lesen st. °*prāch*; vgl. P. 6, 4, 19.
°*śabdasphoṭana* n. Knistern, Kauṭ. 43, 4.
°*śabdānubandhin* Adj. nachklingend, H XL, 46.

°*śabdāla* geschwätzig, S I, 248, 3; Lärm schlagend, S II, 346, 23.

°*śabdaitihya* n. = *vyākaraṇaśāstra*, S I, 236, 2.

1. *śam* mit *ni* erlöschen, Dharmaśarm. 13, 41.

śama m. °ein best. Längenmaß (= 24 *aṅgula*), Kauṭ. 106, 9 v. u.

°*śamada* Adj. (f. *ā*) beruhigend, Yudh. 3, 106; 6, 110.

śamanasthala n. E 508 (K) = Mund? [pw *śamana* *Kauen.]

śámayitṛkā f. Beruhigerin, Maitr. S. 3, 1, 6 (8, 11).

śamiroha = Śiva sehr zweifelhaft. Trik. I, 1, 44 (ed. Bomb. 47) ist wohl zu trennen *ca śamiro haḥ* (auch *ha* ist ein Name des Śiva). Aber eine gute v. l. ist *śaśidharo haḥ*. [Z.]

**śampā* Blitz, Padyac. II, 5[a]; Kaṃs. II, 13[b]; IV, 39[a]. Haravijaya 9, 23. [41, 54.] Blitz und Gürtel, ebenda 5, 23.

°*śamphalī* = *dūtī*, S II, 51, 13 v. u. (Ko.)

°*śamphallī* Kupplerin, S II, 293, 14.

śambara: für die Bedeutungen *matsyabheda* und *eṇabheda* zitiert der Komm. zu Hem. Anek. 3, 600 die Stelle Hem. Yog. 3, 67. [Z.]

°*Śambarabhid* m. = Liebesgott, Śṛṅgt. 171[d].

°*Śambaravairin* m. Bein. des Liebesgottes, Śṛṅgbh. 83[d].

°*Śambaraśāna* m. ein Name des Liebesgottes, Śṛṅgbh. 29[b]; 86[b]; Śṛṅgt. 47, 14; 135[d].

Śambarāri m. auch Śṛṅgārasarv. 18[a].

**śambalī* Kupplerin, Śuk. t. s. 63, 10.

śambhalī °= *dāsī*, S II, 188, 7.

śambhu m. *eine Art Asclepias, E 866, 884 (A). — *= Viṣṇu, H XLIII, 292.

°*Śambhuśikharin* m. = Kailāsa, S II, 30, 5/6.

śayanapālikā f. Hüterin des (fürstlichen) Bettes, Jātakam. 28.

°*śayanāgāra* n. Schlafgemach, Śṛṅgārasarv. p. 15, Z. 3 v. u.

**śayanāsanavārika* m. ein best. Klosterbeamter, Mahāvy. 274.

śayanī mit *kṛ* auch H 36, 33.

śayālu *m. Boa, S II, 214, 2 (15 Ko.)

śayyākāla m. Schlafenszeit, Āpast. Gṛhy. 9, 6.

°*śarakuralī* S II, 259, 17 Köcher?

śaraccandrāy(ate) dem Herbstmonde gleichen, Rudraṭālaṃkārat. 131[b].

śaraṇa °refugee, Vās. 260, 1; Prabandh. 93, 2.

śaratkāntimaya Adj. (f. *ī*) von der Anmut des Herbstes, Jātakam. 30, 30.

śarada °Adj. Pfeile abschießend auf, Yudh. 4, 48.

**śarapuṅkhā* Galega purpurea, E 864 (Ratirahasya 15, 20. 22). 869 (S).

°*śaraphara* (m.), S II, 315, 7 ein best. Wappentier?

śarabandha m. °Bez. einer Strophenform, H XLIII, 300.

°*śarabhakrīḍita* eine Art Zeltergalopp, Kauṭ. 134, 6. Vgl. J. J. Meyer, S 213, Anm. 5.

°*śarabhapluta* eine Art Zeltergalopp, Kauṭ. 134, 7. Vgl. J. J. Meyer, l. c.

śarabhā Adj. f. Āpast. Gṛhy. 3, 11; Baudh. Gṛhy. Pariś. verschiedentlich gedeutet. *śarabhā* = *viśīrṇāṅgī*, Vaij., *bhūmik.*, *brāhmaṇādhy.* 51 nach Winternitz. [Beiträge zur ind. Erotik[1], S. 620. 621. 631. 632.]

**śarabhū* m. = Kumāra, Śrīk. XXI, 5.

°*śaramāsuta* m. Hund, S II, 187, 8.

°*śaravyīkṛta* zum Ziele genommen, S II, 222, 1; 355, 20.

śarāri m. auch N. pr. eines Affen, R. ed. Bomb. 4, 41, 3.

śarāvatī 3. zu streichen; vgl. Mahāvy. 193.

śarāru Adj. auch S I, 158, 4 v. u. (Ko.).

arāvāpa MBh. 6, 90, 61 bedeutet wohl °Köcher. So übersetzt J. J. Meyer Kauṭ. 138, 7 v. u. (S. 222, 10).

°*śarāsicāpin* Adj. mit Pfeilen, Schwert und Bogen bewaffnet, Yudh. 4, 52.

śarīra m. °Penis, E 166, 167, 169, 171 (S).

°*śarīrakaṇṭaka* m. Körperhaar, S II, 202, 1 v. u. (Ko.). °*kaṇṭhaka* gedruckt!

°*śarīrakāṣṭha* m. = *śarīrayaṣṭi*, S I, 39, 7 v. u. (Ko.)

śarīradeśá m. eine Gegend des Körpers, Körperteil, Śat. Br. 14, 7, 2, 3.

śarīrareṣaṇa n. das am Leibe Schadennehmen, Krankheit und Tod, Āpast. Gṛhy. 23, 9.

śarīrākāra m. = *śarīrākṛti*, Mālatīm. (ed. Bomb.) 334, 4.

śarmavarmagaṇa m. ein best. *gaṇa* von Sprüchen im AV., Ath. Pariś. 34, 14; Ath. Paddhati usw.

Śarmin m. N. pr. eines *ṛṣi*, MBh. 13, 68, 6. 24.

śáryā, vgl. Pischel, Ved. Studien I, 106.

°*śarvarīkuṭumba* m. = Mond, Śrīk. XXI, 1.

°*śarvaiṣin* = *Rudramatānusārin*, S I, 275, 6.

śal mit *ud*, *ucchalita* gehoben, begeistert, Kuṭṭanīm. 168.

śala m. °ein best. Längenmaß (= 24 *aṅgula*), Kauṭ. 106, 9 v. u.

śalakaṭaṅkata m. Bein. Skanda's, AV. Pariś. 20, 4.

śalala *m. Stachelschwein, Harṣac. 55, 2.

°*śalalin* m. Stachelschwein, S II, 200, 8 v. u. (Ko.)

śalāka m. *mina-bird, Vās. 55, 1.

°*śalākānyāsa* das Einstecken eines Stäbchens (in ein Buch zum Zwecke des Orakelns oder aus ähnlichen Gründen), Prabandh. 86, 9. Vgl. Tawney, S. 50, Anm. 6.

°*śalākāpratigrāhaka* m. Spanergreifer (ein Mann, der das Korn beim Messen glatt streicht), Kauṭ. 97, 12. Vgl. J. J. Meyer, S. 146, Anm. 5.

śalākāvṛtti n. [f.?] Bez. einer best. Hungersnot, Divyāvad. 131, 21 f.; 132, 3. 4.

śalālu = *śalāṭu* 1., Āpast. Gṛhy. 14, 3; 16, 6.

śalka n. °Sägemehl, Śrīk. VI, 21.

śalmalī [pw mit ?] *Salmalia malabarica*, Śuk. t. o. 56 [p. 61, 15].

śalya 1. a) auch: die Tülle der Pfeilspitze. — n. °Knochen, S I, 82, 3; 114, 10.

°*śalyabāla* m. = *sapuṅkhabāṇa*, S I, 312, 2.

śalyay(ati) auch S II, 62, 1.

°*śalyasaṅga* mit einem Knochen gezeichnet (Caṇḍāla-Brunnen), S I, 415, 11.

śalyāy(ate) zu einem Dorn werden, Haravijaya 10, 31. [16, 46.]

śalyībhavati °= *phalatāṃ pratipadyate*, H IX, 59.

°*śavadvāra* Leichentor, Kauṭ. 145, 3 v. u.
°*śavaśīla* m. von Leichen lebende Wesen, S I, 131, 9.
śaśa = *lodhravṛkṣa* oder *mṛdulomaka*, Kād. (1883), 19, 17.
°*śaśakapluta* [n.] eine Art Nägelmal, E 490 (K).
śaśakarṇa m. °Mensch mit Ohren wie ein Hase, S I, 277 5 v. u. (Ko.)
°*śaśadaṃśa* m. = *vyāghrādi*, H XLIII, 256 (Ko.)
°*śaśadharakalāmauli* m. = Śiva, L, 89 [*śaśi*° gedruckt!].
°*śaśadharamaṇi* m. = *candrakānta*, H XXVIII, 49.
°*śaśadharamauli* m. = Śiva, Kir. XVIII, 46; H 41, 18.
°*śaśapluta* n. eine Art Nägelmal, H XXVII, 70; E 490 (R). 491 (A).
**śaśaplutaka* n. eine Art Nägelmal, V 117. 121; E 491 (A).
°*śaśabhṛnmaṇi* m. = *candrakānta*, H XXIV, 37.
**śaśarajas* n. ein best. Größenmaß, Mahāvy 251.
°*śaśalakṣmabhṛt* m., Mond, H XXXIV, 12.
°*śaśalakṣmamauli* m. = Śiva, H XXXV, 13.
°*śaśaśāsin* m. Hasen bespringend, Löwe, H XLIII, 75.
°*śaśāṅkakalāvacūla* m. = Śiva, H L, 63.
°*śaśāṅkakalāvataṃsa* m. = Śiva, H XL, 10.
śaśāṅkakānta m. °Mondstein, S I, 19, 11 (Ko.); Śrīk. VIII, 12 (Ko.); XII, 30.
°*śaśāṅkamauli* m. = Śiva, H XL, 1.
°*śaśāṅkaśakalābharaṇa* m. = Śiva, H XXXIII, 3; XLVII, 35.
**śaśādana* m. ein Raubvogel, S I, 115, 2 v. u. (Ko.); 414, 2 v. u. (Ko.)
°*śaśikalāṅkita* m. Śiva, H L, 31.
°*śaśikalābharaṇa* m. = Śiva, Kir. XVIII, 7.
°*śaśikalāśikha* m. Śiva, Śrīk. XXI, 47.
°*śaśikeśa* m. = *candramauli*, H XLIII, 41.
°*śaśikhaṇḍamauli* m. = Śiva, H XXXVIII, 86; L, 41.
°*śaśidaṃśa* m. = Rāhu, H XLIII, 256.
śaśidhara m. °= Śiva, H XXIX, 31.
śaśimaṇi m. Mondstein, Śrīk. X, 47.
°*śaśimukuṭa* m. = Śiva, Śrīk. XVII, 30.
°*śaśiruc* f. eine Frau, schön wie der Mond, H XXVI, 66.
śaśilekhā °= *sīmantadeśe muktāmayo vibhūṣāviśeṣaḥ*, H XXIII, 37.
°*śaśiśiras* m. = Śiva, Śrīk. XXIII, 20.
°*śaśīra* m. = *śaśinam īrayati nyakkarotīti śaśīro Rāhus*, H XLIII, 45.
°*śaṣkulīkarṇa* m. ein Mensch mit irgendwie deformierten Ohren, S I, 277, 5 v. u. (Ko.)
śasta eine Art Gürtel (Harṣacarita), vgl. Johansson, JF. 14, 336, Anm. [Z.]
śastragrāhavant Adj. Waffen als Seeungeheuer habend (*nadī*), R. 7, 28, 42.
°*śastragrāhin* Adj. Waffen führend, Uttarar. V, 33[c].
°*śastraśikhin* m. das Feuer in Gestalt der Waffen, Uttarar. VI, 16[d].
°*śastrasajja* Adj. kampfbereit, Prabandh. 199, 8.
°*śastrahasta* m. ein Bewaffneter, Kauṭ. 45, 5.
śastrājīva m. °Kriegshandwerk, Kauṭ. 7, 16.
°*śastrita* Adj. Kauṭ. 16, 2 (in *aśastrita* unbewehrt).
1. *śā* mit *ā* Z. 2 lies Lok. statt Instr.
°*śāṃśipa* Adj. von *śiṃśipā*, S II, 70, 11 v. u. (Ko.)
°*śākaṭikā* Marketenderin? E 624.
śākadīkṣā f. s. unter *dīkṣā* 2. und füge MBh. 13, 7, 16 hinzu.
śākamṛṣa eine best. Pflanze, Kauś. 33, 14. v. l. *sāka*° und *śākavṛṣa*.
Śākala Adj. °vom Lande Śakala stammend, Kauṭ. 78, 10.
śākala m. auch ein best. Amulet, Kauś. 27, 5.
śākinī Śṛṅgt. 10, 7 v. u.?
śākunikāyinī f. Vogelhändlerin, Divyāvad. 530, 6.
°*śākulā* f. eine Pelzart, Kauṭ. II, 11 (77, 11).
Śākyavardha n. N. pr. eines Tempels, Divyāvad. 391, 1.
śākhā Jahr, Śrīk. 1, 42.
śākhānala? H VIII, 17 [*śākhāḥ śukāḥ*].
°*śākhikā* f. kleiner Zweig, Padyac. V, 18[d] (in *kara*° = Finger).
°*śākhodakadhāra* Zweige resp. Wasser (= gefäß) in der Hand haltend, Mgs. I, 10, 4.
śāṅkhika m. 1. oder 2. [im pw*] auch Samayam. 7, 32.
[*śāṭaka*,] f. °*ṭikā* Obergewand, Divyāvad. 83, 22.
śāṭī dass., ebenda 463, 8.
°*śāḍala* = *śādvala* (Rasenfläche), Prabandh. 174, 8.
śāḍava = *ṣāḍava* 2., Haravijaya 5, 93. [26, 84 (Ko.)].
śāṇa °n. Schleifstein S II, 202, 5; 2 v. u. (Ko.); 203, 9 v. u. (Ko.).
°*śāta* m. knave or robber, Harṣac. 236, 9; 238, 1.
°*śātamakha* Adj. (f. *ī*) zu Śatamakha (= Indra) in Beziehung stehend, Padyac. IV, 26[d] (in *śātamakhī diśā* = Osten).
śātodara Adj. auch Sṛṅgārasarv. 71[c] (°*rī*).
śātrava 2. m. Feind auch H 48, 67. Könnte aber auch zu 3. *n. b) gehören. Dieses Śrīk. 19, 44.
śāntalābha Adj. keine Zinsen mehr tragend, Bṛhaspati in Vivādaratn. 47.
Śāntivā f. N. pr. einer Gottheit, Kauś. 39, 9.
śābara *Adj. zu Śabara, H XVIII, 84 (*śābarī*).
śāmyaprāśa m. ein best. Opfer, Divyāvad. 634, 7. 11.
śāmyavākā f. eine best. Pflanze, Kauś. 8, 16.
°*śāyana* Adj. zu *śayana*, H XXVI, 92.
śāyayitavya Adj. schlafen zu lassen. *dīrgham* so v. a. dem ewigen Schlafe zu übergeben, zum Tode befördern, Bālar. 222, 10.
Śārada m. °N. eines Räubers, S II, 328, 18.
°*śāradakarman* n. Gewöhnung (des Elefanten) an das Neue, Kauṭ. 138, 6? Vgl. J. J. Meyer, S. 221, Anm. 2.
śāradabhūruh m. Alstonia scholaris, Dharmaśarm. 11, 51.
°*śāradavṛkṣa* m. Alstonia scholaris, S I, 38, 15 v. u. (Ko.)
**śāradika* Adj. herbstlich [„nur in best. Verbindungen", pw.], Padyac. IV, 8[d] (*naradevakanyā ... samādade cārutaraṃ dukūlaṃ candrātapaṃ śāradikeva rātriḥ*); V, 46[a] (*śāradikaiḥ payodharair*).

°*śārājira* n. = *śālājira* (s. d.), Harṣac. 158, 6.

śāri Sattel, Harṣac. 229, 10. [Z.] Auch Śrīk. 23, 29.

°*śārika* Adj. bedaubed, Harṣac. 232, 4.

śārita Adj. auch Srīk. 4, 24.

°*śārīkṛ* scheckig färben, H XLIV, 16; Harṣac. 104, 19 *śārīkṛta*, dappled).

śārṅgadhanus m. Bein. Viṣṇu's, Damayantīk. 138.

śārṅgin m. auch Śrīk. 3, 70.

śārdūla m. *achtfüßiges Tier (nach dem Ko.) S I, 73, 1.

°*śārdūladānava* m. Unhold in Tigergestalt, S I, 48, 4.

śāl(ate) auch H 46, 18 (Ko.).

śālaka m. °= *syāla* (Bruder der Frau), Prabandh. 105, 9 v. u.

°*śālanaka* (n.?) = *avadaṃśa* (Zukost), S I, 401, 6 v. u. (Ko.)

śālabhañjikā °a variety of heroine, Vās. 110, 1.

°*śālājira* n. plate, Harṣac. 173, 1.

śālāvṛka m. °Hund (pw Katze) S II, 186, 6.

Śālivāhana Z. 2 lies Vikramāditya.

°*Śāliśiktha* m. Name eines Fisches, S II, 128, 12.

śālīya *Adj. von °*śāli*, S II, 368, 6. — Reisfeld, Harṣac. 104, 13. [Z.]

śāleya °n. Reisfeld, Harṣac. 65, 8; 115, 16.

śāśvatikatā f. das Ewigsein, Haravijaya 6, 78.

°*śāśvatikatva* n. = °*tā*, H XLVII, 74.

1. *śās* mit *samanu* zur Belehrung sagen, Jātakam. 3.

śāsaka m. °Kapitän, Kauṭ. 126, 5 v. u.

°*śāsanapattrikā* Edikt, II, 32, 6 (Ko.)

°*śāsanavalaya* signet ring, seal bracelet, Harṣac. 227, 2.

**śāsanahara* m. Bote, S I, 539, 12 (Ko.); 549, 5. Überbringer einer königlichen Kundgebung, Kauṭ. 30, 5.

śāstar m. = Buddha, auch Padyac. I, 2.

śāstra °Adj. zu *śastra*, Śrīk. III, 51; XXV, 121.

°*śāstracakṣuṣmant* Adj. einer, der das Auge des Lehrbuches besitzt. Abstr. °*tā* f. wissenschaftliche Sehkraft, Kauṭ. 15, 8.

°*śiṃśupa* = *śiṃśapa*, Kauṭ. 99, 1 v. u.

śiṃśumārī °f. Weibchen von Delphinus gangeticus, S II, 215/6 v. u. (Ko.)

2. *śikṣ* mit *upa* auch: in Dienst nehmen. — Mit *sam* °lernen, H XXIII, 26 [*saṃśikṣatāṃ lalitavibhramaceṣṭitāni* ... *mṛgo 'ṅganāyāḥ*].

Sikṣa m. N. pr. eines Fürsten der Gandharva, R. ed. Bomb. 4, 41, 43.

°*śikṣāgṛha* n. Unterrichtszimmer, Śṛṅgt. 27, 4 v. u.

°*śikṣādāyaka* m. Dresseur, S I, 485, 10 v. u. (Ko.)

śikhādhara 1. Kir. 15, 42.

°*śikṣāpakṣin* m. Lockvogel, Daśāv. VIII, 108.

°*śikṣāpaṇa* n. Belehrung, S II, 235, 13 (Ko.); 237, 14 v. u. (Ko.)

°*śikṣāśakuni* m. Lockvogel, Sam. IV, 3.

°*Śikhaṇḍa* m. N. eines *nabhaścara*, S II, 311, 22.

°*śikhaṇḍagaṇḍikā* crest, Harṣac. 24, 6.

śikhaṇḍita °= *mukuṭita*, S I, 105, 5; II, 209, 4 (= *mukuṭavant*).

°*śikhaṇḍitanaya* m. Pfau, S I, 511, 10.

°*Śikhaṇḍitāṇḍavamaṇḍana* n. Name eines Waldes, S II, 193, 2.

°*śikhaṇḍimaṇḍalī* = *Marīcyādisaptarṣisamūhas*, S I, 531, 1.

śikhara m. n. *Rubinstückchen, Govardh. 615.

°*śikharatā* state of having a peak, Vās. 85, 3.

°*śikharabhṛt* m. Berg, S I, 78, 4 (in °*śiśira* °= Himālaya).

°*śikhariduhitar* f. = Pārvatī, Śrīk. VII, 44. 64.

śikharin m. *Baum, S I, 163, 6; Vās. 168, 2.

°*śikharisutā* = Pārvatī, H XXI, 57.

śikhā f. °Häufung, Überviertel (beim Messen mit Hohlmaßen), Kauṭ. 105, 3. 4 (in *caturbhāgaśikha* resp. *antaḥśikha*). Vgl. J. J. Meyer, S. 161, Anm. 2.

°*śikhādharaja* Pfauenfeder, Kir. XV, 42.

°*śikhādharat* m. = *parivrājaka*, S I, 399, 4 v. u. (Ko.)

°*Śikhādhārin* m. [Name eines] Büßer[s], S II, 138, 3 v. u. (Ko.); 150, 12 (Ko.)

°*śikhāmaṇīyate* die Krone, das Beste sein, S I, 454, 2.

śikhāvant 2. a), Kir. 16, 56.

śikhāvala m. °Feuer, Padyac. VI, 25[c].

śikhikaṇa m. Funke, Haravijaya 2, 4.

Śikhitama m. ein best. *gaṇa* Śiva's, Haravijaya 7, 44.

Śikhina m. ein best. *gaṇa* Śiva's, Haravijaya 7, 9.

śikhibhū m. Bein. Skanda's, Haravijaya 7, 44; Śrīk. 18, 48.

śikhiviś Adj. ins Feuer eingehend, H XIX, 67.

śiñjāna °Subst. n. das Klirren, Padyac. III, 57[b].

**śiṭ* s. *sphiṭ*.

śiṭā f. Strick, Tau, Divyāvad. 274, 23; 281, 2. *vetra*° 113, 16 f.

°*śit* aufsuchend, H XLIII, 75.

°*śitavartman* m. Schwert, H XLII, 2.

°*śitaśūka* (m.?) Gerste, S I, 519, 12 v. u. (Ko.); 529, 16 v. u. (Ko.)

°*śitāṃśu* m. Sonne, H XXVIII, 8.

śiti 1. Adj. b) schwarz auch Śrīk. 22, 42; H 20, 39; Sūryaś. 75[b].

°*śitigala* m. Pfau, Harṣac. 36, 17.

°*śititva* n. Schwärze (und zugleich Schärfe) H XL, 60.

°*śitimaṇi* m. Sapphir, H XXIX, 44.

śitiratna n. auch H 19, 60.

°*śitivartman* m. Schwert, H XLII, 48.

śithilāy(ate) auch H 37, 11.

°*śithilīkṛti* f. Schwächung, Śṛṅgt. 13[b].

°*Śinija* m. = Sātyaki, Yudh. 7, 106. 109.

śipiviṣṭa 2. m. b) Bein. Rudra-Śiva's auch S I, 147, 4.

śibira °Wohnung, Bṛhatkatham. ed. Mankowski, III, 56. 71.

**śimbī* eine best. Pflanze mit Schoten, H XLVII, 118.

śirastra n. auch Śrīk. 20, 59.

śiraspada n. Oberteil, Caraka 86, 18 (nach einer Hdschr.). [Rasas. 56, 6 v. u.; 229[b].] — °Kopfkissen, S II, 42, 6; 228, 6 [hier *śirasyada* gedruckt!].

°*śiraḥśekharī* mit *kṛ* zum Diadem machen = ehrfurchtsvoll annehmen, Prabandh. 194, 7 v. u.

śiraḥsnānīya n. Pl. alles was zur Reinigung und Parfümierung des Kopfes dient, Sud. zu Āpast. Gṛhy. 12, 7.

śirā °Nase, S I, 49, 3 [Ko.: *nasā*].

Śirīṣa N. pr. eines Dorfes auch S II, 337, 18 (im pw. aber *m. Pl.).

śirīṣaka m. auch = *śirīṣa* 1., R. ed. Bomb. 4, 27, 10.

°*śirīṣapuṣpaka* Adj. (an Farbe) der Blüte der Acacia sirissa gleichend, Kauṭ. 76, 2 v. u.; 77, 5 v. u.

*śirogṛha n. Zimmer auf dem Hausdache, Śṛṅgt. 16, 4 v. u.; S I, 96, 11 v. u. (Ko.)
°śirobhāra Adj. mit einer Last auf dem Kopfe, Kauṭ. 127, 9 v. u.
°śiromi? Kopfschmerz? Mgs. II, 1, 10.
śiroveṣṭana Harṣac. 23, 10. [Z.]
*śiro'sthi n. Schädel, Padyac. VIII, 46 (Ko.).
śila *n. Ähre, H XXXIX, 5 (Ko.).
śilā Hagel, Harṣac. 31, 2? [Z.]
*śilākusuma n. °die Storaxblüte, Kir. XII, 50.
*śilātmaja n. °Erdharz? E 834 (A).
°Śilādatanaya m. = Nandin, H XXXVI, 48; XXXVII, 42.
°Śilādasūnu m. = Nandin, H XL, 20; Śrīk. XVIII, 51.
Śilādhara m. N. pr. von Himavant's Kämmerer, Pārv. 604, 7 ff.
śilāpaṭṭaka m. auch Kalāvil. 9, 55.
śilāputra „Statue", Aniruddha zu Sāṃkhyasūtravṛtti VI, 3. 4; Bṛhatkathāmañjarī I, 60. Vgl. °putrikā Damayantīk. 185, 14? [Z.]
°śilāpravālaka m. eine Art Edelstein, Kauṭ. 77, 9.
*śilāsāra n. °Schwert, Kathāk. XIII, 99 (pw. Eisen).
śilīmukha 2. m. b) Biene, auch Śrīk. 5, 29.
°śilpakṛt m. Schöpfer, Śrīk. IV, 16.
śilpasthāna n. Kunstfertigkeit, Divyāvad. 58, 23; 100, 10; 212, 10.
°śilpina m. = prakṛtipuruṣa, S I, 403, 10 v. u. (Ko.)
°śilpotkarṣa m. Meisterstück, Zitat bei Dhanika zu Daśar. II, 29 (S. 63, Z. 11).
°Śivagupta m. N. eines Muni, S II, 339, 8.
Śivatattva n. im Kaśm. Śiv. °das 36., höchste tattva. [B.]
śivatāti 2. Heil, Rettung, Jātakam. 32, 24.
śivapathikā Beinhaus, Śikṣāsamuccaya 211, 9. Pāli sīvathikā. Pavolini, Giornale 17, 326, n. 1; 18, 366, n.; Morris, Transactions 9th Congress I, 479. [Z.]
śivapriya *m. Stechapfel, S II, 196, 5 (Ko.). — *n. (nach dem Ko.) ein best. Baum, S II, 195, 5 (im Ko. 4/3 v. u.)
°Śivabhaṭṭāraka m. im Kaśm. Śiv. das universale Subjekt auf der Stufe des śaktitattva (s. d.), Praty. Hṛd. 2, 8; 8, 3; 10, 6. [B.]
Śivabhūti m. Name eines °purohita, S II, 101, 8; eines °Schülers II, 352, 13.
°Śivaśāsana n. Śivaïsmus, H XLVII, 125.
°Śivaśiromaṇi m. = Mond, Muk. 256b.
*śivākṣa n. die Beere von Elaeocarpus ganitrus, E 915 (A).
°śivāphala n. = sitāmalakam, S I, 518, 10 (Ko.)
°śivībhūta Adj. segensreich geworden, S II, 324, 22.
śiṣ mit °ni Kaus. = niḥśeṣay, Gopāl. 80, 18.
°śiśirakarakirīṭa m. = Śiva, H L, 82.
°śiśiragiri m. = Himālaya, S I, 17, 2; 470, 2; 523, 2; II, 246, 25; 300, 12.
°śiśiratviṣ m., Mond, H IV, 41; XXV, 19.
śiśiradīdhiti m. °Kampfer, E 919 (P).
°śiśirabhānu m. Mond, Muk. 29b.
°śiśirabhās m. Mond, H III, 20.
°śiśiramahas m. Mond, Govardh. 66.
°śiśiraraśmi m. Mond, H I, 34; VI, 177; XX, 46; XXX, 74; Harṣac. 248, 3.
°śiśiraruci m. Mond, Śrīk. XII, 76.
°śiśiraśikharabhṛt m. = Himālaya, S I, 78, 4.
°śiśiraśaila = Himālaya, S I, 39, 2.
°śiśirāṃśubhṛt = Śiva, H XV, 67.
°śiśirāy to be cool, Harṣac. 247, 26.
°śiśumāratā Dasein als ś., S II, 214, 6.
°śiśumāratva n. desgl., S II, 214, 7 v. u.
°śiśusū = janavatsalā, H XLIII, 75.
śī mit anu °Simpl. = Kaus. in bhartāraṃ anyayā saha śayānam anuśayīta (Kauṭ. 155, 8) und dviṣatstriyam ekām anuśayīta (Kauṭ. 155, 11) sich hinlegen lassen, wohnen lassen.
śī °vernichtend, H XLIII, 45.
°śīkaraṇa n. = śīkarakaraṇa, H XXXI, 23.
°śīkavallī f. eine Art Liane, Kauṭ. 100, 4. v. l. śokavallī.
°śīghravāhana Adj. auf schnellen Tieren reitend, Kauṭ. 141, 10.
śīta n. eine Art Segel, Jātakam. 14. Das mahrattische śīḍ spräche für śīṭa. — śītā auch N. pr. einer Dichterin, Festgr. 92 ff.
°śītajyotis m. Mond, Amit. VI, 19.
°śītatviṣ m. Mond, H XXII, 40.
śītabhīta Adj. sich vor Kälte fürchtend (eine große Sünde bei Brahmanen), MBh. 7, 73, 39.
*śītabhīru m. = mallikā, S I, 105, 11 v. u. (Ko.)
śītamarīci m. 1. Mond auch H 16, 47.
°śītamarīcimauli m. = Śiva, H XLVIII, 96.
°śītarakṣā f. Wolldecke, Prabandh. 83, 5 v. u., 106, 5/6.
°śītaraśmimauli m. = Śiva, H XL, 18.
śītaruci m. Mond auch Śrīk. 5, 39; H 20, 27.
śītarocis m. auch H 14, 30.
śītavana 2. lies: in Magadha und vgl. Divyāvad. 264, 16. 23; 268, 8 ff.
°śītavṛṣṭi m. einen kühlen Regen von sich gebend (= Mondstein), Kauṭ. 77, 2.
śītasparśa, lies m. statt n.
śītāṃśubhāj, ein nakṣatra, Caṇḍīś. 94.
°śītāṃśumauli m. = Śiva, H XL, 44.
°śītāṃśūpala m. Mondstein, E 407 (R).
°śītābhīśu m. Mond, H XLI, 64.
°śītālutva n. Empfindlichkeit gegen Kälte, H XVIII, 26.
°śītetarāṃśu m. = Sonne, Sūryas. 56a.
°Śītodakīya n. vom Flusse Śītodakā stammend, Kauṭ. 78, 9.
śītkṛta n. auch Samayam. 7, 17; Śrīk. 10, 29.
°śīdhavya Adj. zu śīdhu, Harṣac. 256, 14.
śībhara Adj. (f. ā) = śīphara, reizend, Haravijaya 5, 65; Jātakam. 18, 22, 82; 31, 34.
°śīrṇatā das Morschsein, S I, 73, 4.
śīrṣaka n. °eine Art Perlenschnur, Kauṭ. 76, 5.
śīrṣatrāṇa n. Kopfschutz, Helm, MBh. 11, 18, 18.
°śīlakā ? S II, 27, 14 v. u. (Ko.: samāgamavilambinī melāpakaśīlakā.)
śīlana n. °Anziehen, Tragen (eines Gewandes), Daśāv. IX, 70.
*śīlamaya Adj. in einem reinen Charakter und Wandel bestehend, Mahāvy. 93.
śīlay mit anu sich mit etwas bekannt machen, Damayantīk. 110. 182.
*śīlavrata n. zur Schau getragene Frömmigkeit, Mahāvy. 104.

°*śīlikā* etwas gern tuend, E 760 (A).
°*śīlitā* Charakter, Rasas. 188[d].
°*śīlīroga* smallpox, Prabandh. 49, 5.
śuka m. auch N. pr. eines Fürsten der Gandharva, R. ed. Bomb. 4, 41, 43. — n. *eine best. Pflanze, E 864 (S).
°*Śukadeśa* m. = Kīra, S I, 470, 1.
**Śukanāśa* m. °= Agastya, S I, 237, 1.
°*śukapattrarāga* Adj. von der Farbe des Papageiengefieders, Kauṭ. 76, 1 v. u.
°*śukapāla* m. Papageienwärter, S I, 351, 4.
°*śukabhāṣiṇī* Papageienabrichterin, Muk. 42, 2 v. u.
°*Śukasaṃvāda* m. Titel eines Textes, Prabandh. 94, 5.
°*śukin* Adj. = *krīḍāśukabhṛt*, H XLIII, 41.
°*śukticūrṇaka* m. eine Art Edelstein, Kauṭ. 77, 9.
°*śuktya* Adj. mit Tamarindensaft begossen, Kauś. 12, 8.
śukra m. ein best. *kalpa* bei den Jaina, Dharmaśarm. 21, 68.
śukra n. Sperma °der Frau, E 887 (P).
°*śukrapulaka* m. eine Art Edelstein, Kauṭ. 77, 10.
°*śukramocanatā* Ejakulation, S I, 220, 1 v. u. (Ko.)
**śukravisṛṣṭi* f. Onanie, Mahāvy. 258.
śukrottara m. ein best. *kalpa* bei den Jaina, Dharmaśarm. 21, 68.
°*śuklagarutmant* m. = *haṃsa*, S I, 571, 12 (Ko.)
śukladruma m. R. ed. Bomb. 3, 75, 23 nach dem Komm. Symplocos racemosa.
°*śuklavarṣa* n. emissio seminis (von der Frau gesagt), E 886 (P).
**śuklavidarśanā* f. eine best. Stufe des *śrāvaka*, Mahāvy. 50.
śuci 2. m. d) auch Śrīk. 7, 30 (mit *āṣāḍha* erklärt).
°*śucicchada* m. = *haṃsa*, S II, 176, 2.
°*śucidūṣitā* ? V 193.
°*śucipakṣa* m. = *haṃsa* und zugleich helle Monatshälfte, S I, 571, 1.
°*śuciruci* m. Mond, S I, 253, 4.
śucyadakṣa Adj. (f. *ī*) wohl = *śucyakṣa*, Maitr. S. 3, 7, 4 (78, 12).
śuṇṭhī auch Śrīk. 25, 98 (Ko.).
°*Śuṇḍavāla* N. eines Dorfes, Laṭ. 21, 3 v. u.
**śuṇḍāla* m. Elefant, S I, 112, 3; 251, 3; 305, 4; 579, 8; II, 306, 19 etc.
śuṇḍinī (°f.) die Frau eines Schnapsbrenners, Rasas. 55[a].
°*śutaśuta onomatop.* vom Ausstoßen des Atems, Manm. IV, 24[a].
śuddhadanta aus reinem Elfenbein bestehend, MBh. 2, 51, 16.
**śuddhapratibhāsa* m. und **śuddhasāra* m. ein best. *samādhi*, Mahāvy. 21.
°*śuddhabodha* m. = *śuddhavidyā*, Praty. Hṛd. 7, 11. [B.]
°*śuddharakta* Adj. unvermischt rot, Kauṭ. 80, 4.
°*śuddhavidyā* f. (Gegensatz: *aśuddha*°), die reine Erkenntnis; im Kaśm. Śiv. das 32. der 36 *tattvāni*, das Prinzip der unbeschränkten Erkenntnis. [B.]
°*śuddhādhvan* m. der reine Weg; im Kaśm. Śiv. die Sphäre der 5 höchsten *tattvāni* (von *śuddhavidyā* bis *śiva*), der Prinzipien des unbeschränkten Subjekt-Objekts, Praty. Hṛd. 12, 9. [B.]
°*śuddhetarādhvan* m. der vom reinen verschiedene (= unreine) Weg; im Kaśm. Śiv. die Sphäre der 31 niedrigeren *tattvāni* (von der *māyā* bis zur Erde), der Prinzipien des beschränkten Subjekt-Objekts, Praty. Hṛd. 23, 3. [B.]
°*śuddhopavāhya* Adj. von einem Unbewehrten lenkbar (Elefant), Kauṭ. 138, 5. Vgl. J. J. Meyer, S. 221, Anm. 1.
śudh + °*ud* Kaus. läutern, Manm. IV, 12[c].
°*śunakapāla* m. Aufseher über die Hunde am königl. Hofe, S II, 188, 9 (Ko.)
°*śunakavṛtti* f. Hundeleben = Dienst, S I, 140, 9 (Ko.)
°*śundhi* Mgs I, 21, 7. 14 rein (schmuck, schön, prächtig)?
śundhyu 1. auch rein —, unbelästigt von (Gen.).
°*śubhaṃyuj* = *śobhana*, S I, 309, 6.
°*Śubhakeśin* m. N. eines Königs von Karṇāṭa, Prabandh. 131, 9 v. u.
**Śubhagarbha* m. N. pr. eines Bodhisattva, Mahāvy. 23.
°*śubhagraha* günstiger Planet, Glücksstern, Muk. 50, 9 v. u.
Śubhacandra m. Name °des Verfassers Jñānārṇava, S II, 93, 4 v. u. (Ko.)
śubhadarśa Adj. = *śubhadarśana*, R. ed. Bomb. 3, 75, 30.
°*śubhadveṣitā* Mißgunst, S II, 39, 1 v. u. (Ko.)
°*śubhaloha* n. = *kālāyasa*, H XL, 25.
°*śubhavant* Adj. etwa heilbringend (*kalyāṇayukta* Ko.), Viṣṇubh. III, 13[d].
°*śubhray(ati)* weiß färben, S I, 169, 10.
°*śumph* mit *pari* Gopāl. 85, 35 (*kutaḥ kapaṭena vacaḥ pariśumphasi*).
śurúdh, vgl. Pischel, Ved. Studien I, 32 ff.; 50 ff.
**śulkaśālā* f. Zollhaus, Kauṭ. 109, 2 v. u.
°*śulkādāyin* m. Zolleinnehmer, Kauṭ. 110, 1.
°*śulkādhyakṣa* m. Zollaufseher, Kauṭ. 109, 3 v. u.
śulba n. *Kupfer, H XXVI, 51 (Ko.); Śrīk. X, 13 (Ko.; hier *śulva* geschrieben); °Erzader? Kauṭ. 81, 6 v. u. Vgl. J. J. Meyer, S. 116, Anm. 2.
°*śuśira* = *suṣira*, S I, 581, 15 v. u. (Ko.)
Śuśumāragiri m. N. pr. einer Örtlichkeit. °*rīya* und °*rīyaka* m. dort wohnend, Divyāvad. 178, 23.
śuṣira °hollow part of *vīṇā*, Harṣac. 222, 8.
śuṣmavant °Subst. m. feuriger Krieger, H XLII, 23.
°*śūkaramukha* mit dem Gesichte des Schweines, S I, 277, 5 v. u. (Ko.)
°*śūkā* (*f.) Mitleid, H XLIII, 41 (Ko.)
°*śūtkārin* Adj. sausend, H L, 31.
°*śūtkṛta* n. = *śūtkāra*, H XXXI, 2.
°*śūtkṛti* f. Zischen, Sausen, H XLVI, 3 (Ko.)
śūnyapakṣa m. = *sūnyavāda*, Aniruddha zu Sāṃkhyas. 1, 46.
°*śūnyapramātar* m. das Erkenntnissubjekt der Leere; im Kaśm. Śiv. eine Bez. der *pralayākala's* (s. d.), insofern ihr Objekt sich im Zustande der Auflösung befindet, Praty. Hṛd. 7, 14. [B.]
°*śūnyapramātṛtā* f. N. abstr. vom vorigen, Praty. Hṛd. 12, 10. [B.]
°*śūnyabhū* f. die Sphäre der Leere, des (empirischen) Nichts, Praty. Hṛd. 17, 11. [B.]
śūnyavāda m. °neutrale Ansicht, H XXXII, 20 (Ko. Erklärung von °*madhyamadarśanam*).

°*śūnyahṛdayatā* Bewußtlosigkeit, S II, 52, 1.

°*śūnyahṛdayatva* n. dass., Harṣac. 168,1.

śūr °*śūrayati* [pw **śūr, śūrayate*], *vikrāmati yaḥ*, H XLIII, 383. — *śuśūre* auch H 48, 76 (hier Passivum).

**śūra* m. Sonne, Śrīk. XXIV, 21. 37.

**śūraṃgama* m. 1. ein best. *samādhi*, Mahāvy. 21. 30. — 2. N. pr. eines Bodhisattva, ebenda 23.

**Śūraṃgamasamādhinirdeśam*. Titel eines *sūtra*, ebenda 65.

°*Śūraśiromaṇi* m. Name eines Soldaten, S I, 563, 8.

°*śūrin* — *vikrānta*, H XLIII, 45 [Ko.: *śūrayati sādhv iti śūrī vikrāntaḥ*. pw **śūray śūrayate vikrāntau*.]

°*Śūrpakaśāsana* m. der Śūrpaka-Züchtiger, so v. a. Liebesgott, Padyac. VI, 23[b].

**Śūrpakārāti* m. Liebesgott, S I, 41, 4.

[*śūla*,] 3. f. *ā* Hetäre, Kuṭṭanīm. 19.

°*śūlakara* m. = Śiva, Śrīk. XX, 46.

°*śūlacita* n. eine Art Coitus, E 567 (R).

°*śūlabandha* m. Bez. einer Strophenform, H XLIII, 232.

śūlā = *veśyā* doch wohl ein Prākrit-Wort; vgl. Hem. Deś. 8, 41; Hāla 64? Kuṭṭanīm. 68. 773 (°*pala*). 19 (wo doppelsinnig). [Z.] — S. *śūla*.

°*śūlākṣapati* m. = Yama, S II, 216, 2.

°*śūlācitaka* n. eine Art Coitus, V 140; E 556 (K).

°*śūlāy* to be pierced, Harṣac. 151, 5.

°*śūlāyudha* m. = Śiva, H XXXVII, 55; XLV, 4.

śṛṅga n. Wasserspritze auch Padyac. I, 37[b]; V, 25[c]; VII, 32[b]. 43[a]. S. auch *maṅgala*° und *maṇiśṛṅga*.

°*śṛṅgataru* m. ein Baum, S II, 206, 14 v. u. (Ko.)

śṛṅgāṭaka °eine best. Schutzvorrichtung beim Festungsbau, Kauṭ. 53, 1. [pw *a door.]

°*śṛṅgārakārikā* Kammerzofe, S II, 141, 13 v. u. (Ko.)

°*śṛṅgārabandhu* m. Mond, Śrīk. XI, 65.

śṛṅgāramaṇḍapa °= *līlāmaṇḍapa*, Padyac. II, 7[a].

°*śṛṅgāray(ati)* verschönen, Prabandh. 103, 5/4 v. u.

**śṛṅgārayoni* m. der Liebesgott, Padyac. IV, 23[c]; VIII, 28[c].

°*śṛṅgāravīthikā* Liebesgäßchen, Śṛṅgārasarv. p. 12, Z. 9 v. o.

°*śṛṅgārasamāgama* m. = *alaṃkaraṇakāla*, S I, 318, 1.

°*Śṛṅgārasāra* m. Eigenname, Rasas. 168[b].

°*śṛṅgārahāra* m. charming necklace, Prabandh. 162, 7 v. u.

Śṛṅgārā f. N. pr. einer Frau, Festgr. 18.

śṛṅgārita Adj. auch Śrīk. 9, 54.

°*śṛṅgibera* = *śṛṅgavera*, Ingwer, Kauṭ. 95, 2.

°*Śṛṅgiśuktija* Adj. (Gold) aus (dem Goldlande?) Ś., Kauṭ. 85, 5 v. u. Vgl. J. J. Meyer, S. 122, Anm. 2.

śṛṅgī °= *kuraṅgī*, S I, 431, 10 (Ko.)

°*śṛṇi* = *sṛṇi* 1., S I, 214, 15 v. u. (Ko.)

śekhara m. °Wipfel, Govardh. 349.

°*śekharatva* n. die Eigenschaft als Scheiteljuwel, Sūryaś. 8[c].

śekharāy(ate) zu einem Kranze werden, Damayantīk. 178.

°*śekharika* ? S II, 69, 7 v. u. (Ko.): *apāmārgayavāgūr iva śekharikabījam iva pracaṭikeva*.

**śephāli* f. Vitex negundo, S I, 575, 2.

°*śephālitā* S I, 576, 7 (l. *śephālikā*? Ko.: *śephālitām atiśītām*).

śephālī ist in der Strophe *sakhi sa vijito vīṇāvādyaiḥ* (Daśar. p. 60 ed. Parab) sicher Nyctanthes arbor tristis, da nur dieser Baum zur Situation paßt. Vgl. Roxburgh, Flora Indica, I, 87.

śebala [pw *śevala*] Adj. schleimig und zugleich *n. Blyxa octandra, H XL, 22.

śemuṣīka auch S II, 290, 23.

śevala *n. Blyxa octandra, Śrīk. XVIII, 54; Harṣac. 172, 20.

śevāla 1., Dharmaśarm. 1, 27. [Darpadalana 4, 3.]

°*śeṣabhojana* n. Verzehren der Speisereste, Kauṭ. 7, 20.

°*Śeṣaśayana* Adj. Beiname Hari's, Viṣṇubh. VIII, 16[a].

śeṣā °= *āśīrvāda*, S I, 416, 8.

śaitya n. °= *śītatā*, Śrīk. XII, 70. 91 (Ko.); XVIII, 53.

śaibya °eine Art Hülsenfrucht, Kauṭ. 95, 8 v. u. (v. l. *śaibhya*, *śaimbya*). Vgl. J. J. Meyer, S. 142, Anm. 5. — 103, 7 (n. als Gewicht).

Śairīṣaka N. pr. einer Örtlichkeit, Divyāvad. 399, 18.

śaila wohl °Fels- oder Berggeist, Mgs II, 12, 17. — f. *ā* N. pr. einer Nonne, Divyāvad. 552, 18 ff.; 575, 29.

śailagāthā f. Pl. Titel einer Liedersammlung, Divyāvad. 20, 23.

°*śailabhū* f. = Pārvatī, Śrīk. VII, 3; XVI, 1.

°*śailātmajā* = Pārvatī, H II, 6. 63.

śailābha Adj. bergähnlich, berghoch, MBh. 13, 156, 17; R. 6, 46, 30.

°*śailālin* m. actor, Harṣac. 47, 15.

Śaiva m. = Kumāra, H XLIII, 33.

Śaivala *m. N. pr. eines Schlangendämons, Mahāvy. 167.

°*śaivalavarṇa* Adj. von der Farbe der Blyxa octandra, Kauṭ. 78, 10.

°*śaivali* (f.) Blyxa octandra, S I, 615, 10.

śaivalinī *f. Fluß, S II, 338, 6; Padyac. IV, 19[d] (in °*suraśaivalinī* = Gaṅgā); 21[d].

°*Śaiveya* m. = Neminātha, Prabandh. 257, 5.

°*śaiśirya* n. Kühle, S I, 531, 5; Śrīk. XI, 49 (Ko.)

°*śokavallī* s. *śīkavallī*.

śokāgāra Boudoir, Divyāvad. 287, 13.

śokānuśoka n. Kummer auf Kummer, ununterbrochener Kummer, R. ed. Bomb. 3, 63, 3.

°*śokālu* kummervoll, S I, 494, 1.

śoci f. auch S II, 359, 3.

[*śoṇ*,] *śuśoṇa* auch Śrīk. 10, 17.

°*śoṇamaṇi* m. Rubin, S I, 123, 7; H XIII, 2; XXII, 34; XXVI, 6; Śrīk. X, 8.

°*śoṇamāṇikya* n. Rubin, H XXXII, 51.

°*śoṇayaṣṭī* eine Pflanze, E 823 (A, P).

°*śoṇāmlāna* m. = *kurabaka*, S I, 99, 13 v. u. (Ko.); 535, 13 (Ko.)

śoṇāśman m. Vikramāṅkac. 12, 21. [H 31, 18; Śrīk. 3, 5.]

śoṇita °Adj. reddened, Harṣac. 145, 1.

śoṇopala, Dharmaśarm. 10, 44.

**śodha* m. Reinigung, Y 303.

śodhana m. °teacher, Vās. 209, 2.

°*Śobhanadeva* m. N. eines Architekten, Prabandh. 259, 3 v. u.

śobhāy(ate) auch S I, 618, 15 v. u.

°*śobhāvant* Adj. glänzend, Yudh. 8, 33.

śoṣaka (°m., alleinstehend), S I, 210, 12 v. u. (Ko.)
śoṣyantī Āpast. Gṛhy. 14, 14 auf verschiedene Weise erklärt. Richtig *soṣyantī*.
**śauktikeya* n. Perle, S I, 57, 7; 295, 9 (Ko.); 313, 8 (Ko.)
°*śaucopakaraṇa* n. = *kamaṇḍalu*, S I, 403, 15 v. u. (Ko.)
°*śauṭhya* [n.]? Śuk. t. o. 6 [p. 19, 18].
Śauddhodani m. auch S I, 157, 6.
°*śauna* n. eine Art Coitus, V 143; E 556 (K). 569 (R). 578 (A).
°*śaunaka* n. eine Art Coitus, E 593 (D).
°*śauryaśālitā* heroic character, Harṣac. 242, 23.
śaulka °Adj. kaufrechtlich, Mgs I, 7, 11.
ścyut, ścyotāti 1. auch H 4, 16.
śyā mit *ā*, *āśyāna* 2. b) ein wenig ausgetrocknet, Kir. 16, 10. [S I, 49, 1.]
°*śyānatā* f. N. abstr. zu *śyāna*, trocken geworden, Praty. Hṛd. 9, 3; 47, 12. [B.]
śyāma m. *the Indian cuckoo, Pūrṇabh. 180, 13. („Perhaps some distinct species of this bird is intended in our passage, as the kokila is mentioned before in the same compound".)
Śyāmalā f. °N. einer Kuh, Kaṃs. III, 22ᵃ.
śyāmalikā *f. °Geier, S I, 116, 15 (Ko.); 145, 12 v. u. (Ko.)
śyāmaliman m. auch Śrīk. 1, 29.
°*śyāmavarṇīkṛta* schwarz gefärbt, S I, 69, 14 v. u. (Ko.)
śyāmā Nacht, Kalāv. I, 33 [pw nur in °*cara*].
śyāmāka 2. a) Divyāvad. 575, 25 ff.
°*śyāmābhujaṃga* m. Mond, Śrīk. XX, 58.
Śyāmārya m. N. pr. eines Jaina-Patriarchen, Festgr. 55.
Śyāmāvatī f. ein Frauenname, Divyāvad. 529, 15 ff.; 575, 25 ff.
°*śyāmāśman* m. Sapphir, H IV, 41.
°*śyāmikā* f. eine Pelzart, Kauṭ. II, 11 (79, 11).
°*śyāmībhāva* m. das Dunkelwerden, Yudh. 2, 94.
śyena °eine best. dämonische Gottheit, Mgs II, 14, 29.
1. *śyenapāta* m. ein best. Kunststück der Gaukler, Daśak. (1883) 168, 4.
°*śra* Adj. = *śṛṇāti hinasti yaḥ*, H XLIII, 383.
śraṇ mit *vi* Kaus. auch H 47, 14.
śrad 4. glauben, Divyāvad. 16, 26; 337, 15 f.
śraddhādeya n. Vertrauen, Divyāvad. 336, 27; 337, 3; 464, 19; 571, 6; 572, 18. Auch *śrā°* und *śraddhadeya* gedruckt.
**śraddhānusārin* Adj. Bez. eines *śrāvaka* in einem best. Stadium seiner Entwicklung, Mahāvy. 46.
śraddhāpana n. ein Mittel, Vertrauen zu erwecken, Jātakam. 1, 28.
**Śraddhābalādhāna* n. Titel eines Werkes, Mahāvy. 65.
śraddhālu Adj. (out of religious zeal), °Abstr. °*tā*, Prabandh. 192, 7.
°*śraddhālutā* Verlangen, S I, 58, 16 (Ko.)
**śraddhāvimukta* Adj. Bez. eines *śrāvaka* in einem best. Stadium seiner Entwicklung, Mahāvy. 46.
**śraddheya* Adj. wohl in °aktivem Sinne: gläubig, Zutrauen schenkend („acceptors"), Kauṭ. 147, 15.
śraddheyatā f. Glaubwürdigkeit, Jātakam. 20, 16; 22, 5; 31, 29.
1. *śram* mit *ni* Kaus. *kānicit padāni gṛhān niśrāmayati* als Erklärung von *prapādayati*, Dārila zu Kauś. 28, 15.
śrama m. °euphemistisch für Coitus, S II, 76, 6.
śramaṇa m. *N. pr. eines Schlangendämons, Mahāvy. 168.
śramaṇoddeśa m. = *śrāmaṇera*, Divyāvad. 160, 6. °*ṇoddeśikā* f. ebenda.
°*śramada* Adj. Ermüdung bringend, Yudh. 7, 53.
°*śramanīra* n. Schweiß, Śrīk. VII, 65.
°*śramasalila* n. Schweiß, H XXII, 103; Śrīk. XXIII, 34.
°*śramāmbhas* n. Schweiß, H X, 27; Śrīk. XV, 26.
śrambh (*srambh*) mit *pra* *Pass. zur Ruhe kommen, Mahāvy. 81. *°*srabhya* 53. °*srabdha* 19, 85; 81; Divyāvad. 48, 10. — Mit *pratipra* aufhören machen, ebenda 494, 22; 549, 10. Pass. aufhören, enden, 68, 3; 138, 10; 568, 15. °*srabdha* 265, 23. **karmāvaraṇa°* mit verstelltem Partic., Mahāvy. 30, 40.
°*śrayin* annehmend, S I, 610, 4.
śravaṇa m. = *śramaṇa*, wandering Digambara ascetic, Pūrṇabh. 103, 24.
°*śravaṇaka* m. dass., Pūrṇabh. 102, 24; 103, 4; 107, 16.
°*śravaṇagatatva* n. = *śrutidāna*, S 238, 1.
[*śravaṇagocaratā*] °mit *pra-yā* = sterben, S I, 266, 7.
°*śravaṇatāḍana* n. das Schlagen mit den Ohren, S I, 584, 10 v. u. (Ko.)
śravaṇamaya Adj. aus Ohren bestehend, Ohren seiend. Nom. abstr. °*tā* f. Dharmaśarm. 14, 83.
°*śravaṇaveṣṭana* n. = *karṇakuṇḍala*, S I, 150, 14 (Ko.)
śravas *Ohr, Vās. 150, 1.
1. *śrā* mit *adhi* kochen. °*śrāya* Jātakam. 7.
°*śrāk* = **srāk*, eiligst, schnell, Prabandh. 124, 4 v. u.
śrāmaṇeraka m. = *śrāmaṇera*, Divyāvad. 342, 27. — *f. °*rikā* Mahāvy. 270.
śrāyasa *Adj. = *śreyaskara*, S II, 70, 5.
śrāva °eine best. Pflanze, E 849 (A).
1. *śri* mit *ni* *Halt finden an (Akk.) Mahāvy. 244, 105 (°*vīṃ niśrāya sāma°* zu lesen). — **niśrita* = *āśrita* 40. — Mit *saṃni*, °*śrita* in jemandes Schutz stehend, jemand (Gen.) ergeben, Divyāvad. 94, 11; 101, 10; sich befindend in (Lok.), 230, 23. — Mit *nis*, *niḥśritya* sich anlehnend an, sich stützend auf (Akk.), Jātakam. 27, 23; in der Nähe von (Akk.), 27.
śriv s. *sriv*.
śrī f. vgl. Pischel, Ved. Studien I, 53 ff. [*śrī*: Eigennamen in Verbindung damit suche man unter ihren Anfangsbuchstaben, falls man sie hier vermißt.]
°*Śrīkaṭanaka* Adj. von Śr. stammend, Kauṭ. 77, 12.
śrīkhaṇḍaśaila m. auch Gītag. I, 47.
°*śrīkhaṇḍādri* m. = Malaya, Śrīk. VI, 65.
°*śrīchattrakarī* Sonnenschirm, S I, 464, 13 v. u. (Ko.; °*chatra°* gedruckt: *ātapatrāṇi śrīchatrakaryas*.)
śrīdruma m. Kād. (1883) 19, 18; vgl. die Anmm.
°*Śrīnāyaka* m. = Viṣṇu, Śrīk. XX, 42.

**śrīparṇikā* eine Pflanze; Gmelina arborea? E 840 (P).

°*Śrīpuñja* m. N. eines Königs, Prabandh. 282, 3 v. u.

**śrīpuṣpa* n. Gewürznelke, E 897 (R).

śrībhara Naiṣ. 5, 17. 23 vgl. *śībhara*, *śīphara* bei Böhtlingk. [Z.]

°*Śrībhūti* m. N. eines *purohita*, S II, 345, 6.

śrīmukha °n. Instr. with his own royal mouth, Prabandh. 205, 3 etc.

°*Śrīmunigupta* m. ein Büßer, S II, 296, 24.

°*śrīra* Adj. schön, herrlich, Kuṭṭ. 542.

śrīvatsa m. °eine Gangart des Pferdes, S I, 315, 7 v. u. (Ko.)

°*śrīvatsalakṣman* = Viṣṇu, Viṣṇubh. VI, 32ª; VII, 30ᵇ.

śrīvatsalāñchana m.*Beiname Viṣṇu's, Ko. zu Viṣṇubh. VI, 32ª.

°*Śrīvarman* m. Name eines Fürsten, S I, 324, 5.

śrīvṛkṣa m.°= *aśoka*, S I, 369, 3 v. u. (Ko.)

°*Śrīśāla* n. Name eines *goṣṭha*, S II, 184, 4.

°*śrīsaṃgha* the members of the Jaina community, Prabandh. 13, 5 v. u.

[1. *śru*,] *śuśrāva* mit pass. Bed., R. 7, 27, 23. — Mit *upa* geloben, Jātakam. 31. — Mit *prati* „antworten“ hinzuzufügen.

1. *śrut* Laut, Ton, Haravijaya 7, 40.

**śrutamaya* Adj. (f. *ī*) in Gelehrsamkeit bestehend, Mahāvy. 75.

°*Śrutasāgara* m. N. eines Heiligen, S II, 318, 24.

[*śruti* f. °= Fließen, S I, 615, 4 verdruckt für *sruti*.]

°*śrutikavitar* m. = Brahman, Śrīk. XVII, 46.

°*śrutidāna* n. Hinhorchen, S II, 238, 8 (Ko.)

°*śrutidhṛti* m. = Brahman, S I, 476, 5.

°*śrutipāśa* m. = *karṇapālī*, H XXI, 18.

°*śrutimukuṭa* = *upaniṣad*, Viṣṇubh. V, 34ª.

°*śrutyanta* m. Ende der Śruti = die Upaniṣads, Praty. Hṛd. 17, 9. [B.]

°*śrutyantavid* m. Kenner des *śrutyanta* (s. vor.), Praty. Hṛd. 17, 9. [B.]

śreṇika Adj.°hervorragend? S II, 304, 21.

°*śreṇībhū* eine Reihe bilden, Śṛṅgt. 32ᵇ. [pw hat nur °*bhūta*.]

°*śreṇīsiṃha* m. der Löwe (d. i. der Beste) in der Zunft (der Krieger), Yudh. 7, 36.

śreyas n. = *dharma*, Śuk. t. o. p. 3, 22; Amit. XIII, 14.

śrévuka s. *srévuka*.

°*śreṣṭhi* m. = *śreṣṭhin*, Śuk. t. s. 65, 10.

śreṣṭhin ein best. hoher Kriegsmann, Jātakam. 20.

°*Śraigarbhi* m. Sohn des Śrīgarbha, Śrīk. XXV, 53.

**Śraiṇya* m. Bein. Bimbisāra's, Mahāvy. 184.

śroṇī Mitte, Dharmaśarm. 1, 84.

°*śroṇīsadman* n. Vulva, Amit. VI, 25.

śrotar m. °Zeuge, Kauṭ. 147, 14; 171, 2; 183, 5.

śrotraśuktipuṭa m. auch Śrīk. 25, 119.

°*Śrotriyakitava* m. Name eines Spaßmachers, S I, 399, 4.

ślakṣṇa m. N. pr. eines Berges, Divyāvad. 107, 1 ff. — f. *ā* N. pr. eines Flusses, 107, 4. 6.

°*ślakṣṇaparṇī* eine Pflanze, V 370.

°*ślathabhū*, Adj. dem die Erde(nlast) erleichtert ist, S I, 504, 8.

ślāghā Gefallen an etwas, Jātakam. 10, 18.

ślāghita °eine Art Zeltergalopp, Kauṭ. 134, 8. Vgl. J. J. Meyer, S. 213, Anm. 5.

ślāghin = *śālin* 1. b), Jātakam. 10; 19, 3; 22.

[*śliṣ* mit *sam*,] *saṃśliṣṭa* Bez. einer Art von Pfeilen, die in einem ehrlichen Kampfe nicht gebraucht werden dürfen, MBh. 7, 189, 12.

śleṣa 1. a) lies: das Haften.

śleṣmāntaka, Mit. zu Yājñ. 3, 290 f.

°*ślokabandha* Instr. in Form eines *śloka*, Prabandh. 14, 10 v. u.

śvaka m. Wolf, Damayantīk. 231.

śvagaṇin m. auch S II, 220, 4.

śvagraha, Āpast. Gṛhy. 18, 1.

śvadaṃṣṭrā °eine best. Schutzvorrichtung beim Festungsbau, Kauṭ. 53, 1.

śval, **śvall*, **śvalati* (*āśugamane*) Prabandh. 229, 3 v. u. S. *Viśvala*.

2. *śvavṛtti* auch so v. a. Speichellecker, Mit. zu Yājñ. 3, 289 f.

1. *śvas* mit *abhini* seufzen, Jātakam. 14. — Mit °*paryud* stark aufleuchten, H XLIV, 39; Śrīk. XIII, 43 [*paryucchvasan* = *sphuran*].

śvā + °*samud*, Harṣac. 181, 18 (*samucchūna* swollen). — Mit °*pari*. *pariśūnam* aufgetrieben, geschwollen will J. J. Meyer, S. 192, Anm. 1 statt *parisūnam* Kauṭ. 123, 1 lesen.

śvāgaṇika, Mit. zu Yājñ. 3, 289 f.

śvāvidha m. = *śvāvidh*, R. ed. Bomb. 4, 17, 39. Es könnte übrigens *śvāvidhaḥ* auch Pl. sein.

°*śvitray* to make leperous, Vās. 184, 4 (*śvitrita*).

śvitropakāśa nach dem Komm. weiß um die Augenwinkel.

**śvetagarut* m. Gans, S I, 58, 1 v. u. (Ko.); 60, 15 (Ko.); 571, 9 v. u. (Ko.: Erklärung zu *rājahaṃsa*).

**śvetacchada* = *haṃsa*, S I, 314, 9 (Ko.)

°*śvetatā* whiteness, Viddh. 109, 2.

°*śvetatāra* n. Weißsilber, Kauṭ. 88, 5 v. u. 4 v. u.

**śvetapiṅgala* m. Löwe, S II, 186, 7.

°*śvetaprāya* Adj. vorherrschend weiß, Kauṭ. 79, 9.

°*śvetabhaṅga* Adj. mit weißer Bruchstelle, Kauṭ 88, 10.

°*śvetabhikṣu* Pūrṇabh. 181, 22. „Jacobi informs me that this word is not an equivalent of śvetāmbara, and that in the Samarāiccakahā a *paṇḍarabhikkhu* is mentioned whose principal vrata seems to have been to avoid all the products of the cow“.

°*śvetamāna* = *śveṭikurvāṇa*, S I, 308, 5.

**śvetarakta* hellrot, S I, 365, 10 v. u. (Ko.)

°*śvetaraktatva* n. hellrote Farbe, S I, 543, 8 (Ko.)

°*śvetaraktīkṛta* blaßrot gemacht, S I, 104, 12 (Ko.); 364, 1 v. u. (Ko.); II, 176, 9 v. u. (Ko.).

śvetavarṇā f. Kreide, Divyāvad. 263, 9.

°*śvetasurā* f. Weißlikör, Kauṭ. 121, 4. 11. Vgl. J. J. Meyer, S. 188, Anm. 3.

°*śvetāśman* m. Kristall, Śrīk. IV, 20.

śvetāsthi n. eine best. Art von Hungersnot, Divyāvad. 131, 21; 132, 3.

śvetikā Maṅkha 210; Komm. zu 233; Komm. zu Harṣac. 65 (*varāṭikāḥ śvetikāḥ*); Samayam. 8, 80. [Z.]

°*śvetīkṛ* weiß machen, S I, 308, 5 v. u. (Ko.)

śvetópakāśa Adj. (f. *ā*) = *śvitropakāśa*, Maitr. S. 3, 7, 4 (78, 12).

Ṣ

°*Ṣajaka* m. Name eines Barden, S II, 138, 10.

ṣaṭka m. °=*phalaka* (Brett)? S I, 595, 5 v. u. (Ko.)

ṣaṭkhaṇḍa Adj. aus sechs Teilen bestehend, Dharmaśarm. 1, 42. [S I, 190, 1 v. u. (Ko.); 196, 7.]

°*ṣaṭtarkīrasa*? Śrīk. XXV, 134.

ṣaṭpada m. °= *viṭa* (Lebemann), H III, 9.

**ṣaṭpadātithi* m. = *campaka*, S I, 35, 5.

°*ṣaṭpadma* (n.?) eine Gangart des Pferdes, S I, 315, 7 v. u. (Ko.)

°*ṣaṭpāṣāṇaka* n. ein Spiel, V 209.

ṣaṭprajña: *ṣaṭprajñāḥ prātiveśmikāḥ sahṛdayā ucyante*, Abhinavagupta zu Dhvanyāloka 303, a nach Pischel. — m. °= *viṭa*, S I, 442, 1.

**ṣaḍaṅgasamanvāgata* Adj. mit den sechs Haupterfordernissen versehen, Mahāvy. 19.

ṣaḍaṅghri m. auch H 21, 5.

°*ṣaḍantara* n. Platz für 6 Mann, Kauṭ. 139, 3 v. u.

ṣaḍabhijñāta Adj. die sechs *abhijñā* besitzend, Divyāvad. 131, 4.

ṣaḍaratni, MBh. 1, 167, 25.

°*ṣaḍāsya* m. = *Skanda*, Amit. XXVI, 18.

°*ṣaḍāhuta* s. *ṣāḍāhuta*.

°*ṣaḍīkṣaṇa* m. Fisch, Amit. V, 2.

°*ṣaḍhānya* = *yāvanāla*, S I, 404, 8 v. u. (Ko.); 406, 13 v. u. (Ko.)

ṣaḍbindu *m. ein Insekt, E 934 (A).

°*ṣaḍbhakṣaṇa* n. Weiden, S I, 216, 3 v. u. (Ko.)

ṣaḍvargika Adj. einer Gruppe von sechs angehörend, Divyāvad. 329, 19.

ṣaḍvargīya Adj. dass., ebenda 306, 28; 489, 20.

**ṣaḍvārgika* Mahāvy. 281, 55 wohl nur fehlerhaft für *ṣaḍvargika*.

**ṣaḍvārṣikamaha* m. ein best. Fest, Mahāvy. 229.

°*ṣaṣṭitamīdṛśa* ? S II, 131, 6.

°*ṣaṣṭimṛttikā* ? E 382 (D).

°*ṣāḍāhuta* (neben *ṣaḍ°*) eine best. Zeremonie, Mgs II, 18, 1. 4.

ṣāḍguṇya n. 2. auch Śrīk. 6, 4.

°*Ṣāḍguṇyaprastāva* m. Titel eines Werkes, S II, 100, 8.

°*ṣāṇmāsī* f. ein Zeitraum von sechs Monaten, Prabandh. 102, 8 v. u.; 245, 1 (*ṣaṇmāsī*); 311, 7 (desgl.).

°*ṣāṇmukha* Adj. Kumāra gehörig, Śrīk. XVI, 44.

°*ṣāṣṭika* Prabandh. 309, 5 Druckfehler für *ṣāṣṭika* (in 60 Tagen reifend).

°*ṣiṅga* m. [pw. hat *ṣiḍga*; so S I, 103, 2!] = *viṭa*, S II, 118, 10; 174, 3.

°*Ṣodhāvaśyaka* Prabandh. 233, 3?

°*ṣṭā* krach! S I, 559, 9 (*ṣṭākṛta*).

S

sa (f. *sā*) °vernichtend H XLIII, 3 [in *asusa* = *prāṇāntākārin*]. 75 [in *sāśasā* = *sāśā jayābhilāṣiṇas tān syaty antaṃ nayatīti sāśasā*]. 88 [in *kāyasā* = *kāyān syati paryantaṃ nayati*]. 96; XLVIII, 3? — °= *vinaṣṭa*, H XLIII, 328 [in *sābhaḥ* = *syatīti sā vinaṣṭā abhā aśrīr yasya*]. — m. *lord, Vās. 296, 4.

saṃyati f. Askese, Kuṭṭanīm. 53. [Harṣac. 135, 7.]

°*Saṃyamadhara* m. Name eines Heiligen, S I, 288, 5.

saṃyamana n. °eine Art Coitus, E 567 (R). 576 (A).

saṃyamanin m. Lenker, Divyāvad. 60, 15.

saṃyamin *m. Büßer, S II, 268, 23.

saṃyātī Part. Präs. f. mit *nau* °Meerschiff, Kauṭ. 126, 7 v. u.

saṃyāna n.° Drauflosmarschieren, Kauṭ. 138, 1. Vgl. J. J. Meyer, S. 220, Anm. 4.

saṃyukta °mit *saṃ* verbunden, Prabandh. 156, 3 v. u.

saṃyuga n. 2. Kampf auch H 13, 38.

°*saṃyugya* angeschirrt, S II, 139, 8 v. u. (Ko.)

°*saṃyutabandha* m. eine Art Coitus, E 593 (D).

°*saṃyūhya* (n.) überzogene (=plattierte) Arbeit, Kauṭ. 93, 1.

saṃyoga °presence of mind, Harṣac. 236, 11 (in *gatasaṃyoga* = *utpannacittakṣobha*).

saṃyojana alles, was an die Welt bindet, Divyāvad. 533, 25; 553, 24; Mahāvy. 109.

saṃrambhavant Adj. zornig, Haravijaya 9, 13.

saṃrambhitā f. Erregung, Zorn, Haravijaya 9, 12.

saṃrādhana das Zujauchzen, Beifallbezeugung, Jātakam. 31, 35.

saṃrodha °Ausschließung (von der Thronfolge), Kauṭ. 35, 6.

**saṃlaptaka* Adj. leutselig, Mahāvy. 135.

°*saṃlāpin* Adj. sich unterhaltend, spielend? Gopāl. 132, 29 (in *vīṇāsaṃlāpinī*).

**saṃlekha* m. strenge Enthaltsamkeit, Mahāvy. 245.

saṃlekhanā (vgl. *sallekhanā*) Hīrasaubhāgyakāvya 17, 122. *saṃlehanā* Ind. Stud. 17, 489. Vgl. SBE XXII, 74, n. 3. [Z.]

°*saṃvatsarottara* Adj. immer um ein Jahr vermehrt, Kauṭ. 158, 4, 3 v. u.

saṃvanana n. °= *saṃkrānti*, Śrīk. IX, 40.

saṃvara °Wasser und zugleich °*śṛṅgataru*, S II, 206, 4.

saṃvargaṇa n. das Ansichziehen, Gewinnen (von Freunden), Daśak. (1883) 162, 1. — °arranging of visitors, Harṣac. 157, 5.

saṃvarṇana das Preisen, Loben, Jātakam. 17, 9.

saṃvarta 1. b) ein junges, noch zusammengerolltes Blütenblatt, Āpast. Gṛhy. 9, 10.

saṃvartaka m. °Schwanzgegend, S I, 294, 1.

**saṃvartakalpa* m. eine Periode des Weltuntergangs, Mahāvy. 253.

saṃvartana n. °Sichwenden, Kauṭ. 138, 1? Vgl. J. J. Meyer, S. 220, Anm. 4.

**saṃvartanī* f. Weltuntergang. *tejaḥ°* W. durch Feuer, Mahāvy. 253, 68; *ap°* W. durch Wasser, 69; *vāyu°* durch Wind, 70.

saṃvalana n. °= *saṃkocana*, tight wrapping, Harṣac. 25, 11.

saṃvasatha m. Haus, Kāśīkh. 30, 52.
saṃvāda 4. Rechtshandel, Prozeß, Āpast. Gṛhy. 22, 19.
saṃvāditā f. Ähnlichkeit, Haravijaya 1, 21; 7, 26; 12, 77; 13, 34.
saṃvāhaka m. auch H 13, 23.
saṃvāhana n. *conveying a load, Harṣac. 236, 11.
saṃvijñāna n. durch *avyutpannaṃ prātipadikam* erklärt Mahābh. 3, 436, Z. 11 f. 24.
saṃvidhitsu Adj. zu tun —, zu machen bestrebt, Haravijaya 9, 31.
saṃvibhāgī Adv. mit *kṛ* gleich teilen, Damayantīk 263.
°*saṃvīṇa* = *pravīṇa*, S II, 319, 4.
°*saṃvīṇatā* = *pravīṇatā*, S I, 481, 1; II, 150, 7 (= *samīcīnatvam*); 304, 24; 351, 13.
saṃvṛti f. °= *vyavahāra* (Übereinkunft) S I, 457, 5.
saṃvejanīya Adj. geeignet das Gemüt heftig aufzuregen, Jātakam. 19.
saṃveśana n. das Eingehen in, Śaṃkara zu Vedānta 139, 7. 12.
saṃvyāna n. *das Verhüllen, Śṛṅgbh. 3, 12.
°*saṃśabdāyamāna* = *gīyamāna*, S I, 96, 2 v. u. (Ko.)
saṃśīti f. auch Śrīk. 23, 39.
saṃśrāvaṇa Hemādri 3, a, 974, 5 fehlerhaft für *saṃsrāvaṇa*.
saṃsīdana n. das Sinken, Divyāvad. 229, 23.
saṃsevana das Aufsuchen, Umgehen mit jemand (Gen.), Jātakam. 23, 63.
saṃskāravant *einen Eindruck empfangend, Mahāvy. 208.
saṃskṛtamaya Adj. aus Sanskrit bestehend, Kāśīkh. 20, 103.
°*saṃstambhaka* m. einer der hemmt, zum Aufhören bringt, Saug. 24[b].
**saṃstutaka* Adj. leutselig, Mahāvy. 135.
saṃstha 1. f. tot, Kāśīkh. 30, 12.
saṃstha m. °seßhafter Späher (pw nur *Späher), Kauṭ. 21, 5. 6.
saṃsthā f. nach J. J. Meyer °Sammelstelle, Zentrale, Kauṭ. 19, 18.
saṃsthāna n. °Konsistenz, Dichte, Härte? Kauṭ. 77, 3. Vgl. J. J. Meyer, S. 109, Anm. 2.
°*saṃsthitavat* gestorben, S I 118, 5.

saṃsnāna n. gehöriges Baden, Kāśīkh. 26, 117.
saṃsneha, so zu lesen statt *saṃsreha*.
°*saṃsphuraṇa* H XXVII, 47 verdruckt für *saphuraṇa* (zuckend)?
**saṃspheṭa* m. Kampf, H XXXVII, 57.
saṃsphoṭa 2., Haravijaya 11, 37.
saṃsrāvaṇa n. Hemādri 3, a, 974, 5 nach dem Komm. das Ausspeien. *saṃśrāvaṇa* gedr.
°*saṃhatakeśa* Adj. Mgs I, 1, 2 (*saṃhatāḥ kḷptāḥ keṣā yasyeti. yadvā saṃhatā saṃgatā jaṭībhūtā keśā yasyeti*).
saṃhananavant Adj. kräftig gebaut, Jātakam. 25.
°*saṃhartṛtā* f. N. abstr. von *saṃhartar*, Praty. Hṛd. 23, 14. [B.]
°*saṃhārabhāj* Adj. des zu Ende Gehens teilhaftig werdend, schwindend, Sūryaś. 9[b].
°*saṃhāraśarvarī* Weltuntergangsnacht, S I, 151, 12 (Ko.)
°*saṃhvaya* das Zusammenrufen, S I, 118, 7.
°*sakañcukin* m. Schlange, S II, 170, 5.
°*sakaṭukakṣyā* Adj. f. mit betrügerischen Wagschalen versehen (Wage), Kauṭ. 90, 2 v. u. J. J. Meyer liest dafür *śakaṭakakṣyā* und nimmt *śakaṭa* = *kapaṭa* unter Hinweis auf 364, 9; 369, 9; 375, 10. Vgl. seine Anm. 4, S. 132.
sakapaṭa °Adj. = *māyāvin*, S II, 145, 12 v. u. (Ko.)
°*sakarṇajāha* Adj. bis zur Ohrwurzel reichend, H L, 53.
°*sakarṇapallava* Adj. having twigs about the ears, Harṣac. 145, 13.
°*sakardama* schlammig, S II, 217, 9 v. u. (Ko.)
sakalapāṭha m. das Zitieren des ganzen Spruches, Komm. zu Kāty. Śr. 25, 7, 38; Dārila zu Kauś.
sakalay(ati) ergänzen, vervollständigen, Haravijaya 5, 115.
°*sakalarasabhṛt* m. Mond, Amit. VI, 19.
°*sakalartucakravartin* m. Frühling, Śrīk. VII, 17.
°*sakalīkaraṇa* n. Fertigstellung etc., S II, 289, 18.
°*sakallola* hochwogend, S II, 83, 1.
sakaṣṭam Dharmaśarm. 7, 3.
°*sakāṇḍa* mit Pfeilen versehen, S II, 220, 2.

sakāyikā (v. l. *saṃ*°) f. ein best. Kinderspiel, Divyāvad. 475, 19.
°*sakārmuka* Adj. mit einem Bogen bewaffnet, Yudh. 7, 78.
°*sakāsūka* m. Speerträger, H XLIII, 310.
°*sakiṃcana* = *sadhana*, S I, 419, 8.
°*sakuṭī* Pferdestall, S II, 53, 2/3.
°*sakṛt* Pūrṇabh. 56, 12, wrong spelling of our author for *śakṛt* (pun with *asakṛt*).
°*sakṛtprasū* m. Krähe, S I, 115, 2.
sakṛ́dabhiṣuta Adj. einmal gepreßt, TS. 6, 6, 10, 1.
sakautuka Adj. voller Erwartung (= aufblühend) und zugleich °mit dem Hochzeitsamulett geschmückt, Padyac. VIII, 35[d].
Saktuprastheśvara n. N. pr. eines Liṅga, Kāśīkh. 65, 15.
sakvaṇa Adj. klingend, Dharmaśarm. 15, 79.
sakhaḍga Adj. ein Schwert tragend, Mṛcch. 112, 20.
sakhaṇḍa Adj. im Gegensatz zu *akhaṇḍa*, Nyāyāk. unter *upādhi*.
2. **sakhila* Adj. freundlich, Mahāvy. 20.
°*sakhīkṛta* made a friend, Harṣac. 38, 10.
sakheda °Adj., S I, 62, 2.
sagandha °verwandt [nach pw. nur im Prakrit zu belegen], S II, 119, 5; 322, 9.
°*sagandhatva* n. der Besitz gleichen Geruches (= Abstammung von derselben Herde, Familie oder Art), Kauṭ. 14, 6.
°*sagandharva* mit Pferden (resp. Gandharven) versehen, S I, 12, 6.
sagulika Adj. °mit kugelförmigen Körnchen versehen, Kauṭ. 82, 9.
°*saguha* Adj. reich an Höhlen und: mit Guha zusammen, H XLIII, 239.
sagraha vom Dämon ergriffen, verfinstert (Mond), R. 7, 44, 15.
°*saghanatva* n. Dichtheit, S I, 75, 12 v. u. (Ko.)
saghṛṇa zartfühlend, Jātakam. 31, 78; Skrupel empfindend, 11, 18.
saṃkaṭa m. °eine Art Coitus, E 589 (S).
**saṃkathya* = *sāṃ*°, Mahāvy. 245.
°*saṃkarṇana* n. Anhören, S II, 142, 10 (Ko.)
°*saṃkarṣaṇī* H XLVII, 55?

**saṃkalitin* °m. astrologer, calculator, Harṣac. 141, 10.
saṃkāyikā s. *sakāyikā*.
saṃkila „Feuerbrand" zweifelhaft; v. l. *śuṣkala*. [Z.]
saṃkīrṇatā °Menschengedränge, S I, 320, 5 v. u. (Ko.); °Wagengedränge, S I, 583, 14 (Ko.)
saṃkucita °verzwickt, Śuk. t. o. 26. 29 [p. 38, 17; 40, 1].
°*saṃkubja* Adj. Harṣac. 260, 7.
saṃkula (n.) °Überhäufung (des Marktes mit Waren), Kauṭ. 98, 8.
°*saṃketavyāghātin* Adj. wider eine Verabredung handelnd, Prabandh. 11, 1 v. u.
saṃkoca m. °Verlegenheit, Śuk. t. o. 1. 18. 43. 49 [p. 13, 19; 32, 1; 50, 27; 55, 35].
saṃkocanā (nach dem Ko. °f.) H XX, 30.
°*saṃkocabhāj* Adj. sich schließend (Blume), Padyac. VIII, 10ᵇ.
saṃkrandana 2. m. a) auch Śrīk. 25, 25; H 45, 54.
saṃkrama 1. m. f. Brücke, Govardh. 135.
saṃkramaṇakā f. Galerie, Divyāvad. 220, 22; 221, 19.
°*saṃkrāntaka* n. eine Art Umarmung und Kuß, V 114; E 473 (K).
saṃkrānti f. °Abbild, Śrīk. IV, 52.
saṃkrāmaṇī f. eine Art Zauber, Divyāvad. 636, 27.
°*saṃkrīḍana* n. = *śabda* (of a gate), Harṣac. 89, 18.
saṃkrīḍita n. Gerassel, Kir. 16, 8.
saṃkṣepa m. °Gesamtabgabe, Kauṭ. 67, 3. Vgl. J. J. Meyer, S. 94, Anm. 7.
°*saṅkha* = *śaṅkha* Muschel (im Yamaka; *śasayor aikyāt*), Yudh. 7, 12.
saṃkhya 4. n. Schlacht auch Śrīk. 18, 56.
°*saṃkhyātīta* unzählig, S II, 186, 2.
°*saṃkhyāpaka* Adj. making up a number, Harṣac. 228, 7.
°*saṃkhyāyaka* m. Rechnungsführer, Kauṭ. 46, 10; 69, 4 v. u.
Saṅgá N. pr. eines Mannes, Maitr. S. 3, 1, 9 (12, 11).
°*saṃgadiṣṇu* ? Śuk. t. o. 9 [p. 22, 13].
°*saṃgantar* zusammentreffend, S II, 350, 14.
°*saṅgabhāj* Adj. der Berührung teilhaftig, Padyac. VI, 27ᵃ.
Saṃgameśa n. N. pr. eines Liṅga, Kāśīkh. 61, 6.
Saṃgameśvara 2. n. N. pr. eines Liṅga, Kāśīkh. 70, 77.
saṃgara m. °eine Art Coitus, V 167. 170.
°*saṃgarbha* m. Mitte, S I, 483, 2.
°*Saṅgāpura* n. Name einer Stadt in Cola, S I, 188, 13 (Ko.)
°*saṅgitā* völlige Hingabe, S II, 392, 24.
saṅgin Adj. °anhaltend (= *anubandhin*), Kir. XIV, 59.
saṃgīti f. *Unterhaltung, S II, 352, 18.
°*saṃgṛhiṇī* f. unchaste woman (*bhogārtham rakṣitā veśyādistrī*), Prabandh. 294, 4 v. u.
saṃgraha m., °ein Ort, zu dem zehn Dörfer gehören, S I, 88, 6. — °Kürzung? Kalāv. V, 13.
saṃgrahaṇī f. °Hetäre, Prabandh. 173, 2 v. u.
°*Saṃgrāmavisara* m. Eigenname, Laṭ. 4, 7 v. u.
saṃgrāha m. *Griff am °Messer, S I, 467, 13 v. u. (Ko.)
saṃgrāhaka am Ende eines Komp. *an sich ziehend, Mahāvy. 29, 7.
°*saṃglāpana* n. = *śarīrasya tapobhiḥ kṛśīkaraṇam*, S I, 114, 3.
saṃghaṭṭa °a race, Harṣac. 65, 3; 230, 12.
°*saṃghatithi* [pw *saṃghatitha*] zahlreich, S II, 186, 1.
°*saṃghabhṛta* m. Arbeitergenossenschaft oder Arbeiter einer Genossenschaft („guilds of workmen or workmen employed by companies"), Kauṭ. 185, 11. 16.
**saṃghabheda* m. Zwietrachtstiftung in der Bruderschaft, Mahāvy. 258.
**saṃghabhedaka* Adj. Zwietracht in der Bruderschaft stiftend, Mahāvy. 271.
saṃghāṭa S II, 43, 2 ? (*unduravikartaritasaṃghāṭataṭatulitobhayadaśanavasanaṃ: undurair mūṣikaiḥ vikartarite vividhakaraṭite ye saṃghāṭataṭe carṇakūpakakaṇau tābhyāṃ tulite ubhaye dve api daśanavasane oṣṭhau yasya sa tathā tam.*) — Etwa Koffer, Kiste, Divyāvad. 14, 25; 16, 26.
°*saṃghāṭaka* n. eine Art Coitus, V 143; E 557 (K). 569 (R).
**Saṃghāṭasūtra* n. Titel eines *sūtra*, Mahāvy. 65.
saṃghāṭī f. °ein *apadravya*, V 368. — °ein best. Kriegsgerät, Kauṭ. 101, 7 v. u. Vielleicht mit dem darauf folgenden *yānaka* zu einem Begriff zu verbinden; vgl. J. J. Meyer, S. 154, Anm. 1 und 2.
Saṃghātaparvata m. N. pr. zweier Berge in der Hölle, die sich öffnen und wieder schließen, Jātakam. 19, 28.
saṃghātya °n. Zusammenfügen (eine best. Kunst des Goldarbeiters), Kauṭ. 90, 4 v. u.; 91, 9. 7 v. u.
°*sacandanatilaka* Adj. having forehead marks of sandal, Harṣac. 145, 13.
sacamatkāram Adv. °= *helāsahitam*, Padyac. VI, 28ᵈ.
°*sacāṭu* Adv. = *mithyāstutisahitam*, S I, 619, 7.
°*sacāṭukam* Adv. unter freundlichem Zureden, Padyac. VI, 19ᵈ.
°*sacitraka* reich an Tigern oder Panthern und zugleich = *āścaryajanaka*, S II, 194, 2.
sacet (buddh. Sanskrit) wenn, Trik. III, 4, 3; Mahāvy. 225, 38. [Z.]
°*sacetaka* = *ātmajñānavant* und *harītakīvṛkṣasahita* [**cetakī* Terminalia chebula], S II, 171, 2.
°*sacetanī* mit *bhū* lebendig werden, Prabandh. 287, 5 v. u.
sacchāya Adj. 3. auch Śrīk. 12, 62.
°*sacchidra* Var. Bṛh. S. 3, 29.
sajapa m. Bez. bestimmter Einsiedler, R. ed. Bomb. 3, 6, 4.
sajīvatā 1. auch H 27, 47.
°*sajṛmbhaṇa* Adj. aufgeblüht, Muk. 28ᵈ.
°*sajjanatā* goodness, Harṣac. 274, 16.
°*sajjin* bewirkend, S I, 74, 3.
saṃcaya (nach dem Ko. °n.) t. t. aus der *hastiśikṣā*, S I, 495, 5.
**saṃcaritra* n. Kuppelei, Mahāvy. 258.
saṃcalana n. Daśar. 123, Z. 8 v. u. °Ineinanderlaufen [Erklärung von *saṃbheda* = Kontakt].
saṃcāra m. °herumziehender Spion, Kauṭ. 20, 11.
saṃcāra °„Schiebung", Kauṭ. 69, 14.
saṃcāraka (m.?) °Passage, Prabandh. 84, 9.
saṃcāraka m.°a roving spy, Harṣac. 40, 8.
saṃcāraṇa n. das Überbringen (einer Botschaft), Jātakam. 23. — °Auflegen (kühlender Lotusfasern), S II, 264, 24.

saṃcāravyādhi m. eine best. (wohl ansteckende) Krankheit, Mahāvy. 284.
saṃcārikā *f. Botin, S I, 151, 12 (Ko.); 359, 4 v. u. (Ko.); II, 19, 2; 356, 12; H XV, 68; XXV, 41.
saṃcārin Adj. °= *vyabhicācin*, Daśar. IV, 46[b].
°*saṃcumbana* n. Abküssen, E 412 (A).
°*saṃcetukāma* Adj. zu sammeln wünschend, Padyac. VI, 8[c].
saṃcodanā = *saṃcodana*, Jātakam. 20.
saṃchidā f. Vernichtung, Kāśīkh. 68, 79.
sañj 3. *sajjase* = *sajjayasi* (von 2. *sajjay*), R. ed. Bomb. 4, 66, 7. — Mit *abhi*, °*ṣakta* *grimmig, Mahāvy. 146. — Mit *ud* °Kaus. S I, 556, 8 (*utsañjayan* = *ullāsayan*) eine Waffe spielen lassen. — Mit *vi*, °*ṣakta* am Ende eines Komp. zusammenhängend —, verbunden mit, Jātakam. 10, 33. — Mit *sam* 1. c) lies *saṃsasajjatuḥ*.
°*saṃyātatilakā* (*avasthā*) ein Stadium der Brunst beim Elefanten, S I, 495, 1.
°*saṃjīna* Gürtel, S I, 342, 10 (Ko.)
*°*saṃjñānanā* eher *saṃjā*°) f. Bewußtsein, Mahāvy. 245, 1157. Vgl. *vijñānanā*.
°*saṃjvarin* Adj. fevered, Harṣac. 39, 10; 276, 12.
°*saṭaṅka* Adj. = *saśobha*, H XXVIII, 49.
°*saṃṭaṅkita* n. Prabandh. 163, 1 v. u. in *uktisaṃṭaṅkitaiḥ* „with phrases composed of ...“.
°*saṇa* S II, 368, 25 = *śaṇa*, Hanf?
°*satulā* Harṣac. 231, 10? (*ardhajaṅghikā ity, anye ardhajaṅghalety āhuḥ*).
satṛṣṇa *Adj. begierig, S II, 86, 10.
°*satkajātīya* (?) Adj. excellent, Prabandh. 256, 3.
°*satkarmin* Adj. = *sadācāra*, Śrīk. XXV, 66.
satkāyadṛṣṭi f. die ketzerische Ansicht, daß es eine Individualität gebe, Mahāvy. 104. 208; Divyāvad. 46, 25.
satkāryasiddhānta m. = *satkāryavāda* (s. unter *satkārya*), Sāṃkhyapr. 84, 6; 85, 7.
°*sattalikā* eine Art Teppich oder Decke, Kauṭ. II, 11 (p. 80, 12).
sattā °presence, Pūrṇabh. 121, 6 (in *chinnaratnasattāsaṃśayaḥ*).
°*sattramaṇḍapa* m. = *dānaśālā*, S II, 174, 5/6.
°*sattrasālā* Hospiz, S I, 199, 1 v. u. (Ko.); II, 218, 13 v. u. (Ko.)
sattrāgāra (als °Ehrenname), Prabandh. 242, 4.
sattrāgāra Opferhalle, Jātakam. 10.
sattrin m. Lockspitzel (J. J. Meyer: „Hinterhältler“), Kauṭ. 16, 9 etc.
sattvavant, so zu lesen statt *sattvant*.
°*sattvavihita* Adj. angeboren, natürlich, Kir. XII, 39.
satpatha °Adj. auf dem rechten Wege wandelnd, S I, 572, 6. — Subst. m. °= *ākāśa*, S I, 572, 6; Padyac. IX, 65[a].
satpathīna Adj. auf dem rechten Wege wandelnd, Kāśīkh. 58, 167.
°*satpada* treffliche Stellung, S I, 238, 2.
*°*satpaśu* m. Opfertier, Kir. XIV, 38.
satpātra n. °guter Topf, S I, 413, 5.
°*satpuruṣatā* = *saujanya*, S I, 209, 8 (Ko.)
satya 1. Z. 11 *yat satyam* auch R. ed. Bomb. 3, 59, 3.
°*Satyaghoṣa* m. ein *purohita* (= Śrībhūti), S II, 345, 6.
satyaṃkāra m. Handgeld auch Śuk. t. s. 35 (p. 109, 7; 110, 1).
°*satyabhaṇiti* Adj. Wahres redend, E 919 [P].
satyavasu m. Bez. einer Gruppe der *viśve devās*, Saṃsk. K. 30, b, 7.
satvaca Adj. = *satvakka* und *satvac*, Kāśīkh. 35, 79.
satyavāc m. *= *yati*, S I, 394, 4.
°*satyārthatāṃ nī* = *saphalay*, S II, 205, 12 (Ko.). — *prāpayan* = *satyatāṃ nayan*, S II, 225, 10 v. u. (Ko.)
*°*satram* zusammen, S I, 477, 9; II, 307, 23 (*sattram* gedruckt).
°*satvaraṇa* Adj. = *saha tvaraṇena śīghratarasaṃpādanena vartate yaḥ*, Yudh. 4, 33.
1. *sad* mit *atyā* Kaus. auch: jemandem (Akk.) zu nahe kommen, R. ed. Bomb. 3, 37, 17. — Kauṭ. 11, 17. — Mit *ud* Kaus. 3., Āpast. Gṛhy, 12, 7. — Mit *anūpa* Kaus. streiche das Wort Komm. — Mit *abhipra*, °*sanna* günstig gestimmt, Mahāvy. 255; Jātakam. 3. — Mit *samabhipra* Kaus. ganz günstig stimmen, Jātakam. 5. 12. — Mit *vipra*, °*sanna* *ganz klar, durchsichtig, Mahāvy. 245, 887. — Mit *sam* Kaus. zu Boden strecken, niederwerfen, Jātakam. 32, 33. — Mit *pratyā* °wieder gnädig gestimmt werden, Muk. 123[a]. — Mit *samā* °to uphold, Vās. 12, 1 (*samāsādita* = *uddhṛta*).
sadaka unenthülstes Korn auch S II, 401, 5.
sadant Adj. Zähne habend, seine Z. behaltend. Nom. abstr. *sadattva* n. Maitr. S. 1, 8, 5 (121, 20) *sadattvāya* zu vermuten statt *yádattvāya*.
sadampuṣpā nach Dārila = *trisaṃdhyā*.
sadambha heuchlerisch und zugleich: mit gutem Wasser versehen, Kāśīkh. 24, 8.
°*sadayatā* f. Mitleiden, Viṣṇubh. I, 28[d] (*sadayatayā* zu lesen).
sadaya 1. Nom. abstr. °*tva* n. Jātakam. 26.
sadara °Adj. furchtsam, feige, Kir. XV, 27.
°*sadastra* Adj. = *śobhanāyuddha* und zugleich = *sadāṃsi sabhās trāyate rakṣati yaḥ*, H XLVI, 9.
sadasya ein zum gelehrten Hofkreis Gehöriger, Jātakam. 23.
sadāgama in der Bed. 1. und zugleich Wind (*sadā* + *gama*), Dharmaśarm. 12, 44.
sadāna °zerspalten (Ko.: *sakhaṇḍana*), S I, 503, 2.
sadāpa Adj. mit gutem Wasser versehen, Kāśīkh. 5, 18.
*°*sadāprasravaṇī* Adj. f. wohl: stets die menses habend, Mahāvy. 271.
Sadāmattaka n. N. pr. einer Stadt, Divyāvad. 601, 27.
sadāmudita n. eine best. *siddhi*, Aniruddha und Mahādeva zu Sāṃkhyas. 3, 44.
°*sadārāma* goodly garden, Vās. 295, 6.
°*sadārāva* Adj. geräuschvoll (*san ārāvaḥ siṃhanādo yeṣu te*), Yudh. 5, 52.
°*sadāru* Adj. voller Bäume, Yudh. 5, 52 (*saha dāruṇā devadārvādinā vartate yat tan vanam*).
°*sadāśivatattva* n. im Kaśm. Śiv. das 34. der 36 *tattvāni*, eines der 5 Prinzipien des unbeschränkten Subjekt-Objekts, Praty. Hṛd. 7, 1. [B.]
°*sadāśivabhaṭṭāraka* m. im Kaśm. Śiv. das Haupt der *mantramaheśvarās* (s. d.), Praty. Hṛd. 7, 3. [B.]

sadāha °Adj. = *sāntastāpa*, Yudh. 4, 2.
°*sadupala* m. Edelstein, H XVII, 88.
°*sadurga* reich an schwierigem Gelände und zugleich mit Durgā vereint, S II, 171, 3.
sadṛśa Adj. °gleichmäßig (= *ekarūpa*), Kir. XVI, 22.
°*sadṛśātmatā* Ähnlichkeit, H XLII, 8.
sadeha Adj. mit einem Körper versehen, Kāśīkh. 10, 107; 64, 105.
°*sadainya* = *akiṃcitkara*, S I, 585, 6.
sado'jira n. Vorhof, Kāśīkh. 19, 41; 43, 23.
sadopavāsin Adj. stets fastend, MBh. 13, 93, 10.
°*saddhāsa* Adj. = *san śobhanaḥ svacchaḥ hāso yasya sa tādṛk*, Yudh. 6, 14.
saddhī Adj. weise, Kāśīkh. 32, 58.
°*sadbandhu* ? Manm. II, 4[d].
°*sadbuddhi* Adj. klug, S I, 414, 7 v. u. (Ko.)
sadbhāva m. °Fülle, S I, 180, 2.
sadyaḥkṛttota Adj. an einem und demselben Tage gesponnen und gewebt, Āpast. Gṛhy. 10, 10.
°*sadyastana* Adj. frisch, Śṛṅgārasarv. 38[b].
sadravya R. 7, 18, 34 nach dem Komm. goldfarbig.
sadrūpatva n. Realität, Sāṃkhyapr. 61, 10.
°*sadvāṇinī* = *dūtī*, Śrīk. II, 53.
°*sadvṛttatā* goodness, Harṣac. 267, 1.
°*sadveṣa* Adj. schön gekleidet, Yudh. 7, 108 [zugleich: *saha dveṣeṇa vartate yaḥ*].
°*sadhairya* Adj. fest, Daśar. II, 11[b].
**sana* m. das Klappen der Elefantenohren, Amit. X, 21.
sanaya Adj. °= *nyāyayukta*, S I, 421, 6.
°*sanalada* Adj. reich an Narde, Kir. V, 25.
sanātha °aufgeblüht, S I, 35, 4.
sanāthīkṛ °(einen Wagen) besteigen, S II, 249, 14.
°*sanāda* Adj. = *saśabda*, S I, 46, 5.
°*sanikāram* Adv. in schimpflicher Weise, S II, 283, 24; 370, 9.
°*sanimitta* Adj. begründet, Śṛṅgārasarv. p. 8, Z. 1.
°*sanīḍabhāj* Adj. in der Nähe befindlich, Padyac. I, 16[c].
sant 6. b) *satkṛtya* mit gehöriger Aufmerksamkeit, andachtsvoll, Jātakam. 1. 2. 9. 11. 24. 25. 31, 70; sorgfältig, eifrig, 2. **satkārin* Adj. Mahāvy. 98.
°*saṃtamasībhū* wie dichte Finsternis wirken, H XLIV, 57.
°*saṃtarpa* m. Erquickung, S I, 182, 1.
°*saṃtāḍita* n. eine Art Schlag, E 513 (P).
Saṃtānaka m. °Eigenname, Muk. 29, 4; 30, 7.
saṃtānika n. °eine Art Schlag, E 512 (A).
°*saṃtāpaka* Hitze verursachend, S II, 147, 9 (°*tāpikā*).
°*saṃtāpatā* grief, Vās. 165, 3.
saṃtṛdya Adj. durch Zapfen oder Riegel zu verbinden, Āpast. Śr. 11, 13, 2.
°*saṃtoṣitva* n. Genügsamkeit, S I, 218, 15 v. u. (Ko.)
saṃdaṃśa m. °eine Art Coitus, V 163; E 559 (K).
°*saṃdaṃśana* = *saṃdaṃśa* 6., Kauṭ. 115, 1 (in *aṅguṣṭha*° = Daumen und Zeigefinger).
saṃdaṃśikā °eine Art Schlag, V 152; E 525 (K).
saṃdarbhavant Adj. ein kunstvolles Gefüge habend, Haravijaya 11, 33.
saṃdaṣṭaka (n.) °ein *gītadoṣa*, H XXVI, 84 (Ko.)
°*saṃdaṣṭayamaka* n. Bez. einer Strophenform, H XLIII, 21. 198.
saṃdānita Adj. auch Y 157, 12 v. u.; Śrīk. 7, 56; H 20, 33.
°*saṃdāmita* aufgebunden, durchflochten, S I, 532, 3.
saṃdāyin Adj. auch Rasas. 56, 4 v. u.
°*saṃdigdhatā* f. = °*tva* (Zweifelhaftigkeit, Ungewißheit), Prabandh. 194, 3.
saṃdṛṣṭika Divyāvad. 426, 10 fehlerhaft für *sāṃ*°.
°*saṃdeśapattra* n. Brief, Padyac. IV, 2[d], 4[b].
°*saṃdehakārin* Adj. Zweifel verursachend, Prabandh. 307, 6/7.
°*saṃdehadhṛt* Adj. Mahāvīr. III, 35[a] ed. Aiyar. Lakṣmaṇasūri und pw haben °*bhṛt*.
°*saṃdravaṇa* n. das in Verlust Geraten, S II, 346, 7.
saṃdhay mit *anu* auch fügen, bestimmen. *bhāvi karmānusaṃdhayet* (*vidhiḥ*), Kāśīkh. 13, 95.
saṃdhāna n. das Wahrnehmen, Damayantīk. 222.
°*saṃdhāva* = *paścād anudravaṇa*, Yudh. 6, 147. — Adj. = *samyak dhāvaḥ* ... *dhāvanaṃ yasya saḥ*, Yudh. 7, 100.
°*saṃdhāvant* Adj. der ein Gelübde getan hat, Yudh. 7, 100.
saṃdhi °„Fugentag", Kauṭ. 135, 9 (in *kṛṣṇa*°). Vgl. J. J. Meyer, S. 216, Anm. 3.
saṃdhicchedana n. Einbruch, Mṛcch. 52, 5.
saṃdhinī °= *garbhiṇī satī vṛṣabheṇākrāntā gauḥ*, S II, 186, 2.
°*saṃdhivigrahin* m. Minister über Krieg und Frieden, S I, 470, 5. 7.
°*saṃdhukṣin* anfachend, S I, 36, 2.
saṃdhyā *Grenze, Darpad. V, 10.
saṃdhyābali m. *a bull let loose, Harṣac. 111, 4.
saṃdhyārāga *sort of redness, red lead, Vās. 58, 4.
sanna Adj. °vollendet, erledigt, Kauṭ. 185, 18. 20.
°*sannatā* Gleichgültigkeit, S II, 363, 19.
°*sannaśrotra* taub, S I, 486, 1 [im Texte verdruckt °*śrota*].
°*sannābhi* Adj. f. = *satī śobhanā nimnā nābhir yasyāḥ sā*, Yudh. 5, 107.
°*saṃnāminī* Adj. f. sich zu leicht herabsenkend (Wage), Kauṭ. 90, 2 v. u. Vgl. J. J. Meyer, S. 132, Anm. 2.
°*saṃnāśa* m. = *samyak nāśa*, Yudh. 4, 45.
°*saṃnāhavant* Adj. zum Kampfe gerüstet, Yudh. 1, 92.
°*saṃnikāya* S I, 289, 13 (Ko.: *abhiṣekamaṇḍapaṃ saṃnikāyaṃ gṛham*).
saṃnikāśay(*ati*) kundtun, Kir. 13, 35.
saṃnidhānin Adj. etwa: Güter sammelnd, Divyāvad. 556, 4.
**saṃnidhikāra* m. das für sich beiseitebringen (von Speisen), Mahāvy. 245. 260 (zu verbessern).
°*sanniputra* m.? S I, 399, 7.
°*saṃnihitīkṛta* = *saṃnidhāpita*, H XXXV, 22.
°*sannemi* Adj. mit einem schönen Radkranze versehen, Yudh. 6, 131.
°*sanneha* Adj. = *sannā nitarāṃ śāntā īhā ceṣṭā yasya*, Yudh. 6, 15.
-*saṃnodana* Adj. vertreibend, Kāśīkh. 4, 46.

sanmāna °Adj. = *śobhanaparimāṇa*, H XXXII, 23.

°*sapaṃsa* Adj. vernichtend, H XLIII, 290.

2. *sapakṣa* Adj. 2. mit Federn versehen (vom °Speere gesagt), Yudh. 5, 2.

°*sapaṅkti* ähnlich, Śrīk. XI, 48.

°*Sapatnapuradhūmaketu* m. Name eines Soldaten, S I, 563, 9.

sapatni f. = 1. *sapatnī*, R. ed. Bomb. 2, 8, 26.

°*saparibhāṇḍa* Adj. mit einer Einfassung versehen, Kauṭ. 91, 1 v. u.

°*saparivāha* Adj. mit einem Flutgraben versehen, Kauṭ. 51, 14.

saparṣatka Adj. samt dem Hofkreise, Jātakam. 22.

°*Sapādalakṣīya* Adj. aus dem Gebiete Sapādalakṣa stammend, Prabandh. 40, 2.

°*sapāpa* m. Sünder, H XLIII, 290.

°*sapāriplava* zuckend, S II, 35, 1.

1. *sapīti* f. auch Śrīk. 14, 23; H 19, 34.

saputrajñātibāndhava Adj. nebst Söhnen, Angehörigen und Verwandten, Nārada in Vivādaratn. 337.

°*sapūrvatā* = *sarvalokaprasiddhatā*, S I, 8, 2.

saprṣata Adj. von Regen begleitet, MBh. 7, 196, 1.

saprṣṭhī Adj. mit *bhū*, Divyāvad. 326, 9. Vgl. *prṣṭhī*.

saptaka n. °= *ṣadjādisaptasvaravarga*. Pārijātam. II, 40[b].

**saptakrdbhavaparama* Adj. Bez. eines *śrāvaka* in einem best. Stadium seiner Entwicklung, Mahāvy. 46.

saptatantu 2. m. Opfer auch Śrīk. 24, 25; S II, 357, 18.

°*saptatala* siebenstöckig, S II, 29, 7; 302, 25.

°*saptadhāsthitatva* n. eine best. Eigenschaft des Elefanten, S I, 298, 1 (vgl. Ko. dazu I, 298, 15).

saptapattra m. die Sonne, Haravijaya 5, 53.

saptabhūmi f. R. ed. Bomb. 4, 12, 3 nach dem Komm. = *rasātala*, wie Gorr. hat. Vgl. 4, 12, 9.

°*saptamadhātu* m. = Sperma, S II, 65, 14 (Ko.)

°*saptamuñja* Adj. aus sieben Schilfgräsern (Binsen?) geflochten, Mgs I, 1, 2.

saptaviṃśatiśata n. Pl. hundertundsiebenzwanzig, Śāṅkh. Br. 11, 7.

°*saptavyañjanabandha* m., Bez. einer Strophenform, H XLVIII, 13.

saptaśata 2. b) richtig nach Aufrecht *saptaśatīvyākhyā guptavatī*.

saptasapti 2. m. Sonne auch H 48, 98.

Saptasāgara n. N. pr. eines Liṅga, Kāśīkh. 33, 136.

saptahaya m. die Sonne, Kāśīkh. 9, 79.

°*saptāṃśu* m. Feuer, S I, 442, 1.

°*saptāratni* Adj. sieben Ellen hoch (Elefant), Kauṭ. 137, 5.

saptāśva 2., Kāśīkh. 46, 2; 49, 76; 51, 45.

°*saptāhika* Adj. sieben Tage regnend, Kauṭ. 116, 10.

°*saprakāśa* klar, S II, 58, 3. — Adv. offen II, 365, 6.

**sapratigha* Adj. einen Gegensatz habend, Mahāvy. 101.

sapratibhaya Adj. gefährlich, unsicher. Nom. abstr. °*tā*, Jātakam. 22.

°*sapratyañca* gespannt (vom Bogen gesagt), S I, 293, 3 v. u. (Ko.)

saprapañca °= *vakroktyādisahita*, full of innuendo, Vās. 195, 1.

saprabha Adj. (°allein stehend!) glänzend, Kauṭ. 83, 8 v. u.

sapramoda °Adj. aufgeblüht, S I, 571, 1.

saprastāra Adj. ausgedehnt, H XLIII, 179 [im pw ohne Angabe der Bedeutung].

°*saprahāra* Adj. verwundet, H XX, 15 (Ko.)

°*saprīti* = *prītivant*, S I, 570, 6.

saphala Adj. °mit einer Spitze versehen (Pfeil), Padyac. X, 39[a].

saphalatā f. = *saphalatva*, Kāśīkh. 46, 11.

saphalīkaraṇa n. das Erfolgreichmachen, Kāśīkh. 61, 237.

sabandha Adj. durch ein Pfand gesichert (Darlehen), Vyāsa in Vivādaratn. 7.

°*sabījaka* Adj. = *sabīja*, S II, 391, 25.

sabrahmaka *mit Einschluß der Welt Brahman's, Mahāvy. 245.

°*sabrahmacāritā* = *samānadharmatā*, S I, 92, 3.

2. *sabhāga* *gemein, gemeinschaftlich, Mahāvy. 109; übereinstimmend, entsprechend, Jātakam. 23, 58.

1. *sabhājana* n. auch S I, 288, 4; Kathāk. 6, 99; 10, 67.

sabhājya Adj. zu ehren, zu preisen von (Gen.), R. ed. Bomb. 4, 8, 4.

°*sabhānugraha* Adj. der die Sonne und die Planeten trägt (Himmel), Yudh. 4, 86.

°*sabhāpatī* mit *kr* zum Vorsitzenden einer Versammlung machen, Prabandh. 273, 7.

°*sabhāra* Adj. eine Last tragend, Kauṭ. 127, 10 v. u.

°*Sabhārāṣṭraka* Adj. aus dem Lande S. stammend, Kauṭ. 77, 12.

°*sabhāvāsin* m. Mitglied einer Versammlung, Zuschauer, resp. Zuhörer, Rasas. 200[d]; 56, 4 v. u.

°*sabhās* Adj. glänzend, H XLIII, 236; Yudh. 3, 56; 5, 69. 89.

°*Sabhāsali* m. Eigenname, Laṭ. 4, 6.

°*sabhīka* Adj. furchtsam, H XXXIX, 41 [in *asabhīkā* = *saha bhayena yā na vartate*].

°*sabhīti* Adj. erschrocken, H XXXIX, 51.

°*sabhuja* Adj. mit Krümmungen versehen (m. Schlange), Kuṭṭ. 636.

°*sabhoga* reich an Genüssen, S I, 548, 5.

°*sabhrama* Adj. s. oben *bhrama*.

°*samakoṭika* Adj. gleicheckig, Kauṭ. 77, 3 v. u.

samakriya auch: einer gleichen Kur unterliegend. Nom. abstr. °*tva* n.

**samagandha* Adj. von gleichem Geruch, Mahāvy. 101; (beim Verbrennen) gleichmäßig riechend, Kauṭ. 78, 15.

°*samagrahaṇa* n. eine Art Kuß, Y 107. 108.

samacitta, *Nom. abstr. °*tā* f., Mahāvy. 170.

°*samaceṣṭin* in gleicher Weise tätig, S I, 382, 9.

°*samajanman* = ähnlich, S I, 192, 7.

samajñā Trik. 534 ed. Bomb. (III, 2, 12 ed. Calc.: *samantāt*). Vgl. *samājñā*, Pāli samaññā, und Senart zu Mahāvastu I, 566. 625. [Z.]

samāñjana 1. lies: sich zusammenfügend.

°*samaṇi* Adj. juwelenbesetzt, H I, 14.

°*samatala* n. eine Art Schlag, E 512 (R, A). 519, 522 (R).
°*samatalaka* n. eine Art Schlag, V 147; Y 151; E 522 (K).
samatikrama *vollständiges Hinwegkommen über etwas, Mahāvy. 68. 70.
2. *samadana* 2. auch S II, 171, 2.
°*samadās* Adj. = *samadān sābhimānān asyati yaḥ*, H XLIII, 276.
°*samadehatā* körperliche Ähnlichkeit, H XLII, 50.
°*samadvandva* Adj. symmetrisch, Kauṭ. 89, 7.
samadhiṣṭhāna n. das Verweilen, Residieren, Kāśīkh. 62, 46.
°*samadhurā* die gleiche Deichsel (= Ähnlichkeit), Rasas. 45, 3 (*gaganakusumaśaśaśṛṅgayoḥ samadhurām ālambate*).
°*samadhyāsin* verweilend, S I, 62, 4.
°*samanoratha* = *utkaṇṭhita*, S I, 583, 4 v. u. (Ko.; *su°* gedruckt.)
samantabhadra Adj. allseitig gut, Haravijaya 12, 21.
°*samantabhadraka* n. eine Art Decke aus Schafwolle, Kauṭ. II, 11 (80, 7).
samandhakārī Adv. mit *kṛ* in Finsternis hüllen, so v. a. unpassierbar machen, Kir. 14, 39.
samanmatha Adj. verliebt auch H 49, 40.
samanvaya übereinstimmende Bedeutung, Śaṃkara zu Vedānta 1, 1, 4.
*samanveṣaṇa n. das Suchen, Mahāvy. 245.
samapaṭavāsa m. wohl = *samagandhaka*, Ruyyaka, Sahṛdayalīlā 2, 14.
°*samapāṇi* m. eine Art Handstellung beim Lautenspiel, H XXVI, 86 (Ko.)
samapāda [n.?] °eine Art Coitus, E 574 (A). 583 (P).
°*samapradhāna* Adj. gleichwertig, Dhanika zu Daśar. IV, 34 (= ed. Parab p. 116, Z. 12). — N. abstr. °*tva* n. Gleichwertigkeit, Dhanika zu Daśar. IV, 34 (= ed. Parab p. 115, Z. 10).
°*samaprādhānya* n. Gleichwertigkeit, Dhanika zu Daśar. IV, 34 (= ed. Parab p. 116, Z. 8).
°*samabhāgatā* Gleichberechtigung, S II, 148, 9 v. u. (Ko.)
°*samabhisaraṇa* n. Liebesbesuch, Govardh. 395 (Ko.)
samabhyāsa m. Übung, Studium, Kāśīkh. 32, 122.
°*samabhyunnati* f. = *ucchrāya* und *udaya*, Sūryaś. 93^{a}.
°*samama* Adj. = *sābhimāna*, H XLVI, 5.
°*samayadīpaka* m. eine Art Mönch, S II, 406, 21.
°*samayabandha* m. vertragsmäßiges Gebundensein, Śṛṅgārasarv. p. 15, Z. 6 v. o.
°*samayin* Adj. eine Verabredung habend, Śṛṅgt. 223^{b}. — m. eine Art Mönch, S II, 406, 21.
°*samarati* f. eine Art Coitus, E 593, 594 (D).
°*samaraśauṇḍatā* delight in battle, Harṣac. 190, 11.
samarasa Adj. Gleiches empfindend. Nom. abstr. °*tva* n. Kāśīkh. 41, 126.
°*Samarasiṃhaprabhāva* m. Name eines Soldaten, S I, 563, 9.
samarasīkaraṇa n. das Verursachen, daß man Gleiches empfindet, Kāśīkh. 30, 76.
°*samarāga* Adj. von gleichmäßiger Färbung, Kauṭ. 89, 7.
°*samarāgin* Adj. gleichmäßig Farbe annehmend (Probierstein), Kauṭ. 86, 1 v. u.
°*samarut*, windig, S I, 577, 5.
samarcaka Adj. verehrend, Kāśīkh. 86, 95.
samarcā f. Verehrung, Kāśīkh. 32, 157; 70, 14.
°*samarthasthāna* n. = *āśramasthāna*, S II, 195, 2.
°*samarthīkaraṇa* n. = *poṣaṇa, pratipālana*, S I, 72, 16 (Ko.)
°*samava* m. Eber, S I, 487, 2.
samavartin 2. m. = Yama, auch Śrīk. 5, 21; Amit. 5, 5.
°*samavaśaraṇa* n. = °*saraṇa*, S II, 301, 12.
*samavasarga m.? Mahāvy. 245.
samavasaraṇa n. °= *nivāsa*, S I, 320, 15 (Ko.)
°*samavasrāva* Adj. mit einem Abfluß, Mgs II, 11, 3.
-*samavāyika* Adj. in Zusammenhang stehend mit, Saṃsk. K. 173, b, 1.
samavāyin m. Gefährte, Partner, Bṛhaspati in Vivādaratn. 113.
samavṛtta Adj. °= *samānācāra*, S I, 183, 5.
°*samavetanā* f. Lohn (*bhṛti*), Yudh. 5, 76.
samavyāptika Adj. ein Beispiel beiderseitiger ständiger Begleitung abgebend, Aniruddha und Mahādeva zu Sāṃkhyas. 5, 29.
samaśas lies: in gleiche Teile (zerteilen).
°*samasaptaka* [n.?] eine best. Konstellation, Śrīk. XXI, 36.
°*samastamaya* Adj. alles umfassend, Yudh. 6, 144.
samastas = *ajñānāt* ? S II, 166, 9.
°*samasyākāraka* m. *ardhakavyakavi*, S I, 365, 15 (Ko.)
samahas Adj. = °*saha mahasā tejasā vartate yaḥ*, Yudh. 2, 89 [pw: v. l. für *sumahas* herrlich].
°*samahasta* [n.?] eine Art Haarzausen, E 510 (P).
°*samahastaka* n. eine Art Haarzausen, E 509 (A).
°*samahiman* Adj. = *saha mahimnā vartate yaḥ*, Yudh. 3, 48; 4, 66; 5, 88.
samā °= *lavaṇākara*, S I, 406, 1.
°*samāṃśatā* Gleichberechtigung, S II, 148, 5.
samāṃśabhāgin Adj. zu gleichen Teilen teilend, Bṛhaspati in Vivādaratn. 480.
*samāṃsamīnā (°Subst.) eine Kuh, die jedes Jahr kalbt, S II, 186, 1.
°*samākrānti* f. Angriff, Parvat.
samāgati f. °Vereinigung [vgl. pw], S I, 110, 6 in *kṛtasamāgati* = *āliṅgita*.
°*samāgamin* Adj. zusammenkommend? S II, 314, 9.
°*samācaraṇa* m. Verfahren, Regel? Śṛṅgt. 15, 11.
°*samājīva* Adj. gleich gute Lebensbedingungen bietend, Kauṭ. 55, 3.
*samādānika Adj. von *samādāna*, Mahāvy. 245, 1071.
samādhi eine best. Haltung, Stellung (des Halses), Kir. 16, 21.
°*samādhimaraṇa* n. a death of deep spiritual abstraction, Prabandh. 245, 7 v. u.
1. *samāna* 1. g), das * vor *varṇabhid* ist zu streichen. [Z.]
samāna°= *ahaṃkārin*, H XLIII, 264. 375.
samānakartṛtva n. Gleichheit der Subjekte, Sud. zu Āpast. Gṛhy. 13, 16.

°*samānajātitā* kinship, Harṣac. 59, 5.

samānajñātitvamaya Adj. (f. *ī*) auf Gleichheit des Geschlechts beruhend, Jātakam. 27, 16.

°*samānatīrthya* m. Bewohner des gleichen Wallfahrtsortes (= *ekatīrthin* der Smṛtis), Kauṭ. 191, 7.

samānádhiṣṇya Z. 2 lies 12, 3, 5, 2.

samānápātra Adj. denselben Becher habend, Maitr. S. 4, 7, 1 (94, 1).

°*samānamana* n. gebührende Verbeugung, Yudh. 6, 103.

°*samānaśīlatā* similarity of character, Harṣac. 59, 7.

samānābhihāra m. Untermengung zwischen Gleichem, Sāṃkhyakār. 7.

°*samānāyaka* m. Überbringer, S I, 549, 6 v. u. (Ko.)

°*samānīka* (n.) Kampf, S I, 163, 4.

**samāya* Adj. °trugvoll, H XLIII, 134. 166; XLVI, 13. — °*saṃmukham āgata*, H XLVI, 13.

samāyoga m. °combination? Harṣac. 231, 10. — °a levee or mobilization? Harṣac. 232, 10; 240, 7.

**samāraka* Adj. mit Einschluß der Welt Māra's, Mahāvy. 245.

°*samārakṣaka* m. sorgsamer Wächter, S II, 22, 5.

°*samārakṣaṇa* n. sorgsames Bewachen, S I, 323, 5.

°*samāracana* n. Besorgung, Verschaffung, Prabandh. 204, 1 v. u.; 320, 7 v. u.; 322, 1.

samāritā, S I, 101, 4 v. u. (Ko.)? (*yamitā ghaṭita nakhalunā samāritā yā nakhalekhanī*).

°*samāroha* m. Besteigung, Sam. VIII, 7.

°*samālambana* n. Gopāl. 66, 12.

**samālī* „Blumenstrauß" zu streichen. [Z.]

samāloka (°Adj.) ähnlich, S II, 201, 1.

samāvartin Adj. in das väterliche Haus zurückkehrend, Saṃsk. K. 29, b, 6.

samāveśa m. im Kaśm. Śiv. °die erlösende Erkenntnis der Identität von Allseele und Einzelseele und zugleich von Subjekt und Objekt, Praty. Hṛd. 1, 6; 45, 16. [B.]

samāveśana n. 1. das Hineintreten, in Besitz nehmen, Saṃsk. K. 53, b, 11. — 2. Beilager, Āpast. Gṛhy. 8, 10. 13.

°*samāśākhā* Monat, S II, 214, 9; 319, 22; 365, 15 (hier m.!)

samāsanna °n. das in der Nähe befindliche, die Nähe, Kuṭṭ. 729.

°*samāstaraṇa* n. Streulager, Kuṭṭ. 842.

samit f. Kampf auch H 8, 45.

samitha (nach dem Ko. °m.) °Mehl, S I, 519, 5.

samidha °Weizen? S I, 516, 1.

°*samin* m. = *sarveśvara*, H XLIII, 227.

samira Wind, Hīrasaubhāgya 6, 3; 15, 13; vgl. ibid. p. 250, note; 754, note. [Z.]

samī mit *kṛ* gleichmachen, so v. a. vertilgen, zunichte machen, Jātakam. 23, 18. — Mit *bhū* zunichte werden, vergehen, ebenda 23, 12.

samīka 1. n. Kampf auch Śrīk. 18, 24.

°*samīkaśiras* n. Vordertreffen, H XLVIII, 137.

°*samīkṣāsiddhānta* n. = *sāṃkhyaśāstra*, S II, 170, 5.

°*samīcikṣu* = *samīkṣitum icchat*, S I, 410, 5.

samīpa am Ende eines Komp. °= besitzend, bedacht auf, S II, 297, 2.

°*samīpavṛtti* in der Nähe befindlich, S I, 151, 10.

°*samīpaśoka* = *āsannaśuc*, S I, 562, 7 v. u. (Ko.)

samīpasaptamī f. der Vokativ in der Bedeutung „in der Nähe von", Sud. zu Āpast. Gṛhy. 14, 6.

**samīpībhū* nahe sein, S II, 46, 6 v. u. (Ko.)

°*samīraṇā* f. ein Organ in der Vulva, E 343 (P).

°*samīrapatha* m. = *ākāśa*, S I, 52, 4.

°*samīramārga* m. = Himmel, S II, 319, 26.

°*samīrasūnu* m. = *Bhīmasena*, Saug. 7[d].

°*samīrāśana* m. Schlange, Amit. XVII, 22.

samucca Adj. hoch, Kāśīkh. 37, 65.

samuccāra m. das Aussprechen, Kāśīkh.

°*samuccela* Adj. = *uccalitam, udgatam*, Padyac. I, 36[d].

samucchrāya m. °Feimen (Diemen), Kauṭ. 118, 6 v. u.

samujjihīrṣu Adj. heraufzuziehen —, heraufzuschaffen wünschend, Kir. 14, 40.

°*samujjṛmbhaṇa* n. Aufrichten (des *penis* beim Affen), Muk. 155[b].

°*samuñja* Adj. mit Schilfgräsern versehen, Mgs. I, 11, 8.

°*samuṭṭaṅkana* n. = *saṃpādana*, Śrīk. X, 44.

°*samuṇḍamālika* Adj. having garlands, Harṣac. 145, 13.

samutkaṭa Adj. hoch, erhaben, Kāśīkh. 62, 109. Am Ende eines Komp. reichlich versehen mit, Jātakam. 17, 6.

samutkampin Adj. erzitternd, Jātakam. 26, 14.

samutkṣepa Pl. MBh. 8, 90, 17.

samuttuṅga Adj. auch Śṛṅgārasarv. p. 12.

**samutthāpaka* Adj. erweckend, erregend, Mahāvy. 207.

samutpatiṣṇu Adj., = dem folg., Haravijaya 12, 45.

samutpipatiṣu Adj. sich erheben wollend, Kir. 6, 15.

°*samutplava* steigende Flut, (große) Flut, Daśāv. I, 39.

°*samutsāraka* m. chamberlain, Harṣac. 133, 2.

°*samutsāraṇa* n. driving out of the way, Harṣac. 78, 9; 233, 11.

1. *samud* Adj. erfreut auch Yudh. 1, 67.

°*samudagra* Adj. = *samyag udagra*, Yudh. 1, 93; 4, 67 (mit *mahat* erklärt). — sehr lang, Muk. 45, 6.

°*samudayin* Adj. vereinigt mit, besitzend, Śuk. t. o. 42 [p. 50, 11].

samudāgama Mahāvy. 245, 438. [Z.]

samudānayana n. das Herbeischaffen, Jātakam. 10.

samudānītatva n. das Vollbrachtsein, Jātakam. 1.

samudānetavya Adj. herbeizuschaffen, Divyāvad. 455, 23. 25.

samuditvara Adj. aufgehend, Kāśīkh. 5, 74; 20, 79.

samudga m. °eine Art Coitus, E 568 (R).

samudgaka n. °Bez. einer Strophenform, H V, 134.

°*samudgamaka* n. = *śapharuka*, H XXIX, 44 (Ko.) verdruckt für *samudgaka*?

samudgayamaka n. auch H 48, 41.

samudghāta *Vernichtung, Vertilgung, Mahāvy. 82.

samuddyoga H XXXI, 33 (Ko.) Druckfehler für *samudyoga.*
samudra Adj. °verschlossen, H XXXII, 4. — °Mit einem Paß versehen, Kauṭ. 140, 18.
°*Samudrakaṇṭha* N. einer Ortschaft? Prabandh. 256, 4/5.
**samudrakalekhaka* Adj. mit best. ungünstigen Zeichen versehen, Mahāvy. 271, 143. Wohl *sā°* zu lesen.
**samudrakāntā* Fluß, Śrīk. III, 20.
**samudragṛha* n. Badehaus, V 291, 4; öfters bei Bhāsa. — Vgl. *samuddahara*, Pischel, BB. 6, 101. *samuddageha*, Mālavik. (ed. Bollensen) 58, 7. 10; 64, 6; 65, 7. [Z.]
°*samudragṛhaka* n. H XXXII, 4 (Ko.: *dīrghikālaṃkṛtaveśmanaḥ saṃjñā*).
**samudranavanīta* n. Mond, S I, 63, 14 v. u. (Ko.)
°*samudrarāja* m. s. v. a. Milchmeer, Padyac. II, 22[c].
[2. *samudrānta*,] f. *ā* die Erde, MBh. 7, 198, 55.
°*samudrīya* zum Meere gehörig, S I, 325, 1.
samunnayana n. vom °Hochziehen der Brauen gesagt, Daśar. IV, 20[b].
samunnidra Adj. weit geöffnet (Auge), Dharmaśarm. 10, 4.
samupanayana n. das Herbeiführen, Dharmaśarm. 6, 53.
°*samupādāna* n. das Ergreifen, Śṛṅgt. 138[a].
samupārūḍha Adj. °erweitert, verbessert (Gebäude), Kauṭ. 170, 4.
°*samupodvalita* = *ativṛddhiṃ nīta*, H XXIV, 35.
°*samullāsana* n. = *vikāsa*, Śrīk. XII, 70; = *sphuraṇa*, Śrīk. XXV, 151.
**samūra* m. eine Antilopenart, H XIX, 32.
°*samūruka* m. = *samūru*, kind of deer, Harṣac. 243, 10.
samūlakāṣam auch S I, 73, 9 v. u. (Ko.); 217, 5 v. u. (Ko.).
samūha °n. Menge, S I, 317, 6 v. u. (Ko.)
°*samodam* Adv. behaglich, Rasas. 61, 9 v. u.
°*samauṣṭha* n. eine Art Kuß, E 476 (A, P).
saṃpad Gleichsetzung von Ähnlichem, Śaṃkara zu Vedānta 68, 2.

saṃpanna °sweet thing, milk, Pūrṇabh. 255, 5 (pw. *saṃpannakṣīrā*, wohlschmeckende Milch gebend).
°*saṃparāyadharā* Schlachtfeld, S II, 243, 7.
saṃparivarta m. = *parivarta* 5., Dharmaśarm. 15, 56.
°*saṃparkakārin* Adj. geschlechtliche Berührung vornehmend, — vorgenommen habend, Prabandh. 272, 6 v. u.
°*saṃpāṭana* n. Zusammenfalten, S II, 11, 14 (Ko.)
saṃpātaka Adj. von *saṃpāta* 7., Saṃsk. K. 75, b, 2.
°*saṃpātika* ein best. Dämon, Mgs II, 12, 17.
saṃpātāyāta Adj. ohne ersichtlichen Zweck hineingeraten, Sāṃkhyapr. 89, 6 v. u.; Aniruddha zu Sāṃkhyas. 1, 12; 2, 12.
°*saṃpātya* durch Auffliegen zu erreichen, S I, 14, 5.
saṃpuṭa m. °eine Art Coitus, V 137. 138. 162 [n.]; Y 163 [n.]; E 558 (K). 569 (R). 576 (A). 584 (P). — °eine Art Kuß, E 466 (R, A, P).
saṃpuṭaka n. °eine Art Coitus, V 138; Y 76. 138; E 555 (K). 536 (R). 589 (S). — °eine Art Kuß, V 111; E 466 (K).
°*saṃpuṭayamaka* n. Bez. einer Strophenform, H XLVIII, 128.
saṃpuṭikā f. °Art Hose, Kauṭ. II, 11 (p. 80, 11).
saṃpuṣka Adj. Āpast. Gṛhy. 18, 11 nach dem Komm. = *akṣata*, ungemahlen. Vielleicht fehlerhaft für *saṃśuṣka.*
°*saṃpeṣaṇa* n. Stampfen, S I, 340, 12 v. u. (Ko.)
°*saṃprakopa* m. = *kopātiśaya*, Uttarar. V, 3[a] ed. Lakṣmaṇasūri (v. l. *sainyakāya.*)
**saṃprakhyāna* n. Mahāvy. 133.
saṃprajanya (!) n. volles Bewußtsein, Divyāvad. 654, 27; 655, 3.
**saṃprajāna* (!) dass., Mahāvy. 281.
saṃprajñātayogin m. ein *yogin*, der sich noch im Zustande des Bewußtseins befindet, Aniruddha zu Sāṃkhyas. 6, 50.
saṃprajñātāvasthā f. dieser Zustand eines *yogin*, ebenda.
saṃpratigraha m. gute Aufnahme, Vorliebe für jemand, Jātakam. 7.

saṃpratibhāsa m. kombinierende Vorstellung, Aniruddha zu Sāṃkhyas. 5, 99.
°*saṃprathara* m. Beratung? Śuk. t. o. 15 [p. 29, 26].
°*saṃpradānakālika* Adj. zur Zeit der Übergabe bestehend (Preis), Kauṭ. 179, 15.
**saṃprayuktaka* Adj. mitwirkend, Mahāvy. 114.
**saṃprayogin* m. Partner in der Liebe, Y 17.
saṃpravādana n. das zu gleicher Zeit Ertönenlassen, Sud. zu Āpast. Gṛhy. 2, 14.
saṃpraharṣaṇa n. *das Aufmuntern, Mahāvy. 245 °*ṇā* f. dass., Jātakam. 7.
saṃprahāra °a wrong Sanskritization of Prākṛt *saṃpahāra*, Skt. °*saṃpradhāra* (for *saṃpradhāraṇa* or °*ṇā*), deliberation, Pūrṇabh. 166, 2; 184, 5.
saṃprānta m. völliges Ende, Kāśīkh. 64, 72.
saṃpriyatā f. das Liebersein als (Abl.), Kir. 17, 4.
°*saṃpriyatva* n. Liebenswürdigkeit im Umgang, Kauṭ. 15, 12.
°*saṃpreṣyā* Dienerin, Śṛṅgārasarv. p. 21, Z. 3 v. u. — Sollte *tavaiṣahaṃ preṣyā* zu lesen sein?
saṃplava °Verschwommenheit (als Mangel eines Schriftstücks), Kauṭ. 75, 2, 7.
saṃbandhikatva n. das Zusammenhängen, Saṃsk. K. 27, b, 10; 214, b, 6.
saṃbādha 1. c), Āśv. Gṛhy. 23, 3; Y p. 101, Z. 5 v. u.
saṃbādhā °f. Menschengedränge, S I, 320, 5 v. u. (Ko.)
°*saṃbādhi* (m.?) = *vṛkṣaprakāṇḍa*, S I, 588, 8 v. u. (Ko.; fehlt im Texte!)
saṃbīja n. allgemeiner Same, Kāśīkh. 44, 26.
saṃbhaja (?) Dārila zu Kauś. 41, 18.
°*saṃbhañjana* n. das Brechen (eines Gelübdes), S I, 81, 13 (Ko.)
saṃbharaṇa n. °= *saṃsmaraṇa*, H XXXVIII, 41. — Vgl. Gaüḍavaho 288; Pischel, Gramm. d. Prakr. § 313, p. 217. [Z.]
°*sambhalī* = *śambhalī*, S II, 197, 2; 405, 11.
°*saṃbhavatva* n. origin, Harṣac. 281, 23.

°*saṃbhārikī* f. eine Art Likör, Kauṭ. 121, 5.
°*saṃbhālana* n. Ko. zu Viṣṇubh. VII, 16 (s. *sārā*).
°*saṃbhālana* n. *smaraṇa*, S I, 250, 1; 440, 7; II, 180, 7; 322, 10.
saṃbhāvanā °Erhaltung, Beschützung, S I, 74, 1.
saṃbhinnapralāpa m. sinnloses Geschwätz, Mahāvy. 92; Divyāvad. 302, 8. — °*pralāpika* Adj. Unsinn redend, 301, 24.
°*saṃbhinnamadamaryādā* ein Stadium der Brunst beim Elefanten, S I, 495, 4.
**saṃbhinnavyañjanā* f. eine Art Hermaphrodit, Mahāvy. 271. *°*na* n. diese Deformität, 284.
°*saṃbhūyasamutthātar* m. Mitunternehmer, Partner, Kauṭ. 185, 16.
saṃbhṛti Menge, Haravijaya 2, 62.
saṃmiti f. °= *avakāśa*, S I, 293, 4 v. u. (Ko.)
saṃmukha Adj. auch: passend, den Umständen angemessen, Lalit. 464, 6; 466, 4. — °Subst. n. eine Art Coitus, Y 142.
**saṃmukhavinaya* m. etwa: ein Verweis unter vier Augen, Mahāvy. 264.
°*saṃmūrchaka* lähmend, S I, 145, 9 (Ko.; *san*° gedruckt).
°*saṃmocana* n. Gopāl. 80, 33.
saṃmodagandha m. Wohlgeruch, Jātakam. 21.
**saṃmodanīya* Adj. freundlich, Mahāvy. 145.
°*saṃmohanā* Name einer Pille, E 917 (P).
**samyakkarmānta* m. ein ordentlicher Beruf, Mahāvy. 44.
samyaktvamithyātvasarvasaṃgrasana m. ein best. *samādhi*, Mahāvy. 21.
**samyagājñā* f. richtiges Verständnis, Mahāvy. 48.
samyagvṛtti f. richtiges, taktvolles Benehmen, MBh. 3, 303, 21.
sayuj 1. Kāśīkh. 13, 83.
sar, **sarita* fließend (Stimme), Mahāvy. 20. — Kaus. °zum Liebesbesuche einladen, Daśar. II, 27ᵇ. — Mit **ati*, *nātisaret*? Mahāvy. 245, 619. — Mit *vyati* Kaus. wechseln (die Rede), Divyāvad. 70, 11; 75, 23; 156, 20; 619, 2. — Mit *vyanu* °eifrig nachlaufen, H XLII, 19. — Mit *abhi* Kaus. überfließen machen, erfüllen, Jātakam. 15. 27, 17. — Mit *pratyava*, °*sṛta* wieder fortgegangen, Divyāvad. 235, 27. — Mit *abhipra*, °*sṛta* herbeigeströmt, Jātakam. 15. — Kaus. entgegenstrecken, ebenda 9. — Mit *vyapasam* durchwandern (verschiedene Existenzen), Divyāvad. 200, 10.
1. *sarā* 1. a) Aufrecht vermutet VS. 22, 2 *saraghā rapantī*.
sara °(Perlen)schnur, Padyac. I, 64ᵃ.
sara m. °= *hāra*, S I, 106, 3. — °= *samūha*, H V, 135. — °Fußsoldat, H XLIII, 155.
sara s. *kusumasara!*
saraka m. n. c) der Genuß von Arak etc. auch Y p. 51, Z. 12.
saraghā f. 1. Biene auch S II, 116, 14 (Ko.)
sarajasa 1. a) Nom. abstr. °*tā* f. Kir. 10, 20.
°*saraṇika* als Weg habend, S II, 29, 6.
**saraṇḍa* m. S II, 368, 25? [pw Vogel.]
°*saratna* Adj. mit Juwelen besetzt, Zitat bei Dhanika zu Daśar. IV, 75 (S. 137, Z. 7).
sarabhā s. *śarabhā*.
saramā *Hündin, Mgs. II, 1, 14.
sarala °= *kuṭila*, S I, 248, 1.
sarava °Adj. lärmend, Yudh. 7, 78; S I, 615, 6.
sarasa Adj. °= *saśabda* (schwirrend, vom Pfeile gesagt), Yudh. 8, 61.
°*sarasay(ati)* reizend erscheinen, Muk. 87ᵇ.
°*sarasara* Geklingel, Gerassel etc., Sam. VI, 34.
°*sarasijajanman* m. = Brahman, Śrīk. XVII, 33.
°*sarasijanetra* Adj. = Kṛṣṇa, Yudh. 2, 115.
°*sarasijabhartar* m. Sonne, Śrīk. VII, 38.
°*sarasita* Adj. schallend, rauschend (Wasser), Yudh. 5, 31 (*saha rasitena śabdena vartate yat tādṛśaṃ toyam*).
°*sarasiruhajanman* m. = Brahman, Kir. XII, 35.
Sarasvatīkaṇṭhābharaṇa n. N. °eines Tempels, Prabandh. 94, 8/9.
°*Sarasvatītuḍaga* m. Name eines Dichters, S I, 452, 7.
°*Sarasvatīdrohin* m. S.-Schänder, S I, 11, 2.
°*Sarasvatīvāhana* m. Pfau, S II, 143, 2 v. u. (Ko.)
sarasvant 2. m. c) Meer auch Śrīk. III, 3.
sarahasya Adj. °geheimnisvoll (Waffe), Uttarac. p. 14, Z. 11; 42, Z. 2; 164, Z. 11 ed. Lakṣmaṇasūri; Mahāvīr. ed. Aiyar p. 34, Z. 7.
[*sarājaka*,] f. °*jikā* Jātakam. 26.
°*sarāma* Adj. samt Rāma, Kaṃs. IV, 18ᵈ.
°*sarāla* = *aparyanta*, S I, 475, 6.
°*sariṇī* = *kulyā*, S I, 150, 11 v. u. (Ko.)
saritsuraṅgā f. Wasserarm, Damayantīk. 210.
°*saritsūnu* m. Bein. Bhīṣma's, Yudh. 7, 1.
saridadhipati m. Meer auch Śrīk. XIX, 54.
°*saridbhujaṃga* m. Meer, Śrīk. XII, 55.
saridvarā *Bezeichnung der Gaṅgā, S II, 212, 4.
sarisrut f. = *surā*, Haravijaya 9, 46.
sarīḍham Adv. mit Geringachtung auch H 50, 78.
sarīsṛpa m. °Schlange (pw nur „kriechendes Tier"], S II, 204, 4 [I, 145, 13 v. u. Ko. ein höhlenbewohnendes Tier].
saruj Adj. 2. krank auch H 43, 81.
sarūpin Adj. gleichgestaltig, Kāśīkh. 17, 99; 44, 36.
°*sarojajanman* m. = Brahman, Padyac. IV, 80ᶜ.
sarojanayana °m. = Kṛṣṇa, Yudh. 8, 80.
°*sarojanābhi* m. = Kṛṣṇa, Yudh. 1, 90.
**sarojanman* n. Lotusblüte, H XLV, 51.
°*sarojabandhu* m. Sonne, H XIX, 4
°*sarojamukhī* eine Lotusgesichtige, Śrīk. XII, 8.
°*sarojasuhṛd* m. = Sonne, S II, 340, 23.
°*sarojākara* m. Lotusteich, Śrīk. IX, 49.
°*sarojākṣī* f. eine Lotusäugige, Padyac. V, 6ᵃ.
°*sarojinīkānta* m. Mond, Bhānudatta's Alaṃkāratilaka I, 17 (= fol. 4ᵇ meines Manuskriptes).
**saroruh* n. Lotusblume, Śrīk. IV, 3.
saroruhadṛś m. °Arjuna, Kir. VI, 12.

sargakālīna Adj. zur Zeit der Schöpfung, Sāṃkhyapr. 106, 12.

sarj mit *vyava* 5. Jātakam. 7, 9. — Mit *pro d* wegschleudern, wegschenken, Divyāvad. 587, 7. — Mit *pratini* aufgeben, Mahāvy. 130; Divyāvad. 275, 8. Richtig *pratinis*. — Mit *pratinis* dass., ebenda 44, 17. — Mit **prativini* fehlerhaft für *prativinis* und = *pratinis*, Mahāvy. 130. — Mit *vi* (Fragen)lösen, beantworten, Divyāvad. 162, 20.

sarja m. *Terminalia tomentosa? S 543, 3 (Ko. erklärt mit *aśana* [= *asana*]!).

**sarjaka* m. Terminalia tomentosa, S II, 171, 14 v. u. (Ko.); V 369 (?).

°*sarjanaka* n. Peitsche, S I, 214, 6 v. u. (Ko.)

sarp mit *ava* °überall umhergehen, S I, 345, 1 [*ava* = *samantāt*]. — Mit *ud* Kaus. *utsarpita*? Divyāvad. 23, 11 ff.

°*sarpagrāha* m. Schlangenfänger, Kauṭ. 115, 3 v. u. (*sarva*° ed. Mysore 1909 wohl nur Druckfehler).

°*sarpadhāraka* m. Schlangenbändiger, S I, 436, 13 (Ko.)

sarpavṛścikaromavant Adj. dessen Haare Schlangen und Skorpione sind, R. 7, 23, 1, 74.

°*sarpaveṇī* f. Megh. 18 (ed. Krishnamachariar, Srirangam 1909). Die Vidyullatā sagt: *sarpaveṇī nāma mecakaruciḥ kaścit padārthaḥ sarpasadṛśākāraḥ ... kāminīkeśabandhaviśeṣo vā ... sarpaveṇīti kṛṣṇabhujaṃgabhogamaṇḍalam iti kecit.*

sarpāy(ate) einer Schlange gleichen, Rudraṭa, Śṛṅgārat. 2, 85.

Sarpāsyā f. N. pr. einer *yoginī*, Kāśīkh. 45, 39.

sarpin 2. a), Kāśīkh. 50, 13. 26.

[*sarva*,] *sarveṇa sarvam* Adv. vollständig, ganz und gar, Divyāvad. 144, 1; 270, 11; 502, 22.

°*Sarvakalā* f. N. einer Königin, Pārijātam. I, 11[b]; II, 37[c].

°*sarvakāraṇatva* n. N. abstr. zu *sarvakāraṇa*- (alles bewirkend), Praty. Hṛd. 5, 10. [B.]

sarvakṣitipatitva n. Weltherrschaft, Jātakam. 8, 51.

sarvagata m. °*spy*, Harṣac. 40, 7.

sarvaṃkaṣa °Subst. °m. = Yama, S I, 142, 6.

°*sarvajaṭa* Adj. wohl einen ganzen Zopf tragend, Mgs. I, 2, 6.

°*Sarvajanāndana* n. N. eines Lusthaines, S II, 316, 18.

sarvajīvin °= *sarvair jīvyate upajīvyate yaḥ* und °*sarvaprāṇisahita*', S I, 14, 4.

sarvajña m. *ein Buddha, Padyac. II, 1[c] (in *sarvajñatāvasara* = °*Buddhabhāvasya avasaraḥ anukūlakālaḥ*). — 2. c) Kāśīkh. 15, 28; 23, 26. — °*sūnu* m. Patron. Skanda, 59, 2. — *sarvajñārdhaśarīriṇī* Bein. der Umā, Kāśīkh. 65, 33.

sarvajñajñānin Adj. sich für allwissend haltend, Divyāvad. 145, 23.

sarvajñamānin Adj. dass., ebenda 143, 10.

sarvajñīya Adj. von *sarvajña* 1. Komm. zu Kaṇāda S. 357, Z. 15.

**sarvatathāgatadharmavāṅniṣprapañcajñānamudrā* f. eine best. Fingerstellung, Mahāvy. 197, 77; *°*gataprajñājñāna*° desgl. 73; *°*gatabandhanajñāna*° desgl. 79; *°*gatavajrābhiṣekajñāna*° desgl. 72; *°*gataviśvakarmajñāna*° desgl. 76; *°*gatasaṃtoṣaṇī* f. eine best. Tantra-Gottheit, 83; *°*gatasamājādhiṣṭhānajñānamudrā* f. eine best. Fingerstellung 71; *°*gatasuratasukhā* f. eine best. Tantra-Gottheit 80; *°*gatākarṣaṇī* desgl. 81; *°*gatānurāgaṇajñānamudrā* f. eine best. Fingerstellung, 68; *°*gatānurāgaṇī* f. eine best. Tantra-Gottheit, 82; *°*gatāśāparipūraṇajñānamudrā* f. eine best. Fingerstellung 70.

Sárvati m. N. pr. eines Mannes, Maitr. S. 3, 4, 6 (51, 20).

Sarvatīrtheśvara n. N. pr. eines Liṅga in Benares, Kāśīkh. 33, 134.

sarvatodhāra Adj. nach allen Richtungen eine Schneide habend, MBh. 8, 17, 5.

°*sarvatobhadra* (n.?) eine Gangart des Pferdes, S I, 315, 7 v. u. (Ko.). — °ein best. Kriegsgerät, Kauṭ. 101, 7 v. u.

°*sarvatomukhabandha* m. eine Art Coitus, E 593 (D).

sarvatraga Adj. °an alle gerichtet (Sendschreiben), Kauṭ. 73, 7; 74, 6.

sarvadeśīya auch: in allen Ländern befindlich, Kāśīkh. 66, 109.

**sarvadharmapraveśamudra* m. (so zu lesen) Mahāvy. 21, 12; *°*dharmamudra* m. (so zu lesen) 7; *°*dharmasamatājñānamudrā* f. eine best. Fingerstellung, 197, 67; *°*dharmasamavasaraṇasāgaramudra* m. ein best. *samādhi*, 21, 22; *°*dharmātikramaṇa* m. desgl. 83; *°*dharmāpravṛttinirdeśa* m. Titel eines Werkes, 65, 37; *°*dharmodgata* m. ein best. *samādhi*, 21, 6.

°*sarvadhāra* allseitig geschärft, S I, 50, 11 (Ko.)

**sarvapātrīṇa* °= *kaulādiyogya*, S I, 406, 4.

sarvapṛṣṭha 2. *sarvapṛṣṭhahavīṃṣi*, Śāṅkh. Śr. 9, 26, 4.

°*sarvaprāṇam* Adv. aus Leibeskräften, V 102; E 445 (K).

sarvabhṛt Adj. alles erhaltend, Bhag. 13, 14.

* *sarvamāramaṇḍalavidhvaṃsanajñānamudrā* f. eine best. Fingerstellung, Mahāvy. 197, 78.

**sarvarodhavirodhasaṃpraśamana* m. ein best. *smādhi*, Mahāvy. 21, 101.

°*sarvavant* Adj. alles enthaltend, Mgs. II, 14, 30.

°*sarvaviśvāsita* confidingness, Harṣac. 221, 16.

**Sarvavaidalyasaṃgraha* m. Titel eines Werkes, Mahāvy. 65.

**Sarvavyūharatisvabhāvanayasaṃdarśana* m. N. pr. eines Gandharva-Fürsten, Mahāvy. 170.

sarvasaṃgraha Adj. im Besitz von allem seiend, R. ed. Bomb. 1, 6, 1.

°*sarvasamayaka* (n.?) Zutritt zu allen Zeiten, Prabandh. 205, 3.

°*sarvāṅgamardana* n. eine Art Coitus, E 594 (D).

°*sarvāmātya* sämtliche Angehörige, Gesinde, Mgs II, 10, 4; 16, 4.

sarvābhayaṃkara Adj. allen Sicherheit gewährend, R. ed. Bomb. 4, 22, 30.

sarvābhiśaṅkin, Nom. abstr. °*kitva* n. MBh. 7, 185, 27.

sarvāmaratva n. absolute Unsterblichkeit, R. 7, 30, 9.

sarvāvasara °general assembly, Prabandh. 10, 7 v. u.; 64, 10. (Tawney verweist auf Urdū dīwān-i-ʿāmm resp. darbār-i-ʿāmm.)

Sarvāvasara °Name eines *sabhāmaṇḍapa*, S II, 71, 8.

sarvāvastha °Adj. alle möglichen Stellungen (inter coitum) einnehmend, Amaru 65ᵈ.

°*sarvāśa* alles verzehrend, S I, 440, 4.

salagnaka Adj. durch einen Bürgen gesichert (Darlehen), Vyāsa in Vivādaratn. 7.

°*salapū* (f.) Ficus oppositifolia, S II, 143, 8 v. u. (Ko.)

°*salaya* Adj. taktmäßig (oder: kokett) bewegt, Kaṃs. IV, 31ᵈ.

salila n. °= *chāyāviśeṣa*, H XXXIV, 56; °Glanz, Śrīk. XVII, 61.

°*salilaturaga* m. ein fabelhaftes Wassertier, Śrīk. IX, 41.

°*salilatūlikā* ein Ruhebett im Wasser, S I, 529, 6.

°*saliladhi* m. Meer, S I, 187, 1.

salilanidhi m. 1. Meer auch Yudh. 5, 33.

salilamuc m. Wolke auch Śrīk. 20, 65.

salileśvara m. Bein. Varuṇa's, MBh. 3, 308, 12. [H 31, 34.]

sallayá Śat. Br. 14, 7, 1, 19 (auch Bṛh. Ār. Up.) ungewöhnliche Assimilation für *saṃlaya*.

°*sallekhanā* = *saṃlekhanā*, Amit. XXXI, 63. — EI III, 185. 207; V, 152 note 1; Hīrasaubhāgya 17, 122 (Komm.); vgl. Śikṣāsamuccaya p. 127, n. 2. [Z.]

sava m. °= *snāna*, H V, 135.

°*savanagṛha* n. Badezimmer, S I, 507, 4.

°*savanalih* m. ein Gott, Śrīk. XVII, 44.

°*savabhuj* m. Opfergenießer = Gott, Viṣṇubh. VIII, 21ᵈ.

°*savapus* Adj. verkörpert, Kir. X, 43.

savara 1. m. = *śabara* 2. a), Dharmaśarm. 16, 63.

°*Savaraka* m. Eigenname, S I, 403, 5.

°*savarkaram* = *saparihāsam*, S II, 25, 14 v. u. (Ko.)

savarṇa m. °= *sa pūrvānubhūto varṇaḥ kāntiḥ*, Govardh. 342.

savāsa Adj. mit Wohlgeruch erfüllt, Jātakam. 22, 15.

°*savikāsa* Adj. zur Entfaltung —, zum Ausbruch gekommen (Zorn), Yudh. 1, 63. — = *vistīrṇa*, H XXXI, 28; XLVII, 42.

°*savin* Adj. reich an Opfern, H XLIII, 292.

°*savibhrama* Adj. = *samānaśobha*, Uttarar. VI, 4ᵈ ed. Lakṣmaṇasūri.

°*savirāma* Adj. (f. *ā*) aufhörend, Yudh. 2, 86.

°*savisara* Adj. hervorströmend, H XLVI, 56.

savṛtta Adj. (f. *ā*) einen guten Wandel führend, R. ed. Bomb. 3, 58, 9.

savṛṣaṇa Adj. (f. *ā*) Āpast. Gṛhy. 14, 10 nach dem Komm. mit zwei Früchten in Gestalt von Testikeln versehen.

°*savendu* S I, 516, 13 (Ko.)? *paṭolaṃ savenduvyañjanam*.

savyasācin Adj. auch Śrīk. 7, 40.

savyottāna Adj. die linke Hand mit der inneren Fläche nach oben haltend, Śāṅkh. Śr. 5, 8, 5.

saśarkara Adj. °körnig, Kauṭ. 77, 5.

saśikhara Adj. bewipfelt (Baum), R. ed. Bomb. 4, 1, 4.

saśibira Adj. mit seinem Heerlager, Rudraṭa, Śṛṅgārat. 2, 26.

°*sasaṃyati* Adv. = *niyamaṃ kṛtvā*, H XLIII, 375.

°*sasaṃbādham* dicht angedrängt, S II, 34, 1.

sasaṃbhramam Adv. °*hastily*, Harṣac. 141, 5.

sasāṃnāyyaka Adj. mit der Spende *sāṃnāyya*, Komm. zu Kāty. Śr. 302, 5.

sasārtha Adj. (f. *ā*) auch: vollgeladen (Schiff), R. ed. Bomb. 4, 16, 24.

°*sasiram* Adj. etwa: aus vollem Halse [Ko.: *kaṇṭhanādīḥ pūrayitvā*], H XLIII, 214.

**sasīman* °in den Grenzen bleibend, S I, 570, 8 (Ko.)

°*sasīsa* Adj. mit Blei verbunden, Kauṭ. 82, 8 v. u.

sasoma °= *candrasahita* und zugleich *harītakīvṛkṣasahita*, S II, 196, 3.

°*sasauṣṭhavam* Adv. — *vyaktavacanaṃ yathā bhavaty evam*, S I, 551, 3.

1. *sasya* auch so v. a. Ernte. *śyāmākasasye*, Śāṅkh. Br. 4, 12; *vrīhisasye*, *yavasasye*, 14.

°*sasyaniṣpatti* f. gute Ernte, Kauṭ. 174, 8.

°*sasyanda* m. ein Organ in der Vulva, E 342 (A).

sahakaraṇa n. das Verrichten zu gleicher Zeit, Saṃsk. K. 54, a, 1.

°*sahakārasurā* f. Mangolikör, Kauṭ. 121, 5.

°*sahakrīḍita* Adj. mit dem man (als Kind) zusammen gespielt hat. Abstr. °*tva* n. Kauṭ. 13, 11.

°*sahagrāhin* m. Mitschuldner, Teilhaber an einem Darlehen, Kauṭ. 63, 5; 174, 19.

sahajanman °m. Bruder, S I, 154, 3.

°*sahati* Adj. = *saha śatruhiṃsayā vartate yaḥ*, H XLIII, 228.

sahadevā *= *balā* (Sida cordifolia), S II, 194, 5.

sahanivāsitā f. das Zusammenwohnen mit (Instr.), Mālatīm. (ed. Bomb.) 332, 4.

sahanṛtya n. gemeinsamer Tanz, Gītag. 1, 43.

sahapāṃsukrīḍita Adj. auch S II, 354, 17.

sahabhūmi, lies 16, 15, 20.

°*saharābhasya* Adj. ungestüm [*saha rābhasyena sāhasena vartate yaḥ sa tādṛk*], Yudh. 4, 5.

°*saharita* Adj. etwas grün gefärbt, Kauṭ. 87, 1.

°*sahasaṃbhūti* Adj. gleichzeitig mitentstanden, S II, 367, 6.

°*Sahasrakūṭa* n. Name eines Palastes, S II, 246.

°*sahasragaṇanāvant* nach Tausenden zählend, S I, 223, 10 (Ko.)

°*sahasratviṣ* m. = Sonne, Sūryaś. 17ᵈ.

**sahasradaṃṣṭrin*, mit tausend Zähnen, S I, 67, 2 v. u. (Ko.). — m. eine Art Wels I, 144, 10 v. u. (Ko.)

sahasrapoṣapúṣi (!) Adj. Maitr. S. 1, 5, 10 (79, 5. 6).

°*sahasrabhaṭa* 1000 Soldaten gewachsen, S I, 36, 4 v. u. (Ko.); 147, 6 v. u. (Ko.); 186, 9 v. u. (Ko.); 242, 12 (Ko.); 257, 3 v. u. (Ko.) etc.

sahasrabhānu °Subst. m. die Sonne, Padyac. III, 10ᵃ.

sahasrabhuja m. °= Arjuna Kārtavīrya, Gopāl. 88, 16.

°*sahasramarīci* m. Sonne, Kir. IX, 4; H 19, 14; 36, 24.

°*Sahasramāya* m. N. eines *daitya*, H XXXIV, 45; XLVI, 54.

sahasraruc m. die Sonne, Haravijaya 7, 24. [19, 22; 47, 8.]

°*Sahasraliṅgasarovara*, N. eines heiligen Teiches, Prabandh. 131, 7/8.

**sahasravedhin*°tausendfachschaffend, Kalāv. IX, 8.

sahásraśala Maitr. S. 2, 4, 1 (38, 8).

sahásredhma tausend Scheite, Maitr. S. 1, 10, 12 (152, 4).

sahādhyāyin Kauṭ. 40, 9 °= Verschwörer? Vgl. J. J. Meyer 50, Anm. 2.

sahāya am Ende eines Komp. gemein mit, Jātakam. 22, 80.

°*sahārava* Adj. erklingend, H XLVI, 17.

sahārthanāśa Adj. gleichgültig gegen Vorteil und Verlust, — Glück und Unglück, Kir. 14, 8.

sahāsa Adj. °aufgeblüht, H XLVI, 62.

°*sahāsya* Adj. komisch gefärbt, Daśar. II, 52ᵇ.

sahita °= *hitakārin*, H XLIII, 226.

sahima auch: kalt (Wind), R. ed. Bomb. 4, 28, 15.

sahṛdaya Adj. °intelligent, Harṣac. 145, 11.

sahṛdayatva n. (°Abstr.) herzliches Verhalten, Dhanika zu Daśar. II, 7ᵃ (S. 49, Z. 1/2; 5 v. u.)

sahelaka m. S II, 214, 13. 14 (Ko.)? — °liederlicher Gesell, H XXVII, 28 (Ko.)

sahotpatti °Adj. S I, 192, 5 v. u. (Ko.)

sahodana Adj. mit Reis, Āpast. Gṛhy. 20, 5.

sahya 2. m. N. pr. eines Berges auch H 30, 43.

°*Sahyatanayā* = Kāverī, Śṛṅgārasarv. 147ᵃ.

**sāṃyamanika* Adj. = *sāṃyamana*, Mahāvy. 281, 217.

°*sāṃvaryā* S II, 358, 22?

sāṃvyavahārika Adj. °zu einer Gilde gehörig (Kaufleute), Kauṭ. 180, 1.

sāṃśa Adj. aus Teilen bestehend, Sāṃkhyapr. 106, 2.

°*sāṃśu* Adj. glänzend, H XLIII, 75.

°*sāṃsa* Adj. mit Schultern versehen, in °*susāṃsa* (s. d.)

sāṃsārika °Subst. Pl. „Weltkinder", Genußmenschen, Padyac. VI, 33ᶜ.

**sākṣātkartavya* Adj. zur Anschauung zu bringen, Mahāvy. 64.

**sākhilya* n. Freundlichkeit, Mahāvy. 245.

**Sāgaranāgarājaparipṛcchā* f. Titel eines Werkes, Mahāvy. 65, 32.

°*sāgaramala* n. os sepiae, S I, 524, 11 v. u. (Ko.)

°*sāgaraśāyin* = *Nārāyaṇa*, Vās. 13, 1.

sāgarāpāṅga Adj. (f. *ī*) vom Meere begrenzt (die Erde), MBh. 1, 73, 29.

sāgarāy(ate) das Meer darstellen, Prāṇābharaṇa 48 nach Aufrecht.

°*sāgarīya* Adj. zu *sāgara*, H XLIII, 143.

°*sāgaska* Adj. eines Vergehens schuldig, H XVII, 91.

°*sāṃkaṭya* n. = *saṃkīrṇatā*, Śrīk. XVI, 41.

°*sāṃkarikī* = *puruṣadūṣitā*, V 193.

sāṃkārikā Adj. f. Āpast. Gṛhy. 3, 11; Baudh. Gṛhy. Pariś., verschiedentlich gedeutet. [Beiträge zur indischen Erotik[1], 620. 621. 631. 632.]

**sāṃkāśikā* Adj. f. = *pitrādigṛheṣv agnyādidāyinī*, Vaijayantī, bhūmik., brāhmaṇādhy. 52 nach Winternitz. [Beiträge zur ind. Erotik[1], p. 632.]

sāṃkāśiná Maitr. S. 3, 8, 9 (108, 15).

°*sāṅkurībhūta* Adj. mit jungen Schößlingen bedeckt = jugendfrisch? Gopāl. 92, 29; vgl. 98, 7.

°*Sāṅgaṇa* m. N. eines Prinzen, Prabandh. 251, 3.

sāṅgada Adj. nebst (dem Affen) Aṅgada, R. ed. Bomb. 4, 25, 1.

sāṅgarāga Adj. gesalbt, geschminkt, R. ed. Bomb. 4, 1, 60.

°*sācivyatva* n. = *sācivya*, S I, 431, 10 v. u. (Ko.)

sāñjana Adj. °mit Antimon verbunden, Kauṭ. 82, 8 v. u.

°*sātana* n. eine Art Sandel, Kauṭ. 78, 3. Vgl. J. J. Meyer, S. 110, Anm. 10.

Sātāgiri m. N. pr. eines *yakṣa*, Jātakam. 19, 35.

°*sātāna* = *savistāra*, S I, 277, 10.

°*sātina* (m) eine Rohrart, Kauṭ. 100, 3.

°*sātinā* f. eine Pelzart, Kauṭ. II, 11 (79, 19).

sātisāra Adj. sündhaft, schuldig, Divyāvad. 330, 1.

°*sāttvikatva* n. = *prasādalakṣaṇatva*, S II, 236, 7.

sādh mit °*vi* sich verschaffen, Prabandh. 200, 3.

sādhaka m. Zauberer, Haravijaya 20, 28; Stein zu Rājat. 6, 12. [Z.]

sādhana Penis, Vāmana Kāvy. p. 16, 7 ed. Cappeller. [Z.]

2. *sādhanī* mit *kṛ* als Mittel zu (Lok.) verwenden, Jātakam. 24, 12.

sādhāraṇa °ein Elefant von best. Eigenschaften, S I, 291, 6 [vgl. Ko. 1 v. u.]

°*sādhikya* n. = *saha ādhibhir ... vartate yas tadbhāvena sahitam*, Śrīk. XVII, 37.

sādhyāhāra Adj. mit einer Ergänzung, Sud. zu Āpast. Gṛhy. 6, 12.

sānatkumāra n. Pl. eine best. Klasse von Göttern, Dharmaśarm. 8, 6.

sānurāga Adj. auch °rot gefärbt, Padyac. VIII, 39ᵇ.

sānuṣaṅga °Adj. eine ganze Reihe bildend, Uttarar. ed. Lakṣmaṇasūri p. 197, Z. 4.

sānusāra °= *taṭagata*, S I, 603, 6.

°*sānūkatā* = *anyena sadṛśatvam* und *sahānūkaiḥ śubhair lakṣaṇaiḥ vartante* [im Texte steht *sānūkatāṃ vidadhato*], H XL, 35.

**sāntarottara* n. das Vergehen eines Mönches, wenn er sich mehr als ein Unter- und Oberkleid schenken läßt, Mahāvy. 260.

°*Sāntū* m. N. eines Ministers, Prabandh. 136, 5 v. u.; 138, 2.

sāndra (nach dem Ko. °m.) °= *vilepanaviśeṣa*, S II, 28, 3.

°*sāndrita* = *nibiḍībhūta*, S I, 230, 8; = *sthūlita* 246, 3.

sāṃnahanika Adj. auch Padyac. X, 3ᵇ.

sāṃnahya n. °ein Teil der Elefantendressur, S I, 487, 10 v. u. (Ko.); 488, 12 (Ko.)

°*sāṃnāhya* Adj. zum Kriegsdienst gehörig, Kauṭ. 133, 2 v. u.; H 40, 34 (Ko.).

°*sāṃnāhya* m. Kriegselefant, Kauṭ. 96, 4.

sāṃnihitya n. nächste Nähe, das in nächster Nähe Befindliche, Saṃsk. K. 60, a, 2.

sānvaya öffentlich, Kātyāyana in Vivādaratn. 287.

sāpatnaka n. °Vielweiberei, Y p. 242, 2 8 v. u.

sāpatya Adj. °samt seinem Sohne, Yudh. 6, 62.

sāpavādam Adv. vorwurfsvoll, Mālatīm. (ed. Bomb.) 326, 4.
°*sāpasāra* Adj. fähig sich (von einem Verdachte) zu entlasten, Kauṭ. 90, 9.
sāpīḍa Adj. einen Wasserfall aus sich entlassend, R. ed. Bomb. 4, 16, 22. Richtig wohl *sotpīḍa*.
sāptapadīna n. Freundschaft, auch Śrīk. 6, 44.
°*sābandha* Adj. = *saha śarīrasāvadhānatvena vartate yaḥ sa tādṛśaḥ*, Yudh. 6, 127.
sābhayadakṣiṇam Adv. mit Gewährung von Sicherheit, Jātakam. 22, 17.
sābhiśaṅka Adj. mißtrauisch, Jātakam. 31.
**sābhisaṃskāraparinirvāyin* Adj. Bez. einer Art von *anāgāmin*, Mahāvy. 46.
sāmakṣa n. das Voraugensein, Maitr. S. 3, 6, 1 (60, 9). Vgl. *sāmakṣya*, *sāmyakṣa*.
sāmajatva n. °Abstr. zu *sāmaja*, Elefant, H XLIII, 179.
sāmada Adj. die s. schützend, H XLIII, 228.
sāmadharmārthanītimant Adj. liebevoll, gerecht, nützlich und klug (Rede), R. ed. Bomb. 4, 29, 8. Vgl. *sasāmadharmārthasamāhita* 4, 30, 19.
°*sāmantya* n. Statthalterposten, Manm. I, 15[b].
°*sāmapara* = *mṛdubhāṣin*, S II, 106, 7.
sāmayika zeitweilig, Sāṃkhyapr. 81, 1.
°*sāmarasena* Adj. = *saha amarasenayā devasenayā vartate yaḥ sa tādṛśaḥ* (Indras), Yudh. 4, 90.
°*sāmarasya* n. [zu *samarasa*], Śrīk. II, 38 (Ko.); V, 45; VIII, 32; XII, 48; XIV, 28. 53. 57; XV, 29. 33; XX, 38.
°*Sāmala* m. N. eines Elefantentreibers („mahout"), Prabandh. 143, 6 v. u.; 198, 1.
sāmātyaka Adj. = *sāmātya* 2., R. ed. Bomb. 4, 60, 16.
sāmāyika Adj. °herkömmlich, der Gelegenheit entsprechend, S II, 315, 4/5.
sāmigandharvá Maitr. S. 3, 7, 3 (77, 14) und 8 (87, 2). Nach den Hdschrr. ist *sāmi ga°* herzustellen. *sāmí muṣ* vorwegstehlen.
sāmidheni° = °*nī*, Kāty. Śr. 5, 8, 33.
sāmidhenī f. Brennholz auch H 47, 120.

sāmīcī *Anständigkeit, Ordentlichkeit, Höflichkeit, Mahāvy. 48. 97. *°*karaṇīya* Adj. ordentlich zu begrüßen, 97.
sāmīcīnya n. Angemessenheit, Pādāravindaś. 32.
°*sāmutthāyaka* [oder °*yika*] Adj. nach J. J. Meyer S. 61, Z. 13/14 „zu gegenseitiger Hilfe gegründet", Kauṭ. 48, 10; 317, 11; 324, 9.
sāmudraka *n. Chiromantie, S II, 352, 14.
Sāmudrika m. °N. eines Brahmanen, Rasas. 8, 1.
sāmudrika (n.) distinguishing marks, Prabandh. 83, 3/2 v. u.; 252, 1.
°*sāmūra* n. eine Pelzart, Kauṭ. II, 11 (79, 16).
°*sāmūlī* f. eine Pelzart, Kauṭ. II, 11 (79, 16).
°*sāmedhika* Adj. Glück verleihend, Kauṭ. 19, 7. Vgl. J. J. Meyer's Anm. 3, S. 18. S I, 400, 1?
sāmodam °Adv. duftend, S I, 228, 2.
sāmodbhava Dharmaśarm. 10, 50.
°*sāmyadharma* m. = Coitus, S I, 518, 6.
°*sāmyabhāj* gleichend, S I, 333, 3.
°*sāmyuktitas* mit halber Aussprache, S I, 235, 6 v. u. (Ko.)
sāyaka Schwert, Kāvyaprakāśa p. 141, 2. [Z.]
sāyamaśaná n. Abendessen, Maitr. S. 3, 6, 6 (67, 3).
sāra Adj. zunichte machend, Pūrṇabh. 164, 12. — °geschickt (*aticatura*), S I, 289, 2. — ° = *saha araiḥ śṛṅgair vartate yaḥ*, H V, 2. — E 817 (A)?
sāra [m. n.] ° = *ayobheda*, H V, 2. — °Wertgegenstand, Kauṭ. 180, 20. — °Potentialität, Praty. Hṛd. 7, 10. [B.]
Sāraka m. N. pr. eines Mannes, Divyāvad. 437, 12. 15.
°*sārakucā* = *pīvaronnatastanī*, S I, 448, 3.
°*sārakeli* f. Brettspiel, S II, 191, 4 (l. *śāra°*).
sāraṅga m. *Elefant, S I, 349, 3.
°*sāraṅgaketu* m. Mond, Śrīk. X, 42.
sāraṅgatva n. °Nom. abstr. = die Gestalt einer Antilope, Yudh. 5, 62.
°*sāraṅgadṛś* f. eine Gazellenäugige, Śrīk. XXI, 13.
°*sāraṅgalakṣman* m. Mond, Śrīk. XII, 69.
°*Sāraṅgikā* N. der Tochter eines Brahmanen, Śṛṅgt. 13, 4 v. u.

sāratara 1. Z. 3 lies °*tā* f.
**sārava* Adj. vom Flusse Sarayū stammend, Viṣṇubh. II, 24[c].
**sārava* Adj. = °*śabdasahita*, Yudh. 1, 84; 2, 109; 7, 42; H 43, 174. 216.
sārasa m. ° = *ripu*, H XLIII, 88 [*sāraṃ syantīti sārasā ripavaḥ*]; XLVIII, 15.
sārasa [n.] = °*saraḥsamūha*, H V, 2.
°*sārasadṛś* f. eine Lotusäugige, Muk. 30[a].
sārasana n. 1. Gürtel, auch S I, 150, 6.
°*sārasanāy(ate)* zum Gürtel werden, Śrīk. XII, 48 [°*yamāna*].
sārasikā °N. einer Hetäre, Rasas. 8, 1 etc. — das Weibchen der Ardea sibirica, auch Muk. 30, 10 v. u.
°*Sārastanīkaitavakautuka* m. Name eines Dichters, S I, 424, 6.
°*sārasvatatva* n. Dichtkunst, Śrīk. XXV, 136.
°*sārasvatatā* Dichtkunst, Śrīk. VI, 14.
sārā Pflege, Sorge, ZDMG 65, 467, Anm. — ° = *samādhānaṃ, saṃbhālanam*, Viṣṇubh. VII, 16[c].
°*sārāsa* Adj. = *saśabda*, H V, 72.
°*sārāsam* Adv. = *saha ārāsena huṃkāreṇa — rāsṛ śabde — vartate yasmin karmaṇi tathā*, Yudh. 5, 54.
°*sāriṇi* f. Kanal, S I, 615, 4 (metrisch für *sāriṇī*).
sārita n. °eine Art Coitus, E 556 (K). 567 (R).
sārin Subst. (m.) °Fluß, S II, 325, 4.
°*sāripāsakrīḍā* eine Art Schachspiel, S II, 242, 13 (Ko.)
sāriprāsakrīḍā eine Art Brettspiel, S II, 191, 12 v. u. (Ko.)
sārī *= *sārikā*, E 744 (R).
°*sāroda* Adj. (f. *ā*) weinend, Yudh. 6, 96. 104.
sārka mit der Sonne und °mit Calotropis gigantea versehen, S II, 195, 4.
sārtarava Adj. kläglich jammernd, R. ed. Bomb. 4, 18, 51.
°*sārthapārthiva* m. Herr der Karawane, S II, 225, 3.
°*sārthādhīśa* m. Herr der Karawane, S II, 225, 14 v. u. (Ko.)
°*sārthapramāṇa* m. Pl. ganze Karawanen? Kauṭ. 127, 7. Vgl. J. J. Meyer, S. 199, Anm. 3.
°*sārtharamaṇī* „Scharenliebchen", Freudenmädchen, Kalāv. IX, 67.
sārthavāha *= Bodhisattva, Mahāvy. 22.

sārdhaṃvihārin Adj. mit seinem Lehrer zusammenwohnend (ein Mönch), Divyāvad. 18, 17; 299, 6; 489, 16. — **sārdha*° Mahāvy. 281.
°*sārdhayāma* Gopāl. 142, 3 Eigenname?
°*sārdhuka* (m.) S II, 249, 21 ein best. Baum? [Vielleicht °*sādhuka*, Nauclea cadamba, zu lesen?]
°*sārpabandha* m. eine Art Coitus, E 593, 596 (D).
sārvasurabhi Adj. von allen Wohlgerüchen duftend, Āpast. Gṛhy. 12, 8. Man hätte *sarva*° erwartet.
sāla m. °Baum, H V, 103 [*sālās taravas taruviśeṣā vā*).
°*sālaktakapada* Adj. einen Fußabdruck von Lackfarbe tragend, Amaru 65[b].
sālana? S I, 516, 10 v. u. (Ko.)
°*sālanaka* ? S I, 405, 5.
°*sālasya* Adj. languid, Harṣac. 32, 5.
°*sālāta* Adj. mit einem Feuerbrande versehen, Yudh. 3, 101.
°*Sāligavasahikā* N. eines Tempels, Prabandh. 232, 4 v. u.
°*sālūra* m. = *śālūra*, S I, 144, 2.
**sālopa* Adj. mit einem Bissen versehen (Mund), Mahāvy. 263.
sālva Āpast, Gṛhy. 14, 5.
°*sāvakhyam* = *sāsūyam*, S I, 556, 3.
**sāvadānam* Adv. ohne Unterbrechung, Mahāvy. 263.
Sāvitra m. *Sonne, S I, 466, 1 (könnte hier aber auch Adj. sein!)
°*sāśa* Adj. = *sahāśayā vidyate yaḥ*, Yudh. 1, 17; H 43, 75.
°*sāśam* Adv. voller Hoffnung, Muk. 53, 13.
sāśaṃsa °Adj. leidenschaftlich, Kir. V, 23.
°*sāśīḥ* Adj. segensreich, H XLIII, 75.
°*sāsa* = *saśarāsana*, H XLIII, 290. 294; [XLVIII, 3?]
°*sāsin* Adj. von Bogenschützen umgeben, H XLVIII, 3?
sāsrava Adj. °= *kleśaiḥ saha vartate yaḥ*, H XLVI, 56. Da *āsrava* den Einfluß der Außenwelt auf den Menschen bezeichnet, läßt sich obige Deutung des Ko. leicht gewinnen, zumal es sich an unserer Stelle um einen *tryakṣara* handelt, wo man nicht so ängstlich sein darf!

sāha m. °das Ertragen, Yudh. 4, 39.
°*sāhasya* Adj. = *sahasi mārgaśīrṣe bhavaḥ*, Yudh. 2, 58.
**sāhasracūḍika* Adj. mit *lokadhātu* Bez. einer best. Welt, Mahāvy. 153.
°*sāhāyyadāyikā* = *vayasyā*, S I, 123, 5 v. u. [Ko.)
siṃha m. auch ein best. mythischer Vogel, R. ed. Bomb. 4, 42, 16 f.
°*Siṃhakīrti* m. N. eines Fürsten, S II, 319, 5.
°*siṃhanādavant* Adj. das Schlachtgeschrei ausstoßend, Yudh. 7, 42.
°*siṃhanikā* (v. l. *saṃhatikā*, *saṃhanikā*), Kauṭ. 93, 4 v. u.; an Stelle von Steuern verrichtete Arbeit.
siṃhamukha *Adj. ein Löwengesicht habend, S I, 277, 5 v. u. (Ko.)
°*siṃhamudrā* f. Flaggenbild in Form eines Löwen, Padyac. I, 14[a].
Siṃhalī (°f.) eine Frau aus Siṃhala, S I, 34, 1.
**siṃhavāhinī* = *Bhavānī*, S II, 187, 9.
**siṃhasaṃhanana* Adj. = *siṃhasyeva saṃhananaṃ śarīraṃ yasya saḥ*, Padyac. IX, 2[b].
°*siṃhāyata* [°*yita*?] eine Art Zeltergalopp, Kauṭ. 134, 7.
siṃhāsana n. °Aufenthaltsort von Löwen, S I, 84, 4.
siṃhikā °Löwin, S II, 204, 5. — °= *natajānu*, Vaij. 86, 47.
°*Siṃhikāsuta* m. = Rāhu, H XIV, 19; Śrīk. XXII, 15.
°*siṃhinī* Speichel, S II, 222, 6 v. u. (Ko.)
Siṃhī *= *Siṃhikā* [in °*Siṃhīsuta* m. = Rāhu] H XIII, 73; XV, 65; XXXIV, 12; XXXVII, 9.
sikkaka Palanquin (?), Prabandhacintāmaṇi 151, 3. — Topf, Mironow, Dharmaparīkṣā p. 8. — *sikkā* Schnur, Tokiwai, Studien zum Sumāgadhāvadāna, S. 6; Charpentier, Kl. Beiträge zur indo-iran. Mythologie (1911), S. 20, Anm. 9. [Z.]
sikkā s. unter *sikkaka*.
°*siktaka* Adj. getropft, Kauṭ. 76, 2. Vgl. J. J. Meyer, S. 107, Anm. 3.
°*sikvaka* (Druckfehler für *sikkaka*?) prakritisch für *śikyaka* („palanquin"), Prabandh. 106, 7 v. u. 6 v. u. 5 v. u.; 151, 3.

sigvāta m. Wind vom Saume eines Kleides, Āpast. Gṛhy. 9, 3.
[1. *sic*,] *siñcáti* zu betonen. — Mit *ni* jemandem (Lok.) (einen Fehler) anheften, Jātakam. 23, 32.
°*siñcita* Adj. (vom Präsensstamm gebildet!) Gopāl. 114, 12.
siñj (= *śiñj*), Gopāl. 45, 38; 75, 8; 144, 14.
°*siñjana* n. Geklirr, Gopāl. 135, 10.
siñjāśvattha und *siñjāstha* vielleicht fehlerhaft für *mi*°; vgl. oben unter *jijñāsthi*.
°*siñjinī* = *śiñjinī* (Gürtel), S I, 547, 10 v. u. (Ko.); (Bogensehne), S I, 555, 3 v. u. (Ko.)
sita n. *weiße Farbe, S II, 13, 4.
sitakara m. Mond auch Rasas. 27[b].
°*sitakokila* [m.] eine Pflanze, E 866 (A)
**sitacchada* m. = *haṃsa*, Padyac. V, 18[a]. 36[b]. 39[a]; Kir. IV, 30; Śrīk. VII, 64. — Zitat bei Maṅka 389 unter *chada*; Hem. Par. 6, 11. [Z.]
°*sitataru* m. Kampferbaum, S I, 595, 8.
sitaturaga m. Bein. Arjuna's, Kir. 10, 35, 41.
°*sitatva* bondage, Vās. 197, 1.
°*sitadyuti* Adj. weiß-, hell glänzend, Viṣṇubh. III, 35[a].
°*sitadyuti* m. Mond, Śrīk. IV, 6.
°*sitapika* [m.] eine Pflanze, E 866 (A).
°*sitabhānu* [m.] Calotropis gigantea alba, E 912 (P).
**sitamāṣa* m. Dolichos catjang, E 854 (P).
°*sitaravi* [m.] Calotropis gigantea alba, E 906 (R).
°*sitavasana* m. = *śvetāmbara*, Prabandh. 138, 6.
sitavājin m. Bein. Arjuna's, Kir. 6, 9.
°*sitavihaga* m. = *haṃsa*, Śrīk. IX, 16.
°*sitaśilā* f. wohl Bergkristall, Kaṃs. VI, 30[b].
°*sitaśūka* = *sitaśūka*, S I, 574, 2 v. u. (Ko.); 612, 15 v. u. (Ko.)
sitā Zucker auch S I, 516, 3.
°*sitāmalaka* (nach dem Ko. n.) = *śivāphalam*, S I, 578, 1.
°*sitāy*(*ate*) zu Zucker werden, Gopāl. 70, 25.
°*sitāsitasarit* f. die Gaṅgā und Yamunā in Prayāga, Muk. 47, 5/6.
sitīvāra Kauś. 39, 6 °Marsilea quadrifolia [pw: „eine best. Pflanze"].

°*sitetararatna* n. Sapphir, H XXXV, 29.
°*siddhacūrṇa* Zauberpulver, Muk. 50, 6 v. u.
Siddhanandin m. N. pr. eines Grammatikers, Festgr. 52.
siddhapuruṣa m. Zauberer, °Abstr. °*tā*, Prabandh. 308, 7 v. u.
°*siddhamantrāy(ate)* als Zauberspruch wirken, Rasas. 26, 1.
°*siddhamūlikā* eine Frau, die mit Wurzeln Zauberei treibt, Muk. 173ᵈ.
siddhayoga °Adj. having an infallible magic, Harṣac. 26, 13.
1. *siddharasa* m. °Zaubertrank, Prabandh. 276, 2.
siddharāja m. °König der Zauberer, Prabandh. 182, 5/4 v. u. (Wortspiel mit *Siddharāja*).
°*siddhaveṣa* m. Zaubergewand, Prabandh. 183, 4 v. u.
°*siddhasādhyatā* das Beweisen von bereits Bekanntem, S II, 256, 6.
**siddhasindhu* f. = Gaṅgā, Śrīk. V, 10.
°*Siddhādeśa* m. Name eines Astrologen, S I, 316, 4.
°*siddhāmantraṇa* n. das Ansprechen [eines künftigen Ereignisses] als bereits eingetreten, Daśar. I, 47ᵇ.
°*siddhāya* m. S I, 427, 4 Anteil? Ko. erklärt mit *bhāgadeya* (= °*dheya*?).
**Siddhāyikā* Name einer Gottheit, S I, 107, 1.
siddhi f. *eine Pflanze, E 864 (S). — °= *pāka*, digestion, Harṣac. 133, 8.
[*siddh* mit *vgā* zurückweisen,] °*vyāṣiddhā*, Prabandh. 227, 8.
sindūra *sort of tree, Vās. 247, 2.
sindūrita auch S II, 355, 18.
°*sindūryamāṇa* mennigrot gefärbt werdend, S I, 247, 4.
°*sindhutaru* [m.] E 828 (P)?
sindhupati m. °Meer, H XLII, 40.
sindhupati m. °= Jayadratha, Yudh. 7, 80.
sindhura m. Elefant auch Govardh. 15. 198.
°*sindhuradviṣ* m. = Löwe, S I, 524, 1.
°*sindhurava* Adj. wie das Meer donnernd, Yudh. 7, 76.
°*sindhuravadhū* f. Elefantenkuh, S I, 279 7.
°*sindhurānana* m. = Gaṇeśa, Muk. 1ᵇ.

silisilika m. Harz, Dārila zu Kauś. 18, 36.
°*sivantī* = *śatapattrī*, S I, 105, 7 v. u. (Ko.)
siṣādhayiṣā der Wunsch, auszuführen, Śuk. t. o. 47 [p. 55, 1]. — die Absicht etwas zu °erreichen, Rasas. 29, 3 v. u.
sisaṃgrāmayiṣu Adj. auch H 43, 183. 299.
°*sisādhayiṣitā* die Absicht, zu beweisen, Kuval. I, 120 (Ko.)
°*sisīrṣu* Adj. eilen wollend, Śuk. t. o. 50 [p. 56, 32].
sītā f. °das königliche Ackergut (J. J. Meyer 81, 9), Kauṭ. 60, 5; 93, 5 v. u.; 3 v. u.
°*sītādhyakṣa* m. Aufseher der königlichen Domänen, Kauṭ. 94, 9 v. u.; 115, 10 etc.
°*sītāpaṭa* m. eine Art Wimpel, H XL, 41.
°*sītka* [m.?] der Laut *sīt*, E 408, 437 (R). 438 (A). 736 (R).
°*sītkṛti* f. = *śītkṛti*, H XXIX, 60.
°*sīdhura* = *sīdhu*, Gopāl. 120, 9.
°*Sīndhala* m. N. eines Prinzen, Prabandh. 55, 7.
°*sīma* eine Pflanze, E 834 (A).
sīmantita auch Śrīk. 1, 5.
sīmantinī f. °ein Strauch oder Baum, Gopāl. 125, 7.
°*sīmāgṛha* n. Grenzhaus, Kauṭ. 53, 10.
sīmāpahārin m. °wer sich Grenzgebiet gewaltsam aneignet, Kauṭ. 168, 19.
sīra 2. c) Prāyaścittamayūkha nach Aufrecht.
**sīrapāṇi* m. = Balarāma, H XXXVII, 24; XXXVIII, 46; XLIII, 305; Kir. IV, 38; Gopāl. 82, 34.
Sīla °m. N. eines Gauklers, Prabandh. 245, 3 v. u.
°*Sīlana* m. N. eines *kautukin* (jester), Prabandh. 184, 9 (7 v. u. steht *Sīlaṇa*).
°*sīsadhātu* Bleierz, Kauṭ. 83, 6/7.
**sīsapattra* n. Blei, V 369, Z. 2.
**sīsapattra(ka)* Blei, Kuṭṭ. 65.
su mit °*ava* beigießen, Kauṭ. 94, 3 v. u.
suūti, so zu betonen.
°*sukarmabhāj* Adj. = *puṇyakarman*, S II, 96, 3.
°*sukutūhala* neugierig resp. staunenerregend, S II, 246, 19.
°*Sukuntalā* Frauenname, Sṛṅgt. 22, 6.

sukumāra *sort of plant (?), Vās. 120, 3.
°*sukumārikābhigraha* (*labdhavratādeśa*) Pūrṇabh. 258, 25. Perhaps: having received the advice of a promise to take the vow (of chastity) in his youth ... *sukumārikābhigraha* is perhaps a technical expression.
Suketu m. °= Śiva, H XLIII, 305.
Sukeśī f. N. pr. einer *surāṅganā*, auch S II, 292, 18.
°*sukośa* mit schönem Penis (Elefant), S I, 492, 5.
°*sukhakrīḍā* Lustspiel (= Coitus), S II, 215, 9 v. u. (Ko.)
°*sukhagrahaṇa* Adj. leicht zu erlernen, Kauṭ. I, 1 (p. 6, 3).
sukhaduḥkhasuhṛd f. ein Freund im Glück und Unglück, Mṛcch. 55, 10.
°*sukhabhakṣikā* f. Leckerei, confectionery, Prabandh. 200, 3.
°*sukhama* = *suṣama* (prächtig), Viṣṇubh. III, 17ᵈ (im *yamaka*: *tava karotu karo 'tulavikramo 'tisukhamaḥ sukham acyuta sarvadā*).
sukhay °intransitiv (= *sukhāy*?) Harṣac. 140, 15. — Mit °*upa* erfreuen, Kir. XVIII, 20.
sukhavīsāna n.? S I, 516, 8 v. u. (Ko): *kāravellaṃ kaṭillakavyañjanam; sukhavīsānam ity arthaḥ*.
°*sukhasādhin* = *anāyāsena kartavyam*, S II, 80, 6.
**sukhasukha* Instr. ganz gern, very comfortably, Prabandh. 179, 5.
**sukhasuptikā* süßer Schlaf, Śrīk. III, 69.
°*sukhasparśana* Adj. angenehm zu fühlen, Kauṭ. 78, 12.
sukhārtha m. °einer, der leicht zu Gelde kommt oder: °einer, dessen Zweck das Vergnügen [=Liebesgenuß] ist, Daśar. II, 22ᵃ.
°*sukhāvastha* Adj. in guten Verhältnissen lebend, vermögend, Kauṭ. 157, 15; 159, 3.
°*sukhāsanavāhin* m. Sänftenträger, Prabandh. 135, 3/2 v. u.
°*sukhībhūta* beglückt, S I, 274, 15 v. u. (Ko.)
**sukhopadhāna* n. = *upakaraṇa*, Mahāvy. 233.
°*suganita* Adj. well calculated, Harṣac. 226, 6.

sugata 2. a) Nom. abstr. °*tva* n. Jātakam. Einl. 2.
°*Sugatakīrti* m. N. eines Śākya, S II, 249, 21.
°*sugatāgama* m. die Lehre der Buddhisten, S I, 12, 6.
sugandha eine Pflanze, V 369; E 881 (K).
°*sugandhatā* Wohlgeruch, S II, 83, 14 (Ko.)
°*sugandhapattra* (m.) = *maruvaka*, S I, 105, 5 v. u. (Ko.); 105, 4 v. u. (Ko.) = *damana*.
sugandhay(ati) auch H 29, 43.
°*sugandhavāha* bearing perfume; goodly breeze, Vās. 147, 3.
sugandhi eine Pflanze, E 933 (R).
°*sugandhikūrpa* m. eine Art Edelstein, Kauṭ. 77, 9.
°*sugandhīkaraṇa* n. das Parfümieren, S I, 338, 3 v. u.
°*sugarbhā* Adj. eine schöne Leibesfrucht tragend, S II, 259, 25.
°*sugāha* Adj. = *sulabha*, Yudh. 4, 71.
suguru m. ein guter *guru*, Festgr. 58.
sugrīṣma m. °*vasanta*, H XVII, 48 [pw „ein schöner Sommer"].
sugrīṣma(ka) Frühling, Haravijaya, 17, 48. 112; 24, 16. Der von Alaka zu 17, 48 zitierte *prayoga* stammt aus Bhāmaha: vgl. Komm. zu Hem. Deś. 8, 39. [Z.]
sughoṣaka ein best. musikalisches Instrument, Divyāvad. 315, 11.
Sucaritā (*f.) °N. pr. einer Parkwärterin, Śṛṅgt. 50, 10 v. u.
°*sucaritin* Adj. einen guten Wandel führend, Mgs I, 7, 1.
sucetas Adj. °vergnügt, H V, 86.
°*Sujanajīvita* m. Name eines Dichters, S I, 422, 3.
°*suṇṭhi* S I, 519, 15 v. u. (Ko.) eine Art Pfeffer?
°*Suṇḍivāla* N. eines Dorfes, Laṭ. 4, 5.
°*sutatā* f. Sohnschaft, Padyac. II, 53ᵃ.
°*sutamas* n. dichte Finsternis, Yudh. 7, 91.
°*sutaras* Adj. schnell [*su śobhanaṃ taro vego yasya saḥ*], Yudh. 6, 130.
°*sutavat* Adv. as a son, Harṣac. 182, 20.
°*sutānta* Adj. sehr ermüdet, Yudh. 5, 53.
°*sutāpa* m. Kasteiung, Yudh. 1, 16.
sutyaja Adj. auch H 17, 108.

°*sutrāmatā* f. Abstr. zu *sutrāman* = Indra, Viṣṇubh. V, 2ᵇ.
Sudatta m. Name eines °Königs von Kaliṅga, S II, 236, 2; 248, 14.
**Sudarśanaprītikara* m. N. pr. eines Kiṃnara-Fürsten, Mahāvy. 173.
°*sudarśanaheti* Adj. Bein. Kṛṣṇa's, Yudh. 6, 86.
sudarśanā *Cocculus tomentosus, S II, 194, 5.
sudāya Maṅkha 238 (Komm.). 601 (Komm.); Harṣac. 157 (Komm.: *yautakaṃ sudāyaḥ*), 164 (Komm. desgl.). [Z.]
°*suduḥkhayati* sehr unglücklich machen, S I, 261, 6.
sudurācāra Adj. überaus schlecht gesittet, Bhag. 9, 30.
sudurgraha Adj. sehr schwer zu erfassen, — erkennen, Kir. 14, 1.
sudurdharṣa Adj. dem man nicht in die Nähe kommen darf, MBh. 1, 71, 24.
°*sudṛḍham* Adv. strongly, Harṣac. 128, 9.
°*sudharmatā* f. = *śobhanācaraṇatva*, Viṣṇubh. III, 35ᶜ.
sudhā °m. guter Beschützer, Kir. XV, 45.
°*sudhākaragrāvan* m. Mondstein, Śrīk. X, 2.
°*sudhākiraṇa* m. Mond, Padyac. II, 42ᵃ.
°*sudhākumbha* m. Kalktopf, S II, 15, 1.
°*sudhākumbhāy(ate)* zum Nektarkrug werden, S I, 213, 4.
°*sudhāgabhasti* m. Mond, Śrīk. XI, 73.
sudhānidhi m. *Mond, Śrīk. XII, 78.
sudhāndhas m. ein Gott auch Śrīk. 17, 25; 23, 26.
°*sudhāpa* m. Nektartrinker = Gott, Yudh. 1, 76.
°*sudhāpayodhi* m. Nektarmeer, S I, 71, 13.
°*sudhābdhi* m. Milchmeer, S I, 352, 8.
°*sudhābhānu* m. = Mond, Yudh. 4, 78; E 562 (K).
sudhāmayūkha m. der Mond, Haravijaya 10, 3.
°*sudhāmarīci* m. Mond, Padyac. I, 5ᵃ; VII, 10ᵃ.
°*sudhāmbhodhi* m. Milchmeer, S I, 424, 7.
°*sudhārṇavatva* n. das Nektarmeersein, Śrīk. XII, 45 (Ko.)
°*sudhālih* m. Gott, Śrīk. XIX, 27.

°*sudhāvidha* Adj. nektargleich, Viṣṇubh. II, 32ᵃ.
°*sudhāśana* m. Gott, S II, 418, 1.
°*sudhāsrut* m. Mond, H XX, 47.
°*sudhodadhitva* n. das Nektarmeersein, Śrīk. XII, 45.
°*sudhopala* n. Mondstein, S I, 342, 7.
Sunandaka m. ein best. *gaṇa* Śiva's, Haravijaya 7, 22.
sunarda Adj. munter brüllend, Parāśara 2, 4 (S. 428).
sunāsīra m. 2. Bein. Indra's, auch S I, 78, 2. Vgl. pw unter *su*°.
°*sunimitta* n. good omen, Harṣac. 227, 8.
°*sunimīlitakā* ein Spiel, V 209.
2. *sunīti* Adj. °= *nītimant*, Komm. zu Yudh. 6, 86.
°*Sundaradatta* m. Eigenname, Rasas. 168ᶜ.
°*sundarīkar* to make pleasant, Harṣac. 240, 2.
°*Sundareśa* m. = Śiva, Śṛṅgt. 1, 3 v. u.
**supariṇata* Adj. gut entwickelt, schön gebildet, Mahāvy. 18, 71; 245, 999.
**suparyavadāta* Adj. sehr blank, — rein, Mahāvy. 30.
°*suparvadviṣ* m. = *daitya*, Śrīk. XIX, 60.
suparvan Gott, Navasāhas. 17, 34; EI IV, 2. [Z.]
°*suparvavāhinī* = Gaṅgā, Śrīk. XXI, 12.
°*suparvāṅganā* f. Götterfrau = Apsaras, Karṇas. I, 1ᶜ.
°*supād* Adj. schönfüßig, H XLIII, 290.
supoṣa *leicht zu unterhalten, so v. a. anspruchslos. Nom. abstr. °*tā* f. Mahāvy. 126.
2. *supta* Adj. schöne Haarflechten habend, Kād. 41, 14 (74, 4). Vgl. Peterson zu Subhāṣitāv. 97.
°*suptapralāpa* Reden im Schlafe, Kauṭ. 26, 18.
**supraticchanna* Adj. vollständig vom Gewande bedeckt, Mahāvy. 263.
**supratipanna* Adj. einen guten, frommen Wandel führend, Mahāvy. 48.
**supratividdha* Adj. gut getroffen. *dṛṣṭyā* so v. a. durchschaut, Mahāvy. 127. 142.
supratiṣṭha m. °Spucknapf, S II, 190, 2.
°*supratīkāra* Adj. eine gute Abwehr bewirkend, Yudh. 7, 60.

°*Suprabhasūri* m. N. eines Heiligen, S II, 310, 20.
**supravedita* Adj. gut verkündet, Mahāvy. 63.
supravrajita, lies: gehörig Mönch geworden, Mahāvy. 48.
°*supraśasya* Adj. sehr rühmlich. Im Sinne eines Komparativs (=*praśastatara*). Viṣṇubh. IV, 20ᵈ.
Subandhu °f. N. der Tochter eines *śreṣṭhin*, S II, 338, 24.
°*Subalatanayā* = Gāndhārī (Gemahlin des Dhṛtarāṣṭra), Yudh. 1, 30.
subhaga °wenig genießend (Elefant), S I, 299, 21 (*alpāhāreṇa yas tṛptaḥ subhagaḥ sa gajottamaḥ*).
°*Subhagakandarpa* (m.) Name eines Palastes, S II, 189, 2.
subhagaṃbhāvuka Adj. reizend werdend, auch Rasas. 219ᵃ.
°*Subhaṭaghaṭāprākāra* m. Name eines Soldaten, S I, 563, 9.
subhaṭatā (°Abstr.) Tapferkeit, Prabandh. 143, 3/2 v. u.
°*subhaṭatva* n. Heldentum, S II, 236, 10 v. u. (Ko.)
°*Subhaṭasauhārda* m. Name eines Barden, S I, 399, 4.
subhara *= *supoṣa*. Davon Nom. abstr. °*tā* f., Mahāvy. 126.
subhāvita *gut geübt, Mahāvy. 69.
°*Subhāṣitavarṣa* m. Name eines Barden, S II, 85, 9.
°*subhūṣa* schön geschmückt, S I, 333, 5.
suma n. Blume auch Rasas. 42ᵇ.
°*Sumañjarī* N. einer Fürstin, S II, 360, 22.
sumaṇi m. °schöner Edelstein, so v. a. *kaustubha*, Viṣṇubh. VIII, 27ᶜ.
°*sumanaḥśilīmukha* m. = Kāma, Śrīk. XIV, 10.
°*sumanastā* f. Abstr. zu *sumanas*, wohlgemut, Viṣṇubh. VIII, 7ᵈ.
°*sumanastva* n. Heiterkeit, Rasas. 13, 13.
**sumanāy(ate)* Padyac. X, 36ᵃ in °*yamānāḥ* = *sumanasaḥ puṣpāṇīva manasvina iva cācarantaḥ*.
sumanī Adv. 1. mit *kṛ* erfreuen auch Rasas. 13, 2. — 2. mit *bhū* froh werden auch H 34, 57.
sumanomaya Adj. aus Blumen bestehend und: fromm geartet, Śrīk. 3, 31.

°*sumānuṣa* n. = *dāmpatya*, Uttararāmac. I, 39.
°*sumālaka* Adj. einen schönen Kranz tragend, H XLIII, 222.
sumukha *= *paṇḍita*, learned, wise, Vās. 34, 1.
Sumūrti m. ein best. *gaṇa* Śiva's, Haravijaya 7, 16.
sumeka, vgl. Windisch in Festgr. 114 f.
sumná 2. lies n. statt m.
°*suyudh* Adj. gut kämpfend, H XLIII, 90.
°*surakā* = *surā*, Kauṭ. 121, 5 v. u.
°*surakāmavatī* Subst. = *apsaras*, H XXIII, 3.
suragiri m. (= Meru) auch H 38, 62.
°*suragopa* m. = *indragopa* (Coccinelle), S I, 543, 3; E 934 (R).
°*suragopaka* m. = *indragopaka* (Coccinelle), Padyac. V, 53ᵈ.
°*suratapayas* n. Sekret der Vulva, E 220 (R).
surataru m. °Pinus deodara, E 906, 936 (R).
°*Suratavilāsa* m. Name eines Königs in Sūrasena, S II, 153, 2.
°*suratāmbu* n. Sekret der Vulva, E 214 (R).
°*suratāyamāna* zum Liebesgenuß werdend, H XLV, 43.
°*suratāvasānika* am Ende des Coitus benutzt, S II, 29, 3.
°*Suratrāṇa* m. N. eines Fürsten (= *Sulṭān*), Prabandh. 263, 9 v. u; 264, 2. 3.
°*suradāra* m. Pl. die Apsarasen, Kir. IX, 34.
°*suradevin* ein best. Dämon? Mgs II, 18, 2 f.
suradruma m. °Pinus deodara, E 921 (P).
°*suradruh* m. = *asura*, H XLIII, 64. 142. 157. 271; Śrīk. XX, 34; XXIII, 3.
°*suranātha* m. = Indra, H XXX, 51.
°*suranārī* = *apsaras*, H XV, 44.
suranirjhariṇī f. die himmlische Gaṅgā, Haravijaya 1, 11. [2, 57]; Padyac. II, 30ᶜ.
°*surapatitanaya* m. = Arjuna, Kir. X, 52.
°*surapatisūnu* m. = Arjuna, Kir. X, 1. 20.
°*surapada* n. = Himmel, Yudh. 5, 1.

°*suraparivṛḍha* m. = Indra, Śrīk. XXIV, 41.
°*suraparṇi*, S I, 529, 11 (Ko.) = *atimuktaka*.
surapādapa m. ein Götterbaum auch S I, 196, 9.
surapura so v. a. Himmel. Akk. mit *upagam* sterben, Jātakam. 31.
°*surapreyasī* = *apsaras*, Śrīk. X, 49.
°*suraphalagrahi* m. = *kalpavṛkṣa*, S I, 283, 1.
surabhi m. Frühling auch S I, 514, 1.
°*surabhila* Adj. wohlriechend, Rasas. 144ᵃ; 159ᵃ; Śṛṅgt. 32ᶜ; 53, 2.
surayoṣit f. auch H 42, 12.
surarṣabha m. Bein. *Indra's, Yudh. 4, 86.
**suralatā* [pw: eine best. Pflanze] °= Wunschbaum, Padyac. X, 37ᵈ.
°*suralokanārī* = *apsaras*, H XLIX, 40.
suravara m. Yudh. 7, 104 = °Śambhu.
°*suravāraṇa* m. Götterelefant, S II, 245, 8.
suravāhinī °= *devasenā*, S II, 176, 2.
°*suravidviṣ* m. = *asura*, H XLIII, 110; Śrīk. XXIII, 29.
°*suravirodhin* m. = *daitya*, Śrīk. XXI, 49.
°*suravīrudh* f. = *kalpalatā*, Śrīk. XXV, 17.
°*suraśarāsana* n. Regenbogen, H XXIII, 36.
°*suraśikharin* m. Götterberg = Meru, 41ᶜ; 69ᶜ.
°*suraśiloccaya* m. = Meru, S II, 170, 2.
°*suraśaila* m. = Meru, S II, 246, 26.
°*suraśaivalinī* = Gaṅgā, Padyac. IV, 19ᵈ.
surasa [m. *Harz von Gossampinus Rumphii oder n. *Myrrhe? Nicht zu entscheiden!] E 836 (P). 847 (R).
°*surasaja* n. Süßigkeit? Amit. XVII, 17.
°*surasattva* Adj. das Wesen —, die Kraft von Göttern besitzend, Yudh. 6, 37. 80.
°*surasatva* n. *su śobhano raso raṇaraso yasya tasya bhāvas tattvam*, Yudh. 6, 38.
surasadman °Götterwagen, Kir. XVIII, 19.
°*surasindhunandana* m. = Gāṅgeya, Śrīk. XXI, 7. 15.
surasundarī °sort of fish, Vās. 42, 3.

°*surasurabhi* [f.] = *kāmadhenu*, S II, 185, 8.

°*surasyandinī* Himmels-Gaṅgā, H XVII, 114.

surasravantī f. die himmlische Gaṅgā, Haravijaya 9, 21. [46, 1; Śrīk. 1, 7.]

°*surāga* Adj. schön von Farbe und Glut, Kauṭ. 88, 7.

°*surācala* m. Götterberg (= Meru), S II, 227, 5 v. u. (Ko.)

°*surādhīśvara* m. Oberherr der Götter = Indra, Padyac. I, 48[d].

°*surānokaha* m. = *kalpavṛkṣa*, S II, 229, 5.

°*surārivairin* m. = Viṣṇu, Śrīk. XXI, 51.

surālaya m. *= Sumeru, S I, 352, 2 v. u. (Ko.)

surāsamudra, Aniruddha zu Sāṃkhyas. 6, 52.

°*surāhita* m. Götterfeind, H VII, 61; XXXIV, 55.

Sureṇu *m. N. pr. eines Fürsten der Urzeit, Mahāvy. 180.

°*surendrayantar* m. Indra's Wagenlenker (Mātali), Yudh. 4, 85.

°*surendrāyudha* n. = Regenbogen, Padyac. V, 25[b].

°*surebha* „laut trompetend" und „Götterelefant", Kir. XV, 16. Letzteres auch S I, 363, 2 (= Airāvaṇa).

°*suropajīvin* Adj. von den Göttern (*sura*) oder vom Schnaps (*surā*) lebend = Theologe resp. Säufer, Kaṃs. I, 41[b].

°*sulabhaka* m. ein best. Edelstein, Kauṭ. 77, 7.

Sulasā °f. N. einer Prinzessin, S II, 350, 24.

suvarṇa m. °hohe Kaste (Ko.: *rājakulam*), S I, 53, 3.

suvarṇaka- Adj. golden, Haravijaya 6, 32.

**suvarṇagiri* m. °= Meru, H XLIV, 27.

°*suvarṇacandana* goldfarbiger Sandel, Prabandh. 106, 3/2 v. u.

°*suvarṇadhātu* Golderz, Kauṭ. 82, 10.

°*suvarṇapāka* Goldkochen = Goldmacherei, Kauṭ. 36, 3. Vgl. Meyer p. 44, Anm. 5.

°*suvarṇaśaila* m. = Meru, Padyac. IV, 31[d].

°*suvarṇasānu* m. = Meru, H XLVIII, 53.

suvasanta(ka) Kāmasūtra 362, 6. [Sarasvatīk. 334, 8. [Z.]

°*Suvākyamūrti*, m. N. eines Fürsten, S II, 311, 20.

°*suvijñāta* Adj. einer, der die richtige Einsicht besitzt, Kauṭ. 9, 9.

suvidhi °Adj. = *saccaritrātman*, S I, 260, 8. — = *sānukūla*, S I, 420, 1.

°*suviparyaya* m. rechter Wechsel, S I, 261, 7.

suvivartita Adj. hübsch rund, Lalit. 121, 2.

suvivṛtá, lies *suvivṛ́t* und vgl. Aufrecht in Festgr. 3.

°*suviṣādin* Adj. sehr bestürzt, Yudh. 8, 91.

°*suvṛsī* f. Sitz, Yudh. 1, 91.

°*suveṇī* eine Frau mit schöner Haarflechte, Muk. 241[b] [in Māhārāṣṭrī].

**suvyākhyāta* Adj. wohlerklärt, Mahāvy. 138.

[*suvrata*,] f. *ā* N. pr. einer Fürstin, Dharmaśarm. 2, 35.

**Suvratasvara* m. N. pr. eines *asura*, Mahāvy. 171.

suvratā °eine Kuh, die gut milcht, S II, 186, 2.

suśakuna good omen, Harṣac. 234, 2.

°*suśakunībhū* ein gutes Vogelzeichen sein, Rasas. 22, 2 v. u.; 61, 9.

Suśarmacandra m. N. pr. eines Fürsten, Festgr. 16.

Suśarmanagara n. und *Suśarmapura* n. N. pr. einer Stadt, Festgr. 16.

**suśīma* Adj. °leicht zugänglich? Kauś. 24, 13.

**suśukla* Adj. sehr weiß, Mahāvy. 17.

**suśodhita* Adj. schön gereinigt, Mahāvy. 226.

°*suṣumā* = *suṣamā* (Pracht), Śṛṅgārasarv. 42[c].

suṣumnā °Sonnenstrahl, Śrīk. XIV, 42 (Ko.)

**suṣṭhutā* f. Wohlergehen, Mahāvy. 255.

susaṃvṛtta schön rund, Mahāvy. 17; Lalit. 120, 20.

susaṃdhi m. °Bündnis, S I, 91, 12 (Ko.)

°*susamagratā* glückliche Vollendung, S II, 419, 26.

susamāpta *gut vollendet, Mahāvy. 84. 126.

**susamārabdha* Adj. wohl: energisch im Unternehmen, Mahāvy. 30, 42; 84. 126.

°*susāṃsa* Adj. = *suṣṭhu sahāṃsābhyāṃ vartate*, H XLIII, 3.

susikta *gut begossen, Mahāvy. 226.

[*susīma*,] f. *ā* N. pr. einer Stadt, Dharmaśarm. 4, 13.

susvāda °Subst. Wohlgeschmack, Viṣṇubh. VII, 21[c].

°*suhastikā* a small shovel, small spade, or, small pickaxe, Pūrṇabh. 140, 22; 142, 1.

°*suhitī* mit *kṛ* vollständig sättigen, Prabandh. 193, 4 v. u.; 232, 7. — Mit *bhū* vollständig gesättigt werden, ebenda 195, 8.

°*suhutāśana* m. Feuer, Śrīk. XXIII, 38.

suhemanta °Adj. einen guten Winter habend, Mgs II, 7, 4.

sū [°am Ende eines Komp.] in Bewegung setzend, H XLIII, 75. 90. 214 [ausstoßend, in *rāsasū*]. 244 [erzeugend]. 290 [verstoßend]; XLVI, 56.

°*sūkaraghṛṣṭaka* n. eine Art Coitus, E 556 (K).

sūkarikā f. °ein best. Kriegsgerät, Kauṭ. 101, 5 v. u. Vgl. J. J. Meyer, S. 154, Anm. 8.

°*sūktidevī* = Sarasvatī, Śrīk. XXV, 43.

°*sūkṣmaṇa* (n.), S II, 318, 20? [*sakalajanasamakṣam asūkṣmasūkṣmaṇapūrvakaṃ nirvāsitaḥ*.]

sūkṣmadṛṣṭi Adj. scharfsichtig, von feinem Verstande, Kāśīkh. 13, 116.

°*sūkṣmamukha* Adj. fein gespritzt, S I, 297, 5/6.

[*sūca*,] f. *ā* Andeutung, Jātakam. 23, 8.

sūcaka m. *Schauspieldirektor, Gopāl. 76, 33.

[*sūcibhedya*] Vgl. Ko. zu Yudh. 2, 95: *bhedye sūcyantena sthite tamasy adrayo 'pi sūcyante na.*

**Sūciroman* m. °N. eines *daitya*, H XXXIV, 47; XLIII, 144.

°*Sūcilòman* m. N. eines *daitya*, H XLIII, 233.

sūcīvānakarman, so zu lesen statt *sūci*°. Der Pl. befremdet.

sūtagrāmaṇī m. Pl. Stallmeister und Vorsteher von Gemeinden, Śat. Br. 3, 4, 1, 7. 8; 13, 2, 2, 18; 4, 2, 5; 5, 2, 7; 14, 7, 1, 43 f.

°*sūtarasa* [m?] Quecksilber, Amit. XIII, 5.

°*sūtātmaja* m. = Karṇa, Yudh. 8, 66.

°*sūtikākūpa* m. Schuppen für Wöchnerinnen, Kauṭ. 166, 7.

°*sūtikāsadma* n. Wochenstube, S I, 226, 7.

°*sūtka* n. der Laut *sūt*, E 516, 517 (R).

°*sūtkar* to make the sound *sūt*, Harṣac. 217, 2.

sūtkāra der Rüssellaut des Elefanten, Dharmaśarm. 6, 45. [S I, 31, 3; 524, 1.]

°*sūtkārin* Adj. making the sound *sūt*, Harṣac. 208, 2.

sūtra ein best. Baum, Divyāvad. 315, 20.

sūtra *m. *string*, Pūrṇabh. 39, 22 f.

°*sūtrakaṅkaṭa* Fadenharnisch, Kauṭ. 102, 9 (so zu lesen statt *sūtrakaṃ karkaṭa*; vgl. J. J. Meyer, S. 156, Anm. 5).

°*sūtragrāhaka* m. Zügelhalter, (Reitknecht, Kutscher), Kauṭ. 133, 7 v. u.; 135, 1. Vgl. J. J. Meyer, S. 212, Anm. 2 und 215, Anm. 7.

°*sūtradhārāyamāṇa* = *sūtradhāra ivācaran*, Sūryaś. 50^{b}.

°*sūtrapāta* m. das Anlegen der Meßschnur, S I, 342, 7; II, 362, 13; H II, 37; Śrīk. VI, 41. [s. pw unter *sūtra*! MW „applying the measuring line“.]

°*sūtrapātāyamāna* als s. dienend, H XXXIV, 62.

sūtrabhṛt m. °Maurer, Architekt, Prabandh. 95, 4; 119, 2 v. u.

sūtray mit *sam*, *saṃsūtrita* stimmend, passend, Dharmaśarm. 2, 78.

°*sūtravāna* n. das Weben mit Schnüren, d. h. die Herstellung von aufgereihten Gehängen, Halsschnuren, Gürteln etc., Kauṭ. 87, 3 v. u.

°*sūtraśālā* f. Webehaus, Spinnerei, Kauṭ. 114, 6 v. u.

°*sūtrāyamāṇa* Rasas. 103^{d}?

°*sūtrāropaṇa* n. Anlegen der Meßschnur, S I, 343, 9 (Ko.)

sūtrikā °Schnur, Sam. II, 73.

sūtrota Adj. auf eine Schnur aufgereiht, Āpast. Gṛhy. 12, 8.

sūda, vgl. Pischel, Ved. Studien I, 72 ff.

°*sūdanta* Adj. = *su śobhana udantaḥ kīrtirūpo yasya*, Yudh. 1, 32.

sūdayā f. eine best. Pflanze, Divyāvad. 455, 23.

°*sūdgata* = *suṣṭhu atiśayena udgataḥ prādurbhūtaḥ*, S I, 293, 5.

sūna 4. n. a) Blüte auch H 21, 32.

°*sūnamada* Adj. = *sutarām ūno mado garvo yasya saḥ*, Yudh. 5, 28.

sūnā Z. 6 lies Messer statt Wasser.

°*sūnākṛt* m. Schlachter, S I, 415, 7; II, 130, 8.

°*Sūnāsūkta* m. Name eines Barden, S I, 599, 1.

sūnu m. *Sonne, Gopāl. 144, 15.

sūnutā f. Sohnschaft auch S I, 135, 2.

sūpakāra m. Koch auch S II, 222, 14 v. u. (Ko.)

°*sūparakroḍin* eine best. dämonische Gottheit, Mgs II, 14, 29.

°*sūpaśāstra* n. Kochbuch, Kochkunst, S II, 222, 4.

**sūpasampanna* Adj. gehörig zum Mönche geweiht, Mahāvy. 48.

°*sūpasthalam* Adv. recht hoch, Mgs I, 22, 13.

°*sūmī* f. S II, 348, 12?

°*sūryagrāvan* m. Sonnenstein, Śrīk. IV, 44.

sūryantī f. v. l. für *tūryantī*, Āpast. Gṛhy. 14, 14.

**sūryamaṇi* m. Sonnenstein, S I, 251, 4.

sūryamaṇḍala n. °eine Gangart des Pferdes, S I, 315, 8 v. u. (Ko.)

**sūryāśman* m. Sonnenstein, S I, 183, 7; 432, 4.

°*sūryopala* m. Sonnenstein, H XII, 78.

°*Sūhava* (so!) N. einer Frau, Prabandh. 292, 8 v. u.; 294, 5 v. u.

**sṛkka* n. Mundwinkel, S I, 463, 7 (könnte im Texte auch zu *sṛkkan* gehören!); Y 127, Z. 3 v. u.; Harṣac. 65, 2; 114, 10 (horse's muzzle).

sṛgāla °coward, Vās. 29, 2.

sṛṇi 1. Haken zum Antreiben des Elefanten, auch H 48, 34. — 2. *m. a) Mond, Manm. IV, 7^{c}.

**sṛṇikā* Speichel, S II, 222, 6 v. u. (Ko.)

sṛtvarī *f. Mutter Erde, Mgs II, 7, 1^{b}.

sṛpāṭī °Buch, S II, 11, 2; 247, 13.

°*Sṛprā* N. eines Flusses, S II, 337, 20.

°*sṛṣṭikartar* m. Schöpfer = Brahman, S I, 592, 12 (Ko.) 23, 10 (Ko.); II, 19, 4/3 v. u. (Ko.); 101, 9 v. u. (Ko.)

°*sekasāraṇi* f. Bewässerungsgraben, S II, 206, 1.

°*sejavālī* f. Sänfte, Prabandh. 177, 4.

°*Seḍī* f. N. eines Flusses, Prabandh. 310, 2.

°*setucchid* Adj. ein Grenzzeichen zerstörend, Kauṭ. 168, 1 v. u.

setubandha m. °Gebäude, Kauṭ. 166, 2; 168, 4; 169, 15; 170, 1.

°*seturūpa* n. ein Gebäude religiösen Charakters, Kauṭ. 170, 19. Vgl. *dharmasetu*.

°*senādhipatya* n. = *senāpatitva*, S I, 431, 2.

°*senāpatitā* f. Feldherrnwürde, Yudh. 7, 32.

°*senābhakta* n. Proviant für das Heer, Kauṭ. 93, 2 v. u.

sephālī s. *śephālī*.

seya Adj. °= *avasādanīya* [°*neya* ist Druckfehler!], H XLIII, 90.

°*seraka* m. ein best. Tier, Kauṭ. 100, 7 v. u.

°*seribhī* (pw. **sairibhī*) Büffelkuh, S I, 399, 6.

°*selabhṛt* m. Prabandh. 264, 4 übersetzt Tawney, S. 165, 2 mit *javelin-bearer*.

sella Pfeil, Prabandhacintāmaṇi 33, 7; Hem. Deś. 8, 57; Kumārapālacarita, Index; EI VI, 28, n. 1. [Z.]

°*sellabhṛt* m. arrow-bearer, Prabandh. 33, 7. Vgl. Tawney S. 18, Anm. 3.

°*sevaḍa* m. Asket, Prabandh. 234, 5 v. u. 2/1 v. u. S. Tawney, S. 144, Anm. 4.

°*sevadhi* = *śevadhi* (Schatz), Prabandh. 137, 5 v. u.

sevāvilāsinī f. Dienerin, Damayantīk. 250.

°*seśa* Adj. = *salokapāla*, H XLIII, 75.

°*sehula*, °*sehulī*? S II, 202, 12/11 v. u. (Ko.) *tatra vane paruṣatarutanupṛṣatyāṃ sehulyāṃ tathāvidhenaiva paruṣatarutanunā pṛṣatenaiva sehulena garbhāvāsaviṣayatāṃ nītaḥ*.

**saiṃhika* m. = Rāhu, Kuṭṭ. 109.

saiṃhikeya m. °Löwe, H XXXI, 29.

°*saiddhāntavaiśeṣika* m. Anhänger des S.-V., S II, 269, 10.

Saināpatya °Adj. Skanda gehörig, Kauṭ. 56, 2.

°*saindhavikā* f. Steinsalz, Kauṭ. 88, 8. 7 v. u.

°*saimika* m. Grenzbewohner, Kauṭ. 50, 5.

sairandhrī °eine Art Laute, H XXVI, 87 (Ko.)

**sairika* m. ploughman, Harṣac. 257, 1.

sairibha 1. m. a) Büffel auch H 47, 149. — °n. eine Art Coitus, E 569 (R). 578 (A).

°*saivāla* = *śaivāla*, S I, 612, 14 (Ko.)

**socchraya* hoch, S I, 187, 3.

°*sottālam* Adj. ungestüm, S I, 340, 16 (Ko.); II, 42, 3. [I, 495, 5 Adj.]

°*sotsarga* = *sotsāha*, S I, 544, 5.

°*sodaratva* n. Stellung als Bruder, S I, 218, 16 (Ko.)

°*sodaryatā* Abstr. zu *sodara*, H XXXI, 13.

°*soddyota* klar, S II, 58, 14 (Ko.); *sodyota* gedruckt.

°*soddhava* = *sagarva*, S I, 120, 5.

sopadrava Adj. bemittelt, vermögend, Bṛhaspati in Vivādaratn. 64.

sopadhāna Adj. auch: mit einer Einfassung versehen (Edelstein), Āpast. Gṛhy. 12, 8.

sopānaka n. °eine Art Perlenschnur, Kauṭ. 76, 14.

°*Sopārapura* n. N. einer Stadt, S II, 310, 3.

°*sobhājana* (nach dem Ko. m.) = *śigru*, S I, 405, 4. Man lese *śobhāñjana*.

2. *soma* Adj. = *sa* + *Umā*, Ind. Spr.^{2} 6457; Śārṅgadharap. 753; Subhāṣitāv. 552. [Z.]

somapāyin Soma-Trinker auch S II, 348, 14.

°*somama* Adj. = *kratuvighātin*, H XLIII, 244 [*somaṃ mīnanti somamāḥ kratuvighātinas*].

[*somavikrayin*] Maitr. S ist °*krayint somaṃ* zu lesen.

°*somahāsa* m. = *candrahāsa* (Schwert), Rasas. Epilog 4^{c}.

°*somāpyāna* Adj. mit zunehmendem Monde (*pakṣa*), Kauṭ. 108, 10 v. u.

somāyana n. eine best. Kasteiung, Vijñ. zu Yājñ. 3, 265 f. 289 f. Vgl. *cāndrāyaṇa*.

°*somārdhadhārin* m. = Śiva, S II, 254, 8.

°*somārdhabhṛt* m. = Śiva, Śrīk. XX, 45.

°*somārdhaśiromaṇi* m. = Śiva, Śrīk. XXI, 42.

°*somāvacūla* m. = Śiva, Śrīk. XX, 30.

°*somāvacchedana* Adj. mit abnehmendem Monde (*pakṣa*), Kauṭ. 108, 9 v. u.

°*Solāka* m. N. eines Musikers, Prabandh. 200, 1.

°*Sohaḍa* m. N. eines Königs von Mālava, Prabandh. 249, 3 v. u.

saukaraka n. °eine Art Coitus, E 577 (A).

°*saukhasuptika* m. ein Diener, der sich erkundigt, ob der Schlaf angenehm gewesen ist, Śrīk. XVI, 12.

saugandhika m. *Händler mit Wohlgerüchen, S II, 18, 2; 207, 2.

°*saucittya* n. Wohlwollen, S II, 315, 27; 316, 4 [°*citya* gedruckt].

saujanya n. auch Śuk. t. o. 63 (= p. 66, Z. 3).

°*sauḍīra* Adj. = *śauṭīra* männlich stolz, S II, 409, 14.

°*sautrāma* relating to Sutrāman (Indra), Vās. 288, 8.

sautrāmaṇi m. 1. auch S II, 328, 4.

sautrāmaṇī f. °Osten (ohne *diś*!), Karṇas. I, 6^{a}.

saudha °weiße Farbe, S I, 184, 1 (in *saudhakumbha* = *śvetadravyadravaghaṭa*); II, 197, 1 °= *sudhāyāḥ samūhaḥ*.

°*saudh(ati)* (weiß) wie Stuck werden, S I, 479, 2.

**Saudhātaki* m. Patron. von Sudhātar, Uttarar. p. 101, Z. 3 ed. Lakṣmaṇasūri.

saudhāy(ate) zu Nektar werden, Pādāravindaś. 6.

Saunīteya m. Metron. Dhruva's, Kāśīkh. 19, 10. 51.

°*saupatya* n. der Besitz eines guten Gatten, Manm. IV, 29^{a}.

°*sauparṇaka* Adj. von Garuḍa stammend, Manm. III, 31^{c}.

saupratīka Adj. von einem Elefanten. *kuṇapa* n. Parāśarasaṃhitā 11 nach Aufrecht.

°*saubhaṭya* n. = *śaurya*, S I, 162, 4 v. u. (Ko.); 177, 6 v. u. Ko.); 179, 11 v. u. (Ko.); 307, 8 v. u. (Ko.) II, 241, 9 v. u. (Ko.)

°*Saubhadrohin* Bein. Kṛṣṇa's, Yudh. 3, 112.

Saubhāgyaratnākara m. N. eines °Halsschmuckes, S II, 290, 1.

**saubhika* m. Gaukler, Kauṭ. 125, 9.

°*saumitikā* f. eine Art Decke aus Schafwolle, Kauṭ. II, 11 (80, 6).

saumya °eine Art Coitus, E 575 (A).

saumyadhātu m. °Sperma, S II, 219, 3.

saura [n.] °= *surasamūha*, H V, 72.

°*Saurabhi* m. = *Saurabheya*? Manm. I, 27^{b}.

°*saurabhyagarbha* m. Name einer Salbe, E 834 (A). 836 (P).

Saurāṣṭrī °eine Frau aus Surāṣṭra, S I, 34, 2.

°*saurūpya* n. Schönheit, S II, 351, 10.

°*saulkikeya* [pw. **śaulkikeya* m.] ein best. vegetabilisches Gift, S II, 263, 15.

°*sauvarga* Adj. himmlisch, Śṛṅgt. 15, 13 v. u.

°*sauvarcasa* Adj. feurig, glänzend? Mgs I, 2, 12.

**Sauvarṇakuḍyaka* Adj. aus Suvarṇakuḍya (in Assam?) stammend, Kauṭ. 78, 2 v. u.; 80, 13/14.

°*sauvavant* Adj. des eignen Besitzes sich freuend? H XLIII, 294 [*svasyātmana idaṃ sauvaṃ nijaṃ sainyādi tat praśastam asyāsti*].

**sauvastika* m. Hauspriester, Prabandh. 84, 8 v. u.; S I, 452, 10; Kaṃs. 16, 9; II, 7^{c} allgemein gesagt (*gopānāṃ sauvastiko brāhmaṇaḥ* = *svastikṛt. purohita iti yāvat*).

sauvastika n. = *svastyayana*, Mahāvy. 137.

sauvidalla m. auch Śrīk. 1, 43.

sauvidallaka = *sauvidalla*, Dharmaśarm. 9, 23.

sauvīraka Kauṭ. 94, 2 v. u. entweder m. *Zizyphus jujuba oder n. °die Frucht davon. Vgl. J. J. Meyer, S. 141, Anm. 8.

°*sauṣadha* Adj. mit Pflanzen dekoriert, Mgs I, 14, 6.

sauṣupta auch Adj. (f. *ā*) in Verbindung mit *daśā* so v. a. tiefer Schlaf, Kāśīkh. 34, 42.

°*sauṣṭhavaṃmanya* Adj. sich für tüchtig haltend, Śrīk. VI, 46.

**sausnātikī* eine Dienerin, die sich nach dem guten Erfolge des Bades erkundigt, Kathāk. II, 47.

skand mit **anupra* mit Gewalt sich eindrängen, Mahāvy. 261. 281.

skanda Adj. eine Samenergießung habend, Śūlap. Prāyaśc. nach Aufrecht.

skandha 1. m. f) Menge, auch S II, 345, 24.

°*skandhakeśa* m. Mähne, S I, 339, 14 v. u. (Ko.)

°*skandhagata* Adj. (ein Elefant,) dem man sich auf den Rücken setzen darf, Kauṭ. 137, 2 v. u.

°*skandhagada* m. Schwindsucht? S II, 363, 18.

skandhaja Āpast. Śr. 1, 2, 38; Āpast. Gṛhy. 11, 16.

°*skandhapraroha* m. Schultersproß = Arm, Śuk. t. o. 18 [p. 32, 13].

°*skandhabandha* m. Stamm bis zu den Zweigen, S I, 171, 4.

skandhamāra (?) Haravijaya 43, 297. [Z.]

skandhāvāra m. *Heer, Prabandh. 42, 2 v. u.; S I, 451, 7 v. u. (Ko.); H V, 75 (Ko.).

skandhī Adv. mit *kṛ* über die Schulter hängen, Damayantīk. 148.

°*skāraṇa* S I, 591, 1 Freund? (*cetobhavaskāraṇaḥ kāmāgnisahakārī.*)

skhal °überlaufen (von Teichen), S I, 616, 3. — °straucheln machen? S II, 62, 2 (*skhalanti* verdruckt für *skhalayanti*?) — Mit °*ni*, sammeln, anhäufen, Kuṭṭ. 378 (*niskhalita*).

°*skhalinatā* = *śukramocanatā* und *khaṇḍana*, S I, 220, 9.

°*stanadāyikā* Amme, S I, 227, 4 v. u. (Ko.)

°*stanadāyinī* Amme, S I, 234, 14 (Ko.)

stanaṃdha Adj. = *stanaṃdhaya*, Brahmav. P. 2, 36, 66 nach Aufrecht.

stanavatī f. Weib, Haravijaya 3, 23. 36.

°*stanāliṅgana* n. eine Art Umarmung, V 102; E 448 (R).

stabakay(ati) auch Śrīk. 7, 11.

stabakāy(ate) zu einem Blütenbüschel werden, Haravijaya 11, 28.

**stabdharoman* m. Eber, Govardh. 532.

**stabha* m. Ziegenbock, S I, 150, 7.

stamba m. °= *taṭa* (in *stanastamba* = *kucataṭa*; pw *Berg), S I, 338, 1.

stamba °Dickicht, Kauṭ. 51, 4.

stambhaka m. wohl *Säule, Mahāvy. 226, 91. — f. *stambhikā* Stuhlbein, Damayantīk. 243.

°*stambhagata* Adj. (ein Elefant), der sich ruhig anbinden läßt, Kauṭ. 137, 2 v. u.

stambhanaka °Subst. N. eines *tīrtha*, Prabandh. 275, 1; 311, 4.

°*stambhanaṭa* m. eine Art Gaukler oder Equilibrist, Śṛṅgārasarv. 130ᵃ.

°*stambhananaṭa* m. eine Art Gaukler oder Equilibrist, Śṛṅgārasarv. p. 32, Z. 10 v. u.

°*stambhasevaka* m. = Faulpelz, Śuk. t. o. Einl. [p. 5, 26.]

°*stambhāy(ate)* als Pfosten dienen, einen Pfosten darstellen, Kaṃs. 9, 10/11.

stambhikā °= *stambhopari laghustambhas* S I, 18, 4; 37, 2; 126, 1; 370, 3; II, 30, 1.

stambhin °von Erstarrrung erfaßt, Kuṭṭ. 98.

1. *star* °intransitiv, Harṣac. 234, 10. — Mit *vyava* darüber hinbreiten, Āpast. Gṛhy. 5, 23. — Mit **pratyā*, °*stṛta* ausgebreitet, Mahāvy. 223.

[1. *stava*,] *stavāni vividhāni*, Matsya-P. 17, 28 (37).

stavaka °= *stotar*, H I, 1 [wegen des Wortspiels *stabaka* gedruckt].

stavara = *vastrabheda*, Mahāvy. 232, 29; Harṣac. 159, 1; 231, 12.

stavaraka eine Art Zeug, Harṣac. 159, 1; 231, 12; Mahāvy. 232, 29. [Z.]

°*stastamasta* (?) m. = *bhaṭṭa*, S II, 132, 12.

°*stāviṣī* S II, 290, 1? [*Kuśāgrapuraparameśvarasyāgramahiṣyāḥ stāviṣyāḥ saubhāgyaratnākaraṃ nāma kaṇṭhālaṃkāram.*]

°*stimitāy(ate)* unbeweglich werden, S II, 9, 2/3 (°*yamāna*).

°*stutipāṭha* m. Barde, S II, 383, 21.

°*stutraka* ? S I, 245, 3 v. u. (Ko.) *vīranareśvaraḥ stutrakavīro nṛpaḥ.*

stuva Pferdestirn, Haravijaya 40, 34. [Z.]

stūpatā °Abstr., S II, 369, 12.

°*stūpikā* kleiner Balken? Rasas. 63ᵈ.

**steyasaṃvāsika* m. einer, der sich als angeblicher Mönch eingeschlichen hat, Mahāvy. 271.

[°*stehitam* = *praṇayinam*, S I, 475, 15 (Ko.) verdruckt für *snehinam.*]

stokaka m. = *cātaka* auch H 7, 58.

°*stokīkṛta* klein gemacht, S I, 339, 13 v. u. (Ko.)

stobha m. °= *udreka*, Yudh. 2, 29; 3, 30 [*anugrahastobha* = *kṛpādhikyam*]. — *ceṣṭāvighāta*, Damayantīk. 42.

stoma 6. genauer: Mietzins, -geld, Vivādaratn. 168, 2 ff. Statt Āpast. Śr. ist Āpast. zu lesen.

styāna 3. *= *snigdha* (= *ghanībhūta*), Veṇīs. I, 20 ed. Lakṣmaṇasūri, Cennanagara 1901; ed. Grill I, 21.

°*strasā* Ader, S I, 124, 14 (Ko.). Vgl. *snasā*.

strīpadhāna Adj. °wo Frauen die Hauptrolle spielen (*nāṭikā*). °*tva* n. Dhanika zu Daśar. III, 45ᵃ (S. 91, Z. 9 v. u.).

°*strīmelaka* m. Kuppler, H XV, 44 (Ko.)

°*strīsamākhyā* f. Bezeichnung mit einem Femininum, Dhanika zu Daśar. III, 45ᵃ (S. 91, Z. 9 v. u.).

°*strīsarga* m. Frauenschaar, Śṛṅgt. 47, 9.

sthagikā Betelbüchse, Pūrṇabh. 69, 12. S. das folgende.

**sthagī* f. Betelbüchse, Prabandh. 82, 7 v. u. in °*sthagīdhara* m. betelbox bearer, und 83, 2 in °*sthagīvāhaka* (dass.).

sthaṇḍilatā °Abstr., S II, 369, 8.

[°*sthapateya*(n.) Vermögen, S II, 339, 5/6 *svāpateya* zu lesen.]

°*sthapanikā*(*rtham* als) Depositum, Prabandh. 177, 4/5 (v. l. *sthā*°).

**sthapuṭita* = *nimnonnatīkṛta*, S I, 577, 4; H XL, 25 (= *viṣamīkṛta*); XLV, 55; höckrig gemacht, Śṛṅgbh. 67ᵃ.

sthalacārin Adj. = °*cara*. Nom. abstr. °*ritā* f. Kāśīkh. 79, 20.

°*sthalajalaja* (m.?) = *sthalakamala*, S I, 64, 1.

°*sthalajāta* auf dem Festlande lebend, S I, 145, 14 v. u. (Ko.)

°*sthalapati* m. = *sthānapāla*, Sam. VII, 34.

**sthalapadminī* Hibiscus mutabilis, Unm. 8, 6 v. u.; 8, 4 v. u.

sthalay(ati) zum Festland machen, Subhāṣitāv. 2287.

sthalavetasa m. Calamus rotang, Mallin. zu Megh. 14 nach Aufrecht. [Im Texte steht *nicula*, was Vallabha mit *vetasa*, die Vidyullatā mit *vimalasalilabahulatayā satatataruṇavetasataruviśeṣa*

erklärt; Stenzler: Barringtonia acutangula.]

Sthaleśvara n. N. pr. Örtlichkeit, Kāśīkh. 69, 83.

**sthavi* Frucht (in *sthavistabaka* = *phalaguccha*) S I, 199, 4.

sthavira (n.) °das Alter, S II, 76, 8 (Zitat aus Kāmasūtra p. 11, wo aber *sthāvire* steht).

sthavirāy(ate) altern (vor der Zeit), Bhāvapr. 46, a nach Aufrecht.

Sthavirāvalīcarita n. Titel eines Werkes, Festgr. 68.

sthā mit *paryava*, °*sthita* böse, Divyāvad. 185, 29. — Mit *vyud*, glücklich heimkehren, ebenda 35, 22. — *vyutthita* im Kaśm. Śiv. °der der gewöhnlichen Welttätigkeit ergebene Mensch (Gegensatz: *yogin*), Praty. Hṛd. 14, 2. [B.]

sthāṇu Adj. fest, Caṇḍīś. 101. — m. °= *candanaccheda*, Śrīk. IV, 45.

sthānaka °m., S I, 48, 1 v. u. (Ko.) als Erklärung zu *pañcāṅgula* (s. d.) — 2. n. a), Damayantīk. 200. — 2. f), Dharmaśarm. 18, 21. [S 1, 4, 13 Ko.]

sthānaka n. °Sack (*goṇī*), Prabandh. 172, 1 v. u.; 173, 2.

°*sthānapuruṣa* m. Pl. representatives, Prabandh. 76, 2/3; 108, 4/3 v. u. („Perhaps it might be translated 'consul'", Tawney, S. 66, Anm. 3.) 294, 2 v. u.

sthānika *m. Kreisvorsteher, Kauṭ. 46, 2 v. u.; 142, 7 v. u.

sthānīya *n. Stadt, Kauṭ. 171, 8. — (nach dem Ko. *n.) = *aṣṭaśatagrāmapratibaddhaṃ nagaraviśeṣaḥ*, S I, 88, 6. — Kauṭ. 147; 171, 8; ZDMG. 67, 92 N. 2. [Z.]

sthāpaka m. im Kaśm. Śiv. °Śiva als Vollzieher der *sthiti* (Beständigkeit oder Erhaltung des Alls), Weltphase zwischen *sṛṣṭi* und *saṃhāra*, Praty. Hṛd. 23, 15. [B.]

°*sthāpakatā* f. N. abstr. zum vor., Praty. Hṛd. 23, 15. [B.]

°*sthāpateya* n. Geld, S I, 371, 7 v. u. (Ko.)

sthāpatya *m. Haremswächter, S I, 351, 8 v. u. (Ko.); 371, 16 (Ko.); II, 170, 4 v. u. (Ko.); 190, 7 v. u. (Ko.)

sthāpanā f. °Aufstellen (eines Götterbildnisses), Prabandh. 310, 8 v. u.

°*sthāpanikā* f. Depositum, Prabandh. 177, 8 (v. l. *stha*°).

sthāpya °n. Mitgift, Kauṭ. 155, 7; 158, 4.

sthāman °Adj. = *sthira*, Sūryaś. 51[d].

sthāyaka 2., Yama in Hemādri 3, 1, 776.

°*sthālikā* = *jayaghaṇṭā*, S I, 582, 10 (Ko.)

°*sthālya* auf hochgelegenem Boden gedeihend, Kauṭ. 117, 8 v. u.

sthāvaraka °Adj. alt, Harṣac. 235, 18.

°*sthāvarikā* E 625 Variante zu *sāṃkarikī*.

°*sthāsa* = *sthāsaka* 2., Anyoktimuktālatā 95. [Z.]

sthāsaka *m. = *tilaka*, Śrīk. IV, 5; X, 24.

°*sthitabhojana* im Stehen essend, II, 114, 4. — Subst. n. Essen im Stehen, S I, 92, 12 v. u. (Ko.)

°*sthitayantra* n. aufgestelltes (d. h. unbewegliches) Kriegsgerät, Kauṭ. 101, 6 v. u. (Gegensatz: *calayantra*.)

°*sthitāsu* lebendig, S I, 428, 10.

sthiti f. im Kaśm. Śiv. °der Punkt, an dem die philosophische Spekulation auf ihrem Wege immer weiter geführter Abstraktion zum „Stehen" kommt; das Primäre, Prinzip, Praty. Hṛd. 16, 12. [B.]

°*sthitikarman* n. das Sichaufstellen, Rasas. 30[b].

°*sthitibhojana* n. Essen im Stehen, S S II, 282, 1 [besser *sthita*°].

°*sthitibhojitā* dass., S II, 281, 9 [besser *sthita*°].

°*sthirakīrti* Adj. von begründetem Ruhme, glorreich, Kir. XV, 7.

sthiratā f. °feste Abmachung, Prabandh. 267, 2 v. u.

sthirā f. *die Erde, Prabandh. 262, 8.

sthula Haravijaya 17, 65 v. l. [Z.]

sthūṇā = *sūrmī*, Śikṣāsamuccaya p. 149, 3. [Z.]

°*sthūṇikā* Stämmchen, S I, 595, 6 v. u. (Ko.)

**sthūlabhittikatā* f.? Mahāvy. 85.

**sthūlamukha* Adj. dickmäulig, Samay. 6, 32.

sthūlaśāṭaka, vgl. Childers s. v. *thūla*. [Z.]

sthūlābhyūrṇa, S I, 517, 15 v. u. (Ko.)?

°*sthūlekṣaṇa* S I, 493, 6 = *asūkṣmabuddhi* und *sthūlaṃ vastu paśyati sūkṣmaṃ na paśyati yaḥ*.

stheman m. °Platz, Stelle, E 500, 502 (K).

°*snasā*, Ader, S I, 129, 12; 559, 2 v. u. (Ko.); II, 69, 3.

[*snā* + °*nis*] °*niḥsnāta*, S II, 375, 8/9 = *niṣṇāta* (kundig). — Mit *pra* Kaus. °benetzen, Kir. XVII, 8.

°*snānabhūmikā* Badezimmer, Śuk. t. o. 69 [p. 67, 36].

°*snānālaya* Badehaus, Muk. 185[a].

°*snāpanā*, S II, 382, 22 Druckfehler f. *snāpanam*.

°*snigdhapītaka* Adj. glänzend gelb, Kauṭ. 79, 2.

snih Kaus. °mit Liebe erfüllen, S II, 64, 6.

[*snu* mit °*upa*,] *upasnuta* flüssig gemacht, erweicht, Kir. I, 18. — Mit *pari* träufeln, mehren, Kir. 3, 7.

°*snuti* f. das Fließen, Gopāl. 110, 5.

°*snehanisyandin* Adj. Uttarar. III, 23[c] = *prītipravahaṇaśīlā* [*dṛṣṭiḥ*] und zugleich: Milch strömen lassend [*dugdhakulyā*].

°*snehātmaka* Adj. aus Liebe bestehend (und zugleich: geschmeidig), Uttarar. V, 17[b].

°*snehitva* n. = *praṇayitā*, S I, 203, 5 v. u. (Ko.)

°*spanditaka* n. das Zucken, Pārijātam. p. 18, Z. 4 v. u. (in *dakṣiṇākṣispanditakenādhṛtim abhinīya*).

°*spardhin* wetteifernd = vergleichbar, S I, 57, 7; 79, 2.

sparśa nach Jacobi im Nyāya und Vaiśeṣika nur Temperatur.

sparśana *m. Wind, S I, 548, 6 v. u. (Ko.)

**sparśamaṇi* m. Stein der Weisen, Alaṃkāratilaka V, 34 (fol. 24[a] meiner Handschrift).

°*sparśaviṣa* Adj. durch Berührung vergiftend, S II, 58, 8. — Subst. n. ein Gift, das durch Berühren tötet, S I, 551, 1.

**sparśavihāra* m. ein angenehmes Dasein, Mahāvy. 255.

°*spaṣṭākūtam* Adv. mit deutlichem Vortrag, Rasas. 220[d].

°*spṛktalā* f. eine Waffe, Kauṭ. 101, 4 v. u. Vgl. J. J. Meyer, S. 154, Anm. 12.

spr̥ṣṭaka 2. *śarīra°* Anarghyar. (ed. Calc.) nach 5, 2.
°*spr̥hayantīvrata* n. ein Spiel, V 56 Anm.
**spr̥hayālutā* Begehren, S I, 58, 1; 408, 2; II, 241, 6.
spraṣṭavya *n. Gefühl, Mahāvy. 101. 106 f.
sphaṭika m. °Kampfer, S I, 254, 8.
sphaṭikaśikharin m. = Kailāsa, auch Śrīk. 7, 1.
°*sphaṭikācala* m. = Kailāsa, H XLII, 44.
°*sphaṭikātmaka* Adj. aus Bergkristallen [nach dem Ko. °aus Sonnensteinen] bestehend, Padyac. VIII, 2[c].
°*sphaṭikādri* m. = Kailāsa, Śrīk. I, 54; III, 34; XXI, 14.
**sphaṭikāśman* m. Bergkristall, H XLIV, 55; Kaḷāv. III, 17; Śrīk. IV, 10. 33. 57; VII, 48; XI, 7; XIII, 2; XIV, 11.
sphar *durchdringen, sich verbreiten über (Akk.), Mahāvy. 69 (*spharitvā* zu lesen). — Mit °*ava* Kaus. schwellen machen, S II, 23, 1. — Mit *pari* Kaus. *ganz erfüllen, Mahāvy. 85.
spharaṇa *Durchdringung, Mahāvy. 215.
**spharitra* n. ein best. Instrument, Mahāvy. 233.
°*sphātīkr̥* festlegen, vermachen (Eigentum), Kauṭ. 153, 1.
sphāra m. °Menge, S I, 39, 5. — *= *sphoṭaka* (on chowries), Harsac. 160, 22.
°*sphārin* mehrend, S I, 55, 5; 575, 3.
°*sphārīkr̥* mehren, S I, 572, 11 v. u. (Ko.)
**sphiṭ* vernichten, Śuk. t. s. 30, 6. — *spheṭita* = *vyādhūta*, S I, 202, 7 (Ko.); 520, 12 v. u. (Ko.); 245, 7 (Ko. = *uñchita*; Variante *śeṭita*) 249, 7 v. u. (Ko.; *spheṭyamāna* = *apanīyamāna*); 385, 13 v. u. (Ko.; *spheṭayitvā* beseitigend). — Mit °*ā* S I, 508, 4 v. u. (Ko.; *āspheṭita* = *virata*).
°*sphīti* f. Wachstum, S I, 246, 1.
sphuṭ mit *pra*, Harṣac. 105, 3 (*prasphoṭita* = °*nīrājanīkr̥ta, blazing*); 229, 3 = °*vipūrita*, filled to bursting. — Mit °*saṃ* Kuṭṭ. 407 (*saṃsphuṭita*, aufgesprungen [Füße]).
sphuṭita °eine Art Coitus, E 575 (A).
sphurita °eine Art Kuß, E 458 (R, A, P).
°*sphuritaka* n. eine Art Kuß, V 107; E 458 (K).
°*sphuritiman* m. Funkeln, S I, 58, 3.
**sphula* n. Zelt, H XVII, 65.
Sphuliṅga m. (°Name) ein Fürst von Vaṅga, S I, 431, 6.
sphūrjathu m. 1. Donner auch Śrīk. 19, 12.
sphūrjāvant Adj. von Donner begleitet, auch H 43, 354.
°*sphūryati, sphūryat* = *sphurati, sphurat*, Gopāl. 125, 27; 134, 28.
°*spheṭana* (n.?) = *vinoda* (Verscheuchung), S I, 161, 11.
sphoṭaka °Adj. = vernichtend, beseitigend, S I, 402, 4 v. u. (Ko.); = die Ohren zersprengend (von unangenehmen Tönen), S II, 226, 4 v. u. (Ko.)
°*smayavatī* f. eine stolze Schöne, H XXVI, 72; Śrīk. VI, 31 (= *sasmaradarpā*).
smar mit *vi* °in Vergessenheit geraten, S I, 273, 2.
**smaragr̥ha* n. Vulva, E 228 (R). 412 (A). 736 (R).
°*smarageha* n. Vulva, Śārṅg. 3104.
°*smaracakra* m. eine Art Coitus, E 575 (A). 589 (S).
°*smarajala* n. Sekret der Vulva, E 228 (A). 342 (R).
°*Smarajit* m. = Śiva, Śrīk. XXIV, 36.
smaraṇabhū m. der Liebesgott, Haravijaya 5, 107. [17, 65.]
smarabhū Adj. von Liebe herrührend, Rudraṭa, Śr̥ṅgārat. 1, 43.
**smaramandira* n. Vulva, S I, 34, 6 v. u. (Ko.); 58, 14 v. u. (Ko.); 129, 4 v. u. (Ko.); 175, 1 v. u. (Ko.); 526, 13 (Ko.); II, 35, 4 etc.; Śārṅg. 3095; E 407 (R). 418 (P). 565 (R). 574, 878 (A). 883 (P).
Smaramuṣ m. Bein. Śiva's, Caṇḍīś. 50.
°*smarayantra* n. = Penis, E 566 (R); = Vulva, E 578 (A).
°*smarayantrageha* n. = Vulva, E 886 (P).
°*smararandhra* n. Vulva, E 566 (R).
°*Smararipu* m. Śiva, Śrīk. XXV, 152.
°*smaravāri* n. Sekret der Vulva, E 413 (A).
°*smaraveśman* n. Vulva, E 879 (P).
°*smarasadana* n. Vulva, E 876 (R).
°*smarasadman* n. Vulva, Y p. 78, Z. 2 (Zitat = Ratirahasya III, 8).
°*smarasalila* n. Sekret der Vulva, E 228 (R).
°*Smarasaumanasa* Name eines Gartens, S I, 107, 2.
**smarāgāra* n. Vulva, E 584, 875 (P). 876 (R). 878 (A).
°*smarāṅganā* Hetäre, Sam. VI, 5.
°*smarāmbu* n. Sekret der Vulva, E 170, 228 (R).
°*Smarārāti* = Śiva, Govardh. III.
Smarāri m. auch Śrīk. 20, 11.
°*smarālaya* m. Vulva, E 326, 414, 878 (A).
°*smarāvāsa* m. Vulva, Śārṅg. 3100.
°*smaśāna* = *śma°*, S II, 289, 16.
smāra m. °= *upatāpa*, Viṣṇubh. V, 7[c].
**smārya* Adj. dessen man gedenken soll, S II, 362, 3.
smi mit °*āvi* Śr̥ṅgbh. 11[b] (*āvismita* gar stolz). — Mit °*pari* anlächeln? Śuk. t. o. 38 [p. 47, 6].
smita °n. das Aufblühen, H XXIX, 45.
°*smiti* f. Lächeln, S I, 191, 6.
smr̥tijāta m. der Liebesgott, Dharmaśarm. 17, 66.
smr̥tibhū m. der Liebesgott auch H 3, 24.
**smr̥tivinaya* m. etwa ein Verweis, der darin besteht, daß man jemand an seine Pflichten erinnert, Mahāvy. 264.
smr̥tyapramoṣa m. nie fehlende Besonnenheit, Jātakam. 1, 12.
smera °Subst. Lächeln, Gopāl. 43, 8; 60, 5 etc.
smeratā °Aufgeblühtsein, S II, 3, 2.
°*smeradr̥ś* f. eine Lächeläugige, Śrīk. I, 6.
syada m. *Geschwindigkeit, Sūryaś. 47[b]; S I, 311, 7; Amit. 16, 17; Śrīk. 21, 37. 39.
syanda m. °Leibesentleerung, S I, 509, 2.
syapeṭārikā f. eine Art Kinderspiel, Divyāvad. 475, 19.
°*Syādvādeśvara* m., S I, 236, 2.
°*srakkapāla* Pl. kranzförmig aufgereihte Schädel, Subhadr. 1[b].
°*sragājīvin* m. Kranzwinder, S II, 18, 1.
srambh s. *śrambh*.
°*sravanmadhya* Adj. oder (Subst.?) aus seinem Kern eine Flüssigkeit her-

vorbringend (eine Art Edelstein), Kauṭ. 77, 2.
°*sraṣṭṛtā* f. = *sraṣṭṛtva*, Praty. Hṛd. 23, 13. [B.]
srastara °rug (of an elephant), Pūrṇabh. 185, 12. — °ein best. Gebäck (Brezel?), Mgs II, 6, 4ᵇ.
srastaskandha Adj. mit gesenkten Schultern, so v. a. verlegen dastehend, Divyāvad. 633, 25.
**srasti* f. Erschlaffung, E 558 (K).
srā mit *pra*, °*srāpayati* schlechte Lesart für *prasrāvayati*.
sru mit *ava*, °*sruta* *mit sündlichen Lüsten behaftet, Mahāvy. 278. — Kaus. °„schieben", Kauṭ. 69, 11. 12. — Mit *pra* Akt. als Kot entlassen, Śāṅkh. Br. 2, 2 nach der besseren Lesart.
srutajala Adj. mit abgelaufenem Wasser, ausgetrocknet, Mṛcch. 26, 2.
sruti f. °Ejakulation bei der Frau, E 886 (P).
**srotasvatī* Fluß, Govardh. 593.
**srotoñjana* n. Antimon, E 838 (K).
**sroto'nugata* m. ein best. *samādhi*, Mahāvy. 21.
°*srotoyantra* n. Strommaschine (eine Art Pumpwerk), Kauṭ. 116, 3.
°*srotra* [n.?] Körperöffnung, Amit. VI, 20. 22; XXX, 10.
°*Srautasīya* Adj. vom Flusse °Srotasī stammend, Kauṭ. 75, 2 v. u.
°*svaṃsa* Adj. mit schönen (d. i. starken) Schultern versehen, Yudh. 7, 64.
svakaraṇa °Adj. (Subst. m.) berechtigte Person, Kauṭ. 148, 4 v. u.
svakaraṇa n. °Eigentumsbeweis, Kauṭ. 190, 1. 6.
**svakārtha* m. das eigene Interesse, Mahāvy. 48. 126.
svacaryā f. die eigene Natur, Śrīk. 2, 3.
°*Svacchagucchа* m. Eigenname, Muk. 67, 6.
°*svacchandacārin* ungezügelt wandelnd, S I, 42, 12 v. u. (Ko.)
°*svacchandācāra* m. ungebundenes Auftreten, S I, 42, 3.
°*svajanāy(ate)* zum Verwandten werden, Gopāl. 46, 8.
°*svajanīy(ati)* als Angehörigen betrachten, Amit. XX, 23.

svadeśa °aus demselben Lande stammend, S I, 385, 1.
[*svadhay*,] statt *svadhayāmakaḥ* Maitr. S. 1, 8, 4 (120, 19) ist nach Delbrück *svada*° zu lesen.
svan mit °*ud* sprechen, S I, 438, 3.
svanā ? s. *kaṇṭhabandhanasvanā*.
°*svapathu* ? S I, 405, 2 v. u. (Ko.; *svapathuprāpta* syn. von *sthūlabhūta*.)
1. *svapnasthāna* der Standort im Traume, Śat. Br. 14, 7, 1, 9.
°*svapratyaya* m. ehrenfester Bürger, Kauṭ. 144, 5. Vgl. J. J. Meyer, S. 230, Anm. 4. — Verwandter, Kauṭ. 186, 17.
°*svabala* Adj. = *suṣṭhu abalo balarahitas*, Yudh. 6, 27.
**svayaṃyāna* n. Angriff, Offensive, Mahāvy. 181.
svayaṃvaraṇa n. freie Wahl eines Gatten, auch S I, 593, 2.
°*svayaṃvaramālā* der Kranz bei der Gattenwahl, S I, 81, 2 v. u. (Ko.)
°*svayaṃvādin* Adj. frei aussagend, Kauṭ. 149, 10 v. u. Vgl. J. J. Meyer, S. 239, Anm. 5.
svayaṃjāta Adj. °leiblicher Sohn, Kauṭ. 164, 11.
°*svayaṃdūtī* eine Art Botin, V 282. 284.
Svayaṃprabha m. °N. eines *gaṇa*, H XLVI, 12.
svayaṃbhū m. °= Śiva, H XII, 52.
°*Svayaṃbhūramaṇa* (m.?) N. eines Meeres, S II, 332, 6. 22.
°*svarada* Adj. Gebrüll ausstoßend (Elefant), Yudh. 7, 16.
°*svarabalā* = *svargastrī*, Śrīk. IX, 21.
°*svarānyatā* f. Veränderung der Sprache (vor Angst), Daśar. IV, 11ᵇ.
svarita °in den Himmel gegangen, Yudh. 8, 99.
svaru m. *Donnerkeil, H XXXII, 26.
°*svargadruma* m. Wunschbaum, Kuval. I, 20 (Ko.)
°*svarganārī* = *apsaras*, H XXXVIII, 89; XLIII, 105.
°*svargayoṣit* f. = *apsaras*, H V, 134 (Ko.)
°*svargaveśyā* = *apsaras*, S I, 321, 8 v. u. (Ko.)
°*svargasarit* f. = Gaṅgā, S I, 597, 2.
°*svargasindhu* f. = Gaṅgā, S II, 247, 25.

°*svargāṅganā* = *apsaras*, S I, 595, 1.
svargāvāsa m. °Himmelsbewohner, S I, 208, 8.
°*svargebhamentha* m. = Indra, S I, 597, 5.
°*svargesad* m. Gott, S I, 476, 1.
**svarṇajātī* eine Art Jasmin? E 827 (A).
°*svarṇatva* n. das Gold Sein, S II, 311, 9.
svarṇadī = Mandākinī, S I, 217, 2 v. u. (Ko.)
°*Svarṇabhūmi* f. Sumatra? Kauṭ. 79, 1/2.
°*svarṇavalayin* Adj. mit einem goldenen Armbande geschmückt, Śṛṅgārasarv. 44ᵈ.
°*svarṇā* ? E 833 (A). 835 (P).
°*svarṇāṅgarāgita*, als goldfarbiger Puder verwendet, Śṛṅgārasarv. 15ᵃ.
°*svarṇācala* m. = Meru, S I, 355, 2.
svardantin m. Himmelselefant, Dharmaśarm. 6, 34.
°*svardru* m. Wunschbaum, Kuval. I, 20.
°*svardruma* m. Wunschbaum, Kuval. I, 38.
°*svardruh* m. = *asura*, Śrīk. XXII, 3. 18.
°*svarnātha* m. = Indra, Śrīk. XXIV, 36.
°*svarnārī* f. Himmelsfrau = *apsaras*, Kaṃs. VI, 46ᵈ.
°*svarbandistrī* = *apsaras*, Śrīk. XXIV, 20.
°*svarbandha* m. Fessel des Himmels, Kaṃs. VII, 1ᶜ; 25ᵇ.
svarya ? S I, 486, 8.
°*svarlokasindhu* = Gaṅgā, Padyac. I, 30ᵈ.
°*svarlolākṣī* = *apsaras*, Śrīk. XXIV, 5.
svarvant °der schnelle Renner, Roß, Mgs II, 15, 6ᵍ.
°*svarvārayoṣā* = *apsaras*, Pārvat.
°*svarvāravanitā* Himmelshetäre, Apsaras, Śṛṅgārasarv. p. 35, Z. 7 v. o.
svarvāhinī f. = Gaṅgā auch Śrīk. 16, 35.
°*svalpabhida* Adj. sehr wenig verschieden, E 504 (K).
svalpasmṛti Adj. gedächtnisschwach, Mṛcch. 20, 8.
°*svavalepa* Adj. sehr stolz, dünkelhaft, Yudh. 6, 27.
svavāsinī f. auch S II, 308, 5.
°*svaśaya* Adj. das eigene Lager einnehmend, Mgs. II, 7, 4.

°*svastaraṃgiṇī* f. der Himmelsfluß (= Gaṅgā), Bhānudatta's Alaṃkāratilaka III, 21.
svastika m. e) das Kreuzen der Hände auf der Brust, auch Śṛṅgbh. 36^{b}. — (n.) °eine Gangart des Pferdes, S I, 315, 7 v. u. (Ko.)
°*svastikabandha* m. eine Art Coitus, E 593, 595 (D).
svastinā Trik. III, 4, 3; Śikṣāsamuccaya 104, 11; 116, 2. Vgl. Pāli *sotthinā*. [Z.]
Svastimatī N. einer °Stadt, S II, 353, 4.
svasvāmisaṃbandha m. die zwischen Besitz und Besitzer bestehende Verbindung, Aniruddha zu Sāṃkhyas. 6, 67. 69f.; Mahādeva zu 69.
svaḥsad m. ein Gott, auch Śrīk. 16, 5.
°*svaḥsvairiṇī* f. = Apsaras, Karṇas. IV, 19^{d}.
svākhyāta Adj. gut verkündet, Mahāvy. 63; Divyāvad.
°*svādayitar* m. der Genießende, Daśar. 124, Z. 10 v. o.
°*svāduka* Adj. süß, S I, 176, 6.
svādumkāram Absol. auch Manm. I, 24^{b}.
**svāduphala* °Adj. süße Früchte tragend, Kauṭ. 49, 10.
svādūdakasamudra m., Aniruddha zu Sāṃkhyas. 6, 52.
°*svādyatva* n. Schneckbarkeit = innerliches Erleben, Daśar. IV, 1^{b}.
°*svādhūta* eine Art Zeltergalopp, Kauṭ. 134, 7/8. Vgl. J. J. Meyer, S. 213, Anm. 5.
svādhyāyin *m. Kaufmann, S II, 347, 3.
°*svānapara* Adj. auf das (Schlacht-) Geschrei bedacht, Yudh. 7, 126.
°*svāntaka* m. der eigne Todfeind, Prabandh. 250, 3 v. u.
°*svāntodbhava* m. Liebesgott, S I, 534, 1.
svāpateya n. Reichtum, auch S I, 91, 6 (Ko.).
°*svāpateśadiś* f. = Norden, S II, 301, 3 [°*svāpateyeśadiś* zu lesen].
svāpana 1. Adj. einschläfernd auch Yudh. 6, 51.
°*svāpara* Adj. schläfrig, Kuṭṭ. 501.
°*svābhāsa* Adj. herrlich strahlend, Kir. XV, 22.
svāmin m. Richter, Kauṭ. 177, 9.
°*svārāja* m. Himmelskönig, Manm. III, 31^{d}.
svārājya n. °Himmelskönigtum, Mahāvīr. ed. Aiyar p. 243, Z. 4; Manm. III, 15^{d}; Śrīk. 17, 49; 23, 48.
°*svārādhya* Adj. gut —, leicht zu gewinnen, Kir. XI, 46.
°*svārgika* m. Himmelsbewohner, S I, 198, 15 v. u. (Ko.)
°*svāvāsinī* = *avidhavā strī*, S II, 185, 5.
svāsthya n. °natürlicher Zustand, Sam. VIII, 92.
°*svāhasthāna* n. Messergriff, S I, 467, 13 v. u. (Ko.)
°*svāhākuṭumba* m. = Agni, Śrīk. XX, 44.
°*svāhābhujaṃga* m. Feuer, Śrīk. VII, 47.
°*svāhāhṛdayeśvara* m. = Agni, Śrīk. XVI, 37.
°*svecchācaraṇa* n. ungebundenes Auftreten, S I, 42, 13 v. u. (Ko.)
°*svecchācāra* m. das Wandeln nach Herzenslust, S I, 40, 9 v. u. (Ko.)
°*svechāvārttā* zwanglose Unterhaltung, S I, 408, 11 (Ko.)
sveda °Brunst (?), Kuṭṭ. 396.
°*svedāmbhas* n. Schweißtropfen, Śrīk. XVIII, 45.
°*svairapracāram* Adv. in ungehemmter Ausbreitung, Padyac. X, 19^{b}.

H

haṃsa °slaying, °pure, Vās. 31, 1; 113, 1. — eine Art von Asketen, auch Rasikarañjana 36.
haṃsaka 2. Fußring Pādāravindaś. 27. — [S I, 399, 1; nach dem Ko. *m.]
haṃsatūlikā f. Gänseflaum, Damayantīk. 160. — °Federbett, S II, 30, 2/3; Ko. *prāstaraṇaviśeṣa* 12 v. u.
°*haṃsabandha* m. eine Art Coitus, E 593, 596 (D).
°*haṃsayūthāy* resemble flock of *haṃsās*, Harṣac. 66, 9.
°*haṃsalīlaka* n. eine Art Coitus, E 590 (S).
haṃsāy(ate) eine Gans darstellen, auch S I, 128, 7 (*haṃsāyitam*).
°*haṃsīy(ati)* weiß wie ein Schwan aussehen, Laṭ. I, 38^{c}.
hakkā f. °Zuruf an einen Elefanten, Prabandh. 198, 1 v. u. (*hakvayā* verdruckt für *hakkayā*). pw hat diese Bedeutung beim *m.
°*hakvita* Adj. angerufen, incited, Prabandh. 123, 9 v. u. verdruckt für *hakkita*.
°*Haggaülī* N. eines Dorfes, Laṭ. 4, 5.
haṭa (für *haṭha*) auch S I, 562, 7 v. u. (Ko.).
**haṭṭavilāsinī* ein best. Parfüm, Laṭ. 29, 5. — °Hetäre, Govardh. 433.
°*haṭṭaśobhā* f. Illumination des Marktplatzes, Prabandh. 79, 5.
°*haṭhakaṭhina* Adj. sehr hart, Śrīk. XXIII, 18.
°*haṭhagaura* Adj. sehr gelb, Śrīk. XIII, 33.
°*haṭhadīrgha* Adj. sehr lang, Srīk. IX, 29.
°*Haḍivāḍi* N. eines Dorfes, Laṭ. 4, 8.
**haḍḍa* n. Knochen, S I, 117, 11 (Ko.); 120, 12 (Ko.); 161, 15 (Ko.); II, 44, 13 (Ko.)
°*hanṭhā* Sam. II, 89 Topf?
°*hatajīva* m. = *hato naṣṭaś cāsau jīvaḥ hatajīvaḥ athavā hatā jīvā prāṇino yena*, S.
°*hatadaiva* Adj. = *hataṃ duṣṭaṃ daivaṃ śubhāśubhaṃ karma yasya saḥ*; *daivahata ity arthaḥ*, Yudh. 6, 65.
°*hatasaṃgati* = *mṛtasadṛśa*, S I, 129, 7.
hatastrīka Adj., der ein Weib getötet hat, Mṛcch. 131, 22.
°*hatāśman* m. gewöhnlicher Stein, S I, 432, 4.
hatottara Adj. die Antwort schuldig bleibend, Vakroktipañcāśikā 27 nach Aufrecht.
**hadana* n. Scheißen, S I, 509, 15 v. u. (Ko.)
hadda °Knochen, S I, 415, 3 v. u. (Ko.; Genus nicht bestimmbar).
han, Intens. **jeghnīyate*, Kaṃs. IV, 17^{d} (*vijeghnīyatām*). — Mit *vyati*, *gegenseitig töten, H 43, 8. — Mit **samava*, aus dem Wege räumen, wegschaffen, Mahāvy. 126. — Mit °*āni*, vernichten,

H 50, 45. — Mit **nipra*, abschlagen, Śrīk. 18, 27; töten, Uttarar. V, 31d ed. Lakṣmaṇasūri.

han °gehen, S I, 351, 6.

hantakāra m. Almosen, auch Śrīk 2, 26.

haya m. *eine Art *nāyaka*, E 164 (S). 171 (Rm). 345 (R). 346 (A). 347, 348 (P).

**hayagandhā* Physalis flexuosa, E 858 (K). 859 (R). 861 (A).

°*hayanaya* m. = *śālihotraśāstra*, S I, 237, 1.

°*hayanārī* = *aśvā* (eine Art *nāyikā*) E 347 (P).

hayamukha m. = °*kiṃnara*, Śrīk. XVI, 54.

°*hayamūrdhan* m. = Viṣṇu, Govardh. XV.

°*hayaripu* m. Nerium odorum, E 861 (A).

hayānana °m. = *kiṃnara*, Pārijātam. I, 9a. = Viṣṇu, Śrīk. XX, 23.

hayāroha m. Reiter zu Pferde, auch H 41, 19.

har mit *anu* nachtragen, hinterher tragen, Āpast. Gṛhy. 5, 13. — Mit *atyā* Kaus. °aus jemand (Akk.) übermäßig (viel Abgaben) herausholen, Kauṭ. 11, 14. — Mit *udā* °mit Beispielen belegen, S I, 110, 4 (*udāhṛta*); 110, 12 v. u. (Ko.: *udāharita*). — Mit °*prativyā* antworten, Harṣac. 29, 4. — Mit *pratyud* 3. *etwas Geliehenes wieder zurückerstatten. *apratyuddhārya* Absol. Mahāvy. 261. — Mit °*pravi* H 50, 53 vorrücken?

hara m. °Räuber, S I, 258, 8.

°*haragiray*(*ati*) (weiß) wie Hara's Berg (Kailāsa) werden, S I, 479, 1.

°*Haragiri* m. = Kailāsa I, 171, 4.

°*harani* = *nāka* (Himmel), S I, 182, 3.

haraṇī °Subst. f. Rinnsal, Kauṭ. 117, 10.

°*Haraprabodha* m. N. eines *jaṭin*, S II, 249, 20.

haray(*ati*) als Löwe auftreten, Prāṇābharaṇa 49 nach Aufrecht.

°*Haraśiromaṇi* m. = Mond, Muk. 71, 9 v. u.

°*haraharā* = *sādhuvāda*, H XLIII, 274.

°*Harācala* m. = Kailāsa, S I, 17, 2; 593, 15 (Ko.)

°*harābha* Adj. = *Haravat ābhā dīptir yasya saḥ*, Yudh. 4, 5.

hari °dunkelfarbig, H XLIV, 9.

hari *Lichtstrahl, Kaṃs. IV, 39d.

°*Harikaṃdhara* m. N. eines *daitya*, H XXXIV, 9.

°*harikesara* kind of plant, Harṣac. 262, 12.

harigopaka m. Coccinelle, auch H 3, 51.

haricandana (gelber Sandel) wird Padyac. IV, 33 mit *raktacandana* erklärt. [Letzteres ist aber kein Produkt des Sandelbaumes, sondern von Pterocarpus santalinus: vgl. Dutt, Materia Medica of the Hindus, Calcutta 1900, p. 224.] Der Zusammenhang scheint für die Erklärung zu sprechen: *varaś cakāśe haricandanārdro, bālātapātāmra ivodayādriḥ; dhātucchaṭāvicchuritaḥ karīva, saṃdhyāmahaḥsāndra ivāmṛtāṃśuḥ.*

hariṇa m. °= *sāriṇī* Kanal, Fluß, S I, 71, 9.

°*hariṇacakṣus* f. eine Gazellenäugige, Śrīk. VII, 24.

°*hariṇadṛś* f. eine Gazellenäugige, H XVII, 30.

°*hariṇapatnī* = *mṛgī* (eine Art *nāyikā*), E 347 (P).

°*hariṇaśiśudṛś* f. ein Mädchen mit Augen wie ein Gazellenlamm, Zitat bei Dhanika zu Daśar. II, 16b (S. 55, Z. 10).

°*hariṇāṅka* m. Mond, Śrīk. XI, 14.

°*hariṇāṅkana* m. Mond, Śrīk. XI, 18.

°*hariṇādhipati* m. Löwe, H XIII, 49.

hariṇāri m. Löwe auch H 4, 11.

°*hariṇikā* = *hariṇī* (deer), Harṣac. 182, 22.

hariṇī *eine Art *nāyikā*, E 211, 345 (R). 346 (A). 570 (R). 578 (A). 876, 877 (R).

hariṇīdṛś f. eine Gazellenäugige, auch H 27, 76.

harita °schwarz, S I, 570, 3.

°*Haritanaya* m. = Arjuna, Kir. X, 39; XII, 16.

°*haritamaṇi* m. Smaragd, S I, 38, 7 v. u. (Ko.); Manm. II, 11c.

°*haritavāhavāhana* m. Sonnengott, S I, 85, 1.

°*haritaratna* n. Smaragd oder Türkis, S II, 259, 23.

haritahari m. die Sonne, Caṇḍīś. 8.

°*haritā*, die Tochter einer Ausgestoßenen, Vaij. 86, 49,

haritāśman [nach dem Ko. °m.] H XXXIX, 8.

°*haritiman* m. falbes Aussehen, Sūryaś. 47c.

°*harituraṃgama* m. = Indra, Kir. XIII, 50. 71.

°*haridañcala* n. = *diganta*, Padyac. IX, 39a. 62b.

°*haridratna* n. Smaragd, Śrīk. XIX, 55.

haridrā °eine best. Göttin, Mgs.

°*haridrita* gelb gefärbt, Śrīk. IX, 4.

harinmaṇi m. Smaragd auch Śrīk. 9, 51. — °Sapphir, Padyac. VIII, 5c (sinngemäß mit *nīlaratna* erklärt). Aber unverständlich ist mir, wenn VIII, 6b *haridaśva* mit *harito nīlāḥ aśvāḥ yasya saḥ* umschrieben wird.

harinmaṇimaya Adj. (f. *ī*) smaragden, Dharmaśarm. 3, 27.

°*haripada* n. = Luftraum, Śrīk. IV, 54.

°*harirohaṇa* (nach dem Ko. n.) = *haricandana*, S I, 364, 7; II, 81, 3.

°*harirohiṇa* (n.?) dasselbe, S II, 245, 9.

°*harivikrama* m. eine Art Coitus, E 568 (R). 577 (A); Ragh. XIX, 25 (Mallin).

°*hariviṣṭara* m. n. = *siṃhāsana* (Thron), S I, 84, 6 v. u. (Ko.); 328, 9 v. u. (Ko.)

°*Hariścandrapurī* = Gandharvanagarī, S I, 228, 8.

Harisakha m. Bein. der Gandharva, Kir. 7, 27.

**Harisuta* m. = °Arjuna, Kir. X, 63.

°*Harisūnu* m. = Arjuna, Kir. X, 17. 38; XVII, 10.

°*Hariharit* north-east, Prabandh. 227, 2 v. u.

harṣ Kaus. °die Ohren bewegen (vom Elefanten gesagt), S I, 482, 8; 486, 8.

harṣa m. *ein best. Schmuck, Mahāvy. 237.

°*harṣada* Adj. Freude spendend, Śrīk. XXV, 133.

[°*harṣapaṭa* m. = *ānandadundubhi*, S I, 600, 15 (Ko.) verdruckt für °*harṣapaṭaha*.]

°*harṣapradāna* n. Geschenk, S II, 22, 15 (Ko.)

°*harṣalīlaka* n. eine Art Coitus, E 590 (D). — pw hat *harṣakīlaka*.

**hal* + °*ni*, S II, 244, 15 [*nihālayataḥ*] durchackern; 355, 22 [*nihālayāmi*].

hala m. °Freund, S I, 13, 4; 484, 5; 486, 6; 488, 4. — f. (*hālā*) Freundin, S I, 601, 5 (Vok. *hale*); II, 223, 3 (desgl.); Śuk. t. s. 34, 7 (desgl.); Pūrṇabh. 148, 8 (desgl.). — n. (nach dem Ko.) °Sporn des Hahnes, S I, 296, 1 v. u. (Ko.)

hala n. Knochen und Pflug, Vakroktipañcāśikā 39 nach Aufrecht.

Halaka m. N. pr. eines Mannes, Divyāvad. 437, 12. 16; 442, 15 ff.; 453, 8.

°***halajīvika*** m. Ackerbauer, S I, 13, 16 v. u. (Ko.)

halahalaka Sehnsucht, Harṣac. 278, 14; vgl. *halahala* und *haḍahaḍa* Hem. Deś. 8, 74 und *hallapphala* = *autsukya*, Kumārapālacarita 5, 74 [Z.]

°*halaheti* Adj. = Balabhadra (*halaṃ hetir āyudhaṃ yasya*), Viṣṇubh. VII, 35ª.

°*halājīva* m. Ackerbauer, S I, 13, 3 v. u. (Ko.); 15, 6 (Ko.); 56, 3/4.

hali m. [°alleinstehend; pw: in *śata-hali*], S II, 317, 13.

****halipriyā*** = *madirā*, Śrīk. XIV, 2. 31. 47; Maṅkha 662.

hale s. *hala*.

°***halopajīva*** m. Ackerbauer, S I, 13, 15 (Ko.)

halla m. °alter Mann, S I, 227, 3.

**hallaka* n. eine rote Lotusblüte, Śṛṅgbh. 5, 2.

haviṣyabhakṣa Adj. Reis oder andere Körner essend. Nom. abstr. °*tā* f. Śāṅkh. Śr. 4, 15, 6.

°*havyagrāsin* m. Feuer, Yudh. 8, 70.

**havyāśana* m. Feuer, Śrīk. V, 32.

has + **vyati* gegenseitig belachen, H XVII, 47. — Mit °*sam* Kaus. Gopāl. 69, 24.

hasakṛt Adj. Lachen erregend, Rudraṭa Śṛṅgārat. 1, 1.

hasaná, haskartár und *háskṛta*, vgl. Pischel, Ved. Studien I, 111 f.

°*hasanikā* = *sevā*, S I, 334, 1 v. u. (Ko.)

hasantikā (Kohlenbecken) Śrīk. 3, 29. [6, 15.]

hasantī Bhojaprabandha (ed. Bomb. 1896), Vers 301. [Z.]

hastaka Bratspieß, Harṣac. 237, 7. [Z.]

****hastagrāham*** °bei der Hand fassend, [°ohne *grah*] S I, 555, 6.

hastagrāham Adv. °handgreiflich, in flagranti, Śṛṅgārasarv. p. 15, Z. 8 v. u.

°***hastagrāhya*** Subst. Erfassen mit der Hand, S I, 312, 12 (Ko.)

°***hastadīpikā*** Handlaternchen, Śrīk. X, 27; XXII, 32 (Ko.)

°***hastapāśa*** m. beautiful hand, Harṣac. 75, 11.

°*hastavācanika* n. Śrīk. X, 7 (Ko.) = *dharmahasta*.

°*hastavādya* (n.) = *ātodya*, S I, 334, 12 (Ko.)

hastavāma Harṣac. 71, 5. [Z.]

°***hastaśākhā*** Finger, H XXIII, 24.

**hastasaṃlagnikā* f. Instr. mit zusammengelegten Händen, Mahāvy. 263.

**hastasaṃdhunakam* Adv. mit Schütteln der Hände, Mahāvy. 263.

°*hastāyata* Adj. ein *hasta* lang, Kauṭ. 79, 7 v. u.

**hastāvalehakam* Adv. die Hände ableckend, Mahāvy. 263.

Hastikakṣa und °*kakṣya* *n. Titel eines Werkes, Mahāvy. 65.

hastikarṇa m. Elefantenohr = °eine Art Schild, Kauṭ. 102, 9 v. u. (*hastika* gedruckt).

hastikā °f. Elefantenkuh, S I, 249, 8 (Ko.)

°*hasticchavika* Adj. (rauh und hart) wie Elefantenhaut, Kauṭ. 87, 1.

hastin m. ° = Vināyaka, H XLIII, 339.

°*Hastināgapura* n. N. einer Stadt, S II, 283, 26; 318, 22/3.

**hastiparṇī* eine Pflanze, Caraka IV, 8, 39.

°*hastirodhin* m. Elefantenlenker, H XLVI, 23.

°*hastivadhū* = *hastinī* (eine Art *nāyikā*), E 348 (P). 405 (A).

°*hastivāraka* eine Art Kriegsgerät, Kauṭ. 101, 5 v. u. Vgl. J. J. Meyer, S. 154, Anm. 10.

°*hastivāhā* s. *vāhā*.

°*hastīkṛ* die Hand legen auf ..., Gopāl. 56, 2.

°***hastīkṛta*** = *svīkṛta*, H XXIII, 58; Harṣac. 174, 6.

°***hastyadhyakṣa*** m. Elefantenaufseher, Kauṭ. 135, 5 v. u. 4 v. u.

2. *hā* mit *viprati*, °*hīna* frei von ... (im Komp. vorangehend), Divyāvad. 95, 18. — Mit *abhivi* verlassen, Kir. 10, 1. [Yudh. 2, 90.]

°*hākāra* m. Weheruf, Yudh. 3, 44.

°***hākaṣṭa*** n. cry of grief, Harṣac. 179, 16; 195, 11.

hāṭaka °eine Art Waffe, Kauṭ. 101, 2 v. u. Vgl. J. J. Meyer, S. 155, Anm. 4.

hāṭaka m. °Zins, Abgabe in *nauka*°, Kauṭ. 126, 5; in *nau*°, Kauṭ. 126, 8.

°*hāṭakādri* m. Goldberg, Sūryaś. 82ᵈ.

°*Hānumata* Adj. dem Hanumat gehörig, Yudh. 5, 28.

Hāra m. °Name eines Dichters, S I, 454, 5.

3. *hāra* (von Hara) Adj. dem Śiva gehörend, Damayantīk. 178.

°*hārapada* n. der Platz für die Perlenkette, so v. a. Hals, Yudh. 5, 6.

°*hāraphalaka* n. Perle, Śrīk. XV, 44.

hārayaṣṭi f. Perlenschnur auch S I, 532, 4.

°*hāralatāphala* n. Perlenschnur, Śrīk. XV, 23.

°*Hāravant* m. N. eines *gaṇa*, H XLVI, 17.

**hārahūra* n. ein best. berauschendes Getränk, S II, 328, 7.

°***hārahūraka*** n. eine Art Wein, Kauṭ. 120, 5 v. u.; Śrīk. XIV, 5. 21.

hārā (*f. nach dem Ko.) °Menge, S S I, 175, 3 (176, 10 Ko.)

°*hārāva* m. Weheschrei, S II, 160, 4.

hārikaṇṭha *with a sweet note; *handsome neck, Vās. 149, 4.

hāriṇa n. °eine Art Coitus, E 585 (P).

°*hāridaśva* Adj. der Sonne gehörig, Sūryaś. 7ᵈ.

hāridra Adj. °gelbwurzfarbig (Gold), Kauṭ. 86, 9.

hārin Adj. 6. raubend, so v. a. übertreffend, auch Śārṅgadharap. 3414ᵇ (zitiert von Dhanika zu Daśar. IV, 16ª).

°*hārī* Adj. = *dūṣitā*, Vaij. 86, 48.

hārī *Perle? S II, 400, 25 [in *lokatrayāmbujasaraḥ pravihārihāri*].

°*hārīkṛta* Adj. zur Perlenschnur gemacht, Śṛṅgārasarv. 15ᶜ; H 35, 39.

hālahala n. ein best. Gift auch Śrīk. 7, 24; H 24, 42.

°*hālāpa* m. = *hā iti ya ālāpaḥ*, Yudh. 3, 48.

hālāhala °Branntwein und Pflug, H XLIII, 305.

hāva m. = °Spielerei (vom Manne gesagt), Yudh. 7, 111 (in *bhujaṃgasamahāvalayam* = *bhujaṃgasamaḥ sar-*

pasadṛśaḥ . . . hāvalayaḥ vilāsaleśo yasya sa tādṛśam). — Vgl. auch *ahāvalava.*

°*hāsati* Scherz treiben? Alaṃkāratilaka III, 31.

hāsana °Subst. n. das zum Aufblühen Bringen, Padyac. IX, 80ᵃ.

°*hāsāy(ate)* das Lächeln sein, Śrīk. XII, 56.

hāstika n. eine Menge Elefanten, auch Śrīk. 22, 34.

°*hāstikabandha* m. eine Art Coitus, E 593, 595 (D).

hāsya n. °eine Art Coitus, E 594 (D).

1. *hi* mit *anupra,* °*hita* abgeschossen, Kir. 17, 33.

hiṅkriyā (*hiṣkriyā* gedr.) f. das Ausstoßen des Lautes *hiṅ,* Haravijaya 6, 33.

°*hiñc + vini* H XVII, 70? [*vibbokāñcitavinihiñcitottamāṅgā*].

hiñjīra m. °= *nūpura,* S I, 78, 6; 106, 5 v. u. (Ko.); 359, 6 v. u. (Ko.); II, 41, 16 (Ko.)

°*hiñjīraka* n. Fußreifen, S I, 617, 10.

[*hiṇḍ,*] °*hiṇḍase,* S I, 350, 4; °*hiṇḍamāna* umherfliegend, Kaṃs. III, 16ᵃ; V, 13ᵃ; S II, 313, 17.

**hiṇḍana* n. das Umherwandern, Y p. 31, Z. 10.

°*hiṇḍanaka* m. einer, der umherwandert, Y p. 58, Z. 5.

°*hiṇḍolā* Śṛṅgbh. 12, 1/2 v. u. Schaukel?

°*hitatā* = *sādhutā,* S II, 145, 10 v. u. (Ko.)

°*hitada* Adj. Heil verleihend, Yudh. 4, 15.

himakara m. 1. Mond auch Śrīk. 12, 84 (Ko.). — 2. *Kampfer, Muk. 231ᵇ.

°*himamahas* m. Mond, Śrīk. VII, 2.

°*himarocis* m. Mond, Manm. I, 4ᶜ.

**himavālukā* Kampfer S I, 39, 11 (Ko.)

°*himaśilāśarkarā* H XXV, 40 zerstoßenes Eis?

**Himādrijā* °= Pārvatī, H XLVI, 6 [in °*Himādrijāpati* = Śiva].

°*himānin* snowy, Vās. 23, 2.

°*himānīnilaya* m. = Himālaya, Manm. IV, 19ᵈ.

°*himāpāta* m. Schneefall [in °*ahimāpāta,* s. d.], H XXIV, 38.

himāy(ate) Schnee darstellen, Prāṇābharaṇa 48 nach Aufrecht.

°*himetaradīdhiti* m. Sonne, H XXVIII, 95.

°*hiraṇmayādri* m. Meru, H XLIV, 53.

hiraṇya angeblich = 1. Gold, 2. *varāṭa,* I. Spr. 4484ᵈ nach Mahendra zu Hem. Anek. 3, 225. [Z.]

Hiraṇyanemi °Subst. m. N. eines *daitya,* H XXXIV, 22.

°*hiraṇyaprākārā* Adj. f. einen Schutzwall von Gold besitzend, Mgs. II, 13, 6ʰ.

Hiruka m. N. pr. = Hiru, Divyāvad. 575, 25 f.

hīna Kauṭ. 90, 6 (in *varṇahīne* und *pramāṇahīne*) °Subst. n. Ausfall, Minderwertigkeit.

hīnakarman °Subst. n. Übung (eines Elefanten) in dem, worin er minderwertig ist, Kauṭ. 138, 6.

°*hīnāma,* ei, ach [*āścaryasaṃbhāvanayoḥ*] H V, 111.

hīra m. S I, 455, 3 ? in *tvacisārahīraḥ* (*tvaci° vaṃśaśalākānakhādau kṣubdhā satī sukhenāsituṃ na dadāti*).

°*hīrabera* Kauṭ. 117, 9 v. u. = *hera* (Gelbwurz) und **vera* (Safran oder Eierpflanze)? Vgl. J. J. Meyer, S. 182, Anm. 2.

hīrā *Gmelina arborea, E 852 (A).

°*hīhīkṛta* n. Zuruf an Kühe (?), Kaṃs. III, 25ᵃ.

huṃkāra m. °das Yahen, Śuk. t. o. 10 [p. 23, 4].

°*huṃkāraṇa* n. das Yahen, Śuk. t. o. 10 [p. 23, 10].

°*huṃkārin* Adj. murrend, H XX, 74.

°*huṃkṛ* yahen, Śuk. t. o. 11 [p. 24, 9].

huṃkṛti f. °das Yahen, Śuk. t. o. 10 [p. 23, 6].

°*hutaprīti* m. [Opfer-]Feuer, S II, 359, 17.

°*hutavāha* m. Feuer, S I, 116, 8.

°*hutāndhas* m. Agni, S I, 250, 3.

°*hutāśanatā* condition of fire, Harṣac. 200, 14.

°*hutāśanaviśuddhi* f. Feuerprobe (eine Art Gottesurteil), Uttarac. p. 13, Z. 10 ed. Lakṣmaṇasūri.

°*hudukā* große Trommel [pw *huḍukkā*], S I, 581, 15 v. u. (Ko.)

**hul* schlagen, E 922 (R).

hula m. °= *meṣa,* S I, 403, 1. — °= *prahāraviśeṣa,* H XLIII, 304. — °eine Art Coitus, V 162; E 558 (K).

°*hulamukha* Adj. mit messerartiger Spitze, Kauṭ. 101, 1 v. u.

hulahulī, vgl. Mṛcch. 127, 5. [Z.]

hūti f. 2. Name auch Śrīk. 9, 23.

hṛṇīy(ate) *sich schämen, Mahāvīr. I, 51ᵈ ed. Lakṣmaṇasūri.

°*hṛtacchavi* Adj. des Glanzes beraubt, Yudh. 7, 21.

°*hṛtottara* Adj. zum Schweigen gebracht, Kir. XVII, 43.

°*hṛdambuja* n. = *hṛtpaṅkaja,* Padyac. IV, 27ᵈ.

hṛdayaṃgama °= *manasa udvegajanana,* S I, 128, 5.

°*hṛdayasthala* n. = *vakṣas,* S I, 309, 13 (Ko.) etc.

hṛdayasthalī f. Brust, Dharmaśarm. 17, 76.

**hṛdayālu* = *caturacetas, suhṛdaya,* S I, 332, 3.

°*hṛdaruṃtuda* Adj. das Herz wie einen Topf zerschlagend, Śuk. t. o. 4 [p. 17, 1].

°*hṛdyāṃśu* m. Mond, S I, 241, 3.

°*hṛllekhā* Name eines Zauberspruches, E 922 (R).

**heṭha* m. etwa „Ausbund" ? S I, 556, 9 (in *sakaladurācāralokaheṭha*); II, 233, 1 = *bādhākara.*

°*hetakāra* ? S II, 175, 5 v. u. (Ko.)

heti m. Flamme, auch Śrīk. 24, 11.

°*hetiśālā* Rüstkammer, H XVII, 112.

°*hetuphala* n. Du. Ursache und Wirkung, Kir. XVIII, 35.

hetuyukta Adj. wohlbegründet, MBh. 3, 301, 14.

hemakakṣa °having a golden appartment (?) Vās. 295, 6.

°*Hemakhaṇḍa* m. N. der Stätte, wo Hemacandra's Leichnam verbrannt wurde, Prabandh. 245, 7.

Hemacitra n. N. pr. einer mythischen Stadt, Vāyu-P. 1, 41, 62.

°*Hemaḍa* m. = Hemacandra, Prabandh. 234, 5 v. u. 1 v. u.

**hemapuṣpaka* m. Michelia champaka, S I, 106, 8 (Ko.); 528, 1 v. u. (Ko.)

Hemāṅgī °Frauenname, Śṛṅgt. 4, 12.

hemāṇḍaka n. = *hemāṇḍa,* Dharmaśarm. 1, 60; 7, 11.

hemāy(ate) zu Gold werden, Haravijaya 5, 96.

hemna, hemnā. Weber vermutet *hemra, hemrā*.

**heraka* m. Späher, S I, 139, 12 v. u. (Ko.)

°*Herambaguru* m. = Mahādeva, S I, 77, 5.

**herika* m. Späher, S II, 137, 14 v. u. (Ko.)

[*hel* mit *ava*,] *avahelita* verspottet, so v. a. übertroffen auch S I, 540, 4.

hevāka Navasāhas. 6, 25; Vikramāṅkadevacarita 18, 101. [Z.]

hevākinī Adj. f. °= *rāgasaṃvardhinī*, Pārijātam. I, 5b.

heṣ und *héṣasvant*, vgl. Pischel, Ved. Studien I, 45 ff.

heṣita n. Gewieher auch H 44, 51.

1. *haimana* 1. Adj. winterlich, auch S I, 576, 3.

°*Haimanya* (m.?) die Gegend am Himālaya, Kauṭ. 116, 2.

haimavata m. °eine best. dämonische Gottheit, Mgs II, 14, 29. — *ein best. vegetabilisches Gift, Kauṭ. 100, 10.

Hautāśani m. Patron. Skanda's, auch H 40, 23.

°*hrasvīkṛ* klein machen, S I, 297, 15 (Ko.)

°*hrasvībhū* klein werden, S I, 68, 13 (Ko.); 149, 5 v. u. (Ko.)

hrād mit °*ā* = *āhlād*, Gopāl. 69, 32.

hrāda °Adj. von *hrada* (Teich), Yudh. 8, 75.

°*hrādīya* Adj. von einem See stammend, Kauṭ. 75, 2 v. u. Vgl. J. J. Meyer, S. 107, Anm. 1.

hrāsana n. °t. t. aus der *hastiśikṣā*, S I, 495, 6.

1. *hrī*, Maitr. S. 1, 9, 8 (139, 17).

hlād + *ā* erfrischen, Rasas. 34a (°*āhlanna*).

Nachtrag.

°*aṃśubhartṛ* m. Sonne, Kir. XV, 49.
**aṃsabhāra* m. Schulterlast, Kauṭ. 111, 6 v. u.
°*aṃsavāripatha* Du. eine Straße für Lastträger und eine zu Wasser, Kauṭ. 51, 10.
**aṃsasthala* n. Schulter, Kir. XVI, 30.
°*akaṇṭakin* Adj. dornenlos, Kauṭ. 49, 10.
akara °Subst. keine Steuer, Prabandh. 252, 4 v. u. (Abl. = without taxation).
°*akarada* m. Nichtsteuerzahler, Kauṭ. 142, 8.
°*akānti* f. Unschönheit (als Mangel eines Schriftstücks), Kauṭ. 75, 2. 3.
°*akāryakāritā* f. Abstr. zu °*kārin*, das Ausführen unerlaubter Handlungen, Prabandh. 110, 5 v. u.
°*akuka* Adj. nicht greifen könnend, Kir. XV, 18.
°*akulasphīti* f. Nichtgedeihen der Familie, Viṣṇubh. V, 21[b].
°*akṛtaśulka* Adj. unverzollt, Kauṭ. 110, 1 v. u.; 111, 6.
°*akṛpa* Adj. erbarmungslos, Prabandh. 299, 5 v. u.
°*aklama* Adj. unermüdet, unermüdlich, Kir. XIV, 57; XVIII, 13.
akṣaṇa m. n. °Unzeit, Sperre, Kauṭ. 146, 2. 10. Vgl. J. J. Meyer, S. 233, Anm. 2.
°*akṣatāy*(*ate*) die Rolle des unenthülsten Kornes spielen, Prabandh. 298, 6.
°*akṣatriya* Adj. keine Helden besitzend, Uttarar. p. 130, Z. 8 ed. Lakṣmaṇasūri.
aksaya °m. = *ahiṃsā*, Padyac. X, 34[d].
°*akṣaracchedinī* f. Radiermesser, Prabandh. S. 9, 5 (v. l.).
°*akṣavaṭa* Rosenkranz s. *muktākṣa*°.
°*akṣaśālā* f. Edelmetallschmiede, Kauṭ. 85, 10. 12.
°*akṣasraj* f. Rosenkranz, Viṣṇubh. I, 2[a].
°*akṣibhāj* Adj. die Rolle der Augen spielend, Subhadr. 1[c].
**akṣība* n. Meersalz, Kauṭ. 40, 13.
°*akṣepaṇīya* Adj. = *anirākaraṇīya*, Padyac. III, 54[c].
°*akṣobhita* Adj. unerschüttert, Padyac. X, 41[d].
agaja Adj. auf Bergen geboren (Elefant) auch Kir. I, 36[b].
°*agaṇa* Pl. keine Scharen, Kir. XV, 8.
°*agatvara* Adj. unvergänglich, Prabandh. 267, 6.
°*agadaṃkārin* m. Arzt, Prabandh. 315, 6 v. u.
°*agarīyaṃs* Adj. würdelos, Kir. II, 14.
**agaru* m. n. auch Kauṭ. 78, 13.
°*agarukāla* Adj. schwarz wie Aloeholz, Kauṭ. 78, 7.
°*agādhatā* f. Tiefe, Nichtseichtsein, Padyac. V, 51[c].
agocara ° = Brahman, Kir. XVII, 11.
°*agniśuddhi* f. Gottesurteil durch Feuerprobe, Uttarac. I, 6.
agniṣṭha °n. Feuerpfanne, Kauṭ. 93, 6.
°*agnisaṃyoga* m. Kauṭ. 54, 8 eine Vorrichtung, Feuer unter die Feinde zu schleudern?
°*agnisaha* Adj. schön (d. h. leicht) brennend, Kauṭ. 78, 15.
°*agrāmya* Adj. nicht bäuerisch, fein, anständig, Dhanika zu Daśar. II, 48[b] (S. 71, Z. 1 v. u.).
agrāhya Adj. °(ein Elefant,) der nicht gefangen werden darf, Kauṭ. 136, 8 v. u.
°*agresarīkṛta* Adj. an die Spitze gestellt, Gopāl. 60, 29.
°*aghopaghāta* Adj. schuldtilgend, Kir. XI, 80.
°*aṅkacarman* n. Fell mit Brandmarke, Kauṭ. 128, 4 v. u.; 130, 8.
°*aṅgapālī* f. Umarmung, Padyac. V, 43[d].
°*aṅkurīkṛta* Adj. zum Sprossen gebracht, Gopāl. 131, 17.
°*aṅkolasāra* (v. l. *aṅkolla*°) Quintessenz von Alangium hexapetalum, Kauṭ. 100, 10.
°*aṅganākulaguru* m. = Liebesgott, Karṇas. II, 10[a].
°*aṅgalekhaka* m. Privatsekretär, Prabandh. 253, 4/5.
°*aṅgasevā* f. persönlicher Dienst, Prabandh. 293, 7/6 v. u.
°*aṅgāla* = *aṅgāra* (Kohle), Prabandh. 81, 1.
°*acalādhipa* m. = Himālaya, Kir. V, 17.
°*ajanman* Adj. ungeboren, Kir. XI, 70.
°*Ajabindu* m. N. eines Königs von Sauvīra, Kauṭ. 11, 14.
°*ajinacitra* Adj. bunt wie Antilopenfell, Kauṭ. 79, 5 v. u.
°*ajihāsu* Adj. nicht zu verlassen wünschend, Prabandh. 131, 6/5 v. u.
°*ajīrṇabhāj* Adj. an Indigestion leidend, Prabandh. 240, 2.
°*ajeyatā* f. Unbesiegbarkeit, Prabandh. 47, 3.
°*añcitatara* Adj. erhöht, stark, heftig, Kir. XV, 53.
°*añjanamūlaka* m. ein best. Edelstein, Kauṭ. 77, 7.
°*añjanavarṇa* Adj. kollyriumfarbig, Kauṭ. 79, 3 v. u.
°*Aṇahilla* m. N. eines Mannes, Prabandh. 33, 3 v. u.
°*aṇidvāra* n. Seitentor, Kauṭ. 53, 3 v. u.
aṇḍa ° = *brahmāṇḍa*, Padyac. I, 39[b]; X, 11[d].
°*atikarṣaṇa* n. starkes Abpflügen, Kauṭ. 171, 8.

°*atikāruṇika* Adj. überaus mitleidig, Kir. XVIII, 22.
aticāra m. *vorzeitiger Eintritt eines Planeten in ein anderes Sternbild, Prabandh. 305, 1 v. u.
°*atidyuti* Adj. sehr glänzend, Viṣṇubh. III, 22[d] (im Sinne eines Komparativs).
°*atipātana* n. Versäumnis (in *kālāti*°), Kauṭ. 89, 2/1 v. u.; 114, 2 v. u.
°*atipūra* m. heftiger Erguß, Uttarar. III, 23[a].
°*atibhṛta* Adj. überfüllt, Kir. V, 20.
°*atimeghamārga* Adj. über den Wolkenpfad hinausragend, Padyac. I, 10[a].
°*ativayas* n. hohes Alter, Gopāl. 67, 31.
°*atiśravaṇa* n. = *atikramaṇa*, Viṣṇubh. VIII, 35[d].
°*atisukhama* Adj. = *atisuṣama* (überaus prächtig) vgl. *sukhama*.
atisvapna °Adj. sehr schläfrig, Kauṭ. 144, 4 v. u.
atīrtha °ein Ort, wo keine (regelrechte) Überfahrt ist, Kauṭ. 126, 1 v. u.; 128, 3.
atīrtha n. °eine Stelle, wo keine Furt ist, Kauṭ. 139, 3.
°*atṛptibhāj* Adj. keine Befriedigung findend, Padyac. IV, 65[d].
°*atyāvega* m. große Aufregung, Kaṃs. 37, 9.
°*adaṇḍakara* Adj. frei von Bußen und Abgaben, Kauṭ. 46, 8.
°*adaśana* Adj. zahnlos, Kaṃs. IV, 5[c].
°*adāyādaka* Adj. wofür kein Erbe da ist. n. Kauṭ. 161, 5 v. u.
adāsī (°f.) keine „gekaufte Frau", Kauṭ. 146, 9 v. u. Vgl. J. J. Meyer, S. 235, Anm. 1.
°*adivya* Adj. nicht göttlich, irdisch, Mahāvīr. ed. Aiyar VII, 7[b].
°*adevamātṛka* Adj. so v. a. künstlich bewässert, Kir. I, 17.
°*adeśaja* Adj. aus fremden Ländern stammend, Prabandh. 84, 6 v. u.
°*adoṣavant* Adj. schuldlos, Prabandh. 93, 2.
**advayavādin* m. Beiname Buddha's, Padyac. IX, 75[b].
adhamarṇatā °Abstr. f. das Verschuldetsein, Prabandh. 320, 3 v. u.
°*adhaścikīrṣu* Adj. eager to defeat, Prabandh. 119, 5 v. u.

°*adhikaṇṭham* Adv. an den Hals, Uttarac. I, 34[b].
°*adhikaraṇī* f. Amboß oder Ofen? Kauṭ. 93, 4; 210, 5/6.
°*adhijagati* Adv. auf Erden, Viṣṇubh. I, 4[a].
°*adhijyī* mit *kṛ* die Sehne (des Bogens) aufziehen, so v. a. den Bogen spannen, Prabandh. 36, 1 v. u.
°*adhipayodhi* Adv. im Ozeane, in den Ozean, Kaṃs. III, 13[a].
°*adhibhavāṭavi* Adv. im Urwalde der Existenzen, Viṣṇubh. III, 16[a].
**adhibhū* m. Herr, Gebieter, Padyac. VIII, 29[b] in °*tārādhibhū* = Mond.
°*adhirajani* Adv. in der Nacht, Kaṃs. IV, 29[a]; V, 43[a].
°*adhivanam* Adv. nach dem Walde zu, Kaṃs. III, 9[a].
°*adhivāsacūrṇaka* sehr wohlriechender Puder, Padyac. V, 41[c] in °*bhramam* = *adhivāsānām adhikavāsanāyutānāṃ cūrṇānāṃ bhramam.*
°*adhihṛdayam* Adv. im Herzen, Viṣṇubh. I, 8[a].
adhodeśa m. °Hölle, Viṣṇubh. VII, 15[c].
adhvmukha °Subst. n. gesenktes Antlitz, Daśar. IV, 24[b].
°*adhvagaveṣa* Adj. im Wanderkleide, Uttarar. p. 39, Z. 4 ed. Lakṣmaṇasūri.
°*adhvarabhuj* m. Opfergenießer = Gott, Viṣṇubh. VIII, 7[a].
°*anaṃśada* Adj. nicht beisteuernd, Kauṭ. 173, 7.
°*anaṅgaśāli* Adj. wo der Liebesgott die Rolle des Reises spielt, Padyac. I, 58[a].
°*anativartana* n. Nichtverletzen, Nichtzuwiderhandeln, Kaṃs. VI, 17[a] (*anani*° gedruckt).
°*anadhvan* m. Irrweg = böser Wandel, Kaṃs. VII, 24[b].
°*ananyadohī* Adj. f. eine Kuh, die sich von keinem andern (als dem einen) melken läßt, Kauṭ. 128, 2 v. u.
°*ananyayoni* m. Liebesgott, Padyac. VI, 22[a]; VII, 2[b]. 11[c].
ananyā Adj. f. °keinem anderen (Manne) gehörend, Kauṭ. 11, 2.
°*anapasāra* Adj. unfähig, sich (von einem Verdachte) zu entlasten, Kauṭ. 90, 10.
°*anapetakālam* Adv. ohne Verzug, Kir. VI, 30.

°*anabhiyoga* m. keine Anklageberechtigung, Kauṭ. 98, 6 v. u. Vgl. J. J. Meyer, S. 148, Anm. 2.
°*anabhiyojakatva* n. kein Umwerben (des Mannes seitens der Frau), Dhanika zu Daśar. II, 17[b] (S. 56, Z. 15).
°*anabhyarṇa* Adj. nahe, Viṣṇubh. VI, 21[a].
°*anarcā* f. Mißachtung, Prabandh. 258, 9.
°*anarthasaṃyoga* m. Umgang mit Taugenichtsen, Kauṭ. 12, 12.
°*analada* Adj. gluttilgend, Kir. V, 25.
°*anavagīta* Adj. = *garhāvarjita*, Uttarar. II, 2[b].
anavagraha °ungezügelt, Kauṭ. 28, 8.
°*anavatāraṇa* n. das Nichteinsammeln (fälliger Gelder), Kauṭ. 66, 1.
°*anavadyarāga* Adj.? Kauṭ. 76, 3 v. u. Vgl. J. J. Meyer, S. 108, Anm. 10.
°*anavadyavarṇa* Adj. von tadellos roter Farbe? Kauṭ. 76, 18; 78, 8; 82, 8 (hier safranfarbig).
°*Anavamā* f. N. eines Flusses, Padyac. IX, 13[b].
°*anavasāda* Heil, Wohlfahrt, Kir. XVIII, 47.
°*anahaṃkṛtatva* n. Freisein vom Ichbewußtsein, Uneigennützigkeit, Dhanika zu Daśar. II, 5 (S. 47, Z. 14).
°*anākarṇitatayā* (Instr.) = *anākarṇitakena* (tuend, als ob man nichts gehört hätte), Prabandh. 161, 1 v. u.
2. *anākāśa* Adj. °nicht aus der Luft stammend, Prabandh. 317, 7. 10.
°*anādiniṣṭha* Adj. ohne Anfang und Ende, Kir. XVIII, 40.
°*anāmṛśant* Adj. nicht berührend, Kir. XVII, 33.
°*anāyativyaya* Adj. verschwendend, ohne Einnahmen zu haben, Kauṭ. 119, 7 v. u.
°*anāyukta* Adj. unbefugt, Kauṭ. 87, 8.
°*anālokanīyatā* f. Unmöglichkeit der Annäherung, Prabandh. 289, 1 v. u. Tawney, S. 182, Anm. 2 liest °*anākalanīyatā.*
°*anāveditatva* n. das Nichtausgedrücktwerden, Dhanika zu Daśar. IV, 36 (S. 118, Z. 1).
°*anāvedin* Adj. sich nicht anmeldend, Saug. 24, 10 v. u.
°*anigūḍham* Adv. nicht versteckt, offen, Kir. XII, 37.

°*anindhana* Adj. ohne Brennholz, d. h. von selbst brennend (Feuer), Kir. XVI, 49.

°*anibhṛti* f. Unruhe, Saug. 42^{b}.

°*anirṇayana* n. Nichtausfuhr, Kauṭ. 119, 5.

°*aniṣkāsinī* Adj. f. nicht aus dem Hause gehend, Kauṭ. 114, 8 v. u. Vgl. J. J. Meyer, S. 176, Anm. 2.

°*anisṛṣṭopajīvin* Adj. der ohne Erlaubnis von (Bergbau, Salzgewinnung) lebt, Kauṭ. 83, 3 v. u.; 84, 2 v. u.

°*ani[ḥ]srāvin* Adj. nicht hinausrinnen lassend, Kauṭ. 26, 9.

**anīkastha* m. Elefantenabrichter, Kauṭ. 46, 2 v. u.; 135, 2 v. u.

anīśvara m. °einer, der kein Fürst ist, Kauṭ. 71, 4.

anīśvara °Subst. m. kein Meister (in seinem Fache), Kauṭ. 163, 5. Könnte auch Adj. sein: °keinen Meister unter sich habend.

anukalam Adv. °Sekunde für Sekunde? oder: an allen Elementen des Körpers? Kaṃs. IV, 33^{b}.

°*anujanus* Adv. = *pratijanma*, Viṣṇubh. I, 11^{a}; III, 2^{a}.

°*anujānumadhyam* Adv. zwischen den Knieen, Kir. XII, 22.

°*anujīvisātkṛta* Adj. den Dienern verliehen, Kir. I, 14.

anudaka °Subst. (n.) wasserlose Gegend, Kauṭ. 141, 7.

°*anupadika* Adj. auf dem Fuße folgend; Truppen, die verfolgen sollen, Prabandh. 83, 4/5.

°*anupaskāra* Adj. ungekünstelt, Kir. XI, 38.

anumā f. °als dramatisches Element, Daśar. I, 40^{a}.

°*anuhemavapram* Adv. längs des goldenen Abhanges, Kir. VI, 8.

°*anūrdhvatā* f. Erniedrigung, Kir. XVII, 47.

anūṣman °Subst. Nichtglut. Loc. wo keine Glut vorhanden ist, Kaṃs. 18, 10 v. u.

°*anṛ* m. (Nom. *anā*) kein Mann, Kir. XV, 14.

anṛṇa Adj. °schuldenfrei, Prabandh. 14, 3 v. u. (f. °*ī*).

°*anekamārga* Adj. (f. *ā*) vielpfadig, Kir. XVII. 52.

°*anekamukha* Adj. vervielheitlicht, Kauṭ. 119, 4.

°*anekamukhya* Adj. zersplittert, Kauṭ. 57, 1. Vgl. J. J. Meyer, S. 76, Anm. 6.

°*anekaśikha* Adj. vielflammig, Kir. XVIII, 38.

°*anekasthatva* n. Verschiedenheit der Örtlichkeit, Kauṭ. 15, 15.

°*anaujaskatā* Energielosigkeit, Dhanika zu Daśar. IV, 14^{b}.

anta *lieblich, Padyac. I, 56^{d}. 73^{b}.

°*antaḥkalaṅka* Adj. = *antaḥ madhye kalaṅkaḥ yasmin tat*, Padyac. I, 65^{d}.

°*antaḥprasyandin* Adj. im Innern rinnend, Kauṭ. 81, 1 v. u.

antara Adj. °äußerlich, Padyac. V, 15^{a}. [„*antaraḥ paridhānīye bāhye svīye 'ntarātmani*“, iti Vaijayantī.]

°*antarikā* f. Zwischenraum, Kauṭ. 166, 3 v. u. 1 v. u.

**antarīpa* n. Insel, Prabandh. 305, 5.

antargiri °Adv. in den Bergen, Kir. I, 34^{b}.

antarnakha Adj. °wobei die Nägel eingebogen sind (*muṣṭi*), Kauṭ. 121, 9.

°*antarmānasa* n. = *antaḥkaraṇa*, Padyac. VI. 45^{c}.

°*antyārādhana* n. final act of faith, Prabandh. 218, 6; 244, 1 v. u. Vgl. Tawney, S. 134, Anm. 5, wo das Wort als f. erscheint.

**andū* f. Fußkette (des Elefanten), Kaṃs. VI, 11^{a}.

**andhaṃkaraṇa* Adj. °dunkel machend, Padyac. VIII, 16^{d}. (pw blind machend.)

°*anyathātmaka* Adj. = *mithyāsvarūpa*, Viṣṇubh. II, 4^{b}.

°*anyūnātiriktatā* f. das nicht zu wenig und nicht zuviel, Kauṭ. 71, 15.

°*anvayavāsin* Adj. einen ererbten Sitz bewohnend, Prabandh. 78, 6.

°*apakartana* n. Abschneiden, Mahāvīr. ed. Aiyar III, 19^{a}. Lakṣmaṇasūri hat *avakartanam*.

°*apakṛt* Adj. schädigend, Mahāvīr. IV, 7^{a}.

apakṛtya °Adj. = *apakārya*, Mahāvīr. IV, 7^{a}.

°*apaklama* Adj. frei von Belästigung, Pārijātam. II, 73^{b}.

°*apakṣapāta* Unparteilichkeit, gleiches Verhalten (gegenüber mehreren Frauen), Dhanika zu Daśar. II, 7^{b} (S. 50, Z. 3).

apacaya °(Blumen-)Pflücken, Padyac. VII, 15^{b}.

°*apatyakṛtikā* f. Adoptivtochter, Uttarac. I, 4.

apathyakārin Adj. °einer, der ungesunde Dinge anwenden will, Kauṭ. 144, 10 v. u. Vgl. J. J. Meyer, S. 231, Anm. 1.

°*apaneyiman* m. Abfall, Kauṭ. 89, 5. Vgl. J. J. Meyer, S. 129, Anm. 4.

°*apapātagata* Adj. (ein Elefant) der einen Absturz hinuntergeht, Kauṭ. 137, 2/1 v. u. (l. *avapāta*°).

°*aparamātṛka* m. Stiefbruder, Prabandh. 251, 3.

°*apareta* Adj. nicht tot, Prabandh. 282, 4 v. u.

°*apalakṣaṇa* n. inauspicious mark, Prabandh. 12, 5.

°*apavartaka* m. eine Art Perlenschnur, Kauṭ. 76, 14.

°*apaśada* = *apasada* (der Schlechteste unter ...), Padyac. IX, 83^{b}.

°*apasāraka* m. eine Bezeichnung für *bhiṅgisī* (s. d.), „der da wegfließen macht“, Kauṭ. 80, 9.

°*apasaurabha* Adj. duftlos geworden, Padyac. VIII, 9^{c}.

°*apāṅgay(ati)* mit einem Seitenblick ansehen, Padyac. II, 33^{c}.

**apāṭava* n. Unwohlsein, Prabandh. 20, 3 v. u.; 120, 4 v. u.

°*apām adhīśa* m. Oberherr der Gewässer = Ozean, Padyac. II, 47^{d}.

°*apāyanitya* Adj. immer auf Abwegen wandelnd, Kauṭ. 34, 1 v. u.

apāra °eine Stelle, wo kein Ausfluß ist, Kauṭ. 170, 10.

apāśrayavant Adj. °abhängig (d. h. nicht geschäftsfähig), Kauṭ. 148, 9.

°*apitṛdravya* Adj. wer vom Vater noch kein Vermögen bekommen hat, Kauṭ. 160, 8.

°*apuṇḍarīka* Adj. ohne Lotusblumen und zugleich: ohne Tiger, Padyac. V, 19^{d}.

°*apuṇya* Adj. unselig, unlauter (= *amaṅgalarūpa*), Uttarar. I, 43^{a}.

°*apṛthagāśraya* Adj. = *ananyagatika*, Uttarar. I, 45^{b}. (Ghāṭe liest °*āśaya* = *abhinnacitta*).

°*apetaśaṅkam* Adv. ohne Bedenken, Zitat zu Daśar. II, 16^{a} (S. 54 Z. 14 v. u.).

°*apratimalla* Adj. irresistible, Prabandh. 187, 6/7.

°*apratirāgin* Adj. für Abfärbung unempfindlich, Kauṭ. 87, 2.
°*apratividdha* Adj. nicht geeicht, Kauṭ. 105, 15.
°*aprativídhi* Adj. wogegen nicht anzukämpfen ist (= *pratikāraśūnya*), Uttarar. III, 44^{d}.
apratihata °eine Art Schild, Kauṭ. 102, 8 v. u.
°*aprabhūṣṇu* Adj. unfähig, Prabandh. 86, 4.
°*apraveśana* n. das Nichthineinlegen (von Ergänzungen in den königlichen Schatz), Kauṭ. 66, 1.
aprākṛta Adj. °nicht gewöhnlich, Mahāvīrac. I, 3^{a}.
°*aprāptaka* Adj. noch nicht zum Abschluß gelangt, d. h. unvollkommen, unrein (Gold), Kauṭ. 85, 1 v. u.
°*aprāptavyavahāra* Adj. noch unmündig, Kauṭ. 48, 3; 161, 4.
°*abdhiśaya* m. = Viṣṇu, Padyac. X, 3^{d}.
°*abhayavana* n. Freiwald (Wildasyl), Kauṭ. 122, 2. 3. Vgl. J. J. Meyer, S. 190, Anm. 2.
abhava °Erlösung, Kir. XII, 30.
abhāga °Subst. m. unrichtiger Körperteil, Kauṭ. 139, 2 (*abhāge ghātaḥ*).
abhigraha m. °Gelübde, Prabandh. 211, 10 v. u.; 217, 4 v. u.
abhineya °Gebärdenspiel, Kir. X, 41.
**abhiyāti* m. Feind, Viṣṇubh. III, 18^{a}.
°*abhirūpadāyaka* Adj. angemessene Einkünfte abwerfend, Kauṭ. 46, 8/9.
°*abhivīkṣā* f. ängstliches Sichumsehen, Daśar. IV, 11^{b}.
°*ahisaṃdhīyamānatva* n. die Verübung eines Anschlages, Dhanika zu Daśar. I, 40^{b} (S. 22, Z. 11 v. u.).
°*abhisabham* Adv. in der Versammlung, vor dem Publikum, Kaṃs. I, 14^{d}.
°*abhisṛtvarī* Adj. f. zum Liebesbesuch eilend, Padyac. VI, 28^{c}.
°*abhūmidhara* m. die Erde nicht tragend, Padyac. X, 25^{c}.
abhṛta m. °ein nicht fest angestellter Arbeiter, Kauṭ. 140, 2 (Gegensatz *bhṛta*).
°*abhyarṇajuṣ* Adj. in der Nähe befindlich, Padyac. VII, 46^{a}.
°*abhyavapatti* f. Ergebung, Kauṭ. 72, 10; 73, 1. Vgl. J. J. Meyer, S. 103, Anm. 1.
**abhyāgārika* °m. Diener des Hauses, Kauṭ. 42, 2. 11.
°*abhyāśajuṣ* Adj. in der Nähe befindlich, Padyac. VI, 41^{d}.
°*abhyukṣa* Bespritzen, Padyac. V, 25^{d}.
°*abhyujjvalana* n. allseitiges Aufflammen, Padyac. III, 14^{c}.
°*abhyudayika* Adj. glückverheißend, Prabandh. 134, 1.
°*abhravilāyam* Adv. wie eine Wolke verschwindet, Kir. XI, 79.
°*abhrasarit* f. = Gaṅgā, Padyac. VII, 47^{c}.
°*amandarāga* Adj. tiefrot, Padyac. VIII, 1^{a}.
°*amarabhartṛ* m. = Indra, Kir. VI, 47.
°*amarayoṣit* f. = *apsaras*, Padyac. IX, 9^{a}.
amarādri m. *Beiname des Sumeru, Padyac. II, 27^{d}.
amāna °Adj. unermeßlich, Prabandh. 85, 1 v. u.; 273, 6; 318, 3.
°*amārikāri*(*pañcakula*) m. the officer, whose business it was to see that no harm was done to living creatures, Prabandh. 232, 9 v. u.
amudra °ungestempelt, Kauṭ. 110, 4 (hier Subst.); °ohne Paß, ebenda 127, 11; 141, 1.
°*amūrkha* Adj. (Subst.) nicht töricht, kein Dummkopf, Prabandh. 277, 6 v. u.
°*amṛtakaramukhī* f. eine Mondantlitzige, Viṣṇubh. I, 37^{c}.
°*amṛtabhānu* m. Mond, Padyac. IV, 82^{a}.
**amṛtabhuj* m. ein Gott, Mahāvīr. II, 2^{a}.
°*amṛtamarīci* m. Mond, Karṇas. IV, 1^{d}.
°*amṛtavant* Adj. der Erlösung teilhaftig, Viṣṇubh. VI, 35^{a}.
°*amṛtavarṣin* Adj. Nektar regnen lassend, Prabandh. 298, 10.
°*amṛtāṃśuka* m. eine Art Edelstein, Kauṭ. 77, 8. Vgl. J. J. Meyer, S. 109, Anm. 5.
**amṛtāśana* m. ein Gott, Padyac. I, 48^{b}.
°*amṛtodaka* n. water of immortality, Prabandh. 179, 4/3 v. u.; 180, 3.
°*amṛdu* Adj. hart, fest, Kir. XVIII, 2.
°*amokṣa* m. keine (Möglichkeit der) Ehescheidung, Kauṭ. 155, 1 v. u.
°*amokṣya* Adj. nicht geschieden werden könnend, Kauṭ. 155, 6 v. u.
ambarīṣa °eine Art Schutzvorrichtung beim Festungsbau, Kauṭ. 53, 1. Vgl. J. J. Meyer, S. 69, Anm. 4.
ambaṣṭha m. °Elefantentreiber, Kaṃs. VI, 9^{c}.
**ambujanman* n. Taglotusblüte, Viṣṇubh. IV, 35^{a}.
°*ambujalocanā* f. eine Lotusäugige, Padyac. VII, 55^{c}.
°*ambhojabandhu* m. Sonne, Kaṃs. IV, 22^{d}.
°*ambhojarāga* Adj. lotusfarbig, Padyac. II, 21^{b}.
°*ambhojinīpati* m. = Sonne, Padyac. X, 21^{c}.
°*ambhojinīvallabha* m. Sonne, Kaṃs. I, 9^{d}.
°*ambhoruhalocanā* f. eine Lotusäugige, Padyac. VII, 54^{b}.
°*ambhoruhākṛti* Adj. wie ein Lotus gestaltet, Padyac. II, 28^{a}.
°*ambhoruhākṣī* f. eine Lotusäugige, Padyac. IV, 17^{b}.
°*amlaśīdhu* „Sauerlikör", Kauṭ. 121, 5 v. u.
°*ayatātmatā* f. = *ajitendriyatvam*, Viṣṇubh. III, 28^{d}.
°*ayatnavat* Adj. mühelos = ungekünstelt? Daśar. III, 76^{c}. (Haas übersetzt es adverbiell mit „without effort").
°*ayuktakārin* Adj. unpassend handelnd, Dhanika zu Daśar. III, 73^{b} (S. 96, Z. 5).
°*ayuktakṛt* Adj. unpassend handelnd, Daśar. III, 73^{b}.
°*ayugacakṣus* m. = Śiva, Kir. XVIII, 6.
°*ayugalocana* m. = Śiva, Kir. XV, 50.
**ayugmacchada* m. Alstonia scholaris, Kir. I, 16.
°*ayugmabāṇa* m. der Liebesgott, Padyac. VII, 20^{c}.
°*ayeya* Adj. wonach man nicht zu gehen braucht, Kir. XV, 5.
°*ayonijanman* Adj. keinem Mutterleibe entsprossen, Mahāvīr. I, 30^{a}.
ara *n. Radspeiche, Padyac. III, 48 (Ko.).
°*araṇyasad* m. Waldbewohner, Uttarar. p. 149, Z. 1 ed. Lakṣmaṇasūri.
arasa °Subst. m. kein *rasa* (= Stimmung). Abstr. °*tā* Dhanika zu Daśar. IV, 36 (S. 117, Z. 1 v. u.).

°*arājapaṇya* m. ein Händler, der Waren vertreibt, die nicht des Königs sind, Kauṭ. 121, 6 v. u.

°*arāma* Adj. keinen Rāma mehr habend, Mahāvīr. III, 24[c].

aruj Adj. °frei von Krankheit, Prabandh. 316, 8; 317, 4.

°*aruṇamaṇī* f. Rubin, Kaṃs. V, 42[b].

**arkabandhu* m. = Buddha, Padyac. I, 1[d] (*sūryavaṃśotpanna iti prasiddhyā tasya* [*Buddhasya*] *arkabandhutvam*); IX, 74 (Ko.).

°*arkabhū* Adj. (Konjektur der Herausgeber) von der Sonne stammend, Viṣṇubh. IV, 37[d]. Text und Ko. haben *anyabhū*, was keinen Sinn gibt.

°*arjunakīrti* Adj. glänzenden Ruhm besitzend, „whose reputation was unblemished", Prabandh. 285, 10.

°*Arjunāgraja* m. = Bhīma, Kir. II, 54.

°*arjunīy*(*ati*) wertlos wie Gras werden, Viṣṇubh. II, 12[a].

arthakrama m. °Gedankengang, Disposition, Kauṭ. 71, 9.

°*arthacara* Adj. mit (jemandes) Geld hantierend, Kauṭ. 70, 4.

°*arthasaṃyoga* m. das Verschaffen irdischer Vorteile, Kauṭ. 12, 9.

°*ardhakavi* m. eine halbe Strophe dichtend, Prabandh. 104, 8 etc.

°*ardhakākaṇī* f. eine best. Kupfermünze, Kauṭ. 84, 6.

ardhaguccha m. ein Perlenschmuck aus *24 Schnuren, Kauṭ. 76, 9.

ardhacandraka °Adj. halbmondförmig, Kauṭ. 76, 1.

°*ardhacandracūḍa* m. = Śiva, Prabandh. 211, 7 v. u.

°*ardhanākula* eine Art Trab, Kauṭ. 134, 11.

°*ardhabāhu* ein best. Kriegsgerät, Kauṭ. 101, 6 v. u. Vgl. J. J. Meyer, S. 154, Anm. 5.

°*ardhamayūra* eine Art Trab, Kauṭ. 134, 11. J. J. Meyer will S. 214, Anm. 2 °*māyūra* lesen.

ardhamāṇavaka m. ein Perlenschmuck von °10 Schnuren, Kauṭ. 76, 10.

°*ardhamāṣaka* n. Kupfermünze im Werte eines halben *māṣa*, Kauṭ. 84, 6.

°*ardhavārāha* eine Art Trab, Kauṭ. 134, 9 v. u.

°*ardhaśulka* Adj. halb zollfrei, Kauṭ. 126, 9 v. u.

°*ardhaśuṣka* Adj. halb trocken (d. h. angefeuchtet), Kauṭ. 133, 3.

°*ardhasītikā* (f.?) Kauṭ. 116, 3 v. u. die den Acker um die Hälfte des Ertrages anbauen; vgl. J. J. Meyer, S. 180, Anm. 1.

°*ardhasuvāsinī* f. = *idānīm eva bhartrā saha saṃgatety arthaḥ,* Pārijātam. II, 45[c].

°*Ardhāṣṭama* N. eines Bezirkes, Prabandh. 207, 2 v. u.

°*ardhāsikā* f. die Hälfte des Sitzes, Padyac. I, 76[a].

°*ardhāhāra* m. Lok. mitten beim Essen, Prabandh. 179, 3 v. u.

arbha m. °Tierjunges, Viṣṇubh. VI, 28[b].

°*Arhaccūḍāmaṇi* Titel eines Jaina-Textes, Prabandh. 94, 6 v. u.

alaṃkriyā f. °Schmuckstück, Padyac. IV, 24[b]; 35[a].

**Alakādhipa* m. = Kubera, Kir. III, 59.

°*alitaruṇī* f. Bienenschöne (*bhramarī*), Viṣṇubh. I, 19[d].

alūna Adj. °nicht abgeschnitten, Padyac. V, 10[b].

°*aleśaija* Adj. starr, Kir. XV, 18.

alocana Adj. °unsichtbar, Kir. XV, 50.

°*avakarakūpikā* f. Müllgrube, Prabandh. 293, 1 v. u.

°*avakīrṇitā* f. Abstr. zu *avakīrṇin*, der sein Gelübde gebrochen hat, Prabandh. 171, 2.

°*avakuṇḍalita* Adj. = *valayīkṛta*, Padyac. X, 7[c].

**avakeśin* °Subst. m. unfruchtbarer Baum, Viṣṇubh. II, 19[c].

°*avakrayin* m. Mieter s. *vikrayin*. Kauṭ. 167, 10 ist statt *avakrayaṇam* mit ed. Mysore 1919 °*yiṇam* zu lesen.

avakṣepa m. °Abfall(haufen), Kauṭ. 93, 4.

°*avakṣepasopāna* hinablaßbare Leiter oder Treppe, Kauṭ. 52, 6.

avagīta Adj. °getadelt, Kir. II, 7.

°*avaguṇṭha* (nach dem Ko. m.) Schleier, Padyac. II, 5[d]; V, 44[d].

°*avaghāṭaka* n. eine Art Perlenschnur, Kauṭ. 76, 5.

°*avacañcū* (?) Schnabel, Padyac. IV, 71[a].

1. *avacana* n. °das Nichtaussprechen, Dhanika zu Daśar. II, 42[a]; III, 62[a] (S. 70, Z. 8; 94, Z. 10).

avacanīya Adj. °nicht zu tadeln. °*tā* f. = *anindyatva*, Uttarac. I, 5.

°*avacāya* Abpflücken, Padyac. II, 6[a].

°*avacchedana* n. Ausschneiden, Kauṭ. 92, 10. 6 v. u.

°*avacchedana* n. Abnahme (des Mondes) s. *somāvacchedana*.

°*avatara* = *avatāra* (Wiedergeburt), Viṣṇubh. III, 3[d]; IV, 6[c].

avatāraṇa n. °Hereinkommenmachen, Einsammeln (fälliger Gelder), Kauṭ. 66, 1 (in °*anavatāraṇa*).

°*avadhibhūdhara* m. Grenzgebirge = *lokāloka*, Padyac. IX, 36[a].

°*avadhvaṃsana* n. Abschlagen, Kauṭ. 91, 1 v. u.; 92, 6.

°*avanāha* Kaṃs. VI, 9[d]?

°*avanīpa* m. Erdherrscher, Fürst, Prabandh. 197, 3.

°*avaneyiman* m. s. *apa*°.

avant °Herrscher, Kir. V, 27.

°*avandhyakopa* Adj. nicht ohnmächtig zürnend, Kir. I, 33[a].

avayāna (= °Ende) Kauṭ. 135, 11 Druckfehler für *avasāna*, wie ed. 1919 hat.

°*avarga* [s. *varga*] m. Nichthäufung. Lok. wo keine Häufung am Platze ist, Kauṭ. 75, 7. — °*kriyā* f. Verwendung der Nichthäufung, ebenda.

°*avalepya* n. Überdecken (eine best. Kunst des Goldarbeiters), Kauṭ. 90, 4 v. u.; 91, 9.

avasara °shrine, Prabandh. 122, 5. 8. — = °*sarvāvasara* (s. d.), ebenda 184, 9.

°*avasāyaka* Adj. vernichtend, tödlich, Kir. XV, 37.

avastāra m. °Fälschung, Kauṭ. 65, 2 v. u.; 66, 5. Vgl. J. J. Meyer, S. 93, Anm. 2.

avahelanā (Geringschätzung) Prabandh. 287, 2. [pw. nur als Konjektur zu Spr. 7043.]

°*avāṅmukhīna* Adj. das Antlitz neigend, Padyac. V, 54[b].

°*avikraya* m. kein Verkauf (= Verkaufsverbot), Kauṭ. 113, 6.

avigāna °Subst. Dhanika zu Daśar. IV, 36 (= S. 118, Z. 12) Instr. so v. a. anerkanntermaßen.

avigīta Adj. °= *anavadya*, Padyac. VI, 18[b].

avigraha °Adj. körperlos, Kir. XVIII, 33.

°*avicchedítva* n. das Unterbrechen,

Dhanika zu Daśar. IV, 36 (S. 117, Z. 7 v. u.).

°*avinata* Adj. nicht geneigt, hoch, Kir. XV, 23.

°*avinītatā* Abstr. unkluge Handlungsweise, Prabandh. 59, 1.

°*avipakṣa* Adj. ohne Nebenbuhler, unvergleichlich, Kir. VI, 40.

°*avipatti* Adj. unvergänglich, Kir. III, 15; unbesiegbar, Kir. XV, 16.

°*aviparyāsita* Adj. = *aprāptavaiparītya*, Uttarar. II, 2ᶜ.

avipratipatti f. °das nicht nach allen Seiten Losstürzen, Kauṭ. 11, 8.

°*avibhāvanīyatā* f. Unbemerkbarkeit, Unsichtbarkeit, Kir. XIV, 52.

°*avimṛśya* Adj. nicht zu bezweifeln, Kir. VI, 44.

°*avirāgin* Adj. Farben- und Duftkraft nicht verlierend, Kauṭ. 78, 12. Vgl. J. J. Meyer, S. 111, Anm. 7.

avihita Adj. °nicht gemacht (= ungekünstelt), Uttarar. VI, 24ᵃ.

°*avairitva* n. verträgliche Gemütsart, Kauṭ. 15, 12.

°*aśaṭhatā* Abstr. Aufrichtigkeit, Prabandh. 235, 5.

°*aśastrita* Adj. unbewehrt, Kauṭ. 16, 2.

°*aśulka* Adj. zollfrei, Kauṭ. 126, 6 v. u.

°*aśeṣitakriya* Adj. nichts zu tun übrig lassend, Kir. I, 20.

°*Aśokagrāmika* Adj. von Aśokagrāma stammend, Kauṭ. 78, 4 v. u.

°*aśokatā* f. Abstr. Kummerlosigkeit und zugleich Existenz als *aśoka*-Baum, Padyac. VII, 12ᵈ.

°*aśyāna* Adj. nicht knollend (J. J. Meyer, S. 111, Anm. 7), Kauṭ. 78, 11.

1. *aśruti* f. 3. °das Nichthören, Uttarar. p. 81, Z. 3 ed. Lakṣmaṇasūri (*aśrutim abhinīya*).

°*aśvadamaka* m. Pferdebändiger, Kauṭ. 46, 1 v. u.

Aśvapati N. °eines Landes? Prabandh. 277, 5 v. u.

°*aśvavāhā* s. *vāhā*.

aśvīya n. °Pferdeschaar, Padyac. X, 23ᶜ. 25ᵃ.

aṣṭaka Kauṭ. 91, 10; 92, 2 °Harz (oder Lack)?

°*aṣṭabhāgika* Adj. ein Achtel, Kauṭ. 84, 9.

°*Aṣṭāpada(prāsāda)* m. N. eines Tempels, Prabandh. 257, 7 v. u. (308, 2 v. u. ist *Aṣṭāpada* N. eines *tīrtha*).

°*aṣṭāratni* Adj. acht Ellen hoch (Elefant), Kauṭ. 137, 5.

[2. *as* mit *vyud*,] *vyudasya* °= *varjayitvā*, abgesehen von, ohne (Akk.), Kir. XVI, 20.

asaṃvidāna Adj. °unwissend, Kir. XVIII, 42.

°*asagandha* Adj. nicht den gleichen Geruch besitzend (= der Art nach fremd), Kauṭ. 14, 7.

1. *asaṅga* m. das nicht abhängig sein (von: Instr.), das nicht aufgehalten werden, Kauṭ. 115, 4 v. u.

°*asadācāra* improper conduct, Prabandh. 257, 1 v. u.

°*asamānarṣi* Adj. nicht von denselben Vorfahren väterlicher Seite stammend, Kauṭ. 7, 19. Vgl. J. Meyer, p. 3, Anm. 1.

°*asaṃcārin* Adj. nichts mitnehmend, Kauṭ. 119, 9. Vgl. J. J. Meyer, S. 185, Anm. 5.

1. *asaṃpāta* m. °Nichtaufhäufung (von Waren), Kauṭ. 119, 5.

°*asaṃpātin* Adj. nicht zusammen herumlaufend, Kauṭ. 145, 7.

°*asaṃbandhin* Adj. ohne Anhang (Verwandte), Kauṭ. 20, 2.

°*asitetarabhās* m. der Mond, Kir. IX, 20.

°*asibhṛt* Adj. ein Schwert tragend, Kaṃs. VI, 29ᵃ.

°*asutara* Adj. nicht leicht zu überschreiten, Viṣṇubh. III, 7ᵈ (*janmavan na sutaraṃ* im Texte; Ko. hat aber *janmavann asutaraṃ* gelesen).

°*asurakṣya* Adj. schwer zu hüten, Kir. XIII, 52.

°*asaukhya* n. Unheil, Viṣṇubh. VII, 12ᵈ.

**astambha* m. °das Freisein von Aufgeblasenheit, Kauṭ. 15, 11.

°*astasaṃkhyam* Adv. ohne Zahl, Kir. XVI, 16.

°*asthibīja* n. Steinfrucht, Kauṭ. 117, 5 v. u.

asra n. *Blut, Padyac. I, 33ᵇ.

°*astrapāraga* Adj. mit den Waffen gut vertraut, Mahāvīr. IV, 2ᵃ.

°*asparśanīya* Adj. den man (wegen seiner Verworfenheit) nicht anrühren darf oder mag, Uttarar. S. 35, Z. 6 ed. Lakṣmaṇasūri.

**asvaka* °Subst. m. Feind, Kir. XV, 25.

°*ahipṛṣṭha* eine best. Schutzvorrichtung beim Festungsbau, Kauṭ. 52, 1 v. u.

°*ahimakara* m. Sonne, Kaṃs. III, 11ᵃ.

°*ahimaruc* m. Sonne, Kaṃs. III, 10ᵇ.

†*ahimaruci* m. Sonne auch Prabandh. 170, 2 v. u.

ahetu °Adj. ohne Motiv erfolgend = spontan, Uttarar. V, 17ᵃ.

ākaṇṭhakuṇḍakam Kauṭ. 97, 3 falsch für *kaṇakakuṇḍakam*.

°*ākampin* Adj. etwas zitternd, Uttarar. III, 41ᵇ ed. Lakṣmaṇasūri.

°*ākarika* (n.) Bergwerkserzeugnis, Kauṭ. 83, 4 v. u. nach J. J. Meyer, S. 119, 19 und Anm. 5.

ākarin Adj. °minenreich (?), Kir. V, 7.

°*ākarṇānta* Adj. bis zum Rande der Ohren reichend (Auge), Gopāl. 95, 28; 117, 33.

°*ākānin* Adj. entflammend, aufregend, Kir. XV, 25.

°*ākāśakaṇḍūyana* n. Jucken des Himmels (sprichwörtlich von vergeblicher Mühe), Viṣṇubh. VI, 8ᵈ.

°*ākāśasarit* f. = Gaṅgā, Kir. XVI, 55.

°*ākāśasindhu* Himmels-Gaṅgā, Padyac. II, 27ᶜ.

°*ākekarākṣī* f. eine Schöne mit etwas schielenden Augen (d. h. eine, die Seitenblicke wirft), Karṇas. III, 28ᵈ.

°*Ākevālīyā* f. N. eines Dorfes, Prabandh. 268, 7 v. u.

ākṣepa m. °Ausroden, Prabandh. 201, 1. — pw hat unter 1. „Aufwerfen, Aufreißen (der Erde durch den Pflug)". — °Setzen (der Füße), Kaṃs. IV, 6ᵇ (*caraṇākṣepaṃ samātanvate*).

°*ākhyāyaka* m. = *vārttāhara*, Uttarar. p. 136, Z. 11 ed Lakṣmaṇasūri.

°*āgataka* n. das (von einem Fremden) Stammende, Kauṭ. 44, 10.

°*ācandratāram* Adj. so lange Mond und Sterne bestehen, Viṣṇubh. V, 14ᵈ.

ācaraṇa °Adj. richtig gehend (Elefant), Kauṭ. 138, 4? Vgl. J. J. Meyer, S. 221, Anm. 1.

°*ācāmla* n. the eating of dry food simply moistened or boiled in water, Prabandh. 311, 8. Vgl. Tawney, S. 196, Anm. 4.

°*ājyagandhi* Adj. = *ājyasya gandho*

leśo yasmin sa tathoktaḥ (Opferfeuer), Mahāvīr. ed. Aiyar p. 208, Z. 5.

**Āñjaneya* m. Metron. Hanumant's, Saug. 15, 1 v. u.

āṭavika m. °Waldgraf, Oberwaldhauptmann (J. J. Meyer), Kauṭ. 16, 11; 20, 14.

°*āṇidvāra* Seitentür, Kauṭ. 166, 1 v. u.

°*āṇiharmya* n. Eckhaus, Kauṭ. 53, 11. Vgl. J. J. Meyer 70, Anm. 2.

°*ātaṅkita* Adj. beunruhigt, Gopāl. 76, 28. Kann auch °*taṅkita* sein.

°*ātas* = *atas*, Mahāvīr. III, 43[c].

ātivāhaka (°*hika*) °n. Geleitgebühr, Kauṭ. 99, 2.

ātivāhika °Subst. n. Geleitsgebühr, Kauṭ. 128, 1.

ātmanīna °eigenes Wohl, Kir. XIII, 69.

°*ātmarakṣitaka* n. Maßregeln für den Schutz, Kauṭ. 42, 9.

ātmasampanna Adj. mit persönlichen Vorzügen ausgestattet, Kauṭ. 34, 16. [pw nur *anātma*°.]

°*ātmīyīkṛta* Adj. angeeignet, Prabandh. 10, 7 v. u.

°*ādarśatā* f. Rolle des Spiegels, Padyac. I, 15[c].

°*āditala* das untere Stockwerk, Kauṭ. 53, 10.

°*ādibhikṣu* m. = *bhikṣuśreṣṭha*, Padyac. IX, 35[a]; X, 45[a].

ādīnava m. *Fehler, Viṣṇubh. I, 27[d].

ādyūna Adj. °dickbäuchig, Kir. XI, 5.

ādhānagatika Adj. etwa: trotz Beladung mit allem Möglichen vorwärtsgehend (Elefant), Kauṭ. 138, 5. Vgl. J. J. Meyer, S. 221, Anm. 1.

°*ādhānavatī* Adj. f. schwanger, Prabandh. 304, 5 v. u.

°*ādhidviṣ* Adj. schmerztilgend, Kir. III, 39.

°*ānandanāndīka* Adj. wo Freudengebete stattfinden, Uttarac. p. 4, Z. 3 ed. Lakṣmaṇasūri.

°*ānugrāhika* Adj. eine Vergünstigung genießend, Kauṭ. 110, 2 v. u. — Subst. (n.) Vergünstigung, Kauṭ. 113, 4.

**ānupadika* Adj. auf dem Fuße folgend, Prabandh. 192, 4 v. u.; 286, 4; 294, 8 v. u.

°*ānupadikībhāva* m. das (einem geschlagenen Feinde) auf den Fersen Sitzen, Prabandh. 302, 7 v. u.

°*ānuṣaṅgin* Adj. unmittelbar folgend, Prabandh. 105, 5.

ānūpa Adj. Kauṭ. 50, 1 °am Meeresufer gelegen (J. J. Meyer, S. 63, Z. 17).

**ānaiśvarya* n. = *anaiśvarya* (*asāmarthya*), Viṣṇubh. V, 21[b], wo *janminām ānaiśvaryam arāti*° statt *janminām mānai*° zu lesen ist.

°*Āntarapatya* (ed. Mysore 1919 °*vatya*) Kauṭ. 79, 1 nach J. J. Meyer S. 112, 8 „vom Flusse Antaravatī" stammend.

āp mit °*udava*, erreichen, überziehen, Kir. IX, 11.

**āpaṇika* 2. m. a) (Handelsmann), 58, 1 v. u.; V, 40[c].

**āpamityaka* n. pw: „durch Tausch erhalten"; Kauṭ. 93, 5 v. u.; 94, 4 eine Art Requisition. Vgl. J. J. Meyer, S. 139, Anm. 4.

°*Āparāntaka* Adj. aus Aparānta stammend, Kauṭ. II, 11 (81, 5).

°*āpāṇḍiman* m. Blässe, Pārijātam. II, 37[d].

āpāda °= *sampādana* (Ausführung), Padyac. IX, 45[a].

**āpūpika* °m. Kuchenverkäufer, Kauṭ. 97, 8.

°*āpṛcchana* n. Abschiednehmen, Prabandh. 22, 2.

**āpracchana* n. das Lebewohlsagen, Padyac. VIII, 4[c].

°*ābadhya* n. „das Anzubindende, Angelegte" (= Schmuck), Kauṭ. 152, 4.

°*Ābhaḍa* m. N. eines Kaufmanns, Prabandh. 172, 2/3.

°*ābhavam* Adv. von Geburt an, Prabandh. 11, 6 v. u.

°*ābhigāmi(ka)* Adj. Dhanika zu Daśar. III, 22[b] (S. 88, Z. 1).

°*ābhiyānika* Adj. zum Angriff geeignet (*ratha*), Kauṭ. 139, 2 v. u.

**āmanasya* n. Leid, Pein, Prabandh. 268, 2/3; Viṣṇubh. II, 9[c] (= *prasavajanitam duḥkham*).

°*Āmiga* m. N. eines *purodhas*, Prabandh. 205, 5.

°*āmūlacūḍam* Adv. von der Wurzel bis zum Wipfel, Padyac. VI, 15[a].

āmodin Adj. wohlriechend (°am Anfang eines Komp.), Padyac. IV, 19[b].

°*Āmbaḍa* m. N. eines Ministers, Prabandh. 201, 9 v. u.

°*Āmbhīya* Adj. Anhänger des Āmbhi, Kauṭ. 33, 1 v. u.

°*āmragandhi(n)* Adj. wie Mango riechend, Kauṭ. 78, 4.

°*Āmrabhaṭa* m. N. eines Mannes, Prabandh. 218, 4 etc.

°*āmramātra* Adj. wie eine Mango-Frucht groß, Uttarar. IV, 26[c].

°*āmreḍana* n. Wiederholung, Saug. 99[d].

°*āyamāna* n. Meßart des königlichen Einkommens, Kauṭ. 104, 6 v. u.

°*āyamānī* f. „Einkommenmesserin", „Königswage", Kauṭ. 104, 6.

**āyallaka* n. Sehnsucht, Neugierde, Prabandh. 82, 1/2; 182, 3.

°*āyāmaśālin* Adj. = *vistṛta*, Padyac. II, 11[a].

āyukta Adj. °mit *ā* verbunden, Prabandh. 156, 4 v. u.

āyudhīya °Subst. (n.) Leistungen für das Heer, Kauṭ. 142, 1.

°*āyudheśvara* m. Waffenherr (= Zeughausaufseher), Kauṭ. 102, 3 v. u.

°*ārabdhar* m. der (ein Werk) in Angriff nimmt, Kauṭ. 27, 8.

°*ārādhaka* m. Verehrer, Prabandh. 34, 1 v. u.

°*ārādhanā* *f. Prabandh. 218, 9/10 = *antyārādhanā* (final act of faith).

°*ārecin* Adj. leerend, lichtend, Kir. XV, 38.

°*Ārohaja* Adj. von Āroha (im Himālaya) stammend, Kauṭ. 79, 11.

ārdrahāsa Adj. sanft lächelnd, Padyac. IV, 17[b].

°*ārdrībhūta* Adj. weich gestimmt, Gopāl. 99, 21.

°*ārdhavāstuka* Adj. die Hälfte der Baufläche messend, Kauṭ. 53, 12.

°*Ālakandaka* Adj. aus Ālakanda, Kauṭ. 78, 1.

**āliṅga* m. °N. eines Töpfers, Prabandh. 192, 7 v. u. (233, 5 v. u. N. eines alten *pradhānapuruṣa*.]

°*Ālima* m. Eigenname (= ʿālim), Prabandh. 263, 8 v. u.

°*ālīḍhapluta* Adj. eine Art Galopp, Kauṭ. 134, 3. Vgl. J. J. Meyer, S. 213, Anm. 3.

°*ālekhyarūpa* n. painted figure, Prabandh. 287, 5 v. u.

āvarjanā °f. das Geneigtmachen, Prabandh. 184, 5/6; 209, 8 v. u.

°*Āvaśyakavandanāniryukti* f. Titel eines Jaina-Werkes, Prabandh. 258, 4 v. u.

āvis Adv. °am Anfang eines Komp. = *āvirbhūta*; vgl. z. B. pw *āvirmūla*. Padyac. X, 53c.

āvṛtti f. °Abkehr, Flucht, Kir. XV, 11.

°*āvegavant* Adj. aufgeregt, Padyac. X, 1b.

āvedaka °Subst. m. der Verklagte, Kauṭ. 149, 1/2.

°*āveśanin* m. Werkstattgeselle, Kauṭ. 89, 4 v. u.

°*Āśarāja* m. N. eines Ministers, Prabandh. 251, 3 v. u.

°*āśānta* = *diganta*, Padyac. III, 22b.

°*Āśāpallī* f. N. einer Ortschaft, Prabandh. 134, 5.

°*āśāmbara* m. = *digambara*-Mönch, Prabandh. 295, 4.

°*Āśāmbilī* f. N. eines Dorfes, Prabandh. 176, 2 v. u.

°*āśiṣa* = *āśis*, Prabandh. 269, 6.

**āśī* (Nom. *āśīḥ*) Schlangenzahn, Ko. zu Viṣṇubh. VII, 33c. Im Texte steht aber *viṣayaviṣayutāśīḥkhaṇḍane*.

°*āśugrantha* Adj. flink im schriftlichen Ausdruck, Kauṭ. 71, 1.

**āsa* Bogen, Kir. XV, 5.

°*āsannakārya* n. persönlicher Dienst, Kauṭ. 17, 9.

°*āsannabhāj* Adj. in der Nähe befindlich, Padyac. I, 20c.

°*āsannī* mit *kṛ* Gopāl. 56, 14.

**āsikā* f. das Sitzen(bleiben), Saug. 8, 14.

āsitavya n. °das Verweilen, Kir. XVII, 42.

āsecana n. °*abhiṣeka* (Begießen mit Wasser bei der Königsweihe), Padyac. III, 62c.

°*āstaraka* m. Lagerbereiter, Kauṭ. 21, 1.

°*āsthānika* Adj. zur Audienzhalle gehörig, Padyac. VII, 58d.

°*āsphāṭima* eine Art Waffe, Kauṭ. 101, 4 v. u. Vgl. J. J. Meyer, S. 154, Anm. 13.

°*āsyapaṅkti* Schädelkranz, Kir. XVIII, 32.

°*āsyavāsya* Gopāl. 71, 8. 10 (vgl. 71, 16).

āharaṇa °herbeiführend, bewirkend, Kir. XVIII, 8.

°*āhā* (Lok. *āhi*) heimsuchend, zusetzend, Kir. XV, 25.

°*Āhicchatraka* Adj. (pw °*trika*) aus dem Lande A. stammend, Kauṭ. 77, 8.

°*āhitaka* Adj. (als Sklave) verpfändet, Kauṭ. 47, 3 v. u.; 148, 8 v. u.

[*i* mit *vi*,] *vīta* °aufgegangen, gelockert, Kir. VIII, 51.

°*ikṣudhanvan* m. = Madana, Padyac. V, 23c.

°*iddhaśāsana* Adj. strenge gebietend Kir. I, 22.

°*Indirāpati* m. = Viṣṇu-Kṛṣṇa, Gopāl. 124, 25.

indīvarākṣa m. °= Kṛṣṇa, Kaṃs. III, 9d.

**indrakośa* m. Plattform (J. J. Meyer, S. 67, 9 „Balkon"; vgl. auch Anm. 6), Kauṭ. 52, 10.

°*indramaṇi* m. = *indranīlamaṇi* (Saphir), Uttarar. VI, 17a.

°*Indravānaka* Adj. von I. stammend, Kauṭ. 77, 13.

°*Indrasūnu* m. = Arjuna, Kir. III, 37; XIII, 31; XVII, 61.

°*ilāpāla* m. Erdherrscher, Prabandh. 273, 1.

°*iṣṭaguṇa* Adj. für Vorzüge empfänglich, Kir. II, 5.

**ī* f. = Lakṣmī, Kir. XV, 45.

[*īkṣ* mit *abhivi*,] *abhivīkṣita* °anzuschauen begonnen habend (*ādikarmaṇi kartari ktaḥ*), Padyac. IX, 43a.

°*īḍyataratā* f. größere Rühmlichkeit (als: Abl.), Viṣṇubh. II, 34d.

°*īribha* m. Gopāl. 78, 4 Eigenname?

°*uktatattva* Adj. = *tattvajña*, Viṣṇubh. VI, 35c.

uktipratyuktikā f. = *uktiś ca pratyuktiś ca yasyāṃ kriyāyāṃ sā*, Mahāvīr. ed. Aiyar p. 152, Z. 6.

°*ugradhāman* Adj. von grausiger Kraft, Kir. XVI, 48.

°*ugraraṃhas* Adj. von gewaltiger Schnelligkeit, Kir. XIV, 59.

ucitī f. fromme Pflicht, Prabandh. 257, 7.

°*uccadhī* Adj. hochgemut, edelgesinnt, Prabandh. 302, 4.

°*uccairvāda* m. Ruhmrederei, Uttarar. p. 151, Z. 9 ed. Lakṣmaṇasūri.

°*ucchulka* Adj. zollfrei, Kauṭ. 111, 4 etc.

uñch mit °*ni* loben, Prabandh. 39, 2.

uñch mit °*saṃpra* abwischen, Gopāl. 93, 1.

°*Uñjhā* f. N. eines Dorfes, Prabandh. 178, 2.

uṭaja °eine Rohrart, Kauṭ. 100, 3.

uta °überaus (= *atyartham*), Kir. XV, 22.

°*utkaṭāy*(*ate*) reichlich versehen —, voll —, erregt sein, Prabandh. 181, 3 v. u. (°*yamāna*).

utkaṃdhara Adj. ° = *adhika*, Pārijātam. II, 41a.

utkara m. °Aufhäufung (beim Messen), Kauṭ. 94, 9.

°*utkarṇikā* s. *utkīrṇikā*.

°*utkīrṇikā* Adj. f. ausgehöhlt (Wage), Kauṭ. 90, 2 v. u. (v. l. *utkarṇikā*). Vgl. J. J. Meyer, S. 132, Anm. 4.

°*utkrośaka* m. = *utkrośa* (Meeradler), Kauṭ. 122, 8 v. u.

°*uttamāgāra* obere Stock, — Gemach, Kauṭ. 53, 12.

°*uttarakartṛ* m. Antwortgeber, Prabandh. 177, 4 v. u.

uttarapaścima Adj. °Nord zu West, Kauṭ. 55, 15.

uttarapūrva Adj. °Nord zu Ost, Kauṭ. 55, 15/16.

uttaray mit °*sam* Gopāl. 79, 21.

°*uttarādhyakṣa* m. Unteraufseher, Kauṭ. 69, 4 v. u. 2 v. u.

°*utthāpanikā* f. the soldiers charge, Prabandh. 198, 8.

°*utpakva* Adj. stinkend? Kauṭ. 43, 11. Vgl. J. J. Meyer, 54, Anm. 9.

°*utpathika* s. *pathikotpathika*.

°*utpalagandhi* Adj. wie blauer Lotus duftend, Kauṭ. 78, 3 v. u.

utpalavarṇa °Adj. von der Farbe des blauen Lotus, Kauṭ. 76, 2 v. u.

°*utpāṭima* eine Art Kriegsgerät, vgl. J. J. Meyer, S. 154, Anm. 14 (zu Kauṭ. 101, 4).

°*utpādika* Adj. = *utpādaka* (herbeiführend), Kauṭ. 61, 1 v. u.; 62, 3.

**utpuccha* Adj. den Schwanz in die Höhe streckend. °Adv. Kaṃs. IV, 27c.

**utpucchay*(*ate*) den Schwanz in die Höhe heben, Kaṃs. III, 20c.

utsaṅga m. °Übersteuer" (was bei festlichen Gelegenheiten gegeben wird), Kauṭ. 93, 2 v. u.

°*utsavajuṣ* Adj. = *kutūhalin*, Pārijātam. II, 50a.

°*utsecaka* m. Ausschöpfer (auf dem Schiffe), Kauṭ. 126, 5 v. u.

Uda m. °N. eines Kaufmanns, Prabandh. 136, 2 v. u.

°*udakaparicāraka* m. der Diener, der Wasser zu besorgen hat, Kauṭ. 21, 1.

°*udakavarṇa* Adj. wasserfarbig, Kauṭ. 76, 2 v. u.

°*udañjara* Wasserschöpfgefäß, Kauṭ. 166, 6/5 v. u. Vgl. J. J. Meyer, S. 263, Anm. 3.

°*udapānaka* Wassergrube (eine Art Schutzvorrichtung beim Festungsbau), Kauṭ. 53, 1.

°*Udayaprabhadeva* m. N. eines Jaina, Prabandh. 171, 4.

°*Udayamati* f. N. einer Königin, Prabandh. 131, 7.

°*udarīkṛ* Gopāl. 120, 17?

udāraka m. °Edelhirse, Kauṭ. 95, 5 v. u. Vgl. J. J. Meyer, S. 143, Anm. 4.

°*udgrāhaṇaka* (v. l. °*ṇika*) Eintreiben von Tribut, Prabandh. 33, 7.

°*udgrāhita* n. proceeds of the taxes, Prabandh. 159, 5 v. u. 1 v. u; 160, 2.

°*udgrīvikā* f. Gopāl. 118, 25.

°*udghāṭima* eine Art Kriegsgerät, Kauṭ. 101, 4 v. u. (*auddhāṭima* gedruckt). Vgl. J. J. Meyer, S. 154, Anm. 14.

uddaṇḍam °Adv. = *balādhikyena*, Pārijātam. I, 20ᵃ.

uddeśa °n. Platz, Stätte s. *pānoddeśa*.

uddhara °Adj. hochhebend, tragend, Viṣṇubh. III, 18ᶜ.

°*uddhūma(keśa)* Adj. with smoke streaming up (like hair), Prabandh. 48, 9 v. u.

°*udbhāṇḍīkṛta* Adj. Kauṭ. 127, 8/9; 144, 4 v. u. übermäßig aufgeregt? Vgl. J. J. Meyer, S. 199, Anm. 3 und 231, Anm. 2.

°*udbhedaja* Adj. aus Quellen (oder salzhaltiger Erde) gewonnen (Salz), Kauṭ. 94, 7 v. u. Vgl. J. J. Meyer, S. 141, Anm. 4.

udbhedana n. °Aufreißen, Zerfleischen, Kaṃs. V, 17ᵃ.

°*udyacchilīndhra* Adj. Kaṃs. IV, 32ᵃ = *utsilīndhra* (s. d. oben).

°*udyatadaṇḍa* Adj. den Stab (= das Zeichen der Regierungsgewalt) erhoben haltend, Kauṭ. 9, 4/5.

°*udvelatā* f. Abstr. das über die Ufer (und zugleich: über die Schranken) Treten, Padyac. VII, 34ᵇ.

unmanībhū °sich bekümmern (= grāmen), Kir. III, 39.

°*unmukhīna* Adj. = *unmukha*, Padyac. II, 40ᶜ. Zweifelhafte Lesart!

°*unmṛjā* f. = *uttejana*, Padyac. VIII, 6ᶜ.

upakaṇṭha n. *Carrière des Pferdes, Kauṭ. 134, 4 v. u.

°*upakaṇṭhī* Adj. f. „mit einem Nebenhals ausgestattet" (Wage), Kauṭ. 90, 2 v. u. Vgl. J. J. Meyer, S. 132, Anm. 4.

°*upagaṅgam* Adv. an der Gaṅgā, Kir. VII, 26.

°*upajava* m. leichter Trab, Kauṭ. 134, 4 v. u.

upanidhāna n. °das (sich) zur Verfügung Stellen, Kauṭ. 74, 10. 3 v. u.

°*upapātika* Adj. schädigend, Kauṭ. 47, 6/7. ed. 1919 hat °*ghātika*.

°*upabhojana* n. Nießbrauch, Kauṭ. 66, 8.

upayukta °m. Unterbeamter, Kauṭ. 59, 4.

°*uparibhāvin* Adj. bevorstehend, Padyac. II, 21ᶜ.

°*upamekhalam* Adv. am Rande, Kir. VII, 23.

upavāsa m. °Dorfgenosse, Kauṭ. 171, 2 v. u.

**upavicāra* m. °Anfangstrainierung, Kauṭ. 137, 1 v. u.; 138, 2. 6. 7.

upaveṇuka m. °eine Art Galopp, Kauṭ. 134, 3. Vgl. J. J. Meyer, S. 213, Anm. 3.

upaśākhā f. in Verbindung mit *śākhā* °Nebenzweig, Prabandh. 47, 5 v. u.

°*upaśākhin* m. in der Nähe (des Ufers) stehender Baum, Padyac. IX, 41ᵇ (im Komp. °*śākhika*).

upaśāla m. °Umfriedigung, Kauṭ. 172, 4.

°*upaśilā* f. kleiner Felsblock, Prabandh. 116, 2 v. u.

upaśīrṣaka n. °eine Art Perlenschnur, Kauṭ. 76, 5.

°*upaślokaka* n. Instr. in praise of, Prabandh. 148, 10; 170, 7/6 v. u.

°*upaskandanapādukā* eine Art Schutzvorrichtung beim Festungsbau, Kauṭ. 53, 1. Vgl. J. J. Meyer, S. 69, Anm. 3.

upasthāna n. °„Hinzutritt" (als eine besondere Form von Einnahmen), 93, 4 v. u.; 94, 10.

upasthāna n. °Ruhigstehen, Kauṭ. 138, 1. Vgl. J. J. Meyer, 220, Anm. 4.

°*upāṃśubhūmi* f. a retired part (of the council-house), Prabandh. 287, 7.

upāvartana n. °Raum zur Erholung, Kauṭ. 132, 6. Vgl. J. J. Meyer, S. 209, Anm. 6.

°*ubhayatorātram* Adv. von Mitternacht nach beiden Seiten hin gerechnet, Kauṭ. 146, 1.

°*Ummāṇī* N. eines Steinbruchs, Prabandh. 264, 9. Vgl. *Mammāṇīya* und Tawney, S. 165, Anm. 1.

°*urajaka* Subst. Kauṭ. 52, 3? Vgl. J. J. Meyer, S. 66, Anm. 8.

urasya °eine Art Courbette, Kauṭ. 134, 9. Vgl. J. J. Meyer, S. 214, Anm. 1.

°*urudhṛti* Adj. von großer Standhaftigkeit, Kir. XII, 5.

°*ullāsaka* Adj. zum Glänzen bringend, so v. u. entzückend (mit Gen.), Padyac. IV, 29ᶜ (*ullāsikām-ānandayitrīm-lokavilocanānām udvāhabhūṣām urarīcakāra*).

°*uśīragandhi* Adj. wie *uśīra* riechend, Kauṭ. 78, 14.

°*uśīravarṇa* Adj. *uśīra*-farbig, Kauṭ. 79, 1.

**uṣarbudha* m. Feuer, Subhadr. 1ᶜ.

°*uṣṭragrīvī* f. eine Art Waffe oder °Adj. f. kameelhalsig? Kauṭ. 54, 8. Vgl. J. J. Meyer, S. 73, Anm. 5.

°*uṣṇabhānu* m. Sonne, Padyac. VIII, 3ᵇ.

°*uṣṇasaha* Adj. der Hitze (der Haut) widerstehend, Kauṭ. 78, 12. Oder vielleicht „sich erhitzen lassend"? Vgl. J. J. Meyer, S. 111, Anm. 9.

°*ūrdhvacaya* Adj. emporgeschichtet, Kauṭ. 51, 3 v. u. Vgl. aber J. J. Meyer, S. 66, Anm. 5.

ūrdhvabāhu °Subst. ein best. Kriegsgerät, Kauṭ. 101, 6 v. u. Vgl. J. J. Meyer, S. 154, Anm. 5.

°*ūrmimārga* m. eine Art Zeltergalopp, Kauṭ. 134, 6.

**ūṣmāy(ate)* dampfen, Pārijātam. p. 13, Z. 2 v. u. (im Prakrit).

[*ūh* mit *ud*,] *udūḍha* °emporragend hoch, Kir. XIV, 31.

°*ṛtugāmitva* n. Beischlaf zur Zeit des *ṛtu*, Kauṭ. 7, 19.

°*ṛtusukha* Adj. der Jahreszeit angemessene Bequemlichkeiten habend, Kauṭ. 119, 2 v. u.

°*ekakriyāpatha* Adj. nur einer Ausbildungsart zugänglich (Elefant), Kauṭ. 138, 7.

**ekaguru* m. °der einzige Lehrer, Padyac. IX, 33^{a}.

°*ekapādapluta* eine Art Courbette, Kauṭ. 134, 9. Vgl. J. J. Meyer, S. 214, Anm. 1.

°*ekapragraha* m. die einzige Stütze (des Reiches), Kauṭ. 16, 11.

°*ekapluta* eine Art Courbette, Kauṭ. 134, 9. v. l. *eṇapluta*; vgl. J. J. Meyer, S. 214, Anm. 1.

°*ekabandhu* m. der einzige (beste) Freund, Padyac. V, 62^{a}.

°*ekarakṣa* Adj. Kauṭ. 138, 7 mit *āyamya* nur mit Gewalt in Hut zu halten. Vgl. J. J. Meyer, S. 221, Anm. 3.

ekavākya n. °übereinstimmende Aussage, Kauṭ. 21, 11.

°*ekaśīrṣaka* Adj. mit einer Hauptperle (in der Mitte), Kauṭ. 76, 11.

°*ekāṃśuka* n. einfädiges Gewebe, Kauṭ. 80, 4 v. u.

°*ekākara* m. = *mukhyakhani* (Hauptfundstätte), Padyac. VIII, 42^{d}.

°*ekādaśātman* Adj. elf Wesensarten besitzend, Kaṃs. 14, 4 v. u.

ekāntara °Subst. n. Platz für einen Mann, Kauṭ. 139, 3 v. u.

ekārṇava °Adj. einen einzigen See bildend, Prabandh. 150, 2 v. u.

ej mit °*ni* wanken von (Abl.), Kir. XV, 22.

°*aikapuruṣika* Adj. nur einem einzigen Manne gehörig, so v. a. persönliches Eigentum, Kauṭ. 47, 1.

airāvatī f. *Blitz, Padyac. IX, 9^{a}.

oghīkṛta Adj. aufgehäuft, Padyac. VI, 11^{a}.

auttaraparvataka Adj. vom Nordgebirge (Himālaya) stammend, Kauṭ. 79, 2. 5.

autthānika Adj. °dem Aufstehen des Elefanten zugehörig, Kauṭ. 136, 10.

autpattika Adj. °außerordentlich (Gegensatz *prākṛta*), Kauṭ. 119, 1 v. u. für *autpātika*?

audanika °Subst. m. Reismushändler, Kauṭ. 97, 8; 144, 9. 2 v. u. Könnte auch **odanika* (°Subst. m. Reismushändler) sein.

°*auddhāṭima* s. *udghāṭima*.

°*audra* Adj. von der Fischotter stammend, Kauṭ. 79, 1 v. u.

°*aupakārika* Adj. (f. *ī*) wohltätig, segensreich, Kauṭ. 7, 13; 8, 17.

°*aupagrāhika* n. eine Aufmerksamkeit, um Wohlwollen zu erwecken, Kauṭ. 114, 10.

°*aupaghātika* Adj. schädigend, Kauṭ. 98, 7.

aupacārika °Subst. m. (Elefanten-) Bediener, Kauṭ. 138, 5 v. u.

°*aupaniṣadika* Adj. aus Geheimmitteln bestehend, Kauṭ. 102, 5 v. u.

aupapādika Kauṭ. 16, 12? Vgl. J. J. Meyers Übersetzung, S. 15, Anm. 5.

°*aupavāhyaka* Adj. dem Reit- und Zugtiere zukommend, Kauṭ. 133, 2 v. u.

°*aupaśāyika* m. Schlafdiener, Kauṭ. 138, 4 v. u.

°*aupasthāyika* m. (Elefanten-) Wärter, Kauṭ. 138, 4 v. u.

°*aupāyanika* Adj. aus Geschenken herrührend, „Audienzgeschenke", Kauṭ. 35, 16; 61, 11; 93, 2 v. u.; 111, 2 [hier *aupayānika*]. Vgl. J. J. Meyer, p. 44, Anm. 1.

aurabhra m. °Schafhirt? Kauṭ. 94, 5. Vgl. J. J. Meyer, S. 139, Anm. 6.

**aurabhraka* °Adj. Kauṭ. 33, 3 mit *bhayam* „Furcht von Schafen". Vgl. J. J. Meyer, p. 40, Anm. 1. Die ed. Mysore 1919 hat übrigens *aurabhragaṃ bhayam*.

auṣadha n. °Pflanzennahrungsmittel (aus dem Walde), Kauṭ. 100, 8. Vgl. J. J. Meyer, S. 151, Anm. 5.

kaṃsa m. ein best. °Längenmaß, Kauṭ. 106, 6 v. u.

°*Kaṃsadhvaṃsakṛt* m. = Hari, Viṣṇubh. V, 4^{d}.

**Kaṃsahan* m. = Viṣṇu, Viṣṇubh. II, 18^{a}.

**Kaṃsārāti* m. = Viṣṇu, Viṣṇubh. VII, 16^{a}.

°*kakṣyākarma* n. Gewöhnung (des Elefanten) an den Gurt, Kauṭ. 138, 2.

°*Kaṅkaraula* m. ein Name für Vayajalladeva, Prabandh. 45, 9 v. u.

°*kaṅguṇī* f. = *kaṅgunī* (*Fennich), Prabandh. 103, 6.

°*kacagrahaṇī* f. „Krallenseil", Kauṭ. 145, 3. Vgl. J. J. Meyer, S. 231, Anm. 6.

°*kaccolaka* „saucer", Prabandh. 99, 2 v. u.

°*kaṭakabandha* etwa Heeresbedarf [Tawney: all necessary forces] Prabandh. 217, 6. pw. *kaṭaka* *Armee, Heer.

°*kaṭavānaka* n. ein Umschlagtuch, Kauṭ. 80, 11.

†°*kaṭāhikā* [so zu lesen!] auch Prabandh. 247, 9 (hier ein zur Hinrichtung bestimmter großer Kessel mit kochendem Wasser).

°*kaṭuśarkarā* f. Kauṭ. 92, 1? Vgl. J. J. Meyer, S. 134, Anm. 5.

°*kaḍakaḍa* onomatop. Kaṃs. 62, 7 v. u.

kaḍaṅkara °Stengel-, Zweigenwerk, Kauṭ. 137, 4. Vgl. J. J. Meyer, S. 218, Anm. 3.

kaṇa °= maṇi, Viṣṇubh. VI, 1^{b} in *muktilakṣmīlasanmuktāhārakaṇā(ḥ)*.

°*kaṇakuṇḍaka* n. Kleie und Spelsen, Kauṭ. 96, 2 v. u.

°*kaṇaśīkara* Adj. Sprühregen spendend, Kauṭ. 116, 10.

°*kaṇṭakapratisara* Stachelgeflecht (Stacheldraht), Kauṭ. 52, 1 v. u.

°*kaṇṭakabhallūka* Kauṭ. 100, 3 eine Rohrart (oder zwei: *kaṇṭaka* und *bhallūka*)? Vgl. J. J. Meyer, S. 151, Anm. 2.

°*kaṇṭakaśodhana* n. Strafrechtspflege, Kauṭ. 17, 6; Strafgericht, 90, 10.

°*Kaṇṭelīyā(pāṣāṇa)* Prabandh. 256, 3? Tawney, S. 159, 9 hat „Kaṇthelīya stone".

°*kaṇṭhatrāṇa* „Halsberge" (eine Art Panzer), Kauṭ. 102, 10.

°*kaṇṭhāvagraha* choking in the throat, Prabandh. 169, 4.

°*Kaṇṭheśvarī* f. N. einer Göttin, Prabandh. 35, 1.

kaṇḍolī *f. °Rohrkorb, Kauṭ. 97, 11.

kadalī f. °eine Pelzart, Kauṭ. II, 11 (79, 11).

°*Kanakacakṣus* m. = Hiraṇyākṣa, Viṣṇubh. III, 38^{c}.

kandarpakeli m. °= *surata*, Pārijātam. I, 25^{c}.

°*kandalana* (n.) Sprossen, Wachsen, Prabandh. 170, 8.
°*kanyāprasavinī* Adj. f. nur Mädchen gebärend, Kauṭ. 153, 9 v. u.
kapālapāṇi °Subst. = Rudra, Padyac. VIII, 46 d.
°*kapipluta* eine Art Courbette, Kauṭ. 134, 9.
°*Kapilakoṭi* N. einer Stadt, Prabandh. 46, 8.
°*kapivṛṣaṇāsya* Adj. mit einem Gesicht wie der Hodensack eines Affen, Prabandh. 89, 5 v. u. — Tawney S. 53, Anm. 1 sagt: „I do not understand the meaning of kapivṛṣaṇa".
**kapotapālikā* f. Taubenschlag, Padyac. VI, 39 (Ko.) als Erklärung von *viṭaṅka*.
kamana *m. °Geliebter, Viṣṇubh. I, 22 c; IV, 18 d.
°*kamaladalākṣī* Adj. f. lotusblütenblattäugig, Viṣṇubh. I, 2 d.
°*kamalāśraya* Adj. auf einem Lotus ruhend und zugleich: eine Stätte der Glücksgöttin (*kamala* resp. *Kamalā* + *āśraya*), Prabandh. 148, 7 v. u.
°*kamalinīsūtra* n. Lotuswurzelfaser, Prabandh. 104, 5.
°***kambikā*** f. [pw **kambi*] Löffel, Prabandh. 173, 1/2.
°***kambhāri*** (f.) Kaṃs. V, 14 b metrisch für **kambhārī*, Gmelina arborea.
kar mit *adhi* °= *svīkṛ*, Kir. I, 43.
karaka *m. Schale der Kokosnuß, Prabandh. 114, 7 v. u.
°*karaṭukamukha* n. Reiherschnabel, Kauṭ. 91, 4. Vgl. J. J. Meyer, S. 133, Anm. 3 (v. l. *karaṭaka*°, Krähenschnabel).
°*karaṇacakra* n. Organkreis; generelle Bezeichnung der vier Kreise der *khecarī, gocarī, dikcarī* und *bhūcarī*, Praty. Hṛd. 42, 4 [B].
°*karaṇamudrā* f. Amtssiegel, Prabandh. 218, 1 v. u.
°*karaṇeśvarī* f. Herrin der Organe; im Kaśm. Śiv. generelle Bezeichnung der 4 Haupterscheinungsformen der höchsten *śakti* als *khecarī, gocarī, dikcarī* und *bhucarī*, von denen sich jede ihrerseits durch einen Kreis von *śaktis* in absteigender Folge manifestiert, Praty. Hṛd. 35, 4 [B].

°*karaṇḍay(ati)* Subhadr. 33 d ? (*kāṇḍair eva karaṇḍayañ jagad idaṃ bālām akāṇḍe 'harat.*)
°*karapāta* Ausstrecken der Hand (nach Lok.), Viṣṇubh. I, 27 b.
°*karapratikara* m. Hand gegen Hand-Übernahme (von Vieh), Kauṭ. 128, 11. 3 v. u. Vgl. J. J. Meyer, S. 202, Anm. 1.
**karamba* m. Brei, Prabandh. 193, 4 v. u.; 232, 7.
°*Karambavihāra* m. „Breitempel", Prabandh. 232, 8.
°*karavaḍī* f. = *karatalayugalayojanā*, Prabandh. S. 8, 1. 3.
Karāla m. N. °eines Königs von Videha, Kauṭ. 11, 12.
°*Karṇameru* m. N. eines Tempels, Prabandh. 134, 8 v. u.; 175, 6; 176, 2. Vgl. Tawney, S. 80, Anm. 5.
°*Karṇasāgara* N. eines Teiches, Prabandh. 134, 9.
°*karṇākarṇīkṛtya* Gopāl. 83, 21.
°*Karṇāvatī* f. N. einer Stadt, Prabandh. 134, 10; 137, 3; 209, 7.
°*Karṇeśvara* m. N. eines Gottes, Prabandh. 134, 9.
°*kartaka* Adj. löcherig, Kauṭ. 76, 1.
kartar m. °Bürovorsteher, Kauṭ. 68, 5.
°*karpūrārātrika* n. the ceremony of waving lights in front of the idol with camphor incense, Prabandh. 214, 5.
°*karmaccheda* Veruntreuung in einem Geschäfte, Kauṭ. 63, 6.
°*karmaniṣadyā* f. Werkstätte, Kauṭ. 55, 8/9.
°*karmaśaṅkita* Adj. voll argwöhnischer Scheu vor der Arbeit (Elefant), Kauṭ. 138, 7/8.
°*karmasāra* m. N. eines *chattradhara*? Prabandh. 289, 9.
°*karmasthāya* m. Vollendung (eines Tempelbaus), Prabandh. 150, 9/10 etc.
karmānta °Verarbeitungswerkstätte, Kauṭ. 17, 10.
karṣaṇa n. °Abpflügen, Kauṭ. 171, 9.
°*karṣika* Adj. ein *karṣa* wiegend, Kauṭ. 120, 1 v. u. (in *pañcakarṣika*).
°*kalaṅkaśṛṅgāra* Adj. als Zierde einen Fleck tragend (Mond), Prabandh. 105, 7.
°*Kalaviṇi* N. eines Flusses, Prabandh. 202, 1.

°*Kalahapañcānana* m. N. eines Elefanten, Prabandh. 198, 3.
°*kalāguru* m. teacher of arts, Prabandh. 308, 6 v. u.
kalāpaka m. *ein Strick, der um den Hals eines Elefanten geschlungen wird, Prabandh. 198, 6.
**kalāyapuṣpaka* Adj. *kalāya*-blütenfarbig, Kauṭ. 77, 1.
°*kalāsikā* f. = *kalaśa* (urn-shaped finial of a spire), Prabandh. 149, 5 v. u.
°*Kalindajā* f. = Yamunā, Gopāl. 65, 31.
kalpaka m. *Barbier, Kauṭ. 21, 1.
kalyāṇakaṭaka °royal residence? Prabandh. 31, 5/6. Tawney, S. 16, Anm. 1, vergleicht es mit *urdū mu'allā*.
°*kallolamālin* m. = Ozean, Viṣṇubh. VII, 29 b.
°*kallolinīkāmuka* m. = Meer, Viṣṇubh. VI, 21 d.
†*kavacay(ati)* Karṇas. III, 29 b (in *kavacayatu vipañcīpañcamaḥ śrotrayugmam*)?
kavāṭa °eine Art Schild, Kauṭ. 102, 9/8 v. u.
kavitā f. °Erzeugnis der Dichtkunst, Strophe, Prabandh. 164, 4.
°*kaśāmra* m. Kauṭ. 100, 1/2 ein best. Baum (oder zwei verschiedene Bäume: *kaśa* und *āmra*?). Vgl. J. J. Meyer, S. 151, Anm. 1.
°*kāṃsyakāraka* m. [pw °*kāra*] Glockengießer, Prabandh. 172, 3.
°*kākaṇika* Adj. im Werte von einer *kākaṇī*, Kauṭ. 90, 4.
**kākaṇī* f. eine best. Kupfermünze, Kauṭ. 84, 6.
°*kākanāśam* Adv. (mit *naś*) wie eine Krähe eilig fliehend, Prabandh. 192, 6 v. u.
°*kākapadaka* „Krähenfuß", Karṇas. III, 26 c.
°*Kākara* N. eines Dorfes, Prabandh. 32, 10.
°*kākalikā* f. lieblicher Gesang (der Vögel), Kaṃs. V, 13 b.
°*Kākū* m. N. eines Mannes, Prabandh. 275, 3.
°*kāṅka* Adj. reiherartig, eine Art des Trabes, Kauṭ. 134, 11.
kāca °Mittel zum Betrügen, Kauṭ. 93, 6.

°*kācakarman* n. Fassen von Edelsteinen (?), Kauṭ. 87, 1 v. u.

°*kāṇḍacchedana* m. Kauṭ. 102, 7 eine Art eiserner Keil? Vgl. J. J. Meyer, S. 156, Anm. 3.

°*kāṇḍabīja* (m.?) eine Pflanze, die durch Stecklinge vermehrt wird, Kauṭ. 117, 5 v. u.

°*kātarākṣī* Adj. f. = *kātare adhīre akṣiṇī yasyāḥ sā*, Padyac. X, 47^c.

°*Kāntanāvaka* Adj. von Kāntanāva stammend, Kauṭ. 79, 5.

kāntāraka (°n.) °ein Geschäftsunternehmen, das durch Waldwildnis führt, Kauṭ. 174, 4.

°*Kāntīya* Adj. aus der Stadt Kāntī stammend, Prabandh. 309, 5 v. u.

°*Kāntīrarāṣṭraka* Adj. s. *Kāśmakarāṣṭraka.*

°*Kānha* m. N. eines Kaufmanns, Prabandh. 231, 7.

°*Kānhaḍadeva* m. Eigenname, Prabandh. 195, 6.

**kāpaṭya* n. Betrügerei, Kaṃs. VI, 14^b.

°*kāmakāraṇīya* Adj. worüber man frei verfügen kann, Kauṭ. 153, 3.

°*kāmaṇḍaluka* Adj. wasserkrugförmig, Kauṭ. 76, 2.

kāmuka m. °well-wisher, Prabandh. 275, 6 v. u.

kāmbala Prabandh. 206, 6 wohl nur Druckfehler für *kambala* (Wolldecke).

°*kāmbuka* Adj. vom Berge Kambu, Kauṭ. 86, 5.

**Kāmbojaka* Adj. aus Kamboja stammend, Kauṭ. 133, 4 v. u.

°*kāyabhāj* m. = *śarīrin, prāṇin*, Viṣṇubh. I, 37^d; VI, 35^a.

°*kāyabhāra* Adj. mit einer Last auf den Schultern, Kauṭ. 127, 9 v. u.

kāraṇika m. °Kanzleibeamter, -vorsteher, Kauṭ. 64, 8.

°*kārāgṛhīta* Adj. = *bandīkṛta*, Padyac. X, 29 (Ko.).

°*kārāniketa* Gefängnis, Prabandh. 78, 2.

°*kārāpaka* m. der erbauen läßt, Prabandh. 260, 3.

°*kāruṇyavant* Adj. mitleidig, Abstr. °*vattva* n. Viṣṇubh. VI, 33^d.

Kārdamika Adj. °vom Flusse °Kardamā stammend, Kauṭ. 75, 2 v. u.

kārpāsika °Subst. n. Baumwollenzeug, Kauṭ. II, 11 (81, 6).

°*kārmaṇaka* (n.) Bezauberung, Prabandh. 173, 1 v. u.; 174, 1.

°*kārmāntika* m. Oberaufseher über die Verarbeitungswerkstätten, Kauṭ. 20, 13/14.

°*kārmārika* Adj. vom Schmiede hergestellt, Kauṭ. 54, 7.

kārmika m. °Arbeiter, Unterbeamter, Kauṭ. 48, 1 v. u.; 64, 8. Vgl. J. J. Meyer, S. 62, Anm. 2.

°*kālacitra* Adj. schwarzbunt, Kauṭ. 78, 9.

kālatā f. °die Rolle des Todesgottes, Kaṃs. 61, 1 v. u. (*kālatayā pariṇamamāno* zum Todesgotte heranreifend).

°*kālatāmra* Adj. schwarzkupfrig, Kauṭ. 78, 3.

°*kālapattraka* n. beschwärztes Blatt (Papier), Kauṭ. 75, 3.

°*kālaparvataka* Adj. vom Berge Kālaparvata stammend, Kauṭ. 78, 8. Vgl. J. J. Meyer, S. 111, Anm. 6.

°*kālarūpa* Adj. dem Todesgotte ähnlich, Prabandh. 260, 4 v. u.

°*kālasnigdha* Adj. schwarzölig aussehend, Kauṭ. 78, 9.

°*Kālākṣī* f. N. einer Kuh, Kaṃs. III, 22^c.

kālikā f. °eine Pelzart, Kauṭ. II, 11 (79, 11).

Kāliṅgaka °= *Kāliṅga* *eine best. giftige Pflanze, Kauṭ. 100, 10.

Kālī f. N. °einer Kuh, Kaṃs. III, 22^c.

°*kālīnāga* m. = *Kāliyanāga*, Gopāl. 66, 20.

kāleyaka °m. ein wohlriechendes Öl, Kauṭ. 79, 1.

°*Kāśahrada* N. einer Stadt in Gujarat, Prabandh. 56, 9.

°*Kāśmakarāṣṭraka* Adj. von K. stammend, Kauṭ. 77, 12 (v. l. *Kāntīra*°).

°*kāśmīrīrasa* Saffran, Gopāl. 136, 3.

°*kāṣṭhākara* m. = Himmel, Kaṃs. III, 13^c.

°*kāṣṭhāy(ate)* stocksteif werden, Gopāl. 53, 9.

†°*kāsara* m. Büffel auch Viṣṇubh. VI, 29^b.

**kiṭika* (oder °*kiṭikā*?) °eine Art Schild, Kauṭ. 102, 8 v. u.

**kiraṇamālin* m. Sonne, Kaṃs. 3, 11 v. u.

°*kirātatikta* ein bitterer Enzian, Kauṭ. 95, 2.

kiri *Wildschwein in *pratikiri* (s. d.).

kilāṭa °Molken, Kauṭ. 130, 7 v. u. Vgl. J. J. Meyer, S. 206, Anm. 3.

°*kisaliya* (m.!) Karṇas. II, 21^b = *kisalaya.* Nur Druckfehler?

†*kīrtana* (Denkmal) auch Prabandh. 160, 8 v. u.

Kīrti f. °N. der Mutter Rādhā's, Gopāl. 115, 19 etc.

Kīrtirāja m. °N. eines Paramāra-Königs, Prabandh. 45, 3 v. u.

°*kuñjaraupavāhya* Adj. sich nach Elefantenart reiten lassend, Kauṭ. 138, 4.

°*kuṭīrakṣaka* m. Stallwächter, Kauṭ. 138, 4 v. u. (138, 3 v. u. steht °*kuṭīrakṣa.*)

kuṭṭaka m. °einer der (z. B. Reis zum Zwecke der Enthülsung) stampft, Kauṭ. 94, 5; 97, 10. (°*yantra*, Vorrichtung zum Stampfen.)

kuṭṭanī f. °eine Vorrichtung zum Reisstampfen, Kauṭ. 166, 5 v. u.

°*kuṭṭāka* m. Schreiner (nach J. J. Meyer, S. 177, 16; vgl. Anm. 4), Kauṭ. 115, 3 v. u.

°*kuṭhāray(ate)* als Axt dienen, wie eine Axt wirken, Kaṃs. VI, 5^d.

kuṭhārī (*f.) Axt, Kauṭ. 54, 5.

°*Kuḍaṅgeśvara* m. N. einer Gottheit, Prabandh. 194, 4 v. u.

°*kuḍumba* m. ein best. Maß oder Gewicht, Kauṭ. 96, 8 v. u. etc. — „Anwartschaft", Kauṭ. 123, 10. 11.

**kuṇa* (pw „Fruchtzeit") °reife Frucht, Viṣṇubh. VI, 17^a (in *cūtakuṇa* = *pakvāmra*).

kuṇḍalikā f. °an astrological diagram, Prabandh. 276, 4 v. u.

**kutupa* m. kleiner Ölschlauch, Prabandh. 179, 7 v. u. (Tawney: oil-bottle).

**kunīti* f. schlechtes Betragen, Prabandh. 93, 2.

°*kuntalita* Adj. von Locken umgeben, Gopāl. 123, 29.

°*kupyagṛha* n. Rohstoffhaus, Kauṭ. 55, 9.

**kumudasuhṛd* m. Mond, Karṇas. II, 42^b.

°*kumpaka* Fläschchen, Phiole, Prabandh. 315, 10. 5 v. u. [Darf man damit das Münster'sche „Kümpken" zusammenstellen?]

°*kupyādhyakṣa* m. Aufseher der Walderzeugnisse, Kauṭ. 99, 5 v. u.
°*kupyopajīvin* m. der von den Walderzeugnissen lebt = Aufseher über die W., Kauṭ. 101, 2.
°*kubhrāmi* Adj. Kauṭ. 77, 3 v. u.? Vgl. J. J. Meyer, S. 110, Anm. 7.
kumārī °wagerechter Balken, Kauṭ. 136, 2. Vgl. J. J. Meyer, S. 217, Anm. 2.
°*kumbhakukṣika* Adj. wie ein Krug ausgebaucht, Kauṭ. 51, 3 v. u.
°*kuraṅgakadṛś* f. eine Gazellenäugige, Karṇas. II, 14[a].
**kurumba* °Adj. orangenrot, Kauṭ. 83, 9.
kuśa °ein best. Baum, Kauṭ. 95, 1 v. u. J. J. Meyer, S. 143, Anm. 7 verweist auf 414, 9; 415, 19 [lies: 9]; 419, 1.
°*kuśikyā* Adj. f. mit fehlerhafter Wagschalenschnur versehen (Wage), Kauṭ. 90, 2 v. u.
**kuṣṭhagandhi* °Adj. wie Costus speciosus riechend, Kauṭ. 79, 1.
°*kuhunā* f. Trug, Betrügerei, Viṣṇubh. VII, 35[b] wohl nur Druckfehler für **kuhanā*.
°*kūṭamudrā* f. gefälschter Stempel, Kauṭ. 110, 5. Vielleicht eher als m. oder n. zu fassen: „Waare mit gefälschtem Stempel."] 141, 2.
°*kūṭāvapāta* Fanggrube, Kauṭ. 52, 1 v. u.
kūpikā f. °Grube, Prabandh. 293, 1 v. u. (in °*avakarakūpikā* Müllgrube).
kūrdana n. *Spiel (= Getändel etc.), Viṣṇubh. VII, 11[b].
kūrpa m. °eine Art Edelstein, Kauṭ. 77, 8.
**kūrpasa* m. Küraß, Kauṭ. 102, 10.
°*kūrmaka* Adj. schildkrötenförmig, Kauṭ. 76, 1.
°*kṛtakarṇika* Adj. mit Flecken wie Lotussamenkapseln (?), Kauṭ. 79, 5 v. u.
°*kṛtaśulka* Adj. verzollt, Kauṭ. 111, 6.
kṛtāśaṃsa Adj. °verlangend (nach: Lok.), Viṣṇubh. VI, 22[a].
°*kṛtivid* Adj. = *kṛtajña* (dankbar), Viṣṇubh. VII, 30[c].
°*kṛtyetara* Adj. = *akṛtya*, Viṣṇubh. II, 51[b].
°*kṛṣitantra* Ackerbaulehre, Kauṭ. 115, 9 v. u.
°*kelimant* Adj. sich ergötzend, Viṣṇubh. VIII, 32[a].
°*kevalabhṛt* m. = *kevalin* 2. (ein Jaina-Heiliger), Prabandh. 171, 4 v. u.

keśakāra m. °Haarpfleger, Kauṭ. 135, 1.
°*kairaveśa* m. Mond, Karṇas. III, 29[d].
°*kokilasaṃcārin* eine Art Courbette, Kauṭ. 134, 9.
°*Kocharabā* f. N. einer Göttin, Prabandh. 134, 6. Vgl. Tawney, S. 80, Anm. 3, der übrigens *Kocharaba* schreibt.
°*koṭivedharasa* all-powerful elixir, Prabandh. 310, 7/8.
°*koṭhamaṇḍalacitra* Adj. bunt von runden Flecken wie bei Ausschlag, Kauṭ. 79, 6 v. u. — Über *koṭha* vgl. Jolly, Medizin, S. 101.
°*Kośākāraparvataka* Adj. vom Gebirge Kośākāra stammend, Kauṭ. 78, 8. v. l. *Kau*°.
°*kośādhipa* m. Schatzmeister, Prabandh. 240, 7 v. u.
°*kośīdhānya* = *kośa*° (Hülsenfrucht), Kauṭ. 117, 6 v. u.
°*Kauṅkaṇaka* m. der (Fürst) von Koṅkaṇ, Prabandh. 77, 2 v. u.
°*Kauṅkuṇadeśīya* Adj. aus dem Koṅkaṇ stammend, Prabandh. 201, 8.
Kauṭa Adj. von Koṭī (an der Malabar-Küste) stammend, Kauṭ. 76, 4 v. u.
kautukin °m. *jester*, Prabandh. 184, 10. 7 v. u.; 245, 3 v. u.
°*Kaumudacandra* Adj. Kumudacandra gehörig, Prabandh. 164, 3.
Kauleya Adj. °vom Flusse °Kulā stammend, Kauṭ. 75, 3 v. u.
°*kauṣṭheyaka* n. „Kornkammersteuer", Kauṭ. 93, 1 v. u. Vgl. J. J. Meyer, S. 138, Anm, 2.
°*kramamudrā* f. eine best. *mudrā* des Yoga, Praty. Hṛd. 46, 12; 47, 2. [B.]
kramuka (doch wohl °n.) °Betelnuß, Kauṭ. 121, 2.
°*krayima* n. das durch Kauf (und Verkauf) Erzeugte, Eingekommene, Kauṭ. 93, 5 v. u.; 94, 1.
krimitāna Seidenzeug, Kauṭ. 112, 4 v. u.; 114, 9.
°*kriyāvipanna* Adj. für die Ausbildung verloren (Elefant), Kauṭ. 138, 9.
°*krīḍāśuka* m. zahmer Papagei, Prabandh. 13, 10 v. u.
kruś mit °*prati* ein Angebot machen, Kauṭ. 168, 10.
°*kreṅkita* n. = *kreṅkāra*, Karṇas. III, 9[c].
°*kroṣṭṛka* (oder -*ā*) eine Giftpflanze, Kauṭ. 100, 10. Vgl. J. J. Meyer, S. 152, Anm. 9.

kliṣṭa °eine Art Zeltergalopp, Kauṭ. 134, 8. Vgl. J. J. Meyer, S. 213, Anm. 5.
°*kliṣṭaghātam* Adv. unter Quälereien tötend, Kauṭ. 122, 1 v. u.
°*kṣatta* (f. *ā*) eine best. Mischkaste, Kauṭ. 165, 4. 10.
°*kṣayāhan* = *kṣayāha* (überschüssiger lunarer Tag), Prabandh. 174, 4.
kṣāra °Glasedelstein? Kauṭ. 84, 9 v. u. Vgl. J. J. Meyer, S. 121, Anm. 2.
°*kṣīrapaka* m. eine Art Edelstein, Kauṭ. 77, 9.
kṣudraka n. °Kleinarbeit, Kauṭ. 87, 5 v. u. 2 v. u.
°*kṣurapramālā* f. Kauṭ. 138, 7 ein Halsschmuck des Elefanten? Vgl. J. J. Meyer, S. 222, Anm. 2.
kṣullaka m. °Knabe, Prabandh. 273, 9 v. u.
kṣetrapati m. genius loci, Prabandh. 318, 5/6. Vgl. Tawney, S. 201, Anm. 2.
°*kṣetrādhipati* m. genius loci, Prabandh. 268, 1; 319, 4. Vgl. Tawney, S. 167, Anm. 2.
kṣetrin ° = *śarīravant*, Viṣṇubh. VI, 3[b].
kṣepaṇa °m. Einsetzen, Fassen von Edelsteinen, Kauṭ. 87, 5 v. u. 4 v. u.
°*kṣemarātri* f. eine friedlich verlaufende Nacht, Kauṭ. 144, 6 v. u.
°*kṣoṇīpa* m. Fürst, Kaṃs. VII, 21[c].
°*ksvelā* f. = **kṣveḍā* (Schlachtgeschrei), Saug. 6, 6.
°*khacaya* m. die Gesamtheit der Sinnesorgane (*khānām indriyāṇāṃ cayaḥ samūhaḥ*), Viṣṇubh. III, 9[b].
khaṇḍapraśasti °fragmentary inscription, Prabandh, 99, 8 v. u.
°*khaṇḍaphulla* Adj. angelweit geöffnet (?), Kauṭ. 166, 1 v. u. Vgl. J. J. Meyer, S. 264, Anm. 2.
°*khaṇḍasaṃghātya* Adj. aus (verschiedenfarbigen) Stücken zusammengefügt, Kauṭ. 80, 4/5.
°*khattaka* passage of the door, Prabandh. 96, 3. Vgl. Tawney, S. 211 (*khaṭṭaka*).
**khanī* f. Steinbruch, Prabandh. 219, 6 v. u.
°*khanyadhyakṣa* m. Aufseher über die Edelsteinfundgruben, Kauṭ. 84, 9 v. u.
khalli °bald head, Prabandh. 234, 5 v. u.

°*khātapauruṣa* n. Mannshöhe beim Graben in der Erde (= 84 *aṅgula*), Kauṭ. 106, 2 v. u.

**khātra* °unterirdischer Gang, Prabandh. 32, 10 (°*pātana*); 67, 9 (°*pāta*).

**khiṅga* m. Wüstling, Prabandh. 249, 2.

°*khilatā* f. = *vyarthatva*, Kaṃs. I, 39[d].

khecarī f. im Kaśm. Śiv. °die erste der 4 *karaṇeśvarī's*, Herrin des Erkenntnissubjekts, Praty. Hṛd. 29, 2. [B.]

°*khecarīcakra* n. der Kreis der *khecarī*, die Gruppe der *śakti's* des Erkenntnissubjekts, Praty. Hṛd. 29, 6. [B.]

Kheḍa N. einer Ortschaft (*mahāsthāna*), Prabandh. 272, 3.

°*gaganagāminī* Adj. f. auf das Fliegen durch die Lüfte bezüglich (*vidyā*), Prabandh. 308, 5 v. u.

Gaṅgā f. N. °einer Kuh, Kaṃs. III, 22[b].

gaṇin °f. -*ī* Jaina-Lehrerin (Tawney: „abbess"), Prabandh. 32, 2.

gaṇḍa m. °= *tapodhana*, Prabandh. 212, 4 v. u.; 233, 2.

gaṇḍikā f. °Holzblock, Kauṭ. 86, 3.

gata n. °Hingehen (wohin: Lok.), Viṣṇubh. II, 26[a].

°*gatagara* Adj. frei von Gift, Viṣṇubh. VI, 27[d] (*gatatarā* gedruckt).

[*gatatarā* Viṣṇubh. VI, 27[d] Druckfehler für *gatagarā* (s. d.).]

°*gandhasukha* Adj. angenehm von Geruch, Kauṭ. 78, 11.

°*gambhīriman* m. Tiefe, Prabandh. 258, 5.

°*gartāpūrī* mit *kṛ* so v. a. lebendig begraben, Prabandh. 281, 5 v. u. 2/1 v. u.

°*gardabhadanta* Adj. mit Eselzähnen versehen, Prabandh. 89, 6 v. u.

garbhadhāraṇa n. Prabandh. 117, 1 v. u. °delaying the birth (Tawney, S. 72).

garbhastambha das Verzögern der Entbindung (durch Zaubermittel), Prabandh. 117, 3 v. u.

gavedhu Kauṭ. 102, 2 Coix barbata, aber nach J. J. Meyer, S. 156, Anm. 1 hier °Sida retusa. (ed. Mysore 1919 hat °*gavethu*.)

gavedhuka (v. l. *gavethuka*) Kauṭ. 100, 5 = °Sida retusa? Vgl. J. J. Meyer, S. 151, Anm. 4.

°*Gāḍarāraghaṭṭa* N. eines Ghāṭ's, Prabandh. 249, 7 v. u.

Gāyatrī f. °N. einer Kuh, Kaṃs. III, 22[b].

**gārbhiṇa* n. °trächtige Tiere, Saug. 24[a].

°*giṇigiṇat* onomat. von einer schnüffelnden Aussprache, Prabandh. 234, 6 v. u.

°*Giridhārin* m. N. eines Fürsten, Kaṃs. I, 13[d].

°*giriśāgāra* = *śmaśāna*, Prabandh. 153, 2 v. u. Vgl. Tawney, S. 92, Anm. 5.

°*Gītarasikā* f. N. einer Kuh, Kaṃs. III, 22[b].

°*guptavṛttyā* Instr. f. in a secret way, disguised, Prabandh. 173, 6; 178, 4/5.

°*guptaveṣa* Adj. verkleidet. Abstr. °*tā* f. Prabandh. 163, 8 v. u.

°*guptisthāna* n. Schutzgebiet, Kauṭ. 123, 4.

gumph mit °*anu* durchflechten, umwinden, Viṣṇubh. IV, 39[b] (°*gumphita* = *yukta*).

gurūdara °Subst. royal pavilion, Prabandh. 41, 1 v. u.; 42, 5 etc.

°*gūḍhājīva* Adj. heimlichen Lebensunterhalt habend, Kauṭ. 125, 10.

°*gūḍhājīvin* Adj. einer, der einen geheimen Lebensunterhalt hat, Kauṭ. 148, 6.

°*goṇḍita* Adj. Prabandh. 135, 7 v. u. broken down in health. v. l. *moḍita* (**mud pramardane*) = *rugṇa*.

gotrajā °Subst. f. family goddess, Prabandh. 40, 9; 41, 2.

Godāvarī f. N. °einer Kuh, Kaṃs. III, 22[b].

°*Gonaśa* m. N. eines *yakṣa* (nach Tawney, S. 127), Prabandh. 208, 2/3.

gopa m. *Aufseher über mehrere Dörfer („Revieraufseher"), Kauṭ. 142, 3.

gopālaka m. °(Feld)hüter? Kauṭ. 118, 4 (nach ed. Mysore 1919). Vgl. J. J. Meyer, S. 183, Anm. 3. — °Pfleger (von Gärten etc.), ebenda 127, 2 (199, Anm. 2).

gomatī °Du. = *vāgbuddhī*, Viṣṇubh. II, 24[b].

Gomatī f. N. °einer Kuh, Kaṃs. III, 22[b].

°*goliṅga* Adj. mit Rindern bespannt, Kauṭ. 127, 6 v. u.

goṣṭhika °Subst. m. Gemeindemitglied, Prabandh. 259, 8.

Gaurī f. N. °einer Kuh, Kaṃs. III, 22[b].

°*grahagati* der (das Schicksal eines Menschen bestimmende) Lauf der Planeten, Prabandh. 85, 9 v. u.

grahatā f. °*grāhitvam* (Aufnehmen eines Lautes mit dem Ohr), Viṣṇubh. IV, 21[a].

°*graiveyakarma* n. Gewöhnung (des Elefanten) an die Halskette, Kauṭ. 138, 3.

ghaṭ, Intens. °*jāghaṭīti* möglich sein, Prabandh. 299, 6.

°*ghaṭaśatāy*(*ate*) so viel wie hundert Töpfe voll sein, Prabandh. 180, 4.

°*ghaṭāy*(*ate*) so viel wie ein Topfvoll sein, Prabandh. 179, 1 v. u. (v. l. °*ghaṭaśatāyate*).

ghaṭikā f. °ein best. Hohlmaß, Kauṭ. 105, 3 v. u.

°*ghaṭikāgṛha* n. Glockenturm, Prabandh. 49, 9/8 v. u.

gharaṭṭa °whetstone [pw „Handmühle"], Prabandh. 242, 2.

gharghara ka °Glocke, Prabandh. 172, 3.

ghāṭa (m.) °Ghāṭ, Prabandh. 33, 11; 120, 3 v. u. — °passage, Prabandh. 259, 2 v. u.

ghātuka °Subst. m. Mörder, Prabandh. 196, 4.

**ghur* fürchterlich schreien, Kaṃs. II, 24[c].

°*Caülādevī* f. N. einer Hetäre, Prabandh. 191, 3.

°*Caüliṅga* m. N. eines Kornak, Prabandh. 197, 2 v. u.

cakra °circulus vitiosus, Prabandh. 163, 2 v. u.

cakrabhramam °Adv. im Kreise herum, Prabandh. 163, 4 v. u.

caṇḍabhānu m. °Sonne, Subhadr. 32[b].

°*canduka* m. Ball, zusammengeballte Masse, Prabandh. 169, 6.

°*catuḥsarika* vierfache Girlande, Prabandh. 321, 4. 9. Vgl. Tawney, The Kathākoça, S. 233.

°*catvāriṃśatkulī* f., eine Gruppe von 40 Familien, Kauṭ. 143, 1 v. u.

Candanī f. N. °einer Kuh, Kaṃs. III, 22[a].

Candrāvalī f. N. °einer Kuh, Kaṃs. III, 22[a].

Candrikā f. N. °einer Kuh, Kaṃs. III, 22[a].

°*Camarikā* f. N. einer Kuh, Kaṃs. III, 22[a].
Campā N. °einer Kuh, Kaṃs. III, 22[a].
carc (tadeln) °Pass. Prabandh. 258, 7 (*carcyate*).
†°*carmacakṣus* Adj. auch Karṇas. S. 24, 11 (in der Śaurasenī-Form. *cammacakkhū*).
†°*carmacakṣus* Subst. n. das irdische Auge („mortal eye", Tawney), Prabandh. 215, 4.
°*calatprabhuj* Adj. im Gehen essend, Prabandh. 316, 5 v. u.
**caladala* m. Ficus religiosa, Kaṃs. V, 14[c].
°*calācalatā* f. Unstätheit, Prabandh. 287, 4/5.
°*Cāṅgadeva* m. N. eines Mannes, Prabandh. 208, 3.
°*cāturyatā* f. Gewandtheit, Prabandh. 154, 9 v. u.
°*Cāḍiga* m. N. eines Kaufmanns, Prabandh. 207, 1 v. u. (v. l. *Cāviga*.)
°*Cāmuṇḍarāja* m. N. eines Prinzen, Prabandh. 251, 3.
°*cārarātri* f. „Freinacht" (wo „die Leute frei herumschwärmen dürfen", J. J. Meyer, S. 234, Anm. 2), Kauṭ. 146, 8.
°*Cāviga* m. N. eines Kaufmanns, Prabandh. 208, 7/6 v. u. 6 v. u.; 209, 9 (v. l. *Cāḍiga*).
°*Cāhaḍa* m. N. eines Ministers, Prabandh. 251, 10.
°*cittaṃ cittam* = *vicintya vicintya*, Viṣṇubh. 37[b]. Ko. hat aber *cetaṃ cetam*.
°*cittaraṅga* m. = *manaḥprīti* (*citta* + *raṅga*) und zugleich = *jñānasya ūrmiḥ* (*cit* + *taraṅga*) Viṣṇubh. IV, 3[d] resp. 3[c].
°*citrakasiddhi* f. magical picture, Prabandh. 276, 3 v. u.
°*citrakārin* Adj. Staunen erregend, wundervoll, Prabandh. 313, 4.
°*citrapadāti* f. painted soldier, Prabandh. 287, 9.
°*cintāyikatva* n. Amt als Fürsorger, Prabandh. 275, 2.
°*culukanīya* Adj. zu schlürfen, Kaṃs. III, 7[b].
culukay auch Kaṃs. III, 29[b].
°*culhī* f. = *cullī* (Ofen), Prabandh. 276, 8.
°*cetaṃ cetam* s. *cittaṃ cittam*.

°*cetanācetanika* Adj. mit oder ohne Überlegung verursacht (*rātridoṣa*), Kauṭ. 146, 7 v. u.
°*caityaśalākā* „champion caitya", Prabandh. 259, 10/11.
°*chattraśilā* f. umbrella-rock (= Ujjayanta), Prabandh. 238, 5 v. u. (°*śīlā* gedruckt); 239, 1.
°*chalaghātin* Adj. aus einem Hinterhalt losschlagend, Prabandh. 298, 4 v. u.

jagadīśitar m. Beiname °Hari's, Viṣṇubh. V, 2[c].
°*jaṅghāgra* (n.?) alles was Beine hat, „Kopfzahl", Kauṭ. 142, 3 v. u.
°*janakṛśa* Adj. (f. *ā*) scant of people, Prabandh. 227, 3 v. u.
°*janibhṛt* m. = *prāṇin*, Viṣṇubh. II, 41[b].
°*Jayataladevī* f. Frauenname, Prabandh. 266, 1/2.
°*jaradgavī* f. alte Kuh, Prabandh. 319, 9.
°*jalajanetra* Adj. lotusäugig, Viṣṇubh. III, 20[c] (Subst. m.).
java m. °eine best. Gangart des Pferdes, Kauṭ. 134, 4 v. u.
javana m. *Pferd, Prabandh. 286, 4.
°*Jahnujā* f. = Gaṅgā, Kaṃs. IV, 2[d] in *jahnudyumaṇividhijāsaṃgama iva*.
jāṅgulī (f. auf **ī*) s. folg.
°*jāṅgulīvid* m. Giftkundiger, Kauṭ. 135, 2 (v. l. *jāṅgalīvid*.)
°*Jānakījāni* m. = Rāma, Viṣṇubh. I, 7[d].
°*Jābālipura* n. N. einer Stadt, Prabandh. 259, 5 v. u.
**jāmeya* m. Schwestersohn, Prabandh. 273, 9 v. u.; Viṣṇubh. V, 13[b].
jāyu °n. (pw *m.) Arznei, Viṣṇubh. VII, 18[b]; VIII, 12[c].
°*jitakāśitā* f. Siegesbewußtsein, Prabandh. 294, 8 (Instr. = im Triumphe).
°*jīrṇabhuj* Adj. who eats what he can digest, Prabandh. 316, 5 v. u.
joṣa °n. (pw m.) Glück, Zufriedenheit, Viṣṇubh. VIII, 21[a].
**jñāteya* n. Verwandtschaft, Kaṃs. 78, 1.
†**jyotiriṅgaṇa* m. auch Kaṃs. III, 19[b].
°*jyotiṣkendra* m. a chief of the Jyotiṣka gods, Prabandh. 252, 3/4. Vgl. Tawney, S. 156, Anm. 1.
°*jhaṇajhaṇat* klirrend, Karṇas. I, 24[b].

°*Jholikāvihāra* cradle-temple, Prabandh. 238, 2/3.

°*ṭaṃkāray(ati)* erklingen lassen (die Sehne des Bogens), Subhadr. 14, 11 v. u.

°*ḍampha* (oder -*ā*?) eine Art Musikinstrument, Kaṃs. III, 23[b].
°*ḍhaṅkaśālā* f. Münzstätte, Prabandh. 282, 3.

[**tapanatanaya* m.,] f. *ā* = Yamunā, Kaṃs. 46, 10.
°*taraṇitanayā* f. = Yamunā, Kaṃs. IV, 28[a] etc.
°*taraṇitanūjā* = Yamunā, Kaṃs. III, 14[a].
°*tarṇakapāla* m. Kälberhirt, Viṣṇubh. VI, 27[b].
tāpikā *f. Kochtopf, Prabandh. 276, 8.
°*tārādhipāsyā* Adj. f. = *candramukhī* Viṣṇubh. VI, 38[c].
°*tālāpacāra* m. Tänzer, Kauṭ. 158, 9 v. u. [pw hat °*cara*.]
°*tigmatviṣ* m. Sonne, Saug. 58[a].
°*tirojanapada* m. Ausländer, Kauṭ. 141, 3.
tīrtha *Menstruation, Kauṭ. 153, 4 v. u.
°*tuhinagirinandinī* f. = Pārvatī, Kaṃs. 2, 5.
°*Tṛṇāvartaka* m. = °*varta* (N. eines *daitya*), Kaṃs. II, 9[b].
°*tṛṣṇāvārin* Adj. den Durst löschend, Viṣṇubh. VII, 15[a].
°*Toḍara* m. N. eines Fürsten, Kaṃs. I, 13[b]. Verdruckt für *Ṭoḍara*.
°*tridiva(ti)* zum Himmel werden, Viṣṇubh. V, 29[b].
tripadī f. °eine Strecke von drei Fuß, Kauṭ. 166, 2 v. u.
**tvatka* = *tvat* am Anfang eines Komp. Viṣṇubh. V, 32[d] in °*tvatkapitṛka* Adj. dich zum Vater habend. — °alleinstehend, Saug. 79[d] (*vīra tvatke bhuje 'smin vasatu . . . jayaśrīḥ*).

°*Danutanuja* m. = Dānava, Viṣṇubh. VI, 7[b].
°*dalatā* f. Abstr. zu *dala* (Blatt), Viṣṇubh. III, 26[c].

°*daśamitā* f. Abstr. zu *daśamin*, Viṣṇubh. III, 8[d] (*daśamitāśamitā tanur aṅginām* zu lesen).

°*Daśāsyatā* f. Abstr. zu Daśāsya (= Rāvaṇa), Viṣṇubh. V, 26[a].

°*Daśāsyārāti* m. = Rāma (d. h. Viṣṇu), Viṣṇubh. VII, 33[b].

°*dāvapāvaka* m. Waldbrand, Viṣṇubh. VII, 17[c]. 18[a].

°*dāsa(ti)* zum Sklaven werden, Viṣṇubh. V, 29[d].

°*dūradūṣaṇa* Adj. = *dūre dūṣaṇaṃ yasya* (*dūṣaṇahīna*), Viṣṇubh. II, 32[d].

°*dṛgaṃśa* m. Seitenblick, Viṣṇubh. I, 33[b]; VI, 7[d].

°*Devakītanaya* m. = Hari. Abstr. °*tā* Viṣṇubh. V, 10[a].

°*prātipakṣya* n. Abstr. zu *pratipakṣa*, Praty. Hṛd. 32, 9. [B.]

---

† bezeichnet Wörter, die oben bereits aufgeführt sind.

In Dramen wird Prosa nach Seite und Zeile, Strophen nach Akt und Nummer zitiert. Wo die Strophen durchgezählt sind, z. B. Saug., fällt die Aktnummer weg.

Schlusswort.

Während des Druckes habe ich noch folgende Texte gelesen und die lexikalische Ausbeute in meine Nachträge eingefügt:

Uttarar(āmacaritam) ed. Ghāṭe, Nagpur 1895; ed. Lakṣmaṇasūri, Kumbhakoṇa 1900 und ed. Aiyar, Bombay 1903.

Kaṃs(avadha) ed. Nirṇayasāgara-Press, Bombay 1888. (Kāvyamālā Nr. 6.)

Karṇas(undarī) ed. Kāvyamālā Nr. 7, Bombay 1888.

Kir(ātārjunīyam), Cappeller's Verzeichnis in seiner Übersetzung (Harvard Oriental Series, Vol. 15, S. 183—189).

Kauṭ(ilīyam Arthaśāstram ed. Mysore 1909) an der Hand der Ubersetzung von J. J. Meyer. Benutzt bis S. 173 des Sanskrittextes.

Gopāl(akelicandrikā) ed. W. Caland, Amsterdam 1917. Wörterverzeichnis S. 151—152.

Daśar(ūpa) ed. Parab, Bombay 1897. (Bei der letzten Durchsicht des Ms. meiner deutschen Übersetzung habe ich noch eine ganze Anzahl Vokabeln gefunden, die im pw fehlen.)

Padyac(ūḍāmaṇi) ed. Madras 1921.

Pārijātam(añjarī) ed. Hultzsch, Leipzig 1907.

Prabandh(acintāmaṇi) ed. Dīnānātha, Bombay 1888. „Tawney" bezeichnet seine englische Übersetzung, Calcutta 1901.

Bhānudatta's Alaṃkāratilakam, Abschrift eines Ms. aus Islampurkar's Besitz. Vgl. Festschrift Jacobi.

Mahāvīr(acaritam) ed. Aiyar, Bombay 1901 und ed. Lakṣmaṇasūri, new edition, Madras 1904.

Viṣṇubh(aktikalpalatā) ed. Kāvyamālā Nr. 31, Bombay 1892.

Subhadr(āharaṇa) ed. Kāvyamālā Nr. 9, Bombay 1888.

Saug(andhikāharaṇam) ed. Kāvyamālā Nr. 74, Bombay 1902.

Meine Zusätze zu Böhtlingk (neue Belege) stehen meist in [ ].

Trotz meines doch wohl deutlichen Vorwortes habe ich gleich beim Erscheinen der ersten Lieferung erfahren müssen, daß ich mißverstanden worden bin. Ich betone daher hier noch einmal, daß ich nur dasjenige Material habe bieten wollen und können, was ich gerade auf Lager hatte, als der Druck beginnen sollte. Die Vedica waren damals bei mir gar nicht vertreten, und es war mir auch nicht möglich, hier noch Abhilfe zu schaffen, da der sich freundlichst anbietende Helfer in der Not schließlich seine Zusage doch nicht zu halten vermochte und die Kürze der Zeit es verbot, z. B. auch nur Simon's Index zum Kāṭhakam oder den von Caland zum Baudhāyanaśrautasūtra zu verarbeiten, den mir dieser Gelehrte (nebst seinen Arbeiten zum Vādhūlasūtra und zur Taittirīyasaṃhitā) in liebenswürdigster Weise zusandte. Wie zeitraubend meine Arbeit gewesen ist, kann sich eben nur derjenige vorstellen, der selber auf diesem dornenvollen Wege gewandelt ist. Mußte ich doch auch bei

ganz geläufigen Vokabeln immer erst im pw nachschlagen — bisweilen an vier Stellen! — und so hat denn der jetzt so beliebte Arbeitstag von acht Stunden bei mir seit Jahren seine beseeligende Wirksamkeit nicht ausgeübt. Item, wer gerecht urteilt, d. h. das ultra posse nemo obligatur auf meinen Fall richtig anwendet, wird mir erlauben, im Rahmen des mir möglich Gewesenen zu sagen:

abhivarṣati yo 'nupālayan vidhibījāni vivekavāriṇā,
sa sadā phalaśālinīṃ kriyāṃ śaradaṃ loka ivādhitiṣṭhati.

Um aber zu beweisen, daß ich alles, was ich habe, im Dienste der guten Sache bis auf den letzten Groschen hergebe, fügte ich hier noch Nachträge zu den Nachträgen bei; Nova, die ich während des Druckes fand, aber nicht mehr einschalten konnte, weil die betreffenden Bogen bereits abgesetzt waren. Nun sehe ich ja im Geiste das verständnisvolle Schmunzeln der Kollegen resp. ihr zorniges Runzeln der Brauen ob dieser Beeinträchtigung der bequemen Handhabung vorliegenden Buches. Aber mögen sie doch diese Zugabe einfach als eine Materialsammlung betrachten, die vorläufig niemand zu benutzen braucht, wenn Ärgernis daran genommen wird: erst der Herausgeber eines neuen pw mag es tun. Wenn er nur recht bald käme! Einstweilen aber halte ich meine Nachträge nicht für „überflüssig", und wer es tut, diesem *sādhu* rufe ich mutatis mutandis mit Dhanaṃjaya zu: *tasmai namaḥ svāduparāṅmukhāya!*

Münster W., August 1928.

Richard Schmidt.

Books of related interest:

AN ENGLISH-SANSKRIT DICTIONARY

Monier Monier-Williams

THE GREAT DEVELOPMENT of the study of Sanskrit, during the later half of the 19th century has necessitated a Reverse Dictionary for all those scholars who devoted themselves to the social, religious and intellectual study of India and Indians. Realising this, the author set to work upon planning this dictionary (1843-51) basing primarily on Amarakośa, Riddle's English-Latin Dictionary, Prof. Wilson's Sanskrit-English Dictionary, the Marathi Dictionary of Captain Molesworth, in addition to the code of Manu, works of Kālidāsa, Rāmāyaṇa and Mahābhārata, with the collaboration of other scholars. The main object of compiling this lexicon is to offer an effectual help to the student in practising translation into the best Sanskrit for modern expressions and idioms, with their several equivalents, with different shades of meaning. He has rightly endeavoured to include as many terms of religion, literature, mythology, science etc. as would lead to a correct knowledge of oriental customs, habits of thought, religious tenets and ceremonial observances, which ultimately enhances a reciprocal sympathy between the East and West.

THE PRACTICAL SANSKRIT-ENGLISH DICTIONARY

V.S. Apte

THE CHIEF FEATURE of this dictionary is that it is designed to be practical. With this end in view the author has added quotations and references to the peculiar and noteworthy senses of words. Another noticeable feature of the Dictionary is that it gives full explanations of the more important technical terms. It also gives information about words which will prove very useful to the reader. To add to its usefulness, the work contains Appendices on Sanskrit Prosody and Important Literary and Geographical Names in the Ancient History of India.

THE CONCISE SANSKRIT-ENGLISH DICTIONARY

V.G. Apte

THERE ARE in existence no doubt excellent Sanskrit-English dictionaries compiled by eminent scholars like Monier-Williams, H.H. Wilson, V.S. Apte and L.R. Vaidya, but their bulkiness and cost prohibit a large number of users from enjoying an advantage so necessary in their study of Sanskrit. There is, therefore, a crying need for one which supplies everything required by an average reader and which is at the same time characterized by brevity and cheapness. The present compilation is intended to serve this purpose. The author in this handy work has kept out Sanskrit words which are less commonly used and has tried to avoid all technicalities as well as words which can easily be seen as simple derivatives of some given words. Thus he has been able to reduce the bulk of the dictionary without compromising its usefulness.